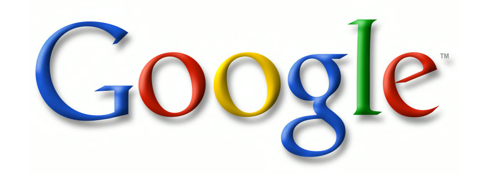
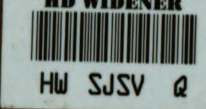



HD WIDENER
HW SJSV Q


VE
RI
TAS

Ausführliches

Lehr- und Lesebuch

der

Russischen Sprache.

Erster Cursus.

o

Bibliothek

ausführlicher

Lehr- und Lesebücher

der

modernen Sprachen und Literaturen

nach

Robertson's Methode.

Unter Mitwirkung nationaler Gelehrten

herausgegeben von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,

Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig.

V. Band:

Russisches Lehr- und Lesebuch

in 2 Cursen nebst Supplement.

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1883.

Methode Robertson für Russisch.

Ausführliches

Lehr- und Lesebuch

zum

fertigen Sprechen und Schreiben

der russischen Sprache.

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter

bearbeitet von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,

Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig,

unter Mitwirkung von

Dr. phil. S. Borisowitsch Mandelkern

(aus Odessa).



Zweite neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben versehene Auflage.

Erster Cursus.

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1883.

Vorwort

und

Anleitung zum Gebrauche der Robertson'schen Methode.

Die praktische wie literarische Kenntniß der russischen Sprache ist zumal in unserer Gegenwart nach den verschiedensten Seiten hin für viele Deutsche eine Nothwendigkeit geworden. Sah sich der mit Rußland im Handelsverkehr stehende deutsche Kaufmann, besonders der Geschäftsreisende, schon seit längerer Zeit behufs besserer Erreichung seiner geschäftlichen Unternehmungen auf das praktische Erlernen dieses nahezu 50 Millionen Menschen als Muttersprache dienenden Idioms angewiesen, so haben der Industrielle, der Künstler und der Gelehrte jetzt eben so sehr das Bedürfniß, die über das größte Staatengebiet, welches Alterthum und Neuzeit je gekannt, verbreitete russische Sprache — welche allein als amtliches Verkehrsmittel im ganzen Reiche mit 85 Millionen Einwohnern gilt — genauer kennen und gebrauchen zu lernen. Diesen Zweck zu befördern und zu seiner baldigen Erreichung so viel als möglich beizutragen, erscheint dieses Buch in einer durchgehends verbesserten und vervollständigten Neubearbeitung.

Im Nachstehenden erfolgen die nöthigen **Anweisungen** über den Gebrauch dieses „Ausführlichen Lehr- und Lesebuches der Russischen Sprache" sowohl für Lehrende wie Lernende; beiden Theilen seien dieselben zur sorgfältigen Befolgung empfohlen, indem von deren Beachtung hauptsächlich der überraschend günstige Erfolg des Unterrichtes nach der **Robertson'schen Methode** abhängt.

1) Der Kreis der 48 Lectionen beider Lehrcurse ist auf ein **volles** Schuljahr an höheren Lehranstalten berechnet; das Lehrbuch setzt deutsche Lernende voraus, die mindestens mit der Grammatik der deutschen Muttersprache durchaus fertig und darin sicher sind. Behufs unmittelbarer Einführung in die von dem deutschen Gebrauche abweichende russische Wortfolge im Satze wurde der deutsche Text der Uebersetzungsaufgaben genau der nachzuahmenden russischen Syntax angepaßt, so daß jeder aufmerksame Schüler sehr bald geläufig und richtig russisch sprechen und schreiben lernt.

2) Den von Seiten des Lehrers nach diesem Lehrbuche zu ertheilenden systematischen Unterricht regeln die jeder Lection beigegebenen, in den Rubriken 1—9 enthaltenen Vorschriften:*)

a) Leseübung. — Der Lehrer liest zuerst langsam und deutlich vor; darauf lesen der Reihe nach in Sätzen von Punkt zu Punkt einzeln die Schüler, unter verbessernder Beihülfe des Lehrers.

b) Mündliche (Interlinear-) Uebersetzung.

c) Gegenüberstehende (wechselseitige) mündliche und schriftliche Uebersetzung. — ☞ Diese höchst wichtige, den eigentlichen **Sprech**-

---

*) Bei der eigenthümlichen Verschiedenheit des geschriebenen Alphabets von den Druckbuchstaben ist dem Lernenden vor allen Dingen das fleißige Einüben der russischen **Schreibschrift** unumgänglich nothwendig. Die Lectionen 1—12 enthalten deshalb die Lesestücke in vollem Umfange in Druck- und Schreibschrift; letztere muß jedes Mal vor Beginn der Durchnahme des Textes sauber copirt werden, bis die nöthige Fertigkeit im Schreiben erlangt ist.

unterricht in unmittelbarster Weise fördernde Uebung besteht in dem langsamen Dictat des Lehrers, welcher je einen kleinen Satz oder einen entsprechenden Theil eines größeren Satzes vorspricht und dann der Reihe nach je einen Schüler ihm nachzusprechen und (mit Hülfe des Lehrbuches) zu übersetzen auffordert, worauf sämmtliche Schüler Original und Uebersetzung (Anfangs stets ☞ mit Benutzung des Textes im Lehrbuche) niederschreiben.

Nach Beendigung dieses satzweisen Dictates — wobei gleichzeitig Ohr, Mund, Gedächtniß, Auge und Hand geübt werden — nimmt der Lehrer je die eine oder andere in dieser Weise gefertigte Arbeit vor sich, läßt sämmtliche Schüler die Hefte und Lehrbücher bei Seite legen, und spricht nun nochmals das Lesestück vor behufs mündlichen Nachsprechens und Rückübersetzens durch die der Reihe nach einzeln aufzurufenden Schüler. Hierbei überzeugt er sich auf der Stelle von Dem, was im Gedächtnisse seiner Schüler bereits festsitzt.

In der nächsten Lection, in welcher stets das in der vorhergehenden Behandelte kurz wiederholt wird, spricht er in der oben angegebenen Weise nach zuvor veranlaßtem nochmaligem Lesen seitens der Schüler die deutsche satzweise angefertigte Uebersetzung zur Rückübersetzung in's Russische vor, was nebenbei das Interesse der Lernenden in hohem Grade anregt, indem die meisten derselben — ohne es sich vorher selbst zugetraut zu haben — die richtige Uebersetzung rein aus dem Gedächtniß zu leisten im Stande sein werden, besonders wenn dazwischen die nachfolgend benannte Uebung ordentlich durchgenommen worden ist.

d) Nach Durcharbeitung des Lesestoffes in vorgedachter Weise nimmt das in Dialogform gebrachte Lesestück den Lehrer wie seine Schüler von einer neuen Seite in Anspruch. Die Lernenden hören hier ihnen bereits hinlänglich verständliche Fragen und lesen laut (zunächst einzeln) darauf die in den ersten 14 Lectionen entsprechend gegebenen Antworten aus ihrem Lehrbuche ab. — Als Privatarbeit verlangt der Lehrer von allen Schülern die Abschrift des Dialogs (der Conversation) in ein besonderes Heft. Das nächste Mal bereits wird eine vom Lehrer nach dem Lehrbuche vorgenommene mündliche Wiederholung des Gespräches Gelegenheit geben, das Gedächtniß der Lernenden angemessen zu üben, indem dieselben jetzt die Antworten ohne Buch zu geben haben.

e) Hierauf beginnt der grammatische Unterricht. Es ist jeder Lection in fortlaufender Entwickelung so viel von Formen- und Satzlehre oder Satzbau zugetheilt worden, als in je einer einzelnen Lehrstunde bequem durchgearbeitet werden kann.

Die erworbene erstmalige Kenntniß der Gesetze der Sprache verwerthen praktisch:

f) die grammatischen Uebungen, welche sich möglichst eng an den Inhalt der zunächst kennen gelernten Regeln und Beispiele der Formenlehre anschließen.

g) Die Aufgaben der Satzbildung (Construction) erstrecken sich planmäßig bis zur 12. Lection und umfassen den Wörterschatz so wie die Phraseologie des Inhaltes der aus den besten Originalschriften gewählten Lesestücke; von der 13. Lection an jedoch erweitern sich diese Uebungen im richtigen Russisch-Schreiben auf die Abfassung selbstständiger zusammenhängender Anekdoten, Beschreibungen, Charakteristiken u. s. w., im nächsten Anschluß an die im ganzen Werke beobachtete Vorführung von 8 verschiedenen Schreib- oder Stylarten aus Musterstücken der russischen Prosa, unter steter gleichartiger Berücksichtigung des fortschreitenden Ueberganges vom Leichten zum Schwereren und in angemessener Ausdehnung des Umfanges dieser Stylübungen.

☞ Sämmtliche Aufgaben werden unter Anleitung des Lehrers mündlich übersetzt; eine nachmalige schriftliche Ausarbeitung derselben

ist stehende Privatarbeit aller Schüler. Nachdem dieselbe beendet ist, nimmt der Lehrer in der Reihenfolge (so daß von einer Unterrichtsstunde zur andern allmählich alle Arbeiten der Schüler dem Lehrer vorliegen) je eine Arbeit durch, indem er dieselbe zu lautem, deutlichem Nachsprechen und Uebersetzen je einem der Schüler (ebenfalls in fortlaufender Reihe) vorspricht und dabei die betreffende schriftliche Uebersetzung corrigirt.

Nach dieser somit gleichzeitig richtig gestellten Uebersetzung verbessern die anderen Schüler privatim ihre eigenen Arbeiten, die sie vorher dem Lehrer als thatsächlich angefertigt vorzuzeigen haben; von allen Uebersetzungen der Schüler haben letztere darauf saubere Reinschriften zu besorgen und zu bestimmter Zeit dem Lehrer zur Einsichtnahme vorzulegen; sie werden alsdann von ihm unterzeichnet.

Der große Vortheil dieses Verfahrens ist Jedermann ersichtlich: ☞ die Lernenden hören, sprechen und übersetzen fortwährend die zu erlernende Sprache, wodurch sie richtiges **Hören**, gute **Aussprache** und **Denkfertigkeit** im fremden Idiom gleichmäßig üben, und zwar gern üben, da das Interesse aller Lernenden am Unterrichte stets wach erhalten und angeregt wird.

Betreffs der Reihenfolge der Behandlung aller 10 Redetheile bleibt dem Lehrer völlig freie Wahl; indem er Seite für Seite dem Lehrbuche folgt, wird er daneben das Wichtigste vom Fürworte (16. Lection) und vom Zeitworte (19. Lection ff.) als Privataufgaben behandeln und allmählich — neben dem gesammten Wörterschatze der in besondere Heftchen von den Schülern einzutragenden, in jeder Lection enthaltenen neuen Vocabeln und Redensarten — gehörig einprägen; dies gilt auch besonders von den mit dem 2. Cursus beginnenden Umgangssprache in den **Разговóры,** welche so ziemlich Alles berühren, was man hauptsächlich im persönlichen Verkehr und auf Reisen in dem weiten russischen Reiche braucht.

Durch die im „Supplement" gegebenen Nachweise der einschlägigen besten ferneren Hülfsmittel in Conversation, Briefstyl und Lectüre wird die erwünschte allseitige Fertigkeit **im Sprechen**, **Verstehen** und **schriftlichen Gebrauche** dieser so wichtigen Sprache befördert. Dieses Ziel ist mit fleißigen Schülern in Jahresfrist für viele Kreise sicher zu erreichen; mit 2, 3 oder selbst 6 Monaten ist es aber nicht gethan, weder beim Russischen, noch bei irgend einer der modernen Sprachen, und zwar aus dem natürlichen Grunde, daß man bei jeder lebenden Sprache zu ihrem gründlichen Erfassen durch Belehrung und Studium mit hinlänglich gut beanlagten Lernenden mindestens 1 Jahr braucht, um dieselben sich möglichst in die Denk- und Ausdrucksweise des betreffenden Volkes, in seine Sprache und sein Schriftenthum einleben zu lassen.

☞ Für vorgebildete Selbststudirende ist im „Supplement" ein „Schlüssel" oder Lösung der Aufgaben bestimmt. Derselbe kann und soll nach Beendigung der beiden Lehrcurse neben den im „Supplement" mit enthaltenen ergänzenden Nachträgen und der kurzen Anleitung zur Kenntniß der „Russischen Verslehre", allen Russischtreibenden zur nachmaligen zweckmäßigen Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes dienen.

Zum Zwecke der möglichst treuen Darstellung der richtigen Aussprache des Russischen wählte der Verfasser gemäß dem Vorgange in den seither erschienenen Lehrbüchern unserer „Bibliothek" das deutsche Alphabet mit Hinzunahme leicht faßlicher Zeichen. Wenn bei jeder lebenden Sprache das Vorsprechen und überhaupt das Sprechenhören durchaus nöthig erscheint, um die richtige Aussprache zu erlangen, so gilt dies ganz wesentlich von den slawischen Sprachen, und somit auch von der russi-

schen, für welches der im Laufe der Zeit eigenthümlich verfeinerte Dialekt der gebildeten Moskauer Gesellschaft maaßgebend geworden und aus Büchern allein natürlich nicht erlernt werden kann. Wir haben gleichwohl das Möglichste zu thun versucht, und ist uns eine bessere Umschreibung des gesprochenen Russischen bis jetzt noch nicht bekannt. Gleichzeitig sind alle russische Wörter mit dem Accent (′) versehen worden zur Bezeichnung der in mehrsylbigen Wörtern **zu betonenden** Sylbe.

Bei der Neubearbeitung wurden außer den schon früher zugezogenen Quellen noch besonders die Lehrbücher von Nikolitsch, Piblemann, Golotusow, Perewleßkij, und alle bis 1881 in Rußland erschienenen einschlagenden Unterrichtswerke, besonders die trefflichen russischen Chrestomathien von Ljutow, Swätnoi, Golotusow, Polewoi, Filonow u. A. (zumal hinsichtlich der Wahl von Musterstücken aus mehr als 70 russischen Schriftstellern) dankbar benutzt.

Das baldige Erlernen zum richtigen Sprechen und Schreiben des Russischen soll dieses nach der mehr und mehr als unübertrefflich anerkannten Robertson'schen Methode gegenwärtig in 2. verbesserter Auflage erscheinende Lehr- und Lesebuch auch fernerhin fördern, nachdem es sich seit 1863 in der Schulpraxis, sowie beim Privat- und Selbstunterrichte gebildeter Erwachsener vortheilhaft bewährt hat.

Durch die im Plane unseres umfangreichen Unternehmens ausdrücklich betonte Zuziehung wissenschaftlich gebildeter nationaler Gelehrten hat das lernende Publikum die Sicherheit, nur anerkannt Richtiges geboten zu erhalten. Für das vorliegende „Russische Lehr- und Lesebuch“ hatte der Verfasser das Glück, in Herrn Dr. phil. S. Borisowitsch Mandelkern (aus Odessa) einen grundgelehrten Nationalrussen zur Durchsicht der Druckbogen — bekanntlich bei solchen Unternehmungen die wichtigste, aber auch mühsamste und undankbarste Arbeit — zu gewinnen; durch seine gediegene Mitwirkung konnte daher alles Irrthümliche und theilweise Veraltete vermieden und somit die rein literarische wie die im gesellschaftlichen Leben gesprochene russische Sprache zur bestmöglichen Darstellung gebracht werden.

☞ Auf einen bereits flüchtig erwähnten wesentlichen Vorzug dieses Unterrichtswerkes vor allen seither erschienenen anderen sei hier nochmals besonders aufmerksam gemacht, nämlich auf die in 8 Gruppen (I. Anekdoten und Erzählungen; II. Beschreibungen und Schilderungen; III. Charakteristiken; IV. Pathetischer Styl; V. Rednerischer Styl; VI. Belehrender (didaktischer) Styl; VII. Dramatischer Styl; VIII. Briefstyl) vorgeführte **Darstellung der Russischen Literatur** in ausgewählten Muster- und Uebungsstücken ihrer anerkannten Classiker. Damit verknüpft sich in der lehrreichsten und angenehmsten Weise die directe Einführung in Verständniß und Genuß der eben so reichen als interessanten Schätze des russischen Schriftenthums.

Leipzig, Januar 1883.

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy.**

Verbesserung:

Zu Seite 104, Bemerkung, ist noch hinzuzufügen, daß дитя́ (das Kind), welches im Singular wie теля́ (das Kalb) abgewandelt wird, im *Instrumental* ganz abweichend: дитя́ю (mit dem Kinde) hat.

Inhaltsverzeichniß

zum

1. Cursus.

I. Anekdoten und Erzählungen.

II. Beschreibungen und Schilderungen.

Das russische Alphabet. Ру́сская а́збука.

Man schreibt die russische Sprache mit 36 wohlunterschiedenen Buchstaben, die in nachstehender Tabelle in zweierlei Druckschrift (Antiqua und *Cursiv*), in der Schreibschrift, mit der Aussprache nach slawonischer (älterer) und neuerer Weise, nebst Werth und Umschreibung derselben im deutschen Alphabet vorgeführt sind.

Druckschrift	Cursiv	Schreibschrift	Namen	Slawonische Namen	Aussprache	Deutsche Umschreibung
А а	*А а*	А а	a	азъ (aß)	a	a; ä; e; o
Б б	*Б б*	Б б	be	буки (bu'ki)	b	b
В в	*В в*	В в	we	вѣди (w^{i}ä'd^{i}i)	w	w
Г г	*Г г*	Г г	ge	глаголь (g^{u}llago'l^{i})	g, h, w	g
Д д	*Д д*	Д д д	de	добро (dobro')	d	d
Е е	*Е е*	Е е	^{i}e; e	есть (^{i}eßt^{i})	je, e	^{i}e; e; ^{i}ä
Ж ж	*Ж ж*	Ж ж	she	живете (shiw^{i}e't^{i}e)	j (franz.)	sh
З з	*З з*	З з	se, ^{s}e	земля (s^{i}äml^{i}a')	s (z frz.)	s; s
И и	*И и*	И и	i	иже (^{i}i'she)	i; ^{i}i	i; ^{i}i

Druck-schrift	Cursiv	Schreibschrift	Namen	Slawonische Namen	Aus-sprache	Deutsche Umschrei-bung
Й й	*Й й*	*Й й*	j; ^{i}	иже съ кра́ткой (^{i}i'she ß-kra'tko^{i})	j	j; ^{i}; ĭ
I i	*I i*	*I i*	i	i (i)	i	i
К к	*К к*	*К к*	ka	како (ka'ko)	k, ch	k; ch
Л л	*Л л*	*Л л*	ell	люди (l^{i}u'd^{i}i)	"ll, l	l; "ll
М м	*М м*	*М м*	em	мыслете (m͡uißl^{i}ä'-t^{i}e)	m	m
Н н	*Н н*	*Н н*	en	нашъ (nasch)	n	n
О о	*О о*	*О о*	o	онъ (onn)	o	o; a
П п	*П п*	*П п*	pe	покой (poko'^{i})	p	p
Р р	*Р р*	*Р р*	er	рцы (rz͡ui)	r	r
С с	*С с*	*С с*	eß	слово (ß"llo'wo)	ß (ç fz.)	ß
Т т	*Т т*	*Т т*	te	твердо (tw^{i}ä'rdo)	t	t
У у	*У у*	*У у*	u	у (u)	u	u
Ф ф	*Ф ф*	*Ф ф*	ef	фертъ (färtt)	f	f
Х х	*Х х*	*Х х*	cha	херъ (chärr)	ch	ch
Ц ц	*Ц ц*	*Ц ц*	ze	цы (tz͡ui)	z; tß	z; tß

Druckschrift	Cursiv	Schreibschrift	Namen	Slawonische Namen	Aussprache	Deutsche Umschreibung
Ч ч	Ч ч	Ч ч	tsche	червь (tschärw^{i})	tsch	tsch
Ш ш	Ш ш	Ш ш	scha	ша (scha)	sch	sch
Щ щ	Щ щ	Щ щ	schtscha	ща (schtscha)	schtsch	schtsch
Ъ ъ	Ъ ъ	Ъ ъ	järr	ѣръ (^{i}ärr)	1)	
Ы ы	Ы ы	Ы ы	järrüi	ѣры (^{i}ärrüi')	üi	ü͡i
Ь ь	Ь ь	Ь ь	jehr	ѣрь (^{i}är^{i})	2)	^{i}
Ѣ ѣ	Ѣ ѣ	Ѣ ѣ	^{i}ä	ять (^{i}at^{i})	^{i}e; e; ä	^{i}ä; e; o
Э э	Э э	Э э	e	э оборотное 3) (e; ä)	e	e; ä
Ю ю	Ю ю	Ю ю	ju	ю (ju)	ju; u	ju; u
Я я	Я я	Я я	^{i}a	я (^{i}a)	^{i}a; ä	^{i}a; ä; o
Ѳ ѳ	Ѳ ѳ	Ѳ ѳ	fe	фита (fita')	f	f
Ѵ ѵ	Ѵ ѵ	Ѵ ѵ	i'schiza	ижица (^{i}i'schiza)	i; w	i; w

1) Verhärtet die Mitlaute am Ende der Sylben, ist aber selbst stumm; sein Name ist твёрдый знакъ (tw^{i}o'rdüi^{i} snakk): hartes Zeichen.

2) Erweicht die Mitlaute; s. genauer die Aussprachregeln; sein Name ist мягкій знакъ (m^{i}a'chki^{i} snakk): weiches Zeichen.

3) э оборо́тное (e abaro'tnö^{i}e): umgekehrtes e.

Eintheilung der Buchstaben.

Obige 36 Buchstaben bestehen aus Selbstlauten (гла́сныя, gulla'ßnüiia) und Mitlauten (согла́сныя, ßogulla'ßnüiia).

Wirkliche **Selbstlaute** sind 7: **а, э, и (і, ѵ), о, у.**

Wirkliche **Mitlaute** sind 21: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, ѳ, х, ц, ч, ш, щ.

Zwei Halblaute (полугла́сныя, paullugulla'ßnüiia): ь, й.

Ein stummer Buchstabe: ъ.

Fünf Doppelselbstlaute (двугла́сныя, dwugulla'ßnüiia): е, ѣ, я, ю, ы.

Eine weitere Eintheilung der wirklichen Selbstlaute und der Halbselbstlaute ist die in

harte:	und	weiche:
а		я
о		е, э
у		ю
ы		и, і
(ъ)		ь, й.

Hierzu ein in der Mitte zwischen beiden Arten stehender:

ѣ.

Die **Mitlaute** unterscheidet man nach den Organen, mit welchen sie ausgesprochen werden, in 5 Classen:

1) Gaumenlaute (поднёбныя, padnio'bnüiia): **г, к, х, л.***)
2) Zungenlaute (язы́чныя, iäßüi'tschnüiia) **д, т, л,****) **н, р.**
3) Zischlaute (шипя́щія, schipia'sch-tschii'a): **ж, ч, ш, щ.**
4) Sauselaute (свистя́щія, ßwiißtia'schtschiia): **з, с, ц.**
5) Lippenlaute (гу́бныя, gubnüi'ia): **б, в, м, п, ф, ѳ.**

Eine für die Abwandlung der Wörter wichtige Eintheilung ist die der Mitlaute in

fließende:	harte:	weiche:
л	п	б
м	ф, ѳ	в
р	к, х	г
н	т, ш	д
	с	ж
		з.

☞ Nach den Gaumenlauten (г, к, х) und den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) stehen niemals die Doppelselbstlaute ы, ю, я; vielmehr folgen nach ihnen stets и, у, а.

Wir werden bei der Abwandlung der Nenn- und Fürwörter, sowie der Zeitwörter den Nutzen dieser Eintheilung der Buchstaben näher kennen lernen.

---

*) d. h. Gaumenlaut als das harte russische (лъ) und polnische (ł) **L.**

**) d. h. Zungenlaut wie das durch ь erweichte deutsche L in: lallen.

Nähere Darlegung der Aussprache der Buchstaben.

1. Die Selbstlaute.

а lautet 1) wie „a"; z. B.: Часъ (tschaß) Zeit; лáпа (^{u}lla'pa) die Tatze, die Pfote; магази́нъ (magasi'nn) das Magazin, Vorrathshaus.

☞ 2) **а** lautet wie „e" oder besser „ä", wenn es unbetont **nach** den Zischlauten ж, ч, ш und щ in der Mitte eines Wortes steht; z. B.: **часы́** (tschäßüi) die Uhr; **шалу́нъ** (schä^{u}llu'nn) der Muthwillige; **жали́ть** (shäli't^{i}) stechen; **шаба́шъ** (schäba'sch) der Feierabend; **начади́ть** (natschäd^{i}i't^{i}) volldampfen; **щажде́нiе** (schtschäshd^{i}e'n^{i}e) Verschonung.

3) Am Ende der Wörter dagegen lautet **а** nach den genannten Zischlauten immer „a"; z. B.: Кли́**ча** (kli'tscha) rufend (von кли́кать rufen); двухъ ты́ся**чахъ** (dwuch tüi'ß^{i}ätschach) zweier Tausende, двумъ ты́ся**чамъ** (dwumm tüi'ß^{i}ätschamm) drei Tausenden.

☞ Bei der Abwandlung der Eigenschaftswörter wird die **betonte** Endung = **áго** herkömmlich (obgleich gegen alle Regel) wie **ова'** (owa) gesprochen; **unbetont** dagegen lautet аго = awa; dies gilt jedoch nur für die Volks- und Umgangssprache; im feierlichen Vortrage muß аго = ago gesprochen werden. Beispiele: шутли́**ваго** за́йца (schutl^{i}i'wäwa sa'^{i}za) des drolligen Hasen; коро́тк**аго** (karo'tkäwa) des kurzen; aber: свин**áго** (ßw^{i}ino'wa) des schweinischen; больш**áго** (bal^{i}scho'wa) des großen.

я hat einen dreifachen Laut: 1) wie „^{i}a", wenn es ein Wort anfängt und der Ton darauf ruht; z. B.: я́бедникъ (^{i}a'b^{i}ädn^{i}ikk) der Ränkemacher; я́блоко (^{i}a'b^{u}llöko) der Apfel; я́блонь (^{i}a'b^{u}llon^{i}) der Apfelbaum; я́вка (^{i}a'fka) Anzeige, Angabe; я́дрило (^{i}a'dri^{u}llo) der Mast; die Schiffsladung; я́зва (^{i}a'swa) die Wunde.

2) **я** zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe und unbetont lautet „^{i}e", „^{i}ä"; z. B.: **язы́къ** (^{i}äsüi'kk) die Sprache; **явле́нiе** (^{i}äwl^{i}ä'n^{i}e) die Offenbarung, die Bekanntmachung; **явля́ть** (^{i}äwl^{i}a't^{i}) offenbaren, bekannt machen; **ядро́** (^{i}ädro') Kern, Nußkern; **яйцо́** (^{i}ä^{i}zo') das Ei; **язви́ть** (^{i}äsw^{i}i't^{i}) verwunden, verletzen; над**ѣ́яться** (nad^{i}ä'^{i}ät^{i}ß^{i}a) hoffen. — Ebenso lautet es im gewöhnlichen Verkehr in der Pluralendung der weiblichen und sächlichen Eigenschaftswörter (**-ыя, -iя**), z. B.: добр**ыя** (do'brüi^{i}e) gute; вели́к**iя** (w^{i}äl^{i}i'ki^{i}e) große.

☞ Wie „^{i}a" lautet es übrigens stets am Ende der Wörter, gleichviel ob es betont oder unbetont steht, z. B.: **стáя** (ßta'^{i}a) der Flug, der Zug (Geflügel, Rebhühner rc.); **стáять** (ßta'^{i}at^{i}) völlig aufthauen, zerschmelzen.

3) **я** lautet in der Endung des Genitivs und Accusativs der

Einzahl derjenigen auf -ій, -ee endigenden Eigenschaftswörter **-яго** = ʲäwa, z. B.: си́няго (ßʲiʹnʲäwa) des blauen.

☞ In einigen Wörtern wird das betonte я (= я́) wie „ʲo“ gesprochen; z. B.: ея́ (ʲäʲoʹ) ihrer; я потря́сь (ʲa patrʲoʹßʲ) ich schüttelte; я запря́гъ (ʲa ßaprʲoʹk) ich spannte an.

и, і. Diese beiden Buchstaben lauten gleichmäßig „i“, mit dem einzigen beim Schreiben und Drucken zu machenden Unterschiede, daß **и** stets vor Mitlauten, **і** nur vor **Selbstlauten** gebraucht wird, z. B.: **свида́ніе** (ßwʲidaʹnʲiʲe) das Wiedersehen; **пріуча́ю** (pri-utscha ʲu) ich gewöhne, ich richte ab; **пишу́** (pʲischuʹ) ich schreibe.

☞ Eine Ausnahme machen zur Vermeidung von Mißverständnissen, die Wörter **міръ** (mirr) die Welt, und **миръ** (mʲirr) der Friede.

Der reine „i“-Laut des **и** wird getrübt, wenn es ein Wort anfängt und ein auf ъ endigendes Verhältnißwort vor ihm steht, z. B.: **Въ избѣ́** (wüißbʲäʹ) in der Stube (Hütte).

☞ Mit einem Anfluge von „j“ klingt **и** in den Formen der Fürwörter: **ихъ** (ʲich) ihrer, sie (Genitiv und Accusativ der Mehrheit); **имъ** (ʲimm) mit ihm, oder: ihnen (Dativ der Mehrheit); **и́ми** (ʲiʹmi) mit ihnen (Instrumental der Mehrzahl).

ы ist ein dem Deutschen zumal fremder Laut, zwischen „ö“ und „ü“ mit ausklingendem „i“; die Polen, Böhmen, Wenden besitzen ihn in ihrem „*y*“; annähernd finden wir ihn in den deutschen Wörtern Hürde, Würde wieder, wo „ü“ wegen „r“ dumpfer klingt als „ü“ in Mütter, Hütte, Bütte. — Wir bezeichnen ihn durch „üi“, welches schnell zusammen gesprochen wird. (Das Anhören aus dem Munde eines gutsprechenden Russen ist nothwendig.)

o hat zweierlei Laute, je nachdem es betont ist, oder vor der betonten Sylbe eines längeren Wortes steht; es ist dies eine Eigenheit der feineren Moskauer Aussprache (высо́кое моско́вское произноше́ніе), die für die Gebildeten des weiten russischen Reiches maßgebend ist, während der feierliche Vortrag sich hieran nicht bindet. Man spricht also **o** = „o“ in: **зо́лОто** (ßoʹᵘllöto) das Gold; **о́чень** (oʹtschänʲ) sehr; **крОвъ** (kroff) das Dach; **вОлкъ** (woᵘllk) der Wolf.

Dagegen lautet **o** = „a“ in: **хОрОшо́** (charäschoʹ) gut; **сОба́ка** (ßabaʹka) der Hund; **сто́лъ** (ßtoᵘll) der Tisch, aber: **стОлу́** (ßtaᵘlluʹ) dem Tische.

Denselben Laut („a“) hat „o“ in den einsylbigen unbetonten Verhältnißwörtern во (wa) = in; до (da): bis; ко (ka): zu; о (a), объ (abb, ap) von; über; отъ (att) von, aus; по (pa) an; подъ (pat) unter; про (pra) für; со (ßa) mit.

☞ In den mit во-, про- und со- zusammengesetzten Wörtern behält dagegen das **o** seinen eigentlichen „o“ Laut;

z. B.: **вогну́ть** (wognu'tʲ) hineindrücken, einbiegen; **вогну́тость** (wognu'toßtʲ) Hohlung, Einbiegung; **пробáвлéніе** (proba'wlʲänʲʲe) das Fortsetzen; die Verzögerung; **пробирáть** (probira'tʲ) abtheilen, absondern; **собрáтъ** (ßobra'tt) der Mitbruder; **собуты́льникъ** (ßobutüi'lʲnʲikk) der Mittrinker; **согрѣвáть** (ßogrʲäwa'tʲ) erwärmen, aufwärmen; **содержáть** (ßodʲärsha'tʲ) enthalten, in sich fassen.

е hat einen vierfachen Laut, je nach seiner Stellung.

1) е lautet = „ä" (oder „e" in den deutschen Wörtern „werden", „Geberden", „Leben") nach vorhergehendem Mitlaut, und zwar nach *л, б, в, м, п, ф, р;* z. B.: *ле*пёхи (lʲäpʲoʹchi) der Pfannenkuchen; *вре́*мя (wräʹmʲa) die Zeit; *пе́*рецъ (pʲäʹräz) der Pfeffer.

2) é, besser: ё = „ʲo"; z. B.: идётъ (idʲoʹtt) er geht; ёлка (ʲoʹullka) die Tanne; dagegen 3) ё = **o** nach einem Zischlaut (ж, ш, щ, ч) oder ц; z. B.: пошёлъ (paschöʹull) er ging fort; лицё (lʲizoʹ) das Gesicht.

4) е = „ʲä" zu Anfang der Sylben; z. B.: **едвá** (ʲädwaʹ) kaum; **еди́нственный** (ʲädʲiʹnßtwʲännüiʲ) einfach; **моему́** (maʲämuʹ) meinem (Dativ von мой).

у lautet stets = **u**; z. B.: у (u) bei; умъ (umm) der Verstand; уá (uaʹ) ei! seht einmal! убáвка (ubaʹfka) Verminderung; тяну́ть (tʲänuʹtʲ) ausdehnen; у́мствовать (uʹmßtwowatʲ) nachdenken; купцу́ (kupzuʹ) dem Kaufmanne.

ю zu Anfang der Wörter und Sylben, in der Mitte nach Selbstlauten und nach ъ und ь = ʲu; z. B.: **ю́**ноша (ʲuʹnöscha) der Jüngling; **имѣю** (ʲimʲäʲu) ich habe; **даю́** (daʲüʹ) ich gebe; — etwas gelinder klingt ю in говорю́ (gawarʲuʹ) ich spreche.

☞ Das französische *u* (ü) wird russisch durch ю gegeben; z. B.: *Dufour*=Дюфуръ (düfuʹrr); *Buffon*=Бюфонъ oder Быфонь; *bureau*=бюро́.

э = **e**, **ä**; z. B.: э́тотъ (eʹtott, äʹtott) dieser; поэ́ма (pa-eʹma) das Gedicht.

☞ Man gebraucht э hauptsächlich zum Ausdrucke der „e", „ä" und „ö" in den aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörtern, wo *e* wie „e" zu lauten hat; z. B.: э́бенъ (eʹbänn) Ebenholz; эконо́мъ (ekönoʹmm) Oekonom, Landwirth; электри́ческій (elektriʹtschäßkiʲ) elektrisch; u. s. w.

ѣ lautet = ʲä; z. B.: **ѣ́**хать (ʲäʹchatʲ) fahren; отъѣ́ду (at-ʲäʹdu) ich werde abreisen; нѣтъ (nʲätt) nicht.

☞ Folgende Wörter: гнѣздо́ (gnʲäsdoʹ) das Nest; звѣзда́ (swʲäsdaʹ) der Stern; сѣдло́ (ßʲädulloʹ) der Sattel, bilden ihre Mehrzahl regelmäßig, jedoch erhält ѣ hier den Laut von ё = ʲo; somit: гнѣзда (gnʲoʹsda) die Nester; звѣзды (swʲoʹsdüi) die Sterne; сѣдла (ßʲoʹdulla) die Sättel; ferner in den Wörtern: подгнѣтъ (padgnʲoʹtt), подгнѣта (padgnʲoʹta) die Schleiße (Holzspahn zum

Feueranmachen); das Aufhetzungsmittel; цвѣлъ (zw'o''ll) er blühte; пріобрѣлъ (priabr'o'''ll) er erwarb; обрѣлъ (abr'o'''ll) er fand; осѣдлый (aß'o'd''llüi') ansässig; зѣвывалъ (ſ'o'wüiwa''ll) er gähnte öfters; одѣвывалъ (ad'o'wüiwa''ll) er pflegte sich zu kleiden.

---

2. Die Halblaute (Halbselbstlaute).

й = j, gelind wie ʲ ausgesprochen; es hilft allein die Doppel- und Dreilaute des Russischen bilden; s. dieselben weiter unten S. 13 ff.

ь (j) ist ein mit der Spitze der Zunge hervorgebrachtes, nur leicht hörbares j: ʲ. (Man hüte sich, dieses leichte, milde j so stark auszusprechen als z. B. im Deutschen oft fehlerhaft für jede, jagen, ja — chede, chagen, cha gehört wird.) Es steht am Ende der Wörter nach Mitlauten, bei denen ein solcher Laut gehört werden soll; so zumal in den Endungen der Zeitwörter. — In der Mitte der Wörter steht es nach л, н, р.

Der eigenthümliche Gaumenlaut л (''ll) wird durch das nachgesetzte ь in ein einfaches deutsches „l" mit leicht nachklingendem ʲ verwandelt (s. die Abhandlung über л weiter unten S. 10); нь = nʲ; рь = rʲ.

Vor е, ѣ, ю und я (ье, ьѣ, ью, ья) lautet ь wie j, ʲ; z. B.: бра́тья (bra'tja) die Brüder; пе́рья (p'ä'r'a) die Federn.

---

3. Die Mitlaute. Согла́сныя (ßog''lla'ßnüi'a).

б (b) ist stets und unveränderlich = „b" in baden, betteln, Band; z. B.: ба́ба (ba'ba) die Großmutter; бараба́нщикъ (baraba'nschtschikk) der Trommelschläger; бить (b'it') schlagen; бо́чка (bo'tschka) die Tonne; бобръ (bo'brr) der Biber.

в = „w" vor Selbstlauten zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: вава́кать (wawa'katʲ) schlagen (von der Wachtel); ва́га (wa'ga) die Wage; ведро́ (w'ädro') Eimermaaß; вида́ть (w'ida't') oft sehen; ви́дно (w'i'dno) man sieht; во́дка (wo'tka) der Branntwein; вы́валка (wüi'wa''llka) schlechte Eßwaaren.

☞ Vor Mitlauten (ausgenommen л, н, р, wo es den w-Laut behält) und am Ende der Wörter mit darauffolgendem ъ lautet в = „v" oder „f", „ff"; z. B.: вто́рникъ (fto'rn'ikk) Dienstag; ровъ (roff) der Graben; кровъ (kroff) das Dach. — Aber: влива́ю (wliwa'ʲu) gieße ein; внесе́ніе (wn'äß'ä'n'i'e) das Eintragen, das Einschreiben; вредъ (wrät) Schaden, Nachtheil.

Folgen zwei в aufeinander, so wird das erste wie „v" oder „f"

gesprochen; z. B.: **вв**инчива́ніе (f-w^j intschiwa'ni^i e) das Einschrauben; **вв**одить (f-wad^j i't^j) einführen; **вв**ергáю (f-w^j ärga'^j u) ich werfe hinein.

☞ In dem gewöhnlichen Gruße: здрáвствуйте (seien Sie gegrüßt), so wie im betreffenden Zeitwort здрáвствовать (sich wohl befinden) verschweigt man das в ganz; also: (sdra'ßtwu^j t^j e, sdra'ßtwowat^j).

г (g, h, w) hat eine vierfache Aussprache: 1) wie das deutsche „g" (gh) in Gabe, Gott, gut (nicht: Jabe, Jott, jut) zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: годъ (got) das Jahr; **г**агáра (gaga'ra) die Polar-Ente; **г**агáтъ (gaga'tt) der Gagat, das Bergwachs; **г**áмма (ga'mma) Tonleiter; **г**ардерóбъ (gardero'p) die Garderobe, die Kleiderstube; **г**óре (go're) das Elend, der Kummer.

☞ Am Ende der Wörter wird г durch das ihm verbundene hartmachende ъ fast wie k gesprochen; z. B.: дру**г**ъ (druk) der Freund; вдру**г**ъ (wdruk) auf einmal, plötzlich.

2) **г = h** in der feierlichen Aussprache der Wörter Богъ (boch) Gott [Genitiv: Бóга (bo'ha)]; Dativ: Бóгу (bo'hu); Государь (hoßuda'r^j) Herr; Госпóдь (hoßpo'd^j) der Herr (Gott); блáго (bla'ho) gut (zugleich in allen Zusammensetzungen des letztern Wortes); богáтый (baha'tüi^j) reich; богáтство (baha'tßtwo) Reichthum; я могý (^j a mahu') ich kann; мнóго (mno'ho) viel; немнóго (n^j emno'ho) ein wenig.

☞ In Ermangelung des deutschen „h" vertritt г dasselbe in fremden Wörtern, z. B.: Гáмбургъ (ha'mburch) Hamburg; Гáнза (ha'nsa) die Hansa; Гáбсбургъ (ha'pßburch) Habsburg; Гáга (ha'ga) der Haag; Голлáндія (holla'ndi^j a) Holland, 2c.

☞ г steht nie vor ы; es muß stets **и** folgen.

3) **г** klingt, durch ъ verändert am Ende mehrerer Wörter wie **ch**; z. B.: Богъ (boch) Gott; убóгъ (ubo'ch) arm; пóдвигъ (po'dw^j ich) die Heldenthat; чертóгъ (tschärto'ch) das Innere eines Palastes.

Denselben **ch**-Laut hat г in der Endung —*бургъ* und —*бергъ*, welche, zunächst deutschen Ursprungs, in den geographischen Namen erhalten worden sind; z. B.: Санктпете*рбург*ъ (ßanktpe'terburch) St. Petersburg; Гам*бург*ъ (ha'mburch) Hamburg; Ви́ртем*берг*ъ (wi'rtämbärch) Würtemberg; Фри́д*берг*ъ (fri'dbärch) Friedberg.

☞ Folgen auf г die harten Buchstaben к, т oder ч, so verhärtet sich г ebenfalls zu х (ch), z. B.: лёгкій (l^i o'chki^i) leicht.

4) **г** spricht man im gewöhnlichen Verkehr in den Genitivendungen der Eigenschafts- und Fürwörter -аго, -его, -ого, -яго wie „**w**"; z. B.: дóбр**аго** (do'bräwa) des guten; мо**его́** (ma^j ëwo') meines; **того́** (täwo') dessen; трéть**яго** (tre'tjäwa) des dritten; си́н**яго** (ßi'n^j äwa) des blauen.

☞ In feierlicher Rede bleibt die Aussprache jedoch, wie bereits mehrfach in ähnlichen Fällen erwähnt: -ago, -ego, -ogo, -^j ago.

Das betonte -áго lautet: =o'wa (s. schon oben unter **a**, S. 5).

д = **d** im deutschen **d**er, **d**as, **d**ann; am Ende der Sylben durch **ъ** etwas härter, fast „**t**".

☞ Bei einer Häufung von Mitlauten bleibt **д** stumm; z. B.: сéр*д*це (ß'ǎ'rze) Herz (und dessen Zusammensetzungen); прá*зд*никъ (pra'sn'ikk) der Festtag; прáздно (pra'sno) müßig (so wie in den Zusammensetzungen von праздн—).

ж (sh) ist der milde Zischlaut, dem richtig gesprochenen französischen „j" in *j*our, *j*ardin entsprechend; wir geben **ж** in der Umschreibung durch „sh"; z. B.: жаръ (sharr) die Hitze — wohl zu unterscheiden von шаръ (schar) die Kugel; — жесть (shäßt') weißes Blech — wohl zu unterscheiden von шесть (schäßt') sechs.

з (s, s) ist das weiche „s" in lesen, leise, dem französischen *z* in ga*z*ouiller entsprechend; z. B.: зубъ (sup) der Zahn; за (sa) für; козá (kasa') die Ziege — wohl zu unterscheiden von косá (kaßa') der Zopf; die Sense.

к (k) ist das gutgesprochene scharfe **k**; man sehe die bisherigen Beispiele.

☞ Eine Veränderung dieses Buchstabens in „ch" aus Rücksicht auf Deutlichkeit und Wohllaut tritt ein bei dem Verhältnißwort **къ** (zu, nach — zu) vor mit **к** anfangenden Wörtern; z. B.: иду́ **къ** *ку*пцу́ (idu' ch=kupzu') ich gehe zu dem Kaufmann; онъ идётъ **къ** *ко*лóдникамъ (onn id'o'tt ch=ka"llo'dn'ikamm) er geht zu den Gefangenen.

к klingt noch wie „ch" in кто (chto) wer; никтó (n'ichto') Niemand.

☞ **к** steht nie vor ы; es muß stets „**и**" oder „**i**" sein.

л ("ll) ist ein dem Deutschen und anderen westlichen Sprachen ganz fremder Laut, wie schon seine Eintheilung unter die Gaumenlaute zeigt. Während das deutsche „l" durch Anlegung der Zungenspitze an die innern Vorderzähne gebildet wird, entsteht das richtige russische und polnische л (ł) durch Rückwendung der Zunge und Anlegung derselben an den Gaumen. (Der Lehrer muß es dem Lernenden mit der Zunge zeigen und dann öfters vorsprechen.) — Wir bezeichnen diesen Laut nach Dr. Boltz's dem richtigen Laute am nächsten kommender Weise mit „"ll"; das „u" darf nur ganz flüchtig gehört werden; z. B.: кóлоколъ (ko'"lloko"ll) die Glocke; кóлосъ (ko'"lloß) die Aehre; лáвка ("lla'fka) die Bank.

☞ Um das deutsche und anderen Sprachen angehörige „l" zu erhalten, bedarf es im Russischen der Erweichung des harten л durch den Jehr=Laut (ь); z. B.: сталь (ßtal') der Stahl; стáльный (ßta'l'nüi') stählern, von Stahl. Vor е, ё, и, і, ѣ, ю, я — welchen allen der Jehr=Laut ь innewohnt — hat л denselben erweichten Laut, der eigentlich zwischen dem deutschen „l" und dem französischen *l* mouillé steht; z. B.: лéнта (l'ä'nta) das Band; лёвъ

(l^{i}off) der Löwe; лѝпа (l^{i}i'pa) die Linde; Ама́лія (ama'l^{i}i^{i}a) Amalie; лѣсъ (l^{i}äß) der Wald, das Gehölz; люди (l^{i}u'd^{i}i) die Leute; лягу́шка (l^{i}ägu'schka) der Frosch.

☞ In dem Worte со́лнце ist л stumm, also „ßo'nze“ gesprochen; ebenso in den Ableitungen von und Zusammensetzungen mit со́лнце.

м (m) ist stets dem deutschen „m“ gleich; z. B.: мамо́на (mamo'na) der Mammon, der Reichthum; ма́мушка (ma'muschka) die Amme, die Wärterin; умъ (umm) der Verstand.

н (n) gleich dem deutschen „n“; mit ь erweicht (нь) = n^i; z. B.: конь (kon^i) das Pferd.

п (p) ist das gutgesprochene scharfe „p“; z. B.: по (pa) auf; полко́вникъ (pa^{u}llko'wn^{i}ikk) der Oberst; mit „ь“ erweicht: пь = „p^i“.

р (r) ist das reine mit der Zunge gesprochene „r“; z. B.: рай (ra^i) das Paradies; рето́рта (reto'rta) der chemische Schmelztiegel, die Retorte. — Mit „ь“ erweicht = „r^i“.

с (ß) klingt durchschnittlich scharf wie das deutsche „ß“ in daß, weß, dessen; z. B.: соба́ка (ßaba'ka) der Hund; слонъ (ß^{u}llonn) der Elephant.

☞ с hat vor den weichen Buchstaben б, г, д, ж und з eine erweichte Aussprache wie з; z. B.: сбить (sb^{i}it^i) abschlagen; сдира́ть (sd^{i}ira't^i) abreißen; сгибень (sgi'b^{i}än^i) Art Weißbrothörnchen; сгла́живаніе (sg^{u}lla'shiwani^{i}e) das Glattmachen, das Abhobeln; сжа́тіе (s-sha'ti^{i}e) das Zusammendrücken; сжига́ть (s-shiga't^i) verbrennen; сзади́ (s-sad^{i}i') von hinten; сзыва́ть (s-süiwa't^i) zusammenlaufen, einladen.

т ganz wie das scharfe deutsche „t“; z. B.: та́рпанъ (ta'rpann) wildlebendes Pferd; твой (two^i) dein; идётъ (id^{i}o'tt) er geht.

☞ Stumm ist т in dem Worte стлать (ß^{u}llat^i) ausbreiten.

ф (f) entspricht dem scharfen deutschen „f“; z. B.: фа́брика (fa'brika) die Fabrik; фаза́нъ (fasa'nn) der Fasan; факторе́я (faktorä'^{i}a) die Factorei; фигу́ра (figu'ra) Figur; Kupferstich; флагъ (f^{u}llak) die Flagge.

х (ch) ist das harte deutsche „ch“ in durch, Furcht, Bach, Dach, Loch (spanisch *j* in qui*j*ada = kichchada); z. B.: ха́пать (cha'pat^i) wegreißen; ха́паніе (cha'pani^{i}e) das Wegreißen; хвала́ (chwa^{u}lla') der Ruhm, das Lob; храмъ (chramm) der Tempel; ху́до (chu'do) schlecht, übel; въ во́дахъ (s-wo'dach) in den Gewässern.

☞ х steht nie vor „ы“; es muß dafür stets „и“, „i“ stehen.

ц (z, tz) ist das deutsche „z“; z. B.: ца́пфа (za'p-fa) der Zapfen; царь (zar^i) der Zar, König, Kaiser; цвѣтень (zw^{i}ä't^{i}än^i) der April; цука́тъ (zuka'tt) der Citronat.

ч (tsch) wie „tsch“ in deutsch; z. B.: чадъ (tschat) der Dunst,

Dampf; чай (tscha[i]) der Thee; че́резъ (tschä'räß) die Geldkatze; ключъ (klutsch) der Schlüssel; кручь (krutsch[i]) die Jähe, die Steilheit.

☞ Wie „ш" lautet „ч" in что (schto) was; desgleichen vor „н", z. B.: коне́чно (kan[i]ä'schno) allerdings, wirklich; коне́чный (kan[i]ä'schnüi[i]) schließlich; der letzte.

ш (sch) das deutsche „sch" in schon, Fisch; z. B.: шаба́шъ (schäba'sch) der Sabbath, Sonnabend, Samstag; шпу́ля (schpu'l[i]a) die Weberspuhle.

щ (schtsch) ist der aus „sch" und „tsch" zusammengesetzte Laut; z. B.: ще́дрить (schtschä'drit[i]) freigebig, mildthätig sein; щу́ка (schtschu'ka) der Hecht; щи (schtschi) die saure Kohlsuppe (russisches Nationalgericht); плащъ (p[u]llaschtsch) der Mantel.

ѳ (f) ist nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich an Stelle des nicht mehr rein ausgesprochenen ϑ (t[e]h = engl. *th*); z. B.: Ѳемисто́клъ (femißto'k[u]ll) Themistokles; Ѳё́доръ (f[i]o'dorr) Theodor; ѳvміа́мъ (fimïa'mm) der Thymian; Аѳи́ны (afi'nüi) Athen.

v (i, w) ist gleichfalls ein nur in einigen wenigen Wörtern griechischen Ursprungs üblicher Buchstabe, dem „*υ*" (Ypsilon) des griechischen Alphabets entsprechend, weshalb es zum Theil „i", zum Theil „w" (nach reuchlinischer Aussprache) gelesen wird.

1) Wie „i" klingt „v" zu Anfang des Wortes mit vorhergehendem oder darauffolgendem Mitlaut: z. B.: vмнъ (imn) die Hymne; vжица (i'shïza) russ. Name des „v"; vпако́й (ipako'[i]) Gesang in der Frühmesse der hohen Feste; vссо́пъ (ißßo'pp) der Ysop; мv'ро (mi'ro) das heilige Oel, der Chrisam; мvри́ка (miri'ka) der Tamariskenstrauch; мvрово́нie (mirawo'nï[i]e) der Wohlgeruch; мvрси́на (mirß[i]i'na) die Myrthe. (Vielfach setzt man jetzt и statt v in dergleichen Wörtern.)

2) Wie „w" lautet = v nach е oder э; z. B.: еvа́нгелie ([i]äwa'ngälï[i]e) das Evangelium; еvхаристі́я ([i]äwcharißti'[i]a) die Eucharistie, das heil. Abendmahl. (Man braucht jetzt vielfach dafür в.)

☞ ъ ist lediglich das Zeichen der Härte für die Mehrzahl der Mitlaute am Ende der Sylben und Wörter, wie wir in den zahlreichen bisherigen Beispielen gesehen haben; wogegen

ь jeden Mitlaut*) mildert, erweicht und mit einem nur leicht hörbaren j-Laute verschmilzt.

☞ Die in unserm Lehr- und Lesebuche vollständig durchgeführte Umschreibung aller russischen Wörter läßt diese und alle anderen gelegentlichen wichtigen Veränderungen jederzeit wahrnehmen.

---

*) Einzig die Buchstaben г, к, х werden nie mit dem Jehr-Laute (ь) gebraucht, da ihre Härte als Gaumenlaute die Erweichung nicht gestattet.



Die russischen Doppel- und Dreilaute.

Двугла́сныя и Трёхгла́сныя (dwug^{u}lla'ßnüß^{i}a i tr^{i}ochg^{u}lla'ßnüß^{i}a).

Diese bestehen lediglich in der Verbindung des й mit anderen Selbstlauten; es werden beide dann rasch h i n t e r e i n a n d e r ausgesprochen, wie im Deutschen in den Wörtern **Mai** und **hui.** (Andere Verbindungen von Selbstlauten werden in der Aussprache stets g e t r e n n t; z. B.: нау́ка (na-u'ka) die Wissenschaft; наукообра́зный (na-uka-obra'snüß^{i}) wissenschaftlich; неупла́та (n^{i}e-up^{u}lla'ta) Nichtbezahlung; неимѣ́нiе (n^{i}e-im^{i}ä'ni^{i}e) Nichthaben, Mangel (an etwas); неесте́ственный (n^{i}e^{i}äßt^{i}ä'ßtw^{i}ännüß^{i}) unnatürlich.

Doppellaute (двугла́сныя) sind: 1) **ай** = **„ai"** in **Mai;** z. B.: ступ**ай** (ßtupa'^{i})! vorwärts!

2) **эй** und 3) **ѣй** wie **„äj"**; z. B.: Эйла́лiя (e^{iu}lla'li^{i}a) E u - l a l i e; Эй (ä^{i}) das Y (Ei) bei A m s t e r d a m; **имѣ́й** (^{i}im^{i}ä'^{i})! habe du!

4) **ій** wie **„ij"**; z. B.: вели́к**ій** (w^{i}el^{i}i'ki^{i}) groß; Эйпернъ (äi'pern) Y p e r n; Эйссель (äi'ßäl^{i}) Y s s e l.

5) **ой** wie **„oj"** in **Boie, Koje**; z. B.: ст**ой** (ßto^{i})! stehe! **рой** (ro^{i}) der Bienenschwarm.

6) **уй** wie **„uj"** in **pfui;** z. B.: **дуй** (du^{i})! blase du!

Dreilaute (трёхгла́сныя) sind:

1) **ей** wie „^{i}ä^{i}" oder „^{i}e^{i}"; z. B.: **ей** (^{i}ä^{i}) (ihr [Dativ der Einzahl von она́ sie]); **сей** (ßä^{i}) dieser.

2) **юй** wie „ju^{i}"; z. B.: во**ю́й** (waju'^{i})! führe Krieg! во**ю́й**те (waju'^{i}t^{i}e)! führet Krieg!

3) **ый** wie „üß^{i}"; z. B.: до́бр**ый** (do'brüß^{i}) der gute.

Für **ій** und **ый** in den Eigenschaftswörterendungen spricht und schreibt man auch **ой;** z. B.: велик**о́й** (вели́к*ій*) und добр**ой** (до́брый).

4) **яй** wie „^{i}a^{i}" (u n b e t o n t „^{i}ä^{i}"); z. B.: яйцо́ (^{i}ä^{i}zo') das Ei; **яй**цеобра́зный (^{i}ä^{i}zeobra'snüß^{i}) eiförmig, eirund, oval.

Allgemeine Bemerkungen über die russische Aussprache.

Man spreche die Laute я (^{i}a) und ю (^{i}u) nach S e l b s t l a u t e n n i e **so scharf,** wie das deutsche „j" in den Wörtern **Jude, Jahr** rc., die oft fehlerhaft wie **dschude, dschahr** rc. gesprochen werden (s. S. 8 oben die ähnliche Bemerkung zu ь, unter den Halbselbstlauten), sondern s o g e l i n d a l s m ö g l i c h; z. B.: мо́**ю** (mo'^{i}u) ich wasche; зна́**ю** (sna'^{i}u) ich weiß.

Die dem Russischen fremden Laute **ä, ö, ü, c, h, q, th, x** giebt man folgendermaßen wieder:

1) Für „ä" (französisch *ai*) und „ö" (besonders in deutschen Namen) ohne Unterschied = e; z. B.: Bärenburg—Беренбургъ; Köln—Келнъ; Göttingen — Геттингенъ; Voltaire — Волтеръ.

2) **eu** in französischen, auch im Deutschen gebrauchten Wörtern drückt man theils durch „e", theils durch „ё" aus; z. B.: **Meudon** — Медонъ; Letourneur — Летурнеръ, Летурнёръ.

3) Das deutsche „ü" drückt man durch „i" aus; — z. B.: Müller — Міллеръ; das französische „u" wird durch „ю" gegeben (s. schon S. 7 unter ю); z. B.: **Buffon** — Бюфонъ; Saussure — Соссюръ; Murat — Мюра́тъ (besser: Мюра́).

4) Das lateinische „c" und deutsche „c" wird da, wo es wie „z" lautet, russisch durch „ц" gegeben; z. B.: Cicero — Ци́церо, Цуцеро́нъ; — hingegen da, wo es wie „k" lautet, durch к; z. B.: Cato — Ка́то, Като́нъ; Catilina — Катили́нъ. — Wo das „c" vor e, i, y in Wörtern aus anderen Sprachen wie „ß" lautet, steht russisch c; z. B.: Racine (Racine) Раси́нъ. — Das italienische *ce*, *ci* wird durch ч gegeben; z. B.: Boccaccio (**Boccaccio**) — Бокка́чо; Pertruccio (Pertruccio) Пертру́чо.

5) Das „h" wird in Wörtern aus solchen Sprachen, die es wie die deutsche hören lassen, mit „г" bezeichnet (s. schon S. 9 unter г); z. B.: Homer — Гоме́ръ; Hektor — Ге́кторъ. — Wo „h" stumm ist, bleibt es im Russischen auch in der Schrift aus; z. B.: Malherbe — Малербъ; Beauharnais — Боарне.

6) das „qu" wird, wo es wie „kw" lautet, durch **кв**, — wo es (z. B. im Französischen, Spanischen, Portugiesischen) wie „k" lautet, einfach durch „k" gegeben; z. B.: Quirinus — **Квиринъ**; Quintilian **Квинтилiа́нъ**; aber: Quinault — **Кино́**; Don Quijote — Донъ Кихо́те.

7) Das „th" in deutschen und französischen Wörtern wird einfach mit т, in griechischen Wörtern aber durch ѳ wiedergegeben (s. über ѳ schon S. 12); z. B.: Günther — Ги́нтеръ; **Thionville** — Тіоньвиль; **Mathieu** — Матіé; Themistokles — Ѳемисто́клъ; Theodor — Ѳеё́доръ.

8) Das aus „k" und „ß" zusammengesetzte „x" wird russisch durch кс wieder gegeben; z. B.: Alexander — Алекса́ндръ; Praxiteles — Пракси́тель.

☞ Man ersieht aus dem Bisherigen zur Genüge, daß im Russischen die fremden Eigennamen stets so geschrieben werden, wie ihre nationale Aussprache ist (mit geringen Veränderungen in den Endungen, dem Französischen nachgeahmt). Hierzu noch einige Beispiele: **Rousseau** — Руссо́; **Bordeaux** — Бордо́; Shakespeare — Ше́кспиръ.

Die Betonung (der Accent).

Jedes mehrsylbige russische Wort hat auf je einer Sylbe den Ton oder Accent, d. h. es muß die betonte Sylbe kräftiger, lauter hervorgehoben werden als die anderen unbetonten Sylben des Wortes.

Es ist schwer, in kurzen Regeln eine Uebersicht über den russischen Accent zu bieten, da er auf der letzten, der zweit-, dritt-, viert- und fünftletzten 2c. Sylbe eines Wortes stehen kann und sowohl in der Abwandlung der Haupt- und Eigenschaftswörter wie auch der Zeitwörter eigenthümlich die zu betonende Sylbe wechselt. Man macht sich wie im Deutschen und Englischen am besten durch den Gebrauch unter Zuratheziehung des Wörterbuchs mit diesem wichtigen, für das Verständniß unbedingt erforderlichen Unterschiede vertraut, da die gewöhnliche russische Schrift die Accente so wenig setzt als die deutsche oder englische.

Da zur praktischen Erlernung einer Sprache die richtige Angabe des Accents nicht fehlen darf, so ist in allen russischen Beispielen und Lesestücken dieses Lehrbuchs jedes mehrsylbige Wort mit dem ihm zukommenden Accente (′) bezeichnet worden. Bei der Reinschrift der Aufgaben kann man diese Accente zur Uebung dann nach und nach in den bekannteren Wörtern weglassen, um sich an das, wie erwähnt, stets ohne Accente gedruckte und geschriebene Russische zu gewöhnen. Aus diesem Grunde setzen wir hieher nur die eine Hauptregel:

Jedes russische **Stammwort** behält durchschnittlich den Accent auf allen weiteren Ableitungen und Zusammensetzungen; z. B.: госуда́рь Fürst; госуда́рскій Fürsten-, fürstlich; госуда́рственный herrschaftlich; Reichs-, Staats-; госуда́рство Herrschaft; Reich, Staat; госуда́рствовать regieren, herrschen; госуда́рствованіе das Herrschen; die Beherrschung; госуда́рыня die Herrscherin; госуда́рынинъ die Herrin betreffend, ihr gehörig.

Die Abweichungen von dieser Hauptregel werden wir bei Gelegenheit der Abwandlung der Nenn-, Für- und Zeitwörter besonders anzeigen.

Die Sprecharten des Russischen.

Bereits mehrfach wurde bei Darlegung der Aussprache erwähnt, daß die feierliche Aussprache keine der Veränderungen des о in а, des г in в, 2c. kenne, wie sie der **Moskauische Dialekt** vorschreibt, welcher nach oben bereits gemachten Angaben als der

feinste und sanfteste gilt und deshalb von allen Gebildeten des Reiches gesprochen wird (wie in Deutschland das Hochdeutsche neben 5 oder 6 Hauptmundarten, und in Frankreich der Pariser Dialekt der gebildeten und eleganten Kreise). — Selbstverständlich ist die Umschreibung der Laute in diesem Buche nach dem genannten maaßgebenden Dialekte durchgeführt worden. Daneben kann man aber, besonders bei späterer Lectüre von Gedichten ꝛc. auch die feierliche Aussprache üben.

Unter den vielen Provinzialdialekten der russischen Sprache ist vornehmlich noch der nördliche Dialekt zu unterscheiden, in welchem, entgegengesetzt dem maaßgebenden moskauischen, stets e und o wie „e“ und „o“ (nie „je“, „jo“ und „a“) ausgesprochen werden.

Erste Lection. Пéрвый Урóкъ (p^{i}ä'rwüi^{i} uro'kk).

1. — Leseübung.*) Упражнéніе въ Чтéніи.

(upraſhn^{i}ä'ni^{i}e f-tſcht^{i}ä'ni^{i}i).

Путешéственникъ и Разбóйникъ.

Put^{i}äſchä'ßtw^{i}änn^{i}ikk i raſbo'^{i}n^{i}ikk.

Одúнъ купéцъ изъ мáленькаго гóрода, котóрый всякій
Ad^{i}i'n kup^{i}ä'z is ma'l^{i}än^{i}kawa go'röda, kato'rüi^{i} fß^{i}a'ki^{i}
годъ ѣздилъ верхóмъ на ярмарку во Франкфуртъ на О'дерѣ,
got ^{i}ä'ſd^{i}i^{u}ll w^{i}ärcho'mm na ^{i}a'rmarku wa Fra'nkfurt na O'dër^{i}ä,
поѣхалъ однáжды тудá, покупáть по своемý обыкновéнію
pa^{i}ä'cha^{u}ll adna'ſhdüi tuda', pakupa't^{i} pa ßwa^{i}ëmu' abüiknaw^{i}ä'ni^{i}u
рáзные товáры, котóрыми онъ торговáлъ.
ra'ſnüi^{i}e tawa'rüi, kato'rüimi onn targawa'^{u}ll.

Ужé ночь наступáла, когдá онъ проѣзжáлъ мúмо густáго
Uſh^{i}e' notſch^{i} naßtupa'^{u}lla, kachda' onn pro^{i}äsſha'^{u}ll m^{i}i'mo gußto'wa
лѣса. Внезáпно выступилъ изъ лѣса человѣкъ хýдо одѣтый,
l^{i}ä'ßa. Wn^{i}eſa'pno wüi'ßtup^{i}i^{u}ll is l^{i}ä'ßa tſchä^{u}llaw^{i}ä'kk chu'do ad^{i}ä'tüi^{i},
держá въ рукѣ большýю пáлку.
d^{i}ärſha' w-ruk^{i}ä' bal^{i}ſchu'^{i}u pa'^{u}llku.

«Слѣзь съ лóшади!» вскричáлъ онъ грóзнымъ гóлосомъ,
ßl^{i}äſ^{i} ß-^{u}llo'ſchäd^{i}i! f-ßkritſcha'^{u}ll onn gro'ſnüimm go'^{u}lloßomm,
«и дай мнѣ всѣ твои дéньги, инáче разобью тебѣ гóлову!»
i da^{i} mn^{i}ä fß^{i}ä twa^{i}i' d^{i}ä'n^{i}gi, ina'tſche raſab^{i}u' t^{i}äb^{i}ä' go'^{u}llowu!

---

*) Diese Uebung ist erst langsam, dann allmählich schneller zu lesen; zum Behufe baldigen Vertrautwerdens mit dem Wesen der durch den wechselnden Tonfall eigenthümlich sich darstellenden Aussprache des Russischen copire man sorgfältig vorstehenden Text nebst Umschreibung; dies dient gleichzeitig zur Schreibübung nach der auf der vierten Seite befindlichen Vorführung des Textes in Schreibschrift.

Однáко купéцъ, вы́нувъ изъ кармáна огни́во стальнóе
Adna'ko kupʲä'z, wüi'nuff iß karma'na agnʲi'wo ßtalʲno'ʲe
проговори́лъ: «Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»
progawarʲi'ᵘll: Udali'ßʲ ili' ʲa tʲäbʲa' saßtrʲälʲu'!

Разбóйникъ, весь испýганный, дýмая что э́то пистолéтъ,
Rasbo'ʲnʲikk, wʲäßʲ ißpu'gannüiʲ, dū'mäʲa schto e'to pißtalʲe'tt,
убѣжáлъ поскорѣ́е и скры́лся въ лѣсý.
ubʲäscha'ᵘll paßkarʲä'ʲe i ßkrüi'ᵘllßʲa w lʲäßu'.

Потóмъ купéцъ заѣ́халъ въ кабáкъ въ дерéвнѣ. Мнóго
Pato'mm kupʲä'z saʲä'chaᵘll f-kaba'kk f-dʲärʲä'wnʲä. Mno'ho
людéй бы́ло въ кабакѣ́. Хозя́инъ óчень хорошó зналъ э́того
lʲudʲeʲ büiᵘllo f-kabakʲä'. Chaßʲa'ʲinn o'tschänʲ charäschō' snaᵘll e'töwo
купцá, котóрый чáсто останáвливался у негó.
kupza', kato'rüiʲ tscha'ßto aßtana'wlʲiwaᵘllßʲa u nʲëwo'.

Путешéственникъ разсказáлъ всё что съ нимъ случи́лось
Putʲäschä'ßtwʲännʲikk raßßkasa'ᵘll fßʲo' schto ß-nʲimm ßᵘllutschi'ᵘlloßʲ
на дорóгѣ, и осóбенно смѣя́лся надъ разбóйникомъ, что онъ
na daro'gʲä, i aßo'bʲänno ßmʲäʲa'ᵘllßʲa nat rasbo'ʲnʲikomm, schto onn
навёлъ на негó своúмъ огни́вомъ такóй страхъ. Всѣ лю́ди
nawʲo'ᵘll na nʲëwo' ßwaʲi'mm agnʲi'womm tako'ʲ ßtrach. Fßʲä lʲu'dʲi
въ кабакѣ́ тáкже смѣя́лись и хохотáли.
f-kabakʲä' ta'kſhe ßmʲäʲa'lißʲ i chachata'li.

---

2. — Wörtliche Uebersetzung.*) Дослóвный Перевóдъ (daßᵘllo'wnüiʲ pʲäräwo't).

Путешéственникъ и Разбóйникъ.
Der Reisende und der Räuber.

Оди́нъ купéцъ изъ мáленькаго гóрода, котóрый вся́кій
Ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt, welcher jedes
годъ ѣ́здилъ верхóмъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О'деръ,*
Jahr ritt auf die Messe nach Frankfurt an der Oder,
поѣ́халъ однáжды тудá, покупáть по своемý обыкновéнію
reisete einstmals dorthin, kaufen nach seiner Gewohnheit
рáзные товáры, котóрыми онъ торговáлъ.
verschiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Ужé ночь наступáла, когдá онъ проѣзжáлъ ми́мо густáго
Schon die Nacht rückte heran, als er vorbeikam nahe bei dichten

---

*) Diese Uebersetzung ist erst wörtlich zu copiren; darauf schreibt man in ein besonders anzulegendes Heft die Wörter einzeln mit ihrer Bedeutung nieder, und lernt sie gut auswendig. Es ist dies unbedingt die nächst wichtigste Uebung, deshalb keinenfalls zu vernachlässigen!

лѣса. Внезáпно выступилъ изъ лѣса человѣкъ хýдо одѣтый,
Waldes. Plötzlich trat heraus aus dem Walde ein Mensch schlecht gekleidet,
держá въ рукѣ большýю пáлку.
haltend in der Hand einen großen Stock (Knittel).

«Слѣзь съ лóшади!» вскричáлъ онъ грóзнымъ гóлосомъ,
„Steige ab von dem Pferde!" schrie (rief) er mit drohender Stimme,
«и дай мнѣ всѣ твои́ дéньги, инáче разобью́ тебѣ гóлову!»
„und gieb mir all dein Geld, sonst ich zerschlage dir den Kopf!"

Однáко купéцъ, вынувъ изъ кармáна огни́во стальнóе
Jedoch der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche Feuerstahl
проговори́лъ: «Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»
sagte: „Entferne dich oder ich dich schieße nieder!"

Разбóйникъ, весь испýганный, дýмая что э́то пистолéтъ,
Der Räuber, ganz erschrocken, glaubend daß dieses ein Pistol [sei],
убѣжáлъ поскорѣе и скры́лся въ лѣсý.
lief davon auf's Schnellste und verbarg sich im Walde.

Потóмъ купéцъ заѣхалъ въ кабáкъ въ дерéвнѣ. Мнóго
Darauf der Kaufmann kehrte ein in Schenke in dem Dorfe. Viel
людéй бы́ло въ кабакѣ. Хозя́инъ óчень хорошó зналъ э́того
Leute war[en] in der Schenke. Der Wirth sehr gut kannte diesen
купцá, котóрый чáсто останáвливался у негó.
Kaufmann, welcher oft einkehrte bei ihm.

Путешéственникъ разсказáлъ всё что съ нимъ случи́лось на
erzählte alles was mit ihm sich ereignete auf
дорóгѣ, и осóбенно смѣя́лся надъ разбóйникомъ, что онъ
dem Wege, und besonders lachte er über den Räuber, daß er
навёлъ на негó своимъ огни́вомъ такóй страхъ. Всѣ лю́ди
hatte gebracht auf ihn mit seinem Feuerstahle solchen Schrecken. Alle Leute
въ кабакѣ тáкже смѣя́лись и хохотáли.
in der Schenke auch spotteten und lachten laut.

---

3. — Schreibübung. Упражнéніе въ Чистописáніи (f-tschißtap'ißa'ni'i).

Diese Uebung ist zunächst von den Lernenden bestmöglich auszuführen, damit sie bei dem Dictat sich der Schrift bereits bedienen können.

Der weiteren Uebung halber haben die Lernenden gemäß dem Lesestück recht sorgfältig die Accente auf den betonten Sylben anzubringen.

Путешественникъ и Разбойникъ.

Одинъ купецъ изъ маленькаго города, который всякій годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одерѣ, поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновенію разные товары, которыми онъ торговалъ.

Уже ночь наступала, когда онъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса. Внезапно выступилъ изъ лѣса человѣкъ худо одѣтый, держа въ рукѣ большую палку. „Слѣзь съ лошади!" вскричалъ онъ грознымъ голосомъ, „и дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе разобью тебѣ голову!"

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное проговорилъ: „Удались или я тебя застрѣлю!"

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ. Много людей было въ кабакѣ. Хозяинъ очень хорошо зналъ этого купца, который часто останавливался у него.

Путешественникъ разсказалъ все что съ нимъ случилось на дорогѣ, и особенно смѣялся надъ разбойникомъ, что онъ навелъ на него своимъ огнивомъ такой страхъ. Всѣ люди въ кабакѣ также смѣялись и хохотали.

---

4. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung.*)
Взаи́мный Перево́дъ (ffaii'mnüii piärăwo't).

Пе́рвой Уро́къ.	**Erste Lection.**
Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.	Der Reisende und der Räuber
Оди́нъ купе́цъ	Ein Kaufmann
изъ ма́ленькаго го́рода,	aus einer kleinen Stadt,
кото́рый вся́кій годъ	welcher jedes Jahr
ѣздилъ верхо́мъ на я́рмарку	ritt zur Messe
во *Фра́нкфуртъ на О́деръ*,	nach Frankfurt an der Oder,
поѣхалъ одна́жды туда́,	reisete einstmals dahin,
покупа́ть по своему́ обыкнове́нію	damit er (könnte) kaufen nach seiner Gewohnheit
ра́зные това́ры,	verschiedene Waaren,
кото́рыми онъ торгова́лъ.	mit welchen er Handel trieb.
Уже́ ночь наступа́ла,	Bereits rückte die Nacht heran,
когда́ онъ проѣзжа́лъ	als er vorbeiritt
ми́мо густа́го лѣса.	nahe an einem dichten Walde.
Внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣса	Plötzlich trat heraus aus dem Walde
человѣкъ ху́до одѣтый,	ein schlechtgekleideter Mensch
держа́ въ рукѣ большу́ю па́льку.	haltend in der Hand einen großen Stock.
«Слѣзь съ ло́шади!»	„Steige ab vom Pferde!“
вскрича́лъ онъ гро́знымъ го́лосомъ,	schrie er mit drohender Stimme,
«и дай мнѣ всѣ твои де́ньги,	„und gieb mir all dein Geld,
ина́че разобью тебѣ го́лову!»	oder ich zerschlage dir den Kopf!“
Одна́ко купе́цъ	Aber der Kaufmann
вы́нувъ изъ карма́на	herausgezogen habend aus der Tasche
огни́во стально́е поговори́лъ:	ein Feuerzeug, sagte:

---

*) Dieselbe wird nach ihrer Beendigung satzweise vom Lehrer den Schülern vorgesprochen zum Nachsprechen und von denselben in's Deutsche übersetzt, wobei der Lehrer gleichzeitig etwaige Versehen in der Schrift verbessert; schließlich besorgen die Lernenden eine Reinschrift des Ganzen.

«Удали́сь и́ли я тебя́ застрѣлю́!»
Разбо́йникъ весь испу́ганный,
ду́мая что э́то пистоле́тъ,
убѣжа́лъ поскорѣ́е
и скры́лся въ лѣсу́.
Пото́мъ купе́цъ
заѣ́халъ въ каба́къ въ дере́внѣ.
Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́.
Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того купца́,
кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.
Путеше́ственникъ разсказа́лъ
всё что съ нимъ случи́лось на доро́гѣ,
и осо́бенно смѣя́лся
надъ разбо́йникомъ,
что онъ навёлъ на него́
свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ.
Всѣ лю́ди въ кабакѣ́
та́кже смѣя́лись и хохота́ли.

„Entferne dich, oder ich erschieße dich!“
Der Räuber, ganz erschrocken,
glaubend, daß dieses ein Pistol (sei),
lief davon auf's Schnellste
und verbarg sich im Walde.
Darauf der Kaufmann
kehrte ein in der Schenke im Dorfe.
Viele Leute waren in der Schenke.
Der Wirth kannte sehr gut diesen Kaufmann,
welcher oft bei ihm einkehrte.

Der Reisende erzählte
alles, was ihm begegnete auf dem Wege,
und besonders lachte er
über den Räuber,
daß er ihn hatte gesetzt
mit seinem Feuerzeuge in solchen Schrecken.
Alle Leute in der Schenke
auch spotteten und lachten laut.

---

5. — Deutsche Uebersetzung. Нѣме́цкій Перево́дъ

(n^{i}äm^{i}ä'zki^{i} p^{i}är^{i}äwo't).

Diese wird von den Schülern selbstständig erst **mündlich** und darauf **schriftlich** in gutem deutschem Styl angefertigt.

---

6. — Conversation. Разгово́ръ (rasgawo'rr).

1. Die wievielste Lection ist diese?

1. Die erste russische Lection.
Пе́рвый ру́сскій уро́къ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection?

2. Die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection ist: „Der Reisende und der Räuber.“
Загла́віе сего́ пе́рваго ру́сскаго уро́ка (есть): «Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.»

3. Woher war (былъ, bii^{u}ll) ein gewisser Kaufmann?

3. Ein gewisser Kaufmann war aus einer kleinen Stadt.
Оди́нъ купе́цъ былъ изъ ма́ленькаго го́рода.

4. Wohin ritt ein gewisser Kaufmann jedes Jahr?

4. Ein gewisser Kaufmann ritt jedes Jahr auf die Messe nach **Frankfurt an der Oder**.
Оди́нъ купе́цъ вся́кій годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О́дерѣ*.

5. Wohin reiste er einstmals?

5. Er reiste einstmals dorthin, um

nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren einzukaufen.

Онъ поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновенію разные товары.

6. Was für Waaren kaufte der Reisende auf der Messe zu Frankfurt an der Oder?

6. Der Reisende kaufte auf der Messe zu Frankfurt an der Oder verschiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Путешественникъ покупалъ на ярмаркѣ во *Франкфуртѣ на Одерѣ* разные товары, которыми онъ торговалъ.

7. Was näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde vorbeikam?

7. Die Nacht näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde nahe vorbeikam.

Уже ночь наступала, когда путешественникъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса.

8. Wer trat plötzlich aus dem dichten Gehölze heraus?

8. Plötzlich trat ein schlechtgekleideter Mensch aus dem dichten Gehölze heraus.

Внезапно выступилъ изъ густаго лѣса человѣкъ худо одѣтый.

9. Wie trat der schlechtgekleidete Mensch plötzlich aus dem Gehölz?

9. Der schlechtgekleidete Mensch trat plötzlich aus dem Gehölze, in der Hand einen großen Stock haltend.

Человѣкъ худо одѣтый внезапно выступилъ изъ лѣса держа въ рукѣ большую палку.

10. Was schrie der schlechtgekleidete Mensch mit drohender Stimme?

10. Er schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde und gieb mir all dein Geld, oder ich zerschlage dir den Kopf!“

Онъ вскричалъ грознымъ голосомъ: «Слѣзь съ лошади, и дай мнѣ всѣ деньги твои, иначе разобью тебѣ голову!»

11. Was that jedoch der Kaufmann?

11. Der Kaufmann aber, aus seiner Tasche ein Feuerzeug herausziehend, sagte: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!“

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное проговорилъ: «Удались или я тебя застрѣлю!»

12. Was that der Räuber, als ihm der Kaufmann dieses zurief?

12. Der Räuber, ganz erschrocken, glaubend, daß dies ein Pistol sei, lief eiligst davon und verbarg sich im Walde.

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ деревнѣ.

13. Was that der Kaufmann, nachdem er den Räuber auf diese Weise verscheucht hatte?

13. Hierauf kehrte der Kaufmann in der Dorfschenke ein.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ.

14. Wer (кто, chto) befand sich in der Schenke?

14. Viele Leute waren in der Schenke.
Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́.

15. Wen kannte der Wirth dieser Schenke sehr gut?

15. Der Wirth kannte sehr gut diesen Reisenden, welcher oft bei ihm einkehrte.
Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того путеше́ственника, кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.

16. Was erzählte der Kaufmann in der Schenke?

16. Der Kaufmann erzählte in der Schenke alles, was ihm unterwegs begegnet war.
Купе́цъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ всё что съ нимъ случи́лось на доро́гѣ.

17. Weshalb lachte er besonders über den Räuber?

17. Der Reisende lachte besonders über den Räuber, daß er ihm mit seinem Feuerzeuge einen solchen Schrecken eingejagt hatte.
Путеше́ственникъ осо́бенно смѣя́лся надъ разбо́йникомъ, что о́нъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ навёлъ на него́.

18. Was thaten alle Leute in der Schenke, welche dies mit anhörten?

18. Alle Leute in der Schenke spotteten und lachten laut über den Räuber, welchem der Kaufmann mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken eingejagt hatte.
Всѣ лю́ди въ кабакѣ́ та́кже смѣя́лись и хохота́ли надъ разбо́йникомъ, на кото́раго купе́цъ навёлъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ.

---

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая (tschaßt[i] grammati'tschäßka[i]a).

Die Redetheile der russischen Sprache. Ча́сти рѣ́чи (tscha'ßt[i]i r[i]ä'tschi).

Da das Russische keinen Artikel oder Geschlechtswort besitzt, so ergeben sich nach natürlicher Eintheilung zehn Redetheile für die Gesammtmasse der Wörter der Sprache:

1) Das **Hauptwort**, *и́мя существи́тельное* (i'm[i]a ßuschtschäßtw[i]i't[i]äl[i]no[i]e), z. B.: уро́къ Lection; разбо́йникъ Räuber; доро́га Weg; я́рмарка Jahrmarkt, Messe; ло́шадь ([u]llo'schäd[i]) Pferd; огни́во Feuerzeug (Feuerstahl).

2) Das **Eigenschaftswort**, *и́мя прилага́тельное* (i'm[i]a pri[u]llaga't[i]äl[i]no[i]e), z. B.: ма́ленькій (ma'l[i]än[i]ki[i]), ма́ленькая, ма́ленькое kleiner, kleine, kleines; ра́зный (ra'snüi[i]), ра́зная, ра́зное verschiedener, verschiedene, verschiedenes; густо́й (güßto'[i]), густа́я, густо́е dichter, dichte, dichtes.

3) **Das Zahlwort,** *и́мя числи́тельное* (i'm^{j}a tſchißli't^{j}äl^{j}no^{j}e), z. B.: оди́нъ, одна́ (adna'), одно́ (adno') ein, eine, ein; два, двѣ (dw^{j}ä) zwei; три (tri) drei; четы́ре (tſchätüi'r^{j}e) vier; пять (p^{j}at^{j}) fünf; шесть (ſchäßt^{j}) ſechs; семь (ß^{j}äm^{j}) ſieben; во́семь, осмь (wo'ß^{j}äm^{j}, oßm^{j}) acht; де́вять (d^{j}ä'w^{j}at^{j}) neun; де́сять (d^{j}ä'ß^{j}at^{j}) zehn; пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое erſter, erſte, erſtes; второ́й (ſtaro'^{j}), втора́я, второ́е zweiter, zweite, zweites; тре́тій, тре́тія, тре́тіе dritter, dritte, drittes; четвёртый (tſchätw^{j}o'rtüi^{j}), четвёртая, четвёртое vierter, vierte, viertes; деся́тый (d^{j}äß^{j}a'tüi^{j}), деся́тая, деся́тое zehnter, zehnte, zehntes; полтора́ (pa^{u}ltara') anderthalb; оди́нъ разъ (raß) einmal; два ра́за (dwa ra'ſa), два́жды (dwa'ſhdüi) zweimal.

4) **Das Fürwort, Perſonenwort,** *мѣстоиме́ніе* (m^{j}äßto^{j}i-m^{j}ä'ni^{j}e), z. B.: я (^{j}a) ich; ты (tüi) du; онъ (onn) er; она́ (ana') ſie; мы (müi) wir; вы (wüi) ihr; они́ (an^{j}i') ſie; меня́ (m^{j}än^{j}a') meiner, mich; тебѣ́ (t^{j}äb^{j}ä') dir; насъ unſerer; вамъ euch; мой, моя́, моё (ma^{j}o') mein, meine, mein; нашъ, на́ша, на́ше unſer, unſere, unſeres; самъ, сама́, само́ er, ſie, es ſelbſt.

5) **Das Zeitwort,** *глаго́лъ* (g^{u}llago'^{u}ll), z. B.: ѣ́здить (^{j}ä'ſd^{j}it^{j}) fahren, reiſen; поѣ́хать (pa^{j}ä'chat^{j}) hinreiſen, reiſen nach; проѣзжа́ть vorbeikommen, vorbeireiſen; покупа́ть einkaufen; наступа́ть heranrücken, ſich nähern; вы́ступить heraustreten; вскрича́ть ſchreien.

6) **Das Mittelwort,** *прича́стіе* (pritſcha'ßti^{j}e), z. B.: су́щій (ßu'ſchtſchi^{j}), су́щая, су́щее der, die, das ſeiende, der, die, das da iſt; бы́вшій (büi'wſchi^{j}), бы́вшая, бы́вшее (büi'wſchë^{j}e) der, die, das geweſen iſt, der, die, das geweſene; мѣ́рящій (m^{j}ä'r^{j}aſchtſchi^{j}), мѣ́рящая, мѣ́рящее der, die, das meſſende; мѣ́рившій, мѣ́рившая, мѣ́рившее der, die, das gemeſſen hat.

7) **Das Umſtandswort,** *нарѣ́чіе* (nar^{j}ä'tſchi^{j}e), z. B.: одна́жды einſtmals; верхо́мъ rittlings; уже́ ſchon; когда́ als, da; внеза́пно plötzlich; ху́до ſchlecht, übel; поскорѣ́е eiligſt, auf's Schnellſte; хорошо́ gut, wohl; весь ganz; та́кже auch; ми́мо dicht, nahe bei; ина́че ſonſt, widrigenfalls; о́чень ſehr.

8) **Das Vor- oder Verhältnißwort,** *предло́гъ* (präd^{u}llo'k), z. B.: изъ (iß) aus, von; на auf, an; въ, во (w, wa) in, nach; по auf; gemäß; съ, со (ß, ßa) mit, von; у bei; къ, ко (k, ka) nach, zu; отъ (att) von, ab.

9) **Das Bindewort,** *сою́зъ* (ßa^{j}u'ß), z. B.: что́бы (ſchto'büi) um zu, damit, daß; и, а und, auch; одна́ко jedoch, allein; и́ли (= или́) oder; что daß; и́ли — и́ли, ли́бо — ли́бо entweder — oder; а aber; потому́ (patămu') deshalb; е́жели (^{j}ä'ſhäl^{j}i) wenn; бо denn; почему́ (patſchĕmu') daher.

10) **Das Ausrufewort, Empfindungswort,** *междоме́тіе* (mäſhdom^{j}ä'ti^{j}e), z. B.: ахъ! ach! тфу́! pfui! исполáть (^{j}ißpa^{u}lla't^{j})! recht ſo! ра́ди Бо́га (ra'd^{j}i bo'ha)! um Gotteswillen! сла́ва Бо́гу

(ß^{u}lla'wa bo'hu)! Gott sei Lob! Gott sei Dank! вонъ (wonn)! fort! дай Бо́же! wollte Gott! гей (hä^{i})! hei! гой (ho^{i})! heisa! heida! ха ха ха ha ha ha!

Von diesen Redetheilen sind 1 bis 6 (*Haupt*-, *Eigenschafts*-, *Zahl*-, *Für*-, *Zeit*- und *Mittelwort*) der *Abwandlung* (*Declination*, *Comparation*, *Conjugation*) unterworfen; die letzten vier (7—10) bleiben *unverändert*.

---

8. — Grammatische Uebung. Упражне́нie грамматическое (upraschn^{i}ä'nĭ^{i}e grammati'tschăßko^{i}e).

Unter diesem Namen wird jeder Lection eine *praktische Aufgabensammlung* zur Einübung der vorgetragenen Regeln beigegeben. Der Lernende hat zu deren richtiger Lösung den *grammatischen Theil* aufmerksam nochmals durchzugehen, indem hauptsächlich der darin behandelte Stoff zu den *einzelnen Sätzen* benutzt wird.

1. Die russische Sprache (Ру́сскій язы́къ). — 2. Die zehn Redetheile der russischen Sprache (= ру́сскаго язы́ка) sind (суть): das Hauptwort; das Eigenschaftswort; das Zahlwort; das Fürwort; das Zeitwort; das Mittelwort; das Umstandswort; das Verhältnißwort; das Bindewort; das Ausrufewort. — 3. Wir finden (= Мы нахо́димъ, mŭi nacho'd^{i}imm) in der ersten russischen Lection (въ пе́рвомъ ру́сскомъ уро́кѣ) [eine] Leseübung, [eine] buchstäbliche Uebersetzung, [eine] Schreibübung, [eine] gegenüberstehende Uebersetzung, [eine] Besprechung (Conversation) und [einen] grammatischen Theil. — 4. [Eine] grammatische Uebung und Aufgaben (зада́чи [sada'tschi]) der Satzbildung (= констру́кціи) bilden den Schluß der ersten russischen Lection (составля́ютъ коне́цъ пе́рваго ру́сскаго уро́ка [ßaßtawl^{i}a'^{i}utt kan^{i}ä'z p^{i}ä'rwăwa ru'ßßkăwa uro'ka]).

---

9. — Satzbildung. Констру́кція (konßtru'kzĭ^{i}a).

Mit dieser Uebung wird *nach dem Muster des Lesestückes* versucht, *andere ähnliche Sätze* zu bilden, um je früher desto besser an den *schriftlichen* wie *mündlichen Ausdruck im Zusammenhange zu gewöhnen*. Selbstverständlich kann diese Arbeit erst dann vorgenommen werden, wenn die *vorhergehenden* Uebungen gründlich erledigt sind und vorzüglich die Bedeutung sowohl der *einzelnen Wörter* als der *ganzen Sätze* fest eingeprägt worden ist. Die *Conversation* bietet hierzu schon die beste Vorbereitung. — Beim Uebersetzen hat man sich *lediglich* nach dem *als Muster* dastehenden *Lesestücke* zu richten; jedoch merke man hier vorläufig die vom Deutschen abweichende **Hauptregel der russischen Satzbildung:**

1) Der, die, das **Handelnde** (Nominativ: **wer? was?**) steht **voran** mit etwaigen näher bestimmenden oder erläuternden Zusätzen.

2) Die **Handlung** (Zeitwort, Prädicat) folgt unmittelbar darauf mit näherer Bestimmung etwaiger Umstände.

3) Der, die, das **Behandelte** (Accusativ: **wen? was?**) folgt mit etwaigen erläuternden Zusätzen zuletzt.

☞ Also wie die französische und englische Satzfügung, obwohl andernfalls die russische je nach Erforderniß eine viel größere Freiheit im Ausdrucke besitzt, und wie das Polnische hierin dem Lateinischen und Deutschen ähnelt. (Näheres darüber weiter unten.)

Beispiel:

1. Nominativ: **wer?**	2. Zeitwort, **Handlung:**
Ста́рый **купе́цъ**	**уби́лъ** внеза́пно
Der alte **Kaufmann**	**tödtete** plötzlich

3. Accusativ: **wen? was?**

ди́каго **разбо́йника,** кото́рый простре́ленный двумя́
den wilden **Räuber,** welcher durchbohrt von zwei
пу́лями въ лобъ упа́лъ на зе́млю.
Kugeln in der Stirn fiel zur Erde.

(Vorstehendes Beispiel gewährt gleichzeitig das Bild einer einfachen russischen Periode: «Ста́рый купе́цъ уби́лъ внеза́пно ди́каго разбо́йника» ist der Vordersatz (1); — «кото́рый простре́ленный двумя́ пу́лями въ лобъ упа́лъ на зе́млю» ist der Nachsatz (2), welcher zur nähern Bezeichnung des Accusativs «разбо́йника» dient.)

☞ Man übersetze mit fortwährender Zurathziehung des Textes der 1. Lection:

1. Die erste russische Lection.
2. Ein guter (до́брый) Kaufmann reiste aus einer kleinen Stadt nach Frankfurt an der Oder.
3. Der Wirth der Schenke (der Schenke = кабака́) kehrte jedes Jahr ein bei dem Kaufmanne (у купца́) aus der großen (большáго) Stadt.
4. Der alte Räuber ritt in den dichten Wald (въ густо́й лѣсъ).
5. Einstmals mein Freund (другъ мой) ritt zur (= auf die) Messe nach Leipzig (въ Ле́йпцигъ, w-l[i]ä'ïpzich), um einzukaufen nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren.
6. Auf der Messe mein Freund wollte (хотѣ́лъ, chat[i]ä'[u]ll) einkaufen verschiedene Waaren, mit welchen er seinen Handel betrieb.
7. Schon näherte sich die Nacht, als der Reisende nahe vorbeikam an einem großen Hause (большáго до́ма, bal[i]scho'wa do'ma) in einem dichten Walde (въ густо́мъ лѣсу́, w-gußto'mm l[i]äßu').

8. Plötzlich trat heraus aus dem dichten Walde ein schlechtgekleideter Mensch, welcher war ein Räuber (былъ [bŭi^{u}ll] разбо́йникомъ).

9. Der alte Räuber, haltend in der Hand einen großen Stock, schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde, und gieb mir all dein Geld, sonst zerschlage ich dir den Kopf!"

10. Der Reisende ganz erschrocken [,] sagte: „Ich habe jetzt kein Geld (у меня́ тепе́рь нѣтъ де́негъ, u m^{i}än^{i}a′ t^{i}äp^{i}ä′r^{i} n^{i}ätt d^{i}ä′n^{i}äk)!"

11. Aber der Räuber, herausziehend aus der Tasche ein Pistol, schrie abermals (втори́чно, wtar^{i}i′tschno) mit wilder (ди́кимъ), drohender Stimme: „Gieb mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!"

12. Jetzt der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche ein Feuerzeug und haltend seinen (свою́, ßwa^{i}u′) großen Stock, schrie seinerseits (съ свое́й стороны́, ß-ßwa^{i}ä′^{i} ßtaranŭi′) mit wilder Stimme: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!"

13. Der Reisende plötzlich schlug (уда́рилъ, uda′r^{i}i^{u}ll) mit dem großen Stocke (= большо́ю па́лкою) den Räuber auf den Kopf (по головѣ́, pa ga^{u}llaw^{i}ä′) und tödtete ihn (и уби́лъ его́, i ub^{i}i′^{u}ll ^{i}ăwo′).

14. Darauf der andere (друго́й, drugo′^{i}) Räuber entrann eiligst und verbarg sich im dichten Walde.

15. Mein Freund kehrte ein mit dem Reisenden (съ путеше́ственникомъ) in der Schenke im Dorfe.

16. Schon die Nacht näherte sich, als der Kaufmann aus Frankfurt an der Oder kehrte ein in der Schenke im Walde.

17. Viele andere (= други́хъ) Leute waren auf dem Jahrmarkte in der kleinen Stadt (въ ма́ленькомъ го́родѣ).

18. Der alte Wirth der kleinen Schenke sehr gut kannte diesen Kaufmann und den Reisenden, welche beide (кото́рые вмѣстѣ, kato′rŭi^{i}e f-m^{i}ä′ßt^{i}e) oft einkehrten (остана́вливались) bei ihm.

19. Alle Leute spotteten und lachten laut, als der Kaufmann erzählte alles was ihm zugestoßen war auf dem Wege im dichten Walde.

20. Die Leute in der Schenke und der Wirth lachten besonders, als der Kaufmann erzählte, daß er einjagte mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken dem Räuber, welcher, ganz erschrocken und glaubend daß das [sei] ein Pistol, entrann eiligst und sich verbarg im dichten Walde.

21. Mein Freund erzählte, daß er tödtete mit einem großen Stocke den Räuber im Walde.

22. Der schlechtgekleidete Mensch, welcher war ein Räuber (= разбо́йникомъ), rief mit drohender Stimme und haltend einen großen Stock in der Hand: „Steige herab vom Pferde, sonst schlage ich dir den Kopf entzwei, und gieb mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!"

23. Der Kaufmann lachte über den Räuber, weil (потому́ что, patămu′ schto) er ihn gut kannte und auch wußte (зна́лъ, ßna′^{u}ll), daß er hatte kein Pistol (что у него́ не́ было пистоле́та, schto u n^{i}ăwo′ n^{i}ä′ bŭi^{u}llo pißtal^{i}ä′ta).

24. Deshalb (по тому́, pa tămu′) sagte er: „Entferne dich, oder ich erschieße dich mit dem Pistol (= пистоле́томъ), welches ich in der Tasche habe (кото́рый у меня́ въ карма́нѣ, kato′rŭi^{i} u m^{i}än^{i}a′ f-karma′n^{i}ä)!"

25. Die erste russische Lection war lang (до́логъ, do′^{u}llok), aber sehr interessant (но о́чень занима́теленъ, na i′ßt^{i}inno ßan^{i}ima′t^{i}ĕl^{i}enn).

Zweite Lection. Второй Урокъ (ftaro'i uro'kk).

Wiederholungsfragen:

1. Wieviel Buchstaben zählt das russische Alphabet?
2. Wie heißen die zehn Redetheile der russischen Sprache?

---

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Wörtliche Uebersetzung. Дослóвный Переводъ.

Путешéственникъ и Разбóйникъ. (Конéцъ [kania'z], Ende.)

Мéжду тѣмъ пришёлъ одинъ человѣкъ и сѣлъ за
Miä'shdu tiämm prischo'ull adi'nn tschäullawiä'kk i ßiäull sa
Während dessen kam herein ein Mensch und setzte sich an

стóликъ у двéри, гдѣ онъ вы́пилъ стакáнъ пива. Онъ не
ßto'likk u dwiä'ri, gdiä onn wüi'piull ßtaka'nn pi'wa. Onn niä
[ein] Tischchen bei der Thüre, wo er austrank [ein] Glas Bieres. Er nicht

дóлго оставáлся, но расплатившись съ хозяиномъ ушёлъ.
do'ullgo aßtawa'ullßia, no raßpullati'wschißi ß-chasia'inomm uscho'ull.
lange hielt sich auf, sondern habend bezahlt bei dem Wirthe ging er fort.

Купéцъ хотѣлъ сѣсть на лóшадь, но хозя́инъ и всѣ
Kupiä'z chatiä'ull ßiäßti na ullo'schädi, no chasia'inn i fßiä
Der Kaufmann wollte aufsitzen auf [das] Pferd, aber der Wirth und alle

другíе лю́ди отсовѣтовали ему́.
drugi'ie liu'di atßawiä'towali iëmu'.
[die] anderen Leute riethen ab ihm.

Наконéцъ, какъ онъ не хотѣлъ остáться въ кабакѣ,
Nakaniä'z, kak onn niä chatiä'ull aßta'tißia f-kabakiä',
Endlich, da er nicht wollte aufhalten sich in der Schenke,

хозя́инъ сказáлъ: «Е́жели вы хоти́те нóчью при свѣтѣ
chasia'inn ßkasa'ull: Jä'shëli wüi chati'tie no'tschju pri ßwiä'tiä
der Wirth sagte: „Wenn Ihr wollt Nachts bei dem Lichte

луны́ отпрáвиться въ путь, возьми́те э́тотъ пистолéтъ, котóрый
ullunüi' atpra'witißia f-puti, wasimi'tie e'tott pißtalie'tt, kato'rüi
des Mondes aufmachen Euch auf den Weg, nehmet mit dieses Pistol, welches

заря́женъ двумя́ пу́лями.»
saria'shänn dwumia' pu'liämi.
[ist] geladen mit zwei Kugeln."

Купéцъ, взя́вши пистолéтъ и прости́вшись съ хозя́иномъ,
Kupiä'z, fßia'wschi pißtalie'tt i proßti'wschißi ß-chasia'inomm,
Der Kaufmann, genommen habend das Pistol und Abschied genommen habend von dem Wirthe,

уѣхалъ. Когда́ онъ прибли́зился къ лѣсу, тотъ же са́мый
ujä'chaull. Kachda' onn pribli'ßiullßja k-ljäßu, tott ßa'mûi
ritt fort. Als er näherkam zu dem Walde, jener nämliche

разбо́йникъ выступилъ изъ лѣса и пригрози́лъ ему́ своéю
raſbo'jnjikk wûi'ßtupjiull is ljä'ßa i prigraſji'ull jämu' ßwajä'ju
Räuber trat heraus aus dem Walde und drohete ihm mit seinem

па́лкою.
pa'ullköju.
Stocke (Knittel.)

«Поди́ прочь отъ меня́!» вскрича́лъ купе́цъ.
Padji' protſchj att mjänja'! fßkritſcha'ull kupjä'z.
„Geh' fort von mir!" schrie der Kaufmann.

«Ахъ, бѣдня́жка!» сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣшкою,
Ach, bjädnja'ſchka! ßkaſa'ull raſbo'jnjikk ß-naßmjä'ſchköju,
„Ach, armer Schelm!" sagte der Räuber mit Hohnlächeln,

«ты напра́сно мнѣ грози́шь твои́мъ огни́вомъ!»
tûi napra'ßno mnjä graſji'ſchj twaji'mm agnji'womm!
„du vergeblich mir drohest mit deinem Feuerstahl!"

«Поди́ прочь!» опя́ть вскрича́лъ путеше́ственникъ, «или́
Padji' protſchj! apja'tj wßkritſcha'ull putjäſchä'ßtwjännjikk, ilji'
„Geh' fort!" abermals schrie der Reisende, „oder

я тебя́ застрѣлю́!»
ja tjäbja' ſaßtrjälju'!
ich dich erschieße!"

Но разбо́йникъ, взя́вши ло́шадь за узду́, уже́ подня́лъ
No raſbo'jnjikk, ſſja'wſchi ullo'ſchädj ſa uſdu', uſhje' padnja'ull
Aber der Räuber, erfaßt habend das Pferd am Zaume, schon erhob

свою́ па́лку, какъ купе́цъ, выстрѣ́ливши изъ своего́ пистолéта
ßwaju' pa'ullku, kakk kupjä'z, wûi'ßtrjäljiwſchi iß ßwajäwo' pißtaljä'ta
seinen Knittel, als der Kaufmann, losgeschossen habend aus seinem Pistol

уби́лъ разбо́йника, кото́рый простре́ленный двумя́ пу́лями
ubji'ull raſbo'jnjika, kato'rûij proßtrjä'ljännûij dwumja' pu'ljämi
tödtete den Räuber, welcher durchbohrt mit [von] zwei Kugeln

въ лобъ упа́лъ на зе́млю.
w-ullop upa'ull na ſjä'mlju.
in die Stirn fiel auf die Erde.

Одна́кожъ купе́цъ немéдленно возврати́лся въ каба́къ,
Adna'koſch kupjä'z njämjä'dljänno waſwratji'ullßja f-kaba'kk,
Nunmehr der Kaufmann sofort kehrte um in die Schenke,

гдѣ онъ разсказа́лъ э́то приключе́ніе. Всѣ лю́ди изъ кабака́
gdjä onn raßßkaſa'ull e'to prikljutſchä'nije. Fßjä lju'dji iß kabaka'
wo er erzählte diesen Vorfall. Alle Leute aus der Schenke

пошли́ на мѣсто, на кото́ромъ лежа́лъ уби́тый разбо́йникъ.
paſchli' na mjä'ßto, na kato'romm ljäſha'ull ubji'tûij raſbo'jnjikk.
gingen hinaus auf den Platz, auf welchem lag der erschlagene Räuber.

Пото́мъ пришли́ та́кже прика́зные лю́ди изъ дере́вни и
Pato'mm priſchli' ta'kſhe prika'ſnûije lju'dji iß djärjä'wnji i
Darauf kamen auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe und

подня́ли трупъ. — Но купе́цъ уже́ не хотѣлъ ѣхать но́чью,
padnʲaʹli truʹpp. No kupʲäʹz usbʲeʹ· nʲä chatʲäʹull jäʹchatʲ noʹtschju,
hoben auf den Leichnam. — Aber Kaufmann nun nicht mehr wollte reisen bei Nacht,
и оста́лся въ кабакѣ.
i astaʹullssʲa f·kabakʲäʹ.
und verblieb in der Schenke.

---

3. — Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Diese hat, wie bereits bei der 1. Lection Seite 20 bemerkt, jedes Mal **vor Beginn des Dictates** zu erfolgen.

Путешественникъ и Разбойникъ. (Конецъ.)

Между тѣмъ пришелъ одинъ человѣкъ и сѣлъ за столикъ у двери, гдѣ онъ выпилъ стаканъ пива. Онъ не долго оставался, но расплатившись съ хозяиномъ ушелъ.

Купецъ хотѣлъ сѣсть на лошадь, но хозяинъ и всѣ другіе люди отсовѣтовали ему.

Наконецъ, какъ онъ не хотѣлъ остаться въ кабакѣ, хозяинъ сказалъ: „Ежели вы хотите ночью при свѣтѣ луны отправиться въ путь, возьмите этотъ пистолетъ, который заряженъ двумя пулями."

Купецъ, взявши пистолетъ и простившись съ хозяиномъ, уѣхалъ. Когда онъ приблизился къ лѣсу,

тотъ же самый разбойникъ выступилъ изъ лѣса и пригрозилъ ему своею палкою.

„Поди прочь отъ меня!" вскричалъ купецъ.

„Ахъ, бѣдняжка!" сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою, „ты напрасно мнѣ грозишь твоимъ огнивомъ!"

„Поди прочь!" опять вскричалъ путешественникъ, „или я тебя застрѣлю!"

Но разбойникъ, взявши лошадь за узду, уже поднялъ свою палку, какъ купецъ, выстрѣливши изъ своего пистолета, убилъ разбойника, который прострѣленный двумя пулями въ лобъ упалъ на землю.

Однакожъ купецъ немедленно возвратился въ кабакъ, гдѣ онъ разсказалъ это приключеніе. Всѣ люди изъ кабака пошли на мѣсто, на которомъ лежалъ убитый разбойникъ.

Потомъ пришли также приказные люди изъ деревни и подняли трупъ. — Но купецъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью, и остался въ кабакѣ.

---

4. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ.

Второ́й Уро́къ.	**Zweite Lection.**
Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.	Der Reisende und der Räuber.
(Коне́цъ.)	(Schluß.)
Ме́жду тѣмъ пришёлъ оди́нъ человѣ́къ	Während dessen kam an ein Mensch
и сѣлъ за сто́ликъ у две́ри,	und setzte sich an einen kleinen Tisch bei der Thüre,
гдѣ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.	wo er austrank ein Glas Bier.
Онъ не до́лго остава́лся,	Er hielt sich nicht lange auf,
но, расплати́вшись съ хозя́иномъ,	sondern nachdem er den Wirth bezahlt,
ушёлъ.	ging er fort.
Купе́цъ хотѣ́лъ сѣсть на ло́шадь,	Der Kaufmann wollte sich auf das Pferd setzen,
но хозя́инъ и всѣ другі́е лю́ди	aber der Wirth und alle die anderen Leute
отсовѣ́товали ему́.	riethen ihm davon ab.
Наконе́цъ,	Endlich (am Ende),
какъ онъ не хотѣ́лъ остава́ться въ кабакѣ́,	da er nicht wollte bleiben in der Schenke,
хозя́инъ сказа́лъ:	sagte der Wirth:
«Е́жели вы хоти́те но́чью	„Wenn ihr wollt Nachts
при свѣ́тѣ луны́ отпра́виться въ путь,	beim Mondenschein euch auf den Weg machen,
возьми́те э́тотъ пистоле́тъ,	[so] nehmt dieses Pistol mit,
кото́рый двумя́ пу́лями заря́женъ.»	welches mit zwei Kugeln geladen (ist)."
Купе́цъ, взя́вши пистоле́тъ	Nachdem der Kaufmann das Pistol genommen
и простя́вшись съ хозя́иномъ,	und sich bei dem Wirthe verabschiedet,
уѣ́халъ.	ritt er fort (ritt er weiter).
Когда́ онъ прибли́зился къ лѣ́су,	Als er sich dem Walde näherte,
тотъ же са́мый разбо́йникъ	jener nämliche (derselbe) Räuber
вы́ступилъ изъ лѣ́са	trat heraus aus dem Walde
и пригрози́лъ ему́ свое́ю па́лкою.	und drohete ihm mit seinem Stocke.
«Поди́ прочь отъ меня́!»	„Geh fort (entferne dich) von mir!"
вскрича́лъ купе́цъ.	rief der Kaufmann.
«Ахъ, бѣдня́жка!»	„Ach, armer Elender!"
сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣ́шкою,	sagte der Räuber mit Hohnlächeln,
«ты напра́сно мнѣ грози́шь	„du drohest mir vergebens
твои́мъ огни́вомъ!»	mit deinem Feuerzeuge!"
«Поди́ прочь!»	„Geh fort!"
опя́ть вскрича́лъ путеше́ственникъ,	rief abermals der Reisende,
«или́ я тебя́ застрѣлю́!»	„oder ich erschieße dich!"
Но разбо́йникъ,	Aber der Räuber,
взя́вши ло́шадь за узду́,	ergriffen habend das Pferd am Zügel,
уже́ подня́лъ свою́ па́лку,	erhob schon seinen Stock (Knittel),
какъ купе́цъ,	als der Kaufmann,
вы́стрѣливши изъ своего́ пистоле́та,	sein Pistol losgeschossen habend,
уби́лъ разбо́йника,	tödtete den Räuber,
кото́рый, простре́ленный двумя́ пу́лями въ лобъ,	welcher, mit (von) zwei Kugeln in der Stirne durchbohrt,

упа́лъ на зе́млю. — zur Erde fiel [zu Boden stürzte].
Одна́ко же купе́цъ — Nun der Kaufmann
неме́дленно возврати́лся въ каба́къ, — kehrte sofort in die Schenke zurück,
гдѣ онъ разсказа́лъ э́то приключе́нie. — wo er erzählte diesen Vorfall (diese Begebenheit).
Всѣ лю́ди изъ кабака́ — Alle Leute aus der Schenke
пошли́ на мѣсто, — gingen hinaus auf den Platz (auf die Stelle),
на кото́ромъ лежа́лъ — auf welcher lag
уби́тый разбо́йникъ. — der erschlagene (getödtete) Räuber.
Пото́мъ пришли́ та́кже — Darauf kamen auch
прика́зные лю́ди изъ дере́вни — die Gerichtsbeamten aus dem Dorfe
и подня́ли трупъ. — und hoben den Leichnam auf.
Но купе́цъ уже́ не — Aber der Kaufmann nicht mehr
хотѣ́лъ ѣ́хать но́чью, — wollte Nachts reisen,
и оста́лся въ кабакѣ́. — und blieb in der Schenke.

5. — Deutsche Uebersetzung. Нѣме́цкій Перево́дъ.

Diese haben die Schüler gut stylisirt selbst anzufertigen.

6. — Conversation. Разгово́ръ.

1. Die wievielste russische Lection ist diese?

1. Die zweite russische Lection.
Второ́й ру́сскій уро́къ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser zweiten russischen Lection?

2. Die Ueberschrift dieser zweiten Lection ist: „Der Reisende und der Räuber (Schluß)."
Загла́вie сего́ второ́го ру́сскаго уро́ка (есть): «*Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ*. Коне́цъ.»

3. Wer kam herein in die Schenke, während noch alle Leute in der Schenke spotteten und laut lachten?

3. Ein Mensch kam herein, während noch alle Leute in der Schenke spotteten und laut lachten.
Человѣ́къ пришёлъ, ме́жду тѣмъ какъ уже́ всѣ лю́ди въ кабакѣ́ смѣя́лись и хохота́ли.

4. Was that der Mensch, welcher während dessen in die Schenke kam?

4. Der Mensch setzte sich an ein Tischchen an der Thüre, wo er ein Glas Bier trank.
Человѣ́къ сѣлъ за сто́ликъ у две́ри, гдѣ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.

5. Hielt sich der fremde Mensch lange in dem Wirthshause auf?

5. Nein, er hielt sich nicht lange auf, sondern nachdem er den Wirth bezahlt hatte, ging er fort.
Нѣтъ, онъ не до́лго остава́лся, но расплати́вшись съ хозя́иномъ ушёлъ.

6. Was wollte der Kaufmann jetzt (тепе́рь) thun?

6. Der Kaufmann wollte aufsitzen.
Купе́цъ хотѣлъ сѣсть на ло́шадь.

7. Was thaten aber der Wirth und alle anderen Leute in der Schenke?

7. Der Wirth und alle Leute in der Schenke riethen ihm davon ab.
Хозя́инъ и всѣ другíе лю́ди въ кабакѣ́ отсовѣ́товали ему́.

8. Warum (для чего́) riethen der Wirth und alle Leute in der Schenke dem Kaufmanne von der Weiterreise bei Nacht ab?

8. Weil ein Räuber den Kaufmann schon einmal bedrohte.
Потому́ что разбо́йникъ ужé оди́нъ разъ пригрози́лъ купцу́.

9. Was sagte endlich der Wirth, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte?

9. Endlich, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte, sagte der Wirth: „Wenn Ihr wollt des Nachts bei Mondenschein reisen, [so] nehmt dieses Pistol [mit].“
Наконéцъ, какъ купе́цъ не хотѣ́лъ оста́ться въ кабакѣ́, хозя́инъ сказа́лъ: «Е́жели вы хоти́те но́чью при свѣ́тѣ луны́ отпра́виться въ путь, возьми́те э́тотъ пистолéтъ.»

10. War das Pistol geladen, welches der Wirth dem Reisenden gab?

10. Ja (да), das Pistol war mit zwei Kugeln geladen.
Да, пистолéтъ былъ заря́женъ двумя́ пу́лями.

11. Was that der Kaufmann, als der Wirth ihm dieses sagte?

11. Der Kaufmann, nachdem er das Pistol genommen und sich von dem Wirthe verabschiedet hatte, ritt fort.
Купе́цъ, взя́вши пистолéтъ и прости́вшись въ хозя́иномъ, уѣ́халъ.

12. Was geschah, als er sich dem Walde wieder näherte?

12. Als er sich dem Walde näherte, trat der nämliche Räuber aus dem Gebüsch hervor.
Когда́ онъ приблизи́лся къ лѣ́су, тотъ са́мый разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са.

13. Was that der Räuber?

13. Der Räuber trat aus dem Gebüsche hervor und drohte dem Kaufmanne mit seinem Stocke.
Разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са и пригрози́лъ купцу́ своéю па́лкою.

14. Was that der Kaufmann, als ihm der Räuber mit dem Stocke drohte?

14. Als der Räuber dem Kaufmanne mit dem Stocke drohte, rief dieser: „Geh fort von mir!“
Когда́ разбо́йникъ купцу́ пригрози́лъ па́лкою, вскрича́лъ э́тотъ: «Поди́ прочь отъ меня́!»

15. Was sagte der Räuber auf diese Worte des Kaufmanns?

15. „Ach, armer Schelm!“ sagte der Räuber mit Hohnlachen, „du drohest mir vergebens mit deinem Feuerzeuge!“
«Ахъ, бѣдня́жка!» сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣ́шкою, «ты напра́сно мнѣ́ грози́шь твои́мъ огни́вомъ!»

16. Was rief der Reisende abermals dem Räuber zu?

16. Der Reisende rief dem Räuber abermals zu: „Geh' fort, oder ich erschieße dich!“

Путешéственникъ опя́ть закрича́лъ разбо́йнику: «Поди́ прочь, или́ я тебя́ застрѣлю́!»

17. Zog sich der Räuber auf diesen Zuruf zurück, wie das erste Mal?

17. Nein, sondern, dem Pferde in den Zügel fallend, erhob der Räuber schon seinen Stock.

Нѣтъ, но взя́вши ло́шадь за узду́, разбо́йникъ ужé подня́лъ свою́ па́лку.

18. Was that der Reisende, als er sah, daß der Räuber dem Pferde in die Zügel fiel und seinen Stock erhob?

18. Als der Räuber, dem Pferde in den Zügel fallend, den Stock erhob, tödtete der Reisende, sein Pistol losschießend, den Räuber.

Какъ разбо́йникъ, взя́вши ло́шадь за узду́, подня́лъ па́лку, путешéственникъ, вы́стрѣливъ изъ своегó пистолéта, уби́лъ разбо́йника.

19. Was geschah hierauf mit dem Räuber?

19. Der Räuber, von zwei Kugeln in der Stirne durchbohrt, stürzte zur Erde.

Разбо́йникъ, прострѣлéнный двумя́ пу́лями въ лобъ, упа́лъ на зéмлю.

20. Was begann nun der Kaufmann?

20. Der Kaufmann kehrte unmittelbar in die Dorfschenke zurück.

Купéцъ немéдленно возврати́лся въ каба́къ въ дерéвню.

21. Was that er in der Dorfschenke?

21. Er erzählte in der Dorfschenke dieses Ereigniß, und daß er hatte getödtet den Räuber.

Онъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ въ дерéвнѣ э́то приключéніе, и что онъ уби́лъ разбо́йника.

22. Wer ging hinaus auf den Platz, wo der erschlagene Räuber lag?

22. Alle Leute aus der Schenke gingen hinaus auf den Platz, wo der vom Kaufmann erschossene Räuber lag.

Всѣ лю́ди изъ кабака́ пошли́ на мѣ́сто, въ котóромъ лежа́лъ разбо́йникъ, уби́тый купцóмъ.

23. Wer kam hernach auch hinaus auf den Platz?

23. Nachher kamen auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe hinaus auf den Platz, und hoben den Leichnam auf.

Потóмъ пришли́ та́кже прика́зные лю́ди изъ дерéвни на мѣ́сто и подня́ли трупъ.

24. Hatte der Reisende nun noch Lust, Nachts seinen Weg fortzusetzen?

24. Nein, er wollte nun nicht mehr Nachts reisen, sondern blieb in der Dorfschenke.

Нѣтъ, тепéрь онъ ужé не хотѣ́лъ ѣ́хать нóчью, но оста́лся въ кабакѣ́ въ дерéвнѣ.

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая.

1. Das Hauptwort, и́мя существи́тельное.

Das **Hauptwort** benennt einen Gegenstand, dessen **Begriff** bei Anhörung des ausgesprochenen und beim Sehen des schriftlich dargestellten Wortes in uns erweckt wird. Das **Hauptwort** gehört vor allen Dingen nothwendig zu einem **Satze**; **ohne Haupt- und Zeitwort** ist ein vollkommener Satz **nicht denkbar**.

Die russischen Hauptwörter werden in 2 **Hauptclassen** eingetheilt, A) nach ihrer **Bildung**, B) nach ihrer **Bedeutung**.

A. Nach ihrer **Bildung** haben wir

1) **Stammwörter**, **Wurzelwörter**, *первообра́зныя* (p^{j}ärwoabra'ßnüi^{j}a), d. h. solche, die die Grundlage, den Stamm, die **Wurzel** zu anderen einen **ähnlichen** oder **verwandten** Begriff ausdrückenden Wörtern bilden; z. B.: *родъ* (rot, Geschlecht, Geburt) ist der **Stamm** zu einer großen Menge anderer, den **verwandten** Begriff enthaltender Wörter: *род*и́ть (rad^{j}i't^j) erzeugen, gebären; *род*и́тель (rad^{j}i't^{j}äl^j) Erzeuger, Vater; *род*и́чъ (rad^{j}i'tsch) ein Verwandter; *ро́д*ина (ro'd^{j}ina) Geburtsort, Heimath; *род*ня́ (radn^{j}a') Verwandtschaft; воз*род*и́ть (waßrad^{j}i't^j) wiedergebären; вы́*род*иться (wüi'rod^{j}it^{j}ß^{j}a) ausarten, aus der Art schlagen; за*род*и́ться entstehen, werden, keimen; от*ро́д*окъ (atro'dokk) Sprößling; пере*род*и́ть neu beleben; по*ро́д*а Geburt, Art, Race; *род*осло́віе Geschlechtsregister; у*ро́д*ъ, у*ро́д*ина Mißgeburt, Ungeheuer; без*ро́д*ный ohne Verwandte, verwandtschaftslos; благо*ро́д*іе (b^{u}llahoro'd^{j}i^{j}e) der Adel, adelige Herkunft; ино*ро́д*ецъ Fremder (im Auslande Geborner), 2c.

2) **Abgeleitete Wörter**, *произво́дныя* (pro^{j}ißwo'dnüi^{j}a), s. die unter 1) von *родъ* **abgeleiteten** Wörter.

B. Nach ihrer **Bedeutung** haben wir

1) **Gattungswörter**, *нарица́тельныя* (nariza'täl^{j}nüi^{j}a), z. B.: домъ (domm) das Haus; человѣ́къ der Mensch; го́родъ (go'rot) die Stadt; кни́га (kn^{j}i'ga) das Buch.

2) **Sammelwörter**, *собира́тельныя* (ßab^{j}ira'täl^{j}nüi^{j}a), z. B.: цѣ́лость (z^{j}ä'^{u}lloßt^j) die Gesammtheit; о́бщество (o'bschtschäßtwo) die Gesellschaft; во́йско (wo'^{j}ßko) das Heer, die Armee; песо́къ (p^{j}äßo'kk) der Sand.

3) **Eigennamen**, *со́бственныя имена́* (ßo'bßtw^{j}ännüi^{j}a im^{j}äna'), z. B.: Абела́рдъ (ab^{j}äla'rt) **Abälard**; Дави́дъ (daw^{j}i't) **David**; Ива́нъ (iwa'nn) **Jwan, Johann**; Отто́нъ **Otto**.

Das Geschlecht der Haupt- und Eigenschaftswörter. Родъ.

Wie zunächst das Deutsche, so hat auch das Russische (gleich allen anderen slawischen Dialekten) **drei** Geschlechter:

1) das **männliche,** *му́жескій родъ* (muʹschäßkiʲ rot),
2) das **weibliche,** *же́нскій родъ* (schäʹnßkiʲ rot),
3) das **sächliche,** *сре́дній родъ* (ßräʹdnʲiʲ rot).

Das Geschlecht der Hauptwörter erkennt man nach folgenden Merkmalen:

a) aus der Bedeutung. Alle Wörter nämlich, welche ein lebendes Wesen (Mensch oder Thier) bezeichnen, sind (ohne Rücksicht auf die Endung) jederzeit **männlichen Geschlechts,** wenn sie von Natur aus ein männliches, dagegen **weiblichen Geschlechts,** wenn sie von Natur aus ein weibliches Wesen bezeichnen. Beispiele: слуга́ (ßᵘlluga´) der Diener; дя́дя (dʲaʹdʲa) der Oheim; учи́тель (utschiʹtʲälʲ) der Lehrer; зри́тель (sriʹtʲälʲ) der Zuschauer; подмасте́рье (padmaßtʲäʹrʲe) der Handwerksgesell; вепрь (wʲäprʲ) der Eber; се́лезень (ßʲäʹlʲäsänʲ) der Enterich; — dagegen: служа́нка (ßᵘllushaʹnka) die Dienerin; тётка (tʲoʹtka) die Tante; мать (matʲ) die Mutter; зри́тельница (sriʹtʲälʲnʲiza) die Zuschauerin; ве́прица (wʲäʹpriza) die Wildsau, die Bache; селезни́ха (ßʲälʲäsnʲiʹcha) die Ente; дочь (dotschʲ) die Tochter; свекро́вь (ßwʲätroʹwʲ) die Schwiegermutter.

☞ Bei Namen von Thieren, welche die ganze Thiergattung ohne Unterschied des Geschlechts bezeichnen, erkennt man das Geschlecht an der Endung.

b) Aus der Endung erkennt man das Geschlecht:

1) Das **männliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **ъ** oder **й** (**ь**) — einen Doppellaut ай, ой, 2c. endigen; z. B.: домъ (domm) das Haus; плодъ (pᵘllot) die Frucht; садъ (ßat) der Garten; дымъ (düim) der Rauch; ножъ (nosch) das Messer; чай (tschaʲ) der Thee; рой (roʲ) der Bienenschwarm; солове́й (ßaᵘllawʲäʹʲ) die Nachtigall; мураве́й (murawʲäʹʲ) die Ameise.

2) Das **weibliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **а** und **я** endigen.

☞ Einzige Ausnahme hiervon machen die Wörter auf **-мя,** sowie die Namen der kleinen Kinder der Menschen und der Jungen der Thiere auf -я, die immer **sächlich** sind. Beispiele: ко́мнат**а** (koʹmnäta) das Zimmer; голов**а́** (gaᵘllăwaʹ) der Kopf; рук**а́** (rukaʹ) die Hand; ног**а́** (nagaʹ) der Fuß; коро́ва (karoʹwa) die Kuh; — ды́ня (düiʹnʲa) die Melone; пу́ля (puʹlʲa) die Flintenkugel; кро́вля (kroʹwlʲa) das Dach.

3) Das **sächliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **о,** **е** (ie, ье) endigen, mit Inbegriff der auf **-мя** ausgehenden, sowie alle auf **-я,** wenn es Namen von jungen menschlichen oder

thierischen Wesen sind (s. schon oben unter 2); z. B.: дѣло (d'ä''llo) die Sache, die That; зéркало (s'ä'ka''llo) der Spiegel; слóво (ß''llo'wo) das Wort; окнó (akno') das Fenster; лицé (l'izo') das Gesicht; сéрдце (ß'ä'rze) das Herz; мнѣ́ніе (mn'ä'n'i'e) die Meinung; звáніе (swa'ni'e) die Benennung; der Beruf; копьé (kap'o') die Lanze; питьé (p'it'o') das Getränk; врéмя (wrä'm'a) die Zeit; брéмя (brä'm'a) die Last, die Bürde; дитя́ (d'it'a') das Kind.

☞ Wenn die Bedeutung eines Wortes sowohl auf ein **männliches** als auf ein **weibliches** Wesen anwendbar ist, so nennt man dergleichen Wörter: gemeinschaftlichen Geschlechts (óбщаго рóда, o'btschschäwa ro'da), z. B.: порýка (paru'ka) der **Bürge**, die **Bürgin**; родня́ (radn'a') der Verwandte, die Verwandte; ханжá (chanscha') der **Heuchler**, die **Heuchlerin**.

Alle russischen Wörter, welche auf **Mitlaute endigen**, haben nach dem Endmitlaut **entweder** ъ oder ь. Die auf ъ sind **alle männlich** (s. oben 1); die auf ь sind **theils männlich**, **theils weiblich**.

☞ Die auf *-тель* endigenden Wörter sind alle männlich, z. B.: учи́тель (utschi't'äl') der Lehrer.

Nach der oben unter a) gegebenen festen Regel sind selbstverständlich alle auf -ь endigenden Wörter **männlich**, wenn sie ein **männliches** Wesen, dagegen **weiblich**, wenn sie ein **weibliches** Wesen bedeuten. Allein für **andere Benennungen** lebloser Wesen oder einer Thiergattung sind solche **allgemeine** Regeln nicht anwendbar. Das Wörterbuch zeigt deren 184, bei welchen das männliche Geschlecht bemerkt ist. Alle übrigen auf -ь endigenden Wörter sind **weiblich**, und hieher gehören sämmtliche Bezeichnungen der **Eigenschaften**, **Leidenschaften**, **Gefühlsregungen** oder **Affecte**, 2c. auf *-ость*, z. B.: скóр*ость* (ßko'roßt') die Hurtigkeit; мсти́тельн*ость* (mßt'i't'äl'noßt') die Rachgier, die Rachsucht; болтли́в*ость* (ba''llt'l'i'woßt') die Plauderhaftigkeit; нѣ́жн*ость* (n'ä'schnoßt') die Zärtlichkeit; рóб*ость* (ro'boßt') die Zaghaftigkeit.

☞ Mehrere Wörter sind im Russischen in der Form der **Mehrzahl** gebräuchlich, die im Deutschen in der **Einzahl** vorhanden sind; z. B.: очки́ (atschki') die Brille; нóжницы (no'schn'izüi) die Scheere; ворóта (waro'ta) das Thor, 2c. — Die auf *а* endigenden, in der Mehrheit gebräuchlichen Wörter sind **sächlichen** Geschlechts; ist aber die Endung -и oder -ы, so läßt sich aus der **Genitivendung** der **Mehrzahl** das Geschlecht erkennen, ob es **männlich** oder **weiblich** ist: **männlich** -овъ, -евъ; **weiblich** -ъ, -ь, -ей. Weiteres s. unten bei der speciellen Darstellung der **Abwandlung** (Declination).

---

8. — Grammatische Uebung. Упражнéнie грамматúческое.

1. Das russische (рýсское) Hauptwort umfaßt (содéржитъ, ßad'ä'rſh'itt) das männliche Geschlecht, das weibliche Geschlecht und das sächliche Geschlecht. — 2. Die russischen Hauptwörter (рýсскія именá существúтельныя) sind entweder (суть илú — илú) Stammwörter oder abgeleitete Wörter. — 3. Das Stammwort (úмя первообрáзное) *Родъ* hat (имѣетъ, im'ä''ätt) zum Beispiel (на примѣръ, na prim'ä'r) die folgenden (слѣдующія) abgeleiteten Wörter: erzeugen; Erzeuger; Verwandter; Geburtsort; Verwandtschaft; wiedergebären; ausarten; entstehen; Sprößling; neubeleben; Geburt (Art, Gattung); Geschlechtsregister; Mißgeburt; verwandtschaftslos; die adelige Herkunft; der Fremde. — 4. Sammelwörter sind (суть): Gesammtheit; Gesellschaft; Heer; Sand. — 5. Gattungswörter sind: Haus; Mensch; Schenke; Pistol; Stadt; Buch; Wald; Reisender. — 6. Eigennamen sind: Frankfurt an der Oder; St. Petersburg (Санктъ-Пéтербургъ); David; Abälard; Voltaire; Göttingen; Karamsin Карамзúнъ). — 7. Wo sind (= гдѣ, gd'ä) die Brille und die Scheere? — 8. Sehen Sie (Вúдите ли Вы, w'i'd'it'e li wüi) das Thor? — 9. Hurtigkeit, Rachsucht, Plauderhaftigkeit, Zärtlichkeit, Zaghaftigkeit sind abgeleitete Wörter, welche haben (= у котóрыхъ) das weibliche Geschlecht.

---

9. — Satzbildung. Констрýкція.

☞ **Man sehe vorher genau das bei der Satzbildung zur 1. Lection S. 26—27 Gesagte nach. — Bei fortwährend aufmerksamer Benutzung des Textes der 1. und 2. Lection übersetze man:**

1. Der Kaufmann kehrte ein in der Dorfschenke, wo waren viele Leute.
2. Der Reisende erzählte in der Schenke alles was ihm war zugestoßen auf dem Wege im Walde.
3. Der Wirth, der Kaufmann und alle Leute in der Dorfschenke lachten laut über den Räuber.
4. Während dessen ein schlechtgekleideter Mensch kam herein in die Schenke und setzte sich an einen kleinen Tisch an der Thüre.
5. Plötzlich schrie der Mensch mit drohender Stimme: „Hier ist Geld (вотъ дéньги), gebt (дáйте) mir ein Glas Bier!“
6. Der Wirth gab ihm (далъ емý, da"ll 'emu') ein Glas Bier; der schlechtgekleidete Mensch trank aus das Glas Bier und ging fort.
7. Der Kaufmann setzte sich mit dem Reisenden an einen kleinen Tisch bei der Thüre, wo sie tranken (вы́пили) ein Glas Wein (вúна).
8. Der junge (молодóй, ma"llado'i) Reisende nicht hielt sich lange auf in der Dorfschenke; er trank aus sein Glas Wein, und den Wirth bezahlt habend ging er fort.
9. Der schlechtgekleidete Mensch ging auch fort.
10. Endlich der Kaufmann wollte auch steigen auf das Pferd, da er nicht wollte bleiben in der Schenke.
11. Der Reisende wollte Nachts reisen nach Frankfurt an der Oder, aber der gute Wirth und der alte Kaufmann riethen ihm davon ab.

12. Der gute alte Wirth der Schenke sagte: „Nehmt dieses Pistol, wenn Ihr wollt Nachts beim Mondenscheine Euch auf den Weg machen."

13. Der Reisende, genommen habend das Pistol, welches war geladen mit zwei Kugeln, ritt fort, nachdem er sich verabschiedet hatte vom Wirthe und vom Kaufmann (съ купцóмъ).

14. Wie der Reisende nahekam dem dunkeln Walde, der alte Räuber plötzlich trat heraus, haltend in der Hand den großen Stock, und rief mit drohender Stimme: „Jetzt gieb mir all dein Geld, sonst . . . !"

15. „Entferne dich, Elender (бѣдняга, bʲädnʲa'ga), oder ich erschieße dich mit dem Pistol [das] mit zwei Kugeln geladen!" rief der Reisende mit wilder Stimme dem Räuber [zu].

16. Aber jener selbe Räuber sagte mit Hohnlächeln: „Jetzt ich dich gut kenne (знаю́, snaʲu'); du drohest mir vergeblich mit deinem Pistol — du hast kein Pistol (у тебя́ нѣтъ нистолéта), sondern (но) ein Feuerzeug!"

17. „Geh fort von mir, Räuber!" rief der Kaufmann abermals, das Pistol aus der Tasche ziehend, „sonst erschieße ich dich, Elender!"

18. Vergeblich rief der Kaufmann dem Räuber zu: „Geh fort!" er hob schon empor seinen Stock, um zu tödten (чтóбы убúть, schto'bŭi ubʲi'tʲ) den Reisenden, als dieser, plötzlich losgeschossen habend sein Pistol, tödtete den Räuber.

19. Der alte Räuber fiel zur Erde, durchbohrt in der Stirne von zwei Kugeln.

20. Der Kaufmann, sofort dem Pferde des Räubers in die Zügel fallend, tödtete mit dem Pistol den Bösewicht (злодѣя, sʷladʲäʲ'ʲa).

21. Nun der Reisende kehrte sofort in die Schenke zurück, wo er erzählte diesen Vorfall dem Wirthe und dem Kaufmanne.

22. Als der Reisende erschoß den Räuber im dunkeln Walde, er kehrte zurück in die Schenke, erzählte den Vorfall dem Wirthe, und darauf alle Leute aus dem Dorfe gingen hinaus auf den Platz, wo lag der erschlagene Mensch.

23. Die Gerichtspersonen hoben auf den Leichnam des Räubers, welchen (котóраго, kato'răwa) hatte erschossen der Reisende.

24. Der Wirth hatte keine Lust mehr [wollte nun nicht mehr] Nachts bei Mondenschein zu reisen nach Leipzig, sondern blieb in der Schenke des Dorfes, wo ihm sein Freund hatte gegeben das Pistol mit zwei Kugeln geladen.

Dritte Lection. Трéтій (trä'tʲiʲ) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die russischen Hauptwörter eingetheilt?
2. Was ist über das Geschlecht der russischen Hauptwörter zu sagen?
3. Welche Wörter sind stets männlich?
4. Welche stets weiblich?
5. Welche stets sächlich?
6. Woran ist außer diesen Merkmalen an anderen Wörtern das männliche oder weibliche Geschlecht zu erkennen?



1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Wörtliche Uebersetzung. Дослóвный Перевóдъ.

Зары́тая Душá.
ſarüi'täia duſcha'.
[Die] vergrabene Seele.

Два шкóльника шли вмѣ́стѣ изъ *Пэняфіэ́ля* въ *Сала-*
Dwa ſchko'ullinika ſchli ſmiä'ßtiä iß Penjafie'lia f-ßaulla-
Zwei Schüler gingen miteinander von Peñafiel nach Sala-
ма́нку. Чу́вствуя уста́лость и жа́жду, они́ останови́лись
ma'nku. Tſchu'wßtwuia ußta'ullosti i ſha'ſhdu, ani' aßtanawi'lißi
manca. Fühlend Müdigkeit und Durst, sie hielten an
у истóчника, котóрый нашли́ на дорóгѣ.
u ißto'tſchni'ika, kato'rüii naſchli'i' na daro'giä.
bei einer Quelle, welche sie antrafen auf dem Wege.

Близъ э́того мѣ́ста, отдыха́я по утолéніи жа́жды, уви́дѣли
Bliß e'täwa miä'ßta, at-düicha'ia pa utalie'nii ſha'ſhdüi, uwi'diäli
Neben diesem Orte, ausruhend nach Stillung des Durstes, sahen
они́ невзнача́й на врóсшемъ въ зéмлю ка́мнѣ нѣ́сколько
ani' niäwſnatſcha'i na wro'ß-ſchämm f-ſiä'mliu ka'mniä niä'ßkoliko
sie plötzlich auf gleichem mit der Erde Steine einige
вырѣ́занныхъ словъ, котóрыя немнóго ужé стёрлись отъ дрéв-
wüi'riäſannüich ßulloff, kato'rüiia niämno'ho uſhe' ßtio'rlißi att dre'w-
eingegrabener Worte, welche ein wenig schon sich abgerieben hatten vom Al-
ности и отъ ходьбы́ стáда пригоня́емаго къ э́тому истóчнику
noßti i att chadibüi' ßta'da prigonia'iemäwa k e'tömu ißto'tſchniiku
ter und vom Betreten der (Vieh-)Heerde hergetriebenen zu dieser Quelle
на водопóй.
na wadapo'i.
zum Tränken.

Обмы́въ водóю э́тотъ кáмень, прочитáли они́ слѣ́дующія
Abmüi'ff wado'iu e'tott ka'miäni, protſchita'lii ani' ßliä'duiuſchtſchiia
Abwaschend mit Wasser jenen Stein, lasen sie die folgenden
Испáнскія словá: «*Здѣсь зары́та душá лиценціáта*
ißpa'nßkiia ßullawa': Sdiäßi ſarüi'ta duſcha' liſänzia'ta
spanischen Worte: „Hier [ist] vergraben die Seele des Licentiaten
Петрá Гарсі́аса.»
piätra' garßi'aßa.
Peter Garcias."

Млáдшій шкóльникъ, бу́дучи безразсу́денъ и вѣ́тренъ,
Mulla'tſhii ſchko'linikk, bu'dütſchi biäsraßßu'diänn i wiä'tränn,
Der jüngere Schüler, seiend unüberlegt und leichtsinnig,
прочитáвъ э́ту нáдпись, сказáлъ захохотáвъ: «Ничегó нѣтъ
protſchita'ff e'tu na'dpißi, ßkaſa'ull ſachachata'ff Nitſchäwo' niätt
gelesen habend diese Aufschrift, sagte laut gelacht habend: „Nichts nicht [ist]

смѣшнѣе э́того! *Здѣсь зары́та душа́*... зары́та душа́...
ßmiäſchniäie e'töwo! Sdiäßi ſarüü'ta duſcha'. ſarüü'ta duſcha'
lächerlicher als dieſes! Hier [iſt] vergraben [eine] Seele! *) *)

Хотѣ́лось бы мнѣ знать, како́й дура́къ вы́думалъ таку́ю
Chatiä'ulloßi büü mniä ſnati, kako'i dura'kk wüü'dumaull taku'iu
Ich möchte wohl wiſſen, was für ein Narr ausgedacht hat eine ſolche

глу́пую на́дпись!» — Проговоря́ сіе́ всталъ онъ и пошёлъ.
gullu'püiu na'dpißi! Progawaria' ßio' fßtaull onn i paſcho'ull.
thörichte Aufſchrift!" — Ausſprechend dieſes ſtand auf er und ging fort.

Това́рищъ, кото́рый былъ разсуди́тельнѣе его́, сказа́лъ
Tawa'riſchtſch, kato'rüüi büüull raßßudi'tiälniäie iäwo', ßkaſa'ull
Der Gefährte (Kamerad), welcher war verſtändiger als er, ſagte

самъ себѣ́: «Тутъ есть кака́я-нибудь та́йна, и я здѣсь
ßamm ßiäbiä': tutt iäßti kaka'ia-niibudi ta'ina, i ia ſdiäßi
ſelbſt ſich: „Da iſt (ſteckt) irgend ein Geheimniß, und ich hier

оста́нусь, чтобъ разузна́ть о томъ допо́длинно.»
aßta'nußi, ſchtop raſuſna'ti a tomm dapo'dliinno.
bleibe, damit ich mich unterrichte darüber genau."

И такъ, отпусти́въ его́ одного́, онъ сталъ, не теря́я
i takk, atpußti'ff iäwo' adnawo', onn ßtaull, niä tiäria'ia
Und ſo, habend fortgehen gelaſſen jenen allein, er fing an, nicht verlierend

вре́мени, вырѣ́зывать свои́мъ но́жикомъ ка́мень, и труди́лся
wre'miéni, wüüriä'ſüüwati ßwaii'mm no'ſhikomm ka'miäni, i trudii'ullßia
Zeit, aus[zu]graben mit ſeinem Taſchenmeſſer den Stein, und er arbeitete

до тѣхъ поръ, пока́ его́ не вы́нулъ.
da tiäch porr, paka' iäwo' nie wüü'nuull.
ſo lange, bis ihn er herauslangte.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, кото́рый и развяза́лъ.
Onn naſcho'ull pad niimm kaſchäliо'kk, kato'rüüi i raſwiaſa'ull.
Er fand unter ihm einen Beutel, welchen auch er öffnete.

Въ нёмъ бы́ло сто черво́нныхъ съ бума́жкою, на кото́рой
W-nio'mm büü'ullo ßto tſchärwo'nnüüch ß-buma'ſchköiu, na kato'roi
In ihm befanden ſich hundert Ducaten mit einem Zettelchen, auf welchem

стоя́ли слѣ́дующія лати́нскія слова́: «Будь ты мои́мъ
ßtaia'lii ßliä'duiuſchtſchiia ullatii'nßkiiä ßullawa': Budi tüü maii'mm
ſtanden die folgenden lateiniſchen Worte: „Sei du mein

наслѣ́дникомъ за то, что столь умно́ растолкова́лъ смыслъ
naßliä'dniikomm ſa to, ſchto ßtoli umno' raßtaullkawa'ull ßmüüßull
Erbe dafür, daß mit ſo viel Verſtand [du] haſt erforſcht den Sinn

сей на́дписи; употреби́ мои́ де́ньги лу́чше не́жели я.»
ßiäi na'dpißi; upatrăbii' maii' diä'nigi lu'tſchſche niä'ſchălii ia.
dieſer Aufſchrift; wende an mein Geld beſſer als ich."

---

*) Von jetzt ab werden die bereits in demſelben Sinne vorgekommenen Wörter nicht mehr deutſch überſetzt.

Школьникъ, ра́дуясь э́той нахо́дкѣ, положи́лъ ка́мень
'Schko'l^{i}n^{i}ikk, ra'du^{i}aßi e'to^{i} nacho'tk^{i}ä, pa^{u}llaschi'^{u}ll ka'm^{i}än^{i}
sich freuend über diesen Fund, legte den Stein

по пре́жнему, и пошёлъ въ *Салама́нку* съ лиценціа́товою
pa pr^{i}ä'schn^{i}ĕmu, i pascho'^{u}ll f-ßa^{u}llama'nku ß-lizänzia'tŏwo^{i}u
an die vorige Stelle, und ging fort nach Salamanca mit der Licentiaten-

душёю.
duscho'^{i}u.
Seele.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Diese ist wie in der vorhergehenden Lection sauber zu copiren.

Зарытая Душа.

Два школьника шли вмѣстѣ изъ Пэняфіэля въ Саламанку. Чувствуя усталость и жажду, они остановились у источника, который нашли на дорогѣ.

Близъ этого мѣста, отдыхая по утоленіи жажды, увидѣли они невзначай на вросшемъ въ землю камнѣ нѣсколько вырѣзанныхъ словъ, которыя немного уже стерлись отъ древности и отъ ходьбы стада, пригоняемаго къ этому источнику на водопой. Обмывъ водою этотъ камень прочитали они слѣдующія Испанскія слова: „Здѣсь зарыта душа лиценціата Петра Гарсіаса."

Младшій школьникъ, будучи безразсуденъ и вѣ-

трень, прочитавъ эту надпись, сказалъ захохотавъ: „Ничего нѣтъ смѣшнѣе этого! Здѣсь зарыта душа... зарыта душа... Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую глупую надпись!“ — Проговоря это, всталъ онъ и пошелъ.

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ самъ себѣ: „Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.“

И такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень и трудился до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.

Онъ нашелъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ. Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой стояли слѣдующія латинскія слова: Будь ты моимъ наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ сей надписи; употреби мои деньги лучше нежели я.“

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ камень по прежнему, и пошелъ въ Саламанку съ лиценціатовою душею.

---

4. — Die satzweise gegenüberstehende Uebersetzung, und 5. — Die Deutsche Uebersetzung

sind in der in den Lectionen 1 und 2 gezeigten Weise selbstständig nach der wörtlichen Uebersetzung anzufertigen.

---

6. — Conversation. Разговóръ.

1. Die wievielste russische Lection ist diese?

1. Die dritte russische Lection.
Трéтій рýсскій урóкъ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser dritten russischen Lection?

2. Die Ueberschrift dieser dritten russischen Lection ist: „Die vergrabene Seele."
Заглáвіе э́того трéтьяго рýсскаго урóка (есть): «*Зары́тая Душá.*»

3. Wohin gingen zwei Schüler mit einander von Peñafiel aus?

3. Zwei Schüler gingen mit einander von Peñafiel aus nach Salamanca.
Два шкóльника шли вмѣ́стѣ изъ *Пэняфіэ́ля* въ *Саламáнку.*

4. Was thaten die beiden Schüler, als sie Müdigkeit und Durst verspürten?

4. Da sie Müdigkeit und Durst verspürten, so hielten sie bei einer Quelle an.
Чýвствуя устáлость и жáжду, оні́ остановúлись у истóчника.

5. Wo hielten sie an?

5. Sie hielten bei einer Quelle an, welche sie auf dem Wege fanden.
Оні́ остановúлись у истóчника, котóрый нашлú на дорóгѣ.

6. Was erblickten sie unverhofft, als sie nach der Stillung des Durstes nahe an dieser Stelle ausruhten?

6. An dieser Stelle ausruhend nach der Stillung des Durstes, erblickten sie unverhofft auf einem in die Erde gewachsenen Steine einige eingegrabene Worte.
Близъ э́того мѣ́ста, отдыхáя по утолéніи жáжды, увúдѣли оні́ невзначáй на врóсшемъ въ зéмлю кáмнѣ нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ словъ.

7. Wie waren die auf diesen Stein eingegrabenen Worte bereits geworden?

7. Die auf den Stein eingegrabenen Worte waren bereits ein wenig abgerieben vom Alter und von dem Tritte der Viehheerde, die zur Tränkung an diese Quelle getrieben wird.
Словá, вы́рѣзанныя на кáмнѣ, ужé немнóго стéрлись отъ дрéвности и отъ ходьбы́ стáда, пригоня́емаго къ э́тому истóчнику на водопóй.

8. Was lasen die beiden Schüler, nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten?

8. Nachdem sie jenen Stein mit Wasser abgespült hatten, lasen sie die folgenden spanischen Worte: „Hier ist

vergraben die Seele des Licentiaten Peter Garcias."

Обмывъ водою этотъ камень прочитали они слѣдующія слова: «Здѣсь зарыта душа лиценціата *Петра Гарсіаса.*»

9. Wie war der jüngere der beiden Schüler?

9. Der jüngere Schüler war unüberlegt und leichtfertig.

Младшій школьникъ былъ безразсуденъ и вѣтренъ.

10. Was sagte dieser unüberlegte und leichtsinnige Schüler?

10. Nachdem der jüngere Schüler diese Aufschrift gelesen hatte, brach er in ein lautes Gelächter aus.

Младшій школьникъ, прочитавъ сію надпись, захохоталъ.

11. Was sagte er, in ein lautes Gelächter ausbrechend?

11. Er sagte, nachdem er in ein lautes Gelächter ausgebrochen: „Nichts ist lächerlicher als das!"

Онъ сказалъ захохотавъ: «Ничего нѣтъ смѣшнѣе этого!»

12. Was sagte er weiter?

12. Er sagte: „Hier ist vergraben die Seele . . . eine vergrabene Seele! Ich möchte wohl den Narren kennen, der eine so thörichte Aufschrift gemacht hat!"

Онъ сказалъ: «Здѣсь зарыта душа... зарыта душа!... хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую глупую надпись!»

13. Was that der Unüberlegte, nachdem er dies gesagt hatte?

13. Nachdem der Unüberlegte dieses gesagt hatte, stand er auf und ging fort.

Безразсудно проговоря это, онъ всталъ и пошёлъ.

14. Was that sein Gefährte?

14. Sein Gefährte, verständiger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mir darüber genaue Auskunft zu verschaffen."

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ самъ себѣ: «Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.»

15. Was that er, als er sich allein befand?

15. Als er sich allein befand, fing er ohne Zeitverlust an mit seinem Messer den Stein herauszugraben.

И такъ отпустивъ его одного, онъ сталъ не теряя времени вырѣзывать своимъ ножикомъ камень.

16. Wie lange arbeitete er?

16. Er arbeitete so lange, bis er ihn herausnehmen konnte.

Онъ трудился до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.

17. Was fand er unter dem Steine?

17. Er fand unter ihm einen Beutel, den er auch öffnete.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, который и развязалъ.

18. Was befand sich in dem Beutel, als er ihn öffnete?

18. Es befanden sich darin hundert Ducaten mit einem Zettelchen.

Въ нёмъ было сто червонныхъ съ бумажкою.

19. Was stand auf dem Zettelchen?

19. Auf den Zettelchen standen folgende lateinische Worte: „Sei du mein Erbe dafür, daß du mit so viel Verstand den Sinn der Inschrift erriethest; mache von meinem Gelde einen bessern Gebrauch als ich."

На бумажкѣ стояли слѣдующія латинскія слова: «Будь ты моимъ наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ этой надписи; употреби мои деньги лучше нежели я.»

20. Wie war der Schüler über diesen Fund und was that er?

20. Der Schüler, erfreut über diesen Fund, brachte den Stein in die vorige Lage, und ging nach **Salamanca** mit der Seele des Licentiaten.

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ камень по прежнему, и пошёлъ въ *Саламанку* съ лиценціатовою душёю.

---

6. — Grammatischer Theil. Частъ грамматическая.

Das Hauptwort, имя существительное. (Fortsetzung.)

Die Abwandlung des Hauptwortes. Склоненіе.

Die russische Sprache hat, wie oben bemerkt wurde und seither ersichtlich gewesen, kein Geschlechtswort, das dem deutschen „der, die, das" entspräche. Es ist jedoch aus den ziemlich leicht merkbaren Regeln über das Geschlecht (s. 2. Lection, Seite 38 ff.) sofort zu erkennen, ob ein Wort männliches, weibliches, oder sächliches Geschlecht habe.

In der Abwandlung des Hauptwortes nun wird durch die Veränderung der Wortendung ganz deutlich der Fall gekennzeichnet, in welchem das Wort zu verstehen ist. Aus diesem Grunde ist die Abwandlung selbst höchst wichtig, da erst durch die wohlunterschiedenen Fälle (Casus) und die Zahl Sinn und Verständniß zu erzielen ist, was in anderen Sprachen hauptsächlich durch das Geschlechtswort bewirkt wird.

Die russische Sprache hat 3 **Abwandlungsformen der Hauptwörter,** welche den 3 Geschlechtern entsprechen.

Die 1. **Abwandlung** ist für die **männlichen,** die 2. für die **sächlichen,** die 3. für die **weiblichen Hauptwörter.**

In der Abwandlung selbst unterscheidet man die **Zahl** (число́, tschiß"llo'), und die **Beugefälle** (падежи́, pad'äshi').

Die **Zahl** ist zweifach: **Einzahl**, *еди́нственное число́* ('äd'i'nßtw'ännö'e tschiß"llo'), und **Mehrzahl**, *мно́жественное* (mno'shäßtw'ännö'e) *число́*.

Jede dieser Zahlen hat 7 **Beugefälle** (Casus), wie in den sämmtlichen anderen slawischen Sprachen, nämlich:

1) **Nennfall** (Nominativus), oder **Werfall**, *имени́тельный паде́жъ* (im'än'i'täl'nüi' pad'ä'sch), auf die Frage: **wer? was?**

2) **Besitzfall** (Genitivus), der **Weßfall**, *роди́тельный* (rad'i'täl'nüi') *паде́жъ*, auf die Frage: **wessen?**

3) **Gebefall** (Dativus), oder **Wemfall**, *да́тельный* (da't'äl'nüi') *паде́жъ*, auf die Frage: **wem?**

4) **Zielfall** (Accusativus), oder **Wenfall**, *вини́тельный* (w'in'i't'äl'nüi') *паде́жъ*, auf die Frage: **wen? was? wohin?**

5) **Anredefall**, oder **Ruffall** (Vocativus), *зва́тельный* (ßwa't'äl'nüi') *паде́жъ*.

6) **Mittelfall** (Instrumentalis, Factivus), *твори́тельный* (twari't'äl'nüi') *паде́жъ*, auf die Frage: **womit? wodurch?**

7) Der **Verhältnißfall** (Præpositionalis), oder **Ortfall**, *предло́жный* (präd"llo'shnüi') *паде́жъ*, auf die Frage: **wo? worin? wonach? worauf? wovon? wobei?** (Wird nur mit Vor- oder **Verhältnißwörtern** (Präpositionen) gebraucht).

☞ Der Kürze halber bedienen wir uns **in der Folge** der dem Lateinischen entsprechenden Namen der 7 Beugefälle.

Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter.

1) In den drei Abwandlungsformen ist stets in der **Mehrzahl**, мно́жественное число́, der **Accusativ gleich dem Genitiv**, wenn ein **lebendes Wesen** bezeichnet wird; dagegen ist bei **leblosen Wesen der Accusativ wie der Nominativ.**

2) In der **Mehrzahl** der drei Abwandlungen endigt stets
der **Dativ** auf **-амъ** oder **-ямъ**;
der **Instrumental** auf **-ами** oder **-ями**;
der **Präpositional** auf **-ахъ** oder **-яхъ**.

☞ Die Endung -ямъ, -ями, -яхъ haben alle die in der Einzahl auf *-я, -й, -ь, -іе, -ье* endigenden Hauptwörter.

3) Statt -гы, -кы, -хы wird in den Beugefällen **stets** *ги, ки, хи* geschrieben und gesprochen. Ebenso muß **stets** **и** (statt **ы**) nach den **Zischlauten** **ж, ш, щ** stehen.

4) Statt ѣ, welche Endung der **Präpositional** der 1. und 2. und der **Dativ** der 3. Abwandlung der Regel gemäß erhalten müßten, steht **stets** **и**.

Muster der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen.

Einzahl. Единственное Числó.

	I. Abwandlung. (Männlich.)	II. Abwandlung. (Sächlich.)	III. Abwandlung. (Weiblich.)
Nom.	*-ъ й ь*	*-о -е -мя -я*	*-а -я -ь*
Gen.	*-а я я*	*-а -я -меня -яти*	*-ы -и -и*
Dat.	*-у ю ю*	*-у -ю -мени -яти*	*-ѣ -ѣ (iи) -и (iи)*
Acc.	wie *Gen.* od. *Acc.*	Wie *Nominativ.*	*-у -ю -ь*
Voc.	wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*
Instr.	*-омъ(-емъ)-емъ-емъ*	*-омъ -емъ -менемъ -ятемъ*	*-ою -ею -iю (-ью)*
Præpos.	*-ѣ -ѣ (iи) -ѣ (iи)*	*-ѣ -ѣ -мени -яти*	*-ѣ -ѣ -и.*

Mehrzahl. Мнóжественное Числó.

	I. Abwandlung. (Männlich.)	II. Abwandlung. (Sächlich.)	III. Abwandlung. (Weiblich.)
Nom.	*-ы -и -и*	*-а -я -мена*	*-ы (и) -и -и*
Gen.	*-овъ (-ей) -евъ -ей*	*-ъ -ей -менъ*	*-ъ -ь -ей*
Dat.	*-амъ -ямъ -ямъ*	*-амъ -ямъ -менамъ*	*-амъ -ямъ -ямъ*
Acc.	wie *Gen.* od. *Nom.*	Wie *Genitiv* od. *Accusativ.*	Wie *Genitiv* od. *Nominativ.*
Voc.	wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*	Wie *Nominativ.*
Instr.	*-ами -ями -ями*	*ами-ями-менами-ятами*	*-ами -ями -ями*
Præpos.	*-ахъ -яхъ -яхъ*	*ахъ -яхъ -менахъ -ятахъ*	*-ахъ -яхъ -яхъ.*

☞ Nur im feierlichen Styl (in der Kirchensprache) wird der Vocativ **verändert** in folgenden 8 Wörtern: *Богъ* (boch, Gott), im Vocativ: Бóже (bo'she)! Gott! — *оте'цъ* (at[i]ä'z, Vater) im Vocat.: óтче (o'tsche)! o Vater! *Iису'съ* (ïißu'ß, Jesus), im Vocat.: Iисýсе! o Jesus! — *утѣши'тель* (ut[i]äschi't[i]äl[i], der Tröster), im Vocat.: утѣшителю! o Tröster! — *человѣ'къ* (Mensch), im Vocat.: человѣче! o Mensch! *творе'цъ* (twar[i]ä'z, der Schöpfer), im Vocat.: твóрче! o Schöpfer! — *Христо'съ* (Christus), im Vocat.: Христé! o Christus! — *Госпо'дъ* (hoßpo'd[i], Gott der Herr) im Vocat.: Гóсподи! o Gott der Herr! (Weiteres s. unten bei der 3. Abwandlung.)

---

1. Abwandlung.

a) Männliche Wörter, die **nicht** auf **Gaumen-** oder **Zischlaute** endigen, also in der **Mehrzahl** **-ы** bekommen.

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	слонъ der Elephant.	плодъ die Frucht.
Gen.	слона́ des Elephanten.	плода́ der Frucht.
Dat.	слону́ dem Elephanten.	плоду́ der Frucht.
Accus.	слона́ den Elephanten.	плодъ die Frucht.
Vocat.	слонъ! o Elephant!	плодъ! o Frucht!
Instr.	слоно́мъ mit dem, durch den Elephanten.	пло́домъ mit der, durch die Frucht.
Præpos.	o*) слонѣ́ von dem Elephanten.	o*) пло́дѣ von der Frucht.

Mehrzahl.

Nom.	слоны́ die Elephanten.	плоды́ die Früchte.
Gen.	слоно́въ der Elephanten.	плодо́въ der Früchte.
Dat.	слона́мъ den Elephanten.	плода́мъ den Früchten.
Accus.	слоно́въ die Elephanten.	плоды́ die Früchte.
Vocat.	слоны́! o Elephanten!	плоды́! o Früchte!
Instr.	слона́ми mit den Elephanten.	плода́ми mit den Früchten.
Præpos.	o слона́хъ von den Elephanten.	o плода́хъ von den Früchten.

b) Männliche Wörter, die auf Gaumenlaute endigen, also im Plural stets -и (statt -ы) erhalten müssen. (S. Allgemeine Merkmale 3, S. 49.)

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	волкъ der Wolf.	башма́къ der Schuh.
Gen.	во́лка des Wolfs.	башмака́ des Schuhes.
Dat.	волку́ dem Wolfe.	башмаку́ dem Schuhe.
Accus.	во́лка den Wolf.	башма́къ den Schuh.
Vocat.	волкъ! o Wolf!	башма́къ! o Schuh!
Instr.	во́лкомъ mit dem Wolfe.	башмако́мъ mit dem Schuh.
Præpos.	o во́лкѣ von dem Wolfe.	o башмакѣ́ von dem Schuhe.

Mehrzahl.

Nom.	во́лки die Wölfe.	башмаки́ die Schuhe.
Gen.	волко́въ der Wölfe.	башмако́въ der Schuhe.
Dat.	волка́мъ den Wölfen.	башмака́мъ den Schuhen.
Accus.	волко́въ die Wölfe.	башмаки́ die Schuhe.
Vocat.	во́лки! o Wölfe!	башмаки́! o Schuhe!
Instr.	волка́ми mit den Wölfen.	башмака́ми mit den Schuhen.
Præpos.	o волка́хъ von den Wölfen.	o башмака́хъ von den Schuhen.

c) Männliche Wörter die auf Zischlaute endigen, also in der Mehrzahl -и (statt -ы) bekommen. (S. Allgem. Merkmale 3, Seite 49.)

---

*) Hier können je nach Erforderniß auch alle anderen, den Präpositional regierende Präpositionen gebraucht werden, z. B.: въ сло́нѣ in dem Elephanten; на пло́дѣ auf der Frucht, ꝛc.

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	мужъ der Mann.	ножъ das Messer.
Gen.	мýж*а* des Mannes.	нож*á* des Messers.
Dat.	мýж*у* dem Manne.	нож*ý* dem Messer.
Accus.	мýж*а* den Mann.	ножъ das Messer.
Vocat.	мужъ*!* o Mann!	ножъ*!* o Messer!
Instr.	мýж*емъ* mit dem Manne.	нож*ёмъ* mit dem Messer.
Præpos.	*о* мýж*ѣ* von dem Manne.	*о* нож*ѣ́* von dem Messer.

Mehrzahl.

Nom.	мýж*и* die Männer.	нож*ú* die Messer.
Gen.	муж*éй* der Männer.	нож*éй* der Messer.
Dat.	мýж*амъ* den Männern.	нож*áмъ* den Messern.
Accus.	муж*éй* die Männer.	нож*ú* die Messer.
Vocat.	мýж*и!* o Männer!	нож*ú!* o Messer!
Instr.	мýж*ами* mit den Männern.	нож*áми* mit den Messern.
Præpos.	*о* мýж*ахъ* von den Männern.	*о* нож*áхъ* von den Messern.

---

8. — Grammatische Uebung. Упражнéніе грамматúческое.

1. Der Rüssel (хóботъ, cho'bott) des Elephanten. — 2. Das Haus des Bruders (братъ, bratt) und der Garten (садъ, ßat) des Nachbars (сосѣ́дъ, ßaß[i]ä't). — 3. Der Bruder des Nachbars und der gute Sohn сынъ) des Grafen (графъ). — 4. Der große (большóй) Schnabel (носъ, noß) des Raben (вóронъ). — 5. Die große Stärke (велúкая сúла) des Elephanten. — 6. Die Hauer (клыкъ, k[u]llüik) des wilden Schweines (кабáнъ). — 7. Der Hof (дворъ) des Nachbars. — 8. Der Schnabel des Pfauen (павлúнъ, pawl[i]i'nn). — 9. Die Thüre (двéри) des Gartens und des Hofes (дворъ). — 10. Die Süßigkeit (слáдость) der Frucht. — 11. Gebet (подáйте) dem Elephanten einen Apfel (яблоко)! — 12. Gebet die Frucht dem Sohne des Nachbars!

13. Gebet dem Bruder des Grafen den Brief (письмó)! — 14. Schicket (пошлúте) dem Bruder des Nachbars dieses Buch (сію книгу). — 15. Gebet das Buch (книгу) dem Bruder des Bäckers (хлѣ́бникъ)! — 16. Gebet Geld (дéньги) dem Bäcker! — 17. Gehet zu (подúте къ, *Dat.*) dem Bierbrauer (пивовáръ) und zu dem Seifensieder (мыловáръ)! — 18. Bringet (принесúте) dem Sohne des Bierbrauers diese Flasche (сію бутылку)! — 19. Gebet meine (мой, ma[i]i') Stiefel (сапóгъ der Stiefel) dem Schuhmacher (сапóжникъ)! — 20. Der Jäger (охóтникъ) tödtete das wilde Schwein und den Wolf. — 21. Ich gestern sah (я вчерá увúдѣлъ, [i]a ftschära' uw[i]i'd[i]ä[u]ll) einen Elephanten. — 22. Rufet (позовúте, pasaw[i]i't[i]e) den Gärtner (садóвникъ), den Koch (пóваръ), den Thürhüter (приврáтникъ) und den Hausknecht (двóрникъ, dwo'rn[i]ikk)! — 23. Die Tochter (дочь, dotsch[i]) des Gärtners liebt (любитъ, l[i]u'b[i]itt) den Bruder des Jägers, und (a) die Schwester (сестрá, ß[i]äßtra') des Bierbrauers liebt den Seifensieder.

24. Rufet (позовúте) den Jäger und den Sohn des Jägers! — 25. Schicket (пошлúте) den Hausknecht zu dem Schuhmacher! — 26. Der Hund (собáка) des Jägers hat erwürgt (удавúла) den Wolf. — 27. Der Fleischer (мяснúкъ, m[i]aßn[i]i'kk) hat geschlachtet (hier: убúлъ) einen Ochsen (быкъ) und einen Widder (барáнъ). — 28. Die Köchin (поварúха, кухáрка) hat geschlachtet (убúла) einen Kapaun (каплýнъ). — 29. Stellet (постáвьте, paßta'w[i]t[i]e) den Tisch

(столъ) hieher (сюда́, ßʲuda') und leget (положите) auf den Tisch (на столъ, *Accus.*) die Pfirsiche (пе́рсикъ, pʲä'rßʲikk), welche (кото́рые) ich habe bekommen (я получи́лъ) von (отъ, *Genit.*) dem Gärtner! — 30. Der Bruder des Fleischers kaufte (купи́лъ) das Haus und den Garten des Bierbrauers. — 31. Die Schwester des Fleischers kaufte (купи́ла) heute (сего́дня, ßʲäwo'dnʲa) ein seidenes (шёлковый, scho'ᵘllkowüïʲ) Halstuch (ше́йный плато́къ, schä'ʲnüïʲ pᵘllato'kk). — 32. Gebet mir (мнѣ) das Messer! — 33. Das Messer [ist] stumpf (тупъ). — 34. Schleifet ein wenig (поточи́те немно́жко) das Federmesser (перочи́нный но́жикъ)! — 35. Bürstet aus (вы́чистите) den Rock (кафта́нъ)! — 36. Waschet (вы́мойте) dieses (сей) Schnupftuch (плато́къ)!

37. Stellet (поста́вьте) diesen Leuchter (сей шанда́лъ) auf den Tisch! — 38. Mein Nachbar (сосѣ́дъ мой) will verkaufen (хо́четъ прода́ть) sein (свой) Haus. — 39. Ich werde gehen (я пойду́) heute (сего́дня) in den Garten. — 40. Die Tochter des Seifensieders ging (пошла́) gestern (вчера́) auf das Dorf (въ дере́вню) mit (съ, *Instr.*) dem Bruder des Bäckers und mit dem Sohne des Müllers (ме́льникъ). — 41. Sie tanzte (она́ танцова́ла) auch mit dem Bäcker und mit dem Müller. — 42. Morgen (за́втра, sa'ftra) wird ankommen (пріѣ́детъ, priʲä'dʲätt) ein Mensch aus (изъ, *Genit.*) London (Ло́ндонъ) mit (со, ßo*) einem Elephanten, mit (съ*) einem Wolfe und mit einem (съ*) Tiger (тигръ).

43. Gestern aß ich zu Mittag (обѣ́далъ я, abʲä'daᵘll ʲa) bei (у, *Genit.*) meinem (моего́, maʲäwo') Nachbar mit seinem Bruder (съ бра́томъ его́) und mit den Obersten (полко́вникъ, paᵘllko'wnʲikk) des hiesigen (здѣ́шняго, sdʲä'shnäwa) Regiments (полкъ). — 44. Nach (по́слѣ, *Genit.*) dem Mittagessen (обѣдъ) kam пришла́) die Tochter des Obersten mit ihrem (со свои́мъ, ßa ßwaʲi'mm) Bräutigam (жени́хъ, shänʲi'ch), und mit dem Neffen (племя́нникъ, plʲämʲa'nnʲikk) des Obersten. — 45. Hierauf fuhren wir zusammen (мы поѣхали вмѣстѣ) in (въ, *Accus.*) das Theater (теа́тръ). — 46. Der Schmied (кузне́цъ, kusnʲä'z) arbeitet (рабо́таетъ, rabo'taʲätt) mit dem Hammer (мо́лотъ). — 47. Der Elephant alles (всё) ergreift (хвата́етъ) mit dem Rüssel. — 48. Man muß (= на́добно) abhobeln (сострога́ть) das Brett (до́ску, *Accus.*) mit dem Hobel (стругъ). — 49. Dieser arme (сей бѣ́дный, bʲä'dnüïʲ) Mensch nährt sich (пита́ется, pʲita'ʲätßʲa) nur (то́лько, to'lʲko) mit Brod und mit Wasser (водо́ю, *Instr.* von вода́).

50. Das Kind (дитя́) hat (имѣ́етъ) ein Messer in (въ, *Præpos.*) der Hand (рукѣ́) und (а) leicht (лёгко, lʲo'chko) kann (es) sich verwunden (мо́жетъ ра́ниться, mo'shätt ra'nʲitʲßʲa) mit dem Messer. — 51. Gebet mir den Bohrer (бура́въ, bura'ff); ich will durchbohren (я хочу́ пробура́вить, ʲa chatschu' probura'wʲitʲ) das Brett (до́ску) mit dem Bohrer. — 52. Ich will in die Wand schlagen (вколоти́ть въ стѣну) einen Nagel (гвоздь) mit dem Hammer. — 53. Gebt mir das Messer! ich will abschneiden (отрѣ́зать) ein Stück Brod (кусо́къ хлѣ́ба) mit dem Messer. — 54. Der Räuber hat erstochen (проколо́лъ, prokäᵘllo'ᵘll) einen Menschen mit dem Dolche (кинжа́лъ) und nachher (er) hat sich erschossen (застрѣли́лъ себя́, saßtrʲälʲi'ᵘll ßʲäbʲa') mit einem Pistol.

55. Auf (на, *Præpos.*) dem Tische steht (стои́тъ, ßtaʲi'tt) der Leuchter (шанда́лъ). — 56. Das Kind sitzt (сиди́тъ, ßʲidʲi'tt) auf dem Stuhle (стулъ). — 57. Der Räuber hatte (имѣ́лъ, imʲä'ᵘll) in der Tasche (въ карма́нѣ, f-karma'nʲä) einen Dolch, ein großes (большо́й) Messer und ein Pistol. — 58. Sehen Sie (ви́дите ли** Вы, wʲi'dʲitʲe li wüï) diesen (э́того, e'täwa) Menschen, welcher hat einen Stern (russisch: у кото́раго есть звѣзда́ — wörtlich:

---

*) Со vor mit с und nach anderen Mitlauten, съ vor mit anderen Mitlauten und Selbstlauten anfangenden Wörtern. — Съ, со drückt die Gesellschaft aus, in, mit welcher etwas gethan wird; der Instrumental ohne съ ist der Ausdruck des Mittels, womit etwas geschieht.

**) Ли ist Fragewort.



bei welchem ist ein Stern) auf dem Rocke? — 59. In (въ **) dem Kasten (ящикъ) liegen (лежáтъ) der Hammer, der Bohrer, der Hobel (стругъ, ßtruk), das Messer, der Dolch und das Pistol. — 60. Wo ist (гдѣ) die Schnupftabaksdose (табакéрка, tabakʲä'rka)? — 61. Die Schnupftabaksdose ist in der Tasche meines (моегó) Rockes. — 62. In dem Glase (стакáнъ) ist Wasser (водá) mit (съ) Zucker (сáхаръ) und mit Citronensaft (съ лимóннымъ сóкомъ). — 63. Der Leichnam des Räuber liegt schon in dem Sarge (гробъ, grop).

64. Die Elephanten und die Tiger in Indien (въ И'ндіи, w-i'ndiʲi) oft (чáсто) kämpfen (сражáются) unter einander (между собóю). — 65. Wo sind (= гдѣ) die Früchte, welche (котóрые) brachte (принёсъ, prinʲo'ß) der Gärtner mit (съ) dem Müller und mit dem Seifensieder? — 66. Die Fleischer verkaufen (продаю́тъ), das Fleisch (мя́со, mʲa'ßo) des geschlachteten (убитаго) Viehes (скотъ). — 67. Die Bierbrauer verkaufen das Bier. — 68. Die Kaufleute verkaufen den Wein. — 69. Die Köche bereiten (приготовля́ютъ, prigatawlʲa'ʲutt) die Speise (кýшаніе).

70. Die Gärtner arbeiten (рабóтаютъ) in den Gärten (садъ) der Häuser. — 71. Die Jäger gehen (идýтъ) oft in den Wald (лѣсъ). — 72. Die Hirten (пастýхъ) des Nachbars liegen (лежáтъ) auf dem Grase (на травѣ). — 73. Die Fischer (рыбáкъ) wollen verkaufen (хотя́тъ продáть, chatʲa'tt proda'tʲ) den Stör (осётръ, aßʲo'trr), welchen (котóраго) sie haben gefangen (поймáли) in dem Flusse (въ рѣкѣ). — 74. In Indien giebt es (есть, ʲäßtʲ) viel (мнóго [mno'ho], mit *Genit.*) Elephanten und Tiger, und in Rußland (въ Россіи) giebt es viele Wölfe in den Wäldern (лѣсъ). — 75. Die Weiber (жёны) der Gärtner verkaufen viel Früchte. — 76. Bei (у, *Genit.*) den Schuhmachern ich will kaufen mir (хочý купи́ть себѣ) ein Paar (пáру, *Accus.* mit nachfolgendem *Genit.*) Schuhe. — 77. Ich kaufte mir (я купи́лъ себѣ) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Messerchen (нóжикъ) bei (у mit *Genit.*) den Messerschmieden (ножевщи́къ).

78. Die Weiber der Fischer verkaufen viele Karpfen (карпъ) und viele Krebse (ракъ). — 79. In den Wäldern hier (здѣсь) giebt es (есть) viele wilde Schweine (кабáнъ). — 80. Die Jäger gestern haben erlegt (уби́ли) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Wölfe und Tiger. — 81. Dort (тамъ) auf dem Baume (на дéревѣ) des Müllers sitzen (сидя́тъ, ßʲidʲa'tt) fünf (пять, [pʲatʲ], mit nachfolgendem *Genit.*) Raben. — 82. Unser (нашъ) Bäcker bäckt (печётъ) viele Kuchen (пирóгъ). — 83. Euer (вашъ, wasch) Nachbar, der Fleischer, hat geschlachtet (уби́лъ) sechs (шесть [schäßtʲ], mit nachfolgendem *Genit.*) Hammel (барáнъ), fünf Ochsen (быкъ), sieben (семь [ßʲämʲ], mit *Genit.*) Wildschweine (кабáнъ), acht (вóсемь [wo'ßʲämʲ], mit *Genit.*) Hasen (заецъ, [ſa'ʲäz], *Genit.* зáйца [ſa'ʲza]).

84. Gebet dieses (этотъ) Brod den Knaben (мáльчикъ), und die Körnchen (эти зéрнушки) den Hähnen (пѣтýхъ). — 85. Ich will schicken (послáть, paßᵘlla'tʲ) den Koch zu (къ) den Fleischern und zu den Fischern, einzukaufen Fleisch und Fische (рыбы, rü'bü). — 86. Diese Brodkrümchen (эти крóшки) will ich geben (дать) den Karpfen (карпъ) im Teiche (прудъ) des Neffen. — 87. Ich werde gehen (я пойдý) zu (къ, *Dat.*) den guten (дóбрымъ) Kürschnern (скорня́къ), ich will kaufen (купи́ть) einen Pelz (шýбу). — 88. Gehet (поди́те) zu den Uhrmachern (часовщи́къ, tschäßawschtschi'kk) und kaufet (купи́те, kupʲi'tʲe) mir eine goldene Uhr (одни́ золоты́е часы́). — 89. Du mußt gehen (ты дóлженъ итти́) zu den Buchbindern (переплётчикъ) und mir kaufen einige (mit *Genit.*) gebundene Bücher (переплетéнныхъ книгъ) mit weißem Papiere (съ бѣлою бумáгою). — 90. Die Jäger gingen (пошли́) in den Wald, um zu tödten (чтóбы уби́ть) die Wölfe, welche (котóрые) sich befinden (нахóдятся, nacho'dʲatßʲa) in den dunkeln (въ густы́хъ) Wäldern.

---

*) Въ als Verhältnißwort regiert den Accusativ auf die Frage: wohin? wonach? — den Präpositional auf die Frage: wo?



9. — Satzbildung. Констру'кція.

☞ Man ziehe bei der Uebersetzung stets das Lesestück zu Rathe!

1. Zwei Schüler und ein (оди́нъ, ad'i'nn) Kaufmann gingen zusammen von (отъ) Frankfurt an der Oder nach Leipzig.

2. In Leipzig war (gab es, была́) Messe; dort sie wollten einkaufen verschiedene Waaren.

3. Sich fühlend ermüdet und durstig (russisch: fühlend Ermüdung und Durst), hielten sie an bei einer Quelle im dunkeln Walde.

4. Die Reisenden hielten an im Walde bei einer Quelle, welche sie antrafen auf dem Wege.

5. Ausruhend bei dieser (у э́того, *Genit.*) Quelle nach der Stillung des Durstes, die Kaufleute sahen unverhofft neben dieser Stelle einige eingegrabene Worte auf einem Steine.

6. Die beiden Schüler und der Reisende sahen zusammen auf einem in die Erde eingewachsenen Steine einige eingegrabene spanische Worte.

7. Sie lasen einige eingegrabene Worte, welche nicht nur (не то́лько) schon ein wenig verwischt waren vom Alter, sondern auch (но и) vom Tritte der Viehheerde, welche oft zum Tränken getrieben wird an diese Quelle im Walde.

8. Abgespült habend mit Wasser den Stein, die Reisenden lasen folgende eingegrabenen Worte: „Hier [ist] vergraben der Schatz (сокро́вище) des erschlagenen Räubers."

9. Der jüngere Schüler, seiend unüberlegt und leichtsinnig, sagte mit Hohnlachen: „Hier (ist) ein vergrabener Schatz (NB. blos mit: «Кладъ» [klat] zu übersetzen), ... ein vergrabener Schatz! Nichts ist lächerlicher als dieses! Ich möchte wohl wissen, welcher Dummkopf ausdachte eine solche thörichte Aufschrift!"

10. Gesagt habend dieses, stand der Wirth auf und ging.

11. Sein Gefährte, der Kaufmann, klüger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mich genau davon zu unterrichten."

12. Und so, als er den Wirth allein [fortgehen] gelassen, ohne Zeit zu verlieren, nachdem er jenen Stein mit Wasser abgewaschen (обмы́въ водо́ю о́ный ка́мень), der Kaufmann fing an herauszugraben mit seinem Messer den Stein.

13. Der Kaufmann arbeitete so lange, bis er mit seinem Messer hatte herausgelangt den Stein.

14. Der Schüler fand unter (подъ, mit *Instr.*) dem Steine einen Beutel, den er aufband; in ihm [darin] waren hundert Ducaten.

15. Der Kaufmann fand unter einem Steine den Beutel, in welchem (въ кото́ромъ) war[en] hundert Ducaten, mit einem Zettel, auf welchem standen folgende russische (ру́сская) Worte:

16. „Sei du mein Erbe dafür, daß du so verständig warst und erforschtest den zweideutigen (обою́дный, aba'u'dnui') Sinn dieser Inschrift! Verwende die hundert Ducaten besser als ich, der ich war ein Geizhals (я кото́рый былъ скупцо́мъ)."

17. Der Gärtner, sich freuend über diesen Fund des Beutels mit dem Gelde (съ деньга́ми), legte den Stein in [seine] frühere Lage, und ging nach Hause (домо́й, damo'j) mit der Seele des Geizhalses.

18. Die Jäger gingen zusammen mit den Gärtnern, mit den Müllern, mit den Bäckern und mit den Bierbrauern zu dem Schmiede des Fürsten, um ihm zu geben (что́бы подава́ть ему́) das Geld des Räubers erschlagen im Walde [des im Walde erschlagenen Räubers].

19. Die Schüler des Lehrers gingen zusammen in den Wald nach der Stelle, wo erschlagen war der elende Räuber.

20. Die Gerichtspersonen gingen aus dem Walde nach der Dorfschenke, wo war der Reisende, welcher tödtete mit dem Pistol den alten (стáраго) Räuber.

Vierte Lection. Четвёртый (tschätwʲoʼrtüiʲ) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wurde in der dritten Lection abgehandelt?
2. Wie viele Abwandlungen der russischen Hauptwörter giebt es?
3. In wie vielfacher Zahl werden die russischen Hauptwörter abgewandelt?
4. Wie viele Beugefälle besitzt die russische Abwandlung?
5. Welche allgemeinen Merkmale hat die russische Abwandlung?
6. Welche Wörter der ersten Abwandlung der Hauptwörter werden in der 3. Lection zuerst behandelt?

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Wörtliche Uebersetzung. Дослóвный Перевóдъ.

Отры́вки изъ Ру́сской Истóріи. — Олéгъ (879—912).

Atrüiʼfki iß ruʼßßkoʲ ißtoʼriʲi. Alʲäʼk.
Skizzen aus der russischen Geschichte. Oleg.

По кончи́нѣ *Рю́рика*, *Оле́гъ* приня́лъ правлéніе, и́бо
Pa kantschiʼnʲä Rʲuʼrika, Alʲäʼk prinʲaʼᵘll prawlʲäʼnʲiʲe, iʼbo
Nach dem Tode Riurik's, Oleg übernahm die Regierung, weil

И́горь былъ ещё малолѣ́тенъ. — Пéрвымъ дѣ́ломъ *Оле́га*
Iʼgorʲ büiᵘll ʲäschtschoʼ maᵘllolʲäʼtʲänn. Pʲäʼrwüim dʲäʼᵘllomm Alʲäʼga
Igor war noch minderjährig. — Die erste That Oleg's

было овладѣ́ть течéніемъ *Днѣпра́*, служи́вшимъ путёмъ
büiʼᵘllo awᵘlladʲäʼtʲi tʲätschäʼnʲiʲämm Dnʲäpraʼ, ßᵘllushiʼwschimm putʲoʼmm
war in Besitz [zu] nehmen den Lauf des Dniepr's, gedient habend als Weg

въ богáтую *Гре́цію*.
f-bahaʼtüʲu Gräʼzʲiʲu.
nach dem reichen Griechenland.

Онъ собрáлъ многочи́сленное вóйско, и отпрáвился съ нимъ
Onn ßabraʼᵘll mnohotschiʼßlʲännoʲe woʼiʲßko, i atpraʼwʲiʲᵘllßʲa ß-nʲimm
Er sammelte ein zahlreiches Heer, und machte sich auf mit ihm

къ ю́гу; тамъ онъ покори́лъ *Кривиче́й*.
k-juʼgu; tamm onn pakariʼᵘll Kriwʲitschäʼʲ.
nach dem Süden; dort er unterwarf die Kriwitschen.

Въ *Кі'евѣ* его́ ожида́ла упо́рная оборо́на двухъ ви́тязей.
F-ki'jäwjä jäwo' aschida'ulla upo'rnaja abaro'na dwuch wji'tjäsjäj.
In Kijew ihn erwartete der hartnäckige Widerstand zweier Helden.

Вѣроя́тность, что *Аско'льдъ* и *Диръ*, имѣ́я си́льную дружи́ну,
Wjäraja'tnosstj, schto Asko'ljt i Djirr, imjä'ja ssji'ljnüju druschi'nu,
Die Wahrscheinlichkeit, daß Askold und Dir, besitzend eine starke (freiwillige) Landwehr,

не захотя́тъ ему́ доброво́льно подда́ться, *Оле'гъ* употреби́лъ
njä ssachatja'tt jämu' dobrowo'ljno padda'tjssja, Aljä'k upaträbji'ull
nicht Lust haben ihm freiwillig [zu] unterwerfen sich, wandte an

хи́трость.
chi'trosstj.
eine List.

Оста́вивъ позади́ во́йско, онъ съ ю́нымъ *И'горемъ* и
Assta'wjiff pasadji' wo'jssko, onn ss-ju'nüimm J'gorjämm i
Zurückgelassen habend hinter sich das Heer, er mit dem jungen Igor und

съ немно́гими людьми́ припл́ылъ къ берега́мъ *Днѣпра'*, гдѣ
ss-njämno'ghimi ljudmji' pripullüi'ull k-bjäräga'mm Dnjäpra', gdjä
mit einigen wenigen Leuten landete er an den Ufern des Dniepr's, wo

стоя́лъ дре́вній *Кі'евъ;* скрылъ вооружённымъ ра́тниковъ
sstaja'ull drjä'wnjij Ki'jäff; sskrüiull waaruschjo'nnüimm ra'tnjikoff
stand [das] alte Kijew; er verbarg die bewaffneten Soldtruppen

въ ладья́хъ, и велѣ́лъ объяви́ть князья́мъ Кіевскимъ, что
w-ulladja'ch, i wjäljä'ull apjawji'tj knjäsja'mm kijäwsskimm, schto
in Booten, und befahl [zu] melden den Fürsten von Kijew, daß

Варя́жскіе купцы́, отпра́вленные *Новгоро'дскимъ* Кня́земъ
warja'schsskije kupzüi', atpra'wljännüije nowgaro'tsskimm knja'sjämm
Warägische Kaufleute, abgesendet von den Nowgorodischen Fürsten

въ *Гре'цію,* хотя́тъ ви́дѣть ихъ какъ друзе́й и соотече́ст-
w-grä'zjiju, chatja'tt wji'djätj jich kakk drusjä'j i ssoatjä'tschässt-
nach Griechenland, wollen sehen sie als Freunde und Lands-

венниковъ.
wjännikoff.
leute.

Аскольдъ и *Диръ*, не подозрѣва́я обма́на, спѣши́ли на́
Assko'ljt i Djirr, njä padasrjäwa'ja abma'na, sspjäschi'lji na'
Askold und Dir, nicht argwöhnend den Betrug, eilten an's

берегъ: во́ины *Оле'говы* въ одно́ мгнове́ніе окружи́ли ихъ.
bjäräk: wo'jinüi aljä'gowüi w-adno' mgnawjä'njije akruschi'lji jich.
Ufer: die Krieger von Oleg augenblicklich umringten sie.

Прави́тель сказа́лъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго
Prawji'tjälj sskasa'ull: Wüi njä knjasja' i njä snamjänji'täwa
Der Regent (Oleg) sagte: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten

ро́да, но я Князь,» — и показа́въ *И'горя,* продолжа́лъ:
ro'da, no ja knjasj, — i pakasa'ff J'gorja, prodaullscha'ull:
Geschlechtes, aber ich [bin] Fürst." — und vorgestellt habend [den] Igor, fuhr er fort:

«Вотъ сынъ *Рю'риковъ!*» —
Wott ssüin Rju'rikoff!
„Da ist [ein] Sohn von Rjurik!"

Симъ сло́вомъ осужде́нные на казнь, *Аско́льдъ* и *Диръ*
ßiimm ßullo'womm aßuſhdiä'nnüüie na kaſni, Aßko'lit i Diirr
Mit diesen Worten verurtheilt zum Tode,

па́ли подъ меча́ми убі́йцъ, мёртвые къ нога́мъ *Оле́говымъ*. —
pa'lii pad miätſcha'mi ubii'iz, mio'rtwüüie k-naga'mm aliä'gowüüm.
fielen unter den Schwertern der Mörder, todt zu den Füßen des Oleg.

Оле́гъ, обагрённый кро́вію неви́нныхъ Князе́й, вступи́лъ въ
Aliä't, abagrio'nnüüi kro'wiiu niäwii'nnüüch kniaſiä'i, fßtupii'ull f-
bespritzt mit dem Blute der unschuldigen Fürsten, zog ein in

Кі́евъ безъ сопротивле́нія и назва́лъ его́ ма́терью городо́въ
Ki'iäff biäß ßopratiiwliä'niia i naſwa'ull iäwo' ma'tiärju garädo'ff
Kijew ohne Widerstand und nannte sie die Mutter der Städte

Ру́сскихъ, или́ столи́цею *Ру́си*.
ru'ßkich, ilii' ßtalii'zäiu Ru'ßii.
russischen, oder die Hauptstadt Rußlands.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Отрывки изъ Русской Исторіи. Олегъ (879—912).

По кончинѣ Рюрика, Олегъ принялъ правленіе, ибо Игорь былъ еще малолѣтенъ. — Первымъ дѣломъ Олега было овладѣть теченіемъ Днѣпра, служившимъ путемъ въ богатую Грецію.

Онъ собралъ многочисленное войско, и отправился съ нимъ къ югу; тамъ онъ покорилъ Кривичей.

Въ Кіевѣ его ожидала упорная оборона двухъ витязей. Вѣроятность, что Аскольдъ и Диръ, имѣя сильную дружину, не захотятъ ему добровольно податься, Олегъ употребилъ хитрость.

Оставивъ позади войско, онъ съ юнымъ Игоремъ и съ немногими людьми приплылъ къ берегамъ Днѣпра, гдѣ стоялъ древній Кіевъ; скрылъ вооруженныхъ ратниковъ въ ладьяхъ, и велѣлъ объявить Князьямъ Кіевскимъ, что Варяжскіе купцы, отправленные Новгородскимъ Княземъ въ Грецію, хотятъ видѣть ихъ какъ друзей и соотечественниковъ.

Аскольдъ и Диръ, не подозрѣвая обмана, спѣшили на берегъ: воины Олеговы въ одно мгновеніе окружили ихъ. Правитель сказалъ: „Вы не Князья и не знаменитаго рода, но я Князь“ — и показавъ Игоря, продолжалъ: „Вотъ сынъ Рюриковъ!“

Симъ словомъ осужденные на казнь, Аскольдъ и Діръ пали подъ мечами убійцъ, мертвые къ ногамъ Олеговымъ. — Олегъ, обагренный кровію невинныхъ Князей, вступилъ въ Кіевъ безъ сопротивленія и назвалъ его матерью городовъ Русскихъ, или столицею Руси.

---

4. — Die satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ, und 5. — Die deutsche Uebersetzung. Нѣмéцкій Перево́дъ

sind in der vorgeschriebenen Weise (Lectionen 1—3) anzufertigen.

---

6. — Conversation.*) Разгово́ръ.

1. Was ist der Titel des Lesestückes der 4. Lection?
1. «*Отры́зки изъ Ру́сской Исто́ріи. Оле́гъ.*»

2. Welcher russische Fürst übernahm nach Rurik's Tode die Regierung?
2. *Оле́гъ* приня́лъ правле́ніе по кончи́нѣ *Рю́рика.*

3. Warum übernahm Oleg nach Rurik's Tode die Regierung?
3. *Оле́гъ* приня́лъ правле́ніе, и́бо *И́горь* (сынъ *Рю́рика*) былъ ещё малолѣ́тенъ.

4. Was war die erste That (Unternehmung) Oleg's?
4. Пе́рвымъ дѣ́ломъ *Оле́га* бы́ло овладѣ́ть тече́ніемъ *Днѣпра́,* служи́вшимъ путёмъ въ бога́тую *Гре́цію.*

5. Was that Oleg zu diesem Endzwecke?
5. Онъ собра́лъ многочи́сленное во́йско.

6. Wohin zog er mit diesem zahlreichen Kriegsheere?
6. Онъ отпра́вился съ нимъ къ ю́гу.

7. Wen bezwang Oleg mit diesem zahlreichen Kriegsheere im Süden?
7. *Оле́гъ* тамъ покори́лъ *Кривиче́й.*

8. Was erwartete ihn jedoch in Kijew?
8. Въ *Кіевѣ* его́ ожида́ла упо́рная оборо́на двухъ витязе́й.

9. Was that Oleg bei der Wahrscheinlichkeit, daß die ein starkes treffliches Heer besitzenden Helden Askold und Dir sich nicht gutwillig unterwerfen würden?
9. Вѣроя́тность, что *Аско́льдъ* и *Диръ,* имѣ́я си́льную дружи́ну, не захотя́тъ ему́ доброво́льно подда́ться, *Оле́гъ* употреби́лъ хи́трость.

10. Was that er zu dem Ende?
10. Оста́вивъ позади́ во́йско, онъ съ ю́нымъ И́горемъ и съ немно́гими людьми́ приплы́лъ къ берега́мъ Днѣпра́, гдѣ сто́ялъ дре́вній *Кіевъ.*

11. Was that Oleg ferner?
11. Онъ скры́лъ вооруже́нныхъ ра́тниковъ въ ладья́хъ, и велѣ́лъ объяви́ть Князья́мъ Кіевскимъ, что Варя́жскіе купцы́, отпра́вленные Новгоро́дскимъ Кня́земъ въ Гре́цію, хотя́тъ ви́дѣть ихъ какъ друзе́й и соотéчественниковъ.

12. Was thaten die Helden Askold und Dir, die keinen Betrug ahnten?
12. *Аско́льдъ* и *Диръ,* не подозрѣва́я обма́на, спѣши́ли на́ берегъ.

---

*) Von jetzt ab stehen nur noch russische Antworten auf die deutschen Fragen, da der Lernende nach gehöriger Einübung der vorhergehenden Aufgaben sicher im Stande sein wird, sie zu verstehen.

13. Was geschah, als sich die beiden Helden Askold und Dir arglos dem Ufer genaht hatten?

13. Во́ины Оле́говы въ одно́ мгнове́ніе окружи́ли ихъ.

14. Was sagte der Regent Oleg zu den von seinen Truppen umringten beiden betrogenen Fürsten?

14. Прави́тель сказа́лъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго ро́да, но я Князь —.»

15. Was that Oleg nach diesen Worten?

15. *Оле́гъ*, показа́въ И́горя, продолжа́лъ: «Вотъ сынъ Рю́рико́въ!»

16. Was geschah mit den beiden, durch diese Rede zum Tode verurtheilten Fürsten?

16. Симъ сло́вомъ осужде́нные на казнь, *Аско́льдъ* и *Диръ* па́ли подъ меча́ми убі́йцъ.

17. Wie und wohin fielen die beiden zum Tode verurtheilten Fürsten Askold und Dir?

17. *Аско́льдъ* и *Диръ* па́ли подъ меча́ми убі́йцъ мёртвые въ нога́мъ Оле́говымъ.

18. Wie zog Oleg nach dieser That in Kijew ein?

18. *Оле́гъ*, обагре́нный кро́вію неви́нныхъ Князе́й, вступи́лъ въ *Кі́евъ* безъ сопротивле́нія.

19. Wie nannte er die ohne Widerstand eingenommene Stadt Kijew?

19. Онъ его́ назва́лъ ма́терью го́родовъ Ру́сскихъ, и́ли столи́цею *Ру́си*.

20. Wohin ritt jährlich ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt?

20. Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода вся́кій годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О́деръ*.

21. Was wollte der Reisende in Frankfurt an der Oder thun?

21. Путеше́ственникъ хотѣ́лъ тамъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію.

22. Was wollte der Kaufmann nach seiner Gewohnheit einkaufen auf der Messe in Frankfurt an der Oder?

22. Купе́цъ хотѣ́лъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію ра́зные това́ры, кото́рыми онъ то́рговалъ.

23. Was begegnete dem Reisenden, als er bei Anbruch der Nacht nahe an einem dunkeln Walde vorbeikam?

23. Когда́ купе́цъ проѣзжа́лъ ми́мо густа́го лѣ́са, внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са человѣ́къ, ху́до одѣ́тый, держа́ въ рукѣ́ большу́ю па́лку.

24. Was wollte dieser Mensch von dem Kaufmanne?

24. Э́тотъ человѣ́къ вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: «Слѣзь съ ло́шади, и дай мнѣ́ всѣ́ де́ньги твои́, ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»

25. Gab der Reisende dem Wegelagerer sein Geld?

25. Нѣтъ, но путеше́ственникъ уби́лъ пистоле́томъ разбо́йника, кото́рый прострѣле́нный двумя́ пу́лями упа́лъ на зе́млю.

---

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort. — 1. Abwandlungsform. (Fortsetzung.)

Nachdem man die auf Seite 50 gegebene Uebersichtstabelle über die 1. russische Declination der Wörter männlichen Geschlechtes noch einmal verglichen hat, wende man sich zu der nachfolgenden:

Abwandlung der auf й endigenden Hauptwörter:

Einzahl. *Еди́нственное Число́.*

Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom. злодѣ*й* (ſ^{u}llad^{i}ä'^{i}) der Böſewicht.	поко́*й* (pako'^{i}) die Stube.
Gen. злодѣ*я* des Böſewichtes.	поко́*я* der Stube.
Dat. злодѣ*ю* dem Böſewichte.	поко́*ю* der Stube.
Accus. злодѣ*я* den Böſewicht.	поко́*й* die Stube.
Voc. злодѣ*й!* o Böſewicht!	поко́*й!* o Stube!
Instr. злодѣ*емъ* mit dem Böſewichte.	поко́*емъ* mit der Stube.
Præpos. *о* злодѣ*ѣ* von dem Böſewichte.	*о* поко́*ѣ* von der Stube.

Mehrzahl. *Мно́жественное Число́.*

Nom. злодѣ*и* (ſ^{u}llad^{i}ä'^{i}i) die Böſewichter.	поко́*и* (pako'^{i}i) die Stuben.
Gen. злодѣ*евъ* der Böſewichter.	поко́*евъ* der Stuben.
Dat. злодѣ*ямъ* den Böſewichtern.	поко́*ямъ* den Stuben.
Accus. злодѣ*евъ* die Böſewichter.	поко́*и* die Stuben.
Voc. злодѣ*и!* o Böſewichter!	поко́*и!* o Stuben!
Instr. злодѣ*ями* mit den Böſewichtern.	поко́*ями* mit den Stuben.
Præpos. *о* злодѣ*яхъ* von den Böſewichtern.	*о* поко́*яхъ* von den Stuben.

Abwandlung der auf -ь endigenden Hauptwörter:

Еди́нственное Число́.

Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom. царь (zar^{i}) der König, der Zar.	гвоздь (gwoſd^{i}) der Eiſennagel.
Gen. цар*я́* des Königs, des Zaren.	гвозд*я́* des Eiſennagels.
Dat. цар*ю́* dem Könige, dem Z.	гвозд*ю́* dem Eiſennagel.
Accus. цар*я́* den König, den Zaren.	гвоздь den Eiſennagel.
Voc. царь, цар*ю́!* o König! o Zar!*)	гвоздь! o Eiſennagel!
Instr. цар*ёмъ* mit dem Könige, mit dem Zaren.	гвозд*ёмъ* mit dem Eiſennagel.
Præpos. *о* цар*ѣ́* von dem Könige, von dem Zaren.	*о* гвозд*ѣ́* von dem Eiſennagel.

Мно́жественное Число́.

Nom. цар*и́* (zar^{i}i') die Könige, Zaren.	гво́зд*и* (gwo'ſd^{i}i) die Eiſennägel.
Gen. цар*е́й* der Könige.	гвозд*е́й* der Eiſennägel.
Dat. цар*я́мъ* den Königen.	гвозд*я́мъ* den Eiſennägeln.
Accus. цар*е́й* die Könige.	гво́зд*и* die Eiſennägel.
Voc. цар*и́!* o Könige!	гво́зд*и!* o Eiſennägel!
Instr. цар*я́ми* mit den Königen.	гвозд*я́ми* mit den Eiſennägeln.
Præpos. *о* цар*я́хъ* von den Königen.	*о* гвозд*я́хъ* von den Eiſennägeln.

---

*) Gehört noch zu den oben S. 50 angeführten Hauptwörtern der 1. Abwandlung mit einem beſonderen Vocativ. (S. weiter unten noch einige Hauptwörter der 3. Abwandlung.)

8. — Grammatische Uebung. Упражне́нie грамма́ти́ческое.

1. Die Spinnen (пау́къ) fressen (пожира́ютъ) die Fliegen (мухъ, *Accus.* von му́ха die Fliege) und die Mücken (кома́ръ die Mücke), die Hähne und die Hühner (ку́рицы) fressen die Spinnen, und die Menschen (Leute, люди) schlachten (убива́ютъ) die Hähne und die Hühner (ку́рицъ, *Accus.*). — 2. Gehe (поди́) zu dem Schuhmacher, und (и) bringe mir (принеси́) mir (мнѣ) die Stiefel (сапо́гъ) und die Schuhe! — 3. Setze (поста́вь) die Früchte und die Pasteten (пиро́гъ, pʲiro'k) auf den Tisch! — 4. Die feindlichen (непрія́тельскіе) Soldaten (солда́тъ) haben verwüstet (разори́ли) die Häuser und die Gärten im Dorfe. — 5. Die feindlichen Soldaten haben gefangen (пойма́ли, paʲma'lʲi) die Räuber, welche (кото́рые) sich verbargen (скрыва́лись) in den Wäldern. — 6. Die Wölfe haben gefressen (пожра́ли) die Hammel, welche waren auf der Weide (на па́ствѣ), aber die Hirten haben getödtet die Wölfe.

7. Hier sind (blos: здѣсь) viele Mücken (кома́ръ), wir wollen rauchen (поку́римъ) einige Cigarren (сига́ръ, *Genit.*) um zu vertreiben (что́бы вы́гнать) die Mücken. — 8. Das Rothkehlchen (ре́половъ) hat gefressen (пожра́лъ) die Mücken und die Fliegen, welche waren (бы́ли) in dem Zimmer (въ ко́мнатѣ). — 9. Hole (принеси́) von (о) dem Bäcker die Kuchen (пиро́гъ), welche ich habe bestellt (я заказа́лъ) bei ihm (у него́)! — 10. Sage (скажи́, mit *Dat.*) dem Gärtner, daß er soll bringen (чтобъ онъ принёсъ) die Früchte! ich habe ihn bezahlt (я ему́ заплати́лъ) schon (ужé) für (за, mit *Accus.*) die Früchte.

11. Der Gärtner ist gekommen (пришёлъ, prischo'ᵘll) mit (съ) den Früchten. — 12. Die Soldaten sind gekommen (пришли́, prischlʲi') mit den gefangenen (по́йманными) Räubern. — 13. Der Schuhmacher wird kommen (придётъ, pridʲo'tt) morgen (за́втра, sa'ftra) mit den Stiefeln und mit den Schuhen. — 14. Die Tochter des Gärtners brachte (принесла́, prinʲäßᵘlla') ein Körbchen (корзи́нку) mit Pfirsichen (пе́рсикъ, pʲä'rßʲikk). — 15. Ist gekommen (пришёлъ ли, prischo'ᵘll li) der Schuhmacher mit den Stiefeln und der Schneider (портно́й, partno'ʲ) mit den Westen (камзо́лъ)? — 16. Ist gekommen (пришла́ ли) die Näherin (швея́, schwʲäʲa') mit den neuen Schnupftüchern (съ но́выми платка́ми)?

17. Auf den Tischen liegen (лежа́тъ) die Waaren, welche ich habe gekauft (купи́лъ) auf der Messe in Frankfurt an der Oder. — 18. Auf den Eichen (дубъ, dup) sitzen (сидя́тъ) viele Raben. — 19. Was hast du (имѣешь ты) in den Taschen des Rockes? — 20. Was für (что за) Leute leben (живу́тъ) in den Häusern und in den Gärten, von (о) welchen (кото́рыхъ) ihr sprechet? — 21. Ich spreche (я говорю́, ʲa gawarʲu') von (объ*) von diesen (э́тихъ) Häusern und Gärten hier (здѣсь). — 22. Sehen Sie (ви́дите ли Вы) die Vögel (птицъ, *Accus.* der Mehrzahl von пти́ца) dort (тамъ) auf den Linden (на ли́пахъ?) — 23. Ja (дасъ, daß), ich sehe (я ви́жу) die Raben auf den Linden. — 24. In den Kästen (я́щикъ) liegen die Waaren, welche ich habe gekauft in den Buden (въ ряда́хъ, w-rʲada'ch) auf der Messe in Leipzig (въ Ле́йпцигѣ).

25. In den Bergwerken (рудни́къ) arbeiten (рабо́таютъ) die Bergleute (рудоко́пъ). — 26. In den Städten (го́родъ) hier in diesem Lande (здѣсь въ э́той землѣ) wohnen viele reiche (бога́тыхъ, *Genit.*) Fabrikanten (фабрика́нтъ); in den Häusern der reichen Fabrikanten wohnen und arbeiten viele arme (бѣ́дныхъ, *Genit.*) Arbeiter (рабо́тникъ). — 27. In den Häusern des Kaufmannes wohnen viele Schüler (шко́льникъ). — 28. Die Gärtner verkaufen viele Früchte in den Gärten.

---

*) Das Verhältnißwort о steht vor Wörtern, die mit Mitlauten, *объ* vor solchen, die mit Selbstlauten anfangen.



29. Der Cassirer (казначéй) des Bankiers (банкúръ) **Petrowitsch** (Петрóвичъ) ist gestern davon gelaufen (убѣжáлъ) und hat genommen (взялъ, ffʲa^{u}ll) mit sich (со собóю) eine große Summe Geldes (большýю сýмму дéнегъ). — 30. Das Zimmer des Cassirers war verschlossen (зáпертъ); die Polizeidiener (полицéйскіе служúтели) machten auf (óтперли) das Zimmer mit der Brechstange (ломъ). — 31. Sie nicht fanden das Geld (дéнегъ) in der Stube. — 32. Mit dem Cassirer auch lief davon ein (одúнъ) Handlungsdiener (прикáщикъ). — 33. Indessen (междý тѣмъ) der Bankier glaubt (дýмаетъ, du'mä^{j}ätt), daß [es] noch möglich (мóжно) aufzufinden (сыскáть) den Cassirer und den Handlungsdiener. — 34. Vergangene Woche (прошéдшую недѣ́лю, n^{j}äd^{j}ä'l^{j}u) vier (четы́ре, mit *Genit.*) Räuber sind eingebrochen (вломúлись) in das Haus des Kaufmanns, welches steht (стоúтъ) am Ende (на концѣ́) des Gartens meines (моегó, ma^{j}ăwo') Nachbars. — 35. Die Bösewichter haben gebunden (завязáли) der Frau und der Tochter (у жены́ и дóчери) Hände und Füße (рукú и ногú). — 36. Der Kaufmann war in jener Nacht (въ óную нóчь) bei seinem (у своегó, u ßwa^{j}ăwo') Bruder in der Stadt. — 37. Die Räuber haben genommen (взя́ли, ff^{j}a'li) alles Geld (всѣ дéньги, fß^{j}ä d^{j}ä'n^{j}gi), welches sie fanden (котóрыя нашлú) in den Stuben des Wirthes und des Kaufmanns; sie auch nahmen mit sich (онú взя́ли со собóю) auch viele Sachen (мнóго вещéй, mno'ho w^{j}äschtschä'^{i}) aus (изъ, mit *Genit.*) den Stuben. — 38. Aber (однáко) die Polizeidiener gestern (вчерá, ftschära') haben angetroffen (застáли) die Bösewichter in der Schenke im Dorfe. — 39. Sie nahmen gefangen (онú поймáли) die Räuber und auch sie fanden (а тáкже онú нашлú, a ta'kshe an^{j}i' naschl^{j}i') noch (ещё, ^{j}äschtscho') bei ihnen (у нихъ, u n^{j}ich) alles geraubte Geld (всѣ укрáденныя дéньги) durch diese (э́тими, [e't^{j}imi] *Instr.*) Bösewichter.

40. Der Sohn des Königs (корóль, karo'l^{i}) diesen Morgen (сегóдня по ýтру, ß^{j}ăwo'dn^{j}a pa u'tru) sprach mit (съ) dem Bruder des Fürsten (князь). — 41. Morgen (зáвтра) wird abreisen (уѣ́детъ, u^{j}ä'd^{j}ätt) von hier (отсюдá, atß^{j}uda') der König mit dem Fürsten und mit den Brüdern des Fürsten. — 42. Mit dem Könige auch wird abreisen der alte Lehrer (учúтель, utschi't^{i}äl^{i}) der Kinder (дѣтéй, d^{j}ät^{j}ä'^{i}) seines (егó, ^{j}ăwo') Bruders. — 43. Der gute Fürst treu (вѣ́рно, w^{j}ä'rno) hat gedient (служúлъ, ß^{u}llushi'^{u}ll) dem Könige im vorigen Kriege (въ прошéдшей войнѣ́, f-proschä'dschă^{i} wa^{i}n^{j}ä'). — 44. Er jeden Tag (вся́кій день, fß^{j}a'ki^{i} d^{j}än^{j}) reitet spazieren (ѣ́здитъ гуля́ть, ^{j}ä'sd^{j}itt gul^{j}a't^{j}) mit dem Könige und mit dem Bruder des alten (стáраго, ßta'răwa) Zaren.

45. **Hamburg** (ist) eine große und reiche Stadt; die Einwohner (жúтель, shi't^{j}äl^{j}) dieser Stadt haben (имѣ́ютъ, im^{j}ä'^{i}utt) viele (NB. mit *Genit.*) Schiffe (корáбль, kara'bl^{j}). — 46. Auf diesen (на сихъ) Schiffen schicken sie (посылáютъ, paßßi^{u}lla'^{i}utt) viele fremde (чужúхъ, tschushi'ch) Waaren in fremde Länder (край, kra^{i}). — 47. Sie bekommen (онú получáютъ, pa^{u}lluscha'^{i}utt) von (отъ, *Genit.*) den Einwohnern jener fremden (óныхъ чужúхъ) Länder andere (другíе, drugi'^{i}e) Waaren. — 48. Vor einem Monat (за мѣ́сяцъ предъ симъ, sa m^{j}ä'ß^{j}az prät ß^{j}imm) kam an (пріѣ́халъ) hier ein Mann aus Rußland (изъ Россíи, iß Raß^{j}i'^{j}i) mit einem Löwen, mit einem Elephanten, mit einem Tiger, mit einem Wolfe und mit zwei (съ двумя́, ß-dwum^{j}a') Bären (медвѣ́дь, m^{j}ädw^{j}ä'd^{j}). — 49. Der eine (одúнъ) Bär tanzte (плясáлъ, pl^{j}aßa'^{u}ll), und die Zuschauer (зрúтель, sri't^{j}äl^{j}) lachten über (смѣя́лись надъ, mit *Instr.*) das Tanzen (плясáніе) des Bären. — 50. Wo sind (гдѣ) die (eisernen) Nägel und der Hammer? Ich will anschlagen (я хочý прибúть) mit den Nägeln die Tapeten (обóи, abo'^{j}i). — 51. Kennen Sie (знáете ли Вы) den Zaren mit den Königen und den Fürsten? — 52. Kennen (знáютъ ли) die Einwohner dieser (сегó) Stadt den guten (дóбраго) Fürsten? — 53. Wo sind die Schiffe dieses Kaufmanns? — 54. Wo sind die Früchte dieses Gärtners? — 55. Wo ist der Garten des Müllers, unsers neuen (нáшего нóваго) Nachbars? — 56. Wo ist das große Haus des alten Bierbrauers? — 57. Wo sind die Stuben der

Jäger? — 58. Wo sind die Wölfe, die Bären, die Tiger und die Löwen dieses Mannes? — 59. Sie sind (они́ суть, an^ji' ßut^j) in dem Schiffe dieses Kaufmanns aus London.

---

9. — Satzbildung. Констру́кція.

1. In dieser (въ сёмъ, f-ß^jo'mm) Lection beginnen (начина́ются, natschina'^jutß^ja) die Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Fürst Igor war noch minderjährig, als (когда́) nach dem Tode Rurik's Oleg übernahm die Regierung.

3. Nach dem Tode Rurik's war die erste That Oleg's in Besitz zu nehmen den Lauf [das Gebiet] des Dniepr's, als dem in das reiche Griechenland führenden Wege (mit *Instr.*).

4. Fürst Oleg sammelte ein zahlreiches Heer und wandte sich mit ihm nach dem Süden, nach den Grenzen der Fürsten Askold und Dir.

5. Der Nachfolger (наслѣдникъ) des Helden (витязь, w^ji't^jäß^j) Rurik wandte sich nach dem Süden uud unterwarf dort die Kriwitschen und Kijew.

6. Der minderjährige Igor reisete mit dem Helden Oleg nach Griechenland (въ Гре́цію).

7. In der Stadt Kijew erwartete sie (ихъ, ^jich) der hartnäckige Widerstand der Fürsten und Helden Askold und Dir, welche (кото́рые, kato'rüi^je), habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nicht wollten (захотѣли, sachat^jä'l^ji) ihm gutwillig unterwerfen sich.

8. Oleg bediente sich einer List, da es Wahrscheinlichkeit war, daß die Helden Askold und Dir in der Stadt Kijew nicht hatten Lust (захотѣли) ihm gutwillig zu unterwerfen sich.

9. Fürst Oleg, habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nahm seine Zuflucht zur List, ließ zurück sein zahlreiches Heer im Süden (на югѣ, na ^ju'g^jä), und mit dem jungen Fürsten Igor und mit wenigen Soldaten kam er zu den Ufern des Dniepr's.

10. Das alte Kijew stand am (на, *Præpos.*) Ufer (бе́регъ, b^jä'räk) des Dniepr's.

11. Als Oleg kam zu den Ufern des Dniepr's, er verbarg die bewaffneten Söldlinge in den Kähnen, welche (кото́рые) fuhren (плы́ли) nach (въ) der alten Stadt Kijew.

12. Der listige (хи́трый) Held Oleg ließ bekannt machen den Kijew'schen Fürsten Askold und Dir, daß Warägische Kaufleute wollten (wünschten zu) sehen sie in Kijew als Freunde und Landsleute.

13. Der Bote (по́сланный) Oleg's sagte den Kijew'schen Fürsten, daß Warägische Kaufleute, abgesendet von den (mit einfachem *Instrumental!*) Nowgorodischen Fürsten nach Griechenland, wollten (хотѣли) reiten in die alte Stadt Kijew, welche stand an den Ufern des Dniepr's.

14. Die Kijew'schen Fürsten, nicht argwöhnend den Betrug des listigen (хи́траго, chi'träwa) Helden Oleg, eilten an das Ufer, wo waren (бы́ли), wie sagte der Bote, die Freunde und Landsleute.

15. Augenblicklich die Krieger Oleg's umringten sie, als sie kamen zum Ufer des Dniepr's.

16. Der Held Askold rief mit drohender Stimme: „Ihr [seid] nicht Kaufleute aus Nowgorod — ihr [seid] nicht Freunde und Landsleute — ihr [seid] Räuber!"

17. Allein Oleg, vorstellend Igor, sagte den Kijew'schen Fürsten: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten Geschlechts, sondern ich (bin) Fürst, und hier (ist) der Sohn des Fürsten Rurik!"

18. Die Kijew'schen Helden lachten laut und sagten dem Oleg mit



Hohnlächeln: „Ach, armer Schelm, geh' fort von uns (отъ насъ, ott naß), oder unverzüglich du wirst sein (бýдешь, bu'dʲäſchʲ) getödtet!"

19. Der Held Oleg rief mit wilder Stimme: „Ihr [seid] Verräther (измѣнникъ, iſmʲä'nnʲikk)!" — Mit diesem Worte verurtheilt zum Tode, die beiden Kijew'schen Fürsten unter den Schwertern der Soldaten fielen todt zu den Füßen Oleg's.

20. Die anderen (другíе, drugi'ʲe) Söldner, ganz erschrocken (испýганные), entrannen (убѣжали) eiligst und verbargen sich (скры́лись, ßkrüi'lʲiß) in den dichten Wäldern, an den Ufern des Dniepr's.

21. Der listige Oleg mit dem jungen Igor beim Mondenscheine zog ein ohne Widerstand in das alte Kijew, welches er nannte die Mutter der russischen Städte.

22. Viele Leute waren in der Hauptstadt (въ столи́цѣ, f-ßtalʲi'zʲä) des Königs.

Fünfte Lection. Пя́тый (pʲa'tüi) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wurde in der 4. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen.)
2. Was wurde in der 3. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen.)
3. Welche Wörter haben ausnahmsweise einen besonderen Vocativ?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Святослáвъ (957—972).

ßwʲatoßulla'ff.
Sſwätoßlaw.

Со врéмени путешéствія *О'льги* въ *Царьгра'дъ*, *Свято-*
ßa wrä'mʲänʲi putʲäſchä'ßtwʲa O'lʲgi f-Zarʲgra't, ßwʲata-
Zur Zeit der Reise Olga's nach Griechenland, Sſwäto-

сла'въ приня́лъ правлéніе, и бóлѣе всегó стара́лся о содер-
ßulla'ff prinʲa'ull prawlʲä'nʲiʲe, i bo'lʲäʲe fßʲäwo' ßtara'ullßʲa o ßodʲär-
ßlaw übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er sich um die Unter-

жáніи многочи́сленнаго вóйска. — Онъ удаля́лся отъ всякóй
ſchä'nʲiʲi mnohotſchi'ßlʲännäwa wo'ʲßka. Onn udalʲa'ullßʲa att fßʲako'ʲ
haltung [eines] zahlreichen Kriegsheeres. — Er hielt sich fern von jeder

рóскоши и нѣ́ги, спалъ на откры́томъ вóздухѣ, подстиля́я
ro'ßköſchi i nʲä'gi, ßpaull na attkrüi'tomm wo'ſduchʲä, padßtʲiulla'ʲa
Ueppigkeit und Weichlichkeit, schlief an der freien Luft, unterlegend

войлокъ, а въ головы клалъ сѣдло́; пи́щу употребля́лъ
wo'iullokk, a w-go'ullöwüi kullaull ßiäd ullo'; pii'schtschu upaträbli'a'ull
eine Filzdecke, und unter den Kopf legte er einen Sattel; [als] Nahrung gebrauchte er

са́мую гру́бую, и былъ, такъ сказа́ть, рождёнъ для вое́нныхъ
ßa'müiu gru'büiu, i büiull, takk ßkaßa'ti, rashdio'nn dlia waiä'nnüich,
die allerderbste, und er war, so [zu] sagen, geboren für kriegerische

по́двиговъ.
po'dwiigoff.
Unternehmungen.

Онъ ка́ждый разъ, когда́ заду́мывалъ воева́ть съ сосѣ-
Onn ka'shdüii raß, kachda' ßadu'müiwaull waiäwa'ti ß-ßaßiä'-
jedes Mal, wann er gedachte Krieg zu führen mit den Nach-

дями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»
diämi, paßüiulla'ull ßkaßa'ti iimm: Idu' na waß!
barn, sandte er [zu] sagen ihnen: „Ich komme über euch!"

Пре́жде всего́ онъ покори́лъ *Вятиче́й* и госпо́дствовав-
Priä'shdiä fßiäwo' onn pakarii'ull Wiatiitschä'i i haßpo'dßtwowaw-
Vorerst (zuerst) er unterjochte die Wjätischejer und die herrschen-

шихъ надъ ни́ми *Хаза́ръ*, и разори́лъ ихъ го́родъ *Бѣ́лую Ве́жу*
schich nad nii'mi Chaßa'rr, i raßarii'ull iich go'rot Biä'ullüiu Wä'shu
den über ihnen Chasaren, und zerstörte deren Stadt Weißenzelt

(965). Въ 967 (въ де́вять сотъ шестьдеся́тъ седьмо́мъ) году́
F- diä'wiati ßott schäßtiidiäßia't ßiädimo'mm gadu'
Im 967 neun hundert sechzig siebenten Jahre

Святосла́въ перенёсъ своё ору́жіе на берега́ *Дуна́я* и
ßwiataßulla'ff piäränio'ß ßwaio' aru'shiie na biäräga' Duna'ia i
Sswätosslaw trug (brachte) seine Waffen an die Ufer der Donau und

овладѣ́лъ *Болга́рскимъ* го́родомъ *Переясла́вцемъ*.
awulladiä'ull Baullga'rßkimm go'rodomm Piäräiaßulla'fzämm.
unterwarf die bulgarische Stadt Perejasslawez.

Тако́е сосѣ́дство непрія́тно бы́ло *Гре́камъ*. Импера́торъ
Tako'ie ßaßiä'dßtwo niäpriia'tno büiullo Gre'kamm. Impiära'torr
Eine solche Nachbarschaft unangenehm war den Griechen. Der Kaiser

Іоа́ннъ Цими́схій настоя́тельно тре́бовалъ, чтобъ *Святосла́въ*
ioa'nn Zimii'ßchii naßtaia'tiälno trä'bowaull, schtop ßwiataßulla'ff
Johann Zimisschios dringend verlangte, daß Sswätosslaw

оста́вилъ *Болга́рію*. Вели́кій Князь отвѣча́лъ: «Е́сли ты
aßta'wiull Baullga'riiu. Wiälii'kii kniaßi atwiä'tschaull: Jä'ßlii tüi
verließe Bulgarien. Der Groß-Fürst antwortete: „Wenn du

меня́ не оста́вишь въ покоѣ́, то я завою́ю *Гре́цію* и
miänia' niä aßta'wischi f-pako'iä, to ia ßawaiu'iu Grä'ziiu i
mich nicht lässest in Frieden, so ich überziehe mit Krieg Griechenland und

тебя́ самого́ вы́гоню въ А́зію!»
tiäbia' ßamäwo' wüi'goniu w-A'ßiiu!
dich selbst jage ich hinaus nach Asien!"

Импера́торъ, собра́въ во́йско, яви́лся подъ стѣна́ми
Impiära'torr, ßabra'ff wo'ißko, iawii'ullßia pat ßtiäna'mi
gesammelt habend ein Heer, erschien (zeigte sich) unter den Mauern

Переясла́вца. Вождь *Святосла́вовъ*, *Сфенка́лъ*, хра́бро
ẞʲäräʲaßᵘlla'ẞza. Woſhdʲ ßwʲataßᵘlla'woff, ßſʲänka'ᵘll, chra'bro
von Perejaßlawez. des Sſwätoßlaw, Sſenkall, tapfer

защища́лъ столи́цу, но наконе́цъ до́лженъ былъ уступи́ть
ſaſchtſchiſchtſcha'ᵘll ßtalʲi'ʒu, no nakanʲä'ʒ do'ᵘllſhänn büiᵘll ußtupʲi'tʲ
vertheidigte die Hauptstadt, aber endlich genöthigt er war zu weichen

многочи́сленности Гре́ковъ, кото́рые, взя́вши *Переясла́вецъ*,
mnohotſchi'ßlʲännoßtʲi Grä'koff, kato'rüiʲe, ffʲa'wſhi ẞʲäräʲaßᵘlla'wʲäʒ,
der Uebermacht der Griechen, welche, eingenommen habend

осади́ли самого́ *Святосла́ва* въ *Доросто́лѣ*.
aßadʲi'lʲi ßamäwo' ßwʲataßᵘlla'wa f-Daraßto'lʲä.
belagerten selbst den Sſwätoßlaw in Dorostol.

Одушевлённые приме́ромъ Кня́зя, Ру́ссы неоднокра́тно
Adufchäwlʲä'nnüiʲe primʲä'romm knʲa'ſʲa, Ru'ßßüi nʲäadnakra'tno
Aufgemunterte durch das Beispiel des Fürsten, die Russen unermüdlich

выходи́ли изъ крѣ́пости, стреми́тельно напада́ли на враго́въ,
wüichadʲi'lʲi iß krʲä'poßtʲi, ßträmʲi'tälʲno napada'lʲi na wrago'ff,
machten Ausfälle aus der Festung, heftig (ungestüm) warfen sie sich auf die Feinde,

сража́лись безъ о́тдыха, по цѣ́лымъ днямъ, нѣ́сколько разъ
ßraſha'lʲißʲ bʲäs o't-düicha, pa ʒʲä'ᵘllüim dnʲamm, nʲä'ßkolʲko raß
kämpften ohne Erholung, an ganzen Tagen, einige Male

приводи́ли въ замѣша́тельство Гре́ковъ; но *Цими́схій* всегда́
priwodʲi'lʲi f-samʲäſcha'tʲälʲßtwo Grä'koff; no Zimi'ßchiʲ fßägda'
brachten in Unordnung die Griechen; aber immer

одолѣ́валъ многочи́сленностію во́йска.
adalʲä'waᵘll mnohotſchi'ßlʲännoßtʲiʲu wo'ʲßka.
überwand (siegte) durch die große Menge des Heeres.

Потеря́въ гла́вныхъ вожде́й, ви́дя круго́мъ себя́ немно́гихъ
Patʲärʲa'ff gᵘlla'wnüich waſhdʲä'ʲ, wʲi'dʲa krugo'mm ßʲäbʲa' nʲämno'hich
Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend um sich wenige

во́иновъ, изнуре́нныхъ го́лодомъ, *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну
wo'ʲinoff, iſnurʲä'nnüich go'ᵘllodomm, ßwʲataßᵘlla'ff ßaſwa'ᵘll druſhi'nu
Krieger, welche waren erschöpft durch Hunger, berief die tapfere Schaar

на совѣ́тъ и хотѣ́лъ знать, на что ду́маетъ она́ рѣши́ться.
na ßawʲä'tt i chatʲä'ᵘll ſnatʲ, na ſchto du'määtt ana' rʲäſchi'tʲßʲa.
zur Versammlung und wollte wissen, auf was denkt sie [zu] entscheiden sich.

Одни́ предлага́ли миръ съ Гре́ками, други́е сѣсть на
Adnʲi' prädᵘllaga'lʲi mʲirr ß-Grä'kämi, drugi'ʲe ßʲäßtʲ na
die Einen schlugen vor den Frieden mit den Griechen, die Anderen [zu] setzen sich auf

суда́ и отпра́виться въ *Кі́евъ*.
ßuda' i atpra'wʲitʲßʲa f-Ki'ʲäff.
Die Schiffe und zurück-[zu]ziehen sich nach Kijew.

«Бѣ́гство не спасётъ насъ,» сказа́лъ *Святосла́въ*, «срази́мся
Bʲä'gßtwo nʲä ßpaßʲo'tt naß, ßkaſa'ᵘll ßraſʲi'mßʲa
„Die Flucht nicht rettet uns," sagte „kämpfen wir

во́лею и нево́лею да не посрами́мъ земли́ Ру́сской: мёртвымъ
wo'lʲäʲu i nʲäwo'lʲäʲu da nʲä paßramʲi'mm ßʲämlʲi' ru'ß-ßkoʲ: mʲo'rtwüim
mögen wir wollen oder nicht damit nicht wir Schande machen dem Lande russischen: den Todten

сра́ма нѣтъ. Ста́немъ крѣ́пко! Я иду́ предъ ва́ми, и е́сли
ßra'ma nʲätt. ßta'nämm krʲä'pko! ʲa idu' präd wa'mi, i ʲä'ßlʲi
Schande nicht ist. Stehen wir fest! Ich gehe voran euch, und wenn

положу́ свою́ го́лову, дѣ́лайте что хоти́те!»
paᵘllaſhu' ßwäʲu' go'ᵘllöwu, dʲä'ᵘllaʲitʲe ſchto chatʲi'tʲe!"
ich lege nieder mein Haupt, thut was ihr wollt!"

«Гдѣ твоя́ го́лова лѣ́жатъ,» отвѣча́ли во́ины, «тамъ и
Gdʲä twäʲa' go'ᵘllöwa lʲä'ſhatt, atwʲätſcha'lʲi wo'ʲinüi, tamm i
„Wo dein Haupt liegt," antworteten die Krieger, „dorthin auch

свои́ го́ловы сло́жимъ!»
ßwäʲi' go'ᵘllöwüi ßᵘllo'ſhimm!
unsere Häupter wir legen!"

Откры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва; до́лго она́
Atkrüi'ᵘllaßʲ paßlʲä'dnʲäʲa atſcha'ʲannäʲa bʲi'twa; do'ᵘllgo ana'
[Es] entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange sie

колеба́лась, доколѣ́ жесто́кая ра́на не прину́дила *Святосла́ва*
kalʲäba'ᵘllaßʲ, dakalʲä' ſhäßto'käʲa ra'na nʲä prinu'dʲiᵘlla ßwʲataßᵘlla'wa
schwankte, so lange als eine schwere Wunde nicht nöthigte den Sswätosslaw

оста́вить по́ле сраже́нія. Утра́тивъ большу́ю часть во́йска,
aßta'wʲitʲ po'lʲe ßraſhä'nʲiʲa. Utra'tʲiff balʲſchu'ʲu tſchaßtʲ wo'ʲßka,
zu verlassen Feld der Schlacht. Verloren habend einen großen Theil des Heeres,

онъ предложи́лъ *Цими́схію* миръ.
onn prädᵘllaſhi'ᵘll Zimʲi'ßchʲi'u mʲirr.
er schlug vor dem Zimischios den Frieden.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Nachdem man diese Uebung gemacht, setze man die im Texte der Interlinearübersetzung enthaltenen Accente auf die mehrsylbigen Wörter.

Святославъ (957—972).

Со времени путешествія Ольги въ Царьградъ, Святославъ принялъ правленіе, и болье всего старался о содержаніи многочисленнаго войска. — Онъ удалялся отъ всякой роскоши и нѣги, спалъ на от-

крытомъ воздухѣ подстилая войлокъ, а въ голову клалъ сѣдло; пищу употреблялъ самую грубую, и былъ, такъ сказать, рожденъ для военныхъ подвиговъ.

Онъ каждый разъ, когда задумывалъ воевать съ сосѣдами, посылалъ сказать имъ: „Иду на васъ!"

Прежде всего онъ покорилъ Вятичей и господствовавшихъ надъ ними Хазаръ, и разорилъ ихъ городъ Бѣлую Вежу (965). Въ 967 (въ девятьсотъ шестидесятомъ седьмомъ) году Святославъ перенесъ свое оружіе на берега Дуная и овладѣлъ Болгарскимъ городомъ Переяславцемъ.

Такое сосѣдство непріятно было Грекамъ. Императоръ Іоаннъ Цимисхій настоятельно требовалъ, чтобъ Святославъ оставилъ Болгарію. Великій Князь отвѣчалъ: „Если ты меня не оставишь въ покоѣ, то я завоюю Грецію и тебя самого выгоню въ Азію!"

Императоръ собравъ войско явился подъ стѣнами Переяславца. Вождь Святославовъ, Сфенкалъ, храбро защищалъ столицу, но наконецъ долженъ былъ усту-

пить многочисленности Грековъ, которые, взявши Переяславецъ, осадили самого Святослава въ Доростолѣ.

Одушевленные примѣромъ Князя, Руссы неоднократно выходили изъ крѣпости, стремительно нападали на враговъ, сражались безъ отдыха, по цѣлымъ днямъ, нѣсколько разъ приводили въ замѣшательство Грековъ; но Цимисхій всегда одолѣвалъ многочисленностію войска.

Потерявъ главныхъ вождей, видя кругомъ себя немногихъ воиновъ, изнуренныхъ голодомъ, Святославъ созвалъ дружину на совѣтъ и хотѣлъ знать, на что думаетъ она рѣшиться. Одни предлагали миръ съ Греками, другіе сѣсть на суда и отправиться въ Кіевъ.

„Бѣгство не спасетъ насъ," сказалъ Святославъ, „сразимся волею и неволею да не посрамимъ земли Русской: мертвымъ срама нѣтъ! Станемъ крѣпко! Я иду предъ вами, и если положу свою голову, дѣлайте что хотите!"

„Гдѣ твоя голова ляжетъ," отвѣчали воины, „тамъ и свои головы сложимъ!"

Открылась послѣдняя отчаянная битва; долго она колебалась, доколѣ жестокая рана не принудила Святослава оставить поле сраженія. Утративъ большую часть войска, онъ предложилъ Цимисхію миръ.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Diese sind in der vorgeschriebenen Weise sorgfältig anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Was lesen wir in der fünften Lection?	1. Отры́вки изъ ру́сской Исто́ріи. — «*Свѣтосла́въ.*»
2. Wer übernahm die Regierung des russischen Großfürstenthums (Вели́кое Кня́жество) nach der Reise der Fürstin Olga nach Konstantinopel?	2. Со вре́мени путеше́ствія *О́льги*, *Святосла́въ* приня́лъ правле́ніе.
3. Um was bemühte sich Sswätoslaw vor Allem?	3. *Святосла́въ* стара́лся бо́лѣе всего́ о содержа́ніи многочи́сленнаго во́йска.
4. Von was hielt sich Sswätoslaw fern?	4. Онъ удаля́лся отъ вся́кой ро́скоши и нѣги.
5. Wo und wie schlief Sswätoslaw, der sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit fern hielt?	5. Онъ спалъ на откры́томъ во́здухѣ, подстила́я во́йлокъ, а въ го́ловы клалъ сѣдло́.
6. Was für Speise nahm er zu sich?	6. Пи́щу употребля́лъ онъ са́мую гру́бую.
7. Wozu war er so zu sagen geboren?	7. *Святосла́въ* былъ, такъ сказа́ть, рождёнъ для вое́нныхъ по́двиговъ.
8. Was pflegte er jedes Mal zu sagen, wann er seine Nachbarn mit Krieg zu überziehen gedachte?	8. Онъ ка́ждый разъ, когда́ заду́мывалъ воева́ть съ сосѣ́дями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»
9. Wen unterjochte Sswätoslaw vor allen zuerst?	9. Пре́жде всего́ онъ покори́лъ *Вятиче́й* и госпо́дствовавшихъ надъ ни́ми *Хаза́ръ*.

10. Was zerstörte Sſwätoßlaw bei der Unterjochung der Wätitſche- jer und der ſie beherrſchenden Cha- ſaren?

10. *Святосла́въ* разори́лъ ихъ го́родъ *Бѣлую Ве́жу* (965).

11. Wohin trug Sſwätoßlaw ſeine Waffen im Jahre 967?

11. Въ 967 году́ *Святосла́въ* перенёсъ своё ору́жіе на берега́ *Дуна́я* и овладѣ́лъ *Болга́рскимъ* го́родомъ *Переясла́вцемъ*.

12. Wie war eine ſolche Nachbar- ſchaft der kriegsluſtigen Ruſſen den Griechen?

12. Тако́е сосѣ́дство непрія́тно бы́ло Гре́камъ.

13. Was verlangte deshalb der Kaiſer Johann Zimisſchios drin- gend von Sſwätoßlow?

13. Императоръ *Іоаннъ Цими́сxій* настоя́тельно тре́бовалъ, чтобъ *Святосла́въ* оста́вилъ *Болга́рію*.

14. Was antwortete der Großfürſt hierauf dem griechiſchen Kaiſer?

14. Вели́кій Князь отвѣча́лъ: «Е́сли ты меня́ не оста́вишь въ поко́ѣ, то я завою́ю Гре́цію и тебя́ самого́ вы́гоню въ А́зію!»

15. Was that der griechiſche Kaiſer auf dieſe drohende Antwort?

15. Импера́торъ, собра́въ во́йско, яви́лся подъ стѣна́ми *Переясла́вца*.

16. Wie vertheidigte der Oberfeld- herr Sſwätoßlaw's die Hauptſtadt Perejaßlawez?

16. Вождь *Святосла́вовъ*, *Сфенка́лъ*, хра́бро защища́лъ столи́цу.

17. Was ſah er ſich trotz aller Tapferkeit endlich genöthigt zu thun?

17. Наконе́цъ до́лженъ былъ уступи́ть многочи́сленности *Гре́ковъ*, кото́рые взя́вши *Переясла́вецъ*, осади́ли самого́ *Святосла́ва* въ *Доросто́лѣ*.

18. Was thaten die Ruſſen in ſolcher Lage?

18. Одушевле́нные примѣ́ромъ Князя, *Ру́ссы* неоднокра́тно выходи́ли изъ крѣ́пости.

19. Wie fielen ſie ein auf die Feinde und wie kämpften ſie?

19. *Ру́ссы* стреми́тельно напада́ли на враго́въ, сража́лись безъ о́тдыха, по цѣ́лымъ днямъ.

20. Wohin brachten ſie einige Male die Griechen?

20. *Ру́ссы* нѣ́сколько разъ приводи́ли въ замѣша́тельство *Гре́ковъ;* но *Цими́сxій* всегда́ одолѣва́лъ многочи́сленностію во́йска.

21. Was that Sſwätoßlaw zu- letzt, nachdem er viele Verluſte erlitten und nur noch wenige Krieger zum Kampfe hatte?

21. Потеря́въ гла́вныхъ вожде́й, ви́дя круго́мъ себя́ немно́гихъ во́иновъ, изнуре́нныхъ го́лодомъ, *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну на совѣ́тъ.

22. Warum berief Sſwätoßlaw ſeine wenigen Krieger zur Berathung?

22. *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну на совѣ́тъ, потому́ что хотѣ́лъ знать, на что ду́маетъ она́ рѣши́ться.

23. Was ſchlugen einige Krieger in der Verſammlung vor?

23. Одни́ предлага́ли миръ съ Гре́ками.

24. Was wollten Andere?

24. Друѓіе предлага́ли сѣсть на суда́ и отпра́виться въ *Кіевъ*.

25. Was äußerte Sſwätoßlaw, nachdem er die verſchiedenen Anſichten ſeiner Krieger gehört hatte?

25. *Святосла́въ* сказа́лъ: «Бѣ́гство не спасётъ насъ; сразимся во́лею и нево́лею да не посрами́мъ

земли́ Ру́сской: мёртвымъ сра́ма нѣтъ!»

26. Wie schloß er seine Rede?

26. «Ста́немъ крѣ́пко! Я иду́ предъ ва́ми, и е́сли положу́ свою́ го́лову, дѣ́лайте что хоти́те!»

27. Was antworteten ihm hierauf seine Krieger?

27. Во́ины отвѣча́ли: «Гдѣ твоя́ голова́ ля́жетъ, тамъ и мы свои́ го́ловы сло́жимъ!»

28. Was geschah sodann?

28. Откры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва.

29. Wie war der Verlauf dieser letzten verzweifelten Schlacht?

29. Сія́ (diese) послѣ́дняя отча́янная би́тва до́лго колеба́лась, доко́лѣ жесто́кая ра́на не прину́дила *Святосла́ва* оста́вить по́ле сраже́нія.

30. Was that Sswätoßlaw unter solchen Umständen?

30. Утра́тивъ большу́ю часть во́йска, онъ предложи́лъ *Цими́схію* миръ.

---

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort. И́мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

Besondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -ей endigenden Hauptwörter.

1. Mit Rücksicht auf den Wohllaut lassen die auf *-екъ, -окъ, -елъ, -олъ, -оль, -енъ,* **-енъ, -онъ, -онь,** *-еръ, -оръ,* **-орь, -отъ, -оть, -охъ, -объ, -овъ, -ецъ** endigenden Hauptwörter das **е** und **о** in den übrigen Beugefällen ausfallen, wenn dadurch nicht mehr als 2 Mitlaute zusammenkommen. Würden sich 3 Mitlaute ergeben, so verbietet eben der Wohllaut den Ausfall des *е* oder *о*. Beispiele:

Сучё*къ* (ßutscho'kk) kleiner Zweig,	*Genit.* сучка́, *Dat.* сучку́; сучко́мъ, 2c.
чуло́*къ* (tschuᵘllo'kk) der Strumpf,	*Genit.* чулка́, *Dat.* чулку́; чулко́мъ, 2c.
орё*лъ* (arʲo'ᵘll) der Adler,	*Genit.* орла́, *Dat.* орлу́, 2c.
посо́*лъ* (paßo'ᵘll) der Gesandte,	*Genit.* посла́, *Dat.* послу́, 2c.
бу́бе*нъ* (bu'bʲänʲ) die Trommel,	*Genit.* бу́бна, *Dat.* бу́бну, 2c.
ковё*ръ* (kawʲo'rr) der Teppich,	*Genit.* ковра́, *Dat.* ковру́, 2c.
буго́*ръ* (bügo'rr) der Hügel,	*Genit.* бугра́, *Dat.* бугру́, 2c.
оте́*цъ* (atʲä'z) der Vater,	*Genit.* отца́, *Dat.* отцу́, 2c.
купе́*цъ* (kupʲä'z) der Kaufmann,	*Genit.* купца́, *Dat.* купцу́, 2c.

☞ Aber:

мудре́*цъ* (mudrʲä'z) der Weise,	*Genit.* мудре*ца́* (nicht: му*дрца́*); *Dat.* мудре*цу́* (nicht: мудрцу́); 2c.
игро́*къ* (igro'kk) der Spieler,	*Genit.* игро*ка́* (nicht: игрка́); 2c.

☞ Die Häufung von 3 Mitlauten in Folge des Aus-

falles des **е** in der Endung **-ецъ** ist statthaft, wenn der erste dieser Mitlaute ein **л**, oder **н**, oder **р** (flüssige Buchstaben, *Liquidæ*, ist); z. B.:

Го*лбé*цъ (ga^u^llb^i^ä'z) der Verschlag in einem Zimmer,	*Genit.* го*лбцá*, *Dat.* го*лбцý*, 2c.
голл*áнд*ецъ (ho^u^lla'nd^i^äz) der Holländer,	*Genit.* голл*áндц*а, *Dat.* голл*áндц*у, 2c.
гá*рн*ецъ (ga'rn^i^äz) die Metze,	*Genit.* гá*рнц*а, *Dat.* гá*рнц*у, 2c.

Dasselbe gilt von den Mitlauten **-ст**, z. B.:

И*ст*éцъ (ißt^i^ä'z) der Kläger,	*Genit.* и*ст*цá, *Dat.* и*ст*цý, 2c.

☞ Ueber den Wortton (Accent) bemerke man hierbei: Wenn der ausfallende Selbstlaut den Ton hatte, so geht er auf die Endung des Beugefalls über; außerdem bleibt der Ton auf derselben Sylbe, die der Nominativ hat; z. B.:

Nom. куп*é*цъ der Kaufmann,	*Genit.* купц*á*, *Dat.* купц*ý*; Mehrzahl: *Nom.* купц*ы́*, 2c.
Aber: иностр*á*нецъ der Fremdling,	*Gen.* иностр*á*нца, *Dat.* иностр*á*нцу, 2c.

Man sehe die bisherigen ähnlichen Beispiele in den vorhergehenden Lectionen sorgfältig nach, um sich von dieser für die Setzung des richtigen Accents so wichtigen Regel völlig zu überzeugen.

2. Steht ein Selbstlaut vor den Endungen *-ецъ*, *-екъ*, so wird **й** statt е gesetzt; z. B.:

З*á*ецъ (ſa'^i^äz) der Hase,	*Genit.* зá*й*ца (ſa'^i^za), *Dat.* зá*й*цу, 2c.
ра*ё*къ (ra^i^o'kk) das Paradies.*)	*Genit.* ра*й*кá (ra^i^ka'), *Dat.* ра*й*кý, 2c.

☞ Wenn **-окъ** nicht lediglich Endsylbe ist, sondern zum Stamme des Wortes gehört, so muß stets das **о** bleiben; dies gilt von allen auf **-рокъ** und **-токъ** endigenden Wörtern; z. B.:

У*рóкъ* die Lection; die Lesestunde;	*Genit.* урóка, *Dat.* урóку, 2c.
вос*тó*къ (waßto'kk) der Osten;	*Genit.* востóка, *Dat.* востóку, 2c.

☞ Hier folgt das Verzeichniß der Wörter, welche **о** behalten:

Боръ (*Genit.* бóра) der Fichtenwald.
ви*дóкъ* (w^i^ido'kk) der Augenzeuge.
во*дóкъ* (wado'kk) der Führer.
вó*йлокъ* der Filz.
вóлокъ der Birkenwald.
во*ръ* (*Genit.* вóра) der Dieb.
зна*тóкъ* der Kenner.
игр*óкъ* der Spieler.
и́н*окъ* der Mönch.
кро*въ* das Dach.
мо*ръ* (мóра) die Pest.
óко*рокъ* der Schinken.
со*къ* der Saft (*Genit.* сóка).
сѣ*дóкъ* der Passagier.
хо*дóкъ* (chado'kk) der Fußgänger.
челн*óкъ* (tſchä^u^llno'kk) der Fischerkahn.
чесн*óкъ* der Knoblauch.
ѣ*дóкъ* (^i^ädo'kk) der Esser.
ѣзд*óкъ* (^i^äſdo'kk) der Reiter.

☞ Ausnahmen der Endung **-екъ** bezüglich der Bewahrung des **е** sind:

---

*) Im Schauspielhause.

Попрёкъ (papr'o'kk) der Vorwurf, Verweis. | *Genit.* попрёка, *Dat.* попрёку, ꝛc.
упрёкъ (upr'o'kk) der Vorwurf. | *Genit.* упрёка, *Dat.* упрёку, ꝛc.

☞ **Ausnahmen der Endung -ень bezüglich der Bewahrung des е sind:**

Курéнь (kur'ä'n') die Marketender-Compagnie, | *Genit.* куреня́, *Dat.* куреню́, ꝛc.
мень (m'än') die Quappe, Aalraupe (Fisch), | *Genit.* ме́ня, *Dat.* ме́ню, ꝛc.
оле́нь (al'ä'n') der Hirsch, | *Genit.* оле́ня, *Dat.* оле́ню, ꝛc.
реве́нь (räw'ä'n') der Rhabarber, | *Genit.* реве́ня, *Dat.* реве́ню, ꝛc.
тюле́нь (t'ul'ä'n') der Seehund, | *Genit.* тюле́ня, *Dat.* тюле́ню, ꝛc.
я́сень ('ä'ß'än') die Esche, | *Genit.* я́сеня, *Dat.* ясе́ню, ꝛc.
ячме́нь ('ätschm'ä'n') die Gerste, | *Genit.* ячме́ня, *Dat.* ячме́ню, ꝛc.

3. Endigt ein Wort auf -лень, so wird bei Ausstoßung des е dem л zur Erkennung seiner weichen Aussprache (als l, l') ein ь (also ль) hinzugefügt; z. B.:

Земледѣлецъ (ßäml'äd'ä'l'äz) Ackersmann, Landmann, | *Genit.* земледѣльца, *Dat.* земледѣльцу, ꝛc.

4. Folgende einsylbige Wörter lassen gleichfalls ihr е oder о in den übrigen Beugefällen ausfallen:

Левъ (l'äff) der Löwe, | *Genit.* льва́, *Dat.* льву́, ꝛc.
лёнъ (l'onn) der Lein, Flachs, | *Genit.* льна́, *Dat.* льну́, ꝛc.
лёдъ (l'ot) das Eis, | *Genit.* льда́, *Dat.* льду́, ꝛc.
мескъ (m'äßk) der Maulesel, | *Genit.* мска, *Dat.* мску, ꝛc.
лобъ ("llop) die Stirn, | *Genit.* лба, *Dat.* лбу, *Instr.* бломъ, ꝛc.
мостъ (moßt) der Most, | *Genit.* мста, *Dat.* мсту, ꝛc.
мохъ (moch) das Moos, | *Genit.* мха, *Dat.* мху, ꝛc.
песъ (p'äß) der Hund, | *Genit.* пса, *Dat.* псу, ꝛc.
ротъ (rott) der Mund, | *Genit.* рта, *Dat.* рту, ꝛc.
сонъ (ßonn) der Schlaf, | *Genit.* сна, *Dat.* сну, ꝛc.
шовъ (schoff) die Naht, | *Genit.* шва, *Dat.* шву, ꝛc.

5. In ähnlicher Weise lassen folgende auf -ь endigende Hauptwörter der ersten Abwandlung in den übrigen Beugefällen das е oder о des Nominativs ausfallen:

Ка́мень (ka'm'än') der Stein, | *Genit.* ка́мня, *Dat.* ка́мню, ꝛc.
ко́готь (ko'got') die Klaue, | *Genit.* ко́гтя, *Dat.* ко́гтю, ꝛc.
но́готь (no'got') der Fingernagel, | *Genit.* но́гтя, *Dat.* но́гтю, ꝛc.
у́горь (u'gor') der Aal, | *Genit.* угря́, *Dat.* угрю́, ꝛc.
день (d'än') der Tag, | *Genit.* дня́ (dn'a'), *Dat.* дню, Mehrzahl: *Nom.* дни, *Genit.* дней, ꝛc.
пень (p'än') der Stamm, | *Genit.* пня, *Dat.* пню, Mehrzahl: *Nom.* пни, *Genit.* пней, ꝛc.

6. Folgende Wörter mit der Endung -ей nehmen im *Genit.* und den übrigen Beugefällen -ья, -ью statt -ея, -ею, ꝛc. an:

Воробе́й (warab'ä'i) der Sperling, | *Genit. Accus.* воробья́, *Dat.* воробью́, *Instr.* воробьёмъ, *Præpos.* о воробьѣ; Mehrzahl: *Nom.* воробьи́, *Genit. Accus.* воробьёвъ,

	Dat. воробья́мъ, *Instr.* воробья́ми, *Præpos.* о воробья́хъ.
мураве́й (murawʲäʹʲ) die Ameise,	*Genit.* муравья́, *Dat.* муравью́, 2c.
руче́й (rutschʲäʹʲ) der Bach,	*Genit.* ручья́, *Dat.* ручью́, 2c.
солове́й (ßaᵘllawʲäʹʲ) die Nachtigall,	*Genit.* соловья́, *Dat.* соловью́, 2c.
уле́й (ulʲäʹʲ) der Bienenkorb,	*Genit.* у́лья, *Dat.* у́лью, 2c.
же́ребей (schäʹräbʲäʲ) das Loos,	*Genit.* же́ребья, *Dat.* же́ребью, 2c.
репе́й (räpʲäʹʲ) der Samenbeutel der Klette,	*Genit.* репья́, *Dat.* репью́, 2c.
чи́рей (tschiʹrʲäʲ) das Geschwür,	*Genit.* чи́рья, *Dat.* чи́рью, 2c.

Bemerkungen über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung.

1. **Sammelwörter** und alle Bezeichnungen einer **unbestimmten Menge** von einer Sache, besonders die erst **nach Maaß** oder **nach Gewicht** zu bestimmenden Begriffe, haben im gewöhnlichen Ausdrucke (in der Sprache des alltäglichen Lebens) den *Genitiv* und *Præpositional* **gleichlautend.** Beispiele:

Воскъ (woßk) das Wachs,	*Genit. Dat. Præpos.* во́ску.
пе́рецъ (pʲäʹrʲäz) der Pfeffer,	*Genit. Dat. Præpos.* пе́рцу.
чай (tschaʲ) der Thee,	*Genit. Dat. Præpos.* ча́ю.
песо́къ (pʲäßoʹkk) der Sand,	*Genit. Dat. Præpos.* песку́.

2. Hauptwörter, welche zur Bezeichnung eines **Ortes** dienen, haben in der Sprache des alltäglichen Lebens *Dativ* und *Præpositional* **gleichlautend**; z. B.:

Домъ (domm) das Haus,	*Dat.* до́му dem Hause; *Præpos.* въ дому́ (w·damuʹ) in dem Hause, zu Hause;
мостъ (moßt) die Brücke,	*Dat.* мосту́ der Brücke; *Præpos.* на мосту́ auf der Brücke;
лѣсъ (lʲäß) der Wald,	*Dat.* лѣ́су (lʲäʹßu) dem Walde; *Præpos.* въ лѣсу́ in dem Walde;
садъ (ßat) der Garten,	*Dat.* са́ду dem Garten; *Præpos.* въ саду́ in dem Garten.

3. Auch die Hauptwörter ротъ (Mund), лобъ (Stirn) und лёдъ (Eis) haben in der gewöhnlichen Umgangssprache im *Præpositional:* рту, лбу, льду. Auf **у** haben ferner ihren *Præpositional* die Hauptwörter: годъ das Jahr; часъ (tschaß) die Stunde; ве́черъ (wʲäʹtschärr) der Abend; z. B.:

Въ четвёртомъ *часу́.*	In der 4. **Stunde** (nach drei Uhr).
Въ *ве́черу.*	Am **Abend.**
Во второ́мъ *году́* его́ правле́нія.	Im 2. **Jahre** seiner Regierung.

4. Verschiedene auf **-ъ** endigende Hauptwörter haben **ganz ausnahmsweise** im *Nominativ* und *Accus.* der Mehrzahl **á** statt **ы**; dieses **а** bekommt den **Ton** (also: —á), der sonst meist auf einer andern Sylbe ruht, (um so die Mehrzahl von dem

sonst gleichlautenden *Genit.* der Einzahl zu unterscheiden); Beispiele:

Бе́регъ (b^{i}ä'räk) das Ufer. (*Genit.* бе́рега des Ufers).	Mehrz. *Nom. Acc.* берега́ die Ufer.
ве́черъ (w^{i}ä'tschärr) der Abend.	,, ,, ,, вечера́ die Abende.
глазъ (g^{u}llaß) das Auge.	,, ,, ,, глаза́ die Augen.
го́лосъ die Stimme.	,, ,, ,, голоса́ die Stimmen.
го́родъ die Stadt.	,, ,, ,, города́ die Städte.
край der Rand; die Gegend.	,, ,, ,, края́ (auch: кра́и) die Gegenden, &c.
лѣсъ (l^{i}äß) der Wald.	,, ,, ,, лѣса́ die Wälder.
лугъ (^{u}lluk) die Wiese.	,, ,, ,, луга́ die Wiesen.
о́бразъ das Bild.	,, ,, ,, образа́ die Bilder.
рука́въ (ruka'ff) der Aermel.	,, ,, ,, рукава́ die Aermel.
стругъ (ßtruk) der Hobel; auch: Art langer Kahn.	,, ,, ,, струга́ die Hobel.
цвѣтъ (zw^{i}ätt) Blume; Farbe.	,, ,, ,, цвѣта́ die Farben; цвѣты́ die Blumen.
хлѣбъ (chl^{i}äp) das Korn, das Getreide.	,, ,, ,, хлѣба́ die Getreidearten.

☞ In der Bedeutung von „Brod" hat *хлѣбъ* regelmäßig in der Mehrheit: хлѣбы die Brode. Wir fügen die übrigen dergleichen Wörter bei:

Жо́лобъ (scho'^{u}llop) die Dachrinne.	вѣкъ (w^{i}äkk) das Jahrhundert.
ки́веръ die Husarenmütze.	жёрновъ (scho'rnoff) der Mühlstein.
я́корь der Acker, *Nom. Plur.* якоря́.	о́корокъ der Schinken.
ку́зовъ (ku'ßoff) der Kutschbock.	па́русъ das Segel.
ко́робъ (ko'rop) der Korb.	флю́геръ (fl^{i}u'g^{i}ärr) die Wetterfahne.
ве́ксель (w^{i}ä'kßäl^{i}) der Wechsel.	по́ясъ (po'^{i}aß) der Gürtel.
ште́мпель der Stempel.	хлѣвъ (chl^{i}äff) der Schweinestall.
шо́мполъ der Ladestock.	стогъ (ßtok) der Heuschober.
домъ das Haus.	бо́ровъ (bo'roff) der Eber.
по́гребъ (po'gräp) der Keller.	мичма́нъ der Seecadet.
ку́полъ die Kuppel.	по́варъ der Koch.
те́теревъ (t^{i}ä't^{i}äräff) der Birkhahn.	ле́карь (l^{i}ä'kar^{i}) der Arzt.
я́стребъ (^{i}a'ßträp) der Habicht.	ку́черъ der Kutscher.
сто́рожъ (ßto'rosch) der Wächter.	снѣгъ (ßn^{i}äk) der Schnee.
е́герь (^{i}äg^{i}är^{i}) der Jäger.	ко́рпусъ das Corps, die Truppe.
до́кторъ der Doctor.	по́трохъ das Eingeweide.
пи́сарь (p^{i}i'ßar^{i}) der Schreiber.	хо́лодъ die Kälte, der Kältegrad.
ма́стеръ der Meister.	мёдъ (m^{i}ot) der Honig.

5. Folgende Wörter, die in der Einzahl auf -ъ endigen, haben in der Mehrzahl beide Endungen -ы, (-и) und -á:

Бокъ die Seite,	Mehrzahl: бо́ки u. бока́ die Seiten.
бато́гъ (bato'k) der Stock,	„ батоги́ Stöcke und бато́жья Stockschläge.
во́лосъ (wo'^{u}lloß) das Haar,	„ во́лосы und волоса́ die Haare.
годъ (got) das Jahr,	„ го́ды und года́ die Jahre.

кóлоколъ die Glocke.

мóлотъ der Hammer.

óстровъ (o'ßtroff) die Insel.

рогъ (rok) das Horn.

Mehrzahl: кóлоколы und колокол*á* die Glocken.

" мóлоты und молот*á* die Hämmer.

" óстровы und остров*á* die Inseln.

" рóг*и* und рог*á* die Hörner.

6. Verschiedene auf **-ъ** endigende Wörter bilden ebenfalls ausnahmsweise die Mehrzahl auf **-ья** (statt auf **-ы** oder **-и**); z. B.:

Братъ Bruder; Mehrz.: брáть*я* Brüder.
брусъ Balken; " брýсь*я*.
другъ Freund; " друзь*я́*, дрýги.
клинъ Keil; " клúнь*я*.
колъ Pfahl; " кóль*я*, колы́.
крюкъ Haken; " крючь*я́*, крюк*и́*.
кумъ Gevatter; " кумовь*я́*, кумы́.
кусъ Stück; " кýсь*я*.
листъ Pflanzenblatt; Mehrz. лúсть*я*; Blatt Papier: листы́.
лóскутъ Lappen; Mehrz. лоскýть*я* und лóскуты.

мужъ (musch) der Ehemann; Mehrz. мужь*я́*.
мужъ der Mann (überhaupt); Mehrz. мýжи.
сватъ Freiwerber; сватовь*я́* und свáты.
стулъ Stuhl; Mehrz. стýль*я*.
сынъ Sohn; Mehrz. сыновь*я́* die Söhne eines Vaters; сыны́ die Söhne des Vaterlandes.
шýринъ Schwager (der Frau Bruder); Mehrz. шýрья.

7. Vorstehenden auf **-ъ** endigenden Hauptwörtern schließen sich die nachfolgenden mit der Endung **-ь** an, indem sie in der Mehrheit ebenfalls **-ья** erhalten:

Зять Schwiegersohn (auch: Schwager, Schwestermann); Mehrzahl: зятья́.
кáмень (ka'm'än') Stein; Mehrzahl: камéнь*я* und кáмни.

князь Fürst; Mehrz.: князь*я́*.
кóрень Wurzel; Mehrz.: корéнь*я* und кóрени.
ýголь (u'gol') Kohle; Mehrz.: угóль*я* und ýгл*и*.

☞ Solche Wörter mit zweierlei Endung der Mehrzahl (**-ы** [-и] und **-ья**) stehen mit der Endung **-ья** gewöhnlich als Sammelwörter (Collectiva), während die Endung **-ы** (-и) für einzelne Begriffe steht. Z. B.: **камéнья** Steine überhaupt; aber: шесть кáмн*ей* (regelm. Mehrzahl) sechs Steine.

Ueberhaupt besteht bei mehreren dergleichen, mit zweierlei Mehrzahl gebrauchten Wörtern ein mehr oder minder wesentlicher Unterschied, welchen Wörterbuch und Gebrauch kennen lehren.

8. Sämmtliche unter 6 und 7 angeführte Wörter mit der Mehrzahlendung **-ья** bilden den *Genitiv* der Mehrzahl:

a) auf **-ьевъ**, wenn vor dieser Endung sich nicht **в** oder **з** befindet; Beispiele: брáт**ья** die Brüder; *Genit.:* брáт**ьевъ** (bra't'äff) der Brüder; стýл**ья** die Stühle; *Genit.:* стýл**ьевъ** der Stühle;

b) auf **-ей**, wenn vor der Endung **-ья** ein **в** oder **з** steht; Beispiele: кумо**вья́** die Gevattern; *Genitiv:* кумо**в*éй*** der Gevattern; дру**зья́** die vertrauten Freunde; *Genit.:* дру**з*éй*** der Freunde.

☞ Рубль der Rubel, Mehrz. рубли́, die Rubel; *Genit.* Mehrz.: рублéй und рублёвъ der Rubelstücke. — Die gewöhnliche Sprache hat: два рубли́ zwei Rubel; два дни (statt: два дня) zwei Tage.

9. Nachstehende Hauptwörter haben den **Genitiv der Mehrzahl gleich dem Nominativ der Einzahl:**

Алтынъ ein Altyn (Münze) = 3 Kopeken.	пудъ das Pud (40 russ. Pfund).
аршинъ der Arschin (russische Elle).	разъ ein Mal.
глазъ das Auge.	рекру́тъ der Rekrut.
гренадéръ (gränadʲä'rr) der Grenadier.	солда́тъ (ßaᵘlldä'tt) der Soldat.
драгу́нъ der Dragoner.	человѣ́къ der Mann.

☞ Die Wörter солда́тъ und человѣ́къ bleiben nämlich ganz unverändert, wenn *ро́та* Compagnie, oder *полкъ* (Regiment), überhaupt ein militärisches Collectivwort davor steht, wie dies im Deutschen ganz derselbe Fall ist; z. B.:

Сто *человѣ́къ* трéтьяго полка́.	Hundert Mann des dritten Regimentes.

Außer im militärischen Sinne, d. h. mit Bezug auf einen militärischen Sammelbegriff, hat vorkommenden Falls stets der regelmäßige *Genit.* солда́товъ (der Soldaten), человѣ́ковъ (der Menschen) zu stehen.

---

8. — Упражнéніе граммати́ческое.

(Man sehe die Regel über die auf -ъ endigenden Wörter S. 77, 4 ff. nach!)

1. Der Vater liebt (лю́битъ) den Sohn und der Sohn liebt den Vater. — 2. Die Tochter (дочь) des Schmiedes (кузнéцъ, kuſnʲä'z) wird heirathen (вы́детъ за, wŭi'dʲätt ſa) den Neffen des Kaufmanns. — 3. Kennet Ihr (= kennen Sie) den Schmied und seine Tochter (д. его́)? — 4. Nein, ich ihn (его́) nicht kenne (не зна́ю); ich kenne nur (то́лько) den Kaufmann und seinen Neffen. — 5. Sehet ihr (видите ли вы) den Adler, welcher dort (тутъ) fliegt (лети́тъ) in (по, mit *Præpos.*) der Luft (во́здухъ, по во́здуху)? — 6. Es giebt (есть) viele Adler in diesen (въ э́тихъ) Gegenden (край Gegend). — 7. Die Adler oft rauben (похища́ютъ, pachiſcha'ʲutt) Hasen und Lämmer (ягнéнокъ das Lamm). — 8. Wo sind die Strümpfe? Bringe mir (принеси́ мнѣ) die Strümpfe! — 9. Die Wittwe (вдова́, fdawa') des Kaufmanns handelt (торгу́етъ, targu'ʲätt) mit Strümpfen (blos den *Instr.* zu setzen). — 10. Der Koch des Fürsten hat gekauft (купи́лъ) viele Lerchen (жа́воронокъ) in der Stadt. — 11. In den Morgenländern (въ восто́чныхъ земля́хъ) viele Leute reiten (ѣ́здятъ, ʲä'ſdʲatt) auf (на, *Præpos.*) Eseln (осёлъ, aßʲo'ᵘll). — 12. Der Fleischer hat geschlachtet (уби́лъ) einen Stier, einen Bock (козёлъ, kaſʲo'ᵘll) und einen Widder.

13. Die Stärke (си́ла) des Löwen [ist] groß (велика́). — 14. In den alten Zeiten (въ дрéвности) waren sieben (семь, mit *Genit.* der Mehrzahl!) Weise in Griechenland (во Грéціи). — 15. Gehe zu (къ mit *Dat.*) dem Schmiede, und nicht (а не) zu dem Gärtner! — 16. Die Landleute (земледѣ́лецъ) arbeiten (рабо́таютъ) auf den Feldern (на поля́хъ). — 17. Morgen (за́втра) wird ankommen (пріѣ́детъ, priʲä'dʲätt) ein Mann aus Paris (изъ

Парѝжа) mit einem Löwen, mit einem Tiger, mit zwei Elephanten und mit einem Bären. — 18. In Afrika (въ А́фрикѣ) giebt es (есть) viele Löwen. — 19. Die Gemahlin (супрýга) des russischen (рýсскаго) Gesandten war bei dem (у, mit *Genit.*) Vater des reichen (богáтаго) Kaufmanns, welcher wohnt in dem Quergäßchen (переýлокъ). — 20. In den alten Zeiten Thierkämpfer (звѣробóрецъ, sw'ärabo'r'äz) kämpften (сражáлись) mit Löwen, mit Tigern, mit Leoparden (леопáрдъ) und mit Bären. — 21. Die Hunde des Jägers verfolgen (гóнятся за, mit *Instr.*) die Hasen. — 22. Die Hasen [sind] (nicht zu übersetzen!) furchtsame (боязлѝвые) Thiere (звѣрь). — 23. Der alte Jäger spricht immer (говорѝтъ всегдá) von den Hunden, von den Hasen, von den Löwen und den Bären, welche [sind] in den Wäldern.

(Man sehe 5 u. 6 der Bemerkungen S. 78, 79 nach.)

24. Bringet die Steine zu (на, mit *Accus.*) dem neuen (нóвый) Hause. — 25. Der Kater (котъ) mit den Krallen (кóготь, blos *Instr.*) fing eine Maus (схватѝлъ мышь). — 26. Die Fischer fingen (изловѝли, is'llaw'i'l'i) heute fünf Aale. — 27. Sechs (шесть, mit *Genit.* der Mehrz.) Tage bei uns war (d.h. hatten wir, у насъ былá) sehr schönes Wetter (прекрáсная погóда). — 28. Die Klauen (кóготь) des Adlers [sind] stärker (сѝльнѣе) als (нéжели) die Krallen des Sperbers (голубя́тникъ). — 29. In diesen (на э́тихъ, *Præpos.*) Tagen der Sohn des Kaufmanns wird abreisen nach Berlin (въ Берлѝнъ). — 30. Die Fischotter (вы́дра) hat gefangen (поймáла) und gefressen (сожрáла) einen Aal. — 31. Auf diesen Bäumen (на э́тихъ деревáхъ) sitzen (сидя́тъ) viele Sperlinge. — 32. In dem dunkeln Walde sitzen einige Nachtigallen. — 33. Diese (э́ти) Sperlinge stehlen (укрáдываютъ) Kirschen (= вѝшни). — 34. Sehen Sie die Ameisen, welche herauskriechen (вылѣзáютъ) aus (изъ, mit *Genit.*) dem Ameisenhaufen (муравéйникъ)? — 35. Der Nachbar mein (мой) [= bei meinem Nachbar ist] hat eine Nachtigall; sie singt (поётъ, pa'o'tt) sehr schön (хорошó); gleichwohl (однáко) ich liebe mehr (я лýчше люблю́) zuzuhören (внимáть) dem Gesange (пѣснь, p'äßn') der Nachtigallen in den Wäldern und der Lerchen auf den Feldern.

36. Die Nachtigallen in diesem Haine (въ э́той рóщѣ) singen (пою́тъ) jede Nacht (вся́кую ночь). — 37. Der Sohn des Gärtners ist gegangen (пошёлъ, pascho'll) in den Garten, um zu schießen (чтóбы oder чтобъ стрѣля́ть въ, *Accus.*) Sperlinge und Adler, welche sitzen zuweilen (инoгдá) auf den Bäumen. — 38. Der Gärtner hat auch einige Bienenstöcke in dem Garten. — 39. Der Ameisenlöwe (муравьѝный левъ) ist ein Insect (насѣкóмое, naß'eko'mö'e), welches sich nährt (котóрое кóрмится, ko'rm'itß'a) von Ameisen. — 40. Die Stämme (пень) dieser Bäume (сихъ дерéвъ od. дерéвьевъ) sind mit Moos bewachsen.

(Man sehe die „Bemerkungen ꝛc. S. 79, 80 nach.)

41. Auf (на, mit *Præpos.*) der Brücke (мостъ) steht (стоѝтъ, ßta'i'tt) das Haus des Zollaufsehers (надсмóтрщикъ). — 42. In dieser (въ э́томъ) Stadt wohnen (leben, живýтъ) viele Juden (жидъ). — 43. In dem Walde wohnt (живётъ, shiw'o'tt) ein Einsiedler (пусты́нникъ) in einer Hütte (шалáшъ). — 44. Auf dem Markte (ры́нокъ) verkaufen (продаю́тъ) die Vogelsteller (птицелóвъ) Lerchen, welche sie haben gefangen (котóрыхъ поймáли) auf den Feldern. — 45. Kaufet mir (купѝте мнѣ) ein Pfund (фунтъ) Thee und einen Hut (гóлову) Zucker! — 46. Ich brauche noch (мнѣ ещё нáдобно, mit *Nom.*) ein Loth (лотъ) Pfeffer. — 47. Gestern (вчерá) ich begegnete (я встрѣ́тился, съ mit *Instr.*) einem Freunde auf der Brücke. — 48. Kann ich Ihnen dienen (могý [mahu'] ли Вамъ служѝть) mit einer Tasse (чáшкою) Thee oder mit einem Glase (рю́мкою) Punsch (пуншъ, *Genit.* пýншу)?

49. Freunde, die Blätter jetzt fallen (тепéрь пáдаютъ) von den Eichen (съ дýбовъ) im Walde; der Winter (зимá) nähert sich (приближáется); bald werden sich bedecken (скóро покрóются) mit Schnee die Steine auf den Straßen (на ýлицахъ) und die Flüsse (рѣки) [werden sich bedecken] mit Eis. — 50. Es

ist gefährlich (опа́сно) zu halten (держа́ть) Stecknadeln (була́вки) im Munde (во рту, *Præpos.* von ротъ). — 51. Bei meinem (у моего́) Nachbar wohnen russische (ру́сскіе) Fürsten und die Brüder derselben (hier: ихъ). — 52. Der Nachbar mein (мой, mein N.) hat bekommen (получи́лъ) von (отъ, mit *Genit.*) den Fürsten eine goldene Uhr (золоты́е часы́) zum Geschenk (въ пода́рокъ) und von ihren Brüdern zwei kostbare Ringe (два драгоцѣ́нные пе́рстня, von пе́рстень). — 53. Die Brüder des Kaufmanns, welche haben (кото́рые имѣ́ютъ) einige Häuser in der Stadt, wollen verkaufen (хотя́тъ прода́ть) diese (э́ти) Häuser, und der russische Fürst, welcher hier angekommen ist (сюда́ пріѣ́халъ), will kaufen (хо́четъ купи́ть) alle diese (всѣ сі́и) Häuser von diesen (отъ сихъ) Brüdern des Kaufmanns.

54. Wie viel (ско́лько, mit *Genit.*) Arschinen Sammet (ба́рхатъ, *Genit.* ба́рхату) verlangt (тре́буетъ, trä'bü'ätt) der Schneider (портно́й) zu dem Damenmantel (на епанчу́)? — 55. Die Gevattern des Schuhmachers haben gegeben (да́ли) viele Geschenke; er hat bekommen (онъ получи́лъ) von den Gevattern mehr als hundert (бо́льше не́жели сто, mit *Genit.*) Rubel. — 56. Der Kahn (челно́къ) leicht kann untergehen (легко́ мо́жетъ утону́ть); es [sind] darin (въ нёмъ, f·n'omm) mehr als zwanzig (два́дцать) Menschen. — 57. Die Ufer dieses Flusses (э́той рѣки́) sind bedeckt (покры́ты) mit grünen (зелёными, *Instr.*) Sträuchern (ку́стикъ, ku'ßt'ikk). — 58. Die Städte in diesem Lande (въ э́той землѣ́) sind sehr volkreich (многолю́дны). — 59. Der Pächter (откупщи́къ) schickte (посла́лъ) seine (свои́хъ, ßwä'i'ch) Arbeiter auf die Wiese, um zu mähen das Gras (что́бы коси́ть траву́).

60. Die Adler haben scharfsichtige (зо́ркіе) Augen. — 61. Dieser Stier hat (у э́того быка́, wörtl.: bei diesem Stiere sind) spitze (о́стрые) Hörner. — 62. Die Ufer dieses Flusses [sind] bedeckt mit Sand (песо́къ, blos *Instr.*). — 63. Die Wiesen meines Freundes [sind] ganz (всё) bedeckt mit Blümchen (цвѣто́къ). — 64. Diese Städte [sind] gebaut (постро́ены, paßtro''änüi) von den alten (дре́вними, blos *Instr.*) Griechen. — 65. Die Augen bei diesem (у э́того) Greise werden stumpf (тупѣ́ютъ, tup'ä''utt). — 66. Diese (э́ти) Inseln [sind] ganz unbewohnbar (необита́емы, n'äab'ita''ämüi) wegen der Kälte (по причи́нѣ хо́лода). — 67. Wer hat entdeckt (кто откры́лъ, chto atkrüi''ull) diese Inseln? — 68. Die Wälder in diesem Lande [sind] voll von wilden (напо́лнены ди́кими) Thieren (звѣрь, sw'är'), besonders Wölfen, Bären und Zobeln (со́боль, ßo'bol'). — 69. Der Oberst des Regiments hat gesehen (видѣ́лъ) hundert Rekruten, zwanzig Grenadiere, zweihundert (двѣсти, dw'ä'ßt'i) alte (ста́рыхъ) Soldaten, im Ganzen (вообще́, waobschtschä') dreihundert zwanzig (три́ста два́дцать) Mann. — 70. Ich will mir abschneiden (хочу́ себѣ́ обрѣ́зать) die Fingernägel.

---

9. — Констру́кція.

1. Wir lasen (мы чита́ли) in der fünften (въ пя́томъ) Lection Skizzen aus der russischen Geschichte des Großfürsten Sswätoßlaw.

2. Zur Zeit der Reise des Großfürsten Oleg nach Kijew war Igor noch minderjährig.

3. Die Soldaten kämpften ohne Erholung während zweier Tage unter den Mauern der alten russischen Hauptstadt Kijew.

4. Die erste That des Fürsten Sswätoßlaw war zu erobern den Lauf der Donau.

5. Bald trug der kriegerische (во́инскій, wo''inßki') Großfürst seine Waffen an die Ufer des Dniepr's, um zu erobern den Lauf dieses Flusses (сей рѣки́), dienend zur Reise [als Weg] nach dem reichen Griechenland.

6. Der König Johann übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er sich um die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres.

7. Er sammelte viele Regimenter Soldaten und wandte sich nach dem Süden.

8. Vor Allem unterwarf der Held die Fürsten Askold und Dir in Kijew, darauf (потóмъ, pato'mm) die Wätitschejer und die über sie herrschenden Chasaren.

9. Der Neffe des Zaren enthielt sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit; er schlief in freier Luft auf einem untergebreiteten Filze, und war, so zu sagen, geboren für kriegerische Heldenthaten.

10. Der Soldat deckte den Sattel auf sein Haupt und schlief in der freien Luft im Walde.

11. Der alte Grenadier nahm zu sich die gröbste Nahrung, trank ein Glas Bier aus und schlief in der Schenke im Dorfe.

12. Großfürst Sswätoßlaw unterwarf ohne Widerstand im Jahre 967 die bulgarische Stadt Perejaßlawez.

13. Der Kaiser Johann dringend verlangte, daß der Großfürst verließe die Stadt Perejaßlawez in Bulgarien (въ Болгápiю), weil solche kriegerische (вóинское, wo'ⁱinßkö'ⁱe) Nachbarschaft sehr unangenehm war den Griechen.

14. Aber der Großfürst Sswätoßlaw antwortete dem Kaiser Johann: „Wenn du mich nicht lässest in Ruhe in der Stadt Perejaßlawez, so ich falle ein in Griechenland und dich selbst treibe ich (hinaus) nach Asien!"

15. Sammelnd ein zahlreiches Kriegsheer, bald der Held erschien unter den Mauern der Hauptstadt (столúцы) des Kaisers Johann.

16. Endlich der Held genöthigt war zu [mußte] weichen der Menge der Soldaten, welche einnehmend die Hauptstadt (столúцу) Perejaßlawez, belagerten selbst den Feldherrn Sswätoßlaw's, Ssfenkal, in der Stadt Dorostol.

17. Folgend dem Beispiele des Großfürsten Sswätoßlaw, die Russen in Dorostol mehrmals fielen aus der Festung und stürzten sich heftig auf die Feinde, welche (котóрыхъ) sie brachten einige Male in Unordnung.

18. Die Griechen (Грéки) immer obsiegten durch (blos *Instr.*) die große Zahl der Soldaten ihrer vortrefflichen Kriegerschaar (дружúны).

19. Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend sich im Kreise (nur) weniger Krieger, entkräftet durch Hunger, Sswätoßlaw sagte zu den Soldaten: „Krieger! Stehen wir fest! Die Flucht hilft uns nicht! Laßt uns kämpfen, damit wir nicht beschimpfen das russische Land! Ich gehe euch voran, und wenn ich sterbe, so thut was ihr wollt!"

20. Endlich begann die letzte verzweifelte Schlacht, welche (котóрая) lange schwankte, bis (докóлѣ) Sswätoßlaw genöthigt war, sich zurückzuziehen [zu weichen] von dem Schlachtfelde.

21. Eine schwere Wunde zwang den Helden, zu weichen von dem Schlachtfelde und anzutragen (предложúть) den Frieden dem Kaiser Johann.

Sechste Lection. Шестóй (schäßto'ⁱ) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Bemerkungen sind über die Abwandlungen gewisser auf -ъ und -ь endigenden Wörter gemacht worden?
2. Was ist über die Endungen *-ецъ* und *-екъ* besonders zu bemerken?
3. Was ist bei der zum Stamme gehörende Endsylbe *-окъ* zu bemerken?

4. Welche einsylbige Wörter stoßen bei der Abwandlung ihren Grundselbstlaut aus?
5. Was ist über mehrere andere auf -ъ endigende Wörter zu sagen?
6. Wie wird es mit einer gewissen Anzahl auf -ей endigender Wörter gehalten?
7. Welche Bemerkungen finden sich in der fünften Lection über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung? (Alles schriftlich in einem besonderen Hefte zu belegen.)

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Переводъ.

Владúміръ I. (980—1014.)

Wullad'i'm'irr p'ä'rwüi'.
Wladimir der Erste.

Влади́міръ могъ бы крести́ться и въ собственной своéй
Wullad'i'm'irr mok büi träßt'i't'ßa i f-ßo'bßtw'änno' ßwä'ä'i
konnte wohl sich taufen lassen in eigener seiner

столи́цѣ, но онъ хотѣлъ блéска и вели́чія при семъ вáжномъ
ßtal'i'z'ä, no onn chat'ä'ull bl'ä'ßka i w'äl'i'tschi'a pri ß'ämm wa'shnomm
Hauptstadt, aber er wollte Glanz Herrlichkeit bei dieser wichtigen

дѣйствіи, или́ хотѣлъ, такъ сказáть, завоевáть Христіáнскую
d'ä'ißtw'i'i, il'i' chat'ä'ull, tak ßkaßa't', ßawa'äwa't' chrißtia'nßkü'u
Handlung, oder er wollte, so [zu] sagen, erobern den christlichen

вѣру.
w'ä'ru.
Glauben.

Собрáвъ многочи́сленное вóйско, Вели́кій Князь въ
ßabra'ff mnohotschi'ßl'ännö'e wo'ißko, w'äl'i'ki' kn'aß f-
Gesammelt habend ein zahlreiches der Groß- Fürst im

девятьсотъ вóсемьдесятъ восьмóмъ году́ пошёлъ на судáхъ
d'äw'a't'ßott wo'ß'äm'd'äß'att waß'mo'mm gadu' pascho'ull na ßuda'ch
neunhundert achtzig achten Jahre ging [er] auf Schiffen

къ *Гре́ческому Херсо́ну.* Жи́тели оборони́лись му́жественно.
k-Grä'tschäßkomu chärßo'nu. Shi't'äl'i abaran'a'l'iß' mu'shäßtw'änno.
nach Griechisch-Cherson. Die Einwohner vertheidigten sich tapfer.

Влади́міръ грози́лъ имъ стоя́ть три гóда подъ ихъ стѣнáми,
Wullad'i'm'irr graß'i'ull 'imm ßta'a't' tri go'da pad 'ich ßt'äna'mi,
drohte ihnen zu stehen drei Jahr unter ihren Mauern,

éжели они́ не сдаду́тся; но грáждане отвергáли егó пред-
'ä'schäli an'i' n'ä ßdadu'tßa; no gra'shdän'e atw'ärga'l'i 'äwo' präd-
wenn sie nicht ergeben sich; aber die Bürger wiesen ab seine Vor-

ложéнія; старáлись уничтóжить всѣ рабóты осаждáющихъ,
ullashä'n'i'a; ßtara'l'iß' un'itschto'shit' fß'ä rabo'tüi aßashda'uschtschich,
schläge; sie bemühten sich [zu] vernichten alle Arbeiten der Belagerer,

и сдѣлавъ тáйный подкóпъ, нóчью уноси́ли въ гóродъ ту
i ßd'ä'ullaff ta'inüi patko'pp, no'tsch'u unaß'i'l'i f-go'rot tu
und ausgegraben habend einen geheimen Minengang, Nachts sie trugen fort in die Stadt diese

зе́млю, кото́рую *Россія́не* сы́пали пере́дъ стѣна́ми, чтобы
sjä'mliu, kato'rüiu Rassija'nie ssü'pali pjärä't stjäna'mi, schto'bü
Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um

окружи́ть о́ныя ва́ломъ и влѣзть на́ стѣны.
akruschi'ti o'nüia wa'llomm i wliästi na' stjänü.
ein[zu]schließen sie mit einem Walle und [zu] steigen auf die Mauern.

Къ сча́стію, нашёлся въ го́родѣ доброжела́тель *Влади́міру*,
K-stscha'stiiu, nascho'llssia w-go'rödiä dobroshälla'täli Wlladi'miru,
Zum Glück, befand sich in der Stadt ein Wohlwollender dem Wladimir,

и́менемъ *Анаста́съ*; сей человѣ́къ пусти́лъ къ Россія́намъ
i'mjänjämm Anasta's; ssiäi tschällawjä'kk pussti'll k-Rassija'namm
mit Namen Anastasius; dieser schoß zu den Russen

стрѣлу́ съ запи́скою, что на восто́къ отъ ру́сскаго ста́на
striällu' s-sapi'sköiu, schto na wassto'kk ott ru'sskäwa sta'na
einen Pfeil mit einer Schrift, daß östlich vom russischen Lager

есть коло́дези, изъ ко́ихъ вода́ течётъ въ го́родъ подзе́мнымъ
iästi kallo'djäsi, iss ko'iich wada' tjätscho'tt w-go'rot padsjä'mnümm
ist Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt durch einen unterirdischen

кана́ломъ, что Ру́сскіе, перерня́въ её, овладѣ́ютъ го́родомъ.
kana'llomm, schto Ru'sskiie, pjärjänja'ff jäio', awlladjä'iutt go'rödomm.
Kanal, damit die Russen, nachdem sie abgegraben es [das Wasser], unterwerfen die Stadt.

Влади́міръ спѣши́лъ воспо́льзоваться совѣ́томъ, и велѣ́лъ
Wlladi'mirr spjäschi'll wasspo'lisowatissia sawjä'tomm, i wjälä'll
beeilte sich zu benutzen den Rath, und befahl

перекопа́ть водово́ды; вода́ остановила́сь; томи́мые жа́ждою
pjärjäkapa'ti wadawo'dü; wada' astanawi'llassi; tami'müie sha'shdöiu
ab[zu]graben die Kanäle; das Wasser blieb aus; gequälte vom Durste

Гре́ки сдали́сь.
Grä'ki sdali'ssi.
die Griechen ergaben sich.

Побѣди́тель велѣ́лъ объяви́ть Импера́торамъ *Васи́лію* и
Pabjädi'täli wjällä'll abjawi'ti impjära'töramm Wassi'liiu i
Der Sieger befahl zu wissen [zu] thun den Kaisern Basilios und

Константи́ну, что онъ тре́буетъ руки́ сестры́ ихъ Царе́вны
Konsstanti'nu, schto onn trä'buiätt ruki' ssjästrü' iich zarä'wnü
Konstantinos, daß er verlange die Hand der Schwester ihrer [der] Prinzessin

А́нны; е́сли же полу́читъ отка́зъ, столи́цѣ ихъ не минова́ть
A'nnü; jä'ssli she pallu'tschitt atka's, stali'ziä iich niä minawa'ti
Anna; wenn jedoch er erhält abschlägliche Antwort, der Hauptstadt ihrer nicht wird erspart bleiben

той же у́части, кака́я пости́гла *Херсо́нъ*.
toi she u'tschassti, kaka'ia passti'gulla Chärsso'nn.
dasselbe Schicksal, welches betroffen hat Cherson.

Ме́жду тѣмъ *Влади́міръ* разболѣ́лся такъ, что ничего́
Mjä'shdu tjämm Wlladi'mirr rasbaljä'llssia takk, schto nitschäwo'
Inzwischen erkrankte so [sehr], daß nichts

не могъ видѣть. Прибы́вшая Царе́вна совѣ́товала ему́ кре-
n^{i}ä mok w^{i}id^{i}ä't^i. Pribü'wschä^{i}a zar^{i}ä'wna ßaw^{i}ä'towa^{u}lla ^{i}ämu' krä-
nicht er konnte sehen. Die angekommen seiende Prinzessin rieth ihn sich taufen

сти́ться, увѣ́ряя въ неме́дленномъ облегче́нiи. Онъ согласи́лся.
ßt^{i}i't^{i}ß^{i}a, uw^{i}ä'r^{i}ä^{i}a f-n^{i}äm^{i}ä'dl^{i}ännomm abl^{i}ägtschä'n^{i}i. Onn ßag^{u}llaß^{i}i'^{u}llß^{i}a.
[zu] lassen, indem sie glaubte an sofortige Besserung. Er willigte ein.

— Едва́ испо́лнился обря́дъ свята́го креще́нія и епи́скопъ
^{i}ädwa' ißpo'^{u}lln^{i}i^{u}llß^{i}a abr^{i}a't ßw^{i}ato'wa kräschtschä'n^{i}i^{i}a i ^{i}äp^{i}i'ßkopp
— Kaum war vollzogen die Feierlichkeit der heiligen Taufhandlung und der Bischof

возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣ́лъ и вос-
waß^{u}llaschi'^{u}ll na n^{i}äwo' ru'ku, w^{i}äl^{i}i'k^{i}i kn^{i}aß^i praßr^{i}ä'^{u}ll i waß-
legte auf ihn die Hand, wurde sehend und rief

кли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ увидѣлъ я Бо́га
kl^{i}i'knu^{u}ll ß-waßto'rgomm: Nakan^{i}ä'z uw^{i}i'd^{i}ä^{u}ll ^{i}a bo'ha
aus mit Entzücken: „Endlich habe gesehen ich den Gott

и́стиннаго!»
i'ßt^{i}innäwa!
wahrhaftigen!"

Дружи́на послѣ́довала его́ примѣ́ру. Бра́чное торжество́
Druschi'na paßl^{i}ä'dowa^{u}lla ^{i}äwo' prim^{i}ä'ru. Bra'tschnö^{i}e tarschäßtwo'
Das Heer folgte seinem Beispiele. Die Hochzeitsfeierlichkeit

не заме́длило соверши́ться.
n^{i}ä sam^{i}ä'dl^{i}i^{u}llo ßaw^{i}ärschi't^{i}ß^{i}a.
nicht zögerte vollzogen zu werden.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Владиміръ Первый (980—1014).

Владиміръ могъ бы креститься и въ собствен-ной своей столицѣ, но онъ хотѣлъ блеска и величія при семъ важномъ дѣйствіи, или хотѣлъ, такъ ска-зать, завоевать Христіанскую вѣру.

Собравъ многочисленное войско, Великій Князь въ девять сотъ восемьдесятъ восьмомъ году пошелъ

на судахъ къ Греческому Херсону. Жители оборонялись мужественно. Владимiръ грозилъ имъ стоять три года подъ ихъ стѣнами, ежели они не сдадутся; но граждане отвергали его предложенiя; старались уничтожить всѣ работы осаждающихъ, и сдѣлавъ тайный подкопъ, ночью уносили въ городъ ту землю, которую Россiяне сыпали передъ стѣнами, чтобы окружить оныя валомъ и влѣзть на стѣны.

Къ счастiю, нашелся въ городѣ доброжелатель Владимiру, именемъ Анастасъ; сей человѣкъ пустилъ къ Россiянамъ стрѣлу съ запискою, что на востокъ отъ русскаго стана есть колодези, изъ коихъ вода течетъ въ городъ подземнымъ каналомъ, что Русскiе, перенявъ ее, овладѣютъ городомъ.

Владимiръ спѣшилъ воспользоваться совѣтомъ и велѣлъ перекопать водоводы; вода остановилась; томимые жаждою Греки сдались.

Побѣдитель велѣлъ объявить Императорамъ Василiю и Константину, что онъ требуетъ руки сестры ихъ Царевны Анны; если же получитъ отказъ, сто-

лицъ ихъ не миновать той же участи, какая постигла Херсонъ.

Между тѣмъ Владиміръ разболѣлся такъ, что ничего не могъ видѣть. Прибывшая Царевна совѣтовала ему креститься, увѣряя въ немедленномъ облегченіи. Онъ согласился. — Едва исполнился обрядъ святаго крещенія и епископъ возложилъ на него руку, Великій Князь прозрѣлъ и воскликнулъ съ восторгомъ: „Наконецъ увидѣлъ я Бога истиннаго!“

Дружина послѣдовала его примѣру. Брачное торжество не замедлило совершиться.

4. — Взаи́мный Перево́дъ, и 5. — Нѣмéцкій Перево́дъ.

Dieselben sind in der vorgeschriebenen Weise sorgfältig anzufertigen.

6. — Разгово́ръ.

1. Was ist die Ueberschrift des Lesestückes der 6. Lection?
2. Was hätte Wladi'mir I. wohl thun können?
3. Warum ließ er sich aber nicht in seiner eigenen Hauptstadt taufen?
4. Was sammelte der Großfürst und wohin zog er alsdann?

1. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. *Влади́міръ I.* (Пе́рвый).
2. *Влади́міръ I.* могъ бы крести́ться и въ со́бственной свое́й столи́цѣ.
3. Онъ хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи, и́ли хотѣ́лъ, такъ сказа́ть, завоева́ть Христіа́нскую вѣ́ру.
4. Вели́кій Князь собра́лъ многочи́сленное во́йско и пошёлъ въ

988 годý на судáхъ къ Грéческому *Херсóну.*

5. Wie vertheidigten sich die Bewohner der belagerten griechischen Stadt Cherson?

5. Жители Грéческаго *Херсóна* обороня́лись мýжественно.

6. Was drohete Wladi'mir den sich männlich vertheidigenden Bewohnern Cherson's an?

6. *Владúміръ* грозúлъ жителямъ *Херсóна* стоя́ть 3 (три) гóда подъ ихъ стѣнáми, éжели онú не сдадýтся.

7. Ergaben sich die Bürger Cherson's auf diese Drohung hin?

7. Нѣтъ, но грáждане *Херсóна* отвергáли егó предложéнія.

8. Was bemühten sich die Belagerten zu thun?

8. Грáждане *Херсóна* старáлись уничтóжить всѣ рабóты осаждáющихъ.

9. Was unternahmen sie zu diesem Behufe?

9. Сдѣлавъ тáйный подкóпъ, нóчью уносúли въ гóродъ ту зéмлю, котóрую Россія́не сы́пали передъ стѣнáми, чтóбы окружúть óныя вáломъ и влѣзть нá стѣны.

10. Wer befand sich zum Glück für Wladi'mir in der griechischen Stadt Cherson, deren Bewohner sich so muthig gegen den Großfürsten hielten?

10. Къ счáстію, нашёлся въ гóродѣ доброжелáтель *Владúміру*, úменемъ *Анастáсъ.*

11. Was that dieser dem Großfürsten Wladi'mir wohlgesinnte Mann Anastasius in Cherson?

11. Сей человѣкъ пустúлъ къ Россія́намъ стрѣлý съ запúскою, что на востóкъ отъ Рýсскаго стáна есть колóдези, изъ кóихъ водá течётъ въ гóродъ.

12. Wie fließt das Wasser aus diesen Brunnen in die Stadt Cherson?

12. Водá течётъ въ гóродъ подзéмнымъ канáломъ.

13. Zu welchem Behufe schrieb Anastasius diesen Umstand dem Großfürsten?

13. *Анастáсъ* э́то писáлъ Велúкому Кня́зю, чтóбы Рýсскіе, перення́въ колóдезь, овладѣли гóродомъ.

14. Was that Wladi'mir, nachdem ihm dies gemeldet worden war?

14. *Владúміръ* спѣшúлъ воспóльзоваться совѣтомъ, и велѣлъ перекопáть водовóды.

15. Was war die Folge dieser Maaßregel?

15. Водá остановúлась; томúмые жáждою Грéки сдалúсь.

16. Was that der Sieger nun?

16. Побѣдúтель велѣлъ объявúть Императóрамъ *Васúлію* и *Константúну*, что онъ трéбуетъ рукú сестры́ ихъ Царéвны *Áнны.*

17. Was drohte Wladi'mir den griechischen Kaisern Basilius und Konstantin, falls ihm die Hand ihrer kaiserlichen Schwester Anna verweigert werden sollte?

17. *Владúміръ* имъ грóзилъ, что, éсли полýчитъ откáзъ, столúцѣ ихъ не миновáть той же ýчасти, какáя постúгла *Херсóнъ.*

18. Was ereignete sich inzwischen, als diese Botschaft an die griechischen Kaiser abging?

18. Мéжду тѣмъ *Владúміръ* разболѣлся такъ, что ничегó не могъ вúдѣть.

19. Was rieth dem so schwer Erkrankten die während dessen angekommene kaiserliche griechische Prinzessin Anna?

19. Прибы́вшая Царéвна Грéческая *Анна* совѣтовала емý крестúться, увѣряя въ немéдленномъ облегчéніи.

20. Folgte der so schwer erkrankte Großfürst ihrem Rathe?

20. Да, онъ согласúлся.

21. Was geschah, nachdem kaum die Feierlichkeit der heiligen Taufe vollzogen worden?

21. Едва́ испо́лнился обря́дъ святаго крещéнія и епископъ возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣлъ.

22. Was rief der plötzlich wieder mit Sehkraft begabte Wladi'mir aus?

22. Когда́ Вели́кій Князь прозрѣлъ, онъ воскли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ увидѣлъ я Бо́га и́стиннаго!»

23. Was that Wladi'mir's Kriegsheer bei dieser von einem Wunder begleiteten Taufe?

23. Дружи́на *Влади́міра* послѣдовала его́ примѣру.

24. Was erfahren wir schließlich über Wladi'mir?

24. Бра́чное торжество́ не заме́длило соверши́ться.

---

7. — Часть граммати'ческая.

Das Hauptwort. И'мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

Abwandlung der auf **-янинъ, -яринъ**, nach Zischlauten auf **-анинъ, -аринъ** endigenden Hauptwörter.

Meist Völkernamen bezeichnend, unterscheiden sich die Hauptwörter mit obigen Endungen in der Einzahl gar nicht von den auf -ъ endigenden Wörtern der 1. Abwandlung. Dagegen haben diese Wörter in der Mehrzahl **-е** statt -ы. Man sehe im Lesestücke: гра́ждан**е** die Bürger, von der Einzahl: граж**дани́нъ**; Россія́н**е** die Russen, von Россі**я́нинъ**. Letzterer Völkername diene zum Muster der vollständigen Abwandlung:

Einzahl. *Еди́нственное Число́.*		Mehrzahl. *Мно́жественное Число́.*	
Nom.	Россі*я́нинъ* der Russe.	*Nom.*	Россія́не die Russen.
Genit.	россія́нина des Russen.	*Genit.*	россія́нъ der Russen.
Dat.	россія́нину dem Russen.	*Dat.*	россія́намъ den Russen.
Accus.	россія́нина den Russen.	*Accus.*	россія́нъ die Russen.
Voc.	россія́нинъ! o Russe!	*Voc.*	россія́не! o Russen!
Instr.	россія́ниномъ mit dem Russen.	*Instr.*	россія́нами mit den Russen.
Præpos.	*о* россія́нинѣ von dem R.	*Præpos.*	*о* россія́нахъ von den R.

Außer den meisten Völkernamen mit dieser Endung -я́нинъ, -анинъ und dem schon oben angeführten граж*дани́нъ* gehen noch двор*яни́нъ* (der Edelmann), мѣщ*ани́нъ* (der Bürger, der Städter), крестья́*нинъ* (der Bauer) ebenso.

☞ Die auf **-аринъ** und **-яринъ** endigenden Namen haben dieselbe Abwandlung; jedoch können sie in der Mehrzahl neben der Endung **-е** (-ре) auch **-ы** (-ры) haben, z. B.:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. тата́*ринъ* der Tatar.	*Nom.* тата́*ре*, тата́ры die Tataren.
Nom. боя́*ринъ* der Bojar.	*Nom.* боя́*ре*, боя́ры die Bojaren.

Von тата́*ринъ* und боя́*ринъ* existirt außerdem noch eine Form

der **Mehrzahl**: татáра, боя́ра; desgl. *ба́ринъ* der Herr; *бáра* die Herren.

☞ Gänzlich abweichend von den bisher betrachteten Formen der Mehrzahl und somit unregelmäßig sind folgende Wörter: **господи́нъ** (haßpad'i'nn, der Herr), **хозя́инъ** (chaſ'a''inn, der Hausherr, der Wirth). — In der Einzahl regelmäßig, wie alle Wörter auf -ъ, haben sie in der Mehrzahl unregelmäßig:

	Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom.	господа́ die Herren.	хозя́ева die Wirthe.
Genit.	госпо́дъ der Herren.	хозя́евъ der Wirthe.
Dat.	господа́мъ den Herren.	хозя́евамъ den Wirthen.
Accus.	госпо́дъ die Herren.	хозя́евъ die Wirthe.
Voc.	господа́! ihr Herren!*)	хозя́ева! ihr Wirthe!
Instr.	господа́ми mit den Herren.	хозя́евами mit den Wirthen.
Præpos.	*о* господа́хъ von den Herren.	*о* хозя́евахъ von den Wirthen.

Daneben können jedoch von *хозя́инъ* auch die regelmäßigen Formen der Mehrzahl: хозя́ины, хозя́иновъ, ꝛc. gebraucht werden.

☞ Bei obigen unregelmäßigen Mehrzahlformen merke man noch: шу́ринъ (der Schwager, Bruder der Frau), **Mehrzahl**: **шурья́** die Schwäger, *Genit.*: **шурьёвъ** der Schwäger, *Dativ*: шурья́мъ den Schwägern, ꝛc.

☞ Die Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf **-инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -скъ, -цкъ** werden in der

---

*) Господа́ heißt in der Anrede an Mehrere: „meine Herren"; in Briefen und Schriften wird dieses Wort in «Г. Г.» abgekürzt. Dagegen steht die Einzahl «Господи́нъ», abgekürzt «Г-нъ» nur vor Familiennamen und vor Titeln; z. B.:

Господи́нъ *Профе́ссоръ*.	Herr Professor.
Мы останови́лись у воро́тъ одна́го са́да (*Господи́на Ба́ура* въ Докенгу́денѣ) и хотѣ́ли вы́йти. (*Н. Гречъ.*)	Wir hielten bei dem Thore eines Gartens (des Herrn Bauer in Dokenhuden) an, und wollten aussteigen.
На́шего мини́стра-резиде́нта, Г-на (Господи́на) *Стру́ве* не было въ Га́мбургѣ во вре́мя моего́ тамъ пребыва́нія. (*Н. Гречъ*).	Unser Ministerresident, Hr. (Herr) Struwe, befand sich nicht in Hamburg zu Zeit meiner Anwesenheit daselbst.

Mit *хозя́инъ* wird der Herr oder Besitzer eines Hauses, der Wirth im allgemeinen Sinne bezeichnet; wogegen господи́нъ den Herrn eines Dieners oder Untergebenen bedeutet; deshalb der Gebrauch dieses Wortes bei der höflichen Anrede.

Mit *боя́ринъ* wird „gnädiger Herr" als Anrede und Titel der Großen gegeben; ба́ринъ ist die verkürzte Form dieses Titels im gewöhnlichen Leben.

Mit «су́дарь», höflicher «су́дарь мой» wird der Einzelne (ohne Hinzufügung des Namens) angeredet; mit «суда́рыня» wird „Madame", „mein Fräulein" gegeben; einer adligen Dame (Frau oder Fräulein) giebt man vor dem Namen «госпожа́»; sonst bleibt суда́рыня.

Mit «госуда́рь» werden Monarchen angeredet, es entspricht also dem Worte „Sire".

Einzahl wie alle anderen auf -ъ abgewandelt, mit einziger Veränderung des Instrumentals in -ымъ (statt -омъ). Sie gleichen hierin völlig den Eigenschaftswörtern (s. weiter unten).

---

8. — Упражнéніе граммати'ческое.

1. Der Großfürst Iwan Waßiljewitsch (Ивáнъ Васильéвичъ) befreite (освободи́лъ) die Russen von dem Joche (отъ и́га) der Tataren. — 2. Die Tataren kämpften (сражáлись) mit den Russen; jedoch (однáко) der Fürst Iwan Waßiljewitsch besiegte (побѣди́лъ) die Tataren; und jetzt (а тепéрь) die Tataren [sind] unterworfen (подвлáстны) den Russen. — 3. Die Engländer (Англичáнинъ) haben (имѣютъ) viele Schiffe (корáбль, s. 5. Lection). — 4. In den alten Zeiten (въ дрéвнія временá) die Römer (Римля́нинъ) waren die Beherrscher (бы́ли владѣтелями) beinahe (почти́, paschti') der ganzen (всегó, fßäwo') Welt (свѣтъ; міръ). — 5. Die Bauern oft gehen (чáсто хóдятъ) in die Stadt und bringen mit sich (и принóсятъ съ собóю) die Früchte der Felder (полéй, von пóле), welche die Bürger kaufen (покупáютъ) von den Bauern. — 6. Dagegen (на прóтивъ тогó, na pro't'iff täwo') die Bauern kaufen von den Bürgern verschiedene Waaren, an welchen sie haben Bedürfniß (въ котóрыхъ нуждý имѣютъ). — 7. Viele Bauern und Gärtner waren gestern mit (съ) ihren Früchten und Getreide auf (но, mit *Instr.*) dem Markte in der Stadt. — 8. In der Schenke auf dem Dorfe sind gewöhnlich (бывáютъ, bïiwa'jutt) Sonntags (по воскресéніямъ) viele junge Mädchen (мнóго молоды́хъ дѣвушекъ), welche tanzen (котóрыя танцýютъ) mit den jungen (съ молоды́ми) Bauern, mit den Rekruten, mit den Soldaten und mit den Grenadieren des Königs.

9. Wo ist (гдѣ) der Wirth der Schenke? — 10. Ich wünsche zu sprechen (я желáлъ бы говори́ть) mit dem Wirthe. — 11. Sagen Sie mir (скажи́те мнѣ), ich bitte (прошý, praschu'): wo wohnt (живéтъ, shiw'o'tt) der russische Herr, welcher hier (сюдá) ankam (пріѣхалъ) aus (изъ, mit *Genit.*) Sankt Petersburg (Санктъ-Петербýргъ)? — 12. Mein Herr, bei mir (у меня́) giebt es keine russischen (нѣтъ рýсскихъ) Herren, sondern Engländer (Англичáнинъ), Franzosen (Францýзъ), Griechen, Holländer, und Italiener (Италіáнецъ). — 13. Mein Herr, belieben Sie (извóльте) sich zu erkundigen (спроси́ть, spraʲi't') bei den anderen (у други́хъ) Wirthen in den Häusern am Markte (на ры́нкѣ). — 14. Russische Herren aus St.-Petersburg gewöhnlich (обыкновéнно) wohnen bei diesen (у тѣхъ) Wirthen in den Häusern am Markte. — 15. Aber in welcher (но на какóмъ) Sprache sprechen (говоря́тъ) diese (эти) Herren mit den deutschen (съ нѣмéцкими) Wirthen? — 16. Diese Wirthe verstehen Französisch (разумѣютъ по французски) und auch Russisch (по рýсски), und so (и такъ) sie können sprechen (мóгутъ говори́ть, mo'hutt gawar'i't') mit diesen (съ этими) Herren aus Sankt-Petersburg.

17. Seien Sie gegrüßt (здрáвствуйте, sdra'ßtwuit'e), mein Herr! Ist zu Hause (= дóмали) der Herr des Hauses (der Wirth)? — 18. Nein, mein Herr, der Wirth ist ausgegangen (вы́шелъ); aber er wird bald zurückkommen (но онъ скóро бýдетъ назáдъ) mit zwei (съ двумя́) Herren, welche sind angekommen hier (сюдá пріѣхали) gestern aus (von) Paris (Пари́жъ). — 19. Ich mache Ihnen mein Compliment (моé почтéніе)! Wie befinden Sie sich (какъ Вы поживáете, kakk wüi paſhiwa'jät'e)? — 20. Gott sei Dank, sehr wohl (слáва Бóгу, óчень хорошó). — 21. Kennen Sie (знáете ли Вы) die Hausherren in den Häusern dort am Ende der Straße (тамъ на концѣ ýлицы)? — 22. Ja, Madame, ich kenne sie (я ихъ знáю, ja jich ſna'ju). — 23. Wünschen Sie zu sprechen (желáете ли Вы говори́ть) mit jenen Hausherren am Markte der Stadt? — 24. Ja (да, такъ), mein Herr, ich wollte erkundigen mich (я хотѣлъ

бы освѣ́домиться) bei jenen Wirthen, ob angekommen sind (пріѣ́хали ли) in diesen Tagen (на э́тихъ дняхъ, na e'tⁱich dnⁱach) die Herren Kaufleute aus Moskau (изъ Москвы́), mit welchen (съ кото́рыми) ich habe (имѣ́ю) einige Geschäfte (нѣ́которыя дѣла́). — 25. Ich weiß, mein Herr, daß (что) angekommen sind diese Herren Kaufleute aus Petersburg und aus Moskau. — 26. Ich bin Ihnen sehr verbunden (я Вамъ о́чень обя́занъ, abⁱa'sann), mein Herr! Gute Nacht (до́брой но́чи)!

---

9. — Констру́кція.

1. In der sechsten (шесто́мъ) Lection wir lesen (мы чита́емъ) die Fortsetzung (продолже́ніе) der Skizzen (отры́вокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Wir lasen (мы чита́ли) in der ersten (въ пе́рвомъ) Skizze von dem (o, mit *Præpos.*) russischen Großfürsten Ole'g, welcher sich bediente einer List, um sich zu bemächtigen des Stromes des Dniepr's.

3. Wir lasen in der zweiten (во второ́мъ) Skizze aus der russischen Geschichte von dem Großfürsten Sswätoßlaw, welcher ergriff die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Die dritte Skizze enthält (заключа́етъ) das Leben (жизнь, shisnⁱ) des Großfürsten Wladi'mir I.

5. Dieser Fürst hätte sich können taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, allein er wollte Glanz und Herrlichkeit bei dieser wichtigen Handlung der heiligen Taufe.

6. Ein zahlreiches Heer sammelnd, wollte der Großfürst so zu sagen erobern den christlichen Glauben.

7. Die erste That Wladi'mir's war zu gehen (по́йти, po'ⁱtⁱi) in Schiffen nach Griechisch-Cherson, welches er wollte erobern (кото́рый хотѣ́лъ завоева́ть).

8. Er sammelte ein zahlreiches Heer unter den Mauern dieser (э́того) Stadt.

9. Aber die Einwohner der griechischen Stadt Cherson vertheidigten sich tapfer und bemühten sich zu vernichten alle Arbeiten der Belagerer.

10. Grabend einen geheimen Minengang, die Bürger Cherson's Nachts schafften in ihre Stadt (въ ихъ го́родъ, w-ⁱich go'rot) die Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um zu umringen Cherson mit einem Walle und zu ersteigen die Mauern.

11. Der Großfürst Wladi'mir drohte den Bürgern Cherson's zu bleiben [stehen] drei Jahre unter ihren Mauern, wenn sie sich nicht ergeben; aber alle Einwohner lehnten ab seinen Vorschlag [sich zu ergeben].

12. Ein Mann, mit Namen Anastasius, wohlgesinnt dem Fürsten Wladi'mir, befand sich zum Glück in der Stadt.

13. Dieser Mann schoß zu den Russen einen Pfeil mit einem Schreiben [daran], wo er schrieb (гдѣ онъ писа́лъ), daß östlich von dem russischen Lager sich befanden (бы́ло) Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt Cherson durch einen unterirdischen Kanal.

14. Anastasius rieth an (присовѣ́товалъ) den Russen, abzugraben (переня́ть) den unterirdischen Kanal (подзе́мный кана́лъ).

15. Die Russen beeilten sich (спѣши́ли) zu benutzen den Rath; sie gruben ab (перекопа́ли) die Wasserleitung; das Wasser blieb aus in der Stadt, und die Griechen, erschöpft vom Durst, ergaben sich dem Großfürsten Wladi'mir, welcher einzog ohne Hinderniß in (нa, *Accus.*) Cherson.

16. Die Einwohner der Stadt, erschöpft vom Durst, eilten hinaus in (спѣши́ли въ) den Wald, wo sie antrafen eine Quelle; hier sie tranken Wasser (здѣсь они́ пи́ли во́ду).

17. Wladi'mir befahl zu melden dem Kaiser Konstantin in Kon-

stantinopel (въ Царѣградѣ*), daß er verlange die Hand der kaiserlichen Schwester.

18. Die Prinzessin kam an (пріѣхала) und rieth dem Großfürsten sich taufen zu lassen.

19. Der Sieger gehorchte; das Heer folgte seinem Beispiele, und die Hochzeitsfeierlichkeit zögerte nicht vollzogen zu werden [wurde sogleich darauf vollzogen].

Siebente Lection. Седьмóй (ßiäbimo'i) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die auf -янинъ, -анинъ, -яринъ und -аринъ endigenden Namen zu sagen?
2. Was ist über die Wörter господи́нъ und хозя́инъ bemerkt worden?
3. Welche andere Wörter haben noch eine unregelmäßige Mehrzahl?
4. Was ist bei der Abwandlung der Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf -инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -окъ, -цкъ zu berücksichtigen?
5. Wie geschieht die Anrede im Russischen?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Святопóлкъ (1014—1019).

ßwiatapo'ullk.
Sswätopolk.

Когдá *Влади́міръ* скончáлся, усыновлённый имъ
Kachda' Wulladii'mirr ßkontscha'ullßia, ußüinowlio'nnüii iimm
Als starb, der als Sohn angenommene von ihm

племя́нникъ егó, *Святопо́лкъ*, рáзными ухищрéніями свои́ми,
pliämia'nnik iäwo', ßwiatapo'ullk, ra'snüimi uchischtschrä'niiami ßwäii'mi,
Neffe seiner, durch verschiedene Arglisten seine,

овладѣ́лъ престóломъ, а чтóбы ещё бóлѣе óный для себя́
awulladiä'ull präßto'ullomm, a schto'büi iäschtscho' bo'liäe o'nüii dlia ßiäbia'
bemächtigte er sich des Thrones, und um noch mehr jenen für sich

обезопáсить, умертви́лъ *Бори́са*, *Глѣ́ба* и *Святослá́ва*.
abiäsopa'ßiiti, umiärtwii'ull Bari'ßa, Gliä'ba i ßwiataßulla'wa.
[zu] sichern, ermordete er [den] Boris, [den] Gleb und [den] Sswätoßlaw.

---

*) Царьгрáдъ wird (als zusammengesetztes Wort) zweifach abgewandelt: царь und градъ; also: Царя грáда, oder in Ein Wort geschrieben: Царягрáда, u. s. w.

Братъ убитыхъ князей, *Яросла́въ*, *Князь Новгоро́дскій*,
Bratt ubji'tüich knjäsjäj, jaraßulla'ff, knjasj Nowgoro'dßkij,
[Der] Bruder der ermordeten Fürsten, Jaroßlaw, Fürst von Nowgorod,

узна́въ о тако́мъ злодѣя́ніи, вооружи́лся на *Святопо́лка*,
usna'ff o tako'mm sulladjäja'nji, wa-arushi'ullßja na ßwjatapo'ullka,
Kenntniß erhalten habend von solcher verruchter That, bewaffnete sich gegen

разби́лъ его́ при го́родѣ *Лю́бечѣ*, и вошёлъ въ *Кі́евъ* (1016).
raßbji'ull jäwo' pri go'rodjä Lju'bätsche, i waschjo'ull f-Ki'jäff.
schlug (besiegte) ihn bei der Stadt Ljubetsch, und zog ein nach Kijew (1016.)

Святопо́лкъ бѣжа́лъ къ те́стю своему́ По́льскому Королю́
ßwjatapo'ullk bjäsha'ull k-tjäßtju ßwaämu' po'ljßkomu karalju'
floh zu Schwiegervater seinem dem polnischen Könige

Болесла́ву Хра́брому. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Бу́га*.
Boljäßulla'wu chra'brömu. Pratji'wnjiki ßaschli'ßj u rjäki' Bu'ga.
Boleslaw dem Tapfern. Die Gegner trafen sich bei dem Flusse Bug.

Коро́ль велѣ́лъ наводи́ть мосты́, а *Яросла́въ* ожида́лъ би́твы
Karo'lj wjäljä'ull nawadji'tj maßtüi', a jaraßulla'ff ashida'ull bji'twüi
Der König befahl [zu] schlagen Brücken, und Jaroßlaw erwartete die Schlacht

съ нетерпѣ́ніемъ — и часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е не́жели онъ
ß-njätjärpjä'njiämm i tschaß jäo' naßta'ull ßkarjä'je njä'shälji onn
mit Ungeduld — und Zeit derselben stand näher als er

ду́малъ.
du'maull.
dachte.

Воево́да *Яросла́вовъ*, *Бу́дый*, взду́малъ сто́я за рѣко́ю,
Waäwo'da jaraßulla'woff, Bu'düi, ffdu'maull ßto'ja ßa rjäko'ju,
Der Feldherr des Jaroßlaw, Buduj, ließ sich einfallen stehend am Flusse,

шути́ть надъ ту́чностію *Болесла́ва*, и хвали́лся проткну́ть
schutji'tj nat tu'schnoßtjiju Baljäßulla'wa, i chwalji'ullßja pratknu'tj
[zu] scherzen über die Wohlbeleibtheit des Boleslaw, und vermaaß sich [zu] durchbohren

ему́ брю́хо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.
jämu' brju'cho o'ßtrüim kapjo'mm ßwaji'mm.
ihm den Bauch mit scharfer Lanze seiner.

Оскорблё́нный се́ю де́рзостію, *Болесла́въ* сказа́лъ свои́мъ
Aßkarbljä'nnüij ßjä'ju djä'rßoßtjiju, ßkaßa'ull ßwaji'mm
Beleidigt durch diese Frechheit,

во́инамъ: «Отмсти́мъ или́ я поги́бну!» сѣлъ на коня́ и
wo'jinamm: Atmßtji'mm ilji' ja pagi'bnu! ßjäull na kanja' i
„Rächen wir uns oder ich komme um!" setzte sich auf das Pferd und

бро́сился въ рѣку; за нимъ всѣ во́ины.
bro'ßjiullßja f-rjä'ku; ßa njimm fßjä wo'jinüi.
stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle Krieger.

Изумлё́нные таки́мъ ско́рымъ нападе́ніемъ, Россія́не бы́ли
Jsumljä'nnüije taki'mm ßko'rüimm napadjä'njiämm, Raßßi'jäne bü'lji
Betroffen durch solchen baldigen Angriff, die Russen wurden

приведены́ въ безпоря́докъ. *Яросла́въ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ
priw^{i}äd^{i}änlli' f=b^{i}äßpar^{i}a'dokk. ^{i}araß^{u}lla'ff bui^{u}ll rasb^{i}i'tt i b^{i}äsha'^{u}ll
gebracht in Unordnung. wurde geschlagen und flüchtete
въ *Но́вгородъ*.
f=No'wgorot.
nach Nowgorod.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Diese Uebung hat in der bisherigen Weise zu erfolgen.

Святополкъ (1014 — 1019).

Когда Владиміръ скончался, усыновленный имъ племянникъ его, Святополкъ, разными ухищреніями своими, овладѣлъ престоломъ, а чтобы еще болѣе оный для себя обезопасить, умертвилъ Бориса, Глѣба и Святослава. Братъ убитыхъ князей, Ярославъ, Князь Новгородскій, узнавъ о такомъ злодѣяніи, вооружился на Святополка, разбилъ его при городѣ Любечѣ, и вошелъ въ Кіевъ (1016).

Святополкъ бѣжалъ къ тестю своему Польскому Королю Болеславу Храброму. Противники сошлись у рѣки Буга. Король велѣлъ наводить мосты, а Ярославъ ожидалъ битвы съ нетерпѣніемъ — и часъ ея насталъ скорѣе нежели онъ думалъ.

Воевода Ярославовъ, Будый, вздумалъ стоя за

рѣкою, шутить надъ тучностію Болеслава и хвалился проткнуть ему брюхо острымъ копьемъ своимъ.

Оскорбленный сею дерзостію, Болеславъ сказалъ своимъ воинамъ: „Отмстимъ или я погибну!“ сѣлъ на коня и бросился въ рѣку; за нимъ всѣ воины.

Изумленные такимъ скорымъ нападеніемъ, Россіяне были приведены въ безпорядокъ. Ярославъ былъ разбитъ и бѣжалъ въ Новгородъ.

4. — Взаи́мный Перевóдъ, 5. — Нѣмéцкій Перевóдъ.

Dieselben sind in der vorgeschriebenen Weise anzufertigen.

6. — Разговóръ.

1. Die wievielste russische Lection ist diese?	1. Седьмóй Рýсскій Урóкъ.
2. Wer bemächtigte sich des Thrones, als Wladímir starb?	2. Когдá *Владимíръ* скончáлся, *Святопóлкъ*, рáзными ухищрéніями, овладѣлъ престóломъ.
3. Was that Sswätopolk, um sich den Thron noch mehr zu sichern?	3. *Святопóлкъ*, чтóбы ещё бóлѣе óный для себя́ обезопáсить, умертви́лъ *Бори́са*, *Глѣбá* и *Святослáва*.
4. Was that der Bruder der erschlagenen Fürsten, Jaroßlaw von Nowgorod?	4. Братъ уби́тыхъ Князéй, *Ярослáвъ* Князь Новгорóдскій, узнáвъ о такóмъ злодѣя́ніи, вооружи́лся на *Святопóлка*.
5. Welchen Erfolg hatte Jaroßlaw's Bewaffnung gegen Sswätopolk?	5. *Ярослáвъ* разби́лъ *Святопóлка* при гóродѣ Любечѣ и вошёлъ въ *Кіевъ* (1016).
6. Was that Sswätopolk nach dieser Niederlage?	6. *Святопóлкъ* бѣжáлъ къ тéстю своемý Пóльскому Королю́ *Болеслáву* Хрáброму.
7. Wo trafen sich die Gegner?	7. Противники сошли́сь у рѣки́ *Бугá*.

8. Was befahl der König Boleßlaw zu thun?

8. Коро́ль *Болесла́въ* велѣ́лъ наводи́ть мосты́.

9. Wie verhielt sich der nun von zwei Gegnern bedrohte Fürst Jaroßlaw?

9. Князь Новгоро́дскій *Яросла́въ* ожида́лъ би́твы съ нетерпѣ́ніемъ, и часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е, не́жели онъ ду́малъ.

10. Was that der Feldherr Jaroßlaw's, als er dem Heere des Feindes gegenüber am Ufer des Flusses Bug stand?

10. Воево́да Яросла́вовъ *Бу́дый* взду́малъ, сто́я за рѣко́ю, шути́ть надъ ту́чностію *Болесла́ва* и хвали́лся проткну́ть ему́ брю́хо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.

11. Was sagte König Boleßlaw, der durch diese Frechheit schwer beleidigt wurde?

11. Оскорблённый се́ю де́рзостію, *Болесла́въ* сказа́лъ свои́мъ во́инамъ: «Отмсти́мъ, или́ я поги́бну!»

12. Was that der König Boleßlaw nach diesen Worten?

12. *Болесла́въ* сѣлъ на коня́ и бро́сился въ рѣку.

13. Was thaten alle seine Krieger?

13. За нимъ всѣ во́ины та́кже бро́сились въ рѣку.

14. Wie waren die Russen Jaroßlaw's bei solch baldigem Angriffe?

14. Россія́не *Яросла́ва* бы́ли изумлённы́ таки́мъ ско́рымъ нападе́ніемъ.

15. Was war die Folge ihrer Betroffenheit über den unerwartet schnellen Angriff des Polenkönigs Boleßlaw?

15. *Россія́не* бы́ли приведены́ въ безпоря́докъ.

16. Was geschah mit Jaroßlaw?

16. *Яросла́въ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ въ Но́вгородъ.

17. Welche Geschichten sind enthalten in den Lectionen 1 bis 7?

17. „Der Reisende und der Räuber." — „Die vergrabene Seele." — „Skizzen aus der russischen Geschichte. Oleg." — „Sswätoßlaw." — „Wladi'mir." — „Sswätopolk."

---

7. — Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort. И́мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

2. Abwandlung.

Diese umfaßt die Hauptwörter, welche auf **-о** und **-е**, **-іе**, auf **-ье**, **-мя** endigen. Wörter mit diesen Endungen sind alle **sächlichen** Geschlechts.

Von den auf **-мя** endigenden Wörtern zählt man nur 10. — Das sächliche Wort теля́ (das Kalb) hat im Genitiv: теля́*ти*, u. s. w., im Plural: теля́та. (S. Seite 103.)

☞ Bei lebenden Wesen sind **Genitiv** und **Accusativ** in der Einzahl wie in der Mehrzahl **gleich**; bei unbelebten Gegenständen aber sind stets **Nominativ** und **Accusativ** einander **gleich**.

1. — Beispiel auf -о:

	Единственное Число́.	Множественное Число́.
Nom.	сло́во das Wort.	слова́ die Worte, Wörter.
Genit.	сло́ва des Wortes.	словъ der Worte, &c.
Dat.	сло́ву dem Worte.	слова́мъ den Worten.
Accus.	сло́во das Wort.	слова́ die Worte.
Voc.	сло́во! o Wort!	слова́! o Worte!
Instr.	сло́вомъ mit dem Worte, durch das Wort.	слова́ми mit den Worten.
Præpos.	о сло́вѣ von dem Worte.	о слова́хъ von den Worten.

2. — Beispiel auf -е:

	Единственное Число́.	Множественное Число́.
Nom.	мо́ре das Meer.	моря́ die Meere.
Genit.	мо́ря des Meeres.	море́й der Meere.
Dat.	мо́рю dem Meere.	моря́мъ den Meeren.
Accus.	мо́ре das Meer.	моря́ die Meere.
Voc.	мо́ре! o Meer!	моря́! o Meere!
Instr.	мо́ремъ mit dem Meere.	моря́ми mit den Meeren.
Præpos.	о мо́рѣ von dem Meere.	о моря́хъ von den Meeren.

3. — Beispiel auf -іе:

	Единственное Число́.	Множественное Число́.
Nom.	мнѣніе (mn^{j}ä'nï^{j}e) die Meinung.	мнѣнія die Meinungen.
Genit.	мнѣнія der Meinung.	мнѣній der Meinungen.
Dat.	мнѣнію der Meinung.	мнѣніямъ den Meinungen.
Accus.	мнѣніе die Meinung.	мнѣнія die Meinungen.
Voc.	мнѣніе! o Meinung!	мнѣнія! o Meinungen!
Instr.	мнѣніемъ mit der Meinung.	мнѣніями mit den Meinungen.
Præpos.	о мнѣніи von der Meinung.	мнѣніяхъ von den Meinungen.

4. — Beispiel auf -ье:

	Единственное Число́.	Множественное Число́.
Nom.	копьё (kap^{j}o') die Lanze.	ко́пья die Lanzen.
Genit.	копья́ der Lanze.	ко́пій der Lanzen.
Dat.	копью́ der Lanze.	ко́пьямъ den Lanzen.
Accus.	копьё die Lanze.	ко́пья die Lanzen.
Voc.	копьё! o Lanze!	ко́пья! o Lanzen!
Instr.	копьёмъ mit der Lanze.	ко́пьями mit den Lanzen.
Præpos.	о копьѣ́ von der Lanze.	о ко́пьяхъ von den Lanzen.

☞ **Wie man aus den Beispielen 3 und 4 an мнѣніе und копьё ersieht, stehen in den Formen der Einzahl wie der Mehrzahl überall -я, -ю, wo nach den Endungen -о und -е immer -а und -у stehen.**

Der Präpositional geht bei der Endung -іе in -іи über.

Die Abwandlung der **Vergrößerungswörter** auf **-ище, -ина,** der **Verkleinerungswörter** auf **-чко, -ишко** und **-цо.**

Die russischen **Vergrößerungswörter**, welche einen Gegenstand als auffällig groß, dabei auch meist als plump und unbeholfen bezeichnen, hängen im **männlichen** Geschlechte die Endung **-ище** oder **-ина,** im weiblichen **-ища** an; das sächliche Geschlecht hat bloß **-ище.** Hierbei bemerke man die Regel, daß das Geschlecht solcher Wörter sich durchschnittlich nach demjenigen der Stammwörter richtet; z. B.: дом*и́ще*, дом*и́на* (auffallend großes, plumpes Haus) haben beide männliches Geschlecht, weil sie von *домъ* (das Haus) abstammen, welches eben männlichen Geschlechts ist; кни́**жища** (großes, starkes Buch), von кни́га (Buch), welches weibliches Geschlecht hat. Die Endung **-ище** geht nach der Declination der sächlichen Wörter auf -о und -е; z. B.:

Окнó (akno') das Fenster (sächl. Geschlechts wie слóво, ꝛc.):	окн*и́ще* (akn^{i}i'schtsche) großes Fenster; Mehrzahl: окн*и́ща* große Fenster, *Genit.* окн*и́щъ*.

Diese auf **-ище** gebildeten Vergrößerungswörter haben insgemein den Begriff des Plumpen, stehen also mehr im verächtlichen Sinne.

☞ Sie haben stets das Geschlecht des Stammwortes; also sind дом**и́ще** (ein großes, plumpes Haus), сто**ли́ще** [ein großer, plumper Tisch] männlichen Geschlechts, weil die Stammwörter *домъ* und *столъ* männlich sind. (S. schon oben.)

Für das weibliche Geschlecht steht die Endung **-ища,** welche nach der 3. Abwandlung (s. weiter unten 8. Lection) geht.

Verkleinerungswörter auf **-чко, -ишко (-шко)** und **-цe, -цо.** Die auf **-ишко** gebildeten dergleichen Wörter haben die Nebenbedeutung des Kleinlichen, Geringfügigen, Schlechten (also im verächtlichen, geringschätzenden Sinne), wogegen **-це, -цо** meistens etwas Niedliches, Kleines, Hübsches bezeichnen; z. B.:

Сéрдце (ß^{i}ä'rze) Herz.	сердé*чко* Herzchen.
сѣмя (ß^{i}ä'm^{i}a) Samenkorn.	сѣме*чко* Samenkörnchen.
столъ (ßto^{u}ll) Tisch.	стол*и́шко* ein schlechtes unansehnliches Tischchen.
стари́къ (ßtar^{i}i'kk) Greis, alter Mann.	старич*и́шко* altes verlebtes Männchen.
зéркало (ſ^{i}ä'rkä^{u}llo) Spiegel.	зéркаль*цо* niedliches Spiegelchen.

☞ Weitere Formen der Verkleinerung, zum Theil ohne den Begriff des Geringschätzigen (z. B.: окнó Fenster, hat: ок**óшко** Fensterchen), sehe man weiter unten in der 9. Lection.

☞ Man merke zunächst noch, daß nicht alle Wörter auf **-ище** Vergrößerungswörter sind; z. B.: кладб**и́ще** der Kirchhof; гуль**би́ще** der Spaziergang (Ort dazu), ꝛc.

Die Verkleinerungswörter auf **-це, -цо** haben in der Mehrzahl **-цы.**

---

5. — Beispiel der Abwandlung der Vergrößerungswörter.

Единственное Число́.	*Множественное Число́.*
Nom. доми́*ще* das große plumpe Haus.	доми́щ*и* die großen plumpen Häuser.
Genit. доми́щ*а* des großen 2c. Hauses.	доми́щ*ей* der großen 2c. Häuser.
Dat. доми́щ*у* dem großen 2c. Hause.	доми́щ*амъ* den großen 2c. Häusern.
Accus. доми́щ*е* das große 2c. Haus.	доми́щ*и* die großen 2c. Häuser.
Voc. доми́щ*е!* o großes 2c. Haus!	доми́щ*и!* o ihr großen 2c. Häuser!
Instr. доми́щ*емъ* mit dem großen 2c. Hause.	доми́щ*ами* mit den großen 2c. Häusern.
Præpos. о доми́щ*ѣ* von dem großen 2c. Hause.	о доми́щ*ахъ* von den großen 2c. Häusern.

6. — Beispiel der Verkleinerungswörter.

Nom. доми́ш*ко* das elende Häuschen.	доми́шк*и* die elenden Häuschen.
Genit. доми́шк*а* des elenden Häuschens.	доми́ш*екъ* der elenden Häuschen.
Dat. доми́шк*у* dem elenden Häuschen.	доми́шк*амъ* den elenden Häuschen.
Accus. доми́шк*о* das elende Häuschen.	доми́шк*и* die elenden Häuschen.
Voc. доми́шк*о!* o elendes Häuschen!	доми́шк*и!* o ihr elenden Häuschen!
Instr. доми́шк*омъ* mit dem elenden Häuschen.	доми́шк*ами* mit den elenden Häuschen.
Præpos. о доми́шк*ѣ* von dem elenden Häuschen.	о доми́шк*ахъ* von den elenden Häuschen.

Einige weitere Bemerkungen über die auf -е und -о endigenden Wörter der 2. Abwandlung.

Nach den bereits mehrfach angeführten feststehenden Bestimmungen über das Geschlecht der Hauptwörter ist es in der Ordnung, wenn Wörter mit der Endung **-е** und **-о**, sobald sie ein lebendes, vernünftiges Wesen bedeuten, das ihnen von Natur zukommende männliche oder weibliche Geschlecht haben trotz der sächlichen Endung, für welche die 2. Abwandlung bestimmt ist; z. B.: **мужичи́ще** (mushitschi'schtsche) der große (plumpe) Bauer; **пилика́ло** (p'ilika'ullo) der Bierfiedler. Diese haben als lebende Wesen auch den Accusativ wie den Genitiv.

Kommen im *Genit.* der Mehrzahl mehrere **Mitlaute** zusammen, die eine zu große Härte für die Aussprache bieten würden, so wird aus Wohllautsrücksichten entweder ein **-о** oder **-е** dazwischen gesetzt.

Nach einen Gaumenlaute (г, к, х) steht **о**; z. B.:

О*кно́* das Fenster.	Mehrz. *Genit.* о*кнъ* — geht nicht; also: о́*конъ* der Fenster.
сте*кло́* (ßt'äkullo') Glasscheibe.	„ *Genit.* стё*клъ* — geht nicht; also: стё*колъ* der Glasscheiben.

Nach allen anderen Lauten (d. h., wenn sich kein Gaumenlaut in der Wortendung befindet) steht **е**; z. B.:

Се́рдце das Herz.	Mehrz. *Genit.* сердцъ — geht nicht; also: серде́цъ der Herzen.
пятно́ (piätno') der Fleck.	„ *Genit.* пятнъ — geht nicht; also: пя́тенъ der Flecken.

Ausnahmen hiervon machen со́лнце (ßo'nze) die Sonne, wovon die Mehrzahl *Genit.* со́лнцевъ (ßo'nziäff) der Sonnen; ebenso sowie die auf **-ство** endigenden Wörter, die kein е dazwischen setzen; z. B.:

Чу́в*ство* das Gefühl.	Mehrz. *Genit.* чув*ствъ* (tschufßtw) der Gefühle.
ка́че*ства* die Eigenschaften.	„ *Genit.* ка́че*ствъ* der Eigenschaften.

Diesen schließen sich noch einige andere an, deren Endung **-ло** die Häufung mehrerer Mitlaute verträgt, so daß kein **е** eingeschoben wird; z. B.:

Го́р*ло* (go'r^u^llo) der Hals, die Kehle.	Mehrz. *Genit.* гор*лъ* der Hälse, der Kehlen.
ды́ш*ло* die Wagendeichsel.	„ „ ды́ш*лъ* der Wagendeichseln.
ма́с*ло* das Oel.	„ „ мас*лъ* der Oele.
ремес*ло́* das Handwerk.	„ „ реме́с*лъ* der Handwerke.

Die Wörter mit der Endung **-ко** und **-цо** haben die Mehrzahl auf **-ки** und **-цы** (neben *-ка* und *-ца*), den *Genitiv* auf **-ковъ** und **-цевъ**; z. B.:

Я́блоко der Apfel.	Mehrz. я́блок*и* die Aepfel, *Genit.* я́блок*овъ* der Aepfel.
яйцо́ (iäizo') das Ei.	„ я́йц*а* (ia'iza) und я́йцы die Eier, *Genit.* я́йцъ der Eier, in der Einzahl wie in der Mehrzahl.

Bei den auf **-ле** und **-ре** endigenden Wörtern werden **я** und **ю** (statt *а* und *у*) angewendet (wegen der nothwendig zu erhaltenden Erweichung oder Präjotirung des **л**: **ль**); ebenso endigt der *Genit.* der Mehrzahl auf **-ей**; z. B.:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. по́л*е* das Feld; мо́р*е* das Meer.	пол*я́* (palia') die Felder; мор*я́* (maria') die Meere.
Genit. по́л*я* des Feldes; мо́р*я* des Meeres.	пол*е́й* der F.; мор*е́й* der M.
Dat. по́л*ю* dem F.; мо́р*ю* dem M.	пол*я́мъ* den F.; мор*я́мъ* den M.
Accus. по́л*е* das F.; мо́р*е* das M.	пол*я́* die F.; мор*я́* die M.
Voc. по́л*е!* o Feld; мо́р*е!* o Meer!	пол*я́!* o Felder! мор*я́!* o Meere!
Instr. по́л*емъ* mit dem F.; мо́р*емъ* mit dem M.	пол*я́ми* mit den F.; мор*я́ми* mit den M.
Præpos. *о* по́л*ѣ* von dem F.; *о* мо́р*ѣ* von dem M.	*о* пол*я́хъ* von den F.; *о* мор*я́хъ* von den M.

☞ Ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl haben folgende:

Нéбо (nʲä'bo) der Himmel:	Mehrzahl, *Nom.* небесá, *Genit.* небéсъ, *Dativ:* небесáмъ, ꝛc.
чýдо (tschu'do) das Wunder:	„ „ чудесá, *Genit.* чудéсъ, *Dativ:* чудесáмъ, ꝛc.
дéрево (dʲä'răwo) der Baum:	„ „ дерéвья, auch деревá; *Genitiv:* дéревьевъ, ꝛc.
колѣно (kalʲä'no) das Knie:	„ „ колѣна, колѣны; *Genit.* колѣнъ, ꝛc.
крыло (krĭĭ'ullo) der Flügel:	„ „ крылья, *Genitiv:* крыльевъ, ꝛc.
перó (pʲäro') die Feder:	„ „ пéрья, *Genit.* пéрьевъ, ꝛc.
дно der Boden:	„ „ дóнья, дны, *Genit.* дóньевъ, ꝛc.
сýдно Fahrzeug; Nachtstuhl:	„ „ судá, сýдны, *Genit.* судóвъ, ꝛc.
óко das Auge*):	„ „ óчи, *Genit.* очéй, ꝛc.
ýхо (u'cho) das Ohr:	„ „ ýши, *Gen.* ушéй, ꝛc.

Abwandlung der sächlichen Hauptwörter auf -мя.

7. — Beispiel auf -мя:

Единственное Числó.	*Множественное Числó.*
Nom. врéмя die Zeit.	временá die Zeiten.
Genit. врéмени der Zeit.	времéнъ der Zeiten.
Dat. врéмени der Zeit.	временáмъ den Zeiten.
Accus. врéмя die Zeit.	временá die Zeiten.
Voc. врéмя! o Zeit!	временá! o Zeiten!
Instr. врéменемъ mit der Zeit.	временáми mit den Zeiten.
Præpos. o врéмени von der Zeit.	o временáхъ von den Zeiten.

Eine eigenthümliche (dem Kirchenslawischen entstammende) Abwandlung hat das Wort *теля́*, weshalb wir dieselbe nachstehend vorführen:

Nom. теля́ das Kalb.	теля́та die Kälber.
Genit. теля́ти des Kalbes.	теля́тъ der Kälber.
Dat. теля́ти dem Kalbe.	теля́тамъ den Kälbern.
Accus. теля́ das Kalb.	теля́тъ die Kälber.
Voc. теля́! o Kalb!	теля́та! o Kälber!
Instr. телятемъ mit dem Kalbe.	телятами mit den Kälbern.
Præpos. o телять von dem Kalbe.	o телятахъ von den Kälbern.

*) Im höheren Style.

Bemerkung.

Дитя́ (d'it'a') das Kind, als Bezeichnung eines jungen Wesens, wird in der Einzahl nach теля́ abgewandelt, hat aber in der Mehrzahl *Nom.* **дѣти** (d'ä't'i) die Kinder, *Genit.* **дѣтéй** der Kinder, *Dat.* **дѣтямъ** den Kindern, *Accus.* **дѣтéй** die Kinder, *Instr.* **дѣтьми́** mit den Kindern, durch die Kinder, *Præpos.* **о дѣтяхъ** von den Kindern. Es richtet sich somit ganz nach der Mehrzahl der auf **-ь** endigenden Wörter der 3. Abwandlung (s. weiter unten Lection 8).

---

8. — Упражнéніе граммати́ческое.

1. Guten Tag (дóбрый день), [mein] Herr. Wie befinden Sie sich heute (каковó Вамъ сегóдня)? — 2. Sehr wohl (óчень здóровъ), Gott sei Dank! — 3. Lasen Sie (читáли ли Вы) schon die Werke (сочинéніе) Alexander Puschkin's (Пýшкинъ)? — 4. Welches (котóрое) Werk dieses berühmten (сегó слáвнаго) Schriftstellers (писáтель) Ihnen scheint zu sein das beste (Вамъ кáжется быть сáмымъ лýчшимъ)? — 5. Nach meiner (по моемý, mit dem *Dativ*) Meinung—, jedoch (однáко) ich kann mich irren (могý [mahu'] ошибáться) in meiner (въ моёмъ, f=ma'o'mm) Meinung, und so besser es wird sein (лýчше бýдетъ) nicht abzugeben (не выскáзывать, mit *Genit.*) ein Urtheil (мнѣніе) über seine (о егó) Werke. — 6. In der That (въ сáмомъ дѣлѣ, f=ßa'momm d'ä'l'ä), Sie haben Recht (= Вáша прáвда), mir (мнѣ) auch [ist es] sehr schwer (трýдно) Ihnen zu sagen (Вамъ сказáть), welches aus (изъ, *Genit.* seinen (егó) Werken mir am besten gefallen hat (мнѣ лýчше понрáвилось, panra'w'i"lloß'). — 7. Mein Bruder liest jetzt (читáетъ тепéрь) die Werke des berühmten russischen Schriftstellers Karamsin.

8. Das Gold (зóлото) und das Silber (серебрó) nicht [sind] so nützlich (не такъ полéзны) den Menschen, als (какъ) das Eisen (желѣзо); und doch (однáко) viele Menschen (мнóгіе люди) sind gierig auf (= áлчно и́щутъ) Gold und Silber. — 9. Aus Eisen werden gemacht (дѣлаются) die Werkzeuge (орýдіе) zum (для, *Genit.*) Ackerbau (земледѣліе, хлебопáшество) und zu jeder Art (для всякаго рóда) von Handwerken. — 10. Auf zu (на, *Accus.*) den Waffen (орýжіе*), tapfere Krieger! — 11. Es werden gemacht aus Eisen die Gitter (рѣшётка) an (на, *Præpos.*) den Fenstern, die Schienen (шины) an den Rädern (колесó), die Anker (я́корь) an den Schiffen. — 12. Jetzt werden gemacht auch aus Eisen Wege (дорóги), welche genannt werden Eisenbahnen (котóрыя называ́ются желѣзными дорóгами), und auf welchen fahren (и на кóихъ ѣздятъ) die Dampfwagen (паровóзъ).

13. Wer wohnt in diesen (въ э́тихъ) großen plumpen Häusern? — 14. Wem gehören (комý принадлежáтъ) diese (э́ти) elenden Häuschen (доми́шко)? — 15. Ich nicht kann Ihnen (Вамъ) [es] sagen; nicht ich kenne weder (ни) den Wirth dieses (сегó) großen plumpen Hauses, noch (ни) die Wirthe dieser (э́тихъ) elenden Häuschen. — 16. Was sind das für Leute (что э́то за люди), welche sitzen an diesen (на э́тихъ) großen plumpen Tischen? — 17. Sie trinken (они́ пьютъ) Bier und spielen Karte (игрáютъ въ кáрты). — 18. Sie sind alle (они́ всѣ) reiche (богáты), große plumpe Bauern aus dem Dorfe (изъ дерéвни) des Großfürsten. — 19. In der Stadt giebt es (есть) viele große Häuser, aber in den Vorstädten (предмѣстіе) giebt es viele kleine elende Häuser. — 20. In

---

*) Nur in der Einzahl gebräuchlich, s. Lesestück der 5. Lection (Святослáвъ).

dem Garten meines Nachbars, des Gastwirthes (трактѝрщикъ, trakt'i'rſchtſchikk) ſtehen (стоя̀тъ, ſta'a'tt) viele große und viele kleine Tiſche. — 21. Im Sommer (лѣ́томъ) ſind (быва́ютъ) viele Leute in dem Garten des Gastwirthes; ſie ſitzen an (на, *Præpos.*) den großen Tiſchen und trinken (mit *Genit.*) Kaffee (ко́фе), Thee, Chocolate (шокола́тъ, ſchaka"lla'tt) und ſpielen Karte, Schach (ша́хматы) oder Dame (ша́шки). — 22. Vergangene Woche (проше́дшіе воскресе́ніе) waren in der Schenke im Dorfe zehn (де́сять, mit *Genit.*) Bauern. — 23. Vier (четы́ре, mit *Genit.* in der Einzahl) Bauern tranken aus (вы́пили) einige Flaſchen (буты́локъ, *Genit.* der Mehrzahl von буты́лка) Weins, und die anderen (другíе) einige Flaſchen Bieres. — 24. Einer von denjenigen (изъ тѣ́хъ), welche austranken (mit *Genit.*) Wein, betrank ſich (напи́лся до́ пьяна [do' p'ăna]) und zerſchlug (разби́лъ) den kleinen Spiegel und die Glasſcheiben in den Fenſterchen der Stube (= избы́) des guten Wirthes. — 25. Er auch wollte ſchlagen (онъ та́кже хотѣ́лъ бить) den Bierfiedler (пилика́ло), welcher ſpielte auf der Geige (игра́лъ на скри́пкѣ). — 26. Jedoch (одна́кожъ) der Bierfiedler faßte ihn (взялъ его́) bei den Ohren (за́ уши). — 27. Endlich kam (пришёлъ) der alte gute Wirth und nahm ihn bei der Schulter (за плечо́). — 28. Die Wirthin (хозя́йка) auch kam (пришла́) und rief (крича́ла): „Er muß (онъ до́лженъ) uns bezahlen (намъ заплати́ть) für (за, *Accus.*) den kleinen Spiegel und für die Glasſcheiben!"

29. Jetzt iſt (тепе́рь) die Zeit des Frühlings (весны́). — 30. Wir ſtaunen über (удивля́емся, mit *Dat.* **ohne Verhältnißwort!**) die Wunder (чу́до) der Natur (приро́ды), welche ſich darbieten (кото́рыя представля́ются) unſeren (на́шимъ) Augen. — 31. Wir erheben (подыма́емъ) die Augen zum (къ, *Dat.*) Himmel (ruſſiſch: zu den Himmeln), und beugen (и преклоня́емъ) die Kniee vor (предъ mit *Instr.*) dem Schöpfer (творе́цъ) der Wunder, welche wir erblicken (кото́рыя ви́димъ) am (на, *Præpos.*) Himmel, auf der Erde (на землѣ́) und in dem Meere. — 32. Die Nachtigallen auf den Bäumen entzücken die Ohren (плѣня́ютъ слухъ) mit ihrem (свои́мъ) Geſange (пѣ́ніе, p'ă'ni'e). — 33. Der Pfau (павли́нъ) brüſtet ſich (горди́тся) mit ſeinen (свои́ми) Federn vor unſeren (предъ на́шими) Augen, aber ſeine Stimme (его́ го́лосъ) iſt unangenehm (непрія́тенъ) unſeren Ohren. — 34. Der Landmann [Ackersmann] hört (слу́шаетъ) mit (съ, *Instr.*) Vergnügen (удово́льствіе) den Geſang der Lerchen (жа́воронокъ), wann (когда́) er arbeitet auf (на, *Præpos.*) den Feldern.

35. Rufe die Kinderwärterin (позови́ ня́ньку) und ſage ihr (скажи́ ей), daß ſie herbeikomme (пришла́) zu mir (ко мнѣ́) mit dem Kinde; ich will geben (я хочу́ дать) dem Kinde einen Apfel. — 36. Die Leute ſprechen (говоря́тъ) gewöhnlich (обыкнове́нно): die Zeiten haben ſich geändert (перемѣни́лисъ), und doch die Zeiten nicht ändern ſich (перемѣня́ются): die Leute verändern ſich mit (съ) der Zeit, und das lateiniſche Sprüchwort (лати́нская посло́вица) wahr ſagt (пра́вду говори́тъ): „Die Zeiten verändern ſich, wann wir uns verändern (когда́ мы перемѣня́емся) mit den Zeiten." — 37. In den alten Zeiten (въ дре́внія) die Römer (Ри́млянинъ) waren das mächtigſte (са́мымъ могу́щественнымъ) Volk (наро́дъ, mit *Instr.*); aber mit (съ) der Zeit wurden reich (сдѣ́лались бога́тыми) die Römer und überließen ſich (предава́лись) der Ueppigkeit und der Verweichlichung (ро́скоши и нѣ́гѣ), und (а) das römiſche Reich (ри́мская импе́рія) ward Beute (сдѣ́лалась добы́чею) der fremden (иностра́нныхъ) Völker, beſonders der Germanen (Герма́нецъ).

38. In unſeren (въ на́ши, *Accus.*) Zeiten bewundern wir (удивля́емся, mit *Dat.*) die Ruinen (разва́линамъ, *Dat.*) der Gebäude (зда́ніе) und anderen (други́хъ) Werke (дѣ́ло) dieſes Volkes, welche noch beſtehen (кото́рыя ещё существу́ютъ).

39. Heute ich habe nicht (мнѣ́ нѣтъ, mit *Genit.*) Zeit, ich habe (у меня́) noch viele Geſchäfte (дѣ́ло). — 40. „Kinder" (ребя́та), ſprach der Oberſt zu ſeinen (къ свои́мъ, k-ſwa'i'mm) Soldaten, „vorwärts (ступа́йте), die Feinde ſchon zittern (уже́ трепе́щутъ)! Ich gehe voran euch, und wenn ich ſterbe, [ſo]

thut was ihr wollt! Rächen wir uns, oder ich komme um!" — 41. Der Held setzte sich auf's Pferd und warf sich in den Fluß; nach ihm seine Krieger. Das ganze (всё) zahlreiche Heer folgte seinem Beispiele: bald der Feind war geschlagen und floh auf die Schiffe.

---

9. — Констру́кція.

1. Auch in der siebenten (въ седьмо́мъ) Lection lesen wir Skizzen aus der russischen Geschichte, wie (какъ) in der fünften und in der sechsten Lection.

2. Sswätopolk, der an Sohnes Statt angenommene Neffe des Großfürsten Wladi'mir I., durch seine verschiedenen Listen sich bemächtigte des Thrones.

3. Sswätopolk, um noch mehr den Thron für sich zu sichern, tödtete drei Fürsten.

4. Der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, Bruder der von Sswätopolk getödteten Fürsten Bori'ß, Gleb und Sswätoßlaw, erfuhr (узна́лъ о) solche verruchte That, bewaffnete sich wider den (на, mit *Accus.*) mit dem Blute seiner unschuldigen Brüder besudelten Großfürsten der Russen und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

5. Jaroßlaw zog ein in Kijew und der geschlagene Sswätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleßlaw.

6. Der tapfere (хра́брый) König Boleßlaw trug seine Waffen an die Ufer des Flusses Bug, wo er befahl eine Brücke zu schlagen.

7. Der tapfere Fürst Jaroßlaw mit seinen (его́) Kriegern erwartete die Schlacht bei dem Flusse Bug, wo die Gegner auf einander stießen.

8. Alle Krieger erwarteten (ожида́ли) mit Ungeduld die Schlacht mit den Polen (Поля́къ, pal'a'kk), und die Stunde derselben stand näher als sie glaubten (ду́мали).

9. Der Feldherr Jaroßlaw's, Buduj, stehend am Flusse, ließ sich einfallen mit Hohnlachen zu scherzen über die Wohlbeleibtheit des polnischen Königs.

10. Der listige Feldherr vermaaß sich zu durchbohren mit seiner spitzen Lanze den Bauch des alten Helden.

11. Beleidigt durch diese Frechheit, der tapfere Anführer sagte zu seinen Söldnern: „Kinder! rächen wir uns! Stehen wir fest! Flucht nützt uns nicht! Kämpfen wir tapfer (хра́бро), damit wir nicht das russische Land beschimpfen! Den Todten ist keine Schande!"

12. Die Russen fielen auf die Feinde, tapfer kämpften sie mit den Kriegern des Jaroßlaw, welche gebracht wurden in Unordnung.

13. Zuletzt der Fürst bestieg ein Pferd und stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle seine (свои́) Krieger.

14. Sie flohen in die Festung Nowgorod (въ крѣпость *Новгоро́дскую*).

15. Bald die Gegner kamen zusammen unter den Mauern Nowgorod's, und drohten den Bürgern zu belagern (осади́ть) die Stadt.

16. Die Bürger Nowgorod's machten sich nichts aus (= verwarfen, сверга́ли) den Drohungen (угроже́ніе) und bemühten sich zu vernichten Nachts alle Arbeiten der Belagerer.

17. Endlich die Polen schlugen vor (предложи́ли) den Frieden den tapferen (хра́брымъ) Russen in der Stadt Nowgorod.

Achte Lection. Осьмо́й (aß^{i}mo'^{i}) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die 2. Abwandlung der russischen Hauptwörter zu sagen?
2. Welche Beispiele werden unter 1—4 aufgeführt? (Vollständig abzuwandeln!)
3. Was ist hier über die Vergrößerungs- und die Verkleinerungs-wörter des Russischen bemerkt worden?
4. Wie werden die Vergrößerungswörter abgewandelt? (Beispiele!)
5. Wie die Verkleinerungswörter?
6. Was ist bei den auf Gaumenlaute endigenden Hauptwörtern dieser 2. Abwandlung zu beachten?
7. Wie wird es mit den Endungen -же und -ре gehalten?
8. Welche Wörter dieser 2. Abwandlung haben ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl?
9. Was ist über die auf -мя und -я endigenden Hauptwörter gesagt worden? (Beispiele der Abwandlung von 7. und 8!)
10. Was ist hierbei besonders bemerkt worden?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дosло́вный Перево́дъ.

Яросла́въ Пе́рвый.
Jaraß^{u}lla'ff p^{i}ä'rwüi^{i}.

Торжество́ *Яросла'ва* было недолговре́менно: вѣроло́мными
Tarshäßtwo' Jaraß^{u}lla'wa büi'^{u}llo n^{i}ädo^{u}llgawrä'm^{i}änno: w^{i}ära^{u}llo'mnüim^{i}i
Der Triumph nicht langedauernd: durch treulose

посту́пками своими онъ поссорился съ *Болесла'вомъ*, а *Яросла'въ*,
paßtu'pkäm^{i}i ßwä^{i}i'm^{i}i onn paßßari'^{u}llß^{i}a ß-Bal^{i}äß^{u}lla'womm, a
Ränke seine er gerieth in Streit mit Boleslaw, und

собра́вши новое во́йско, подступи́лъ подъ *Ки'евъ*.
ßabra'wschi no'wöie wo'^{i}ßko, padßtup^{i}i'^{u}ll pat Ki'^{i}äff.
gesammelt habend ein neues Heer, rückte heran vor

Святопо'лкъ обрати́лся къ *Печенѣ'гамъ*, съ наёмнымъ
ßw^{i}atapo'^{u}llk abrat^{i}i'^{u}llß^{i}a k-P^{i}ätschän^{i}ä'gamm, ß-na^{i}o'mnüim
wandte sich an die Petschenegen, mit einem Söldner-

во́йскомъ вступи́лъ въ би́тву, на рѣкѣ́ *А'льтѣ*; но, потерпѣ́въ
wo'^{i}ßkomm f-ßtup^{i}i'^{u}ll f-b^{i}i'twu, na r^{i}äk^{i}ä' A'l^{i}t^{i}ä; no, pat^{i}ärp^{i}ä'ff
Heere rückte er in die Schlacht, am Flusse Alt; aber, erlitten habend

но́вое пораже́нiе, впалъ въ отча́янiе и конча́лъ жизнь свою́
no'wöie paraſhä'niie, ſpaull w-atſcha'iäniie i kantſchi'ull ſhiſni ßwäiu'
neue Niederlage, fiel er in Verzweiflung und endigte Leben ſeine
на пути́ въ *Боге́мiю*.
na putii' ſ-Bahä'miiu.
auf dem Wege nach Böhmen.

Яросла́въ заслужи́лъ въ лѣтописяхъ и́мя му́драго; онъ
ſaßullushi'ull w-liä'topiißiach i'mia mu'dräwa; onn
erwarb in den Jahrbüchern den Namen des Weiſen;
не прiобрѣлъ ору́жiемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ утра́-
niä priabriä'ull aru'ſhiiämm no'wiiich ſiämiä'li, no waſwratii'ull utra'-
gewann mit den Waffen neue Länder, aber er beſeitigte aus dem ver-
ченною *Росс́iею* въ бѣдствiяхъ междоусо́бiя; не всегда́
tſchännoiu Raßßi'iäiu ſ-biä'dßtwiiach miäſhdoußo'biia; niä ßiägda'
lorenen Rußland in Drangſalen innere Zwiſtigkeiten; nicht immer
побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество; успоко́илъ
pabiäſhda'ull, no ßiägda' aka'ßiiwaull mu'ſhäßtwo; ußpako'iiull
gelang ihm der Sieg, aber immer zeigte er Muth; er beruhigte
оте́чество и люби́лъ наро́дъ свой.
atiä'tſchäßtwo i liubi'ull naro't ßwoi.
das Vaterland und liebte Volk ſein.

Ему́ припи́сываютъ древнѣ́йшее собра́нiе на́шихъ граж-
Jämu' pripi'ßiiwaiutt dräwniä'iſchäie ßabra'niie na'ſchich graſh-
Ihm ſchreibt man zu die älteſte Sammlung unſerer bürger-
да́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное подъ и́менемъ Ру́сской Пра́вды.
da'nßkich ußta'woff, iſwiä'ßtnöie pad i'miänämm ru'ßßkoi pra'wdii.
lichen Geſetze, bekannt unter dem Namen des Ruſſiſchen Rechtes.
Ещё въ *Оле́гово* вре́мя Россiя́не имѣ́ли зако́ны; но *Яросла́въ*
iäſchtſcho' w-aliä'gäwa wrä'mia Raßßiia'nie imiä'li ſako'nii; no iaraßulla'ff
Schon zu des Oleg Zeit die Ruſſen beſaßen Geſetze; allein
нѣ́которые отмѣни́лъ, други́е испра́вилъ, и пе́рвый изда́лъ
niä'kotoriiie atmiänii'ull, drugi'ie ißpra'wiull, i piä'rwiii iſda'ull
einige hob er auf, andere verbeſſerte er, zuerſt gab heraus
зако́ны пи́сьменные на языкѣ́ Славя́нскомъ. Сей оста́токъ
ſako'nii pii'ßmiänniie na iäſii'kiä ßullawia'nßkomm. ßiäi aßta'tokk
Geſetze geſchrieben in der Sprache kirchenſlawiſchen. Dieſer Ueberreſt
дре́вности, есть вѣ́рное зерца́ло тогда́шняго гражда́нскаго
drä'wnoßtii, iäßti wiä'rnöie ſiärza'ullo tagda'ſchniäwa graſhda'nßkäwa
des Alterthums, iſt ein treuer Spiegel des damaligen bürgerlichen
состоя́нiя *Росс́iи*, и драгоцѣ́ненъ для Исто́рiи.
ßaßtaia'niia Raßßiii, i drahaziä'niänn dlia ißto'riii.
Zuſtandes Rußlands, werthvoll für die Geſchichte.

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Ярославъ Первой.

Торжество Ярослава было недолговременно: вѣроломными поступками своими онъ поссорился съ Болеславомъ, а Ярославъ, собравши новое войско, подступилъ подъ Кіевъ.

Святополкъ обратился къ Печенѣгамъ, съ наемнымъ войскомъ вступилъ въ битву, на рѣкѣ Альтѣ; но потерпѣвъ новое пораженіе, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на пути въ Богемію.

Ярославъ заслужилъ въ лѣтописяхъ имя мудраго; онъ не пріобрѣлъ оружіемъ новыхъ земель, но возвратилъ утраченною Россіею въ бѣдствіяхъ междоусобія; не всегда побѣждалъ, но всегда оказывалъ мужество; успокоилъ отечество и любилъ народъ свой.

Ему приписываютъ древнѣйшее собраніе нашихъ гражданскихъ уставовъ, извѣстное подъ именемъ Русской Правды. Еще въ Олегово время Россіяне имѣли законы; но Ярославъ нѣкоторые отмѣнилъ, другіе

исправилъ, и первый издалъ законы письменные на языкѣ Славянскомъ. Сей остатокъ древности, есть вѣрное зерцало тогдашняго гражданскаго состоянія Россіи, и драгоцѣненъ для Исторіи.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

In vorgeschriebener Weise anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Die wievielste Lection ist diese?

1. Осьмы́й Ру́сскій Уро́къ.

2. Was ist die Ueberschrift dieser achten russischen Lection?

2. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. — *Яросла́въ.*

3. Dauerte der Triumph Sswätopolk's über Jaroßlaw lange?

3. Нѣтъ, торжество́ *Свято-по́лка* было недолговре́менно.

4. Wodurch gerieth Sswätopolk mit seinem Schwiegervater Boleßlaw in Streit?

4. Вѣроло́мными посту́пками своими *Святопо́лкъ* поссо́рился съ По́льскимъ Королёмъ *Болесла́вомъ*.

5. Was that der Fürst von Nowgorod, Jaroßlaw, als Sswätopolk von seinem Schwiegervater, dem König Boleßlaw von Polen, verlassen worden war?

5. Яросла́въ Князь Новгоро́дскій собра́вши но́вое во́йско подступи́лъ подъ *Кіевъ*.

6. Zu wem wandte sich Sswätopolk in dieser Bedrängniß?

6. *Святопо́лкъ* обрити́лся къ *Печенѣгамъ*, и съ наёмнымъ во́йскомъ вступи́лъ въ битву, на рѣкѣ *А́льтѣ*.

7. Gewann er abermals den Sieg über Jaroßlaw?

7. Нѣтъ, потерпѣвъ но́вое пораже́ніе, *Святопо́лкъ* впалъ въ отча́яніе и ко́нчилъ жизнь свою на пути́ въ *Боге́мію*.

8. Wie regierte Jaroßlaw, der Nachfolger Sswätopolk's, in Rußland?

8. *Яросла́въ* заслужи́лъ въ лѣтописяхъ и́мя му́драго.

9. Was wird über ihn berichtet?

9. Онъ не пріобрѣ́лъ ору́жіемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ утра́ченною *Россіею* въ бѣ́дствіяхъ междоусо́бія.

10. Gelang es ihm immer bei seinen Bestrebungen im Innern des Landes Ordnung und Ruhe zu schaffen?

10. Нѣтъ; онъ не всегда́ побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество.

11. Was rühmt man besonders an ihm?

11. Онъ успоко́илъ оте́чество и люби́лъ наро́дъ свой.

12. Was schreibt man ihm zu?

12. Ему́ припи́сываютъ древнѣ́йшее собра́ніе на́шихъ Ру́сскихъ гражда́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное подъ и́менемъ Ру́сской Пра́вды.

13. Gab es vor Jaroßlaw noch keine bestimmten Gesetze im Großfürstenthum Rußland?

13. Дѣйстви́тельно (allerdings); ещё въ Оле́гово вре́мя Россія́не имѣ́ли зако́ны; но *Яросла́въ* нѣ́которые отмѣни́лъ, а други́е испра́вилъ.

14. Was war ein Hauptverdienst bei der Gesetzgebung Jaroßlaw's?

14. Онъ пе́рвый изда́лъ зако́ны пи́сьменные на языкѣ́ *Славя́нскомъ*.

15. Was ist dieses erste russische, in slawischer Sprache abgefaßte Gesetz für die Gegenwart?

15. Сей оста́токъ дре́вности есть вѣ́рное зерца́ло тогда́шняго гражда́нскаго состоя́нія *Росcіи*, и драгоцѣ́ненъ для Исто́ріи.

---

7. — Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort, и́мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

3. Abwandlung des Hauptwortes.

In diese Abwandlung gehören alle auf **-а, -я** und (weiblich) **-ь** endigenden Hauptwörter, und zwar sind die auf **-а** und **-я** sämmtlich **weiblichen Geschlechts** mit Ausnahme solcher, welche einen Mann bedeuten, und die deshalb auch stets männlich bleiben. Bezüglich der Wörter auf **-ь** gilt stets das weibliche Geschlecht, wogegen eine 184 betragende Anzahl von Hauptwörtern auf **-ь**, (genauer auf: **-ень, -аль, -ель, -иль, -ыль, -оль, -уль, -бль, -вль, -мль, -арь, -ерь, -ѣрь, -ирь, -ырь, -орь, -дь, -ть** und **-зь** endigend) männlichen Geschlechts nach der ersten Abwandlung geht. (Wie schon gelegentlich bemerkt, zeigt das Wörterbuch diese Wörter bestimmt als männlich an, und ist das Specialverzeichniß derselben hier überflüssig.) Die Wörter *путь* (der Weg) und *пла́мень* (die Flamme) gehören zu jenen 184, gehen aber nach der 3. Abwandlung.

Die auf **-а** und **-я** endigenden Wörter **männlichen** Geschlechts behalten nach Obigem auch hier dasselbe; man zählt darunter 136 Wörter, welche sowohl einen Mann als eine Frau bedeuten können, also gemeinschaftlichen Geschlechts (о́бщаго ро́да) sind. Es ergiebt sich als folgerichtig, daß, wenn ein solches Wort einen Mann bezeichnet, auch die dabei etwa gebrauchten Für- und Eigenschaftswörter männlich sein müssen; und umgekehrt weiblich, wenn es einem weiblichen Wesen gilt.

Wie bei der 2. Abwandlung gilt auch bei der 3. die Regel: daß lebende Wesen **nur in der Mehrzahl** im Genitiv und Accusativ **gleichlauten.**

1. — Beispiele auf -а:

a. Belebter Gegenstand.

Единственное Число́.	Мно́жественное Число́.
Nom. коро́ва (karo'wa) die Kuh.	коро́вы die Kühe.
Genit. коро́вы der Kuh.	коро́въ der Kühe.
Dat. коро́вѣ der Kuh.	коро́вамъ den Kühen.
Accus. коро́ву die Kuh.	коро́въ der Kühe.
Vocat. коро́ва! o Kuh!	коро́вы! o Kühe!
Instr. коро́вою mit der Kuh.	коро́вами mit den Kühen.
Præpos. о коро́вѣ von der Kuh.	о коро́вахъ von den Kühen.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. сли́ва (ßli'wa) die Pflaume, Zwetschge.	сли́вы die Pflaumen, Zwetschgen.
Genit. сли́вы der Pflaume.	сли́въ der Pflaumen.
Dat. сли́вѣ der Pflaume.	сли́вамъ den Pflaumen.
Accus. сли́ву die Pflaume.	сли́вы die Pflaumen.
Vocat. сли́ва! o Pflaume!	сли́вы! o Pflaumen!
Instr. сли́вою mit der Pflaume.	сли́вами mit den Pflaumen.
Præpos. о сли́вѣ von der Pflaume.	о сли́вахъ von den Pflaumen.

2. — Beispiele auf -я:

a. Belebter Gegenstand.

Единственное Число́.	Мно́жественное Число́.
Nom. княги́ня (knjagi'nja) die Fürstin.	княги́ни die Fürstinnen.
Genit. княги́ни der Fürstin.	княги́нь der Fürstinnen.
Dat. княги́нѣ der Fürstin.	княги́нямъ den Fürstinnen.
Accus. княги́ню die Fürstin.	княги́нь die Fürstinnen.
Vocat. княги́ня! o Fürstin!	княги́ни! o Fürstinnen!
Instr. княги́нею mit der Fürstin.	княги́нями mit den Fürstinnen.
Præpos. о княги́нѣ von der Fürstin.	о княги́няхъ von den Fürstinnen.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. пу́ля (pu'lja) die Flintenkugel.	пу́ли die Flintenkugeln.
Genit. пу́ли der Flintenkugel.	пу́ль der Flintenkugeln.
Dat. пу́лѣ der Flintenkugel.	пу́лямъ den Flintenkugeln.
Accus. пу́лю die Flintenkugel.	пу́ли die Flintenkugeln.
Vocat. пу́ля! o Flintenkugel!	пу́ли! o Flintenkugeln!
Instr. пу́лею mit der Flintenkugel.	пу́лями mit den Flintenkugeln.
Præpos. о пу́лѣ von der Flintenkugel.	о пу́ляхъ von den Flintenkugeln.

☞ **Die auf die Gaumenlaute (г, к, х) oder auf die Zischlaute (ж, ш, щ) mit darauffolgendem а (-га, -ка, -ха, — -жа, -ша, -ща) endigenden Hauptwörter dieser 3. Abwandlung erhalten überall -и, wo nach anderen Mitlauten -ы steht. Z. B.:**

Слуга́ (ßuluga') der Diener:	Einzahl. *Genit.*: слуги́ des Dieners;	Mehrzahl. *Nom.* слу́ги die Diener; *Genit.*, *Accus.* слугъ der, die Diener.
рука́ die Hand:	„ „ руки́ der Hand;	ру́ки die Hände.
гру́ша die Birne:	„ „ гру́ши der Birne;	гру́ши die Birnen.

Außerdem bekommen die auf einen Zischlaut (ж, ш, щ) oder ц mit **а** endigenden Hauptwörter im *Instr.* der Einzahl **-ею** statt -ою; Beispiele:

гру́*ша* die Birne:	Einzahl, *Instr.* гру́ш*ею* mit der Birne.
лиси́*ца* (lʲißʲi'za) der Fuchs:	„ „ лиси́ц*ею* mit dem Fuchse, durch den Fuchs.

Hauptwörter der 3. Abwandlung mit der Endung **-я** und einem dieser voranstehenden Selbstlaut (mit Ausnahme des **-і**, s. dasselbe weiter unten Beispiel 4) werden wie княги́ня oder пу́ля abgewandelt; lediglich im *Genitiv* der Mehrzahl erhalten sie die Endung **-ей** (gleich den Wörtern auf -ь in der 1. Abwandlung). Beispiele:

3. — Beispiel auf -я mit voranstehendem Selbstlaut:

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. судь*я́* (ßudʲa') der Richter.	су́дь*и* die Richter.
Genit. судь*и́* des Richters.	суд*е́й* der Richter.
Dat. судь*ѣ́* dem Richter.	судь*я́мъ* den Richtern.
Accus. судь*ю́* den Richter.	суд*е́й* die Richter.
Vocat. судь*я́!* o Richter!	су́дь*и!* o Richter!
Instr. судь*е́ю* mit dem Richter.	судь*я́ми* mit den Richtern.
Præpos. о судь*ѣ́* von dem Richter.	о судь*я́хъ* von den Richtern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. ш*е́я* (schä'ʲa) der Hals.	ш*е́и* die Hälse.
Genit. ш*е́и* (schä'ʲi) des Halses.	ш*е́й* der Hälse.
Dat. ш*е́ѣ* (schä'ʲä) dem Halse.	ш*е́ямъ* den Hälsen.
Accus. ш*е́ю* den Hals.	ш*е́и* die Hälse.
Vocat. ш*е́я!* o Hals!	ш*е́и!* o Hälse!
Instr. ш*е́ею* mit dem Halse.	ш*е́ями* mit den Hälsen.
Præpos. о ш*е́ѣ* von dem Halse.	о ш*е́яхъ* von den Hälsen.

Von dieser Art der Abwandlung unterscheiden sich die auf **-ія** endigenden Wörter lediglich dadurch, daß sie im *Dativ* und *Præpositional* der Einzahl **іи** statt *ѣ*, und im *Genitiv* der Mehrzahl **ій** statt *ей* erhalten.

4. — Beispiel der auf **-ія** endigenden Wörter.

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. вит*ія* der Redner.	вит*іи* die Redner.
Genit. вит*іи* des Redners.	вит*ій* der Redner.
Dat. вит*іи* dem Redner.	вит*іямъ* den Rednern.
Accus. вит*ію* den Redner.	вут*ій* die Redner.
Vocat. вит*ія!* o Redner!	вит*іи!* o Redner!
Instr. вит*іею* mit dem Redner.	вит*іями* mit den Rednern.
Præpos. о вит*іи* von dem Redner.	о вит*іяхъ* von den Rednern.

b. Unbelebter Gegenstand.

	Einzahl	Mehrzahl
Nom.	пápт*ія* die Partie.	пápт*іи* die Partien.
Genit.	пápт*іи* der Partie.	пápт*ій* der Partien.
Dat.	пápт*іи* der Partie.	пápт*іямъ* den Partien.
Accus.	пápт*ію* die Partie.	пápт*іи* die Partien.
Vocat.	пápт*ія!* o Partie!	пápт*іи!* o Partien!
Instr.	пápт*іею* mit der Partie.	пápт*іями* mit den Partien.
Præpos.	*o* пápт*іи* von der Partie.	*o* пápт*іяхъ* von den Partien.

Bemerkung. Das Wort витíя (Redner) kommt zwar noch bei Puschkin vor, ist aber im modernen Russisch nicht mehr gebräuchlich.

Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung.

Aus Rücksicht auf den Wohllaut und leichtere Aussprache wird auch in dieser 3. Abwandlung wie in den beiden ersten der Anhäufung von **Mitlauten** entgegengewirkt. Man beachte deshalb Folgendes:

1) Ist der letzte Mitlaut im *Genitiv* der Mehrzahl ein **Gaumenlaut**, so wird **-о-** vor denselben eingeschoben, z. B.:

Лáв*к*а („lla'fka, die Bank; die Bude):	*Genit.* Mehrzahl: лáв*окъ* (statt: лавкъ) der Bänke, ꝛc.
бáр*к*а (die Barke):	„ „ бáр*окъ* (statt: баркъ) der Barken.
ýт*к*а (die Ente):	„ „ ýт*окъ* (statt: уткъ) der Enten.
иг*л*á (die Nähnadel):	„ „ и́г*олъ* (statt: иглъ) der Nähnadeln.
кý*х*ня (die Küche):	„ „ кý*хо*нь (statt: кухнь) der Küchen.

2) Nach **Zischlauten** wird ein **-е-** eingeschoben; z. B.:

Пý*ш*ка (die Kanone):	*Genit.* Mehrzahl: пý*ше*къ (statt: пушкъ) der Kanonen.
крý*ж*ка (kru'schka, der Krug):	„ „ крý*же*къ ([kru'schäkk], statt: кружкъ) der Krüge.
бó*ч*ка (die Tonne):	„ „ бó*че*къ (statt: бочкъ) der Tonnen.

3) Falls sich weder ein Gaumen- noch ein Zischlaut unter den Endmitlauten der Genitivbildung befindet, so wird **-е-** eingeschoben; z. B.:

Сестрá (die Schwester):	*Genit.* Mehrzahl: сестéръ*) der Schwestern.
тюрьмá (das Gefängniß):	„ „ тюрéмъ der Gefängnisse.
кáпля (der Tropfen):	„ „ кáп*е*ль der Tropfen.

4) Die Endungen **-ьга** und **-ька** verwandeln das **ь** im *Ge-*

nitiv der Mehrzahl in е (oder: ь fällt aus, und wird durch е ersetzt); z. B.:

С*éрьга* (ßʲä'rʲga, der Ohrring):	*Genit.* Mehrzahl: сé*рег*ъ der Ohrringe.
дé*ньги**) (das Geld):	„ „ дé*нег*ъ des Geldes.
люлька (die Wiege):	„ „ *люлек*ъ der Wiegen.

5) ☞ Die Einschiebung eines Selbstlautes **findet jedoch nicht statt**, wenn der letzte der Endmitlaute im *Genit.* der Mehrzahl **в**, oder **д**, oder **т** ist, indem die russische Zunge eine solche zwei- oder dreifache Lauthäufung noch verträgt; (man sehe schon oben Aehnliches in der 2. Abwandlung bezüglich der Endung -*ство* = **-ствъ** im *Genitiv* der Mehrzahl, ohne Einschiebung); z. B.:

Бр*итва* (das Rasirmesser):	*Genit.* Mehrzahl: бр*итв*ъ der Rasirmesser.
звѣ*здá* (ßwʲäßda', der Stern):	„ „ звѣ*зд*ъ (ßwʲoßd) der Sterne.
невѣста (nʲäwʲä'ßta, die Braut):	„ „ невѣ*ст*ъ der Bräute.

6) Die mit **-й** gebildeten Doppellaute und verschiedenartiger Wortendung verwandeln im *Genitiv* der Mehrzahl dieses й in **е**; z. B.:

Скамé*й*ка (Bänkchen):	*Genit.* Mehrzahl: скамéекъ der Bänkchen.
ка*й*мá (Saum, Verbrämung):	„ „ каéмъ der Säume, ꝛc.

7) Ist in den Endmitlauten eines Wortes der letzte ein **Zischlaut**, so wird der *Genit.* der Mehrzahl gebildet, **indem man diesem Zischlaute die Sylbe -ей anhängt**; z. B.:

Хан*ж*á (der Heuchler):	*Genit.* Mehrzahl: хан*жéй* der Heuchler.
епанчá (ʲäpantscha', der Frauenmantel):	„ „ епан*чéй* der Frauenmäntel.

8) Von den auf **-ля, -ня** endigenden Hauptwörtern der 3. Abwandlung haben einige zweierlei Formen des Genitivs der Mehrzahl; z. B.:

Дóля (do'lʲa, der Antheil):	*Genit.* Mehrzahl: *доль* und *дóлей* der Antheile.
тó*ня* (der Fischzug):	„ „ *тонь* und тó*ней* der Fischzüge.

☞ Außer dem Genitiv der Mehrzahl werden die übrigen Beugefälle regelmäßig nach den Mustern 1 und 2 abgewandelt, weshalb man diese nachsehen und demgemäß zur Uebung abwandeln kann.

---

*) Деньги ist der *Nominativ* der Mehrzahl von деньга, eine alte Münze im Werthe eines Pfennigs.

Die Abwandlung der auf -ь endigenden weiblichen Hauptwörter.

5. — Beispiele:

a. Belebter Gegenstand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. свекро́вь (ßwʲäkro'wʲ) die Schwiegermutter.	свекро́в*и* die Schwiegermütter.
Genit. свекро́в*и* der Schwiegermutter.	свекров*е́й* der Schwiegermütter.
Dat. свекро́в*и* der Schwiegermutter.	свекров*я́мъ* den Schwiegermüttern.
Accus. свекро́вь die Schwiegermutter.	свекров*е́й* die Schwiegermütter.
Voc. свекро́вь! o Schwiegermutter!	свекро́в*и*! o Schwiegermütter!
Instr. сквекро́в*ью* mit der Schwiegermutter.	свекров*я́ми* mit den Schwiegermüttern.
Præpos. о свекро́в*и* von der Schwiegermutter.	о свекров*я́хъ* von den Schwiegermüttern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. кость (koßtʲ) der Knochen.	ко́ст*и* (ko'ßtʲi) die Knochen.
Genit. ко́ст*и* des Knochens.	кост*е́й* der Knochen.
Dat. ко́ст*и* dem Knochen.	кост*я́мъ* den Knochen.
Accus. ко́сть den Knochen.	ко́ст*и* die Knochen.
Voc. ко́сть! o Knochen!	ко́ст*и*! o Knochen!
Instr. ко́ст*ью* mit dem Knochen.	кост*я́ми* mit den Knochen.
Præpos. о ко́ст*и* von dem Knochen.	о кост*я́хъ* von den Knochen.

Bemerkungen zur Abwandlung der Wörter auf -ь.

☞ Nur zwei Wörter dieser Abwandlung sind ausnahmsweise **männlichen** Geschlechts: путь (Reise) und пла́мень (Flamme). Sie weichen nur im *Instr.* der Einzahl von dem Muster кость ab: *Instr.* пут**ёмъ** (mit der Reise), пла́мен**емъ** (mit der Flamme).

Da niemals nach **Zischlauten я** folgen kann, so erhalten **alle auf einen Zischlaut endigende Wörter** in allen Beugefällen **а,** wo nach obigen Mustern *я* stehen müßte; Beispiele:

Ночь die Nacht:	Mehrzahl. *Dativ:* поч*а́мъ*;	*Instr.* поч*а́ми*; *Præpos.* поч*а́хъ*.
вещь die Sache.	„ „ ве́щ*амъ*;	» ве́щ*ами*; » ве́щ*ахъ*.

☞ Nachstehende Wörter behalten **о** und **е** im **Accusativ** und **Instrumental**, während dieselben Buchstaben in den anderen Fällen (Genitiv, Dativ, Präpositional) **fortbleiben**:

Еди́нственное Число́.

Nominativ, Accusativ:	*Genitiv, Dativ, Præpos.:*	*Instrumental:*
Вошь (Laus):	вши (wschi);	во́шью;
ложь (Lüge):	лжи (ᵘlſhi);	ло́жью;
рожь (Roggen):	ржи (rſhi);	ро́жью;
любо́вь (Liebe):	любви́;	любо́вью;
це́рковь (Kirche):	це́ркви;	це́рковью.

Мно́жественное Число́.

Nominativ:	*Genitiv:*	*Dativ:*
Вши die Läuse:	вшей der Läuse;	вшамъ den Läusen, *rc.*
ржи die Roggensorten:	ржей der R.;	ржамъ den R., *rc.*
цéркви die Kirchen:	цéрквей der Kirchen;	цéркв*амъ* den K., *rc.*

Любо́въ, als Taufname angewendet, behält dagegen **о** in allen Beugefällen, also: Любóви, Любóвью, *rc.*

Das Wort *ложь* (die Lüge) ist jetzt nur noch in der Einzahl gebräuchlich.

Das Wort лесть (die Schmeichelei) bildete früher Genitiv, Dativ und Präpositiv mit Auswerfung des -е- (also: льсти, u. s. w.), was jetzt nicht mehr beobachtet wird (also: Genitiv лéсти, u. s. w.).

☞ Eine ebenfalls abweichende Abwandlung haben folgende zwei weibliche Hauptwörter der 3. Declination: Мать (mat[i], die Mutter), дочь (dotsch[i], die Tochter):

Еди́нственное Число́:

Nom.	*Genit. Dat. Præpos.*	*Instr.*	*Accus.*
мать:	мá*тери*.	мá*терью*.	Wie *Nominativ*.
дочь:	дó*чери*.	дó*черью*.	

Мно́жественное Число́:

Nom.	*Genit. Accus.*	*Dat.*	*Instr.*	*Præpos.*
мá*тери*:	ма*терéй*.	ма*терáмъ*.	ма*терáми* od. ма*терьми́*.	о ма*терáхъ*.
дó*чери*:	до*черéй*.	до*черáмъ*.	до*черáми* od. до*черьми́*.	о до*черáхъ*.

---

8. — Упражнéніе граммати́ческое.

1. Wo ist die Kuh des Nachbars? — 2. Wo sind die Kühe des Gärtners? — 3. Die Pflaumen des Gärtners [sind] gut (хороши́). — 4. Die Schwester der Fürstin und die Söhne des Fürsten waren im Garten. — 5. Von den Bedienten des Richters. — 6. Die Worte des weisen Redners. — 7. Die Flintenkugeln der Soldaten. — 8. Der Soldat, durchbohrt mit [von] zwei Flintenkugeln in der Stirne, fiel zur Erde. — 9. Die Elephanten, durchbohrt in den Hälsen von den Flintenkugeln der Jäger, fielen zur Erde. — 10. Die Hände der Schwestern. — 11. Die Schwiegermutter des Heuchlers. — 12. Mit dem Gelde des Kaufmanns. — 13. Wo ist das Rasirmesser? — 14. Wo ist der Mantel des Fürsten?

15. Gebet (подáйте) das Gras (травá) den Kühen und den Ziegen (козá)! — 16. Gieb (подáй) dem Mädchen (дѣвушка) diese Pflaumen und Birnen! — 17. Saget (скажи́те) den Bedienten des Bankiers, daß ich [bin] hier (что я здѣсь) in dem Zimmer (кóмната) meiner (моéй, ma'ä'i) Schwester! — 18. Gieb das Körbchen (корзи́нка) mit den Rosen (рóза) der Schwester dieses (этой)

Mädchens! — 19. Die Töchter der Wittwe (вдова́) fielen (упа́ли) in den Fluß (рѣка́), als sie (онѣ, an^{i}ä') wollten fangen (хотѣли ло́вить) einen Schmetterling (ба́бочка). — 20. Meine (моя́) Schwester lief (бѣжа́ла) nach (за, mit *Instr.*) dem Schmetterlinge und nicht sah das Ufer des Flusses. — 21. Jedoch (однако́жъ) die gute alte Fischerin in dem alten Häuschen sah das Mädchen; sie lief an das (до) Ufer und zog heraus das Kind. — 22. Unser (нашъ) Oheim (дя́дя) ist ausgegangen mit seiner (со свое́ю, ßa ßwa^{i}ä'^{i}u) Nichte (племя́нница) und mit dem Bräutigam (жени́хъ, shän^{i}i'ch) meiner (мое́й) Tochter. — 23. Diese (э́та) Nichte ist die Tochter der Schwester unseres (на́шего, na'schäwa) Oheims. — 24. Ihre Mutter (мать ея́, mat^{i} ^{i}ä^{i}a') ist schon längst gestorben (ужé да́вно умерла́), und (а) der Oheim hat zu sich genommen (приня́лъ въ домъ свой) diese Nichte und hat sie erzogen (воспита́лъ её, ^{i}ä^{i}o'). — 25. Die Nichte hat (имѣетъ, im^{i}ä'^{i}ätt) einen kleinen (ма́ленькую) Hund (соба́ка) und eine kleine Katze (ко́шка); dieser kleine Hund spielte (игра́етъ, igra'^{i}ätt) oft mit der Katze und (а) die Katze mit dem Hunde. — 26. Der Jäger des Bojaren hat viele Hunde, und die Frau (жена́) des Jägers hat viele Katzen. — 27. Die Hunde mit dem Jäger gehen (хо́дятъ, cho'd^{i}att) in den Wald. — 28. Gestern unser (нашъ) Jäger schoß einen Fuchs, welcher (кото́рая) schon hatte erwürgt (задави́ла) viele Hühner der Bauern im Dorfe.

29. In diesem (въ э́той) Zimmer giebt es (= есть) sehr viele Fliegen (му́ха). — 30. Stellt (поста́вьте) das Körbchen mit den Kirschen (ви́шня), mit den Gartenerdbeeren (клубни́ка, k^{u}llubn^{i}i'ka), mit den Walderdbeeren (земляни́ка) und mit den Himbeeren (мали́на) auf den Tisch (на столъ) unter (подъ, mit *Instr.*) der Linde (ли́па). — 31. Sind Sie ein Freund von (охо́тникъ ли Вы до, mit dem *Genit.*) Kirschen, von Gartenerdbeeren, von Walderdbeeren und [von] Himbeeren? — 32. Was ist das für (что э́то за) ein Büchelchen (кни́жка, kn^{i}i'schka)? — 33. Ich möchte wohl lesen (я жела́лъ бы чита́ть) dieses (сію́) Büchelchen. — 34. Ich bitte, belieben Sie anzunehmen von mir (прошу́ Васъ приня́ть отъ меня́) dieses Büchelchen; ich habe (у меня́) noch mehr (ещё бо́льше) solcher (таки́хъ) Büchelchen. — 35. Heute (сего́дня, ß^{i}äwo'dn^{i}a) habe ich ausgegeben (издержа́лъ я) viel Geld. — 36. Ich will geben (я хочу́ дать) zum Geschenk (въ пода́рокъ) diese (э́ти) Ohrringe der Frau meines (моего́) Nachbars. — 37. Jetzt zur Zeit (во вре́мя) der Messe (я́рмарка) viele Buden (ла́вка) der fremden (иностра́нныхъ) Kaufleute stehen (стоя́тъ) auf (на, mit *Præpos.*) dem Markte.

38. Die Frau des Buchbinders (переплётчикъ) hat gekauft (купи́ла) ein Paar (па́ра, mit *Genit.*) Handschuhe (перча́тка), hundert (сто, mit *Genit.*) Nähnadeln und zweihundert (двѣсти, dw^{i}ä'ßt^{i}i, mit *Genit.*) Stecknadeln (була́вка) bei (у, mit *Genit.*) dem Kaufmanne. — 39. Es giebt (есть) Leute, vorzüglich (особли́во) in England (А́нглія), welche trinken (кото́рые пьютъ, p^{i}utt) jeden Tag (вся́кій день) sechs (шесть, mit *Genit.*) Flaschen (буты́лка) Wein (вино́, *Genit.*). — 40. Eine (одна́) von (изъ, mit *Genit.*) den Schwestern unseres (на́шего) Nachbars, des Tischlers (столя́ръ), wird heirathen (вы́детъ за мужъ). — 41. Ihr Bräutigam (жени́хъ ея́) hat viel Geld; er hat gekauft (онъ купи́лъ) ein Paar Ohrringe für (для, mit *Genit.*) seine (свое́й) Braut (невѣста). — 42. Die Feinde (непрія́тель) haben verloren (потеря́ли) fünfzig (пятьдеся́тъ, mit *Genit.*) Kanonen (пу́шка). — 43. In dem Keller (по́гребъ) liegen (лежа́тъ) viele Tonnen (бо́чка) Bier (*Genit.*). — 44. Wir brauchen (намъ на́добно) noch sechs Löffel (ло́жка, *Genit.* der Mehrzahl). — 45. Ich hasse (Я ненави́жу) die Heuchler. — 46. In dem Dorfe des Bojaren ist nur (то́лько) ein Thurm (ба́шня), aber (но) in der Stadt sind (есть) viele Thürme.

47. Woher kommt Ihr (отку́да Вы идёте, atku'da wüit id^{i}o'te)? — 48. Ich komme (Я иду́) aus (изъ, *Genit.*) der Kirche; sehr viele Leute waren (бы́ло) in der Kirche. — 49. Unter Anderen (ме́жду други́ми) war da (была́) die Frau des Obersten mit ihrer (со свое́ю) Schwiegermutter und mit ihren zwei (съ двумя́ свои́ми) Töchtern. — 50. Ihre ältere Tochter (ста́ршая дочь ея́, dotsch^{i} ^{i}ä^{i}a') [ist] verlobt (сговорена́) mit einem Moskauer (за Моско́вскаго,

Genit.) Beamten (чино́вникъ). — 51. Die Mütter oft mehr (бо́льше) lieben (лю́бятъ) die Töchter als (не́жели) die Söhne. — 52. Das Pferd (ло́шадь, *f.*) [ist] sehr nützlich (поле́зна) den Menschen (лю́ди). — 53. Der Kutscher (ку́черъ), der Fuhrmann (изво́щикъ), der Ackersmann (землед́ѣлецъ) brauchen (ну́жду имѣ́ютъ въ, mit *Præpos.*) Pferde. — 54. Doch (одна́кожъ) der Ackersmann kann entbehren (мо́жетъ обойти́ся безъ, mit *Genit.*) die Pferde; er kann anspannen (онъ мо́жетъ запряга́ть) an den Pflug (въ плугъ) Ochsen (волъ) oder Kühe. — 55. Mein Nachbar, der Pferdehändler (лошади́ный бары́шникъ) handelt (торгу́етъ, mit *Instr.*) mit Pferden, er kauft und verkauft (онъ покупа́етъ и продаётъ, prodaʲoʹtt) Pferde. — 56. Er hat (у него́ есть) viele Pferde in den Ställen (коню́шня). — 57. Er liebt (онъ лю́битъ) außerordentlich (чрезвыча́йно) die Pferde, und er spricht von nichts als (онъ ни о чёмъ не говори́тъ какъ) von Pferden.

58. Die Bettler (ни́щіе, nʲiʹschtschïʲe) oft nicht wollen arbeiten (не хотя́тъ рабо́тать) aus Liebe (отъ любви́) des [zum] Müßigganges (пра́здность, praʹsdnoßtʲ) und der Faulheit (лѣ́ность, lʲäʹnoßtʲ). — 59. Derjenige, welcher (тотъ, кото́рый) sich hingiebt (предаётся, prʲädaʲoʹtßʲa) dem Müßiggange und der Faulheit in der Zeit (во вре́мя) seiner (своéй) Jugend (мо́лодость), oft gezwungen wird sein (принужде́нъ бу́детъ) zu betteln (по́ міру ходи́ть, [in der Welt herumzugehen]) im Alter (ста́рость). — 60. Wer nicht liebt den Fleiß (прилежа́ніе, *Genit.*), sondern (но) sich hingiebt dem Müßiggange aus Liebe der [zur] Bequemlichkeit (поко́й), leicht kann gerathen (легко́ мо́жетъ попа́сть) in Armuth (бѣ́дность).

61. Bei den Russen (у Ру́сскихъ) ist ein Sprüchwort (посло́вица): „Spare dein Geld auf den Tag der Noth (береги́ де́нежки на чёрный день)». — 62. Armuth im Alter [ist] schwer (тяжела́) für (для, *Genit.*) den Menschen. — 63. Aus (изъ, *Genit.*) der Unmäßigkeit (невозде́ржность) entstehen (происхо́дятъ) oft viele Krankheiten (болѣ́знь). — 64. Die Füße (нога́) der Laus. — 65. Die Worte (сло́во) der Schmeichelei [sind] oft nur (то́лько) Lügen. — 66. Die Worte der Liebe [sind] oft nur Schmeicheleien. — 67. Die Blüthe (цвѣтъ) des Roggens [ist] schön (прекра́сный). — 68. Sahen Sie die Kirchen dieser (э́того, eʹtawo) Stadt? — 69. Ich sehe nur die Fenster der Kirche.

---

9. — Констру́кція.

1. Die achte russische Lection enthält (соде́ржитъ) die Fortsetzung (продолже́ніе) der Skizzen (отры́вокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Die vierte russische Lection enthält (соде́ржитъ) das Leben (жизнь) des Großfürsten Oleg, welcher übernahm die Regierung nach dem Ableben Rurik's, weil Iʹgor war noch unmündig.

3. Die fünfte Lection enthielt das Leben Sswätoßlaw's, welcher übernahm die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Der Großfürst Sswätoßlaw dachte vor Allem auf die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres, weil er war tapfer und muthig (хра́брымъ и бо́дрымъ) in der Schlacht.

5. Der Großfürst Wladiʹmir konnte sich wohl taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, aber er wollte Glanz und Pracht bei dieser wichtigen Handlung; er wollte, so zu sagen, den christlichen Glauben erobern.

6. Als Sswätoßlaw starb [endete], [so] Sswätopolk nahm ein seinen (его́) Thron, und tödtete die Fürsten Boriʹß, Gleb und Sswätoßlaw, damit er noch mehr jenen für sich sichern [könnte].

7. Der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, der Bruder der getödteten Fürsten, rüstete sich gegen Sswätopolk, und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

8. Der russische Großfürst Sswätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleßlaw dem Tapfern.

9. Die Gegner standen sich gegenüber an dem Flusse Bug, wo der König Boleßlaw der Tapfere befahl zu schlagen Brücken.

10. Jaroßlaw, stehend an dem Flusse, erwartete die Schlacht mit Ungeduld.

11. Boleßlaw setzte sich auf ein Pferd und sprang plötzlich in den Fluß; ihm nach alle Krieger.

12. Die Krieger Jaroßlaw's wurden gebracht in Unordnung, und geschlagen (разбитые) sie flohen (бѣжали) nach Nowgorod.

13. Der Triumph des Großfürsten Sswätopolk war nicht von langer Dauer, weil dieser Fürst durch sein treuloses Betragen in Streit gerieth mit dem Könige Boleßlaw.

14. Bald der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, gesammelt habend ein neues Kriegsheer, rückte unter [vor] Kijew, die Hauptstadt des Großfürsten Sswätopolk, welcher sich wandte an seine (его́) Nachbarn die Petschenegen.

15. Sswätopolk mit einem Söldnerheere rückte in die Schlacht unter den Mauern seiner Hauptstadt Kijew.

16. Jaroßlaw, stehend an dem Flusse Alt, erwartete die Schlacht mit Ungeduld; die Zeit derselben stand näher als er glaubte.

17. Sswätopolk, erleidend eine neue Niederlage, entfloh und beschloß sein Leben auf dem Wege nach Böhmen.

18. Als Sswätopolk entfloh nach Böhmen (Боге́мія), der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw übernahm die Regierung, ein weiser (му́дрый) und tapferer Führer (прави́тель) welcher sich verdiente in den russischen (ру́сскихъ) Jahrbüchern den Namen des Weisen, weil er nicht Länder eroberte, aber das in das Elend inneren Zwistes verlorene Rußland [zur Ordnung] zurückführte.

19. Jaroßlaw beruhigte das Vaterland, weil er liebte sein Volk.

20. Dem Großfürsten Jaroßlaw wird zugeschrieben die älteste Sammlung der russischen (ру́сскихъ) bürgerlichen Gesetze, bekannt unter dem Namen des „Russischen Rechtes."

21. Der Großfürst Jaroßlaw der erste [= zuerst] gab heraus Gesetze geschrieben in slawischer Sprache.

Neunte Lection. Девя́тый (d'äw'a'tüi') Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Hauptwörter gehen nach der 3. Abwandlung?
2. Welche Regel bezüglich des Geschlechts hat die 3. Abwandlung mit der 2. gemein?
3. Wie wird коро́ва abgewandelt? Wie сли́ва?
4. Wie wird княги́ня abgewandelt? Wie пу́ля?
5. Was ist über die auf Gaumen- oder Zischlaute endigenden Wörter dieser 3. Abwandlung zu bemerken?
6. Wie werden су́дья und ше́я abgewandelt?
7. Was ist über die Hauptwörter mit der Endung -ьга und -ька zu bemerken?
8. Wann findet die Einschiebung eines Selbstlautes im *Genitiv* der Mehrzahl nicht statt?
9. Wie wird der *Genit.* der Mehrzahl bei den auf einen Zischlaut endigenden Hauptwörtern gebildet?

10. Was ist über die auf -ля und -на endigenden Hauptwörter bemerkt?
11. Wie geschieht die Abwandlung der auf -ь endigenden (weiblichen) Hauptwörter?
12. Was ist zur Abwandlung dieser Wörter zu bemerken?
13. Was ist über die Wörter вошь, ложь, рожь, любóвь, цéрковь zu bemerken?
14. Wie geht дитя́?
15. Wie gehen мать und дочь?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Изяслáвъ Пéрвый. (1054—1078.)
Isjaßulla'ff pjä'rwüi.
Isjaßlaw der Erste.

Когдá *Олé'гъ* *Святослá'вичъ* въ союзѣ́ съ *Бори́'сомъ*
Kachda' Aljä'k ßwjataßulla'wjitschj f-ßaju'sje ß-bari'ßomm
Als im Bunde mit Boriß

Вячеслá'вичемъ вы́гнали *Всé'волода* изъ *Черни́'гова,* котóрый
Wjatschäßulla'wjitschämm wüi'gnalji Fßjä'woullloda iß Tschärnji'göwa, kato'rüij
Wjätscheßlawitsch vertrieben [den] Wßewolod aus Tschernigow, welcher

бѣжáлъ въ *Кі́'евъ* къ брáту своемý *Изяслá'ву,* то сей по-
bjä'ßhaull f-Ki'jäff k-bra'tu ßwajämu' Isjaßulla'wu, to ßjäj pa-
flüchtete nach Kijew zu Bruder seinem Isjäßlaw, so dieser letz-

слѣ́дній обня́въ *Всé'волода* съ нѣ́жностію, сказáлъ емý сі́й
ßljä'dnjij abnja'ff Fßjä'woullloda ß-njä'ßhnoßtju, ßkasa'ull jämu' ßjij'
tere umarmt habend Wßewolod mit Zärtlichkeit, sagte er ihm diese

достопáмятныя словá:
daßtapa'mjatnüijä ßlawa':
denkwürdigen Worte:

«Утѣ́шься, гóрестный брать, и вспóмни, что бы́ло со мнóю
Utjä'schjßja, go'rjäßtnüij bratt, i fßpo'mnji, schto büi'ullo ßa mno'ju
„Tröste dich, betrübter Bruder, und gedenke, was [es] war mit mir

въ жи́зни! Отвéрженный нарóдомъ, всегдá мнѣ́ любéзнымъ,
f-ßhi'ßnji! Atwjä'rßhannüij naro'domm, fßjägda' mnjä ljubjä'ßnüim,
im Leben! Verstoßen von dem Volke, immer mir lieb,

лишённый престóла и всегó закóннаго достоя́нія, могъ ли я
ljischo'nnüij präßto'ulla i fßjäwo' sako'nnäwa daßtaja'nija, mok li ja
beraubt des Thrones und alles gesetzlichen Besitzthums, konnte denn ich

чѣмъ нибýдь укоря́ть себя́? Втори́чно и́згнанный родны́ми
tschjämm njibu'dj ukarja'tj ßjäbja'? Wtari'tschno i'sgnannüij radnüi'mji
wegen irgend etwas Vorwürfe machen mir? Wiederum vertrieben durch leibliche

моúми брáтьями, — и за что? Свидѣ́тельствуюсь Бóгомъ
maji'mi bra'tjämi, i ſa schto? ßwjidjä'tjäljßtwujußj bo'homm
meine Brüder, — und für was? Ich rufe zum Zeugen an Gott

въ моéй невúнности; я скитáлся въ земляхъ чýждыхъ, искáлъ
f-maiä'i niäwii'nnoßtii; ia ßkita'ullßia f-ßiämulliach tschu'ßhdüich, ißka'ull
in meiner Unschuld; ich irrte herum in Ländern fremden, [ich] suchte

сожалéнія иноплемéнниковъ! — По крáйней мѣрѣ ты имѣешь
ßaßhäliä'niia inapliämiä'nnikoff! Pa kra'iniäi miä'rie tüi imiä'iäschi
das Erbarmen der Fremden! — Wenigstens du hast

дрýга. Е'сли намъ княжить въ землѣ Рýсской, то
dru'ga. iä'ßli namm knia'ßhiti f-ßiämliä' ru'ßßkoi, to
einen Freund. Wenn uns [bestimmt ist] zu herrschen im Lande russischen, so [gehört es]

обóимъ; éсли быть изгнанными, то вмѣстѣ. Я положý
abo'iimm; iä'ßli büiti i'sgnännüim, to fmiä'ßtiä. ia paullaßhu'
[uns] beiden; wenn zu werden verstoßen, so [sind wir es] mit einander. Ich setze ein

за тебя́ свою́ гóлову!» ... И въ несчáстіи сдержáлъ слóво.
ßa tiäbia' ßwaiu' go'ullöwu! ... i f-niäßtscha'ßtii ßdiärßha'ull ßullo'wo.
für dich meinen Kopf!" ... Und im Unglücke [er] hielt Wort.

---

3. — Упражнéніе въ Чистописáніи.

Изяславъ Первый (1054 — 1078).

Когда Олегъ Святославичъ въ союзѣ съ Борисомъ Вячеславичемъ выгнали Всеволода изъ Чернигова, который бѣжалъ въ Кіевъ къ брату своему Изяславу, то сей послѣдній, обнявъ Всеволода съ нѣжностію, сказалъ ему сіи достопамятныя слова:

„Утѣшься, горестный братъ, и вспомни, что было со мною въ жизни! Отверженный народомъ, всегда мнѣ любезнымъ, лишенный престола и всего законнаго достоянія, могъ ли я чѣмъ нибудь укорять себя? Вторично изгнанный родными моими братьями, — и

за что? Свидѣтельствую Богомъ въ моей невинности; я скитался въ земляхъ чуждыхъ, искалъ сожалѣнія иноплеменниковъ! — По крайней мѣрѣ ты имѣешь друга. Если намъ княжить въ землѣ Русской, то обоимъ; если быть изгнаннымъ, то вмѣстѣ. Я положу за тебя свою голову!"... И въ несчастіи сдержалъ слово.

---

4. — Взаи́мный Перевóдъ, 5. — Нѣмéцкій Перевóдъ.

Diese sind in der vorgeschriebenen Weise anzufertigen.

---

6. — Разговóръ.

1. Mit wem war Ole'g Sswätoßlawitsch im Bunde?

1. *Олéгъ Святослáвичъ* былъ въ союзѣ съ *Бори́сомъ Вячислáвичемъ*.

2. Was that Ole'g Sswätoßlawitsch im Bunde mit Bori'ß Wätscheßlawitsch?

2. *Олéгъ Святослáвичъ*, въ союзѣ съ *Бори́сомъ Вячеслáвичемъ*, вы́гналъ *Всéволода* изъ Черни́гова.

3. Was that der Fürst Wßewolod, als ihn Ole'g und Bori'ß aus Tschernigow vertrieben?

3. *Всéволодъ* бѣжáлъ въ Кіевъ, къ брáту своемý *Изяслáву*.

4. Was that Fürst Isjäßlaw, als sein Bruder Wßewolod zu ihm flüchtete?

4. Когдá *Всéволодъ* бѣжáлъ въ *Кіевъ* къ брáту *Изяслáву*, то сей послѣдній обнялъ *Всéволода* съ нѣжностію.

5. Was sagte Isjäßlaw zu seinem Bruder, nachdem er ihn mit Zärtlichkeit umarmt hatte?

5. *Изяслáвъ*, обня́въ брáта своегó съ нѣжностію, сказáлъ емý сіи́ достопáмятныя словá: «Утѣшься, гóрестный братъ, и вспóмни, что бы́ло со мнóю въ жизни!»

6. Wie sagte er, daß ihm sein Bruder immer sein würde?

6. «Отвéрженный нарóдомъ, всегдá мнѣ любéзнымъ.»

7. Was sagte er ferner zu ihm?

7. «Лишённый престóла и всегó закóннаго достоя́нія, могъ ли я чѣмъ нибýдь укоря́ть себя? Вторично и́згнанный родны́ми моими брáтьями — и за что?»

8. Was erwähnte Fürst Isjäßlaw aus seinem eigenen Leben?

8. Онъ сказа́лъ: «Свидѣтельствую Бо́гомъ въ мое́й неви́нности; скита́лся въ земля́хъ чу́ждыхъ, иска́лъ сожалѣ́нія иноплеме́нниковъ!»

9. Was sagte er, daß sein Bruder es wenigstens hätte?

9. «По крайней мѣрѣ ты имѣ́ешь дру́га.»

10. Wie schloß er seine Ansprache an den unglücklichen Bruder?

10. «Если намъ кня́жить въ землѣ́ Ру́сской, то обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ, то вмѣ́стѣ. Я положу́ за тебя́ свою́ го́лову!»

11. Was erzählt die Geschichte von Isjäßlaw's fernerem Verhalten gegen seinen Bruder?

11. Въ несча́стіи *Изясла́въ* сдержа́лъ сло́во бра́ту своему́ *Все́володу*.

12. Was ist der Inhalt der ersten und zweiten russischen Lection?

12. Стра́нное похожде́ніе (das Abenteuer) купца́ и разбо́йника.

(Hier ist diese Geschichte so weit möglich aus dem Gedächtnisse zu erzählen.)

13. Welches Lesestück enthält die dritte russische Lection?

13. Тре́тій ру́сскій уро́къ соде́ржитъ по́вѣсть *Леса́жа* (de Lesage): «Зары́тая Душа́.»

(Hier ist die betr. Geschichte so weit möglich aus dem Gedächtnisse zu erzählen.)

14. Was enthält die vierte russische Lection?

Како́го содержа́нія четве́ртый ру́сскій уро́къ?

14. Четвёртый ру́сскій уро́къ соде́ржитъ «Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь (das Leben) Князя́ *Оле́га*.

(Wie bei 12 u. 13 eine Erzählung des Inhaltes aus dem Gedächtnisse zu liefern!)

15. Что соде́ржитъ пя́тый ру́сскій уро́къ?

15. Пя́тый ру́сскій уро́къ (есть) продолже́ніе (Fortsetzung) «Отры́вковъ изъ ру́сской Исто́ріи,» жизнь *Святосла́ва*, кото́рый приня́лъ правле́ніе со вре́мени путеше́ствія *О́льги* въ *Ца́рьградъ*.

(Der weitere Verlauf der Erzählung ist hier anzuknüpfen.)

16. Что соде́ржитъ шесто́й ру́сскій уро́къ?

16. Шесто́й ру́сскій уро́къ соде́ржитъ жизнь *Влади́міра* Пе́рваго (I-го), Князя́, кото́рый могъ бы крести́ться и въ со́бственной свое́й столи́цѣ, но кото́рый хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи. (Der Rest ist mündlich zu erzählen.)

17. Что соде́ржитъ седьмо́й ру́сскій уро́къ?

17. Продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь Вели́каго Князя́ *Святопо́лка*, кото́рый по конч́инѣ *Влади́міра*, ра́зными ухищре́ніями свои́ми овладѣ́лъ престо́ломъ.

18. Какого́ содержа́нія осьмо́й ру́сскій уро́къ?

18. Осьмо́й уро́къ соде́ржитъ продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь Вели́каго Князя́ *Яросла́ва* Пе́рваго (I-го), кото́рый приня́лъ правле́ніе по́слѣ бѣ́гства (nach der Flucht) *Свято-по́лка*, когда́ сей послѣ́дній, потер-пѣ́въ но́вое пораже́ніе на рѣкѣ́ А́льтѣ, впалъ въ отча́яніе и ко́н-чилъ жизнь свою́ на пути́ въ *Боге́мію*.

---

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort, И́мя существи́тельное. (Schluß.)

Allgemeine Bemerkungen über die 3 Abwandlungen der Hauptwörter.

1) Bereits oben in den speciellen Bemerkungen zur 1. Abwandlung (S. 50) führten wir diejenigen Wörter auf, welche nach Herkommen der kirchenslawischen Sprache für den bei anderen Hauptwörtern jederzeit unveränderlichen Vocativ eine besondere Form haben; wir vervollständigen diese Liste durch einige andere dergleichen Wörter, welche solchergestalt in geistlichen Büchern und bei gottesdienstlichen Handlungen gebräuchlich sind:

Апо́столъ (Apostel): Апо́столе! o Apostel!
Богоро́дица (boharo'd^ĭiza, Gottesgebärerin, die heilige Jungfrau Maria): Богоро́дице! heilige Mutter Gottes!
Влады́ка (w^ulladuͤ'ka, Herrscher): Влады́ко! o Herrscher!
Влады́чица (Herrscherin): Влады́чнце! o Herrscherin!
Духъ (heiliger Geist): Душе! o heiliger Geist!
Бла́гій (b^ullagi'^i, der Gute, Gütige): Бла́же! o Gütiger!
Дѣ́ва (d^iä'wa, die Jungfrau Maria): Дѣ́во! o Jungfrau!
Евангели́стъ (^iäwang^iäli'ßt, der Evangelist): Евангели́сте! o Evangelist!
Цари́ца (Königin): Цари́це! o Königin!

Außerdem erhalten die sämmtlichen bei Anrufung der Namen heiliger Personen üblichen Eigenschaftswörter (s. oben Бла́гій) den Vocativ auf **е**.

2) Wie in den meisten Sprachen giebt es auch in der russischen mehrere Hauptwörter, die ihrem Begriffe nach in der Mehrheit nicht gebräuchlich sind; dies trifft zunächst gewisse Stoffwörter; z. B.: Зо́лото (so'^ullōto) das Gold; серебро́ (ß^iäräbro') das Silber; желѣ́зо (schäl^iä'so) das Eisen; мѣдь (m^iäd^i) das Kupfer; свине́цъ (ßw^iin^iä'z) das Blei, ꝛc.

3) Das Russische hat daneben auch Wörter, welche eine Mehrheitsform bilden, während die Einheit als Sammelwort gleichfalls für die Mehrzahl stehen kann; z. B.:

Вишня:	Die Kirsche; die Kirschen.
Рыба:	Der Fisch; die Fische.

Die Formen der Mehrzahl (вишни, рыбы) werden im Sinne von verschiedenen einzelnen Gegenständen einer und derselben Gattung gebraucht.

4) Gleichfalls wie in anderen Sprachen giebt es auch in der russischen nur in der Mehrheitsform gebräuchliche Wörter; z. B.: Люди die Leute, die Menschen; штаны die Hose, das Beinkleid; Аѳины (afi'nüi) Athen (latein. Athenæ); Ѳивы (fi'wüi) Theben (latein. Thebæ).

5) Abweichend vom Deutschen sind mehrere russische Wörter nur in der Mehrheitsform gebräuchlich; z. B.:

Mehrzahl. *Nominat.* ворота das Thor; *Genit.* воротъ des Thores.
" " вилы die Heu-, Mistgabel; *Genit.* вилъ.
" " вилки die Gabel; *Genit.* вилокъ.
" " клещи die Feuerzange; *Genit.* клещей.
" " козлы der Kutschbock; *Genit.* козелъ.
" " кресла der Lehnstuhl; *Genit.* креслъ, od. креселъ.
" " ножницы die Scheere; *Genit.* ножницъ.
" " ножны die Scheide; *Genit.* ноженъ.
" " носилки die Tragbahre; *Genit.* носилокъ.
" " очки (atschki') die Brille; *Genit.* очковъ.
" " палаты der Palast; *Genit.* палатъ.
" " помочи der Hosenträger; *Genit.* помочей.
" " сани der Schlitten; *Genit.* саней.
" " сѣни, сѣнички, сѣнцы das Vorhaus, die Hausflur; *Genit.* сѣней, сѣничекъ.
" " часы die Uhr; *Genit.* часовъ.
" " щипцы die Zange, die Lichtputze.
" " ясли die Krippe; *Genit.* яслей.

☞ Das Geschlecht derartiger Wörter ist aus dem *Nominat.* und *Genit.* derselben zu erkennen. Männlichen Geschlechts ist das betreffende Wort, wenn der *Genitiv* (der Mehrzahl) **-овъ** hat. Sächlichen Geschlechts sind die im *Nominativ* auf **-а** endigenden Wörter, z. B.: ворота, кресла. — Weiblichen Geschlechts sind solche Wörter, deren *Genit.* (der Mehrzahl) demjenigen der 3. Abwandlung gleichlautet, z. B.: козлы, *Genit.* козелъ; — носилки, *Genit.* носилокъ; — ножны, *Genit.* ноженъ.

Die Wörter, deren *Genit.* auf **-ей** endigt, müssen bezüglich ihres Geschlechts aus dem Gebrauche (oder dem Wörterbuche) erlernt werden; zunächst sind nur die nachstehenden, nämlich: Люди die Leute, *Genit.* людей der Leute; — овощи das Gemüse, *Genit.* овощей, zu merken.

6) Russisch nur in der Einzahl, dagegen im Deutschen in der Mehrzahl gebräuchlich sind folgende: корь die Masern, *Genit.* кори; оспа (od. воспа) die Blattern.

7) In der gewöhnlichen Umgangssprache wird das Wort *князь*

(Fürst) **unverändert gebraucht**, sobald der **Name** des Fürsten dabeisteht; z. B.:

Князь Ярославъ:	Fürst Jaroßlaw.
Князь Ярослава:	Des Fürsten Jaroßlaw, den Fürsten J.
Князь Ярославу:	Dem Fürsten Jaroßlaw.

☞ Sobald indeß ein **Eigenschaftswort** zu князь gesetzt wird, muß letzteres in gehöriger Form mit abgewandelt werden; z. B.:

Во время *Великаго Князя Владиміра* Перваго (I-го).	Zur Zeit des Großfürsten Wladi'mir I.

Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter.

Am Schlusse der Betrachtung der russischen Hauptwörter ist es nicht überflüssig, auf die Art und Weise der **Ableitung** und **Bildung** einer großen Zahl derselben: 1) von **anderen Hauptwörtern**, 2) von **Eigenschaftswörtern**, 3) von **Zeitwörtern** hinzuweisen, da von einer genauen Kenntniß der dabei sich ergebenden Regeln die überraschendste Fertigkeit im Verständnisse der Sprache abhängt. — Wir führen nachstehend **27 Endungen** der russischen **Hauptwörter** auf:

1) *-ачъ*, z. B.: тк*ачъ* der Weber (von тку ich webe).

2) *-ба*, z. B.: рѣзь*ба́* (rʲäsʲba') die Bildhauerarbeit (von рѣзать schneiden).

3) *-ка*, z. B.: нахо́д*ка* (nacho'tka) der Fund (von находи́ть finden).

4) *-ецъ*, z. B.: куп*е́цъ* der Kaufmann (von купи́ть, покупа́ть kaufen).

5) *-ина*, z. B.: говя́д*ина* (gawʲa'dʲina) das Rindfleisch (vom altslaw. говя́до Rindvieh).

6) *-ица*, z. B.: льв*и́ца* (lʲwʲi'za) die Löwin (von левъ der Löwe).

7) *-никъ*, *-чикъ*, *-щикъ*, z. B.: му́че*никъ* (mu'tschänʲik) der Märtyrer (von му́чить martern); ча́й*никъ* (tscha'ʲnʲikk) die Theekanne (von чай der Thee); перево́дчикъ der Uebersetzer (von перево́дъ Uebersetzung); обма́н*щикъ* der Betrüger (von обма́нъ Betrug).

8) *-иня*, z. B.: мона́х*иня* die Nonne (von: мона́хъ der Mönch).

9) *-ница*, z. B.: измѣ*нница* die Verrätherin (von: измѣня́ть verrathen).

10) *-нie*, z. B.: продолже́*нie* die Fortsetzung (von: продолжа́ть, -жи́ть verlängern, fortsetzen).

11) *-ня*, z. B.: пова́р*ня* die Küche (von: по́варъ der Koch).

12) *-окъ*, z. B.: город*о́къ* das Städtchen (von: го́родъ die Stadt); говоро́къ der Mährchenerzähler (von: говори́ть reden, sprechen).

13) *-ость*, z. B.: удо́бн*ость* die Bequemlichkeit (von: удо́бный bequem); ра́д*ость* die Freude (von: радъ froh).

14) *-ство*, z. B.: воров*ство́* der Diebstahl (von: ворова́ть stehlen); полково́д*ство* Heerführerwürde (von: полкъ Heer, Menge, Regiment, und: води́ть führen).

15) *-тель*, z. B.: храни́*тель* (chranʲi'tʲälʲ) der Bewahrer (von: храни́ть bewahren).

16) *-тельница*, z. B.: храни́*тельница* die Bewahrerin (von: храни́тель, dieses von: храни́ть bewahren).

17) *-унъ*, z. B.: говор*у́нъ* der Schwätzer (von: говори́ть reden, sprechen); лг*унъ* der Lügner (von: лгу ich lüge).

18) *-унья*, z. B.: лг*у́нья* die Lügnerin (von: лгунъ, dieses von: лгу ich lüge); говор*у́нья* Schwätzerin (von: говору́нъ, dieses von: говори́ть sprechen).

19) *-тье*, z. B.: пла́*тье* das Kleid, die Kleidung (von: пла́тить flicken, zusammennähen).

20) *-щикъ*, z. B.: ка́мень*щикъ* der Maurer (von: ка́мень der Stein).

21) *-щица*, z. B.: измѣн*щица* Verrätherin (von: измѣн*щикъ* Verräther, und dieses von: измѣнять verrathen).

22) *-янинъ*, z. B.: двор*яни́нъ* der Hofmann, Edelmann (von: дворъ Hof).

23) *-янка*, z. B.: двор*я́нка* Hofdame, Edeldame (von: дворяни́нъ, dieses von: дворъ).

24) *-якъ*, z. B.: толст*я́къ* ein dicker Mensch (von: толстъ dick, beleibt); гол*я́къ* (gal'a'kk) der arme Schelm (von: голъ nackt, entblößt).

25) *-арь*, *-ярь*, z. B.: пи́с*арь* (p'i'ßar') der Schreiber (von: писа́ть schreiben); па́х*арь* der Pflüger (von: паха́ть pflügen); столя́ръ (ßtal'a'rr) der Tischler (von: столъ Tisch).

26) *-ота́*, z. B.: густ*ота́* die Dicke (von: густъ dicht; dick); толст*ота́* die Dicke, Wohlbeleibtheit (von: толстъ dick); шир*ота́* die (geographische) Breite (von: широ́къ breit).

27) *-ище*, z. B.: рѣп*ище* das Rübenfeld (von: рѣпа die Rübe); моль*би́ще* das Bethaus (von: мольба́ das Gebet).

☞ Die weiblichen Formen leitet man nach Vorstehendem durchschnittlich von den männlichen Begriffswörtern zunächst durch Veränderung in **-ка, -ца, -ня** ab. Die Namen der Frauen von Handwerkern und Gewerbtreibenden endigen, — wenn die Ausübung des Handwerkes oder des Gewerbes selbst dabei ausgedrückt wird, — auf **-ца,** z. B.: хлѣбни**ца** die Brodbäckerin (von: хлѣбникъ, хлѣбъ); ша́почни**ца** die Mützenmacherin (von: ша́почникъ, ша́пка); тка́льщи**ца** die Leinweberin (von: тка́тель Weber, Leinweber, und dies von: ткать weben); сапо́жница Schuhmacherin (von: сапо́жникъ Schuhmacher, und dies von: сапо́гъ Stiefel). — Wird jedoch bloß die Frau, die Gattin des Handwerkers oder des Gewerbtreibenden bezeichnet, so steht die Endung **-иха,** z. B.: ткач**и́ха** die Frau des Leinwebers, die Leinweberin; кузнеч**и́ха** die Schmiedefrau, die Frau des Schmiedes, die Schmiedin. — Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben die weibliche Form meist auf **-ша,** z. B.: генера́ль**ша** die Generalin.

Weitere einzelne Endungen (-а, -я, -ie, ꝛc.) erlernt man am besten durch den Gebrauch.

Hierzu vergleiche man noch die bereits oben (S. 100) gegebene Abhandlung über die Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter *(Diminutiva* und *Augmentativa)* der russischen Sprache, um die Lehre von der Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter zu ergänzen.

☞ Ueber den Accent oder Tonfall bei der Abwandlung der russischen Hauptwörter wird weiter unten Näheres gesagt werden; hier beachte man zunächst die seither in den 3 Abwand-

tungen anschaulich gemachten gelegentlichen Veränderungen des Tons, wodurch zum Theil der Sinn verändert wird (s. oben 1. Abwandlung, S. 79 ff.).

8. — Упражнéніе грамматическое.

1. Im Winter (зимóю) viele Leute fahren (ѣздятъ) im Schlitten. — 2. Der junge (молодóй) Graf R. gestern fuhr (поѣхалъ) im Schlitten mit der Fürstentochter (Prinzessin = княжнá) Katharina Alexejewna (Екатери́на Алексѣевна), [mit der] Tochter des alten (стáраго) Fürsten Alexej (= Алексѣя). — 3. Sie fuhren heraus (они́ вы́ѣхали) aus (изъ, *Genit.*) dem Stadtthore (городски́хъ ворóтъ) in der zweiten Stunde (во второмъ часу́), und sie kamen an (они́ пріѣхали) in den Palast des Fürsten Alexej um halb zwei Uhr (въ половину втораго). — 4. Der Graf zog heraus (вы́нулъ) die Uhr aus (изъ mit *Genit.*) der Tasche (кармáнъ) und sagte: „Sehen wir doch (посмотри́мъ-ка) wie viel Uhr es jetzt ist (котóрый часъ тепéрь)!"

5. Der Fürst Alexej (Алексѣй) saß (сидѣлъ) im (на, mit *Præpos.*) Lehnstuhl, weil er das Podagra hatte (потому́ что у негó былá подáгра). — 6. In Kamtschatka (Камчáтка) die Einwohner fahren (ѣздятъ) in Schlitten, welche bespannt sind (котóрыя залóжены) mit Hunden. — 7. Meine Uhr (мои́ часы́) nicht richtig geht (не хорошó иду́тъ); ich muß schicken sie (мнѣ нáдобно послáть ихъ) zu dem Uhrmacher (часовщи́къ). — 8. Wer wohnt (живётъ) in diesem (въ сихъ) Palaste? — 9. Das Thor dieses Palastes [ist] immer verschlossen (всегдá зáперты). — 10. Iwan, bringt mir (принеси́те мнѣ) die Lichtputze, die Scheere und die Feuerzange! — 11. Ich muß das Licht putzen (снять со свѣчи́).

12. Mit der Scheere ich will beschneiden (я хочу́ обрѣзать) einige (нѣсколько, mit *Genit.*) Bogen (листъ [Papier]). — 13. Nehmet (возьми́те) die Feuerzange und ziehet (вы́тащите) mit der Feuerzange das glühende Eisen (раскалённое желѣзо) aus den Kohlen (у́голь, *Genit.* у́гля)! — 14. Wo ist die Heugabel? Sie (онѣ) ist [sind суть] auf (на) dem Hausflur. — 15. Wo [ist] das Haus des Fürsten Jaroßlaw? — 16. Wo [ist] meine (мои́) Brille? — 17. Sie (онѣ) [ist] auf dem Lehnstuhl oder auf der Tragbahre. — 18. Mein Bruder und meine Schwester fahren zusammen im Schlitten nach dem Dorfe im Walde. — 19. Kennen Sie (знáете ли Вы) meinen Nachbar, den Leinweber? — 20. Er ist im Garten mit den Kindern seines Bruders.

21. Die Bildhauerarbeit ist schön (прекрáсный). — 22. Die Prahlereien der Soldaten. — 23. Ich rühme (я хвалю́) die Tapferkeit (хрáбрость) der Grenadiere. — 24. Der Kaufmann hörte (слыхáлъ) die Drohung (угрóза) des Räubers im Walde. — 25. Der Schmied (кузнéцъ), der Mönch und der Koch wollten (хотѣли) einkaufen verschiedene Waaren, z. B. (на примѣръ): Rindfleisch, Thee, eine Theekanne, Handtücher (ручни́къ [rutschn'i'kk], von: рукá die Hand), Leuchter (подсвѣчникъ, von: свѣчá Licht, Kerze) und Lichte [Kerzen]. — 26. Wo [ist] die Nonne? Die Nonne war (былá) bei (у, *Genit.*) der Kaiserin (Императри́ца), und ihr Bruder (братъ ея́) war (былъ) bei dem Kaiser (Импepáторъ). — 27. Wo [ist] der Verräther? — 28. Wo [ist] die Verrätherin? — 29. Dort sind (тамъ) ein Löwe und eine Löwin, ein Tiger und eine Tigerin, ein Bär, ein Wolf, ein Pferd (конь) und ein Hund. — 30. Der Fürst und die Fürstin, der Großfürst und die Prinzessin. — 31. Wo [ist] der Gehülfe (помóщникъ, von: помогáть helfen) unseres (нáшего) Koches?

32. Er [ist] ein Lügner und sie [ist] eine Schwätzerin. — 33. Die Maurer sprechen (говоря́тъ) mit den Dreschern (молоти́льщикъ, von: молоти́ло Dreschflegel, und молоти́ть dreschen). — 34. Die Edelleute fahren mit den Edelfrauen im Schlitten nach dem Dorfe (od.: auf's Land, въ дерéвню). — 35. Die Bürger

(мѣщанинъ) und die Bürgerinnen (мѣщанка, beides von: мѣсто Ort, Stadt) mit ihren (съ ихъ) Kindern fahren im Winter im Schlitten auf's Land. — 36. Was hast du (что имѣешь) in der Hand? — 37. Die Bequemlichkeit der Bürgerschaft (мѣщанство) in der Hauptstadt des Fürsten Alexej. — 38. Die Frau des Schmiedes sagte (сказала) zu (къ, *Dat.*) der Frau des Leinwebers: „Die Brodbäckerin [ist] eine Schwätzerin, und die Schuhmacherin [ist] eine Lügnerin."

39. Der Diebstahl der Verrätherin. — 40. Mein Bruder hat (братъ мой имѣетъ) viel Freude über seine Kinder (an seinen Kindern въ своихъ дѣтяхъ). — 41. Das Hähnchen (пѣтушокъ, von: пѣтухъ Hahn) fand (нашёлъ) ein Steinchen (камешекъ, von: камень) in dem Hofe (дворъ). — 42. Dort auf (на, *Præpos.*) den Tischchen (столикъ, von: столъ) sind (суть) Messerchen (ножичекъ von ножъ Messer, und ножикъ kleines Messer), Kügelchen (шарикъ, von: шаръ), Bällchen (мячикъ, von: мячъ Ball), Kreuzchen (крестикъ, von: крестъ).

---

9. — Конструкція.

1. In der neunten (въ девятомъ) Lection lesen wir (читаемъ мы) die Fortsetzung der Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Isjäßlaw der Erste übernahm die Herrschaft Rußland's (Руси), als Jaroßlaw der Weise starb in Kijew.

3. Oleg Sswätoßlawitsch im Bunde mit Boriß Wätscheßlawitsch vertrieb aus Tschernigoff den Fürsten Wßewolod, den Bruder des Fürsten Isjäßlaw's des Ersten.

4. Erleidend eine Niederlage, Fürst Wßewolod flüchtete zu seinem Bruder Isjäßlaw, dem Großfürsten Rußlands.

5. Dieser Letztere, umarmend seinen Bruder mit Zärtlichkeit, sagte ihm diese denkwürdigen Worte: „Tröste dich, betrübter Bruder, und erinnere dich, wie es mir gegangen ist im Leben!"

6. „Ach, mein Bruder! ich irrte herum in fremden Ländern und suchte das Mitleid der Ausländer!"

7. „Wenigstens hast du einen Freund und Bruder! Ich schwöre zu Gott, wenn wir [bestimmt sind zu] herrschen im russischen Lande, [so] wir beide werden es [sein]; wenn wir verbannt sein sollen, so [werden wir es sein] mit einander!"

8. „Mein Bruder! verstoßen von dem Volke[,] das ich immer liebte, beraubt des Thrones und alles rechtmäßigen Besitzthums, könnte ich mir (себя, ßʲäbʲa') deshalb Vorwürfe machen? — Ich auch war vertrieben (изгнаннымъ) durch (einfacher *Instr.*) meine leiblichen Brüder; ich floh (я бѣжалъ) zu den Fremden und suchte ihr (ихъ) Mitleid!"

9. „Mein Bruder! Die Flucht nützt uns nichts," sagte Isjäßlaw, „kämpfen wir, damit wir nicht beschimpfen das russische Land: den Todten ist keine Schande. Stehen wir fest!"

10. Es entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange schwankte sie, bis die Feinde (врагъ) flohen aus der Stadt.

Zehnte Lection. Деся́тый (djäßja'tŭi) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel und welche Wörter haben eine eigenthümliche Form des Vocativs?
2. Welche Art Hauptwörter iſt im Ruſſiſchen nur in der Einzahl gebräuchlich?
3. Was iſt über Wörter wie ви́шня und ры́ба zu bemerken?
4. Hat das Ruſſiſche auch Hauptwörter, welche nur in der Form der Mehrzahl gebraucht werden?
5. Welcherlei Wörter ſind in dieſer Hinſicht vom Deutſchen verſchieden?
6. Wie iſt das Geſchlecht ſolcher Wörter zu erkennen?
7. Was iſt über die Wörter корь und о́спа zu bemerken?
8. Welche Eigenthümlichkeit findet ſich im Gebrauche des Wortes князь?
9. Was iſt über die Ableitung und Bildung der ruſſiſchen Hauptwörter geſagt worden?
10. Wie vielerlei Endſylben ſind für die Bildung der ruſſiſchen Hauptwörter aufgeführt?
11. Welche Endſylben dienen zur Bildung der Verkleinerungswörter?
12. Welche zu derjenigen der Vergrößerungswörter?

---

1. — Упражне́нiе въ Чте́нiи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Влади́мiръ Монома́хъ.

Wullad'i'm'irr Manama'ch.
Wladimir Monomach.

Сей князь, по всѣмъ отноше́нiямъ, былъ госуда́рь рѣ́дкихъ
ßjäi knjasj, pa fßjämm atnaschä'nijamm, bŭiull haßuda'rj rjä'tkich
Dieſer in allen Beziehungen, war ein Herrſcher von ſeltenen

ка́чествъ. На́божность, доброду́шiе, повинове́нiе къ роди́телямъ,
ka'tſchäßtw. Na'boſhnoßtj, dobradu'ſchjie, pawjinawjä'njie k-radji'tjäljamm,
Eigenſchaften. Gottesfurcht, Herzensgüte, Gehorſam gegen die Eltern,

любо́вь къ оте́честву и скро́мность во всѣхъ его́ дѣ́лахъ и
ljubo'wj k-atjä'tſchäßtwu i ßkro'mnoßtj wa fßjäch jäwo' djä'ullach i
Liebe zum Vaterlande und Beſcheidenheit in allen ſeinen Handlungen und

посту́пкахъ отлича́ли его́ отъ про́чихъ князе́й, ему́ совре-
paßtu'pkach atljitſcha'li jäwo' at pro'tſchich knjasjä'i, jämu' ßawrä-
Benehmen zeichneten aus ihn vor den anderen Fürſten, ihm zeit-

ме́нныхъ.
mjä'nnŭich.
genöſſiſchen.

Онъ соединя́лъ въ себѣ́ благоразу́мiе съ отли́чною хра́-
Onn ßajädjinja'ull f-ßjäbjä' bullahoraſu'mjie ß-atli'tſchnöju chra'-
vereinigte in ſich Klugheit mit ausgezeichneter Tapfer-

бростію; умѣлъ заста́вить почита́ть санъ Вели́каго Кня́зя;
broßtⁱiⁱu; umⁱä'ᵘll ßaßta'wⁱitⁱ patschita'tⁱ ßann wⁱäli'käwa knⁱa'ßⁱa;
keit; er verstand [es] [zu] veranlassen [zu] ehren die Würde des Großfürsten;

обезопа́силъ предѣлы отъ *По'ловцевъ*, и вся́чески стара́лся
abⁱäßapa'ßⁱiᵘll prädⁱä'ᵘllü at Po'ᵘllofzⁱäff, i ßⁱa'tschäßki ßtara'ᵘllßⁱa
er sicherte vor Gefahr die Gränzen vor den Polowzen, und auf alle Art und Weise bemühte er sich

о сохране́ніи ми́ра и споко́йствія.
o ßachranⁱä'nⁱi mⁱi'ra i ßpako'ⁱßtwⁱa.
um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe.

Оста́вленное имъ, дѣтямъ свои́мъ, духо́вное завѣща́ніе
Aßta'wlⁱännöⁱe ⁱimm, dⁱä'tⁱamm ßwaⁱi'mm, ducho'wnöⁱe ßawⁱäschtscha'nⁱiⁱe
Das hinterlassene von ihm, Kindern seinen, geistige Vermächtniß

или́ поуче́ніе, пока́зываетъ нра́вы тогда́шняго вре́мени и
ili' pa-utschä'nⁱiⁱe, paka'ßüwaⁱätt nra'wü tachda'schnⁱäwa wrä'mⁱänⁱi i
oder Belehrung, zeigt die Sitten der damaligen Zeit und

отли́чную его́ му́дрость.
atli'tschnüⁱu ⁱäwo' mu'droßtⁱ.
ausgezeichnete seine Weisheit.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Владиміръ Мономахъ.

Сей князь, по всѣмъ отношеніямъ, былъ государь рѣдкихъ качествъ. Набожность, добродушіе, повиновеніе къ родителямъ, любовь къ отечеству и скромность во всѣхъ его дѣлахъ и поступкахъ отличали его отъ прочихъ князей, ему современныхъ.

Онъ соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною храбростію; умѣлъ заставить почитать санъ Великаго Князя; обезопасилъ предѣлы отъ Полов-

цевъ, и всячески старался о сохранении мира и спокойствія.

Оставленное имъ, дѣтямъ своимъ, духовное завѣщаніе или поученіе, показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

---

4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Dieselben sind in vorgeschriebener Weise anzufertigen.

---

6. — Разговоръ.*)

1. Что читаемъ мы (was lesen wir) въ десятомъ русскомъ урокѣ?

1. Въ десятомъ русскомъ урокѣ читаемъ мы продолженіе отрывковъ изъ Русской Исторіи.

2. Что былъ Великій Князь *Владиміръ Мономахъ*?

2. Великій Князь *Владиміръ Мономахъ* былъ, по всѣмъ отношеніямъ, государь рѣдкихъ качествъ.

3. Что отличало его отъ прочихъ Князей, ему современныхъ?

3. Набожность, добродушіе, повиновеніе къ родителямъ, любовь къ отечеству и скромность во всѣхъ его дѣлахъ и поступкахъ отличали его отъ прочихъ Князей ему современныхъ.

4. Что соединялъ *Владиміръ Мономахъ* въ себѣ?

4. Сей Князь соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною храбростію.

5. Что умѣлъ онъ заставить?

5. Онъ умѣлъ заставить почитать санъ Великаго Князя.

6. Отъ кого (vor wem) обезопасилъ онъ предѣлы Руси?

6. Онъ обезопасилъ предѣлы Руси отъ Половцевъ.

7. О чёмъ (um was, wofür) онъ старался всячески?

7. Онъ всячески старался о сохраненіи мира и спокойствія.

---

*) Mit dieser Lection beginnt die Conversation allmählich sich in eine ganz russische zu verwandeln; es bedarf weiter nichts als der aufmerksamen Auffassung der Fragen, die zunächst aus den bekannten Wörtern und Redewendungen zusammengesetzt, außerdem aber, wo nöthig, deutsch erklärt werden.

8. Что показываетъ оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе?

8. Оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenschaftswort, Имя прилагательное.

Das Eigenschaftswort steht bei einem Hauptworte oder wird in Bezug auf ein solches mit dem Zeitworte „sein" (быть, бывать) zu näherer und bestimmterer Bezeichnung gebraucht.

Da die russischen Hauptwörter **drei** Geschlechter haben, so zählt das Eigenschaftswort naturgemäß ebenfalls **drei** den ersteren entsprechende Geschlechtsformen; im Uebrigen richtet es sich genau nach Beugefall und Zahl des betreffenden Hauptwortes.

Die **Abwandlung** des russischen Eigenschaftswortes hat ebenfalls 7 Fälle (падежи) und 2 Zahlen (числа), weicht jedoch von derjenigen der Hauptwörter ab, und richtet sich blos nach den allgemeinen Gesetzen:

a) daß der Accusativ jederzeit dem Genitiv **gleich ist,** wenn damit ein lebendes Wesen bezeichnet wird, und

b) daß nach den Gaumen- und Zischlauten (г, к, х, — ш, щ, ж, ч) immer **и** oder **і** (nicht ы) steht.

Der eigentlichen übersichtlichen Tabelle der Abwandlung lassen wir folgende Bemerkungen über das Wesen des russischen Eigenschaftswortes vorausgehen:

1) Die Eigenschaftswörter endigen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ый (-ой).	*-ая.*	*-ое.*

Beispiele: добр**ый** (добр**ой**), добр**ая**, добр**ое** (guter, gute, gutes); мудр**ый** (мудр**ой**), мудр**ая**, мудр**ое** (weiser, weise, weises).

2) Bei Gaumenlauten (г, к, х) vor der Endsylbe (s. oben b) steht

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій.	*-ая.*	*-ое.*

Beispiele: крѣпк**ій** (-ой), крѣпк**ая**, крѣпк**ое** (starker, fester, starke, starkes); долг**ій** (-ой), долг**ая**, долг**ое** (langer, lange, langes); тих**ій** (-ой), тих**ая**, тих**ое** (stiller, stille, stilles).

3) Nach Zischlauten:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій.	*-ая.*	*-ее.*

Beispiele: свѣ́жій, свѣ́жая, свѣ́жее (frischer, frische, frisches); хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее (guter, schöner, -e, -es).

4) Nach durch и (i) oder durch ь erweichtem н:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ній.	*-няя.*	*-нее.*

Beispiele: дре́вній, дре́вняя, дре́внее (alter, -e, -es); за́дній, за́дняя, за́днее (hinterster, -e, -es); лѣ́тній, лѣ́тняя, лѣ́тнее (sommerlicher, -e, -es); осе́нній, осе́нняя, осе́ннее (herbstlicher, -e, -es).

5) Die Eigenschaftswörter, welche von Haupt- und Zeitwörtern abgeleitet werden, erhalten dagegen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ный (-ной).	*-ная.*	*-ное.*

Beispiele: Von *си́ла* (die Stärke) wird gebildet: си́льный, си́льная, си́льное (starker, -e, -es); *сла́ва* (der Ruhm): сла́вный, сла́вная, сла́вное (berühmter, -e, -es); von *прости́ть* (verzeihen): прости́тельный, прости́тельная, прости́тельное (verzeihlicher, -e, -es). Sie werden sämmtlich wie die unter 1) betrachteten Eigenschaftswörter auf *-ый* abgewandelt.

6) Die Eigenschaftswörter, welche etwas den lebenden Wesen Zugehöriges, von ihnen Herkommendes oder an ihnen Befindliches bezeichnen und im Russischen vorzugsweise statt eines im Deutschen üblichen zusammengesetzten Hauptwortes stehen, endigen:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій.	*-ья.*	*-ье.*

Beispiele: Von *ры́ба* (der Fisch): ры́бій, ры́бья, ры́бье (Fisch, fischartig, fischähnlich); von *волкъ* (der Wolf): во́лчій, во́лчья, во́лчье (Wolfs-, wolfsähnlich, wolfsartig); von *пти́ца* (der Vogel): пти́чій, пти́чья, пти́чье (Vogel-, vogelartig, vogelähnlich); von *Богъ* (Gott): бо́жій, бо́жья, бо́жье (Gottes-, göttlich); von *дѣви́ца* (das Mädchen): дѣви́чій, дѣви́чья, дѣви́чье (Mädchen-, mädchenhaft, jungfräulich).

7) Die weiter unten besonders zu betrachtenden Eigenschaftswörter in **verkürzter Form** auf **-ъ, -а, -о** werden in der Einzahl im *Nominativ*, *Genitiv* und *Dativ* wie die Hauptwörter auf -ъ, -а und -о abgewandelt.

Bevor wir zur Abwandlung selbst übergehen, führen wir in der nachstehenden tabellarischen Uebersicht die oben einzeln betrachteten 6, resp. 7 **Endformen** der russischen Eigenschaftswörter vor:

Männliches Geschlecht, *Мужескій Родъ.*

	Endungen, *Окончанія.*					
	1. *-ый (-ой)*	2. *-ій*	3. *-ій*	4. *-ній*	5. *-ій*	6. *-ъ.*
Einzahl.						
Nom.	-ый (-ой)	-ій (-ой)	-ій (-ой)	-ній	-ій	-ъ
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-у
Accus.	{ -аго / -ый (-ой)	{ -аго / -ій (-ой)	{ -аго / -ій (-ой)	{ -няго / -ній	{ -ьяго / -ій	{ -а / -ъ
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	*-ые*	*-іе*	*-іе*	*-ніе*	*-ьи*	*-ы*
Genit.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ
Dat.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Accus.	{ -ыхъ / -ые	{ -ихъ / -іе	{ -ихъ / -іе	{ -нихъ / -ніе	{ -ьихъ / -ьи	{ -ыхъ / -ы
Instr.	-ыми	-ими	-ими	-ними	-ьими	-ыми
Præpos.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ.

Weibliches Geschlecht, *Женскій Родъ.*

	Endungen, *Окончанія.*					
	1. *-ая*	2. *-ая*	3. *-ая*	4. *-няя*	5. *-ья*	6. *-а*
Einzahl.						
Nom.	-ая	-ая	-ая	-няя	-ья	-а
Genit.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой
Dat.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой
Accus.	-ую	-ую	-ую	-нюю	-ью	-у
Instr.	-ою	-ою (-ой)	-ею (-ей)	-нею	-ьею	-ей
Præpos.	-ой	-ой	-ой	-ней	-ьей	-ой.
Mehrzahl.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Nom.	*-ыя*	*-ія*	*-ія*	*-нія*	*-ьи*	*-ы*
Genit. *Dat.* *Accus.* *Inst. Præp.*	eben so auch im Accusativ für leblose Wesen, sonst in allen übrigen Beugefällen (für lebende Wesen auch im Accusativ) eben so, wie bei den Eigenschaftswörtern männlichen und sächlichen Geschlechts.					

Sächliches Geschlecht, *Средній Родъ.*

	Endungen, *Окончанія.*					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
	-ое	*-ое*	*-ее*	*-нее*	*-ье*	*-о*
Einzahl.						
Nom.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-у
Accus.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	*-ыя*	*-ія*	*-ія*	*-нія*	*-ьи*	*-ы.*

Alle anderen Beugefälle gehen wie bei den Eigenschaftwörtern männlichen und weiblichen Geschlechts (s. oben S. 136).

☞ Der Vocativ bleibt in allen Geschlechtern **unverändert** wie der Nominativ, mit Ausnahme der in der Kirchensprache und in geistlichen Büchern üblichen Vocative auf -е. (S. schon oben in der 9. Section.)

Beispiele der Abwandlung der Eigenschaftswörter.

1. Endung: -ый, -ая, -ое.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	добр*ый* (*-ой*) guter.	добр*ая* gute.	добр*ое* gutes.
Genit.	добр*аго* des guten.	добр*ой* der guten.	добр*аго* des guten.
Dat.	добр*ому* dem guten.	добр*ой* der guten.	добр*ому* dem guten.
Accus.	добр*аго* / добрый } den guten.	добр*ую* die gute.	добр*ое* das gute.
Instr.	добр*ымъ* mit dem guten.	добр*ою*, добр*ой* mit der guten.	добр*ымъ* mit dem guten.
Præpos.	о добр*омъ* von dem guten.	добр*ой* von der guten.	о добр*омъ* von dem guten.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	добр*ые* gute.	добр*ыя* gute.	добр*ыя* gute.
Genit.	добр*ыхъ* der guten.	добр*ыхъ* der guten.	добр*ыхъ* der guten.
Dat.	добр*ымъ* den guten.	добр*ымъ* den guten.	добр*ымъ* den guten.
Accus.	добр*ыхъ* / добр*ые* } die guten.	добр*ыхъ* / добр*ыя* } die guten.	добр*ыхъ* / добр*ыя* } die guten.
Instr.	добр*ыми* mit den guten.	добр*ыми* mit den guten.	добр*ыми* mit den guten.
Præpos.	о добр*ыхъ* von den guten.	о добр*ыхъ* von den guten.	о добр*ыхъ* von den guten.

2. Endung: -ій, -ая, -ое nach Gaumenlauten (г, к, х).

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	крѣпкій (-кой) starker.	крѣпкая starke.	крѣпкое starkes.
Genit.	крѣпкаго des starken.	крѣпкой der starken.	крѣпкаго des starken.
Dat.	крѣпкому dem starken.	крѣпкой der starken.	крѣпкому dem starken.
Accus.	крѣпкаго / крѣпкій den starken.	крѣпкую die starke.	крѣпкое das starke.
Instr.	крѣпкимъ mit dem starken.	крѣпкою (-кой) mit der starken.	крѣпкимъ mit dem starken.
Præpos.	о крѣпкомъ von dem starken.	о крѣпкой von der starken.	о крѣпкомъ von dem starken.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	крѣпкіе die starken.	крѣпкія die starken.	крѣпкія die starken.
Genit.	крѣпкихъ der starken.	крѣпкихъ der starken.	крѣпкихъ der starken.
Dat.	крѣпкимъ den starken.	крѣпкимъ den starken.	крѣпкимъ den starken.
Accus.	крѣпкихъ / крѣпкіе die starken.	крѣпкихъ / крѣпкія die starken.	крѣпкихъ / крѣпкія die starken.
Instr.	крѣпкими mit den starken.	крѣпкими mit den starken.	крѣпкими mit den starken.
Præpos.	о крѣпкихъ von den starken.	о крѣпкихъ von den starken.	о крѣпкихъ von den starken.

3. Endung: -ій, -ая, -ее nach Zischlauten (ж, ш, щ, ч).

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	свѣжій frischer.	свѣжая frische.	свѣжее frisches.
Genit.	свѣжаго des frischen.	свѣжей der frischen.	свѣжаго des frischen.
Dat.	свѣжему dem frischen.	свѣжей der frischen.	свѣжему dem fr.
Accus.	свѣжаго / свѣжій den frischen.	свѣжую die frische.	свѣжее das frische.
Instr.	свѣжимъ mit dem frischen.	свѣжею (-жей) mit der frischen.	свѣжимъ mit dem frischen.
Præpos.	о свѣжемъ von dem frischen.	о свѣжей von der frischen.	о свѣжемъ von dem frischen.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	свѣжіе die frischen.	свѣжія die frischen.
Genit.	свѣжихъ der frischen.	свѣжихъ der frischen.
Dat.	свѣжимъ den frischen.	свѣжимъ den frischen.
Accus.	свѣжихъ / свѣжіе die frischen.	свѣжихъ / свѣжія die frischen.
Instr.	свѣжими mit den frischen.	свѣжими mit den frischen.
Præpos.	о свѣжихъ von den frischen.	о свѣжихъ von den frischen.

4. Endung: -ній, -няя, -нее.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	дре́вн*ій* alter.	дре́вн*яя* alte.	дре́вн*ее* altes.
Genit.	дре́вн*яго* des alten.	дре́вн*ей* der alten.	дре́вн*яго* des alten.
Dat.	дре́вн*ему* dem alten.	дре́вн*ей* der alten.	дре́вн*ему* dem alten.
Accus.	{дре́вн*яго* / дре́вн*ій*} den alten.	дре́вн*юю* die alte.	дре́вн*ее* das alte.
Instr.	дре́вн*имъ* mit dem alten.	дре́вн*ею* (-ей) mit der alten.	дре́вн*имъ* mit dem alten.
Præpos.	о дре́вн*емъ* von dem alten.	о дре́вн*ей* von der alten.	о дре́вн*емъ* von dem alten.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	дре́вн*іе* die alten.	дре́вн*ія* die alten.
Genit.	дре́вн*ихъ* der alten.	дре́вн*ихъ* der alten.
Dat.	дре́вн*имъ* den alten.	дре́вн*имъ* den alten.
Accus.	{дре́вн*ихъ* / дре́вн*іе*} die alten.	дре́вн*іе* die alten.
Instr.	дре́вн*ими* mit den alten.	дре́вн*ими* mit den alten.
Præpos.	о дре́вн*ихъ* von den alten.	о дре́вн*ихъ* von den alten.

5. Endung: -ій, -ья, -ье für die von den Namen lebender Wesen abgeleiteten Eigenschaftswörter.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	ры́бь*ій* fischartiger.	ры́бь*я* fischartige.	ры́бь*е* fischartiges.
Genit.	ры́бь*яго* des fischartigen.	ры́бь*ей* der fischartigen.	ры́бь*яго* des fischartigen.
Dat.	ры́бь*ему* dem fischartigen.	ры́бь*ей* der fischartigen.	ры́бь*ему* dem fischartigen.
Accus.	{ры́бь*яго* / ры́б*ій*} den fischartigen.	ры́бь*ю* die fischartige.	ры́бь*е* das fischartige.
Instr.	ры́бь*имъ* mit dem fischartigen.	ры́бь*ею* (-ей) mit der fischartigen.	ры́бь*имъ* mit dem fischartigen.
Præpos.	о ры́бь*емъ* von dem fischartigen.	о ры́бь*ей* von der fischartigen.	о ры́бь*емъ* von dem fischartigen.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	ры́бь*и* die fischartigen.
Genit.	ры́бь*ихъ* der fischartigen.
Dat.	ры́бь*имъ* den fischartigen.
Accus.	{ры́бь*ихъ* / ры́бь*и*} die fischartigen.
Instr.	ры́бь*ими* mit den fischartigen.
Præpos.	о ры́бь*ихъ* von den fischartigen.

☞ Die 6. Endung auf -ъ, für die **verkürzten** Eigenschaftswörter, sowie die von Eigennamen abgeleiteten, gleichfalls auf -ъ (*-овъ, -ова, -ово*, 2c.) endigenden Eigenschaftswörter, wird in der 11. Lection speciell betrachtet.

☞ Die oben in Parenthesen mit aufgeführte männliche Form der Eigenschaftswörter *-ой* ist in der gewöhnlichen Umgangssprache gebräuchlicher als die eigentlichen, mehr der Schriftsprache angehörigen Formen -ый, -ій, 2c.

---

8. — Упражнéніе грамматическое.

1. Der reiche (богáтый, baha'tüi^{i}) Kaufmann, welcher wohnt (живётъ, shiw^{j}o'tt) in dem prächtigen (великолѣпный) Hause (домъ) auf (на, *Præpos.*) der breiten (широ́кій) Straße (у́лица), hat (имѣетъ) einen armen (бѣ́дный) Bruder und eine arme Schwester (сестрá). — 2. Die arme Schwester liebt einen jungen (молоды́й) und gelehrten (учёный, utscho'nüi^{i}) Mann (человѣкъ), welcher hat einen armen Vater (отéцъ, at^{j}ä'z) und (а) einen reichen und geizigen (скупо́й) Oheim (дя́дя). — 3. Wann stirbt (умрётъ, umr^{j}o'tt) der alte (стáрый) Oheim, der junge gelehrte Mensch wird sein (бу́детъ, mit *Instr.*) der Erbe (наслѣ́дникъ) des reichen Oheims, und dann (а тогдá) er wird sich verheirathen (бу́детъ жени́ться) mit (на) der armen Schwester des Kaufmanns. — 4. In diesem (въ семъ; въ э́томъ) Hause am (на) Markte (ры́нокъ) wohnt ein alter guter Kaufmann. — 5. Er [ist] der Wohlthäter (благодѣтель) vieler (мно́гихъ) armen Leute. — 6. In dem kleinen Häuschen (доми́шко) auf (въ) dem Quergäßchen (переу́локъ) wohnen (живу́тъ) mehrere (мно́гіе) Handwerker (ремéсленникъ), welche arbeiten (рабо́таютъ) für (для, *Genit.*) den reichen Kaufmann. — 7. Einer von diesen (оди́нъ изъ сихъ) armen Handwerkern, [ein] alter Schuhmacher, hat eine schöne (прекрáсный) Tochter, welche (кото́рая) wird heirathen (вы́детъ за, *Accus.*) einen jungen reichen Tuchhändler (суко́нщикъ). — 8. Der junge reiche Tuchhändler liebt das schöne, tugendhafte (добродѣтельный) Mädchen (дѣви́ца); er hofft (онъ надѣется) [zu] sein (быть, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) mit der schönen tugendhaften Tochter des alten Schuhmachers, und sie auch (а онá тáкже) wird sein glücklich mit (съ) dem jungen reichen Tuchhändler, weil er [ist] (потому́ что онъ) ein guter, sehr (весьмá) liebenswürdiger (любéзный) Mann.

9. Zu der (къ) alten (стáрый) Wittwe (вдовá) des guten W l a d i'm i r gestern früh (вчерá у́тромъ) kam (пришёлъ, prischo'^{u}ll) ein armer alter Mann. — 10. Dieser (сей) arme alte Mann bat (проси́лъ) sehr die alte tugendhafte Wittwe [zu] geben (дать) ihm ein Stück (кусо́къ) Brodes (хлѣ́бъ). — 11. Die gutmüthige (доброду́шный) Wittwe hatte Mitleiden mit (= сожалѣ́ла о, mit *Præpos.*) dem armen alten Manne. — 12. „Guter Mann," sagte (сказáла) sie, „setze dich (сади́сь), hier ist (= вотъ) ein Stück (кусо́къ) guten Brodes, hier ist auch (вотъ и) ein Topf (горшо́къ) mit (съ, со) frischer Milch (молоко́) und ein Fläschchen (буты́лочка) starken Bieres, hier ist auch guter Käse (сыръ)." — 13. „Ich will dir auch geben (я тебѣ́ тáкже дамъ) ein Gläschen (чáрочка) guten (хоро́шій) Branntweins (во́дка); [es ist] kalt (хо́лодно) heute." — 14. Der arme alte Mann mit (съ) heißen (жáркій) Thränen (слезá) dankte (благодари́лъ, mit *Accus.*) der alten freigebigen (щéдрый) Wittwe und sagte (говори́лъ): „Mit (съ) gutem (хоро́шій) Brode, mit gutem Biere oder frischer Milch, und mit gutem Branntwein kann man (мо́жно, mo'shno) fröhlich (весло́) frühstücken (зáвтракать)."

15. Meine Freunde (blos: друзья́)! gehen wir (пойдёмъ, pa^{j}d^{j}o'mm) auf (въ) das Landgut (помѣ́стье), welches gehört (кото́рое принадлежи́тъ) dem reichen Kaufmanne aus P e t e r s b u r g. — 16. Ich kenne genau (я знáю коротко́) den reichen Kaufmann aus der großen Stadt. — 17. Im Sommer (= лѣ́томъ) er wohnt auf dem Landgute; heute [ist] Sonntag (воскресéніе, waßkräß^{j}ä'ni^{j}e), daher werden wir antreffen (по э́тому застáнемъ) eine fröhliche (весéлый) Gesellschaft (бесѣ́да) guter Freunde (blos: пріятель) bei ihm (у негó). — 18. Er bewirthet (онъ угощáетъ) seine (свои́хъ, ßwa^{j}i'ch) Freunde (пріятель) mit gutem Weine (blos: *Instr.*), besonders (особли́во) Champagner (шампáнское [виню́]), mit starkem Punsch (пуншъ), und diejenigen (и тѣхъ), welche lieber genießen (кото́рые лу́чше хотя́тъ ку́шать) Milch, mit frischer Milch und vortrefflicher (отмѣ́нный) Sahne (Rahm, сли́вки, weibl. Geschlechts, nur in der Mehrzahl). — 19. Der reiche gastfreie (гостепріи́мный) Kaufmann hat sehr schöne (весьмá хоро́шій) Kühe auf seinem (въ своёмъ, f-ßwa^{j}o'mm) Landgute.

— 20. Er hat auch einen großen (большóй) Garten mit vielen schönen (хорóшій) Fruchtbäumen (плодовóе дéрево). — 21. Der gute Gärtner des reichen und gastfreien Kaufmanns wohnt in dem hübschen (пригóжій) Hause. — 22. Im dichten Walde dort (тамъ) befinden sich (нахóдятся) verschiedene (рáзный) wilde Thiere (дикіе звѣри), als (какъ то): Hirsche (óлень, männl. Geschlecht), Rehe (серна́), wilde Schweine, Hasen, Füchse (лисица), Wölfe, Bären, Luchse (рысь, rüß[i], männl.).

23. In alten Zeiten [въ*) дрéвнія временá] das römische (римскій) Völkerreich (импéрія) war (былá) das allerausgedehnteste (сáмый пространный) in der Welt (въ свѣтѣ). — 24. In den jetzigen Zeiten (въ нынѣшнія временá) das russische (россійскій) Reich (государство) in Rücksicht auf (въ отношéніи, mit *Genit.*) Ausdehnung (пространство) seiner (своихъ) Länder (землѧ) ist das größte (сáмое большóе), und (а) noch größer (бóльше) als (durch *Genit.* des Nachfolgenden!) das alte (дрéвній) römische Reich. — 25. Allein (но) im alten römischen Kaiserreiche gab es (было́) weit mehr (горáздо бóльше, mit *Genit.*) Einwohner als in dem jetzigen russischen Reiche.

26. Die wilden Thiere, als: Wolf, Bär, Fuchs, Luchs, und andere (и другíе), leben in den Wäldern. — 27. Vornehme (знáтный) Herren (господи́нъ, Mehrz. господá) und Damen (госпожá, дáма) in Rußland (въ Россіи) zur Winterszeit (= зимóй) tragen (нóсятъ) Zobelpelze (собóлья шубá; собóлій, Eigenschaftswort von сóболь der Zobel). — 28. Aber (но) wenn es sehr kalt ist (когдá бывáетъ óчень хóлодно), ich will lieber haben (лу́чше люблю́) einen dichten Wolfspelz (вóлчья шу́ба; вóлчій Wolfs=, von волкъ) oder einen Bärenpelz (медвѣжья шу́ба; медвѣжій Bären=, von медвѣдь) als (нéжели) einen Zobelpelz. — 29. Die gemeinen (простóй) Bauern (мужи́къ) gewöhnlich (обыкновéнно) tragen Schafpelze (овéчья шу́ба; овéчій Schafs=, von овцá Schaf).

30. Wenn ich bekleidet bin (когдá я одѣтъ, oder: будучи одѣтымъ seiend bekleidet) mit (blos: *Instr.*) einem guten Schafpelze, oder noch besser mit einem dichten Bärenpelze, so ich fürchte nicht (то я не боюсь, mit *Genit.*) die Kälte (сту́жа). — 31. Die Ochsenhörner (бычáчій рогъ) haben wir mehr zu fürchten (бóльше намъ боя́ться) als (нéжели) die Bockshörner (козли́ный рогъ), aber die Löwenklauen (львиные когти́) [sind] fürchterlicher (страшнѣе) als Ochsenhörner und Bockshörner. — 32. Gehe zum (поди́ къ, mit *Dat.*) Schneider (портнóй, NB. wird wie das Eigenschaftswort дóбрый abgewandelt) und sage (скажи́) ihm, daß (чтобъ) er käme (пришёлъ) zu mir (ко мнѣ) morgen früh (зáвтра по утру́)!

33. Warst du (былъ ты) bei (у, *Genit.*) dem Schneider? — 34. Was sagte dir (тебѣ) der gute Schneider? — 35. Ich werde gehen (я пойду́) zu meinem (къ моему́) Sachwalter (стря́пчій, NB. geht wie свѣжій); ich muß reden (мнѣ нáдобно говори́ть) mit (со) dem Sachwalter über (о) den Prozeß (тя́жба). — 36. Die Schneider in dieser (въ семъ) Stadt fertigen (дѣлаютъ) gute Kleider (плáтье). — 37. Einige (нѣкоторые) von (изъ) diesen Schneidern sind gewesen (бы́ли) in Paris (Пари́жъ). — 38. Ich kenne viele Schneider, welche geworden sind (сдѣлались, mit *Instr.*) reich. — 39. Sind Sie gewesen (бы́ли ли Вы) bei dem Sachwalter? Haben Sie gesprochen (говори́ли ли Вы) mit dem Sachwalter des jungen Kaufmanns? — 40. Wo wohnt der Sachwalter Ihres (Вáшего) Bruders? — 41. Die Schneider und die Schuhmacher fertigen verschiedene gute Waaren.

---

*) Wenn bei der Frage: wo? въ auf die Zeit bezüglich ist, so steht im Russischen der **Accusativ** (nicht, wie in allen anderen Fällen, der Präpositional).

9. — Конструкція.

1. In der zehnten russischen Lection ist, wie (какъ) in den vorhergehenden (прéжній) Lectionen, die Fortsetzung der Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Großfürst Wladi'mir Monomach war in allen Beziehungen der Besitzer seltener, vortrefflicher (превосхóдный) Eigenschaften.

3. Sowohl Gottesfurcht, Herzensgüte und Liebe zum Vaterlande, als auch (не тóлько — но и) Gehorsam gegen die Eltern und Bescheidenheit in allen seinen Handlungen zeichneten aus ihn vor allen ihm [mit ihm] zeitgenössischen Fürsten.

4. Dieser russische Großfürst vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichneter Tapferkeit.

5. Der Fürst Wladi'mir Monomach verstand es zu Ehren zu bringen die Würde der russischen Großfürsten, weil er in allen Beziehungen vereinigte in sich seltene Geistesgaben.

6. Er bemühte sich auf alle Weise um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe im russischen Lande.

7. Wladi'mir Monomach sicherte die Grenzen Rußlands vor den Polowzen, weil er (потомý что) vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichneter Weisheit.

Elfte Lection. Оди́ннадцатый (ab'i'nnadzatiii') Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Welcher Redetheil wird in der zehnten Lection behandelt?
2. Was ist über dessen Wesen zu sagen?
3. Wie viel Endungen zeigen die russischen Eigenschaftswörter?
4. Ist die Abwandlung der russischen Eigenschaftswörter derjenigen der russischen Hauptwörter gleich?
5. Was ist über die Nebenendung -ой der männlichen russischen Eigenschaftswörter zu bemerken?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дословный Переводъ.

Сражéніе на берегáхъ рѣкú Кáлки. (1284.)

Schlacht an den Ufern des Flusses der Kalka.

Мстисла'въ Га'лицкій, разбúвъ передовóй отрядъ (atr'a't) Татáръ, постáвилъ своё (ßwa'o') вóйско на лѣвомъ берегý

Mstißlaw Galizkij, geschlagen habend den Vortrab der Tataren, stellte auf sein Heer auf dem linken Ufer

Ка́лки. *Яру́ну*, нача́льнику *По́ловцевъ*, и *Даніи́лу* (dan'i'i'"llu)
der Kalka. [Dem] Jarun, Befehlshaber der Polowzen, und dem Daniel
Волы́нскому велѣ́лъ съ Россі́йскою дружи́ною идти́ впередъ
Wolynski befahl er mit dem russischen Heere zu gehen voraus;
(itt'i' fp'är'ä't); а самъ ѣ́халъ на конѣ́ за ни́ми (n'i'm'i), и ско́ро
und er selbst ging zu Pferde vor ihnen, und bald
уви́дѣлъ многочи́сленное во́йско Тата́ръ.
erblickte er das zahlreiche Heer der Tataren.

Би́тва начала́ся. *Даніи́лъ* изуми́лъ враго́въ му́жест-
Die Schlacht begann. Daniel setzte in Erstaunen die Feinde durch [seinen]
вомъ; вмѣ́стѣ съ *Оле́гомъ Ку́рскимъ* тѣсни́лъ густы́я толпы́
Muth; zusammen mit Oleg Kurskij drängte er die dichten Haufen
ихъ ('ich), и копьёмъ въ грудь уязвлённый не ду́малъ о
derselben, und von einer Lanze in die [der] Brust verwundet nicht dachte er an
свое́й ра́нѣ. Но малоду́шные *По́ловцы* не вы́держали уда́ра
seine Wunde. Aber die verzagten Polowzen nicht aushielten den Zusammenstoß
Монго́ловъ: смѣша́лись, обрати́ли тылъ: въ у́жасѣ устреми́лись
der Mongolen: sie verwirrten sich, sie wandten den Rücken: im Schrecken warfen sie sich
на *Россія́нъ,* смя́ли ихъ ряды́ и да́же отдалённый станъ,
auf die Russen, brachten in Verwirrung ihre Heeresabtheilungen und sogar das entfernte Lager,
гдѣ (gd'ä) два *Мстисла́ва, Кі́евскій* и *Черни́говскій,* ещё
wo die beiden Mstislaw, der von Kijew und der von Tschernigow, noch
('äschtscho') не успѣ́ли изгото́виться къ би́твѣ. *Россія́не,*
nicht im Stande waren sich bereit zu machen zur Schlacht. Die Russen,
приведённые въ безпоря́докъ, не мо́гли усто́ять. Ю́ный
gebracht in Unordnung, nicht konnten feststehen. Der junge
Даніи́лъ вмѣ́стѣ съ други́ми иска́лъ спасе́нія въ бѣ́гствѣ;
Daniel zusammen mit den Anderen suchte Rettung in der Flucht;
прискака́въ къ рѣкѣ́ (k-r'äk'ä'), остано́вилъ коня́, чтобъ утоли́ть
herangesprengt seiend zu (nach) dem Flusse, hielt er an das Pferd, um zu stillen
жа́жду, и тогда́ то́лько почу́вствовалъ свою́ ра́ну.
den Durst, und darauf erst fühlte (spürte) er seine Wunde.

Тата́ры гна́ли *Россія́нъ,* уби́въ ихъ мно́жество,
Die Tataren verjagten die Russen, erschlagen habend ihrer eine Menge,
въ томъ числѣ́ шесть Князе́й. Са́мые мни́мые друзья́ на́ши,
in dieser Zahl sechs der Fürsten. Selbst die angeblichen Freunde unsere,
По́ловцы, убива́ли *Россія́нъ,* чтобъ взять ихъ коне́й и́ли
die Polowzen, tödteten die Russen, um zu nehmen deren Pferde oder
оде́жду. Между́ тѣмъ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё ('äschtscho')
das Gewand. Inzwischen (mittlerweile) Mstislaw von Kijew noch
остава́лся на берега́хъ *Ка́лки* въ укрѣплённомъ ста́нѣ. *Тата́ры*
stand (verblieb) an den Ufern der Kalka in dem befestigten Lager. Die Tataren
приступи́ли къ сему́ укрѣпле́нію, три дня би́лись съ *Россія́-*
rückten heran auf diese Befestigung, drei Tage sie schlugen sich mit den Rus-
нами, не могли́ одолѣ́ть и предложи́ли *Мстисла́ву* вы́пустить
sen, nicht sie konnten siegen und schlugen vor dem Mstislaw herauszulassen

его́ свобо́дно, е́сли онъ дастъ (daßt) имъ о́ткупъ за себя́ и за
ihn frei, wenn er wird geben ihnen Lösegeld für sich und für
дружи́ну.
das Heer.

Князь согласи́лся: Воево́да *Браднико́въ*, и́менемъ *Пло-*
Der Fürst willigte ein: der Anführer der Bradniker, mit Namen Plo-
ски́ня, служа́ тогда́ *Монго́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ
skinja, dienend damals den Mongolen, im Namen ihrer schwur auf
вѣ́рномъ исполне́ніи усло́вія, но обману́лъ *Россія́нъ*, и свя-
die getreuliche Erfüllung des Vertrages, aber er täuschte die Russen, und an-
за́въ несча́стнаго Кня́зя вмѣ́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, вы́далъ
haltend den unglücklichen Fürsten zusammen mit zweien seiner Schwäger, überlieferte er
ихъ *Тата́рамъ*. Остервенённые жесто́кимъ сопротивле́ніемъ
sie den Tataren. Grimmig über den harten Widerstand
Ру́сскихъ и вспо́мнивъ убіе́ніе свои́хъ посло́въ въ на́шемъ
der Russen und gedacht habend an die Ermordung ihrer Gesandten in unserem
ста́нѣ, они́ изруби́ли всѣхъ *Россія́нъ*, трёхъ Князе́й заду-
Lager, sie hieben in Stücke alle Russen, drei der Fürsten erstick-
ши́ли подъ доска́ми, и сѣ́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ.
ten sie unter Brettern, und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.

Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная
Auf solche Weise endigte diese erste blutige
би́тва на́шихъ пре́дковъ съ *Монго́лами*.
Schlacht unserer Vorfahren mit den Mongolen.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Сраженіе на берегахъ рѣки Калки (1284).

Мстиславъ Галицкій, разбивъ передовой отрядъ Татаръ, поставилъ свое войско на лѣвомъ берегу Калки. Яруну, начальнику Половцевъ, и Даніилу Волынскому велѣлъ съ Россійскою дружиною идти впередъ; а самъ ѣхалъ на конѣ за ними, и скоро увидѣлъ многочисленное войско Татаръ.

Битва началася. Даніилъ изумилъ враговъ му-

жествомъ; вмѣстѣ съ Олегомъ Курскимъ тѣснилъ густыя толпы ихъ, и копьемъ въ грудь уязвленный не думалъ о своей ранѣ. Но малодушные Половцы не выдержали удара Монголовъ: смѣшались, обратили тылъ; въ ужасѣ устремились на Россіянъ, смяли ихъ ряды и даже отдаленный станъ, гдѣ два Мстислава, Кіевскій и Черниговскій, еще не успѣли изготовиться къ битвѣ. Россіяне приведенные въ безпорядокъ, не могли устоять. Юный Даніилъ вмѣстѣ съ другими искалъ спасенія въ бѣгствѣ; прискакавъ къ рѣкѣ, остановилъ коня, чтобъ утолить жажду, и тогда только почувствовалъ свою рану.

Татары гнали Россіянъ, убивъ ихъ множество, въ томъ числѣ шесть Князей. Самые мнимые друзья наши, Половцы, убивали Россіянъ, чтобъ взять ихъ коней или одежду. Между тѣмъ Мстиславъ Кіевскій еще оставался на берегахъ рѣки Калки въ укрѣпленномъ станѣ. Татары приступили къ сему укрѣпленію, три дня бились съ Россіянами, не могли

одолѣть и предложили Мстиславу выпустить его свободно, если онъ дастъ имъ откупъ за себя и за дружину.

Князь согласился: Воевода Бродниковъ, именемъ Плоскиня, служа тогда Монголамъ, отъ имени ихъ клялся въ вѣрномъ исполненіи условія, но обманулъ Россіянъ, и связавъ несчастнаго Князя вмѣстѣ съ двумя его зятьями, выдалъ ихъ Татарамъ. Остервененные жестокимъ сопротивленіемъ Русскихъ и вспомнивъ убіеніе своихъ пословъ въ нашемъ станѣ, они изрубили всѣхъ Россіянъ, трехъ Князей задушили подъ досками, и сѣли пировать на ихъ трупахъ.

Такимъ образомъ заключилась сія первая кровопролитная битва нашихъ предковъ съ Монголами.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ

folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Что чита́ли мы (lasen wir) въ оди́надцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ?

1. Мы чита́ли въ оди́надцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи. Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки.*»

2. Гдѣ поставилъ Великій Князь *Мстиславъ Галицкій* своё войско, разбивши (geschlagen, zerstreut habend) передовой отрядъ Татаръ?

2. *Мстиславъ Галицкій*, Великій Князь Руси, разбивши передовой отрядъ Татаръ, поставилъ своё войско на лѣвомъ берегу рѣки *Калки*.

3. Что велѣлъ онъ начальнику *Половцевъ* и *Даніилу Волынскому*?

3. *Яруну* начальнику *Половцевъ* и *Даніилу Волынскому* велѣлъ онъ съ Россійскою дружиною идти вперёдъ.

4. Гдѣ ѣхалъ онъ самъ?

4. Онъ самъ ѣхалъ на конѣ за ними.

5. Что увидѣлъ онъ скоро?

5. Онъ скоро увидѣлъ многочисленное войско Татаръ. Битва началась.

6. Чѣмъ (wodurch, womit) изумилъ *Даніилъ Волынскій* враговъ?

6. *Даніилъ Волынскій* изумилъ враговъ мужествомъ своимъ.

7. Что дѣлалъ онъ (was that er) вмѣстѣ съ *Олегомъ Курскимъ*?

7. Вмѣстѣ съ *Олегомъ Курскимъ* онъ тѣснилъ густыя толпы ихъ.

8. О чёмъ не думалъ храбрый *Даніилъ Волынскій*?

8. Копьёмъ въ грудь уязвлённый, храбрый *Даніилъ Волынскій* не думалъ о своей ранѣ.

9. Какого удара (welchen Angriff) не выдержали малодушные *Половцы*?

9. Малодушныя *Половцы* не выдержали удара *Монголовъ*.

10. Что дѣлали *Половцы*, не выдержавъ (nicht aushaltend) удара *Монголовъ* въ битвѣ на берегахъ рѣки *Калки*?

10. Въ битвѣ на берегахъ рѣки *Калки*, *Половцы*, не выдержавъ удара *Монголовъ*, смѣшались и обратили тылъ.

11. На кого устремились *Половцы* въ ужасѣ?

11. Въ ужасѣ *Половцы* устремились на *Россіянъ*, смяли ихъ ряды и даже отдалённый станъ.

12. Что было въ отдалённомъ станѣ?

12. Въ отдалённомъ станѣ, два *Мстислава*, Кіевскій и Черниговскій, ещё не успѣли приготовиться къ битвѣ, когда малодушные *Половцы*, не выдержавъ удара *Монголовъ*, смѣшались, обратили тылъ, и въ ужасѣ устремились на *Россіянъ*, смяли ихъ ряды и даже отдалённый станъ.

13. Что не могли дѣлать (bewerkstelligen, thun) Россіяне?

13. Россіяне, приведённые въ безпорядокъ, не могли устоять.

14. Въ чёмъ (worin) искалъ юный *Даніилъ* спасенія вмѣстѣ съ другими?

14. Юный *Даніилъ*, вмѣстѣ съ другими, искалъ спасенія въ бѣгствѣ.

15 Что дѣлалъ юный *Даніилъ*, въ бѣгствѣ, прискакавъ къ рѣкѣ?

15. Въ бѣгствѣ, прискакавъ къ рѣкѣ, онъ остановилъ коня, чтобъ утолить жажду, и тогда только почувствовалъ свою рану.

16. Что дѣлали между тѣмъ (inzwischen) *Татары*?

16. *Татары* гнали *Россіянъ*, убивъ ихъ множество, въ томъ числѣ шесть Князей.

17. Кто убивалъ Россіянъ въ безпорядкѣ?

17. Въ безпорядкѣ самые мнимые друзья Россіянъ, *Половцы*, убивали ихъ, чтобъ забрать ихъ коней или одежду.

18. Гдѣ ещё остава́лся ме́жду тѣмъ *Мстисла́въ Кі́евскій?*

18. Ме́жду тѣмъ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё остава́лся на берега́хъ рѣкѝ *Ка́лки*, въ укрѣпле́нномъ ста́нѣ.

19. Что дѣлали *Тата́ры*, когда́ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё остава́лся на берега́хъ рѣкѝ *Ка́лки* въ укрѣпле́нномъ ста́нѣ?

19. *Тата́ры* приступи́ли къ сему́ укрѣпле́нію, три дня би́лись съ Россі́янами, но не моглѝ одолѣ́ть.

20. Что предложи́ли *Тата́ры* Мстисла́ву, когда́ не моглѝ одолѣ́ть *Россі́янъ?*

20. Когда́ Тата́ры не моглѝ одолѣ́ть *Россі́янъ*, онѝ предложи́ли *Мстисла́ву* вы́ступить свобо́дно изъ укрѣпле́нія, е́сли онъ дастъ имъ о́купъ за себя́ и за дружи́ну.

21. Согласи́лся ли (willigte ein) Князь *Мстисла́въ Кі́евскій?*

21. Да, *Мстисла́въ* согла́сился.

22. Что дѣлалъ *Плоски́ня*, воево́да *Бра́дниковъ?*

22. Воево́да *Бра́дниковъ*, и́менемъ *Плоски́ня*, служа́ тогда́ *Монго́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ вѣ́рномъ исполне́ніи усло́вія, но обману́лъ *Россі́янъ*.

23. Каки́мъ о́бразомъ обману́лъ онъ *Россі́янъ?*

23. *Плоски́ня* обману́лъ ихъ, связа́въ несча́стнаго кня́зя вмѣ́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, выда́лъ ихъ *Тата́рамъ*.

24. Что дѣлали Тата́ры съ други́ми Россі́янами?

24. Остервене́нные жесто́кимъ сопротивле́ніемъ Ру́сскихъ, и вспо́мнивъ убіе́ніе свои́хъ *Посло́въ* въ на́шемъ ста́нѣ, онѝ изруби́ли всѣхъ *Россі́янъ*.

25. Кто находи́лся (wer befand sich) ме́жду изрубле́нными Россі́янами?

25. Тро́е князе́й находи́лись ме́жду изрубле́нными; *Тата́ры* ихъ задуши́ли подъ доска́ми, и сѣли пирова́ть на ихъ тру́пахъ. — Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная би́тва на́шихъ Ру́сскихъ пре́дковъ съ *Монго́лами* на берега́хъ рѣкѝ *Ка́лки*.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenschaftswort, и́мя прилага́тельное. (Fortsetzung.)

Die Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter.

Die russischen Eigenschaftswörter werden abgekürzt durch die Weglassung der Endsylbe. In der Einzahl fallen dann aus: im *Nominat.* (und *Accus.* bei leblosen Gegenständen) die Endungen **-ый, (-ой), -я, -е**; — im *Genit.* und *Accus.* bei lebenden Gegenständen männlichen und sächlichen Geschlechts die Sylbe **-го**; — im *Dativ* des männlichen und sächlichen

Geschlechts die Sylbe **-омъ**; — im *Accus.* und *Instr.* des weiblichen Geschlechts die Sylbe **-ю.**

In der Mehrzahl fällt aus: im *Nominat.* und *Accus.* (bei lebenden Gegenständen) die Endsylbe **-о** oder **-я**, so daß dafür dann **-ы** (nach Gaumen- und Zischlauten **-и**) steht.

Als Beispiel der Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter diene uns святый, святáя, святóе (heiliger, -e, -es), das genau wie дóбрый, -ая, -ое geht); abgekürzt aber — **святъ, свя́та, свя́то** — folgendermaaßen:

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	свя́тъ heilig.	свя́т*а* heilige.	свя́т*о* heiliges.
Genit.	свя́т*а* des heiligen.	свят*óй* der heiligen.	свя́т*а* des heiligen.
Dat.	свя́т*у* dem heiligen.	свят*óй* der heiligen.	свя́т*у* dem heiligen.
Accus.	свя́та / свя́тъ den heiligen.	свят*ý* die heilige.	свя́т*о* das heilige.
Instr.	свят*ы́мъ* mit dem heiligen.	свят*óй* mit der heiligen.	свят*ы́мъ* mit dem heiligen.
Præpos.	о свят*óмъ* von dem heiligen.	о свят*óй* von der heiligen.	о свят*óмъ* von dem heiligen.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	свя́ты die heiligen.
Genit.	свят*ы́хъ* der heiligen.
Dat.	свят*ы́мъ* den heiligen.
Accus.	свят*ы́хъ* / свя́ты die heiligen.
Instr.	свят*ы́ми* mit den heiligen.
Præpos.	о свят*ы́хъ* von den heiligen.

☞ In derselben Weise können alle Eigenschaftswörter abgekürzt werden. Im gewöhnlichen (mündlichen wie schriftlichen) Verkehr sind jedoch nur die **Nominative** der Einzahl und der Mehrzahl üblich, während die anderen Beugefälle nur in Gedichten und im hohen rednerischen Vortrage gebraucht werden.

☞ Die Nominative der abgekürzten Eigenschaftswörter sind deshalb in häufigem Gebrauche, weil damit der Begriff des Zeitwortes „sein" („**ist**" und „**sind**") verbunden, und also есть und суть, sowie die übrigen Formen der Gegenwart dieses Zeitwortes weggelassen werden können, was bei der vollen Form des Eigenschaftswortes nicht üblich ist. Beispiele:

Дóбрый человѣкъ.	Der gute Mann.
Дóбрая женá.	Die gute Frau.
Дóброе дитя́.	Das gute Kind.
Дóбрые лю́ди.	Die guten Menschen, Leute.

Aber:

Этотъ человѣкъ *добръ*.	Dieser Mann **ist** gut.
Эта женщина *добра*.	Diese Frau **ist** gut.
Это дитя *добро*.	Dieses Kind **ist** gut.
Эти люди *добры*.	Diese Menschen **sind** gut.
Я *недоволенъ* этимъ кафтаномъ.	Ich **bin** mit diesem Rocke nicht zufrieden.

Regeln bei der Abkürzung der Eigenschaftswörter.

Um der Häufung der Mitlaute infolge der Abkürzung vorzubeugen, bestehen gewisse dabei zu beobachtende Regeln:

1) Ist der letzte Endmitlaut eines abgekürzten Eigenschaftswortes **-р** oder **-ст,** so bleibt dasselbe unverändert, z. B.: доб**ръ** (von: добрый guter); муд**ръ** (von: мудрый weiser); тол**стъ** (von: толстый dicker).

2) Falls jedoch der letzte Endmitlaut ein **Gaumenlaut** ist, so wird vor diesen ein **о** eingeschoben, z. B.: долгій (langer) würde bilden: *дол-гъ;* dies ist zu hart für das russische Ohr, und es entsteht laut Obigem: дол**о**гъ; крѣпкій (starker) würde bilden: крѣп-къ; durch Einschiebung des **о** entsteht die gebräuchliche Form: крѣп**о**къ; кроткій (sanft, gelind) würde bilden: крот-къ; durch Einschiebung des **о** entsteht die leicht aussprechbare Form: крот**о**къ; ebenso: склизкій (glatt, schlüpfrig) — statt слиз-къ: слиз**о**къ.

3) Falls ein Zischlaut **vor** dem Gaumenlaute in den Endmitlauten steht, so wird ein **е** eingeschoben; z. B.: **тяжкій** (schwerer) würde bilden: *тяж-къ;* durch das eingeschobene **е** wird aber тяж**е**къ.

4) Die Verkleinerungsformen der Eigenschaftswörter auf **-нькій,** sowie überhaupt die auf **-кій** endigenden Eигenschaftswörter bilden einfach für beiderlei Endsylben (-нькій und -кій) die männlichen auf **-екъ,** z. B.: тоне**нькій** (etwas, ein wenig fein, dünn) bildet: тоне**некъ;** легонь**кій** (etwas, ein wenig, ein bischen leicht) bildet: легон**екъ;** горь**кій** (bitter) bildet: гор**екъ.**

5) Falls das Eigenschaftswort auf *-лый* oder *-ный* mit vorhergehendem Mitlaut (der jedoch kein Gaumenlaut ist) endigt, so wird vor л oder н ein **е** eingeschoben; z. B.: свѣт*лый* (hell) bildet: свѣт*елъ;* сильный (starker) bildet: си*ленъ.*

Die auf *-и́нный* endigenden Eigenschaftswörter bilden die abgekürzte Form auf **-и́ненъ;** z. B.: *дли́нный* (lang) bildet: *дли́ненъ;* **и́стинный** (wahr, wahrhaftig, wirklich) bildet: ист*иненъ;* нев**и́нный** (unschuldig) bildet: нев*и́ненъ.*

7) Die auf **-анный, -енный** oder **-ѣнный** endigenden Mittelwörter der Leideform **verlieren,** als Eigenschafts-

wörter gebraucht, bei der Verkürzung die Endsylbe **-ный**, woraus sich dann die Endung des männlichen Geschlechts auf **-анъ**, **-енъ** und **-ѣнъ**, die des weiblichen auf **-ана**, **-ена**, **-ѣна**, und die des sächlichen auf **-ано**, **-ено**, **-ѣно** ergiebt. Beispiele: пи́с*анный* (geschrieben) bildet: пи́с**анъ**, пи́с**ана**, пи́с**ано**; — стри́ж*енный* (geschoren) bildet: стри́ж**енъ**, стри́ж**ена**, стри́ж**ено**.

8) Hiervon abweichend erhalten die eigentlichen Eigenschaftswörter auf *-енный* durch die Abkürzung **-енъ**, **-енна**, **-енно**; z. B.: блаже́*нный* (selig) bildet: **блаже́нъ**, **блаже́нна**, **блаже́нно**; — есте́ств**енный** (natürlich) bildet: есте́ств**енъ**, есте́ств**енна**, есте́ств**енно**.

9) Wenn der Endung -ный ein й vorhergeht, so verwandelt sich dasselbe bei der Abkürzung für die männliche Form in **е**; z. B.: споко́**й***ный* (ruhig) bildet: споко́**е***нъ*; weiblich und sächlich dagegen: споко́йна, споко́йно.

10) Eigenschaftswörter auf *-ній*, *-ная*, *-нее* erhalten bei der Abkürzung **-нь**, **-ня**, **-не**; z. B.: **си́ній** (ßʲiʼnʲiʲ, dunkelblauer) bildet: **синь**, **синя́**, **синё**. — Falls vor -ній noch irgend ein Mitlaut steht, so erhält die männliche Endung **-ень** statt -нь; z. B.: госпо́**д**ній (göttlicher) bildet: госпо́д**е**нь; госпо́дня, госпо́дне; — поро́**ж**ній (leer) bildet: поро́ж**е**нь; поро́жня, поро́жне.

☞ Eine Ausnahme hiervon macht дре́**в**ній (drʲäʼwnʲiʲ, alter), welches: дре́венъ, дре́вна, дре́вно bildet.

11) Nachstehende auf **-лый** endigende Eigenschaftswörter erhalten durchschnittlich kein **о** oder **е** vor dem **л** bei der Abkürzung:

Дря́хлый (hinfällig) bildet:	дряхлъ, дряхла́, дря́хло.
кру́глый (rund) „	круглъ, кругла́, кру́гло.
на́глый (frech) „	наглъ, нагла́, на́гло.
по́длый (niedrig) „	по́длъ, подла́, по́дло.
тёплый (warm) „	тёплъ (tʲoʼpᵘll), тёпла, тёпло.
☞ злый (böse) „	*золъ*, зла, зло.

Letztere Form bildet für das männliche Geschlecht eine nothwendige Ausnahme, da es sonst gar nicht auszusprechen wäre (злъ).

12) Die Eigenschaftswörter weiblichen Geschlechts erhalten ihre abgekürzte Form in der Regel einfach durch Wegwerfung des я und е. ☞ Nach der Abkürzung rückt der Ton der **weiblichen** Form auf die Endsylbe -а, während der für die sächliche bleibt, wie er vorher war; z. B.:

Кро́ткій, кро́ткая, кро́ткое bildet:	кро́токъ, кротк*а́*, кро́тко.
свѣ́тлый, свѣ́тлая, свѣ́тлое „	свѣ́телъ, свѣтл*а́*, свѣ́тло.

☞ Eine Ausnahme hiervon:

Хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее (charoʼschäʲe, schön, gut) bildet:	хоро́шъ, хорош*а́*, хорош*о́*.

Das Unregelmäßige besteht, wie ersichtlich, darin, daß das

sächliche Geschlecht den Ton wie das weibliche auf die letzte Sylbe legt.

13) Das abgekürzte Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts dient besonders auch an Stelle des **unpersönlichen Zeitwortes**, indem dabei, wie schon oben bemerkt wurde, das Zeitwort „ist“ (sein) mitverstanden wird; Beispiele:

Es ist gut.	Хорошó.
Es ist windig.	Вѣтрено.
Es ist staubig.	Пы́льно.

14) Gewisse Eigenschaftswörter lassen keine Abkürzung zu; dergleichen sind alle diejenigen, welche etwas an einem Gegenstande Befindliches, zum ihm Gehöriges bezeichnen, oder solche, welche im Deutschen durch zusammengesetzte Wörter ausgedrückt werden; z. B.: домóвый, домáшній (zum Hause gehörig, darin befindlich, Haus-); небéсный (himmlisch, im, am Himmel befindlich, Himmels-); лѣтній (sommerlich, Sommer-); зи́мній (winterlich, Winter-).

Abwandlung der Eigenschaftswörter von **Eigennamen, Würden und Ständen.**

Ganz entsprechend dem Deutschen bildet das Russische von den Eigennamen der Personen, deren Würden und Stand besondere Eigenschaftswörter, die ganz so wie die oben gezeigten abgekürzten Eigenschaftswörter (святъ, святá, свя́то, u. s. w.) abgewandelt werden. — Die Regel zu ihrer Bildung ist folgende:

1) Endigt der betreffende Eigenname im Genitiv auf **-а**, so erhält das davon abzuleitende Eigenschaftswort **-овъ, -ова, -ово**, z. B.:

Пётръ (Peter), *Genit.* Петрá (Peter's):	Пётр*овъ*, Пётр*ова*, Пётр*ово* Peter's, dem Peter gehörig, eigenthümlich.

2) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-я**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-евъ, -ева, -ево**; z. B.:

Васи́лій (Basilius), *Genit.* Васи́л*ія* (des Basilius):	Васи́лі*евъ*, Васи́лі*ева*, Васи́лі*ево* des Basilius, dem Basilius gehörig, ihn betreffend.

3) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-ы**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-инъ, -ина, -ино**; Beispiele:

Екатери́на (jäkatjärji'na, Katharina), *Genit.* Екатери́ны (Katharinens, Katharina's):	Екатери́н*инъ*, Екатери́н*ина*, Екатери́н*ино* Katharinens, der Katharina gehörig, sie betreffend, von ihr herrührend.

Никúта (n'ik'i'ta, Niketas), *Genit.* **Никúты** (des Nikita, Nikita's):	**Никит*инъ*, Никит*ина*, Никит*ино*,** des Nikita, dem Nikita gehörig, ihn betreffend ꝛc.

4) Endigt der Eigenname im **Genitiv** auf **-и**, so erhält das **davon abgeleitete Eigenschaftswort -инъ, -ина, -ино,** z. B.:

Сóфія (Sophie), *Genit.* **Сóфі*и*** (Sophiens, Sophia's):	**Сóфі*инъ*, Сóфі*ина*, Сóфі*ино*** Sophiens, der Sophie gehörig, ihr zukommend, von ihr herrührend, sie betreffend.

5) Von **Würden**, **Ständen** und einigen **lebenden Wesen** werden in derselben Weise **Eigenschaftswörter** gebildet, z. B.:

Императоръ (der Kaiser), *Genit.* **Император*а*** (des Kaisers):	**Император*овъ*, Император*ова*, Император*ово*** des Kaisers, kaiserlich, dem Kaiser gehörig, ihn betreffend.
Царúца (Königin, Zarin), *Genit.* **Царúц*ы*** (der Königin, der Zarin):	**Царúц*ынъ*, Царúц*ына*, Царúц*ыно*** der Königin, der Zarin gehörig, sie betreffend, ꝛc.
Гóрлица (Turteltaube), *Genit.* **Гóрлиц*ы*** (der Turteltaube):	**Гóрлиц*ынъ*, Гóрлиц*ына*, Гóрлиц*ыно*** der Turteltaube gehörig, sie betreffend, ihr eigenthümlich.

☞ Beim Gebrauche derartiger **Eigenschaftswörter** muß ein Unterschied festgehalten werden. Während die **vorstehenden** einen **Besitz anzeigen**, giebt es noch andere auf **-скій, -ская, -ское,** welche eine bloße **Eigenschaft** ausdrücken. Beispiele:

Адмирá*ловъ* домъ.	Das Haus des Admirals (welches er besitzt).
Aber:	
Адмирáль*скій* флагъ.	Die Admiralsflagge (die ihm in seiner **Eigenschaft als Admiral** zukommt).

Soweit dies noch nicht aus dem bisher Gesagten ersichtlich geworden, hat man als Regel für den Gebrauch der von Eigennamen, Würden ꝛc. abgeleiteten Eigenschaftswörter zu merken, daß sie durchschnittlich **statt des Genitivs der Namen** angewendet werden, z. B.:

Читáли ли Вы *сочинéнія Карамзúновы?*	Haben Sie **Karamsin's** Werke gelesen?
Гдѣ *Пётровъ* сынъ?	Wo ist **Peter's** Sohn?
Здѣсь *Васúліева* дочь.	Hier ist die Tochter des **Basilius**.
Сóфіинъ (ßo'fi'inn) братъ.	**Sophiens** Bruder.
Екатерúнино покрывáло.	Der Schleier **Katharinens**, oder Katharina's.

Nachstehend das **Muster** der **Abwandlung** dieser Eigenschaftswörter; wie schon erwähnt, ist dieselbe ganz wie die der übrigen abgekürzten Eigenschaftswörter. — *Пётровъ, Пётрова, Пётрово* **Peter's, dem Peter gehörig.**

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	Пётровъ der dem Peter gehörige.	Пётрова die dem Peter gehörige.	Пётрово das dem Peter gehörige.
Genit.	Пётров*а*.	Пётров*ой*.	Пётров*а*.
Dat.	Пётров*у*.	Пётров*ой*.	Пётров*у*.
Accus.	Пётров*а*. / Пётровъ.	Пётров*у*.	Пётров*о*.
Instr.	Пётров*ымъ*.	Пётров*ой*.	Пётров*ымъ*.
Præpos.	*о* Пётров*омъ*.	*о* Пётров*ой*.	*о* Пётров*омъ*.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	Пётров*ы* die dem Peter gehörigen.
Genit.	Пётров*ыхъ*.
Dat.	Пётров*ымъ*.
Accus.	Пётров*ыхъ*. / Пётров*ы*.
Instr.	Пётров*ыми*.
Præpos.	*о* Пётров*ыхъ*.

☞ Die auf **-евъ, -овъ, -инъ, -ынъ, -скъ** und **-цкъ** endigenden Namen von Personen und Ortschaften werden wie das vorstehend gegebene Пётровъ abgewandelt; bloß der *Præpos.* hat **-ѣ** statt -омъ. — Während bei Personennamen der *Accus.* und *Genit.* gleich sind, bleibt der *Accus.* bei Ortschaftsnamen immer wie der *Nominat.* Beispiele: Румянцовъ (Familienname Rumjanzow); Голицынъ (Familienname Gali'zün).

	Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom.	Румянцовъ; Голицынъ.	Румянцов*ы*; Голицын*ы*.
Genit.	Румянцов*а*; Голицын*а*.	Румянцов*ыхъ*; Голицын*ыхъ*.
Dat.	Румянцов*у*; Голицын*у*.	Румянцов*ымъ*; Голицын*ымъ*.
Accus.	Румянцов*а*; Голицын*а*.	Румянцов*ыхъ*; Голицын*ыхъ*.
Instr.	Румянцов*ымъ*; Голицын*ымъ*.	Румянцов*ыми*; Голицын*ыми*.
Præpos.	*о* Румянцов*ѣ*; *о* Голицын*ѣ*.	*о* Румянцов*ыхъ*; *о* Голицын*ыхъ*.

Die auf **-скій** oder **-кій** endigenden Familiennamen werden ganz wie крѣпкій abgewandelt (s. dasselbe S. 138); dergleichen Endungen bezeichnen stets Männernamen; die entsprechenden Frauennamen endigen auf **-ска** und **-ка**, und werden wie крѣпкая (s. dasselbe S. 138) abgewandelt.

---

8. — Упражнéніе граммати́ческое.

1. Der alte Schneider hat gebracht (принёсъ) meinen Rock (кафта́нъ мой), aber (но) ich [bin] unzufrieden (недово́ленъ, von недово́льный) mit diesem (э́тимъ) Rocke; er [ist] zu (слишкомъ) enge (узо́къ, von: у́зкій), besonders (особли́во) die Aermel (рукава́, von: рука́въ) [sind] sehr (весьма́) enge; überdies (при томъ) der ganze (весь) Rock [ist] lang (дли́ненъ, von: дли́нный) und das Tuch (сукно́) [ist] grob (то́лсто, von: то́лстый). — 2. Meine Schwester [ist] auch nicht zufrieden mit dem neuen Hute (но́вая шля́па), welchen (кото́рую) sie hat bekommen (получи́ла) von der Modehändlerin (мо́дная торго́вка); der Hut meiner (моей) Schwester [ist] zu breit (широка́, von: широ́кій). —

3. Gehen wir spazieren (пойдёмъ гулять, pa'd'o'mm gul'a't'), das Wetter [ist] herrlich (прекрáсный*), jedoch (однáкожъ) der Wind (вѣтеръ) [ist] stark (сильный*). — 4. Es ist besser wir bleiben (лучше намъ остáться) zu Hause (дóма) und trinken (выпить) ein Glas Punsch (стакáнъ пуншу).

5. Wie (какóвый*) scheint Ihnen (кáжется Вамъ) der Punsch (пуншъ)? — 6. Er [ist] sehr gut (хорóшій*), aber auch (но и) sehr stark (крѣпкій*). — 7. Belieben Sie (извóльте ли Вы) eine Tasse (чáшка) Thee (чай, *Genit.*, s. 5. Lection S. 77) mit Rahm (со сливками)? — 8. Der Rahm (сливки, *f.* Mehrzahl), welchen (котóрыя) mir gebracht hat (принеслá мнѣ) das Milchmädchen (молóчница), [ist, eigentlich: sind] sehr (весьмá) gut (хороши). — 9. Das Wetter [ist] schön, wir wollen reiten (поѣдемъ верхóмъ) auf (въ, *Accus.*) das Dorf. — 10. [Es ist] wahr (прáвда), aber [es ist] auch sehr heiß (жáркій*), und außerdem (и при томъ) [ist es] sehr staubig (пыльный*). — 11. Das Wetter [ist] jetzt sehr veränderlich (перемѣнчивый*). — 12. Es scheint (кáжется), daß ein Gewitter kommen wird (грозá бýдетъ). — 13. Es ist wahr, es donnert (громъ гремитъ) von Weitem (въ дáли). — 14. Der Wind weht (дýетъ, du'jätt) sehr stark; jetzt es regnet (дождь идётъ); der Regen (дождь, *m.*) [ist] sehr heftig (сильный*).

15. Kennen Sie (знáете ли Вы) den Herrn N. N. (господина И. И., d. i. Herrn Iwan Iwanowitsch, entsprechend dem lateinischen N. N.)? — 16. Ja, ich kenne [ihn] (да, знáю); er war ehedem (онъ прéжде былъ) sehr reich (богáтымъ, *Instr.* nach быть, sein), aber er hat vergeudet (онъ промотáлъ) sein ganzes Vermögen (всё своé имѣніе, fßo' ßwa'o' im'ä'n'i'e), und jetzt er [ist] arm (бѣдный*). — 17. Ehemals er trank (пилъ) theuren Wein (дорóгаго винá, *Genit.* nach Angabe einer unbestimmten Menge), jetzt er trinkt (пьётъ, p'o'tt) Quellwasser (ключевáя водá); indessen (мéжду тѣмъ) das Quellwasser, welches (котóрую) er trinkt, [ist] rein (чистый*) und sehr gut. — 18. Als er noch war reich (когдá онъ ещё былъ богáтымъ), trank Wein (*Genit.*) und aß Austern (кýшалъ ýстрицы), er war oft (онъ чáсто бывалъ) krank (больнымъ, *Instr.* wegen бывать); aber jetzt, da (когдá) er trinkt Wasser und ißt (ѣстъ, 'äßt) schwarzes (чёрный, tscho'rnüi') Brod, er [ist] ganz gesund (здорóвый*).

19. Der persische König Darius (Дарій, dar'i'i) hatte (имѣлъ) einen Krieg (войнá) mit Alexander (Алексáндръ), [dem] macedonischem (македóнскій) Könige. — 20. Das Heer des Darius (Даріевъ, -ева, -ево) war (mit *Instr.* des Eigenschaftswortes) außerordentlich (чрезвычáйно) zahlreich, deshalb (вслѣдствіе) er hoffte (надѣялся, nad'ä'ja'llß'a) leicht zu besiegen (легкó побѣдить) das kleine (мáленькій) Heer des Alexander (Алексáндровъ). — 21. Aber seine Hoffnung (егó надéжда) wurde zu nichte (не испóлнилась). — 22. Die Krieger (вóинъ) Alexander's (Алексáндровъ) waren weit tapferer (горáздо храбрѣе) als die des Darius (blos der *Genit.* der Mehrzahl der Eigenschaftswortes), und das große (большóй) Heer des Darius wurde besiegt (побѣждено было) von (отъ, *Genit.*) dem kleinen Heere Alexander's. — 23. Die alte Mutter und die junge (молодый) Gemahlin (супрýга) des Darius fielen (попáли) in (въ) die Hände (рукá) Alexander's. — 24. Allein die Großmuth (великодýшіе) Alexander's erleichterte (облегчило, abl'ägtschi'llo) ihr (ихъ) unglückliches (несчáстный) Schicksal (ýчасть, weibl.). — 25. Alexander besuchte (посѣтилъ) die Mutter und die Gattin des Darius (*Genit.* des Eigenschaftswortes in der Mehrzahl) in ihrem (ихъ) Zelte (палáтка) und sie tröstete (и утѣшилъ ихъ) mit freundlichen (лáсковый) Worten.

26. Peter's (Пётровъ) Sohn war gestern mit des Basilius (Василіевъ) Töchtern in Johann's (Ивáновъ) Garten. — 27. Mein Nachbar Johann (Ивáнъ) hatte eingeladen Peter's Sohn und des Basilius Töchter,

---

*) Die Sternchen bezeichnen die unverkürzte Form des Eigenschaftswortes, welche nach den oben entwickelten Regeln zu verkürzen ist.

weil er wollte feiern (потому́ что онъ хотѣ́лъ пра́здновать) seinen Namenstag (свои́ имени́ны; NB. nur in der Mehrzahl übl. Wort). — 28. In der That (въ са́момъ дѣ́лѣ), die jüngste (мла́дшій) Tochter des Basilius ist [eine] Schönheit (краса́вица), und alle Leute im Dorfe sprechen (говоря́тъ) von (о) der Schönheit (красота́) der jüngsten Tochter des Basilius. — 29. Man sagt (говоря́тъ), daß Katharinens Bruder wird heirathen (жени́ться на, *Præpos.*) die jüngste Tochter des Basilius. — 30. Auch die älteste (ста́ршій) Tochter des Johann wird bald (ско́ро) heirathen; sie wird nehmen (она́ вы́йдетъ за, *Accus.*) den Bruder Sophiens (Со́фіинъ).

31. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) den Grafen Rumjanzow oder den Fürsten Galizÿn? — 32. Ja, ich kenne die Grafen Rumjanzow und die Fürsten Galizÿn in Sankt-Petersburg (Санкт-Пе́тербургъ). — 33. Waren Sie auf (въ) Ihrer (Ваше) Reise (путеше́ствіе, *n.*) auch in den Städten Archangelsk (Арха́нгельскъ) und Tobolsk (Тобо́льскъ)? — 34. Ja, ich war auch in St.-Petersburg, in Moskau (Москва́) und in Reval (Ре́вель, männl.). — 35. Hier ist (= вотъ) der Katalog (катало́гъ) des Bücherlagers (кни́жный магази́нъ) des russischen Buchhändlers (книгопрода́вецъ) Moritz (Маври́кій) Josephsohn (О́сиповичъ) Wolff (Вольфъ) in den Kaufhallen (гости́нной дворъ) Nr. 19 in St.-Petersburg.

---

9. — Конструкція.

1. Wir lasen (мы чита́ли) in der elften russischen Lection von der Schlacht an den Ufern des Flusses Kalka.

2. Der Großfürst Mstißlaw Galizkij zerstreute (разсѣ́ялъ) der Vortrab der Feinde (враґъ) und stellte auf sein Heer an dem linken Ufer des Flusses Kalka.

3. Jarun, Anführer (нача́льникъ) der Polowzen, und Daniel Wolÿnßkij gingen voraus (шли впере́дъ) mit dem russischen Heere.

4. Der Großfürst Mstißlaw Galizkij selbst ging zu Roß vor ihnen, und bald sahen (уви́дѣли) die Russen das zahlreiche Heer der Tataren und der Mongolen.

5. Die Schlacht der Russen und der Tataren begann am Fluß Kalka.

6. Der junge Fürst Daniel Wolÿnßkij setzte in Erstaunen die zahlreichen Feinde durch [seine] Tapferkeit.

7. Der tapfere Anführer der Russen zusammen mit (вмѣ́стѣ) Oleg Kurßkij bedrängte die dichten Haufen der Tataren, und von einer Lanze in die [der] Brust verwundet, dachte [er] nicht an seine Wunde.

8. In der Schlacht an der Kalka die kleinmüthigen Polowzen nicht hielten aus den Angriff der Mongolen: sie kamen in Verwirrung und kehrten den Rücken den Feinden.

9. Die kleinmüthigen Polowzen im Schrecken sich warfen auf die Russen, brachten in Verwirrung (смя́ли) ihre Reihen und selbst das entfernte russische Lager.

10. In dem entfernten Lager die beiden Fürsten Mstißlaw Kijewßkij und Tschernogowßkij vermochten noch nicht sich bereit zu machen zum Kampfe gegen (проти́въ, mit *Genit.*) die Tataren.

11. Da (такъ какъ) die kleinmüthigen Polowzen nicht aushielten den Angriff der Mongolen, so (то) die Russen[,] in Unordnung gebracht[,] nicht konnten widerstehen.

12. Da die Russen, in Unordnung gebracht durch (*Instr.* des nachfolgenden Wortes) die kleinmüthigen Polowzen, nicht konnten widerstehen, so der junge Daniel Wolÿnßkij mit den übrigen Kriegern suchte Rettung in der Flucht, und heransprengend zu dem Flusse Kalka, er hielt an das Roß, um zu stillen den Durst.

13. Der junge Daniel Wolünßkij hielt an sein Pferd, um zu löschen den Durst aus (изъ, *Genit.*) dem Wasser des Flusses (hier: Flußwasser, рѣчная вода), und dann erst fühlte er seine Wunde.

14. Die Tataren verfolgten die Russen, welche (которые) suchten (искали) Rettung in der Flucht, tödtend ihrer eine Menge, darunter (hier: въ томъ числѣ) sechs russische Fürsten.

15. Selbst die vermeintlichen Freunde der Russen, die kleinmüthigen Polowzen, tödteten ihrer eine Menge, um zu nehmen ihre (ихъ) Rosse oder das Gewand.

16. Inzwischen Mstißlaw Kijewßkij noch stand mit (съ) einer Abtheilung (отрядъ) tapferer Russen an den Ufern des Flusses Kalka in dem befestigten Lager.

17. Die wilden Tataren stürmten (приступили) diesen festen Platz; drei Tage schlugen sie sich mit den tapferen Kriegern des Fürsten Mstißlaw Kijewßkij, aber sie konnten nicht obsiegen.

18. Da die Tataren nicht konnten obsiegen, sie schlugen vor dem tapfern Fürsten Mstißlaw Kijewßkij herauszulassen ihn frei, wenn er [wollte] würde geben ihnen ein Lösegeld für sich und für das Heer in der Festung.

19. Der Fürst Mstißlaw Kijewßkij willigte ein, aber der Anführer der Bradniker, mit Namen Ploßkinja, täuschte ihn (его́) und lieferte ihn aus den Tataren.

20. Erbittert über den hartnäckigen Widerstand, die Tataren tödteten alle Russen und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.

21. Solchergestalt endete diese erste blutige Schlacht der Russen mit den Tataren und Mongolen an den Ufern des Flusses Kalka.

Zwölfte Lection. Двѣна́дцатый (dwʲäna'dzatüiʲ) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die abgekürzte Form der russischen Eigenschaftswörter zu sagen?
2. Wie geht die Abwandlung solcher abgekürzter Eigenschaftswörter? Beispiele!
3. Was ist über den Gebrauch der abgekürzten Eigenschaftswörter bemerkt worden?
4. Welche Regeln sind bei der Abkürzung zu beobachten?
5. Was ist über die Abwandlung der Eigenschaftswörter der Eigennamen, der Würden und Stände zu bemerken? — Beispiele!

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Пораже́ніе Шве́довъ на берега́хъ Невы́ (n'ăwü'). (1240.)
Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa.

Корóль Шве́дскій *Э́рихсонъ*, досáдуя на *Россія́нъ* за чáс-
schwedisch Erichson, sich ärgernd über die Russen wegen der
тыя опустошéнія *Финля́ндіи*, послáлъ зя́тя своегó, слáвнаго
häufigen Verwüstungen Finnland's, sandte Schwiegersohn den berühmten
въ то врéмя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ *Неву́* (f-n'ăwu') съ
Birger, auf Fahrzeugen in die Newa mit
большúмъ числóмъ *Шве́довъ*. Сей вождь дýмалъ завоевáть
einer großen Anzahl von Schweden. Dieser Feldherr gedachte zu erobern
не тóлько *Ла́догу*, но и сáмый *Нó вгородъ*.
nicht nur Ladoga, sondern auch selbst

Пришéдши къ ýстью рѣ́чки *Иже́ры*, *Би́ргеръ* вы́садилъ
Angelangt zur Mündung des Flüßchens Ishera, Birger setzte an's Land
своё вóйско и хотѣ́лъ идтú дáлѣе; но *Алекса́ндръ* устремúлся
sein Heer und wollte gehen weiter; stürzte sich mit Ungestüm
на *Шве́довъ* какъ мóлнія и привёлъ ихъ въ замѣшáтельство.
auf die Schweden wie der Blitz brachte sie in Verwirrung.
Князь и дружúна оказáли рѣ́дкое мýжество. *Алекса́ндръ*
zeigten seltenes
сóбственнымъ копьёмъ рáнилъ *Би́ргера* въ лицё. Вúтязь
mit seiner eigenen verwundete im Gesicht.
Россíйскій, *Гавріи́лъ Оле́ксичъ*, гналъ Прúнца, егó сы́на,
Gabriel Oleksitsch, verfolgte den Prinzen,
до сáмой ладьú; упáлъ съ конёмъ въ вóду, вы́шелъ невре-
bis sogar (auf) das Schiff; stürzte mit dem Rosse kam heraus unver-
дúмъ и бóдро сразúлся съ Воевóдою Шве́дскимъ.
letzt tapfer kämpfte mit dem Heerführer

Разбúтые нá голову (na' ga^uIläwu) *Шве́ды* не хотѣ́ли
Geschlagen auf's Haupt wollten
ждать утрá; сѣ́ли на лóдки и уплы́ли въ своё отéчество.
erwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge segelten in ihr
Урóнъ съ нáшей стороны́ едвá былъ замѣ́тенъ, и сія́ достo-
Der Verlust von unserer Seite kaum merklich, diese denk-
пáмятная бúтва, обрáдовавъ тогдá всё (ffj'o) нáше гóрестное
würdige Schlacht, erfreut habend damals ganzes unser bekümmertes
отéчество, далá Кня́зю Новгорóдскому *Алекса́ндру* слáвное
gab dem Fürsten den ruhmvollen
прозвáніе «*Нѣ́вскаго*.»
Beinamen Newski (von der Newa).

---

3. — Упражнéніе въ Чистописáніи.

Пораженіе Шведовъ на Берегахъ Невы (1240).

Король Шведскій Эрихсонъ, досадуя на Россіянъ за частыя опустошенія Финляндіи, послалъ зятя своего, славнаго въ то время Биргера, на ладіяхъ въ Неву съ большимъ числомъ Шведовъ. Сей вождь думалъ завоевать не только Ладогу, но и самый Новгородъ.

Пришедши къ устью рѣки Ижеры, Биргеръ высадилъ свое войско и хотѣлъ идти далѣе; но Александръ устремился на Шведовъ какъ молнія и привелъ ихъ въ замѣшательство. Князь и дружина оказали рѣдкое мужество. Александръ собственнымъ копьемъ ранилъ Биргера въ лице. Витязь Россійскій, Гавріилъ Олексичъ, гналъ Принца, его сына, до самой ладьи; упалъ съ конемъ въ воду, вышелъ невредимъ и бодро сразился съ Воеводою Шведскимъ.

Разбитые на голову Шведы не хотѣли ждать утра; сѣли на лодки и уплыли въ свое отечество. Уронъ съ нашей стороны едва былъ замѣтенъ, и сія

достопамятная битва, обрадовавъ тогда все наше горестное отечество, дала Князю Новгородскому Александру славное прозваніе „Невскаго".

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣмéцкій Перево́дъ

дѣлаются обыкновéннымъ óбразомъ (werden wie gewöhnlich gemacht).

6. — Разгово́ръ.

1. Что заключáется въ двѣнáдцатомъ рýсскомъ урóкѣ?

1. Въ двѣнáдцатомъ рýсскомъ урóкѣ мы читáли продолжéніе отры́вковъ изъ Рýсской Истóріи: «Поражéніе Швéдовъ на берегáхъ Невы́ 1240.»

2. Зачѣмъ (weshalb) досáдовалъ (ärgerte sich) Корóль Швéдскій *Э́рихсонъ* на Россія́нъ?

2. Корóль Швéдскій *Э́рихсонъ* досáдовалъ на Россія́нъ за чáстыя опустошéнія *Финля́ндіи*.

3. Когó (wen) послáлъ Корóль *Э́рихсонъ* на ладія́хъ въ Невý?

3. Корóль *Э́рихсонъ* послáлъ зя́тя своегó, слáвнаго въ то врéмя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ Невý съ больши́мъ числóмъ Швéдовъ.

4. Что дýмалъ сей вождь дѣлать въ Россíи?

4. Сей вождь дýмалъ завоевáть не тóлько *Лáдогу*, но и сáмый *Нóвгородъ*.

5. Гдѣ вы́садилъ *Би́ргеръ* своё вóйско?

5. Пришéдши къ ýстью рѣчки *Ижéры*, *Би́ргеръ* вы́садилъ своё вóйско и хотѣлъ идти́ дáлѣе.

6. Зачѣмъ не могъ (konnte nicht) *Би́ргеръ* идти́ дáлѣе?

6. Потомý что Вели́кій Князь *Алексáндръ* устреми́лся на Швéдовъ какъ мóлнія и привёлъ ихъ въ замѣшáтельство.

7. Что оказáли Вели́кій Князь *Алексáндръ* и егó вóины?

7. Князь *Алексáндръ* и дружи́на егó оказáли рѣдкое мýжество въ би́твѣ съ Швéдами.

8. Что дѣлалъ (that) *Алексáндръ* въ би́твѣ?

8. Князь *Алексáндръ* сóбственнымъ копьёмъ рáнилъ *Би́ргера* въ лицё.

9. Когó гналъ ви́тязь россíйскій *Гаврíилъ Олéксичъ*?

9. Ви́тязь Россíйскій *Гаврíилъ Олéксичъ* гналъ При́нца, *Би́ргерова* сы́на, до сáмой ладьи́.

10. Въ какóмъ ви́дѣ (wie, auf welche Weise) вы́шелъ *Гаврíилъ Олéксичъ*, когдá упáлъ съ конёмъ въ вóду?

10. Когдá ви́тязь Россíйскій гналъ сы́на *Би́ргера* до сáмой ладьи́ и упáлъ съ конёмъ въ вóду, онъ вы́шелъ невреди́мъ и бóдро срази́лся съ Воевóдою Швéдскимъ.

11. Зачѣмъ сѣли Шве́ды на ло́дки и уплы́ли въ своё оте́чество?

11. Потому́ что Шве́ды по́слѣ (nach) би́твы съ Россія́нами, разби́тые на́ голову, не хотѣ́ли ждать утра́.

12. Каковы́й былъ уро́нъ съ на́шей (ру́сской) стороны́?

12. Уро́нъ съ на́шей стороны́ едва́ былъ замѣ́тенъ.

13. Како́е прозва́ніе дала́ сія́ достопа́мятная би́тва Вели́кому Кня́зю *Алекса́ндру?*

13. Сія́ достопа́мятная би́тва, обра́доваvъ тогда́ всё на́ше го́рестное оте́чество, дала́ Вели́кому Кня́зю Новгоро́дскому *Алекса́ндру* сла́вное прозва́ніе «*Не́вскаго*».

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenschaftswort, и́мя прилага́тельное. (Fortsetzung.)

Die Steigerung der Eigenschaftswörter, *Сте́пени Сравне́нія.*

Außer den allen Sprachen gemeinschaftlichen drei Graden der Grundformen (Positivus), der Steigerungs- und Minderungsform (Comparativus) und der vergleichslosen Form (Superlativus) rechnet die russische Sprache noch den Diminutiv (Verkleinerungsgrad), den Milderungsgrad und den Augmentativ als zur Steigerung oder besser Vergleichung und näheren Bestimmung der Eigenschaftswörter gehörig hinzu.

A. Die Grundform des Eigenschaftswortes, der 1. Grad (сте́пень), **Positivus, Положи́тельная Сте́пень,** sagt einfach die Eigenschaft und Beschaffenheit aus; er umfaßt die in der 10. und in der 11. Section betrachteten vollen und abgekürzten Formen der Eigenschaftswörter; z. B.: **бѣ́лый** und **бѣлъ** (weiß); **сухо́й** und **сухъ** (trocken); **си́ній** und **синь** (blau). Bei Vergleichungen verschiedener Eigenschaften in der Grundform wird das deutsche „**so — wie**" („so — als") russisch durch **такъ — какъ** gegeben; z. B.:

Францу́зскій язы́къ не *такъ* тру́денъ *какъ* нѣме́цкій.	Die französische Sprache ist nicht so schwer wie (als) die deutsche.

B. Die **Steigerungs-** oder **Minderungsform,** der 2. Grad, **Comparativus, Сравни́тельная Сте́пень,** drückt die Eigenschaft oder Beschaffenheit in größerem oder geringerem Verhältniß aus als andere Dinge dieselben Eigenschaften zeigen. Die charakteristischen Formen des 2. Grades sind für das volle Eigenschaftswort:

-ѣ́йшій oder **-а́йшій,** oder **-шій, -ая, -ее;**

das abgekürzte Eigenschaftswort hat dagegen

-ѣе und **-е.**

In Bezug auf die Bildung des 2. Grades oder Comparativs merke man: a) alle Eigenschaftswörter, die nicht auf -гій, кій,

-хій, -дый, -стый endigen, bilden ihren Comparativ aus der **abgekürzten** Endung der weiblichen Form, indem -**а** in -**ѣе** verwandelt wird; z. B.:

Слáбый (schwach), weibl. abgekürzt: слабá.	Comparativ: слабѣе schwächer.
Слáвный (berühmt), weibl. abgekürzt: славнá.	Comparativ: славнѣе berühmter.
Хрáбрый (tapfer), weibl. abgekürzt: храбрá.	Comparativ: храбрѣе tapferer.

☞ Durch Ausstoßung des е und Anfügung der Endung -**ѣйшій** erhält man dann die volle Form des im Comparativ verglichenen Eigenschaftswortes, z. B.:

Abgekürzte Form:	**Volle** Form:
Слабѣе schwächer.	Слабѣйшій, -ая, -ее schwächerer, -e, -es.
Славнѣе berühmter.	Славнѣйшій, -ая, -ое berühmterer.
Храбрѣе tapferer.	Храбрѣйшій, -ая, -ее tapferer.

Die Eigenschaftswörter mit den oben erwähnten Endungen -гій, -дый, -кій, -хій, -стый (oder: -стой) bilden die abgekürzte Form des Comparativs in folgender Weise durch Verwandlung der Gaumenlaute in die entsprechenden **Zischlaute**:

			Positiv:	**Comparativ:**
-*гій* / -*дый*	in -*жe*,	z. B.:	дорó*гій* (theuer):	дорó*же* (theurer).
			хý*дый* (schlecht):	хý*же* (schlechter).
-*кій*	in -*че*,	„	крѣп*кій* (stark):	крѣп*че* (stärker).
-*хій*	in -*ше*,	„	тú*хій* (still):	тú*ше* (stiller).
-*стый* / -*стой*	in -*ще*,	„	тóл*стый* (dick):	тóл*ще* (dicker).
			прос*тóй* (einfach):	прó*ще* (einfacher).

☞ Die Endungen -**дкій** und -**зкій** verändern sich im Comparativ in -**же**; z. B.:

Positiv:	Comparativ:
Глá*дкій* glatt:	Глá*же* glätter.
У'*зкій* enge:	У'*же* enger.
Нú*зкій* niedrig:	Нú*же* niedriger.
Блú*зкій* nahe:	Блú*же* näher.

(Diese Regel betrifft nur die Wurzel- oder Stammwörter; die von dergleichen erst abgeleiteten oder zusammengesetzten Eigenschaftswörter gehen nach der unter 2 dargelegten Hauptregel der Bildung des Comparativs.)

Eine **unregelmäßige** Form des Comparativs haben:

Positiv:	Comparativ:
Богáтый (baha'tüi[i], reich):	богáтѣе (baha'ti[ä]e), богá*че* (baha'tsche, reicher).
великій (groß):	*бóлѣе* (mehr), *бóльше* (größer, mehr).
высóкій (hoch):	вы*ше* (höher).
глубóкій (tief):	глý*бже* (tiefer).
гóрькій (go'rki[i], bitter):	гóрь*че*, гор*чѣе* (bitterer).
далéкій (dal[i]o'ki[i], weit, entfernt):	дáль*ше*, дáлѣе (weiter, entfernter).

до́брый (gut, gütig):	добрѣе (gütiger), *лу́чше* (besser).
до́лгій (lang):	до́лѣе, да́льше (länger).
кра́сный (roth; schön):	краснѣе (röther); кра́*ше* (schöner).
ма́лый (klein):	*ме́нѣе*, *ме́ньше* kleiner, geringer, weniger*).
мно́гій (viel):	*бо́льше*, *бо́лѣе* (mehr).
ста́рый (alt):	старѣе, ста́р*ше* (älter).
сла́дкій (süß):	сла́*ще* (süßer).
то́нкій (dünn, fein):	то́нѣе, то́нь*ше* (dünner, feiner).
хоро́шій (gut; schön):	*лу́чше* (besser).
широ́кій (breit):	ширѣе, ши́*ре* (breiter).

Mit wenigen Ausnahmen sind die Comparative der russischen Eigenschaftswörter der Abwandlung in den Beugefällen **unfähig**, können deshalb nur als Aussage (Prädicat) eines Subjectes, so wie als Umstandswort stehen; z. B.:

Вѣтеръ дуетъ (du'jätt) *сильнѣе.*	Der Wind weht stärker.
Э́тотъ мужъ *славнѣе.*	Dieser Mann ist berühmter.

Wollte man nun ausdrücken: „des stärkeren Windes," „dem berühmteren Manne," so müßte man dies aus dem ebenerwähnten Grunde der nicht üblichen Abwandlung umschreiben und sagen: „des Windes, welcher stärker ist;" — „des Mannes, welcher berühmter ist." Die Comparativ-Formen der Eigenschaftswörter stehen also jederzeit nur im **Nominativ.**

Von diesen Comparativen werden nun durch die Endung **-шій** (nach Ausstoßung des **е** hinter **ѣ**) wieder besondere Eigenschaftswörter gebildet, die jedoch nicht die wirkliche Bedeutung des eigentlichen Comparativs haben, sondern nur einen erhöhten Grad, ein Mehr der Eigenschaft ausdrücken, so daß z. B.: сильнѣй**шій** (vom Comparativ силнѣе) nicht: der stärkere, oder: ein stärkerer bedeutet, sondern: der sehr starke, ein sehr starker.

Dergleichen Eigenschaftswörter werden nach der Regel gebildet, daß von -ѣе das betreffende neue Wort auf: **-ѣйшій, -ѣйшая, -ѣйшее,** das von: **-же, -че, -ше, -ще** auf: **-айшій, -айшая, -айшее** endigt. Beispiele:

Positiv:	Comparativ:	Comparativ-Adjectiv:
Сла́вный (berühmt),	славн*ѣе:*	славнѣ*йшій* (der sehr berühmte).
бли́зкій (nahe),	*бли́же:*	ближа́*йшій* (der sehr nahe).
крѣ́пкій (stark),	крѣ́п*че:*	крѣпча́*йшій* (der sehr feste).

☞ Das Wörterbuch bietet die übrigen üblichen Formen von dergleichen Eigenschaftswörtern mit verstärktem Begriffe dar.

Als Ausnahmen von den oben gegebenen bestehen folgende 6 in der vorgeschriebenen Weise gebildete Eigenschaftswörter mit

---

*) *Ме́ньше* dient zum Ausdruck der Minderungsform im Comparativ, im Gegensatz zur Steigerung des Begriffes des Eigenschaftswortes; z. B.:

Онъ *ме́ньше* счáстливъ меня́.	Er ist weniger glücklich als ich.

dem eigentlichen Begriffe und Ausdrucke des Comparativs:

Бо́льшій (größerer) von бо́льше (größer),
вы́сшій (höherer) von вы́ше (höher),
лу́чшій (besserer) von лу́чше (besser),
ме́ньшій (kleinerer) von ме́ньше (kleiner),
мла́дшій (jüngerer) von мла́дше (jünger),
ста́ршій (älterer) von ста́рше (älter).

☞ Der Comparativ бо́льшій (größerer) muß unterschieden werden von *большій* (большо́й) „groß nach äußerlichem Umfange," z. B.: У меня́ есть *большо́й* домъ ich habe ein großes Haus.

In ähnlicher Weise werden auch durch Vorsetzung der Sylben **пре-, наи-** sehr, und **все-** „aller-, ganz," die Eigenschaftswörter verstärkt; sie erhalten dadurch ungefähr den Ausdruck des Superlativs; z. B.:

Positiv:	Verstärkung mit der Comparativform:
Си́льный (stark):	преси́льный, *пресильнѣйшій* (recht sehr stark),
до́брый (gut):	*наилу́чшій* (der allerbeste),
поко́рный (gehorsam):	всепоко́рный, *все*поко́рн*ѣйшій* (ganz gehorsamster).

„**Als**" bei Vergleichungen drückt man nach den Comparativen der Eigenschafts- und Umstandswörter auf zweierlei Art aus: **a**) durch **не́жели** oder **какъ**, z. B.:

Ахи́ллъ *храбрѣе не́жели* Ге́кторъ.	Achilles war tapferer als Hektor.
Сего́дня *теплѣе не́жели* вчера́.	Heute ist es wärmer als gestern.
Въ ко́мнатѣ *холоднѣе не́жели* на у́лицѣ.	Im Zimmer ist es kälter als auf der Straße.
Ма́льчику *ничего́* нѣтъ полезнѣ́е *какъ* уче́ніе.	Einem Knaben ist nichts nützlicher als Belehrung.

b) An die Stelle des не́жели tritt einfach der **Genitiv** des verglichenen Wortes; z. B.:

Ахи́ллъ *храбрѣе* *былъ* *Ге́ктора* (hă'ktŏra).	Achilles war tapferer als Hektor.
Коро́ль имѣетъ мно́го (mno'ho) лошаде́й и соба́къ; его́ ло́шади *полезнѣе* его́ *соба́къ* (od.: *не́жели* его́ соба́ки).	Der König hat viele Pferde und Hunde; seine Pferde sind nützlicher als seine Hunde.
Ма́ленькая соба́ка *лу́чше большо́й* (oder: *не́жели* больша́я).	Der kleine Hund ist besser als der große.
Ва́ша книга *лу́чше моéй* (oder: *не́жели* моя́).	Euer Buch ist besser als das meinige.
Мой братъ (oder: братъ мой) *бѣднѣе твоего́* (oder: *не́жели* твой).	Mein Bruder ist ärmer als der deinige.
Лёвъ царь живо́тныхъ; онъ *сильнѣе всѣхъ други́хъ живо́тныхъ* (od. *не́жели* всѣ другія живо́тныя).	Der Löwe ist der König der Thiere; er ist stärker als alle anderen Thiere.
Ю́ность *пріятнѣе ста́рости*.	Die Jugend ist angenehmer als das Alter.

☞ Auch bei den **Umstandswörtern** (Adverbien) steht **нéжели** oder **какъ** (sowie auch *чѣмъ*), z. B.:

Вѣтеръ сегóдня дýетъ *сильнѣе нéжели* вчерá.	Der Wind weht heute heftiger als gestern.

Im Falle einer Umschreibung jedoch (mit Ersetzung des Umstandswortes durch ein Eigenschaftswort) kann der Satz ganz in der unter b) gezeigten Weise dargestellt, d. h.: **нéжели** oder **какъ** weggelassen und dafür der Genitiv gebraucht werden:

Сегóдня вѣтеръ дýетъ *сильнѣе вчерáшняго* (дня).	Heute weht der Wind stärker als am gestrigen Tage, als gestern.

Selbstverständlich sind auch im Russischen, wie im Deutschen und in anderen Sprachen, gewisse Eigenschaftswörter keiner Veränderung durch die Steigerung fähig, weil eine solche überhaupt nicht denkbar ist; so z. B.: вчерáшній gestrig, den gestrigen Tag betreffend; нынѣшній jetzig; вѣчный ewig; ebenso die Eigenschaftswörter von Personennamen, von Würden, von lebenden Wesen (z. B.: вóлчій wölfisch, wolfsmäßig; рыбій fischartig, fischähnlich). Der Gebrauch und das eigene Nachdenken lassen dergleichen Wörter sofort erkennen.

C. Die **vergleichslose Form,** der 3. Grad, **Superlativus, Превосхóдная Стéпень,** drückt aus, daß eine Eigenschaft im höchsten und umfangreichsten Maaße vorhanden ist, so daß die anderen Grade eigentlich in gar keinen Vergleich dazu kommen können.

Nach Art der meisten anderen Sprachen besitzt das Russische eigentlich nur 4 Eigenschaftswörter, die im Positiv, im Comparativ und Superlativ mit der alleinigen Wurzel oder dem Stamme des Wortes die betreffenden Formen bilden und abgewandelt werden können; es sind:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
Велúкій (groß).	*Бóльшій* (größer).	Велú*чайшій* (größter).
Высóкій (hoch).	Вы́сшій (höher).	Высó*чайшій* (höchster).
Мáлый (klein).	*Мéньшій* (kleiner).	Мал*ѣйшій* (kleinster).
Нúзкій (n^j^i'ßki^j^, niedrig).	Нúзшій (niedriger).	Ни*жáйшій* (niedrigster).

Man ersieht, daß selbst bei diesen 4 Eigenschaftswörtern noch 2 Comparativformen von fremdem (slawonischem) Stamme sind; die Hauptsache ist aber, daß alle 4 Wörter **selbstständige** Superlativformen haben, die den übrigen Eigenschaftswörtern fehlen.

☞ Um nun diesem Mangel abzuhelfen, drückt man dann den Superlativ für die volle (d. h. unverkürzte) Endung durch diejenige des Comparativs entweder mit Nachsetzung der Wörter **изъ всѣхъ, изо всѣхъ** (von allen, aller-), oder mit Vorsetzung der Sylbe **най-,** oder mit Vorsetzung des Eigenschaftswortes **сáмый, сáмая, сáмое** vor den Positiv (die Grundform) aus; z. B.:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.	
Лёгкій (leicht).	Легчайшій (leichter).	Легчайшій *изъ всѣхъ* *наи*легчайшій *самый* лёгкій	der leichteste.
Новый (neu).	Новѣйшій (neuerer).	новѣйшій *изъ всѣхъ* *наи*новѣйшій *самый* новый	der neueste.

Самый (-ая, -ое) wird, wie hieraus zu ersehen, zunächst vor den Positiv gesetzt; soll jedoch die Bedeutung noch verstärkt werden, so steht самый auch vor den Comparativen, die auf *-ѣйшій* und *-айшій* endigen, woraus dann das deutsche **aller-** sich ergiebt; z. B.: **самый** нов*ѣйшій* der **aller**neueste.

Die abgekürzte Form besteht aus dem betreffenden Comparativ mit Vorsetzung von **всѣхъ, всего**; z. B.:

Всѣхъ легче.	Der leichteste.
Всѣхъ лучше.	Der beste.
Всего важнѣе.	Der richtigste.
Всего труднѣе.	Der schwerste.

Das deutsche von, unter nach Superlativen wird entweder in den schon im Vorhergehenden betrachteten Wörtern изъ всѣхъ, oder durch den Genitiv des nachfolgenden Hauptwortes gegeben; z. B.:

Этотъ купецъ самый богатѣйшій *изъ всѣхъ* (od. изо всѣхъ, od. всѣхъ, od. ohne beides, blos mit dem *Gen.*) Московскихъ купцовъ.	Dieser Kaufmann ist der allerreichste von allen Moskauischen Kaufleuten (od. blos: aller, oder der M. K.).

D. Die **Milderungs- und Minderungsform, Verkleinerungsform, Diminutivus, Уменьшительная и Смягчительная Степень,** stellt die verkleinerte, verringerte Eigenschaft dar, welche zweifach gedacht werden kann: a) um einen Mangel an Eigenschaft bei dem betreffenden Gegenstande anzuzeigen, und b) um den Umfang, die Ausdehnung der Eigenschaft zu verringern, die Kraft, den Nachdruck derselben abzuschwächen, zu mildern, als ziemlich so wie etwas Aehnliches darzustellen, damit zugleich das Eigenschaftswort mit dem bezüglichen verkleinernden Hauptwort in Uebereinstimmung gebracht wird. (S. die unten folgenden Beispiele.)

Die **Verkleinerungs-Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-оватый, -еватый, -ая, -ое,** abgekürzt **-оватъ, -еватъ, -а, -о.**

Die **Milderungs-Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-онькій, -онькой, -енькій, -енькой, -ая, -ое,** abgekürzt **-онекъ, -енекъ, -нька, -нько**; z. B.:

Положúтельная Стéпень. Positiv:	*Уменьшúтельная Стéпень.* Diminutiv:		*Смягчúтельная Стéпень.* Milderungsform:	
Бѣлый (weiß):	бѣлов*áтый* бѣлов*áтъ*	weißlich.	бѣ*ленькій* бѣ*ленекъ*	weniger weiß; ziemlich weiß.
тёплый (warm):	тепловáтый тепловáтъ	lau.	тёп*ленькій* тёп*ленекъ*	weniger warm; ziemlich warm.
сухóй (trocken):	сухо*вáтый* суховáтъ	ein wenig trocken.	сух*óнькій* сух*óнекъ*	weniger trocken; ziemlich trocken.
крáсный (roth):	красновáтый красновáтъ	röthlich.	краснéнькій краснéнекъ	weniger roth; ziemlich roth.
сúній (dunkelblau):	синевáтый синевáтъ	bläulich.	сúненькій сúненекъ	weniger blau; ziemlich blau.
рыжій (fuchsroth):	рыжевáтый рыжевáтъ	fuchsröth-lich.	рыженькій рыжéнекъ	wen. fuchsroth; zieml. fuchsroth.

Einige Beispiele:

Бѣловáтыя чернúла. (Plural.)	Eine weißliche (graue) Tinte.
Рыженькая лошáдка.	Ein ziemlich fuchsrothes Pferdchen.

Die im Positiv zufällig auf -овáтый endigenden Eigenschaftswörter, wie z. B.: виновáтый (schuldig), ноздревáтый (schwammig), моховáтый (moosig), dürfen mit den oben angeführten Verkleinerungs- und Milderungsformen nicht verwechselt werden.

E. Die **Vermehrungsform, Augmentativus, Увелúчительная Стéпень,** dient zur Bezeichnung eines Ueberflusses, eines in sehr großer Menge vorhandenen Maaßes der betreffenden Eigenschaft. Der Augmentativ wird bei vollständiger Endung durch Vorsetzung der Sylbe **пре-** gebildet, während die abgekürzte Form durch Anhängung der Endungen **-ёхонекъ, -ёшенекъ** oder **-óхонекъ, -óшенекъ, -нька, -нько** entsteht; z. B.:

Positiv:	Augmentativ:
Бѣлый (weiß):	*пре*бѣлый, бѣл*ёхонекъ*, бѣл*ёшенекъ* sehr weiß.
сухóй (trocken):	*пре*сухóй, сух*óхонекъ*, сух*óшенекъ* sehr trocken.
лёгкій (leicht):	*пре*лёгкій, лег*ёхонекъ*, лег*ёшенекъ* sehr leicht.
мáлый (klein):	*пре*мáлый, мал*ёхонекъ*, мал*ёшенекъ* sehr klein.

☞ Das Eigenschaftswort прекрáсный (schön) wird trotz der Vorsylbe пре- nicht als Augmentativ gebraucht (zum Unterschiede von крáсный {roth}).

---

8. — Упражненіе грамматическое.

1. Der Mensch [ist] sterblich (смéртенъ, v. смéртный). — 2. Die Menschen (люди) [sind] sterblich. — 3. Wir [sind] unglücklich (несчáстливъ, von: -ливый); ihr [seid] glücklich (счáстливъ). — 4. Viele Leute [sind] reich, aber unglücklich. — 5. Unser König hat viele Unterthanen (пóдданный), welche [sind] sehr reich. — 6. Mein Bruder [ist] ärmer (бѣдный, бѣднѣе arm) als der Deinige. — 7. Das Wasser ist nothwendig (нýжный, нýженъ) für (для, *Genit.*) die Menschen. — 8. Die Sonne [ist] die Ursache (причúна) des Lichtes (свѣтъ) und der Wärme (теплотá, t'äp"llata'). — 9. Ich [bin] glücklich, aber

mein Bruder [ist] noch glücklicher als ich. — 10. Die Erde [ist] größer als der Mond (луна́, мѣсяцъ), aber die Sonne ist größer als die Erde (земля́).

11. Das Gold (зо́лото) ist das beste aller Metalle (мета́ллъ). — 12. Das Eisen (желѣ́зо) [ist] nützlicher (поле́зный nützlich) als die anderen Metalle. — 13. Die Schafe (овца́) [sind] die nützlichsten aller Thiere (живо́тное). — 14. Unser (нашъ) Hund [ist] treuer (вѣ́рный treu) als der eurige (ва́шъ). — 15. Sahen Sie unsern Hund? — 16. Der Löwe [ist] das großmüthigste (великоду́шный großmüthig) aller Thiere.

17. Der Kaufmann Michael Kurßkij [ist] reich, aber sein Bruder (его́ братъ), der Gutsbesitzer (помѣ́щикъ) Alexej (Алексѣ́й) Kurßkij, [ist] noch reicher, und [es] kann sein (мо́жетъ быть), [daß] er [ist] der reichste aller Gutsbesitzer in diesem Lande (въ э́томъ кра́ѣ). — 18. Oft sagt man (ча́сто говоря́тъ) von (о) einem reichen Manne: „Er [ist] reich wie Krösus", oder daß er ein zweiter (второ́й) Krösus [sei]; aber von dem Gutsbesitzer Alexej Kurßkij kann man sagen (мо́жно сказа́ть), daß er reicher [ist] als Krösus. — 19. Alexej Kurßkij hat zwei (двухъ) Töchter und einen (= однаго́) Sohn, welcher kürzlich (неда́вно) sich verheirathete an (женился на) die Tochter des Obersten (полко́вникъ) Rudowßkij. — 20. Die Töchter des Gutsbesitzers [sind] schön und sehr verständig (весьма́ у́мный), jedoch (одна́ко) die Tochter des Obersten [ist] noch schöner als die Töchter des Alexej (Алексѣея, -ва).

21. In dem Walde sind (есть) viele Tannen (ёлька) und Fichten (со́сна). — 22. Eine von diesen (изъ сихъ) Tannen [ist] sehr (о́чень, весьма́) hoch, sie ist (она́) höher als alle anderen (= други́хъ) Bäume (де́рево) im Walde, und sie [ist] ohne Zweifel (безъ сомнѣ́нія) der höchste Baum in dieser (въ сей) Gegend (страна́). — 23. Aber ich weiß [kenne] eine Eiche (дубъ) in einem (въ одно́мъ) Eichenwalde (дубня́къ), welche noch weit (ещё гора́здо) höher [ist] als diese Tanne. — 24. Diese (э́тотъ) Eiche [ist] auch außerordentlich (чрезвыча́йно) dick (то́лстой). — 25. Ich habe noch niemals gesehen (я никогда́ не видѣ́лъ) einen solchen dicken (= тако́ваго то́лстаго) Baum (*Genit.* wegen der Verneinung). — 26. Der Baum [ist] dicker als die dicksten Eichen, welche sich befinden (кото́рые нахо́дятся) in unseren Wäldern. — 27. Nicht weit von jener (недалёко отъ того́, tăwo') Eiche fließt vorbei (протека́етъ) ein Fluß; dieser Fluß [ist] breit und tief (глубо́кій), viel (гора́здо) breiter und tiefer (глу́бже) als die anderen (други́я) Flüsse in diesem Lande (въ семъ кра́ѣ). — 28. Ja, ich glaube (да, я ду́маю), er (hin: она́) [ist] der breiteste und tiefste von allen unseren Flüssen.

29. Der Reichthum (бога́тство, baha'tßtwo) [ist] gut, jedoch der Reichthum allein (одно́, adno') nicht macht (не дѣ́лаетъ) den Menschen glücklich (*Instr.*, nach дѣ́лать zu etwas machen). — 30. Der reiche Mann, welcher krank [ist] (бо́ленъ), [ist] weniger (ме́ньше) glücklich als der arme Mann, welcher gesund [ist] (здоро́въ). — 31. Die Gesundheit (здоро́вье) ist besser als der Reichthum, und die Krankheit (болѣ́знь, bal'ä'ſn') ist schlechter (ху́же) als die Armuth (бѣ́дность). — 32. Bringet mir (принеси́те мнѣ́) meine neuen (мои́ но́вые) Stiefel (сапо́гъ, ßapo'k). — 33. Diese (э́ти) Stiefel sind schlecht (ху́до) gemacht (сдѣ́ланный), sie sind sehr enge (весьма́ у́зкій), weit enger (у́же) als die anderen Stiefel, welche ich habe (кото́рые имѣ́ю). — 34. Traget fort sie (отнеси́те ихъ) zu dem (къ, *Dat.*) Schuhmacher, ich sie nicht mag (не хочу́). — 35. Er muß mir machen (онъ до́лженъ мнѣ́ сдѣ́лать) ein anderes (друго́й) Paar (па́ра), welche ein wenig weiter sind (*по*ши́ре; **NB.** по, vor Comparativen drückt das deutsche etwas, ein wenig aus.) — 36. Ist dies das Haus (э́тотъ ли домъ), in welchem wohnt (живётъ) Herr Iwan Iwanowitsch (И. И.)? — 37. Nein, mein Herr (blos: су́дарь), Sie müssen (Вамъ на́добно) gehen (идти) noch weiter (да́лѣе), sein Haus (домъ его́) steht (стои́тъ, ßta'i'tt) näher (бли́зкій [bl'i'ßki'], nahe) am Thore (къ воро́тамъ, von: воро́та, Mehrzahl).

38. Viele Menschen wünschen sich (жела́ютъ, mit *Genit.*) Reichthümer,

und denken (ду́маютъ), daß ein reicher Mann glücklicher [ist] als alle anderen. — 39. Es ist wahr (пра́вда), der reiche Mann, welcher versteht (умѣетъ) gut zu gebrauchen (хорошо́ употребля́ть) seine (свои́, ßwa'i') Reichthümer, [ist] glücklicher als ein Armer, welcher kaum (на си́лу) kann erwerben (мо́жетъ доста́ть) mit der Arbeit (рабо́та, *Instr.*) seiner (свои́хъ) Hände sein Brod (хлѣ́бъ свой). — 40. Dennoch es giebt (одна́ко есть) arme Leute, welche [sind] zufriedener (дово́льный) als viele Reiche. — 41. Die Gesundheit [ist] das beste Gut (добро́), und [ist] besser als vieles Gold. — 42. Gold und Silber [sind] sehr nützliche (поле́зный) Metalle, aber das Eisen [ist] nützlicher als Gold und Silber; es ist (оно́) das nützlichste von allen Metallen. — 43. Die sechs (шесть, mit *Genit.*) Grade (сте́пень, *f.**) in der Steigerung der Eigenschaftswörter sind 1) die Grundform, 2) die Steigerungs- oder Minderungsform, 3) die vergleichslose Form, 4) und 5) die Milderungs- und Verkleinerungsform, 6) die Vermehrungsform.

---

9. — Конструкція.

1. In der zwölften russischen Lection befindet sich die Beschreibung (описа́ніе) der Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa 1240 (= въ ты́сяча двѣсти сороково́мъ го́ду).

2. Der schwedische König Erichson schickte seinen Schwiegersohn Birger auf Schiffen in die Newa mit einer großen Anzahl Schweden, weil er sich ärgerte über (потому́ что онъ о́чень досадова́лъ на) die Russen wegen der häufigen Verwüstung Finland's.

3. Birger, der Schwiegersohn des schwedischen Königs Erichson, war (былъ, mit *Instr.*) berühmt in jener Zeit als (какъ) ein tapferer Held.

4. Auf Schiffen mit einer großen Anzahl Schweden fuhr der in jener Zeit berühmte Held Birger nach den Ufern der Newa, und gedachte zu erobern nicht nur La'doga, sondern auch das feste Nowgorod, die Hauptstadt des russischen Großfürsten Alexander.

5. Der schwedische Heerführer setzte an's Land seine Krieger und wollte gehen weiter; aber der russische Großfürst Alexander, angelangt bei der (zu, къ) Mündung des Flüßchens Ishera, stürzte sich mit Ungestüm auf die Feinde.

6. Die Russen stürzten sich ungestüm (устреми́лись) wie der Blitz auf die Schweden; an den Ufern des Flüßchens Ishera sie brachten sie in Verwirrung und verfolgten sie (преслѣ́довали ихъ) bis auf die Schiffe.

7. Der Großfürst von Nowgorod, Alexander, und das russische Heer zeigten eine seltene Tapferkeit in der Schlacht mit den Schweden an den Ufern der Newa.

8. Der Großfürst verfolgte den schwedischen Heerführer Birger und verwundete ihn mit seiner eigenen Lanze im Gesicht.

9. Der russische Held Gabriel Olekßitsch stürzte mit dem Rosse in's Wasser, als er verfolgte den Prinzen, den Sohn Birger's, bis selbst auf das Fahrzeug.

10. Der Held Gabriel Olekßitsch, welcher stürzte in's Wasser mit dem Rosse, kam heraus unverletzt, kämpfte tapfer mit dem schwedischen Heerführer und verwundete ihn mit der Lanze im Gesicht.

11. Durch die seltene Tapferkeit des Fürsten Alexander und des russischen

---

*) Von jetzt ab steht der Kürze halber *m.* (Masculinum, männliches Geschlecht) und *f.* (Femininum, weibliches Geschlecht) und *n.* (Neutrum, sächliches Geschlecht) bei den Hauptwörtern.

Heeres auf's Haupt geschlagen, die Schweden nicht wollten abwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge und segelten [zurück] in ihr Vaterland.

12. Der Verlust auf der russischen Seite war kaum merklich, aber die Schweden verloren (потеря́ли) viele Menschen in dieser Schlacht an den Ufern der Newa.

Dreizehnte Lection. Трина́дцатый (trina'dzatüi) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist in der 12. Lection über die Vergleichung und Steigerung der russischen Eigenschaftswörter gesagt worden?
2. Wie heißt die Grundform, der Positiv, auf russisch, und was sagt er aus?
3. Was ist über die Steigerungs- und Minderungsform, den Comparativ, gesagt worden? Wie heißt er auf russisch? Wie wird er gebildet?
4. Welche russischen Eigenschaftswörter haben eine unregelmäßige Steigerung?
5. Was versteht man unter Verstärkung der Comparativform? Wie geschieht dieselbe?
6. Wie wird das deutsche „als" nach Comparativen ausgedrückt?
7. Was ist über die vergleichslose Form, den russischen Superlativ, gesagt? Wie wird er gebildet?
8. Was ist über die Milderungs-, Minderungs- und Verkleinerungsformen, den Diminutiv der russischen Eigenschaftswörter, gesagt worden?
9. Wie wird die Vermehrungsform, der Augmentativ, im Russischen gebildet?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Іоаннъ Даниловичъ Калита́. (1328—1340.)

Въ тысяча триста два́дцать седьмо́мъ году́ (1327)
Im tausend dreihundert zwanzig siebenten Jahre

сдѣлался Великимъ Княземъ *Алекса'ндръ II.* (Вто́рой) *Миха'й-*
wurde erhoben zum Großfürsten Alexander der Zweite Michaj-

ловичъ; но судьба́ назна́чила ему́ жре́бій отца́ его́ и бра́та,
lowitsch; aber das Schicksal bestimmte ihm das Loos Bruders,

заму́ченныхъ въ *Ордѣ'* по приказа́нію Ха́на *Узбе'ка.* Ха́нской
zu Tode gemartert in der Horde*) auf Befehl des Chans Usbek. Des Chans

посо́лъ *Шевка'лъ* при́былъ въ *Тверь* со многочисленною
Gesandter Schefkal kam an nach Twerj mit einer zahlreichen

---

*) Die „goldene Horde," das Hauptlager der Mongolen.

толпо́ю *Тата́ръ;* и вско́рѣ разнесла́сь молва́, бу́дто (bu'tto)
Truppe Tataren; bald verbreitete sich ein Gerücht, als ob
онъ намѣ́ренъ обрати́ть *Россія́нъ* въ Магомета́нскую вѣ́ру.
er beabsichtigt (hätte) zu bekehren zum muhamedanischen Glauben.
Слухъ сей былъ несправедли́въ; но Вели́кій Князь допусти́лъ
Gerücht dieses unwahr; ließ
уби́ть *Шевка́ла* съ его́ толпо́ю.
tödten den Scheffal mit seinem Gefolge.

Узбе́къ, раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ, призва́лъ къ
Usbek, erzürnt [ergrimmt] durch solches Verfahren, ließ kommen zu
себѣ́ *Іоа́нна Калиту́*, и давъ ему́ пятьдеся́тъ ты́сячъ
sich den Johann Kalita, gegeben habend ihm fünfzig tausend [Mann]
во́йска и пятеры́хъ предводи́телей велѣ́лъ идти́ завоева́ть
fünf Heerführer befahl er gehen zu bekriegen
Тверску́ю о́бласть. *Іоа́ннъ* не смѣ́лъ ослу́шаться. Вско́рѣ
das Twerj'sche Gebiet. Johann wagte nicht ungehorsam zu sein. Bald
взяты́ бы́ли города́: *Тверь, Торжо́къ, Ка́шинъ*, а другі́е,
eingenommen waren die Städte: Twerj, Torshok, Kaschin, und andere,
обращены́ въ гру́ды разва́линъ, а мно́жество плѣ́нныхъ
verwandelt in Trümmerhaufen, und eine Menge Gefangener
отведено́ (atw'äd'äno') въ плѣнъ.
[wurde] hinweggeführt in Gefangenschaft.

Въ награ́ду за то Ханъ присла́лъ *Іоа́нну* гра́моту на
Zur Belohnung für das der Chan sandte dem Johann die Anerkennung zum
Вели́кое Кня́жество. Любя́ свой удѣ́льный го́родъ *Москву́*,
[Range als] Großfürstenthum. Liebend seine ihm zugetheilte Stadt Moskau,
онъ не переселя́лся во *Влади́міръ*; но основа́лъ столи́цу
ließ sich nieder in Wladimir; sondern begründete
Вели́каго Кня́жества въ *Москвѣ́*.
des Großfürstenthums

Вско́рѣ по получе́ніи Вели́каго Кня́жества, *Іоа́ннъ* ѣ́здилъ
Sogleich nach Erlangung fuhr
въ *Орду́* благодари́ть *Узбе́ку*, и предста́вилъ ему́ свои́хъ
nach der Horde zu danken dem Usbek, stellte vor seine
дѣте́й, какъ бу́дущихъ усе́рдныхъ слугъ (s'lu'k). Онъ возвра-
Kinder, als der künftigen eifrigen Diener. kehrte
ти́лся оттуда́ съ повелѣ́ніемъ, непремѣ́нно предста́вить къ
zurück von dort mit dem Befehle, sofort zu überliefern an
нему́ Князя *Алекса́ндра*, бѣжа́вшаго изъ *Твери́* сперва́ въ
ihn den Fürsten Alexander, entflohen aus Twerj zuerst nach
Но́вгородъ, а пото́мъ во *Псковъ*.
Nowgorod, und darauf nach Pskow (Pleskow).

Іоа́ннъ со многочи́сленнымъ во́йскомъ отпра́вился подъ
Johann mit einem zahlreichen Heere begab sich auf den Marsch nach
Псковъ. Ни разоре́нія окре́стностей *Пско́ва*, ни угро́зы
Pskow. Weder die Zerstörung der Umgebungen von Pskow, noch die Drohungen
не имѣ́ли никака́го дѣ́йствія; и́бо *Псковитя́не* рѣши́лись
vermochten irgend welche Wirkung; weil die Einwohner von Pskow sich entschlossen

защищáть несчáстнаго Князя до послѣ́дней возмóжности.
zu vertheidigen den unglücklichen bis zur äußersten Möglichkeit.

Алекса́ндръ: жалѣ́я пролúтія крóви, остáвилъ *Псковъ,* и
Alexander: bedauernd das Vergießen des Blutes, verließ Pskow, und

удалúлся въ *Литву́*. Пробы́въ óколо полу́тора гóда у *Ге-*
entfernte sich nach Litthauen. Verweilend ungefähr anderthalb Jahr bei Ge-

деми́на, онъ опя́ть возвратúлся во *Псковъ,* и дéсять лѣтъ
demin, wieder kehrte zurück nach Pskow, zehn Jahre

управля́лъ имъ; но при всёмъ томъ, не мóгши забы́ть
regierte er bei ihnen;*) bei alle dem, nicht habend gekonnt vergessen

своéй рóдины, рѣшúлся ѣ́хать въ *Орду́*. Предáвъ себя́
seinen Geburtsort, entschloß er sich zu gehen nach der Horde. Uebergeben habend sich

мúлости Хáна, онъ получúлъ отъ негó прощéніе и возвра-
der Gnade des Chans, erhielt von ihm Verzeihung kehrte wieder

тúлся въ прéжній свой удѣ́лъ *Тверь.*
zurück in früheres sein Lehen Twerj.

Такáя перемѣ́на обстоя́тельствъ *Іоа́нну* не понрáви-
Eine solche Veränderung der Zustände dem Johann gefiel,

лась, и онъ рѣшúлся во чтóбы не стáло погубúть *Алекса́ндра.*
entschloß sich Alles anzuwenden zu vernichten

Пóльзуясь довѣ́ренностію Хáна, онъ отпрáвился въ *Орду́* и
Benutzend das Zutrauen reisete

оклеветáлъ *Алекса́ндра,* котóраго призвáли въ *Орду́* и
verleumdete welchen man berief nach der Horde

вмѣ́стѣ съ сынóмъ своúмъ *Ѳео́доромъ* лишúли жúзни.
in Gemeinschaft seinem Theodor sie nahmen ihm das Leben.

Калита́, по свидѣ́тельству лѣтописцевъ, былъ государь
Kalita, nach der Aussage der Jahrbuchschreiber, Herrscher

дóбрый, нáбожный, щéдрый для бѣ́дныхъ и другъ духовéнства.
guter, freigebig für die Armen ein Freund der Geistlichkeit.

Онъ носúлъ при себѣ́ мѣшóкъ съ дéньгами и одѣля́лъ úми
trug bei sich einen Beutel mit Geld beschenkte reichlich damit

неиму́щихъ (ⁱiˈmi nˈäˈimuˈschtschich), отъ чегó и прозвáнъ *Кали-*
die Armen, von was auch [er ist] benannt „Beu-

то́ю. Но посту́пки егó съ несчáстнымъ Князéмъ *Алекса́н-*
tel.“ Handlungen seine an dem unglücklichen Fürsten

дромъ Вторы́мъ (II.) *Миха́йловичемъ,* излúшнее рáбство
dem Zweiten Michailowitsch, die überflüssige Sklaverei

предъ Хáномъ, властолю́біе и зáвисть мнóго (mnoˈho) умень-
vor die Herrschsucht der Neid sehr ver-

шáютъ достóинство (daßtoˈⁱinßtwo) дóбрыхъ егó кáчествъ.
ringern den Werth guter seiner Eigenschaften.

---

*) Den Einwohnern von Pskow (Pleßkow).

☞ Von hier ab fällt die Schreibschrift-Uebung (Nr. 3) aus, und die Lernenden haben die Lesestücke selbstständig in guter Schreibschrift zu copiren.

---

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣлаются обыкновéннымъ óбразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Кто сдѣлался Великимъ Княземъ въ ты́сяча триста двáдцать седьмóмъ (1327) году́?

1. Въ 1327-мъ году́ сдѣлался Великимъ Княземъ *Алексáндръ II. Михáйловичъ*.

2. Что назнáчила ему́ судьбá?

2. Судьбá назнáчила ему́ жрé-бій отцá егó и брáта, заму́ченныхъ въ *Ордѣ* по приказáнію Хáна *Узбéка*.

3. Кто прибылъ въ *Тверь* со многочисленною толпóю *Татáръ*?

3. Хáнскій посóлъ *Шевкáлъ* прибылъ въ *Тверь* со многочисленною толпóю *Татáръ*.

4. Какáя молвá разнеслáсь вскóрѣ, когдá Хáнскій посóлъ *Шевкáлъ* прибылъ въ *Тверь* со многочисленною толпóю *Татáръ*?

4. Когдá *Шевкáлъ* прибылъ въ *Тверь*, вскóрѣ разнеслáсь молвá, бу́дто онъ намѣренъ обратить *Россiянъ* въ Магометáнскую вѣру.

5. Что допустилъ дѣлать (machen, thun) Великій Князь *Алексáндръ* Вторóй *(II.)*, хотя́ (obgleich) сей слухъ былъ несправедливъ?

5. Хотя́ слухъ сей былъ несправедливъ, *Алексáндръ II.*, Ру́сскій Великій Князь, допустилъ убить Хáнскаго послá *Шевкáла* съ егó толпóю.

6. Что дѣлалъ Ханъ *Узбéкъ*, раздражéнный такимъ посту́пкомъ?

6. Ханъ *Узбéкъ*, раздражéнный такимъ посту́пкомъ, призвáлъ къ себѣ *Іоáнна Калиту́*, и давъ ему́ 50,000 вóйска и пятеры́хъ предводителей велѣлъ идти завоевáть Тверску́ю óбластъ.

7. Осмѣлился ли (wagte es) *Іоáннъ Калитá* ослу́шаться Хáна *Узбéка*?

7. Нѣтъ, *Іоáннъ Калитá* не смѣлъ ослу́шаться Хáна *Узбéка*, и вскóрѣ взя́ты бы́ли городá *Тверь*, *Торжóкъ*, *Кáшинъ*, и другíе обращены́ въ гру́ды развáлинъ, а мнóжество плѣнныхъ отведенó въ плѣнъ.

8. Что прислáлъ Ханъ *Узбéкъ* Князю *Іоáнну Калиту́*?

8. Въ нагрáду за то Ханъ *Узбéкъ* прислáлъ *Іоáнну* грáмоту на Великое Кня́жество.

9. Переселился ли *Іоáннъ* во *Владимíръ*, столицу Ру́сскаго Великаго Кня́жества?

9. Нѣтъ; любя́ свой удѣльный гóродъ *Москву́*, онъ не переселился во *Владимíръ*, но основáлъ столицу Великаго Кня́жества въ *Москвѣ*.

10. Куда́ ѣздилъ *Іоаннъ* вскорѣ по полученіи Великаго Княжества?

11. Кого́ представилъ *Іоаннъ* Хану *Узбеку*?

12. Съ какимъ (mit was für einem, mit welchem) повелѣніемъ возвратился онъ оттуда?

13. Что дѣлалъ новый Великій Князь *Іоаннъ*?

14. Достигнулъ ли *Іоаннъ* цѣли, взятія въ плѣнъ Князя *Александра*?

15. Что сдѣлалъ Князь *Александръ*, жалѣя пролитія крови *Псковитянъ*?

16. Когда́ (wann) возвратился онъ опять во *Псковъ*?

17. Куда́ рѣшился *Александръ* ѣхать, немогши (nicht gekonnt habend) забыть своей родины?

18. Что сдѣлалъ *Іоаннъ Калита́*, какъ ему не понравилась такая перемѣна обстоятельствъ?

19. Какой человѣкъ былъ *Іоаннъ Калита́* по свидѣтельству лѣтописцевъ?

20. Что носилъ онъ всегда́ при себѣ?

21. Что значитъ (bezeichnet) слово «*Калита*»?

10. Вскорѣ по полученіи Великаго Княжества, *Іоаннъ* ѣздилъ въ *Орду* благодарить Хану *Узбеку*.

11. *Іоаннъ* представилъ ему своихъ дѣтей, какъ будущихъ усердныхъ слугъ.

12. Онъ возвратился оттуда съ повелѣніемъ Хана, непремѣнно представить къ нему Князя *Александра*, бѣжавшаго изъ *Твери* въ *Новгородъ*, а потомъ во *Псковъ*.

13. Новый Великій Князь *Іоаннъ* отправился со многочисленнымъ войскомъ подъ *Псковъ*.

14. Нѣтъ; ни разоренія окрестностей *Пскова*, ни угрозы не имѣли никакаго дѣйствія, ибо *Псковитяне* рѣшились защищать несчастнаго Князя до послѣдней возможности.

15. *Александръ*, жалѣя пролитія крови, оставилъ *Псковъ*, и удалился въ *Литву*.

16. Пробывъ около полутора года у *Гедемина* въ *Литвѣ*, онъ опять возвратился во *Псковъ*, и десять лѣтъ управлялъ имъ.

17. *Александръ*, не могши при всёмъ томъ забыть своей родины, рѣшился ѣхать въ *Орду* къ Хану *Узбеку*, и предавъ себя милости его, онъ получилъ отъ него прощеніе и возвратился въ прежній свой удѣлъ *Тверь*.

18. Какъ такая перемѣна обстоятельствъ *Іоанну Калитѣ* не понравилась, то онъ рѣшился во чтобы не стало погубить Князя *Александра*. Пользуясь довѣренностію Хана *Узбека*, онъ отправился въ *Орду* и оклеветалъ *Александра*, котораго призвали въ *Орду* и вмѣстѣ съ сыномъ его *Θеодоромъ* лишили жизни.

19. *Іоаннъ Калита́*, по свидѣтельству лѣтописцевъ, былъ Государь добрый, набожный, щедрый для бѣдныхъ и другъ духовенства.

20. Онъ носилъ всегда́ при себѣ мѣшокъ съ деньгами и одѣлялъ ими неимущихъ, отъ чего и призванъ *Калитою*.

21. Слово «*Калита́*» означаетъ (bezeichnet) «мѣшокъ» (Beutel), «кошелёкъ» (Geldbeutel), и нынѣ (jetzt, gegenwärtig) оно употребляется въ *Малороссіи* (wird es [noch] in Kleinrußland gebraucht).

22. Что мно́го уменьша́етъ досто́инство до́брыхъ его́ ка́чествъ?

22. Посту́пки *Іоа́нна Кали́ты* съ несча́стнымъ Кня́земъ *Алекса́ндромъ II. Миха́иловичемъ*, изли́шнее ра́бство предъ Ха́номъ *Узбе́комъ*, властолю́біе и за́висть мно́го уменьша́ютъ досто́инство до́брыхъ его́ ка́чествъ.

---

6. — Часть граммати́ческая.

Das Zahlwort, И'мя числи́тельное.

Das russische Zahlwort unterscheidet man wie in anderen Sprachen nach 2 Hauptgattungen,

1) Grundzahlen, Коли́чественныя,

2) Ordnungszahlen, Поря́дочныя.

Letztere werden (mit Ausnahme von пе́рвый und второ́й) von den Grundzahlen gebildet.

Als von den obigen abgeleitete Untergattungen ergeben sich noch

3) Bruchzahlwörter, Дро́бныя,

4) Sammelzahlwörter, Собира́тельныя,

5) Vertheilungszahlen, Распредѣли́тельныя,

6) Menge- (Quantitäts-) Zahlen, Коли́чественныя,

7) Gattungs- und Verhältnißzahlen, Нарица́тельныя и Пропорціона́льныя,

8) Zahlumstandswörter (Zahladverbien), Числи́тельныя Нарѣ́чія.

Wir betrachten dieselben der Reihe nach, und beginnen mit den

I. Grundzahlen.

Нуль (nul^j, *f.*) die Null. 0
Оди́нъ, одна́, одно́ ein, eine, ein. 1
два (*m.* u. *n.*), двѣ (*f.*) zwei. 2
три drei. 3
четы́ре vier. 4
пять (p^{j}at^j) fünf. 5
шесть (schäßt^j) sechs. 6
семь (ß^{j}äm^j) sieben. 7
во́семь (wo´ß^{j}äm^j), осмь (oßm^j) acht. 8
де́вять (d^{j}ä´w^{j}at^j) neun. 9
де́сять (d^{j}ä´ß^{j}at^j) zehn. 10
оди́надцать (ad^{j}i´nadzat^j) elf. 11
двѣ́надцать (dw^{j}ä´nadzat^j) zwölf. 12
трина́дцать (trina´dzat^j) dreizehn. 13
четы́рнадцать vierzehn. 14
пятьна́дцать fünfzehn. 15
шестна́дцать sechzehn. 16
семна́дцать siebzehn. 17
восемна́дцать (waßämna´dzat^j) achtzehn. 18
девятна́дцать neunzehn. 19
два́дцать (dwa´dzat^j) zwanzig. 20
два́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einundzwanzig. 21
два́дцать два, двѣ zweiundzwanzig. 22
два́дцать три dreiundzwanzig. 23
два́дцать четы́ре vierundzwanzig. 24

двáдцать пять fünfundzwanzig.	25
двáдцать шесть sechsundzwanzig.	26
двáдцать семь siebenundzwanzig.	27
двáдцать вóсемь achtundzwanzig.	28
двáдцать дéвять neunundzwanzig.	29
трúдцать dreißig.	30
трúдцать одúнъ, однá, однó einunddreißig.	31
трúдцать два, двѣ zweiunddreißig.	32
сóрокъ (ßo'rokk) vierzig.	40
сóрокъ *одúнъ*, однá, однó einundvierzig.	41
пятьдеся́тъ (piatidiäßia'tt) fünfzig.	50
шестьдеся́тъ (schiäßtidiäßia'tt) sechzig.	60
сéмьдесятъ (ßiä'midiäßiatt) siebzig.	70
вóсемьдесятъ (wo'ßiämdiäßiatt) achtzig.	80
девянóсто (diäwiano'ßto) neunzig.	90
сто (ßto) hundert.	100
сто одúнъ, однá, однó.	101
сто два, двѣ.	102
сто три.	103
сто дéсять.	110
сто одúнадцать.	111
сто двáдцать.	120
двѣ́сти (dwiä'ßtii) zweihundert.	200
трúста dreihundert.	300
четы́реста vierhundert.	400
пять сотъ fünfhundert.	500
шесть *сотъ* sechshundert.	600
семь *сотъ* siebenhundert.	700
вóсемь *сотъ* achthundert.	800
дéвять *сотъ* neunhundert.	900
ты́сяча (tüi'ßiatscha) tausend.	1,000
двѣ *ты́сячи* zweitausend.	2,000
три *ты́сячи* dreitausend.	3,000
четы́ре *ты́сячи* viertausend.	4,000
пять *ты́сячъ* fünftausend.	5,000
шесть *ты́сячъ* sechstausend.	6,000
семь, вóсемь, дéвять *ты́сячъ*.	7, 8, 9,000
дéсять ты́сячъ.	10,000
сто ты́сячъ.	100,000
двѣ́*сти ты́сячъ*.	200,000
три, четы́ре *ста ты́сячъ*.	3, 400,000
пять, шесть *сотъ ты́сячъ*.	5, 600,000
семь, вóсемь, дéвять *сотъ ты́сячъ*.	7, 8, 900,000
одúнъ *миллióнъ* (millio'nn) eine Million.	1,000,000
два, три, четы́ре *миллióна* zwei, drei, vier Millionen.	2, 3, 4,000,000
пять миллióновъ fünf Millionen.	5,000,000
шесть *миллióновъ*.	6,000,000
семь *миллióновъ*.	7,000,000
вóсемь *миллióновъ*.	8,000,000
дéвять, дéсять *миллióновъ*.	9, 10,000,000
ты́сяча *миллióновъ*.	1000,000,000
одúнъ *биллióнъ* (biillio'nn).	1000,000,000,000
одúнъ *триллióнъ* (trillio'nn) eine Trillion, u. s. w.	

Abwandlung der Grundzahlen.

Sämmtliche **Grundzahlen** haben (wie die weiter unten zu betrachtenden **Ordnungszahlen**) ihre eigenthümliche Abwandlung, und zwar gehen **одúнъ, два, три, четы́ре** auf folgende Weise:

Едúнственное Числó.

Nom. одúнъ ein, einer.	однá eine.	однó ein, eins.
Gen. одногó eines.	однóй einer.	одногó eines.
Dat. одномý einem.	однóй einer.	одномý einem.
Accus. {одногó / одúнъ} einen.	однý eine.	однó ein, eins.
Instr. однúмъ mit einem.	однóю mit einer.	однúмъ mit einem.
Præpos. объ одномъ von einem.	объ однóй von einer.	объ одномъ von einem.

Мно́жественное Число́.

Nom. одни́ die einen.	одн*ѣ́* die einen.	Ganz wie im männl. Geschlecht.
Gen. одни́*хъ* der einen.	однѣ́хъ der einen.	
Dat. одни́*мъ* den einen.	однѣ́мъ den einen.	
Accus. одни́*хъ* / одни́ die einen.	однѣ́*хъ* / однѣ́ die einen.	
Instr. одни́*ми* mit den einen.	однѣ́ми mit den einen.	
Præpos. объ одни́*хъ* von den einen.	однѣ́хъ von den einen.	

☞ Von оди́нъ hat die Mehrzahl —**одни́**— die Nebenbedeutung von „die Einen," französ. *les uns*, *les unes*, z. B.:

Одни́ — другíе (auch: иные—иныe). | Die Einen — die Anderen.

☞ Vor den blos in der Mehrzahl gebräuchlichen Hauptwörtern wird „ein, eine, ein" gleichfalls in der Mehrzahl durch одни́ ausgedrückt, z. B.:

У меня́ есть *одни́ часы́* (adnʲi' tschäßüi'). | Ich habe nur eine Uhr.

Da оди́нъ somit gewissermaaßen als Eigenschaftswort gilt, so nimmt es auch einige diesem eigenthümliche Formen an, nämlich die Vergrößerungsformen **-ёхонекъ** und **-ёшенекъ** z. B.:

Одинё*хонекъ*.	Ganz allein.
Одинё*шенекъ*.	Gänzlich, ganz und gar allein.

Abwandlung der Grundzahlen два, три, четы́ре.

Мно́жественное Число́.

Nom. два, двѣ (dwʲä) zwei.	три drei.	четы́ре vier.
Gen. дв*ухъ* zweier.	тр*ёхъ* dreier.	четыр*ёхъ* vierer.
Dat. дв*умъ* zweien.	тр*ёмъ* dreien.	четыр*ёмъ* vieren.
Accus. дв*ухъ* / *два, двѣ* zwei.	тр*ёхъ* / три drei.	четыр*ёхъ* / четы́ре vier.
Instr. дв*умя́* mit zweien.	тр*емя́* mit dreien.	четыр*мя́* mit vieren.
Præpos. о дв*ухъ* von zweien.	о тр*ёхъ* von dreien.	о четыр*ёхъ* von vieren.

Abwandlung der Zahlen auf ь.

Alle die auf -ь endigenden Grundzahlen, also von пять an, gehen wie die auf -ь endigenden Hauptwörter der 3. Abwandlung; z. B.:

Nom. пять 5	де́сять 10	двѣна́дцать 12	три́дцать 30
Genit. пят*и́* (pʲatʲi')	десят*и́*.	двѣнадцат*и́*.	тридцат*и́*.
Dat. пят*и́*.	десят*и́*.	двѣнадцат*и́*.	тридцат*и́*.
Accus. пять.	де́сять.	двѣна́дцать.	три́дцать.
Instr. пять*ю́*.	десять*ю́*.	двѣнадцать*ю́*.	тридцать*ю́*.
Præpos. о пят*и́*.	о десят*и́*.	о двѣнадцат*и́*.	о тридцат*и́*.

☞ Die Zahl *во'семь* (осмь) wird folgendermaaßen abgewandelt:

Nom. во́семь acht. *Genit.* *осьми́.* *Dat.* *осьми́.* *Accus.* во́семь. *Instr.* восемью́. *Præpos.* *осьми́.*

☞ Die Zahlen *пя'тьдесятъ, ше'стьдесятъ, се'мьдесятъ, во'семьдесятъ* werden nach ihrer Zusammensetzung (пять und де́сять, 2c.) abgewandelt; z. B.:

Nom. und *Accus.* пять-деся́тъ (fünfzig).
Genit. und *Dat.* пяти́-десят*и*.
Accus. пять-деся́ть.
Instr. пятью́-десятью.
Præpos. пяти́-десят*и*.

Ebenso gehen die übrigen 3 Grundzahlen 60, 70, 80.

Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen und sonstige Eigenthümlichkeiten.

Die Grundzahl *со'рокъ* (40) geht wie die Hauptwörter der ersten, und *девяно'сто* (90) und *сто* (100) wie die auf -о endigenden Hauptwörter der zweiten Abwandlung.

☞ Со́рокъ hat nach allgemeinem Gebrauch eine doppelte Form des *Instrumentalis*, nämlich: со́рокомъ und со́рокью; ebenso hat es Formen der Mehrheit *Nom.* со́роки, *Genit.* сороко́въ, 2c. zur Bezeichnung von Summen zu „je Vierzig," auch nach Zimmern (beim Leder- und Pelzhandel).

Сто geht in der Einzahl wie jedes sächliche Hauptwort auf -о. Da in der Mehrzahl der Genitiv durch die übliche Ausstoßung des о in стъ abgekürzt werden müßte, so schiebt man nach der bekannten Regel о zwischen beide Mitlaute, und es entsteht der *Genitiv* **сотъ.** — Eine eigenthümliche Form ist **двѣсти** (200).

Ты́сяча (1000) geht als Hauptwort nach der dritten Abwandlung:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. тысяча das Tausend.	тысяч*и* die Tausende.
Genit. тысяч*и* des Tausends.	тысячъ, тысяч*ей* der Tausende.
Dat. тысяч*ѣ* dem Tausend.	тысяч*амъ* den Tausenden.
Accus. тысяч*у* das Tausend.	тысяч*и* die Tausende.
Instr. тысячью, тысяч*ею* mit dem Tausend.	тысяч*ами* mit den Tausenden.
Præpos. о тысяч*ѣ* (тысячи) von dem Tausend.	о тысяч*ахъ* von den Tausenden.

☞ Eigenthümlich erscheint es, daß bei den Zahlen **оди́нъ** im männlichen Geschlechte der Einzahl und in der Mehrzahl bei allen Geschlechtern, sowie bei **два, три, четы́ре** nach der von den Haupt- und Eigenschaftswörtern bekannten Regel für lebende Gegenstände immer der Accusativ dem Genitiv gleich ist,

bei **unbelebten** aber der **Accusativ** dem **Nominativ**, — während bei allen **übrigen** Zahlen, also von пять an, **dieser Unterschied nicht mehr beachtet wird**. (S. oben die Abwandlung der genannten Zahlwörter 1—4.)

Die aus **Zehnern** und **Einern** **zusammengesetzten** Zahlen werden ähnlich den oben betrachteten auf -ь endigenden, sowohl Zehner als Einer, **besonders** abgewandelt; ein einziges Beispiel wird genügen:

Nom. двадцать одинъ, однá, однó einundzwanzig,
Genit. двáдцат*и* одн*агó*, одн*óй*, одн*агó*,
Dat. двáдцат*и* одн*ому́*, одн*óй*, одн*ому́*,
Accus. двáдцать одн*агó* od. одинъ, одн*у́*, однó,
Instr. двáдцатью одн*и́мъ*, одн*óю*, одн*и́мъ*,
Præpos. о двáдцат*и* одн*óмъ*, одн*óй*, одн*óмъ*.

Von den zusammengesetzten Zahlen двѣ́сти (200), три́ста (300), четы́реста (400) wird ebenfalls jedes Zahlwort **besonders** abgewandelt, z. B.:

Nom.	двѣ́-сти (200).	три́-ста (300).	четы́ре-ста (400).
Genit.	*двухъ сотъ.*	*трёхъ сотъ.*	*четырёхъ сотъ.*
Dat.	*двумъ стамъ.*	*трёмъ стамъ.*	*четырёмъ стамъ.*
Accus.	*двухъ сотъ.* / двѣ́-сти.	*трёхъ сотъ.* / три́-ста.	*четырёхъ сотъ.* / четы́ре ста.
Instr.	*двумя́ стáми.*	*тремя́ стáми.*	*четырьмя́ стáми.*
Præpos.	о *двухъ стахъ.*	о *трёхъ стахъ.*	о *четырёхъ стахъ.*

In ähnlicher Weise behandelt man die Zahlen двѣ ты́сячи, три ты́сячи, четы́ре ты́сячи, nur daß dann **stets** der *Genitiv* **der Mehrzahl zu stehen hat**, da ты́сячи bereits in der Mehrheit steht; z. B.: *двухъ ты́сячъ* zweier Tausende, 2c.; трёмъ ты́сячамъ drei Tausenden; о четырёхъ ты́сячахъ von vier Tausenden, 2c.

Die Zahlen пять сотъ (500) bis дéвять сотъ (900) werden in gleicher Weise wie пять, шесть, семь, вóсемь, дéвять abgewandelt, und dazu setzt man die entsprechenden Beugeformen von сто, z. B.:

Nomin. пять сотъ, *Genit.* пяти́ сотъ **der** fünfhundert, *Dat.* пяти́ стамъ **den** fünfhundert, *Accus.* пять сотъ, *Instr.* пятью́ стáми **mit** den fünfhundert, *Præpos.* о пяти́ стахъ **von** den fünfhundert.

Von **пять** ты́сячъ (5,000) ab werden die **weiteren** Tausende in derselben Weise abgewandelt, z. B.: *Genit.* пяти́ ты́сячъ der fünf Tausende, *Dat.* пяти́ ты́сячамъ den fünf Tausenden, 2c.

Noch kann man folgende Zahlbegriffe zu den **Grundzahlen** rechnen: **óба, óбѣ** beide; **двóе** (dwo'ʲe) zwei; **трóе** (tro'ʲe) drei; **чéтверо** (tschä'twʲäro) vier; **пя́теро** (pʲa'tʲäro) fünf; **шéстеро** sechs; **деся́теро** zehn. Ihre **Abwandlung** ist folgende:

Männlich. Sächlich.	Weiblich.
Nom. óба beide.	óбѣ beide.
Genit. обóихъ beider.	обѣ́ихъ beider.
Dat. обóимъ beiden.	обѣ́имъ beiden.
Accus. {обóихъ / óба} beide.	{обѣ́ихъ / óбѣ} beide.
Instr. обóими mit beiden.	обѣ́ими mit beiden.
Præpos. *объ* обóихъ von beiden.	*объ* обѣ́ихъ von beiden.

Die Zahlwörter двóе, трóе, чéтверо, пя́теро, шéстеро, деся́теро, 2c. gehen ganz wie Eigenschaftswörter in der Mehrzahl, z. B.:

Nom. двóе.	трóе.	чéтверо.	пя́теро.
Genit. двоúхъ.	троúхъ.	чéтверыхъ.	пя́терыхъ.
Dat. двоúмъ.	троúмъ.	чéтверымъ.	пя́терымъ.
Accus. {двоúхъ. / двóе.}	{троúхъ. / трóе.}	{чéтверыхъ. / чéтверо.}	{пя́терыхъ. / пя́теро.}
Instr. двоúми.	троúми.	чéтверыми.	пя́терыми.
Præpos. *о* двоúхъ.	*о* троúхъ.	*о* чéтверыхъ.	*о* пя́терыхъ.

Ebenso gehen **полторá** (pa^u^ltŏra´) anderthalb, **полтретья́** (pa^u^lträt^j^a´) dritthalb, **полдеся́тá** (pa^u^lb^j^äß^j^ata´) zehnthalb; u. a. m. — Die genannten Zahlwörter bedeuten eine Anzahl von je zwei, je drei, je vier, je fünf, je sechs, als zusammengehörig, d. h. sie werden bei Gegenständen gebraucht, die nicht einzeln gezählt (was mit два, три, четы́ре, пять, шесть geschehen müßte), sondern als zusammen= oder zu einander gehörend bezeichnet werden. Außerdem stehen dergleichen Zahlbegriffe bei Personen im geringschätzigen oder verächtlichen Sinne. Schließlich steht jedesmal der *Genitiv* **der Mehrzahl** nach diesen Zahlwörtern. Bei leblosen Gegenständen aber, die nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind, ändert sich -ро in **-ры**, -е in **-и**, und es steht der *Nominativ*, oder Zahlwort und Fürwort stehen überhaupt in gleichem Beugefalle; z. B.:

Чéтверо лошадéй.	Vier (in ein Gespann gehörige) Pferde.
Я далъ *шéстерыхъ*.	Ich gab sechsen (von einer bestimmten Gesellschaft) 2c.
Деся́теро вилъ.*)	Zehn (gleichartige, zusammenpassende) Gabeln.
Двóйныя сáни.**)	Zwei Schlitten.
Двóе мужикóвъ.	Ein Paar Bauernkerle. (Geringschätzend.)
Деся́теро разбóйниковъ.	Zehn Räuber. (Verächtlich.)
Трóе часóвъ.***)	Drei Uhren.

☞ Die von den Zahlwörtern abgeleiteten Hauptwörter: пáра das Paar; пятóкъ fünf Stück, Fünfer; деся́токъ zehn Stück,

*) Ви́лы ist meist nur in der Mehrheit gebräuchlich, obwohl auch die Einzahl auf ви́ла existirt.

**) Сáни ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

***) Часы́ ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

Zehner; дюжина Dutzend — haben ebenfalls den *Genitiv* der Mehrzahl nach sich; man bemerke schließlich, wie sich aus allem bisher Gesagten bereits ergeben, daß

1) одинъ (als förmliches Eigenschaftswort dreier Endungen) in gleichem Geschlecht, Zahl und Beugefall mit dem betreffenden Hauptworte steht; wogegen ☞ in den zusammengesetzten Zahlwörtern mit nachstehendem одинъ, одна, одно das betreffende Hauptwort (trotz der an und für sich verstandenen Mehrzahl) immer nur in der Einzahl stehen muß. Es gleicht hierin dem Deutschen; z. B.:

Тысяча *однá ночь*.	Tausend und Eine Nacht.
Сто *одúнъ день*.	Hundert und Ein Tag.
Одúнъ полкóвникъ.	Ein Oberst (d. h. nicht zwei).
Однú часы (nur in der Mehrzahl übliches Wort).	Eine Uhr (d. h. nur eine).

2) Nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четыре im Nominativ steht auch das damit gebrauchte Hauptwort im Nominativ; ☞ von **пять** an aber muß immer der *Genitiv* **der Mehrzahl** gesetzt werden.

Hiervon wird nur abgegangen, wenn ein Eigenschaftswort mit dem durch das Zahlwort näher bestimmten Hauptworte gebraucht wird; es stehen alsdann alle drei Wörter je nach dem Sinne des Satzes (Zahl-, Eigenschafts- und Hauptwort) im gleichem Beugefalle mit einander; z. B.:

Сіи (ßⁱiⁱi') *пять большúхъ* столóвъ.—	Diese fünf großen Tische.
Aber:	
Пéрвые два большіе (bal'schi'ʲe) столá.	Diese ersten zwei großen Tische.

☞ Die Hauptwörter человѣкъ (Mann), пудъ (put, Schiffspfund), солдáтъ (ßaᵘlda'tt, Soldat), алтынъ (Altyn, Münze zu 3 Kopeken), аршúнъ (arschi'nn, russische Elle) und einige andere stehen mit den Zahlen im Nominativ der Einzahl, z. B.: тысяча *человѣ́къ* tausend Mann; двáдцать *арши́нъ* zwanzig russische Ellen.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ein Mann und eine Magd (служáнка). — 2. Ein Kind und ein Wort. — 3. Zwei Hände (рýка) und zwei Augen (óчи, глазá). — 4. Drei Fische. — 5. Vier Regimenter (полкъ). — 6. Fünf*) Fische. — 7. Sechs*) Regimenter. — 8. Sieben oder acht Kühe. — 9. Acht Betten (постéль). — 10. Neun Pferde. — 11. Zehn Bücher. — 12. Elf (Paar) Schuhe (башмáкъ). — 13. Zwölf Ochsen (волъ). — 14. Dreizehn Häuser (домъ). — 15. Vierzehn Tische. — 16. Fünfzehn oder sechzehn Gärtner. — 17. Siebzehn oder achtzehn

*) Man beachte, daß von *пять* an der Genitiv der Mehrzahl stehen muß!

gute Kinder. — 18. Neunzehn oder zwanzig Hunde. — 19. Zwanzig Bürger. — 20. Einundzwanzig Straßen (у́лица). — 21. Zweiundzwanzig Ziegelsteine (кирпи́чъ, *f.*) und dreiundzwanzig Dachsteine (черепи́ца). — 22. Dreißig Missethäter (злодѣ́й). — 23. Vierzig Schneider (портно́й). — 24. Einundvierzig Städte. — 25. Fünfzig Felder (по́ле). — 26. Sechzig Eier. — 27. Hundert Kälber (телёнокъ). — 28. Hundert und eine Fahne von (отъ, *Genit.*) dreiundsiebzig Regimentern.

29. Dieses (э́то) Kind erhielt (получи́ло) sechs Pfennige (пфе́ннигъ) von (отъ, *Genit.*) meiner Mutter. — 30. Ich erhielt (я получи́лъ) zwanzig preußische Thaler (пру́сскій та́леръ) von meinem Oheim (дя́дя). — 31. Meine Schwester hat (имѣ́етъ) siebzehn Enten (у́тка), welche (кото́рыя) [sind] schön (краси́въ). — 32. Der Jäger (охо́тникъ) des Barons (баро́нъ) schoß (застрѣли́лъ) neunzehn Rebhühner (куропа́тка). — 33. Mein Bruder kaufte (купи́лъ) einundzwanzig Hechte (щу́ка) und zweiundzwanzig Forellen (форе́ль, weibl. W.). — 34. Ich sah neun Pferde und zehn Hirsche. — 35. Der kleine Garten bei unserem (на́шего) Hause kostet (сто́итъ) neunundzwanzig Louisd'or (луидо́ръ). — 36. Ich erhielt (получи́лъ) von dem Kaufmanne achtzig Ducaten (черво́нецъ). — 37. Mein Vetter (Cousin, двою́родный братъ) bekam vierzig Rubel (рубль) und dreihundert Mark (ма́рка). — 38. Meine liebe Tante (= Tantchen, тётушка) gab mir (дала́ мнѣ) sechsundzwanzig Kopeken (копѣ́йка).

39. Der Graf (графъ) bezahlte (заплати́лъ) zweihundert Louisd'or für (за, *Genit.*) seine (свои́хъ) Pferde. — 40 Meine Tante bezahlte (заплати́ла) achtzig Ducaten für ihre (свои́) zweiunddreißig Schafe (овца́). — 41. Dieser Mensch erhielt neunhundert fünfundzwanzig preußische Thaler und sechsundachtzig Louisd'or. — 42. Die Stadt Tschernigow hat elftausend oder zwölftausend Einwohner (жи́тель). — 43. Ich sah zweihundert fünfundzwanzig Soldaten. — 44. Dieser Mann besitzt [hat] drei Millionen fünfhundert Tausend Franken (франкъ). — 45. Rußland hat achtundachtzig Millionen Einwohner. — 46. Mein Vater bezahlte für mich (за меня́) neunundneunzig preußische Thaler oder zweihundert siebenundneunzig Mark.

47. Der Mensch besitzt (имѣ́етъ) fünf Sinne (чу́вство); diese (э́ти) Sinne sind (суть): das Gesicht (зрѣ́ніе), das Gehör (слухъ), das Gefühl (ощуще́ніе), der Geruch (обоня́ніе) und der Geschmack (вкусъ). — 48. Starke (крѣ́пкій) Gerüche (за́пахъ) sind schädlich (вре́дный) für den Geruchssinn (обоня́ніе). — 49. Die Nase (носъ) ist das Werkzeug (ору́діе) des Geruchssinnes. — 50. Die Zunge (язы́къ) und überhaupt (въ осо́бенности) der Gaumen (нёбо) im Munde (во рту) sind die Werkzeuge des Geschmackssinnes. — 51. Das Gefühl [ist] verbreitet (распростране́нный) über den ganzen Körper (по всему́ тѣ́лу). — 52. Alle Thiere (живо́тныя) besitzen (имѣ́ютъ) Gefühl. — 53. Das Ohr (у́хо) ist das Werkzeug des Gehörsinnes. — 54. Es ist (быва́етъ) offen (откры́то) Tag und Nacht (днёмъ и но́чью, dn'o'mm i no'tsch'u). — 55. Die Augen (глаза́) sind das Werkzeug des Gesichtssinnes. — 56. Wir haben (мы имѣ́емъ) zwei Augen. — 57. Beide Augen bei dem Menschen [sind] fast immer (почти́ всегда́) verschieden (разли́чный, *разли́чен*): eins [ist] gewöhnlich (обыкнове́нно) heller (свѣ́тлый) und oft größer als das andere (друго́й).

58. Wir sahen drei [zusammengehörige] Pferde, drei [dergl.] Schlitten mit drei Bauernkerlen. — 59. Im dunkeln Walde waren (бы́ли) sechs Räuber. — 60. Ich las (я чита́лъ) die Mährchen (ска́зка) aus „Tausend und Einer Nacht." — 61. Der Kaufmann war hundert und einen Tag auf der Reise in Rußland. — 62. Hast du (есть ли у тебя́) eine Uhr? — 63. Ich kaufte die sieben großen Tische von (отъ, mit *Genit.*) dem Vater des Fürsten N. N. (= И. И.: Ива́нъ Ива́новичъ, *Genit.*). — 64. Ich bezahlte neun Rubel für die drei ersten großen Tische; für die vier anderen (друго́й) Tische gab ich ihm (я далъ ему́) sieben Rubel.

---

8. — Конструкція.

Von hier ab beginnen statt der seither gebotenen Nachahmungen nach dem Texte der Lesestücke in fortschreitender Uebung der Ausdrucksfähigkeit der Lernenden selbstständige Aufsätze, welche den Eintheilungen in 8 Stylgattungen entsprechen.

1. — Von (о, mit *Præpos.*) den Thieren (живо́тное).

Die Thiere haben (= имѣютъ) verschiedenartige Aufenthaltsorte (различное мѣстопребыва́ніе). Einige von ihnen (нѣкоторыя изъ нихъ) heißen (называ́ются, mit *Instr.*) Hausthiere (дома́шнее живо́тное), als (какъ то): das Roß: Hengst (жеребе́цъ), Wallach (ме́ринъ), Stute (кобы́ла), überhaupt Pferd (вообще́ [waobschtsche'] *ло́шадь*), der Ochs, die Kuh, das Kalb (телёнокъ, t'äl'o'nokk), der Widder (бара́нъ), das Schaf (овца́), das Lamm (ягнёнокъ), der Ziegenbock (козёлъ), die Ziege (коза́), das Zicklein (козлёнокъ), der Eber (бо́ровъ, bo'roff), das Schwein (свинья́), das Ferkel (поросёнокъ), der Kater (котъ), die Katze (ко́шка), das Kätzchen (котёнокъ), der Hund (соба́ка), der männliche Hund (кобе́ль), die Hündin (су́ка), das Hündchen (щено́къ), und andere (и про́чія).

Diejenigen Thiere (тѣ звѣри), welche leben (живу́тъ) in den Wäldern und fallen an (напада́ютъ) sogar Menschen (да́же на люде́й), heißen Raubthiere (хи́щный звѣрь, mit *Instr.*); dergleichen sind (таковы́ суть): der Wolf, der Bär, der Löwe, der Tiger, und andere.

Die Vögel (пти́ца) bauen (вьютъ, w'iutt) ihre (свои́) Nester (гнѣздо) größtentheils (по бо́льшей ча́сти) auf (на) den Bäumen; einige von ihnen in (въ) Felsen (скала́) und auf (на) der Erde.

Die Fische leben im Wasser. In den Sümpfen (боло́то) die Frösche (лягу́шка), die Schlangen (змѣя́), die Eidechsen (я́щерица) und andere (другі́я). — Die Würmer (червь, männl.) in der Erde. Die Insekten (насѣко́мыя) sind (быва́ютъ) überall (вездѣ́, w'äsd'ä').

Einige Thiere leben in Höhlen (пеще́ра), andere bauen sich (стро́ятъ себѣ́) Höhlenwohnungen (берло́га). Die künstlichsten Wohnungen (иску́снѣйшія жили́ща) machen sich (дѣлаютъ себѣ́) die Biber (бобръ), welche bauen (стро́ятъ) ihre Wohnungen (свои́ жили́ща) aus (изъ, mit *Genit.*) Holz (де́рево), Erde und Lehm (гли́на), in drei Stockwerken (въ три я́руса), mit verschiedenen (ра́зный) Abtheilungen (отдѣле́ніе). Die Vögel auch bauen (вьютъ) ihre Nester ziemlich künstlich (дово́льно иску́сно) aus Wolle (шерсть, *f.*), Baumwolle (хлопча́той бума́ги) und Federn (пе́рьевъ, von перо́). Sie wählen (онѣ́ выбира́ютъ) die Plätze (мѣ́сто) für ihre (для своихъ) Nester da (тамъ), wo sie können sein (мо́гутъ быть, mo'gutt büüt') sicher (безопа́сный) vor (отъ, *Genit.*) ihren Feinden (врагъ).

Alle Thiere (всѣ звѣри) [sind] versehen (снабже́нъ) mit Zähnen (зубъ) und Klauen (ко́готь), mit welchen (кото́рый, *Instr.*) sie sich vertheidigen (защища́ются), und zerreißen (разстерзываютъ, raß=ßt'ä'rßüüwa'utt) ihre (свою́) Beute (добы́ча). Einige von (изъ, mit *Genit.*) den Raubthieren (хи́щные звѣри) legen sich auf die Lauer (blos: стара́ются), [zu] bemächtigen sich (овладѣть, mit *Accus.*) ihrer Beute (своею добы́чею) durch List (хи́трость, s. oben 3. Abwandlung).

Der Tiger vertheidigt sich (защища́ется) mit den Klauen und den Zähnen, der Elephant mit dem Rüssel (хо́ботъ) und mit den Fangzähnen (клыкъ), der Stier mit den Hörnern (рогъ), das Pferd mit den Hufen (копы́то), die Biene (пчела́) und die Klapperschlange (гремýчая змѣя́) mit dem Stachel (жа́ло), der Hase (за́яцъ) durch die Schnelligkeit (ско́рость) seiner (свои́хъ) Füße (нога́).

— Das nämliche Werkzeug (э́то са́мое ору́діе), mit welchem das Thier (живо́тное) sich vertheidigt, dient ihm auch (слу́житъ ему́ и) zu (къ, mit *Dativ*) Erlangung (пріобрѣте́ніе) der Nahrung (пи́ща, p'i'schtscha). Einige von ihnen versorgen sich (запаса́ются) auf den Winter (на́ зиму, na' s'imu) mit Nahrung, weil (потому́ что) sie nicht können (не мо́гутъ) jene (die Nahrung, о́ную) finden (найти́, na'it'i') zur Winterszeit (зимо́ю), und (а) diejenigen (тѣ) von den Thieren, welche nicht versehen sich mit Nahrung, und nicht fortziehen (перехо́дятъ) in warme Gegenden (въ тёплыя стра́ны), verfallen (впада́ютъ) in eine Art (нѣкоторый родъ) Winterschlafs (оцѣпенѣ́ніе), und nicht benöthigen (не употребля́ютъ) irgend welcher Nahrung (никако́й пи́щи) auf diese ganze Zeit (во всё э́то вре́мя). Viele (мно́гія) Vögel fliegen fort (улета́ютъ) in warme Gegenden, und deshalb (а почему́) auch werden sie genannt (называ́ются, mit *Instr.*) Zugvögel (перелётныя пти́цы). Einige Säugethiere (млекопита́ющіяся [ml'äkop'ita'uschtschi'aß'a] живо́тныя), Fische und sogar (да́же) Insekten haben denselben (таково́е-же, takawo'ä-she) Trieb (побужде́ніе).

Vierzehnte Lection. Четы́рнадцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Ueber welchen Redetheil handelt die 13. Lection?
2. Wie werden die russischen Zahlwörter eingetheilt?
3. Wie heißen die Grundzahlen 1 bis 1000?
4. Was ist über die Abwandlung der Zahlwörter zu bemerken?
5. Wie ist *сто* abzuwandeln?
6. Wie werden die Sammelzahlen: das Paar, die Hälfte, zehn Stück, ein Dutzend 2c. ausgedrückt?
7. Was ist über о́ба, о́бѣ, двое́, тро́е, че́тверо, пя́теро, ше́стеро, 2c. zu bemerken?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дosло́вный Перево́дъ.

Кі́евъ (ki'äff).
Kiew.

Въ са́мое то вре́мя, когда́ любопы́тство моё обвиня́ло
Zu der nämlichen Zeit, Neugier meine beschuldigte
въ ме́дленности всю приро́ду, зазеленѣ́лся густо́й
der Langsamkeit die ganze Natur, fing an grün zu schimmern
сосно́вый лѣсъ и немно́го по-вы́ше его́, подо́бно блестя́щей
Fichten- ein wenig erhöhter als er, ähnlich einem strahlenden
то́чкѣ, сверкну́ла одна́ злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры.*
Punkte, erglänzte eine goldene Kuppel des Höhlen-Klosters.

«Вотъ *Кі́евъ*,» твердилъ я самъ себѣ, «вотъ *Кі́евъ*,» и
„Da ist Kiew," wiederholte ich mir selbst, „da ist Kiew,"
чу́вствовалъ ра́дость. Мы въѣ́хали въ ча́щу бо́ра.
ich empfand Freude. Wir fuhren hinein in das Dickicht des Kiefernwaldes.

Мра́чныя со́сны, возно́ся́сь къ облака́мъ, опира́лись
Die dunkeln Fichten, sich erhebend bis zu den Wolken, stützten sich [fußten]
вѣковы́ми корня́ми на сыпу́чій бѣлый песо́къ (p'äßo'kk).
mit den Jahrhunderte alten Wurzeln in [auf] den Treib- weißen Sand.
Свята́я дре́вность цвѣла́ на ихъ кудря́выхъ верши́нахъ;
Das heilige Alterthum blühte auf ihren krausen Gipfeln;
молча́ніе, мракъ и у́жасъ ца́рствовали во вну́тренности
Stillschweigen, Dunkelheit Schauer herrschten in dem Innern
бо́ра. Лѣсъ ма́ло по ма́лу теря́лся: зелёная отдалённая
des Kiefernwaldes. nach und nach verschwand: ein grüner entfernter
гора́, бѣлыя ку́чи песко́въ, нѣсколько (n'ä'ßkol'ko) блестя́щихъ
Berg, weiße Haufen Sandes*), einige glänzender
главъ пока́зывались сквозь рядъ (r'at) дере́въ и опя́ть за
Kuppeln zeigten sich durch eine Reihe Bäume wieder hinter
дерева́ми скрыва́лись. Я напряга́лъ зрѣ́ніе, но не могъ (mok)
den Bäumen verbargen sich. Ich strengte an das Gesicht, konnte
ничето́ ви́дѣть. Одно́ любопы́тство моё воспаля́лось. На-
nichts sehen. Allein Neugierde meine wurde angeregt. End-
коне́цъ прерыва́ется прегра́да. Вели́чественный *Днѣпръ*,
lich hört auf die Versperrung**). Der majestätische Dniepr,
развива́ется нечувстви́тельно пре́до мно́ю. Я ви́жу амфитеа́тръ
entwickelt sich unmerklich vor mir. Ich sehe das Amphitheater
горъ, возвыша́ющихся изъ усту́повъ въ усту́пы, подде́ржи-
der Berge, sich erhebend von Abdachungen zu Abdachungen, stützend,
ва́ющихъ, подо́бно вели́чественному пьедеста́лу, седмигла́вую
tragend, ähnlich einem großartigen Fußgestell (Sockel), das siebenkuppelige
Пече́рскую Ла́вру и Це́рковь Свя́таго *Андре́я Первозва́ннаго*,
Höhlen- Kloster die Kirche Andreas des Erstberufenen***),
и подно́ся́щихъ сіи́ хра́мы къ са́мымъ облака́мъ, какъ бу́дто
darbringend diese Tempel reichend bis selbst an die Wolken, wie als wäre
бы въ даръ Не́бу отъ земли́: ви́жу красо́ты приро́ды,
es zum Geschenk dem Himmel von ich sehe die Schönheit der Natur,
вели́чество Бо́га и творе́ніе ума́ человѣ́ческаго (tschäullaw'ä'-
die Größe Gottes das Werk des Verstandes menschlichen: -
tschäßkawa): соедине́ніе всего́ (fß'äwo'), что есть изя́щнѣе въ
die Vereinigung alles [dessen], was es giebt Vorzüglicheres
предѣ́лахъ мі́ра.
im Bereiche der Welt.

---

*) песко́въ ist der im Deutschen unübersetzbare *Genit.* der Mehrzahl.
**) d. h. die Versperrung der freien Aussicht durch Wald und Hügel.
***) d. h. der Apostel Andreas, welcher zuerst zum Predigtamte unter den Heiden berufen wurde.

Ви́жу ты́сячу богомо́льцевъ спѣша́щихъ къ бе́регу, ты́сячу
Ich sehe tausend der Wallfahrer eilend zum Ufer, tausend
наро́да, покрыва́ющаго обши́рной лугъ пере́дъ рѣко́ю, ты́сячу
bedeckend die geräumige Wiese vor dem Flusse,
други́хъ плыву́щихъ съ свѣ́тлымъ взо́ромъ благоговѣ́нія;
anderer hinübersegelnd mit dem heitern Blicke der Andacht;
ви́жу мно́жество же́нщинъ, вы́саженныхъ на друго́мъ
ich sehe eine Menge von Frauenzimmern, sich ausschiffend am andern
берегу́, крестя́щихся на не́бо, и съ смѣ́лостію взбира́ющихся
Ufer, sich bekreuzigend gen Himmel, mit Muth hinaufklimmend
на крутизну́ горъ по тяжёлому песку́, изъ любви́ къ
an dem steilen Abhange der Berge auf dem beschwerlichen Sande, aus Liebe zu den
труда́мъ и Бо́гу (bo'hu); — ви́жу всё ино́е, — самъ пере-
Mühseligkeiten und zu Gott; — ich sehe alles Andere, — selber ich setze
плыва́ю *Днѣпръ* — лечу́ на верхъ — и чу́вствую оживле́ніе
hinüber über den Dniepr — ich eile hinauf ich fühle die Belebung
всѣхъ (fßjäch) жи́зненныхъ силъ. Всѣ, имѣ́ющіе се́рдце и
aller Lebens- Kräfte. Alle, welche haben ein Herz und
воображе́ніе, взгляни́те на сію́ жи́вость, шумъ и толпу́
Einbildungskraft, blicket auf diese Lebhaftigkeit, (dieses) Rauschen und den Haufen
люде́й, поклоня́ющихся Бо́гу, — и *Кі́евъ* оста́нется навсегда́
der Menschen, verehrend Gott, — und Kijew bleibt für immer
въ па́мяти ва́шей.
im Gedächtnisse eurem.

[*В. Изма́иловъ*].

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе но́ситъ нашъ четы́рнадцатый уро́къ?

1. На́дпись на́шего четы́рнадцатаго ру́сскаго уро́ка: «*Кіевъ*.»

2. Какъ зо́вутъ сочини́теля э́того отры́вка (wie heißt der Verfasser dieser Skizze)?

2. Зо́вутъ (man nennt) его́ *В. Изма́иловомъ;* онъ оди́нъ изъ класси́ческихъ (klassischen) сочини́телей въ Россíи.

3. Что намъ разска́зываетъ (was erzählt uns) сочини́тель *Изма́иловъ?*

3. Сочини́тель *Изма́иловъ* намъ разсказыва́етъ прiѣ́здъ его́ (seine Ankunft) въ *Кіевъ*.

4. Что зазеленѣ́лось въ то са́мое вре́мя, когда́ любопы́тство на́шего сочини́теля обвиня́ло въ ме́дленности всю приро́ду?

4. Въ то са́мое вре́мя, когда́ любопы́тство его́ обвиня́ло въ ме́дленности всю приро́ду, зазеленѣ́лся густо́й сосно́вый лѣсъ.

5. Какъ сверкну́ла злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры?*

5. Немно́го по-вы́ше густа́го лѣ́са, подо́бно блестя́щей то́чкѣ, сверкну́ла злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры*.

6. Что твердúлъ самъ себѣ сочинúтель, когдá сверкнýла златáя главá *Печéрской Лáвры?*

7. Кудá въѣхали путешéственники?

8. На что (na tſchto, worauf) опирáлись мрáчныя сóсны, возносясь къ облакáмъ?

9. Что сказываетъ (ſagt, bemerkt) сочинúтель нашъ о (über) мрáчныхъ сóснахъ?

10. Что цáрствовало во внýтренности бóра?

11. Что покáзывалось, когдá лѣсъ мáло по мáлу терялся?

12. Могъ ли (konnte) путешéственникъ вúдѣть что нибýдь (irgend etwas), хотя (chatja, obgleich) онъ напрягáлъ зрѣніе?

13. Что прерывáется наконéцъ, и что развивáется нечувствúтельно предъ путешéственникомъ?

14. Что онъ увúдѣлъ?

15. Какъ продолжáетъ (ſetzt fort) сочинúтель нашъ описáніе своё (ſeine Beſchreibung)?

16. Что сказываетъ онъ дáлѣе (was ſagt er ferner)?

17. Какúмъ óбразомъ (wie, in welcher Art, oder Weiſe) окáнчиваетъ (beſchließt) путешéственникъ описáніе окрéстностей (der Umgebungen) *Кіева?*

6. «Вотъ *Кіевъ,*» твердúлъ онъ самъ себѣ, «вотъ *Кіевъ,*» и чýвствовалъ рáдость.

7. Путешéственники въѣхали въ чáщу бóра.

8. Мрáчныя сóсны, возносясь къ облакáмъ, опирáлись вѣковыми корнями на сыпýчій бѣлый песóкъ.

9. Сочинúтель нашъ сказываетъ о нихъ (über ſie), что святáя дрéвность цвѣлá на ихъ кудрявыхъ вершúнахъ.

10. Во внýтренности бóра цáрствовало молчáніе, мракъ и ýжасъ.

11. Когдá лѣсъ мáло по мáлу терялся, зелёная отдалённая горá, бѣлыя кýчи пескóвъ, нѣсколько блестящихъ главъ покáзывались сквозь рядъ дерéвъ и опять за деревáми скрывáлись.

12. Нѣтъ, онъ не могъ ничегó вúдѣть; однó любопытство егó воспалялось.

13. Наконéцъ прерывáется прегрáда бóра, и величественный *Днѣпръ,* въ сúней равнúнѣ, развивáется нечувствúтельно предъ глазáми путешéственника.

14. Онъ увúдѣлъ амфитеáтръ горъ, возвышáющихся изъ устýповъ въ устýпы, поддерживáющихъ, подóбно величественному пьедестáлу, седмиглáвую *Печéрскую Лáвру* и Цéрковь Сватáго *Андрéя Первозвáннаго,* и подносящихъ сіи храмы къ сáмымъ облакáмъ, какъ бýдто бы въ даръ Нéбу отъ землú.

15. Онъ продолжáетъ: «Вижу красóты прирóды, величество Бóга, и творéніе умá человѣческаго: соединéніе всегó, что есть изящнѣе въ предѣлахъ міра.

16. «Вижу тысячу богомóльцевъ спѣшáщихъ къ бéрегу, тысячу нарóда, покрывáющаго обширной лугъ перéдъ рѣкóю, тысячу другúхъ плывýщихъ съ свѣтлымъ взóромъ благоговѣнія.»

17. «Всѣ, имѣющіе сéрдце и воображéніе, взгляните на сію живость, шумъ и толпý людéй, поклоняющихся Бóгу, — и *Кіевъ* остáнется навсегдá въ пáмяти вáшей.»

6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort. И'мя числи́тельное. (Fortsetzung.)

II. Die Ordnungszahlen, Поря́дочныя Чи́сла.

Diese werden, wie bereits erwähnt, von den Grundzahlen abgeleitet und gebildet durch Anfügung der Endung **-ый,** (-ой), **-ая, -ое,** so daß sie ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleicher Endung abgewandelt werden. Nur *тре́тій* (der dritte) geht wie das oben behandelte Eigenschaftswort рыбій (fischartig); also: *Genit.* тре́тьяго, *Dat.* тре́тьему, *Instr.* тре́тьимъ, *Præpos.* о тре́тьемъ.

Пе́рвый (пе́рвой)*), пе́рвая, пе́рвое der, die, das erste,	1.
вторы́й (второ́й)**), друго́й -о́е, -а́я, der, die, das zweite,	2.
тре́тій (tr[i]ä't[j]i[i]) der dritte,	3.
четвёртый der vierte,	4.
пя́тый der fünfte,	5.
шесто́й der sechste,	6.
седьмо́й der siebente,	7.
осмо́й der achte,	8.
девя́тый der neunte,	9.
деся́тый der zehnte,	10.
одина́дцатый der elfte, ***)	11.
двѣна́дцатый der zwölfte,	12.
трина́дцатый der dreizehnte,	13.
четы́рнадцатый der vierzehnte,	14.
пятна́дцатый der fünfzehnte,	15.
шестна́дцатый der sechzehnte,	16.
семна́дцатый der siebzehnte,	17.
восемна́дцатый der achtzehnte,	18.
девятна́дцатый der neunzehnte,	19.
двадца́тый der zwanzigste,	20.
два́дцать пе́рвый der einundzwanzigste,	21.
два́дцать второ́й der zweiundzwanzigste,	22.
два́дцать тре́тій der dreiundzwanzigste,	23.
тридца́тый der dreißigste,	30.
тридца́ть пе́рвой der einunddreißigste,	31.
сороково́й der vierzigste,	40.
со́рокъ пе́рвый der einundvierzigste,	41.
со́рокъ второ́й, 2c.	42.
пятидеся́тый der fünfzigste,	50.
пятьдеся́тъ пе́рвый, 2c.	51.
шестидеся́тый der sechzigste,	60.
шестьдеся́тъ пе́рвый, 2c.	61.
семидеся́тый der siebzigste,	70.
семьдеся́тъ пе́рвый, 2c.,	71.
осьмидеся́тый der achtzigste,	80.
восмьдеся́тъ второ́й, 2c.,	82.
девяно́стый der neunzigste,	90.
девяно́сто пе́рвый, 2c.,	91.
девяно́сто девя́тый	99.
со́тый der hundertste,	100.
сто пе́рвый der hundert und erste	101.
сто второ́й der hundert und zweite,	102.
двухъ-со́тый der zweihundertste,	200.
трёхъ-со́тый der dreihundertste,	300.
четырёхъ-со́тый der vierhundertste,	400.
пяти-со́тый der fünfhundertste,	500.
шести-со́тый der sechshundertste,	600.
семи-со́тый der siebenhundertste,	700.
осми-со́тый der achthundertste,	800.
девяти-со́тый der neunhundertste,	900.
ты́сячный der tausendste,	1000.
ты́сяча пе́рвый der tausend und erste,	1001.
двухъ-ты́сячный der zweitausendste,	2000.

*) und **) Sämmtliche auf -ый endigende Ordnungszahlen werden im gewöhnlichen Umgang -ой gesprochen.

***) Es existiren auch die Formen: *пе́рвый на́-десять* der elfte, *второ́й на́-десять* der 12., *тре́тій на́-десять* der 13., 2c.

трёхъ-ты́сячный der dreitausendste, 3000.
четырёхъ-ты́сячный der viertausendste, 4000.
пяти-ты́сячный der fünftausendste, 5000.
десяти-ты́сячный, &c., 10,000.
со́рокъ-ты́сячный, &c., 40,000.
девяносто-ты́сячный, &c., 90,000.
сто-ты́сячный der hunderttausendste, 100,000.
двухъ-сотъ ты́сячный der zweihunderttausendste, 200,000.
трёхъ-сотъ ты́сячный der dreihunderttausendste, 300,000.
четырёхъ-сотъ-ты́сячный, 400,000.
пяти-сотъ-ты́сячный, 500,000.
милліо́нный der millionste, 1,000,000.
двухъ-милліо́нный, &c., 2,000,000.
ты́сяча милліо́нный der tausendmillionste, 1,000,000,000.
билліо́нный der billionste, 1,000,000,000,000.

Bemerkungen zu den Ordnungszahlen.

1. Im höheren Styl, sowie besonders bei den **Namen der Fürsten**, werden die Ordnungszahlen von: **der elfte**, bis: **der neunzehnte**, in folgender Weise gebraucht:

Пе́рвый на́десять der elfte, XI.
второ́й на́десять der zwölfte, XII.
тре́тій на́десять der dreizehnte, XIII.
четвертый на́десять der vierzehnte, XIV.
пятый на́десять der fünfzehnte, XV.
шестый на́десять der sechzehnte, XVI.
седьмы́й на́десять der siebzehnte, XVII.
осмы́й на́десять der achtzehnte, XVIII.
девя́тый на́десять der neunzehnte, XIX.

Hier zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Людо́викъ *че́твертый на́десять.*	Ludwig **der Vierzehnte.**
Карлъ *второ́й на́десять.*	Karl **der Zwölfte.**

☞ Man merke bei der Anwendung dieser Art Zahlen, daß nur пе́рвый, &c. bis девя́тый **abgewandelt**, hingegen der Nachsatz на́десять **unverändert** gelassen werden muß.

2. Von den **zusammengesetzten** Ordnungszahlen (со́рокъ-пе́рвый, &c.) wird nur die **letzte** (auf -ый, -ой, -ій, -ая, -ое endigende) **abgewandelt**, während die anderen **voranstehenden Grundzahlen unverändert** bleiben. Beispiele:

Grundzahl.

Ты́сяча во́семь сотъ во́семьдесятъ два.	Ein Tausend acht Hundert zwei und achtzig, — 1882.

Ordnungszahl.

Въ ты́сяча во́семь сотъ во́семьдесятъ *второ́мъ* году; (auch: Ты́сяча во́семь сотъ во́семьдесятъ *втора́го* го́да).	Im tausend achthundert zweiundachtzigsten Jahre.

Die Bruchzahlen, дробныя числа.

Zur Bezeichnung der Bruchtheile eines Ganzen werden im Russischen (wie zunächst im Deutschen) gleichfalls die Ordnungszahlen gebraucht; z. B.:

Тре́тья часть.	Ein Drittel; der dritte Theil.
Четвёртая часть; че́тверть.	Ein Viertel; der vierte Theil.

Am häufigsten für die weiteren Bruchzahlbegriffe bedient man sich der Ordnungszahl im **sächlichen** Geschlechte, z. B.: пя́тое ein Fünftel ($^1/_5$); шесто́е ein Sechstel ($^1/_6$); седьмо́е ein Siebentel ($^1/_7$); деся́тое ein Zehntel ($^1/_{10}$); семна́дцатое ein Siebzehntel ($^1/_{17}$); два́цатое ein Zwanzigstel ($^1/_{20}$); (одно́) сото́е ein Hundertstel ($^1/_{100}$), 2c.

Einzelne Bruchtheile werden im **Zähler** mit den Grundzahlen, im **Nenner** mit den Ordnungszahlen (von fünf, пять, an, mit dem *Genitiv* der Mehrzahl) ausgedrückt; z. B.:

Vier Fünftel ($^4/_5$).	Четы́ре пя́тыхъ ($^4/_5$).
Fünf Achtel ($^5/_8$).	Пять осьмы́хъ ($^5/_8$).
Neun Elftel ($^9/_{11}$).	Девя́ть одиннадцатыхъ ($^9/_{11}$).
Fünfundvierzig Neunundneunzigstel ($^{45}/_{99}$).	Со́рокъ пять де́вять девяно́стыхъ ($^{45}/_{99}$).
Vier Siebentel ($^4/_7$).	Четы́ре се́дьмыхъ ($^4/_7$).
Zweihundert fünfzehn Dreihundertstel ($^{215}/_{300}$).	Двѣсти пятна́дцать трёхъ со́тыхъ ($^{215}/_{300}$).

Hierher gehören auch die schon bei den Grundzahlen vorläufig erwähnten Bruchzahlwörter: Полови́на die Hälfte; треть *(f.)* das Drittel; че́тверть *(f.)* das Viertel; осьму́ха das Achtel; полтора́ anderthalb; полтретья́ dritteha1b, 2c.

Die Sylbe **пол-** entspricht dem deutschen „halb-;" in Zusammensetzungen mit anderen Wörtern stehen diese letzteren im *Genitiv*, z. B.: По́лгода das Halbjahr. (Eine Ausnahme von dieser Regel machen: по́лдень [der Mittag], по́лночь [die Mitternacht], indem das betreffende Hauptwort nicht im Genitiv steht.)

Dergleichen mit пол- zusammengesetzte Wörter haben in allen Beugefällen (außer dem *Accusativ*, welcher dem *Nominativ* gleich ist) **полу́-**; z. B.:

Nomin. по́лгода das Halbjahr.	по́лночь die Mitternacht.
Genit. полу́года des Halbjahres.	полу́ночи der Mitternacht.
Dat. полу́году dem Halbjahre.	полу́ночи der Mitternacht.
Accus. по́лгода das Halbjahr.	по́лночь die Mitternacht.

Die Bruchzahlbegriffe: anderthalb, dritthalb, vierthalb, werden im Russischen durch **пол-** und den verkürzten *Genitiv* der Ordnungszahlen gebildet; z. B.:

Полтора́ (statt: пол-втора́, abgekürzte Form von второ́й, втора́го) anderthalb ($1^1/_2$);
полтретья́ (abgek. von тре́тьяго) dritthalb ($2^1/_2$);
полчетверта́ (abgek. von четве́ртаго) vierthalb ($3^1/_2$).

☞ „Fünfthalb“ heißt: четы́ре съ полови́ною; sechsthalb“ пять съ полови́ною; „siebenthalb“ шесть съ полови́ною; „achthalb“ семь съ полови́ною; „neunthalb“ во́семь съ полови́ною, u. s. w.; wörtlich: во́семь съ полови́ною = acht mit der Hälfte, ꝛc. In gleicher Weise kann man weitere Zahlen mit der Hälfte mehr bilden.

Полтора́ (anderthalb) und полтретья́ (dritthalb) werden ganz wie die oben bereits angeführten Zusammensetzungen mit пол- abgewandelt; nämlich:

Männlich. Sächlich.	Weiblich.	Männl. Sächl.	Weiblich.
Nom. полтора́;	полторы́.	полтреть*я́*.	полтреть*и́*.
Genit. полу́тора;	полу́торой.	полутреть*я́*.	полу́треть*и́*.
Dat. полу́тору;	полу́торой.	полутреть*ю́*.	полутреть*ѣ́*.
Accus. полтора́;	полу́торѣ.	полтреть*я́*.	полтреть*и́*.
Instr. полу́торомъ / полу́торымъ	полу́торою.	полутреть*и́мъ*.	полутреть*е́ю*.
Præp. о полу́торѣ.	о полу́торѣ.	о полутреть*ѣ́*.	о полутреть*ѣ́*.

☞ Zum Theil abweichend vom Deutschen steht bei dergleichen mit halb (пол-) zusammengesetzten Zahlbegriffen im Russischen gewöhnlich das betreffende Hauptwort **in der Mehrzahl**; z. B.:

Полтора́ *рубля́.*	Anderthalb Rubel.
Въ полтретьѣ́ *ведра́хъ.*	In dritthalb Eimern.
Полтретья́ *та́лера.*	Dritthalb Thaler.
Полторы́ *мину́ты.*	Anderthalb Minute.
Полтретьи́ *версты́.*	Dritthalb Werst (die Werst = ungefähr 17 Minuten).

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die Jahreszeiten (= времена́ го́да) entstehen (происхо́дятъ) von (отъ, *Genit.*) der Umdrehung (враще́ніе) der Erde um (о́коло, *Genit.*) die Sonne, welche (кото́рое) um (въ) eine Million dreihunderttausendmal (разъ) größer [ist] als die Erde (*Genit.* von земля́), und entfernt (удале́но) von jener (отъ о́ной) mehr als (сли́шкомъ) auf (на) zwanzig Millionen geographischer (географи́ческій) Meilen (ми́ля). — 2. Die Reise (путь, *m.*), welche vollendet (соверша́етъ) die Erde um die Sonne in (въ) dreihundert fünfzig Tagen, fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Sekunden (секу́нду), erstreckt sich (простира́ется) bis auf (до) hundert dreißig Millionen Meilen. — 3. Diese (э́тотъ) ungeheure (ужа́сный) Reise, welche kaum (едва́) man kann zurücklegen (мо́жно соверши́ть) auf (на) dem schnellsten (бы́стрый) Pferde, oder [auf] einem Schiffe (кора́бль) mit vollen Segeln (на всѣ́хъ па́русахъ) bei (при, *Præpos.*) günstigem (попу́тный) Winde (вѣ́тръ) in vierhundert Jahren, die Erde legt zurück (соверша́етъ) in der durch uns angegebenen Zeit (въ вышеска́занное на́ми время́). — 4. Der Umfang (окру́жность) der Erde enthält (соде́ржитъ) fünftausend vierhundert Meilen, und der Durchmesser (діа́метръ) eintausend siebenhundert neunzehn. — 5. Die Erde dreht sich (враща́ется) um ihre Achse (о́коло свое́й о́си) in dreiundzwanzig Stunden, sechsundfünfzig Minuten und vier Sekunden (секу́нды).

6. Ich war gestern mit einigen Freunden (друзья́) im Concert (конце́ртъ). — 7. Viele Leute gab es (бы́ло), und besonders viele Fremden (иностра́нецъ).

— 8. Ich bemerkte (я примѣтилъ) vier türkische (турéцкій) Kaufleute und auch sechs russische Offiziere (офицéръ). — 9. Diese (эти) vier türkischen Kaufleute waren (были) sehr prächtig gekleidet (велико́лѣпно одѣтъ), und auch die sechs russischen Offiziere hatten (имѣли) Uniformen (мунди́ръ) mit Gold (зо́лото) gestickt (вы́шитый). — 10. Drei hiesige Einwohner (три здѣшнихъ жителя, s. oben S. 176 unter ☞ die eigenthümliche Anwendung der Zahlen два, три, четы́ре), welche sprechen (говоря́тъ) russisch (по ру́сски) und türkisch (по туре́цки); während (во время́) der Pause (па́уза) unterhielten sich (бесѣ́довали) mit den sechs russischen Offizieren und mit den vier türkischen Kaufleuten. — 11. Einer von (изъ) diesen vier türkischen Kaufleuten auch sprach ein wenig italienisch (по италья́нски).

12. Der Beginn (нача́ло) des Concerts war gerade (ро́вно) um sieben Uhr (въ семь часо́въ) Abends (ве́черомъ). — 13. Ich kam (Я пришёлъ) halb sieben Uhr (въ полови́ну седьма́го), aber ich hatte Mühe (но мнѣ тру́дно бы́ло) zu finden (сыска́ть, mit *Genit.*) einen Platz (мѣсто). — 14. Das Concert schloß (око́нчился) drei Viertel auf zehn. — 15. Darauf ging ich (пошёлъ я) in das Kaffeehaus (въ кофе́йню), wo ich blieb (я про́былъ) eine halbe Stunde, und nach Hause (домо́й) [ich] kehrte zurück (возврати́лся) ein Viertel auf elf.

16. Ich kenne jetzt das Längenmaaß (мѣра: мѣру длины́). — 17. Ich weiß (разумѣ́ю), daß eine Meile enthält (соде́ржитъ) sieben Werste (вёрстъ, *Genit.*), eine Werst (верста́) fünfhundert Klaftern (саже́нь), eine Klafter sieben englische (англі́йскій) Fuß (футъ). — 18. Ein solcher (тако́вой) Fuß enthält zwölf Zoll (дюймъ, düi'm), und ein Zoll zehn Linien (ли́нія). — 19. Die Elle (russische E., арши́нъ) hat vier Viertel (че́тверть, *f.*) und jedes Viertel hat (hier: по auf, zu) vier Sechszehntheile (вершка́, unregelmäßige Mehrzahl von вершо́къ = 16. Theil der russischen Arschine, oder $1^1/_2$ Zoll) u. s. w. (и. т. д. = и такъ да́лѣе). — 20. Das Maaß der flüssigen Stoffe (жи́дкихъ тѣлъ) [ist] mir auch bekannt (извѣ́стный), z. B. (на примѣ́ръ) das Faß (бо́чка) enthält vierzig Eimer (ведро́), ein Eimer zehn Stof (штофъ, d. h. Maaß, Quart) und ein Stof zwei Halbstof (полуштóфъ) oder zwei Flaschen (кру́жка).

21. Ich weiß (Я зна́ю) wieviel Tage (ско́лько дней) enthält die Woche (недѣ́ля), und daß der erste Tag (день) nach dem Sonntag (по *Воскресе́ніи*) ist der Montag (Понедѣ́льникъ), der zweite der Dienstag (Вто́рникъ), der dritte die Mittwoch (Сре́да), der vierte der Donnerstag (Четве́ркъ), der fünfte der Freitag (Пя́тница), und der sechste der Sonnabend (Samstag, Суббо́та). Vier Wochen und zwei oder drei Tage (дня) machen (составля́ютъ) einen Monat (мѣ́сяцъ). — 22. Nicht alle (не всѣ) Monate pflegen zu sein (быва́ютъ) gleich (ро́вный); z. B. der Januar (Янва́рь, ⁱanwa'rⁱ) hat (имѣ́етъ) einunddreißig Tage (три́дцать оди́нъ *день*), der Februar (Февра́ль) hat achtundzwanzig Tage (два́дцать во́семь *дней*), und nach Verlauf (а по проше́ствіи) dreier Jahre (трёхъ лѣтъ) im [4. Jahre oder im Schaltjahr] neunundzwanzig Tage; der März (Мартъ) einunddreißig Tage, der April (Апрѣ́ль) dreißig, der Mai (Май) einunddreißig, der Juni (Іюнь) dreißig Tage, der Juli (Іюль) einunddreißig, August (А́вгустъ) einunddreißig, der September (Сентя́брь) dreißig Tage, Oktober (Октя́брь) einunddreißig, der November (Ноя́брь, naⁱa'brⁱ) dreißig, und der December (Дека́брь, dⁱäka'brⁱ) einunddreißig Tage. — 23. Alle diese (всѣ э́ти) zwölf Monate zusammen (вмѣ́стѣ) machen (составля́ютъ) ein Jahr (годъ); sechs Monate ein halbes Jahr (по́лгода), vier Monate ein Dritteljahr und drei Monate ein Vierteljahr (че́тверть го́да). — 24. Das Jahr besteht (состои́тъ, ßaßtaⁱi'tt) auch aus (изъ, *Genit.*) dreihundert fünfundsechzig Tagen, [aus] fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Secunden (пятьдеся́тъ одно́й секу́нды), und nach Verlauf (и по проше́ствіи) dreier Jahre aus (изъ, *Genit.*) dreihundert sechzig sechs Tagen. — 25. Ein solches (тако́й) Jahr heißt (называ́ется, mit *Instr.*) ein Schaltjahr

(високосный годъ). — 26. Hundert Jahre nennt man (называются, mit *Instr.*) Jahrhundert (вѣкъ или столѣтіе).

27. Noch das Jahr wird eingetheilt (раздѣляется) in (на) Zeiten, nämlich (а именно) in den (на, mit *Accus.*) Frühling (весна), Sommer (лѣто), Herbst (осень) und Winter (зима). — 28. Der Frühling bei uns in Rußland beginnt (начинается, natschina'ʲätßʲa) den neunten März (russisch im *Genit.*) und erstreckt sich (продолжается) bis zum (до, mit *Genit.*) neunten Juni; von dieser (съ этого) Zeit bis zum elften September ist (бываетъ) Sommer. — 29. Vom elften September bis zum zehnten December [ist] Herbst, und von dieser Zeit bis zum elften März Winter.

---

8. — Конструкція.

2. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Die Affen (обезьяна, *f.*), anstatt (вмѣсто, mit *Genit.*) vier Füße (нога, *f.* der Fuß) haben vier Hände (рука, *f.*), dienend ihnen (служащія имъ) hauptsächlich (преимущественно) zum (для, mit *Genit.*) Klettern (лазаніе); einige (нѣкоторыя) von ihnen (изъ нихъ) gebrauchen (употребляютъ) ihren Wickelschwanz (свой цѣпкій хвостъ) statt (вмѣсто, mit *Genit.*) der fünften Hand.

Die ungeschwänzten (безхвостый) Affen, vorzüglich (особенно) die Gattung (порода) der Orangutangs (орангутангъ) mehr (болѣе) gleichen (походятъ на, mit *Accus.*) dem Menschen als irgend einen Thiere (нежели на какое-либо животное). — Ungeachtet jedoch dieser Aehnlichkeit (не смотря однако на это сходство), die Affen nicht können (не могутъ) nachahmen (подражать) dem Menschen auch nur mit einem Laute (ни одному звуку), wenn sie auch [können] gehen so aufrecht wie er (даже ходить такъ прямо какъ онъ). — Die zahlreichen Gattungen der Affen befinden sich (находится) nur (только) in den heißen Ländern (жаркія страна); sie leben (онѣ живутъ) in Menge (во множествѣ) in Wäldern, klettern herum auf den Bäumen (лазятъ по деревьямъ) und nähren sich (питаются) durch Früchte (плодъ, *Instr.*).

Der Affe ist das einzige (единственный) Thier, welches sich vertheidigt (защищается) gegen den Angriff (отъ нападенія) seiner (своихъ) Feinde (непріятель) mit anderen Waffen (другимъ орудіемъ), als denjenigen (hier: кромѣ того), womit (чѣмъ) versah (ausrüstete, снабдила) ihn (её, ʲäʲo') die Natur. Er bricht los (она ломаетъ) große Baumäste (большіе древесные сучья) zu (для, *Genit.*) seiner (своей) Vertheidigung (защита) oder er wirft (бросаетъ) Steine (камень, s. S. 76) auf seinen Feind (въ своего врага). Gewöhnlich die Affen vertheidigen sich (защищаются) gegen ihre (своихъ) Feinde in Massen (во множествѣ) und sehr wacker (очень смѣло).

Fünfzehnte Lection. Пятна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie heißen die russischen Ordnungszahlen von erster bis tausendster?
2. Wie werden die Ordnungszahlen bei den Namen regierender Personen ausgedrückt?
3. Wie giebt man im Russischen die Bruchzahlen?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Ни́жній Но́вгородъ.*)
Nischnij Nowgorod.

Скро́мный до́микъ архима́ндрита примыка́етъ къ оби-
Das bescheidene Häuschen des Archimandriten schließt sich an an die
тели всей бра́тіи. До́микъ простъ и нероско́шенъ,
Wohnung der ganzen Mönchsbrüderschaft. ist einfach ohne Luxus,
но изъ око́нъ его́, съ ве́тхаго его́ балко́на, открыва́ется
aus den Fenstern desselben, von alten seinem Balcon, eröffnet sich
са́мая роско́шная карти́на: пестрѣ́ютъ вдали́ всѣ́ бога́тства
das allerüppigste Gemälde: bunt schimmern in der Ferne alle Reichthümer
Росс́іи. Съ одно́й стороны́, на гори́стомъ бе́регѣ возвы-
Rußlands. Von einer Seite, auf dem gebirgigen Ufer erhebt
ша́ется дре́вній кремль и чешу́йчатыя колоко́льки высо́ко
sich der alte Kreml die schuppigen Glockenthürme hoch oben
обознача́ются на голубо́мъ не́бѣ, и весь го́родъ наклоня́ется
zeichnen sich ab an dem blauen Himmel, die ganze Stadt neigt sich herab
и тя́нется къ *Приво́лжскому ска́ту.* Съ друго́й, лугово́й
zieht sich hin zu dem an der Wolga gelegenen Abhange. der Wiesen-
стороны́, взоръ объе́млетъ необозри́мое простра́нство, усѣя́н-
Seite, der Blick erfaßt die unübersehbare Ebene, besäet
ное сёлами и орошённое могу́чими тече́ніями *Оки́,* и
mit Dörfern bewässert durch die mächtigen Ströme der Oka,
Во́лги, кото́рыя смѣ́шиваютъ свои́ (ßwa'i') разноцвѣ́тныя во́ды
der Wolga, welche vermischen ihre verschiedenartigen Gewässer

---

*) Von jetzt ab bleibt die durch vierzehn Lesestücke vollständig durchgeführte Bezeichnung der Aussprache in deutscher Umschreibung weg, und wird nur in besonderen Fällen noch gegeben. Ebenso werden die bereits mehrfach in der nämlichen Bedeutung dagewesenen Wörter nicht mehr deutsch übersetzt.

у са́маго поднó́жія гóрода, и смѣ́шиваясь, образу́ютъ мысъ,
dicht an dem Fuße der Stadt, vermischend sich, bilden ein Vorgebirge,

на котóромъ кипи́тъ и бушу́етъ всéму мíру извѣ́стная
auf welchem brauset tobt [ein] der ganzen Welt bekannte

я́рмарка; на э́томъ мѣ́стѣ *Азíя* ста́лкивается съ *Евро́пой*,
Messe; auf dieser Stelle Asien begegnet sich mit Europa,

Востóкъ съ За́падомъ; тутъ рѣша́ется благодéнствіе (b^{u}Uaho-
der Osten mit dem Westen; da entscheidet sich die Wohlfahrt

b^{i}ä′nßtw^{i}i^{i}e) нарóдовъ; тутъ ключъ на́шихъ Ру́сскихъ со-
der Nationen; [ist] der Schlüssel unserer

крóвищъ. Тутъ пестрѣ́ютъ всѣ племена́, разда́ются всѣ
Schätze. treten auf bunt durcheinander alle Volksstämme, ertönen alle

нарѣ́чія и тысячи ла́вокъ зава́лены това́рами, и сóтни
Mundarten Tausende von Buden überfüllt mit Waaren, Hunderte von

тысячъ покупа́телей тѣсня́тся въ ряда́хъ, балага́нахъ и
Tausenden der Käufer drängen sich den Budenreihen, den Baracken

врéменныхъ гости́нницахъ. Тутъ всё населéніе толпи́тся
den zeitweiligen Gasthäusern. die ganze Bevölkerung häuft sich an

óколо одногó куми́ра, — куми́ра торгóвли. Повсю́ду раз-
um Abgott, des Handels. Allenthalben [sind] auf-

би́тыя (raſb^{i}i′tüi^{i}a) пала́тки, привя́занныя обóзныя телéги,
geschlagen Zelte, angebunden Gepäckwagen,

дымя́щіеся (düim^{i}a′ſchtſchi^{i}äß^{i}a) самова́ры, Перси́дскіе, Армя́нскіе,
dampfende Theekessel, persische, armenische,

Турéцкіе кафта́ны, перемѣ́шанные съ Европѣ́йскими (^{i}äwro-
türkische Kaftane, untermischt mit europäischen

p^{i}ä′^{i}ßkimi) наря́дами, повсю́ду я́щики, бóчки, кули́, повсю́ду
Schmucksachen, überall Kisten, Fässer, Säcke,

това́ръ, какóй бы онъ ни былъ; и брилья́нты, и са́ло,
Waare, von was immer für Art sie sein sollte; auch Brillanten, und Talg,

и кни́ги, дёготь, и всё, чѣмъ тóлько ни торгу́етъ человѣ́къ.
Bücher, Theer, Alles, womit nur immer handelt

Но э́того ма́ло: вода́ не уступа́етъ землѣ́. *Ока́* и *Вóлга*
das ist noch wenig: steht nach dem Lande. Oka Wolga

тя́нутся одна́ съ другóй какъ два огрóмныя вóйска, сверка́я
dehnen sich aus die eine mit der andern ungeheure Heere, schimmernd

другъ передъ дру́гомъ безчи́сленнымъ мнóжествомъ фла́говъ
eins vor dem andern mit einer zahllosen Menge Flaggen

и мачтъ. Тутъ суда́ всѣхъ именова́ній, со всѣхъ концóвъ
Masten. Fahrzeuge aller Namen, aus allen Enden

Россі́и, съ издѣ́ліями далёкаго *Кита́я*, съ сóбственнымъ
mit den Erzeugnissen des fernen China, den eigenen

оби́льнымъ хлѣ́бомъ, съ пóлнымъ гру́зомъ, ожида́ющія тóлько
Ueberflüssen an Getreide, der vollen Ladung, erwartend nur

размѣ́на, чтобъ сно́ва идти́ и́ли въ *Каспі́ское* мо́ре,
den Umtausch, damit auf's Neue sie gehen [können] entweder in das kaspische Meer,
и́ли въ ненасы́тный *Петербу́ргъ*.
oder das unersättliche Petersburg.

Кака́я карти́на, и кака́я противополо́жность! Внизу́
Was für ein Gemälde, Gegensatz! Hinunterwärts
жизнь во всёмъ разгу́лѣ страсте́й, на верху́ споко́йствіе
das Leben in aller Zügellosigkeit der Leidenschaften, oben aufwärts die Ruhe
ке́ліи; тамъ перемѣ́нчивость, опасе́нія, страхъ, бу́йство и
der Zelle; dort die Veränderlichkeit, die Besorgnisse, die Furcht, die Raserei
стра́сти; здѣсь безмяте́жная со́вѣсть и сло́во проще́нія на
die Leidenschaften; hier das unstörbare Gewissen der Vergebung auf
уста́хъ. И ка́ждое у́тро и ка́ждый ве́черъ надъ шу́мнымъ
den Lippen. jeder Morgen auf dem geräuschvollen
то́ржищемъ вселе́нной ми́рный па́стырь ти́хо твори́тъ мо-
Jahrmarkte des Weltalls ein friedlicher Seelenhirt still verrichtet ein
ли́тву, и нево́льно ду́маетъ и заду́мывается о ничто́жествѣ
Gebet, unwillkürlich denkt er nach versinkt in Gedanken über die Nichtigkeit
земно́й суеты́.
der irdischen Eitelkeit.

А но́чью, когда́ не́бо усѣ́яно звѣ́здами, когда́ въ *Во́лгѣ*
[ist] besäet mit Sternen, in der Wolga
отража́ется мѣ́сяцъ (mʲä'ßʲaʒ), и кое-гдѣ мелька́етъ на берегу́
wiederspiegelt der Mond, hie und da aufleuchtet am Ufer
забы́тый огонёкъ, а вдали́ зво́нко раздаётся зауны́вная
ein vergessenes Feuer, in der Ferne lauttönend sich hören läßt der melancholische
пѣ́сня бурлака́; какъ хорошо́ на э́томъ мѣ́стѣ, кака́я
Gesang des Bootsknechtes; schön ist es auf dieser Stelle,
душе́вная прохла́да навѣ́вается тогда́ свы́ше, како́е ти́хое,
gemüthliche Erquickung wird herabgeweht dann von oben, welches stille,
свѣ́тлое сча́стіе наполня́етъ тогда́ цѣ́лое бытіе́. Повѣ́рьте
herrliche Glück erfüllt das ganze Dasein. Glaubet
мнѣ: е́сли вамъ прійдётся быть въ *Ни́жнемъ-Но́вгородѣ*,
mir: wenn mit euch es sich trifft zu sein in
сходи́те (ßchadʲi'te) поклони́ться Пече́рскому-Монастырю́.
gehet hin zu verbeugen (euch) mit Andacht vor dem Petschersкijer Kloster.

[Графъ В. Соллогу́бъ.]

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáдпись пятнáдцатаго рýсскаго урóка?
2. Къ чемý (woran) примыкáетъ дóмикъ архимáндрита въ *Нúжнемъ-Нóвгородѣ?*
3. Каќовъ (kako'ff, wie ist beschaffen) э́тотъ дóмикъ архимáндрита? что открывáется изъ окóнъ егó, съ балкóна?
4. Что возвышáется съ одной стороны́, на горúстомъ бéрегѣ?
5. Что объéмлетъ взоръ съ другóй, луговóй стороны́?
6. Гдѣ смѣшиваютъ могýчія течéнія *Окú* и *Вóлги* свои разноцвѣтныя вóды?
7. Что кипúтъ и бушýетъ на э́томъ мы́сѣ, образóванномъ (welches gebildet wird oder ist) у смѣшенія (bei der Vereinigung, Vermischung) *Окú* и *Вóлги?*
8. Что говорúтъ сочинúтель объ э́томъ горóдѣ?
9. Какúмъ óбразомъ (auf welche od. in welcher Weise) продолжáетъ сочинúтель?
10. Околó чегó (um was) толпúтся тутъ всё населéніе?
11. Чтó мóжетъ (kann) повсю́ду вúдѣть человѣ́къ?
12. Что сказывáетъ сочинúтель о *Вóлгѣ* и *Окѣ* у *Нúжняго-Нóвгорода?*
13. Какія судá показывáются (zeigen sich) на э́тихъ могýчихъ течéніяхъ?
14. Чѣмъ продолжáется нáше описáніе (fährt unsere Beschreibung fort)?
15. Что дѣлаетъ мúрный пáстырь кáждое ýтро и кáждый вéчеръ надъ шýмнымъ тóржищемъ вселéнной?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort, И'мя числúтельное. (Schluß.)

Die übrigen Zahlwörter; allgemeine Bemerkungen zum Zahlworte.

1) Das deutsche „**mal**" drückt man russisch durch **разъ** (raß) aus; z. B.: одúнъ *разъ* **einmal** (auch blos: разъ; auch: однáжды; letzteres Wort heißt auch „einst"); — два *рáза* (auch: двáжды) **zweimal**; — три *рáза* (auch: трúжды) **dreimal**; — четы́ре *рáза* (ra'ſa, auch: четы́режды) **viermal**.

☞ Von „**fünfmal**" ab steht bei allen weiteren Zahlen nur die **einfache Grundzahl mit dem unveränderten** *разъ*, also ganz wie im Deutschen; z. B.: „**fünfmal**" пять разъ; „**sechsmal**" шесть разъ; „**siebenmal**" семь разъ; „**achtmal**" вóсемь разъ; „**neunmal**" девя́ть разъ; „**zehnmal**" деся́ть разъ; „**elfmal**" одúннадцать разъ; „**siebenzehnmal**" семнáдцать разъ; „**zwanzigmal**" двáдцать разъ; „**fünfundzwanzigmal**" двáдцать пять разъ; „**dreißigmal**" трúдцать разъ; „**vierzigmal**" сóрокъ разъ; „**hundertmal**" сто разъ; „**tausendmal**" ты́сяча разъ, ꝛc.

☞ Eine eigenthümliche Ausnahme hiervon macht der Aus-

druck des deutschen „**mal**“ in der russischen Vermehrungsrechnung (Multiplication), indem in derselben lediglich für „einmal“ - однáжды, für „zweimal“ **двáжды**, für „dreimal“ **трíжды**, für „viermal“ четырижды gilt, und bei allen übrigen Zahlen **-ью**, an die Grundzahl angehängt, das „**mal**“ ausdrückt. Also: пя́т**ью** „fünfmal“; ше́ст**ью** „sechsmal“; се́м**ью** „siebenmal“; óсмью, вóсем**ью** „achtmal“; деся́т**ью** „zehnmal“; двáдцат**ью** „zwanzigmal“, rc.

Nachstehend einige Beispiele des Elementarrechnens.

Примѣръ умноже́нія.

13,579×68.

Тринáдцать ты́сячъ пять сотъ семьдеся́ть дéвять *умножи́ть на* шестьдеся́тъ вóсемь.

Вóсемью дéвять, семьдеся́тъ два. — Вóсем*ью* семь, пятьдеся́тъ шесть, *да* семь, шестьдеся́тъ три. — Вóсем*ью* пять, сóрокъ, *да* шесть, сóрокъ шесть. — Вóсем*ью* три, двáдцать четы́ре, *да* четы́ре, двáдцать вóсемь. — Вóсем*ью* оди́нъ, вóсемь, *да* два, деся́ть. Шéст*ью* дéвять, пятьдеся́тъ четы́ре. — Шéст*ью* семь, сóрокъ два, *да* пять, сóрокъ семь. — Шéст*ью* пять, три́дцать, *да* четы́ре, три́дцать четы́ре. — Шéст*ью* три, осмнáдцать, *да* три, двáдцать оди́нъ, шесть, *да* оди́нъ, семь. —

```
 13,579
     68
-------
108,632
 81,474
-------
923,372.
```

Сложе́ніе: Два. — Четы́ре *да* три, семь. — Семь *да* шесть, тринáдцать. — Оди́нъ *да* четы́ре, пять *да* вóсемь, тринáдцать. — Оди́нъ *да* оди́нъ, два, *да* нуль, два. — Вóсемь *да* оди́нъ, дéвять.

Су́мма: дéвять сотъ двáдцать три ты́сячи три́ста семдеся́тъ два.

Примѣръ вычитáнія.

```
 91,827
 36,450
-------
 55,377.
```

Multiplications-Exempel.

13,579×68.

Dreizehntausend fünfhundert siebzig neun zu vermehren durch sechzig acht.

Achtmal neun, (macht) siebzig zwei. — Achtmal sieben, fünfzig sechs, dazu sieben [von 72], macht sechzig drei. — Achtmal fünf, (macht) vierzig, dazu sechs, [von 63], (macht) vierzig sechs. — Achtmal drei, vierundzwanzig, dazu 4 [von 46], zwanzig acht. — Achtmal eins, acht, dazu zwei, zehn. — Sechsmal neun: fünfzig vier. — Sechsmal sieben: vierzig zwei, dazu fünf, macht vierzig sieben. — Sechsmal fünf, (macht) dreißig, dazu vier, (macht) dreißig vier. — Sechsmal drei, (macht) achtzehn, dazu drei, (macht) zwanzig eins. — Sechsmal eins, (macht) sechs, dazu eins, (macht) sieben. —

```
 13,579
     68
-------
108,632
 81,474
-------
923,372
```

Zusammenzählung, Addition: Zwei. — Vier zu drei, (macht) sieben. — Sieben zu sechs, (macht) dreizehn. — Eins zu vier, (macht) fünf, dazu acht, (macht) dreizehn. — Eins zu eins, zwei, dazu Null, (bleibt) zwei. — Acht zu eins, (macht) neun.

Summa: Neunhundert zwanzig drei tausend dreihundert siebzig zwei.

Subtractions-Exempel.

```
 91,827
 36,450
-------
 55,377.
```

Вычита́ть: 36,450 *изъ* девяно́ста одно́й ты́сячи осьмисо́тъ двадцати́ семи́. —	Abziehen (zu subtrahiren): 36,450 von neunzig eintausend achthundert zwanzig sieben. —
Нуль *изъ* семи́ *остаётся семь.* — Пять *изъ* двухъ *нельзя́* (n'äl'i's'a'); *изъ* двѣ́надцати́, семь. — Четы́ре *изъ* семи́, *остаю́тся* три. — Шесть *изъ* одного́, *нельзя́; изъ* оди́ннадцати́, пять. — Три *изъ* осьми́, пять. — *Оста́токъ:* 55,377.	Null von sieben bleibt sieben. — Fünf von zweien, geht nicht; von zwölf, (bleibt) sieben. — Vier von sieben, bleiben drei. — Sechs von eins, geht nicht; von elf, (bleiben) fünf. — Drei von acht, (bleiben) fünf. — Rest: 55,377.

Zur Vervollständigung setzen wir noch hinzu die nachstehenden Ausdrücke der russischen Arithmetik:

Das Zusammenzählen, die Addition. Addiren.	*Сложе́нiе. — Сложи́ть, слага́ть.*
Das Abziehen, die Subtraction. — Abziehen, subtrahiren.	*Вычита́нiе. — Вычита́ть.*
Das Vermehren, die Multiplication. — Vermehren, multipliciren.	*Умноже́нiе. — Умножа́ть.*
Das Eintheilen, die Division. — Eintheilen, dividiren.	*Дѣле́нiе. — Дѣли́ть, раздѣли́ть.*

☞ Eigenthümlich ist die Anwendung der Zahlen **два, двѣ, три, четы́ре,** indem sie im *Nominat.* oder *Accus.* bei leblosen Wesen stehend, das betreffende Hauptwort im *Genitiv* der Einzahl nach sich verlangen; z. B.:

Два корабля́ (*Nom.* кора́бль).	Zwei Schiffe.
Три са́да (*Nom.* садъ).	Drei Gärten.
Четы́ре стола́ (*Nom.* столъ).	Vier Tische.

Falls aber das Hauptwort von einem Eigenschaftsworte begleitet wird, so muß nach den genannten Zahlwörtern das Eigenschaftswort im *Nominat.* oder *Genit.* der **Mehrzahl** ausgedrückt werden, während das betreffende Hauptwort, wie schon oben gezeigt, im *Genit.* der **Einzahl** steht; dasselbe gilt auch von dem in solchem Falle stets gleichlautenden *Accusativ.* — Beispiele:

Три корабля́ вое́нны*е* (oder auch: вое́нны*хъ*).	Drei Kriegsschiffe.
Враги́ взя́ли *четы́ре* корабля́ вое́нны*е* (oder auch: вое́нныхъ).	Die Feinde haben vier Kriegsschiffe genommen.

☞ Von **пять** an und bei allen höheren Zahlen wird, falls sie im *Nominat.* oder *Accus.* stehen, das betreffende Hauptwort sammt Eigenschaftswort in den *Genit.* **der Mehrzahl** gesetzt; z. B.:

Пять или *шесть* корабле́й вое́нныхъ.	Fünf oder sechs Kriegsschiffe.

In den übrigen Beugefällen (*Genit.*, *Dativ*, *Instr.* und *Præpos.*) stehen jedoch nach allen Zahlwörtern die Hauptwörter sammt den zugehörigen Eigenschaftswörtern völlig über=

einstimmend, d. h. die (besonders abzuwandelnden) Zahl-, Haupt- und Eigenschaftswörter müssen in einem und demselben Beugefalle stehen; z. B.:

Съ *тремя́* корабл*я́ми* вое́нны*ми*.	Mit drei Kriegsschiffen.
Съ пять*ю́* корабл*я́ми* вое́нны*ми*.	Mit fünf Kriegsschiffen.
Въ девяти́ ру́сск*ихъ* город*а́хъ*.	In neun russischen Städten.

Will man eine Zahl nur annähernd oder nur ungefähr angeben, so setzt man sie hinter das betreffende Hauptwort, welcher Gebrauch sich auch im Deutschen findet; z. B.:

Пода́йте ему́ ру́бля *три*.	Gebt ihm ungefähr drei Rubel.
Ско́лько э́то сто́итъ? — **Рубля́ три** или́ четы́ре.	Wie viel kostet dies? — Ungefähr drei bis vier Rubel.

(Man erinnere sich hierbei des in gewöhnlicher deutscher Umgangssprache üblichen, übrigens regelwidrigen Gebrauchs: es sind ein Stücker sechs; es wird ein Groscher acht kosten; ein Thalerer vier mußt du daran wenden, ꝛc.).

Bei der Bestimmung nach Jahren setzt man nach *два*, ***три***, ***четы́ре***, wenn sie im *Nomin.* stehen, **годъ** (Jahr), jedoch nach **пять** und den weiteren höheren Zahlen, ja selbst nach den eben erwähnten два, три, четы́ре, falls sie **nicht** im *Genit.* stehen, das Wort **лѣто***); z. B.:

Онъ пробы́лъ въ Москвѣ́ *четы́ре го́да;* одна́кожъ въ Санктъ-Петербу́ргѣ пробы́лъ онъ *пять лѣтъ*.	Er blieb in Moskau vier Jahre; aber in Petersburg blieb er fünf Jahre.
Дитя́ *трёхъ* лѣтъ.	Ein Kind von drei Jahren.
Онъ малъ, а его́ сестра́ ещё ме́ньше. — Ему́ уже́ *во́семь лѣтъ*, а ей то́лько *шесть лѣтъ* о́тъ роду.	Er ist klein, aber seine Schwester ist noch kleiner. — Er ist schon acht Jahre alt, aber seine Schwester ist erst fünf Jahre alt.
Уже́ *пять лѣтъ!*	Schon fünf Jahre!
Два *го́да* и *три* мѣ́сяца.	Zwei Jahre und drei Monate.
Ещё не *два́дцать четы́ре го́да*.	Noch nicht vierundzwanzig Jahre.
Ещё не со всѣмъ *со́рокъ лѣтъ*.	Noch nicht ganz vierzig Jahre.

Auf die Frage: wie alt? wird mit Angabe der Zahl der Jahre von der Geburt an (о́тъ роду) geantwortet; jedoch wird dies auch beliebig weggelassen; z. B.:

Кото́рый Вамъ *годъ?* Ско́лько Вамъ *лѣтъ?*	Wie alt sind Sie? (wörtlich: welches Jahr haben Sie? wie viel der Jahre sind Ihnen?)
Мнѣ три́дцать лѣтъ *о́тъ роду*.	Ich bin dreißig Jahre alt.

---

*) Лѣто heißt wörtlich: Sommer.

Auf die Frage: **wann** geboren, gestorben, ꝛc.? **wird das Datum durch den** *Genitiv* ausgedrückt; z. B.:

Когда́ родился вашъ братъ?	**Wann** wurde Ihr Bruder geboren?
Пе́рваго Января́ ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ третья́го года.	**Am** ersten Januar des Jahres 1853.
Втора́го Февра́ля.	**Am**, oder: **den** zweiten Februar.
Четвёртаго Апрѣля.	**Am**, oder: **den** vierten April.
Шестна́дцатаго Іюня.	**Am**, oder: **den** sechzehnten Juni.
Два́дцать пе́рваго Сентября́.	**Am**, oder: **den** 21. September.
Пре́жде *пятна́дцатаго* Октября́.	**Vor** dem 15. Oktober.
О́коло *деся́таго* Дека́бря.	**Um** den 10. December herum.

Hieran knüpfen wir die Bezeichnung der **Stunden** des **Tages**, die **von 1 bis 4 mit dem** *Genitiv* **des Wortes** *часъ* (Stunde) **in der Einzahl часа́,** von 5 bis 12 aber mit dem *Genitiv* von часъ **in der Mehrzahl**, also часо́въ (tschäßo'ff) ausgedrückt wird; gewöhnlich werden aber *часа́* und *часо́въ* **nicht mit ausgedrückt**; z. B.:

Часъ.	Es ist **ein** Uhr (es ist **um Eins**).
Часъ бьётъ (bʲott).	Es schlägt **Eins**.
Бьётъ *два* (часа́).	Es schlägt **Zwei**.
Бьётъ *три, четы́ре* (часа́).	Es schlägt **drei, vier** (Uhr).
Бьётъ *пять, шесть* (часо́въ).	Es schlägt **fünf, sechs** (Uhr).

☞ **Оди́нъ** часъ bezeichnet **eine** Stunde; außerdem auch **два** часа́ **zwei** Stunden; **три** часа́ **drei** Stunden; **четы́ре** часа́ **vier** Stunden; **пять** часо́въ **fünf** Stunden; **семь** часо́въ **sieben** Stunden, ꝛc.

Nach eins, nach zwei, drei, vier, ꝛc. wird logisch richtig ausgedrückt **durch die mit der Ordnungszahl** ausgedrückte Bestimmung **der nach der benannten Zahl folgenden Stunde**; z. B.:

Во второ́мъ часу́.	Nach **ein Uhr** (in der 2. Stunde).
Въ тре́тьемъ часу́.	Nach **zwei Uhr** (in der 3. Stunde).
Въ оди́ннадцатомъ часу́.	Nach **zehn Uhr** (in der 11. Stunde).

Durch die **Ordnungszahlen** wird auch das deutsche: **es geht auf eins, auf zwei**, ꝛc. ausgedrückt; z. B.:

Пе́рвый (часъ).	Es **geht auf** Eins.
Второ́й (часъ).	Es **geht auf** Zwei.
Тре́тій (часъ).	Es **geht auf** Drei.
Шесто́й (часъ).	Es **geht auf** Sechs.

Die **Viertelstunden** giebt man mit **че́тверть** und dem *Genitiv* der betreffenden Stunde in der **Ordnungszahl**; letzteres gilt auch bei der **Angabe der Minuten**; z. B.: **die Hälfte einer Stunde** mit **полови́на;** z. B.;

Че́тверть пе́рваго (часа́).	Ein **Viertel** auf Eins.
Че́тверть втора́го.	Ein **Viertel** auf Zwei.

Три чéтверти пятаго (часá).	Drei Viertel auf Fünf.
Двáдцать *минýтъ вторáго.*	Zwanzig Minuten auf Zwei.
Половúна шестáго.	Halb Sechs, halb sechs Uhr.

Mit въ wird das deutsche „um" bei den Tagesstunden gegeben; z. B.:

Я придý къ вамъ *въ* часъ, *въ* три часá, *въ* шесть *часóвъ*, и проч.	Ich komme um ein Uhr zu Ihnen, um drei, um sechs Uhr, ꝛc.

Zur vollständigen Verdeutlichung lassen wir nachstehend eine Reihe Zeitbestimmungen nach der Uhr folgen:

Ужé пробúлъ (prab^{j}i'^{u}ll) *часъ.*	Es ist ein Uhr vorüber.
Часъ ужъ *пробúлъ.*	Es hat ein Uhr (Eins) geschlagen.
Чéтверть вторáго (traró'wa).	Es ist ein Viertel auf Zwei.
Нѣтъ, ужé *половúна* вторáго.	Nein, es ist schon halb Zwei.
Три чéтверти вторáго.	Es ist drei Viertel auf Zwei.
Два часá *безъ* десяти минýтъ.	Zwei Uhr weniger zehn Minuten, in zehn Minuten um Zwei.
Скорó два часá (tschăßa').	Es ist bald zwei Uhr; es ist noch nicht um Zwei.
Двѣнáдцать часóвъ ещё не пробилó.	Es hat noch nicht zwölf Uhr (Zwölf) geschlagen.
Тóлько двѣнáдцать часóвъ.	Es ist erst zwölf Uhr.
Пóлдень (po'^{u}lld^{i}än^{i}).	Es ist zwölf Uhr. — Es ist Mittag.
Двѣнáдцать часóвъ *нóчи. Пóлночь* (po'^{u}llnotsch^{i}).	Es ist zwölf Uhr Nachts. — Es ist Mitternacht.
Скóро бýдетъ три часá.	Es ist beinahe drei Uhr.
Óколо трёхъ часóвъ.	Es ist gegen drei Uhr.
Три часá *рóвно.*	Es ist eben drei Uhr.
Скóро пройдётъ (pra^{j}d^{j}o'tt) три часá.	Es wird bald drei Uhr schlagen.
Вы *тóтчасъ* услы́шите какъ три часá пробьётъ.	Sie werden gleich drei Uhr schlagen hören.
Три часá и десять минýтъ.	Es ist drei Uhr und zehn Minuten.
Четы́ре часá *пробью́тъ* (prab^{j}u'tt).	Eben schlägt's vier Uhr.
Пóзже четы́рехъ часóвъ.	Es ist vier Uhr vorüber.
Девять часóвъ и двáдцатъ минýтъ.	Es ist neun Uhr und zwanzig Minuten.
Часы́ *бýдутъ бить.*	Die Glocke wird gleich schlagen.
Вотъ часы́ *бьютъ.*	Gerade schlägt die Uhr.
Ещё не пóздно.	Es ist nicht spät.
О'чень пóздно.	Es ist sehr spät.
Ещё позднѣе нéжели я дýмалъ.	Es ist später als ich dachte.
Котóрый часъ теперь? — Пять минýтъ *пóслѣ* пéрваго.	Wie viel Uhr ist es jetzt? — Fünf Minuten nach ein Uhr.
Десять минýтъ *до* вторáго.	Zehn Minuten vor zwei Uhr.
Чрезъ пять минýтъ.	In fünf Minuten.
Чрезъ часъ.	In einer Stunde.
Въ суббóту, *сей часъ пóслѣ* пéрваго часá.	Sonnabend gleich nach ein Uhr.
Въ воскресéнье *по исхóдѣ* вторáго часá.	Sonntag kurz vor zwei Uhr.

Die Angaben der Zeitrechnung werden durch die Ordnungszahlen im *Genitiv* mit nachfolgendem *гóда* (*Genitiv* von годъ Jahr), oder auch im *Præpositional* mit dem nachfolgendem *годý* ausgedrückt; z. B.:

Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ *Во́жи*, ты́сяча три ста семьдеся́ть о́сьмаго *го́да* оди́ннадцатаго Авгу́ста.	Die Schlacht an den Ufern des Flusses Wosha im Jahre 1378 am 11. August.

Das **Monatsdatum** wird wie im Deutschen durch die (russisch sächliche) Ordnungszahl gegeben; z. B.:

Пятна́дцатаго сего́ мѣ́сяца.	Den fünfzehnten [Tag] dieses Monats.
Трина́дцатаго бу́дущаго мѣ́сяца.	Auf den dreizehnten künftigen Monats.

Die **Mengezahlen**, Quantitätszahlen, **Коли́чественныя И́мена числи́тельныя,** sind folgende 9: **бо́льше** mehr; **дово́льно** genug; **ма́ло** wenig; **ме́ньше** weniger; **мно́го** viel; **немно́го** etwas; **нѣ́сколько** einige, etliche; **ско́лько** wie viel; **сто́лько** so viel. — Es sind dies eigentliche Umstandswörter *(Adverbia)*, und bleiben sie deshalb völlig unverändert. Sie verlangen sämmtlich den Genitiv der Mehrzahl nach sich, wie wir aus allen bisherigen Beispielen ersehen haben. Einige weitere Beispiele:

Ско́лько дѣте́й у Ва́шего сосѣ́да?	Wie viel Kinder hat Ihr Nachbar?
У него́ *мно́го дѣте́й.*	Er hat viel Kinder.
У нихъ *немно́го ви́на* и *хлѣ́ба.*	Sie haben etwas Wein und Brod.
Ско́лько де́негъ у э́того купца́?	Wie viel Geld hat dieser Kaufmann?
У него́ *дово́льно* де́негъ, что́бы производи́ть свою́ торго́влю.	Er hat Geld genug, um seinen Handel zu betreiben.
У тебя́ нѣтъ *сто́лько неприя́телей* какъ у меня́.	Du hast nicht so viel Feinde als ich.
У кого́ *бо́льше рабо́ты* чѣмъ у насъ?	Wer hat mehr Arbeit als wir?
У ти́гра *ме́ньше смѣ́лости* чѣмъ у льва.	Der Tiger besitzt weniger Kühnheit als der Löwe.
Нѣ́сколько солда́тъ бы́ли жесто́ко ра́нены.	Einige Soldaten waren schwer verwundet.
У нихъ *ма́ло вѣ́рныхъ друзе́й.*	Sie haben wenig treue Freunde.

Die **Gattungs- und Verhältnißzahlen, Пропорціона́льныя И́мена числи́тельныя,** welche den deutschen Endungen „-erlei“, „-fach“, „-fältig“ entsprechen, bildet man im Russischen:

1) entweder durch eine Grundzahl im Genitiv mit darauffolgendem **родо́въ** oder **со́ртовъ** (Arten, Gattungen);

oder 2) durch eine Sammelzahl im Nominativ mit voranstehendem **въ** („-fach“, „-fältig“);

oder 3) durch eine Grundzahl im Genitiv mit angehängtem *-кратный*, *-кратная*, *-кратное*, oder durch eine Sammelzahl, deren **-о-** in **-ичный, -ичная, -ичное** verwandelt wird.

Es entstehen auf letztere Weise Eigenschaftswörter, die in ihrer Abwandlung ganz den eigentlichen Eigenschaftswörtern gleich sind.

☞ Die ersten vier Formen derartiger Zahleigenschaftswörter weichen jedoch von dieser Bildung ab; sie haben:

Одина́*кій*, одина́*ковый*.	Einerlei, einfach.
Дво*я́кій*, дво́*йный*, дву*кра́тный*.	Doppelt; zweifach, zwiefältig, zweierlei.
Тро*я́кій*, тро́*йный*, трое*кра́тный*.	Dreierlei, dreifach, dreifältig.
Четверо*я́кій*.	Vierfältig; vierfach.

Die **Vertheilungszahlen, И'мена числи́тельныя распредѣли́тельныя.** Diese gebraucht man zur Bezeichnung gleichmäßiger Vertheilung auf die Frage: wie viel jedes Mal? zu wieviel? *по ско́лько?* — Sie bestehen aus dem Dativ der Grundzahlen mit dem Verhältnißworte *по*. Hiervon machen lediglich Ausnahme die Zahlbegriffe *полтора́*, *полтретья́*, *два, три* und *четы́ре*, die selbst in der Zusammensetzung mit entsprechenden höheren Zahlbegriffen, zunächst mit Zehnern, die Form des Accusativs noch по erhalten. — Nachstehend eine Uebersicht dieser Zahlwörter:

По одному́ zu einem; по одно́й zu einer;
по полтора́, по полторы́ zu anderthalb;
по́ два zu zwei;
по полтретья́, по полтретьи́ zu dritthalb;
по́ три zu drei;
по четы́ре zu vier;
по пяти́ zu fünf;
по шести́ zu sechs;
по семи́ zu sieben;
по осьми́ zu acht;
по девяти́ zu neun;
по десяти́ zu zehn;
по двѣнадцати́ zu zwölf;
по тридцати́ zu dreißig;
по тридцати́ по́ три zu dreiunddreißig;
по сорока́ od. по́ сороку zu vierzig;
по́ сороку по́ три zu dreiundvierzig;
по́ сороку пяти́ od. по́ сороку по пяти́ zu fünfundvierzig.
по пятидесяти zu fünfzig.
по ста́ od. по́ сту zu hundert;
по́ сту шести́ od. по́ сту по шести́ zu hundertsechs;
по́ сту тридцать два od. по́ сту по тридцати́ по́ два zu hundert zweiunddreißig;
по́ сту сорока́ три od. по́ сту сорока́ по́ три zu hundert dreiundvierzig;
по семи́ сотъ zu siebenhundert;
по ты́сячѣ zu (ein) tausend;
по́ двѣ ты́сячи zu zweitausend;
по́ три ты́сячи zu dreitausend; ꝛc.

Behufs Angabe der nach bestimmter Anzahl gleichmäßig vertheilten Gegenstände bedient sich die russische Sprache folgender Zusammensetzungen:

По одина́чкѣ, въ одино́чку einzeln;
вдвоёмъ (fdwa'o'mm) zwei zusammen; ihrer zwei;
втроёмъ (ftra'o'mm) drei zusammen; ihrer drei;
вчетверо́мъ vier zusammen; ihrer vier;
впятеро́мъ fünf zusammen; ihrer fünf;
вшестеро́мъ sechs zusammen; ihrer sechs;
вдесятеро́мъ zehn zusammen; ihrer zehn.

Die Angabe irgend einer Anzahl von Dingen nach „Malen" (= so und so vielmal) auf die Frage: wievielmal? *ско́лько разъ?* erfolgt durch Zahlumstandswörter, *Числи́тельныя Нарѣ́чія;* nachstehend die gebräuchlichen Formen:

Однáжды einmal;	шéстью sechsmal;
двáжды zweimal;	сéмью siebenmal;
трúжды dreimal;	вóсемью achtmal;
четы́режды viermal;	дéвятью neunmal;
пя́тью fünfmal;	дéсятью zehnmal.

Von elfmal an sagt man: одúннадцать разъ (elfmal); двѣнáдцать разъ (zwölfmal); двáдцать разъ (zwanzigmal); сто разъ (hundertmal); u. s. w.

Die **Zahlumstandswörter** mit der Endung „-tens" giebt man russisch mit den Ordnungszahlen im Präpositional (auf -ыхъ, -ихъ), denen **въ** voransteht, z. B.: **въ пят́ыхъ** fünftens. — Nachstehend einige Beispiele über die Gattungs- und Verhältnißzahlen, sowie über die Zahlumstandswörter auf „-tens":

Э́то ли *одинáкое* сукнó?	Ist dies einfaches (einerlei) Tuch?
Э́то бы́ло *двоя́кое* крáсное винó.	Das was doppelt schöner Wein.
У негó тепéрь *троя́кій* швейцáрскій сыръ.	Er hat jetzt dreierlei Schweizerkäse.
Рóвна ли цѣнá *троя́кихъ* сóртовъ?	Ist der Preis der dreierlei Sorten gleich?
У купцá пóдлѣ насъ кофéй *четы́рехъ сóртовъ*.	Bei dem Kaufmanne neben uns giebt es viererlei Sorten Kaffee.
Различнá ли добротá э́тихъ пятú *разли́чныхъ сóртовъ?*	Ist die Güte dieser fünferlei Weinsorten verschieden?
Какíе рáзные сóрты сáхара у вáшего купцá?	Wie vielerlei (Sorten) Zucker hat euer Kaufmann?
Тамъ *рáзные сóрты* напúтковъ, тёплыхъ и холóдныхъ	Dort giebt es verschiedenerlei Getränke, warme und kalte.
Земля́ *во пéрвыхъ* не велúка, *во вторы́хъ* óчень населенá, *въ трéтьихъ* чрезвычáйно плодорóдна, *въ четвёртыхъ* весьмá хорошó расположенá, *въ пяты́хъ* почтú вездѣ рóвна, а *въ шесты́хъ* вольнá отъ большúхъ тя́жкихъ пóдатей.	Das Land ist erstens nicht groß, zweitens sehr bevölkert, drittens durchschnittlich fruchtbar, viertens sehr gut eingerichtet, fünftens fast überall eben, und sechstens frei von großen Steuerlasten.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Vor fünfzig Jahren (за пятьдесятъ лѣтъ перéдъ симъ) war (бы́ло) eine Seeschlacht (мóрское сражéніе) zwischen (мéжду, mit *Instr.*) den Engländern und den Franzosen (Францу́зъ). — 2. Die Engländer hatten (имѣли) zehn Linienschiffe (линéйный корáбль) und sechszehn kleinere (мéньшій) Kriegsschiffe (воéнный корáбль). — 3. Die Franzosen hatten weit mehr (горáздо бóльше) Schiffe als die Engländer. — 4. Die Schlacht währte ungefähr (óколо) fünf und eine halbe Stunden (часóвъ пять съ половúною). — 5. Sie begann (нáчалось) um neun Uhr des Morgens (у́тромъ), und endigte (окóнчилось) halb drei Uhr (половúна трéтьяго). — 6. Die Engländer erhielten (одержáли) einen vollständigen (пóльный) Sieg (побѣ́да, *f.*). — 7. Die Franzosen verloren (потеря́ли) acht Schiffe. — 8. Vier Linienschiffe wurden genommen

(взяты были) von (отъ, *Genit.*) den Engländern. — 9. Drei kleinere Schiffe der Franzosen geriethen in Brand (загорѣлись) und plötzlich flogen in die Luft (взлетѣли на во́здухъ); eines ging unter (потону́лъ). — 10. Die Engländer verloren kein einziges Schiff (не потеря́ли ни одного́ кора́бля), obgleich (хотя́) vier kleinere Schiffe sehr beschädigt waren (о́чень повреждены́ были).

11. Peter der Große (*Пётръ Вели́кій*) wurde geboren (роди́лся) den (russ. *Genitiv*) elften Juli im sechszehnhundert zweiundsiebzigsten Jahre. — 12. Karl der Zwölfte, schwedischer (Шве́дскій) König, lange (до́лго) kämpfte (сража́лся) mit Peter dem Großen. — 13. Im Anfang (въ нача́лѣ) Peter nicht war (не́ былъ, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) im (на) Kriege (война́). — 14. Er verlor (онъ потеря́лъ) die Schlacht bei Narwa (подъ *На́рвою*) gegen (проти́въ, *Gen.*) Karl den Zwölften. — 15. Die Schweden (Шведъ) schreiben (пи́шутъ), daß in dieser Schlacht (въ э́томъ сраже́ніи) Karl hatte nur (что в. э. ср. у *Ка́рла* было то́лько) ein Heer (во́йско) von (blos *Genit.*) achttausend Schweden, mit welchen besiegte (побѣди́лъ) ein Heer (а́рмія) bestehend (состоя́щій) aus (изъ) achtzigtausend Russen. — 16. Jedoch Peter ward der Schöpfer (сдѣлался тво́рцомъ) eines neuen (но́вый) Heeres, eines neuen Reiches (импе́рія), und endlich (наконе́цъ) völlig (соверше́нно) er schlug auf's Haupt (порази́лъ) Karl den Zwölften bei Poltawa (подъ *Полта́вою*) im tausend siebenhundert neunten Jahre. — 17. Dieser (э́тотъ) König wurde getödtet (уби́тъ) [im] tausend siebenhundert achtzehnten Jahre bei der Belagerung (при оса́дѣ) der Festung (крѣпость) Friedrichshall (Фри́дрихсгаллъ) in Norwegen (Норве́гія). — 18. Er war (ему́ было) damals (тогда́) nur sechsunddreißig Jahre alt. — 19. Peter der Große starb (умéръ) nach einer kurzen Krankheit (по́слѣ непродожи́телькой болѣзни) von (blos *Genit.*) zwölf Tagen, im tausend siebenhundert fünfundzwanzigsten Jahre, am (blos *Genit.*) achten Februar.

20. Wie viel Uhr ist es (welche Zeit ist es)? — 21. Es hat Eins geschlagen (часъ би́ло). — 22. Nein, das ist nicht möglich (э́то не возмо́жно). — 23. Es wird noch nicht sein (ещё не бу́детъ) drei Viertel auf Eins (russ.: der ersten [Stunde]). — 24. Entschuldigen Sie (извини́те), [es ist] schon ein Viertel auf Zwei. — 25. Sehen Sie (посмотри́те) nach der Wanduhr (на стѣнные часы́). — 26. Der Weiser (стрѣлка) zeigt (пока́зываетъ) zwanzig Minuten auf Zwei. — 27. Sie haben Recht (Ва́ша пра́вда), so muß ich fortgehen (такъ мнѣ на́добно уйти́). — 28. Ich gab mein Wort (Я далъ своё сло́во) einem Freunde (прія́тель) [zu] sein bei ihm (быть у него́) [d. h. zu ihm zu kommen] um zwei Uhr (въ два часа́). — 29. Aber er weit (далёко) von hier (отсю́да) wohnt (живётъ), am Ende (на концѣ́) der Vorstadt (предмѣ́стіе).

30. Wir wollen spazieren gehen (мы хоти́мъ прогу́ливаться) um (въ) drei Uhr. — 31. Wann werden Sie sein zurück (вы бу́дете наза́дъ)? — 32. Das kann ich Ihnen nicht bestimmt sagen (не могу́ вамъ рѣши́тельно сказа́ть), aber ich denke (но ду́маю), in zwei oder drei Stunden (че́резъ часа́ два и́ли три). — 33. Um sieben Uhr werde ich sein (я бу́ду) zu Hause (до́ма).

34. Er hat gelebt (жилъ) fünfundneunzig Jahre. — 35. Sie hat [ist alt] fünfundzwanzig Jahre. — 36. Das Heer besteht aus neunzigtausend sechshundert Mann. — 37. Zweitausend fünfhundert vierunddreißig Mann wurden getödtet (были уби́ты) in diesem Gefechte. — 38. Hundert Mann wurden gemacht zu Gefangenen (были взя́ты въ плѣнъ). — 39. In diesem Dorfe giebt es (въ э́той дере́внѣ [суть]) tausend siebenhundert Seelen (душа́).

40. [Es giebt] in unserem Kirchspiel (въ на́шемъ прихо́дѣ) tausend fünfhundert Häuser. — 41. Dieses (э́тотъ) Denkmal (па́мятникъ) wurde errichtet (былъ воздви́гнутъ) tausend fünfhundertundzwanzig Jahre vor diesem [vorher] (тому́ наза́дъ). — 42. Dieses Haus hat gedauert (просуществова́лъ) hundertundsechs Jahre. — 43. Ihr Brief (письмо ва́ше) hat das Datum (имѣетъ число́) des zweiundzwanzigsten April tausend achthundert einundsechzig. — 44. Unser Oheim (нашъ дядя́) kommt an (пріѣ́детъ) den dreizehnten (трина́дцатаго числа́) des

kommenden (бу́дущій) Monats. — 45. Dieses Schloß (э́тотъ за́мокъ) erbaute man (стро́или) zur Zeit (въ) der Regierung (ца́рствованіе) Georg's des Dritten (Гео́ргъ Тре́тій). — 46. Diese Straße (э́та у́лица) [ist] doppelt (въ двое́) so lang (такъ дли́нный) als die andere (други́й). — 47. Ich bin geritten um die Stadt (Я объѣ́халъ го́родъ верхо́мъ) zweimal. — 48. Ein Erdbeben (землетрясе́ніе) hat zerstört (разруши́ло) die Hälfte (полови́на) dieser (э́того) Stadt. — 49. Dieses Schauspielhaus (теа́тръ) schon dreimal brannte ab (сгорѣ́лъ).

---

8. — Конструкція.

3. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

In Paris (Пари́жъ) war [ein] Orangutang (орангута́нгъ), welcher trank (пилъ) aus (изъ, *Genit.*) einem Glase (стака́нъ) wie ein Mensch, und darauf wischte er sich ab (обтира́лся) mit der Hand (рука́, *Instr.*) oder mit dem Taschentuche (плато́къ, *Instr.*: платко́мъ), er machte auf (отку́поривалъ) eine Flasche (буты́лка), ging (ходи́лъ) in die Küche (ку́хня) wegen der Speise (за ку́шаньемъ), machte sich (стлалъ себѣ́) das Bett (посте́ль), und bedeckte sich (прикрыва́лся) immer mit der Bettdecke (одѣя́ло, *Instr.*), wischte ab (обтира́лъ) den Staub (пыль) von den Möbeln (съ ме́бели), empfing (встрѣча́лъ) und begleitete (провожа́лъ) die Gäste (гость), reichte ihnen (подава́лъ имъ) die Hand, ging (ходи́лъ) mit ihnen (съ ни́ми) in das Zimmer (по ко́мнатѣ), deckte den Tisch (накрыва́лъ на столъ), und verstand (умѣ́лъ) anzuwenden (употребля́ть) Messer (ножъ), Gabel (ви́лка) und Löffel (ло́жка).

Zuweilen (иногда́) er goß ein (налива́лъ) in ein Glas oder einen Becher (рю́мка) Wein (вино́, hier *Genit.*), stieß an (чо́кался) mit den Gästen, und wenn sie es wünschten (э́того жела́ли), trank er auf ihre Gesundheit (пилъ за ихъ здоро́вье). Wenn (е́сли) man gab (дава́ли) ihm Thee (ча́ю, *Genit.* von чай, s. 5. Lection), so er (то онъ) zuerst (сперва́) that hinzu (клалъ) den Zucker (са́харъ, *Accus.* са́хару), mischte (мѣша́лъ) mit einem Theelöffelchen (ча́йная ло́жечка) in dem Glase (стака́нъ) oder in der Theetasse (ча́шка) den Thee, und mit sehr wichtiger Miene (hier: прева́жно) stellte [er sie] (ста́вилъ) auf (на́, *Accus.* a. d. Frage: wohin?) den Tisch, oder irgendwohin (куда́-нибу́дь), und darauf, wann der Thee nicht mehr heiß war (не былъ такъ горя́чъ) pflegte er ihn zu trinken (выпива́лъ о́ный).

Er schlief nicht gern (спать не люби́лъ) in dem für ihn bereiteten (въ сдѣ́ланномъ для него́) Kasten (я́щикъ), indem er sich fürchtete eingeschlossen zu werden (опаса́ясь быть за́пертымъ), und (a) deswegen (по э́тому) auch stand (стоя́лъ) für ihn (для него́) ein Bett (посте́ль) neben jenem (во́злѣ о́наго), oder an einem andern Orte (въ друго́мъ како́мъ мѣ́стѣ). — Zuweilen (иногда́), er verband (обвя́зывалъ) seinen (свою́) Kopf (голова́) mit einem Tuche (плато́къ, *Instr. платко́мъ*), gleichsam als thäte ihm der Kopf weh (какъ бы у него́ болѣ́ла голова́).

Von Charakter war er sehr sanft (= нра́ва былъ о́чень кро́ткаго), weil (и́бо) alles (всё) er machte was (*Genit.* чего́) von ihm (отъ него́) man verlangte (= тре́бовали) ohne (безъ, *Genit.*) allen (вся́кій) Zwang (принужде́ніе).

Sechzehnte Lection. Шестна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Gattungen der Zahlwörter sind in der 15. Lection behandelt worden?
2. Wie wird das deutsche „mal" (bei Vermehrungen) russisch ausgedrückt?
3. Wie geschieht die Multiplication im Russischen?
4. Wie die Subtraction?
5. Was ist über die Anwendung von два, двѣ, три, четы́ре zu bemerken?
6. Wie drückt man die Angaben über die Zeit oder die Stunde aus?
7. Wie verhält es sich mit dem Monatsdatum?
8. Welche übrigen Zahlwörter werden in der 15. Lection behandelt?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Донскі́е Казаки́ въ семна́дцатомъ вѣ́кѣ.
Die Don'schen Kosaken Jahrhundert.

По пра́вому бе́регу *До́на*, отъ у́стья рѣки́ *Акса́я*
Auf dem rechten Ufer des Don, von der Mündung Aksaj
до ны́нѣшней *Воро́нежской* губе́рніи, въ глуши́ лѣсо́въ,
bis zum jetzigen Waronescher Regierungsbezirk, im Dickicht
ме́жду непроходи́мыми боло́тами, бы́ли разсѣ́яны небольшí́я
zwischen unwegsamen Morästen, waren zerstreut kleine
крепостцы́, еди́нственныя ихъ жили́ща, извѣ́стныя подъ
Festungen, einzigen ihre Wohnungen, bekannt unter
и́менемъ городко́въ. Въ сихъ городка́хъ, гдѣ едва́ помѣ-
dem Namen von Verschanzungen. wo kaum Raum
ща́лось нѣ́сколько бѣ́дныхъ избъ, или́ земля́нокъ, *Казаки́*,
hatten einige armselige Hütten, Erdhütten,
имѣ́я въ сосѣ́дствѣ безпоко́йныхъ враго́въ, проводи́ли всю
habend in der Nachbarschaft unruhige Feinde, brachten zu ganzes
свою́ жизнь, то́чно какъ на бивака́хъ: не могли́ поэ́тому
ihr ganz so wie in den Feldlagern: nicht konnten sie daher
забо́титься ни о красотѣ́, ни объ удо́бности домо́въ свои́хъ;
sich bekümmern weder um die Schönheit, noch um die Bequemlichkeit der Häuser
стара́лись то́лько имѣ́ть прію́тъ и защи́ту отъ непого́ды,
sie bemühten sich nur zu haben Zuflucht Schutz vor dem Unwetter
полага́я, что наря́дныя строе́нія привлеку́тъ къ нимъ
meinend, zierliche Gebäude anlocken

жа́дныхъ непрія́телей. «Пуска́й,» — говори́ли они́, — «пла́мя
gierige Feinde. „Möge," sprachen „die Flamme
набѣ́говъ сожжётъ (ſaſh-ſho'tt) городки́ на́ши: черезъ недѣ́лю
bei feindlichen Ueberfällen verzehren Verſchanzungen während einer Woche
заплетёмъ но́выя плетни́; набьёмъ (nab'o'mm) ихъ землёю,
flechten wir Hürden; füllen wir an mit Erde,
покро́емъ и́збы, и городо́къ гото́въ; скорѣ́е врагъ уста́нетъ
bedachen wir die Hütten, [iſt] fertig; ſchneller der Feind müde wird
сожига́ть на́ши жили́ща, не́жели мы возобновля́ть ихъ.»
zu verbrennen Wohnungen, zu erneuern

Казаки́ рѣ́дко жива́ли и въ свои́хъ городка́хъ, а
ſelten pflegten zu wohnen auch Verſchanzungen, und
собира́лись всегда́ въ ни́жней ча́сти *До́на* въ гла́вное
ſie verſammelten ſich in dem unteren Theile des Don zum Haupt-
во́йско (гла́вный городо́къ), отку́да расходи́лись уже́ въ
Heer (Haupt- Platz), von wo ſie auseinandergingen gleich
похо́ды. Снача́ла *Раздо́ры*, пото́мъ *Монасты́рскій*, и на-
die Feldzüge. Vom Anfange an Rasdorûi, dann Monaſtûirſkij, end-
коне́цъ *Черка́сскій*, оди́нъ по́слѣ друга́го бы́ли гла́вными
lich Tſcherkaſſkij, nach dem andern waren die Haupt-
городка́ми. Сіе *гла́вное во́йско* представля́ло и́стинный
Plätze. Dieſes Haupt- bildete wirkliches
во́инскій станъ, въ кото́ромъ нѣ́сколько ты́сячъ человѣ́къ,
Kriegs- Lager,
всегда́ вооружённыхъ, жи́ли подъ откры́тымъ не́бомъ.
bewaffnet, lebten unter freiem Himmel.
Мно́жество разли́чныхъ племёнъ составля́ли э́то о́бще-
Eine Menge verſchiedener Volksſtämme bildeten dieſe Gemeinſchaft.
ство. На казакѣ́ вида́ли смѣ́сь ору́жія и убо́ровъ
An einem Koſaken ſah man ein Gemengſel der Bewaffnung Schmuck
ра́зныхъ наро́довъ: *Но́гайское* или́ *Черке́ское* сѣдло́; *Кры́м-*
verſchiedener Völker: Nogaiſch Tſcherkeſſiſch Sattel; Krym-
ская или́ *Туре́цкая* попона́; *Черке́ская* епанча́; *Ру́сская*
ſche Türkiſche Pferdedecke; Mantel; Ruſſiſche
пища́ль, опра́вленная по-Туре́цки, и при ней рогъ
Büchſe, geſchäftet nach türkiſcher Weiſe, an ihr ein krummes Bajonnet
и вя́зни; *Перси́дская* са́бля; на по́ясѣ була́тный ножъ съ
Gewehrriemen; Perſiſche Säbel; im Gürtel Dolch
черенка́ми ры́бьяго зу́ба; Туре́цкій сайда́къ (лукъ), ружьё,
Griffen von Walroß- Zahn; Türkiſcher Bogen, Flinte,
рога́тина, составля́ли бога́тство и украше́ніе тогда́шнихъ
Lanze, Spieß, machten aus den Reichthum die Zierde der damaligen
Казако́въ. Ка́ждый день собира́лись они́ на пло́щадь
Koſaken. Jeden Tag verſammelten ſich freien öffentlichen Platz

суди́ть въ *кругу́* своёмъ о дѣлахъ о́бщихъ и ча́стныхъ;
zu beurtheilen in Kreise über die Angelegenheiten allgemeinen privaten;
случа́лось ли вести́ судъ о како́мъ-либо предложе́нiи отъ
ereignete es sich etwa zu halten Berathung über irgend einen Antrag von
Ру́сскаго Госуда́ря, или́ о друго́мъ ва́жномъ дѣлѣ́, выно-
dem russischen Herrscher, andere wichtige Sache, [so] brachte
си́ли на среди́ну *кру́га* жа́лованное Царе́мъ *зна́мя.*
man heraus in die Mitte des Kreises die vom Zar gnädig verliehene Fahne.
Поро́чныхъ или́ *пнѣ́нныхъ* въ *кругъ* не пуска́ли; имъ (ʹimm)
Lasterhafte Bestrafte sie ließen ein;
проща́ли вины́ при тру́дномъ како́мъ-либо предпрiя́тiи, подъ
erließ man Strafen bei schwerer irgendwelcher Unternehmung, unter
усло́вiемъ заслужи́ть даро́ванную ми́лость хра́бростiю; въ
der Bedingung zu verdienen die bewilligte Gnade durch Tapferkeit;
таки́хъ слу́чаяхъ писа́ли въ призывны́хъ гра́матахъ по
solchen Fällen schrieben sie in den Einberufungs- Schreiben an
городка́мъ: «Собира́йтесь въ во́йско всѣ атама́ны молодцы́,
die Städtchen: „Versammelt euch in das Heer alle Hauptleute kühne,
пнѣ́нные и *непнѣ́нные;* а вины́ ихъ отдаду́тся; ослу́шники
bestrafte unbestrafte; und Strafen werden erlassen; Widerspenstige
же да лиша́тся распра́вы въ во́йскѣ.» Или́ «и на
jedoch sollen beraubt werden der gerichtlichen Untersuchung über
томъ (ослу́шникѣ) наша войскова́я пе́ня: вѣкъ бить
einen solchen (Widerspenstigen) Heeres- (Kriegs-) Strafe: ewig [wird man ihn] schlagen
и гра́бить, и суда́ ему́ въ во́йскѣ не бу́детъ.»
und [man wird ihn] berauben, Urtheil, Rechtsspruch nicht wird sein [für ihn]."
Сiё послѣ́днее означа́ло лише́нiе гражда́нства.
Dieses Letztere bedeutet die Entziehung des Bürgerrechtes.

(А. Корни́ловичъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкiй Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́вiе шестна́дцатаго ру́сскаго уро́ка?
2. Гдѣ бы́ли жили́ща *Донски́хъ Казако́въ* въ семна́дцатомъ вѣ́кѣ?
3. Подъ каки́мъ и́менемъ бы́ли извѣ́стны э́ти ихъ жили́ща?
4. Что едва́ помѣ́щалось въ сихъ городка́хъ Донски́хъ Казако́въ?
5. Каки́мъ о́бразомъ проводи́ли *Каза́ки* всю свою́ жизнь въ э́тихъ городка́хъ?

6. О чёмъ (um was) не мóгли онѝ по э̀тому забóтиться?
7. Что старáлись онѝ тóлько имѣ́ть?
8. Какъ говорѝли онѝ относѝтельно бѣ́дности (in Hinsicht auf die Armseligkeit) своѝхъ жилѝщъ въ городкáхъ?
9. Что разскáзываетъ (erzählt) дáльше (weiter) нашъ сочинѝтель о Донскѝхъ Казакáхъ?
10. Какíе бы́ли глáвными городкáми *Дóнскихъ Казакóвъ*?
11. Что представля́ло сіё *глáвное вóйско*?
12. Кто составля́лъ э̀то óбщество?
13. Что видáли (was sah man) на казакѣ́?
14. Что составля́ло богáтство и украшéніе тогдáшнихъ Казакóвъ?
15. Что дѣ́лали тогдáшніе Казакѝ кáждый день?
16. Когдá ѝменно выносѝли Казакѝ на средѝну своегó *крýга* жáлованное Царéмъ *знáмя*?
17. Когó (wem) не пускáли въ свой кругъ?
18. Что писáли онѝ въ такѝхъ слýчаяхъ?
19. Что означáло сіё послѣ́днее?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимéніе.

Die Fürwörter stehen für bereits genannte oder mitverstandene Haupt- oder Nennwörter. Sie dienen dazu, die Rede einfacher und wohltönender zu machen und überhaupt Deutlichkeit und Bestimmtheit in dieselbe zu bringen.

Die russische Sprache hat **sieben** verschiedene Gattungen von Fürwörtern, nämlich:

1) persönliche Fürwörter, *Ли́чныя Мѣстоиме́нія;*

2) das rückwirkende Fürwort, *Возвра́тное Мѣстоиме́ніе:* себя́, abgekürzt: ся, сь;

3) die besitzanzeigenden Fürwörter, *Притяжа́тельныя Мѣстоиме́нія;* (hierzu ist noch zu rechnen das rückbezüglich-besitzanzeigende Fürwort, *Возвра́тно-притяжа́тельное Мѣстоиме́ніе:* **свой**).

4) die fragenden Fürwörter, *Вопроси́тельныя Мѣстоиме́нія;*

5) die hinzeigenden Fürwörter, *Указа́тельныя Мѣстоиме́нія;*

6) die zurückbezüglichen oder beziehenden Fürwörter, *Относи́тельныя Мѣстоиме́нія;*

7) die unbestimmten Fürwörter, *Неопредѣлённыя Мѣстоиме́нія.*

---

1. Die persönlichen Fürwörter, Ли́чныя Мѣстоиме́нія.

Diese sind: я (^{i}a) ich; ты (tu͡i) du; онъ (onn) er; она́ (ana′) sie; оно́ (ano′) es; мы (mu͡i) wir; вы (wu͡i) ihr; они́ (an^{i}i′) sie; онѣ́ (an^{i}ä′) sie.

Nachstehend ihre Abwandlung.

1. Person: я.

Еди́нственное Число́.	Мно́жественное Число́.
Nom. я (^{i}a) ich.	мы (mu͡i) wir.
Genit. меня́ (m^{i}än^{i}a′) meiner.	насъ (naß) unser, unserer.
Dat. мнѣ (mn^{i}ä) mir.	намъ (namm) uns.
Accus. меня́ (m^{i}än^{i}a′) mich.	насъ (naß) uns.
Instr. мно́ю (mno′^{i}u) mit mir, durch mich.	на́ми (na′m^{i}i) mit uns, durch uns.
Præpos. обо мнѣ (mn^{i}ä) von mir.	о насъ (naß) von uns.

2. Person: ты.

Nom. ты (tu͡i) du.	вы (wu͡i) ihr.
Genit. тебя́ (t^{i}äb^{i}a′) deiner.	васъ (waß) euer, eurer.
Dat. тебѣ́ (t^{i}äb^{i}ä′) dir.	вамъ (wamm) euch.
Accus. тебя́ (t^{i}äb^{i}a′) dich.	васъ (waß) euch.
Instr. тобо́ю (tabo′^{i}u) mit dir, durch dich.	ва́ми (wa′m^{i}i) mit euch, durch euch.
Præpos. о тебѣ́ (t^{i}äb^{i}ä′) von dir.	о васъ (waß) von euch.

3. Person: онъ, она́, оно́.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. онъ (onn) er.	она́ (ana′) sie.	оно́ (ano′) es.
Genit. его́ (^{i}äwo′) seiner.	ея́ (^{i}ä^{i}o′), ей (^{i}ä^{i}) ihrer.	его́ (^{i}äwo′) seiner.
Dat. ему́ (^{i}ämu′) ihm.	ей (^{i}ä^{i}) ihr.	ему́ (^{i}ämu′) ihm.
Accus. его́ (^{i}äwo′) ihn.	её (^{i}ä^{i}o′) sie.	его́, оно́ es.
Instr. имъ (^{i}imm) mit ihm, durch ihn.	е́ю (^{i}ä′^{i}u) mit ihr, durch sie.	имъ (^{i}imm) mit ihm, durch es.
Præpos. о нёмъ (n^{i}omm) von ihm.	о ней (n^{i}ä^{i}) von ihr.	о нёмъ (n^{i}omm) von ihm.

Мно́жественное Число́.

Nom. они́ (an^{i}i′) sie.	онѣ́ (an^{i}ä′) sie.	они́ (an^{i}i′) sie.
Genit. ихъ (^{i}ich) ihrer.		
Dat. имъ (^{i}imm) ihnen.		
Accus. ихъ (^{i}ich) sie.		
Instr. и́ми (^{i}i′m^{i}i) mit ihnen, durch sie.		
Præpos. о нихъ (n^{i}ich) von ihnen.		

NB. Alle anderen Beugefälle gehen wie im männlichen Geschlecht.

☞ Wenn Verhältnißwörter (*Præpositiones*, Предло́ги) vor den übrigen Beugefällen der Nominative онъ, она́, оно́ stehen, so setzt man aus Wohllautsrücksichten dem Fürwort ein н

voran, und es entstehen daraus die Formen: **негó, немý, нимъ, нёмъ, неá, ней, неё, нéю; нихъ, нимъ, нúми**; zunächst ersieht man dies schon aus den Formen des *Præpositional*, welcher als solcher stets mit Verhältnißwörtern steht und deshalb auch unveränderlich das anlautende н- erhalten muß. Nachstehend einige weitere Beispiele:

У *негó* или *у неá* (ней).	Bei ihm oder bei ihr.
Отъ нихъ; *съ нúми*.	Von ihnen; mit ihnen.
За негó; *за неё*; *за нихъ*.	Für ihn; für sie; für sie.

☞ Auffällig ist es, daß егó auch als *Accusativ* des sächlichen Fürwortes gebraucht wird, wofür der Regel gemäß онó stehen sollte. Онó als *Accusativ* kommt gleichwohl zuweilen mit vor.

---

7. — Упражнéнie грамматическое.

1. Ich werde geben (= Я дамъ) dir dieses (сiю) Buch, du kannst (ты мóжешь, mo'schăschʲ) lesen (читáть) es, aber nach zehn Tagen (чéрезъ десáть дней) wünschte ich (желáлъ бы я), daß du mir zurückgäbest (возвратúлъ) es. — 2. Der Lehrer dich rühmt (хвáлитъ), aber mich selten (рѣдко, rʲă'tko) [er] lobt (похваляéтъ). — 3. Komm (подú) mit mir (со мнóю), gehen wir (пойдёмъ, paʲdʲo'mm) zusammen in den Garten. — 4. Ich kann nicht gehen (не могý идтú, мнѣ не возмóжно идтú) mit dir; ich habe (у меня́) viel Arbeiten (дѣло die Arbeit). — 5. Der Bruder mein mir sagte, daß du im Theater (теáтръ) sprachest (говорúлъ) mit ihm von mir (óбо мнѣ). — 6. Ich habe gesprochen (blos: говорúлъ), aber mit Lobe (похвалá). — 7. Siehest du dort (вúдишь ли тамъ) den Herrn (господúнъ) mit der Dame (госпожá)? — 8. Ich sehe [sie] (blos: вúжу), aber ich kenne sie nicht (я ихъ не знáю). — 9. Ich sie kenne, ich oft mit ihnen bin spazieren gegangen (прогýливался) in dem Garten, welchen der russische Fürst hat (имѣетъ) vor der Stadt (зá городомъ).

10. Er [ist] ein sehr reicher (пребогáтый) Kaufmann, seine Frau (женá егó) ist (есть) die Tochter eines vornehmen (знáтный) Beamten (чинóвникъ). — 11. Er sehr (весьмá) liebt (лю́битъ) sie, und sie ihn zärtlich (нѣжно, nʲă'schno) liebt. — 12. Er immer всегдá) geht aus (хóдитъ) mit ihr, und sie selten geht irgendwohin (когдá-нибýдь) ohne ihn. — 13. Kinder! wollet (хотúте) ihr gehen mit uns? — 14. Wir gehen (blos: пойдёмъ) mit Ihnen in den Wald, um zu suchen (чтóбы собирáть) Erdbeeren (землянúки). — 15. Wo [sind] die Kirschen (вúшня) und die Johannisbeeren (сморóдина), welche wir euch gaben (дáли)? — 16. Wir aßen (съѣли) sie.

17. Herr Petrow hat geschickt (прислáлъ) mir ein Briefchen (письмецó); er mir schreibt (пúшетъ), daß er will (хóчетъ) sein (быть) heute Morgen (сегó ýтра) bei mir (у меня́), um zu sprechen (чтóбы говорúть) mit mir von (о) einer wichtigen (вáжный) Sache (дѣло). — 18. Ich war vorgestern (трéтьяго дня) bei dir, aber ich traf nicht (я не застáлъ) dich zu Hause (дóма), und der Diener (слугá, *m.*) sagte mir, daß irgend ein Fremder (какóй-то инострáнецъ) gekommen (пришéлъ, prischo'ʷll) und ausgegangen wäre (вы́шелъ) mit dir. — 19. Mein Diener dir sagte die Wahrheit (прáвда). — 20. Der Fremde war ein Franzose (Францýзъ) aus Paris (Парúжъ); er mich bat (просúлъ) zu gehen (blos: идтú) mit ihm auf (въ, mit *Accus.*) die Stadtbibliothek (городскáя библiотéка). — 21. Er wird bleiben (пробýдетъ) hier (здѣсь,

oder: на этомъ мѣстѣ) einige Wochen (недѣля) mit seiner Gemahlin (супру́га), und dann (потóмъ) er wird reisen (поѣ́детъ, pa'ä'd'ätt) mit ihr in ein Bad (нá воды) in Böhmen. — 22. Kinder, wohin geht ihr (кудá вы идёте)? — 23. Wir wollen gehen (хоти́мъ идти́) ein wenig in den Wald, um zu suchen (чтóбы искáть, mit *Genit.*) Veilchen (фiáлка) und Erdbeeren. — 24. Ich werde gehen (пойду́) mit euch, um zu suchen Veilchen und Erdbeeren im Walde.

---

8. — Конструкція.

4. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Der weiße Bär (бѣлый медвѣ́дь) am Nordpol (сѣверный пóлюсъ) [ist] weit (горáздо) größer und wilder (свирѣ́пый, wild) als der gewöhnliche (обыкновéнный, *Genit.*, um „als" auszudrücken, s. Eigensch. S. 163), und überhaupt (вообщé) gehört (принадлежи́ть) zu den (къ, *Dat.*) blutdürstigsten (кровожáдный) Thieren (звѣрь). Er pflegt zu sein von der Größe fast eines Pferdes (онъ бывáетъ величнóю почти́ съ лóшадь), und wiegt (вѣ́ситъ) von (отъ, *Genit.*) fünfundzwanzig bis (до) vierzig Pud.

Sein weißes Haar (шерсть, *f.*) [ist] sehr weich (мягкій). Der Kopf und der Hals [sind] bei ihm weit länger (длинный, lang), als bei den Waldbären (лѣснóй медвѣ́дь), und die Ohren (уши́) kürzer (корóче, von корóткій); die Lippen (гу́ба) [sind] roth (крáсный), und die Zähne (зубъ) lang. Er nicht brüllt (не ревéтъ) wie der gewöhnliche Bär, sondern (но) bellt (лáетъ) fast wie ein Hund.

In Grönland (Гренлáндія) und Nowajasjämlja (Нóвая Земля́), wo sich aufhalten (hier: вóдится, wo'd'itß'a) sehr wenig Waldthiere (лѣснóй звѣрь), die weißen Bären nähren sich (питáются) von Fischen (ры́ба, *Instr.*), von Seehunden (тюлéнь), weißen Füchsen und todten Wallfischen (мёртвый китъ). — Er [ist] so dreist (смѣлъ), daß er nicht fürchtet (страши́тся, mit *Genit.*) einen Flintenschuß (ружéйная пальбá), und mit (съ, *Instr.*) Wuth (я́рость) fällt er an (нападáетъ) den Menschen.

Der weiße Bär schwimmt (плáваетъ) zuweilen auf die Entfernung (на разстоя́ніи) einer ganzen Meile (цѣ́лой ми́ли), aber unter dem Wasser (подъ водóю) lange (дóлго) sich aufhalten (оставáться) er kann nicht (не мóжетъ). Er setzt sich auf das Eis (лёдъ) und wartet (ждётъ) seiner Beute (своéй добы́чи).

Oft geschieht es (случáется), daß die Bären einschlafen (засыпáютъ) auf den Eisschollen (льди́на), und im Frühjahr (веснóю) die von unten schmelzenden Eisschollen (подтáявшія льди́ны) bringen sie (унóсятъ ихъ, uno'ßjtt 'ich) sehr weit (далёко). Auf solche Weise (таки́мъ óбразомъ) sie schwimmen hinab (приплывáютъ) zuweilen bis zu (къ) den Norwegischen (Норвéжскій) und Isländischen (Исля́ндскій) Küsten (прибрéжіе), wo mit (съ) Wuth [wüthend] aus (отъ) Hunger (гóлодъ) sie fallen an (нападáютъ) Alle (на всѣхъ), welche (кто) ihnen in den Weg kommen (hier: попадáется). Ueberhaupt (вообщé, waobschtsche'), wo nur (ни) erscheint (появи́тся, pa'a'w'itß'a) der weiße Bär, überall (вездѣ́, w'äsd'ä') verursacht er (причиня́етъ) Schaden (вредъ) und Verwüstung (опустошéніе).

Sie brechen ein (влáмываются) in die Häuser (въ домá) der Grönländer (Гренлáндецъ), und wenn es geschieht (случи́ться) zu überwinden (одолѣ́ть, adal'ä't') die Einwohner, so (то) sogleich (тотчáсъ) sie (ихъ) [sie] zerreißen (растéрзываютъ) und fressen auf (пожирáютъ), aber zuweilen sie werden (бывáютъ) selbst (сáми) besiegt (побѣ́жденый).

Die Grönländer gewöhnlich halten (дéржатъ) große (бóльшой) Hunde,

mit welchen sie hetzen (тра́вятъ) die weißen Bären. Sie selbst (са́ми) bewaffnen sich (вооружа́ются) mit langen Lanzen. Sie verwenden (употребля́ютъ) das Bärenfleisch (медвѣ́жье мя́со, mʲa´ßo) zur Nahrung (въ пи́щу), und den Balg (шку́ру) arbeiten sie (вырабо́тываютъ) zu Pelzwerk (на мѣхъ), aber größtentheils (по бо́льшей ча́сти) verkaufen sie [es] (продаю́тъ) roh (сырый, mit *Instr.* der Mehrzahl).

Siebzehnte Lection. Семна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie vielerlei Arten Fürwörter werden in der 16. Lection abgewandelt?
2. Wie heißen die persönlichen Fürwörter? — Wie ist ihre Abwandlung?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Разсвѣ́тъ на Мо́рѣ.
Tagesanbruch auf dem Meere.

Хоти́те ли ви́дѣть, какъ вста́етъ со́лнце (ßo´nze), нигдѣ́
Wollet ihr sehen, wie aufgeht die Sonne, nirgends
съ таки́мъ великолѣ́піемъ не восходя́щее, какъ на мо́рѣ:
Großartigkeit nicht [ist sie] aufgehend,
Предста́вьте, что вы въ до́лжности; съ по́лночи до
Stellt euch vor, daß [seid] im Dienste [auf dem Schiffe]; von Mitternacht bis
пя́таго часа́ у́тра прохо́дите *Зу́ндомъ* и останови́лись на
fünf Uhr des Morgens passirt ihr den Sund habt euch gelegt vor
я́корѣ (ʲa´körʲă) проти́въ *Гельзене́ра* у крѣ́пости *Кро́нборга*.
Anker gegenüber Helsingör Kronborg.
Авгу́стъ мѣ́сяцъ въ нача́лѣ; безлу́нная ночь темна́, хотя́
August Monat [ist] im Anfange; die mondlose Nacht [ist] dunkel, obgleich
звѣ́зды (ſwʲo´ſdüſt) сія́ютъ (ßʲiʲa´ʲntt) во всёмъ бле́скѣ. На кораблѣ́
die Sterne strahlen Glanze. Auf dem Schiffe
уда́рило три стекля́нки, или́, по берегово́му, полови́ну
schlug es drei Glas (Uhr), nach der auf dem Lande üblichen Zählweise, halb
втора́го (ftaro´wa) часа́; и ма́ло по ма́лу на сѣверо-восто́кѣ
zwei Uhr; nach und nach gegen Nord-Ost
сѣ́рый небоскло́нъ начина́етъ станови́ться свѣтлѣ́е — ещё
der graue Horizont beginnt zu werden heller immer noch

свѣтлѣ́е. Вы начина́ете различа́ть предме́ты: стано́вятся
heller. beginnt zu unterscheiden die Gegenstände; sie werden

примѣ́тными — крѣ́пость *Кро́нборгъ*, о́ба берега́ проли́ва,
erkennbar beide Ufer der Meerenge,

стоя́щіе на ре́йдѣ корабли́; но то́нкій тума́нъ, какъ по-
die befindlichen auf der Rhede Schiffe; feiner (dünner) Nebel, ein

крыва́ло, лежи́тъ на спя́щихъ окре́стностяхъ. Вѣ́теръ не
Schleier, liegt auf den schlafenden Umgebungen.

шевели́тъ флюгера́ми: мо́ре спитъ, и бу́дто ды́шетъ отъ
bewegt die Windfahnen: schläft, gleichsam athmet von

колыха́нія лёгкой зы́би, ти́хо иду́щей отъ сѣ́вера. Показа́лась
dem Wogen der leichten Fluth, leise kommend von Norden. [Es] wurde sichtbar

у́тренняя звѣзда́; заря́ подвига́ется впра́во по небоскло́ну;
Morgen- Stern; die Morgenröthe rückt vorwärts rechts an dem Horizonte;

тума́ны, понемно́гу (pan'ämno'ĝu) поднима́ясь, образу́ютъ
nach und nach aufsteigend, bilden

сребри́стыя облака́, и пото́мъ, бу́дто волшебство́мъ, подо́бно
silberfarbene Wolken, dann, gleichsam wie durch Zauberei, ähnlich

бры́згамъ растоплённаго зо́лота, загора́ются они́ на восто́кѣ.
den Stäubchen geschmolzenen Goldes, entzünden sich im Osten.

Гря́нула зарева́я пу́шка съ брандва́хты, и при гро́хотѣ ея́
[Es] donnerte Morgen- Schuß von dem Wachtschiffe, dem Getöse seiner

отзы́вовъ, со́лнце по свѣ́тлому не́бу ка́тится (ka'tʲitʒʲa) изъ
Wiederhalle, die Sonne an dem hellen Himmel rollt hervor

за мши́стыхъ ка́мней Шве́дскаго бе́рега. Вѣтеро́къ ду́нулъ,
aus den bemooseten Felsen des schwedischen Ufers. Der leise Wind blies,

мо́ре тро́нулось быстрѣ́е; ни́ти (nʲiʼtʲi) ды́ма надъ го́родомъ
setzte sich in Bewegung stürmischer; die Streifen des Rauches über

потяну́лись къ восто́ку; всё просну́лось на встрѣ́чу царю́
zogen sich hin gegen Osten; erwachte zur Begrüßung dem Könige

свѣти́лъ небе́сныхъ. Предме́ты, освѣща́емые ма́ло по ма́лу
der Himmelsgestirne. erhellt, beleuchtet allmählich

выходя́ какъ бы изъ воды́, рису́ются одни́ за други́ми;
hervorkommend gleichsam Wasser, zeichnen sich ab die einen nach den anderen,

и великолѣ́пная карти́на живопи́снаго *Зу́нда* представля́ется
das herrliche Bild des malerischen Sundes stellt sich dar

глаза́мъ ва́шимъ. На лѣ́во го́рдый за́мокъ *Кро́нборгъ*
Augen Auf der linken Seite stolz Schloß

возвыша́ется на *Да́тскомъ* берегу́; око́пы съ двойны́мъ
erhebt sich auf dem dänischen die Schanzen doppelt

ря́домъ ору́дій блестя́тъ я́ркою зе́ленью. На бли́жнемъ
Reihe von Geschützen schimmern in grellem Grün. Auf der nahen

бастіо́нѣ хо́дитъ часово́й (tschäßawo'ʲ); его́ нельзя́ (nʲälʲfʲa')
Bastion schreitet einher die Schildwache; sie kann man nicht

различи́ть, но ви́дѣнъ о́тблескъ лучей на свѣ́тломъ
unterscheiden, wohl aber der Erscheinungen Abglanz der Strahlen auf der blanken
ружьѣ́, когда́ онъ повора́чивается, расха́живая мѣ́рными
Flinte, sich umdreht, hin- und hergehend mit abgemessenen
шага́ми по́ валу (po'=wa"llu). По́длѣ краси́вый *Гель-*
Schritten auf dem Walle. Zunächst daneben [kommt] das hübsche Hel-
зене́ръ; высо́кій бе́регъ усѣ́янъ сада́ми, ме́льницами,
singör; [ist] übersäet mit Gärten, Mühlen,
весёлыми (w'äß'o'"llimi) и чи́стыми до́миками. Назади́ высо́кій
heiteren reinlichen Häuschen. Dahinter die hohe
и ро́вный о́стровъ *Твенъ*, жили́ще и обсервато́рія сла́внаго
flache Insel Twen, Wohnung Sternwarte des berühmten
Тихобра́ге, перегора́живаетъ горизо́нтъ проли́ва. Напра́во
Tychobrahe, scheidet ab (trennt) Horizont der Meerenge. Rechts
карти́на перемѣня́ется: нату́ра дика́; сѣ́рые угрю́мые ка́мни
das Gemälde verändert sich: die Natur [wird] wild; graue düstere Gebirge
Шве́ціи, и́зрѣдка покры́тые красновáтымъ мо́хомъ, и бѣ́дный
Schwedens, hie und da bedeckt mit dem röthlichen Moose, das arme
Гельзинбо́ргъ мѣ́жду ни́ми, рази́тельно противополо́жны
Helsingborg zwischen auffallend [sind] entgegengesetzt (contrastirend)
смѣю́щейся *Да́ніи* (da'n'i'i). Разстоя́ніе не велико́; девя-
mit dem heitern Dänemark. Der Abstand [ist] nicht groß; eine neun
тивёрстный проли́въ раздѣля́етъ ихъ; но влѣ́во ро́скошь
Werst breite die Meerenge trennt aber links die Ueppigkeit
приро́ды, напра́во — печа́ть ея́ отверже́нія. Проти́въ
der Natur, rechts der ausgeprägte Charakter ihrer Versagung. Gegenüber
Кронбо́рга вдругъ проли́въ расширя́ется, и на свѣ́тлозелёныхъ
plötzlich die Meerenge erweitert sich, den hellgrünen
вода́хъ его́ ви́дны окрылённые кора́бли; да́лѣе высо́кія
Gewässern ihren [sind] zu sehen beflügelte Schiffe; weiterhin die hohen
Шве́дскія ска́ла ограни́чиваютъ зрѣ́ніе и, теря́ясь въ
schwedischen Felsengebirge begränzen die Aussicht sich verlierend in
синевѣ́ да́ли, ка́жутся грома́дами тучъ на го-
blauschimmernder Ferne, erscheinen ungeheure Massen von Gewitterwolken an dem Ho-
ризо́нтѣ.
rizont.

(Н. Бесту́жевъ.)

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́нными о́бразомъ.

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáдпись нáшего семнадцáтаго урóка?
2. Какúмъ óбразомъ начинáетъ своё описáніе нашъ сочинúтель *Н. Бестýжевъ?*
3. Что онъ намъ разскáзываетъ?
4. Какъ опúсана ночь?
5. Что удáрило на кораблѣ́?
6. Что начинáетъ мáло по мáлу становúться свѣтлѣ́е?
7. Начинáемъ ли мы (fangen wir an) различáть предмéты вокрýгъ насъ (um uns)?
8. Что лежúтъ однáкожъ (jedoch) на спáщихъ окрéстностяхъ?
9. Какóе описáніе э́того врéмени въ Зýндѣ намъ дѣ́лаетъ сочинúтель?
10. Что показáлось (was wurde sichtbar)? что сдѣ́лается дáльше (was geschieht ferner)?
11. Откýда грянула заревáя пýшка?
12. Что намъ ещё разскáзываетъ сочинúтель?
13. Какúмъ óбразомъ рисýются однú за другúми освѣщáемые предмéты?
14. Гдѣ́ возвышáется гóрдый зáмокъ *Крóнборгъ?*
15. Какъ блестя́тъ окóпы гóрдаго зáмка *Крóнборга?*
16. Кто хóдитъ на блúжнемъ бастіóнѣ?
17. Что лежúтъ пóдлѣ *Крóнборга?*
18. Гдѣ́ перегорáживаетъ óстровъ *Твенъ* горизóнтъ пролúва?
19. Гдѣ́ перемѣня́ется картúна?
20. Великó ли растоя́ніе берегóвъ Швéдскихъ отъ Дáтскихъ?
21. Гдѣ́ пролúвъ вдругъ расширя́ется?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимéніе. (Fortsetzung.)

2. Das rückwirkende Fürwort, Возврáтное Мѣстоимéніе.

Dieses ist себя́ (ß'äb'a'), bei Zeitwörtern in abgekürzter Form nach Mitlauten -ся, nach Selbstlauten -сь.

Da себя́ eine Rückwirkung bezeichnet, so kann es keinen *Nominativ* haben. Ueberdies lautet es in der Einzahl wie in der Mehrzahl, und steht für alle Personen und Geschlechter. Beispiel der Abwandlung:

Genit. себя́ (ß'äb'a') seiner; meiner; deiner; ihrer; unser; euer; ihrer.
Dat. себѣ́ (ß'äb'ä') sich; mir; dir; ihr; uns; euch; ihnen.
Accus. себя́ sich; mich; dich; sie; uns; euch; sie.
Instr. собóю (ßabo''u) mit, durch sich; mit mir; mit dir; mit ihr; mit uns; mit euch; mit ihnen.
Præpos. о себѣ́ von sich; von mir; von dir; von ihr; von uns; von euch; von ihnen.

☞ Der richtige Gebrauch dieses Fürwortes wird bestimmt nach der Regel, daß es sich jederzeit auf die **handelnde Person zurückbezieht;** es steht also immer, wo die handelnde Person etwas **an sich selbst,** nicht aber an einer andern Person thut. Demgemäß muß man sagen:

Я хочу́ купи́ть *себѣ́* (nicht: мнѣ) домъ.	Ich will mir ein Haus kaufen.
Ты хо́чешь купи́ть *себѣ́* (nicht: тебѣ́) ло́шадь.	Du willst dir ein Pferd kaufen.
Онъ купи́лъ *себѣ́* часы́.	Er kaufte sich eine Uhr.
Она́ купи́ла *себѣ́* зе́ркало.	Sie kaufte sich einen Spiegel.
Мы купи́ли *себѣ́* (nicht: намъ) кни́ги.	Wir kauften uns Bücher.
Вы взя́ли съ *собо́ю* (nicht: съ ва́ми) э́ти кни́ги.	Ihr nahmet mit euch diese Bücher.
Они́ взя́ли *съ собо́ю* три колеса́.	Sie nahmen mit sich drei Ringe.
Онѣ́ не хотѣ́ли взять его́ *съ собо́ю*.	Sie (die Frauen) wollten ihn nicht mit sich nehmen.

Thut aber andernfalls eine Person etwas an einem oder für einen Andern, so stehen die betreffenden persönlichen Fürwörter; z. B.:

Онъ мнѣ подари́лъ коле́чко.	Er schenkte mir einen Ring.
Я тебѣ́ дамъ э́ту кни́гу.	Ich werde dir dieses Buch gegen.
Я пойду́ *съ ва́ми*.	Ich werde mit euch gehen.
Они́ пришли́ *къ намъ*.	Sie kamen zu uns.

Ueber das in *-ся*, *-сь* abgekürzte себѣ́ sehe man weiter unten bei den Zeitwörtern rückbezüglicher Natur.

Dem deutschen unveränderlichen Fürworte selbst (er selbst, ich selbst, du, ihr, wir, sie selbst rc.) entspricht das russische самъ, сама́, само́. Es wird ganz wie ein abgekürztes Eigenschaftswort (das es in der That auch ist) abgewandelt, mit dem einzigen Unterschiede, daß es überall и hat, wo es der Regel gemäß ы haben sollte.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. самъ (ßamm) er selbst.	сама́ sie selbst.	само́ es selbst.
Genit. самаго́ (ßamăwo') seiner selbst.	само́й ihrer selbst.	самаго́ seiner selbst.
Dat. самому́ ihm selbst.	само́й ihr selbst.	самому́ ihm selbst.
Accus. самаго́ ihn selbst.	самоё sie selbst.	само́ es selbst.
Instr. сами́мъ mit ihm selbst.	само́ю (само́й) mit ihr selbst.	сами́мъ mit ihm selbst.
Præpos. о само́мъ von ihm selbst.	о само́й von ihr selbst.	о само́мъ von ihm selbst.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. са́ми sie selbst.
Genit. сами́хъ ihrer selbst.
Dat. сами́хъ ihnen selbst.
Accus. сами́хъ sie selbst.
Instr. сами́ми mit ihnen selbst.
Præpos. о сами́хъ von ihnen selbst.

Die Anwendung von самъ, сама, само́ mit den persönlichen Fürwörtern findet ähnlich wie im Deutschen statt:

Я самъ *(m.)*, я сама́ *(f.)*.	Ich selbst.
Ты самъ *(m.)*, ты сама́ *(f.)*.	Du selbst.
Онъ самъ *(m.)*, она́ сама́ *(f.)*.	Er selbst, sie selbst.
Мы сами́; вы сами́; они́ сами́ *(m.)*, онѣ́ сами́ *(f.)*.	Wir selbst; ihr selbst; sie selbst.
Мнѣ́ самому́ *(m.)*, мнѣ́ само́й *(f.)*.	Mir selbst.
Ему́ самому́ *(m.)*, ей само́й *(f.)*.	Ihm, ihr selbst.
Его́ самаго́ *(m.)*; её само́ё *(f.)*.	Ihn selbst; sie selbst.
Себя́ самаго́ *(m.)*, себя́ само́ё *(f.)*.	Sich selbst (einfach).
Себя́ сами́хъ.	Sich selbst (mehrfach).

---

3. Die besitzanzeigenden Fürwörter, Притяжа́тельныя Мѣстоиме́нія.

Diese sind: мой (mo^{i}) mein, моя́ (ma^{j}a′) meine, моё (ma^{i}o′) mein; — твой (two^{i}) dein, твоя́ (twa^{i}a′) deine, твоё (twa^{i}o′) dein; — его́ (^{i}äwo′) sein, ея (^{i}ä^{i}a′) ihr, dessen, deren; — нашъ unser, на́ша unsere, на́ше unseres; — вашъ euer, ва́ша eure, ва́ше eures; — ихъ (^{i}ich) ihr, deren; — свой (ßwo^{i}), своя (ßwa^{i}a′), своё (ßwa^{i}o′) mein, dein, sein, ihr, euer, unser, ihr.

Als Muster für твой, свой und deren weibliche und sächliche Formen diene uns мой, моя́, моё.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. мой mein.	моя́ (ma^{j}a′) meine.	моё (ma^{i}o′) mein.
Genit. моего́ (ma^{j}ä̆wo′) meines.	мое́й (ma^{j}ä′^{i}) meiner.	моего́ (ma^{j}ä̆wo′) meines.
Dat. моему́ (ma^{j}ä̆mu′) meinem.	мое́й (ma^{j}ä′^{i}) meiner.	моему́ meinem.
Accus. мой, моего́ meinen.	мою́ (ma^{j}u′) meine.	мое́ mein.
Instr. мои́мъ (ma^{j}i′mm) mit meinem.	мое́ю (ma^{j}ä′^{j}u) mit meiner.	мои́мъ (ma^{j}i′mm) mit meinem.
Præpos. о моёмъ (ma^{i}o′mm) von meinem.	о мое́й (ma^{j}ä′^{i}) von meiner.	о моёмъ (ma^{i}o′mm) von meinem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. мои́ (ma^{j}i′) meine.
Genit. мои́хъ (ma^{j}i′ch) meiner.
Dat. мои́мъ (ma^{j}i′mm) meinen.
Accus. мои́, мои́хъ (ma^{j}i′, ma^{j}i′ch) meine.
Instr. мои́ми (ma^{j}i′mi) mit meinen.
Præpos. о мои́хъ (ma^{j}i′ch) von meinen.

Нашъ, на́ша, на́ше unser, -e, -es, und вашъ, ва́ша, ва́ше euer, -re, -res, gehen wie die abgekürzten Fürwörter; нашъ diene als Beispiel:

Еди'нственное Число'.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. нашъ unser.	на́ша unsere.	на́ше unser.
Genit. на́шего (na'schäwo) unseres.	на́шей unserer.	на́шего unseres.
Dat. на́шему unserem.	на́шей unserer.	на́шему unserem.
Accus. нашъ, на́шего unseren.	на́шу unsere.	на́ше unser.
Instr. на́шимъ mit unserem.	на́шею, на́шей mit unserer.	на́шимъ mit unserem.
Præpos. о на́шемъ von unserem.	о на́шей von unserer.	о на́шемъ von unserem.

Мно'жественное Число'.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. на́ши unsere.
Genit. на́шихъ unserer.
Dat. на́шимъ unseren.
Accus. на́ши, на́шихъ unsere.
Instr. на́шими mit unseren.
Præpos. о на́шихъ von unseren.

☞ Rücksichtlich des Gebrauches von мой, твой, свой, нашъ, вашъ ist zu bemerken, daß sie sowohl mit Hauptwörtern (theils vor, theils nach denselben, je nachdem es dem Ohre besser klingt), als auch allein stehend gebraucht werden können, sie somit die französischen Fürwörter *mon*, *ma* und *le mien*, *la mienne*, 2c. in Einer Form enthalten. Beispiele:

Мой братъ; братъ *мой*.	Mein Bruder (der Bruder mein).
Моя́ кни́га; кни́га *моя́*.	Mein Buch.
Э'та кни́га *моя́*.	Dieses Buch [ist] mein.

Da свой, своя́, своё eine umfassendere, weiter unten näher zu betrachtende Bedeutung hat, so fehlt eigentlich ein besonderes besitzanzeigendes Fürwort für die dritten Personen sein oder ihr, oder ihr (französ. *leur*).

Man hilft sich hier nach Art des Lateinischen, indem der *Genitiv* его́ (^{j}äwo′) sein (dem latein. *ejus* entsprechend), „von ihm", bei männlichen Hauptwörtern, — ея́ (^{j}ä^{i}o′), „von ihr", „ihr", (derselben), bei weiblichen Hauptwörtern in der Einzahl, — ихъ (^{i}ich, latein. *eorum*) für „ihr", „von ihnen" für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl steht. Außer den vielfachen bisher in den Lese- und Uebungsstücken bereits vorgekommenen Fällen der Anwendung dieser Fürwörter mögen noch einige Beispiele folgen:

Оте́цъ и сынъ *его́* (at^{j}ä′z i ßüin ^{j}äwo′).	Der Vater und sein Sohn *(filius ejus)*.
Оте́цъ и дочь *его́*.	Der Vater und seine Tochter.
Мать и сынъ *ея́* (ßüin ^{j}ä^{i}o′).	Die Mutter und ihr Sohn.
Мать и дочь *ея́*.	Die Mutter und ihre Tochter.

Бра́тья и сёстры *ихъ* (oder: *ихъ* сёстры).	Die Brüder und ihre [deren] Schwestern.
Твои́ сады́ прекра́сны; я удивля́юсь *ихъ* красо́тамъ.	Deine Gärten sind schön; ich bewundere ihre Schönheiten.
Я живу́ безъ нихъ, и могу́ обойти́сь безъ *ихъ* по́мощи.	Ich lebe ohne sie, und ich kann ihre Hülfe entbehren.

☞ Wie aus allen bisherigen Beispielen hervorgeht, bleiben diese Genitivformen in allen Beugefällen des Hauptwortes, bei welchem sie stehen, völlig unverändert; z. B.:

Мы говори́ли *съ отцёмъ* и *съ его́ сы́номъ*.	Wir sprachen mit dem Vater und mit seinem [mit dessen] Sohne.
Она́ сказа́ла *ма́тери* и *ея́ дочеря́мъ*.	Sie sagte der Mutter und ihren [deren] Töchtern.

Das schon oben beiläufig erwähnte Fürwort **свой, своя́, своё** steht wie себя́ (s. S. 218) bei Zeitwörtern mit auf die handelnde Person **rückwirkender** Bedeutung; gleichzeitig wird свой auch statt der besitzanzeigenden Fürwörter мой, твой, нашъ, вашъ gebraucht, wenn die betreffenden Gegenstände den Personen angehören; z. B.:

Я про́далъ *своё* колёчко.	Ich verkaufte meinen Ring.
Не хвали́сь *свои́ми* труда́ми, а поду́май о *свои́хъ* лѣта́хъ.	Rühme dich nicht deiner Arbeiten, und denke an deine Jahre.
Онъ потеря́лъ *свою́* кни́гу.	Er verlor sein Buch.
Мы говори́мъ о *свои́хъ* дѣла́хъ, а *вы* занима́етесь *свои́мъ* уро́комъ.	Wir sprechen von unseren Geschäften, und ihr beschäftigt euch mit eurer Lection.
Когда́ *вы* приготовля́ете *свой* ко-фе́й?	Wann bereitet ihr [bereiten Sie] euren [Ihren] Kaffee?
Они́ принужда́ли *свои́хъ* проти́вниковъ, чтобъ они́ уступа́ли.	Sie bedrängten ihre Gegner, [so] daß sie wichen.
Гдѣ *вы* ожида́ете *свои́хъ* друзе́й?	Wo erwartet ihr eure [erwarten Sie Ihre] Freunde?

☞ Hierbei gedenken wir, unter Hinweis auf zwei der vorstehenden Beispiele, der **Anrede im Russischen**; diese geschieht unter Familiengliedern und ganz vertrauten Personen, sowie im höhern Styl durch **ты** (du); alle nicht verwandte oder vertraulich bekannte Personen redet man mit **вы** (Ihr) an, welches dem französischen *vous*, dem englischen *you*, und somit auch dem deutschen „Sie" entspricht. — Selbstverständlich muß diesem **вы** auch das etwaige Eigenschaftswort entsprechend in die Mehrzahl gesetzt werden; in solchem Falle drückt man nun nach „Sie" das deutsche „Ihr", d. h. „Ihnen gehörig", durch das rückbezügliche свой aus; z. B.:

Куда́ *вы* положи́ли *свою́* шля́пу?	Wo legten Sie Ihren Hut hin?

☞ Falls aber eine andere Person mit Jemandes Sachen etwas vornimmt oder thut, muß das eigentliche persönliche

besitzanzeigende Fürwort angewendet werden, wie in früheren Beispielen bereits gezeigt wurde; hier dazu noch zwei Beispiele:

Я положи́лъ *ва́шу* шля́пу на столъ.	Ich habe Ihren Hut auf den Tisch gelegt.
Онъ не видѣлъ *ва́шего* отца́.	Er hat Ihren Vater nicht gesehen.

Schließlich beachte man, daß свой stets im rückbezüglichen Sinne steht und wie себя́ nicht im Nominativ angewendet werden kann; kommt gleichwohl свой im Nominativ vor, so hat es eine andere, nicht mehr fürwörtliche Bedeutung, welche aus nachstehenden Beispielen erhellen wird:

Онъ мнѣ *свой;* она́ мнѣ *своя́.*	Er ist mein [mir ein] **Verwandter,** sie ist meine [mir eine] **Verwandte.**
Онъ самъ не *свой.*	Er ist seiner selbst nicht mächtig [er gehört sich selbst nicht mehr].

Свой, своя', своё, im Nominativ gebraucht, hat also die Bedeutung eines Hauptwortes: ein Verwandter, einer der Unsrigen; einer selbst.

---

7. — Упражнéніе грамматическое.

1. Ich will kaufen (купи́ть) mir einen neuen Hut. — 2. Du mir sagtest (сказа́лъ), daß du willst (что ты хо́чешь) kaufen dir einen goldenen (золото́й) Ring. — 3. Wo ist denn (гдѣ жъ) dieser goldene Ring? Hast du ihn (имѣешь ли его́) mit [bei] dir? — 4. Ich habe ihn mit mir in einem Kästchen (коро́бочка). — 5. Ich werde zeigen (я покажу́) dir diesen Ring. — 6. Kommt (поди́те), Kinder, gehen wir auf den Markt (на ры́нокъ). — 7. Jetzt [ist] Jahrmarkt, laßt uns kaufen (покупи́мъ) einige Sachen (вещь, *f.*). — 8. Liebes (любе́зный) Väterchen (ба́тюшка), liebes Mütterchen (ма́тушка), kaufet (= kaufen Sie, купи́те) uns diese (э́ти) herrlichen (преле́стный) Spielsachen (игру́шки, *f.*). — 9. Gut (хорошо́), ich euch werde geben (дамъ) Geld, kauft euch selbst, was euch gefällt (чего́ вамъ нра́вится). — 10. Oh (о), das ist schön (э́то прекра́сно), jetzt wir wollen (хоти́мъ) kaufen uns viel schöner (краси́вый) Spielsachen. — 11. Väterchen, Mütterchen, kommet [kommen Sie] mit uns, geschwind (поскорѣе)! — 12. Kinder, ihr habt vergessen (вы забы́ли) mitzunehmen (взять) mit euch eure Mützen (ша́пка). — 13. Richtig (пра́вда), sogleich (то́тчасъ) wir wollen nehmen (blos: возьмёмъ) unsere Mützen.

14. Die Töchter (до́чери) meines Nachbars [sind] sehr eingebildet (мечта́тельный). — 15. Sie [sind] nicht schön (краси́вый), aber (одна́ко) sie glauben (ду́маютъ) von (о) sich selbst, daß sie Schönheiten (краса́вица) [sind]. — 16. Sie kaufen (покупа́ютъ) sich jede Woche (вся́кую недѣлю) viel neuer Bänder (ле́нта) und anderer Sachen, um sich zu putzen (что́бы наряди́ться). — 17. Wozu (на что) habt ihr (имѣете) diese (э́ти) Rasirmesser (бри́тва)? — 18. Ich rasire (Я брѣю) mich selbst. — 19. Das ist gut (э́то хорошо́), daß Sie verstehen zu rasiren (умѣете брить) sich selbst. Mein Bruder auch rasirt (брѣетъ) sich selbst; aber ich [es] nicht verstehe (не умѣю). — 20. Der Barbier (цырю́льникъ) kommt (прихо́дитъ) jeden Tag (вся́кій день) zu mir, um zu rasiren mich.

21. Ich will kaufen mir ein Pferd; ich weiß (я зна́ю), mein lieber Freund (другъ мой), daß du [bist] ein Kenner (знато́къ) von Pferden (hier: въ ло́шадяхъ); du hast gekauft dir neulich einen sehr schönen (о́чень прекра́сный)

Rappen (воронáя лóшадь). — 22. Thue mir den Gefallen (сдѣлай мнѣ одолжéніе) und gehe (подú) mit mir, wenn ich will kaufen mir das Pferd. — 23. Gut, mein Freund, ich werde gehen (пойдý) mit dir, aber sage (но скажú) mir, wann willst du kaufen (когдá хóчешь купúть) dir das Pferd? Was für (какýю) ein Pferd willst du dir kaufen? Einen Rappen, einen Schimmel (бѣлая лóшадь), einen Fuchs (рыжая лóшадь)? einen Hengst, eine Stute, oder einen Wallach (s. 13. Lect., Satzbildung S. 182)? — 24. Jetzt kann ich dir das noch nicht sagen (ещé не могý тебѣ сказáть о томъ), ich muß erst sehen (мнѣ нáдобно прéжде посмотрѣть) die verschiedenen Pferde. — 25. Wenn es dir gefällig (угóдно) [ist], [so] wollen wir gehen (пойдёмъ) heute Nachmittags (сегóдня послѣ обѣда) nach drei Uhr (s. 14. Lect.). — 26. Ich werde kommen (я пріидý) zu dir, und ich werde nehmen (возьмý) mit mir Geld. Wie viel Geldes räthst du (совѣтýешь ты) mir, daß ich mitnehmen soll (чтóбы я взялъ)? — 27. Du kannst (мóжешь) nehmen mit dir [so] einhundert Ducaten (червóнецъ); das wird wohl genug sein (э́то бýдетъ довóльно), um zu kaufen sich ein gutes Pferd.

28. Mein Bruder und meine Schwester, dein Bruder und deine Schwester waren (бы́ли) gestern bei unserem Oheim (дядя). — 29. Unser Oheim war unwohl (нездорóвъ). — 30. Seine Gattin (женá), unsere Tante (тётка), war nicht zu Hause (нé-была дóма); aber die Schwester seiner Gattin, oder seine Schwägerin (своя́чница), war (былá) bei ihm. — 31. Unser Oheim sagte meinem Bruder und meiner Schwester, und deinem Bruder und deiner Schwester: „Es thut mir sehr leid (мнѣ óчень жаль), daß ich nicht kann gehen in den Garten mit euch. Jedoch (однáкожъ) meine Schwägerin wird gehen (пойдётъ) mit euch und euch wird zeigen (покáжетъ) meinen Garten.“ — 32. Sie gingen zusammen (вмѣстѣ) in den Garten unseres Oheims. — 33. Meine Schwester sagte (сказáла) deinem Bruder: „Dieser (э́тотъ) Garten [ist] sehr schön (весьмá прекрáсенъ), aber euer Garten [ist] auch schön; ich war (я былá) vorige Woche (прошéдшую недѣлю) in eurem Garten (садý). — 34. Euer Garten mir sehr gefiel (понрáвился), aber ich muß gestehen (я должнá признáться), der Garten unseres Oheims [ist] noch schöner. — 35. Vorigen Sonntag (прошéдшее воскресéніе) war ich bei unserm Nachbar; seine Nichte (племя́нница) war bei ihm. — 36. Ihr Mann und ihre Kinder (мужъ и дѣти ея́) waren mit ihr. — 37. Sie hat (у нея́) zwei Kinder, ein[en] Sohn und eine Tochter.

38. Ihr Sohn schon spricht russisch (по-рýсски) sehr gut, jedoch ihre Tochter noch nicht versteht (разумѣетъ) [es] so wie (такъ какъ) der Bruder. — 39. Ich sprach mit ihnen russisch und deutsch (по-нѣмéцки). — 40. Die Tochter verstand (разумѣла) alles was ich sprach, aber nicht [sie] konnte (но не моглá) so schnell (такъ скóро) antworten (отвѣчáть). — 41. Gleichwohl (совсѣмъ тѣмъ) glaube ich (дýмаю), daß beide Kinder werden lernen (научáтся, mit *Dativ*) vollkommen (совершéнно) diese Sprache (э́тому языкý). — 42. Ihr [der Kinder] Lehrer [ist] ein geschickter (искýсный) Mann; ich ihn kenne; er lobt (хвáлитъ) ihren Fleiß (прилежáніе) und ihre Aussprache (произношéніе ихъ), wann sie lesen (читáютъ) russisch oder deutsch.

43. Liebe Schwester, ich werde verkaufen (продáть) meinen Ring. — 44. Weshalb (за чѣмъ) willst du deinen Ring verkaufen? Dein Ring ist schön. — 45. Wahr, mein Ring [ist] gut; aber vergangenen Dienstag (прошéдшій втóрникъ, fto'rn'ikk) war ich mit meinem Bruder bei deiner Schwester. Deine Schwester zeigte (показáла) uns ihren Ring. Ich fragte (спросúлъ) sie: „Wo haben Sie gekauft (Вы купúли) Ihren Ring?“ — 46. Sie antwortete (отвѣчáла): „Ich kaufte meinen Ring bei dem Goldschmiedemeister (у золоты́хъ дѣлъ мáстера) Nikolai Duschek (Дýшекъ), ich bezahlte (заплатúла) dafür [für ihn, d. h. den Ring] fünfzig Rubel“. — 47. Darüber verwunderte ich mich (я удивля́лся э́тому). „Sie wohlfeil (дёшево) kauften Ihren Ring,“ sagte ich. — 48. „Mein Ring bei weitem mehr kostet (стóитъ) als der Ihrige, aber er [ist] nicht so schön wie der Ihrige; deshalb (поэ́тому) will ich verkaufen (я хочý продáть) meinen Ring, und kaufen mir einen anderen (другóй) bei dem Goldschmiedemeister Nikolai Duschek.“ — 49. Siehest du (вúдишь ли ты),

was für schönes Wetter (какая прекрасная погода) [ist] heute? Ich werde nehmen (возьму) meinen Hut (шляпа) und meine Handschuhe (перчатки), nimm du (возьми) auch (и) deinen Hut, und gehen wir auf's Land (въ деревню) zu meinem Schwager (шуринъ). — 50. Kinder, ziehet an (надѣньте) eure Röcke (кафтанъ), und nehmt eure Mützen und Handschuhe; ihr werdet gehen (вы пойдёте) mit uns auf's Land.

51. Wer ist diese Dame? — 52. Es ist eine meiner Verwandten. — 53. Wo ist Ihr Bruder, Herr (сударь), welcher wollte gehen auf's Land mit uns? — 54. Er [ist] sehr krank (боленъ), er war heute seiner selbst nicht mächtig. — 55. Das ist eine traurige Neuigkeit (вотъ печальная новость)! Seit wann (съ котораго времени) [ist] er krank? — 56. Der Arzt (докторъ, лекарь, врачъ) uns versicherte (увѣрилъ), daß es bald vorübergehen wird (что это скоро пройдётъ, praidʲoʹtt). — 57. Um so besser (тѣмъ лучше); ich freue mich sehr darüber (я тому очень радъ).

---

8. — Конструкція.

5. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Der Löwe (левъ, lʲeff) ist das kühnste (смѣлый) und stärkste (сильный) Raubthier (хищный звѣрь). Er pflegt zu sein (бываетъ) an Höhe (вышиною) von vier bis (отъ, до) fünf Fuß, und an der Länge (длиною) von sieben bis neun Fuß. Sein ernster und gleichzeitig deshalb (вмѣстѣ съ тѣмъ, ß-tʲämm) stolzer (гордый) Blick (видъ, wit), der Körperbau (строеніе тѣла, tʲäʹʷlla), die Mähne (грива) und der Schweif (хвостъ), mit welchem er niederwirft (сшибаетъ съ ногъ, ß-nok) den stärksten Mann, geben (даютъ) volles Recht [zu] nennen (называть, mit *Instr.*) ihn den König (царь) der Thiere. Die Zunge (языкъ) [ist] bei ihm [d. h. er hat eine Zunge] so stachelig (игловатъ), daß er mit einem Lecken (однимъ лизаньемъ) hervorbringt (производитъ) Wunden. Auf (на, mit *Accus.*) die Beute (добыча) gewöhnlich er geht aus (выходитъ) Nachts (ночью), und dann (тогда) herabbeugend (приклонивъ) den Kopf zur (къ, mit *Dat.*) Erde, beginnt er (начинаетъ) so stark (сильно) zu brüllen (ревѣть, rʲäwʲäʹtʲ), daß er auf (за) fünf Werst in Schrecken setzt (устрашаетъ) die Thiere, und bringt (приводитъ) in sie solche Bestürzung (изумленіе), daß sie oft selbst laufen (бѣгутъ) ihm entgegen (къ нему на встрѣчу).

Der Löwe fällt an nur große Thiere (большое животное), und die kleinen (малый) er verachtet (презираетъ). Auf (на, *Accus.*) Menschen (люди) er fällt (нападаетъ) nur dann (тогда), wenn starker Hunger (голодъ) ihn zwingt dazu (понуждаетъ его къ тому). — Die Löwin (львица) liebt (любитъ) ihre Jungen (hier: дѣти) ungemein (до чрезвычайности). Wehe demjenigen (бѣда тому), wer (кто) raubt (похититъ) die jungen Löwen (львёнокъ, lʲwʲoʹnokk), wann (когда) ihn einholt (настигнетъ) die Löwin.

Einstmals von (съ, mit *Genit.*) einem englischen (Англійскій) Schiffe (корабль, *m.*), welches anlegte am Gestade Ostindiens (приставшаго къ берегамъ Восточной Индіи), wurde[n] geschickt (было послано) einige der Matrosen (матросъ) in einen nahe liegenden (близъ лежащій) Wald nach Brennholz (за дровами). Einer aus ihnen entfernte sich (удалился) von (отъ, *Genit.*) seinen Gefährten (товарищъ) und kam (зашёлъ) in das Dickicht (чаща) des Waldes, wo zu (къ, *Dativ*) seinem unbeschreiblichen Schrecken (неописанный страхъ) er erblickte (увидѣлъ) einen auf ihn zukommenden Löwen (идущаго къ нему льва) — es war (то была) eine Löwin. Der Matrose so (такъ) erschrak (испугался), daß er nicht konnte (могъ) sich rühren (тронуться) von (съ, *Genit.*) der Stelle (мѣсто); aber bald sein Schreck verwandelte sich (превратился) in Verwunderung (удивленіе), als er sah (увидѣлъ), daß die Löwin herankommend (подошедши) zu ihm, sich ruhig legte ihm zu Füßen (легла тихо

у его́ ногъ). Nach Verlauf (по прошествіи) zweier oder dreier Minuten, sie stand auf (вста́ла), blickte (взгляну́ла) auf den (на, *Accus.*) Matrosen und ging (пошла́) zu (къ) einem nahe stehenden (стоя́щій) Baume (де́рево), auf welchen (на кото́рый) geblickt habend (взгляну́вши) mit Wuth (съ я́ростію), sie kam (подошла́) wieder zu dem Matrosen; angesehen habend (погляде́вши) auf (на, *Accus.*) ihn sanft (ла́сково) sie legte sich zu seinen Füßen, und begann (ста́ла) aufzusehen (посма́тривать), bald (то) auf den Matrosen, bald (то) auf den Baum.

Endlich aufstehend (вста́вши) wieder, sie sanft anstieß (толкну́ла) den Matrosen mit dem Kopfe und ging (пошла́) zu dem genannten (сказа́нный) Baume. Der Matrose folgte (послѣдовалъ) hinter ihr (за не́ю) und gekommen seiend (подоше́дши) nahe (бли́же) zu dem Baume, er gewahrte (увидѣлъ) einen großen (большаго) Pavian (па́віянъ, pa'w^i^i^ann), welcher hielt (держа́лъ) in seinen Händen (рука́) zwei junge Löwen. Zu klettern (лѣзть, l^i^äßt^i^) auf den Baum und wegzunehmen (отня́ть) bei dem Affen (у обезья́ны) seine Beute, der Matrose nicht sich entschloß (не рѣши́лся), fürchtend (опаса́ясь) den Pavian, und deshalb denn begann er (а посему́ онъ и сталъ) umzuhauen (руби́ть) den Baum. Während dieser ganzen Zeit (во всё это вре́мя), so lange bis (пока́) der Matrose umhieb (руби́лъ) den Baum, die Löwin blickte (посматри́вала) bald (то) auf (на) seine Arbeit (рабо́та), bald (то) auf den Räuber (похити́тель) ihrer Jungen (дѣти); als denn nun (когда́-же) der Baum fiel (упа́ло), und (а) mit ihm auch (и) der Pavian, so (то) die Löwin mit Grimm (съ я́ростью) stürzte sich (бро́силась) auf den Dieb (хи́щникъ) und sofort (тотча́съ) ihn zerriß (растерза́ла). Gethan habend dieses (соверши́вши это), sie einigemal beleckte (перелиза́ла) ihre Jungen, darauf herangetreten seiend (подоше́дши) zu dem erschrockenen Matrosen, sie begann [ihm] zu schmeicheln (ста́ла ласка́ться) wie ein Hund. Erfüllt habend (испо́лнивши) die Pflicht (долгъ) der Natur (приро́да) und der Dankbarkeit (благода́рность), sie blickte (взгляну́ла) zum letzten Male (въ послѣ́дній разъ) auf den Matrosen, nahm (взяла́) ihre Jungen und entfernte sich (удали́лась), und der Matrose eilte (поспѣши́лъ) auf sein Schiff.

Achtzehnte Lection. Восемна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über das rückwirkende Fürwort себя́ zu bemerken?
2. Wie heißen die besitzanzeigenden Fürwörter im Russischen?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Дере́вня.
(Dorf; Landaufenthalt).

Благословля́ю васъ, ми́рныя се́льскія тѣ́ни, густы́я
Ich grüße euch, friedliche ländliche Schatten, dichte

кудря́выя ро́щи, души́стые луга́, и поля́, златы́ми коло́сьями
buschige Haine, duftige Wiesen, Felder, mit goldenen Aehren

покры́тыя! Благословля́ю тебя́, ти́хая рѣ́чка и васъ,
bedeckt! dich, stiller Fluß, Strom!
журча́щіе ручейки, въ неё теку́щіе! Я пришёлъ къ вамъ
murmelnde Bächlein, hineinfließend! kam zu euch
иска́ть отдохнове́нія. Давно́ уже́ душа́ моя́ не наслажда́лась
zu suchen Erholung. Lange erquickte sich
таки́мъ соверше́ннымъ уедине́ніемъ, тако́ю соверше́нною
durch eine solche völlige Einsamkeit, durch eine solche vollkommene
свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ
Freiheit. Ich [bin] allein Gedanken
съ Нату́рою.
mit der Natur.

Какъ мила́ Приро́да въ деревенской оде́ждѣ своей! Ахъ!
lieblich ländlichem Gewande Ach!
она́ напомина́етъ мнѣ лѣта́ моего́ младе́нчества, — лѣта́,
erinnert mich [an] die Jahre Jugendzeit,
проведённыя мно́ю въ тишинѣ́ се́льской, на краю́ *Евро́пы*,
verbracht von mir im Schweigen des Waldes, an der Grenze Europa's,*)
среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́тывался духъ
mitten unter barbarischen, Dort wurde erzogen Geist
мой въ простотѣ́ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны Нату́ры
in der Einfachheit natürlichen; Erscheinungen
бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія. Уда́ръ
der erste Gegenstand seiner [des Geistes] Aufmerksamkeit. Das Krachen
гро́ма, скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да,
des Donners, herabrollend auf Haupt aus dem Himmels-Gewölbe,
сообщи́лъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля;
theilte mit Begriff von der Größe des Weltherrschers;
и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й рели́гіи (r'äl'i'gi'i).
Donner der Anfangsgrund Gottesverehrung.

Ви́жу садъ, алле́и (all'ä'i), цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ
Ich sehe die Alleen, die Blumenbeete — ich gehe vorbei an
— оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ
der Espen- Hain vor [ist] anziehender. Auf dem Lande
вся́кое иску́сство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ (bu'ära'k),
Kunst [ist] unpassend. Die Wiesen, der Fluß, die Erdkluft,
холмъ, лу́чше францу́зскихъ и а́нглійскихъ садо́въ. Всѣ сі́и
der Hügel, [sind] besser als die französischen
ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя берёз-
Pfade, mit Sand bestreut, besetzt mit kleinen
ками и ли́пками, произво́дятъ во мнѣ (wa mn'ä) како́е-то
Birken mit kleinen Linden, bringen hervor in mir ein gewisses
проти́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, тамъ нѣтъ
unangenehmes Gefühl. sichtbar Mühe Arbeit, da giebt es nicht

*) Karamsin bezeichnet hiermit seine Heimath, das Dorf *Богоро́дское* im Gouvernement Ssimbirßk, das außer von Russen auch von Tataren, Mordwinen und Tschuwaschen bewohnt wird.

для меня́ удово́льствія. Дере́во переса́женное, обрѣ́занное,
Vergnügen. Der Baum verpflanzte, beschnittene,
подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣ́пью. Мнѣ ка́жется, что
[ist] ähnlich dem Sklaven mit der goldenen Kette. scheint,
оно́ не такъ и зеленѣ́етъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣ́яніи
so auch grünt, rauscht im Wehen
вѣ́тра, какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ таки́мъ человѣ́-
des Windes, wie der [Baum] im Walde. vergleiche
комъ, кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли,
lacht Freude, weint Schmerz,
ласка́етъ безъ любви́. Нату́ра лу́чше на́шего зна́етъ, гдѣ
liebkoset Liebe. besser als wir kennt,
расти́ ду́бу, вя́зю, ли́пѣ; человѣ́къ мудри́тъ и по́ртитъ.
wachsen soll die Eiche, die Ulme, die Linde; klügelt verdirbt.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть Приро́ды.
werde verzieren
Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею — пусты́нею. Ди́кость
soll sein ein Landaufenthalt Einöde, Wüste. Die Wildniß
для меня́ свяще́нна; она́ возвели́чиваетъ духъ мой. Ро́щи
[ist] geheiligt; erhebt Haine
мои́ бу́дутъ цѣ́лы — пусть зароста́ютъ онѣ́ высо́кою траво́ю.
werden sein unverletzt mögen verwachsen sie mit hohem Grase.
Пасту́шка пойдётъ иска́ть заблу́ждшейся овцы́ своє́й, и про-
Die junge Hirtin kommt zu suchen verirrtes Schaf
ло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́ преодолѣва́ть
bahnt den Fußsteig. Dazu eben liebe zu überwinden
затрудне́нія — люблю́ продира́ться сквозь (ßkwoß[i]) ча́щу
Schwierigkeiten durchzudrängen mich durch des Fichtenwaldes
куста́рника и раздѣля́ть сро́сшіяся вѣ́тви. Ядови́тая змѣя́
Gesträuch zu zertheilen die verwachsenen Zweige. Die giftige Schlange
услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ мое́й. Ли́стья, къ
hört das Geräusch entfernt sich von Fuße meinem. Die Blätter,
кото́рымъ дыха́ніе человѣ́ческое рѣ́дко прикаса́ется, свѣжѣ́е
der Athem des Menschen selten gelangt (berührt), [sind] frischer
и арома́тнѣе.
duftiger.

Не хочу́ имѣ́ть въ дере́внѣ больша́го, высо́каго до́му;
will ich haben
вся́кая огро́мность проти́вна се́льской простотѣ́. До́микъ какъ
ungeheure Größe [ist] zuwider der ländlichen Einfachheit. Ein Häuschen
хи́жина, ни́зенькой, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый дерева́ми
eine Hütte, ein wenig niedrig, von allen Seiten beschattet
— жили́ще прохла́ды и свѣ́жести — вотъ чего́ жела́ю!
eine Wohnung der Gemüthlichkeit der Erfrischung das ist's was ich wünsche!
Не бу́детъ ви́ду изъ о́конъ — пра́вда — но его́ не на́добно.
eine Aussicht den Fenstern das ist wahr aber deren bedarf's auch nicht.

Е́сли я, сидя́ въ своéй ко́мнатѣ, ви́жу прелéстные ланд-
sitzend Zimmer, ich sehe reizende Land-
шафты, то мнѣ не такъ скоро́ захо́чется идти́ гуля́ть.
schaften, so so bald kommt die Lust zu gehen spazieren.
Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на нихъ съ какого-нибу́дь
weit besser zu erblicken auf sie von irgend-welchem
хо́лма. Да и какъ улыбну́тся пе́редо мно́ю доли́ны и при́горки,
Hügel. Da auch wie anlächeln vor die Thäler die Hügel,
когда́ я взгляну́ на нихъ, вы́шедши изъ моего́ су-
spaziere auf ihnen, nachdem ich herausgegangen
мрачнаго жили́ща! Въ ко́мнатѣ на́добно то́лько отдыха́ть и́ли
dunkeln Wohnung! muß man schlafen
рабо́тать, а наслажда́ться въ по́лѣ.
arbeiten, erquicken (erholen sich) auf dem Felde [im Freien].

(И. Карамзи́нъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣмéцкій Перево́дъ

дѣлаются обыкновéннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе сего́ восемна́дцатаго Ру́сскаго уро́ка?
2. Каки́мъ о́бразомъ начина́етъ (beginnt) сочини́тель нашъ?
3. Для чего́ пришёлъ поэ́тъ (Poët, der Dichter) въ дере́вню?
4. Чѣмъ (womit, woran) давно́ уже́ душа́ его́ не наслажда́лась?
5. Что сказыва́етъ онъ дале́е?
6. О чёмъ (woran) напомина́етъ ему́ Приро́да въ деревéнской одéждѣ своéй?
7. Въ чемъ (worin, in was) воспи́тывался тамъ духъ его́?
8. Что сообщи́ло ему́ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля?
9. Для чего́ идётъ поэ́тъ нашъ ми́мо сада́, алле́й, и цвѣтнико́въ?
10. Каки́мъ о́бразомъ суди́тъ (urtheilt) поэ́тъ нашъ о вся́комъ иску́сствѣ въ дере́внѣ?
11. Что произво́дитъ въ нёмъ како́е-то проти́вное чу́вство?
12. Гдѣ нѣтъ для него́ удово́льствія?
13. Что ка́жется ему́ при ви́дѣ переса́женнаго де́рева?
14. Съ чѣмъ (womit) спра́вниваетъ онъ его́?
15. Что зна́етъ Нату́ра лу́чше на́шего?
16. Какъ восклица́етъ (ruft aus) поэ́тъ?
17. Что горори́тъ онъ ещё?
18. Что лю́битъ онъ?
19. Кто услы́шитъ шо́рохъ на́шего поэ́та, когда́ онъ продира́ется чрезъ ча́щу куста́рника и раздѣля́етъ сро́сшіяся вѣтви?
20. Како́й домъ хо́четъ онъ имѣть въ дере́внѣ?
21. Чего́ не бу́детъ ви́дно (was wird nicht zu sehen sein) изъ о́конъ э́того деревéнскаго жили́ща?
22. Что на́добно то́лько дѣ́лать въ ко́мнатѣ?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимéніе. (Fortsetzung.)

4. Die fragenden, und 5. die beziehenden Fürwörter, вопросúтельныя и относúтельныя Мѣстоимéнія.

Da die **fragenden** Fürwörter mit den **beziehenden** einerlei Form und Abwandlung haben, so behandeln wir sie der Vereinfachung halber hier mit einander. Es giebt:

a) **fragende** und gleichzeitig als **bezüglich** zu gebrauchende Fürwörter:

Котóрый, котóрая, котóрое. (*Кой, кóя, кое* [seltner gebraucht].)	Welcher, welche, welches; welcher? -e? -es?
Кто (chto).	Wer. Wer?
Что (schto).	Was. Was?
Каковы́й (-вóй) *каковáя, каковóе.*	Was für ein, eine, eines; von welcher Beschaffenheit?
Какíй (-кóй), *какáя, какóе.*	Was für ein, -e, -es? welcher, -e, -es? Von welcher Beschaffenheit oder Art?

b) ein **fragendes** Fürwort:

Чей (tschäi), *чья* (tschia), *чьё* (tschio)?	Wessen? Wem gehörig?

☞ *Кото́рый* und *каковы́й* werden wie alle anderen Eigenschaftswörter mit gleicher Endung (-ый, -ая, -ое), und *кaкí́й* wird wie крѣпкій (s. oben S. 138) abgewandelt.

Кой geht wie мой, aber der **Ton bleibt auf dem** о, z. B.: *Nom.* кой welcher, *Genit.* кóего (ko'iäwo) welches, wessen, *Dat.* кóему (ko'iämu) welchem, wem, кóего und кой welchen, wen; кóимъ (ko'iimm) mit welchem, о кóимъ **von** welchem (wogegen моегó, моемý, 2c. gebildet wird).

Nachstehend die **Abwandlung** von **кто, что** und **чей:**

1) *Кто* (chto). Weiblich. Männlich.	2) *Что* (schto). Sächlich:
Nom. кто wer (auch: wer)?	что was (auch: was)?
Genit. когó (käwo') wessen.	*чегó* (tschäwo') wessen.
Dat. комý (kämu') wem.	*чемý* (tschămu') wem.
Accus. когó wen.	что was.
Instr. кѣмъ (kiämm) mit wem.	*чѣмъ* (tschämm) mit was, womit, wodurch.
Præpos. о комъ **von** wem.	*о чёмъ* (tschomm) wovon, **von** was.

3) *Чей* (tschä[i]).

	Einzahl.			Mehrzahl.
	Männl.	Weibl.	Sächl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	чей.	чья (tsch[i]a)	чьё (tsch[i]o).	чьи (tsch[i]i).
Genit.	чьего́ (tsch[i]äwo')	чьея. / чьей.	чьего́.	чьихъ (tsch[i]ich).
Dat.	чьему́.	чьей.	чьему́.	чьимъ (tsch[i]imm).
Accus.	чьего́. / чей.	чью.	чьё.	чьихъ. / чьи.
Instr.	чьимъ.	чье́ю.	чьимъ.	чьи́ми.
Præp.	*о* чьемъ.	*о* чьей.	*о* чьемъ.	*о* чьихъ.

☞ Ueber den eigentlichen Gebrauch dieses Fürwortes, dem zunächst außer in den übrigen slawischen Sprachen nur das spanische gleichbedeutende Fürwort *cuyo, cuya, cuyo* (wessen) entspricht, ist zunächst zu bemerken, daß es bei der durchgängigen Bedeutung von wessen, wem gehörig, wie das eben genannte spanische *cuyo*, stets dem betreffenden Hauptworte im Beugefall, im Geschlecht und in der Zahl entsprechen muß. Einige Beispiele werden dies näher veranschaulichen:

Чей домъ? *чей* садъ? *чей* братъ? (Alle drei Wörter *m.*)	Wessen Haus? wessen Garten? wessen Bruder?
Чья дочь *(f.)* она́?	Wessen Tochter ist sie?
Отъ *чьего́* сы́на ты получи́лъ сію́ кни́гу?	Von wessen Sohn hast du dieses Buch erhalten?
Чьему́ сы́ну, *чьей* до́чери вы да́ли э́то письмо́?	Wessen Sohne, wessen Tochter haben Sie diesen Brief gegeben?
О *чьемъ* бра́тѣ, о *чьей* сестрѣ́ вы говори́те?	Von wessen Bruder, von wessen Schwester sprechen Sie?
Съ *чьимъ* сы́номъ, съ чье́ю до́черью вы говори́ли?	Mit wessen Sohne, mit wessen Tochter sprachen Sie?
Съ *чьи́ми* дочерьми́ онъ танцова́лъ?	Mit wessen Töchtern hat er getanzt?

Чей, чья, чьё steht auch in nicht fragenden Sätzen, worin der Genitiv „Jemandes, von Jemand" vorkommt; z. B.:

Онъ хо́четъ купи́ть *чей* домъ.	Er will Jemandes Haus kaufen.

---

6. Die hinzeigenden Fürwörter. Указа́тельныя Мѣстоиме́нія.

Dergleichen sind: *тотъ, та, то* jener, jene, jenes; *э́тотъ, э́та, э́то* dieser, diese, dieses (auch: dieser da, diese da, dieses da); *сей, сія́, сіё* dieser, diese, dieses (hier); о́ный, о́ная, о́ное selbiger, selbige, selbiges, (jener, jene, jenes; er, sie, es). — Letzteres Fürwort wird wie до́брый abgewandelt; die übrigen drei ersten haben folgende Abwandlung:

1. Тотъ (tott).

Единственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	тотъ jener.	та jene.	то jenes.
Genit.	того́ (tăwo') jenes.	той (тоя́, tă^{j}a') jener.	того́ (tăwo') jenes.
Dat.	тому́ (tămu') jenem.	той jener.	тому́ (tămu') jenem.
Accus.	того́ / тотъ jenem.	ту́ jene.	то jenes.
Inst.	тѣмъ (t^{j}ämm) mit jenem.	то́ю (той) mit jener.	тѣмъ mit jenem.
Præpos.	*о* томъ von jenem.	*о* той von jener.	*о* томъ von jenem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom.	тѣ (t^{j}ä) jene.
Genit.	тѣхъ (t^{j}äch) jener.
Dat.	тѣмъ (t^{j}ämm) jenen.
Accus.	тѣхъ / тѣ jene.
Instr.	тѣми (t^{j}ämi) mit jenen.
Præpos.	*о* тѣхъ von jenen.

2. Э́тотъ.

Единственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	э́тотъ (e'tott) dieser.	э́та diese.	э́то (e'to) dieses.
Genit.	э́того (e'tăwa) dieses.	э́той (э́тыя) dieser.	э́того (e'tăwa) dieses.
Dat.	э́тому diesem.	э́той dieser.	э́тому diesem.
Accus.	э́того, э́тотъ diesen.	э́ту diese.	э́то dieses.
Instr.	э́тимъ mit diesen.	э́тою, э́той mit dieser.	э́тимъ mit diesem.
Præp.	*объ* э́томъ von diesem.	*объ* э́той von dieser.	*объ* э́томъ von diesem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom.	э́ти (e't^{j}i) diese.
Genit.	э́тихъ (e't^{j}ich) dieser.
Dat.	э́тимъ (e't^{j}imm) diesen.
Accus.	э́тихъ, э́ти diese.
Instr.	э́тими (e't^{j}imi) mit diesen.
Præpos.	*объ* э́тихъ (ap e't^{j}ich) von diesen.

3. Сей (ß^{j}ä^i).

Единственное Число́.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	сей dieser.	сія́ (ß^{j}i^{j}a') diese.	сіё (ß^{j}i^{j}o') dieses.
Genit.	сего́ (ß^{j}äwo') dieses.	сей (ß^{j}ä^j) dieser.	сего́ dieses.
Dat.	сему́ (ß^{j}ämu') diesem.	сей dieser.	сему́ diesem.
Accus.	сего́, сей diesen.	сію́ diese.	сіё dieses.
Inst.	симъ (ß^{j}imm) mit diesem.	се́ю (сей) mit dieser.	симъ mit diesem.
Præp.	*о* семъ (ß^{j}ämm) von diesem.	*о* сей von dieser.	*о* сёмъ von diesem.

Множественное Число.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. сій (ßʲiʲi') diese.
Genit. сихъ (ßʲich) dieser.
Dat. симъ (ßʲimm) diesen.
Accus. сихъ, сій diese.
Instr. сими mit diesen.
Præpos. о сихъ von diesen.

☞ Ueber den Gebrauch dieser Fürwörter merke man, daß *томъ* dem deutschen „jener“ (im Gegensatz von „dieser“) entspricht; gleichzeitig auch in Verbindung mit который zum Ausdruck von „derjenige, welcher“ — *томъ, кото́рый* — dient.

Э́томъ heißt „dieser“, „dieser da“, wo bei Aufzählungen auch „jener“ gesagt werden könnte.

Сей ist „dieser hier“, und läßt sich im Gegensatze von *э́томъ* gebrauchen.

---

7. Die unbestimmten Fürwörter. Неопредѣлённыя Мѣстоиме́нія.

Zu diesen werden gerechnet:

Весь (wʲäßʲ), вся (fßʲa), все (fßʲä) oder всё (fßʲo) aller, alle, alles; ganzer, ganze, ganzes.

Вся́кій (fßʲa'kiʲ), вся́кая, вся́кое jeder, jede, jedes.

Ка́ждый, ка́ждая, ка́ждое (ka'shdöʲe) jeder, jede, jedes (von einer bestimmten Anzahl, das englische *each*).

Нѣкоторый, нѣкоторая, нѣкоторое, ebenso: нѣкій (nʲä'kiʲ), нѣкая, нѣкое ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses.

Нѣсколькій (nʲä'ßkolʲkiʲ), нѣсколькая, нѣсколькое einiger, einige, einiges; — *нѣ́сколько* (etwas, einiges) bleibt unverändert.

Нѣкто (nʲä'chto), oder: кто-нибу́дь (chto-nʲibu'dʲ), кто-ли́бо (chto-li'bo), кто-то (chto-to) Jemand, irgend Jemand.

Никто́ (nʲichto') Niemand.

Ничто́ (nʲischto') Nichts.

Никакі́й [-о́й] (nʲikaki'ʲ), никака́я, никако́е keiner, keine, keines, kein.

Иный [-о́й], ина́я, ино́е mancher, manche, manches; ein anderer, eine andere, ein anderes.

Другі́й [-о́й], друга́я, друго́е der andere, die andere, das andere.

Такі́й [-о́й], такая, тако́е ein solcher, eine solche, ein solches.

Таковый [-о́й] (takawüi'ʲ), такова́я, таково́е ein solcher, eine solche, ein solches; von solcher Art und Weise; so beschaffen; derjenige, diejenige, dasjenige.

☞ Die auf *-кій, -чій, -шій* endigenden unbestimmten Fürwörter werden ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen abgewandelt.

Нѣкто (n'ä'chto), нѣчто (n'ä'schto), никтó und ничтó werden ganz wie *кто* und *что* (s. dieselben S. 230) abgewandelt; die mit нѣ- anfangenden Fürwörter behalten bei der Abwandlung immer den Ton auf нѣ-.

Somit bleibt blos *весь, вся, всё* mit besonderer Abwandlung übrig:

Едúнственное Числó.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. весь (w'äß') alle; ganze.	вся (fß'a) alle; ganze.	всё (fß'o') alles; ganzes.
Genit. всегó (fß'äwo') alles; ganzes.	всей (всея́, wß'ä'o') aller, ganzer.	всегó alles, 2c.
Dat. всемý allem; ganzem.	всей aller, 2c.	всемý allem, 2c.
Accus. {всегó / весь} allen; ganzen.	всю (wß'u) alle, 2c.	всё alles, 2c.
Instr. всѣмъ mit allem, 2c.	всéю mit aller, 2c.	всѣмъ mit allem, 2c.
Præpos. обо всёмъ (fß'omm) von allem, 2c.	о всей von aller, 2c.	обо всёмъ von allem, 2c.

Множественное Числó.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. всѣ (fß'ä) alle; ganze.
Genit. всѣхъ (fß'äch) aller; ganzer.
Dat. всѣмъ (fß'ämm) allen; ganzen.
Accus. всѣхъ, всѣ alle, 2c.
Instr. всѣми (fß'ä'mi) mit allen, 2c.
Præpos. о всѣхъ von allen, 2c.

Eine entsprechende Uebersicht zum praktischen Gebrauche bietet die Zusammenstellung der auf einander bezüglichen oder der einander entsprechenden Fürwörter. Man nennt diese zusammengehörigen Wörter Correlativen (Pronomina correlativa), auf einander bezügliche Fürwörter.

Zu einer vollständigen Reihe von Correlativen gehört:

1) Ein Fragewort, welches zum Anlaut к- hat.
2) Ein hinweisendes Fürwort, mit dem Anlaute с- für die erste Person, mit т- für die zweite, und mit ин- für die dritte Person.
3) Ein rückbezügliches Fürwort, welches wie das Fragewort lautet.
4) Ein unbestimmtes Fürwort, welches dem Fragewort нѣ- vorsetzt.
5) Ein verneinendes Fürwort, welches ни- dem Frageworte vorsetzt.

Nachstehende Tabelle wird dies näher zeigen:

Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüglichen Fürwörter (mit Einschluß einiger dergleichen Umstandswörter).

1. und 3. Fragendes u. rückbezügliches Fürwort.	2. Hinweisendes Fürwort.			4. Unbestimmtes Fürwort.	5. Verneinendes Fürwort.
кой wer, welcher, was für einer.	сей dieser (hier).	тотъ derjenige, derselbe.	иный ein anderer; mancher.	нѣкій ein gewisser, irgend einer.	никій keiner.
какій was für einer?	—	такій ein solcher.	инáкій ein anderer.	нѣкакій irgend ein.	никакій kein, niemand.
каковый wie beschaffen?	—	таковый so beschaffen.	инáковый ein anderer.	—	—
колúкій der wievielste?	скóлькій der sovielste.	толúкій so groß, stark.	—	—	—
кто wer?	—	тотъ jener.	—	нѣкто Jemand.	никтó Niemand.
котóрый welcher?	—	—	—	нѣкоторый irgend ein.	никотóрый keiner.
что was?	—	то das.	инóе manches.	нѣчто etwas.	ничтó nichts.
коль wie viel; wie sehr.	—	толь so viel; so sehr.	—	—	—
сколь wie; wie viel; wie sehr.	—	столь so viel; so sehr.	—	—	—
скóлько wie viel; wie sehr.	—	стóлько so viel; so sehr.	—	кѣсколько etwas, ein wenig.	—
какъ wie?	сякъ so, solcher Art.	такъ so, auf solche Art.	инáче auf andere Art.	нѣкакъ auf eine gewisse Art.	никáкъ auf keinerlei Art, gar nicht.
гдѣ wo?	сáмъ dort, da.	тáмъ dort, da.	инáче anders; sonst.	гдѣ-нибýдь irgendwo.	нигдѣ nirgendwo.
когдá wann?	—	тогдá dann; damals.	иногдá zuweilen.	нѣкогда ehemals.	никогдá nie, niemals.
кудá wohin?	сюдá hierher.	тудá dahin, dorthin.	гдѣ-лúбо anderswo.	кудá-либо irgendwo.	никудá nirgendwo.
гдѣ wo?	здѣсь hier.	—	íндѣ anderswo.	нѣгдѣ irgendwo; (вездѣ) überall.	нигдѣ nirgends.

Einige Beispiele mögen die Anwendung der auf einander bezüglichen Für- und Umstandswörter zeigen:

Какóй кафтáнъ у васъ?	Was für einen Rock haben Sie?
У меня́ *такóй* кафтáнъ.	Ich habe einen solchen Rock.
У меня́ *такóй* кафтáнъ, *какóй* у васъ.	Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben.
У меня́ нѣ́кій кафтáнъ, *какóй* вы ви́дите.	Ich habe einen Rock von einer gewissen Beschaffenheit (Qualität), wie Sie sehen.
Гдѣ вы бы́ли? — *Нѣ́гдѣ.* — *Ни́гдѣ.*	Wo waren Sie? — Irgendwo. — Nirgendwo, nirgends.
Кудá вы идёте?	Wohin gehen Sie?
Нѣ́куда. — *Никудá.*	Irgendwohin. — Nirgendwohin.
Откýда вы идёте?	Woher kommen Sie?
Нѣ́откуда. — *Ниоткýда.*	Irgendwoher. — Nirgendswoher.
Вы э́то уви́дите *тогдá*, *когдá* бýдете прилежнѣ́е.	Sie werden es dann sehen, wann (zur Zeit wo) Sie fleißiger sein werden.
Онъ *столь* учти́въ, *сколь* скрóменъ.	Er ist (eben) so sehr höflich, wie sehr er bescheiden ist.
Онъ *такъ* учёнъ, *какъ* ты.	Er ist so gelehrt wie du.
Есть немнóго *таки́хъ* людéй, *какóвъ* онъ.	Es giebt wenig solcher Leute, wie er.
Скóлько книгъ у васъ?	Wie viel Bücher haben Sie?
У меня́ *никаки́хъ* книгъ нѣтъ.	Ich habe gar keine Bücher.
Когдá всеóбщій миръ бýдетъ въ мірѣ? — *Тогдá, когдá* всѣ лю́ди бýдутъ *таковы́е, каковы́й* былъ наилýчшій и пречистѣ́йшій изъ сынóвъ человѣ́ческихъ; *когдá* всѣ сердцá бýдутъ чýжды нéнависти а пóлны любви́ однѝ къ други́мъ.	Wann wird ein allgemeiner Friede in der Welt sein? — Dann, wann alle Menschen so beschaffen sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensöhnen war; wann alle Herzen frei sein werden vom Haß und voll Liebe zu einander.
Бýдетъ ли э́то *когдá-нибýдь?*	Wird dies irgendwann sein (stattfinden)?
Никогдá; и́бо лю́ди *никогдá* не бýдутъ *инáковы, каковы́* они́ тепéрь.	Niemals; denn die Menschen werden niemals andere sein, wie (beschaffen) sie jetzt sind.
Гдѣ охóтникъ тепéрь? — *Тáмъ* и *сямъ, вездѣ́* и *нигдѣ́;* у негó нѣтъ постоя́ннаго мѣ́ста.	Wo ist der Jäger jetzt? — Da und dort, überall und nirgends; er hat keinen bleibenden Ort.
Котóрый изъ вáшихъ солдáтовъ уби́тъ? — *Никотóрый* не уби́тъ.	Welcher von eueu Soldaten ist getödtet? — Keiner ist getödtet.

☞ Die Bedeutung der auf einander bezügliche Für- und Umstandswörter wird durch ein angehängtes **-же** oder **-то** verstärkt; z. B.: там**же** eben dort, eben daselbst; какъ-**то** eben wie; так**же** ebenso, gleichfalls, auch; туда**же** ebendahin, ebendorthin.

Иный (mancher) wird verdoppelt (иный — иный) gebraucht, um das deutsche: der eine — der andere auszudrücken.

Schließlich merke man noch einige zusammengesetzte fragende Fürwörter, die im Deutschen einfach gebraucht werden:

Кто таковъ?	Was für einer? welchen Standes ist er?
Откудá сей человѣкъ, и *кто-таковъ?*	Woher ist dieser Mann, und wer ist er?
Что такóе?	Was für ein Ding ist das? Was heißt, was bedeutet das?
Что такóе любóвь?	Was heißt Liebe?

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Alle Leute verachten (презирáютъ) den Geizhals (скупéцъ), welcher Niemandem etwas giebt (NB. *никомý ничегó не* даётъ). — 2. Sprich nichts Schlechtes von Jemandem (не говорú *ничегó* дурнáго *ни о комъ*), wenn du nicht weißt (знаéшь), wahr es (Wahrheit прáвда ли) oder nicht. — 3. Gewisse Leute oft Böses (зло) sprechen (говорятъ) von (о) anderen; aber (но) jeder gute Mensch haßt (ненавúдитъ) solche Verleumder (клеветнúкъ). — 4. Gestern hier kam an (пріѣхалъ) ein Fremder (инострáнецъ), und die ganze Stadt spricht (говорúтъ) von ihm. — 5. Er hat (у негó) viele Diener (слугá), und jeder seiner Diener trägt (нóситъ) goldene (золотóй) Ringe an (на) den Fingern (пáлецъ). — 6. Alle Leute blicken (смóтрятъ) auf (на) ihn, wann er vorbeigeht (прохóдитъ). — 7. Einige glauben (дýмаютъ), daß er ein Prinz (принцъ) [sei], und andere, daß er ein Zauberer (волшéбникъ) [sei], weil (потомý что) er trägt so seltsame (стрáнный) Kleidung (плáтье, *n.*). — 8. Aber es giebt (есть) Leute, welche sprechen, dieser Fremde versteht nicht (не знáетъ) keinerlei (никакóй, mit Genitiv wegen der Verneinung) Zauberei (волшéбство), und seine ganze Zauberei besteht (состоúтъ) im Kartenspiel (въ кáрточной игрѣ), er [ist] ein Spieler (игрóкъ), und es kann sein (мóжетъ быть), auch (и) ein Betrüger (обмáнщикъ). — 9. Alle guten Menschen verachten und hassen (презирáютъ и ненавúдятъ) die Heuchler (ханжá, 3. Abwandl.) und die niedrigen (пóдлый) Schmeichler (льстецъ). — 10. Ich habe sehr viele Geschäfte, sagte gestern ein gewisser Kaufmann; ich muß schreiben (мнѣ нáдобно писáть) viele Briefe (письмó). — 11. In meinem Contor (контóра) arbeiten jeden Tag vier Diener (прикáщикъ); jeder von ihnen (изъ нихъ) hat (имѣетъ) seine besonderen Beschäftigungen (осóбенныя свои занятія). — 12. Viele Menschen denken (дýмаютъ), daß die Reichen (богáтый) glücklicher (счастлúвый) [sind] als die Armen (бѣдный), welche leben von der Arbeit (рабóта) ihrer Hände (рукá); aber nicht alle Reichen [sind] glücklich. — 13. Es giebt (есть) einige Reiche, welche niemals nicht sind (не бывáютъ) zufrieden (довóльный); aber es giebt andere, welche verstehen (умѣютъ) den Reichthum (богáтство) weise zu gebrauchen (разýмно употреблять).

14. Morgen der Graf, welcher ist angekommen (пріѣхалъ) bereits vor einigen Tagen (за нѣсколько дней перéдъ симъ) hier mit seiner ganzen Familie (семéйство), wird abreisen von hier (уѣдетъ отсюда) mit allen seinen Kindern. — 15. Wohin wird er reisen (поѣдетъ)? — 16. Niemand nicht [es] weiß. — 17. Einige denken, er wird gehen (что онъ поѣдетъ) nach Paris; andere, er werde gehen nach Amerika. — 18. Aber, wie ich schon sagte (какъ я ужé сказáлъ), Niemand nicht [es] weiß, und selbst seine Kinder (и егó дѣти сáми) wissen Nichts davon (ничегó о томъ не знáютъ).

19. Sehen Sie jenen Bach (ручéй), welcher herunterfällt (ниспадáетъ) von (съ, mit *Genit.*) jenem Berge (горá)? — 20. Er fließt (протекáетъ) durch (чрезъ, *Accus.*) diesen Wald. — 21. In diesem Walde vor alter Zeit (въ дрéвнія временá) waren (бывáли) viele Bären (медвѣдь) und Wölfe; aber jetzt (нынѣ) [sind] ausgerottet (истреблёнъ) alle diese (э́тотъ) reißende Thiere (хúщный звѣрь), und es finden sich (а нахóдятся) nur Hirsche (олéнь) und Rehe (сáйга) in demselben (óный). — 22. In jenem Bächlein (ручеёкъ)

dort (тамъ) giebt es (есть) viel Forellen (форéль, пеструшка). — 23. Derjenige, welcher (тотъ, котóрый, s. S. 233) mit Wenigem (мáлымъ, *Instr.* v. мáлый) zufrieden [ist], oft lebt (живётъ) ruhiger (спокóйный) und glücklicher als diejenigen (NB. entweder durch den *Genit.* der Mehrzahl od. mit нéжели, s. oben S. 139), welche haben (имѣютъ) viel Geld (мнóго дéнегъ.).

24. Dieses Buch (кни́га), welches du mir hast gebracht (принёсъ, pr'in'o'ß) vor einigen Tagen (за нѣсколько дней перéдъ симъ), ist nicht (blos: не) dasjenige, welches ich gewünscht hatte zu lesen (я желáлъ бы читáть); nimm zurück (возьми́ назáдъ) dieses Buch, ich danke (благодарю́) dir. — 25. Jener junge Mensch (молодóй человѣкъ) hat genossen (наслаждáлся, mit *Instr.*) viele Wohlthaten (благодѣя́нie) von (отъ, *Genit.*) seiner Tante (тётка, t'o'tka), aber er ist nicht werth (онъ не достóенъ, mit *Genit.*) derjenigen Wohlthaten, welche sie ihm hat erwiesen (оказáла).

26. Wem willst du, daß (чтóбы) ich abgebe (я óтдалъ) diesen Brief? — Bei (у, *Genit.*) welchem Kaufmann kauften Sie (вы купи́ли) dieses Tuch (сукнó, *n.*)? — 27. Womit (чемъ) kann ich (могу́ я) Ihnen dienen (служи́ть)? — 28. Wozu (къ чему́) dient (слу́житъ) dieses Werkzeug (инструмéнтъ)? — 29. Was für ein Werkzeug? — 30. Jenes, welches liegt dort auf (на, *Præpos.*) dem Tische (столъ). — 31. Was für Papier (бумáга) gebrauchen Sie (вы употребляéте), wann Sie schreiben (вы пи́шете) Briefe? — 32. Mit was für Federn (пéрьями) schreiben Sie? — 33. Von (отъ, *Genit.*) wem haben Sie bekommen (вы получи́ли) diese schönen (прекрáсный) Blumen (цвѣтóкъ)? — 34. Mit wem gingen Sie spazieren (вы прогуля́лись) diesen Morgen (серó утра)?

35. Wem haben Sie gegeben (Вы дáли) das Buch, welches Sie haben bekommen gestern von mir? — 36. Bei wem haben Sie gekauft diesen goldenen Ring? — 37. Wer Ihnen hat erzählt (разсказáлъ) diese Fabel (бáсня)? — 38. Was für Wein trinken Sie (Вы пьёте, wüi p'o't'e) bei dem Mittagsessen (обѣдъ)? — 39. Gewöhnlich ich trinke (я пью́) Burgunder (бургу́ндское винó). — 40. Wie (von welcher Beschaffenheit) scheint (кáжется) dieser Wein? — 41. Was für Federn gebrauchen Sie? — 42. Was für Papier? — 43. Von wem sprechen Sie (вы говори́те)? — 44. Mit wem müssen Sie sprechen (говори́ть)? — 45. Was für ein Buch ist das, welches Sie hier lesen (вы читáете здѣсь)?

46. Wessen Garten [ist] derjenige, welchen dort (тамъ) ich sehe (я вижу́)? — 47. Wessen [ist] dieses Buch, welches liegt (лежи́тъ) dort auf dem Tische? — 48. [Ich] nicht weiß (не знáю), wem es gehört (принадлежи́тъ). — 49. Wessen Tochter ist dieses hübsche Mädchen (пригóжая дѣвушка)? — 50. Was für ein Mädchen? — 51. Diejenige, welche steht (стои́тъ) an der Thüre (у дверéй) dieses Hauses. — 52. Sie [ist] die Tochter des Gärtners. — 53. Wessen Gärtners? — 54. Des Gärtners des Grafen Rumjanzow. — 55. Gestern hat man gefunden (нашли́) ein Pferd auf der Wiese (на лугу́). — 56. Wessen Pferd und auf wessen Wiese hat man es (её) gefunden? — 57. Wessen Bauern (мужи́къ) machten (сжáли) Getreide (хлѣбъ) auf diesem Felde? — 58. Wessen Mägden (служáнка) der Fremde (инострáнецъ) gab ein Trinkgeld (далъ дéньги на чай)? — 59. Wessen Bauern die Soldaten haben geprügelt (колоти́ли)? — 60. Von (отъ, *Genit.*) wessen Mägden erhielten sie (получи́ли они́) Milch und Brod? — 61. Gestern kam ein Fremder hier an. — 62. Wer [ist] dieser Fremde? In wessen Hause wohnt er (живётъ)? — 63. Er [ist] ein Offizier (офицéръ, afiz'e'r), aber [ich] nicht kann Ihnen sagen (не могу́ вамъ сказáть), in wessen Diensten (слу́жба) [er ist]. — 64. Ich glaube (я ду́маю), daß er [ist] im russischen Dienste, aber [ich] weiß nicht (не знáю), in wessen Regimente (полкъ) [er dient], ich habe vergessen (я забы́лъ) den Namen des Generals (генерáлъ, g'änära'ᵘll). — 65. Sage mir (скажи́ мнѣ), Alexandrinchen (Сáша), von (отъ) wessen Bedienten (слугá) hast du bekommen (ты получи́ла) diesen französischen (францу́зскій) Brief? — 66. Wessen Bediente hat gesagt (сказáлъ) dir, daß der Bankier M. wird ankommen (пріѣдетъ) in diesen

Tagen (на дняхъ)? — 67. Gieb (пода́й, дай) dieses Geld dem Sohne des Buchbinders (переплётчикъ), wenn er wird bringen (принесётъ) meine Bücher. — 68. Ich bitte (я прошу́), sagen Sie (скажи́те) mir, wessen Sohne soll ich geben (мнѣ дать) das Geld? Ich habe nicht gut aufgemerkt (я не хорошо́ внима́лъ), als Sie sagten (сказа́ли) mir den Namen jenes Mannes.

---

8. — Конструкція.

6. — Von den Thieren. (Schluß, Коне́цъ.)

Zu den Nagethieren (грызу́нъ) gehören (принадлежа́тъ) nicht nur (не то́лько) die Mäuse (мышь), die Ratten (кры́са), die Hasen (за́яцъ, *Genit.* за́йца) und die Eichhörnchen (бѣ́лка), sondern auch (но и) die Hamster (хомя́къ, cham'a'kk), welche sich befinden (водя́тся) im südlichen (ю́жный) Rußland, Ungarn (Ве́нгрія, w'ä'ngri'a), Böhmen (Боге́мія, bohä'mi'a), und im mittägigen Deutschland (полуде́нной Германіи) bis sogar an den Rhein (= до са́маго Ре́йна). Sie pflegen zu sein (быва́ютъ) in der Länge (длино́ю) von (отъ) sieben bis zehn Zoll (дю́ймъ). Die Hauptnahrung (гла́вная пи́ща) des Hamsters (хамяка́, cham'äka') besteht (состо́итъ) im Getreide (зерновы́й хлѣ́бъ), und dazu (кро́мѣ того́) er auch hält sich auf (во́дится) vorzugsweise (преиму́щественно) auf den bestellten (обрабо́танныя) Feldern. Er gräbt aus (выка́пываетъ) sich Höhlen (нора́) von der Tiefe (глубино́ю) bis sieben Fuß, an deren Ende (при концѣ́ кото́рыхъ) er baut (строи́тъ) viele Kammern (мно́гія ка́меры), oder Vertiefungen (по́лость) ungewöhnlich (чрезвыча́йно) geschickt (иску́сно) befestigt (укрѣ́пленный) mit Zwischenwänden (сводъ); in einigen von diesen Kammern lebt er (живётъ) selbst mit seiner Familie (семе́йство), und in die anderen verbirgt er (кладётъ, k'llad'o'tt) die nöthigen (ну́жный) Vorräthe (запа́съ) für (для, *Genit.*) seinen Bedarf (продово́льствіе). Er bringt in Menge zusammen (ната́скиваетъ) manchmal (иногда́) in seinen Backenbeuteln (въ защёчныхъ свои́хъ мѣшёчкахъ) bis sechzig Pfund Getreide (хлѣ́бныхъ зёренъ, s'o'renn). Zur Winterszeit (въ зи́мнее вре́мя) er erstarrt (цѣпенѣ́етъ), und verbleibt (остаётся, osta'o'tts'a) in diesem Zustande (въ э́томъ состоя́ніи) bis zum Monat Februar (до Февра́ля мѣ́сяца).

Der Fang (ло́вля) der Hamster besteht (состои́тъ) im Ausgraben (въ отрыва́ніи) ihrer Höhlen (нора́); diese Mühe (трудъ сей) belohnt sich (вознагражда́ется, wasnagrashda'ätts'a) durch (bloßer *Instr.*) den bedeutenden (значи́тельный) Vorrath der Getreidekörner (хлѣ́бныхъ зёренъ), welche sich vorfinden (нахо́дятъ) in jeder (во вся́комъ) ihrer Wohnungen (жили́ще), und durch den Balg (шку́ра) dieser (сихъ) Thiere, aus welchen (изъ кото́рой) zubereitet werden (вы́дѣлываютъ) Pelze (мѣхъ, m'äch).

Die Biber (бобръ) bei (по, mit *Præpos.*) ihrem geselligen Leben (обще́ственная жизнь), [bei] dem Bau (строе́ніе) ihrer Wohnungen und Reinlichkeit (чистоплотность), sind außerordentliche (удиви́тельные) Thiere. An Größe (величино́ю) sie pflegen zu sein (быва́ютъ) [zu vergleichen] mit einem mittelgroßen (посре́дственный) Hunde und [sie] wiegen (вѣ́сятъ) bis (до, *Genit.*) anderthalb Pud [40 russ. Pfund]. Ihre Vorderfüße (пере́днія но́ги) [sind] versehen (снабже́нный) mit fünf Zehen (па́лецъ, *Genit.* па́льца, ꝛc.) mit langen (дли́нный), scharfen (о́стрый) Klauen (ко́готь, *f.*), welche dienen (слу́жатъ) ihnen anstatt (вмѣ́сто) der Hände; die Hinterfüße (за́днія но́ги) [sind] bei weitem breiter (гора́здо ши́ре) als die vorderen (*Genit.* пере́днихъ), welchen (ко́ихъ, ka'i'ch) die Zehen verbunden [sind] (соединенны́й) wie bei (у, *Genit.*) den Gänsen (гусь, *m.*) und Enten (у́тка) durch eine Schwimmhaut (перепо́нка); der Schwanz (хвостъ) dient (слу́житъ) ihm statt eines Ruders (весло́), die Zähne (зубъ) [sind] sehr scharf. Dieses (э́то) friedliebende (ми-

ролюбивый) Thier leicht (легко́, lechko') man kann (мо́жно) machen (дѣлать, mit *Instr.*) zahm (ру́чный), und dann es (оное) zeigt (пока́зываетъ) große Anhänglichkeit (привя́занность) an (къ, *Dat.*) den Menschen.

Die Biber infolge (въ слѣдствіе, f-ßlʲä'dßtwiʲe) ihres Naturtriebes (инсти́нктъ) bauen (стро́ятъ) sehr geschickt (иску́сно) ihre Winterwohnungen (зимнее жили́ще). Zuerst (сперва, ßpʲärwa') sie machen in nichttiefen (неглубо́кихъ) Stellen der Flüsse Dämme (плоти́на) zum Schutze (для защи́ты) gegen (отъ, *Genit.*) die Überschwemmung (разли́тіе) jener (о́ныхъ); an den (три, *Præpos.*) Meeren sie machen keinerlei (они́ не дѣлаютъ никаки́хъ) Dämme. Hinter (позади́, *Genit.*) den Dämmen, sie erbauen ihre Wohnungen, deren (кото́рыхъ) es pflegt zu geben (быва́етъ) zuweilen (иногда́) bis (до, *Genit.*) zwanzig; mit ihrem Baue sie ähneln (похо́дятъ на, *Accus.*) unsern Backöfen (хлѣбныя пе́чи) und [ihre Wohnungen] sind (быва́ютъ) oft bis zehn Fuß höher (*выше*) als das Wasser (*Genit.* von вода́).

Neunzehnte Lection. Девятна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Unterabtheilungen zählt das russische Fürwort.
2. Wie geht die Declination der sämmtlichen persönlichen russischen Fürwörter?
3. Welche Bewandtniß hat es mit dem rückwirkenden Fürwörte себя́?
4. Wie werden die besitzanzeigenden Fürwörter declinirt?
5. Was ist über den eigenthümlichen Gebrauch des unter die besitzanzeigenden Fürwörter gerechneten *свой, своя́, своё* zu bemerken?
6. Wie viel fragende Fürwörter hat die russische Sprache? Wie geht deren Declination?
7. Was sind bezügliche (rückbezügliche) Fürwörter im Russischen?
8. Welcher Unterschied besteht in der Anwendung der hinzeigenden Fürwörter *э́тотъ* und *сей?* Wie geht ihre Declination?
9. Wie viel unbestimmte Fürwörter werden in der 18. Lection aufgeführt? — Wie werden sie sämmtlich declinirt?
10. Welche Fürwörter nennt man auf einander bezügliche (**Pronomina correlativa,** соотноси́тельныя мѣстоимѣнія)?
11. Wie heißen die sämmtlichen zur Anschauung des Gebrauchs der correlativen Fürwörter aufgeführten Beispiele?
12. Welche fragende Fürwörter werden zusammengesetzt gebraucht?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Послѣ́днее Уничтожéніе на Бородúнскомъ Пóлѣ.
Letzte Vernichtung auf dem von Borodino (Schlacht-) Felde.

Къ исхóду 1812 (тысяча вóсемь сотъ двѣнадцáтаго)
Zum Ausgange
гóда, когдá лѣсá и дорóги *Лито'вскіе* засорены́ были тысячами
littauische übersäet
замёрзлыхъ трýповъ непріятельскихъ, *Москва'* ужé стряхáла
erfrorener Körper feindlicher, schüttelte ab
пéпелъ съ сѣдыхъ кудрéй своúхъ и селéнія по разорённой
die Asche aus grauen Locken seinen die Dörfer an der verheerten
дорóгѣ (такъ называ́ли въ то врéмя *Смоле'нскую* дорóгу)
Straße (so nannte man zu jener Zeit von Smolensk die Straße)
начина́ли людне́ть и оправля́ться.
begannen zu wimmeln von Menschen sich wieder zu erholen.

Возвратúвшісся исъ засáдъ лѣсны́хъ крестья́не торопú-
Die wieder zurückgekehrten aus den Waldverstecken Bauern beeilten
лись обзаводúться вновь, исправля́я по-Рýсскому,
sich sich einzurichten auf's Neue, wieder in Ordnung bringend nach russ. Manier,
какъ-нибýдь, своú запустѣ́лыя úзбы. Длинныя вѣ́тви
so gut es gehen wollte, verödeten Hütten. Lange Aeste
éлей, называ́емыя ла́пами, и свя́зки солóмы служúли
der Rothtannen, genannt Krummstangen, Bündel von Stroh dienten
на пéрвый разъ для составлéнія врéменныхъ защúтъ, загорóдокъ,
vorläufig zur Beschaffung eines einstweiligen Schutzes, kleiner Verschlag,
пристѣ́нковъ и скородѣ́льныхъ забóровъ.
zu kleinen Behältern an der Wand zu schnell hergerichteten Zäunen.

Мужикú *Можа'йскіе* опра́вили своú деревéнскія ба́ни,
Die Bauern von Moschaisk besserten aus ländlichen Badestuben,
своú чёрныя, безтрýбныя пéчи, сходúли въ прихóдскую цéрковь,
schwarzen, schornsteinlosen Oefen, sie gingen die Pfarr-Kirche,
наварúли бра́ги, ста́ли печь блины́, помина́я и
sie brannten Hirsenbrei, sie begannen zu backen Pfannkuchen, das Andenken feiernd sowohl
родúтелей и усóпшую бра́тію, за́жили на авóсь
der Eltern als auch der verstorbenen Brüder [Freunde], sie fingen an zu leben unbesorgt
по-старúнному, какъ бýдто Францýзъ и не ходúлъ подъ
nach alter Art u. Weise, gleichsam als wenn gar nicht gekommen wäre nach
Москву'! Но а́рмія Францýзская ещё лежа́ла всё тамъ же,
noch lag ganz ebendaselbst,
на *Бороди'нскомъ* пóлѣ, всё такъ же безъ погребéнія! По
ganz so ohne Beerdigung!

Смоле́нской и *По́льскимъ* доро́гамъ цѣ́лыя войска́ ске-
der von Smolensk [auf] den polnischen Straßen ganze Heere von

ле́товъ тяну́лись на за́падъ. Ужа́сно было состоя́ніе
Gerippen erstreckten sich gegen Westen. Schrecklich der Zustand

отступа́ющей а́рміи! Цѣ́лыя селе́нія вымира́ли отъ зарази́-
des sich zurückziehenden Ganze Dörfer starben aus von den

тельныхъ болѣ́зней, возни́кшихъ по слѣда́мъ бѣгу́щихъ
ansteckenden Krankheiten, welche entstanden waren nach den Fußspuren der flüchtenden

изъ *Россі́и* наро́довъ *Евро́пы.*
Völker Europa's.

Прави́тельство озабо́тилось освободи́ть поля́ Ру́сскія отъ
Die Regierung trug Sorge zu befreien von

тру́повъ, кото́рые, безъ сомнѣ́нія, удво́или бы зара́зу,
den Leichnamen, ohne Zweifel, verdoppeln würden die Ansteckung,

е́слибъ ихъ оста́вили до тёплыхъ весе́ннихъ дней. И вотъ
wenn etwa sie man überlassen möchte den warmen Frühlings- Tagen. da

въ одну́ ночь, въ одну́ дли́нную моро́зную ночь, не́бо надъ
langen frostigen auf

застьі́вшимъ по́лемъ *Бороди́нскимъ* окати́лось кра́снымъ за́ре-
dem erstarrten wurde überfluthet von einem rothen Wider-

вомъ. Жи́тели *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззу́бова*, *Е́льни* и са́маго
scheine. von Walujew, Ratow, Besſubow, von Elnja selbst

Бородина́, предувѣ́домлённые повѣ́сткою отъ Зе́мскаго Суда́,
von Borodino, vorher benachrichtigt durch eine Anzeige vom Land-Gericht,

вы́ползли изъ свои́хъ соло́менныхъ норъ и съ дли́нными
krochen heraus Stroh- Hütten langen

шеста́ми, топора́ми и ви́лами, отпра́вились на по́ле Бороди́н-
Haken, Aexten Heugabeln, begaben sie sich

ское, гдѣ уже́ рабо́тали крестья́не око́льныхъ волосте́й.
arbeiteten der umliegenden Bezirke.

Дли́нные ряды́ костро́въ изъ суха́го хво́роста и смоль-
Reihen Scheiterhaufen dürrem Reißigholz har-

ча́тыхъ дровъ треща́ли и́скрами на берега́хъ *Стонца́*, *О́гника*,
zigen Brennhölzern knisterten in Funken des Stonez, des Ognik,

Коло́чи. Лю́ди съ почернѣ́вшими отъ ко́поти (ko'pot'i)
der Kalotscha. mit den schwarzwerdenden von dem feinen Ruß

ли́цами, въ гря́зныхъ лохмо́тьяхъ, съ огро́мными крю́чьями,
Gesichtern, in den schmutzigen Lumpen, mit den ungeheuren Haken,

вали́ли безъ разбо́ра тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные
warfen zusammen ohne Unterschied die Körper der Erschlagenen auf diese ungeheuren

костры́. И горѣ́ли э́ти тѣла́, и гу́стыя облака́ ту́чнаго,
Scheiterhaufen. sie verbrannten dichte Wolken eines fettigen,

бѣлова́таго ды́ма носи́лись надъ по́лемъ *Бороди́нскимъ.* На
weißlich-grauen Rauches erhoben sich über dem Felde von Borodino.

тѣхъ костра́хъ горѣ́ли ко́сти урожé́нцевъ счастли́выхъ
Scheiterhaufen die Gebeine [derer] die geboren waren in den glücklichen

странъ, *Лангедо'ка* и *Прова'нса;* ко́сти пото́мковъ дре́вних
Gegenden, von Languedoc von der Provence, der Nachkommen der alten

Францу́зскихъ ры́царей, стари́нныхъ князе́й, но́выхъ гра́фовъ
französischen Ritter, historisch-alter Fürsten, neugeadelter Grafen

и генера́ловъ но́вой Импе́рiи Францу́зской, пото́мковъ дре́внихъ
der Generale Kaiserreiches französischen,

феода́ловъ, си́льныхъ баро́новъ Герма́нскихъ, ко́сти гре-
Vasallen, der starken [tapferen] Freiherren deutschen (germanischen), der

надёръ, егере́й и мушкатёровъ Францу́зскихъ и желѣ́зныхъ
Grenadiere, der Jäger der Musketiere der eisenfesten

людей *Наполео'новыхъ*. И горѣ́ли, прогора́ли и разру-
Truppen von Napoleon. sie verbrannten zu Kohlen es wurden

ша́лись ко́сти вооружённыхъ ордъ двадцати́ наро́довъ на-
vernichtet der bewaffneten Heere von zwanzig Völkern zu-

ше́ствiя! Горѣ́ли ко́сти людей, кото́рыхъ возвра́та на ро́дину,
sammengebrachte! deren Rückkehr in die Heimath,

въ благово́нныя ро́щи *Ита'лiи*, на цвѣту́щiя доли́ны *Анда-*
in die lieblich duftenden Gefilde Italiens, die blühenden Thäler Anda-

лу'зiи, такъ нетерпѣли́во ожида́ли отцы́ и ма́тери въ вели-
lusiens, so wie [sie] ungeduldig erwarteten den-

колѣ́пныхъ за́мкахъ и невѣ́сты у бра́чнаго алтаря́.
prächtigen Bergschlössern die Bräute am Trau- (Hochzeits-) Altar.

Вѣковѣ́чные ти́тулы, отли́чiя, поро́да, зна́тность —
Uralte Titel, Auszeichnungen, Standesgeburt, Ansehen (Glanz)

всё горѣ́ло! И уже́ ли не́ было существа́, кото́рое бы
Alles verbrannte! denn nicht gab es ein Wesen, welches hätte

урони́ло слезу́ любви́ (l'ubw'i') на э́ти ко́сти враго́въ и
fallen lassen eine Thräne der Liebe der Feinde

соплеме́нниковъ?
der Stammesgenossen?

И горѣ́ли ко́сти князей и ге́рцого́въ, и оста́тки эска-
der Herzöge, die Ueberreste der

дро́новъ, и обло́мки ору́жiя съ зари́ вече́рней до у́тренней,
Schwadronen, die Trümmer der Waffen vom Zwielicht abendlichen bis zu dem des Morgens,

и со́лнце заста́ло по́ле Бороди́нское *посѣдѣ'вшимъ* отъ пе́пла
traf an (fand) grau geworden von der Asche

косте́й человѣ́ческихъ.
der Knochen menschlichen.

Прошла́ зи́ма. Тёплые весе́ннiе дожди́ напои́ли окре́ст-
[Es] verging Die warmen Frühlings- Regen tränkten die Um-

ности *Можа'йска*, и высо́ко росли́ тра́вы и прозя-
gebungen von Moschaißk, sowohl hoch waren gewachsen die Kräuter als auch die

бе́нiя на мѣ́стахъ вели́каго побо́ища. Поселя́не говори́ли ме́жду
Pflanzen auf den Stellen Schlachtfeldes. Die Landleute sprachen unter

собо́ю: «Земля́ на́ша ста́ла сыта́!» А чино́вники мѣ́стной
sich: „Land (Boden) unser wurde gedüngt!" Und die Beamten der Land-

поли́ціи, свѣря́я донесе́нія со́тскихъ, се́льскихъ ста́ростъ и
Polizei, vergleichend die Berichte der Amtmänner, der Dorf- Schulzen
волостны́хъ писаре́й, вы́водили ито́гъ:
der Amts- Schreiber, zogen heraus die Hauptsumme:

«1812 (ты́сяча во́семь сотъ двѣнадца́таго) го́да,
Im Jahre 1812,

Декабря́ 3-го (тре́тьяго дня), всѣхъ человѣ́ческихъ и ко́нскихъ
am 3. December, Pferde-
тру́повъ на Бороди́нскомъ полѣ́ сожжено́: девяно́сто три
Leichname wurden verbrannt:
ты́сячи де́вять сотъ девяно́сто де́вять.»

(Ѳ. Гли́нка.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе на́шего девятна́дцатаго уро́ка?
2. Какокові́ бы́ли лѣса́ и доро́ги Лито́вскіе къ исхо́ду 1812 го́да?
3. Что дѣлала *Москва́* уже́ къ исхо́ду 1812 го́да?
4. Что торопи́лись дѣлать возврати́вшіеся изъ лѣсны́хъ заса́дъ крестья́не?
5. Что служи́ло крестья́намъ на пе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защи́тъ?
6. Что дѣлали мужики́ Можа́йскіе?
7. Гдѣ была́ вели́кая а́рмія Францу́зская?
8. Докуда́ (bis wohin) тяну́лись цѣлыя войска́ скеле́товъ вели́кой а́рміи Францу́зской?
9. Како́е бы́ло состоя́ніе отступа́ющей а́рміи Францу́зской?
10. О чёмъ озабо́тилось Прави́тельство?
11. Что случи́лось (geschah) въ одну́ ночь?
12. Что дѣлали жи́тели *Валу́ева, Ра́това, Беззу́бова* и прочи́хъ (und anderer) око́льныхъ волосте́й?
13. Гдѣ треща́ли дли́нные ряды́ костро́въ?
14. Каки́мъ о́бразомъ вали́ли лю́ди тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные костры́?
15. Каки́я ко́сти горѣ́ли на тѣхъ костра́хъ?
16. Каки́мъ о́бразомъ продолжа́етъ сочини́тель въ своёмъ описа́ніи (in seiner Beschreibung) послѣ́дняго уничтоже́нія на Бороди́нскомъ по́лѣ?
17. Какъ продолжа́етъ онъ разска́зывать (wie fährt er fort zu erzählen)?
18. Что случи́лось, когда́ прошла́ зима́?
19. Что говори́ли посе́ляне между́ собо́ю?
20. Како́й ито́гъ вы́водили чино́вники мѣ́стной поли́ціи?

---

6. — Частъ грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ.

Die russischen Zeitwörter werden ihrem Wesen nach eingetheilt in folgende fünf Hauptclassen, die sie mit denen verschiedener anderer ausgebildeter Sprachen gemein haben:

A) der Bedeutung nach in **thätige** Zeitwörter, **дѣйстви́тельные** *глаго́лы;* z. B.: пи́сать schreiben; чита́ть lesen; —

in **leidende** Zeitwörter, **страда́тельные** *глаго́лы;* z. B.: быть пи́сану geschrieben werden; быть чи́тану gelesen werden; —

in **unübergehende** oder **mittlere** Zeitwörter, **сре́дніе** *глаго́лы,* z. B.: жить leben; спать schlafen; ходи́ть, идти́ gehen; —

in **rückwirkende** oder **rückbezügliche** Zeitwörter, **возвра́тные** *глаго́лы,* z. B.: ласка́ться sich schmeicheln; умыва́ться sich waschen.

B) Ihrer Abstammung nach in **Wurzelwörter, первообра́зные** *глаго́лы;* z. B.: имѣть haben, besitzen; спать schlafen; знать wissen; —

in **abgeleitete** Zeitwörter, **произво́дные** *глаго́лы;* z. B.: зеленѣть grünen, grün werden (von dem Eigenschaftsworte *зеле́нъ* „grün" durch die Sylbe -ѣть gebildet).

C) Ihrer Form oder Bildung nach in **einfache** Zeitwörter, z. B.: ду́мать denken; води́ть (wadʲiʹtʲ) führen, leiten; —

in **zusammengesetzte** Zeitwörter, **сло́жные** *глаго́лы;* z. B.: *вы*ду́мывать ausdenken, erdenken; *пред*води́тельствовать, *пред*води́ть anführen, anleiten.

D) Bezüglich der Abwandlung (спряже́ніе) werden die russischen Zeitwörter eingetheilt in regelmäßige, **пра́вильные** *глаго́лы;* z. B.: дѣлать thun, machen; сказа́ть sagen; —

in **unregelmäßige** Zeitwörter, **непра́вильные** *глаго́лы;* z. B.: идти́ gehen; взять nehmen; мочь können.

E) Bezüglich der Personen in **persönliche** Zeitwörter, **ли́чные** *глаго́лы,* d. h. solche, wo: „ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie" vollständig ausgedrückt werden; —

in **unpersönliche** Zeitwörter, **безли́чные** *глаго́лы,* die immer nur in der dritten Person der Einzahl üblich sind; z. B.: случи́лось es trug sich zu, es begegnete; бы́ло es war, es gab.

Wir behandeln nun nachstehend in bestimmter Reihenfolge die sich aus obiger Aufführung ergebenden verschiedenen Classen der russischen Zeitwörter.

---

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. Спряжéніе просты́хъ глагóловъ.

Für die einfachen wie für die zusammengesetzten russischen Zeitwörter bestehen **drei** Ausdrucksweisen (Modi), *Наклоне́нія*, indem der in den meisten anderen Sprachen in besonderer Form vorhandene Conjunctiv (oder Subjunctiv), die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativs (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten **drei** Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform**, Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклонéніе.** Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfallen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende** Ausdrucksweise, Modus Indicativus, **изъяви́тельное наклонéніе;** z. B.: онъ дѣлаетъ (dʲäʹᵘllaʲätt) er macht, er thut; мы чита́ли wir lasen, wir haben gelesen; я бýду пи́сать ich werde schreiben; вы дýмаете ihr denkt.

3) Die **befehlende Ausdrucksweise,** Modus Imperativus, **повели́тельное наклонéніе;** z. B.: поди́ (padʲiʹ)! gehe! komm! поди́те! geht! kommt! верти́ (wʲärtʲiʹ)! drehe! верти́те! drehet! говори́ (gawarʲiʹ)! sprich! не говори́те! sprecht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den **Indicativ** oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, während er in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern быть oder стать gebildet wird; nämlich:

I) Die **Gegenwart**, die **gegenwärtige Zeit, настоя́щее** (naßtaʲaʹschtschăʲe) **врéмя,** z. B.: я чита́ю ich lese; я дýмаю ich denke.

II) Die **Vergangenheit**, die **vergangene Zeit, прошéдшее врéмя,** die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я чита́лъ = ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я дýмалъ = ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.

Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft, бýдущее врéмя,** aus der Grundform des Zeitwortes nebst dem Zeitworte *быть* (Zukunftsform: бýду,

бу́дешь, бу́детъ, бу́демъ, бу́тете, бу́дутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *стать* (Zukunftsform ста́ну, ста́нешь, ста́нетъ, ста́немъ, ста́нете, ста́нутъ) gebildet; z. B.: я *бу́ду* чита́ть ich werde lesen; я *бу́ду* ду́мать ich werde denken; онъ бу́детъ смѣ́яться (ßmʲäʲatʲßʲa) er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die drei ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [она́, оно́]), und eine Mehrzahl (мы, вы, они́ [онѣ́]) für die drei mehrfach genommenen Personen (лица).

Die **Befehlsform,** eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person mit selbstständigen Formen, die an dem j-Laut (й, ь) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; z. B.: чита́й! lies! дѣ́лай! mache! thue!

☞ Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitworte noch zwei **Gerundien, дѣеприча́стія** (dʲäʲäpritscháßtiʲa), hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, z. B.: чита́**я** lesend; ду́ма**я** denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, z. B.: чита́**вши** gelesen habend; ду́ма**вши** gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte,** Participium, **прича́стіе,** entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf **-щій,** -щая, -щее endigend, z. B.: чита́**ющій,** чита́ющая, чита́ющее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf **-вшій,** -вшая, -вшее endigend; z. B.: **чита́вшій,** чита́вшая, чита́вшее der, die, das gelesen hat; der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf **-анный,** -а́нная, -анное, oder: **-енный,** -енная, -енное, endigend; z. B.: чит**а́нный,** чита́нная, чита́нное gelesener, gelesene, gelesenes; стро́**енный,** стро́енная, стро́енное gebaut, der, die, das gebaut hat; der, die, das gebaute. Dergleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. deren Abwandlung S. 137 ff.).

---

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. Спряже́нiе просты́хъ глаго́ловъ.

Für die einfachen wie für die zusammengesetzten russischen Zeitwörter bestehen **drei** Ausdrucksweisen (Modi), *Наклоне'нiя*, indem der in den meisten anderen Sprachen in besonderer Form vorhandene Conjunctiv (oder Subjunctiv), die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativs (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten **drei** Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform,** Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклоне́нiе.** Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfallen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende** Ausdrucksweise, Modus Indicativus, **изъяви́тельное наклоне́нiе;** z. B.: онъ дѣлаетъ (dʲä'ʺlla'ätt) er macht, er thut; мы чита́ли wir lasen, wir haben gelesen; я бу́ду писать ich werde schreiben; вы ду́маете ihr denkt.

3) Die **befehlende Ausdrucksweise,** Modus Imperativus, **повели́тельное наклоне́нiе;** z. B.: поди́ (padʲi')! gehe! komm! поди́те! geht! kommt! верти́ (wʲärtʲi')! drehe! верти́те! drehet! говори́ (gawarʲi')! sprich! не говори́те! sprecht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den **Indicativ** oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, während er in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern быть oder стать gebildet wird; nämlich:

I) Die **Gegenwart,** die **gegenwärtige Zeit, настоя́щее** (naßtaʲa'schtschäʲe) **вре́мя,** z. B.: я чита́ю ich lese; я ду́маю ich denke.

II) Die **Vergangenheit,** die **vergangene Zeit, проше́дшее вре́мя,** die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я чита́лъ = ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я ду́малъ = ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.

Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft, бу́дущее вре́мя,** aus der Grundform des Zeitwortes nebst dem Zeitworte *быть* (Zukunftsform: бу́ду,

бу́дешь, бу́детъ, бу́демъ, бу́тете, бу́дутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *стать* (Zukunftsform ста́ну, ста́нешь, ста́нетъ, ста́немъ, ста́нете, ста́нутъ) gebildet; z. B.: я *бу́ду* чита́ть ich werde lesen; я *бу́ду* ду́мать ich werde denken; онъ бу́детъ смѣ́яться (ßmʲäʹʲatʲßʲa) er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die **drei** ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [она́, оно́]), und eine Mehrzahl (мы, вы, они́ [онѣ́]) für die drei mehrfach genommenen Personen (ли́ца).

Die **Befehlsform,** eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person mit selbstständigen Formen, die an dem j-Laut (й, ь) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; z. B.: чита́й! lies! дѣ́лай! mache! thue!

☞ Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitworte noch zwei **Gerundien, дѣеприча́стія** (dʲäʲäpritschaʹßtiʲa), hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, z. B.: чита́**я** lesend; ду́ма**я** denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, z. B.: чита́**вши** gelesen habend; ду́ма**вши** gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte,** Participium, **прича́стіе,** entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf **-щій,** -щая, -щее endigend, z. B.: чита́**ющій,** чита́ющая, чита́ющее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf **-вшій,** -вшая, -вшее endigend; z. B.: чита́**вшій,** чита́вшая, чита́вшее der, die, das gelesen hat; der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf **-анный,** -анная, -анное, oder: **-енный,** -енная, -енное, endigend; z. B.: чит**а́нный,** чита́нная, чита́нное gelesener, gelesene, gelesenes; стро́**енный,** стро́енная, стро́енное gebaut, der, die, das gebaut hat; der, die, das gebaute. Dergleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. deren Abwandlung S. 137 ff.).

Die Abwandlung des **einfachen regelmäßigen** Zeitwortes.
Спряже́ніе **простáго прáвильнаго** (praßto'wa pra'w'il'näwa) *Глаго́ла.*

Früher nahm man zwei, dann vier, und gegenwärtig nimmt man **drei** charakteristische Formen der regelmäßigen **Abwandlung** der russischen Zeitwörter an.

Die jetzt übliche, von Wostokow, Reiff u. A. festgehaltene Eintheilung in drei Abwandlungsclassen richtet sich hierbei 1) nach der Endung der Grundform (des Infinitivs) und 2) nach der Bildung der ersten Person der gegenwärtigen Zeitform.

Man hat im Russischen stets diese beiden Punkte, die Endung der Grundform und die Bildung der ersten Person der Gegenwart in's Auge zu fassen, weil sich außerdem weiter keine besonderen Schwierigkeiten bei der Abwandlung vorfinden.

Die Grundform (der Infinitiv) endigt bei dem größten Theile der Zeitwörter auf **-ть** mit vorhergehendem Selbstlaute (а, е, и, о, у, ы, ѣ, я), woraus sich die Infinitiv-Endungen *-ать*, *-еть*, *-ить*, *-оть*, *-уть*, *-ыть-*, *ѣть*, *-ять* ergeben.

In den nachstehenden **2 Hauptregeln** für die gesammte russische Abwandlung beruht eine große Erleichterung in der sofortigen Handhabung der Zeitwörter; wenn man nämlich:

1) bei den obigen Endungen (-ать, оть, ꝛc.) von dem Endselbstlaut -ть hinwegnimmt und dafür **-лъ** hinzusetzt, so erhält man hierdurch die Form der Vergangenheit aller regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter; z. B.: ду́**мать** **denken**: я ду́**малъ** ich dachte; стро́**ить** (ßtro'^j it^j) **bauen**: я стро́**илъ** ich baute; кол**о́ть** stechen: онъ кол**о́лъ** er stach; им**ѣ́ть** haben: я им**ѣ́лъ** ich hatte; **дуть** blasen: я **дулъ** ich blies; **мыть** waschen: онъ **мылъ** er wusch; вз**ять** einnehmen: я вз**ялъ** ich nahm.

2) Die Formen der Vergangenheit auf **-лъ** sind in allen Abwandlungen gleichartig, indem sich nämlich in der Einzahl das männliche Geschlecht endigt für die erste, zweite und dritte Person auf -лъ, das weibliche auf -ла, das sächliche auf **-ло,** wogegen in der Mehrzahl **alle Personen** gleichmäßig **-ли** haben. Nachstehend je ein Beispiel zum Belege:

1) Männliches Geschlecht.

Я *чита́лъ* сію книгу.	Ich las (habe, hatte gelesen) dieses Buch.
Ты *чита́лъ* сіё письмо.	Du lasest diesen Brief.
Онъ *чита́лъ* отрывки изъ Русской Исто́ріи.	Er las die Skizzen aus der russischen Geschichte.

2) Weibliches Geschlecht.

Я *чита́ла* сію книгу.	Ich las (habe, hatte gelesen) dieses Buch.
Ты *чита́ла* сіё письмо.	Du lasest diesen Brief.
Она́ *чита́ла* отрывки изъ Русской Исто́ріи.	Sie las die Skizzen aus der russischen Geschichte.

3) Sächliches Geschlecht.

Я *читáло* пи́сьмо своегó отцá.	Ich las (habe, hatte gelesen) den Brief meines Vaters.
Ты *читáло*, онó *читáло*.	Du lasest, es las.

Mehrzahl, für alle drei Geschlechter gleichlautend:

Мы *читáли* хорóшія книги.	Wir lasen (haben gelesen) gute Bücher.
Вы *читáли* сочинéнія дрéвнихъ писáтелей.	Ihr laset (habet gelesen) die Schriften der alten Schriftsteller.
Они́ *читáли* закóнъ Царя́.	Sie lasen (haben, hatten gelesen) das Gesetz des Zaren.

☞ Vom sächlichen Geschlechte können die beiden ersten Personen (я und ты) nur in Fabeln vorkommen, wo leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts redend eingeführt werden. — Selbst дитя́ (das Kind) kann nicht mit -ло im Zeitwort angegeben, sondern es muß, wenn das Kind ein Knabe ist, die männliche Endung, und wenn ein Mädchen, die weibliche Endung des betreffenden Zeitwortes angewendet werden. — Dagegen sagt man, falls das Kind nicht bestimmt als Knabe oder als Mädchen näher bezeichnet ist, in der dritten Person stets mit der Endung -ло; z. B.:

Дитя́ *читáло; онó* ничегó не *дѣ́лало.*	Das Kind las; es that nichts.

Die meisten russischen einfachen Zeitwörter endigen in der Grundform auf **-ть** mit **vorhergehendem Selbstlaut** (s. oben S. 248). Eine nur geringe Anzahl hat dagegen die Endung:

a) **-сти,** oder: **-сть;** z. B.: ве**сть** (вести́) auf Wagen fahren; не**сть** tragen; кра**сть** stehlen.
b) **-чь,** z. B. пе**чь** (p'ätsch') backen; стри**чь** (ßtr'itsch') scheeren.
c) **-еть,** z. B.: мер**е́ть** (sterben); пер**е́ть** (drücken); тер**е́ть** (reiben). — (Diese drei Zeitwörter sind die einzigen mit der Endung -еть; sie werden mit denen auf -уть gewöhnlich in eine besondere (die 3.) Abwandlung gebracht.)

Die Zeitwörter mit vorstehenden unter a)—c) angegebenen Endungen werden am einfachsten (schon ihrer geringen Anzahl wegen) zu den unregelmäßigen gerechnet, indem bei ihnen die Endung der Form der Vergangenheit erst dann bestimmt werden kann, wenn man die Endung der Form der Gegenwart weiß. Man merke deshalb Nachstehendes:

Die auf **-сть** oder **-сти** endigenden Zeitwörter verwandeln in der Vergangenheitsform -сть (сти) in **-лъ,** wenn die Gegenwartsform auf **-ду, -ну** oder **-ту** endigt, z. B.: кла**сть** (legen, setzen). Gegenwart: я кла**ду́** (ich setze, lege), Vergangenheit: я кла**лъ** (ich setzte, legte); — кля**сть** (fluchen), Gegenwart: я кля**ну́** (kl'anu', ich fluche), Vergangenheit: я клялъ (kl'a''ll, ich fluchte).

Falls jedoch die Gegenwartsform bei Zeitwörtern mit den oben unter a)—c) angegebenen Endungen nicht auf: **-ду, -ну** oder **-ту** endigt, so wird die Vergangenheitsform durch Weglassung des **у** gebildet, auf welches die Gegenwartsform endigt; z. B.: гре**сти́** (rudern), Gegenwart: я гребу́ (ich rudere), bildet die Vergangenheit (durch Auslassung des у) auf я **гребъ** (ich ruderte); — не**сти́** (tragen), Gegenwart я несу́ (n'äßu', ich trage), Vergangenheit: я нёсъ (n'oß, ich trug); — ве**сть**, ве**сти́** (fahren mit Wagen), Gegenwart: я везу́ (w'äsu', ich fahre), Vergangenheit: я вёзъ (w'oß, ich fuhr).

Von den auf **-чь** endigenden Zeitwörtern bilden einige die Gegenwart auf **-гу,** andere auf **-ку;** nach obiger Regel endigt (durch Ausfall des **у** der Gegenwartsform) die Vergangenheit auf **-гъ** oder **-къ,** z. B.: стри**чь** (scheeren), Gegenwart: я стри**гу́** (ich scheere), Vergangenheit: я стри**гъ** (ich schor); — пе**чь** (backen), Gegenwart: пе**ку́** (p'äku', ich backe), Vergangenheit: я пе**къ** (p'äkk, ich buk); мо**чь** (können), Gegenwart: я мо**гу́** (mahu', ich kann), Vergangenheit: я мо**гъ** (ich konnte); вле́**чь** (schleppen), Gegenwart: я вле**ку** (ich schleppe), Vergangenheit: я вле́**къ** (w[u]llo'kk, ich schleppte).

☞ Die oben erwähnten drei einzigen Zeitwörter mit der Endung -еть: мер*е́ть* (sterben) пер*е́ть* (drücken), und тер*е́ть* (reiben) bilden die Gegenwartsform auf: я мр**у** (ich sterbe), я пр**у** (ich drücke), я тр**у** (ich reibe); die Vergangenheitsform müßte demnach lauten: мръ, пръ, тръ; — da aber nach den seither entwickelten Gesetzen des Wohlklanges das Russische in Fällen der Häufung von Mitlauten **е** oder **о** einschiebt, so entstehen demgemäß die Formen: м**е**ръ, п**е**ръ, т**е**ръ, welche jedoch nicht allein, sondern in Zusammensetzungen (**у**мере́ть sterben: я **у**мру́ ich sterbe; я **у**ме́ръ ich starb; — **по**тере́ть reiben: я **по**тру́ ich reibe; я **по**те́ръ (ich rieb) vorkommen.

☞ Die im Vorstehenden aufgeführten Vergangenheitsformen **ohne -лъ** bilden gleichwohl das **weibliche** und das **sächliche Geschlecht** in der Einzahl, sowie für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl auf die den gesammten Zeitwörtern eigenthümliche Weise mit **-лъ;** z. B.: Grundform: гресть (rudern); Gegenwart: я гребу́ (ich rudere); Vergangenheit: я гребъ (ich ruderte); — *она́* греб**ла́** (sie ruderte); *оно́* греб**ло́** (es ruderte); нóсить (tragen), Gegenwart: я несу́ (ich trage); Vergangenheit: я нёсъ, (n'oß) ich trug; *она́* нес**ла́** (sie trug); *оно́* нес**ло́** (es trug); — стричь (scheeren); Gegenwart: я стригу́ (ich scheere); Vergangenheit (*m.*) я стригъ (ich schor); *она́* стриг**ла́** (sie schor); *оно́* стриг**ло́** (es schor); — мочь (können); Gegenwart: я могу́ (ich kann); Vergan-

genheit: я могъ (ich konnte); она́ могла́ (sie konnte); оно́ могло́ (es konnte).

Die Mehrzahlform wird bei diesen vier und allen übrigen dergleichen Zeitwörtern auf **-ли** gebildet; also: *мы*, *вы*, *они́*, *онѣ́*, *гребли́* (wir ruderten, ihr rudertet, sie ruderten); — *мы*, *вы*, *они́*, *онѣ́ несли́* (wir brachten, ihr brachtet, sie brachten); — *мы*, *вы*, *они́*, *онѣ́* стригли́ (wir schoren, ihr schoret, sie schoren); — *мы*, *вы*, *они́*, *онѣ́ могли́* (wir konnten, ihr konntet, sie konnten).

Ein vollständiges Verzeichniß aller derartigen Wörter befindet sich weiter unten.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die russische Sprache (язы́къ) hat fünferlei (пять родо́въ) Zeitwörter, nämlich (а и́менно): a) thätige Zeitwörter, b) Wurzelwörter, c) einfache und zusammengesetzte Zeitwörter, d) regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, e) persönliche und unpersönliche Zeitwörter. — 2. Die einfachen wie die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache haben dreierlei (троя́кій) Ausdrucksweisen, nämlich: a) die Grundform des Zeitwortes, b) die bestimmte Ausdrucksweise, c) die befehlende Ausdrucksweise. — 3. Die einfachen russischen Zeitwörter haben nur (то́лько) zwei Zeitformen, nämlich: a) die Gegenwartsform, b) die Vergangenheitsform. — 4. Die Zukunftsform wird gebildet (составля́ется) aus (изъ, *Genit.*) dem Zeitworte *быть* oder *стать* und aus der Grundform der betreffenden (принадлежа́щій) Zeitwortes. — 5. Jedes einfache Zeitwort hat noch zwei Gerundien, nämlich: eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: (на пр. = на примѣ́ръ, na prim'ä'rr): lesend, machend; und ein Gerundium der vergangenen Zeit, z. B. gelesen habend, gethan (gemacht) habend. — 6. Jedes einfache Zeitwort hat auch noch zwei Mittelwörter, nämlich eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: der lesende, die lesende, das lesende; der machende, die machende, das machende; und ein Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: der gelesen habende, die gelesen habende, das gelesen habende; der gethan habende, die gethan habende, das gethan habende; endlich (наконе́цъ) ein leidendes Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: gelesen, der, die, das gelesene; gemacht, der, die, das gemachte.

---

8. — Конструкція.

7. — Der ungeschliffene Edelstein (необдѣ́ланный драгоцѣ́нный ка́мень).

Ein kleiner Knabe (ма́льчикъ) gesammelt habend (собра́въ) einige Steinchen (ка́мышекъ), ergötzte sich (забавля́лся) mit ihnen in seinem Zimmer (ко́мната). Der Vater dieses Kindes sehend (смотря́) auf sein Spiel (на его́ игру́), entdeckte (примѣ́тилъ) unter (ме́жду, mit *Instr.*) diesen Steinen einen Edelstein und sagte seinem Sohne: „Gieb (дай) mir diesen Stein!" — Der Knabe gebend (подава́я) jenen[,] lächelte (разсмѣ́ялся) und fragte (спроси́лъ), was er wird mit ihm machen? — „Das wirst du sehen (уви́дишь) nachher (по́слѣ)," antwortete (отвѣча́лъ) der Vater; und genommen habend (взя́вши) den Stein, bearbeitete er (обдѣ́лалъ) ihn (его́) sehr geschickt (весьма́ иску́сно), worauf (послѣ́ чего́) er begann (онъ нача́лъ) außerordentlich zu glänzen (удиви́тельно

блестѣть). „Siehe (посмотри́)!" sagte der Vater seinem Sohne, „das ist (вотъ) jener (тотъ) Stein, welchen du mir gegeben hast (далъ)." Der Knabe ungemein (чрезвыча́йно) bewunderte (удиви́лся, *Dat.*) den Glanz des Steines und rief aus (вскрича́лъ) vor Freuden (отъ ра́дости): „Liebes Väterchen (ба́тюшка)! wie haben Sie das gemacht (какъ Вы э́то сдѣ́лали)?" — „Ich damals (тогда́) erkannte (узна́лъ) den Werth (досто́инство) des Steines, als ich kaum ihn ansah (лишь то́лько взгляну́лъ на него́), und durch Kraft und Ausdauer (по си́лѣ и терпѣ́нію) befreite ich (освободи́лъ) ihn von der (отъ, *Genit.*) Schlacke (ска́лина). Jetzt erscheint er (сія́етъ онъ) mit seinem eigentlichen Glanze (настоя́щій свой бле́скъ, *Instr.*)." —

Als der Knabe ein Jüngling wurde (сдѣ́лался ю́ношею), da (тогда́) der Vater schenkte (подари́лъ) ihm diesen Stein und sagte: „Er möge dich erinnern (пусть онъ напомина́етъ тебѣ́), was kann machen (что мо́жетъ сдѣ́лать) ein sorgfältiger und kenntnißreicher Mensch (внима́тельный и свѣ́дущій человѣ́къ) aus einem Wesen (существо́) und einem Stoffe (вещество́) habend (имѣ́ющій) eine grobe Hülle (гру́бая оболо́чка)."

Zwanzigste Lection. Двадца́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ward in der 18. Lection über die Bildung der Gegenwartsformen gesagt?
2. Welche Zeitwörter werden zur 1., welche zur 2. Abwandlung gerechnet?
3. Welche Art Zeitwörter bilden die gewöhnlich angenommene 3. Abwandlung?
4. Was ist über die Zeitwörter mit einmaliger und mit mehrmaliger oder wiederholter Handlung gesagt worden?
5. Wie wird die Befehlsform der russ. Zeitwörter gebildet?
6. Was ist über die Bildung der Gerundien zu bemerken?

---

1. — Упражне́ніе въ Чтеніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Москва́.

Ставъ средото́чіемъ Росс́іи, *Москва́* ви́дѣла въ
Geworden seiend zum Mittelpunkte sah

дре́внихъ стѣна́хъ свои́хъ всѣ вели́кія происше́ствія, рѣша́вшія
alten Mauern seinen Begebenheiten, entschieden habend

судьбу́ оте́чества, или́ прославля́вшія о́ное: въ *Москвѣ́*
das Schicksal verherrlicht habend

утверди́лась незави́симость госуда́рства на двухъ краеуго́ль-
begründete sich die Unabhängigkeit der Herrschaft auf Grund-

ныхъ ка́мняхъ, единодержа́віи и самодержа́віи; въ *Москвѣ́*
Steinen, der Monarchie der Selbstherrschaft;

жилъ Грóзной, *Москва́* низвéргла Самозвáнца, спасéніемъ
lebte der Gestrenge,*) stürzte den Betrüger,**) durch die Rettung

Москвы́ во врéмя Пóльскихъ смутъ спаслáся вся Россíя.
zur Zeit der polnischen Meutereien wurde gerettet

Москва́ избрáла нóваго Царя́, долженствовáвшаго успокóить
erwählte welcher sollte beruhigen

отéчество: *Москва́* избáвила отъ и́га иновѣ́рцевъ свя-
befreite von dem Joche der Andersgläubigen das

щéнный *Кі́евъ* и роднýю *Малорóссію!* Въ *Москвѣ́*
heilige das stammverwandte Kleinrußland!

данó уложéніе Рýсскому нарóду, «чтобъ Москóвскаго госу-
gab man das Gesetz

дáрства вся́кихъ чинóвъ людямъ отъ бóльшаго и до мéньшаго
aller Stände den Leuten von dem größten bis zum kleinsten

чи́на, судъ и распрáва были во вся́кихъ дѣлáхъ всѣмъ рáвны.»
Stande, Gerichtspflege Sachen ganz gleich.

Въ *Москвѣ́* уничтóжено мѣ́стничество, въ *Москвѣ́*
wurde aufgehoben der Streit um den Vorrang,

роди́лся *Пётръ Вели́кій.* . . . .
wurde geboren Peter der Große.

И егó врéменемъ окáнчивается цáрственный ея́ (ʲäⁱo′)
mit seiner Zeit endigt Zarthums- ihre (Moskau's)

перíодъ.
Periode (Zeitabschnitt).

Ю́ный царь, воспи́танный инострáнцами, воспламенён-
Der junge erzogen durch Ausländer, aufgeregt

ный ихъ разскáзами объ Еврóпѣ, положи́лъ преобразовáть
durch Erzählungen Europa, nahm sich vor umzubilden

отéчество могýчей своéю вóлею; — егó нововведéнія не
mit starkem Willen; Neuerungen

могли́ однакó же приня́ться на Москóвской пóчвѣ, котóрая
konnten jedoch gleich gedeihen auf dem Moskauischen Boden,

произрасти́ла свои́ сóбственныя древá, глубóко пусти́вшія
hervorbrachte eigenthümliche Bäume, tief erstreckend

кóрень и не допускáвшія цвѣсти́ инозéмнымъ растéніямъ
die Wurzel zugelassen habend blühen fremdländischen Pflanzen

подъ своéю густóю сѣ́нію. Онъ дóлженъ былъ искáть
unter düstern Schatten. genöthigt zu suchen

нóви (no′wⁱi), какъ всѣ преобразовáтели, — желáнія егó стре-
neue Landstrecken, Reformatoren, Wünsche wurden

ми́лись къ зáпаду, и орли́ный взоръ остановúлся на однóмъ
gerichtet gegen den Westen, Adler- Blick verweilte

---

*) Iwan der Gestrenge oder Grausame.
**) Der vorgebliche Zar Grischka Otrepjew, der falsche Demetrius.

углу́, въ глубинѣ́ Фи́нскаго зали́ва. Тамъ, по выраже́нію
Winkel, in der Tiefe des finnischen Meerbusens. nach dem Ausdrucke
незсме́ртнаго поэ́та,
des unsterblichen Dichters,

.....ю́ный градъ,
Stadt,
Полно́чныхъ странъ краса́ и ди́во,
Der nördlichen Gegenden Zierde Wunderwerk,
Изъ тьмы лѣсо́въ, изъ то́пи блатъ
Aus dem Dunkel dem Moore der Sümpfe
Вознёсся пы́шно, горделиво.
Erhob sich prächtig, stolz.
. . . .
И пе́редъ мла́дшею столи́цей
vor der jungen Hauptstadt
Главо́й склони́лася *Москва́*,
Das Haupt beugte
Какъ пе́редъ ю́ною цари́цей
Königin
Порфироно́сная вдова́.
Die purpurbekleidete Wittwe.

Пётръ ду́малъ о бу́дущемъ, а *Москва́* представля́ла
Peter dachte an die Zukunft, stellte dar
ему́ то́лько своё монумента́льное проше́дшее; прито́мъ она́
monumentale Vergangenheit; dabei
соединя́лась въ его́ воспомина́ніи съ *стрѣльца́ми, раско́льниками, Софі́ей*: онъ оста́вилъ *Москву́*, и всё внима́ніе, всю
vereinigte Erinnerung an die Strelitzen,*) an die Schismatiker,**) an Sophie***): verließ Aufmerksamkeit,
любо́вь обрати́лъ на своё созда́ніе, на ю́ный *Петербу́ргъ*,
Liebe häufte er Schöpfung,
на ми́лаго своего́ *Веніами́на*, — но поки́нутому *Іо́сифу*
lieben Benjamin,†) dem verlassenen Joseph††)
Провидѣ́ніе ча́сто предоставля́ло ещё слу́чай утѣша́ть и
die Vorsehung bot dar Gelegenheit zu trösten
спаса́ть своего́ *Изра́иля* (ʲisraʹiʲᵘlla).
zu erretten Israel (fig. Rußland).

Такъ въ вели́кую годи́ну войны́ наро́дной, когда́ ге́ній —
in der hehren Epoche Volks-, ein Genie

---

*) Verschwörung dieser damaligen Leibwachen der Zaren.

**) Die Raßkolniken sind eine vom allgemeinen griechisch-katholischen Glauben abweichende zahlreiche Sekte.

***) Sophia, die Schwester Peter's des Großen.

†) Figürlicher Name Petersburg's.

††) Figürlicher Name Moskau's.

побѣди́тель всей Евро́пы — замы́слилъ увѣнча́ть въ *Москвѣ́*
der Besieger seinen Sinn darauf richtete zu krönen

свои́ двадцати-лѣтніе по́двиги, *предписа́ть зако́ны Росс́іи*,
zwanzigjährigen Bestrebungen, vorzuschreiben Gesetze

и утверди́ть влады́чество надъ всѣмъ свѣ́томъ, ста́рая *Москва́*
zu befestigen die Herrschaft über die ganze Welt,

возста́ла, потрясла́ сво́ими вѣковы́ми столпа́ми, и два́десять
widerstand, erschütterte Jahrhunderte alten Säulen, zwanzig

язы́къ, приведённыхъ исполи́номъ отъ всѣхъ концёвъ земли́
Völker, herbeigeführt durch einen Riesen von allen Enden der Erde

и́менно дла ея́ покоре́нія, па́ли подъ ея́ свя́щенными
ausdrücklich zu ihrer (Moskau's) Unterwerfung, fielen unter heiligen

разва́линами, и о́гненное за́рево ея́ пожа́ра освѣти́ло спасе́ніе
Ruinen, Feuers- Schein Feuersbrunst beleuchtete die Rettung

царствъ и наро́довъ, Европе́йскую свобо́ду, но́вый поря́докъ
der Regierungen die europäische Freiheit, Ordnung

ве́щей, э́ру въ исто́ріи человѣ́чества. Вотъ слав-
der Dinge, Aera (Zeitalter) in der Geschichte der Menschheit. Da steht es ruhm-

нѣ́йшее изъ воспомина́ній Кре́млевскихъ, какъ сказа́лъ нашъ
reicher an Erinnerungen des Kreml,

вели́кій *Карамзи́нъ*.

Впро́чемъ *Москва́*, переста́въ быть средото́чіемъ исто́ріи
Uebrigens aufgehört habend der Mittelpunkt

со времёнъ *Петра́ Вели́каго*, оста́лась средото́чіемъ Ру́сскаго
seit den Zeiten blieb

могу́щества, просвѣще́нія, языка́, литерату́ры, промышлен-
Macht, der Aufklärung, der Sprache,*) der Literatur, der Indu-

ности, торго́вли, вообще́ Ру́сской національности. *Петербу́ргъ*,
strie, des Handels, überhaupt Volksthums.

согла́сно въ мы́слію своего́ основа́теля, свои́мъ положе́ніемъ,
übereinstimmend mit dem Gedanken Gründers, mit seiner Lage,

согла́сно да́же съ свои́мъ и́менемъ, есть го́родъ Европе́йскій:
ferner

въ нару́жности, о́бразѣ жи́зни, о́бразѣ мы́слей, хара́ктерѣ,
nach der Außenseite, in der Lebensweise, in der Denkart, im Charakter,

онъ но́ситъ я́вственный отпеча́токъ чужи́хъ кра́евъ. *Москва́*
trägt das deutliche Gepräge des Auslandes.

сохраня́етъ ещё свою́ націона́льность со всѣ́ми ея доброде́-
bewahrt

телями и, е́сли уго́дно, недоста́тками. Вотъ почему́ она́
Vorzügen es beliebt, mit [allen] Mängeln. Eben deshalb

сродни́лась со всѣмъ оте́чествомъ, вотъ почему́ она́ мо́жетъ
verschwägerte sich kann

---

*) Der moskauische Dialekt ist der feinste, und gilt zur Richtschnur für alle Gebildeten.

назва́ться представи́тельницей *Свято́й Ру́си.* Вотъ почему́
nennen sich die Repräsentantin des heiligen Rußlands.

вся́кій Ру́сскій пита́етъ сыно́внее благогове́ніе къ э́тому
hegt kindliche Ehrfurcht

первопресто́льному гра́ду свои́хъ пре́дковъ. Здѣсь свя-
ersten Haupt- Stadt Vorfahren. Hier [ist] das Heilig-

ты́ня оте́чества, здѣсь почива́ютъ Вели́кіе Уго́дники и
thum ruhen die heiligen gottgefälligen Männer

Чудотво́рцы, тёплыми свои́ми моли́твами засту́пники ро́дины
die Wunderthäter, mit heißen Gebeten die Beschützer der Heimath

предъ престо́ломъ Вы́шняго. Здѣсь поко́ятся тлѣ́нные
vor dem Throne des Höchsten. ruhen die verweslichen

оста́тка вели́кихъ основа́телей и благодѣ́телей Россі́и. Здѣсь
Ueberreste Begründer Wohlthäter Hier [sind]

па́мятники всѣхъ ва́жныхъ собы́тій. Здѣсь цари́ принима́ютъ
die Denkmäler bedeutenden Begebenheiten. empfangen

вѣне́цъ свой и кляну́тся блюсти́ уста́вы оте́чества. Здѣсь
die Krone schwören zu beobachten die Gesetze

вѣ́рный наро́дъ ихъ въ э́ту вели́кую мину́ту мо́лится за
Minute betet für

ихъ благополу́чное ца́рствованіе. Сло́вомъ, здѣсь земля́
segensvolle Regierung. Mit einem Worte, das Land

истори́ческая, здѣсь Ру́сскій духъ въ очью́ соверша́ется.
geschichtliche, Geist vor Augen lebt und webt.

Вотъ почему́, въ ва́жныя и рѣши́тельныя эпо́хи, Ру́сская
Deshalb eben, in bedeutungsvollen entscheidenden Epochen,

преда́нность вѣ́рѣ, госуда́рю, оте́честву, являются въ
Ergebenheit für den Glauben, für den Herrscher, zeigen sich

Москвѣ́ во всёмъ бле́скѣ и вели́чіи. Е́сли *Петербу́ргъ*
in Glanze Größe.

называ́ется главо́ю Россі́и, то *Москва́* безъ сомнѣ́нія есть
heißt das Haupt so ohne Zweifel

ея́ се́рдце, — се́рдце горя́щее, пыла́ющее любо́вью къ оте́-
Herz, glühendes, flammendes von Liebe

честву, кото́рое жи́во бьётся при вся́кой его́ ра́дости, кото́рое
lebhaft schlägt für Freude, welches

тя́жко но́етъ при вся́комъ бѣ́дствіи, кото́рое гото́во на вся́кія
sehr schwer wird bei jedem Elend, bereit (ist) zu allen

поже́ртвованія, на труды́ и болѣ́зни, на ра́ны и сме́рть,
Aufopferungen, Mühen Kümmernissen, zu Wunden Tod.

для его́ сча́стія, кото́рое свя́то дорожи́тъ его́ сла́вою, и ко-
Glück, heilig achtet seinen Ruhm,

то́рое пла́менно и́скренно лю́битъ до́брыхъ, вели́кихъ царе́й,
glühend innig liebt

посыла́емыхъ ей Бо́гомъ.
gesendet ihm von Gott.

(М. Пого́динъ.)

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣлаются обыкновéннымъ óбразомъ.

5. — Разговóръ.

1. Что видѣла *Москвá*, ставъ средотóчіемъ Россíи, въ дрéвнихъ стѣнáхъ своíхъ?
2. На чёмъ (worauf) утвердúлась въ *Москвѣ́* незавúсимость госу-дáрства?
3. Кто жилъ въ *Москвѣ́?* когó низвéргла Москвá?
4. Когó избрáла *Москвá?*
5. Отъ чегó избáвила Москвá свящéнный Кíевъ и роднýю Ма-лорóссію?
6. Что данó въ Москвѣ́?
7. Гдѣ уничтóжено мѣстничество? Гдѣ родúлся *Пётръ Велúкій?*
8. Когдá окáнчивается цáрственный перíóдъ *Москвы́?*
9. Что положúлъ дѣлать *Пётръ Велúкій?*
10. Гдѣ не моглú однакóже приняться нововведéнія Петрá Велúкаго? Отъ чегó (warum)?
11. Что дóлженъ былъ онъ искáть? Гдѣ остановúлся орлúный взоръ егó?
12. О чёмъ дýмалъ *Пётръ?*
13. Какíя воспоминáнія соединя́ла Москвá въ Пётрѣ Велúкомъ?
14. На что обратúлъ онъ всё своé внимáніе, всю любóвь?
15. Но что Провидѣ́ніе представля́ло ещё чáсто покинýтому *Іóсифу?*
16. Когдá предоставля́ло Провидéніе покинýтому *Іóсифу* случáй утѣшáть и спасáть своегó *Израúля?*
17. Протúвъ когó возстáла стáрая *Москвá?*
18. Чѣмъ остáлась впрóчемъ *Москвá*, перестáвъ быть средотóчіемъ Истóріи?
19. Каковы́й гóродъ (есть) *Петербýргъ?*
20. Что сохраня́етъ ещё *Москвá?*
21. Чѣмъ мóжетъ назвáться *Москвá?*
22. Для чегó питáетъ вся́кій Рýсскій сы́новнее благоговѣ́ніе къ Москвѣ́?
23. Что безъ сомнѣ́нія есть *Москвá*, éсли *Петербýргъ* называ́ется главóю Россíи?

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глагóлъ.

Nachdem in der vorigen Lection das Wesen und die allgemeinen Besonderheiten des russischen Zeitwortes vorläufig betrachtet worden sind, gehen wir nun zur speciellern Behandlung dieses wichtigen Redetheils über.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bietet bei den meisten russischen Zeitwörtern die Bildung der

Gegenwartsform,

indem dafür zwar gewisse, hier nachfolgende Regeln bestehen, diese jedoch ziemlich umfangreich sind und eine stete Aufmerksamkeit erfordern, bis die Einprägung derselben zunächst durch fleißige praktische Einübung damit völlig vertraut gemacht hat.

Eigentlich bestehen nur **zwei** Formen für die Gegenwart; nämlich:

Einzahl.

1. Form:	2. Form:
Я -*ю* (*у*),	Я -*ю* (-*у*),
ты -*ешь*,	ты -*ишь*,
онъ, она́, оно́ -*етъ*.	онъ, она́, оно́ -*итъ*.

Mehrzahl.

Мы -*емъ*,	Мы -*имъ*,
вы -*ете*,	вы -*ите*,
они́, онѣ́ -*ютъ* (-*утъ*).	они́, онѣ́ -*ятъ*.

☞ Vor den Endungen der 1. **Form** stehen immer **Selbstlaute,** z. B.: я дѣл**а***ю* (ich thue, mache), ты дѣл**а***ешь*, онъ, она́, оно́ дѣл**а***етъ;* мы дѣл**а***емъ*, вы дѣл**а***ете*, они́, онѣ́ дѣл**а***ютъ*.

Vor den Endungen der 2. **Form** stehen immer **Mitlaute,** z. B.: я вѣ**р***ю* (ich glaube), ты вѣ**р***ишь*, онъ вѣ**р***итъ*, мы вѣ**р***имъ*, вы вѣ**р***ите*, они́ вѣ**р***ятъ*.

In der vorigen Lection S. 248 ff. wurde die Regel aufgestellt, nach welcher bei regelmäßig abzuwandelnden Zeitwörtern stets mit Bestimmtheit die Form der Vergangenheit aus der Grundform des Zeitwortes gebildet wird; es gilt nun, die weitere Regel über die richtige Bildung der Gegenwartsform regelmäßiger Zeitwörter darzustellen.

Trotzdem daß die neueren Grammatiker die ebenfalls in der vorigen Lection erwähnte Eintheilung der gesammten russischen regelmäßigen Zeitwörter in drei Abwandlungsformen festhalten, finden wir es doch wegen des rein praktischen Zweckes unseres Lehrbuches einfacher, somit leichter für die Lernenden, nur 2 Hauptabwandlungen der Zeitwörter anzunehmen, indem die der sogenannten 3. Abwandlung (die nicht gerade zahlreichen Zeitwörter auf -нуть und -ереть umfassend, wie schon in voriger Lection erwähnt), im Grunde ganz nach der 1. Abwandlung behandelt werden können. — Dem entsprechend gehören zur

I. Abwandlung alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (-у), -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -ютъ (-утъ),** und zur

II. Abwandlung alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (-у), -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ** bilden (s. schon oben).

☞ Zur **I. Abwandlung** zählen demnach alle diejenigen Zeitwörter, deren Grundform endigt auf *-ать*, *-ять*, *-овать*, *-евать*, *-оть*, die einsylbigen Zeitwörter auf *-ить*, *-ыть*, und die abgeleiteten auf **-ѣть**, z. B.: желтѣть gelb werden; краснѣть erröthen; schließlich die Wurzelwörter: грѣть wärmen; зрѣть, спѣть reifen; имѣть haben, besitzen; рдѣть reifen (Geschwüre); смѣть dürfen, sich getrauen. — Andere Zeitwörter auf -ѣть gehören in die II. Abwandlung.

Es folgen nun die Regeln zur Bildung der Gegenwartsform von der Grundform des betreffenden Zeitwortes. — Endigt nämlich die Grundform mit vorhergehendem **Mitlaut**

	so bildet sich die **Gegenwartsform** auf:
auf *-а́ть*,	*-аю*, *-аешь*, *-аетъ*, z. B.: дѣлать (thun, machen): я дѣ*лаю*, ты дѣ*лаешь*, онъ дѣ*лаетъ*, 2c.; ду́*мать* (denken, glauben): я ду́м*аю*, ты ду́м*аешь*, онъ ду́м*аетъ*, 2c.; знать (wissen, können): я зна́*ю*, ты зна́*ешь*, онъ зна́*етъ*, 2c.
„ *ять*,	*-яю*, *-яешь*, *яетъ*, 2c., z. B.: гуля́ть (spazieren): я гуля́*ю*, ты гуля́*ешь*, онъ гуля́*етъ*, 2c.
„ *ять* (mit vorhergehendem Selbstlaut,	*-ю*, *-ешь*, *-етъ*, 2c., z. B.: та́ять (thauen, aufthauen): я та́*ю*, ты та́*ешь*, онъ та́*етъ*, 2c.; сѣять (säen): я сѣ*ю*, ты сѣ*ешь*, онъ сѣ*етъ*, 2c.
„ *овать*.	*-ую*, *ешь*, *етъ*, z. B.: кова́*ть* (schmieden), ворова́*ть* (stehlen): я ку́*ю*, ты ку́*ешь*, онъ ку́*етъ*, 2c.; вору́*ю*, ты вору́*ешь*, онъ вору́*етъ*, 2c.
„ *евать* (ohne vorhergehenden Zischlaut,	*-юю*, *-юешь*, *-юетъ*, 2c., z. B.: плева́*ть* (speien): я плюю́, ты плю́*ешь*, онъ плю́*етъ*, 2c.; воева́*ть* (kriegen, Krieg führen): я вою́*ю*, ты вою́*ешь*, онъ вою́етъ, 2c.
„ *евать* (mit vorhergehendem Zischlaut),	*-ую*, *-у́ешь*, *-у́етъ*, 2c., z. B.: *же*ва́ть (kauen): жу́*ю*, ты жу́*ешь*, онъ жу́*етъ*, 2c.
„ *-оть*,	*-ю*, *-ешь*, *-етъ*, 2c., z. B.: коло́*ть* (stechen); я колю́, ты ко́л*ешь*, онъ ко́л*етъ*, 2c.; поро́*ть* (trennen): я пор*ю́*, ты по́р*ешь*, онъ по́р*етъ*, 2c.
„ *-уть*,	*-у*, *-ешь*, *-етъ*, 2c., z. B.: гн*уть* (biegen): я гн*у*, ты гн*ёшь*, онъ гн*ётъ*, 2c. (Eine Ausnahme hiervon macht *ду́ть* [blasen]: я ду́*ю*, ты ду́*ешь*, онъ ду́*етъ*, 2c.).
„ *-ыть*,	*-ою*, *-оешь*, *-оетъ*, 2c., z. B.: мыть (waschen): я мо́*ю*, ты мо́*ешь*, онъ мо́*етъ*, 2c.; рыть (graben): я ро́*ю*, ты ро́*ешь*, онъ ро́*етъ*, 2c.
„ *-ѣть*,	*-ѣю*, *-ѣешь*, *-ѣетъ*, 2c., z. B.: им*ѣть* (haben): я им*ѣю*, ты им*ѣешь*, онъ им*ѣетъ*, 2c.; желт*ѣть* (gelbwerden): я желт*ѣю*, ты желт*ѣешь*, онъ желт*ѣетъ*, 2c.
„ *ить*,	*-ію* (-ью), *-іешь* (-ьешь), *-іетъ* (-ьетъ), z. B.: *бить* (schlagen): я *бію́* (бью), ты *бі*ешь (*бьёшь*), онъ *бі*етъ (*бьётъ*), 2c.; *вить* (winden): я *вію́* (вью), ты *ві*ешь (*вьёшь*), онъ *ві*етъ (*вьётъ*), 2c.

Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter.

1) Die Mehrzahl der russischen einfachen Zeitwörter läßt es unbestimmt, ob die durch das Zeitwort bezeichnete Handlung eine mehrmals oder nur eine einfach vollzogene ist. Ду́мать (denken), дѣлать (thun), дви́гать (bewegen), коло́ть (stechen), ꝛc. bezeichnen eine Handlung, die sowohl einmal als mehrmals vollzogen gedacht werden kann. Im Gegensatz hierzu hat jedoch das Russische für verschiedene Handlungen doppelte Zeitwörter, wovon das eine die Handlung überhaupt, wie die oben erwähnten, das andere aber die nur einmal vollzogene Handlung ausdrückt.

☛ Alle dergleichen Zeitwörter endigen auf **-нуть**, die Vergangenheitsform wird regelmäßig *-нулъ* gebildet. Jedoch haben diese Zeitwörter **keine Gegenwartsform,** sondern (neben der Vergangenheitsform) nur noch eine Zukunftsform, welche eine bestimmt künftig blos einmal zu vollziehende Handlung bezeichnet. Einige Beispiele mögen dies erläutern:

Die Handlung **überhaupt:**	Die **einmalige** Handlung:
Дви́гать bewegen:	*Дви́нуть* einmal bewegen:
я дви́галъ ich bewegte (mehrmals).	я дви́нулъ ich bewegte einmal.
я дви́гаю ich bewege (mehrmals).	— — —
я бу́ду дви́гать ich werde (mehrmals) bewegen.	я дви́ну ich werde einmal bewegen.
Коло́ть stechen (mehrmals);	*Кольну́ть* einmal stechen;
я коло́лъ ich stach.	я кольну́лъ ich stach einmal.
я колю́ ich steche.	— — —
я бу́ду коло́ть ich werde stechen.	я кольну́ ich werde einmal stechen.
Кида́ть werfen (mehrmals);	*Ки́нуть* einmal werfen;
я кида́лъ ich warf.	я ки́нулъ ich warf einmal.
я кида́ю ich werfe.	— — —
я бу́ду кида́ть ich werde werfen.	я ки́ну ich werde einmal werfen.

Da die Zukunftsform der auf -нуть endigenden Zeitwörter folgendermaaßen ist: я дви́ну, ты дви́н*ешь*, онъ дви́н*етъ*, мы дви́н*емъ*, вы дви́н*ете*, они́ дви́н*утъ*, also wie die Gegenwartsform der **I. Abwandlung,** so können die diesfallsigen Zeitwörter der Einfachheit halber gleich eben der I. Abwandlung zugerechnet werden (s. schon die obigen Bemerkungen).

2) Außer den auf *-нуть* endigenden Zeitwörtern der einmaligen Handlung finden sich noch einige andere, welche theils die Handlung überhaupt, theils als nur einmal geschehend bezeichnen. Dergleichen Zeitwörter besitzen auch eine Gegenwartsform. Beispiele:

Броса́ть werfen (überhaupt).	Бро́сить einmal werfen.
води́ть führen (überhaupt).	весть, вести́ (unregelmäßig) einmal führen.
вози́ть einen Wagen führen (überh.).	везть, везти́ (unregelm.) einmal im Wagen führen.
носи́ть tragen, bringen (überh.).	несть, нести́ (unregelm.) einmal tragen.
ходи́ть oft (od. überh.) gehen.	идти́ (unregelm.) einmal gehen.
ѣздить oft (od. überh.) fahren.	ѣхать (unregelm.) einmal fahren.

Die hier als **unregelmäßig** bezeichneten Zeitwörter sehe man weiter unten in ihrer speciellen Behandlung genauer nach.

Um die **Gegenwartsform** aus der Grundform der Zeitwörter zweiter Abwandlung bilden zu können, merke man folgende Hauptregeln:

I. Die 2. und 3. Personenform der Einzahl, sowie alle 3 Personenformen der Mehrzahl **behalten** vor den Endungen -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ (-*атъ* nach Zischlauten) **denselben Mitlaut,** welchen die Grundform vor der Endung -*ить* oder -*ѣть* hat; z. B.:

Люби́ть (lieben): ты лю́бишь, онъ лю́битъ, мы лю́бимъ, вы лю́бите, они́ лю́бятъ.

Дави́ть (drücken): ты да́вишь, онъ да́витъ, мы да́вимъ, вы да́вите, они́ да́вятъ.

Вертѣ́ть (drehen): ты верти́шь, онъ верти́тъ, 2c.

Ви́дѣть (sehen): ты ви́дишь, онъ ви́дитъ, мы ви́димъ, вы ви́дите, они́ ви́дятъ.

II.

Die 1. Personenform der Einzahl endigt auf:	☞ wenn die Grundform vor -ить od. -ѣть hat:
-блю, -влю, -млю, -плю.	-*б*, -*в*, -*м*, -*п*, -*ф*.
-жу.	-*д*, -*з*.
-шу.	-*с*.
-чу,	-*т*.
-щу.	-*ст*.

Einige Beispiele mögen dies näher veranschaulichen:

Grundform.	1. Person der Einzahl.
Люби́ть (lieben).	я лю*блю́* ich liebe.
дави́ть (drücken).	я да*влю́* ich drücke.
гре*мѣ́*ть (donnern).	я гре*млю́* ich donnere.
тер*пѣ́*ть (dulden).	я тер*плю́* ich dulde.
оли́*ф*ить (kitten).	я оли́*флю* ich kitte.
хо*ди́*ть (gehen).	я хо*жу́* ich gehe.
ви́*дѣ*ть (sehen).	я ви́*жу* ich sehe.
во*зи́*ть (im Wagen führen).	я во*жу́* ich führe im Wagen.
ра*зи́*ть (schlagen).	я ра*жу́* ich schlage.
но*си́*ть (tragen, bringen).	я но*шу́* ich trage, bringe.
про*си́*ть (bitten).	я про*шу́* ich bitte.
пла*ти́*ть (bezahlen).	я пла*чу́* ich bezahle.
шу*ти́*ть (scherzen).	я шу*чу́* ich scherze.
вер*тѣ́*ть (drehen).	я вер*чу́* ich drehe, wende.
пу*сти́*ть (lassen).	я пу*щу́* ich lasse.
гру*сти́*ть (sich grämen).	я гру*щу́* ich gräme mich.
гу*сти́*ть (verdicken).	я гу*щу́* ich verdicke.

☞ Falls der **vor** der Endung -*ить* oder -*ѣть* stehende Buchstabe ein **Selbstlaut** oder ein **anderer** Mitlaut (außer den

oben erwähnten Lippenbuchstaben б, в, м, н, ф, und den Zungenbuchstaben д, з, с, т, ст) ist, so **bleibt** dieser betreffende Selbstlaut oder Mitlaut unverändert auch in der 1. Personform der Einzahl; Beispiele:

Grundform:	1. Person der Einzahl:
Сто́ить (kosten, gelten).	я сто́ю ich koste, gelte.
стро́ить (bauen).	я стро́ю ich baue.
клеи́ть (leimen).	я клею́ (kl'äi'u') ich leime.
кружи́ть (umdrehen).	я кружу́ ich drehe um.
учи́ть (lehren, unterrichten).	я учу́ ich unterrichte.
туши́ть (löschen, dämpfen).	я тушу́ ich lösche, dämpfe.
тащи́ть (schleppen).	я тащу́ ich schleppe.
брани́ть (schimpfen).	я браню́ ich schimpfe.
вари́ть (kochen).	я варю́ ich koche.
вали́ть (wälzen).	я валю́ ich wälze.
велѣ́ть (befehlen).	я велю́ (w'äl'u') ich befehle.
горѣ́ть (brennen).	я горю́ (gar'u') ich brenne.
смотрѣ́ть (sehen, betrachten).	я смотрю́ (ßmatr'u') ich sehe, betrachte.

Als Ausnahmen hiervon merke man *клейми́ть* (stempeln): я *клеймю́* (statt: клемлю́, nach obigen Beispielen mit Lippenlauten); — тузи́ть (mit Fäusten schlagen): я *тузю́* (statt: тужу́), um es von dem ähnlich lautenden я тужу́ (ich bin betrübt, тужи́ть) gehörig zu unterscheiden.

---

7. — Упражненіе грамматическо́е.

1. Ich thue, du thust; er, sie, es thut; wir thun nicht (мы не дѣлаемъ); ihr thut nicht; thun sie nicht (не дѣлаютъ ли они́)? — 2. Ich glaube nicht (я не вѣрю), du glaubst nicht, sie glaubt nicht; glauben wir nicht (не вѣримъ ли мы)? glaubet ihr nicht? glauben sie nicht? — 3. Ich denke; denkst du? Denkt er? denken sie nicht? — 4. Ich gehe spazieren; gehst du nicht spazieren? wann (когда́) geht er spazieren? — 5. Ich säe, du säest, der Landmann (земледѣлецъ) säet; die Landleute säen. — 6. Ich schmiede; schmiedest du? schmiedet der Nachbar? — 7. Ich stehle nicht, aber du stiehlst; er auch stiehlt. — 8. Wer speit? wer führt Krieg? — 9. Ich speie nicht. — 10. Ich führe keinen Krieg. — 11. Ich kaue, du kauest, er kaut; sie kauen nicht. — 12. Ich steche, aber er sticht nicht; du trennst, aber sie trennen nicht. — 13. Biege ich (Гну ли я)? biegst du? warum (по како́й причи́нѣ) biegt er nicht? — 14. Ich wasche, du wäschest, sie wäscht; wir waschen nicht, ihr waschet nicht, aber sie waschen.

15. Ich grabe, du gräbst, aber er gräbt nicht; warum graben wir nicht? ihr auch grabet; sie graben. — 16. Ich habe (besitze), du hast, er hat; sie hat; es hat; wir haben; habet [besitzet) ihr? haben sie nicht? — 17. Ich bewege (mehrmals), aber sie wird nur (то́лько) einmal bewegen. — 18. Ich stach; er auch stach einmal; ich werde auch (та́кже) einmal stechen. — 19. Er warf [mehrmals]; ich warf nur einmal. — 20. Ich liebe (я люблю́), du liebst, aber er liebt nicht; wir lieben nicht den Heuchler (лицемѣ́ръ, l'ізäm'ä'rr); liebt ihr den Schmeichler (льстецъ)? — 21. Ich drücke, du drückst, er drückt; drückt sie? drücket ihr? warum drücken sie nicht?

22. Ich sehe (я ви́жу) den Soldaten? siehst du ihn auch? sieht der Bruder den Löwen? sehen wir? sehet ihr? sehen sie nicht? — 23. Ich liebe die Natur; du drückest die Hand (рука́); [es] donnert und blitzt (мо́лнія блиста́етъ); der

Gefangene (заключённый въ тюрмѣ) duldet; der Tischler (столяръ) kittet; ich gehe; gehst du? — 24. Ich sehe nichts (не — ничего́); ich führe Getreide (хлѣбъ) im Wagen; führst du auch Brennholz (дрова́) im Wagen?

25. Ich schlage; er schlägt; ich trage; trägst du? ich bitte; er bittet, sie bitten (они́ просятъ). — 26. Ich bezahle die Bücher (книга); er bezahlt die Miethe (наёмъ, na'o'mm); ich scherze nicht; ich drehe das Rad (колесо́, kal'äßo'); ich lasse ihm zur Ader (пустить кровь); er läßt (пусти́тъ), sie läßt; wir lassen; sie lassen (пустятъ).

27. Ich gräme mich nicht; weshalb grämst du dich? — 28. Ich verdicke die Farbe (кра́ска); er verdickt die Brühe (подли́вка, podl'i'fka). — 29. Ich koste (gelte); wie viel (ско́лько) kostet dieser Pelz (эта шу́ба)? — 30. Ich baue, du bauest; ich leime; er leimt; ich drehe um; er dreht auch um; ich unterrichte; der Lehrer (учитель) unterrichtet die Kinder. — 31. Ich lösche (dämpfe) nicht; der Nachbar löscht; ich schleppe; schleppst du? — 32. Ich schimpfe nicht; aber der Knabe (ма́льчикъ, ma'l'itschikk) schimpft mich. — 33. Ich koche das Fleisch (мясо); was kochest du?

34. Ich wälze, du wälzest, er wälzt; wir wälzen; warum (для чего́) wälzet ihr nicht? — 35. Ich befehle euch zu schweigen (храни́ть молча́ніе)! — 36. Ich brenne; du brennst; das Feuer (ого́нь) brennt im Ofen (въ пе́чи). — 37. Was sehe (erblicke) ich? was erblickst du? was erblicken sie? — 38. Sie (nicht) erblicken Nichts (ничего́).

---

8. — Конструкція.

8. — **Der Held** (геро́й, häro'i).

Das Heer eines gewissen Königs (царь) rückte (вы́ступить) in's Feld (въ похо́дъ) gegen (противъ, *Genit.*) den Feind, mit welchem [mit dem Heere] auszog (отпра́виться) auch (и) der königliche (ца́рскій) Sohn, — sowohl deshalb (какъ для того́), um zu theilen (раздѣли́ть) die Kriegsstrapazen, als auch (такъ и) für (для, *Genit.*) die Anfeuerung (ободре́ніе) seiner Krieger, um (что́бы) durch seine Gegenwart (свое́ прису́тствіе, *Instr.*) einzuflößen (внуши́тъ) ihnen Tapferkeit (хра́брость) und Unerschrockenheit (неустрашимость). Aber einige aus seinen Kriegsobersten (полково́децъ), wünschend (желая) ohne ihn (zu) haben (имѣть) mehr (болѣе, mit *Genit.*) Macht (власть) in dem Heere (а́рмія), versuchten (стара́лись) abzubringen (отклони́ть) den jungen (молодо́й) Fürsten von (отъ) seinem Vorhaben (предпріятіе), und deshalb auch (почему́ и) sagten (sie): „Es (ist) unpassend (неприли́чно) einem Königssohne (ца́рскій сынъ) ohne Noth (безъ ну́жды) zu begeben sich (вдава́ться) in Gefahr (опа́сность), und zu leben (жить) im Lager (ла́герь) gleich (подо́бно) einem gemeinen Krieger (просто́й). Haben Sie etwa (ра́звѣ у васъ) wenig Heerführer (предводи́тель), welchen Sie zu jeder Zeit (во всякое вре́мя) können befehlen (мо́жете приказа́ть), wie es ihnen gebührt (до́лжно) zu gehorchen (поступа́ть)? — Deshalb [ist] es nicht genug (дово́льно и того́), wenn Sie werden sein (вы бу́дете) nahe (близи́, mit *Genit.* Mehrzahl, weil auf вы bezüglich) Ihrem (свой) Heere in irgend einer (какі́й-нибу́дь) Stadt, wo Sie können (мо́жете) sich beschäftigen (занима́ться) mit einzelnen (одни́ми) kriegerischen (во́инскій) Arbeiten (дѣло); wann jedoch (когда́ же) Ihre Gegenwart (прису́тствіе) durchaus (непремѣ́нно) wird sein nothwendig (ну́жно), so (то) wir unmittelbar (немѣ́дленно) werden geben (= дади́мъ) Ihnen darüber zu wissen (о томъ знать).»

Der junge Prinz willigte ein (согласи́лся) in (на, *Accus.*) ihren Vorschlag (предложе́ніе) und verblieb (оста́лся) in einer gewissen (одинъ) Stadt. Die Heerführer umgaben (окружи́ли) ihn mit allen Annehmlichkeiten (удово́льствіе), welche verführten (разврати́ли) den Fürsten so weit (до того́), daß er

gänzlich (совершéнно) vergaß (забы́лъ), weshalb (wozu, за чѣмъ) man ihn geschickt hatte (отпрáвили) aus der Hauptstadt, und sogar das (и дáже то), daß seine Vater führe (ведётъ, w'äd'o'tt) den Krieg.

Das Gerücht (слухъ) von dem zerstreuten Leben (разсѣянная жизнь) des Fürsten gelangte (дошёлъ, dascho'ᵘll) zu (до, *Genit.*) den Ohren (у́ши, ушéй) eines getreuen (вѣрный) Hofmannes (придвóрный), welcher sich begab unmittelbar (немéдленно) zu (явился къ) Prinzen und sagte: „Die Rathschläge (совѣтъ), welche dir gaben (дáли) deine Heerführer, und welchen (*Instr.*) du so gut (такъ хорошó) nachkommst (hier: пóльзуешься), dienen (слу́жать) zum (къ, *Dativ*) größten Schaden (вредъ) nicht nur (не тóлько) dir selbst, sondern auch (но и) deinem Vater und dem Vaterlande (отéчество), und zum Nutzen (къ пóльзѣ) der Rathgeber, welche herrschen (влáствуютъ) in der Armee! Erkenne (узнáй) dich selbst, besiege (пабѣди́) deine Schwachheit (слáбость), begieb dich (явись) mitten unter (средь, *Genit.*) dein Heer und beweise (докажи́), daß du würdig seiest (достóинъ, dasto'ʲinn) deines (твой) großen Vaters!“

Die Stimme der Rechtschaffenheit (справéдливость) rührte (трóнулъ) das gefühlvolle (чувстви́тельный) Herz des Fürsten. Er verließ (остáвилъ) alle Vergnügungen (удовóльствіе), ergriff (схвати́лъ) das Schwert (мечъ), zeigte sich im Lager (явился въ стáнѣ), und sagte: „Heerführer, ich will kämpfen (сражáться) zusammen (вмѣстѣ) mit euch gegen (прóтивъ, *Genit.*) die Feinde des Vaterlandes!.... Ich will siegen (побѣди́ть) oder sterben (умерéть)!....“

Da (тогдá) ein alter Führer des Heeres, seiend (бу́дучи) gerührt (трóнутъ) in's tiefe Herz (до глубины́ сéрдца) durch die Worte des Fürsten, ergriff (схвати́лъ) ihn bei der Hand (зá руку) und sagte: „O Herr, (государь)! wer versteht (умѣ́етъ) zu überwinden (побѣждáть) sich selbst, der übertrifft (превосхóдитъ) denjenigen, welcher erobert (завоёвываетъ) Städte und Festungen!“

Einundzwanzigste Lection. Двáдцать пéрвый Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wird auf Seite 258 über die Bildung der Gegenwartsform (des Präsens) der russischen Zeitwörter gesagt?
2. In wie viel Haupt-Classen wird die Abwandlung (Conjugation) der russischen regelmäßigen Zeitwörter eingetheilt?
3. Welche Eigenheiten der einfachen russischen Zeitwörter werden Seite 260 nachgewiesen?
4. Welche Hauptregeln sind zur Bildung der Gegenwartsform aus der Grundform (Infinitiv) der Zeitwörter der II. Conjugation maaßgebend?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Кремль въ Часъ Всенóщный.
Der Kreml zur Zeit der Spätabendmesse.

Отрáдно стоя́ть на высотáхъ Крéмля въ часъ всенóщ-
Beseligend [ist es] zu stehen auf den Höhen des Kreml
ный, когдá на зовъ (soff) златоглáваго великáна*) внезáпно
auf den Ruf des goldhäuptigen Riesen
и со всѣхъ сторóнъ откликáются егó безчи́сленныя дѣти и
Seiten wiederhallen zahllose
хóдитъ гулъ ихъ въ дрóгнувшемъ эѳирѣ, серебри́стый,
erschallt Getöse im plötzlich erschütterten Aether, silberhell,
многоглагóльный, сли́тый не изъ одни́хъ звýковъ, но изъ
beredt, vermengt einzelnen Tönen,
чувствъ и мы́слей, и словъ, котóрыя однáко же не опускá-
Gefühlen Gedanken, Worten, sich herunter-
ются до земли́: язы́къ нéба плáваетъ въ нéбѣ, обтекáя
senken zu[r] Erde: des Himmels schwebt umfließend
столи́цу своимъ мѣ́днымъ гимномъ. Э'то священные
mit ihrem erztönenden Hymnus. [sind] die geheiligten
кимвáлы полчи́щъ áнгельскихъ, стрáжей Рýсской земли́,
Cymbaln der Heere der Engel, der Wachen Landes,
вѣ́чно бóдрствующихъ надъ богохрани́мымъ грáдомъ, для
ewig wechselnden über der von Gott beschützten Burg, zur
отгнáнія лукáвыхъ князéй тьмы (t'mü). А мéжду тѣмъ, подъ
Verjagung der hämischen Fürsten der Finsterniß. unter
сѣ́нію благовѣ́ствующаго нéба, слáдко упокóивается
dem Schatten des das göttliche Wort verkündenden Himmels, sanft geht zur Ruhe
земля́, какъ бы на лóнѣ у мáтери, и свѣ́телъ вечéрній
die Erde, gleichwie an dem Busen bei der Mutter, klar das abendliche
ликъ (l'ikk) бѣлокáменной *Москвы́*, и си́нихъ водъ ея́,
Antlitz des aus weißen Steinen erbauten der blauen Gewässer derselben,
и зелёныхъ садóвъ, въ послѣ́дній часъ угасáющаго дня,
der grünen in der letzten Stunde des erlöschenden
котóрый бýдто нé-хотя разстаётся съ нéю, убирáя какъ
gleichsam unwillkürlich trennt sich von ihr, ausschmückend
невѣ́сту своенрáвными цвѣтáми — гдѣ тóлько мóжно, мéдлятъ
eine Braut mit phantastischen Blumen (Farben) verweilen
запоздáлые лучи́ егó, то догорáя зóлотомъ на сóнмѣ
die weit zurückstehenden Strahlen bald bis zu Ende brennend wie Gold auf der Menge

*) Der Glockenthurm Иванъ Великій, der bedeutendste im Kreml.

ку́половъ и кресто́въ, то дѣвственнымъ румя́нцемъ на стѣна́хъ
der Kuppeln der Kreuze, bald in jungfräulichem Erröthen auf den Mauern
хра́мовъ, то воздвига́я бѣлые при́зраки ба́шенъ изъ ма́ссы
der Tempel, bald emporrichtend die bleichen Schattenbilder der Thürme aus der Masse
зда́ній. Но э́ти при́зраки, подыма́ясь какъ бы изъ тьмы
der Gebäude. Erscheinungen, sich erhebend der Finsterniß
времёнъ (främ'o'nn), глася́тъ о сла́вномъ мину́вшемъ: э́то —
der Zeiten, sprechen laut von der ruhmreichen Vergangenheit:
грома́дная лѣтопись на́шего ца́рства, ка́менныя гра́ни, кото́рыя
das ungeheure Jahrbuch die Grenz- Steine,
ста́вили пре́дки на рубежѣ вѣко́въ, ознамено́ван-
aufgerichtet haben die Ahnen an dem Scheidepunkte der Jahrhunderte, bezeichnet
ныхъ вели́кими дѣя́ніями, чтобы́ при ви́дѣ ихъ пото́мки
durch große Thaten, daß zur Anschauung Nachkommen
укрѣпля́лись моли́твою на но́вые по́двиги.
sich stärkten durch Gebet auf (für) Heldenthaten.

Пря́мо проти́въ *Кре́мля* — церко́вь Черни́говскихъ
Gerade gegenüber [ist] die Kirche der Tschernigow'schen
Чудотво́рцевъ, гдѣ до́лго поко́ились святы́я мо́щи кня́зя
Wunderthäter, lange haben geruht die heiligen Reliquien
Михаи́ла и боя́рина *Ѳео́дора*, кро́вію запечатлѣ́вшихъ
Michael des Herrn Theodor, der mit Blut besiegelt habenden
вѣру во *Христа́* предъ ди́кимъ *Баты́емъ* (batüi'ämm);
den Glauben an Christus vor dem wilden Batyj;
да́лѣе позади́ вели́чественныхъ хра́мовъ *Пя́тницы*, *Всѣхъ*
weiter hinter großartigen Tempeln des heiligen Charfreitags, Aller
Скорбя́щихъ и *Климе́нта*, Па́пы Ри́мскаго, главу́ коего́
Betrübniß des h. Kliment, des Papstes römischen, die Kuppel dessen
принёсъ *Св. Влади́міръ* изъ покорённой *Курсу́ни*, яснѣ́ютъ
brachte der h. Wladimir aus dem eroberten Chersones, schimmern
('äßn'ä''utt) влади́ дре́внія ба́шни *Си́монова*, па́мять пе́рвой
in der Ferne Thürme von Ssimonow, Erinnerung
побѣ́ды надъ Тата́рами; — *Се́ргій*, моли́твенно двину́вшій
Sieges über des h. Ssergej, durch Gebet der in Bewegung gesetzt hat
рать *Донска́го* на *Мама́я*, указа́лъ и мѣ́сто для
das Heer des Donischen Demetrius gegen Mamaj, zeigte auch die Stelle für
оби́тели благоро́дному Кня́зю.
das Kloster dem edlen Fürsten.

Лѣвѣ́е одино́ко возстаётъ велича́вая колоко́льня *Ново-*
Mehr links einsam erhebt sich der stolze Glockenthurm der Neuen
спа́сская и съ не́ю воспомина́ніе друга́го коне́чнаго
Kirche des Erlösers und mit ihr [ihm] Rückerinnerung völligen
торжества́ надъ Монго́лами: э́то бѣ́гство послѣ́дняго ха́на
Triumphes Mongolen: Flucht des letzten Chans
Ахма́та и паде́ніе Золото́й Орды́, два вѣ́ка тяготѣ́вшей
Achmet's Untergang der Goldenen Horde, Jahrhunderte der gelastet habenden

надъ Россíею, и велѝчіе *Іоа'нна*, собира́теля Ру́си,
auf Rußland, die Größe Johann's, des Vereinigers [der einzelnen Theile] Rußlands,

сооруди́вшаго обитель въ лѣто сверже́нія и́га. И тре́тья
desjenigen, der erbaut hat Kloster im Jahre der Abschüttelung des Joches.

сла́вная оби́тель видне́ется правѣ́е *Си'монова* изъ толпы́
wird sichtbar mehr rechter Hand von Ssimonow der Menge

церкве́й, *До'нская* — и́менемъ и отголо́скомъ пе́рвой побѣ́ды.
der Kirchen, der Donischen — mit Namen dem Namen nach Sieges.

Се'ргій и ви́тязь, сокруши́тель *Мама'я*, опя́ть дѣ́йст-
Sergius der Held, der Besieger des Mamaj, noch immer be-

вуетъ, чрезъ два столѣ́тія, уже́ подъ стѣна́ми *Москвы'*.
steht, durch Jahrhunderte,

Ико́на, сопу́тствовавшая до́блестному кня́зю Донско́му въ
Das Heiligenbild, welches begleitet hatte den heldenmüthigen Donischen

часъ рѣши́тельной би́твы, и са́мый о́бразъ свята́го пусты́н-
der entscheidenden Schlacht, Ein-

нoжи́теля оградѝли здѣсь станъ, ра́тный послѣ́дняго изъ до́ма
siedlers beschützten hier das Lager Kriegs- des letzten

Рю'рикова, и какъ нѣ́когда съ поле́й Кулико́вскихъ *Мама'й*,
Rjurik's, einstmals von den Feldern von Kulikow Mamaj,

такъ бѣжа́лъ съ *Воробьёвскихъ* высо́тъ *Девле'тъ Гире'й*
flüchtete von den Sperlings- Höhen Dewlet Girej

Кры'мскій, оттолѣ́ пожира́вшій взо́рами *Москву'*.
Krymskij, von dort aus welcher verzehrt hat mit den Blicken

Тако́ю сла́вою побѣ́дъ увѣ́нчанъ горизо́нтъ ея́! Отъ
Mit solchem Ruhme der Siege [ist] gekrönt der Horizont Aus

подо́швы сихъ живопи́сныхъ горъ, нынѣ́ осѣнённыхъ ми́рною
dem Grunde dieser malerischen Berge, nun beschattet von einem friedlichen

ро́щей, скро́мно течётъ *Москва'* рѣка́, какъ Ри́мскій *Тибръ*,
Haine, bescheiden fließt römische Tiber,

свидѣ́тель сто́лькихъ бра́ней, вся упое́нная вра́жьей кро́вью;
Zeuge so vieler Schlachten, getränkt mit feindlichem Blute;

но за́рева и би́твы бу́дто забы́ты е́ю:
aber der Widerschein der Feuersbrünste als wenn vergessen (wären) von ihr:

ихъ унесла́ съ со́бою ми́мо теку́щая волна́: она́ же ве́село
riß fort dicht vorbeirauschende Woge: fröhlich

(w'ä'ßä"llo) кропи́тъ зелёные берега́ свои́, усѣ́янные ни́вами и
bewässert die grünen besäet mit Fluren

сада́ми, и си́ней ле́нтой вьётся (w'o'tß'a) между́ ни́ми,
Gärten, mit dem blauen Bande

доко́лѣ ма́ло по ма́лу не вытека́етъ въ пы́шную огра́ду
bis allmählich dahinfließt in die prachtvolle Umgebung

храмовъ и палатъ. Тогда, ударяя звонкой струёю въ
der Paläste. anschlagend mit lautrauschender Woge an

каменныя арки моста, какъ бы въ струны гуслей,
die steinernen Gewölbebogen der Brücke, gleichwie auf die Saiten des Hackbretts,

плёщетъ она и подъ сѣдую стѣну *Кре́мля*, который любитъ
plätschert der grauen Mauer gern

смотрѣться въ ея зеркалѣ со всѣми своими куполами и
sich beschaut Spiegel Kuppeln

бойницами; полная его златоверхою славой, она опять
Thürmen; mit goldenen Kuppeln gekrönten Ruhmes,

ударяетъ волнами въ другія арки, журча свою тихую
schlägt an mit den Wellen rieselnd leisen

пѣснь, и, какъ рѣзвое дитя, скользитъ сквозь нихъ отъ
Gesang, ein muthwilliges Kind, gleitet dahin durch aus

величаваго надзора древней матери столицы опять въ при-
der hehren Aufsicht der alten Mutter der Hauptstadt in den

вольное лоно своихъ рощъ и полей, къ стадамъ, пасущимся
freien Bereich Haine Felder, zu den Heerden, welche weiden

на зелёныхъ лугахъ *Си́меонова.*
von Ssimeonow.

Вотъ засыпаетъ *Кремль* и *Москва́* у ногъ его; но
schlummert zu Füßen

вокругъ ходитъ по небу луна, какъ бы на стражѣ его
im Kreise wandelt am Himmel der Mond, auf der Wacht seines

святыни, и бодрствуютъ при свѣтѣ лампадъ лики святыхъ
Heiligthums, es wachen beim Lichte der Lampen die Gesichter der Heiligen

у входа въ каждый храмъ. Отрадно для взоровъ и
beim Eingange Tröstend [erquickend] für Augen

сердца такое сліяніе свѣта небеснаго съ земнымъ, — и
Herz [ist] eine solche Verschmelzung himmlisch mit irdischem,

такъ, куда не досягаетъ широкій лучъ мѣсяца, засло-
wohin nicht reicht der breite Lichtstrahl des Mondes, ver-

нённый громадой собборовъ или уступами высокаго
sperrt durch eine Masse von Bildsäulen Vorsprünge (Consolen) des hohen

терема, тамъ яркой звѣздою горитъ во мракѣ богатый
Erkers, wie ein heller Stern brennt in der Dunkelheit

вѣнчикъ надъ иконой и озарённое имъ лицё Пречистой
Nimbus auf dem Heiligenbilde umstrahlt von ihm der unbefleckten

Дѣвы привѣтливо улыбается съ Божественнымъ Младенцемъ
Jungfrau leutselig lächelt mit dem göttlichen Kinde

мимоходящему поклоннику. Всё тихо и будто мёртво,
dem nahe herzutretenden sich Verbeugenden. [ist] still gleichsam erstorben,

если только можетъ быть мёртво въ Кремлѣ, гдѣ живы и
nur kann Lebende

са́мые усо́пшiе, спя́щiе въ ра́кахъ, какъ-бы на ло́жахъ
selbst das Gestorbene, schlafend in den Särgen,*) in den Lagern
ночны́хъ.
Nacht.

Подъ ю́жной стѣно́ю не плеснётъ ни одна́ струя́ *Москвы́*
Unter der südlichen Mauer plätschert Welle
рѣки́, не слы́шно и по́здняго гу́ла на двухъ ея́ (ʲåʲo´)
hörbar des späten dumpfen Getöses
моста́хъ, опая́савшихъ *Кремль:* — лишь и́зрѣдка лёгкiй
Brücken, welche umgürteln sobald nur bisweilen ein leichter
вѣтеръ зашевели́тъ звѣньками кресто́выхъ цѣпе́й на
schüttelt an den Gliedern der kreuzartig geschlungenen Kette auf
собо́рныхъ глава́хъ, и *Спа́сская ба́шня,* одна́ веду́щая рѣчь
den Kathedral- Kuppeln, auch der Erlöser- Thurm, fortlaufende Rede
за всѣхъ зубча́тыхъ сестёръ свои́хъ, начнётъ (natschnʲo´tt)
zackigen Schwestern beginnt
счита́ть бо́емъ часо́въ ми́мо теку́щее вре́мя, какъ счи-
zu zählen mit dem Schlage der Stunden die vorübereilende zählt
та́етъ свои́ сокро́вища бога́тый, или́ подыма́ется внеза́пно отъ
Schätze der Reiche, es erhebt sich
Ива́на Вели́каго протя́жный о́кликъ часовы́хъ, чтобы́,
St. Iwan's des Großen Kirche langgedehnt Abrufen der Stunden,
отозва́вшись во всѣхъ врата́хъ и бойни́цахъ, опя́ть оста́вить
wenn er wiedertönte Thoren Schießscharten, zu überlassen
сѣдо́й *Кремль* его́ ночно́му безмо́лвiю, его́ безмятéжной
den grauen nächtlich Stillschweigen, ungestört
святы́нѣ, гдѣ́ отъ избы́тка небе́снаго земно́е ка́жется
Heiligthum, wo vom Ueberflusse himmlischen das irdische scheint [zu sein]
изли́шнимъ.
zu viel.

(Муравьёвъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣмéцкiй Перево́дъ

дѣлаются обыкновéннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Что за на́дпись на́шего два́дцати пе́рваго уро́ка?
2. Когда́ отра́дно стоя́ть на высо́тахъ Кре́мля?
3. Како́й язы́къ пла́ваетъ въ не́бѣ, обтека́я столи́цу свои́мъ мѣ́д-ным гимномъ?

---

*) Für die Gebeine und Reliquien der Heiligen.

4. Какимъ образомъ успокоивается земля подъ сѣнію благовѣствующаго нѣба въ часъ всенощной въ Москвѣ?
5. Какимъ образомъ разстаётся день (солнце) съ Москвою въ этотъ часъ?
6. О чёмъ гласятъ бѣлые призраки башень, подымаясь какъ бы изъ тьмы времёнъ?
7. Что поднимается (was erhebt sich) прямо противъ Кремля?
8. Гдѣ яснѣютъ древнія башни Симеонова?
9. Что возстаётъ лѣвѣе?
10. Гдѣ виднѣется третяя славная обитель?
11. Кто сокрушитель *Мамая?*
12. Кто сдѣлалъ икону, сопутствовавшая доблестному князю Донскому въ часъ рѣшительной битвы?
13. Какимъ образомъ бѣжалъ нѣкогда *Девлетъ Гирей Крымскій* съ Воробьёвскихъ высотъ *Москвы?*
14. Чёмъ увѣнчанъ горизонтъ *Москвы?*
15. Гдѣ течётъ скромно *Москва* рѣка?
16. Свидѣтелемъ чего (wovon) была *Москва* рѣка, которая скромно течётъ отъ подошвы живописныхъ горъ, нынѣ осѣнённыхъ мирною рощей?
17. Что окрапыраетъ Москва рѣка?
18. Какимъ образомъ скользитъ *Москва* рѣка въ привольное лоно своихъ рощъ и полей?
19. Гдѣ засыпаетъ *Кремль?*
20. Что тогда отрадно для взоровъ и сердца?
21. Что далѣе намъ разсказываетъ сочинитель этого описанія?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголъ. (Fortsetzung.)

Die Befehlsform.

Kennt man die Gegenwartsform eines Zeitwortes, so ist im Russischen die **Befehlsform** in der 2. Person der Einzahl ganz leicht zu finden nach folgender **Hauptregel** für die **I. Abwandlung:**

1) Endigt sich sowohl bei regel- als unregelmäßigen Zeitwörtern die

1. **Person** der Gegenwart auf:	so bildet man die 2. **Person** der Befehlsform auf:
-аю	*-ай*, z. B. дѣлаю (ich mache): дѣлай! mache! thue!
-яю	*-яй*, z. B. гуляю (ich spaziere): гуляй! spaziere!
-ою	*-ой*, z. B. мою (ich wasche): мой! wasche!
-ую	*-уй*, z. B. кую (ich schmiede): куй! schmiede!
-ѣю	*-ѣй*, z. B. имѣю (ich habe): имѣй! habe!
-юю,	*-юй*, z. B. воюю (ich kriege): воюй! kriege!

2) Für **-ю** mit vorhergehendem Mitlaut und für **-у́** setzt man in der Befehlsform **-и**; haben aber -ю und -у **nicht den Ton**, so wird dieses -и in **-ь** verwandelt; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:	2. Person der Befehlsform:
Кол*ю́* (ich steche):	кол*и́!* stich!
Пек*у́* (ich backe):	пек*и́!* backe!
Я рѣж*у* (ich schneide):	рѣжь*!* schneide!

3) Die Zeitwörter einmaliger Handlung mit der Grundform auf *-нуть*, die keine Gegenwartsform, dafür blos die Zukunftsform auf **-ну́** haben, bilden die Befehlsform auf -и, dagegen auf -ь, wenn -ну unbetont ist; z. B.:

1. Person der Zukunfsform:	2. Person der Befehlsform:
Я вер*ну́* (ich werde einmal drehen):	верн*и́!* drehe einmal!
Я дви́*ну* (ich werde einmal bewegen):	двинь*!* bewege einmal!

4) Bei den einsylbigen Zeitwörtern auf -ить verwandelt sich die Gegenwartsform auf *-ію* oder *-ью* in der 2. Person der Befehlsform in **-ей**; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:	2. Person der Befehlsform:
Я п*ію́*, я пь*ю* (ich trinke, v. пить):	пе*й!* trinke!
Я *лію́, я лью* (ich ergieße, v. лить):	*лей!* gieß!

Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der **II. Abwandlung.**

Die auf *-ить* oder *-ѣть* endigende Grundform verliert ihre Endung als solche, und steht in beiden Fällen **-и.**

Dieses **и** wird betont, wenn vor der Endung -ить oder -ѣть ein unbetonter Selbstlaut steht, oder besser: -и erhöht den Ton, wenn die Endung der Grundform -и́ть oder -ѣ́ть, also schon an und für sich betont ist, z. B.:

Таи́ть (verbergen): та*и́* (ta^{j}i') verbirg!
Носи́ть (tragen): нос*и́* (naß^{j}i') trage!
Проси́ть (bitten): прос*и́* (praß^{j}i') bitte!
Вертѣ́ть (drehen): верт*и́!* drehe!
Грусти́ть (sich härmen): груст*и́* (gußt^{j}i') härme dich!

Falls aber -ить oder -ѣть **unbetont** sind, so wird die Befehlsform auf **-й** oder **-ь** gebildet; z. B.:

Стро́*ить* (bauen): строй*!* baue!
Вѣр*ить* (glauben): вѣрь*!* glaube!
Спо́р*ить* (streiten): спорь*!* streite!

☞ Die auf -ать und -ять endigenden unregelmäßigen Zeitwörter mit der Gegenwartsform nach der 2. Abwandlung bilden die Befehlsform genau auf die vorstehende Art der Zeitwörter der I. Abwandlung; z. B.:

Держ*áть* (halten): я держ*ý* ich halte, дéрж*ишь* du hältst; держ*и́!* halte!
Сто*я́ть* (stehen): я сто*ю́* ich stehe, стó*ишь* du stehst; — сто*й!* stehe!

Viel leichter ist die **Mehrzahl** der **Befehlsform** zu bilden, indem **an die 2. Person der Einzahl einfach -те angehängt wird**; z. B.:

Дѣлай! (mache, thue)! — дѣлай*те!* machet! thut!
Гуля́й! (spaziere!) — гуля́й*те!* spazieret!
Мой! (wasche!) — мóй*те!* waschet!
Проси́! (bitte!) — проси́*те!* bittet!

Die Gerundien.

Die Bildung der **Gerundien** (s. über dieselben Lection 19, S. 247) ist gleichfalls mit Beachtung einiger einfacher Regeln leicht zu begreifen. Es wird nämlich:

1) das **Gerundium der Gegenwart** aller Zeitwörter (regelmäßiger und unregelmäßiger) der I. **Abwandlung** gebildet aus der 3. **Person** der **Mehrzahl**, durch Verwandlung der Endungen *-ютъ* in **-я** und **-ючи**, *-утъ* in **-а** und **-учи**. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl:	Gerundium der Gegenwart:
Дви́га*ютъ* (sie bewegen).	Дви́га*я*, дви́га*ючи* bewegend, indem man bewegt.
Пи́ш*утъ* (sie schreiben).	Пи́*ша*, пи́ш*учи* schreibend, indem man schreibt.

☛ Eine nur unbedeutende Abweichung von dieser Regel findet bei den auf **-чь** endigenden unregelmäßigen Zeitwörtern statt. Einem den slawischen Sprachen gemeinsamen Gesetze der **Mitlaut-Veränderung** zufolge verwandelt sich das **г** der 1. Person in der 2. Person in **ж**, **к** dagegen in **ч**, und davon erhält auch das **Gerundium der Gegenwart -жа** und **-ча**; z. B.:

Gegenwartsform:	Gerundium in der Gegenwart:
Стриг*ý* ich scheere, стри́*ж*ешь du scheerst, стри́*ж*етъ er scheert; стри́*ж*емъ, 2c.	стри́*ж*а scheerend, indem man scheert.
Пе*к*ý ich backe, печёшъ du bäckst; печёмъ, 2c.	печá backend, indem man bäckt.

2) Die Zeitwörter der **II. Abwandlung** bilden das **Gerundium der Gegenwart** durch **Weglassung des -тъ der dritten Person der Mehrzahl**: was dann übrig bleibt, ist das **Gerundium**. Außerdem wird auch, wie bei der I. Abwandlung, die gleichbedeutende Form auf *-ючи* gebildet. Beispiele:

Gegenwartsform:	Gerundium der Gegenwart:
Лю́б*ятъ* sie lieben.	лю́б*я* liebend, indem man liebt.
Ви́д*ятъ* sie sehen.	ви́д*я* sehend, indem man sieht.
У́ч*атъ* sie lehren.	ýч*а* lehrend, indem man lehrt.
Сто*я́тъ* sie stehen.	сто*я́* stehend, indem man steht.

Die auf **-ючи** und **-учи** gebildeten Formen lauten: лю́бючи liebend; ви́дючи sehend; у́чучи lehrend; стою́чи stehend.

☞ Im edleren Style sind die auf **-я** und **-а** gebildeten Gerundien gebräuchlicher als die mehr der gewöhnlichen Ausdrucksweise eigenthümlichen Formen auf -ючи und -учи.

3) **Die Gerundien der Vergangenheitsform** werden gebildet:

a) indem man **-лъ** der Vergangenheitsform durch **-вши,** abgekürzt **-въ,** ersetzt; z. B.:

Vergangenheitsform:	Gerundium:
Я дѣла*лъ* ich machte, ich that.	дѣла*вши*, дѣла*въ* gemacht habend, indem man machte, gemacht oder gethan hat od. hatte.
Я стро́и*лъ* ich baute.	стро́и*вши*, стро́и*въ* gebaut habend, indem man baute, gebaut hat od. hatte.

b) indem man bei solchen unregelmäßigen Zeitwörtern, welche in der Vergangenheitsform kein **-лъ** haben, **einfach -ши an den letzten Mitlaut** anfügt; z. B.:

Vergangenheitsform:	Gerundium:
Я мо*гъ* (mok) ich konnte.	мо́*гши* gekonnt habend, indem man konnte, od. gekonnt hat od. hatte.
Я гре*бъ* (gräp) ich ruderte.	гре́*бши* gerudert habend, indem man ruderte od. gerudert hat od. hatte.
Я нё*съ* (n[i]oß) ich trug.	не́*сши* getragen habend, indem man trug, getragen hat od. hatte.
Я стри*гъ* (ßtrik) ich schor.	стри́*гши* geschoren habend, indem man schor, geschoren hat od. hatte.
Я пе*къ* (p[i]ätt) ich buk, ich habe od. hatte gebacken.	пе́*кши* gebacken habend, indem man buk, gebacken hat od. hatte.

Bei den bereits oben erwähnten **unregelmäßigen** Zeitwörtern, die in der **Vergangenheitsform -лъ,** und in der **Gegenwartsform -ду, -ту** haben, wird das Gerundium der Vergangenheit auf **-дши** oder **-тши** gebildet; z. B.:

Grundform:	Gegenwartsform:	Gerundium der Vergangenheit:
Класть legen.	я кла*ду́* ich lege.	кла́*дши* gelegt habend, indem man legte, gelegt hat od. hatte.
Весть führen.	я ве*ду́* ich führe.	ве́*дши* geführt, geleitet habend, indem man führte, 2c.
Цвѣсти́ blühen.	я цвѣ*ту́* ich blühe.	цвѣ*тши* geblüht habend, 2c.
Плесть flechten.	я пле*ту́* ich flechte.	пле́*тши* geflochten habend, 2c.

Die thätigen Mittelwörter (Participia, Прича́стія).

I. Diese werden in **beiden** Abwandlungen der Zeitwörter, und zwar sowohl von regelmäßigen als unregelmäßigen gebildet,

indem das **-тъ** der dritten Person der Mehrzahl von der Gegenwartsform hinwegnimmt und dafür **-щій, -щая, -щее** an die übriggebliebene Zeitwortsform setzt. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl, Gegenwart:	Thätiges Mittelwort der Gegenwart:
Они́ дѣлаю*тъ* sie thun, sie machen.	дѣлаю*щій*, дѣлаю*щая*, дѣлаю*щее* der, die, das machende, thuende.
Они́ вертя́*тъ* sie drehen.	вертя́*щій*, вертя́*щая*, вертя́*щее* der, die, das drehende.
Они́ мо́ю*тъ* sie waschen.	мо́ю*щій*, мо́ю*щая*, мо́ю*щее* der, die, das waschende.
Они́ и́ду*тъ* sie gehen.	и́ду*щій*, и́ду*щая*, и́ду*щее* der, die, das gehende.

Man erinnere sich des schon oben erwähnten Gebrauchs und der Behandlung dieser Gattung Mittelwörter als gleichmäßig mit dem der ebenso endigenden Eigenschaftswörter (s. d. S. 138).

☞ Zeitwörter, die keine Gegenwartsform haben, können nach den vorstehenden Beispielen auch kein Mittelwort der Gegenwart bilden.

II. Die **Mittelwörter** der **Vergangenheitsform** werden aus den Gerundien der Vergangenheitsform gebildet durch Erweiterung der Endung **-ши** in **-шій, -шая, -шее**; Beispiele:

Gerundium der Vergangenheit:	Thätiges Mittelwort der Vergangenheit:
Дви́гав*ши* bewegt habend.	дви́гав*шій*, дви́гав*шая*, дви́гав*шее* der, die, das bewegt hat; der, die, das bewegt habende.
Вертѣв*ши* gedreht habend.	вертѣв*шій*, вертѣв*шая*, вертѣв*шее* der, die, das gedreht hat; der, die, das gedreht habende.
Дѣлав*ши* gethan, gemacht habend.	дѣлав*шій*, дѣлав*шая*, дѣлав*шее* der, die, das gethan hat od. habende.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich mache; du nicht machst nichts (не — ничего́); mache! — 2. Spaziere im (въ) Garten! — 3. Wasche deine Hände! — 4. Schmiede das eiserne (желѣзный) Rad (колесо́)! — 5. Kriege nicht gegen (проти́въ) die deutschen Nachbarn! — 6. Stich mich nicht! — 7. Backe Brod, o Bäcker (пе́карь, p'ä'kar^j)! — 8. Ich schneide nicht, schneide du! — 9. Hier ist (= здѣсь) das Rad; drehe einmal! bewege einmal dieses schwere (тяжёлый) eiserne Rad! — 10. Ich trinke nicht, trinke du! gieß ein den Wein (вино́) in das Glas!

11. Warum willst du (хо́чешь) verbergen dein Gesicht (лицо́)? verbirg es nicht (не тай его́)! — 12. Trage das Brennholz (= дрова́) in die Stube! — 13. Bitte den Nachbar! — 14. Ich halte den Stuhl; halte den Tisch! — 15. Ich stehe, du stehst, er steht; sie stehen (стоя́тъ); stehe! stehet! — 16. Bewegend; schreibend; backend Brod; scheerend die Schafe (овца́). — 17. Liebend; sehend; stehend; lehrend. — 18. Gemacht habend; gebaut habend; gekonnt habend; gerudert habend; gebacken habend Brod. — 19. Geführt [geleitet]

habend; geflochten habend; geblüht habend eine Zeit lang (= нѣсколько вре́мени).

20. Die Einen machen (thun) was die Anderen machen: sie drehen, sie waschen, sie gehen. — 21. Der machende, die machende, das machende; der drehende, die drehende, das drehende. — 22. Der waschende, die waschende, das waschende; der gehende, die gehende, das gehende. — 23. Bewegt und gedreht habend; gethan habend. — 24. Der bewegt hat; der gedreht hat; das gethan hat.

8. — Конструкція.

9. — Alles zum Besten (всё къ лу́чшему).

Ein gottesfürchtiger (благочести́вый) Reisender kam an (пріѣхалъ) Nachts zu (къ, *Dativ*) dem Stadtthore (городскія ворота́), welches war verschlossen (за́пертъ), und [er] fing an zu klopfen (и сталъ стуча́ться), aber wie viel (сколь) [er] auch klopfte (ни стуча́лся), Niemand (ни кто, ni chto) es (das Thor, ихъ, т. е. ворота́) öffnete (отворя́ть). Müde (уста́лый), hungrig (голо́дный) und ermattet (уто́мленый) durch Durst (жа́жда, *Instr.*) der Fremde (стра́нникъ) gezwungen (принуждёнъ) war [zu] übernachten (ночева́ть) unter (подъ, *Instr.*) freiem (откры́тый) Himmel.

Nachdem er herabgestiegen war (слѣзши) von (съ, *Genit.*) seinem Pferde, er band (онъ привяза́лъ) es (её) an einen Baum (къ де́реву) und sagte: „Wer weiß? (es) kann sein Alles zum Besten!" und ruhig legte er sich schlafen (споко́йно лёгъ [l'ok] спать).

Am andern Tage (на друго́й день) früh (по у́тру) er stand auf (онъ всталъ) und ging zu jenem Baume, bei welchem (er) gestern hatte angebunden sein Pferd, aber das Pferd nicht dort war (но ло́шади* тамъ не́ было); vermeinend (полага́ть, Gerundium der Gegenwart), daß es sich losgerissen habe (отвяза́лась) und [nur] herumstreife (бро́дитъ) irgendwo herum in der Nähe (гдѣ-нибу́дь вблизи́), (er) ging (пошёлъ) es suchen (иска́ть); aber nachdem er gegangen war (проше́дши, Gerundium der Vergangenheit) einige Schritte (шагъ), er sah (увидѣлъ), das sein Pferd war zerrissen (разте́рзанъ).

„Alles, was bestimmt hat (опредѣлено́) der Höchste (свы́ше, eigentl. „von oben", also: von Gott), [ist] zum Besten!" sagte er und ging zur Stelle (къ мѣсту) seines Nachtlagers (ночле́гъ). Nachdem er dahin gelangt war (прише́дши туда́), er nahm (взялъ) seinen Reisesack (доро́жная сума́) und begab sich (отпра́вился, von отпра́виться) nach der (въ) Stadt. Aber was er sah? — Die Stadt war zerstört (разорёнъ, rasar'o'nn), die Einwohner derselben (hier: о́наго) theils (ча́стію) getödtet (уби́тъ), theils tödtlich (смерте́льно) verwundet (ра́ненъ), und theils hinweggeführt (уведе́нъ) in Gefangenschaft (въ плѣнъ).

„Sagte ich es nicht (не сказа́лъ ли я)," wiederholte (повтори́ть) unser Reisender, „daß Alles, was verfügt (опредѣля́етъ) der Herr (Госпо́дь), (ist) gut? Alles zum Besten!"

*) *Genitiv* von ло́шадь wegen der Verneinung.

Zweiundzwanzigste Lection. Два́дцать второ́й Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die thätigen Mittelwörter gebildet?
2. Wie bildet man die Mittelwörter der Vergangenheit?
3. Wie wird die Befehlsform (Imperativ) gebildet?
4. Welche Hauptregel gilt für die Bildung der Befehlsform in der II. Abwandlung?
5. Welche Regeln gelten für die Bildung der Gerundien?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Разстава́нье.
Der Abschied.

Во дворѣ́ монасты́рскомъ собрало́сь мно́жество стару́хъ,
Im Hofe Kloster- versammelte sich alter Weiber,
мальчи́шекъ, и вся́каго наро́да. Нача́лись обнима́нья,
Knaben, allerhand Volks. Es fanden statt Umarmungen,
цѣлова́нья, слёзы (ßᵘIIⁱoʹſĩi), почти́ крикъ и во́пли. Мона́хъ,
Küssen, Thränen, fast ein Schrei Jammerrufe. Der Mönch,
отправля́вшійся въ видѣ́ дя́дьки съ молоды́ми людьми́,
auftretend als eines Aufsehers bei den jungen Leuten,
угова́ривалъ всѣхъ ти́ше изъявля́ть свою́ го́ресть; но э́то
redete zu allen ruhiger zu äußern ihren Kummer;
не помога́ло. Ме́жду тѣмъ въ телѣ́ги погрузи́ли мно́жество
nicht half. in die Wagen versenkte man
мѣшёчковъ, свёрточковъ со вся́кой вся́чиной; кульки́ съ
Säckchen, Zuckerdüten mit allerlei Sachen; Säckchen mit
пирога́ми и калача́ми слѣ́довали туда́ же; наконе́цъ посади́ли
großen Kuchen Semmeln folgten nach ebenfalls dahin; placirte man
и госпо́дъ студе́нтовъ. Неизвѣ́стно кто бы́ли они́; извѣ́стенъ
auch die Herren Studenten.*) Es ist unbekannt bekannt [ist blos]
изъ нихъ: *Миха́йло Ломоно́совъ.* Онъ бо́дро вскочи́лъ на
Michael Lomonoßow. Er munter sprang hinauf

*) Studenten von der geistlichen Akademie zu Moskau, von wo aus die Befähigteren nach der Petersburger Akademie befördert wurden.

телѣ́гу, и то́лько пожалѣ́лъ, что мно́го мѣ́ста о́тняли
bedauerte, viel Platz man wegnahm
вся́кими запа́сами, такъ что и сидѣ́ть ста́ло не́гдѣ.
mit allerlei Vorräthen, so daß auch zu sitzen war möglich nirgends.

Проѣ́хавши заста́ву, куда́ провожа́ли ро́дственники свои́хъ
Angelangt seiend beim Thore, wohin begleiteten die Verwandten
ми́лыхъ ребя́тъ, сошли́ съ телѣ́гъ, на́чали моли́ться на
lieben Kinder, sie gingen hinweg begannen zu beten nach
Моско́вскія це́ркви, и опя́ть рыда́ть, пла́кать, цѣлова́ться.
den Moskauischen Kirchen, zu schluchzen, zu weinen, zu umarmen.
Одна́ изъ тару́шекъ, по ви́димому сохраня́вшая болѣ́е
Matronen, dem Anscheine nach bewahrt habend mehr
други́хъ терпѣ́нія, сказа́ла своему́ сы́ну: «Смотри́ же ты,
als die Anderen die Geduld, „Siehe wohl zu
Гаврю́ша, будь умёнъ (um'o'nn)!»
lieber Gabriel, sei hübsch gescheit!"

Нескла́дный па́рень отвѣча́лъ ей коми́чески-нечально:
Ein plumper Bursch antwortete ihr komisch-traurig:
«Бу́ду, ма́тушка.» — «Учи́сь хороше́нько, а пу́ще всего́,
„[Das] werde ich sein, liebe Mutter." — „Lerne recht hübsch, und mehr als Alles,
по́мнишь, береги́сь трёхъ искуше́ній: ча́рки, табаку́,
erinnere dich an, hüte dich vor drei Versuchungen: Branntweintrinken, Tabak,
да зёрни!» — «Бу́ду, ма́тушка.» — «Не забыва́й свои́хъ
und Würfelspiel!" — „Nicht vergiß
роди́телей!» — «Не забу́ду, ма́тушка.» — «Ходи́ въ це́рковь
Eltern!" „Geh' in das Gottes-
Бо́жію, уважа́й свяще́нство.....» — Тутъ разда́лся гро́мкій
Haus, achte die Geistlichkeit....." Da ertönte die laute
го́лосъ провожа́таго мона́ха: «Пора́! пора́! что за слёзы,
Stimme des begleitenden „Es ist Zeit! was sind das für Thränen,
друзья́ мои́! Сади́тесь, съ Бо́гомъ!»
Freunde meine! Setzet euch, in Gottes Namen!"

Всхли́пыванія, жа́лобы, пла́чъ удво́ились, а му́жественная
Aufschluchzen, Seufzer, Weinen verdoppelten sich, die muthige
тару́шка продолжа́ла: «Смотри́ же, *Гаврю́ша*, по́мни роди́-
Matrone fuhr fort: gedenke an die
тельскія наставле́нія!» — «Бу́ду по́мнить, ма́тушка.» —
elterlichen Belehrungen!" —
«Бою́сь я, ди́тятко мой, чтобы́ ты къ ча́ркѣ-то не прилѣпи́лся.
„Ich fürchte, liebes Kind zum Trinken etwa dich verleiten lässest.
Въ ней-то кро́ется сатана́!» — «Не бось, ма́тушка, не
Darin nämlich versteckt sich der Satan!" — „Fürchte nichts,
ста́ну пить.» — «Бу́дешь, ты тамъ съ Нѣ́мцами*), не учи́сь у
ich werde trinken." nicht lerne

*) Deutsche — Franken, überhaupt Abendländer, Ausländer.

нихъ табáчище-то курúть. Э́то вѣдь (w'äd') смéртный
solchen alten garstigen Tabak rauchen. Es ist ja eine Tod-

грѣхъ...» — «Бу́ду пóмнить, мáтушка.» — «А пу́ще тогó,
Sünde....“ daran denken, mehr als das,

стáнутъ тебя́ Нѣ́мцы соблазня́ть пить кóфей: не пей!
es werden dich verleiten zu trinken Kaffee: trinke!

знай, что онъ изъ *Іу́дина* чрéва вы́росъ!»
wisse, des Judas Leibe herausgewachsen ist!“

(Ксенофо́нтъ Полевó́й.)

---

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣлаются обыкновéннымъ óбразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáдпись нáшего двáдцати вторáго урóка?
2. Что собралóсь въ монасты́рскомъ дворѣ́?
3. Что тутъ начáлось?
4. Кто уговáривалъ всѣхъ во дворѣ́ монасты́рскомъ?
5. Что погрузи́ли мéжду тѣмъ въ телѣ́ги?
6. Кто былъ извѣ́стенъ изъ мнóжества студéнтовъ?
7. Каки́мъ óбразомъ вскочи́лъ онъ на телѣ́гу?
8. Кто сошёлъ съ телѣ́гъ?
9. Что сказáла однá изъ стару́шекъ своему́ сы́ну?
10. Отвѣчáлъ ли ей что-нибу́дь сынъ ея́?
11. Каки́мъ óбразомъ продолжáла мать егó?
12. Чей гóлосъ раздáлся мéжду тѣмъ, какъ мать и сынъ разговори́вали мéжду собóю?
13. Продолжáла ли стару́ха говори́ть съ сы́номъ свои́мъ? Каки́мъ óбразомъ разговори́вали они́?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глагóлъ. (Продолжéніе.)

Die Abwandlung des Hülfszeitwortes быть (sein).

In Betreff der Vollständigung des Ausdruckes der russischen Zeitwörter in der Vergangenheitsform wird das Hülfszeitwort **быть** nur zur Bildung der Zukunftsform sowie der Leideform der Zeitwörter gebraucht.

Das Zeitwort быть dient aber noch zu verschiedenerlei anderem Ausdruck, und ist deshalb ganz besonders in's Auge zu fassen.

Seine **Abwandlung** ist eine ganz unregelmäßige, wie aus Nachstehendem ersichtlich wird.

I. Grundform. Неопредѣлённое Наклоне́ніе.

Быть sein, zu sein, werden.

II. Bestimmt anzeigende Art. Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я есмь (^{i}äßm^{i}) ich bin; ich werde.	Мы есмы́ (^{i}äßmŭĭ') wir sind; wir werden.
ты еси́ (^{i}äß^{i}i) du bist; du wirst.	вы есте́ (^{i}äßt^{i}ä') ihr seid; ihr werdet.
онъ, (она́, оно́) есть (^{i}äßt^{i}) er (sie, es) ist; wird.	они́ (онѣ́) суть (ßut^{i}) sie sind; sie werden.

Vergangenheit, *Проше́дшее Вре́мя.*

Я былъ (bŭĭ^{u}ll, *m.*), была́ *(f.)*, бы́ло *(n.)* ich war; ich wurde, ich bin gewesen.	Мы бы́ли (bŭĭ'l^{i}i) wir waren, wurden, wir sind gewesen, waren gewesen ꝛc.
ты былъ *(m.)*, была́ *(f.)*, бы́ло *(n.)* du warst, du wurdest, ꝛc.	вы бы́ли ihr waret, wurdet ꝛc.
онъ былъ, она́ была́, оно́ бы́ло er, sie, es war, wurde, ꝛc.	они́ бы́ли, онѣ́ бы́ли sie waren, wurden, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду ich werde sein, ich werde werden.	Мы бу́демъ (bu'd^{i}ämm) wir werden sein, od. werden.
ты бу́дешь (bu'd^{i}äsch^{i}) du wirst sein, ꝛc.	вы бу́дете (bu'd^{i}ät^{i}e) ihr werdet sein od. werden.
онъ, она́, оно́ бу́детъ er, sie, es wird sein, ꝛc.	они́, онѣ́ бу́дутъ (bu'dutt) sie werden sein, werden.

Befehlsform. Повели́тельное Наклоне́ніе.

— — —	Бу́дем*те!* laßt uns sein! seien wir! werden wir!
Будь (bud^{i}) sei! werde!	бу́дьте (bu'd^{i}t^{i}e)! seid! werdet!
будь онъ! (она́, оно́)! er (sie, es) sei od. werde!	*пусть* (пу́скай) они́, онѣ́ бу́дутъ! sie mögen oder sollen sein! seien, werden sie!

Gerundien. Дѣепричастія.

Gegenwart: Бу́дучи seiend, werdend, indem ich bin, indem du bist od. wirst, indem man ist od. wird, indem wir sind, ihr seid, sie sind od. werden.	Vergangenheit: Бы́вши (bŭĭ'wschi), бывъ (bŭĭff) gewesen seiend, indem ich gewesen od. geworden bin, du gewesen od. geworden bist od. warst, wir gewesen oder geworden sind, ihr, sie, ꝛc.

Mittelwörter. Причáстія.

Gegenwart: Сýщій (ßu'schtschi[i]), сýщая, сýщее der, die, das da ist od. wird, der, die, das seiende, od. werdende.
Vergangenheit: бы́вшій, бы́вшая, бы́вшее der, die, das gewesene od. gewordene; der, die, das gewesen od. geworden ist.
Zukunft: бýдущій, бýдущая, бýдущее der, die, das da sein od. werden wird, der, die, das künftige.

Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitworte *быть*.

Wie schon aus den zahlreichen bisherigen Beispielen zu ersehen ist, werden zumal die 1. und 2. Formen der Gegenwart in der Einzahl und Mehrzahl dieses Zeitwortes durchschnittlich gar nicht gebraucht; nur die höhere Sprache der Poesie oder des Gebetes (also der feierliche Styl) wenden sie an; Beispiele:

Я *есмь* Гóсподь Богъ твой.	Ich bin der Herr, dein Gott.
Благословéнъ *есú*, Гóсподи!	Gelobet seiest (bist) du, o Herr!
Оче нашъ, úже (котóрый) *есú* на небесѣ́хъ!	Unser Vater, der du bist im Himmel!
Ты *есú* Богъ мой!	Du bist mein Gott!

Statt dieser Form stehen im gewöhnlichen Ausdrucke nur die Fürwörter я, ты, мы mit dem betreffenden Hauptworte oder dem dergleichen abgekürzten Eigenschaftsworte; z. B.:

Я рýсскій, а *ты* нѣ́мецъ.	Ich bin ein Russe, und du bist ein Deutscher.
Мы рýсскіе, а *вы* нѣ́мцы.	Wir sind Russen, und ihr seid Deutsche.

Betreffs Auslassung der 3. Person есть hat man zu beachten, daß solche immer dann stattfindet, wann die einfachen Fürwörter онъ, онá, онó mit ihrem Haupt- oder Eigenschaftswort ohne Mißverständniß oder Undeutlichkeit stehen können; z. B.:

Э'тотъ купéцъ *богáтъ* (baha'tt).	Dieser Kaufmann ist reich.
Нашъ садъ *малъ* (ma[u]ll).	Unser Garten ist klein.
Полководéцъ *храбръ* (chrabr).	Der Feldherr ist tapfer.

Man erinnere sich hierbei zunächst an die Abhandlung über die Eigenschaftswörter in abgekürzter Form (S. 149).

Auch die 3. Person der Mehrzahl, суть, wird in demselben Falle im gewöhnlichen Umgange nicht gesprochen und geschrieben; — außerdem wird es auch im Sinne von: „es sind," „es giebt," durchschnittlich durch есть ersetzt; z. B.:

Есть лю́ди, котóрые дýмаютъ, что, и проч.	Es giebt Menschen, welche denken, daß ꝛc.

Dahingegen wird суть wörtlich für „sind" gegeben in der Beschreibung von Ländern, Städten, Oertlichkeiten; z. B.:

Въ Германіи *суть* пять королевствъ, то есть: Баварія, Виртембергъ, Богемія, Пруссія, Саксонія.	In Deutschland sind (giebt es, befinden sich) fünf Königreiche, nämlich: Baiern, Würtemberg, Böhmen, Preußen, Sachsen.

☞ Die persönlichen Fürwörter я, ты, онъ, она́, оно́, мы, вы, они́, онѣ́ können in der Zukunftsform ausfallen, weil бу́ду die 1. Person, бу́дешь die 2., бу́детъ die 3., бу́демъ die 1. der Mehrzahl, бу́дете die 2., бу́дутъ die 3. Person deutlich bezeichnen, wie dies auch bei der Gegenwartsform aller anderen Zeitwörter gilt, so daß die Fürwörter nur im Falle besonderen Nachdrucks angewendet werden.

Die Befehlsform, welche wir oben vollständig angegeben haben, hat eigentlich nur 2 besondere und eigenthümliche Bildungen (auch bei allen anderen Zeitwörtern); будь kann auch für die erste Person, sowie für die dritte gebraucht werden, z. B.:

Будь я!	Ich will sein! möge ich sein! möge ich werden!
Будь онъ! *будь* она́, оно́!	Sei er! sei od. werde sie, es! möge er, sie, es sein od. werden!

☞ Das oben angegebene vollständige Beispiel der 5 Personen der Befehlsform zeigt, daß man durch Umschreibung, oder mit Hülfe anderer Wörter das Fehlende ergänzen kann. Dies findet gleichmäßig bei allen anderen Zeitwörtern statt. Hierdurch erhält die Befehlsform die ihr überhaupt zukommenden Nebenbedeutungen des Ersuchens, Wünschens, Anempfehlens, daß man etwas zulasse, oder thun möge.

Die 1. Art, die fehlende 3. Person der Ein- und Mehrzahl umschreibend zu bilden, geschieht durch die Befehlsform **пуска́й** (von пуска́ть lassen, zulassen, gestatten), oder durch die Befehlsform **пусть** (von пусти́ть einmal zulassen oder gestatten); diese Formen setzt man jedes Mal vor die 3. Person des betreffenden Zeitwortes, z. B. vor бу́детъ:

Пуска́й (пусть) онъ (она́, оно́) бу́детъ!	Er, sie, es sei, möge sein! laß (laßt] ihn, sie, es sein!
Пуска́й (пусть) они́ (онѣ́) бу́дутъ!	Laß sie sein! Seien sie! mögen sie sein!

2. Die in anderen Sprachen in eigenthümlicher Bildung vorhandene wünschende Ausdrucksweise (Optativus) wird russisch ausgedrückt durch das Wörtchen **да** (daß, damit, auf daß), besonders gebräuchlich im höheren rednerischen Ausdrucke; es steht wie пуска́й und пусть vor der Zukunftsform; z. B.:

Да бу́дутъ счастли́вы!	Mögen sie glücklich sein!
Да бу́детъ во́ля Твоя́!	Dein Wille geschehe!

3. An die Sylbe бу́демъ angehängt drückt die Sylbe **-те** gleichfalls das „laß" oder „laßt" aus; es wird auch bei anderen

Zeitwörtern im gewöhnlichen Umgange häufig in demselben Sinne gebraucht; z. B.:

Бу́демъ-*те!*	Laß (laßt) uns sein! laßt uns werden!
Пойде́мъ-*те!*	Gehen wir! Laß (laßt) uns gehen.

☞ Wie schon oben einmal erwähnt wurde, hat das Russische eine Anzahl Zeitwörter, welche, je nachdem sie eine einmalige oder eine öftere (öfters wiederkehrende oder wiederholte) Handlung anzeigen, für beide Fälle eine besondere Form erhalten. Dies findet auch mit быть statt. Быть heißt einfach „sein (werden)," ohne den Begriff des Wiederholens oder der Fortdauer; **быва́ть** aber heißt „oft sein," „gewöhnlich sein," „zu sein pflegen". Somit haben beide Zeitwörter einen nicht zu verwechselnden Sinn. Einige Beispiele werden dies zunächst hier näher verdeutlichen:

Другъ мой *(есть)* дома́; онъ *(есть)* дома́ э́то у́тро.	Mein Freund ist jetzt zu Hause; er ist diesen Morgen zu Hause.

Aber:

Другъ мой всегда́ *быва́етъ* дома́ по у́тру.	Mein Freund pflegt immer des Morgens zu Hause zu sein; er ist immer des Morgens zu Hause.

Das Zeitwort быва́ть wird regelmäßig abgewandelt; nur fehlt ihm die Zukunftsform, wofür бу́ду, бу́детъ, ꝛc. gebraucht wird. Nachstehend die **Abwandlung:**

I. Grundform, Неопредѣ́ленное Наклоне́нiе.

Быва́ть oft sein, zu sein pflegen, immer sein.

II. Bestimmt anzeigende Art, Изъяви́тельное Наклоне́нiе.

Gegenwart, *Настоя́щее Вре́мя.*

Я быва́ю ich bin (oft ꝛc.); ich pflege zu sein.	Мы́ быва́емъ wir sind oft, wir pflegen zu sein, ꝛc.
ты быва́ешь du bist oft, ꝛc.	вы быва́ете ihr seid oft ꝛc.
онъ, она́, оно́ быва́етъ er, sie, es ist oft, ꝛc.	они́, онѣ́ быва́ютъ sie sind oft, ꝛc.

Vergangenheit, *Проше́дшее Вре́мя.*

Я быва́лъ *(m.)*, быва́ла *(f.)*, быва́ло *(n.)* ich pflegte zu sein, ich war oft, öfter, ꝛc.	Мы быва́ли wir waren öfter, wir pflegten zu sein, ꝛc.
ты быва́лъ (быва́ла, быва́ло) du warst öfter, ꝛc.	вы быва́ли ihr waret öfter, ꝛc.
онъ быва́лъ, она́ быва́ла, оно́ быва́ло er, sie, es war öfter, ꝛc.	они́, онѣ́ быва́ло sie waren öfter, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Вре́мя.*

(Man sehe бу́ду, ꝛc. auf S. 279 nach.)

III. Befehlsform. Повилúтельное Наклонéнiе.

Бывáй! sei oft! pflege zu sein! sei immer!
Бывáйте! seid oft! pflegt zu sein! seid immer!

IV. Gerundien. Дѣепричáстiя.

Gegenwart: бывáя, бывáючи gewöhnlich od. immer seiend; indem man oft, gewöhnlich oder immer ist.
Vergangenheit: бывáвъ, бывáвши gewesen seiend, indem man oft gewesen ist, od. war, oder zu sein pflegte.

V. Mittelwörter. Причáстiя.

Gegenwart: бывáющiй, бывáющая, бывáющее öfters od. immer seiend; was öfters oder immer ist oder zu sein pflegt.
Vergangenheit: бывáвшiй, бывáвшая, бывáвшее öfters gewesen seiend, was öfters oder immer war oder zu sein pflegte.
Zukunft: (fehlt, weil überhaupt keine Zukunftsform existirt; dafür kann бýдущiй, -щая, -щее gebraucht werden, s. S. 279 bei der Abwandlung von быть).

☞ Das sächliche Geschlecht der Vergangenheitsform **бывáло** bezeichnet vor oder auch nach der Vergangenheitsform eines andern Zeitwortes etwas längst Vergangenes und dabei öfter Wiederholtes, z. B.:

Я, бывáло, вертѣлъ.	Ich hatte ehemals, vormals oft gedreht.
Бывáло и мы *жúли* вéсело.	Es hat Zeiten gegeben, wo auch wir froh gelebt haben.
Онъ, *бывáло, хáживалъ* ко мнѣ.	Früher hat er mich manchmal besucht.
Онъ *приходúлъ, бывáло,* хоть повечерáмъ ко мнѣ.	Sonst pflegte er doch wenigstens des Abends zu mir zu kommen.

Eigenthümlich ist es, daß die Zeitwörter *быть* und *быва́ть* auf die Frage: wie beschaffen? immer den *Instrumentalis* nach sich verlangen, sowohl bei Haupt- als Eigenschaftswörtern, in dem Falle nämlich, daß einem Gegenstande eine nur **vorübergehende** oder erst **angeeignete Eigenschaft** beigelegt wird; z. B.:

Чѣмъ ты хóчешь *быть*? — *Купцомъ.*	Was (wozu) willst du werden? — Kaufmann.
Онъ *былъ* тогдá *моúмъ помóщникомъ.*	Er war damals mein Gehülfe.

Dagegen steht nach beiden Zeitwörtern immer der *Nominativ*, wenn einem Gegenstande eine **bleibende Eigenschaft** beigelegt wird; z. B.:

Онъ *былъ дóбрый человѣкъ.*	Er war ein guter Mensch.
Онъ *былъ* (рóдомъ) *Англичáнинъ.*	Er war (von Geburt) ein Engländer.

Außer einigen bisher bereits vorgekommenen Beispielen beachte man die in der grammatischen Uebung vorkommenden mit einem Sternchen (*) bezeichneten Sätze.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich [bin] froh (радъ, NB. abgekürztes Eigenschaftswort, s. oben S. 149) und du [bist] faul (лѣнивъ). — 2. Sie [ist] neugierig (любопы́тна). — 3. Er [ist] großmüthig (великодушенъ), geschickt (ло́вокъ) und deshalb (оттого́) glücklich (сча́стливъ). — 4. Wir [sind] auch glücklich und froh. — 5. Ihr [seid] unglücklich, weil ihr seid (blos: потому́ что вы) faul. — 6. Sie [sind] beschäftigt (заня́тъ). — 7. Ich war ermüdet (уста́лъ,*). — 8. Du warst im Bette (въ по́стелѣ). — 9. Sein Fenster (окно́) war verschlossen (за́перто,*). — 10. Wir waren arm (бѣденъ*). — 11. Ihr waret gehorsam (послу́шенъ*). — 12. Sie waren erzürnt (bös, серди́тъ,*). — 13. Ich war überrascht (удивлёнъ,*). Du warst ruhig (споко́енъ). — 14. Sein Pferd war verwundet (ра́нена). — 15. Sie waren gierig (жа́денъ). — 16. Ich werde sein bereit (гото́въ). — 17. Du wirst sein gelehrt (учёнъ). — 18. Er wird werden buckelig (горба́тъ). — 19. Wir werden sein freudig (сча́стливъ). — 20. Ihr werdet sein reich (бога́тъ). — 21. Sie werden sein schwach (слабъ). — 22. Ich würde sein (я былъ бы**) verwegen (отва́женъ). — 23. Du würdest sein (ты былъ бы) unklug (неблагоразу́менъ). — 24. Dies würde sein (бы́ло бы) unnütz (безполе́зно). — 25. Wir würden sein grausam (жесто́къ). — 26. Ihr würdet sein strafbar (винова́тъ). — 27. Sie würden sein schlecht (худъ, дурёнъ).

28. Sei ehrlich (че́стенъ), mein Freund! — 29. Er soll sein (чтобъ онъ былъ) höflich (учти́въ). — 30. Laßt uns sein (чтобъ мы бы́ли) gerecht (справе́дливъ)! — 31. Seid klug (благоразу́менъ)! — 32. Sie mögen sein (чтобъ они́ бы́ли) treu (вѣренъ)! — 33. Daß ich sei (чтобъ я былъ) stark силёнъ*, also: *си́льнымъ*). — 34. Er sagt, daß du seiest (чтобъ ты былъ) unschuldig (неви́ненъ). — 35. Daß sie sei (чтобъ она́ была́) stumm (нѣма). — 36. Daß wir seien (чтобъ мы бы́ли) geschickt (ло́вокъ,*). — 37. Daß ihr seiet (чтобъ вы бы́ли) kühn (смѣлъ). — 38. Daß ich wäre (чтобъ я былъ) blind (слѣпъ). — 39. Daß du wärest jung (мо́лодъ,*). — 40. Daß ihr (ея́) Vogel (пти́ца, *f.*) wäre zahm (ру́ченъ, ру́чна, ру́чною). — 41. Daß wir wären groß (вели́къ*). — 42. Daß sie wären stolz (го́рдъ,*). — 43. Daß ihr wäret kleiner (*ме́ньшими*). — 44. Er wünscht (онъ жела́етъ), daß sie wären gleich (ра́венъ).

45. Ich [bin] nicht taub (глухъ). — 46. Bist du emsig (= стара́теленъ ли ты)? — 47. Ist euer Kleid blau (си́не ли ва́ше пла́тье)? — 48. Wir [sind] nicht munter (ве́селъ). — 49. Seid ihr nicht betrübt (печа́ленъ, *печа́льны*)? — 50. Sie sind nicht sehr bescheiden (скро́менъ). — 51. War ich nicht zu entschuldigen (не былъ ли я извини́теленъ)? — 52. Warst du nicht verschwenderisch (мотовско́й, *мотова́тый* — мотовски́мъ)? — 53. War er verkrüppelt (изувѣ́чанъ)? — 54. Wir waren nicht glücklich. — 55. Waret ihr fleißig (приле́женъ) heute? — 56. Waren sie nicht verschwiegen (скро́менъ)? — 57. War ich undankbar (неблагода́ренъ)? — 58. Warst du nicht beschämt (стыдли́въ)? — 59. Er war nicht krank (бо́ленъ). — 60. Wir waren nicht naß (мокръ). — 61. Waret ihr erstaunt (удивленъ)? — 62. Waren sie nicht würdig (досто́енъ, *досто́йны*)? — 63. Werde ich sein (werden) berühmt (сла́венъ)? — 64. Wirst du nicht wieder (опя́ть) sein eigensinnig (упря́мъ)? — 65. Die Flasche (буты́лка) wird nicht sein voll (по́лна). — 66. Wir nicht werden sein so (такъ) unhöflich (невѣ́жливъ). — 67. Werdet ihr sein frei

---

*) Das Sternchen bei Haupt- und Eigenschaftswörtern bezeichnet, daß dieselben nach быть oder быва́ть mit dem *Instrumentalis* gesetzt werden müssen, falls nicht ein Verhältnißwort vor dem betreffenden Worte steht. Wo kein (*) steht, hat man den Nominativ zu setzen.

**) Die bedingende Ausdrucksweise wird durch das Wörtchen «бы» nach dem betreffenden Zeitworte gegeben. Näheres darüber weiter unten.

(откровéнъ — *откровéнны*)? — 68. Werden nicht sein die Aermel (рукáвъ) des Rockes zu enge (слишкомъ ýзокъ — *ýзки*)? — 69. Ich würde nicht sein (я не былъ бы) zufrieden (довóленъ,*). — 70. Würde nicht sein das Zimmer (кóмната) genug breit (довóльно широкá)? — 71. Würdet ihr nicht sein (не бы́ли ли бы вы) lächerlich (смѣшёнъ — *смѣшны́ми*)? — 72. Würden sie nicht sein zu schwer (слишкомъ тяжелы)?

73. Ich war gestern bei Ihnen, Madame (у Васъ, судáрыня), aber Sie nicht waren zu Hause (но Васъ нé было дóма). — 74. Ihr Fräulein Schwester (сестри́ца Вáша) war [da] und mir sagte (сказáла): „Meine Schwester (сестрá моя́) wird sein zurück (назáдъ) diesen Abend (сегóдня вéчеромъ) in der zehnten Stunde" (um 10 Uhr, въ десятомъ часý); sie (ist) bei (у, *Genit.*) unserer Tante (тётка).

75. Meine Schwester Ihnen (вамъ) die Wahrheit (прáвда) hat gesagt; ich war bei meiner Tante. Es thut mir sehr leid (мнѣ óчень жаль), daß Sie (Вы) mich nicht antrafen (застáть, Vergangenheitsform nach *бывáть* selbst zu bilden), als Sie waren in meinem Hause*). Morgen nach Tische (зáвтра пóслѣ обѣ́да) wieder [ich] werde sein**) bei der Tante. — 76. Ich pflege zu sein oft (чáсто) bei ihr. Sie fast immer (почти́ всегдá) ist zu Hause, und sie hat mit Niemandem Umgang (и ни съ кѣмъ обхождéнія*** не имѣетъ), und bei ihr es pflegt zu sein so still (такъ ти́хо) wie in einer Einsiedelei (пýстыня). — 77. Im vergangenen Winter (зимá) ich jeden Tag pflegte zu sein bei dieser (эта) guten Tante, welche ich sehr (весьмá) hochschätze (почитáть — *почитáю*).

78. „Sei fleißig (прилéженъ), mein Sohn," sagte unser Nachbar seinem Sohne; „wenn du wirst sein fleißig, einst (нѣкогда) du wirst sein (werden) ein brauchbarer (гóдный) Mensch." — 79. Gestern es war sehr heiß (жáрко), heute [ist es] auch heiß, und ich glaube, daß auch (и) morgen es wird sein heiß. — 80. Im Sommer (лѣтомъ) bei uns sehr heiß es pflegt zu sein, und dagegen (а напроти́въ тогó) im Winter (зимóю) es pflegt zu sein sehr kalt (хóлодно).

---

8. — Конструкція.

10. — Der Fischer (рыбáкъ) und der Schatz (кладъ, klat).

Ein Fischer seiend zufrieden (довóленъ) mit seinem Schicksal (ýчасть), dankte (благодари́ть, mit *Accus.*) Gott (Богъ), daß (er) mit seinem Gewerbe (прóмыселъ) könne (мóжетъ) ernähren (прокорми́ть) nicht nur sich selbst, sondern auch seine Familie (семéйство).

Einstmals kam vor (попáлось) ihm im Netze (сѣть) etwas (что-то) Schweres (тяжёлое); vermuthend (полагáть, Gerundium der Gegenwart) herauszuziehen (вы́тащить) viel Fische (ры́ба; hier anzuwenden der *Genit.* der Einzahl), er zog heraus einen todten (мёртвый) Menschen. „Ich werde erzeigen (я сдѣлаю) ihm den letzten Dienst (послѣ́дняя услýга)," sagte er; „wie dieser (сей) Mensch verlor (лиши́ть, mit *Genit.*) das Leben (жизнь), so (такъ) ich auch kann (я могý) sterben (умерéть)."

Sorgfältig er brachte fort (отнёсъ, v. отнести́) den todten Körper (мёртвое тѣ́ло) an (въ) eine sichere Stelle (безопáсное мѣ́сто), bis zu welcher (до котóраго) nicht reichte (доставáть) das Wasser zur Zeit (во врéмя) der Fluth (прили́въ). Dort er begann (онъ начáлъ) auszugraben (копáть) eine tiefe (глýбокій) Grube (я́ма), und aufschaufelnd (рóя) die Erde, (er) fand . . . . . . einen [verborgenen] Schatz.

Die Hand (рукá) der Vorsehung (Провидѣ́ніе) [ist] immer bereit (готóвъ) zu belohnen (награждáть) gute Werke (дѣ́ло).

---

*) *Genitiv* von лóшадь, wegen der Verneinung.

Zusätze und Verbesserungen

zum I. Cursus.

Seite 1, im Alphabet bemerke man, daß der Buchstabe г nach altslawonischem Namen sowohl: «глаго́ль» als «глаго́лъ» genannt wird (Reiff, Scheerer, u. A. m.).

„ 5. Zur Aussprache des Gaumenlautes г in der Endung des Genitivs -аго bemerke man, daß neben -ago auch häufig -awo (also nach dem gewöhnlichen Gebrauche) gesprochen wird.

„ 6, Zeile 4 von oben lese man: я потря́съ (ʲa patrʲo′ß) statt: я потря́сь, u. s. w.

„ 9, letzte Zeile: -ago, -ego, -ogo, -ʲago (man hört aber auch: -aho, -eho, -oho, -ʲaho).

„ 10, Zeile 16 v. o.: коса́ (kaßa′) der Zopf; die Sense; die Landenge.

„ 14, Zeile 7 v. o.: das deutsche „ü" drückt man durch «и», zuweilen auch durch «ю» aus.
Ebendaselbst Zeile 13: Цицеро́нъ (statt: Цуцеро́нъ).

„ 29, Zeile 6 des russischen Textes von unten, besser: «про́чіе (prō′tschĭʲe)» statt: «дру́гіе», u. s. w.
Ebendaselbst Zeile 5 des russ. Textes v. u.: «когда́ (kachda′)» statt: «какъ» u. s. w.
Dieselbe Veränderung ist auf S. 31 in der Schreibschrift und auf S. 33 und 35 an den betreffenden Stellen vorzunehmen.

„ 34, Zeile 14 der rechten Spalte v. u. lese man: «какъ ещё» statt: «какъ уже́».

„ 35, Zeile 24 der rechten Spalte v. u. lese man: «тотъ же» statt blos: «тотъ».

„ 36, Zeile 15 v. u. auf der rechten Spalte lese man: «на кото́ромъ» statt: «въ кото́ромъ».

„ 52. — Bemerkung zu му́жи (Männer): Neben dem Plural му́жи (die Männer) besteht noch ein anderer auf мужья́, Genitiv: -же́й (Ehemänner).
Ebendaselbst Zeile 12 v. u. lese man: «ви́дѣлъ, wʲi′dʲäᵘll", statt: «уви́дѣлъ», u. s. w.

„ 53, Zeile 10 v. u. lese man: «ша́ндалъ» statt: «ша́нлалъ».

„ 55, Zeile 12 v. u. lese man: «ру́сскія» statt: «ру́сская».
Ebendaselbst Zeile 2 v. u. lese man: «что́бы вручи́ть ему́» statt: «что́бы подава́ть ему».

„ 57, Zeile 7 des russ. Textes lese man: «вооружённыхъ, waarusho′nnŭich,» statt: «вооружённымъ» u. s. w.

Seite 62, rechte Spalte lese man den Genitiv von гвоздь — гво́здя (statt: гвоздя́); den Dativ: гво́здю (statt: гвоздю́).

„ 63, Zeile 12 v. u. wird besser: «да-съ» statt: «дасъ» geschrieben; das angehängte -съ ist die in der gewöhnlichen Umgangssprache übliche Abkürzung des Wortes су́дарь, indem man statt: да, су́дарь (ja, mein Herr) abgekürzt: да-съ sagt.

„ 64, Zeile 14 v. o. lese man: связа́ли (statt: завяза́ли) und: жене́ и до́чери (im Dativ, statt: у жены́ и до́чери).

Ebendaselbst Zeile 19 v. o. lese man: «забра́ли» statt: «взя́ли».

„ 70, Zeile 9 v. o. lese man: «шестьдесятъ» statt: «шестидесятомъ».

„ 73, Zeile 6 v. o. linke Spalte lese man: „Waffen" statt: „Wassen".

Ebendaselbst Zeile 13 rechte Spalte lese man: «отвѣча́лъ» statt: «отвѣ́чалъ».

„ 80, Zeile 4 v. u. lese man: «въ Гре́ціи» statt: «во Гре́ціи».

Ebendaselbst Zeile 15 v. u. lese man: „pachischtscha'ʲutt" statt: „pachischa'ʲutt", und Zeile 18 setze man: «тамъ» statt: «тутъ».

„ 81, im 31. Satze lese man: «деревья́хъ» statt: «дерева́хъ».

Ebendaselbst im 33. Satze: «кра́дутъ» statt: «укра́дываютъ».

„ 89 ist im 7. Satze nach «Нѣтъ», das folgende Wort «но» zu streichen.

Ebendaselbst ist im 14. Satze «вос- по́льзоваться» statt: «вo-спо́льзоваться» abzutheilen.

„ 91, Zeile 21 v. o. setze man: «шурья́» statt: «шурня́».

„ 92, Zeile 10 v. u. setze man: «до́ма ли» statt: «до́мали».

„ 93, Zeile 9 der Констру́кція füge man nach: «заключа́етъ» noch: «въ себѣ́» hinzu.

Ausführliches
Lehr- und Lesebuch
der
Russischen Sprache.

Zweiter Cursus.

Bibliothek
ausführlicher
Lehr- und Lesebücher
der
modernen Sprachen und Literaturen
nach
Robertson's Methode.

Unter Mitwirkung nationaler Gelehrten
herausgegeben von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,
Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig.

V. Band:

Russisches Lehr- und Lesebuch
in 2 Cursen nebst Supplement.

Leipzig,
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.
1883.

Methode Robertson für Russisch.

Ausführliches Lehr- und Lesebuch

zum

fertigen Sprechen und Schreiben

der russischen Sprache.

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter

bearbeitet von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,

Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig,

unter Mitwirkung von

Dr. phil. S. Borisowitsch Mandelkern

(aus Odessa).



Zweite neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben versehene Auflage.

Zweiter Cursus.

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1883.

Inhaltsverzeichniß

zum

2. Cursus.

III. Charakteristiken.

VII. Dramatischer Styl.



Dreiundzwanzigste Lection. Двáдцать трéтій Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie geht die Abwandlung des Hülfszeitwortes быть?
2. Wie diejenige des Zeitwortes бывáть?

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Лѣсъ и Степь.
Wald Haide (Steppe).

(«Запи́ски Охóтника.» Сочинéніе *Ивáна Тургéнева.*)
(„Memoiren eines Jägers." Ein Werk von Iwan Turgenjew.)

Читáтелю мóжетъ быть ужé наскýчили (haben lange Weile gemacht) мои́ запи́ски; спѣшý (ich eile) успокóить (zu beruhigen) его́ обѣщáніемъ (durch das Versprechen) ограни́читься (mich zu beschränken) напечáтанными отры́вками (auf die gedruckten Bruchstücke, Auszüge); но, разставáясь (Abschied nehmend) съ нимъ, не могý не сказáть (kann ich nicht umhin noch zu sagen) нѣсколько словъ объ охóтѣ.

Охóта съ ружьёмъ (mit der Flinte) и съ собáкой прекрáсна сáма по себѣ́ (für sich), какъ говори́ли въ стáрину (in der alten Zeit); но полóжимъ (aber setzen wir den Fall), вы не роди́лись (ihr wurdet nicht geboren) охóтникомъ (zum Jäger): вы всё-таки (bei alledem) лю́бите прирóду; вы, слѣ́довательно (folglich) не мóжете не зави́довать (beneiden) нáшему брáту... Слýшайте!

Знáете-ли вы, на-примѣ́ръ, какóе наслаждéніе (Genuß) вы́ѣхать веснóй (im Frühlinge) до зари́ (vor Frühroth)? Вы вы-

ходите на крыльцо (auf die Treppe vor dem Hause).... На тёмно-сѣромъ (am dunkelgrauen) нéбѣ кой-гдѣ (hier und da) мигаютъ (blinken) звѣзды; влáжный вѣтерóкъ (ein feuchtes Lüftchen) изрѣдка (dann und wann) набѣгáетъ лёгкой волнóй (kräuselt eine leichte Welle); слышится (man hört) сдержáнный (anhaltende), неясный (undeutliche) шопóтъ (Geflüster) нóчи; дéревья слáбо шумятъ (murmeln leise), облитыя тѣнью (übergossen, umhüllt von Schatten). Вотъ кладутъ (legt man) ковёръ (Teppich) на телѣгу, стáвятъ въ ногú (man setzt hinauf) ящикъ ('äſchtſchi'kk, Kasten) съ самовáромъ. Пристяжныя ёжатся (die Beispannpferde schütteln sich vor Kälte), фыркаютъ (schnauben) и щеголевáто (zierlich) переступáютъ ногáми (setzen sie die Füße einen vor den andern); пáра (ein Paar), тóлько-что проснувшихся (sich eben ermunternder) бѣлыхъ гусéй (Gänse) мóлча и мéдленно (langsam) перебирáются чéрезъ дорóгу (passiren über den Weg). За плéтнемъ (am Zaunwerke), въ сáду, мирно (friedlich) похрáпываетъ стóрожъ (schnarcht der Wächter); кáждый звукъ (Laut) слóвно (genau) стоитъ въ застывшемъ (in der eisigen) вóздухѣ, стоитъ и не прохóдитъ (geht nicht verloren).

Вотъ вы сѣли (da habt Ihr Euch [endlich in den Wagen] gesetzt); лóшади рáзомъ трóнулись (rührten sich), грóмко (laut) застучáла (fing an zu rasseln) телѣга... Вы ѣдете мимо цéркви, съ гóры на прáво, чéрезъ плотину.... Прудъ (Teich) едвá начинáетъ (fängt an) дымиться (zu dampfen). Вамъ хóлодно немнóжко, вы закрываете лицó воротникóмъ шинéли (mit dem Kragen des Mantels); вамъ дрéмлется (es schläfert Euch). Лóшади звучно (laut) шлёпаютъ (stampfen) ногáми по лужамъ (in die Pfützen); кучеръ посвистываетъ (pfeift zuweilen). Но вотъ, вы отъѣхали версты четыре... край нéба алѣетъ (der Horizont röthet sich); въ берёзахъ (auf den Birken) просыпáются (erwachen) нелóвко (ungeschickt) перелётываютъ гáлки (pflegen die Dohlen zu flattern); воробьи чирикáютъ (zwitschern) óколо тёмныхъ скирдъ (um die düstern [Heu-, Getreide-] Schober herum). Свѣтлѣетъ (es klärt sich) вóздухъ, виднѣй (deutlicher [wird]) дорóга, яснѣетъ ('äßn'ä'ätt, es erhellt sich) нéбо, бѣлѣютъ тучки (weiß werden die Wölkchen), зеленѣютъ пóля. Въ избахъ крáснымъ огнёмъ горятъ лучины (die Kienspäne), за ворóтами (hinter den Thoren) слышны (werden hörbar) заспáнные (verschlafene) голосá. А мéжду тѣмъ зáря разгарáется (die Morgenröthe breitet sich aus); вотъ ужé золотыя полосы (goldene Streifen) протянулись (haben sich ausgedehnt) по нéбу, въ оврáгахъ (Schluchten) клубятся пáры (wirbeln die Dünste auf); жáворонки звóнко поютъ (singen hellklingend), предразсвѣтный

(frühzeitiger) вѣтеръ подýлъ (hat angefangen zu blasen), — и тúхо всплывётъ (taucht empor) багрóвое (purpurfarbene) сóлнце. Свѣтъ такъ и хлы́нетъ (ergießt sich, strömt aus) потóкомъ (vom Gießbache); сéрдце въ васъ встрепенётся (schauert zusammen), какъ птúца. Свѣже (frisch), вéсело, лю́бо (lieblich)! Далёко-вúдно (weithin kann man sehen) крýгомъ. Вонъ за рóщей (hinter dem Haine) дерéвня; вонъ подáльше (noch weiter) дрýгая съ бѣлой церкóвью, вонъ берёзовой лѣсокъ (ein Birkenwäldchen) на горѣ; за нимъ болóто (Sumpf), кудá вы ѣдете.... Живѣе (lebhafter) кóни (ihr Pferde), живѣе! Крýпной ры́сью вперéдъ (im scharfen Trabe vorwärts)!... Версты́ три остáлось (es blieben), не бóльше. Сóлнце бы́стро (schnell) поднимáется (steigt empor); нéбо чúсто....

Погóда бýдетъ слáвная. Стáдо (die Heerde) потя́нулось (wurde getrieben) изъ дерéвни къ вамъ на встрѣчу (euch entgegen). Вы взобрáлись (ihr wurdet gezogen) нá гору.... Какóй видъ! рѣкá вьётся верстъ нá десять (erstreckt sich an die zehn Werst lang), тýскло синѣя (trübe blau) сквозь тумáнъ (durch den Nebel); за ней водянúсто-зелёные (wässerig-grüne) лугá; за лугáми полóгіе хóлмы (sanft abschüssige Hügel); вдалú (in der Ferne) чúбисы (Kibitze) съ крúкомъ (mit Geschrei) вью́тся (erheben sich) надъ болóтомъ; сквозь влáжный блескъ (feuchten Glanz), разлúтый (ausgegossen) въ вóздухѣ, я́сно (hell) вы́ступаетъ даль (tritt die Ferne hervor).... не тó, что лѣтомъ (nicht so, wie im Sommer). Какъ вóльно дышúтъ грудь (wie frei schwillt, athmet die Brust), какъ бýдто (als wenn) двúжутся члéны (setzen sich in Bewegung die Glieder), какъ крѣпнетъ (erstarkt) весь человѣкъ, охвáченный (umfaßt) свѣжимъ дыхáніемъ вéсны (vom frischen Hauche des Frühlings)!...

А лѣтнее, іюльское ýтро (Juli-Morgen)! Кто, крóмѣ (ausgenommen) охóтника, испытáлъ (hat erprobt) какъ отрáдно бродúть (wie erquickend [es ist] zu schlendern) на зарѣ по кустáмъ (beim Zwielicht unter den Sträuchern)! Зелёной чертóй (als eine grüne Linie) лóжится слѣдъ (drückt sich ein die Spur) вáшихъ ногъ по росúстой (thauigen), побѣлѣвшей (weißgewordenen) травѣ. Вы раздвúнете мóкрый кустъ (ihr zertheilet das feuchte Gesträuch), — васъ такъ и обдáстъ (wird begießen) накопúвшимся (mit dem sich aufgespart habenden), тёплымъ зáпахомъ (warmen Geruche) нóчи; вóздухъ весь напоéнъ (ganz durchtränkt) свѣжей гóречью полы́ни (mit der frischen Bitterkeit des Wermuths), мёдомъ гречúхи и «кáшки» (mit dem Honig des Buchweizens und des Wiesenklees); вдалú стѣнóй стоúтъ дубóвый (Eichen-) лѣсъ и блестúтъ (glänzt) и алѣетъ (wird roth) на сóлнцѣ; ещё свѣжó (es ist noch frisch), но ужé

чу́вствуется (empfindet man) бли́зость жара́ (die Nähe, das Herannahen der Hitze). Голова́ то́мно кру́жится (schmachtend dreht sich um) отъ избы́тка (vom Ueberflusse) благоу́ханій (der Wohlgerüche). Куста́рнику (des Gesträuchs) нѣтъ конца́ (Ende)... Кой-гдѣ ра́звѣ вдали́ (irgend wo in der Ferne) желтѣетъ (gelb schimmert) поспѣва́ющая рожь (das reifende Korn [Roggen]), у́зкими поло́сками (durch enge Streifen) краснѣетъ греча́ха (schimmert roth der Buchweizen).

Вотъ заскрипѣла (krachte) телѣга; ша́гомъ пробира́ется (schrittweise drängt sich vorbei) мужи́къ, ста́витъ (es lenkt) зара́нѣе (im Voraus) ло́шадь въ тѣнь (in den Schatten)... Вы поздоро́вались (ihr habt euch begrüßt) съ нимъ, отошли́ (ihr seid weiter gegangen) — зву́чный лязгъ косы́ (klingendes Schwirren einer Sense) раздаётся (ertönt) за ва́ми. Со́лнце всё вы́ше и вы́ше. Бы́стро со́хнетъ (trocknet) трава́. Вотъ уже́ жа́рко ста́ло (ist es geworden). Прохо́дитъ часъ, друго́й.... Не́бо темнѣетъ по края́мъ (verdüstert sich am Horizonte); колю́чимъ зно́емъ (mit drückender Schwüle) пы́шетъ (macht sich fühlbar) неподви́жный во́здухъ.

«Гдѣ-бы, братъ ([guter] Freund), тутъ напи́ться (trinkt man einmal)?" спра́шиваете (fraget) вы у коса́ря (bei dem Schnitter). — «А́ вонъ въ овра́гѣ (dort im Hohlwege) коло́дезь.» Сквозь густы́е кусты́ (Sträucher) орѣшника (des Haselbusches), перепу́танные цѣпно́й траво́й (ganz durchwachsen von dem [Alles] umkletternden Grase), спуска́етесь вы на дно (steiget ihr hinab zu dem Grunde) овра́га; то́чно: подъ са́мымъ обры́вомъ (unter dem eigentlichen Felsabhange) таится (ta'i'tß'a, verbirgt sich) исто́чникъ; дубо́вый кустъ (Eichenbusch) жа́дно раски́нулъ (gierig hat umher-, ausgebreitet) надъ водо́ю свои́ ла́пчатые сучья́ (seine platten Aestchen); больши́е серебри́стые пузыри́ (silberhelle Wasserblasen), колыха́ясь (sich bewegend, loslösend), поднима́ются со дна (steigen auf vom Grunde), покры́таго ме́лкимъ (bedeckt mit einem weichen), ба́рхатнымъ мо́хомъ (sammetartigen Moose). Вы броса́етесь (ihr streckt euch hin) на зе́млю, вы напи́лись (ihr habt getrunken), но вамъ лѣнь (das müßige Einherschlendern) пошевельну́тся (macht sich ein wenig fühlbar). Вы въ тѣни, вы дыши́те (athmet) паху́чей сы́ростью (die angenehm duftende Feuchtigkeit); вамъ хорошо́, а про́тивъ васъ кусты́ раскаля́ются (werden roth) и сло́вно (als wann) желтѣютъ (gelb werden) на со́лнцѣ.

Но что э́то? Вѣтеръ внеза́пно (plötzlich) налетѣлъ и промча́лся (erhob sich und jagte schnell vorbei); во́здухъ дро́гнулъ (erzitterte) круго́мъ: ужъ не громъ-ли (war das nicht gar Donner)? Вы выхо́дите изъ овра́га... что за свинцо́вая полоса́ (was ist

das für ein bleifarbener Streifen) на небосклонѣ? Зной ли густѣетъ (verdichtet sich die schwüle Luft)? ту́ча-ли надвига́ется (bewegt sich denn eine Gewitterwolke herauf)? Но вотъ сла́бо (schwach) сверкну́ла (leuchtete auf) мо́лнія.... Э, да э́то гроза́ (ei, wahrhaftig das ist ein Gewitter)! Круго́мъ ещё я́рко (hell) свѣтитъ со́лнце: охо́титься ещё мо́жно (man kann noch jagen). Но ту́ча ростётъ (wächst): пере́дній ея́ край (ihr erster, ihr vorderer Rand) вытя́гивается (dehnt sich aus), наклоня́ется (senkt sich herab) сво́домъ (im Halbkreise, im Bogen). Трава́, кусты́, всё вдругъ потемнѣло (plötzlich verfinsterte sich).... Скорѣ́й (hurtig, spute dich)! вонъ, ка́жется, виднѣется сѣнно́й сара́й (zeigt sich ein Heuschuppen).... скорѣе!... вы добѣжа́ли (ihr seid darauf zugeeilt), вошли́...

Како́въ до́ждикъ (Regen)! каковы́ мо́лніи! Кой-гдѣ сквозь соло́менную кры́шу (das Strohdach) зака́пала (fing an zu tröpfeln) вода́ на души́стое сѣ́но (auf das wohlriechende Heu)... Но вотъ со́лнце опя́ть заигра́ло (hat begonnen durchzuscheinen). Гроза́ прошла́; вы выхо́дите. Бо́же мой, какъ ве́село (lustig, fröhlich) сверка́етъ все круго́мъ, какъ во́здухъ свѣжъ и жи́докъ (dünn, flüssig), какъ па́хнетъ (duftet es) землянико́й и гри́бами (von der Erdbeere und von den Pilzen)!...

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Продолже́ніе.)

In den beiden vorhergehenden Lectionen wurden die allgemeinen Regeln bei der Abwandlung der russischen Zeitwörter gegeben und so deutlich wie möglich dargelegt. In dieser gegenwärtigen Lection beschäftigen wir uns nun mit der Darstellung der **I. regelmäßigen Abwandlung**, für welche 8 verschiedene Endungen der Zeitwörter in der Grundform bestehen.

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesammtübersicht über alle zu bildende Formen; darauf folgt die specielle Abwandlung von 8 Zeitwörtern mit den 8 verschiedenen Endungen.

☞ Hat man nun ein Zeitwort mit einer dieser 8 Endungen abzuwandeln, so gewährt ein Blick auf die Tabelle sofort die vollständigste Auskunft im Allgemeinen, während die 8 Abwandlungsmuster im Einzelnen alles Erforderliche nachweisen.

Auf der Tabelle ist die Endung **-уть** nicht mit aufgeführt; es existirt nur **ein** (unregelmäßiges) Zeitwort mit derselben, nämlich *дуть* (wehen, blasen, hauchen), Gegenwartsform: я дýю (ich blase), ꝛc. — Man sehe дуть auf der Tabelle der unregelmäßigen Zeitwörter (weiter unten) nach.

Tabelle der regel-

Grundform.	1. -*ать*	2. -*ать* mit Mitlaut.	3. -*ать* mit Selbstlaut.
Vergangenheit.			
Einzahl. 1. 2. 3. Person	-алъ, -ла, -ло	-ялъ, -ла, -ло	-ялъ, -ла, -ло
Mehrzahl. 1. 2. 3. Person	-али	-яли	-яли
Gegenwart.			
Einzahl. 1. Person	-аю	-яю	-ю
2.	-аешь	-яешь	-ешь
3.	-аетъ	-яетъ	-етъ
Mehrzahl. 1. Person	-аемъ	-яемъ	-емъ
2.	-аете	-яете	-ете
3.	-аютъ	-яютъ	-ютъ
Befehlsform.			
Einzahl.	-ай	-яй	-й
Mehrzahl.	-айте	-яйте	-йте
Gerundien.			
Gegenwart.	-ая, -аючи	-яя, -яючи	-я, -ючи
Vergangenheit.	-авши, -авъ	-явши, -явъ	-явши, -явъ
Mittelwörter.			
Gegenwart.	-ающій	-яющій	-ющій
Vergangenheit.	-авшій	-явшій	-явшій
Wiederholungsformen.			
Grundform.	-ывать, -ивать	-ивать	-иватъ
Vergangenheit.	-ывалъ	-ивалъ	-ивалъ
Gerundien.	-ывавши, -въ	-ивавши, — -въ	-ивавши, — -въ
Mittelwort.	-ывавшій	-ивавшій	-ивавшій

(Column 2, vertical: mit demselben vorstehenden Mitlaute.)

(Column 3, vertical: mit demselben vorstehenden Selbstlaute wie in der Grundform.)

Ferner sind auf dieser Tabelle der I. unregelmäßigen Abwandlung die besonderen Formen der Wiederholungszeitwörter (*Frequentativa, Глаго́лы учаща́тельные*) mit aufgeführt, über deren Bildung von einfachen (d. h. eine Handlung nur ein Mal anzeigenden) Zeitwörtern im 2. Cursus alles Erforderliche dargelegt wird.

mäßigen I. Abwandlung.

4. *-овать*	5. *-евать*	6. *-оть* mit Mitlaut.		7. *-ыть*	8. *-ѣть*
-овалъ, -ла, -ло -овали	-евалъ, -ла, -ло -евали	-олъ, -ла, -ло -оли	mit	-ылъ,-ла, -ло -ыли	-ѣлъ, -ла, -ло -ѣли
-ую -уешь -уетъ -уемъ -уете -уютъ	-юю -юешь -юетъ -юемъ -юете -юютъ	-ю -ешь -етъ -емъ -ете -ютъ	demselben	-ою -оешь -оетъ -оемъ -оете -оютъ	-ѣю -ѣешь -ѣетъ -ѣемъ -ѣете -ѣютъ
-уй -уйте	-юй -юйте	-и -ите	vorstehenden	-ой -ойте	-ѣй -ѣйте
-уя, -уючи -овавши, —-въ	-юя, -ююч и -евавши, —-въ	-я, -ючи -овши, — въ		-оя, -оючи -ывши, -ывъ	-ѣя, -ѣючи -ѣвши, -ѣвъ
-ующій -овавшій	-юющій -евавшій	-ющій -овшій		-оющій -ывшій	-ѣющій -ѣвшій
Fehlt gewöhnlich	Fehlt gewöhnlich.	-ывать -ывалъ -ывавши, —-въ -ывавшій	Mitlaute.	-ывать -ывалъ -ывавши, —-въ -ывавшій	Fehlt gewöhnlich, einige ausgenommen.

☛ Schließlich beachte man die Einrichtung auf vorstehender Tabelle, wonach zuerst a) die Grundform, und nach dieser b) die Vergangenheitsform der Zeitwörter gegeben wird, indem letztere am einfachsten und directesten von der Grundform abzuleiten ist, wie ein flüchtiger Ueberblick schon lehrt; hierzu schlage man nochmals nach, was in der 9.—21. Section darüber Näheres bemerkt worden ist.

Musterzeitwörter der I. regelmäßigen Abwandlung.

1) Grundform: **-ать**, Vergangenheitsform: **-алъ**, Gegenwartsform: **-аю** (s. die Tabelle S. 6).

Grundform: Дви́гать bewegen.

Gegenwart der bestimmt anzeigenden Art. *Настоя́щее вре́мя Изъяви́тельнаго Наклоне́нія.*

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я дви́га*ю* (dwʲi'gäʲu) ich bewege.	Мы дви́га*емъ* (dwʲi'gäʲämm) wir bewegen.
ты дви́га*ешь* du bewegst.	вы дви́га*ете* ihr beweget.
онъ, она́, оно́ дви́га*етъ* er, sie, es bewegt.	они́, онѣ́ дри́га*ютъ* sie bewegen.

Vergangenheit. *Проше́дшее Вре́мя.*

Я дви́га*лъ* (*-ла, -ло*) ich bewegte, ich habe bewegt, ich hatte bewegt.	Мы дви́га*ли* wir bewegten, wir haben oder hatten bewegt.
ты дви́га*лъ*, (*-ла, -ло*) du bewegtest, 2c.	вы дви́га*ли* ihr bewegtet, 2c.
онъ. дви́га*лъ* er bewegte, она́ дви́га*ла* sie bewegte, оно́ дви́га*ло* es bewegte, 2c.	они́, онѣ́ дви́га*ли* sie bewegten, 2c.

Zukunft. *Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду дви́гать ich werde bewegen.	Мы бу́демъ дви́гать wir werden bewegen.
ты бу́дешь дви́гать du wirst bewegen.	вы бу́дете дви́гать ihr werdet bewegen.
онъ, она́, оно́ бу́детъ дви́гать er, sie, es wird bewegen.	они́, онѣ́ бу́дутъ дви́гать sie werden bewegen.

Befehlsform. Повели́тельное Наклоне́ніе.

Einzahl: дви́гай! bewege (du)! | Mehrzahl: дви́гайте! beweget (ihr)!

Oder umschreibend: befehlend, anempfehlend:

пуска́й, пусть онъ (она́, оно́) дви́гаетъ! laß ihn (sie, es) bewegen!
пуска́й, пусть мы дви́гаемъ! laßt uns bewegen!

Wünschend:

да дви́гаетъ онъ (она́, оно́)! bewege er (sie, es)! möge er (sie, es) bewegen!
да дви́гаемъ мы, oder дви́гаемъ-те! laßt uns bewegen, bewegen wir!
да дви́гаютъ они́ (онѣ́)! laßt sie, oder mögen sie bewegen! bewegen sie!

Gerundien.

Gegenwart: двигая oder двигáючи bewegend, indem ich bewege, indem du bewegst ꝛc.
Vergangenheit: двигавши oder двигавъ bewegt habend, da oder nachdem ich (du, er, sie, man ꝛc.) bewegt habe od. hatte, ꝛc.

Mittelwörter.

Gegenwart: двигающій, -щая, -щее der, die, das bewegende (oder: ein Bewegender, eine Bewegende, ein Bewegendes).
Vergangenheit: двигавшій, -шая, -шее der, die, das bewegt hat oder hatte.

1) Grundform: **-ять** (mit vorstehendem Mitlaut), Gegenwart: **-яю.**

Мѣрять messen.

Bestimmtanzeigende Art. Изъявительное Наклоненіе.

Gegenwart. *Настоя'щее Вре'мя.*

Einzahl.	Mehrzahl.
Я мѣряю (mʲä'rʲäʲu) ich messe.	Мы мѣряемъ wir messen.
ты мѣряешь du missest.	вы мѣряете ihr messet.
онъ, она́, оно́ мѣряетъ er, sie, es mißt.	они́, онѣ мѣряютъ (mʲä'rʲäʲutt) sie messen.

Vergangenheit. *Проше'дшее Вре'мя.*

Я мѣрялъ, -ла, -ло ich maß, habe gemessen ꝛc.	Мы мѣряли wir maßen, haben gemessen ꝛc.

Zukunft. *Бу'дущее Вре'мя.*

Я бýду мѣрять, ꝛc. ich werde messen ꝛc.

Befehlsform. Повелительное Наклоненіе.

Einzahl: мѣряй! miß (du)! | Mehrzahl: мѣряйте! messet (ihr)!
Empfehlend: пускáй (oder пусть) онъ (она́, оно́) мѣряетъ! laß oder laßt ihn (sie, es) messen ꝛc.!
Wünschend: да мѣряетъ онъ! möge er messen! u. s. w.

Gerundien. Дѣепричáстія.

Gegenwart: мѣряя, мѣряючи messend.
Vergangenheit: мѣрявши, мѣрявъ gemessen habend.

Mittelwörter. Причáстія.

Gegenwart: мѣрящій, -щая, -щее der, die, das messende.
Vergangenheit: мѣрявшій, -шая, -шее der, die, das gemessen hat.

---

2) Grundform: **-ять** (mit vorstehendem Selbstlaut), Gegenwart: **-ю.**

Сѣ́ять säen.

Изъяви́тельное Наклоне́нiе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я сѣю ich säe.	Мы сѣемъ wir säen.
ты сѣешь du säest.	вы сѣете ihr säet.
онъ, она́, оно́ сѣетъ er, sie, es säet.	они́, онѣ́ сѣютъ sie säen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я сѣялъ, -ла, -ло ich säete ꝛc.; мы сѣяли wir säeten, ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду сѣять ich werde säen, ꝛc.

Повели́тельное Наклоне́нiе.

сѣй säe (du)! сѣйте säet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ сѣетъ laß od. laßt ihn säen! ꝛc.

Дѣеприча́стiя.

Gegenwart: сѣя, сѣючи säend.
Vergangenheit: сѣявши gesäet habend.

Прича́стiя.

Gegenwart: сѣющiй, -щая, -щее der, die, das säende.
Vergangenheit: сѣявшiй, -шая, -шее der, die, das gesäet hat.

---

3) Grundform: -ова́ть, Gegenwart: -ую.

Кова́ть schmieden.

Изъяви́тельное Наклоне́нiе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я ку́ю ich schmiede.	Мы ку́емъ wir schmieden.
ты ку́ешь du schmiedest.	вы ку́ете ihr schmiedet.
онъ, она́, оно́ ку́етъ er, sie, es schmiedet.	они́, онѣ́ ку́ютъ sie schmieden.

Проше́дшее Вре́мя.

Я кова́лъ, -ла, -ло ich schmiedete ꝛc.; мы кова́ли wir schmiedeten ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду кова́ть ich werden schmieden ꝛc.

Повели́тельное Наклоне́нiе.

куй! schmiede (du)! ку́йте! schmiedet (ihr)!
пуска́й (od. пусть) онъ ку́етъ! u. . w. laß oder laßt ihn schmieden! ꝛc.

Дѣепричáстія.

Gegenwart: кýя, кýючи schmiedend.
Vergangenheit: ковáвши, ковáвъ geschmiedet habend.

Причáстія.

Gegenwart: кýющій, -щая, -щее der, die, das schmiedende.
Vergangenheit: ковáвшій, -шая, -шее der, die, das geschmiedet hat.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich bewege; du bewegst nicht; er bewegte, sie bewegte; wir werden bewegen. — 2. Beweget ihr? warum beweget ihr nicht? wann (когдá) werdet ihr bewegen? — 3. Beweget! laßt ihn [= er soll] bewegen! — 4. Laßt uns bewegen! bewege er! bewege sie! sie sollen bewegen! — 5. Der, die, das bewegende; der, die, das bewegt hat. — 6. Ich messe; missest du? mißt er? — 7. Ja (да), er mißt; sie auch mißt, wie (какъ) wir messen. — 8. Ich maß nicht, du maßest nicht, er maß nicht; maßen wir nicht? maßet ihr nicht? maßen sie nicht? — 9. Werde ich nicht messen? wirst du nicht messen? wird er nicht messen? werden wir nicht messen? werdet ihr messen? werden sie messen? — 10. Möge er (sie, es) messen! laßt uns messen! messet! sie sollen messen! — 11. Der, die, das messende; der, die, das gemessen habende; messend; gemessen habend; bewegend, bewegt habend.

12. Ich schmiede; schmiedest du? schmiedet er? wir schmieden nicht; schmiedet ihr nicht? warum schmieden sie nicht? — 13. Ich schmiedete; schmiedetest du? schmiedete er nicht? wann werdet ihr schmieden? — 14. Ich säe, du säest; der Landmann säet; die Landleute säen im Herbste (= óсенью) und im Frühjahre (= веснóю). — 15. Mein Nachbar hat gesäet Roggen (рожь, -жи, *f.*); er wird auch säen Gerste (ячмéнь, -нія, *m.*) und Weizen (пшенúца, -ы, *f.*).

---

7. — Конструкція.

11. — Der Wolf und der Mensch.

Einstmals (однáжды) der Fuchs (лисúца) erzählte (разскáзывать) dem Wolfe von (о, *Præpos.*) der Stärke (сúла) des Menschen, daß keinerlei Thier (никакóй звѣрь) nicht kann überwinden (преодолѣ́ть) ihn, und daß, wenn es möglich (éсли мóжно) zu retten (спастú) sein Leben, das [könne geschehen] nur durch List (хúтрость, bloßer *Instr.*).

„Ich zweifle (сомнѣвáюсь) daran (въ э́томъ)," antwortete (отвѣчáть) der Wolf. „Wenn ich finde (найдý) eine Gelegenheit (слýчай) zusammenzutreffen (встрѣ́титься) mit dem Menschen, so (то) unfehlbar (непремѣ́нно) ich werde versuchen (попрóбую) mit ihm zu kämpfen (поборóться), und du wirst sehen (увúдишь), daß ich bleibe (я остáнусь, mit *Instr.*) Sieger (побѣдúтель).»

„Eine Gelegenheit zusammenzukommen mit dem Menschen, ich kann dir zeigen (представúть); komm (приходú) nur zu mir (ко мнѣ) morgen."

Am andern Tage (на другóй день) sie waren an dem Orte bezeichnet durch den Fuchs (на мѣ́стѣ назнáченномъ лисúцею). Zuerst (спервá) der Wolf sah (увидáлъ) einen [alten] verabschiedeten Soldaten (отставнóй солдáтъ).

„Ist nicht das ein Mensch (не человѣ́къ ли э́то?)" fragte (спросúть) der Wolf.

„Nein," antwortete (отвѣча́ть) der Fuchs, „das (э́то) ist gewesen (былъ) ein Mensch." — Darauf sie sahen einen Knaben (мальчи́къ).

„Nun der da (а э́то вотъ), ist der etwa ein Mensch (человѣ́къ, что ли)?»

„Nein! dieser wird werden (бу́детъ, mit *Instr.*) noch ein Mensch."

Endlich zeigte sich (показа́ться) ein Jäger mit einer Doppelflinte (двухство́льное ружьё) auf den Schultern (за плеча́ми) und mit einem Hirschfänger (ко́ртикъ) an der Seite (на боку́).

„Siehe (смотри́)!» sagte der Fuchs, „da (вотъ) kommt (идётъ) ein Mensch; stelle dich ihm entgegen (ступа́й къ нему́ встрѣ́чу) und versuche (испыта́й) seine Stärke, und ich werde gehen (я пойду́) auf's Schnellste (скорѣ́е) nach meiner Höhle (пеще́ра), weil (и́бо) ich nicht liebe zu sehen (смотрѣ́ть) an solche Auftritte (на таќія сце́ны), da ich ja auch noch viel zu thun habe (да у меня́ ещё и мно́го дѣ́лъ).» (Schluß folgt.)

Vierundzwanzigste Lection. Два́дцать четвёртый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie geht die Abwandlung der Zeitwörter auf -овать und auf -евать?
2. Wie werden die auf -оть endigenden Zeitwörter abgewandelt?
3. Wie diejenigen auf ыть?
4. Wie gehen die auf -ить endigenden e i n s y l b i g e n Zeitwörter?
5. Was ist bei der Abwandlung der auf -нуть endigenden Zeitwörter zu bemerken?
6. Wie geht die Abwandlung der Zeitwörter auf -ѣть?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослo̓вный Перево́дъ.

Лѣсъ и Степь. (Коне́цъ.)

Но вотъ наступа́етъ ве́черъ. Заря́ (Abendroth) запыла́ла (hat sich entzündet) и обхвати́ла (hat umspannt) полъ-не́ба. Со́лнце са́дится (geht unter). Во́здухъ вблизи́ (ganz in der Nähe) какъ-то осо́бенно прозра́ченъ (gleichsam ganz besonders durchsichtig), сло́вно стекля́нный (gleichsam gläsern), вдали́ ложи́тся (legt sich nieder); мя́гкій паръ (Dunst), тёплый на-видъ (warm dem Anscheine nach); вмѣ́стѣ съ росо́й (mit dem Thaue) па́даетъ а́лый блескъ на поля́ны (Wiesen), ещё неда́вно обли́тыя (übergossen) пото́ками (von Gießbächen) жи́дкаго (flüssigen) золота́; отъ дере́вьевъ, отъ

кустóвъ, отъ высóкихъ стóговъ (Schobern) сѣна побѣжáли (liefen) длúнныя тѣни...

Сóлнце сѣло (ist untergegangen); звѣздá зажглáсь (begann zu leuchten) и дрожúтъ (flimmert) въ огнúстомъ (im feurig widerscheinenden) мóрѣ закáта (des Sonnenunterganges)... Вотъ онó блѣднѣетъ (macht blaß), синѣетъ (macht dunkelblau) нéбо; отдѣльныя тѣни исчезáютъ (verschwinden), вóздухъ наливáется мглóю (füllt sich an mit Nebel). Порá (es ist Nachtzeit) домóй въ дерéвню, въ избу́ (in der Bauernstube), гдѣ вы ночу́ете (ihr übernachtet). Закúнувъ (nachdem ihr geworfen) ружьё за плечú (auf die Schulter), бы́стро идёте вы, несмотря́ на (ungeachtet) устáлость (Müdigkeit)... А мéжду тѣмъ наступáетъ ночь; за двадцáть шáговъ ужé не вúдно: собáки едвá бѣлѣютъ во мрáкѣ (stechen weiß ab in der Finsterniß). Вонъ надъ чёрными ку́стами край сму́тно (trübe) яснѣетъ (erhellt sich).... Что э́то? — пожáръ?... Нѣтъ, э́то восхóдитъ (kommt herauf) лунá. А вонъ внизу́ (unten), напрáво, ужé мелькáютъ огонькú (leuchten die Lichterchen auf) дерéвни... Вотъ наконéцъ и вáша избá. Сквозь окóшко видúте вы столъ, покры́тый бѣлой скáтертью (Tischtuch), горя́щую свѣчу́ (Kerze), ужúнъ (Abendbrod)...

А то велúшь (und so befiehlst du) заложúть (anzuspannen) бѣговы́я дрóжки (die leicht dahinrollende Droschke) и поѣдешь въ лѣсъ на ря́бчиковъ (auf Haselhühner). Вéсело (lustig ist es) пробирáться (durchzubringen) по у́зкой дорóжкѣ (auf dem engen Wege), мéжду двумя́ стѣнáми высóкой ржи (des hohen Kornfeldes). Кóлосы (die Aehren) тúхо (leise) бьютъ васъ по лицу́ (in's Gesicht), василькú (die Kornblumen) цѣпля́ются (klammern sich) за нóги, перепёла (die Wachteln) крúчатъ (schlagen) кругóмъ, лóшадь бѣжúтъ (läuft dahin) лѣнúвой ры́сью (im faulen Trabe).

Вотъ и лѣсъ. Тѣнь и тишинá. Стáтныя осúны (stattliche Espenbäume) высóко лепéчутъ (zittern) надъ вáми; длúнныя, вися́чія вѣтки берёзъ (lange, herabhängende Zweige der Birken) едвá шевеля́тся (lispeln); могу́чій дубъ (die mächtige Eiche) стоúтъ, какъ боéцъ (wie ein Kämpfer), подлѣ красúвой лúпы (Linde). Вы ѣдете по зелёной, испещрённой (bunt gesprenkelt) тѣнями (durch Schatten) дорóжкѣ; большíя жóлтыя му́хи (Fliegen) неподвúжно (ohne Bewegung) вися́тъ (hängen) въ золотúстомъ (in der goldreinen) вóздухѣ и вдругъ отлетáютъ (fliegen davon); мóшки (kleine Fliegen) вьются столбóмъ (formiren sich zur Säule), свѣтлѣя (leuchtend) въ тѣнú, темнѣя (dunkel erscheinend) въ сóлнцѣ: птúцы мúрно (friedlich) поютъ (singen). Золотóй голосóкъ (das goldene Stimmchen)

мали́новки (der braungefleckten Grasmücke) звучи́тъ неви́нной болтли́вой ра́достью (tönt von unschuldiger, geschwätziger Freude): — онъ идётъ къ за́паху ла́ндышей (er geht dem Geruche der Maiblümchen nach).

Да́лѣе, да́лѣе, глу́бже (tiefer) въ лѣсъ... Лѣсъ гло́хнетъ (wird still, taub)... Неизъясни́мая (undurchdringliche) тишина́ запада́етъ въ ду́шу, да и круго́мъ такъ дремо́тно (schläfrig, schlummernd) и ти́хо. Но вотъ вѣтеръ набѣжа́лъ (hat sich erhoben), и зашумѣли верху́шки (und es haben angefangen zu rauschen die Gipfel [der Bäume]), сло́вно (gerade als wie) па́дающія во́лны (die fallenden [rauschenden] Wasserwogen). Сквозь прошлого́днюю бу́рую ли́ству (durch das vorjährige schwarzbraune Laub) кой-гдѣ росту́тъ высо́кія травы́; грибы́ (Pilze) стоя́тъ отдѣ́лно (besonders) подъ свои́ми шля́пками. Бѣля́къ (ein weißer Hase) вдругъ вы́скочитъ (schnellt auf), соба́ка съ зво́нкимъ ла́емъ („Ua'ʲämm, mit hellem, lautem Gebell) помчи́тся вслѣдъ (fßlʲät, rennt hinterher)...

И какъ э́тотъ-же са́мый лѣсъ хоро́шъ по́здней осе́нью (im Spätherbst), когда́ прилета́ютъ (herbeifliegen) ва́лдшнепы (Waldschnepfen)! Они́ не де́ржатся (halten sich auf) въ само́й глу́ши (im dunkelsten Theile [des Waldes]): ихъ на́добно иска́ть вдоль опу́шки (entlang der Waldessäume). Вѣ́тра нѣтъ, и нѣтъ ни со́лнца, ни свѣ́та, ни тѣ́ни, ни движе́нья (noch Bewegung), ни шу́ма; въ мя́гкомъ (in der weichen) во́здухѣ разли́тъ (ist verbreitet) осе́нній за́пахъ (ein herbstlicher Duft), подо́бный за́паху вина́; то́нкій тума́нъ стои́тъ вдали́ надъ жо́лтыми поля́ми. Сквозь обнаже́нныя (nackte), бу́рыя су́чья дере́вьевъ ми́рно бѣлѣ́етъ (schimmert weiß) неподви́жное (der unbewegliche) не́бо; кой-гдѣ на ли́пахъ вися́тъ (hängen) послѣ́дніе золоты́е листья́. Сыра́я (feuchte) земля́ упру́га (ist elastisch) подъ нога́ми; высо́кія сухі́я были́нки (trockenen Grashalme) не шевеля́тся (bewegen sich nicht); дли́нныя ни́ти (Fäden) блестя́тъ на поблѣднѣ́вшей травѣ́ (an dem farblosen Grase). Споко́йно (still) дыши́тъ грудь (athmet die Brust), а на душу́ нахо́дитъ стра́нная трево́га (Unruhe).

Идёшь вдоль опу́шки, гля́дишь (du blickst) за соба́кой а ме́жду тѣмъ люби́мые о́бразы, люби́мыя лица́, мёртвыя и живы́я, прихо́дятъ на па́мять, давны́мъ-давно́ (schon längst) засну́вшія впечатлѣ́нія (schlafen vergangene [verwischte] Eindrücke) неожида́нно просыпа́ются (unerwartet erwachen); воображе́нье рѣетъ и носи́тся (die Phantasie wogt und schwebt) какъ пти́ца, и всё такъ я́сно дви́жется и стои́тъ пере́дъ глаза́ми. Се́рдце-то вдругъ задрожи́тъ (beginnt zu erzittern) и забьётся (klopft), стра́стно (heftig)

бро́сится впере́дъ (drängt es vorwärts), то безвозвра́тно (unwiederbringlich) пото́нетъ (versinkt) въ воспомина́ніяхъ (Erinnerungen). Вся жизнь развёртывается (liegt aufgeschlagen da) лёгко и бы́стро (schnell), какъ сви́токъ (Papierrolle); всѣ́мъ свои́мъ проше́дшимъ, всѣ́ми чу́вствами, си́лами, всей свое́й душо́ю владѣ́етъ (bewegt sich) человѣ́къ. И ничего́ круго́мъ ему́ не мѣ́шаетъ (stört) — ни со́лнца нѣ́тъ, ни вѣ́тра, ни шу́му —.

А осе́нный, я́сный, немно́жко хо́лодный, у́тромъ (am Morgen) моро́зный (frostig kalter) день, когда́ берёза, сло́вно ска́зочное де́рево (ein ganz mährchenhafter Baum), вся золота́я, краси́во рису́ется (sich abzeichnet) на блѣ́дно-голубо́мъ (an dem blaßblauen) не́бѣ; когда́ ни́зкое (die niedrig stehende) со́лнце ужъ не грѣ́етъ (wärmt), но блести́тъ я́рче (feuriger) лѣ́тняго (als die sommerliche [Sonne]), небольша́я оси́новая ро́ща (kleiner Espenwald) вся сверка́етъ (schimmert) наскво́зь (durch und durch), сло́вно ей ве́село и лёгко стоя́ть го́лой (nackt, kahl), и́зморозь (Reif, Rauchfrost) ещё бѣлѣ́етъ (macht bleich) на днѣ́ доли́нъ (Thalgründe), а свѣ́жій вѣ́теръ тихо́нько шевели́тъ (lispelt) и гони́тъ (treibt fort) упа́вшіе, покоро́бленные (die herabgefallenen, krummgezogenen [zusammengedorrten]) листья́, когда́ по рѣкѣ́ ра́достно (lustig) мча́тся (sich übereinanderstürzen) си́нія во́лны, ти́хо вздыма́я (schaukelnd) разсѣ́янныхъ (die zerstreuten) гусе́й и у́токъ (Enten), вдали́ ме́льница стучи́тъ (die Mühle klappert), полузакры́тая ве́рбами (halbversteckt durch die Buschweiden), и, пестрѣ́я (buntfarbig schimmernd) въ свѣ́тломъ (in der reinen) во́здухѣ, го́луби (die Tauben) бы́стро кру́жатся надъ ней (umkreisen sie)...

Хоро́ши та́кже лѣ́тніе тума́нные дни (die nebeligen Tage), хотя́ охо́тники ихъ и не лю́бятъ. Въ такі́е дни нельзя́ стрѣ́лять (soll man nicht schießen): пти́ца, выпо́рхнувъ (aufgeflogen seiend) у васъ изъ подъ ногъ, тотча́съ-же исчеза́етъ (verschwindet) въ бѣлова́той мглѣ́ (im weißlichen Dunste) неподви́жнаго тума́на. Но какъ ти́хо, какъ невырази́мо (unsagbar) ти́хо всё круго́мъ! Всё просну́лось (alles ist eingeschlafen), и всё мо́лчитъ (schweigt). Вы прохо́дите ми́мо де́рева — оно́ не шелохнётся (regt sich): оно́ нѣ́жится (er pflegt sich). Сквозь то́нкій паръ (Dunst), ро́вно (dick) разли́тый въ во́здухѣ, чернѣ́ется (dunkelt sich) пере́дъ ва́ми дли́нная полоса́ (Streifen). Вы принима́ете её (haltet ihn) за бли́зкій лѣсъ; вы подхо́дите (geht darauf zu) — лѣсъ превраща́ется (verwandelt sich) въ высо́кую гря́дку (Lage, Schicht) полы́ни на межѣ́ (Wermuthgesträuch an der Grenze). Надъ ва́ми, круго́мъ васъ — всю́ду (allenthalben) тума́нъ...

Но вотъ вѣтеръ слегка́ (leicht) шевельнётся (bewegt sich) — клочо́къ (Stück) блѣдно-голуба́го нѣба сму́тно (trübe) вы́ступитъ (kommt zum Vorschein) сквозь рѣдѣющій (dünner werdend), сло́вно задыми́вшійся (sich in Rauch aufgelöst habender) паръ, золоти́сто-жо́лтый лучь (Strahl) ворвётся (drängt sich durch) вдругъ, заструи́тся (fängt an zu fließen) дли́ннымъ пото́комъ (Bach), уда́ритъ (bringt) по поля́мъ, утрётся (verbreitet sich) въ ро́щу (über das Gehölz) и вотъ — опя́ть всё заволокло́сь (hat sich Alles wieder umzogen). До́лго продолжа́ется э́та борьба́ (dieser Kampf); но какъ неска́занно (unaussprechlich) вели́колѣпенъ и я́сенъ станови́тся (sich gestaltet) день, когда́ свѣтъ наконе́цъ восторже́ствуетъ (triumphirt) и послѣднія во́лны согрѣтаго (des sich durch die Wärme auflösenden) тума́на, то ска́тываются и разстила́ются ска́тертями (theils rollen sie sich auf und breiten sich aus wie Tischtücher), то взвива́ются (theils steigen sie auf in die Luft und verschwinden) въ голубо́й нѣжно-сія́ющей вышинѣ (in der himmelblauen, sanft erhellten Höhe)...

Но вотъ, вы собра́лись въ отъѣзжее по́ле (ihr habt euch gesammelt auf dem von Wiesen und Wohngebäuden entlegenen Felde), въ *степь*. Верстъ деся́ть пробира́лись вы (habt ihr euch durchgedrängt) по просёлочнымъ доро́гамъ (auf Feldwegen) — вотъ, наконе́цъ, больша́я. Ми́мо безконе́чныхъ обо́зовъ (vorbei an den unendlichen Lastwagen), ми́мо постоя́лыхъ дво́риковъ (vorbei an den kleinen Wirthshäusern) съ шипя́щимъ (zischend) самова́ромъ подъ навѣсомъ (unter einem Wetterdache), раскры́тыми настёжъ воро́тами (mit weit geöffneter Thür) и коло́деземъ, отъ однаго́ села́ (Dorf) до друга́го, че́резъ необозри́мыя (durch unübersehbare) поля́, вдоль зелёныхъ конопля́нниковъ (entlang grüner Hanffelder), до́лго, до́лго ѣдете вы. Соро́ки (Elstern) перелета́ютъ (fliegen hinüber) съ раки́ты (von Zweig) на раки́ту; ба́бы (alte Weiber), съ дли́нными гра́блями (Rechen, Harken) въ рука́хъ, бреду́тъ (gehen langsam) въ по́лѣ; прохо́жій (vorbeireisend) человѣкъ въ поно́шенномъ на́нковомъ (in einem abgetragenen aus Nankingstoff gefertigten) кафта́нѣ, съ кото́мкой (mit einem Quersacke) за плеча́ми, плетётся (schleppt sich fort) уста́лымъ (mit müdem) ша́гомъ; гру́зная помѣщичья каре́та (ein schwer beladener, einem Gutsherrn gehöriger Wagen), запряжённая (bespannt) шестерико́мъ (mit einem Sechsgespann) ро́слыхъ и разби́тыхъ (großer und abgematteter) ло́шадей, плывётъ (schwankt) вамъ на-встрѣчу (entgegen). Изъ окна́ торчи́тъ у́голъ (ragt hervor die Ecke) поду́шки (eines Kissens), а на запя́ткахъ (auf dem Hintertheile [des Wagens]), на кулькѣ (auf einem Mehlsacke), приде́рживаясь за верёвочку (sich anhaltend an einem kleinen Stricke), сиди́тъ бо́комъ

(von der Seite) лакéй (der Lakai, Bediente) въ шинéли (Mantel), забрызганный до сáмыхъ брóвей (bespritzt [von Koth] bis herauf an die Augenbrauen). Вотъ уѣздный городóкъ (Kreisstädtchen) съ деревя́нными, кривы́ми (schief stehenden) доми́шками, безконéчными заборами (Plankenzäunen), купéческими необитáемыми (mit den, den Kaufleuten gehörigen unbewohnten) кáменными строéніями (Gebäuden), стари́ннымъ (mit einer altmodischen) мóстомъ надъ глубóкимъ оврáгомъ (über die tiefe Schlucht)... Дáлѣе, дáлѣе...

Пошли́ степны́я мѣстá (die Steppengegenden). Гля́нешь съ горы́ — какóй видъ! Крýглые (rundliche), ни́зкіе хóлмы, распáханные (umgeackert) и засѣянные (besäet) до вéрху (bis zur Spitze), разбѣгáются (verlaufen sich) широ́кими волнáми; зарóсшіе кýстами оврáги (mit Gesträuch durchwachsene Hohlwege) вью́тся (winden sich hin) мéжду ни́ми; продолговáтыми островáми (als längliche Inseln) разбрóсаны (sind hie und da eingestreut) небóльшія рóщи (kleine Gehölze); отъ дерéвни до дерéвни бѣгýтъ ýзкія (enge) дорóжки; цéркви бѣлѣ́ютъ (schimmern weiß): мéжду лóзниками (Ruthen-, Rebengewächsen) сверкáетъ (blitzt) рѣ́чка (Flüßchen), въ четырёхъ мѣстáхъ перехвáченная плоти́нами (eingeengt mit Dämmen); далёко въ пóлѣ гýськомъ торчáтъ дрáхвы (nach Gänseart ragen hervor die Trappen); стáренькій госпóдскій домъ (das schon etwas alte Herrschafts-Haus) съ свои́ми слýжбами (Wirthschaftsgebäuden), фрýктовымъ садóмъ (Fruchtgarten) и гумнóмъ (Dreschtenne) пріюти́лся (lehnte sich) къ небольшóму прýду (Teich). Но дáлѣе, дáлѣе ѣ́дете вы. Хóлмы все мéлче и мéлче (kleiner, flacher), дéрева почти́ не видáть. Вотъ онá наконéцъ — безграни́чная (unbegrenzte), необозри́мая (unübersehbare) степь!

А въ зи́мній день ходи́ть (zu gehen) по высóкимъ сугрóбамъ (Schneehaufen), дышáть (zu athmen) морóзнымъ, óстрымъ (scharfe) вóздухомъ, невóльно (gezwungen) щури́ться (zu blinzeln) отъ ослѣпи́тельнаго мéлкаго сверкáнья (von dem blendenden, feinen Schimmern) мя́гкаго (des weichen) снѣ́га, любовáться (Vergnügen zu finden) зелёнымъ цвѣ́томъ (Farbe) надъ красновáтымъ (über dem röthlichen) лѣ́сомъ!... А пéрвые весéнніе дни (Frühlingstage), когдá кругóмъ всё блéститъ и обрушáется (einstürzt [vom Thauwetter]); сквозь тяжёлый паръ (unangenehmen Dampf) тáлаго (des geschmolzenen) снѣ́га ужé пáхнетъ (giebt einen Geruch von sich) согрѣ́той землéй (der erwärmten Erde), на протáлинкахъ (auf den kleinen, schneefreien Stellen), подъ косы́мъ лучёмъ (unter dem schrägen Strahle) сóлнца, довѣ́рчиво пою́тъ жáворонки (zutraulich singen die Lerchen), и, съ весёлымъ шýмомъ и рéвомъ (Ge-

töse), изъ овра́га въ овра́гъ клубя́тся (wälzen sich fort) пото́ки (Gießbäche).

Одна́ко, пора́ ко́нчить (es ist Zeit zu schließen). Кста́ти (zur rechten Zeit) заговори́лъ я о веснѣ́: весно́й (im Frühlinge) легко́ разстава́ться (Abschied zu nehmen), весно́й и счастли́выхъ тянѐтъ вдаль (zieht es in die Ferne)... Проща́йте, чита́тель, жела́ю вамъ постоя́ннаго благополу́чія (ein dauerndes Wohlergehen)!...

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Продолже́ніе).

4) Grundform: -ева́ть, Gegenwart: -юю (od. -ую, wenn vor der Endung -евать ein Zischlaut steht.)

Воева́ть kriegen, Krieg führen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я вою́ю (wa[i]u'[j]u) ich kriege.	Мы вою́емъ wir kriegen.
ты вою́ешь du kriegst.	вы вою́ете ihr krieget.
онъ, она́, оно́ вою́етъ er, sie, es kriegt.	они́, онѣ́ вою́ютъ sie kriegen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я воева́лъ (wa[i]äwa'[u]ll), -ла, -ло ich kriegte ꝛc.; мы воева́ли wir kriegten, u. s. w.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду воева́ть ich werde kriegen u. s. w.

Повели́тельное Наклоне́ніе.

вою́й (wa[i]u'[j]) kriege (du)! вою́йте (wa[i]u'[i]t[j]e) krieget (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ вою́етъ laß oder laßt ihn kriegen! ꝛc.

Дѣепричастіе.

Gegenwart: вою́я, вою́ючи kriegend, Krieg führend.
Vergangenheit: воева́вши, воева́въ gekriegt habend, Krieg geführt habend.

Причáстія.

Gegenwart: вою́ющій, -щая, -щее der, die, das kriegende; der, die, das Kriegführende.
Vergangenheit: воевáвшій, -шая, -шее der, die, das gekriegt; der, die, das Krieg geführt hat.

☞ Wie воевáть gehen alle, deren Grundform **-евать** ist, z. B.: горевáть sich betrüben, sich grämen, Gegenwart: горю́ю; полевáть jagen, ein Jäger sein, Gegenwart: полю́ю; ночевáть übernachten, Gegenwart: ночу́ю; жевáть kauen, Gegenwart: жу́ю.

---

5) Grundform: **-оть** mit vorstehendem Mitlaut), Gegenwart: **-ю.**

Коло́ть stechen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я колю́ (kal^iu') ich steche.
ты ко́лешь (ko'l^iäsch^i) du stichst.
онъ, она́, оно́ ко́летъ er, sie, es sticht.
Мы ко́лемъ (ko'l^iämm) wir stechen.
вы ко́лете ihr stecht.
они́, онѣ́ ко́лютъ sie stechen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я коло́лъ, -ла, -ло ich stach u. s. w.; мы коло́ли wir stachen rc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду коло́ть ich werde stechen u. s. w.

Повели́тельное Наклоне́ніе.

коли́ (kal^ii') stich! | коли́те stecht! stechet!
пускáй od. пусть онъ ко́летъ laß od. laßt ihn stechen! rc.

Дѣепричáстія.

Gegenwart: колю́чи (kal^iu'tschi) stechend.
Vergangenheit: коло́вши, коло́въ gestochen habend.

Причáстія.

Gegenwart: колю́щій, -щая, -щее der, die, das stechende.
Vergangenheit: коло́вшій, -шая, -шее der, die, das gestochen hat.

☞ Wie коло́ть gehen alle Wörter, der Grundform auf **-оть** endet, z. B.: поло́ть jäten, Gegenwart: полю́, по́лешь, rc.; поро́ть trennen, Gegenwart: порю́, по́решь, rc.

---

6) Grundform: **-ыть,** Gegenwart: **-о́ю.**

Мыть (müit[i]) **waschen.**

Изъявительное Наклоненіе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я мо́ю ich wasche.
ты мо́ешь du wäschest.
онъ, она́, оно́ мо́етъ er, sie, es wäscht.

Мы мо́емъ wir waschen.
вы мо́ете ihr waschet.
они́, онѣ́ мо́ютъ sie waschen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я мылъ, -ла́, -ло ich wusch ꝛc.; мы мы́ли wir wuschen ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду мыть ich werde waschen ꝛc.

Повилительное Наклоненіе.

мой wasche (du)!
мо́йте waschet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ мо́етъ! laß od. laßt ihn waschen! ꝛc.

Дѣепричастія.

Gegenwart: мо́я, мо́ючи waschend.
Vergangenheit: мы́вши, мывъ gewaschen habend.

Причастія.

Gegenwart: мо́ющій, -щая, -щее der, die, das waschende.
Vergangenheit: мы́вшій, -шая, -шее der, die, das gewaschen hat.

☞ Wie мыть gehen alle, deren Grundform **-ыть** hat, und welche alle einsylbig sind, als: крыть decken, bedecken, Gegenwart: кро́ю, кро́ешь; рыть graben, Gegenwart: ро́ю, ро́ешь, ꝛc.; выть heulen, Gegenwart: во́ю, во́ешь, ꝛc.

---

7) Grundform: **-ить,** einsilbig, Gegenwart **-ію** od. **ью.**

Бить (b[i]it[i]) **schlagen.**

Изъявительное Наклоненіе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я бью (b[i]u') ich schlage.
ты бьёшь (b[i]osch[i]) du schlägst.
онъ, она́, оно́ бьётъ (b[i]ott) er, sie, es schlägt.

Мы бьёмъ (b[i]omm) wir schlagen.
вы бьёте (b[i]o'te) ihr schlaget.
они́, онѣ́ бью́тъ (b[i]utt) sie schlagen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я билъ, била́, би́ло ich schlug ꝛc.; мы би́ли wir schlugen ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду бить ich werde schlagen ꝛc.

Повелительное Наклоне́нiе.

бей schlage (du)! | бе́йте schlaget (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ бьётъ! 2c. laß od. laßt ihn schlagen! 2c.

Дѣеприча́стiя.

Gegenwart: бья, бьючи schlagend.
Vergangenheit: би́вши, би́въ geschlagen habend.

Прича́стiя.

Gegenwart: бьющiй, -щая, -щее der, die, das schlagende.
Vergangenheit: би́вшiй, -шая, -шее der, die, das geschlagen hat.

---

8) Grundform: **-нуть,** Gegenwart: **-ну.**

Hierher gehören alle Zeitwörter, welche eine blos einmalige Handlung bezeichnen, und nur eine Zukunft, aber keine Gegenwart haben, z. B.: **дви́нуть** einmal bewegen; **ве́рнуть** einmal drehen, 2c.

Auch giebt es noch andere Zeitwörter mit der Endung **-нуть** in der Grundform, welche blos zu den einfachen gehören, und wo die Endung **-ну** die erste Person der Gegenwart (nicht der Zukunft) ist.

Дви́нуть einmal bewegen.

Изъяви́тельное Наклоне́нiе.

Бу́дущее Вре́мя.

Я двину ich werde bewegen.
ты дви́нешь du wirst bewegen.
онъ, она́, оно́ дви́нетъ er, sie, es wird bewegen.

Мы дви́немъ wir werden bewegen.
вы дви́нете ihr werdet bewegen.
они́, онѣ́ дви́нутъ sie werden bewegen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я дви́нулъ, -ла, -ло ich bewegte 2c.; мы дви́нули wir bewegten 2c.

Повели́тельное Наклоне́нiе.

дви́нь (dwʲinʲ)! bewege (du)! | дви́ньте (dwʲi'nʲte) beweget (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ дви́нетъ! laß od. laßt ihn bewegen!

Дѣеприча́стiя.*)

Vergangenheit: дви́нувши, дви́нувъ bewegt habend.

Прича́стiя.

Vergangenheit: дви́нувшiй, -шая, -шее der, die, das bewegt hat.

---

*) Da diese Zeitwörter keine Gegenwart haben, kann es auch kein Gerundium der Gegenwart, so wie auch kein Mittelwort der Gegenwart davon geben.

9) Grundform: -ѣть, Gegenwart: -ѣю.

Имѣ́ть (im'ä't') haben (besitzen).

Изъяви́тельное Наклоне́нiе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я имѣю (im'ä''u) ich habe (= besitze). | Мы имѣемъ (im'ä''ämm) wir haben.
ты имѣешь du hast. | вы имѣете ihr habt.
онъ, она́, оно́ имѣетъ er, sie, es hat. | они́, онѣ́ имѣютъ sie haben.

Проше́дшее Вре́мя.

Я имѣлъ, -ла, -ло ich hatte ꝛc.; мы имѣли wir hatten ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду имѣть ich werde haben ꝛc.

Повели́тельное Наклоне́нiе.

имѣ́й (im'ä'') habe (du)! | имѣ́йте habet (ihr)!
пуска́й od. пусть онъ имѣетъ! laß oder laßt ihn haben! ꝛc.

Дѣеприча́стiя.

Gegenwart: имѣя, имѣючи habend.
Vergangenheit: имѣвши, имѣвъ gehabt habend.

Прича́стiя.

Gegenwart: имѣющiй, -щая, -щее der, die, das hat (= besitzt).
Vergangenheit: имѣвшiй, -шая, -шее der, die, das gehabt hat.

---

6. — Упражне́нiе граммати́ческое.

1. Ich kriege (= führe Krieg) gegen (про́тивъ, mit *Genitiv*) die Feinde (непрiя́тель) des Vaterlandes. — 2. Du führst Krieg, er führt nicht Krieg. — 3. Wir kriegen, ihr krieget, sie kriegen. — 4. Ich kriegte; kriegten die Nachbarn? 5. Ja (да), sie haben gekriegt lange (до́лгiй, -гая, -гое) Zeit gegen die Türken (Ту́рокъ, -рка). — 6. Wir nicht werden Krieg führen. — 7. Ich betrübe mich, du betrübst dich, er betrübt sich; sie betrüben sich unnöthigerweise (безъ ну́жды). 8. Ich jage; jagst du (= bist du ein Jäger)? er jagt nicht; unsere Freunde jagen nicht. — 9. Ich steche; stichst du? sticht sie? stechen wir nicht? stach er? stachen sie nicht? werde ich stechen? wirst du stechen? — 10. Stechend, gestochen habend.

11. Ich gäte, du gätest; der Gärtner gätete; unsere Gärtner haben gegätet in unseren Gärten. — 12. Ich trenne; trennst du? trennt sie nicht? trennte er? werden wir trennen? — 13. Ich wasche, aber du wäschest nicht, die Magd wusch die Hemden (руба́шка); sie wird auch waschen die Tischtücher (ска́терть, -ти, *f.*). — 14. Ich bedecke; du bedeckst; er bedeckt nicht; sie bedecken, sie haben bedeckt; sie werden bedecken. — 15. Ich grabe, ich grub, ich werde graben. — 16. Ich heule nicht; er heult nicht; sie heulen nicht; heulet nicht! laßt ihn heulen! — 17. Ich schlage; schlägst du? schlägt er? schlug er? schlugen sie? werden sie schlagen? — 18. Ich bewege einmal; er bewegt einmal; wir haben einmal bewegt; wir werden nicht einmal bewegen. — 19. Einmal bewegend;

einmal bewegt habend; der, die, das einmal bewegt hat. — 20. Ich habe (= besitze), du hast, er hat; wir haben, habet ihr? haben sie nicht? — 21. Ich hatte (= besaß); hattest du; hat er gehabt? hatten sie gehabt? werden wir haben? werden sie nicht haben? — 22. Habend; gehabt habend; der, die, das hat (= besitzt); der, die, das gehabt hat (od. hatte).

---

7. — Конструкція.

12. — Der Wolf und der Mensch. (Schluß.)

Der Wolf ging (пошёлъ) gerade (пря́мо) auf (на, *Accus.*) den Jäger, welcher habend gesehen ihn (увидѣвши его́) sagte: „Schade (жа́лко), daß die Flinte geladen ist (заря́жено) nicht mit einer Kugel (пу́ля), aber (а) mit Schrot (дробь)," nahm (взялъ) die Flinte, zielte (прицѣлиться), drückte los (вы́стрѣлить) und traf (попа́лъ) dem Wolfe in das Gesicht (лицё [мо́рду]*). — Der Wolf runzelte die Stirn (помо́рщиться) und verdoppelte (удво́ить) die Schritte (ша́гъ). Der Jäger drückte los (schoß) zum zweiten Mal (въ друго́й разъ). Der Wolf ertragend (снёсши) auch (и) diesen Schmerz (боль, *f.*), fiel (напа́сть) auf den (на) Jäger; da (тогда́) der letztere (послѣдній) herausziehend (схватя́) sein Messer, versetzte (нанёсъ, nan'o'ß) ihm mit jenem (оны́й, *Instr.*) zwei starke Hiebe (два си́льныхъ уда́ра**), von (отъ) welchen der Wolf sich bedeckt habend (обли́вшись) mit Blut (кровь, *f.*) rannte (побѣжа́ть) zum (къ) Fuchse.

„Nun (ну), lieber Gevatter (кумъ), wie (каково́) bist du fertig geworden (ты спра́вился) mit dem Menschen?" fragte der Fuchs.

„Ach (ахъ), Gevatterchen (ку́мушка)! ich dir nicht kann beschreiben (описа́ть, mit *Genit.*) die menschliche (человѣческій) Stärke (си́ла, *f.*)! Zuerst er nahm (взялъ) einen Stock (па́лка), welcher hing (висѣть) an seinen Schultern (у него́ за плеча́ми) und blies (ду́нуть) in ihn (въ неё) so gewaltig (си́льно), daß aus ihm (изъ нея́) mit Donner (громъ) und Blitz (мо́льнія) flog heraus (полетѣло) so etwas (что то тако́е), von was bei mir geblendet wurde (засверб́ѣло) das ganze Gesicht, darauf er blies noch ein Mal in den Stock, aus welchem herausflog (полетѣлъ) ein schwarzer Hagel (чёрный градъ) und zerschmetterte (раздроби́ть) mir die Nase. Als ich ging (подошёлъ) auf ihn (къ нему́) noch näher (бли́же), so (то) er nahm aus seinem Leibe (живо́тъ) eine glänzende Rippe (блестя́щее ребро́) und hieb (уда́рить) mich so stark, daß ich beinahe umstürzte (что я едва́ не упа́лъ), und schon nicht [mehr] mich erinnere (по́мню) wie von ihm ich mich gerettet habe (какъ отъ него́ спа́сся).»

„Siehst du [wohl] (ви́дишь ли),» sagte der Fuchs, „und (а) du dennoch (ещё) wolltest (хотѣлъ besiegen (побѣди́ть) den Menschen!"

---

*) Въ мо́рду heißt eigentlich: in die Schnauze.

**) Man sehe oben bei den Zahlen nach, wo zufolge der Regel bei Zahlbegriffen von zwei bis vier das betreffende Hauptwort in der Einzahl steht, obgleich das zu demselben gehörende Eigenschaftswort den nämlichen Beugefall in der Mehrheit anzunehmen hat.

Fünfundzwanzigste Lection. Двáдцать пя́тый Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Buchstaben hat das russische Alphabet und wie heißen dieselben nach der altslawonischen Benennung?
2. Wie viel Redetheile hat die russische Sprache?
3. Nach wieviel Abwandlungen (Declinationen) werden die russischen Hauptwörter und die Eigenschaftswörter abgewandelt (declinirt)?
4. Wie vielerlei Zahlen (числá) werden im 1. Cursus aufgeführt?
5. Wie vielerlei Arten Fürwörter hat die russische Sprache?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дословный Перевóдъ.

Кóе-что (Einiges) о Харáктерѣ и Заня́тіяхъ (Beschäftigungen) ру́сскаго Нарóда.

Ру́сскіе, подóбно (gleich, ähnlich) други́мъ нарóдамъ, имѣ́ютъ свои́ добродѣ́тели (Tugenden, Vorzüge) и недостáтки (Mängel, Fehler). Ру́сскій человѣ́къ добръ, услу́жливъ (dienstfertig), обходи́теленъ (umgänglich) и въ осóбенности (insbesondere) — гостопріи́менъ (gaßt'äpri'i'männ, gastfreundschaftlich). Ру́сское хлѣбосóльство (Gastfreundschaft) извѣ́стно (ist bekannt) — цѣ́лому свѣ́ту (der ganzen Welt). Ру́сскій солдáтъ не тóлько храбръ, но и терпѣли́въ (tärp'äl'i'ff, geduldig), и мóжетъ переноси́ть величáйшія тру́дности (Beschwerden) и лишéнія (Entbehrungen). Сáми инострáнцы сознаю́тся (gestehen zu), что ни оди́нъ нарóдъ не умѣ́етъ такъ хорошó дрáться (kämpfen) на штыкáхъ (mit den Bajonetten) какъ Ру́сскіе.

Пѣ́сни (die Lieder, hier: die Volkslieder, Volksgesänge) доставля́ютъ (liefern, bieten) ру́сскому человѣ́ку большóе удовóльствіе (Vergnügen): онъ поётъ на облучкѣ́ почтóвой телѣ́ги (auf dem Kutschbocke des Postwagens), когдá ямщикóмъ (als Fuhrmann, als Kutscher) несётся (fährt) на столбовóй дорóгѣ (auf der großen Landstraße) на тóщихъ (mit den mageren), но лихи́хъ (kühnen) коня́хъ свои́хъ; поётъ, когдá пáшетъ (abweidet) пóле, жнётъ хлѣ́бъ (das Getreide einerntet), идётъ прóтивъ непріятеля. Въ однóмъ тóлько рус-

скомъ вóйскѣ есть удалые пѣсенники (giebt es gewandte Sänger), котóрые всегдá хóдятъ впереди музыкáнтовъ (den Musikanten vorausgehen) и дрýжно (wacker) поютъ весéлыя пѣсни, вселяющія (einflößend) рýсскому солдáту нóвую бóдрость (Munterkeit), нóвое мýжество.

Покóрный закóнамъ своегó отéчества, Рýсскій стрáстно (leidenschaftlich) любитъ царя и рóдину (Heimath, Geburtsland), котóрую представляетъ себѣ (er sich vorstellt) лýчше всѣхъ странъ (als alle Länder) на свѣтѣ. Онъ богобоязлúвъ (gottesfürchtig), благочестúвъ (fromm), исполняетъ всѣ обряды цéркви (erfüllt alle kirchlichen Gebräuche), постúтся (fastet) чáсто и по прáздникамъ (an Festtagen) считáетъ грѣхóмъ (hält er es für Sünde) не бывáть у обѣдни (der Messe, dem Hochamte nicht beizuwohnen).

Нѣтъ нарóда (es giebt kein Volk), котóрый бы бóльше Рýсскихъ былъ одарёнъ (begabt) способностью (mit der Fähigkeit) къ перéимчивости и подражáнію (zur Gelehrigkeit und Nachahmung). Инóй помѣщикъ (mancher Gutsbesitzer) на примѣръ берётъ (erhält) бывáло (wie es schon vorgekommen) наудáчу (auf gut Glück) нѣсколько своúхъ крѣпостныхъ мáльчиковъ (einige Knaben seiner Leibeigenen) и, не освѣдомляясь (nicht sich erkundigend) объ ихъ наклóнности (nach ihren Neigungen) къ чемý-либо, заставляетъ учúться (befiehlt zu lernen), одногó — сапóжному мастерствý (Schuhmacherhandwerk), другáго (druwo'wa) — кузнéчеству (Schmiedehandwerk), трéтьяго — живописи (Malerei), и всѣ онú дѣлаются (werden, gestalten sich) хорóшими мастерáми (zu tüchtigen Meistern).

Для произвóдства (zur Ausführung) своúхъ рабóтъ, Рýсскіе не нуждáются (brauchen [bedürfen] nicht) во мнóжествѣ (in Menge) инструмéнтовъ. Рýсскій плóтникъ (Zimmermann), напримѣръ, дѣлаетъ своé дѣло нерѣдко однúмъ топóромъ (Beil), и э́то едúнственное орýдіе (Werkzeug) станóвится (wird, gestaltet sich) въ рукáхъ мастеровáго (des Handwerkers), по егó произвóлу (nach seinem Willen), пилóю (zur Säge), долотóмъ (zum Meißel), стрýгомъ (zum Hobel), и проч. (u. s. w.); съ одинáковымъ удóбствомъ (mit derselben Anbequemung) и вѣрностью (Sicherheit) онъ перерубáетъ (durchhaut er) имъ тóлстое дéрево (einen dicken [starken] Baum), выдѣлываетъ (ausarbeitet er) глáдкую доскý (ein glattes Brett) и дáже (sogar) выводúтъ (führt er aus) прямыя (gerade), рóвныя (gleichartige) и мéлкія украшéнія (feine Zierrathen).

Нáдобно (es ist nöthig) однáкожъ (jedoch) признáться (anzuerkennen), что, не смотря на всѣ э́ти способности, Рýсскіе, бóльшею чáстью (großentheils, meistentheils), мáло обращáютъ (wenig

achten, Rücksicht nehmen) на тщáтельную отдѣ́лку (auf die sorgfältige Arbeit) и чистотý (Sauberkeit) приготовля́емыхъ и́ми предмéтовъ (der von ihnen hergestellten Gegenstände); они́ обыкновéнно полагáются (sie verlassen sich) на «авóсь, съ рукъ сойдётъ» (vielleicht gelingt es den Händen, vielleicht bringen es die Hände fertig).... По э́тому (deshalb) — то рýсскія издѣ́лія (russische Handarbeiten) вообщé (waobschtscho', überhaupt, im Allgemeinen) уступáютъ заграни́чнымъ (stehen den ausländischen nach).

Обитáтели (die Bewohner) нѣ́которыхъ мѣ́стностей (Gegenden) Россíи слáвятся (sind berühmt) осóбеннымъ искýсствомъ (durch eine besondere Geschicklichkeit) въ какóмъ-либо заня́тіи (in irgendwelcher Beschäftigung [Arbeit]) и́ли ремеслѣ́ (Handwerk). *Яросла́вцы* (die Einwohner von Jaroßlawez), напримѣ́ръ, отли́чные огрóдники (sind ausgezeichnete Gärtner); извóщики (die Fuhrleute, Kutscher) въ *Москвѣ́* и *Петербу́ргѣ* тáкже почти́ всѣ́ ([sind] beinahe alle) — *Яросла́вцы.* — *Га́лицій* уѣ́здъ (der galizische Bezirk, Kreis), *Костромско́й* Губéрніи (im Regierungsbezirk von Koßtromo), доставля́етъ отли́чныхъ плóтниковъ и столярóвъ (Tischler); *Тверска́я* Губéрнія (der Regierungsbezirk von Twer) — сапóжниковъ и башмáчниковъ (Verfertiger von Schuhen und Stiefeln); *Оло́нецкая* Губéрнія (Regierungsbezirk von Olonez) — искýсныхъ кáменщиковъ (geschickte Maurer); *Бѣлору́ссія* (Weißrußland) — землекóповъ (Erdarbeiter), и. т. д.

Мнóгіе рýсскіе губéрніи, уѣ́зды (Kreise, Bezirke) и городá отличáются (zeichnen sich aus) каки́мъ-нибýдь издѣ́ліемъ (in mancherlei, in Handarbeiten aller Art) и́ли произведéніемъ пóчвы (in der Bearbeitung des Bodens), имъ свóйственными (welche ihnen eigenthümlich [sind]). *Яросла́вское* и *Арха́нгельское* (aus Jaroßlaw und aus Archangelßk stammende, kommende) полотнó (Leinwand) и *Яросла́вскій* салфéтный холстъ (Servietten-, Tischzeuch-Stoff) извѣ́стны ([sind] bekannt) въ цѣ́лой Россíи. — *Вя́зьма* (die Gegend von Wjasjma) слáвится (rühmt sich, ist berühmt [wegen]) свои́ми пря́никами (Pfefferkuchen), *Вы́боргъ* (die Stadt Wiborg) кренделя́ми ([wegen ihrer] Kringel [Aschkuchen]), *Валда́й* (die Gegend um Waldai) — колокóльчиками ([wegen ihrer] Glöckchen), *Кі́евъ* и *Смоле́нскъ* — фрýктовыми сухи́ми конфéктами ([wegen ihrer] trockenen Frucht-Confecte [Zuckergebäck]) и варéньями (Fruchtsäfte, Eingemachtes), *Торжо́къ* (die Gegend von Torshok) — кожевёнными (Leder-) издѣ́ліями, ши́тыми (welche genäht [gestickt] sind) зóлотомъ и серебрóмъ, *Каза́нь* — мы́ломъ (durch, mit Seife), *Влади́мірская* Губéрнія — ви́шнями (mit, durch Kirschen), называ́емыми *патріа́ршими* (welche

„Patriarchen" [-Kirschen] genannt werden), *Устю́къ-Вели́кій* — черне́вою рабо́тою (durch schwarze Email-Arbeit auf Silber und Gold), *Ту́ла* — металли́ческами издѣ́ліями (mit, durch Metallarbeiten), и пр.

Влади́мірская Губе́рнія, въ отноше́ніи (in Bezug auf) фабри́чной и мануфакту́рной промы́шленности (Industrie, Gewerbthätigkeit), занима́етъ (nimmt ein), въ на́шемъ оте́чествѣ, пе́рвое мѣ́сто. Здѣсь осо́бенно замѣча́тельно ([ist] merkwürdig) село́ (Dorf) *Ива́ново*, принадлежа́щее гра́фамъ *Шереме́тьевымъ*. Въ простонаро́діи (im gemeinen Volke) оно́ называ́ется, за многолю́дство (wegen der großen Bevölkerungszahl) — «го́родомъ,» за бога́тство — «золоты́мъ дномъ» (die mit goldenem Boden). Въ э́томъ селѣ́ живётъ (lebt, hier: leben, wohnen) до 9,000 душъ (Seelen) наро́да, поголо́вно (sämmtlich) занима́ющагося си́тцевой и бумаготка́цкой фабрика́ціею (mit der Fabrication von Kattun und Baumwollenstoffen) и выраба́тыающаго ежего́дно (und jährlich angefertigten) ра́зныхъ издѣ́лій на 10 милліо́новъ рубле́й серебро́мъ. — Въ *Ива́новѣ* семь церкве́й, въ кото́рыхъ же́мчугъ (ächte Perlen) и драгоцѣ́нные (kostbare) мета́ллы сосчи́тываются деся́тками пудо́въ (gezählt werden bis zu zehn Pud).

По́слѣ (nach) *Влади́мірской* губе́рніи, по обши́рной промы́шленной дѣя́тельности (nach [ihrer] ausgedehnten Gewerbthätigkeit), замѣча́тельны ([sind] merkwürdig): Моско́вская, Пе́рмская (von Perm), Калу́жская (von Kaluga), Тамбо́вская (von Tambow), Костромска́я (von Kostroma); пото́мъ слѣ́дуютъ: Нижегоро́дская (von Nishnij-Gorod), Санктъ-Петербу́ргская, Ряза́нская (von Rjäsan) и други́я. Въ э́тихъ губе́рніяхъ есть дере́вни (giebt es Dörfer) и да́же цѣ́лые о́круги (ganze Kreise [Bezirke]), въ кото́рыхъ жи́тели занима́ются одни́мъ каки́мъ-ли́бо ремесло́мъ. Такъ наприме́ръ въ Нижегоро́дской губе́рніи, Семе́новскомъ уѣ́здѣ (im Kreise von Ssemenowo), бо́лѣе двѣна́дцати ты́сячъ человѣ́къ занима́ются вы́дѣлкой (mit der Anfertigung) желѣ́зныхъ коромы́слъ (eiserner Wagebalken) для вѣсо́въ (für Wagen) и ко́вкой гвозде́й (mit dem Schmieden von Nägeln) и скобъ (eiserner Klammern). Въ томъ же уѣ́здѣ, на простра́нствѣ (auf einem Raume von) сорока́ пя́ти верстъ въ длину́ (in der Länge) и два́дцати въ ширину́ (in der Breite), все мужко́е и же́нское населе́ніе (die ganze männliche und weibliche Bevölkerung) за́нято ([ist] beschäftigt) приготовле́ніемъ ва́леночной о́буви (von Fußbekleidung aus Filz) и шляпъ (Hüten), кото́рыхъ выдѣ́лываютъ на 70,000 рубле́й серебро́мъ.

Въ сѣ́верной, лѣси́стой полови́нѣ (in der nördlichen, waldigen

Hälfte) *Семе́новскаго* уѣзда жители занимаются преиму́щественно (vorzugsweise) вы́дѣлкою деревя́нныхъ ча́шекъ (Schalen) и ло́жекъ (Löffel). «Хохло́мская-во́лость» (der Bezirk von Chochlomo) и село́ «Городе́цъ» — гла́вные пу́нкты ([sind] die Hauptpunkte) э́той промы́шленности: тамъ однѣ́ дере́вни вы́дѣлываютъ то́лько баклу́ши (Klötze), други́я обта́чиваютъ (drechseln, drehen) ихъ, тре́тьи кра́сятъ (färben, bemalen), и. т. д. Таки́мъ о́бразомъ, Семе́новскій уѣ́здъ произво́дитъ (erzeugt, bringt hervor) одни́хъ деревя́нныхъ издѣ́лій на 80,000 рубле́й серебро́мъ, и въ томъ числѣ́ 4 миллі́она ло́жекъ на 35,000 рубле́й серебро́мъ. Отбо́рнѣйшія (auserwähltere) изъ нихъ иду́тъ за грани́цу (nach dem Auslande), а лу́чшія удосто́ились (wurden für würdig erachtet) похва́льнаго о́тзыва (einer lobenden Erwähnung) да́же на *Ло́ндонской* Всемі́рной Вы́ставкѣ (auf der [1.] Londoner Weltausstellung).

Ру́сскій простолюди́нъ (der gemeine Russe) не взыска́теленъ въ ѣдѣ́ ([ist] nicht wählerisch im Essen). Онъ лю́битъ пи́щу здоро́вую (eine gesunde Nahrung), сы́тную (nahrhafte) и просту́ю (einfache): *хлѣбъ* (Brod), *мя́со*, *ка́шу* (Grütze), *щи* (saure Kohl- [Fisch- und Fleisch- &c.] Suppe) и́ли другу́ю горя́чую похлёбку (heiße Suppe); по пра́здникамъ (an Festtagen) ѣстъ *пироги́*, посто́мъ (Fastenspeise) — *ры́бу* и *грибы́* (Pilze, Schwämme). *Квасъ* — націона́льный, люби́мый (Lieblings-) напи́токъ русска́го человѣ́ка. Въ послѣ́днее вре́мя вошёлъ (waschol, kam) та́кже въ обыкнове́ніе (in Gebrauch, in Aufnahme) *чай* (Thee), кото́рый Ру́сскіе пьютъ (trinken) обыкнове́нно безъ сли́вокъ (ohne Sahne) и при томъ ничего́ не ѣдя́тъ (und sie essen Nichts dazu), пьютъ мно́го, нерѣ́дко (nicht selten) по десяти́ и болѣ́е стака́новъ. Чай пьётся въ прику́ску (den Zucker dazu beißend) и въ накла́дку (und mit hineingeworfenem Zucker).

Ба́ня (die Badestube, das Bad) доставля́етъ (liefert, bildet) одно́ изъ поле́знѣйшихъ удово́льствій (eine der nützlichsten Vergnügungen) ру́сскому человѣ́ку. Е́ю (durch sie) подде́рживается (wird erhalten, unterhalten) опря́тность тѣ́ла (die Reinlichkeit des Körpers), столь (so sehr) необходи́мая (unentbehrlich) для сохране́нія (zur Erhaltung) здоро́вья, освѣжа́ются ([es] erfrischen sich) и возобновля́ются ([es] erneuern sich) си́лы, и ру́сскій человѣ́къ, вы́йдя изъ ба́ни, чу́вствуетъ себя́ (fühlt sich) какъ бы новорождённымъ (gleichsam neugeboren). Ру́сскій простолю́динъ не принима́етъ (trifft nicht, ergreift nicht) при э́томъ никаки́хъ предосторо́жностей (keinerlei Vorkehrungen) про́тивъ просту́ды (gegen Erkältung). Полежа́въ на раскалённомъ полкѣ́ (gelegen habend eine Zeit lang auf der heißgemachten Schwitzbank),

попа́рившись (sich mit dem Badequaste ringsum geschlagen [gepeitscht] habend) до того́ (so lange, in dem Grade), что у него́ тѣ́ло сдѣ́лается багро́вое (ganz roth wird), — онъ вы́йдетъ на моро́зъ (geht er heraus in die Kälte), оку́нется (taucht sich unter) въ про́рубь льда (in einem in's Eis [des Flusses] gehauenen Loche) и вбѣжи́тъ (läuft [wieder] hinein) въ тёплую избу́. Друго́й бы (ein Anderer [hätte]), ка́жется, поплати́лся (eingebüßt) за таку́ю у́даль (Kühnheit) жи́знью, а ру́сскому человѣ́ку э́то — здо́рово! Е́сли случи́тся ему́ заболѣ́ть (wenn er zufällig einmal krank wird), то (so) ба́ня и рю́мка (ein Weinglas [voll]) на пе́рцѣ насто́еннаго пѣ́ннаго вина́ (auf Pfeffer abgezogenen reinen Branntweins) вы́гонятъ (vertreiben) болѣ́знь по́томъ (durch Schwitzen) не ху́же (nicht schlechter, d. h. nicht minder) и коне́чно (kan'ä'schno, gewiß) безвре́днѣе (unschädlicher) всѣ́хъ миксту́ръ (Mixturen) и пилю́ль (Pillen), приготовля́емыхъ (der zubereiteten) въ апте́кѣ (in der Apotheke). Все зави́ситъ (Alles hängt ab) отъ привы́чки (von der Gewohnheit) и тѣлосложе́нія (vom Körperbau, von der Körperbeschaffenheit), а ру́сскій человѣ́къ тѣ́ломъ (von Körper) крѣ́покъ. *(Голоту́зовъ.)*

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Что имѣ́ютъ Ру́сскіе, подо́бно други́мъ наро́дамъ?
2. Како́въ ру́сскій человѣ́къ?
3. Что о нёмъ извѣ́стно?
4. Како́въ ру́сскій солда́тъ?
5. Что созна́ются са́ми иностра́нцы?
6. Что доставля́етъ ру́сскому человѣ́ку большо́е удово́льствіе?
7. Когда́ поётъ онъ?
8. Что имѣ́ется въ одно́мъ то́лько ру́сскомъ во́йскѣ?
9. Кого́ и что лю́битъ Ру́сскій стра́стно?
10. Какія ка́чества (was für Eigenschaften) у Ру́сскаго?
11. Есть ли наро́дъ, кото́рый бо́льше Ру́сскихъ, былъ бы одарёнъ спосо́бностью къ пере́имчивости и подража́нію?
12. Въ чёмъ дѣ́лаетъ на примѣ́ръ ино́й помѣ́щикъ науда́чу?
13. Въ чёмъ Ру́сскіе не нужда́ются для произво́дства свои́хъ рабо́тъ?
14. Каки́мъ о́бразомъ дѣ́лаетъ, на примѣ́ръ, ру́сскій пло́тникъ своё дѣ́ло?
15. Въ чёмъ на́добно одна́кожъ призна́ться?
16. Чѣ́мъ сла́вятся обита́тели нѣ́которыхъ мѣ́стностей Россіи?
17. Чѣ́мъ отлича́ются мно́гіе ру́сскіе губе́рніи, уѣ́зды и города́?

18. Въ чёмъ занимаетъ *Владимірская* Губернія первое мѣсто?
19. Какъ называется, въ простонародіи, село *Иванова* и за что?
20. Сколько душъ живётъ въ этомъ селѣ?
21. Сколько церквей въ *Ивановѣ*?
22. Какія губерніи, послѣ Владимірской, замѣчательны по своей обширной промышленной дѣятельности?
23. Гдѣ болѣе 12,000 человѣкъ занимаются выдѣлкой желѣзныхъ коромыслъ для вѣсовъ и пр.?
24. Чѣмъ занято, въ томъ же уѣздѣ, все мужское и женское населеніе?
25. Чѣмъ занимаются жители въ сѣверной, лѣсистой половинѣ Семёновскаго уѣзда?
26. Что именно производитъ Семёновскій уѣздъ?
27. Куда (wohin) идутъ отборнѣйшія изъ деревянныхъ ложекъ?
28. Чего удостоились лучшія изъ этихъ ложекъ на *Лондонской* всемірной выставкѣ?
29. Что замѣчаетъ сочинитель о русскомъ простолюдинѣ?

Tabelle der regelmäßigen

Grundform.	1. -ить mit Selbstlaut.	2. -ить, -ѣть mit Mitl.	3. -бить	4. -вить	5. -мить, -мѣть
Vergangenheit.					
Einzahl 1. 2. 3.	-илъ,*)	-илъ,*) -ѣлъ	-билъ,*)	-вилъ*)	-милъ*) -мѣлъ
Mehrzahl 1. 2. 3.	-или	-или -ѣли	-били	-вили	-мили -мѣли
Gegenwart.					
Einzahl 1.	-ю	-ю	-блю	-влю	-млю
2.	-ишь	-ишь	-бишь	-вишь	-мишь
3.	-итъ	-итъ	-битъ	-витъ	-митъ
Mehrzahl 1.	-имъ	-имъ	-бимъ	-вимъ	-мимъ
2.	-ите	-ите	-бите	-вите	-мите
3.	-ятъ	-ятъ (-атъ)	-бятъ	-вятъ	-мятъ
Befehlsform.					
Einzahl.	-й	-и	-би	-ви	-ми
Mehrzahl.	-йте	-ите	-бите	-вите	-мите
Gerundien.					
Gegenwart.	-я, -ючи	-я, -ючи (-учи)	-бя	-вя	-мя
Vergangenheit.	-ивши, -ивъ	-ивши, -ивъ, -ѣвши, -ѣвъ	-бивши, -бивъ	-вивши, -вивъ	-мивши, -мѣвши, -мивъ

*) Die weibl. Formen auf -ла und die sächl. auf -ло sind als selbstverständlich hier weggelassen worden.

30. Что доставляетъ баня русскому человѣку?
31. Принимаетъ ли русскій простолюдинъ при этомъ нѣсколько предосторожности противъ простуды?
32. Что дѣлаетъ русскій простолюдинъ, когда случится ему заболѣть?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголъ. (Продолженіе.)

Zweite regelmäßige Abwandlung.

Eine vollständige Uebersicht der hierher gehörigen Endungen und Formen bietet die nachstehende Tabelle.

zweiten Abwandlung.

6. -пить, -пѣть	7. -дить, -дѣть	8. -зить	9. -сить, -сѣть	10. -тить, -тѣть	11. -стить
-пилъ *) -пѣлъ	-дилъ -дѣлъ	-зилъ,	-силъ *) -сѣлъ	-тилъ *) -тѣлъ	-стилъ,*)
-пили -пѣли	-дили -дѣли	-зили	-сили -сѣли	-тили -тѣли	-стили
-плю -пишь -питъ -пимъ -пите -пятъ	-жу -дишь -дитъ -димъ -дите -дятъ	-жу -зишь -зитъ -зимъ -зите -зятъ	-шу -сишь -ситъ -симъ -сите -сятъ	-чу -шишь -шитъ -шимъ -шите -шатъ	-шу -стишь -ститъ -стимъ -стите -стутъ
-пи -пите	-ди -дите	-зи -зите	-си -сите	-ти -тите	-сти -стите
-пя	-дя	-зя	-вя	-тя	-стя
-пивши -пѣвши, -въ	-дивши -дя, -въ	-зивши -въ	-сивши -сѣвши, -въ	-тивши -тѣвши, -въ	-стивши

Tabelle der regelmäßigen

Grundform.	1. -ить mit Selbstlaut.	2. -ить, -ѣть mit Mitl.	3. -бить	4. -вить	5. -мить, -мѣть
Mittelwörter.					
Gegenwart.	-яющій	-ящій (-ащій)	-бящій	-вящій	-мящій
Vergangenheit.	-ившій	-ившій -ѣвшій	-бившій	-вившій	-мившій -мѣвшій
Frequentativ.					
Grundform.	-ивать	-ивать	-бливать	-вливать	-мливать
Vergangenheit.	-ивалъ	-ивалъ	-бливалъ	-вливалъ	-мливалъ
Gerundien.	-ивавши, -въ	-ивавши, -въ	-бливавши, -въ	-вливавши, -въ	-мливавши, -въ
Mittelwort.	-ивавшій	-ивавшій	-бливавшій	-вливавшій	-мливавшій

Wir führen nun in einzelnen Musterbeispielen die speciellere Darstellung der Bildungsform unserer zweiten regelmäßigen Abwandlung vor.

Zweite Abwandlung.

1) Grundform: **-ить** (mit vorstehendem Selbstlaut). Gegenwart: **-ю** (mit demselben Selbstlaute wie in der Grundform).

Стро́ить bauen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я стро́ю ich baue.	Мы стро́имъ wir bauen.
ты стро́ишь du bauest.	вы стро́ите ihr bauet.
онъ, она́, оно́ стро́итъ er, sie, es baut.	они́, онѣ́ стро́ятъ sie bauen.

Проше́дшее Вре́мя.

Einzahl: я стро́илъ, -ла, -ло ich baute rc.; Mehrzahl: мы стро́или, rc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду стро́ить ich werde bauen rc.

Повели́тельное Наклоне́ніе.

строй! baue (du)! | стро́йте! bauet (ihr)!
пуска́й oder пусть онъ стро́итъ! laß od. laßt ihn bauen!

zweiten Abwandlung.

6. -пить, -пѣть	7. -дить, -дѣть	8. -зить	9. -сить, -сѣть	10. -тить, -тѣть	11. -стить
-пящій	-дящій	-зящій	-сящій	-тящій	-стящій
-пившій -пѣвшій	-дившій -дѣвшій	-зившій	-сившій -сѣвшій	-тившій -тѣвшій	-стившій.
-пливать -пливалъ -пливавши, -въ -пливавшій			-шивать -шивалъ -шивавши, -въ -шивавшій	-тивать, -тывать -тивалъ, -тывалъ -тивавши, -тывавши -тивавшій -тывавшій.	

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: стро́я, стро́ючи bauend.
Vergangenheit: стро́ивши, стро́ивъ gebaut habend.

Прича́стія.

Gegenwart: стро́ящій, -щая, -щее der, die, das bauende.
Vergangenheit: стро́ившій, -шая, -шее der, die, das gebaut hat.

☞ Wie стро́ить gehen auch andere mit vorstehendem Selbstlaut, als: кро́ить (zuschneiden). Da aber der Ton auf die letzte Sylbe fällt, so ist die Gegenwart кро́ю, крои́шь, 2c.; die Vergangenheit: крои́лъ und die Befehlsform крой, крои́те, 2c.

---

2) Grundform: **-ить** (mit vorstehenden unveränderlichen Mitlauten, die keine Zischlaute sind), Gegenwart: **-ю** (mit demselben Mitlaute wie in der Grundform).

Вари́ть kochen, sieden.

Изъави́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я варю́ ich koche.
ты вари́шь du kochst.
онъ, она́, оно́ вари́тъ er, sie, es kocht.
Мы вари́мъ wir kochen.
вы вари́те ihr kocht.
они́, онѣ́ варя́тъ sie kochen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я вари́лъ, -ла, -ло ich kochte, 2c. Мы вари́ли wir kochten, 2c.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду вари́ть, 2c ich werde kochen, 2c.

Повели́тельное Наклоне́ніе.

вари́! koche (du)! | Вари́те kochet (ihr)!
пуска́й oder пусть онъ вари́тъ! laß oder laßt ihn kochen!

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: варя́, варю́чи kochend, im Kochen.
Vergangenheit: вари́вши gekocht habend.

Прича́стія.

Gegenwart: варя́щій, -щая, -щее der, die, das kochende.
Vergangenheit: вари́вшій, -шая, -шее der, die, das gekocht hat.

---

3) Grundform: -ить (mit vorstehendem Zischlaute), Gegenwart: -у, -ишь, 2c.

Кружи́ть im Kreise umdrehen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я кружу́ ich drehe um.	Мы кружи́мъ wir drehen um.
ты кружи́шь du drehest um.	вы кружи́те ihr drehet um.
онъ, она́, оно́ кружи́тъ er, sie, es dreht um.	они́, онѣ́ кружа́тъ sie drehen um.

Проше́дшее Вре́мя.

Я кружи́лъ, -ла, -ло ich drehte um, 2c. Мы кружи́ли wir drehten um, 2c.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду кружи́ть ich werde umdrehen, 2c.

Повели́тельное Наклоне́ніе.

Кружи́ drehe (du) um! кружи́те drehet (ihr) um!
пуска́й oder пусть онъ кружи́тъ! laß oder laßt ihn umdrehen! 2c.

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: кружа́, кружу́чи umdrehend.
Vergangenheit: кружи́вши umgedreht habend.

Прича́стія.

Gegenwart: кружа́щій, -щая, -щее der, die, das umdrehende.
Vergangenheit: кружи́вшій, -шая, -шее der, die, das umgedreht hat.

---

4) Grundform: -ить, -ѣть (mit vorstehendem Lippenlaute, der in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit der bestimmten Art noch ein -л- annimmt).

Любѝть lieben.

Изъявѝтельное Наклонéніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я люблю́ ich liebe.
ты лю́бишь du liebst.
онъ, она́, оно́ лю́битъ er, sie, es liebt.

Мы лю́бимъ wir lieben.
вы лю́бите ihr liebt.
онѝ, онѣ́ лю́бятъ sie lieben.

Проше́дшее Вре́мя.

Я любѝлъ, -ла, -ло ich liebte ꝛc. Мы любѝли wir liebten ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду любѝть ich werde lieben ꝛc.

Повелѝтельное Наклонéніе.

Люби́! liebe (du)! | Люби́те liebet (ihr)!
пуска́й oder пусть онъ лю́битъ! laß oder laßt ihn lieben! ꝛc.

Дѣепричáстія.

Gegenwart: любя́ liebend.
Vergangenheit: любѝвши, любѝвъ geliebt habend.

Причáстія.

Gegenwart: лю́бящій, -щая, -щее der, die, das liebende.
Vergangenheit: любѝвшій, -шая, -шее der, die, das geliebt hat.

☞ Wie лубѝть gehen alle mit der Endung **-бить,** als: трубѝть trompeten, Gegenwart: я трублю́, трубѝшь, ꝛc., mit dem Ton auf der letzten Sylbe; die mit der Endung **-вить, -мить, -пить** haben dann -влю, -вишь; -млю, -мишь und -плю, -пишь in der Gegenwart, als: давѝть pressen, drücken, Gegenwart: я давлю́, да́вишь, ꝛc., гремѣ́ть donnern, lärmen, Gegenwart: я гремлю́, гремѝшь, ꝛc., терпѣ́ть dulden, Gegenwart: я терплю́, тéрпишь, ꝛc.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich baue ein kleines Haus (до́микъ), du wirst bauen ein großes plumpes Haus. — 2. Was kocht die Köchin? — 3. Sie wird kochen saure Kohlsuppe (щи, *f.*, *Genit.* щей, russ. Nationalgericht). — 4. Ich drehe mich im Kreise um, wir drehen uns im Kreise herum. — 5. Drehe dich um! — 6. Liebst du deinen Bruder? — 7. Ich liebe meine Brüder und Schwestern. — 8. Wohin (куда́) gehest du? — 9. Ich gehe in den Wald mit meinem Nachbar. — 10. Gehe aus (изъ, *Genit.*) der Stube (ко́мната)! — 11. Wir beladen den Wagen (телѣ́га). — 12. Was trägst du? — 13. Ich trage Bücher. — 14. Gestern ich trug zwei Kinder aus dem Walde. — 15. Trage diesen Brief auf die Post (на по́чту)! — 16. Traget diese Briefe zu den (къ) Söhnen des russischen Kaufmanns aus Reval (Ре́вель). — 17. Warum härmt sich ihre Schwester, gnädige Frau?

18. „Ich jetzt spiele auf der Geige," neulich sagte der Neffe meines Nachbars [zu] seinem Freunde, dem Bruder des englischen Kaufmanns; „du spielst auf der Flöte, wie ich weiß". — 19. „Wahr (das ist wahr, прáвда)," sagte der Bruder des englischen Kaufmanns, „aber ich spiele nur sehr mittelmäßig (посрéдственно); meine Schwester spielt auf dem Klavier (на клавикóрдахъ), und jedes Mal (вся́кій разъ), wenn sie auf dem Klavier spielt, ich zugleich (вмѣстѣ) spiele auf der Flöte." — 20. „Jedoch (однáкожъ) sie oft sagt, [daß] du falsch (непрáвильно) spielest." — 21. Kennst du die beiden Söhne (обóихъ сыновей) des Arztes (лéкарь), welcher hat einen schönen Garten vor der Stadt (за гóродомъ)? — 22. „Ich sie kenne," sagte der Neffe meines Nachbars, „sie verstehen (умѣютъ) zu spielen auf der Flöte sehr gut; ich war bei ihnen vergangenen Sonntag (прошéдшее воскресéнье). Ich bat sie und sagte: „Thut (сдѣлать) mir den Gefallen (мúлость) zu spielen ein klein wenig (немнóжко)." — 23. „Wir selten (рѣдко) spielen und nicht sehr gut," sagten sie; „wir denken (дýмать), daß Andere bei weitem (горáздо) besser als wir (blos: насъ, *Genit.* v. мы) spielen." — 24. „Nein, nein," antwortete (отвѣчáть) ich, „ich weiß, und alle Leute ebenso (тóже) sprechen, daß ihr spielet sehr gut; ich bitte, spielet ein wenig (немнóго)!" — 25. Darauf (потóмъ) beide spielten, und ich ihnen sagte: „In der That (въ сáмомъ дѣлѣ), ich sehe, daß die Leute die Wahrheit (прáвда) sprechen, welche euch so sehr (такъ мнóго) loben."

26. Verstehen Sie Schach (шахмáтная игрá)? — 27. (Ich) verstehe, und ich spiele sehr gern (= любить) Schach (игрáть въ шáхматы); auch ich (и я) spiele gern Schach [russisch: liebe zu spielen], aber es ist nur erst seit einigen Wochen (тому́ тóлько нѣсколько недѣлъ перéдъ симъ), daß ich gelernt habe (что я учúлся) Schach zu spielen.

28. Ist es Ihnen gefällig (угóдно ли вамъ) mit mir zu spielen? — 29. Mit vielem Vergnügen (съ велúкою охóтою). Sehen Sie, ich spiele sehr schlecht dieses Spiel. — 30. Nein, ich sehe im Gegentheil (на протúвъ тóго), daß Sie schon spielen recht hübsch (хорошéнько), da (какъ) Sie haben angefangen (начáть) vor wenigen Wochen (за нѣсколько недѣль) zu lernen dieses Spiel. Ich liebe dieses Spiel mehr (бóльше) als alle Kartenspiele (кáрточная игрá). Ich (bin) auch (я тáкже) Ihrer Meinung, ich (bin) nicht Liebhaber (*Genit.*) von (до, *Genit.*) Kartenspielen; aber ich kenne Leute, welche jeden Tag spielen Karte. — 31. Uebrigens (впрóчемъ) spiele ich auch gern Billard (игрáть въ биліáрдъ); dieses Spiel ist besonders (особлúво) eine gute Uebung für (для) die körperliche (тѣлéсный) Bewegung (движéніе), und zugleich (вмѣстѣ) für den Scharfsinn (остроу́міе). — 32. Dieses Spiel (ist) sehr gut für (для, *Genit.*) Leute, welche viel sitzen (сидѣть). — 33. Sehet ihr dort die Kinder, welche spielen Blindekuh (игрáть въ жму́рки) unten (внизу́) in dem Gärtchen des Lehrers? — 34. Sie (sind) sehr vergnügt (весéлый). — 35. Jetzt der Knabe, bei welchem (sind) verbunden (завя́занный) die Augen (глазъ, Mehrz. глазá), hat gefangen (поймáть) das kleine Mädchen (дѣвушка), die Tochter des reichen Müllers. — 36. Sie spricht: „Du nicht hast gespielt ehrlich (вѣрно), du siehst (вúдѣть, я вúжу)." — 37. Aber der kleine vergnügte Knabe spricht: „Nein, Aennchen (А́ннушка), du kannst (ты мóжешь) mir glauben (повѣрить), ich konnte gar nichts (никáкъ ничегó*) не могъ) sehen." „Ich weiß (знаю)," sagte sie; „ich scherzte (шутúть); verbinde (завязывать, завязáть, Befehlsf. завяжú) mir die Augen!" — 38. Jetzt der Knabe verband bei ihr die Augen mit einem weißen (бѣлый) Tuche (платóкъ), und die Kinder spielten fröhlich weiter (вéсело дáлѣе).

39. Wer hat geschrieben (писáть) diesen Brief? — 40. (Ich) nicht weiß, aber (ich) glaube, daß der Sohn meines Bruders ihn (егó) hat geschrieben. — 41. Der Brief (ist) gut geschrieben (нáписанный); (ich) will ihn fragen (спросúть). — 42. Da (ist) er (вотъ онъ)! — 43. Sage (скажú) mir, Hänschen

---

*) *Genit.* wegen der Verneinung.



(Ва́нюшка): hast du geschrieben (писа́лъ ли ты) diesen Brief? — 44. Nein, Onkelchen (дя́дюшка), ich ihn nicht schrieb, die Schwester mein (meine Schwester) Aennchen ihn schrieb. — 45. „Ist das wahr (пра́вда ли)?" rufe doch einmal (позови́-ка*) Aennchen. Sage ihr, daß ich will sprechen mit ihr! — 46. Da (ist) Aennchen! — 47. „Sage mir, Aennchen hast du geschrieben diesen Brief? — 48. Dein Bruder mir sagte, daß du ihn hast geschrieben." — 49. Ja (да), Onkelchen, ich ihn habe geschrieben. — 50. „Du sehr gut hast geschrieben, Aennchen. [Ich] sehe, daß deine Mutter die Wahrheit (пра́вда) sprach, als gestern dich [sie] lobte (похвали́ла). Sie sprach: „Aennchen mein [ist] sehr (весьма́) fleißig (приле́жный) und geschickt (иску́ссный). Ich mit ihr [bin] sehr zufrieden (дово́льный)."

---

8. — Конструкція.

13. — Ein Mensch außerordentlich unglücklich (чрезвыча́йно несча́стный) in allen seinen Unternehmungen (предпрія́тіе), bei Gelegenheit (по-слу́чаю) irgend eines neuen Fehlschlages (но́вая кака́я-нибу́дь неуда́ча), rief (воскли́кнулъ) aufgebracht (взбѣшённый): „Es scheint (ка́жется), wenn ich geworden wäre (е́слибъ я сдѣлался) Hutmacher (шля́почникъ, *Instr.*), so Gott hätte geschaffen (созда́лъ бы) die Menschen ohne Köpfe (безго́ловый, *Instr.* der Mehrzahl)!"

---

14. — Einem Maler (живопи́сецъ) war aufgetragen (заказа́ть — заказа́но) zu malen (написа́ть) das Portrait (портре́тъ) eines Musikers Beendigt habend (око́нчивъ) das Portrait, er zeigte es (его́) einigen Bekannten (знако́мый) des Musikers, damit er höre (чтобъ узна́ть) ihre Meinung. Einer von (изъ, *Genit.*) ihm entschieden (рѣши́тельно) sprach ab (отрица́ть) jede Aehnlichkeit (схо́дство). — Unvermuthet (вдругъ) sprang herein (вбѣжа́лъ) der vierjährige (четырёхлѣтній) Sohn des Musikers, blieb stehen (оста́новиться) vor (передъ, *Instr.*) dem Portrait, klatschte (захлопа́ть, 1. Abw.) in die Hände (ладо́ша, -и, *f.*) und rief: „Papa'chen, Papa'chen (папа́ша)!" — Dies außerordentlich (чрезвыча́йно) gefiel (по́льстило) dem Maler und mit stolzem Lächeln (го́рдая улы́бка) wandte er sich (обрати́ться) zu dem (къ, *Dat.*) Tadler (порица́тель). — „Und (а) woran (почему́) du erkennst (знать, 1. Abw.), daß dies dein Papa (папа́)?" fragte der mit dem Portrait Unzufriedene (недово́льный портре́томъ).

„Nun (да), an (по, *Præpos.*) der Geige!" antwortete der Knabe.

---

15. — An der Thüre (две́ри, Mehrz.) eines Weinkellers (ви́нный по́гребъ) war angeschrieben (напи́сано): „Wenn Niemand nicht im Keller, so man bittet (прося́тъ, v. проси́ть, 2. Abw.) zu klingeln (позвони́ть)."

Ein Vorübergehender (прохо́жій) las (прочита́ть) diese Aufschrift (на́дпись, *f.*), blickte (посмотрѣть, 2. Abw.) durch die Glasthür (въ стекля́нную дверь) und sehend (ви́дя), daß im Keller nicht ist Niemand, begann zu klingeln (нача́ть звони́ть) aus Leibeskräften (что есть мо́чи). Der Wirth sogleich (тотча́съ) eilte herbei (прибѣжа́лъ) aus seinem Zimmer (ко́мната) und fragte bei dem Klingenden (звони́вшій, geklingelt habend), was (что́) ihm gefällig (уго́дно).

„Nichts (ничего́, *Genit.*, weil Verneinung)," antwortete er; „aber da (такъ-какъ) in dieser Aufschrift sehr höflich (учти́во) man bittet прося́тъ, v.

---

*) Das Anhängewörtchen ка bei der Befehlsform drückt hier das deutsche „doch einmal" aus.



просить) zu klingeln, wenn Niemand nicht ist im Keller, — was der Fall war (= случилось) auch jetzt, — so ich wollte thun (сдѣлать) Ihnen den Gefallen (одолжéніе)."

---

16. — „Stelle dir vor (представь себѣ)," sagte Jemand (кто-то) verwundert (изумленный) über (*Instr.*) die Klugheit (учéность) der Gelehrten (учéный); diese Leute verstehen vorherzuwissen (предузнавáть) die Sonnen- und Mondfinsternisse (сóлнечныя и лýнныя затмѣнія)."

„Ei, was für eine Weisheit (эй, какáя мýдрость)," antwortete sein Begleiter (товáрищъ), — „wahrscheinlich (вѣдь) sie lesen heraus (вычитывать) dieses aus dem Kalender (калéндарь).»

Sechsundzwanzigste Lection. Двáдцать шестóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Endungen der russischen Zeitwörter führt die Tabelle der zweiten Abwandlung auf?
2. Wie wird das Zeitwort стрóить (bauen) abgewandelt?
3. Wie geht варúть (kochen, sieden)? wie кружúть (im Kreise umdrehen)?
4. Wie wird любить (lieben) abgewandelt?
5. Welche Zeitwörter gehen ebenfalls nach любить?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Переводъ.

Рýсскій Солдáтъ.

Императóру *Петрý Пéрвому* случúлось (geschah es) однáжды бесѣдовать (sich zu unterhalten) съ Королёмъ Дáтскимъ (dänischem = mit dem Könige von Dänemark). Госудáри разговорúлись (besprachen sich) о томъ, чьи (wessen) солдáты лýчше знáютъ (kennen, wissen) слýжбу (den Dienst) и воéнную дисциплúну (= Kriegszucht). Корóль отстáивалъ (vertheidigte) своúхъ и увѣрялъ (versicherte), что солдáты егó, какъ úздавна (von Alters her) привы́кшіе (gewöhnt) къ воéнному порядку (an die Kriegsordnung), должны́ быть полýчше Рýсскихъ (müssen sein besser als die russischen), котóрые въ то врéмя тóлько-что (eben nur) нáбраны (angeworben)

были изъ мужиковъ, недавно (unlängst, vor Kurzem) обучены (abgerichtet, einexercirt), а потому-де (= und deshalb so zu sagen) и (auch) не могли (könnten) ещё свыкнуться (gewöhnen sich) съ воинской службой такъ, какъ его королевскіе (wie seine königlichen, d. h. des Königs), старые солдаты.

«Не спорю,» (ich bestreite nicht), сказалъ государь королю, «что мои новобранцы (Rekruten) въ чёмъ-нибудь (in irgend etwas) уступятъ (nachstehen) вашимъ гренадёрамъ (Ihren Grenadieren); да (aber) спорю вотъ о чёмъ (hier darüber): первая доблесть военная (Kriegertugend) — это слѣпое (blind), безотвѣтное (unbedingt) послушаніе (Gehorsam); солдату скажешь (sagt man dem Soldaten): дѣлай то! — онъ дѣлаетъ; полѣзай туда-то (klettern da hinauf)! — онъ лѣзетъ (klettert) безъ думы (ohne Bedenken), безъ оглядки (ohne sich umzusehen); знаетъ, что за голову его отвѣчаетъ тотъ (daß mit seinem Kopfe dafür haftet derjenige), кто его послалъ (schickte, sandte), а самому ему объ этомъ безпокоиться нечего (und er selber sich um Nichts zu beunruhigen [zu bekümmern] hat). Такъ въ этомъ-то дѣлѣ (so [sind] gerade in diesem Punkte) мои молодцы (meine Braven) за поясъ заткнутъ (= übertreffen) кого угодно» (wen immer es belieben mag).

«Нѣтъ,» отвѣчалъ король: «и (auch) въ послушаніи мои не уступятъ вашимъ; я въ нихъ увѣренъ» (ich kann mich auf sie verlassen). —

«А коли такъ' (nun wenn [es] so ist), ваше величество» (Eure Majestät), сказалъ императоръ, «такъ (so) сдѣлайте сейчасъ опытъ (jetzt sogleich die Probe); да только вотъ какой (und zwar in dieser Weise): позовите вы (rufen Sie) на выдержку (= auf's Gerademohl) солдата своего изъ караула (aus der Wache), да прикажите (befehlen Sie) ему выскочить (hinauszuspringen) вотъ (hier) изъ этого окна; а тамъ (und alsdann) я позову (ich werde rufen) своего (einen [von den] meinigen) и велю ему (ich befehle ihm) сдѣлать тоже (das Nämliche); посмотримъ (sehen wir zu) что будетъ.»

Король согласился (willigte ein, stimmte zu), велѣлъ позвать своего солдата и приказалъ (befahl) ему выскочить въ окно. Окно было въ третьемъ жильѣ (im dritten Stockwerke); солдатъ глянулъ (sah hin [blickte hinunter]) — и сталъ отпрашиваться (fing an sich loszubitten), просить помилованія (zu bitten um Gnade); а когда король настаивалъ ([darauf] bestand), то солдатъ просилъ позволенія (um die Erlaubniß) сходить (hinunterzugehen) напередъ (vorher) да проститься (um Abschied zu nehmen) съ своими; «ужъ я,»

говори́лъ, «ихъ бо́льше не увижу» (nicht wiedersehe). — Коро́ль похвали́лъ его́ за послуша́ніе и отпусти́лъ (entließ [ihn]).

За тѣмъ (hierauf) госуда́рь позва́лъ гренадёра съ гауптва́хты (ß-hauptwa'chtiii, von der Hauptwache). Гренадёръ вошёлъ (kam herein). «Здоро́во, това́рищъ (guten Morgen, Kamerad)!» — «Здра́вія (Gesundheit; hier: guten Morgen) жела́ю (wünsche ich) ва́шему импера́торкому вели́честву!» — «Подойди́ сюда́ (tritt näher hierher)!» — Гренадёръ подошёлъ. — «Пры́гай (springe) сейча́съ въ окно́, да съ разбѣ́гу (und zwar mit Anlauf)!» — «Въ кото́рое прика́жете, ва́ше вели́чество: въ э́то?» — «Да (ja), въ э́то.»

И гренадёръ въ оди́нъ махъ (mit einem [einzigen] Schwunge [Anlaufe]) вскочи́лъ (sprang auf, hinauf) ужé на подоко́нникъ (auf das Fensterbrett), перекрести́лся (bekreuzigte sich) и ри́нулся бы́ло (würde sich gestürzt haben) голово́ю (mit dem Kopfe) впере́дъ, такъ что (so daß) госуда́рь едва́ (kaum) успѣ́лъ (konnte) ухвати́ть (erfassen, festhalten) его́ за по́лки (am Rockschooße).

Госуда́рь обня́лъ (umarmte) его́, одари́лъ (beschenkte [ihn]) и отпусти́лъ (entließ [ihn]); а коро́ль пожа́лъ плеча́ми (zuckte mit den Achseln) и сказа́лъ: «Зави́дую вамъ (ich beneide Sie), госуда́рь, что у васъ такі́е солда́ты!» *(Голоту́зовъ.)*

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Съ кѣмъ случи́лось одна́жды Петру́ Пе́рвому бесѣ́довать?
2. О чёмъ разговори́лись госуда́ри?
3. Кого́ отста́ивалъ Коро́ль Да́тскій?
4. Что сказа́лъ ему́ Пётръ Пе́рвый?
5. Что ему́ отвѣча́лъ Коро́ль? Въ чёмъ онъ былъ увѣ́ренъ?
6. Како́й опы́тъ предложи́лъ ему́ Пётръ Пе́рвый?
7. Согласи́лся ли коро́ль? Кого́ велѣ́лъ онъ позва́ть?
8. Что приказа́лъ коро́ль своему́ солда́ту дѣ́лать?
9. Въ како́й жильѣ́ бы́ло окно́?
10. Что дѣ́лалъ солда́тъ? что сказа́лъ?
11. За что похвали́лъ его́ коро́ль?
12. Кого́ затѣ́мъ позва́лъ Пётръ съ гауптва́хты?
13. Что приказа́лъ ему́ царь?
14. Куда́ въ оди́нъ махъ вскочи́лъ ужé гренадёръ?

15. Что дѣлалъ онъ потóмъ?
16. За что едвá успѣлъ ухватить его императоръ?
17. Когó обнялъ царь? что сдѣлалъ онъ потóмъ?
18. Какъ вы́разился (drückte sich aus) корóль Дáтскій Императóру о томъ, что онъ емý завидустъ?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глагóлъ. (Fortsetzung.)

5) Grundform: **-ить** oder **-ѣть** (mit vorstehendem **д, з, с, ст, т**).

a) Ходи́ть gehen (mehrmals).

Изъяви́тельное Наклонéніе.

Настоя́щее Врéмя.

Я хожý ich gehe.	Мы хóдимъ wir gehen.
ты хóдишь du gehst.	вы хóдите ihr gehet.
онъ, онá, онó хóдитъ er, sie, es geht.	они́, онѣ́ хóдятъ sie gehen.

Прошéдшее Врéмя.

Я ходи́лъ, -ла, -ло ich ging, 2c. Мы ходи́ли wir gingen, 2c.

Повели́тельное Наклонéніе.

Ходи́ geh (du)! | Ходи́те gehet (ihr)!

пускáй oder пусть онъ ходи́тъ! laß oder laßt ihn gehen!

Дѣепричáстія.

Gegenwart: ходя́ gehend.
Vergangenheit: ходи́вши gegangen seiend.

Причáстія.

Gegenwart: ходя́щій, -щая, -щее der, die, das gehende.
Vergangenheit: ходи́вшій, -шая, -шее der, die, das gegangen ist.

b) Грузи́ть beladen.

Изъяви́тельное Наклонéніе.

Настоя́щее Врéмя.

Я гружý ich belade.	Мы грузи́мъ wir beladen.
ты грузи́шь du beladest.	вы грузи́те ihr beladet.
онъ, онá, онó грузи́тъ er, sie, es beladet.	они́, онѣ́ грузя́тъ sie beladen.

Прошéдшее Врéмя.

Я грузи́лъ, -ла, -ло ich belud, 2c. Мы грузи́ли wir beluden, 2c.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду грузи́ть ich werde beladen, ꝛc.

Повили́тельное Наклоне́ніе.

Грузи́! belade (du)! | Грузи́те! beladet (ihr)!
пуска́й oder пусть онъ грузи́тъ! laß oder laßt ihn beladen!

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: грузя́, грузя́чи beladend.
Vergangenheit: грузи́вши, грузи́въ beladen habend.

Прича́стія.

Gegenwart: грузя́щій, -щая, -щее der, die, das beladende.
Vergangenheit: грузи́вшій, -шая, -шее der, die, das beladen hat.

c) **Носи́ть** tragen (mehrmals oder überhaupt).

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я ношу́ ich trage.	Мы но́симъ wir tragen.
ты но́сишь du trägst.	вы но́сите ihr traget.
онъ, она́, оно́ но́ситъ er, sie, es trägt.	они́, онѣ́ но́сятъ sie tragen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я носи́лъ, -ла, -ло ich trug, ꝛc. Мы носи́ли wir trugen ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду носи́ть ich werde tragen, ꝛc.

Повили́тельное Наклоне́ніе.

Носи́! trage (du)! | Носи́те! traget (ihr)!
пуска́й oder пусть онъ но́ситъ! laß oder laßt ihn tragen!

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: нося́, нося́чи tragend.
Vergangenheit: носи́вши, носи́въ getragen habend.

Прича́стія.

Gegenwart: нося́щій, -щая, -щее der, die, das tragende.
Vergangenheit: носи́вшій, -шая, -шее der, die, das getragen hat.

d) **Грусти́ть** sich härmen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я грущу́ ich härme mich.	Мы грусти́мъ wir härmen uns.
ты грусти́шь du härmst dich.	вы грусти́те ihr härmt euch.
онъ, она́, оно́ грусти́тъ er, sie, es härmt sich.	они́, онѣ́ грустя́тъ sie härmen sich.

Проше́дшее Вре́мя.

Я грусти́лъ, -ла, -ло ich härmte mich, ꝛc. Мы грусти́ли wir härmten uns, ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду грусти́ть ich werde mich härmen, ꝛc.

Повили́тельное Наклоне́ніе.

Грусти́! härme dich! | Грусти́те! härmt euch!
пуска́й oder пусть онъ грусти́тъ! laß oder laßt ihn sich härmen!

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: грустя́ sich härmend.
Vergangenheit: грусти́вши, грусти́въ sich gehärmt habend.

Прича́стія.

Gegenwart: грустя́щій, -щая, -щее der, die, das sich härmende.
Vergangenheit: грусти́вшій, -шая, -шее der, die, das sich gehärmt hat.

e) **Вертѣ́ть** drehen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я верчу́ ich drehe. | Мы верти́мъ wir drehen.
ты верти́шь du drehst. | вы верти́те ihr drehet.
онъ, она́, оно́ верти́тъ er, sie, es dreht. | они́, онѣ́ вертя́тъ sie drehen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я вертѣ́лъ, -ла, -ло ich drehte, ꝛc. Мы вертѣ́ли wir drehten, ꝛc.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бу́ду вертѣ́ть ich werde drehen, ꝛc.

Повили́тельное Наклоне́ніе.

Верти́! drehe (du)! | Верти́те! drehet (du)!
пуска́й oder пусть онъ верти́тъ! laß oder laßt ihn drehen!

Дѣеприча́стія.

Gegenwart: вертя́, вертю́чи drehend.
Vergangenheit: вертѣ́вши, вертѣ́въ gedreht habend.

Прича́стія.

Gegenwart: вертя́щій, -щая, -щее der, die, das drehende.
Vergangenheit: вертѣ́вшій, -шая, -шее der, die, das gedreht hat.

Wie schon bemerkt, gehen nach den in obigen Mustern unter 5 a)—e) aufgestellten Beispielen alle Zeitwörter der 2. Abwandlung, welche **д, з, с, ст, т** vor der Endung **-ить** od. **-ѣть** der Grundform haben; zur Uebung wandle man ab: видѣ́ть (я ви́жу) sehen; вози́ть (я вожу́) führen (im Wagen); рази́ть

(я ражу́) zu Boden schlagen; проси́ть (я прошу́) bitten; по́ртить (по́рчу) verderben.

☞ Man vergleiche oben ходи́ть, грузи́ть, носи́ть, грусти́сть, верте́ть.

In der nachfolgenden gramm. Uebung finden sich regelmäßige Zeitwörter beider Abwandlungen; man sehe also überall die Mustertabellen in der 25. und 26. Lection nach.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Was lesen (чита́ть) Sie da, mein Freund? — 2. Ich lese drei russische Briefe; einer meiner (= одинъ пріятель мой) Freunde aus Moskau hat mir geschrieben. Ich habe ihn gebeten (проси́ть), daß er mir möchte schreiben (чтобы мнѣ писа́лъ) russisch (по-ру́сски). Ich habe angefangen (нача́ть) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцевъ пере́дъ симъ) zu lernen (учи́ться, mit *Dativ*) die russische Sprache (ру́сскій язы́къ); ich liebe zu lesen russisch (по-ру́сски), und ich kann auch schon vieles verstehen (разумѣть), besonders in den gedruckten Werken (напеча́танное сочине́ніе) der Schriftsteller und in den Zeitungen (вѣдомость); aber [ist] mir ein wenig schwer (немно́жко тру́дно) zu lesen Briefe, weil manche Leute (hier: мно́гіе лю́ди) schreiben sehr schnell (ско́ро) und undeutlich (нея́сно). — 3. Mein Freund hat (russ.: bei m. F. ist) auch diese Gewohnheit (обыкнове́ніе). Er hat vergessen (онъ забы́лъ), daß ich (bin) ein Deutscher, und vielleicht (мо́жетъ быть), er denkt, daß ich geworden bin schon ein Russe (что я сдѣлался уже́ ру́сскимъ). — 4. Ich bitte, wenn es Ihnen gefällig (е́сли вамъ уго́дно), lesen Sie diese drei Briefe; es sind darin (есть въ нихъ) einige Worte, welche ich gar nicht kann (никакъ не могу́) lesen. — 5. Ich denke, es wird nicht sein schwer für Sie, da (какъ) Sie verstehen vollkommen (соверше́нно) russisch, und jeder Russe, welcher mit Ihnen spricht, denkt, daß Sie seien ein geborner Russe (приро́дный ру́сскій; настоя́щій ру́сскій). — 6. Ich sehe, Ihr Freund hat geschrieben sehr flüchtig (торопли́во), aber gleichwohl (при всёмъ томъ) ich kann lesen alle Worte.

7. Ich war gestern soupiren (ich speiste zu Abend) bei dem General N. N.; meine Schwester war mit mir. Viele Herren und Damen (= госпо́дъ и госпо́жъ) waren bei dem General N. N. Nach (послѣ, mit *Genit.*) dem Abendbrode (у́жинъ) wir alle gingen (пошли́) in den großen Saal (больша́я за́ла). Dort (тутъ) waren Musiker (музыка́нтъ), welche spielten (игра́ть) auf (на, *Præpos.*) verschiedenen (ра́зный) Instrumenten (инструме́нтъ). — 8. Einige Herren und Damen tanzten (танцова́ть); andere (другі́е) saßen (сидѣть) an den Tischen (столъ) und spielten Karten. — 9. Ich nicht liebe zu spielen Karten, deshalb (для того́) ich spielte Schach mit dem Bruder des Generals N. N. — 10. Aber ich verspielte (проигра́ть) alle Partien (па́ртія), weil der Bruder des alten reichen Generals in der That ein vollkommener Meister (соверше́нный ма́стеръ) auf dieses (= in diesem) Spiel (на э́ту игру́) war. — 11. Ich vorher (пре́жде) pflegte zu denken (быва́ло ду́малъ), daß ich nicht so schlecht spiele; aber (а) gestern merkte ich (примѣтить), daß [ich] nichts nicht weiß. — 12. Meine Schwester, welche sehr liebt zu tanzen, tanzte mit einigen Herren. — 13. Alle lobten (хвали́ть) meine Schwester und sprachen, daß sie tanzt (танцу́етъ, von танцова́ть) sehr (весьма́) geschickt. — 14. Wir alle waren fröhlich, und (а) [ich] kann sagen, daß ich niemals nicht war (быва́ть) so fröhlich (*Instr.*), wie bei diesem Souper in dem Hause des reichen Generals.

15. Viele Menschen, man kann (мо́жно) sagen, fast (почти́) alle Menschen wünschen (жела́ть) zu sein reich (*Instr.*, weil unbestimmt), denkend, daß es nicht möglich [sei], zu sein glücklich (*Instr.* der Mehrzahl) ohne (безъ, *Genit.*)

Reichthum (богáтство). Aber der Reichthum allein (однó) macht nicht glücklich den Menschen. Nur (тóлько) derjenige pflegt zu sein glücklich (*Nominat.*), welcher versteht (умѣть, 1. Abw.) ihn zu gebrauchen (употреблять) auf eine vernünftige Weise (разумный óбразъ, *Instr.*). Es giebt (есть, mit *Nominat.*) auch Leute, welche sprechen, daß man müsse (что нáдобно) verachten (презирáть) die Reichthümer; aber eben dieselben (= тѣ же*) сáмые) Leute, welche so (такъ) sprechen, nicht es (тогó) verschmähen (презирáть), wann (sie) bekommen (получáть, 1. Abw.) durch irgend einen Zufall (какóй нибýдь слýчай, *Instr.*), wie z. B. (на примѣръ) durch eine Erbschaft (наслѣдство, *Instr.*), oder durch einen Lotteriegewinn (лотерéйный вы́игрышъ, *Instr.*) viel Geld. — 16. Es ist wahr (blos: прáвда), größtentheils (по бóльшей чáсти) [es ist] schädlich für arme (для, *Genit.*) Leute, wenn sie durch Zufall (*Instr.*) plötzlich reich werden (разбогатѣть); oft sie dann (тогдá) nicht wissen, was sie thun sollen (что имъ дѣлать); viele Alles (всё) verschwenden (промáтывать, 1. Abw.) in kurzer Zeit (въ корóткое врéмя) auf eine thörichte (безýмный) Weise (*Instr.*), und dann sie sind (бывáть) ärmer als vorher (прéжняго). — 17. Vorher [sie] genöthigt (принýжденный) waren zu arbeiten (рабóтать, 1. Abw.) und sie arbeiteten oft fleißig (съ прилежáніемъ); aber nachher (потóмъ) sie arbeiten mit Unlust (= неудовóльствіе), und [sie] sind (бывáть) immer unzufrieden (недовóльный, *Instr.*).

---

8. — Конструкція.

17. — In Wien ein Speisewirth (трактúрщикъ) nannte (назывáть) einen abgestiegenen (остáновившійся) bei ihm Gelehrten (учёный) „Euer Gnaden" (вáша мúлость). — Der Gelehrte bemerkte (замѣтить) ihm, daß er nicht Adliger (hier: дворянинъ), folglich (слѣдовáтельно) auch nicht „Euer Gnaden." — „Thut nichts (ничегó-съ), Ew. Gnaden," sagte der Speisewirth; „wir [sind] gewohnt (привы́кли) zu nennen so (такъ) jeden Lumpen (всякаго негодяя)!»

---

18. — Ein Officier (офицéръ), erhalten habend (получúвъ, von получúть) Gehalt (жаловáнье), rief herbei (призвáть) seinen Diener (hier: деньщúкъ) und sagte: „Hier hast du (вотъ тебѣ) zwei Silberrubel (два цѣлкóвыхъ). Dies (э́тотъ) gib (отдáть) dem Krämer (лáвочникъ), und für das (на э́тотъ), kaufe (купúть, mit *Genit.*) Tabak (табáкъ, *Genit.* табáку) und Wein (винó)." —

Der Diener ging fort (пойтú — пошёлъ) und kehrte zurück (вернýться) nach einer halben Stunde (черéзъ полчасá). — „Nun, wie steht's (ну что́), hast du Alles erledigt (вы́полнилъ ли всё)?" — „Noch gar nichts (никáкъ-нѣтъ-съ), Euer Gnaden (вáше благорóдіе)." — „Warum (отъ-чегó)?" — „Entschuldigen Sie (виновáтъ**), Euer Gnaden; ich steckte (положúть) die Silberrubel in die Tasche und jetzt nicht weiß (ich), für welchen (на котóрый) von ihnen [ich zu kaufen habe] zu geben (отдáть) dem Krämer und für welchen zu Tabak und Wein."

---

19. — Lord Maccartney (Лордъ Мáкартни), sich berühmt gemacht habend (прослáвиться) durch (*Instr.*) kriegerische Heldenthaten (воéнный пóдвигъ), hatte die Gewohnheit (обыкновéніе) zu rühmen sich (хвáстаться), daß er im ganzen Leben (во всю жизнь) nicht erbat (просúть) nichts (нúчто, *Genit.*

---

*) Das angehängte же drückt das deutsche „eben" aus.

**) Виновáтъ heißt eigentlich: „schuldig", d. h.: ich bin schuldig, und bitte um Verzeihung.

ничего́) bei dem Könige. Diese Worte (слова́ э́ти) kamen (дойти́) zu dem (до, *Genit.*) Könige, welcher wollte selbst sich überzeugen (удостовѣ́риться), ob der Lord wirklich so denke (то́чно ли такъ мы́слитъ лордъ). Einstmals, gewahrend (отве́дя) ihn an der Seite (въ сто́рону), er fragte (спроси́ть): „Kennen Sie die spanische (испа́нскій) Sprache?" — „Nein; aber wenn [es] angenehm (уго́дно) Euer Majestät (ва́ше вели́чество), so lerne ich sie bald (то я ско́ро вы́учусь ему́)." — „Sie gut thun (сдѣ́лать) [daran], wenn Sie sich damit befassen (если́ займётесь имъ)." —

Der Lord überlegend (полага́ть), daß der König hätte in Aussicht (имѣ́ть въ виду́) irgendwie wichtige Unternehmung (ва́жное поруче́ніе), Tag und Nacht (день и ночь) mühte sich ab (труди́ться) mit (надъ, *Instr.*) der spanischen Sprache. Nach Verlauf (по истече́ніи) dreier Monate (мѣ́сяцъ), er zeigt sich (явля́ться къ) dem Könige mit dem Berichte (извѣ́стіе), daß er sehr geläufig (весьма́ свобо́дно) verstehe (изъясня́ться) auf die spanische Sprache.

„So ich rathe Ihnen (такъ совѣ́тую Вамъ)," sagte der König, „zu lesen (проче́сть) den Don Quijote (Донъ-Кихо́та) im Original (въ по́длинникѣ), weil (потому́-что) alle Uebersetzungen ganz und gar nichts taugen (никуда́ не годя́тся, von годи́ться)!"

---

20. — In einer kleinen Stadt (небольшо́й городо́къ) ein Arbeiter (рабо́тникъ) erfuhr (узна́ть), daß auf der Post (на по́чтѣ) sei (есть) ein Brief auf seinen Namen (на его́ имя́), und sehr wünschte er (хотѣ́ть) abzuholen (получи́ть) ihn, aber [er] nicht hatte Geld (де́негъ), um zu bezahlen (заплати́ть) für ihn (за него́). Nicht sehend (не смотря́, von смотрѣ́ть) auf das letzte Hinderniß (на ска́занное препя́тствіе), er begab sich (отпра́виться) auf die Post, fragte (спроси́ть), was er schuldig (что́ надо) zu bezahlen für den Brief und suchend (ша́рить) in den Taschen, sagte (er), wie (es) ihm ärgerlich (доса́дно) [wäre], daß er nicht verstehe (умѣ́етъ) zu lesen den Brief, und bat (проси́ть) den Beamten (чино́вникъ) vorzulesen (прочита́ть) ihm den Brief. Der Beamte gern (охо́тно) willigte ein (согласи́ться), erbrach (распеча́тать) den Brief und laut (гро́мко) vorlas ihn. Der Arbeiter horchte zu (слу́шать) sehr aufmerksam (внима́тельно); als jedoch (когда́ же) das Lesen (чте́ніе) endigte (ко́нчиться), sagte er froh (hier mit dem bloßen Zeitwort воскли́нуть): „Großen Dank, Herr (= спаси́бо, су́дарь); wann wird sein Geld (когда́ бу́дутъ де́ньги), ich hole (возьму́) den Brief; ich bitte Sie bis dahin (до-тѣхъ-поръ) aufzuheben (побере́чь) ihn," — und lief davon (убѣ́жить).

Siebenundzwanzigste Lection. Два́дцать се́дьмой Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie geht das Zeitwort der 2. Abwandlung ходи́ть?
2. Wie geht das Zeitwort derselben Abwandlung грузи́ть?
3. Wie geht носи́ть? wie грусти́ть?
4. Wie geht вертѣ́ть?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дословный Перевóдъ.

Грибоѣ́довъ.

Я сталъ подымáться (ich stand im Begriffe mich aufzumachen) на *Безобда́лъ*, гóру (den Berg), отдѣля́ющую (den trennenden) *Гру́зію* (Grusien) отъ дрéвней *Арме́ніи* (von Alt-Armenien). Ширóкая дорóга, осѣнённая (beschattet) дерéвьями (von Bäumen), извивáется (windet sich) óколо горы́. На верши́нѣ (Gipfel) *Безобда́ла* я проѣ́халъ (fuhr ich, kam ich) сквозь (durch) мáлыя ущéлья (kleine Engpässe), назывáемыя, кáжется (scheint es), *Во́лчьими* ворóтами (die Thore von Wolschi), и очути́лся (und ich befand mich alsbald) на естéственной грани́цѣ (an der eigentlichen Gränze) *Гру́зіи*. Мнѣ предстáвились (stellten sich vor, entgegen) нóвыя гóры, нóвый горизóнтъ; надо (über) мной разстилáлись (breiteten sich aus) злáчныя (grasreiche), зелёныя ни́вы (Auen). Я взгляну́лъ ещё разъ на опалённую (auf das versengte [von der Sonne]) *Гру́зію* и сталъ спускáться ([ich] begann hinunterzusteigen) по отлóгому склонéнію (auf dem abschüssigen Hange) горы́ къ свѣ́жимъ равни́намъ (zu den frischen Ebenen) *Арме́ніи*. Съ неопи́саннымъ (mit unbeschreiblichem) удовóльствіемъ замѣ́тилъ я (bemerkte ich), что зной (die Hitze) вдругъ ([sdruk] mit Einem Male) уменьши́лся (sich verringerte): климáтъ былъ другóй.

Человѣ́къ мой (= mein Diener) съ вьючными лошадьми́ (mit den Last- [Saum-, Pack-] Pferden) отъ меня́ отстáлъ (blieb hinter mir zurück). Я ѣ́халъ въ цвѣту́щей пусты́нѣ (in einer blühenden [blumigen] Einöde), окружённой и́здали (umringt in der Ferne) горáми. Въ разсѣ́янности (in der Zerstreuung) проѣ́халъ я (fuhr ich durch) ми́мо пóста (Posten, Wache, Platz), гдѣ дóлженъ былъ (wo ich mußte, sollte) перемѣни́ть (wechseln) лошадéй. Прошлó (es vergingen) бóлѣе 6 часóвъ, и я начáлъ (ich fing an, begann) удивля́ться (in Verwunderung zu gerathen über) пространству перехóда (die Ausdehnung [Weite] des Tagemarsches). — Я увидѣлъ въ сторонѣ́ (an der Seite) гру́ды кáмней (Haufen von Steinen), похóжія на сáкли (ähnlich den Hütten [der Bergbewohner im Kaukasus) и отпрáвился (und wandte [begab] mich) къ нимъ. Нѣ́сколько жéнщинъ (Frauenzimmer) въ пёстрыхъ лохмóтьяхъ (in bunten Lumpen) сидѣ́ли на плóской крóвлѣ (auf dem flachen Dache) подзéмной сáкли (der in die Erde gebauten Hütte). Я изъясни́лся кóе-какъ (ich suchte mich

einigermaaßen verständlich zu machen). Одна́ изъ нихъ сошла́ (begab sich) въ саклю́ и вы́несла (brachte heraus) мнѣ сы́ру (Käse) и молока́ (Milch). Отдохну́въ (nachdem ich mich erholt hatte) нѣсколько мину́тъ, я пусти́лся да́лѣе (ging ich weiter) и, на высо́комъ берегу́ (Ufer) рѣки́, уви́дѣлъ про́тивъ себя́ (mir gegenüber) крѣпость *Гергеры*. Три пото́ка (Bäche) съ шу́момъ (mit Getöse) и пѣной (mit Schaum) низверга́лись (stürzten sich hinab) съ высо́каго бе́рега. Я переѣхалъ чрезъ рѣку́. Два вола́ (Stiere, Ochsen), впряжённые въ арбу́ (angespannt an einen Wagen mit hohen Rädern), подыма́лись (stiegen hinauf) по круто́й (steil) доро́гѣ. Нѣсколько *Грузи́нъ* сопровожда́ли (begleiteten) арбу́. «Отку́да вы (woher [kommt] ihr)?» спроси́лъ я ихъ. — «Изъ *Тагера́на*.» — «Что вы везёте?» — «*Грибоѣ́да*.» — Э́то было тѣло уби́таго (des ermordeten) *Грибоѣ́дова*, кото́рое препровожда́ли (überführten) въ *Тифли́съ*.

Не ду́малъ я встрѣтить (zu begegnen) уже́ когда́-нибу́дь (irgend einmal) на́шего *Грибоѣ́дова!* Я разста́лся (ich schied) съ нимъ въ про́шломъ (im vergangenen) году́, въ *Петербу́ргѣ*, пере́дъ отъѣздомъ его́ въ *Пе́рсію*. Онъ былъ печа́ленъ (niedergeschlagen, traurig) и имѣлъ стра́нныя предчу́вствія (seltsame Vorahnungen). Я было хотѣлъ (ich hätte mögen) успоко́ить (beruhigen) его́, но онъ мнѣ сказа́лъ: «Вы не зна́ете э́тихъ люде́й: уви́дите (Sie werden sehen), что придётся пусти́ть въ дѣло кинжа́лы (daß man sich dort auf Dolche gefaßt machen muß).» — Онъ полага́лъ (vermuthete, meinte), что причи́ною кровопроли́тія бу́детъ (daß die Ursache des Blutvergießens sein werde) смерть ша́ха (des Schah's) и междоусо́бица (der Familienzwist) его́ 70 синовье́й. Но престарѣлый (sehr alt) шахъ ещё живъ (schiff, [war] am Leben; lebend), а (aber) проро́ческія (prophetische) слова́ *Грибоѣ́дова* сбыли́сь (trafen ein). Онъ поги́бъ (kam um) подъ кинжа́лами Персія́нъ, жёртвою (als Opfer) невѣжества (der Rohheit) и вѣроло́мства (der Treulosigkeit). Обезобра́женый трупъ его́ (sein entstellter Leichnam), бы́вшій (welcher gewesen war) три дня игра́лищемъ (als Spielzeug) *Тагера́нской* че́рни (des Pöbels von Teheran), у́знанъ былъ (wurde erkannt) то́лько по рукѣ́ (an der Hand), нѣкогда (einstmals) прострѣ́ленной (durchschossen) пистоле́тною (Pistolen-) пу́лей.

Я познако́мился (wurde bekannt) съ *Грибоѣ́довымъ* въ 1817-омъ году́. Его́ меланхоли́ческій хара́ктеръ, его́ озлоблённый умъ (sein zornmüthiger Sinn), его́ доброду́шіе (Herzensgüte), са́мыя сла́бости (selbst [seine] Schwächen) и поро́ки (Fehler), неизбѣжные спу́тники (die unvermeidlichen Begleiter) человѣ́чества (der

Menschheit), все въ немъ было необыкновéнно привлекáтельно (ungewöhnlich anziehend, einnehmend) Рождённый съ честолю́біемъ (geboren mit ehrgeizigem Sinne), рáвнымъ его́ даровáніямъ (welcher gleichstand seinen Talenten), до́лго былъ онъ опу́танъ (umstrickt, umgeben) сѣтя́ми (von den Netzen) мелочны́хъ нуждъ (geringfügiger Bedürfnisse) и неизвѣ́стности (Unbekanntheit). Спосо́бности (die Fähigkeiten) человѣ́ка госуда́рственнаго (eines Regierungs- od. Staatsmannes) остава́лись (verblieben) безъ употреблéнія (Gebrauch, Verwendung); тала́нтъ поэ́та (das Talent des Dichters) былъ не при́знанъ (anerkannt); да́же его́ холо́дная блестя́щая (glänzende) хра́брость остава́лась (blieb) нѣ́которое врéмя въ подозрѣ́ніи (im Verdachte). Нѣ́сколько друзéй зна́ли ему́ цѣ́ну (kannten seinen Werth) и ви́дѣли улы́бку (das Lächeln) недовѣ́рчивости (des Mißtrauens), э́ту глу́пую (dumme), несно́сную (unausstehliche) улы́бку, когда́ случа́лось имъ говори́ть (mit ihm zu sprechen) о человѣ́кѣ необыкновéнномъ. Лю́ди вѣ́рятъ то́лько сла́вѣ (dem Ruhme) и не понима́ютъ, что мéжду ни́ми мо́жетъ находи́ться (sich finden, befinden) како́й-нибу́дь *Наполео́нъ*, не предводи́тельствовавшій (welcher befehligt [commandirt] hat) ни одно́ю éгерскою ро́той (auch nicht eine Compagnie Jäger), и́ли друго́й *Дека́ртъ* (Descartes), не напеча́тавшій (welcher nicht hat abdrucken lassen) одно́й стро́чки (eine kleine Zeile) въ *Моско́вскомъ* «Телегра́фѣ» (Moskauer Zeitschrift „Telegraph"). — Впро́чемъ уважéніе (Hochachtung, Respect) на́ше къ сла́вѣ (vor dem Ruhme) происхо́дитъ (entspringt, hat ihren Ursprung), мо́жетъ быть, отъ самолю́бія (von der Eigenliebe, Selbstsucht): въ соста́въ (in den Bestand) сла́вы вхо́дитъ (geht hinein) и нашъ го́лосъ.

Жизнь *Грибоѣ́дова* была́ затемнена́ (verdüstert) нѣ́которыми облака́ми (Wolken): слѣ́дствія (die Folgen) пы́лкихъ страстéй (heftiger Leidenschaften) и могу́чихъ обстоя́тельствъ (mächtiger Verhältnisse). Онъ почу́вствовалъ (fühlte) необходи́мость (Nothwendigkeit) расчéсться (abzurechnen, sich abzufinden) еди́ножды на всегда́ (= ein für alle Mal) съ своéю мо́лодостью и кру́то повороти́ть (entschieden umzuändern) свою́ жизнь. Онъ прости́лся (nahm Abschied) съ *Петербу́ргомъ* и съ пра́здною (pra'snö'u) разсѣ́янностью (von der müßigen Zerstreuung) — и уѣ́халъ въ *Гру́зію*, гдѣ про́былъ (verweilte) во́семь лѣтъ въ уединéнныхъ (in 'einsamen), неусы́пныхъ (rastlosen) заня́тіяхъ. Возвращéніе (Rückkehr) его́ въ *Москву́*, въ 1824-омъ году́, бы́ло переворо́томъ (Veränderung, Wendung) въ его́ судьбѣ́ (Schicksal) и начало́мъ (Anfang) безпреры́вныхъ успѣ́ховъ (ununterbrochener Erfolge). Его́ рукопи́сная

комéдія (sein handschriftlich vorhandenes Lustspiel): «Гóре отъ умá» (Kummer [Leid] durch den Verstand), произвелá (brachte hervor) неопи́санное дѣ́йствіе (eine unbeschreibliche Wirkung) и вдругъ (und mit Einem Male) постáвила егó (stellte ihn) на ряду́ (in die Reihe) съ пéрвыми нáшими поэ́тами.

Чéрезъ нѣ́сколько врéмени потóмъ совершéнное знáніе (die vollständige Kenntniß) тогó крáя, гдѣ́ начинáлась войнá, откры́ло ему́ нóвое пóприще (Bahn): онъ назнáченъ (ernannt) былъ послáнникомъ (zum Gesandten). Пріѣ́хавъ (angekommen seiend) въ *Гру́зію*, онъ жени́лся (verheirathete er sich) на *Ни́нѣ Алекса́ндровнѣ Чавчава́дзе*. Не знáю ничегó зави́днѣе (Beneidenswertheres) послѣ́днихъ годóвъ егó бу́рной жи́зни (seines stürmischen Lebens). Сáмая смерть (selbst [sein] Tod), пости́гшая (ereilend) егó посреди́ смѣ́лаго, нерáвнаго бóя (mitten im kühnen, ungleichen Kampfe), не имѣ́ла для *Грибоѣ́дова* ничегó ужáснаго (nichts Schreckliches), ничегó томи́тельнаго (nichts Quälendes). Онá былá мгновéнна (augenblicklich) и прекрáсна» (herrlich).

Ни́нѣ Алекса́ндровнѣ бы́ло 16 лѣ́тъ óтъ роду (o'tt rödu, von Geburt), когдá онá сочетáлась брáкомъ (sich ehelich verband) съ áвторомъ «Гóря отъ умá», котóраго лиши́лась мéнѣе нéжели чрезъ полгóда (welchen sie nach weniger als einem halben Jahre verlor). Въ послѣ́дствіи ей представля́лось нѣ́сколько слу́чаевъ (boten sich ihr einige [günstige] Gelegenheiten dar) вступи́ть въ нóвый бракъ, но, откáзывая (verweigernd) искáтелямъ (den Bewerbern) ея́ руки́, онá до самóй смéрти осталáсь вѣ́рна (blieb treu) пáмяти своегó му́жа.

Ни́на Алекса́ндровна скончáлась (endete) отъ холéры въ 1857 году́ и погребенá (ist begraben) въ *Тифли́сѣ*, въ томъ сáмомъ склéпѣ (Grabgewölbe) при монастырѣ́ (bei dem Kloster) Св. *Дави́да*, гдѣ́ покóится (wo ruhet) прахъ (der Staub, die Ueberreste) *Алекса́ндра Серге́евича Грибоѣ́дова*.

(Пу́шкинъ.)

---

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣ́лаются обыкновéннымъ óбразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. На что сталъ Пýшкинъ подымáться?
2. О́коло чегó извивáется ширóкая дорóга?
3. Сквозь что проѣ́халъ онъ?
4. Гдѣ очутúлся áвторъ?
5. Что разстилáлось надъ нимъ?
6. На что взглянýлъ онъ ещё разъ?
7. Что предстáвилось емý?
8. По чемý сталъ онъ спускáться?
9. Что замѣ́тилъ онъ съ неопúсаннымъ удовóльствіемъ?
10. Гдѣ былъ человѣ́къ егó съ вьючными лошадьмú?
11. Въ чёмъ ѣ́халъ áвторъ?
12. Перемѣ́нилъ ли онъ лошадéй?
13. Когдá нáчалъ онъ удивля́ться?
14. Что увúдѣлъ онъ?
15. Къ комý отпрáвился онъ?
16. Кто сошёлъ въ саклю?
17. Что вы́несла онá?
18. Когдá пустúлся онъ дáлѣе?
19. Что увúдѣлъ онъ прóтивъ себя́?
20. По какóй дорóгѣ подымáлись два волá, впряжённые въ арбý?
21. О чёмъ спросúлъ áвторъ *Грузúнъ*, котóрые сопровождáли арбý?
22. Что отвѣ́чали емý?
23. Что не дýмалъ ужé *Пýшкинъ?*
24. Когдá разстáлся *Пýшкинъ* съ *Грибоѣ́довымъ?*
25. Какúмъ былъ *Грибоѣ́довъ* въ то врéмя?
26. Что сказáлъ онъ *Пýшкину?*
27. Что полагáлъ *Грибоѣ́довъ?*
28. Какúмъ óбразомъ сбылúсь прорóческія словá *Грибоѣ́дова?*
29. Съ котóраго врéмени познакóмился *Пýшкинъ* съ *Грибоѣ́довымъ?*
30. Что бы́ло въ нёмъ необыкновéнно привлекáтельно?
31. Съ чѣмъ былъ онъ дóлго?
32. Что нé было прúзнано въ нёмъ?
33. Что оставáлось нѣ́которое врéмя въ подозрéніи?
34. Кто зналъ емý цѣ́ну?
35. Чемý тóлько вѣ́рятъ лю́ди?
36. Чѣмъ былá затемненá жизнь *Гривоѣ́дова?*
37. Что почýвствовалъ онъ?
38. Съ чѣмъ простúлся онъ?
39. Гдѣ прóбылъ вóсемь лѣтъ?
40. Когдá возвратúлся онъ въ Москвý?
41. На ряд́у съ кѣмъ постáвила егó вдругъ комéдія «*Гóре отъ Умá*»?
42. Когдá откры́лось емý нóвое пóприще?
43. На кѣмъ онъ женúлся, пріѣ́хавъ въ *Грýзію?*
44. Когдá скончáлась *Нúна Алексáндровна*, вдовá егó?
45. Гдѣ былá онá погребенá?

---

6. — Частъ грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Продолже́ніе.)

Die **unregelmäßigen** Zeitwörter. *Непра́вильные Глаго́лы.*

Diese werden im Russischen nach **zwei** Classen unterschieden, nämlich: 1) in Zeitwörter, welche in mehreren Zeitformen nicht nach den oben aufgestellten zwei Hauptmustern gehen; 2) in Zeitwörter, bei denen blos die Gegenwartsform von der regelmäßigen Bildung abweicht.

Zur 1. **Classe** gehören: 1) **идти́** gehen kommen (einmal kommen, jetzt kommen); 2) **ѣсть** essen; 3) **дать** geben; 4) **хотѣ́ть** wollen.

Nachstehend die vollständige Abwandlung derselben.

1) Идти́ (итти́) gehen.

Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Gegenwart. *Настоя́щее Вре́мя.*

Я иду́ ich gehe; ты идёшь (id^io'sch^i) du gehst; онъ, она́, оно́ идётъ (id^io'tt) er, sie, es geht. — Мы идёмъ (id^io'mm) wir gehen; вы идёте (id^io'te) ihr gehet; они́, онѣ́ иду́тъ sie gehen.

Unbestimmt vergangene Zeit. *Несоверше́нно проше́дшее Вре́мя.*

Я шёлъ (scho^ull), я шла, я шло ich ging; ты шёлъ (шла, шло) du gingst; онъ шёлъ (scho^ull) er ging; она́ шла sie ging; оно́ шло es ging. — **Мы** шли (schl^ii) wir gingen; вы шли ihr ginget; они́, онѣ́ шли sie gingen.

Bestimmt vergangene Zeit. *Соверше́нно проше́дшее Вре́мя.*

Я пошёлъ (^ia pascho'^ull), пошла́, пошло́ ich ging; ты пошёлъ (пошла́, пошло́) du gingst; онъ пошёлъ er ging; она́ пошла́ sie ging; оно́ пошло́ es ging. — Мы пошли́ wir gingen; вы пошли́ ihr ginget; они́, онѣ́ пошли́ sie gingen.

Zukunfsform. *Бу́дущее Вре́мя.*

Я пойду́ (pa^idu') ich werde gehen; ты пойдёшь (pa^id^io'sch) du wirst gehen; онъ, она́, оно́ пойдётъ (pa^id^io'tt) er, sie, es wird gehen. — Мы пойдёмъ (pa^id^io'mm) wir werden gehen; вы пойдёте (pa^id^iō'te) ihr werdet gehen; они́, онѣ́ пойду́тъ (pa^id^iu'tt) sie werden gehen.

Befehlsform. Повили́тельное Наклоне́ніе.

1) Unbestimmt, *неназна́ченно:* иди́! geh! gehe! komm! пуска́й идётъ! er, sie, es gehe! er 2c. komme! иди́те! gehet! kommet! пуска́й иду́тъ! sie, sollen gehen! sie sollen kommen!
2) Bestimmt, *назна́ченно:* поди́! geh'! gehe! komm! пуска́й пойдётъ! er (sie, es) gehe! komme! пойдёмъ! gehen wir! laßt uns gehen! поди́те! gehet! kommet! пуска́й пойду́тъ! sie sollen gehen! sie sollen kommen!

Gerundien. Дѣепричáстія.

Gegenwart: идучи gehend; kommend.
Unbestimmte Vergangenheit: шéдши (abgekürzt: шедъ) gegangen, gekommen seiend.
Bestimmte Vergangenheit: пошéдши (einmal, jetzt) gegangen, gekommen.

Mittelwörter. Причáстія.

Gegenwart: идущій, идущая, идущее der, die, das gehende, kommende.
Unbestimmte Vergangenheit: шéдшій, шéдшая, шéдшее der, die, das ging oder kam.
Bestimmte Vergangenheit: пошéдшій, пошéдшая, пошéдшее der, die, das gegangen, gekommen ist.

---

2) Ѣсть essen.

Изъяви́тельное Наклонéніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Я ѣмъ (ʲämm) ich esse; ты ѣшь du issest; онъ, онá, онó ѣстъ er, sie, es ißt oder isset. — Мы ѣди́мъ (ʲädʲi'mm) wir essen; ѣди́те ihr esset; ѣдя́тъ (ʲädʲa't) sie essen.

Проше́дшее Вре́мя.

Я ѣлъ (ʲa ʲäᵘll), ѣлá, ѣ́ло ich aß; ты ѣлъ, ѣлá, ѣ́ло du aßest; онъ ѣлъ er aß; онá ѣлá, sie aß; онó ѣ́ло es aß. — Мы ѣ́ли wir aßen; вы ѣ́ли ihr aßet; они́, онѣ́ ѣ́ли sie aßen, haben oder hatten gegessen.

Бу́дущее Вре́мя.

Я бýду ѣсть ich werde essen; ты бýдешь ѣсть du wirst essen; онъ, онá, онó бýдетъ ѣсть er, sie, es wird essen. — Мы бýдемъ ѣсть wir werden essen; вы бýдете ѣсть ihr werdet essen; они́, онѣ́ бýдутъ ѣсть sie werden essen.

Повели́тельное Наклонéніе.

Ѣшь (ʲäschʲ) iß! пусть онъ ѣстъ! er esse! ѣ́шьте! esset! пусть они́, онѣ́ ѣдя́тъ! sie sollen essen!

Дѣепричáстія.

Gegenwart: ѣдя́ (ʲădʲa') essend; indem man isset.
Vergangenheit: ѣ́вши (ʲä'wschi), ѣвъ (ʲäff) gegessen habend, indem man gegessen hat oder hatte.

Причáстія.

Gegenwart: ѣдя́щій (ʲădʲa'tschĭʲ), ѣдя́щая, ѣдя́щее der, die, das essende.
Vergangenheit: ѣ́вшій, ѣ́вшая, ѣ́вшее der, die, das gegessen hat od. hatte.

---

3) **Хотѣть** (chatʲäʹtʲ) wollen.

Изъявительное Наклоненіе.

Настоящее Время.

Я хочу́ (chatschuʹ) ich will; ты хо́чешь (choʹtschäschʲ) du willst; онъ хо́четъ er, sie, es will. — Мы хоти́мъ (chatʲiʹmm) wir wollen; вы хоти́те (chatʲiʹte) ihr wollt; они́, онѣ́ хотя́тъ (chatʲaʹtt) sie wollen. (Im gewöhnlichen Umgange auch: мы хо́чемъ, вы хо́чете, они́ хо́чутъ.)

Прошедшее Время.

Я хотѣ́лъ (chatʲäʹᵘll) ich wollte; ты хотѣ́лъ du wolltest; онъ, она́, оно́ хотѣ́лъ -ла, -ло er, sie, es wollte. — Мы хотѣ́ли (chatʲäʹli) wir wollten; вы хотѣ́ли ihr wolltet; они́, онѣ́ хотѣ́ли sie wollten.

Будущее Время.

Я захочу́ (sachatschuʹ*) ich werde wollen; ты захо́чешь du wirst wollen; онъ, она́, оно́ захо́четъ er, sie, es wird wollen. — Мы захо́тимъ wir werden wollen; вы захо́тите ihr werdet wollen; они́, онѣ́ захотя́тъ sie werden wollen.

Дѣепричастія.

Gegenwart: хотя́ (chatʲaʹ) wollend, indem man will.
Vergangenheit: хотѣ́вши, хотѣ́въ gewollt habend, indem man gewollt hat oder hatte.

Причастія.

Gegenwart: хотя́щій (chatʲaʹschtschiʲ), -щая, -щее der, die, das wollende.
Vergangenheit: хотѣ́вшій, -шая, -шее der, die, das gewollt hat oder hatte.

---

4) **Дать** geben**).

Изъявительное Наклоненіе.

Настоящее Время.

Я даю́ (daʲuʹ) ich gebe; ты даёшь (daʲoʹsch) du giebst; онъ, она́, оно́ даётъ (daʲoʹtt) er, sie, es giebt. — Мы даёмъ (daʲoʹmm) wir geben; вы даёте (daʲoʹte) ihr gebet; они́, онѣ́ даю́тъ (daʲuʹtt) sie geben.

Прошедшее Время.

Я далъ (daᵘll) ich gab; ich habe oder hatte gegeben; ты далъ du gabst; онъ далъ, она́ дала́, оно́ да́ло er, sie, es gab. — Мы да́ли (daʹli) wir gaben; вы да́ли ihr gabet; они́, онѣ́ да́ли sie gaben.

Будущее Время.

Я *дамъ* ich werde geben; ты *дашь* du wirst geben; онъ, она́, оно́ *дастъ* (dasst) er, sie, es wird geben. — Мы *дади́мъ* (dadʲiʹmm) wir werden geben; вы *дади́те* ihr werdet geben; они́, онѣ́ *даду́тъ* sie werden geben.

---

*) Die regelmäßige Form: я бу́ду хотѣ́ть, ꝛc. ist nicht üblich.
**) Bei дать sind Gegenwarts- und Vergangenheitsform regelmäßig; blos die Zukunfsform geht theilweise unregelmäßig.

Дѣепричáстія.

Gegenwart: давáя, давáючи gebend, indem man giebt.
Vergangenheit: дáвши, давъ indem man gab oder gegeben hat.

Причáстія.

Gegenwart: дающій, -щая, -щее der, die, das gebende.
Vergangenheit: дáвшій, -шая, -шее der, die, das gegeben hat oder hatte.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich gehe in den Garten; du gehst in das Haus; er geht in die Stadt; sie geht mit ihm; wir gehen in den grünen Wald; wohin gehet ihr? sie gehen in die Hütte (ѝзба). — 2. Gestern ging ich zu dem Kaufmann aus Berlin (Берлѝнъ); du gingst in die Kirche (цéрковь) mit deiner Schwester; er ging in den Kreml von Moskau mit dem Obersten des dritten Regiments der Kosaken von Don (Донскóй). — 3. Wir gingen, aber ihr ginget nicht; sie gingen zusammen nach Pegnafiel. — 4. Ich bin gegangen mit ihm; er ist auf's Land (въ дерéвню) gegangen mit dem Neffen des Schmiedes — ich werde gehen in's Theater; wirst du gehen mit mir? — 5. Er wird gehen mit seiner Tante und mit deren Freundinnen (пріятельница). — 6. Wir werden gehen auf den Jahrmarkt; wohin werdet ihr gehen diesen Nachmittag (сегóдня пóслѣ обѣ́да)? Wo sind eure Freunde? — 7. Sie werden gehen nach Wien (Вѣ́на) diesen Nachmittag. — 8. Komm und sage (сказáть) mir, wo ist dein Lehrer? — 9. Gehet in den Garten zu spielen mit den Kindern des französischen Malers (живопѝсецъ), welcher wohnt am Markt. — 10. Die Kinder, gehend an das Ufer des Flusses, dort sahen einen Wolf und einen Bären, welche kämpften mit einander. — 11. Der Jäger gegangen seiend in den Wald, dort tödtete ein Wildschwein und einen Adler.

12. Jetzt ich esse; issest du mit uns? — 13. Ja, ich esse mit euch; er isset auch mit uns; jeden Tag wir essen zusammen. — 14. Wo esset ihr gewöhnlich? — 15. Gestern ich aß bei meinem Wirthe in der Stadt. — 16. Meine Schwester aß mit uns Früchte aus unserm Garten. — 17. Werden sie essen das Fleisch (мя́со) des Bären? — 18. Wir fanden (нáшли) ihn essend einige Pflaumen. — 19. Ich will essen und trinken? — 20. Nicht willst du auch essen und trinken mit uns? — 21. Er will reisen nach Prag (Прáга); wir wollen reisen auf die Messe nach Nishnij-Nowgorod; wollt ihr begleiten (провожáть) uns in diese Stadt?

22. Sie wollen bleiben (оставáться) zu Hause (blos: дóма). — 23. Ich wollte sehen ihn; du wolltest schreiben einen Brief deinem Bruder; er wollte lesen die Zeitungen (газéта). — 24. Wolltet ihr nicht gehen in den Garten des Fürsten? — 25. Nein, wir wollten spazieren (гуля́ть) auf den Wiesen. — 26. Häns chen, geh' zum Schneider und sage ihm, daß er bringe (чтобъ онъ принёсъ) meinen neuen Rock, den er schon gestern wollte bringen mir in's Haus.

27. Was giebst du dem Bettler (нѝщій)? — 28. Ich gebe ihm zwei Kopeken. — 29. Mein Nachbar giebt einen alten Rock, weil der Schneider hat gebracht einen neuen Rock. — 30. Wir geben euch die Bücher, ihr gebet uns die Zeitungen; sie geben den Kindern Aepfel und Brod. — 31. Ich gab dir gestern einen Rubel; wem gabst du deinen Hut (шля́па)? — 32. Er gab ihn seinem Diener (слугá). — 33. Wir gaben die Karten den Bauern und Bierfiedlern. — 34. Gabet ihr schon das Frühstück (зáвтракъ) den Kutschern (кýчеръ)? — 35. Meine Brüder gaben ihnen ein gutes Frühstück und zwei Gläser starken Bieres. — 36. Ich werde euch geben das gute (хорóшій) Buch, wenn ihr mir sagt, wo liegt das Häuschen des alten Fischers. — 37. Du wirst geben ihm einen

Altyn für (за) die Kirschen. — 38. Er wird geben uns eine Flinte (ружьё). — 39. Wir werden geben euch ein Messer, um zu zerschneiden (разрѣзать) das Fleisch und das Brod. — 40. Wir werden Geld geben; werdet ihr Brod geben? — 41. Werden sie nichts geben? — 42. Gebend den Armen, man zeigt sich (показываться) als wohlthätiger (благодѣтельный) Mensch.

8. — Конструкція.

21. — Als Napoleon begann (начáть) den spanischen (испáнскій) Krieg, der Reichsrath (государственный совѣтникъ) Talleyrand (Талейрáнъ) bemühte sich (старáться) abzubringen (отклóнить) ihn davon (отъ этого). „Oh!" sagte Napoleon, „dieser Krieg (война) wird sein für mich ein bloßes Frühstück (простóй зáвтракъ, *Instr.*)!» — „Ich fürchte, daß es Euer Majestät (Вáше Величество) nicht passen möchte (не пришлось, v. прійти́) [so] lange (дóлго) sitzen zu bleiben (просидѣть) am Tische (за столóмъ),» bemerkte (замѣтить) der kluge Minister (ýмный министръ).

22. — Im Jahre 1766, in Wien (Вѣна) verurtheilte man (осýдили, v. осýдить) vier Ausreißer (дезерти́ръ) und befahl (велѣли, v. велѣть) um's Loos zu würfeln (брóсить жрéбій), wer von ihnen erschossen werden solle (комý изъ нихъ быть разстрѣлляннымъ). Die ersten drei schweigend (молчáть) unterwarfen sich (подчини́ться) dem Spruche (пригово́ръ), aber der vierte weigerte sich (сопротивля́ться) hartnäckig (упóрно), weil der Kaiser streng (стрóго) verboten hätte (зáпертить) alle Glücksspiele (всѣ азáртныя игры́). Der Herrscher, erfahren habend (узнáть), welche Geistesgegenwart (присýтствіе дýха) bezeigte (оказáть) der Deliquent (ви́новный) in einer solchen kritischen Minute (крити́ческая минýта), begnadigte (прости́ть) ihn und seine Kameraden (товáрищъ).

Achtundzwanzigste Lection. Двáдцать осмóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie geht die Abwandlung des unregelmäßigen Zeitwortes von идти́?
2. Wie geht ѣсть?
3. Wie geht хотѣть?
4. Wie geht дать?
5. Wie wird быть vollständig conjugirt?
6. Wie geht die vollständige Conjugation von бывáть?
7. Wie geht двигать? Wie воевáть?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дословный Перево́дъ.

Башки́ры (die Baschkiren).

Башки́ры живу́тъ въ *Пе́рмской* и *Оренбу́ргской* губе́рніяхъ. Центръ (der Mittelpunkt) *Башкі́ріи* (des Baschkirenlandes) — го́родъ *Уфа́*, кото́рый былъ постро́енъ (erbaut) со́бственно (eigentlich) съ то́ю це́лью (zu dem Zwecke), чтобы́ имѣ́ть отсю́да надзо́ръ (die Aufsicht) за (über) э́тимъ наро́домъ.

Башки́ры покори́лись (unterwarfen sich) *Росс́іи* доброво́льно (freiwillig) въ шестна́дцатомъ столѣ́тіи, вслѣ́дъ за (gleich nach) покоре́ніемъ (Unterwerfung) Каза́нскаго ца́рства (des Zarenreiches von Kasan) *Іоа́нномъ Гро́знымъ* (durch Johann den Schrecklichen). Въ настоя́щее вре́мя (= gegenwärtig), оні́ составля́ютъ (bilden sie) осо́бое (ein eigenes) *башки́рское во́йско* и, по управле́нію (nach der Verwaltung), дѣ́лятся (theilen sie sich) на нѣ́сколько *канто́новъ* (Bezirke), изъ кото́рыхъ ка́ждый управля́ется осо́беннымъ нача́льникомъ (Anführer, Befehlshaber) — изъ приро́дныхъ (aus geborenen) Башки́ровъ.

Башки́ры, по разли́чію о́браза жи́зни (nach der verschiedenen Lebensweise), раздѣля́ются (theilen, sondern sich) на *осѣ́длыхъ* (in ansässige) и *полукочевы́хъ* (in Halb-Nomaden). Пе́рвые занима́ются преиму́щественно (vorzugsweise) земледѣ́ліемъ (mit Ackerbau) и живу́тъ деревня́ми, въ про́чно (dauerhaft) устрое́нныхъ дома́хъ; послѣ́дніе (die letzteren) имѣ́ютъ та́кже дома́, но бо́лѣе (mehr) лёгкой постро́йки (leichten Baues, leichter Bauart), а въ продолже́ніе двухъ лѣ́тнихъ (Sommer-) мѣ́сяцевъ — Іюня и Іюля, кочу́ютъ (sie nomadisiren) вокру́гъ (um — herum) свои́хъ дереве́нь. Скотово́дство (Viehzucht) — исключи́тельный (ausschließliche) исто́чникъ благосостоя́нія (des Wohlstandes) полукочевы́хъ Башки́ровъ.

Лѣ́томъ (im Sommer) полукочево́й Башки́ръ живётъ въ *киби́ткѣ* или *ко́шѣ* (im Zelte oder in der Hürde). Такъ называ́ется перено́сный (tragbar) домъ, имѣ́ющій фо́рму полуша́рія (einer Halbkugel) и представля́ющій внутри́ дово́льно (genug, ziemlich) обши́рную кру́глую за́лу, съ закру́гленнымъ же потолко́мъ (mit gewölbter Oberdecke). Обши́рность киби́тки быва́етъ разли́чная, смотря́ по (in Hinsicht auf) доста́тку (Vermögen, Besitzthum) хозя́евъ: киби́тка сре́дней величины́ (mittlerer Größe) имѣ́етъ арши́нъ во́семь въ попере́чникѣ (im Durchmesser).

Киби́тка состо́итъ изъ четырёхъ, пяти́ и́ли шести́ рѣшётчатыхъ стѣнъ (Gitterwände), свя́занныхъ (verbunden) одна́ съ друго́ю посре́дствомъ (durch, vermittelst) жилъ и́ли ремне́й (Sehnen oder Riemen). Къ пусто́му простра́нству (zu dem leeren Raume), оставля́емому ме́жду двумя́ края́ми (Ränder) таки́хъ стѣнъ, придѣ́ливается (wird befestigt), на деревя́нной ра́мѣ (an einem hölzernen Rahmen), дверь (die Thüre), одино́чная (einfache) и́ли изъ двухъ полови́нокъ (Flügel). На стѣны киби́тки наса́живается (wird aufgesteckt, gebildet) ку́полъ (die Kuppel), и́ли то́лстый о́бручъ (dicker Reifen), подде́рживаемый (gestützt, untergestützt), на извѣ́стной высотѣ́ (in gewisser Höhe), дли́нными вы́гнутыми шеста́ми (auf langen gebogenen Stangen). Э́ти шесты́ привя́зываются (werden angebunden) верёвками (mit Stricken) къ рѣшёткамъ (an die Gitter) то́ненькими верёвочками (mit dünnen kleinen Bindfäden). Вся киби́тка све́рху до́низу (ßwʲä´rchu do´nʲisu, von oben bis unten) покрыва́ется (wird bedeckt) дли́нными по́лостями во́йлока (mit langen Filzstreifen), у о́чень бога́тыхъ чи́стыми бѣ́лыми (mit sehr reinen weißen), а у люде́й обыкнове́ннаго доста́тка (von gewöhnlichem Vermögen) — сѣ́рыми. Наконе́цъ, сверхъ (über) во́йлоковъ, киби́тка обвя́зывается (wird um-, angebunden) верёвками, сплетёнными (geflochten) изъ гривъ (aus Mähnenhaar) и хвосто́въ (aus [Pferde-] Schwanzhaar), кото́рые обыкнове́нно срѣ́зываются (abgeschnitten werden) у молоды́хъ лошаде́й до трехлѣ́тняго ихъ во́зраста (bis zu ihrem dreijährigen Wuchse). При си́льной вѣ́треной пого́дѣ (bei stark windigem Wetter) киби́тка привя́зывается къ вби́тымъ (an eingeschlagenen) о́коло нея́ въ зе́млю ко́льямъ (Pfähle).

Внутри́ семе́йной (Familien-) киби́тки развѣ́шиваются (werden an-, aufgehangen) двѣ занавѣ́ски (Vorhänge): одна́, круго́мъ стѣны́, слу́житъ для киби́тки тѣмъ же, чѣмъ (dient so wie) обо́и (awo´ʲi, Tapeten) для на́шихъ ко́мнатъ (Zimmer); друга́я, развѣ́шиваемая (aufgefangen seiend, werdend) вдоль (längs) киби́тки, начина́я (beginnend) отъ двере́й, раздѣля́етъ (trennt, sondert ab) башки́рское жильё (ſhilʲo´, Wohnung) на́ два нера́вныя (ungleiche) отдѣле́нія: бо́льшее — мужско́е (für die Männer bestimmtes), ме́ньшее — же́нское (für die Frauenzimmer bestimmtes). Въ осо́бенныхъ слу́чаяхъ, послѣ́дняя занавѣ́ска (Vorhang) отки́дывается (wird zurückgeschlagen, bei Seite gezogen), чтобъ дать (um zu geben [zu verschaffen]) бо́льше просто́ра (mehr Raum) со́званнымъ гостя́мъ (den eingeladenen Gästen).

Вну́треннее убра́нство (die innere Verzierung) киби́токъ почти́ (fast, beinahe) одина́ково (gleichartig, eben so) у всѣхъ Башки́ровъ.

У одно́й стѣны́ стои́тъ крова́тъ (Bettgestell) съ нещегольско́ю посте́лью (mit einfachem Bette), кото́рая покрыва́ется си́тцевымъ одѣя́ломъ (mit einer einfachen Bettdecke); по сторона́мъ разставля́ются (werden [sind] aufgestellt) ра́зныя ка́дочки (kleine Zuber [Gefäße]), сундуки́ (Koffer), скаме́йки (Bänke), самова́ръ, ча́йные прибо́ры (Theegeräthschaften), вёдра (Eimer), турсуки́ (Schläuche) для кумы́са (Kumyß, gesäuerte Pferdemilch), котлы́ (Kessel) и про́чая дома́шняя у́тварь (das übrige Hausgeräth).

Са́мымъ лу́чшимъ украше́ніемъ киби́токъ быва́ютъ мужскі́я и же́нскія я́ркихъ цвѣто́въ пла́тья (grell buntfarbige Kleider), развѣ́шанныя (auf-, angehängt) на жёрдочкахъ (an Stäbchen); ору́жіе (die Waffen), ко́нская збру́я (Pferdegeschirr) и ра́зныя принадле́жности охо́ты (Jagdzubehör), и наконе́цъ ковры́ (Teppiche), разо́стланные по земляно́му по́лу (auf dem Estrich) пове́рхъ (über) во́йлоковъ по скамья́мъ (auf den Bänken [zum Sitzen und zum Liegen]) и сундука́мъ.

Всѣ Башки́ры магомета́нскаго исповѣ́данія ([sind] muhamedanischen Bekenntnisses). Осѣ́длые пла́тятъ (bezahlen) въ казну́ (an die Krone) по́дать (eine Abgabe) де́ньгами, а полукочевы́е (die nomadisirenden) несу́тъ слу́жбу (leisten den Dienst) ли́чно (persönlich), составля́я башки́рское во́йско. Жи́тели Остзе́йскихъ прови́нцій (der Ostseeprovinzen) имѣ́ли слу́чай (Gelegenheit) ви́дѣть э́то во́йско въ проше́дшую войну́ съ Англо-Францу́зами (mit den Engländern und Franzosen).

(Голоту́зовъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Гдѣ живу́тъ *Башки́ры?*
2. Како́й го́родъ центръ *Башки́ріи?*
3. Когда́ покори́лись Башки́ры *Россі́и?*
4. Что составля́ютъ они́ въ настоя́щее вре́мя?
5. Какъ раздѣля́ются Башки́ры?
6. Чѣмъ занима́ются преиму́щественно *осѣ́длые* Башки́ры?
7. Что имѣ́ютъ *полукочевы́е* Башки́ры?
8. Что составля́етъ скотово́дство у *полукочевы́хъ* Башки́ровъ?
9. Гдѣ живу́тъ они́ лѣ́томъ?

10. Какъ бываетъ обширность кибитки?
11. Изъ чего состоитъ кибитка?
12. Гдѣ насаживается куполъ?
13. Чѣмъ покрывается вся кибитка сверху до низу?
14. Чѣмъ обвязывается кибитка?
15. Что развѣшивается внутри семейной кибитки?
16. Каково внутреннее убранство кибитокъ?
17. Какіе предметы бываютъ самымъ лучшимъ украшеніемъ кибитокъ?
18. Какого исповѣданія всѣ Башкиры?

[13. *Урокъ*, I-го Курса.]

19. Что знаемъ мы о животныхъ?
20. Какіе звѣри называются хищными?
21. Что знаете вы о птицахъ?
22. Гдѣ живутъ рибы, лягушки, змѣи, ящерицы, черви и насѣкомыя?
23. Кто дѣлаетъ искуснѣйшія жилища?
24. Чѣмъ снабжены всѣ звѣри?
25. Чѣмъ тигръ защищается? чѣмъ слонъ? чѣмъ другіе звѣри?
26. Къ чему ещё служитъ животному то самое орудіе, которымъ онъ защищается?
27. Что обезьяны имѣютъ вмѣсто ногъ?

[14.—16. *Урокъ*.]

28. На кого походятъ безхвостыя обезьяны?
29. Что именно за животное обезьяна?
30. Какимъ образомъ она защищается?

[17. *Урокъ*.]

31. Что за животное *левъ*?
32. Какъ *львица* любитъ своихъ дѣтей?
33. Что случилось однажды съ матросомъ изъ англійскаго корабля? (Erzählung des Abenteuers.)

[18. *Урокъ*.]

34. Что за животное бобръ? (Erzählung seines Lebens und Treibens nach Seite 243—250 des 1. Cursus.)
35. Что знаете вы о мышахъ, о крысахъ, о зайцахъ, о бѣлкѣ и о хомякакѣ?

---

6. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe.

Zur 2. Classe gehören diejenigen Zeitwörter, welche bloß eine unregelmäßige Gegenwartsform haben. Hierunter werden folgende Endungen begriffen: **-зть** (-зти); **-сть** (-сти); **-чь**; **-ать, -еть, -ить, -ѣть, -ять.** Nachstehend ihre Abwandlung in übersichtlicher Darstellung:

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Везть fahren:	я везу́ ich fahre, ты везёшь, онъ везётъ, мы везёмъ, вы везёте, оні́, онѣ́ везу́тъ.	я вёзъ ich fuhr, ты вёзъ, онъ вёзъ, она́ везла́, оно́ везло́. — Мы везли́, ꝛc.	вези́! fahre!	везённый, -ая, -ое gefahren.
Грызть nagen, zernagen:	я грызу́, ты грызёшь, грызётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я грызъ, грызла́, -ло, ꝛc.	грызи́! nage!	гры́зенный.
Лѣзть klettern:	я лѣ́зу, лѣ́зешь, лѣ́зетъ, лѣ́земъ, лѣ́зете, лѣ́зутъ.	я лѣзъ, -ла́, -ло, ꝛc.	лѣзь! klettere!	fehlt.
Ползти́ kriechen:	я ползу́, ползёшь, ползётъ, ползёмъ, ползёте, ползу́тъ.	я ползъ, -ла, -ло, ꝛc.	ползи́! krieche!	fehlt.
Гресть rudern:	я гребу́, гребёшь, гребётъ, гребёмъ, гребёте, гребу́тъ.	я гребъ, -бла, -бло.	греби́! rudere!	гребённый.
Скресть schaben:	я скребу́, скребёшь, скребётъ, скребёмъ, скребёте, скребу́тъ.	я скребъ, -бла, -бло.	скреби́! schabe!	скребённый.
Клясть fluchen:	я кляну́, клянёшь, клянётъ, клянёмъ, клянёте, кляну́тъ.	я клялъ, -ла, -ло.	кляни́! fluche!	кля́ный.
Блюсти́ in Acht nehmen, erhalten:	я блюду́, блюдёшь, блюдётъ, блюдёмъ, блюдёте, блюду́тъ.	я блюлъ, -ла, -ло.	блюди́! nimm in Acht!	блюдённый.
Бости́ mit Hörnern stoßen:	я боду́, бодёшь, бодётъ, бодёмъ, бодёте, боду́тъ.	— —	боди́! stoß!	fehlt.
Бресть, брести́ herumirren:	я бреду́, бредёшь, бредётъ, бредёмъ, бредёте, бреду́тъ.	я брёлъ, -ла, -ло.	бреди́! irre herum!	fehlt.
Весть, вести́ führen:	я веду́, ведёшь, ведётъ, ведёмъ, ведёте, веду́тъ.	я вёлъ, -ла, -ло.	веди́! führe!	ведённый.
Грясти́ gehen, schreiten:	я гряду́, грядёшь, грядётъ, грядёмъ, грядёте, гряду́тъ.	— —	гряди́! schreite!	fehlt.
Класть legen:	я кладу́, кладёшь, ꝛc.	я клалъ, -ла, -ло	клади́! lege!	кла́денный.
Красть stehlen:	я краду́, крадёшь, ꝛc.	я кралъ, -ла, -ло.	крадь! stiehl! stehle!	кра́денный.
Пасть fallen:	я паду́, падёшь, ꝛc.	я палъ, -ла, -ло.	пади́! falle!	fehlt.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich fahre im Wagen; du fährst mit mir; er fährt mit seinen Eltern (родители); wir fahren zusammen auf's Land; fahret ihr nicht mit uns? — 2. Wohin fahren die Söhne deines Nachbars? — 3. Ich fuhr gestern nach dem Kreml; meine Gemahlin (супру́га) fuhr mit mir; wir fuhren nach Tische auf's Land. — 4. Die Biber zernagen die Bäume. — 5. Der Hund zernagt die Knochen. — 6. Ich klettere auf den Baum (на де́рево), du kletterst auf den Berg (гора́); gestern mein Bruder kletterte auf das Dach (кро́вля) unseres Hauses. — 7. Wohin klettertet ihr heute Morgen (сего́дня у́тромъ)? — 8. Klettere nicht auf den Tisch! — 9. Ich krieche; du kriechst; er kriecht auch; wir kriechen auf dem Moose (мохъ, s. 5. Lect. I. Curs. S. 76); warum kriechen die Anderen nicht auf dem Sande (песо́къ)? — 10. Wo kroch die Schlange (змѣя)? Wohin krochen die Raupen (гу́сенница)? — 11. Ich nicht rudere gut; ruderst du besser als ich? Wir rudern zu schnell (слишко́мъ скоро́).

12. Der Matrose ruderte in einem Kahne (челно́къ) an's Ufer der Insel (о́стровъ). — 13. Was schabst du? — 14. Ich schabe Aepfel; meine Schwester schabt auch Aepfel. — 15. Die Mägde (служа́нка) schabten gestern Kartoffeln (карто́фель). — 16. Ich schabte das Gold von (отъ) dem Ringe. — 17. Warum fluchst du? Ich fluche nicht; aber der Kutscher flucht; die Soldaten auch fluchen. — 18. Wer fluchte in der Dorfschenke? — 19. Ich nehme in Acht meinen neuen Hut, aber du nicht nimmst in Acht deinen neuen Rock. — 20. Der Vater nahm in Acht seine neuen Beinkleider (штаны́). — 21. Geh' fort, der Ochs stößt (mit den Hörnern); diesen Morgen die Kuh stieß (mit den Hörnern) die Magd. — 22. Ich irre herum in diesem Walde schon zwei Stunden. — 23. Wo irrst du herum, mein Freund? Wo ist dein Brüderchen (бра́тецъ)? Er irrt herum in (auf) den Feldern und Wiesen. — 24. Der Reisende irrte Nachts Mondenscheine in den dichten Wäldern herum.

25. Ich führe ihn, du führst sie, er führt das Kind. — 26. Der Bettler führte den Knaben in die Hütte. — 27. Führe mich zum (къ, *Dat.*) Richter! — 28. Ich schreite über (надъ) die Brücke des Flusses; du schreitest zu schnell; er schreitet zu langsam (ме́дленно). — 29. Wohin schritt der Arzt (врачь, лека́рь)? — 30. Die Soldaten schreiten über das Eis (по льду). — 31. Ich lege, du legst, er legt; sie nicht legt; wir legen, ihr leget, sie nicht legen. — 32. Ich legte den Brief auf den Tisch; wohin legte die Mutter die Bücher? — 33. Ich stehle, du stiehlst, er stiehlt; wir stehlen nicht, ihr stehlet nicht, sie stehlen nicht. — 34. Wie viel Schafe (овца́) hat gestohlen der Dieb (воръ)? — 35. Der listige (хи́трый) Dieb stahl nach und nach dreißig Schafe; seine Frau stahl fünfzehn Schafe; zusammen sie stahlen fünfundvierzig Schafe. — 36. Ich falle, du fällst, er fällt, aber sie fällt nicht; wir fallen in's Wasser, ihr fallet in den Fluß. — 37. Sie fiel in das Meer; auch ihr Bruder fiel in's Wasser. — 38. Falle nicht!

---

8. — Конструкція.

23. — Ein reisender Engländer (Англи́чанинъ-тури́стъ) kam (прiѣхать) nach Belle-Alliance (Белъ-Алья́нсъ), um zu betrachten (осмо́трѣть) das Schlachtfeld von Waterloo (по́ле Ва́терлоской битвы́), und begann (завёлъ, v. завести́) mit der Wirthin (хозя́йка) des Hauses, in welchem er abstieg (оста́новиться), das folgende (слѣ́дующій) Gespräch: „Guten Morgen, Madame (суда́рыня).» — „Zu Ihren Diensten (услу́га), gnädiger Herr (мило́стивый госуда́рь). Was befehlen Sie (что́ прика́жете)?» — „Hier war wohl (здѣсь ли бы́ло) die Schlacht von Waterloo?" — „Hier (здѣсь).» — „Aha (ого́), das ist sehr curios (любопы́тно); wo war denn (гдѣ же бы́ло) die Schlacht (сраже́ніе)?» —

„Eben hier (вотъ здѣсь), auf dem Felde, welches Sie sehen aus (изъ, *Genit.*) dem Fenster (окно́).» — „Aha (ого́)! und (а) Sie haben gesehen die Schlacht?" — „Freilich (какъ же), ich habe gesehen." — „Aha! wunderbar (удиви́тельно)! Und sahen Sie auch den General Gneisenau (Гне́йзенау)?» — „Versteht sich (разумѣется); er war ja (онъ да́же былъ) hier im Zimmer." — „Wie! der große General Gneisenau war hier?" — „Ja wohl (то́чно).» — „Oh! was denn (что́ же) er that hier?" — „Was er that? ich besinne mich nicht recht gut darauf (хороше́нько не по́мню) . . . . ja (да), er schrieb (писа́ть) einen Rapport (рапо́ртъ).» — „Rapport? Wo schrieb er ihn?" — „Auf dem Tische." — „Auf welchem?" — „Auf diesem hier (вотъ на э́томъ).» — „Was kostet (что сто́итъ) dieser Tisch?" — „Ich hoffe (надѣяться), Sie wollen nicht (захотѣть) kaufen diesen Tisch?" — „Ich hoffe, Mistreß (ми́стриссъ), daß ich kaufe (куплю́, v. купи́ть) ihn durchaus (непремѣнно).» — „Aber mir selbst [ist] nöthig (ну́женъ) dieser Tisch." — „Sie müssen (вы до́лжны) verkaufen (прода́ть) mir diesen Tisch.... ich durchaus will haben ihn..." — „Uebrigens (впро́чемъ), wenn Sie geben 500 Franken . . . ." — „Nur 500 Franken? Wohlfeil (дёшево)! He (эй), James (Джемсъ), trage (неси́, v. *носи́ть*) den Tisch in meine Kalesche (коля́ска)!» —

[Er überreicht (пода́ть) der Wirthin eine Anweisung (ассигна́ція) auf (in, въ) 500 Franken und der einfache Küchentisch (про́стой кухо́нный столъ) wird hinausgetragen (выноси́ть, hier: 3. Person der Mehrzahl der Thätigkeitsform). Darauf das Gespräch wird fortgesetzt (продолжа́ться, d. h.: setzte sich fort:]

„Nun (ну), und kennen Sie auch den großen General Blücher (Блю́херъ)?» — „Blücher? Ja freilich (коне́чно), ich kenne ihn sehr gut." — „War er vielleicht auch hier (ра́звѣ онъ то́же былъ здѣсь)?» — „Jawohl (russisch: [er] war)." — „Und was that er hier?" — „Hm . . (гм . . . .), er blickte (смотрѣть) durch's Fenster (въ окно́).» — „Durch welches?" — „Durch dieses hier (вотъ въ э́то).» — „Durch dieses Fenster?" — „Durch das nämliche (въ э́то са́мое).» — „Oh, herrlich! . . . . Was kostet dieses Fenster?" — „Sie scherzen (шути́ть), Herr; ich kann nicht verkaufen das Fenster." — „Ich will haben es um (за, *Accus.*) jeden Preis (вся́кая цѣна).» — „Aber, bedenken Sie (поду́мать) . . .» — „Will nicht bedenken . . . . Verkaufen Sie mir das Fenster . . . !" — „Mit Ihnen ist nichts [Anderes] zu machen (не́чего дѣлать въ ва́ми). Nur ich nicht werde verkaufen es wohlfeiler (деше́вле) als 1000 Franken." — „Hier sind (= вотъ) Ihnen 1000 Franken; das Fenster ist mein. James, Jack (Джакъ), nehmt heraus (вы́ставьте) dieses Fenster und tragt (носи́ть, v. нести́) es in meine Kalesche . . . !" —

[Er giebt heraus (отда́ть) das Geld; das Fenster sie tragen hinaus (выноси́ть); er setzt fort das Gespräch:]

„Und was, Mistreß, sahen Sie (ви́дѣть) auch den Herzog Wellington (Ве́ллингтонъ)?» — „Den Herzog Wellington? . . . . Hm . . . . Ja, es fällt [mir] ein (по́мнится), er war hier." — „War hier! Was hat er denn hier gethan (что́ же онъ здѣсь дѣлалъ)?» — „Dies kann man Ihnen nicht sagen (э́того не́льзя вамъ сказа́ть).» — „Weshalb (отъ-чего́)?» — „[Das wäre] unanständig (неприли́чно)!» — „Leere Ausflüchte (пу́стое)! haben Sie die Güte (пожа́луйте), sagen Sie, was hat er denn gemacht (что́жь онъ дѣлалъ)?» — „Wenn Sie [es] wollen durchaus wissen . . . . er hatte Leibweh (у него́ болѣлъ живо́тъ) . . . .» — „Herrlich! Was denn (же) er that hier?" — „Nun ja; er (да онъ), Herr, erleichterte sich (облегчи́ться).» — „Ah! Wo denn, zeigen Sie mir (показа́ть — *пока́жите*) den Ort . . . ." — „Entschuldigen Sie (помилу́йте) . . . . Herr . . . . . wie [wäre es] möglich . . . ." — „Führen Sie (веди́те) mich dahin (туда́) . . . .» — „Wenn durchaus dieses Sie verlangen (тре́буете, v. тре́бовать, mit *Genit.*), [so] kommen Sie (пожа́луйте, v. пожа́ловать) . . . !» —

Es endigte (кончи́ться) damit (тѣмъ), daß der Engländer kaufte für 3000 Franken das obere Brett (die sogenannte „Brille", ве́рхная доска́) und glücklich (сча́стливый) zurückzog sich (возвра́титься) nach England (А'нглія), wo er aufbewahrt (храни́ть) seine Einkäufe (поку́пка), wie eine große Seltenheit (рѣ́дкость).

Neunundzwanzigste Lection. Два́дцать девя́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter der 2. Abwandlung werden in der 28. Lection aufgeführt?
2. Wie geht die Abwandlung von везть?
3. Wie gehen грызть und лѣзть?
4. Mündliche Abwandlung des Restes der unregelmäßigen Zeitwörter (ползти́ — пасть).

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Суво́ровъ.

Но, кто тако́въ (nun, wer denn eigentlich) былъ *Суво'ровъ?* — Бро́симъ взглядъ (werfen wir einen Blick) на э́тотъ нра́вственный фено́менъ (auf diese sittliche Erscheinung), и постара́емся (bemühen wir uns) разгада́ть (zu enträthseln) его́ хара́ктеръ.

Свѣтъ напо́лненъ ([ist] angefüllt) анекдо́тами о его́ осо́бенныхъ посту́пкахъ (eigenthümliches [originelles] Benehmen), кото́рые, въ общеупотреби́тельномъ (in der volksthümlichen) языкѣ́, называ́ются (pflegen genannt zu werden) стра́нностями (Sonderbarkeiten). *Суво'ровъ* жилъ, дѣ́йствовалъ и говори́лъ не такъ, какъ другі́е. Си́лою свое́й души́, онъ, такъ сказа́ть, вы́лилъ (goß aus) свой хара́ктеръ въ фо́рму, дотолѣ́ (bis dahin) несуществова́вшую (nicht bestanden habend, nicht dagewesen seiend); посреди́ (mitten in, mitten unter) обыкнове́нныхъ, прото́птанныхъ стезе́й (gewöhnlichen, ausgetretenen Pfaden) къ вели́чію (zur Größe), проложи́лъ себѣ́ (bahnte er sich) необыкнове́нный, но́вый путь. Все вокру́гъ него́ дыша́ло

(athmete) ро́скошью (Luxus, Aufwand), блиста́ло (erglänzte, prangte) бога́тствомъ. *Суво́ровъ* оди́нъ жилъ, какъ просто́й во́инъ (wo'inn, wie ein gemeiner [gewöhnlicher] Krieger), пита́лся солда́тскою пи́щею (nährte sich von Soldatenkost), ѣ́здилъ верхо́мъ на каза́чьей (Kosaken-) ло́шади, носи́лъ мунди́ръ (trug eine Montur) изъ то́лстаго сукна́, и изъ всѣхъ нару́жныхъ (äußeren) украше́нiй люби́лъ то́лько зна́ки отли́чiя (die Zeichen der Auszeichnung), заслужённые имъ (durch ihn verdient) на по́лѣ бра́ни (auf dem Schlachtfelde). Утончённость въ обраще́нiи (die Verfeinerung im Umgange), изы́сканность въ рѣча́хъ (die Ziererei im Reden), въ его́ вре́мя дошли́ (gelangte) до высоча́йшей сте́пени.

Суво́ровъ обходи́лся (umgab sich) со всѣ́ми по ла́герному (lagermäßig, feldmäßig), изъясня́лся (drückte sich aus) кра́тко, отры́висто (abgebrochen), иногда́ фигу́рами (mit [in] Bildern), ча́сто двузна́чущими выраже́нiями (in zweideutigen Ausdrücken). Къ чему́ вела́ (wozu führte) его́ така́я оригина́льность? — *Суво́ровъ* сократи́лъ (kürzte ab) э́тимъ всѣ фо́рмы, всѣ мелочны́я прегра́ды (alle kleinlichen Hindernisse), находи́вшiяся (findend sich) на пути́, веду́щемъ (führend) къ цѣ́ли, имъ избранной (zu dem von ihm erwählten Ziele); онъ нашёлъ лёгкое сре́дство отдѣ́лываться отъ толпы́ (sich loszumachen vom [großen] Haufen), загражда́вшей (versperrend) доро́гу. Чтобы́ установи́ть (um herzustellen) нѣ́которое равновѣ́сiе (Gleichgewicht) ме́жду собо́ю и людьми́ тщесла́вными (und [zwischen] den ruhmsüchtigen Menschen), ми́мо кото́рыхъ (an welchen vorbei) ему́ надлежа́ло (er mußte) прохо́дить къ высотѣ́ (zur Höhe [seines Ruhmes]), онъ бро́силъ имъ (hielt er ihnen entgegen) на заба́ву (zur Belustigung) свой Дiоге́новскiй плащъ (seinen diogenischen Mantel, d. h. sein cynisches Benehmen).

Одни́мъ сло́вомъ, оригина́льность *Суво́рова* была́ обду́манная (überlegte) въ его́ высо́комъ умѣ́ и испо́лненная при по́мощи (ausgeführt mit Hülfe) его́ си́льнаго хара́ктера: она́ сдѣ́лала его́ еди́нственнымъ (zum Einzigen seiner Art) при Дворѣ́ (bei Hofe), еди́нственнымъ въ а́рмiи. Всео́бщее внима́нiе (die allgemeine Aufmerksamkeit) обращено́ (gerichtet) бы́ло на него́, и онъ тала́нтами свои́ми и заслу́гами (Verdiensten) преврати́лъ (verwandelte) внима́нiе въ удивле́нiе (in Erstaunen); счастли́во (glücklich) дости́гнувъ (nachdem er glücklich erreicht hatte) цѣ́ли, заста́вилъ (ließ er) уважа́ть (schätzen, würdigen) сре́дства, и, бывъ сперва́ (zuerst, von Anfang an) еди́нственнымъ по оригина́льности, сдѣ́лался еди́нственнымъ по досто́инству (Werth, Verdienst).

Суво́ровъ имѣ́лъ обши́рный (einen vielumfassenden) умъ,

счастли́вую па́мять (Gedächtniß), глубо́кія свѣдѣнія въ нау́кахъ (tiefe Kenntnisse in den Wissenschaften), и прочита́лъ (durchlas) всё, что то́лько бы́ло напи́сано о тео́ріи вое́ннаго иску́сства (über die Lehre der Kriegskunst). Но онъ не люби́лъ ни сухи́хъ пре́ній (weder trockene [unfruchtbare] Streitigkeiten) о вое́нномъ дѣлѣ (über das Kriegshandwerk), ни кабине́тныхъ та́ктиковъ (noch Cabinets-Feldherren). Пла́ны сраже́ній (Schlachtpläne) онъ созида́лъ (entwarf [schuf] er) въ виду́ непрія́теля (Angesichts des Feindes), освѣдомившись (nachdem er sich erkundigt [sich Auskunft verschafft] hatte) о его́ си́лѣ, спо́собахъ (Mittel), занима́емомъ имъ мѣстоположе́ніи (über die von ihm [dem Feinde] eingenommene örtliche Lage [Stellung]) и ду́хѣ во́йска. Но́вость (die Neuheit) поража́етъ (überrascht) умы́ (die Gemüther) и даётъ преиму́щество (den Vorrang, das Vorrecht) тому́, кто иску́снѣе (geschickter [ist]) въ но́вомъ изобрѣте́ніи (Erfindung).

Суво́ровъ созда́лъ (schuf) но́вую та́ктику, кото́рой гла́вныя пра́вила (Hauptregeln) бы́ли: быстрота́ и на́тискъ (Schnelligkeit und plötzlicher Angriff). О́пытъ (die Erfahrung) оправда́лъ (rechtfertigte) по́льзу (den Nutzen) его́ изобрѣте́нія, и всѣ Генера́лы на́шего вре́мени приня́ли (nahmen an) его́ мето́ду.... Онъ ге́ній умо́мъ (er [ist] schaffenskräftig an Verstand), исполи́нъ (ein Riese) по́двигами (an Heldenthaten) и хара́ктеромъ, сла́ва и честь *Росс́іи!* — *Суво́ровъ* то́же ме́жду ча́стными людьми́ (ist unter den Privatleuten Das), что *Пётръ Вели́кій* ме́жду Госуда́рями.

(Булга́ринъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Каки́ми слова́ми начина́етъ а́вторъ?
2. Чѣмъ свѣтъ напо́лненъ?
3. Каки́мъ о́бразомъ жилъ, дѣйствовалъ и говори́лъ *Суво́ровъ?*
4. Въ что вы́лилъ онъ, такъ сказа́ть, свой хара́ктеръ?
5. Посреди́ чего́ проложи́лъ онъ себѣ необыкнове́нный, но́вый путь?
6. Чѣмъ дыша́ло всё вокру́гъ его́?
7. Каки́мъ о́бразомъ жилъ *Суво́ровъ?* чѣмъ пита́лся онъ?
8. Какі́е зна́ки люби́лъ онъ изъ всѣхъ?
9. Что дошло́ въ его́ вре́мя до высоча́йшей сте́пени?

10. Какимъ óбразомъ обходи́лъ *Суво́ровъ* со всѣми?
11. Что сократи́лъ *Суво́ровъ* э́той оригина́льностію?
12. Что нашёлъ онъ? что сдѣлалъ онъ?
13. Въ чёмъ состоя́ла обду́манная оригина́льность *Суво́рова*?
14. При комъ сдѣлала она́ его́ еди́нственнымъ?
15. На кого́ бы́ло обращено́ всео́бщее внима́ніе?
16. Каки́я ка́чества имѣлъ *Суво́ровъ*?
17. Но чего́ не люби́лъ онъ?
18. Когда́ созида́лъ онъ пла́ны сраже́ній?
19. Кого́ поража́етъ но́вость?
20. Кто созда́лъ но́вую та́ктику?
21. Оправда́лъ ли о́пытъ по́льзу его́ изобрѣте́нія?

---

6. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe. (Fortsetzung.)

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Прясть spinnen:	я пряду́, пря́дешь, &c.	я прялъ, -ла, -ло.	пряди́! spinne!	пря́денный.
Сѣсть sitzen:	я ся́ду, ся́дешь, &c.	я сѣлъ, -ла, -ло.	сядь! sitze!	fehlt.
Гнести́ drücken:	я гнету́, гнетёшь, &c.	я гнёлъ, -ла, -ло.	гнети́! drücke!	гнетённый.
Месть, мести́ fegen, kehren:	я мету́, метёшь, метётъ, метёмъ, мету́тъ.	я мёлъ, -ла, -ло.	мети́! fege!	метённый.
Мясти́ aufwiegeln:	я мяту́, мятёшь, -тётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я мялъ, -ла, -ло.	мяти́! wiegle auf!	мяте́нный.
Расти́ wachsen:	я расту́, растёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я росъ, -сла, -сло.	расти́! wachse!	fehlt.
Цвѣсти́, цвѣсть blühen:	я цвѣту́, цвѣтёшь, -тётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ.	я цвѣлъ (zwiöll), -ла, -ло.	цвѣти́! blühe!	fehlt.
Честь lesen:	я чту, чтёшь, чтётъ, чтёмъ, чтёте, чтутъ.	я чёлъ, чла, чло.	чти́! lies!	чтённый.
Несть, нести́ bringen, tragen:	я несу́, несёшь, несётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я нёсъ, нёсла, нёсло.	неси́! bringe, trage!	несённый.
Пасти́ weiden lassen:	я пасу́, пасёшь, пасётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я пасъ, -сла, -сло.	паси́! laß weiden!	пасённый.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.	Mittelwort der Leideform.
Спастѝ befreien, erretten:	я спасу́, спасёшь, -сётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я спасъ, спасла́, спасло́.	спасѝ! befreie! errette!	спасённый.
Трясть, трястѝ schütteln:	я трясу́, трасёшь, трясётъ, -сёмъ, -сёте, -су́тъ.	я трясъ, трясла́, трясло́.	трясѝ! schüttle!	трясённый.
Стричь scheeren:	я стригу́, стрѝжешь, стрѝжетъ, стрѝжемъ, стрѝжете, стригу́тъ.	я стригъ, стрѝгла, стрѝгло.	стригѝ! scheere!	стрѝженный.
Берéчь hüten, bewahren:	я берегу́, бережёшь, -жётъ, бережёмъ, -жёте, берегу́тъ.	я берёгъ, берёгла, берёгло.	берегѝ! hüte!	бережéнный.
Жечь brennen:	я жгу, жжёшь, жжётъ, жжёмъ, жжёте, жгутъ.	я жёгъ, жгла, жгло.	жгѝ! brenne!	жжённый.
Лечь liegen:	я ля́гу, ля́жешь, ля́жетъ, ля́жемъ, ля́жете, ля́гутъ.	я лёгъ, легла́, легло́.	лягъ! liege! ля́гте! lieget!	fehlt.
Стерéчь hüten, bewachen:	я стерегу́, стережёшь, стережётъ, -жёмъ, -жёте, стерегу́тъ.	я стерёгъ, стерегла́, стерегло́.	стерегѝ! bewache!	стережённый.
Мочь können, vermögen:	я могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете, могу́тъ.	я могъ, мо́гла, мо́гло.	могѝ! könne! vermöge!	fehlt.
Прячь verbinden, vereinigen:	я прягу́, пряжёшь, пряжётъ, пряжёмъ, -жёте, прягу́тъ.	я прягъ, пря́гла, пря́гло.	прягѝ! verbinde!	пряжённый.
Влечь ziehen:	я влеку́, влечёшь, влечётъ, влечёмъ, влечёте, влеку́тъ.	я влёкъ, влекла́, влекло́.	влекѝ! ziehe!	влечéнный.
Печь backen:	я пеку́, печёшь, печётъ, печёмъ, печёте, пеку́тъ.	я пёкъ, пёкла, пёкло.	пекѝ! backe!	печённый.
Сѣчь hauen:	я сѣку́, сѣчёшь, сѣчётъ, сѣчёмъ, сѣчёте, сѣку́тъ.	я сѣкъ, сѣ́кла, сѣ́кло.	сѣкѝ! haue!	сѣ́ченный.
Течь fließen:	я теку́, течёшь, течётъ, течёте, теку́тъ.	я тёкъ, тёкла, тёкло.	текѝ! fließe!	fehlt.
Толо́чь stoßen, stampfen:	я толку́, толчёшь, толчётъ, толчёмъ, толчёте, толку́тъ.	я толо́къ, толкла́, толкло́.	толкѝ! stampfe!	толчённый.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Spinnst du heute Abend (сегóдня вéчеромъ)? — 2. Nein, ich spinne nicht; aber meine Mutter spinnt; ich spann gestern. — 3. Der Spinner (прядúльщикъ) spann einen langen (дóлгій) Zwirnfaden (нúтка). — 4. Ich sitze im Garten; du sitzest in der Stube; sie sitzt in der Küche; wir sitzen zusammen; ihr sitzet bei uns, aber sie sitzen nicht bei uns. — 5. Er saß allein (одúнъ) in dem Kahne. — 6. Die Matrosen saßen auf den Masten (мáчта). — 7. Sitze still (тúхо)! — 8. Ich drücke dich nicht, aber du drückst mich und sie; wir drücken euch nicht, aber ihr drückt uns und die Anderen. — 9. Er drückte ihn; sie drückten einander (другъ дрýга).

10. Ich kehre, du kehrst, er kehrt; sie kehrt das Zimmer; wir kehren nicht; kehret ihr? Sie kehren nicht. — 11. Der Hausknecht (двóрникъ) kehrte die Straße (ýлица), und die Mägde kehrten den Saal (зáла). — 12. Ich wiegle auf, du wiegelst auf, er wiegelt auf. — 13. Wir wiegeln nicht auf. — 14. Er wiegelte auf, aber sie wiegelte nicht auf. — 15. Wiegle nicht auf die Bewohner der Hauptstadt! — 16. Ich wachse, du wächsest, er wächst; wir wachsen nicht, sie wachsen nicht; wachset ihr? — 17. Ich wuchs, du wuchsest nicht; sie wuchs und die Anderen wuchsen. — 18. Ich blühe, du blühest, er blüht; blühen wir nicht? blühet ihr nicht? blühen sie nicht? — 19. Ja, ich blühte, du blühtest, er blühte; wir blühten wie die Blumen (цвѣтъ) im Garten. — 20. Wachse und blühe! Wachset und blühet! — 21. Ich trage, du trägst, er trägt; wir tragen nicht; traget ihr oder tragen sie? — 22. Ich trug den Brief auf die Post (на пóчту); wohin trugst du die Stiefel? — 23. Die Magd trug das Kleid (плáтье) zu dem Schneider. — 24. Trugen die Soldaten ihre Lanzen?

25. Ich weide (lasse weiden) die Schafe auf den Wiesen neben (близъ, *Genit.*) dem Bache; wo weidest du deine Kühe? — 26. Wir weiden unsere Kühe und Ziegen (козá) auf den Feldern Peter's und Miroßlaw's (Мирослáвъ). — 27. Gestern Nikita weidete seine Schafe, Ochsen, Kühe und Ziegen im Walde des Grafen W. — 28. Die Pferde weideten auch im Walde. — 29. Ich befreie euch, meine Brüder! — 30. Wann befreiest du uns? — 31. Sie befreiten die Gefangenen der Tataren und Mongolen. — 32. Christus befreite die Menschheit (человѣчество). — 33. Die Fürstin befreite die Sclaven (невóльникъ). — 34. Ich erschüttere die Luft (вóздухъ), du erschütterst den Baum; wir erschütterten das Haus. — 35. Ich erschütterte ihn. — 36. Sie erschütterte den Wirth, sagend ihm, was ihr begegnete unterwegs im Walde.

37. Ich scheere, du scheerst, er scheert; wir scheeren; scheeret! warum scheeret ihr nicht? warum scheeren sie nicht? — 38. Ich schor die Schafe; du schorst die Lämmer; sie schor die Ziegen. — 39. Ich behüte den Schatz; du behütest die Kinder; wir behüten euch, wie unsere Eltern uns behüteten. — 40. Er behütet, aber sie behütete nicht. — 41. Ich liege, du liegst, er liegt; wir liegen nicht; lieget ihr nicht auf dem Sande? — 42. Lag er nicht im Wasser, als ihn fanden die Fischer? — 43. Lag sie im Bett? — 44. Ich bewache nicht, du bewachest nicht, er bewacht nicht; wir bewachen das Haus; bewachet den Garten! — 45. Der Soldat bewachte das Haus des Generals. — 46. Ich kann lesen, du kannst schreiben, er kann zeichnen (рисовáть); wir können sprechen russisch, französisch und deutsch; könnet ihr sprechen und schreiben italienisch? — 47. Ich nicht konnte sie sehen, aber sie konnte mich sehen ganz gut. — 48. Ich spanne an (запрягáть),*) du spannst an; wir spannen an, spannet ihr an? spannen sie an? — 49. Spannte ich an? spanntest du nicht an? — 50. Ich ziehe, du ziehst, er zieht, sie zieht, es zieht; wir ziehen den Wagen (телѣга), ihr ziehet die Kutsche. — 51. Die Pferde ziehen nicht den Wagen. — 52. Ich zog nicht,

*) Прячь kommt eigentlich nur in Zusammensetzungen vor; z. B.: запрягáть anspannen (Pferde, ꝛc., Zugthiere).

du zogst nicht, er zog nicht; sie zogen nicht, aber ihr zoget. — 53. Ich backe, du bäckst, er bäckt, wir backen, sie backen Brod. — 54. Der Bäcker buk zehn Brode. — 55. Die Mutter buk Kuchen (пирóгъ); unsere Schwestern auch haben gebacken Kuchen. — 56. Backe Brod! — 57. Ich haue Holz, du hauest Steine, er hauet auch Holz; sie hauen einige Bäume im Walde. — 58. Ich hieb Holz, als kam ein Reisender. — 59. Die Magd haute Holz im Hofe (на двóрѣ). — 60. Ich fließe, du fließest, er fließt, wir fließen, ihr fließt; sie fließen nicht. Warum fließen sie nicht? Sie flossen gestern. — 61. Ich floß, du flossest; der Strom floß in's Meer. — 62. Stoße ich? stößest du? stößt er? stößt sie nicht? — 63. Stoßen wir? — 64. Warum stoßet ihr nicht? — 65. Stieß ich nicht? stießest du nicht? stieß sie nicht? stießet ihr nicht?

---

8. — Конструкція.

24. — Friedrich Wilhelm (Вильгелмъ) der Vierte, König von Preußen (hier Eigenschaftsw.: прýсскій), zur Zeit (во время́) einer Reise (путешéствіе), unter Anderm (мéжду-прóчимъ) wurde bewillkommnet (былъ привѣтствуемъ) durch einen gewissen (оди́нъ) Superintendenten (суперинтендáнтъ), welcher begann (начáть) seine Rede (рѣчь) mit folgenden (слѣдующій) Worten: „Dich bewillkommnen (привѣтствовать) Tausende und Tausende, — und aber Tausende (и ещё тысячи тысячь) . . . .» — „Ich danke (благодáрю) gehorsamst (покóрно),» antwortete der König; — „grüßen Sie (кланя́йтесь, v. кланя́ться, mit *Dativ*) sie auch von (отъ) mir, aber (тóлько) jeden (кáждый) einzeln (отдѣльно)!»

---

25. — „Sie [sind] ein Grobian (грубія́нъ), gnädiger Herr (ми́лостивый госудáрь)! ich nur nicht will hier in der Gesellschaft (общéство) Streit anfangen (сдѣлать непріятности), aber wie nur Sie herausgehen (вы́йдти), so (то) ich werde geben Ihnen eine Ohrfeige (пощёчина) . . . .» — „Ich herausgehen (я вы́йду)? Gott bewahre (Бóже сохрани́)! das thue ich nicht einmal für zwanzig Ohrfeigen (да я не сдѣлаю этого и за двáдцать пощёчинъ)!»

---

26. — In einer Gesellschaft sprach man (говори́ть, 3. Perf. der Mehrzahl) davon (о томъ), daß jedes (кáждый) Jahr auf dem ersten Subscriptions-Balle (на бáлѣ по подпискѣ) fast Niemand sei (пóчти нѣтъ никогó), aber (а) der zweite [sei] schon übervoll (черезчýръ пóлонъ).

Ein junges Mädchen (мóлодая дѣвушка), hörend dies, sagte sehr naiv (нáивно): „Da sollte man doch gleich mit dem zweiten Balle anfangen (что бы пря́мо начáть со вторáго бáла)!»

Dreißigste Lection. Тридца́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter der II. Abwandlung werden in der 29. Lection aufgeführt?
2. Wie geht deren Abwandlung? (Mündlich durchzunehmen!)

1. — Упражне́нiе въ Чте́нiи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Россiя.

Широка́, вели́ка Ру́сская земля́ (Land)!... не излета́ешь (nicht beschauest du im Fluge) её на ковр҃ѣ самолётѣ (auf dem von selbst fliegenden Zauberteppich)! не вы́смотришь (spähest du es aus) въ три́дцать три го́да, въ три́ста-три́дцать глазъ (Augen) — излета́ешь (du könntest beschauen) ра́звѣ на (etwa auf einem) со́лнечномъ лучѣ́ (Sonnen-Strahl)! вы́смотришь (du erblickest) ра́звѣ (etwa) оча́ми (mit den Augen) мѣ́сяца (den Mond), двѣна́дцать разъ (Mal) въ годъ (im Jahre) осма́тривающаго (beschauend [welcher 12 Mal beschaut]) весь бѣ́лый свѣтъ!... И чего́ не найдёшь въ ней, чего́ не нагляди́шься (siehst du dich satt daran)? — Лѣсо́въ ли дрему́чихъ (dichte), куда́ (wohin) не заходи́ла (getreten ist) стопа́ (ein Fuß) человѣ́ческая (menschlich), или́ степе́й (der Steppen) раздо́льныхъ (weitläufigen), гдѣ промча́лись (dahin geflogen sind) ви́хри (Wirbelwinde) наро́довъ (der Völker)? — горъ ли (der Berge), упира́ющихся (welche sich stützen) въ небеса́ (an die Himmelswände), или́ равни́нъ (der Ebenen), обхва́тывающихъ (welche umfassen) полъ-земна́го ша́ра (die halbe Erdkugel)? — вели́чественныхъ (der großartigen) у́жасовъ сѣ́вера (Schrecknisse des Nordens), или́ сладостра́стныхъ (der üppigen) пре́лестей (Reize) ю́га (des Südens)? — сокро́вищъ (der Schätze) Европе́йской образо́ванности (Bildung), или́ чуде́съ (der Wunder) Азiа́тскаго волшебства́ (Zauberkunst)? Всё въ ней есть (ist [vorhanden])! Ни въ чёмъ нѣтъ недоста́тка (Mangels)!... Земля́ Ру́сская распахну́лась (hat sich ausgebreitet) на три ча́сти (Theilen) вселе́нной (der Welt)! Въ держа́вной (der haltenden) рукѣ́ (Hand) Бѣ́лаго Царя́ (des weißen Zaren) соединены́ ([sind] vereinigt) и золото́й (sowohl der goldene) по́сохъ (Stab)

сы́на свѣ́та (des Sohnes des Lichtes) *Дже́мшида* (Dschemschid), и (als auch) желѣ́зный мечь крестоно́снаго *За́льца* (Schwert des kreuztragenden [Hochmeisters des Deutschen Ordens] Hermann v. Salza), и ски́петръ (Scepter) *Пя́стовъ* (der Piasten) и *Ягелло́новъ* (der Jagellonen), и (wie auch) бунчу́къ (Roßschweif) *Гире́евъ* (der Girej)! *) У насъ есть серѐбряный *Эльбру́съ* (der silberhäuptige [beschneite] Elbruß), Ру́сскій *Монбла́нъ* (Montblanc); есть и жемчу́жная *Има́тра* (auch den perlenschäumenden Imatra) — Ру́сская *Ніа́гара* (Niagara); есть грани́тный (granitnes) *Петербу́ргъ* (St. Petersburg), — Ру́сскій *Римъ* (Rom); есть въ *Ке́рчи* (Kertsch) подзе́мный (unterirdisches) Ру́сскій *Геркула́нъ* (Herculanum); есть и златогла́вая (goldhäuptig) *Москва́* — Ру́сская *Виза́нтія* (Byzanz); есть и возду́шная (in der Luft schwebende) Ру́сская *Алга́мбра* въ *Бахчисара́ѣ* (Alhambra in Bachtschißarai)!

(Наде́ждинъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Unregelmäßige Zeitwörter der 1. Abwandlung mit den Endungen der Grundform auf **-ать, -еть, -ить, -оть, -ѣть** (einsylbig), und **-ять** (mehrsylbig).

Nur die Gegenwarts- und die Befehlsform weichen von der Regel ab, wie die nachstehend aufgeführten Beispiele zeigen; in allen übrigen Formen gehen sie wie die regelmäßigen Zeitwörter mit den betreffenden Endungen der 1. Abwandlung (s. die Tabelle S. 73).

---

*) Girej, Beiname aller ehemaligen Chane oder tatarischen Oberherrscher der Krymm.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit (regelmäßig).	Befehlsform.
Брать nehmen:	я берý, ты берёшь, онъ берётъ, мы берёмъ, вы берёте, онѝ, онѣ́ берýтъ.	я бралъ ich nahm, habe od. hatte genommen; мы брáли wir nahmen ꝛc.	берѝ! nimm! берѝте! nehmet!
Бодáть mit den Hörnern stoßen:	я бодý, бодёшь, бодётъ, бодёмъ, бодёте, бодýтъ.	я бодáлъ.	бодѝ! stoß!
Врать plappern; lügen:	я вру, ты врёшь, онъ врётъ; врёмъ, врёте, врутъ.	я вралъ.	врѝ! plappere! lüge!
Драть zerreißen:	я дерý, дерёшь, дерётъ, дерёмъ, дерёте, дерýтъ.	я дралъ.	дерѝ! zerreiß!
Дышáть athmen:	я дышý, дышешь, дышетъ, дышемъ, дышете, дышутъ.	я дышáлъ.	дышѝ! athme!
Жаждáть, жадáть dürsten:	я жáжду, жáждешь, жáждетъ, жáждемъ, жáждете, жáждутъ.	я жáждалъ.	fehlt.
Жрать fressen:	я жру, жрёшь, жрётъ, жрёмъ, жрёте, жрутъ.	я жралъ.	жри! friß!
Лгать lügen:	я лгу, лжёшь, лжётъ, лжёмъ, лжёте, лгутъ.	я лгалъ.	лги! lüge!
Орáть ackern, pflügen:	я орю́ (arʲuʹ), óрешь, óретъ, óремъ, óрете, óрютъ.	я орáлъ.	орѝ! ackere!
Рвать fort-, wegreißen:	я рву, рвёшь, рвётъ, рвёмъ, рвёте, рвутъ.	я рвалъ.	рви! reiß weg!
Ржать wiehern:	я ржу, ржёшь, ржётъ, ржёмъ, ржёте, ржутъ.	я ржалъ.	ржи! wiehere!
Слать schicken, senden:	я шлю, шлёшь, шлётъ, шлёмъ, шлёте, шлютъ.	я слалъ.	шли! schicke! шлѝте! schicket, sendet!
Сосáть saugen:	я сосý, сосёшь, сосётъ, сосёмъ, сосёте, сосýтъ.	я сосáлъ.	сосѝ! sauge!
Стлать aus-, hinbreiten:	я стелю́, стéлешь, стéлетъ, стéлемъ, стéлете, стéлютъ.	я стлалъ.	стелѝ! breite aus!
Стóнать seufzen, ächzen:	я стонý, стóнешь, стóнетъ, стóнемъ, стóнете, стóнутъ.	я стóналъ.	стенѝ! seufze!
Ткать weben:	я тку, тчёшь, тчётъ, тчёмъ, тчёте, ткутъ.	я ткалъ.	тки! webe! ткѝте! webet!
Зобáть picken:	я зóблю, зóблешь, зóблетъ, зóблемъ, зóблете, зóблютъ.	я зобáлъ.	зоблѝ! picke!
Колебáть erschüttern:	я колéблю, колéблешь, колéблетъ, колéблемъ, колéблете, колéблютъ.	я колебáлъ.	колеблѝ! erschüttere!

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich nehme, du nimmst, er nimmt; wir nehmen die Bücher; nehmt ihr die Karten? — 2. Nehmen die Brüder nicht die Hüte ihrer Schwestern? — 3. Nimm den Stock! — 4. Der Ochs (быкъ) stößt mit den Hörnern. — 5. Was plapperst du? — 6. Ich plappere nicht; aber deine Schwester plapperte; sie noch plappert mit ihren Mägden. — 7. Ich zerreiße, du zerreißest, aber er zerreißt nicht; sie zerreißen die Papiere (бумáга); das Kind zerreißt das Bild (картúнка). — 8. Ich athme die reine frische (свѣжій) Luft; du athmest sie mit uns; die Eltern athmen sie mit ihren Kindern hier im grünen Walde. — 9. Ich dürste; dürstest du nicht? dürstete er nicht wie wir? — 10. Die Soldaten dürsten nicht. — 11. Ich dürstete sehr, aber ich hatte kein Wasser.

12. Ich fresse nicht, du frissest nicht, aber das Thier frißt; die Menschen essen. — 13. Hund, friß nicht den Hasen (заецъ)! — 14. Die Tiger fraßen die Wildschweine. — 15. Ich lüge nicht; aber dein Freund lügt. — 16. Was? wir lügen nicht! weder ich noch mein Freund (ни — ни не weder — noch). — 17. Der Soldat log nicht, als er sagte, daß die Wölfe haben gefressen sein Pferd. — 18. Lüge nie! — 19. Ich ackere, du ackerst, er ackert; wir ackern nicht; warum ackert ihr nicht? — 20. Weil die Nachbarn nicht ackern. — 21. Die Nachbarn ackerten gestern; ackert [ihr] heute!

22. Ich reiße fort, du reißest fort; sie reißt fort ihr Kind von dem Wasser des Flusses. — 23. Das Pferd wiehert, weil die Stuten der Soldaten wieherten. — 24. Ich schickte die Magd auf den Markt; wohin schickest du den Schneider? — 25. Schicke den Gastwirth in den Garten; es sind Leute da (есть люди), welche wollen essen und besonders trinken, weil sie dürsten. — 26. Ich sauge, du saugst, er saugt; wir saugen, ihr saugt nicht; auch sie (и онú) nicht saugen. — 27. Wir saugten; sie saugten nicht. — 28. Ich breite aus, du breitest aus; sie breiten aus. — 29. Breite aus deinen Mantel (плащъ; епанчá)!

30. Was seufzest du? Ich seufze nicht; der kranke (больнóй) Diener seufzte; er seufzte die ganze Nacht. — 31. Ich webe, du webst, er webt; sie webt einen Mantel; wir weben; ihr webet nicht, aber die Frauen weben. — 32. Webe mir das Tuch (сукнó)! — 33. Der Vogel (птúца) pickt die Kirschen. — 34. Ich erschüttere, du erschütterst, er erschüttert; wir erschüttern; warum erschüttert ihr? warum erschütterten sie nicht?

---

7. — Конструкція.

27. — Ein großer Lügner (большóй лгунъ) rühmte sich (хвáлиться) einstmals in einer Gesellschaft, daß er in fünf Minuten [könnte] zurücklegen (проѣхать) zwanzig Werst. Die Anwesenden (присýтствовавшій) baten (просúть) einen gewesenen (бы́вшій) dort gleichfalls [gegenwärtigen] (тутъ же) ausgezeichneten Kavalleristen (отлúчный кавалерúстъ) zu sagen, ob dies möglich sei (возмóжно ли э́то). Der Kavallerist antwortete trocken (сýхо): „Zurücklegen so ich nicht kann, aber lügen (солгáть) kann [ich] noch besser."

---

28. — Jean Paul (Жанъ-Поль), zur Zeit einer Reise, unter Anderm gelangte (пріѣхать) in eine kleine Stadt. Am Stadtthore (у застáвы), der Wachtmeister (сержáнтъ) hielt an (остáновить) ihn. „Ihr Name (úмя вáше)?» — „Richter." — „Stand (звáніе)?» — „Autor (áвторъ).» — „Autor, Autor?" fragte der stutzig gemachte (озадáченный) Wachtmeister; „was das bedeutet (знáчить)?» — „Das bedeutet, daß ich mache (дѣлать) Bücher." — „Ah (ахъ), verstehe (понимáю),» sagte lächelnd (улы́баться) der Wachtmeister; — „heutzutage

(нынъча) ist es in die Mode gekommen (вошло́ въ мо́ду) zu geben (дава́ть) sich verschiedene unbekannte Benennungen (неизвѣстное назва́ніе). Bei uns die Verfertiger (дѣлатель) der Bücher einfach (про́сто) nennt man (называ́ться, 3. Pers. d. Mehrz., mit *Instr.*) — Buchbinder (переплётчикъ)!»

---

29. — Ein Gast (гость) tadelte (упрека́ть) einen Gastwirth (тракти́рщикъ) wegen (за, *Accus.*) der schlechten Beschaffenheit (дурно́е ка́чество) seiner Weine. „Im Weine ist zu viel Wasser," sagte er. — „Im Gegentheil," ruhig (споко́йно) antwortete der Gastwirth, — „im Wasser ist zu wenig Wein!"

---

8. — Бесѣдованіе (Conversation).

Nachdem die nöthige Bekanntschaft mit dem Wesen und der Behandlung der russischen **Zeitwörter** vermittelt worden ist, beginnen wir die Lernenden mit den Grundzügen der allgemeinen **Conversations- oder Umgangssprache** (разгово́рный язы́къ) nach und nach vertraut zu machen; die seither üblichen **Fragen** über den Inhalt des **Lesestückes** jeder Lection fallen dementsprechend aus.

☞ Man **copire sorgfältig** gleichzeitig jedes Mal die nun in einer angemessenen Auswahl folgenden **Gespräche** — neben einer fleißigen Wiederholung mit **lauter Stimme** das beste Mittel, sich den Sinn und Inhalt fest einzuprägen; zwischen zwei oder mehr Lernenden wird dann das schon vom Lehrer gleich Anfangs einzuführende **laute Ueberhören** und **Vorsprechen** zum **wechselsweisen Uebersetzen** der einzelnen Redesätze die letzte Fertigkeit bringen.

I. — Привѣтствованіе (Begrüßung).

Здра́вствуйте (ßdra'ßtwu'i'e), су́дарь [= mögen Sie sich wohl befinden], guten Tag, mein Herr)! — До́браго дня (guten Tag), су́дарь! — Я желаю вамъ добра́го дня! — Какові́ ва́ше здоро́вье сего́дня у́тромъ [= wie ist Ihre Gesundheit —], wie befinden Sie sich diesen Morgen)? — Здоро́вы ли вы ([= sind Sie gesund —], befinden Sie sich wohl)? — Какъ ва́ше здоро́вье? — Всѣ ли вы здоро́вы (sind Sie alle bei guter Gesundheit)? — Здоро́въ (ßdaro'ff [ich bin] gesund); а вы, другъ мой (und wie geht es Ihnen, mein Freund)? — Въ до́бромъ здоро́вьѣ ли вы? — Сла́ва Бо́гу (Gott [sei] Dank), здоро́въ. — Здоро́вы ли вы бы́ли съ того́ вре́мени, какъ я имѣлъ удово́льствіе (das Vergnügen) васъ видѣть (Sie zu sehen)? — Надѣюсь (ich hoffe), что вы въ до́бромъ здоро́вьѣ? — Надѣюсь, что я васъ найду́ (daß ich Sie finde, antreffe) въ добро́мъ здоро́вьѣ. — Вы ка́жетесь (Sie scheinen [sich zu befinden]) въ хоро́шемъ здоро́вьѣ. — Я въ наилу́чшемъ здоро́вьѣ (in bester Gesundheit). — Какъ не́льзя лу́чше (auf's Allerbeste). — А вы, здоро́вы ли вы (und wie geht es Ihnen)? — По-мале́ньку (so leidlich), сла́ва Бо́гу. — По обыкнове́нному (wie gewöhnlich). — Я э́тому радъ (rat, das freut mich [zu hören]). — Я весьма́ радъ (ich [bin] sehr erfreut) видѣть васъ въ до́бромъ здоро́вьѣ.

Einunddreißigste Lection. Три́дцать пе́рвый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter sind in der 30. Lection aufgeführt?
2. Wie geht ihre vollständige Abwandlung?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Прика́зъ ([allerhöchster] Tagesbefehl) Во́йскамъ при Выступле́ніи за Предѣ́лы (beim Ueberschreiten der Gränze) Россі́йской Импе́ріи.

Во́ины! хра́брость (Tapferkeit) и терпѣ́ніе (Geduld) ва́ше вознаграждены́ ([sind] belohnt [worden]) сла́вою, кото́рая не умрётъ (nicht wird sterben [vergehen]) въ потóмствѣ́ (in [bei] der Nachwelt). Имена́ и дѣла́ ва́ши бу́дутъ переходи́ть (übergehen) изъ устъ въ уста́ (von Mund zu Munde), отъ сы́новъ ко вну́камъ (Enkeln) и пра́внукамъ (Urenkeln) ва́шимъ до са́мыхъ по́зднихъ родо́въ (zu den spätesten Geschlechtern). Хва́ла Всевы́шнему (Ruhm und Lob [sei] dem Allerhöchsten [dargebracht])! Рука́ Госпо́дня (Gottes Hand [ist]) съ на́ми и насъ не оста́витъ (wird uns nicht verlassen). Уже́ нѣтъ ни еди́наго непрія́теля на лицѣ́ земли́ на́шей! Вы по тру́памъ (auf den Leichnamen) и костя́мъ (Gebeinen) ихъ пришли́ (seid vorgeschritten) къ предѣ́ламъ Импе́ріи. Остаётся ([es] verbleibt) ещё вамъ прейти́ за о́ные (jene zu überschreiten), не для завоева́нія (Bekriegung) или́ внесе́нія (Hinübertragung) войны́ въ зе́мли сосѣ́дей на́шихъ, но для достиже́нія (zur Erreichung) жела́нной (eines erwünschten) и про́чной (dauerhaften) тишины́ (Friedens). Вы идёте доста́вить (zu verschaffen) себѣ́ споко́йствіе (Ruhe), а имъ свобо́ду (und mit ihr die Freiheit) и незави́симость (Unabhängigkeit). Да бу́дутъ они́ (Mögen sie sein) друзья́ (Freunde) на́ши! Отъ поведе́нія ва́шего (Von Eurem Verhalten [Betragen]) зави́сѣть (abhängen) бу́детъ ускоре́ніе ми́ра (die Beschleunigung des Friedens). Вы Ру́сскіе (Ihr [seid] Russen)! Вы Христія́не! Ну́жно ли

(ist es denn nöthig) при сихъ именáхъ напоминáть ([daran] zu erinnern), что дóлжность вóина (die Pflicht des Kriegers) есть быть хрáбру въ бóяхъ (in den Kämpfen) и крóтку (mild, sanft) во врéмя перехóдовъ (zur Zeit der Durchmärsche) и пребывáнія (der Anwesenheit) въ мúрныхъ (in friedlichen) земля́хъ? Я не угрожáю (ich bedrohe) вамъ наказáніями (mit Strafen); и́бо (denn) знáю, что никтó изъ васъ не подвéргнется (wird sich zuziehen) óнымъ. Вы вúдѣли въ землѣ́ нáшей грабúтелей (Plünderer), расхищáвшихъ (ausraubend, plündernd) дóмы невúнныхъ поселя́нъ (unschuldiger [friedlicher] Landleute). Вы прáведно (mit Recht) кипѣ́ли (kochtet, walltet auf) на нихъ (über sie) гнѣ́вомъ (im Zorne) и наказáли ([ihr] bestraftet) злодѣ́евъ (die Missethäter). Ктожъ захóчетъ (Wer hat denn Lust) имъ уподóбиться (ihnen zu gleichen)? Е́сли кто пáче чáянія (wider Vermuthen) такóй (als ein Solcher) сыщéтся (ausfindig gemacht wird), да не бýдетъ онъ Рýсской (so möge [es] nicht ein Russe sein)! Да истóргнется изъ среды́ васъ (er möge sich entfernen aus Eurer Mitte), вóины! сегó трéбуютъ (dies erfordern [verlangen]) и ожидáютъ (erwarten) отъ васъ вáша Православная Вѣ́ра (Euer ächt christlicher Glaube), вáше Отéчество и Царь вашъ.

Ви́льно (Wilna), Декабря́ 25-го дня 1812 гóда.

На пóдлинномъ подпúсано (eigenhändig unterzeichnet):

Алекса́ндръ.

---

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣ́лаются обыкновéнномъ óбразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Nachdem die bisher aufgeführten unregelmäßigen russischen Zeitwörter zu wiederholten Malen vollständig und immer mit lauter Stimme eingeübt worden sind — und zwar 1) bejahend, z. B.: я ся́ду (ich sitze); 2) verneinend, z. B.: я не ся́ду (ich sitze nicht); 3) fragend, z. B.: ся́ду ли я? (sitze ich)? und 4) verneinend fragend, z. B.: не ся́ду ли я? (sitze ich nicht?), gehe man die auf nachstehender Tabelle befindlichen Zeitwörter in gleicher Weise vierfach durch.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit (regelmäßig.)	Befehlsform.
Дремáть schlummern:	я дремлю́, дре́млешь, дре́млетъ, дре́млемъ, дре́млете, дремлю́тъ.	я дремáлъ.	дремли́! schlummre!
Хромáть hinken:	я храмлю́ (хромáю), хрáмлешь, хрáмлетъ, хрáмлемъ, хрáмлете, храмлю́тъ (хрóмаютъ).	я хромáлъ.	храмли́ (хромáй)! hinke!
Кáпать tröpfeln:	я кáплю (od. кáпаю), каплéшь, кáплетъ, кáплемъ, кáплете, кáплютъ.	я кáпалъ.	кáпли! tröpfle!
Клепáть verleumden:	я клéплю, клéплешь, клéплетъ, клéплемъ, клéплете, клéплютъ.	я клепáлъ.	клепли́! verleumde!
Сыпáть schütten:	я сы́плю, сы́плешь, сы́плетъ, сы́племъ, сы́плете, сы́плютъ.	я сыпáлъ.	сыпли́! schütte!
Трепáть Flachs brechen:	я треплю́, трéплешь, трéплетъ, трéплемъ, трéплете, треплю́тъ.	я трепáлъ.	трепли́! breche Flachs!
Щепáть spalten:	я щеплю́ (щепáю), щéплешь, щéплетъ, щéплемъ, щéплете, щеплю́тъ (щеплéютъ).	я щепáлъ.	щепли́! spalte!
Щипáть zwicken:	я щиплю́, щи́плешь, щи́плетъ, щи́племъ, щи́плете, щиплю́тъ.	я щипáлъ.	щипи́! zwicke!
Бры́згать spritzen:	я бры́зжу, бры́зжешь, бры́зжетъ, бры́зжемъ, бры́зжете, бры́зжутъ.	я бры́згалъ.	бры́зжи! spritze!
Мигáть blinzeln:	я мижу́ (мигáю), ми́жешь, ми́жетъ, ми́жемъ, ми́жете, мижу́тъ.	я мигáлъ.	мигáй! blinzle!
Глодáть nageln:	я гложу́, глóжешь, глóжетъ, глóжемъ, глóжете, глoжу́тъ.	я глодáлъ.	глoжи́! nagle!
Страдáть leiden:	я стрáжду (od. страдáю), стрáждешь, стрáждетъ, стрáждемъ, стрáждете, стрáждутъ.	я страдáлъ.	стражди́ (страдáй)! leide!
Вязáть knüpfen:	я вяжу́, вя́жешь, вя́жетъ, вя́жемъ, вя́жете, вяжу́тъ.	я вязáлъ.	вяжи́! knüpfe!
Вязáть stricken:	я вяжу́ (вязу́), вя́жешь (вя́зешь), вя́жетъ, вя́жемъ, вя́жете, вяжу́тъ (вязу́тъ).	я вязáлъ.	вяжи́ (вязи́)! stricke!
Казáть zeigen:	я кажу́, кáжешь, кáжетъ, кáжемъ, кáжете, кажу́тъ.	я казáлъ.	кажи́! zeige!

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich nicht schlummre; schlummerst du? hast du geschlummert? schlummre in Frieden (съ миромъ)! — 2. Warum hinkest du? ich hinke nicht, aber mein Bruder hinkt; die Schwestern auch hinken. — 3. Das Pferd (лóшадь, *f.*) hinkte; alle Pferde hinkten. — 4. Ich tröpfle, du tröpfelst, er tröpfelt; die Bäume tröpfeln das Regenwasser (дождевáя водá). — 5. Was denn (что же) tröpfelte? tröpfelten die Bäume? — 6. Ich nicht verleumde; verleumde nicht deinen Nachbar! — 7. Sie verleumdete die Magd und die Kinder des Tischlers (столя́ръ). — 8. Ich schütte, du schüttest, er schüttet; wir schütten nicht; warum schüttet ihr? warum schütteten sie nicht? — 9. Schütte das Getreide (хлѣбъ) auf (на, *Accus.*) die Tenne (пóмостъ)! — 10. Ich breche Flachs; brechst du auch Flachs? brechen die Mägde auch Flachs? — 11. Ja (да), wir brechen Flachs; aber die Tochter nicht brechte Flachs. — 12. Breche Flachs! brechet Flachs!

13. Spalte ich? spaltest du? spaltet er? warum spaltetet ihr nicht? warum spalteten die Söhne nicht? — 14. Spalte die Feder (пéро)! — 15. Weshalb zwickest du mich? weshalb zwickten die Mädchen (дѣвушка) mich? Zwicket mich nicht, sonst (инáче) ich bespritze euch mit Wasser (= водою)! — 16. Ich blinzle nicht; du blinzelst, er blinzelt; die Zuschauer (зри́тель) blinzelten; blinzle nicht! blinzelt nicht! — 17. Ich nagle; warum nagelst du nicht? warum nageltet ihr nicht? Nagle! nagelt! — 18. Ich leide viel (мнóго); du leidest, er auch leidet; sie litten; leide! leidet! — 19. Ich knüpfe; knüpfest du auch? knüpftet ihr nicht? warum knüpften sie nicht? — 20. Knüpfe! knüpfet! Nein, knüpfe nicht jetzt! knüpfet später (послѣ тогó)! — 21. Ich stricke einen Strumpf (чулóкъ, -лка); strickst du auch einen Strumpf? — 22. Stricket ihr Strümpfe? warum strickten eure Schwestern nicht? — 23. Ich zeige den Wald; zeigst du die Bücher? zeige mir den Brief (письмó)! — 24. Zeiget uns die Bücher des Buchhändlers! — 25. Er uns zeigte den Weg (дорóга, *f.*) aus (изъ) dem Walde in die Steppe.

---

7. — Конструкція.

30. — Ein gewisser sparsamer (бережли́вый) Herr immer selbst einkaufte sein Tuch zum Kleide (на плáтье), da er in Verdacht hatte (= подозрѣвáя) die Schneider wegen Diebstahls (въ крáжѣ). Kürzlich (недáвно) er ruft herbei (призывáть) einen Schneider, und, zeigend (покáзывать) ein Stück (кусóкъ) Tuch, fragt er (спрáшивать), wie viel dessen (егó) nöthig (нýжно) zu (на) einem Ueberrocke (сюртукъ). Der Schneider nimmt Maaß (снимáть мѣрку), macht (дѣлать) einen Ueberschlag (смѣта), und erklärt (объявляетъ), daß des gekauften (кýпленный) Tuches [zu] wenig [sei]. Der sparsame Herr sagt, daß immer er kaufte gerade so viel (стóлько же), und endlich, sehend, daß der Schneider auf seiner Meinung besteht (= стои́тъ на своёмъ), er nennt (назывáть, mit *Instr.*) ihn einen Betrüger (мошéнникъ), jagt ihn (выгóняетъ) fort (вонъ) und schickt (посылáетъ) nach (за, *Instr.*) einem andern Schneider. Der Neuangekommene (новопришéдшій) spricht, daß des Tuches genug (довóльно) [sei] und verspricht (обѣщáть) zu nähen (сшить) den Ueberrock bis zum [къ, *Dativ*) Sonntage (воскресéніе).

„Vergessen (забы́ть) Sie nicht mitzubringen (принести́) auch die Rechnung (счётъ); ich liebe die Pünktlichkeit (аккурáтность)!»

„Sehr wohl (óчень хорошó), mein Herr."

Am (въ, *Accus.*) Sonntag früh (ýтромъ) der Schneider bringt (приноси́ть) den Ueberrock, probirt an (примѣривать) — er sitzt (сидѣть) ganz vorzüglich (= какъ нéльзя лýчше).

„Nun (ну), und (а) die Rechnung?"

„Ach, mein Gott (Бо́же мой), ich vergaß sie zu Hause! . . . . Ich legte (положи́ть) sie zusammen mit den Handschuhen (перча́тка) auf den Tisch, und vergaß beides (то и друго́е).» —

Man klingelt (= звоня́ть). Die Köchin kommt herein (вхо́дить) und sagt dem Schneider, daß sein Söhnchen (сыно́къ) im Vorzimmer (пере́дняя) und fragt nach (спра́шивать, mit *Dat.*) dem Papa (папе́нька). „Laß ihn herein (впусти́ его́),» sagt der Herr. Der Schneider willigt nicht ein (соглаша́ться), will herausgehen (вы́йдти) selbst und spricht: — „Er wahrscheinlich (вѣ́рно) hat gebracht (= принёсъ) die Rechnung; übrigens (впро́чемъ), damit hat es ja keine Eile (= э́то не къ спѣ́ху).»

„Ganz gleich (всё равно́), er soll hereinkommen (пусть войдётъ)!»

Der Schneider wird unruhig (смуща́ться) mehr und mehr; sein Söhnchen kommt herein, gekleidet sauber (опря́тно), mit den Handschuhen und der Rechnung in den Händen.

— „Was soll denn das heißen (э́то что зна́читъ)?» ruft (восклица́ть) der Herr, geht hin (подходи́ть) zu (къ) dem Knaben, betrachtet (осма́тривать) seinen Ueberrock und spricht: „Das ist ja (да э́то) Tuch von (отъ) meinem Tuche! . . . . Saget (скажи́те), um Gotteswillen," fährt fort der Herr, „wie geht das zu (какъ же э́то)? Ihr College (това́рищъ) betheuert (утвержда́ть), daß des Tuches [zu] wenig zu (на, *Accus.*) einem Ueberrocke für mich, und Sie fertigten (= nähten, сшить) noch einen andern für Ihren Sohn?"

Der Schneider, sich gefaßt habend (= опо́мнившись) endlich, antwortete: „Das ist sehr einfach (про́сто): der brauchte mehr (= ему́ бо́льше ну́жно); er hat einen Sohn (у него́ сынъ, um sechs Jahr (*Instr.*) älter (ста́рше, v. ста́рый) als der meinige (*Genit.* von (мой).»

---

8. — Бесѣ́дованіе.

II. — О Языкѣ́ Ру́сскомъ (über die russische Sprache).

До́браго дня, господи́нъ! — Жела́ю вамъ того́же (den ich wünsche Ihnen ebenfalls)! — Говори́те ли вы ужé по-ру́сски? — Говорю́ немно́го; я ещё учу́сь э́тому языку́ (ich lerne diese Sprache noch). — Давно́ ли вы учи́тесь (lernen Sie schon lange)? — Съ полго́да (ungefähr ein halbes Jahr). — Какъ (wie)? не бо́лѣе полуго́да, какъ вы учи́тесь (Sie lernen erst ein halbes Jahr)? — Да, су́дарь (ja, [mein] Herr). — Вы изря́дно произно́сите (Sie sprechen richtig aus), и о́чень хорошо́ (sehr gut, hübsch) говори́те; я не могу́ повѣ́рить (glauben), чтобъ вы не бо́лѣе полуго́да учи́лись (gelernt haben). — Я васъ увѣря́ю (ich versichere Sie), что э́то и́стина (Wirklichkeit)! — Перево́дите ли вы (übersetzen Sie) та́кже за́данныя те́мы (Aufgaben)? — Я ихъ всѣ перевёлъ (ich habe sie alle übersetzt) изъ грамма́тики Пилемана (aus der Piblemann'schen Sprachlehre). — Ско́лько (wie viel) уро́ковъ въ недѣ́лю (in der Woche, wöchentlich) берёте вы (nehmen Sie)? — Шесть; ка́ждой день по-уро́ку (jeden Tag eine Lection). — По́слѣ сего́ я не удивля́юсь (dann wundere ich mich nicht darüber), что вы ужé такъ успѣ́ли (daß Sie schon so vorgeschritten sind) въ изуче́нiи (im Erlernen) сего́ языка́.

III. — О Языкѣ́ Ру́сскомъ. (Продолже́нiе.)

Понима́ете ли вы по ру́сски (verstehen Sie Russisch)? — Понима́ю немно́го, когда́ не ско́ро (nicht [zu] schnell) говоря́тъ. — Прошу́ (ich bitte), не говори́те такъ ско́ро! — Говори́те по-ти́ше (etwas langsamer)! — Понима́ете ли вы меня́? — Я васъ не хорошо́ по́нялъ (ich habe nicht recht gut verstanden). —

Нѣмецъ ли вы (Sind Sie ein Deutscher)? — Французъ, сударь. — Вы выражаетесь свободно [oder: Вы плавно говорите] (Sie sprechen geläufig). — Вы отмѣнно (vollkommen) хорошо говорите. — Вы выражаетесь ясно (Sie drücken sich deutlich aus). — Извините (entschuldigen Sie), я худо (schlecht) говорю по-русски! — Мнѣ недостаётъ практики (es fehlt mir an Uebung). — Надобно (es ist nöthig) чаще (öfter) говорить по-русски.

Zweiunddreißigste Lection. Тридцать второй Урокъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter führt die 31. Lection auf?
2. Wie geht ihre Abwandlung?

1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Слово (Rede), **при Совершеніи** (bei Verrichtung) **годичнаго Поминовенія** (des jährlichen Gebetes zur Erinnerung) **по Воинахъ** (an die Krieger) **на брани Бородинской** (in der Schlacht bei Borodino) **животъ** (Leben) **свой положившихъ** (hingegeben habenden).

Смерть есть общій (gemeinsam) всѣхъ человѣковъ жребій (Schicksal, Loos). Но умереть (sterben) за Вѣру (für den Glauben), за царя, за отечество, есть подвигъ (ist eine That), исполненный (voll) безсмертія (Unsterblichkeit) и славы (Ruhmes). Герой (der Held), вооружающійся (sich rüstend) для защищенія (zur Vertheidigung) святыни (des Heiligthums), имъ почитаемой (des von ihm verehrten), ради спасенія (um der Rettung willen) соплеменныхъ (Stammesgenossen) своихъ, любезенъ (liebenswürdig) и великъ (groß) предъ очами Божіими (vor den Augen Gottes), и человѣческими, — и память (Gedächtniß) его во благословеніихъ ([verbleibt] in Segen.*)

*) … во благословеніихъ [statt: —веніяхъ], altslawischer Präpositional, in der Sprache der orthodoxen Kirche Rußlands noch üblich.

Какая брань можетъ сравниться (sich vergleichen) съ тою ужасною (schrecklichen) бранію, которая въ сей день (an diesem Tage) Россійскихъ воиновъ покрыла (bedeckte) славою на поляхъ Бородинскихъ (auf den Feldern von Borodino)? Гордый (stolz) и ненасытный (unersättlich) завоеватель (Eroberer) кровавый мечъ (blutiges Schwert) свой внёсъ (trug hinein) ужé во внутренность (in das Innere) отечества нашего, ужé разрушилъ (hatte er entwaffnet) древнюю твердыню (die alte Feste [von Smolensk]), ужé достигъ (erreichte er) предѣловъ той счастливой области (dieser glücklichen Provinz), гдѣ возноситъ (sich erhebt) златые верхи свои (ihre goldenen Dächer) первопрестольная (erzbischöfliche), величественная (majestätische), священная столица Россійской Державы (des Russischen Reiches). Восхищённый (entzückt) успѣхами (von den Erfolgen), онъ воскликнулъ (frohlockte er): «Ещё шагъ (ein Schritt), — и *Москва́* падетъ (fällt) къ ногамъ нашимъ!» — Но что жъ (Aber was ist das)? — Посѣдѣвшій (ergraut) во браняхъ вождь (Feldherr, Oberhaupt) противопоставляетъ (stellt entgegen) ему твердыню крѣпче (stärker) мѣди (als Erz) и мрамора (als Marmor); противопоставляетъ ему собственную опытность (Erfahrenheit), благоразуміе (Klugheit) и мужество (Muth); противопоставляетъ вѣрность (Treue) и храбрость (Tapferkeit) воиновъ, имъ предводительствуемыхъ (der von ihm befehligten). — Засверкали (es begannen zu funkeln) мечи, загремѣли громы (es erdröhnten die Donner [der Geschütze]), восколебался ([es] erschütterte) воздухъ, потряслися (es wurden erschüttert, zum Erbeben gebracht) сердца горъ (die Herzen [das Innere] des Gebirges); крѣпкая *Мо́авля* пріятъ*) трепетъ (Zittern kam die Gewaltigen Moab's an**). Самый врагъ (der nämliche Feind), который заставлялъ (zwang) всё трепетать (zu zittern) предъ собою, вострепеталъ (erzitterte), и неустрашимый (der Unerschrockene) устрашился (wurde in Furcht und Schrecken versetzt), и непобѣдимый (der Unbesiegbare) отчаялся въ побѣдѣ (verzweifelte am Siege). — Вселенная (die ganze Welt), взирая (schauend) на сіё кровавое позорище (blutige Schauspiel), познала (anerkannte) могущество (Macht) и храбрость *Ро́ссовъ* (der Reußen [Russen]); гадая (muthmaaßend) она рекла (sprach***) въ сердцѣ своемъ: «Рано ли, поздо ли,†) кроткій *Дави́дъ* (der sanfte David) побѣдитъ (besiegt) гордаго *Голіа́ѳа* (den stolzen Goliath)!» —

*) .... пріятъ statt пріялъ, vom kirchenslawischen пріять.
**) 2. Mosis Kapitel XIV, 15. Vers.
***) ... рекла (sie sprach), kirchenslawische Form; jetzt: говорила.
†) kirchenslawisch statt: поздно (spät); рано ли, поздо ли: früh[er] oder spät[er].

Поля́ Бороди́нскія (ihr Felder von Borodino)! откуда́ (woher) безчи́сленные хо́лмы сіи (diese zahllosen Hügel), кото́рые досе́лѣ (bis jetzt, bisher) не покрыва́ли (bedeckten) васъ? Не моги́лы ли (sind es nicht die Grabhügel) избіённыхъ (der erschlagenen*) враго́въ, стреми́вшихся (der danach gestrebt habenden) разруши́ть (zu vernichten) Россі́йское Ца́рство, и подъ разва́линами о́ныхъ (unter den Trümmern jener) погребсти́ (zu begraben) блаже́нство (Glück) на́ше? — Чѣмъ (womit) испо́лнены ([sind] angefüllt) простра́нныя (weiten, großen) нѣ́дра (inneren Räume) ва́ши? Не ко́стями (mit Knochen) ли злодѣевъ (der Verbrecher) нече́стивыхъ (der ruchlosen), хотѣ́вшихъ (der gewollt habenden) истреби́ть (zu Grunde richten) вѣ́ру отце́въ (der Väter) на́шихъ? *Тмы тёмъ па́доша* (= па́ли) *инопле́ме́нныхъ* (zehn Tausend mal zehn Tausend der Fremdlinge fielen), *и сокруши́шася* (= сокруши́лись) *ору́жія бра́нная* (und zerbrochen wurden die Waffen**).

Но ахъ! въ сёмъ (in diesem) толь (so sehr) сла́вномъ для во́инства (für das Heer) на́шего сраже́ніи (Kampfes), сколь вели́кія поте́ри (Verluste) претерпѣ́ли мы (ertrugen [erlitten] wir) са́ми? Ско́лько погибло́ (ging verloren) о́пытныхъ (der erfahrenen) и мо́щныхъ (der starken, mächtigen) во́иновъ? Ско́лько благоро́днаго дворя́нства (wieviel unsers Adels) ещё въ цвѣ́тѣ ю́ности (in der Blüthe der Jugend), подо́бно (gleich, ähnlich) нѣ́жной ро́зѣ (der frischen Rose), увя́ло (verwelkte, sank dahin) отъ гро́мовъ (vom Donner [der Geschütze]) сея́ кровопроли́тныя бра́ни (dieses blutüberströmten Kampfes?***) Ско́лько па́ло (fiel) и́ли уязвле́но (wurde verwundet) иску́сныхъ (der geschickten) и му́жественныхъ вожде́й (der tapferen Feldherren)? — Хра́брый *Багра́тіонъ!* и (auch) твои́ геро́йскіе по́двиги (heldenmüthigen Waffenthaten) ко́нчились (endigten) на поля́хъ Бороди́нскихъ. (Коне́цъ слѣ́дуетъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Man sehe dieselben auf der Tabelle Seite 84.

*) kirchenslawisch statt: избитый. **) kirchenslawisch.
***) сея ...... бра́ни, kirchenslawisch statt: сей кровопроли́тной бра́ни.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Лизáть lecken:	я ли́жу, ли́жешь, ли́жетъ, ли́жемъ, ли́жете, ли́жутъ.	я лизáлъ.	лижи́! lecke!
Мазáть schmieren, salben:	я мáжу, мáжешь, мáжетъ, мáжемъ, мáжете, мáжутъ.	я мáзалъ.	мажь! schmiere!
Низáть an-, aufreihen:	я нижу́, ни́жешь, ни́жетъ, ни́жемъ, ни́жете, ни́жутъ.	я низáлъ.	нижи́! reihe an!
Рѣзать schneiden:	я рѣ́жу, рѣ́жешь, рѣ́жетъ, рѣ́жемъ, рѣ́жете, рѣ́жутъ.	я рѣ́залъ.	рѣжь! schneide!
Кликáть rufen:	я кличу́, кли́чешь, кли́четъ, кли́чемъ, кли́чете, кличу́тъ.	я кли́калъ.	кличь! rufe!
Локáть lecken:	я лочу́ (лóкаю), лóчешь, лóчетъ, лóчемъ, лóчете, лочу́тъ.	я локáлъ.	лочи́! lecke!
Макáть benetzen:	я мачу́ (макáю), мáчешь, мáчетъ, мáчемъ, мáчете, мачу́тъ.	я макáлъ.	мачи́! benetze!
Мы́кать hecheln:	я мы́чу (мы́каю), мы́чешь, мы́четъ, мы́чемъ, мы́чете, мы́чутъ.	я мы́калъ.	мычь! hechele!
Плáкать weinen:	я плáчу, плáчешь, плáчетъ, плáчемъ, плáчете, плáчутъ.	я плáкалъ.	плачь! weine!
Скакáть springen:	я скачу́, скáчешь, скáчетъ, скáчемъ, скáчете, скачу́тъ.	я скакáлъ.	скачи́! springe!
Ты́кать hineinstecken:	я ты́чу (ты́каю), ты́чешь, ты́четъ, ты́чемъ, ты́чете, ты́чутъ.	я ты́калъ.	тычь! stecke hinein!
Гоготáть schnattern (wie die Gänse):	я гогочу́, гогóчешь, гогóчетъ, гогóчемъ, гогóчете, гогочу́тъ.	я гоготáлъ.	гогочи́! schnattere!
Клохтáть glucksen, glucken (wie eine Henne):	я клохчу́, клóхчешь, клóхчетъ, клóхчемъ, клóхчете, клочу́тъ.	я клохтáлъ.	клохчи́! gluckse!
Кокотáть vor Schreck «ко-ко» schreien (wie der Haushahn):	я кокочу́, кокóчешь, кокóчетъ, кокóчемъ, кокóчете, кокочу́тъ.	я кокотáлъ.	кокóчи! schreie ко-ко!
Метáть werfen:	я мечу́, мéчешь, мéчетъ, мéчемъ, мéчете, мечу́тъ.	я метáлъ.	мечи́! wirf!

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich lecke nicht; leckest du? leckt sie? lecken sie? — 2. Der Hund leckte die Milch (молокó). — 3. Lecke den Honig (мёдъ)! — 4. Ich schmiere, du schmierst, aber er nicht schmiert; wir schmieren, ihr schmieret; schmiere die Wagenräder (карéтное колесó)! — 5. Reihest du auf? Ja, Herr, ich reihe auf, der Bruder mein reihete auch auf. — 6. Henriette (Генріéта), reihe auf die Perlen (= жемчýгъ)! — 7. Ich schneide; auch der Vater schneidet; aber der Bruder unser schneidet nicht; wir schneiden; schneidet ihr? schnitten sie nicht? Nein, sie schnitten nicht, aber wir schnitten. — 8. Schneide! schneidet nicht! — 9. Ich rufe; rufst du? ruft sie? wir rufen; rufet ihr nicht? rief er? riefen sie? Rufe den Vater und die Mutter! — 10. Ich lecke, du leckest; leckt er nicht? lecktet ihr? lecke nicht!

11. Benetze ich deine Hand (рукá)? Ja, du benetzest sie; er benetzt meine Bücher; gestern die Kinder des Nachbars Kutusow (Кутýзовъ) benetzten die Blumen. — 12. Benetze mich nicht! — 13. Ich hechle, du hechelst, er hechelt nicht; hecheln wir? hechelt ihr? warum nicht hecheln die Mägde den Flachs (лёнъ)? — 14. Gestern die Mägde haben gehechelt (= hechelten) den Flachs und den Hanf (пенькá). — 15. Hechle den Flachs und den Hanf! — 16. Warum weinst du? Ich weine, weil (потомý что) ich habe verloren (потерять) meinen goldenen Ring (золóтое кольцó). — 17. Wo hast du verloren den Ring? — 18. Verliere nicht die Messer und die Gabeln! — 19. Ich springe; du springst; warum springt sie nicht? — 20. Wir springen mit euch (вмѣстѣ съ вáми). — 21. Der Hase sprang; alle Hasen sprangen. — 22. Springe! springet nicht! 23. Ich stecke hinein; steckest du hinein? er steckte nicht hinein; wir stecken das Tuch in die Tasche (въ кармáнъ). — 24. Stecke dein Schwert in die Scheide (футляръ)! — 25. Ich schnattere, du schnatterst; die Gänse (гусь, *m.*) schnattern; die Gänse schnatterten den ganzen Tag (цѣлый день).

26. Gans, schnattere nicht! — 27. Die Henne (кýрица) gluckt; sie gluckte gestern (вчерá) den ganzen Tag und die ganze Nacht. — 28. Der kleine Neffe mein schrie vor Schreck wie ein Haushahn «ко! ко!» — 29. Warum schreiest du vor Schreck wie der Haushahn? — 30. Ich werfe, ich warf; wirf! Du wirfst, du warfest; werfet! — 31. Wir werfen nicht; warum werfet ihr nicht? wann (когдá) warfen sie? wann warfet ihr? — 32. Wirf nicht! werfet nicht!

---

7. — Конструкція.

31. — Zwei sehr anständig (прилúчно) gekleidete Herren (господúнъ) gehen (вхóдить) zu einem Schuhmacher. „Ich brauche (мнѣ нýжно) ein Paar (пáра) Stiefel," sagte der eine; „und da mein Begleiter (товáрищъ мой) [mich] wies (укáзать) an (на) Sie, als an den besten Schuhmacher, so ich auch wende mich (обращáться) zu Ihnen .... Ich reise ab (уѣзжáть) binnen (чéрезъ) einigen Stunden und wünschte (желáлъ бы) sogleich (сейчáсъ) zu haben Stiefel."

Der Schuhmacher führte (проводúть) sie in das andere Zimmer (кóмната), zeigte (покáзать) eine Menge Paare und endlich jener wählte aus (выбрáть) eines, welches war sehr eng (knapp, тѣсный).

„Aber ich bitte (помúлуй), Brüderchen [брáтецъ),» sagte der Begleiter; „morgen wir werden sein zu Hause; wozu (на что) dir kaufen Stiefel, welche dir nicht [sind] passen (gut anstehen, въ пóру)?» — „Sie mir vollständig (совершéнно) [sind] passend." — „Ich sage dir, daß sie dir nicht passend [sind]; du auch auftreten (ступúть) in ihnen nicht kannst; besieh' dich (посмотрúсь) im Spiegel (въ зéркало) — du [bist] ganz roth geworden ([vor Anstrengung beim Anziehen], весь покраснѣлъ).»

„Das ist kein Wunder (не мудренó) in solcher (такóй) Hitze (жаръ, *Præpos.* жарý); bitte (пожáлуйста), öffnen Sie (отоприте) ein wenig die Thür (дверь)!»

Der Schuhmacher erfüllte (испóлнить) das Verlangen (трéбованіе). Inzwischen, der Freund des Käufers (покупщикъ) immer (всё) fuhr fort zu tadeln (порицáть) die Stiefel; der andere schon nahm heraus (вы́нимать) den Beutel (кошелёкъ), um zu bezahlen.

„Unklug (глýпо) du handelst (дѣлать), daß du kaufst unpassende (негóдный) Stiefel; du verdirbst (испóртить) dir die Füße!" — „Du lügst (= врёшь, vom unregelm. врать, Gegenw. я врý)!» — „Wie! ich lüge!"

Und eine vollwichtige Ohrfeige (полновѣсная пощёчина) antwortete (отвѣтить) auf diese Grobheit (грýбость). Der Käufer warf sich (броситься) auf den Beleidiger (оскорби́тель) — der (тотъ) auf die Straße — der andere zum Verfolg (въ догóнку). Der Schuhmacher, inzwischen, blickte (смотрѣть) ihnen nach (вслѣдъ) und murmelte (бормотáть): „Unpassende Stiefel: na warte (постóй)! holt er dich ein (догóнитъ онъ тебя́), so er wird geben (дастъ, Zukunft v. дать) [dir] die unpassenden!"

Der Käufer, wahrscheinlich (вѣроя́тно), holte ein seinen Freund, aber der Schuhmacher nicht wiedersah (увидѣть) schon weder den Käufer, noch seine Stiefel und [zu] spät merkte (спохвáтиться), daß er betrogen (обмáнутъ) [war].

---

32. — Der bekannte Dichter (извѣстный поэ́тъ) Malesherbes (Малéрбъ) speiste zu Mittag (обѣдать) ein Mal bei dem Bischof von Rouen (руáнскій епи́скопъ), welcher zu predigen pflegte (проповѣдывать) sehr mittelmäßig (плóхо). — Sogleich (тотчáсъ) nach dem Mittagsmahle, Malesherbes schlief ein (заснýть); aber der Bischof weckte auf (разбуди́ть) ihn und lud ihn ein (пригласи́ть) zu gehen in die Kirche, um zu hören (слушáть) seine Predigt (прóповѣдь). „Entschuldigen Sie," sagte der Dichter: „ich auch hier kann ausschlafen (выспáться).»

---

8. — Бесѣ́дованіе.

IV. — О Языкѣ́ Рýсскомъ. (Конéцъ.)

Я никогдá (niemals) прéжде (vorher) не говори́лъ по рýсски; почемý (deshalb) мнѣ ещё óчень трýдно (noch sehr schwer) объясня́ться (mich verständlich zu machen). — Я боюсь (ich fürchte) ошибáться (Fehler zu machen) въ разговóрѣ. — Э́то происхóдитъ (das kommt) отъ недостáтки прáктики (vom Mangel an Uebung). — Говори́те по рýсски со мнóю! — Лýчше бы бы́ло (es wäre besser) éсли бы вы говори́ли (wenn Sie sprächen, sprechen möchten) по рýсски со мнóю. — Я понимáю (ich verstehe) лýчше нéжели говорю́. — Коковó вамъ кáжется (wie scheint Ihnen, kommt Ihnen vor) моё произношéніе (Aussprache)? — Вы произноси́те (Sie sprechen aus) изря́дно (ziemlich gut). — Что скáжете о (was sagen Sie zu) нѣмéцкомъ языкѣ́? — Не нахóдите ли вы егó трýднымъ? — Окáзываетъ (zeigt) ли вашъ братъ успѣ́хи (Fortschritte) въ нѣмéцкомъ языкѣ́? — Онъ ковéркаетъ (er radebrecht, spricht gebrochen) нѣмéцкій язы́къ. — Онъ говори́тъ довóльно (genug) для тогó (dazu, dafür), чтобъ егó мóжно бы́ло понимáть (daß man ihn verstehen kann). — Послýшайте меня́ (hören Sie mich an), *вотъ какъ* нáдобно выговáривать (so muß man aussprechen)! — Предпочитáете ли вы (ziehen Sie vor) *Санктъ-Петербýргское* или́ *Москóвское* произношéніе (die Petersburger oder die Moskauer Aussprache)? — Санктъ-Петербýргское произношéніе хваля́тъ (rühmt man) по нѣ́жности (wegen der Weichheit) и Москóвское по чистотѣ́ (wegen der Reinheit) вы́говора (der Aussprache). — Братъ

мой имѣетъ та́кже о́бщее поня́тіе (einen allgemeinen Begriff [= einige Kenntniß] о французскомъ языкѣ. — Ру́сскій язы́къ благозву́ченъ (ist wohltönend) и вырази́теленъ (ausdrucksvoll). — Онъ о́чень бога́тъ и весьма́ спосо́бенъ (sehr geeignet) къ стихотворе́нію (zur Dichtkunst) и краснорѣ́чію ([zur] Beredtsamkeit). — Ру́сскій язы́къ принадлежи́тъ (gehört) къ нарѣ́чіямъ (zu den Mundarten) славя́нскаго пле́мени (des slawischen Stammes). — Я чита́лъ (ich habe gelesen) нѣ́которыя ру́сскія кни́ги. — Чита́ли ли вы ба́сни *Крыло́ва* (Krylow's Fabeln)? — Да, су́дарь; а тепе́рь я чита́ю сочине́нія *Ле́рмонтова* (die Werke L.'s). — Понима́ете ли вы что чита́те? — Съ помо́щью словаря́ (mit Hülfe des Wörterbuches). — Оди́нъ изъ мои́хъ друзе́й мо́жетъ переводи́ть (übersetzen) вся́кую кни́гу безъ приготовле́нія (ohne Vorbereitung: = übersetzt vom Blatte weg). — Я пишу́ (ich schreibe) по ру́сски а перевожу́ (übersetze) съ нѣме́цкаго на ру́сскій язы́къ. — Какъ назовёте вы (wie nennen Sie) э́то по ру́сски? — Э́то стари́нное (veraltetes) сло́во. — Э́то сло́во не сво́йственно (ist nicht eigen, gehört nicht zu) языку́. — Ка́ждый язы́къ имѣетъ свои́ осо́бенности (hat ihre Besonderheiten, Eigenthümlichkeiten).

Dreiunddreißigste Lection. Три́дцать тре́тій Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter sind bis zur 32. Lection aufgeführt worden?
2. Wie geht ihre Abwandlung in der Gegenwart, in der Halbvergangenheit und in der Befehlsform? (Mündliche Wiederholung.)

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дословный Перево́дъ.

Сло́во, и пр. (Коне́цъ.)

Правосла́вные во́ины, положи́вшіе живо́тъ свой за Вѣ́ру, за ца́ря, за оте́чество! кі́ими*) похва́льными вѣнца́ми (mit welchen Sieges- [Ruhmes-] Kränzen) увя́земъ (schmücken wir) васъ? Какі́я по́чести (was für Ehren) воздади́мъ (erweisen wir**) безсмёртнымъ (unsterblichen) по́двигамъ ва́шимъ? каку́ю жёртву (Opfer) благодаре́нія (des Dankes) и призна́тельности (der Erkenntlichkeit) при-

---

*) kirchenslawisch statt: ко́ими. **) kirchenslawisch von возда́ть.

несёмъ (bringen wir dar?*) — Защи́тники (die Vertheidiger) Це́ркви (der Kirche) и Оте́чества, *возлю́бленніи* [-нные] *и прекра́сніи* [-сные] (geliebt und herrlich anzuschauen), *неразлу́чни* [-ные] *въ вѣ́рѣ и вѣ́рности* (unzertrennlich im Glauben und in Treue **), *благолѣ́пни* [-ные] *въ живо́тѣ своёмъ* (in ihrem Leben), *и въ сме́рти свое́й не разлу́чистеся* (sind nicht geschieden), *па́че* (vielmehr) *орло́въ ле́гцы* [= лёгкіе] (leichter als die Adler), *и па́че львовъ крѣ́пцы* [= крѣпки] (stärker als die Löwen***). Такъ, па́ли оні́ отъ уда́ровъ (von den Schlägen) врага́, но гласъ кро́ве [= кро́ви] (Blutes) ихъ, я́ко гласъ кро́ве *А́велевой* (Abel's), возо́піялъ (schrie) отъ земли́, умоля́я (anflehend) Го́спода Силъ (den Herrn der Macht) о отмще́ніи (um Rache). Такъ, ихъ пла́менное рве́ніе (ihr flammender Eifer) и му́жество не увѣнча́лись (wurden nicht belohnt) жела́ннымъ успѣ́хомъ (mit dem erwünschten Erfolge), и сынъ нече́стія (der Sohn der Ruchlosigkeit) плѣни́лъ (nahm ein) столи́цу; съ мечёмъ и пла́менникомъ (mit der [Brand-] Fackel) вошёлъ (ging er hinein) въ достоя́ніе Го́сподне (in das Erbe des Herrn [= Gottes]), и оскверни́лъ (entweihete) храмъ (Tempel) свя́тый Его́, но силы́ (Kräfte) его́ уже́ бы́ли осла́блены (geschwächt), лукъ (der [Pfeil-] Bogen) преломле́нъ (zerbrochen), щитъ (der Schild) сокруше́нъ (zertrümmert, zerbrochen). Пораже́нные (besiegt) вра́гомъ положи́ли (legten sie) нача́ло (den Grund [zu]) того́ ужа́снаго пораже́нія (schrecklichen Niederlage), кото́рое ожида́ло (erwartete) его́ самого́. Среди́ пла́мени (mitten in der Flamme), пожира́вшаго (der verzehrt habenden) градъ [= горо́дъ] сей, смуща́емый (aufgeregt, geängstigt) стра́хомъ, терза́емый (zerrissen, zerstört) зло́бою (durch die Bosheit), онъ, я́ко [= какъ] *Ка́инъ* (Kain), тря́сся (erzitterte) и трепета́лъ (erbebte). Наконе́цъ, гони́мый (verfolgt) свы́сше (von oben herab = von Gott), преда́лся (gab er sich hin) посты́дному бѣ́гству (einer schimpflichen Flucht); — и во́и [во́ины] его́, коле́сницы (die Streitwagen), триста́ты (Heerführer) его́, погря́зли (versanken) въ пучи́нахъ снѣ́жныхъ (in den Schneeabgründen).

Кто Богъ ве́лій [= вели́кій] *я́ко* [= какъ] *Богъ нашъ? Ты еси́ Богъ творя́й чудеса́* (Du bist der Gott, der Wunder thut)!

И такъ мно́го потеря́ло (erlitt, erduldete) оте́чество во [въ] бра́ни сей: но мо́жно ли цѣ́нить (abschätzen, taxiren) то, что оно́ пріобрѣло́ (erlangte)? Се́ю жесто́кою би́твою (in diesem grausamen

*) kirchenslawisch für: прино́симъ.
**) kirchenslawisch.
***) kirchenslawisch.

Kampfe) спасе́на ([wurde] gerettet) цѣлость (die Unversehrtheit) госуда́рства, сохра́нено (gerettet, sichergestellt) вели́чіе (die Größe) и сла́ва наро́да, возвра́щена (zurückgeführt) безопа́сность (die Sicherheit) и тишина́, и го́рдый *Фарао́нъ* (Pharao) позна́лъ (erkannte), что Россія́не суть язы́къ избра́нный (ein auserwähltes Volk), лю́діе [= люди] Бо́жіи (ein Volk Gottes), и *Росс́ія* есть страна́ (ein Land), покрови́тельствуемая (beschützt [vom]) Не́бомъ.

Сколь у́бо [= и такъ] ни вели́ки поте́ри (große Verluste) на́ши, утѣшимся (wir trösten uns), прекрати́мъ (endigen wir) стена́нія (Seufzer), отрёмъ (trocknen wir) слезы́! — Но ахъ, нѣжная супру́га (zärtliche Gattin)! гдѣ оте́цъ ми́лыхъ дѣтей твои́хъ? Онъ не возвраща́лся (er kehrte zurück) ещё съ *Поле́й Бороди́нскихъ*. Онъ тамъ; и дѣти твои́ сироты́ (sind Waisen). — Прижми́, прижми́ (drücke an) ихъ къ се́рдцу своему́, ороси́ (benetze) слеза́ми! — Онъ тамъ; — да почіетъ (ruht) съ ми́ромъ (in Frieden) почте́нный прахъ (ehrwürdiger Staub) его́! Ты разлучи́лась (Du hast dich getrennt) съ нимъ на вѣки (auf ewig), но (aber) любовь его́ къ тебѣ и дѣтя́мъ пришла́ съ нимъ въ вѣчность (in die Ewigkeit). Небе́сный (der himmlische) Оте́цъ бу́детъ отце́мъ сиро́тъ твои́хъ и утѣши́телемъ (Tröster) тебя́ само́й. Оте́цъ оте́чества, Помаза́нникъ Госпо́день (der Gesalbte Gottes), призри́тъ (blickt herab) на васъ о́комъ (mit dem Auge) Своея́ [свое́й] всеобъе́млющія бла́гости (mit seiner allumfassenden Güte), ми́лостями (mit Gnaden) Сво́ими услади́тъ (erquickt [labt] er) го́ррести (Kümmernisse) ва́ши.

Сердобо́льные роди́тели (mitleidsvolle Eltern)! и (auch) вашъ сынъ палъ среди́ (mitten in) крова́вой бра́ни: опла́чьте (beweinet) его́; но вмѣстѣ и (aber zugleich auch) утѣшьтесь (tröstet euch), то́ю вѣрою, въ кото́рой вы са́ми наставля́ли (ihr habt unterwiesen, belehrt) и утвержда́ли (ihr habt bekräftigt) его́ и сло́вомъ и примѣромъ (durch Wort und Beispiel). Онъ уби́тъ (ist erschlagen) ещё въ цвѣтѣ ю́ности; но онъ дово́льно (genug) жилъ (er hat gelebt) для оте́чества, дово́льно для че́сти (für die Ehre) свое́й и ваше́й. Онъ не дости́гъ (erlangte) вы́сшихъ (höhere) и знамени́тыхъ (ausgezeichnete) по́честей (Ehren); но вѣнецъ страда́льческій (die Märtyrerkrone) уготова́нъ (ist zubereitet) ему́ въ не́беси (im Himmel). Онъ не наслѣдуетъ (ererbt) достоя́нія (Besitzthum) ва́шего, но полу́читъ (er empfängt) наслѣдіе (das Erbe) Іису́са Хри́стова (Jesu Christi). Свя́тая Це́рковь не преста́нетъ (hört nicht auf) моли́ть (zu beten zu) Го́спода, какъ о нёмъ, такъ и о всѣхъ сподви́жникахъ (für alle Mitstreiter) его́; да возда́стъ (möge er

erweisen) имъ за вре́менные тру́ды (für die zeitlichen [irdischen] Mühen) и я́звы (Wunden) живо́тъ вѣ́чный (ewiges Leben) и бла́га вѣ́чная (ewiges Heil); да проліётъ (möge er ausgießen) имъ исто́чники (die Quellen) блаже́нства небе́снаго (der himmlischen Glückseligkeit) и увѣнча́етъ (und [möge er] krönen) сла́вою у Себе́ [= себя́] самого́.

Земля́ оте́чественная (Vaterländische Erde)! храни́ (behüte) въ нѣ́драхъ свои́хъ (in Deinem Schooße) любе́зные оста́нки (die lieben [theuren] Ueberreste) побо́рниковъ (der Vertheidiger) и спаси́телей (der Retter) оте́чества; не отяготи́ собо́ю пра́ха ихъ (sei ihrem Staube nicht schwer [sei ihnen leicht]), вмѣ́сто росы́ и дождя́ (anstatt mit Thau und Regen), окропя́тъ (mögen benetzen) тебя́ благода́рныя слёзы (die dankbaren Thränen) сыно́въ Россі́йскихъ. Зеленѣ́й (grüne) и цвѣти́ (blühe) до (bis zu) того́ вели́каго и просвѣщённаго (hochheiligen) дне [дня], когда́ возсія́етъ (wann hervorleuchten wird) заря́ вѣ́чности (das Morgenroth der Ewigkeit), когда́ со́лнце пра́вды (die Sonne der Wahrheit) оживотвори́тъ (wieder auferweckt) вся су́щая (alle Wesen) во гро́бѣхъ [= гро́бахъ] (in den Gräbern). — Ами́нь!

(А'вгустинъ.)

☞ Dieses Muster erhabener geistlicher Beredtsamkeit eignet sich ganz besonders zum allmählichen Auswendiglernen und zu lautem Vortrag. — Die darin wie überhaupt in der russischen Kirchensprache vorkommenden altslawischen (kirchenslawischen, weil nur noch in der orthodoxen Kirche gebräuchlichen) Wörter und Sätze stimmen mit der altrussischen Bibelübersetzung überein; sie finden sich in allen größeren russischen Wörterbüchern erklärt.

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Nach vorheriger Gesammtwiederholung der in der vorigen Lection aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter in der bereits früher vorgeschriebenen vierfachen Conjugations-Weise behandle man gleichmäßig die auf Seite 91 aufgeführten übrigen Zeitwörter.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Прятать verstecken, einstecken:	я прячу, прячешь, прячетъ, прячемъ, прячете, прячутъ.	я прятал.	прачь! stecke ein!
Стректáть, стрекáть stechen:	я стрекчу́ (стрекáю), стрéкчешь, стрéкчетъ, стрéкчемъ, стрéкчете, стрекчу́тъ (стрекáютъ).	я стректáлъ.	стречи́! stich!
Стрекотáть schreien (Elstern):	я стрекóчу, стрекóчешь, ꝛc.	я стрекотáлъ.	стрекóчь! schreie!
Топтáть treten:	я топчу́, тóпчешь, тóпчетъ, ꝛc., топчу́тъ.	я топтáлъ.	топчи́! tritt!
Хлопотáть sich rühren:	я хлопочу́, хлопóчешь, ꝛc., хлопчу́тъ.	я хлопотáлъ.	хлопочи́! rühre dich!
Хохотáть laut auflachen:	я хохочу́, хохóчешь, ꝛc., хохочу́тъ.	я хохотáлъ.	хохочи́! lache laut auf!
Шептáть flüstern:	я шепчу́, шéпчешь, шéпчетъ, шéпчемъ, шéпчете, шепчу́тъ.	я шептáлъ.	шепчи́! flüstere!
Щебетáть zwitschern:	я щебечу́, щебéчешь, ꝛc., щебечу́тъ.	я щебетáлъ.	щебечи́! zwitschere!
Щекотáть kitzeln; aufschreien wie eine Elster:	я щекочу́, щекóчешь, ꝛc., щекочу́тъ.	я щекотáлъ.	щекочи́! kitzle! schreie auf!
Писáть schreiben:	я пишу́, пи́шешь, пи́шетъ, пи́шемъ, пи́шете, пи́шутъ.	я писáлъ.	пиши́! schreibe!
Плясáть tanzen:	я пляшу́, пля́шешь, пля́шетъ, пля́шемъ, пля́шете, пля́шутъ.	я плясáлъ.	пляши́! tanze!
Тесáть behauen:	я тешу́, тéшешь, ꝛc., тешу́тъ.	я тесáлъ.	теши́! behaue!
Чесáть kämmen:	я чешу́, чéшешь, чéшетъ, ꝛc., чéшутъ.	я чесáлъ.	чеши́! kämme!
Махáть fächeln, wedeln:	я машу́ (махáю), мáшешь, мáшетъ, ꝛc., мáшутъ.	я махáлъ.	маши́! fächle! wedle!
Пахáть pflügen:	я пашу́, пáшешь, пáшетъ, ꝛc., пáшутъ.	я пахáлъ.	паши́! pflüge!
Пыхáть, пышáть auflodern:	я пышу, пышешь, пышетъ, ꝛc., пышутъ.	я пыхáлъ.	fehlt.
Искáть suchen:	я ищу́, и́щешь, и́щетъ, и́щемъ, и́щете, и́щутъ.	я искáлъ.	ищи́! suche!
Пискáть piepen (Vögel):	я пищу́ (пискáю), пи́щешь, пи́щетъ, ꝛc., пи́щутъ.	я пискáлъ.	пищи́! piepe!
Плескáть plätschern:	я плещу́, плéщешь, плéщетъ, ꝛc., плёщутъ.	я плескáлъ.	плещи́! plätschere!
Палоскáть ausspülen:	я полощу́, полóщешь, полéщетъ, ꝛc., полóщутъ.	я полоскáлъ.	полощи́! spüle aus!
Прыскать spritzen:	я прыщу (прыскаю), прыщешь, прыщетъ, ꝛc., прыщутъ.	я прыскалъ.	прысни́! spritze!

6. — Упражне́нie грамматическое.

1. Ich schütte, du schüttest, er schüttet; schütten wir? schüttet ihr? schütten sie nicht? — 2. Schüttete er oder schüttete sie? — 3. Ich breche Flachs und meine Schwester brach Flachs. — 4. Spalte ich? spaltet er? spalten sie den Baum? Spaltetet ihr dem Räuber den Kopf? — 5. Ich zwicke dich, du zwickst ihn, sie zwickt uns, wir zwicken euch; sie zwickten uns nicht. — 6. Ich spritze das Wasser, du spritzest das Blut; er spritzte den Wein. — 7. Spritze ihm Wasser in's Gesicht (въ лицё)! — 8. Warum blinzelst du? warum blinzelt dein Freund? Ich blinzle nicht, noch (ни) mein Freund blinzelt (не ми́жетъ). — 9. Blinzelt nicht! — 10. Ich nage, du nagst; der Hund nagte den Knochen.

11. Ich leide, du leidest, er leidet; wir litten; sie litten viel; leide geduldig (терпѣли́во)! — 12. Ich knüpfe, du knüpfest, er knüpft; wir knüpfen nicht, aber sie knüpften. — 13. Ich stricke ein Netz (сѣтка); meine Schwestern strickten Strümpfe (чуло́къ) für (для, *Genit.*) unsere Mutter. — 14. Schwester, stricke mir eine schöne Geldbörse (кошелёкъ)! — 15. Ich zeige euch die Vorposten (ѳо́рпосты) der Feinde. — 16. Du ziehst in das Haus des Generals. — 17. Was zeigt er euch? — 18. Er zeigte uns sein Portrait. — 19. Zeige es mir! — 20. Ich lecke, du leckst. — 21. Der Hund leckte das Blut des Hirsches (оле́нь). — 22. Ich schmiere, du schmierst, sie schmiert, wir alle schmieren; schmiere noch ein wenig! — 23. Wo ist Aennchen? Sie reiht Perlen an in der Stube unsers Mütterchens. — 24. Ich schneide das Brod, du schneidest das Fleisch (мя́со); das Kind schnitt die Aepfel.

25. Ich rufe den Gefährten (това́рищъ); wen rufet ihr? — 26. Wir riefen die Hunde, aber der Wolf entrann eiligst und verbarg sich in dem Gehölze. — 27. Ich lecke das Salz (соль); lecke du den Zucker (са́харъ)! — 28. Ich benetze; du benetzest; sie benetzten. — 29. Ich hechle, du hechelst, er hechelt; sie hechelte nicht. — 30. Ich weine nicht; warum weinet ihr? — 31. Weine nicht, mein Kind! — 32. Ich springe; du springst hoch, er springt nicht so hoch als du. — 33. Die Pferde sprangen höher als die Esel (осёлъ). — 34. Ich stecke hinein, wir stecken hinein; du steckst hinein, sie steckten nicht hinein. — 35. Was schnattert die Gans (гусь)? Die Gänse schnatterten die ganze Nacht. — 36. Die Hühner gluckſen und der Hahn schreit erschreckt ko! ko!

37. Ich werfe, du wirfst, er wirft; werfen sie nicht? warum werfen sie heute nicht? Sie warfen gestern. — 38. Ich versteckte, du verstecktest, er versteckt; wir verstecken, ihr verstecktet. — 39. Sie versteckten die Bücher. — 40. Ich steche dich, du stichst mich; wir stechen euch; ihr stachet uns. — 41. Stich ihn nicht! — 42. Dieser Vogel schreit wie eine Elster. — 43. Ich trete, du trittst; sie treten nicht; tretet ihr? — 44. Tritt nicht auf den Fuß (на́го) des Bären! — 45. Ich rühre mich, aber du rührtest dich nicht; rühre dich! — 46. Warum lachst du laut auf? — 47. Ich lache nicht laut auf; mein Bruder lachte laut auf, weil er hörte, daß du schriest wie eine Elster.

48. Die Mädchen flüstern; weißt du nicht, was sie flüstern? — 49. Die Vögel auf den Bäumen zwitschern. — 50. Zwitschert, ihr Vöglein (пти́чка)! — 51. Ich schreibe an den Moskauer Kaufmann; du schreibst an unsere Tante; der Vater schreibt an unsern Bruder in Esmolensk. — 52. Die Schüler (учени́къ) schreiben schlecht, aber sie lesen besser. — 53. Ich tanze mit der Braut unseres Freundes, du tanzest mit der Schwester des Generals; meine Brüder tanzten mit den Töchtern des Hauptmanns (капита́нъ). — 54. Gestern wir tanzten im Palaste (дворе́цъ) des Gesandten (посла́нникъ). — 55. Ich behaue den Stein, du behauest das Holz, er behaut das Eisen. — 56. Ich kämme meine Haare Haare (во́лосы); warum kämmst du nicht auch deine Haare? — 57. Kämme sogleich (то́тчасъ) deine Haare, und kleide dich an (одѣва́ться)!

58. Ich fächle, du fächelst; wir fächeln frische (прохла́дный) Luft; sie fächeln frische Luft. — 59. Ich pflüge das Feld; die Landleute pflügen ihre Felder. — 60. Die Flamme lodert auf in dem Ofen (печь). — 61. Was suchet

ihr hier? Ich suche meinen Diener; mein Begleiter (спу́тникъ) suchte seine Stute. — 62. Warum piepten die Vöglein? — 63. Sie piepen jetzt nicht mehr (бо́лѣе). — 64. Ich plätschere in dem Wasser, du plätscherst, er plätschert; wir plätscherten fröhlich im Flusse. — 65. Ich spüle aus, du spülst aus, er spült aus; spület ihr auch aus! — 66. Wir spritzen und ihr spritzet; spritzet nicht! dann werden wir auch nicht spritzen. — 67. Ich laufe schnell. — 68. Laufe nicht schnell, geh' langsam (ме́дленно)!

---

7. — Конструкція.

33. — Dionys Dawidow (Дени́съ Дави́довъ) kam (яви́ться) einst (одна́жды) in den Vortrab (въ авангáрдъ) zu dem Fürsten Bagration (Багра́тіонъ), und sagte: „Der Oberkommandant (главнокома́ндующій) hat befohlen (приказа́ть) zu melden (доло́жить) Eurer Durchlaucht (Ва́ше Сія́тельство), daß der Feind uns auf der Nase sitzt (у насъ на́ носу), und bittet (про́ситъ) Sie, sofort (неме́дленно) zurückzumarschiren (отступа́ть).» — Bagration (der Fürst hatte eine sehr große (большо́й) Nase) antwortete: „Der Feind sitzt uns auf der Nase? auf (на) wessen [Nase]? Wenn auf der deinigen, so [ist] er nahe (бли́зко); wenn aber auf der meinigen (а коли́ на моёмъ), so können wir noch (такъ мы успѣемъ ещё) [erst] Mittagbrod essen (отобѣ́дать).»

---

34. — Niemand so verstand (умѣ́ть) zu ärgern (серди́ть) Ssumarokow (Сумароковъ), wie Barkow. Ssumarokow sehr schätzte (уважа́ть) Barkow, als Gelehrten (учёный) und scharfsinnigen Kritiker (остроу́мный кри́тикъ), und immer verlangte (тре́бовать) seine Ansichten (мнѣ́ніе) bezüglich (каса́тельно) seiner Werke. Barkow, welcher gewöhnlich ihn nicht schonte (балова́ть), gekommen (= прише́дъ) einstmals zu Ssumarokow, sagte ihm: „Ssumarakow [du bist] ein großer Mann! Ssumarokow [du bist] der erste russische Dichter (стихотво́рецъ)!» — Der erfreute (обра́довать, Mittelwort der Vergangenheit auf -анный!) Ssumarakow befahl sogleich zu geben (пода́ть) ihm Branntwein (во́дка, *Genit.*), und darauf hatte es Barkow blos abgesehen (а *Ба́ркову* то́лько того́ и хотѣ́лось). Er betrank sich (напи́ться). Im Fortgehen (выхо́дя), sagte er ihm: „Nein, Alexander Petrowitsch, ich dich habe belogen (солга́ть): denn der erste russische Dichter (пе́рвый-то Ру́сскій стихотво́рецъ) — [der bin] ich; der zweite [ist] Lomonossow (Ломоно́совъ), und du bist nur allenfalls der Dritte (а ты то́лько-что тре́тій)!» — Ssumarakow hätte ihn beinahe erstochen (чуть его́ не зарѣ́залъ) [vor Wuth].

---

35. — „Da lügen (врутъ, v. вра́ть: я вру, врёшь, 2c.) die Aerzte (Doctoren, доктора́), daß (бу́дто) ein Ei und ein Glas Wein können erhalten (поддержа́ть) einen Menschen volle vierundzwanzig Stunden (цѣ́лыя су́тки),» sagte Jemand (кто-то), heraustaumelnd (вывáливаться) aus einem Weinkeller (погре́бъ); „ich habe gegessen (= съѣлъ) sechzehn Eier und habe getrunken (вы́пить) zwei Flaschen (буты́лка) Weins, und gleichwohl (между-тѣ́мъ) kaum ich erhalte mich (держу́сь, v. держа́ться) auf den Füßen)."

---

36. — Eine geizige Frau (скупа́я же́нщина), sehend, daß herannaht (= наступа́етъ) ihr Ende, blies (заду́ть) die Lampe (ла́мпа) und sagte: „Man kann auch im Finstern sterben (= умира́ть мо́жно и въ потёмкахъ)!»

---

37. — „Sahen Sie irgendeinmal (когда́-нибу́дь) rosenfarbene Gänse (гусе́й цвѣта ро́зы)?» fragte ein Landwirth (эконо́мъ) den andern. — „Niemals," antwortete er. — „So kommen Sie (пріѣзжать) zu mir morgen, und Ihnen ich werde zeigen (показа́ть, пока́жу) eine ganze Heerde (ста́до).» — Am andern Tage, der Eingeladene (приглашённый, v. приглаша́ть) begab sich (яви́ться) zum Nachbar und auf dem Hofe sah [er] eine Heerde Gänse. — „Aber erlauben Sie (поми́луйте), diese Gänse [sind] alle weiß?" — „Versteht sich (разумѣется), aber es giebt ja auch (да вѣдь быва́ютъ и) weiße Rosen."

---

38. — Auf die Frage (на вопро́съ) eines Hofmannes (придво́рный), was er denke, wenn er nichts denke, antwortete ein [Hof-]Narr: „Ich denke, was zu antworten [sei] Demjenigen, welcher nichts fragt (спрашива́ть).»

---

39. — Ein angesehener Arzt (почте́нный врачъ) ging (поѣхать) auf das benachbarte (сосѣдній) Dorf zu (къ) einem Kranken (больно́й) und, wünschend abzukürzen (сокра́тить) seinen Weg, wandte sich (отпра́виться) querfeldein (цѣлико́мъ) über ein aufgeackertes Feld (по вспа́ханному по́лю). Plötzlich ihn hielt an (остана́вливать) ein Bauer und bemerkt (замѣча́ть) ihm, daß Niemand nicht hat das Recht zu gehen durch das Feld (blos *Instr.*), wenn er nicht [sei] Guts- [Grundstücks-] besitzer (владѣлецъ) im Dorfe (hier: селе́ніе). „Ich habe ja aber hier mein Grundstück (да у меня́ здѣсь есть своя́ ни́ва),» sagte der Doctor. — „Ja, wer sind Sie denn (кто же вы тако́й)?» fragte der Dorfschulze [hier: ста́роста], denn (и́бо) es war er selbst. „Ich [bin] der Doctor aus der Stadt M.", antwortete der Arzt. — „Seltsam (стра́нно),» entgegnete (возрази́ть) der Dorfschulze; — „ich kenne hier jeden Schritt (шагъ) Landes (земля́) und jeden Grundstücksbesitzer, aber niemals nicht habe [ich] gehört (слыха́ть), daß Sie hätten ein Grundstück in diesem Dorfe (село́). Belieben Sie mir zu sagen (позво́льте узна́ть), wo ist denn (гдѣ же) Ihr Grundstück?" — „Mein Grundstück? . . . nun (да) der G o t t e s a c k e r (кладби́ще) neben (по́длѣ) der Kirche," antwortete der Arzt.

---

40. — In den letzten Jahren seines Lebens, G ö t h e ' n (Гёте) sehr belästigte (отягоща́ть) die Menge (мно́жество) der Besucher (посѣти́тель) und er oft empfing (принима́ть) sie sehr seltsam (стра́нно). G ö t h e fürchtete (боя́ться) besonders (осо́бенно) die Engländer, denn er wußte, daß jedes Wort von ihm (его́) würde werden aufgeschrieben (записа́ть, Mittelw. d. Verg.) und abgedruckt (напеча́тать) in der Folge (въ послѣдствіи) in den Zeitungen (журна́лъ). Deswegen (по э́тому), er entschloß sich (рѣши́ться) zu sprechen so wenig als möglich (какъ мо́жно ме́ньше), und das nur (и то то́лько) von den gewöhnlichsten Dingen (обыкнове́нная вещь). Es trat herein (= вошёлъ) ein Engländer und G ö t h e verneigte sich (поклони́ться) schweigend; der Engländer that ebenso (то же). G ö t h e zeigte (указа́ть) auf einen Sessel (сту́лъ) und der Engländer setzte sich (сѣлъ) still (безмо́лвно), vermuthlich (вѣроя́тно), in der Erwartung (выжида́я), daß der Hausherr sprechen würde (заговори́ть) zuerst (der erste). So vergingen (hier: прошло́) fünf Minuten, und G ö t h e, aufstehend, zeigte (показа́ть) solchergestalt (таки́мъ о́бразомъ), daß der Besuch (посѣще́ніе) beendigt sei (ко́нчено). Jedoch (однако́жь), geleitend (провожа́я) den Engländer, G ö t h e ' n in irgend einer Weise es that leid (нѣкоторымъ о́бразомъ раска́яваться), und, zeigend auf eine marmorne Büste (ма́рморный бюстъ) im Saale (за́ла), sagte: „Walter Scott (Ва́льтеръ Скоттъ).» — „Starb (умёръ),» antwortete der Engländer, und damit (тѣмъ) schloß der Besuch (кончи́ть визи́тъ).

---

41. — Ein General Peter's III., des aragonischen (арагóнскій) Königs, richtete (сдѣлать) einmal an diesen Herrscher eine unbescheidene Frage (нескрóмный вопрóсъ) über (о) die bevorstehenden kriegerischen Unternehmungen (предстоящія воéнныя дѣйствія). „Wenn ich wüßte, daß mein Hemd (рубáшка) wisse meine Gedanken (мысль), so würde ich es verbrennen (то сжёгъ бы её)», antwortete der König.

---

8. — Бесѣ́дованіе.

V. — О Погóдѣ. (Von der Witterung.)

Каковá погóда (was ist für Wetter)? — Хорóшая (schön) погóда. — Прекрáсная (sehr schön), слáвная (herrlich), чудéсная (köstlich) погóда. — Дурнáя (schlecht) погóда. — Сквéрная (стрáшная, мéрзкая, abscheulich) погóда. — Тёмная, пáсмурная (finster, düster) погóда. — Я́сная (heiter) погóда. — Вѣ́тренно (es ist windig). — Сóлнце [ßo'nze] свѣ́титъ (es ist Sonnenschein). — Нéбо я́сно (heiter). — Вóздухъ умѣ́ренъ (es weht milde Luft). — Тёпло (es ist warm); жáрко (es ist heiß). — Хóлодно (es ist kalt). — Не слишкомъ тёпло (es ist weder zu warm) и не (noch) слишкомъ хóлодно). — Непостоя́нная и перемѣ́нчивая (es ist ein unbeständiges und veränderliches Wetter). — Становится пáсмурна ([das Wetter] wird trübe). — Погóда перемѣ́нилась (hat sich geändert). — Погóда сырá и дождли́ва (feucht und regnerisch); ненáстно (es ist regnerisch). — Тепéрь тумáнъ (jetzt [ist es] nebelig). — Тепéрь густóй (dicht) тумáнъ. — Погóда тумáнная ([es ist] nebeliges Wetter). — Окрéстность исчезáетъ во мглѣ́ мýтной и желтовáтой (die Umgegend verschwindet in einem trüben und gelblichen Nebel). — Нéбо сли́лось съ землéю (der Himmel [die Wolkendecke] fließt mit der Erde zusammen). — Ничегó не взви́дѣть (man kann Nichts sehen). — Когдá сóлнце покáжется (sich zeigt), то онó разсѣ́етъ тумáнъ (so wird sie den Nebel zerstreuen). — Погóда проясня́ется (hellt sich auf); нéбо разгýливается (der Himmel klärt sich auf). — Погóда улучшáется (wird wieder schön). — Простои́тъ ли погóда (wird sich das Wetter halten)? — Погóда, кáжется (scheint es), не бýдетъ хорошá. — Всё нéбо покры́лось облакáми (der ganze Himmel hat sich mit Wolken bedeckt [hat sich ganz umzogen]). — Бýдетъ дождь (regnen); дождь идётъ (es regnet); идётъ си́льный дождь (es regnet stark). — Идётъ проливнóй дождь (es fällt ein Platzregen).

Мéлькій дождь идётъ (es regnet fein [es nieselt]). — Ви́дите ли вы рáдугу (sehen Sie den Regenbogen)? — Э́то знакъ хорóшей погóды (dies ist ein Anzeichen guten Wetters). — Накрáпываетъ (es tröpfelt). — Гря́зно на дворѣ́ (es ist schmutzig draußen [im Freien]). — У́лицы óчень гря́зны (die Straßen sind sehr schmutzig).

Vierunddreißigste Lection. Три́дцать четвёртый Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter enthält die 33. Lection?
2. Wie hoch beläuft sich die Gesammtzahl der bisher kennen gelernten unregelmäßigen Zeitwörter?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Когда́ начало́сь Ру́сское Госуда́рство?

Въ 859 году́, кака́я-то вата́га (Heereszug) *Норма́ннов* (Normannen), называ́вшихся (welche bei uns genannt worden waren) *Варя́гами* (Waräger), приплы́ла (schiffte heran) по *Балті́йскому* мо́рю (auf dem baltischen Meere) извѣ́стному (bekannt) та́кже подъ и́менемъ *Варя́жскаго* (des Warägischen [Meeres]), въ у́стья *Невы́* (in der Mündung der Newa), разсыпа́лась (sich zerstreuend) по сторона́мъ (nach den Gegenden hin), и обложи́ла да́нью (machte tributpflichtig) встрѣ́ченныя ею́ племена́ (die ihr entgegenstehenden Volksstämme), *Славя́нскія* (die slawischen) и *Фи́нскія* (die finischen, finländischen).

Подда́нство (die Unterthänigkeit, Unterwerfung) продолжа́лось (dauerte fort): племена́ вскорѣ́ (sogleich) вста́ли (standen auf), одно́ за други́мъ (nach einander), потому́ ли, что бы́ли вы́ведены (versetzt, vertilgt) изъ терпѣ́нія наси́льствомъ (durch Gewalt) прише́льцевъ (der Fremdlinge), или́ потому́ что уви́дѣли возмо́жность (die Möglichkeit) легко́ спра́виться съ ни́ми (sich leicht mit ihnen einzurichten [= zu verständigen]), и не захотѣ́ли (sie hatten nicht Lust) нести́ (zu erleiden) напра́сныхъ убы́тковъ (unerwartete Nachtheile).

Какъ бы то ни́ было, хозя́ева (die Wirthe) прогна́ли (verjagten) незва́нныхъ госте́й (die ungerufenen Gäste) туда́, отку́да они́ приходи́ли (gekommen waren), «за мо́ре (über's Meer),» и на́чали (sie fingen an) попре́жнему (nach vorheriger Weise) «владѣ́ть са́ми въ себѣ́ (sich selber zu beherrschen [regieren]),» но вскорѣ́ (bald) перессо́рились (entzweiten sie sich) ме́жду собо́ю, «всталъ (es stand auf) родъ на родъ (Geschlecht gegen Geschlecht),» полила́ся кровь (es wurde Blut um Blut vergossen), и усо́бицъ (der inneren Unruhen [des Bürgerkrieges]) не́видать (nicht abzusehen) бы́ло ко́нца (Ende), — а *Норма́нны* съ часу́ на часъ (von Zeit zu Zeit) могли́ вороти́ться (zurück-, wiederkommen) съ но́выми, ещё бо́льшими си́лами, отомсти́ть (rächen) жесто́ко (grausam) за полу́ченное оскорбле́ніе (für die empfangene Beleidigung) и наложи́ть (auferlegen) и́го (ein Joch) тяжёле [= тяжёлѣе] пре́жняго (schwerer als das vorige)!

Тогда́, среди́ о́бщей сму́ты (inmitten der allgemeinen Unruhen), пришла́ (kam) въ го́лову кому́-то (irgend Jemandem) изъ воева́вшихъ (der sich bekriegt habenden) бла́гая мысль (ein heilsamer Ge-

dankte), чтобъ прекратить (endigen) кровопролитіе (Blutvergießen): «Поищёмъ себѣ (suchen wir uns) князя, который бы владѣлъ нами (herrschen mag über uns) и судилъ по праву (und Recht sprechen)!»

Совѣтъ (der Rath) заслужилъ (verdiente) одобреніе (Berücksichtigung). Но гдѣ искать (suchen) князя, столько сильнаго (einen so starken), чтобъ онъ могъ (konnte) дома (zu Hause) держать (erhalten) своё имя грозно (gefürchtet) и въ нужномъ случаѣ (im Falle der Noth) защитить (beschützen) мирныя (die friedlichen) племена отъ внѣшнихъ враговъ (vor äußeren Feinden)?

Здравый (ein gesunder) смыслъ, народной толкъ (die nationale Partei), указалъ (zeigte) имъ *Норма́нновъ*, которые господствовали (herrschten) по всему взморью (an der ganzen Flußmündung [der Newa]), ближнему (nahe) и дальнему (fern), ходили (gingen) безпрестанно (unaufhörlich) на всѣ четыре стороны, селились (bauten [siedelten] sich an) вездѣ (überall), гдѣ пригрѣвало (wärmte, ein wenig warm war) солнце, и готовы (bereit) были служить (zu dienen) кому угодно лишь (kaum) было бъ изъ чего, — *Норма́нновъ*, о которыхъ слава распространялась (sich verbreitete) всюду (überall). Да и кого жь (wen denn) въ то время выбирать (auswählen) было иначе (sonst, anders)? Кто имѣлъ столько силы и смѣлости (Kühnheit), чтобъ взяться (sich anheischig machen) за такое трудное (schweres) и опасное (gefährliches) дѣло? Кто могъ лучше защитить (beschützen) отъ (vor) *Норма́нновъ*, какъ не ихъ соотечественники (ihre Landsleute)?

Слове́не (Slawen), *Кривичи́* (Kriwitschen), *Чудь* (das tschudische Volk), пошли «за море» (über's Meer) къ одному *Норма́нскому* племени, почему-то (weil eben) имъ болѣе знакомому (mehr bekannten), которое называлось *Ру́сью* (was Russisch hieß), какъ другія племена назывались *Свея́ми* (Sueven), *Англя́нами* (Angeln [Engländer]), *Го́тами* (Gothen) и *Мурма́нами* (Murmanen [Muselmanen]).

«Земля наша велика и обильна (in Menge vorhanden), а порядка въ ней нѣтъ (aber Ordnung ist nicht darin): придите (kommet) княжить (als Fürst zu regieren) и владѣть нами (zu herrschen über uns),» сказали имъ послы (die Abgesandten) безъ всякихъ околичностей (ohne alle Umstände) и условій (Bedingungen), — вѣщія (prophetische) и роковыя слова (bedeutungsvolle Worte), которыя сохранили (bewahrten, behielten) надолго (auf lange Zeit) своё значеніе (Bedeutung).

Норма́нны знали коротко (genau) ихъ землю, богатый

Го́льмгардъ (das reiche Holmgard), зна́ли сосѣ́днюю (das benachbarte), оби́льную мѣ́хами (an Pelzwerk reiche) *Біа́рмію* (Biarmia), или́ *Пермь* (Perm), зна́ли прима́нчивую *Гре́цію* (das verlockende [reizende] Griechenland), куда́ иногіе отъ нихъ ча́сто ѣ́здили (reiseten) торгова́ть (Handel zu treiben) въ *Константино́поль* и служи́ть по на́йму (um Sold zu dienen) въ императо́рской вара́нгіи (in der kaiserlichen Waranga) или́ гва́рдіи (Leibgarde).

По э́тому пути́, знамени́тому (dem sogenannten) «*Aústerweg*» *Норма́нскихъ* лѣ́тописей (der normannischen Jahrbücher [Chroniken]), ходи́ли ужé въ *Гре́цію*, лѣтъ за три́дцать (30 Jahre vorher), нѣ́которые изъ той *Ру́си* (Rußland), къ коéй (zu welchem) обрати́лись (zurückkamen) тепéрь посла́нные.

Охо́тники на́шлись (die Liebhaber [zu der angetragenen Herrschaft] wurden gefunden) — согласи́ться на вы́зовъ (zu folgen dem Rufe): три бра́та *Рю́рикъ*, *Си́неусъ* (Ssineuß) и *Тру́воръ* (Truwor). Они́ подня́лись (erhoben sich) со всѣ́мъ свои́мъ плéменемъ, и пришли́ (kamen) къ намъ въ 862 (осмьсо́тъ шестьдеся́тъ второ́мъ) году́.

(*Перевлѣ́скій.*)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣ́лаются обыкновéннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Nach mehrmaliger mit lauter Stimme vorzunehmender sorgfältiger Einübung der seither aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter schreite man zur entsprechenden Durchnahme der nachstehend verzeichneten Formen:

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Рыскать herumlaufen, rennen:	я рыщу (рыскаю), рыщешь, ꝛc., рыщутъ.	я рыскалъ.	рыщь! laufe! renne!
Клеветáть verleumden:	я клевéщу, клевéщешь, клевéщетъ, ꝛc., клевéщутъ.	я клеветáлъ.	клевещи́! verleumde!
Клокотáть aufwallen, (siedendes Wasser ꝛc.):	я клокощу́ (клокочу́), клокóщешь, клокóчетъ, ꝛc., клокочу́тъ (клокощу́тъ).	я клокотáлъ.	клокочи́! siede!
Лепетáть stammeln:	я лепещу́ (лепечу́), лепéщешь (лепéчешь), лепéщетъ (лепéчетъ), ꝛc., лепéщутъ (лепечу́тъ).	я лепетáлъ.	лепещи́ (лепечи́)! stottere!
Роптáть murren:	я ропщу́, рóпщешь, рóпщетъ, ꝛc., рóпщутъ.	я роптáлъ.	ропщи́! murre!
Свистáть pfeifen:	я свищу́, сви́щешь, сви́щетъ, ꝛc., свищу́тъ.	я свистáлъ.	свищи́! pfeife!
Скрежетáть knirschen:	я скрежéщу, скрежéщешь, скрежéщетъ, ꝛc., скрежéщутъ.	я скрежетáлъ.	скрежещи́! knirsche!
Хвостáть mit dem Badequaste schlagen:	я хвощу́, хвóщешь, хвóщетъ, ꝛc., хвощу́тъ.	я хвостáлъ.	хвощи́! schlage mit dem Badequaste!
Хлестáть, od. хлыстáть peitschen:	я хлещу́, хлыщу́, хлéщешь, хлы́щешь, хлéщетъ, хлы́щетъ, ꝛc., хлещу́тъ, хлыщу́тъ.	я хлестáлъ, хлыстáлъ.	хлещи́! хлыщи́! peitsche!
Жать drücken, quetschen:	я жму, жмёшь, жмётъ, жмёмъ, жмёте, жмутъ.	я жалъ.	жми́! drücke! quetsche!
Жать ernten:	я жну, жнёшь, жнётъ, жнёмъ, жнёте, жнутъ.	я жалъ.	жни́! ernte!
Мять kneten:	я мну, мнёшь, мнётъ, мнёмъ, мнёте, мнутъ.	я мялъ.	мни́! knete!
Ѣ́хать fahren:	я ѣ́ду, ѣ́дешь, ѣ́детъ, ѣ́демъ, ѣ́дете, ѣ́дутъ.	я ѣ́халъ.	fehlt.
Дѣть hinthun, hinlegen:	Gegenwart fehlt; dafür die Zukunft: дѣну, дѣнетъ, ꝛc., дѣнутъ.	я дѣлъ.	дѣнь! lege an:
Ять*) nehmen, ergreifen, sammeln:	я иму́, имéшь, имéтъ, имéмъ, имéте, иму́тъ.	я ялъ.	ими́! nimm! ergreife!
Взять nehmen:	Gegenwart fehlt; dafür die Zukunft: я возьму́ ich werde nehmen, ты возмёшь, онъ возмётъ, возмёмъ, возмёте, возму́тъ.	я взялъ.	возьми́! nimm!

*) Ять, яти sind kirchenslawische Formen und kommen nur in Zusammensetzungen vor; abgeleitete Hauptwörter sind: я́тие (Nehmen, Ergreifung); я́тникъ (Gefangener).

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Мерéть sterben:	я мру, мрёшь, мрётъ, мрёмъ, мрёте, мрутъ.	я мёръ, мерлá, мерлó, мерлú.	мри! stirb!
Перéть andrücken:	я пру, прёшь, прётъ, прёмъ, прёте, прутъ.	я пёръ, перлá, перлó, перлú.	при! drücke an!
Терéть reiben, scheuern:	я тру, трёшь, трётъ, трёмъ, трёте, трутъ.	я тёръ, терлá, терлó, терлú	три! reibe!
Жить leben:	я живý, живёшь, живётъ, живёмъ, живёте, живýтъ.	я жилъ.	живú! lebe!
Плыть schwimmen, schiffen:	я плывý, плывёшь, плывётъ, плывёмъ, плывёте, плывýтъ.	я плылъ.	плывú! schwimme!
Слыть im Rufe stehen; gelten:	я слывý, слывёшь, слывётъ, ꝛc., слывýтъ.	я слылъ.	слывú! gilt!
Брить rasiren, barbieren:	я брѣю, брѣешь, брѣетъ, брѣемъ, брѣете, брѣютъ.	я брилъ.	брѣй! rasire!
Стать werden:	Gegenwart fehlt; dafür die Zukunft: я стáну, стáнешь, стáнетъ, стáнемъ, стáнете, стáнутъ.	я сталъ.	стань! werde!
Молóть mahlen (Mehl, ꝛc.):	я мелю́, мéлешь, мéлетъ, мéлемъ, мéлете, мелю́тъ.	я моло́лъ.	мелú! mahle!
Пять ausstrecken, ausspannen:	я пну, пнёшь, пнётъ, пнёмъ, пнёте, пнýтъ.	я пялъ.	пни! strecke aus!
Ревѣть brüllen:	я ревý, ревёшь, ревётъ, ревёмъ, ревёте, ревýтъ.	я ревѣлъ.	ревú! brülle!

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich lief im Garten herum; wo läufst dein Bruder herum? — 2. Laufe nicht in der Stube herum! — 3. Ich verleumde nicht, du verleumdest nicht, aber er verleumdete alle seine Nachbarn, und seine Gemahlin verleumdete alle ihre Nachbarinnen (сосѣдка). — 4. Deine Brüder verleumden uns. — 5. Nein, ihr verleumdetet unsere Brüder, nicht unsere Brüder euch. — 6. Das Wasser siedet auf. — 7. Die Wogen (волнá) des Meeres (мóрскій, *adj.*) wallen auf, und der Wind (вѣтеръ) pfeift. — 8. Was stotterst du? — 9. Ich stottere nicht; ich stotterte niemals. — 10. Sprich laut (грóмко)! sage mir, was es dort gab, und stottere nicht! — 11. Warum murrest du? warum murrt er? — 12. Wir murren nicht, Herr! — 13. Nun (ну), wer hat gemurrt? — 14. Murre nicht, Alte! — 15. Ich pfeife, du pfeiffst, er pfeift; wir pfeifen, ihr pfeifet; warum pfeifen die Jäger nicht? — 16. Die Jäger pfiffen ihren Hunden. — 17. Pfeife nicht! — 18. Knirsche nicht! — 19. Murre nicht, sonst schlage ich dich mit dem Badequaste oder ich werde dich schlagen mit der Peitsche! — 20. Ich quetsche, du quetschest, er quetscht; wir quetschen nicht; quetschet ihr? quetschen sie? — 21. Ich quetsche meine Hand; sie quetschten ihre Finger (пáлецъ). — 22. Quetsche nicht das Kind!

23. Die Landleute ernten in diesem Monate. — 24. Ich ernte nicht; erntest du? wann erntet dein Bruder die Früchte seiner Felder? — 25. Ernte, was du säetest (засѣвáть)! — 26. Ich knete den Teig (тѣсто); warum knetest du nicht auch deinen Teig? — 27. Weil ich meinen Teig schon geknetet habe. — 28. Knete diesen Teig! — 29. Ich fahre auf dem Wagen (телѣга) unsers Gutsherrn (помѣщикъ) in die Stadt; fährst du mit mir? — 30. Nein, ich fuhr gestern in die Stadt; heute ich habe daselbst nichts zu thun (сегóдня мнѣ тамъ нéчего дѣлать). — 31. Wohin fahren diese fremden Offiziere? — 32. Sie fahren zusammen auf (на, *Accus.*) die Jagd (охóта) in den großen Fichtenwäldern des Herrn N. N.

33. Ich ziehe an einen neuen Rock, welchen gestern brachte der Schneider Nikita Wolkow. — 34. Ich werde nehmen das Buch, du wirst nehmen den Tabak (табáкъ), er wird nehmen die Flinte (ружьё); wir werden nehmen das Haus; was werdet ihr nehmen? was werden sie nehmen? — 35. Er nahm den Dolch und die Lanze. — 36. Die Kosaken nahmen die Schafe und Ochsen des reichen tatarischen Gutsbesitzers. — 37. Nimm die Flinte und schieße (застрѣли) einige Waldschnepfen (вáлдшнепы)! — 38. Warum nimmst du nicht mit dir einen Hühnerhund (лягáвая собáка)?

39. Ich sterbe, du stirbst nicht; er stirbt mit seinen Soldaten in der Festung. — 40. Wir sterben alle im Kriege; ihr sterbet mit uns; sie sterben nicht. — 41. Mein Oheim starb an einer Wunde; meine Tante starb vor Schreck (отъ стрáха). — 42. Die Kinder starben jung. — 43. Stirb, elender Verräther (негóдный измѣнникъ)! — 44. Ich presse, du pressest; warum preßt er nicht wie wir? — 45. Wir pressen, aber ihr presset nicht; sie pressen auch nicht.

46. Ich lebe (wohne) auf dem Lande; wo lebst du jetzt? wo lebt dein Bruder? — 47. Wir leben zusammen in einer kleinen Stadt. — 48. Lebt ihr bei euren Verwandten (рóдственникъ)? — 49. Nein, unsere Verwandten leben auf ihrem Rittergute (помѣстье) in der Nachbarschaft (окрéстность) von Nowgorod.

50. Schwimmst du? — 51. Ja, ich schwimme; der Lehrer schwimmt mit uns im Bassin (бассéйнъ). — 52. Gestern schwamm ich eine halbe Stunde im Bassin; schwimmt ihr heute mit mir? — 53. Schwimme zum andern Ufer! — 54. Ich erkalte, du erkaltest, er erkaltet; wir erkalteten auch; erkaltet ihr nicht? erkalten sie nicht? — 55. Ich barbiere, du barbierst, er barbiert; wir barbieren euch, ihr barbieret uns, sie barbieren ihre Kunden (знакóмый).

56. Ich werde (mit стать) barbieren, du wirst gehen, er wird schwimmen; sie werden verleumden; wir werden stottern; werdet ihr pfeifen? werden sie

murren? — 57. Ich mahle (auf der Mühle), du mahlst mit deinen Brüdern, sie mahlt mit ihren Neffen, wir mahlen mit unseren Mägden; mahlet ihr bei dem Nachbar? mahlen die Bauern bei dem jungen Müller?

58. Ich spanne aus, du spannst nicht aus, er auch nicht spannt aus; sie spannen aus. — 59. Spanne aus das Segel (па́русъ)! — 60. Singe uns ein Volkslied (наро́дная пѣсня)! — 61. Ich singe; singst du mit mir? Er singt mit deinem Vater; sie singen nicht, sie brüllen. — 62. Wer brüllt? — 63. Brülle nicht, sondern sprich leise (ти́хо)! — 64. Die Thiere im Walde brüllen vor Hunger (отъ голо́да).

---

7. — Конструкція.

42. — Sankt-Petersburg.

Da (тамъ), wo ehemals waren sumpfige (то́пкій) Moräste (боло́то), unwegsame (непроходи́мый) Wälder, wo selten (изрѣдка) sich zeigte (виднѣлась) die Hütte (хи́жина) eines armen finischen (финскій) Fischers (рыба́къ), dort (тамъ) jetzt (нынѣ) brüstet sich (hier: красу́ется, von крясова́ться) an der Mündung (при у́стьяхъ) der Newa (Нева́) die majestätische (величественный) Stadt St. Petersburg. Sie [ist] begründet (заложёнъ, von заложи́ть) durch den großen Reformator Rußlands (Вели́кимъ Преобразова́телемъ Россіи) im 1703. Jahre.

Im 1706. Jahre Peter I. unter den Augen (въ глаза́хъ) des Feindes (непрія́тель) feierlich (торже́ственно) legte an (заложи́ть) die steinerne (камённый) Festung, und im 1709. Jahre nach dem berühmten (знамени́тый) Poltawaer (Полта́вскій) Siege (побѣда) entschloß er sich (рѣши́лся) zu verlegen (перенести́) hieher die Hauptstadt des Reichs (Импе́рія). Von dieser Zeit an (съ тѣхъ поръ) St. Petersburg begann (стать) sich auszubreiten (распространя́ться) mit unglaublicher Schnelligkeit (съ неимовѣрною быстрото́ю). Und da ist (вотъ) endlich die Hauptstadt unsers weiten (обши́рный) Reiches; wenn sie auch überläßt (уступа́ть) noch den Vorrang (пе́рвенство) einer oder zwei Hauptstädten Europa's (Евро́па) an Zahl (по числу́) der Gebäude (зда́ніе) ausgeführt von großen Künstlern (испо́лненныхъ вели́кими худо́жниками), so (то) übertrifft sie (превосхо́дить) alle größere Städte an Ebenmaß (стро́йностью) des Ganzen (цѣлый), an schönen Straßen (прекра́сный) und breiten (широ́кій), an allgemeiner Reinlichkeit (повсемѣ́стная чистота́), durch schöne (хоро́шій) Trottoirs (тротуа́ръ) und Pflaster (мостова́я), durch granitne Uferdämme (грани́тная на́бережная) auf (на) eine Ausdehnung (протяже́ніе) von mehr als (сли́шкомъ) vierzig Werst (вёрстъ, *Genit.* der Mehrzahl v. верста́) und mit der Ansicht (видъ) des majestätischen Flusses.

Aus der Menge (мно́жество) der schönen (краси́вый) Straßen [sind] die vorzüglichsten (hier: die besten, лу́чшія): der Newskij Prospekt und Bolschaja Morskaja (Больша́я Морска́я); dann (пото́мъ) die Millionstraße (Милліо́нная), der Litejnüij Prospekt (Лите́йный Проспе́ктъ), und andere (и други́е); sie alle [sind] versehen (сна́бженъ) mit granitnen und sandsteinernen Trottoirs. Die größten Plätze (пло́щадь, *f.*) sind in der Stadt: der Palastplatz (Дворцо́вая), der Admiralitätsplatz (Адмиралте́йская), der Petersplatz (Петро́вская), der Isaaksplatz (Иса́кіевская), der Alexanderplatz (Алекса́ндровская), der Michaelspalastplatz (Миха́йловская-Дворцо́вая) und das Marsfeld (Ма́рсово-По́ле) oder die Zarin-Wiese (Цари́цынъ Лугъ); der letztere (Platz) ist bestimmt (назна́ченъ) für große Paraden (большо́й пара́дъ) und Allerhöchster Militärrevüen (Высоча́йшій смотръ войскъ). (Fortsetzung folgt.)

---

8. — Бесѣ́дованіе.

VI. — О Пого́дѣ. (Продолже́ніе.)

Не должно́ выходи́ть (man soll [muß] nicht ausgehen) въ таку́ю пого́ду. — Нельзя́ вы́йти (man kann nicht ausgehen). — Вы́йду не смотря́ на дождь (ich werde ungeachtet des Regens ausgehen). — Сдѣ́лайте ми́лость (haben Sie die Güte [Freundlichkeit]), одолжи́те меня́ зо́нтикомъ (leihen Sie mir gefälligst einen Regenschirm)! — Здѣ́сь мы откры́ты (gedeckt, geschützt) отъ (vor) до́ждя. — Э́то ли́вень (dies [ist] ein Wolkenbruch)! — Я о́чень обмо́къ (ich bin sehr naß geworden). — Я весь промо́къ (ich [bin] durch und durch naß). — Я промо́къ до косте́й (ich bin bis auf die Haut [Knochen] durchnäßt). — Тепе́рь дождь прошёлъ (jetzt hat es aufgehört zu regnen). — Пого́да отъ до́ждя сдѣ́лалась теплѣ́е (das Wetter ist durch den Regen milder geworden). — О́блака разсыпа́ются (die Wolken zertheilen [zerstreuen] sich). — Со́лнце опя́ть пока́зывается (zeigt sich wieder). — Со́лнце сія́етъ, свѣ́титъ (scheint, leuchtet). — Не́бо си́не ([ist] dunkelblau), со́лнце я́рко (scheint hell [grell]). — Не́бо покры́то о́блачками ([ist] mit Schäfchen [Cirrhi] bedeckt). — Вѣ́трено (es [ist] windig); вѣ́теръ поднима́ется (erhebt sich). — Вѣ́теръ силёнъ ([ist] stark); ду́етъ свѣ́жій, суро́вый, рѣ́зкій, пронзи́тельный вѣ́теръ (es weht ein frischer, rauher, scharfer, durchdringender Wind). — Э́то предвѣща́етъ бу́рю (das bedeutet [deutet auf] Sturm). — Вѣ́теръ перемѣ́нился (hat sich gedreht); перескочи́лъ къ ю́гу (er ist nach Süden umgesprungen). — Съ како́й стороны́ ду́етъ вѣ́теръ (von welcher Seite kommt [bläst] der Wind)? — Посмотри́те-жъ на флю́геръ (sehen Sie doch nach der Wetterfahne)! — Вѣ́теръ во́етъ (heult). — Ужа́сная вью́га (ein entsetzlicher Schneesturm)! — Вѣ́теръ утиха́етъ (legt sich, läßt nach). — Всё ти́хо опя́ть ([es ist] wieder ganz still). — Безвѣ́тріе не бу́детъ продолжи́тельно (die Windstille wird nicht lange anhalten). — Вѣ́теръ подня́лъ пыль (hat den Staub aufgewirbelt). — Пы́льно ([es ist] staubig). — Па́даетъ роса́ ([es] fällt Thau). — Проше́дшую ночь (vergangene Nacht) палъ и́ней (fiel Reif, hat es gereift). — Градъ идётъ (es hagelt); идётъ ме́лкій градъ (es graupelt). — Гра́домъ поби́ло хлѣ́бъ (durch den Hagel wurde das Getreide niedergeschlagen). — Снѣ́гъ идётъ (es schneit); снѣ́гъ па́даетъ больши́ми хло́пьями (fällt in großen Flocken). — Снѣ́гъ та́етъ (schmilzt). — Тепе́рь гололе́дица (es ist [giebt] Glatteis). — О́чень хо́лодно сего́дня (heute).

Fünfunddreißigste Lection. Три́дцать пя́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter haben wir bis jetzt kennen gelernt? (Gesammtwiederholung der von der 27. bis zur 34. Lection aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter.
2. Wie geht das ebenfalls unter die unregelmäßigen Zeitwörter zu rechnende Zeitwort быть (sein)?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Исто́рія Ру́сскаго Языка́.

Изъ предисло'вія (aus dem Vorworte) *къ Слова'рю* (zum Wörterbuche) *Импера'торской Акаде'міи Нау'къ* (der Akademie der Wissenschaften).

Язы́къ нашъ, одна́ изъ о́траслей (von den Zweigen) языко́въ Индо-Европе́йскихъ (indisch-europäischen), принадлежи́тъ къ наре́чіямъ (zu den Dialekten) Славя́нскаго пле́мени (des slawischen Stammes). Онъ состои́тъ (besteht) изъ ра́зныхъ стихі́й (Grundbestandtheilen), послѣ́довательно (auf einander folgend) втека́вшихъ (sich ergießend) въ него́ согла́сно (in Uebereinstimmung) съ судьба́ми (Schicksalen) наро́дной жи́зни. При введе́ніи (bei der Einführung) Христіа́нской Вѣ́ры въ Россі́ю, при́няты бы́ли (wurden aufgenommen) библе́йскія (biblische) и богослуже́бныя (theologische) кни́ги на языкѣ́ Задуна́йскихъ Славя́нъ (der jenseits der Donau wohnenden Slawen), кото́рый новѣ́йшіе изслѣ́дователи (neuere Forscher) почита́ютъ (erachten [ansehen] für) дре́внимъ (die alte) языко́мъ Славя́нъ *Македо'нскихъ* (in Makedonien seßhaften), или́ Солу́нскихъ (der um Missolunghi wohnenden). Э́тотъ язы́къ, ограни́чивающійся (sich beschränkend auf) кру́гомъ книгъ богослуже́бныхъ, обыкнове́нно называ́ется (heißt) у насъ *Церко'вно-Славя'нскимъ* (die kirchenslawische).

Съ X по XVIII столѣ́тіе (Jahrhundert) Церко́вно-Славя́нскій язы́къ въ литурги́ческихъ (in den liturgischen [gottesdienstlichen]) кни́гахъ подверга́лся (unterwarf sich) разновре́меннымъ (zu verschiedenen Zeiten stattfindenden) исправле́ніямъ (Verbesserungen), кото́рыя одна́ко (jedoch) не косну́лись (beeinträchtigten) его́ своеобра́зности (Eigenthümlichkeiten) и онъ сохрани́лся (erhielt sich) до (bis auf) на́шего вре́мени какъ о́рганъ (Organ [Werkzeug]) Правосла́вной Вѣ́ры и богослуже́нія (des Gottesdienstes); но въ сочине́ніяхъ (in den Werken) духо́вныхъ писа́телей (der geistlichen Schriftsteller), выража́вшихъ на нёмъ (der in ihr dargelegt [ausgedrückt] habenden) въ тече́ніе (im Verlaufe von) семи́ вѣ́ковъ и́стины (die Wahrheiten) Вѣ́ры, отъ при́мѣси (von dem Zusatze) словъ и оборо́товъ (von den Wendungen) Ру́сскаго языка́ и отъ безотчётнаго употребле́нія (von der unüberlegten Anwendung) граммати́ческихъ формъ, того́ и друга́го (des einen und des andern), уклони́лся

(neigte sich, wandte sich ab) отъ своегó первоóбраза (ursprünglichen Wesen), такъ что въ послѣдствіи (in der Folge) отъ негó отдѣли́лось (sich abtrennte) осóбое нарѣчіе (eine besondere Mundart), срéднее (in der Mitte liegend) мéжду Церкóвно-Славя́нскимъ и Ру́сскимъ. Э́то нарѣчіе не имѣло постоя́нныхъ прáвилъ (keine feststehenden Regeln), всегдá бы́ло шáтко (schwankend) и распáдалось (fiel auseinander) на рáзныя óтрасли (Zweige, Sprossen). Послѣдовательно (in der Folge), по временáмъ и мѣстностямъ (nach Zeiten und Oertlichkeiten), онó являéтся (offenbart es sich) почти́ въ такóмъ же отношéніи (in eben einer solchen Beziehung) къ Церкóвно-Славя́нскому языку́, въ какóмъ Лати́нскій (die lateinische [Sprache]) срéднихъ вѣкóвъ (des Mittelalters) къ языку́ *Цé́заря* (Cäsar's) и *Ци́церона* (Cicero's).

Для отли́чія (wegen des Unterschiedes) отъ Церкóвно-Славя́нскаго, назовёмъ (nennen wir) егó *Слá́вяно-Ру́сскимъ* (die slawisch-russische).

Церкóвно-Славя́нскій язы́къ и Славя́но-Ру́сское нарѣчіе, служи́вшіе (gedient habend) ору́діями (als Werkzeuge) Вѣры, богослужéнія и прóповѣди (der Predigt), по самому́ существу́ (Wesen) своему́, оставáлись (verblieben) у насъ нарѣчіями кни́жными (in den Büchern übliche Redensarten): въ устáхъ нарóда (im Munde des Volkes) слы́шался (hörte man, wurde gehört) другóй язы́къ, сóбственно Ру́сскій (die eigentlich russische). Въ *Кі́евѣ* и *Нó́вгородѣ*, въ *Москвѣ́* и *Пó́лоцкѣ*, на всёмъ прострáнствѣ (Raum, Ausdehnung, Gebiet) дрéвней (des alten) Ру́си, звучáло (ertönte) осóбое нарóдное слóво, богáтое, самобы́тное (selbstständig), отли́чное (verschieden) отъ всѣхъ други́хъ Славя́нскихъ нарѣчій. Чтобъ убѣди́ться въ томъ (um sich hiervon zu überzeugen), стóитъ тóлько (braucht man nur) сравни́ть (zu vergleichen) нѣсколько главъ (Kapitel) изъ Библіи (aus der Bibel) съ грáмотами (mit den Urkunden) *Новгорó́дскаго* вѣча (der Volksversammlung zu Nowgorod), *Дими́трія Дó́нскаго* (des Dimitrij Donßkij) или́ *Іоá́нна* Грóзнаго (Johann's des Schrecklichen). Дрéвній Ру́сскій язы́къ, скóлько мóжно суди́ть (so viel man urtheilen kann) по многочи́сленнымъ отры́вкамъ егó, сохрани́вшимся (welche gerettet [erhalten] worden sind) въ пáмятникахъ (in den Denkmälern) стари́ннаго законодáтельства (der alten Gesetzgebung) и дѣловóдства (der Verwaltung), дóлго удéрживалъ (erhielt [aufrecht]) коренну́ю свою́ оснóву (ihr ursprüngliches Wesen). Обращáясь (gemißbraucht werdend) въ течéніе столѣтій (der Jahrhunderte) въ устáхъ нарóда, и въ то же врéмя бу́дучи языкóмъ государственной пи́сьменности (der Regierungs-

schriften [über Gesetze, Erlasse, Verwaltung]), онъ утверди́лся (befestigte sich) употребле́ніемъ (durch den Gebrauch), обогати́лся (bereicherte sich) рече́ніями (durch Redeweisen) и оборо́тами (durch Redewendungen), отлича́лся (zeichnete sich aus) осо́бенною отчётливостью (durch besondere Genauigkeit) и представля́лъ (stellte vor, bot dar) органи́ческое цѣ́лое (ein abgeschlossenes Ganze); въ нёмъ отража́лось (stand entgegen) то, что наро́дъ зналъ и что ему́ ну́жно бы́ло (nothwendig war), ни бо́лѣе, ни ме́нѣе.

Таки́мъ о́бразомъ въ дре́вней Ру́си двѣ сто́роны наро́днаго бы́та (des Volksthums), духо́вная и веще́ственная (das geistliche und das weltliche), изобража́лись (bildeten sich ab, prägten sich aus) разли́чно (in verschiedenartiger Weise): пе́рвая языко́мъ Церко́вно-Славя́нскимъ съ Славя́но-Ру́сскимъ нарѣ́чіемъ, втора́я Ру́сскимъ; пе́рвые два ви́да (Gestalten) бы́ли какъ бы свяще́нными (geheiligt), послѣ́дній обще́ственнымъ (gemeinschaftlich), жите́йскимъ (irdisch). Церко́вно-Славя́нскій и Ру́сскій языки́ шли ка́ждый осо́бымъ путёмъ (einen besonderen Weg), уде́рживая (einhaltend, festhaltend) по возмо́жности (Möglichkeit) свою́ самобы́тность (Selbstständigkeit) и не допуска́я (nicht zulassend) инозе́мной (ausländische) при́мѣси (Zusätze). Влія́ніе (der Einfluß) Церко́вно-Славя́нскаго языка́ на Ру́сскій простира́лось (erstreckte sich) преиму́щественно (vorzugsweise) на стихі́йный соста́въ (auf die elementare Zusammensetzung) его́; но какъ строе́ніе рѣ́чи (die Wortfügung) образу́ется со́бственнымъ разви́тіемъ (mit eigenthümlicher Entwickelung) наро́дной жи́зни, то (so) словосочине́ніе (der Satzbau, die Wortfügung) Церко́вно-Славя́нское, подража́тельное *Гре́ческому* (nachahmend dem Griechischen) и принадлежа́вшее (gehört habend) въ дре́вности Славя́намъ друга́го пле́мени, не приви́лось (impfte sich nicht ein) къ на́шему языку́. Продолжи́тельное обраще́ніе (der fortgesetzte Verkehr) съ *Тата́рами* (mit den Tataren) хотя́ (gleichwohl) не могло́ не имѣ́ть нѣ́котораго дѣ́йствія (Einwirkung) на Ру́сскій язы́къ, и въ него́ заро́нено (in sie eingeschlichen) нѣ́сколько словъ изъ Тата́рскаго и други́хъ восто́чныхъ (östlichen) нарѣ́чій; но бо́лѣе сего́ нельзя́ бы́ло (war es nicht möglich) и заи́мствовать (entlehnen, borgen) отъ наро́да, кото́рый ни въ о́бразѣ жи́зни (in der Lebensweise), ни въ нра́вахъ (in den Sitten) свои́хъ не имѣ́лъ ничего́ съ на́ми о́бщаго (Gemeinschaftliches). Немно́гія слова́ изъ дома́шняго бы́та (aus dem häuslichen Wirkungskreise) и нѣ́которыя назва́нія (Benennungen) драгоцѣ́нныхъ ка́мней (von Edelsteinen) — вотъ всё, что оста́лось у насъ отъ пері́ода *Монго́ловъ* (aus der Mongolen-Zeit).

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter der II. Classe. (Fortsetzung.)

Eine Anzahl Zeitwörter hat in der Grundform die Endungen der I. Abwandlung; da diese aber die Gegenwartsform nach der II. Abwandlung bilden, wonach sich auch die Befehlsform richtet, so rechnet man sie zu der letzteren. Ihre Zahl ist übrigens nicht so bedeutend als diejenige der unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung. — Sie endigen auf **-ать, -ять** und **-ить.**

☞ Wie aus dem nachstehenden tabellarischen Verzeichnisse zu ersehen ist, wird die Gegenwartsform, laut obiger Angabe, nach der II. Abwandlung gebildet; die Vergangenheitsform entsteht regelmäßig durch Verwandlung der Endsylbe der Grundform in -лу, -ла, -ло, -ли; die Befehlsform dagegen richtet sich nach der Gegenwartsform. Alle anderen Formen gehen regelmäßig.

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Бренча́ть klimpern:	я бренчу́, ты бренчи́шь, бренчи́тъ, бренчи́мъ, бренчи́те, бренчу́тъ.	я бренча́лъ.	бренчи́! klimpere!
Брюзжа́ть (брожжа́ть) brummen, räsonniren:	я брюзжу́, брюзжи́шь, брюзжи́тъ, брюзжи́мъ, брюзжи́те, брюзжу́тъ.	я брюзжа́лъ.	брюзжи́! brumme! räsonnire!
Бряца́ть rasseln:	я брячу́, брячи́шь, брячи́тъ, брячи́мъ, брячи́те, брячу́тъ.	я брячáлъ.	брячи́! rassele!
Бурча́ть sausen:	я бурчу́, бурчи́шь, бурчи́тъ, бурчи́мъ, бурчи́те, бурчу́тъ.	я бурча́лъ.	бурчи́! sause!
Буча́ть sumsen:	я бучу́, бучи́шь, бучи́тъ, ꝛc., бучу́тъ.	я буча́лъ.	бучи́! sumse!
Бѣжа́ть laufen:	я бѣгу́, ты бѣжи́жь, бѣжи́тъ, бѣжи́мъ, бѣжи́те, бѣгу́тъ.	я бѣжа́лъ.	бѣги́! lauf!
Ворча́ть knurren (Hunde, Katzen):	я ворчу́, ворчи́шь, ворчи́тъ, ворчи́мъ, ворчи́те, ворчу́тъ.	я ворча́лъ.	ворчи́! knurre!
Гна́ть jagen, treiben:	я гоню́, ты го́нишь, го́нитъ, го́нимъ, го́ните, гоня́тъ.	я гна́лъ.	гони́! jage! treibe!
Держа́ть halten:	я держу́, де́ржишь, де́ржитъ, де́ржимъ, де́ржите, держу́тъ.	я держа́лъ.	держи́! halte!
Дрожа́ть zittern:	я дрожу́, дрожи́шь, дрожи́тъ, дрожи́мъ, дрожи́те, дрожу́тъ.	я дрожа́лъ.	дрожи́! zittere!
Жужжа́ть sumsen:	я жужжу́, жужжи́шь, жужжи́тъ, жужжи́мъ, жужжи́те, жужжу́тъ.	я жужжа́лъ.	жужжи́! sumse!
Журча́ть murmeln (Bach, ꝛc.):	я журчу́, журчи́шь, ꝛc., журча́тъ.	я журча́лъ.	журчи́! murmele!
Звуча́ть tönen:	я звучу́, звучи́шь, звучи́тъ, звучи́мъ, звучи́те, звуча́тъ.	я звуча́лъ.	звучи́! töne!
Зыча́ть sausen, zischen:	я зычу́, зычи́шь, ꝛc., зычу́тъ.	я зыча́лъ.	зычи́! sause! zische!
Крича́ть schreien:	я кричу́, кричи́шь, ꝛc., крича́тъ.	я крича́лъ.	кричи́! schreie!
Лежа́ть liegen:	я лежу́, лежи́шь, ꝛc., лежа́тъ.	я лежа́лъ.	лежи́! liege!
Молча́ть schweigen:	я молчу́, молчи́шь, ꝛc., молча́тъ.	я молча́лъ.	молчи́! schweige!

Grundform.	Gegenwart.	Vergangenheit.	Befehlsform.
Мурлы́чать, мурны́чать schnurren (Katzen, 2c.):	я мурлы́чу, я мурны́чу, мурлы́чишь, мурны́чишь, 2c., мурлы́чутъ, мурны́чутъ.	я мурлы́чалъ, а мурны́чалъ.	мурлы́чь! мурны́чь! schnurre!
Мурча́ть brummen:	я мурчу́, мурчи́шь, 2c., мурчу́тъ.	я мурча́лъ.	мурчи́! brumme!
Мчать schnell weg-, fortreißen:	я мчу, мчишь, мчитъ, мчимъ, мчи́те, мчатъ.	я мчалъ.	мчи! reiße fort!
Мыча́ть brüllen (Rinder):	я мычу́, мычи́шь, 2c., мыча́тъ.	я мыча́лъ.	мычи́! brülle!
Свиста́ть pfeifen:	я свищу́, свище́шь, свище́тъ, 2c., свищу́тъ.	я свиста́лъ.	свисти́! pfeife!
Слы́шать hören, vernehmen:	я слы́шу, слы́шишь, 2c., слы́шутъ.	я слы́шалъ.	слышь! höre!
Спать schlafen:	я сплю, спишь, спитъ, спимъ, спи́те, спятъ.	я спалъ ich schlief.	спи! schlafe!
Стуча́ть klopfen:	я стучу́, стучи́шь, стучи́тъ, стучи́мъ, стуча́тъ.	я стуча́лъ.	стучи́! klopfe!
Торча́ть hervorragen:	я торчу́, торчи́шь, 2c., торчу́тъ.	я торча́лъ.	торчи́! rage hervor!
Треща́ть bersten, platzen:	я трещу́, трещи́шь, 2c., треща́тъ.	я треща́лъ.	трещи́! berste!
Стоя́ть stehen, dauern:	я стою́, стои́шь, 2c., стоя́тъ.	я стоя́лъ.	стой! stehe! dauere!
Боя́ться sich fürchten:	я боюсь, боишься, боится, боимся, боитесь, боя́тся.	я боя́лся, боя́лась, боя́лось, боя́лись.	бойся! fürchte dich!
Мы́слить denken, überlegen:	я мы́шлю, мы́слишь, мы́слитъ, мы́слимъ, мы́слите, мы́слятъ.	я мы́слилъ.	мысли́! denke! überlege!

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Wer klimpert im Garten? — 2. Warum brummst du? — 3. Rassele nicht! — 4. Sie sausen und sumsen. — 5. Ich laufe in den Wald; wohin läufst du? Wohin lauft ihr? — 6. Sie liefen in das Dorf. — 7. Laufe in den Garten und bringe mir die Aepfel! — 8. Dein Hund knurrt; jage ihn fort! ich will den andern Hund halten. — 9. Die Pferde zittern, wenn die Hornissen (шéршень) sumsen. — 10. Die Wellen des Baches murmelten; die Rufe (кликъ) der Jäger tönten im Walde; die Schlangen zischten im Grase. — 11. Warum schreiet ihr? — 12. Wo liegt der Hase? — 13. Die Soldaten schweigen, wenn der Offizier redet. — 14. Die Löwen und Tiger schnurren (мурлыкáть), die Bären brummen in ihrer Höhle (пещéра). — 15. Die Wölfe reißen hinweg das Schaf. — 16. Hörst du die Rinder (бычóкъ) brüllen in ihren Ställen (хлѣвъ)? — 17. Ich pfeife nicht; warum pfeifet ihr? — 18. Ich höre den Schuß (вы́стрѣлъ); hörtest du ihn auch? — 19. Ich schlafe, du schläfst mit mir in der Dorfschenke. — 20. Schlafe nicht! — 21. Wer klopft? wer hat geklopft? — 22. Was ragt dort hervor? — 23. Ich berste, du berstest, er berstet; wir bersten nicht, ihr berstet nicht, sie bersten nicht.

24. Ich stehe; du liegst; er steht auch; wir stehen im Kreise; wo steht ihr? — 25. Ich fürchte mich; warum fürchtest du dich nicht? — 26. Ich denke, du denkst, er denkt; denken wir? denket ihr? denken Sie auch? — 27. Er dachte nicht, daß wir angekommen sind aus der Provinz.

28. Wohin gehst du, lieber (любéзный) Bruder? — 29. Ich gehe nach Hause (= иду́ домóй). — 30. [Ist] zu Hause (дóма ли) deine Schwester? — 31. Ja (да), sie [ist] zu Hause, aber um drei Uhr (въ три часá) sie wird ausgehen zu unserm Vetter (Cousin, двоюрóдный братъ), welcher gestern hier (сюдá) ist angekommen (пріѣ́хать). — 32. Diesen Abend (сегó вéчера) sie zusammen werden gehen (пойдти́) in das Theater (въ теáтръ). — 33. Gehest du mit ihnen? — 34. Ich weiß nicht, vielleicht (мóжетъ быть) ich werde gehen, wenn ich Muße habe (éжели мнѣ бу́детъ досу́гъ). — 35. Zusammen wir werden gehen, wenn du gehst in das Theater. — 36. Weißt du nicht, wohin ging der Schwager (зять) dein mit seiner Tochter? — 37. Ich sah ihn, er ging auf der breiten Straße (по ширóкой у́лицѣ), seine Tochter ging mit ihm. — 38. Ich denke, daß sie gingen zu dem Oheim (дя́дя) auf's Land (въ деpéвню). — 39. Meine Schwester gestern ging zum Oheim, und vergangene Nacht (прошéдшую ночь) war [sie] in seinem Hause; deshalb (потому́) glaube ich, daß ihr Gatte (мужъ eя́) auch ging zum Oheim.

40. Wohin gehst du so geschwind (такъ скóро)? — 41. Warum läufst du so? — 42. Ich laufe so geschwind, weil ich will fahren (ѣ́хать) mit dem Dampfwagen (паровóзъ) nach Breslau (Бреслáвль). — 43. Komm mit mir (со мнóю); morgen ein berühmter Sänger (слáвный пѣвéцъ) dort wird singen (пѣть) im Concert (концéртъ); und übermorgen Abends (пóслѣ зáвтра вéчеромъ) wir werden sein wieder zurück (опя́ть назáдъ). — 44. Es thut mir sehr leid (мнѣ óчень жаль) und ich bedauere sehr (óчень сожалѣ́ю), daß ich nicht kann gehen mit dir, weil ich nicht habe (имѣ́ть) genug Geld (довóльно дéнегъ) bei mir (со мнóю). — 45. Thut nichts (das ist einerlei, э́то всё равнó), ich habe genommen (взять) viel Geld mit mir; ich werde dir geben, was dir nöthig (ну́жный); [es] mir wird sein sehr angenehm, wenn wir können fahren zusammen. — 46. Lieber Freund, auch mir wird es sein ein großes Vergnügen (удовóльствіе) zu fahren mit dir und zu hören (слы́шать) mit dir den berühmten Sänger. — 47. Ich weiß, er singt unvergleichlich (безподóбно), und so will ich annehmen (= приму́) dein freundliches (лáсковый) Anerbieten (предложéніе). — 48. Aber nun müssen wir (намъ нáдобно) schnell laufen, sonst (инáче) wird fortfahren (уѣ́детъ) der Dampfwagen! — 49. Hier hast du (вотъ тебѣ́) zehn Rubel, nimm! — 50. Laß uns gehen (пойдёмъ-те)! — 51. Wir

sind gekommen (мы пришлú) gerade rechtzeitig (= кстáти). — 52. Sogleich (тóтчасъ) es wird schlagen (пробьётъ) drei Uhr (три часá).

53. Wo kauften (купúть) Sie das Tuch (сукнó) zum (на, mit *Accus.*) Rocke? Das Tuch [ist] sehr gut (хорóшій). — 54. Ich kaufte es bei einem gewissen (hier: одúнъ) Tuchhändler (сукóнникъ). — 55. Wo [ist] der Kaufladen (лáвка) dieses Tuchhändlers? Wie heißt er (какъ егó зовýтъ)? — 56. Er heißt Fedorowitsch (зовýтъ егó Федорóвичемъ). — 57. Wie viel nimmt er (берётъ) für die Elle (аршúнъ) solchen Tuches (такóе сукнó)? — 58. Er nicht theuer ist (онъ не дорóго берётъ); ich bezahlte (заплатúтъ) fünf Silberrubel (пять рублéй серебрóмъ). — 59. Vorher (прéжде) ich ging in den Laden eines andern Tuchhändlers. — 60. Jedoch (однáкожъ) er verlangte (просúть) sechs Rubel für die Elle. — 61. „Das ist viel," sagte ich; „können Sie nicht ablassen (уступúть) die Elle für fünf Rubel?" — 62. Er antwortete: „Nicht kann [ich] Ihnen ablassen solches Tuch für (за, mit *Accus.*) so (такъ) niedrigen Preis (нúзкая цѣнá); wenn Sie mir nicht geben sechs, [so] nicht können [wir] handeln (торговáться)." — 63. Ich schwieg, sehend (вúдѣть), daß er [sei] ein stolzer (гóрдый) und nicht sehr höflicher (учтúвый) Mensch, und ging in den Kaufladen des Fedorowitsch. — 64. Er im Anfange (въ началѣ) verlangte sechstehalb (s. d. Zahlwörter im I. Cursus) Rubel, aber ich ihm sagte: „Ich nicht liebe lange (дóлго) zu handeln; mit einem Worte (однúмъ слóвомъ), ich Ihnen werde geben fünf Rubel." — 65. Er nicht sogleich (тóтчасъ) willigte ein (согласúться), aber endlich er mir ließ ab dieses Tuch. — 66. Nun schön (хорошóсъ), ich auch werde gehen zu Fedorowitsch und werde nehmen bei ihm Tuch zu einem Rocke.

67. Guten Morgen (здрáвствуй), lieber Freund (любéзный другъ мой)! Wie? Du schläfst noch? — 68. Nein, ich schlafe nicht mehr (не спать бóльше), ich schlummere (дремáть) nur noch ein wenig. — 69. Steh' auf (встать, s. die Abwandl. v. стать, Zuk. стáну, стáнетъ), komm mit mir, wir wollen spazieren gehen (пойдёмъ-те гулять) ein wenig; das Wetter ist sehr schön! — 70. Laß mich (пускáй меня) wenigstens (по крáйней мѣрѣ) noch schlummern eine halbe Stunde lang (пóлчаса); ich habe geschlafen sehr wenig diese Nacht; ich habe mich gelegt schlafen (я ложúлся спать) in der dritten Stunde (въ трéтьемъ часý) nach Mitternacht (по полýночи). — 71. Warum (зачѣмъ) so spät (пóздно)? — 72. Ich war bei einem Freunde meines Vaters. [Es] befanden sich (находúться) bei ihm drei Fremde (инострáнецъ; чужестрáнецъ), welche waren gereist (путешéствовать) viel; wir tranken (пить) Punsch und unterhielten (бесѣдовать) uns. — 73. Die Fremden uns erzählten (разсказáть) viel von ihren Reisen (путешéствіе). — 74. So verging (прошлó) die Zeit unvermerkt (непримѣтно). — 75. Endlich einer der Fremden zog heraus (вы́нуть) seine Uhr aus der Tasche und rief: „Das ist zu verwundern (это удивúтельно), es ist nahe an zwei Uhr (вторóй [часъ] въ исхóдѣ) nach Mitternacht; es ist Zeit (blos: порá), zu gehen nach Hause. — 76. „Verzeihen Sie (извинúте)," sagte er zu meinem Vater, „daß wir Sie haben beschwert (безпокóить) so lange (такъ дóлго)!"

77. Na, ich denke, du hast genug (довóльно) geschlafen; es geht jetzt auf acht Uhr (теперь осьмóй [часъ]). — 78. Gut, ich werde aufstehen (встать). — 79. Wo ist der Kamm (гребешóкъ, *m.*)? Ich will kämmen (чесáть) die Haare (вóлосы). — 80. Dieser Kamm rauft (драть, s. S. 73), gieb mir die Haarbürste (головнáя щётка)! — 81. Ist es heiß draußen (жáрко ли на дворѣ)? — 82. Nein, es ist gar nicht heiß (совсѣмъ не жáрко); du wirst sehen (увúдишь) selbst. — 83. Jetzt ich bin fertig (я готóвъ); gehen wir!

84. Dieses Messer (ножъ) schneidet (рѣзать) nicht; bringt mir das andere Messer, welches liegt auf dem Tische (столъ)! — 85. Was suchen Sie (чегó úщете, v. искáть)? — 86. Ich schon gestern suchte mein Federmesserchen (перочúннаго своегó нóжика), und noch heute ich suche, aber alles umsonst (а всё напрáсно); [es] kann sein, irgend Jemand (кто-нибýдь) hat gestohlen (укрáсть) es. — 87. Wo ist meine ältere Schwester (стáршая моя сестрá)? — 88. Sie

noch nicht stand auf (встать); sie liegt im Bett (въ постéлѣ) und schläft. — 89. Ich weiß, daß sie sehr liebt (= daß sie gern) schlafen und (zu) schlummern (дремáть) [mag]. — 90. Geh, Mariechen (Мáшенька), wecke auf (разбудить) sie; sage ihr, daß [es] schon spät (sei); siehe (посмотрѣть) nach der Wanduhr (на стѣнные часы), der Zeiger (стрѣлка) zeigt (покáзывать) ein Viertel auf acht (чéтверть осьмáго). — 91. Wir, ihre Brüder, sitzen (сидѣть) am Tische (за столóмъ), und trinken Thee. — 92. Mariechen [ist] schon angekleidet (одѣтый) und fertig (готóвый) zu gehen auf den Markt (на рынокъ) mit der Magd (служáнка), und jene (этотъ) Faulenzerin (лѣнивая) ist noch im Bett und schlummert!

93. Wo wohnt der Graf N. N., welcher vor einigen Tagen (за нѣсколько дней тому назáдъ) aus Moskau ist ankommen (пріѣхать)? — 94. Auf der Post (на пóчтѣ) liegen einige Briefe für ihn. — 95. Er wohnt in der Vorstadt (предмѣстіе) in dem Garten des Hofrathes (надвóрный совѣтникъ) N. N., — ich weiß nicht, wie er heißt (какъ егó зовýтъ). — 96. Ich kenne ihn nur vom Ansehen (Gesicht, лицёмъ).

---

7. — Конструкція.

43. — St. Petersburg. (Fortsetzung.)

Von den Kirchen (храмъ) Petersburg's (sind) besonders (осóбенно) bemerkenswerth (замѣчáтельный): das Alexandro-Newßkaja-Troitzkaja-Kloster (Алексáндро-Нéвская-Трóицкая лáвра), in welchem ruhen (покóятся) die Reliquien (мóщи) des heiligen (святый) Alexander Newßkij, gebracht (перенесённый) aus der Gouverniumsstadt (Губéрнскій гóродъ) Wladimir durch Peter den Großen (Пётръ-Великій). Die Kasanische Kirche (Казáнскій Собóръ), in welcher sich befinden eine mit Heiligenbildern verzierte Wand vor dem Allerheiligsten (blos: иконостáсъ), die kaiserliche Pforte (цáрскія вратá) und die Balustrade (балюстрáда) vor (предъ, *Instr.*) dem Hauptaltar (глáвный алтáрь) gefertigt aus Silber (сдѣланный изъ серебрá), wovon einen Theil (часть котóраго) von vierzig Pud die Don'schen Kosaken abnahmen (отбить) bei den Franzosen (Францýзъ) im Jahre 1812, als diese geplündert hatten (hier Mittelwort der Vergangenheit von огрáбить: огрáбившій, *Genit.* der Mehrzahl!) Moskau, und (es) opferten (пожéртвовать) zur Verschönerung (на украшéніе) des Tempels. Die Isaakskirche (Исáкіевскій Собóръ), begonnen (нáчатый) unter der Regierung Katharinens der Zweiten (при Екатеринѣ Вторóй). Sie (ist) ganz (весь) aus Marmor (изъ мрáмора), Porphyr (порфиръ) und Bronze (брóнза), und von außen (= снарýжи) verziert (укрáшенъ) mit hundertzwölf ganzen (цѣлый) Säulen (колóнна) aus Marmor; die vergoldete Kuppel (позолóченный кýполъ) ist einzig (единственный) in ihrer Art (въ своёмъ рóдѣ), wie bezüglich der Baukunst (какъ по архитектýрѣ), als auch (такъ и) bezüglich der ausgezeichneten Vollendung (отличная отдѣлка). Die Peter-Pauls-Kirche (Петропáвловскій Собóръ), in der Festung, wo begraben sind (= погребены) die heiligen (свящéнный) für Rußland (die f. R. h.) Ueberreste (остáнокъ, *pl.* остáнки) der russischen Zaren, mit [denen] Peter's des Großen. Die Auferstehungskirche (Воскресéнскій Собóръ) für alle Lehranstalten (всѣхъ учéбныхъ заведéній), errichtet (воздвигнутый) zum Gedächtniß (въ пáмять) der Kaiserin Maria Feodorowna (Императрица Марія Θеóдоровна), der Wohlthäterin (благотворительница) der Jugend (юношество). Der Hauptaltar dieses Tempels mit zwei Kapellen (придѣлъ) versehen (обдѣланъ) mit einer schönen (прекрáсный) Balustrade aus geschliffenem Krystall (изъ грáненаго хрусталя), und Stufen (ступéнь) führend (ведýщія) auf die Erhöhung (на возвышéніе) vor (перéдъ, *Instr.*) dem Altare, aus uralischem (Урáльскій) gelbem (жёлтый) Marmor.

Von den übrigen Gebäuden (изъ прóчихъ зда́ній) [sind] die bedeutendsten (замѣча́тельнѣйшій): der Winter-Palast (Зи́мній Дворе́цъ), der Palast des Großfürsten Michail Pawlowitsch, der eigentliche (сóбственный) Palast Seiner Majestät ([des Kaisers] (Его́ Вели́чества), der Taurische Palast (blos: Таври́ческій), der Palast der Großfürstin (Вели́кая Княги́ня) Marija Nikolajewna, der Generalstab (Гла́вный Штабъ), der Senat (Сена́тъ) und die Synode (Сино́дъ), verbunden (= соединне́ные) durch eine Logenreihe (а́рка); drei der Admiralität gehörige Gebäude (blos: три Адмиральте́йства); das neue und das alte Arsenal (но́вый и ста́рый арсена́лы); das Erzgießereigebäude (Лите́йный домъ), das Alexander-Theater (Алекса́ндровскій теа́тръ) und die Große Börse (Больша́я Би́ржа), an Schönheit (по красотѣ́) und Umfang (огрóмности) einzig in der Welt (свѣтъ); fünf Akademien (Акаде́мія): der Wissenschaften (Нау́къ), der Künste (Худóжествъ), die Kriegsakademie (Вое́нная), die theologische (Духóвная) und die medicinisch-chirurgische (Медико-хирурги́ческая); die kaiserliche Öffentliche Bibliothek (Императóрская Публи́чная Библіóтека) mit 600,000 Bänden (томъ) und 17,000 Handschriften (рукопись); die Universität (Университе́тъ), das pädagogische Hauptinstitut (Гла́вный Педагóгическій Институ́тъ), fünf Gymnasien (Гимна́зія) und viele andere (другóй) allgemeine (общéственный) und religiöse Anstalten (богоугóдныя заведе́нія). (Schluß folgt).

---

8. — Бесѣдованіе.

VII. — О Времена́хъ Го́да (von den Jahreszeiten).

Зима́ прошла́ (der Winter ist vergangen), мѣсто ея́ заступи́ла весна́ (nahm der Frühling ein). — Дни прибавля́ются (die Tage nehmen zu), стано-вя́тся длиннѣе (werden länger). — Лучи́ (die Strahlen) сóлнца ужé теплѣе (sind bereits wärmer). — Всё перемѣня́ется (Alles verändert sich) въ приро́дѣ. — Луга́ (die Wiesen) начина́ютъ зеленѣть (beginnen zu ergrünen). — Деревья́ распуска́ются (treiben Knospen). — Деревья́ покрыва́ются (bedecken sich) ли́стьями (mit Blättern) и цвѣтами. — Сады́ напóлнены (sind angefüllt, voll) за́пахомъ цвѣто́въ. — Вѣтеръ осыпа́етъ (bestreut, überschüttet) землю́ бѣлыми лепе́стками (mit weißen [abgerissenen] Blüthen) цвѣту́щихъ черéшенъ (der blühenden Kirschbäume). — Пти́цы опя́ть къ намъ прилета́ютъ (kehren wieder) и начина́ютъ вить (zu bauen) гнѣзда (spr.: gn'o'sda). — Соловьи́ поютъ въ тишинѣ нóчи. — Земледѣльцы принима́ются (nehmen wieder auf, wenden sich wieder) за свою́ полеву́ю рабóту (zu ihrer Feldarbeit). — Ужъ начина́ютъ сѣно коси́ть (das Heu zu mähen). — Теплота́ (die Wärme) увели́чивается (nimmt zu). — Хлѣбъ (das Getreide) на поля́хъ начина́етъ зрѣть (zu reifen). — Врéмя жа́твы (die Erntezeit) приближа́ется (nähert sich). — Скóро начну́тъ (man wird anfangen) жать хлѣбъ. — Отвозя́тъ хлѣбъ въ жи́тницы (in die Scheunen, Scheuern). — Тепе́рь кани́кулы [пéсіе дни] (jetzt haben wir die Hundstage). — Сóлнце су́шитъ (trocknet aus) всё. — Чрезвыча́йная засу́ха (es ist eine überaus große Trockenheit [Dürre]). — У насъ óчень тёплое лѣто (Sommer).

VIII. — О Времена́хъ Го́да. (Коне́цъ.)

Совсѣмъ нé было весны́ (es ist im Ganzen gar kein Frühling gewesen). — Врéмя гóда óчень отста́ло (ist [noch] sehr zurück). — Времена́ гóда перепу́тались (sind in Verwirrung gerathen, in Unordnung gekommen). — Мы

приближáемся къ концý прекрáсныхъ лѣтнихъ дней (dem Ende der schönen Sommertage). — О́сенью (im Herbste) вóздухъ бывáетъ прохлáденъ (frisch), чáсто холóденъ (kalt) и сыровáтъ (feucht). — О́сень и́ногда (zuweilen) бывáетъ пріятнѣе сáмаго лѣта (angenehmer als selbst der Sommer). — Въ хорóшіе осéнніе (herbstlichen) дни я óчень люблю́ прогýливаться (mich zu ergehen, spazieren zu gehen). — О́сенью убирáютъ (erntet man ein) огорóдные óвощи (die Gartenfrüchte). — Деревья́ принесли́ (haben gebracht, ertragen) мнóго плодóвъ. — Виногрáдъ (der Weinstock, die Weinrebe) хорошó уроди́лся (hat guten Ertrag geliefert). — Дни убавля́ются (nehmen ab), начинáютъ уменьшáться (fangen an kürzer zu werden). — Дни óчень корóтки (sehr kurz). — Въ пять часóвъ (um fünf Uhr) ужé ничегó не ви́дно (nichts mehr zu sehen). — Въ пять часóвъ нáдобно засвѣти́ть свѣчку (muß man Licht anzünden). — Утрá и вечерá (die Morgen und die Abende) ужé óчень холóдны. — Деревья́ покры́ты и́неемъ (mit Reif). — Листья́ мáло по мáлу увядáютъ (welken), желтѣ́ютъ (werden gelb) и отпадáютъ (fallen ab). — Чéрезъ недѣ́лю (binnen einer Woche) деревья́ бýдутъ безъ ли́стьевъ. — Наступáетъ (es nähert sich, kommt) зимá. — Морóзитъ (es gefriert); прошéдшую ночь былъ си́льный морóзъ (starker Forst). — Сегóдня тáетъ немнóжко (thaut es ein wenig). — На дворѣ́ всё замерзлó (ist Alles gefroren). — Трескýчій морóзъ (es ist eine furchtbare Kälte). — На кры́шахъ (an den Dächern) вися́тъ ледяны́я сосýльки (hängen Eiszapfen). — Рѣкá стáла (der Fluß ist [stehen geblieben] gefroren).

Лёдъ на рѣкѣ́ ужъ довóльно крѣ́покъ (ziemlich stark). — Мóжно смѣ́ло катáться по льду (man kann schon sicher auf dem Eise dahingleiten). — Умѣ́ете ли вы катáться на конькáхъ (können Sie Schlittschuh laufen [fahren])? — Да, но я бóльше люблю́ ѣ́здить въ сáняхъ (ich fahre lieber im Schlitten). — Я óчень люблю́ зи́мнія забáвы (die winterlichen Vergnügungen). — Я вóвсе не люблю́ зимы́ (ich liebe den Winter durchaus nicht)! — Дли́нные зи́мніе вечерá óчень скýчны (sind sehr langweilig). — Мы тепéрь въ сáмой середи́нѣ зимы́ (mitten im Winter). — Я весь оцѣпенѣ́лъ (ich bin ganz erstarrt) отъ стýжи (vom Froste). — Я себѣ́ ознобилъ носъ (ich habe die Nase erfroren). — Нáдобно немéдленно (sogleich, sofort) терéть снѣ́гомъ (sie mit Schnee zu reiben). — Дорóги занéсены (die Wege sind mit Schnee überhäuft [verschneit]). — Войдёмъ (gehen wir) въ сію́ избý (in diese [Bauern-] Hütte), чтобъ погрѣ́ться (um uns zu wärmen)! — Погрѣ́йтесь (wärmen Sie sich)! — Пріятно грѣ́ться у огня́ (es ist angenehm sich am Feuer zu wärmen). — Продви́ньтесь къ огню́ (stellen Sie sich näher zum [an das] Feuer), къ пéчкѣ (zum [an den] Ofen)! — Я чрезвычáйно зябокъ (ich bin ungemein fröstelnd [ich friere sehr leicht]). — Въ Россі́и не возмóжно обойти́сь безъ шýбы (kann man [es] ohne Pelz nicht aushalten [kann man ohne Pelz nicht fortkommen, bestehen]). — Кáжется, что бýдетъ óттепель (es scheint Thauwetter eintreten zu wollen). — Рѣкá вскры́лась (der Fluß ist aufgegangen [aufgethaut]). — Лёдъ начинáетъ идти́ по рѣкѣ́ (das Eis beginnt auf dem Flusse zu treiben).

Sechsunddreißigste Lection. Три́дцать шесто́й Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die in der 35. Lection aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung auf -ать, -еть, -ить, -оть, ѣть und -ять zu bemerken?
2. Wie viel Zeitwörter sind dort aufgeführt?
3. Wie werden sie sämmtlich abgewandelt (conjugirt)?

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Исто́рія Ру́сскаго Языка́. (Продолже́ніе.)

Ка́къ Церко́вно-Славя́нскій язы́къ употребля́вшійся (angewendet worden seiend) у насъ еди́нственно (alleinig, lediglich) въ богослуже́ніи, не могъ быть удобоподви́женъ (leicht beweglich) въ свои́хъ фо́рмахъ, а Славя́но-Ру́сское его́ нарѣ́чіе, кни́жное и зави́сѣвшее (abhängig geworden seiend) отъ произво́ла (von der Willkür) писа́телей, не подлежа́ло (unterlag nicht) зако́намъ (den Gesetzen) разви́тія (der Entwickelung), сво́йственнаго (welche eigenthümlich ist) живы́мъ (den lebenden) языка́мъ; то, не объясня́я (nicht erklärend) разновре́менныхъ (zu verschiedenen Zeiten stattfindenden) ихъ измѣне́ній (Veränderungen) и оставля́я (hinterlassend) первобы́тное состоя́ніе (ursprüngliches Wesen) Ру́сскаго языка́, какъ недоста́точно (mangelhaft) изслѣ́дованное (untersucht), обрати́мъ (wenden wir) внима́ніе (die Aufmerksamkeit) на разви́тіе (auf die Entwickelung) его́ отъ учрежде́нія (Einrichtung) Россі́и единодержа́вія (zu einer Monarchie) до на́шего вре́мени.

По́слѣ паде́нія (nach dem Falle) Восто́чной Импе́ріи (des Ost-[römischen] Kaiserreiches), когда́ пре́дки (die Vorfahren) на́ши ста́ли (dazu gelangten) знако́миться (sich bekannt zu machen) съ За́падными Европе́йцами (mit den West-Europäern), уже́ откры́тъ (entdeckt) былъ но́вый міръ, изобрѣ́тено (erfunden war) книгопеча́таніе (die Buchdruckerkunst) и свѣтъ просвѣще́нія (das Licht der Aufklärung) на́чалъ развива́ться (sich auszugießen) повсю́ду. Провидѣ́ніе (die Vorsehung), посла́въ (geschickt habend) на (über) Россі́ю толпы́ (Mengen, Massen)

Азiáтскихъ вáрваровъ (Barbaren), угнетáвшихъ (welche unterdrückt haben) её бóлѣе двухъ столѣтiй (länger als zwei Jahrhunderte), приготовляло (bereitete vor) ей лýчшiй жрéбiй (Schicksal). Съ пробуждéнiемъ (mit der Erweckung) любвú къ отéчеству, свéржено (wurde gestürzt) úго Татáрское и возникла ([es] erstand, kräftigte sich) нарóдная самобытность. Великокняжескiй престóлъ (der großfürstliche Thron) перенесённый (übergeführt) изъ *Кiéва* во *Владимiръ* (nach [der Stadt] Wladimir), оспáриваемъ былъ (war streitig gemacht worden) то (bald) *Твéрью*, то (bald) *Рязáнью*, докóлѣ (bis) не утвердился (er sich befestigte) наконéцъ въ *Москвѣ*. Рýсскiй языкъ съ уничтожéнiемъ (durch die Vernichtung) *Удѣлóвъ* (der Einzel-Fürstenthümer) и соединéнiемъ Россiи въ однó цѣлое (in Ein Ganzes), подъ скипетромъ (unter dem Scepter) *Іоáнна III*, распространился (breitete sich aus) въ объёмѣ (im Umfange, Umkreise) у получилъ направлéнiе (eine Richtung) бóлѣе положительное (mehr bestimmte). Единство управлéнiя (die Einheit der Verwaltung [Regierung]) и закóны (des Gesetzes), истекáвшiе (welche hervorgeflossen waren) изъ одногó истóчника, соединили (vereinigten, verbanden) всѣ оттѣнки (Schattirungen) языкá въ однóй óбщей рѣчи (in eine Allen gemeinsame Redeweise [Sprache]). Онъ свобóдно (ohne Zwang) примѣнялся (wurde angewendet) къ государственнымъ (die Regierung) и общéственнымъ (die Gesellschaft betreffenden) потрéбностямъ (Bedürfnissen), обнимáя (umfassend) всѣ стóроны (Seiten) дѣятельности нарóдной (der Volksthätigkeit) и соотвѣтствуя (entsprechend) крýгу (dem Kreise) совремéнныхъ понятiй (der zeitgenössischen Begriffe). Э́то докáзываютъ государственные áкты XVI и XVII столѣтiй: гдѣ бы ни были онú писаны (geschrieben), на прострáнствѣ (in der Ausdehnung) цѣлой Россiи, языкъ въ нихъ является (zeigt sich) одинъ и тотъ же (als eine und dieselbe), выразительный (ausdrucksvoll) и благозвýчный (wohllautend). Едвá (kaum) замѣтное (eine bemerkenswerthe) измѣнéнiе (Veränderung) егó начинáется въ перióдъ *Междуцáрствiя* (der Zwischenregierung) и осóбенно въ то врéмя, когдá *Михаúлъ* и *Алéксей*, родоначáльники (die Stammväter) благословéннаго (des gesegneten) *Дóма Ромáновыхъ* (des Hauses der [Dynastie] Romanow), усмотрѣвъ (wahrgenommen habend) необходимость (die Unumgänglichkeit) въ преобразовáнiи (in der Umwandlung) рáтнаго дѣла (des Kriegswesens), усвóили (eigneten an) Россiи нѣкоторые Европéйскiя искýсства (Künste) и обычаи (Gebräuche, Sitten), для уравнéнiя (Vergleichung, Gleichmachung) вещéственныхъ силъ (der materiellen Kräfte) ея́ съ другими Зáпадными (westlichen) нарóдами. Съ тѣхъ поръ (von

da ab) на́чали проника́ть (begannen einzudringen) въ оте́чество на́ше лучи́ (die Strahlen) Европе́йскаго просвѣще́нія (Aufklärung). Сноше́нія (die Beziehungen) съ Евро́пою, благопрія́тствуя (begünstigend) про́чному (zu einem dauernden), но ме́дленному (aber langsamen) его́ у насъ водворе́нію (Aufnahme), безъ сомнѣ́нія (ohne Zweifel) отрази́лись бы и (prägten sich doch auch ab) въ языкѣ́, е́сли бы ([mochten] auch) вну́треннія сму́ты (innerliche Unruhen), въ концѣ́ XVII столѣ́тія, не прекрати́ли (kürzten ab) ихъ на́ время и не вы́звали (forderten heraus) о́бщаго преобразова́нія (die allgemeine Umwandlung) госуда́рства. Языку́ Ру́сскому, съ перемѣ́ною (Veränderung) утверждённаго вѣка́ми (der durch Jahrhunderte befestigten) обще́ственнаго поря́дка (gesellschaftlichen Ordnung), нра́вовъ (Sitten) и поня́тій (Anschauungen), надлежа́ло (gehörte es, kam es zu) подчини́ться (zu unterwerfen sich) судьба́мъ (den Schicksalen) э́того преобразова́нія (Umwandlung).

Кто приле́жно (fleißig) наблюда́лъ (beobachtete) мину́вшія собы́тія (die vergangenen Ereignisse) и внима́тельно (aufmerksam) слѣди́лъ (verfolgte) за истори́ческимъ разви́тіемъ (mit der geschichtlichen Entwickelung) оте́чества на́шего, во дни сла́вы (in den Tagen des Ruhmes) и испыта́ній (der Heimsuchungen), предназна́ченныхъ (welche bestimmt waren) ему́ небе́снымъ Про́мысломъ (von der himmlischen Vorsehung), тему́ извѣ́стно (bekannt), что ещё до *Петра́ Вели́каго* въ Ру́сскомъ наро́дѣ таи́лось (verbarg sich) предчу́вствіе (die Ahnung) но́ваго поря́дка веще́й (der Dinge). Мяте́жи (die Empörungen) Сму́тнаго Періо́да (der traurigen Zeit), подкопа́вшее (untergraben habend) дре́внее зда́ніе (das alte Gebäude) госуда́рственныхъ учрежде́ній (Einrichtungen) и зарони́вшіе (sich eingeschlichen habende) пе́рвыя сѣмена́ (Samen) чужезе́мныхъ обы́чаевъ (fremder Sitten [Gebräuche]), равно́ (ebenso) какъ и вну́треннія неустро́йства (die inneren Verwirrungen) во второ́й полови́нѣ (Hälfte) XVII вѣ́ка, тре́бовали (forderten) возрожде́нія (die Wiedergeburt) Россі́и. Въ э́то вре́мя Провидѣ́ніе посла́ло (sandte) намъ *Петра́*. Какъ представи́тель (Vertreter) возника́вшей (des entstandenen) потре́бности (Bedürfnisses), какъ пе́рвый тру́женикъ (Arbeiter) въ дѣ́лѣ наро́днаго образова́нія (der nationalen Bildung), онъ изуча́лъ (studirte er) *Евро́пу* въ путеше́ствіяхъ (Reisen) по чужи́мъ (in fremden) края́мъ, раду́шно (bereitwillig [gern]) принима́лъ (nahm er auf) иностра́нцевъ (Fremde [Ausländer]) полѐзныхъ (nützliche) Россі́и зна́ніями (durch Wissenschaften) и тала́нтами (Talente), отправля́лъ (sandte ab) дарови́тыхъ ю́ношей (begabte junge Leute) за грани́цу (in's Ausland), повелѣ́лъ ввести́ (befahl einzuführen) но́выя пись-

мена́ (neue Buchstaben [ein neues Alphabet]), заставля́лъ (ordnete an) переводи́ть (zu übersetzen) книги, собственнору́чно (eigenhändig) писа́лъ ука́зы (Befehle, Verordnungen) и учрежде́нія (Einrichtungen). Но при водворе́ніи (bei der Einführung) но́выхъ зна́ній, язы́къ не могъ вы́разить (ausdrücken) вдругъ (auf einmal) мно́жества чу́ждыхъ намъ (uns fremder) поня́тій (Begriffe). И не удиви́тельно (das ist nicht zu verwundern). Изуча́я (studirend) сво́йства (die Eigenthümlichkeiten) дре́вняго Ру́сскаго Сло́ва и вника́я (eindringend) въ содержа́ніе его́ па́мятниковъ (Denkmäler), нельзя́ не (kann man nicht) замѣ́тить (bemerken), что язы́къ нашъ въ томъ ви́дѣ (in dieser Gestalt), въ како́мъ находи́лся (sich befand) въ XVI и XVII столѣ́тіяхъ, не могъ служи́ть удо́бнымъ (in geeigneter Weise dienen) для того́ ору́діемъ (als Werkzeug), и что обновле́ніе (Erneuerung) его́ бы́ло тѣ́сно (vertraut) свя́зано (vereinigt) съ успѣ́хами (mit glücklichen Erfolgen) преобразова́нія (der Umwandlung) Россіи. Для выраже́нія предме́товъ (der Gegenstände), нуждъ (Bedürfnisse) и отноше́ній (der Beziehungen) но́ваго о́бщества (Gesellschaft), надлежа́ло (war es nöthig) созда́ть (zu bilden) и но́вое Сло́во. Потре́бность (das Bedürfniß) свѣ́тской (der weltlichen) литерату́ры, не существова́вшей пре́жде (der vorher nicht dagewesen seienden), составля́ла (bildete) не ме́ньшее (nicht weniger) къ тому́ (dazu) побужде́ніе (Aufmunterung [Anregung]). Сообра́зно (gemäß) зако́намъ (den Gesetzen) э́той необходи́мости (Unvermeidlichkeit), измѣне́ніе языка́ происходи́ло (ging hervor) тогда́ не послѣ́довательно (nicht folgerichtig), а соверши́лось (vollzog sich) одновре́менно (gleichzeitig), чему́ причи́ною бы́ли (wozu die Ursache bildeten) осо́быя обстоя́тельства (Umstände) и са́мая поспѣ́шность (selbst die Eile) нововведе́ній. Жела́я (wünschend) писа́ть о (über) предме́тахъ, каса́ющихся до нау́къ (welche die Wissenschaften betrafen) и иску́сствъ, до учрежде́ній, бы́та (des Wesens) и нра́вовъ Европе́йскихъ, писа́тели не могли́ выража́ть ихъ въ фо́рмахъ исключи́тельно (ausschließlich) сво́йственныхъ (eigenthümlichen) Ру́сскому языку́, а почерпа́ли (schöpften) оборо́ты (die Wendungen) изъ Церко́вно-Славя́нскаго и Славя́но-Ру́сскаго, съ при́мѣсью (mit Beimischung) выраже́ній не то́лько наро́дныхъ, но и чужезе́мныхъ (fremder [ausländischer]). Мно́жество иностра́нныхъ словъ вошло́ (ging ein) въ язы́къ и ме́жду про́чимъ и отъ ско́рости (von der Schnelligkeit), съ кото́рою переводи́лись книги по ра́знымъ о́траслямъ (Zweigen) нау́къ; при чёмъ граммати́ческое расположе́ніе (die grammatische Einrichtung) словъ бы́ло при́нято (unternommen) ча́стью (zum Theil) Лати́нское, а ча́стью сво́йственное но́вымъ Европе́йскимъ

языка́мъ. Вотъ причи́на, почему́ (weshalb) язы́къ литерату́ры, появи́вшейся (der sich gezeigt habenden) при (bei) *Петрѣ́ Вели́комъ*, представля́етъ (stellt dar [zeigt]) столь (so viel) стра́нную борьбу́ (seltsames Ringen [Kämpfen]) разноро́дныхъ (verschiedenartiger) элеме́нтовъ (Elemente [Bestandtheile]), столь несогла́сную смѣ́сь (nicht übereinstimmendes Gemisch) оборо́товъ (der Wendungen), въ кото́рыхъ однако́жъ таи́лся (sich verbarg) заро́дышъ (der Keim) бу́дущаго усоверше́нствованія (der werdenden Vervollkommnung).

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Продолже́ніе.)

Die Abwandlung der **zusammengesetzten Zeitwörter.**

Die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache entstehen 1) aus einem **Frequentativ** (Zeitwort, das eine öftere oder mehrmals geschehende Handlung anzeigt) und aus einem einfachen Zeitworte; 2) aus der Ableitung von Haupt- oder Eigenschaftswörtern.

Da die Abwandlung selbst von der in den obigen Mustertabellen gezeigten nicht abweicht, so haben wir es hier zunächst nur mit der Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter zu thun.

Die dazu gehörigen Frequentativformen bestehen

a) aus besonderen Zeitwörtern mit frequentativer (oftmalige Handlung anzeigender) Bedeutung;
b) aus von einfachen (eine blos einmalige Handlung anzeigenden) Zeitwörtern abgeleiteten Formen.

☞ Hierzu merke man die nachfolgenden **Regeln**, denen zufolge die **Frequentative** von **einfachen** Zeitwortformen gebildet werden; sie sind stets an der eigenthümlichen Endung **-ывать** oder **-ивать** als Frequentative zu erkennen. (Jedoch bleibt zu erinnern, daß die russische Sprache nicht von allen Zeitwörtern Frequentative bilden kann, wo es deren Sinn verbietet; z. B. die Zeitwörter auf *-нуть*, und solche, welche an und für

sich nur eine einmalige Handlung bezeichnen. Falls für dergleichen Zeitwörter eine Frequentativform erforderlich wird, so hat man sich eines andern ähnlichen Zeitwortes zu bedienen, worüber das Wörterbuch Ausweis bietet.)

Man bildet die **Frequentative** wie folgt:

1) Bei den zweisylbigen Zeitwörtern, deren Grundform-Endung **-ать, -оть** ist, und bei den einsylbigen in **-ыть** werden diese Endungen in **-ывать** verwandelt; käme aber ein Gaumen- oder Zischlaut vor die Endung **-ывать** zu stehen, so wird diese in **-ивать** verändert; steht dann ein о in der dritten Sylbe vom Ende, so verwandelt sich dieses о in а, z. B.:

Einfaches Zeitwort:	**Frequentativ:**
Ду́мать denken,	ду́м**ывать,**
дѣлать machen,	дѣл**ывать,**
дви́гать bewegen,	дви́**гивать,**
пла́кать weinen,	пла́**кивать,**
держа́ть halten,	де́р**живать,**
коло́ть stechen,	ка́л**ывать,**
мыть waschen,	мы**ва́ть,**
рыть graben,	ры**ва́ть,**
плыть schiffen,	плы**ва́ть.**

2) Bei den zweisylbigen in **-ять** verwandelt sich -ять in **-ивать,** z. B.: ла́ять bellen, Freq.: **ла́ивать;** мѣрять messen, Freq.: **мѣривать.**

3) Ist die Endung der Grundform -ѣять oder einsylbig -ѣть (und -ѣю in der Gegenwartsform), so lautet die Endung des Frequentativs **-ѣва́ть;** z. B.: вѣять (wehen), Freq.: **вѣва́ть;** грѣть (wärmen), Freq.: **грѣва́ть;** сѣять (säen), Freq.: **сѣва́ть;** брить ([in der Gegenwart брѣю] barbieren), Freq.: **брѣва́ть.**

4) Diejenigen, deren Grundform auf *-ить*, ein-, zwei- oder mehrsylbig endet, verwandeln -ить in **-ива́ть,** z. B.: бить (schlagen), Freq.: би*ва́ть;* жить (leben), Freq.: жи*ва́ть;* вить (winden), Freq.: ви*ва́ть;* вари́ть (kochen), Freq.: ва́ри*вать;* говори́ть (reden), Freq.: гова́ри*вать.*

5) A. Ist die Grundform-Endung -ѣть und zur II. Abwandlung gehörig, mit einem vorstehenden in der Gegenwart unveränderlichen Mitlaute, so verwandelt sich -ѣть in **-ивать,** z. B.: смотрѣть (sehen, Gegenwart: смотрю́, смо́тришь), сма́тр**ивать.**

B. mit einem vorstehenden in der Gegenwartsform veränderlichen Mitlaute, so ist die Endung des Frequentativs: **-ивать,** mit dem Mitlaute, der in der 1. Person der Gegenwartsform vor der Endung у steht, als: суди́ть (urtheilen) [1. Person der Gegenw. сужу́], Freq.: су́живать; проси́ть (bitten) [1. Person der Gegenw.

прошу́], Freq.: пра́шивать; шути́ть (scherzen) [1. Pers. der Gegenw. шучу́], Freq.: шу́чивать*).

Ist die Endung der Grundform *-бить*, *-вить*, *-ми́ть*, und daher in der Gegenwart die 1. Person -блю, -влю, -млю́, so endigt das Frequentativum auf **-бливать, -вливать, -мливать**, als: дави́ть (Gegenw. 1. Pers. давлю́ pressen): да́вл**ивать**; ломи́ть (Gegenw. 1. Pers. ломлю́ zerbrechen): ла́мл*ивать*; лови́ть Gegenw. 1. Pers. ловлю́ fangen): ла́вл*ивать*.

7) Bei den abweichenden Zeitwörtern der II. Classe bildet sich das Frequentativ durch Einschiebung des **ы**, oder **и**, wenn ein *p* darauf folgt, oder ein Zischlaut vorhergeht, vor der Endung -ать, als: звать (rufen): з**ы**ва́ть; сла́ть (schicken): с**ы**ла́ть; брать (nehmen): б**и**ра́ть; ждать (warten): ж**и**да́ть; лгать (lügen): л**ы**га́ть; спать (schlafen): с**ы**па́ть; жать (ernten, Gegenw. жну́): ж**и**на́ть; жать (drücken, Gegenw. жму): ж**и**ма́ть; мять (Gegenw. мну, zertreten, zerknicken): м**и**на́ть.

☞ Дать (geben) hat als Frequentativum: да**ва́ть**; знать (wissen): зн**ава́ть**.

8) Die drei Zeitwörter, deren Grundform -ереть ist, bilden das Frequentativ auf **-ирать**, nämlich: мере́ть (sterben): м**ира́ть**; пере́ть (andrücken): п**ира́ть**; тере́ть (reiben): т**ира́ть**.

9) Bei Zeitwörtern, deren Grundform auf -зть, -сть, -чь endet, bildet man das Frequentativ aus der 1. Person der Einzahl der Gegenwart, indem man у in -ать verwandelt, z. B.: грызть (nagen, 1. Person Gegenwart грызу́): грыз**а́ть**; скресть (schaben, 1. Pers. Gegenw. скребу́): скреб**а́ть**; цвѣсть (blühen, 1. Pers. Gegenw. цвѣту́): цвѣт**а́ть**; стричь (scheeren, 1. Pers. Gegenw. стригу́): стриг**а́ть**; печь (backen, 1. Pers. Gegenw. пеку́): пек**а́ть**; бере́чь (schonen, 1. Pers. Gegenw. берегу́): берег**а́ть**.

☞ Ausnahmen bilden класть (legen, 1. Pers. Gegenw. кладу́), Freq.: кла́д**ы**вать; красть (stehlen, 1. Pers. Gegenw. кра́ду): кра́д**ы**вать; прясть (spinnen, 1. Pers. Gegenw. пряду́): пря́д**ы**вать; жечь (brennen, 1. Pers. Gegenw. жгу́): **жига́ть** (statt: жгать).

Die meisten dieser hier angeführten Frequentative sind für sich allein nicht gebräuchlich, sondern sie dienen nur zur Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter, wie weiter unten gezeigt wird. — Die Vergangenheitsformen dieser Frequentative kommen noch eher vor, z. B.: ду́мывалъ, дѣ́лывалъ, u. a. m.

Hier folgen der Vollständigkeit wegen diejenigen besonderen Zeitwörter, welche die Bedeutung der oftmaligen Handlung oder

*) Ausnahme вертѣ́ть (drehen) [1. Pers. der Gegenw. верчу́], Freq.: вёртывать.

des Frequentativs haben, nebst denen, welche denselben Sinn, aber mit dem Nebenbegriffe des Einmaligen haben:

Zeitwörter der oftmaligen Handlung (**Frequentative**).	Zeitwörter der einmaligen Handlung.
Бросáть werfen:	Брóсить werfen,
бывáть sein, zu sein pflegen:	быть sein,
водúть führen:	весть führen,
возúть führen (zu Wagen), fahren:	везть, везтú führen (zu Wagen), fahren,
ломáть brechen:	ломúть brechen,
*метáть werfen, fegen:	месть, местú kehren, fegen,
*минáть zerknittern, kneten:	мять kneten,
*нимáть, имáть nehmen:	*нять, ять nehmen,
носúть tragen:	несть tragen,
пáдать fallen:	пасть fallen,
ходúть gehen:	идтú gehen,
читáть lesen:	*честь lesen,
ѣздить fahren (im Wagen):	ѣхать fahren (im Wagen).

Die mit einem * bezeichneten sind für sich allein ungebräuchlich, und kommen nur in Zusammensetzungen mit Vorsetzwörtern vor.

Nachdem wir gesehen, wie aus den einfachen Zeitwörtern die Frequentative gebildet werden, und die Wurzelwörter, welche eine frequentative Bedeutung haben, aufgestellt sind, so folgen die Regeln, nach welchen die mit Vorsylben zusammengesetzten Zeitwörter daraus gebildet werden.

1) {Die Gegenwart / Die Vergangenheit} des Frequentativs bildet {die Gegenwart / die unbestimmte Vergangenheit} des **zusammengesetzten Zeitwortes.**

2) {Die Gegenwart / die Vergangenheit} des einfachen Zeitwortes bildet {die bestimmte Vergangenheit / die " Zukunft} des **zusammengesetzten Zeitwortes.**

3) Das **zusammengesetzte** Zeitwort erhält dadurch zwei Befehls- und zwei Grundformen (Imperative und Infinitive). Die 1. Grundform ist der von der gegenwärtigen Zeit, die 2. die von der künftigen Zeit abgeleitete; erstere zeigt etwas Unbestimmtes, letztere etwas Bestimmtes an, das gleich jetzt gethan werden soll oder muß.

Die erstere heißt die **unbestimmte** / " letztere " " **bestimmte** } Befehlsform.

Die vom Frequentativ herkommende / " " einfachen Zeitworte " } Grundform bezeichnet {die Handlung überhaupt oder auch die oftmalige Handlung. / die einmalige Handlung.}

Die erste nennt man die unbestimmte / " zweite " " " bestimmte } Grundform.

Die unbestimmte Vergangenheit bezeichnet eine Handlung, welche zu der Zeit, von welcher die Rede ist, noch nicht vollendet war, so wie auch eine mehrmals wiederholte Handlung.

Die bestimmte Vergangenheit bezeichnet eine völlig vollendete Handlung.

Die bestimmte Zukunft bezeichnet Das, was künftig bestimmt und wirklich geschehen soll und wird.

Eine unbestimmte künftige Zeit, wo die Zukunft nicht als völlig gewiß angesehen wird, bildet man in den zusammengesetzten Zeitwörtern mit бýду oder стáну nebst der unbestimmten Grundform; die bestimmte Grundform kann nicht mit бýду oder стáну gesetzt werden.

Die Gerundien und Mittelwörter werden nach denselben Regeln gebildet, nach welchen die der einfachen Zeitwörter gebildet werden. Dadurch erhält man

1) ein Gerundium der Gegenwart;
2) ein " " unbestimmten Vergangenheit;
3) ein " " bestimmten Vergangenheit.

A. Zusammengesetzte Zeitwörter aus den eine oftmalige Handlung anzeigenden oder **frequentativen** Wurzelwörtern.

1) Aus бывáть und быть setzt man zusammen mit dem Verhältnißwort **за**: **забывáть** und **забы́ть** (vergessen) wie folgt:

Geg. / Verg. } von бывáть { бывáлъ; / бывáю }   Geg. / Verg. } von быть { бýду / былъ.

Hieraus wird:

Gegenw.: забывáю, забывáешь, ꝛc. ich vergesse, du vergissest ꝛc.;
Unbest. Verg.: забывáлъ vergaß;
Best. Verg.: забы́лъ habe vergessen;
Best. Zukunft: забýду, забýдешь, ꝛc. ich werde vergessen ꝛc.;
Befehlsform unbest.: забывáй, best.: забýдь vergiß!
Grundform-unbest.: забывáть, best.: забы́ть vergessen.

Gerundien.

Geg.: забывáя vergessend.
Verg. unbestimmt: забывáвши, bestimmt: забы́вши vergessen habend.

Mittelwörter.

Geg.: забывáющій, -щая, -щее der, die, das vergessende;
Verg. unbest.: забывáвшій, -шая, шее, bestimmt: забы́вшій, -шая, -шее der, die das vergessen hat.

Aehnlich bilden sich alle, die aus бывáть und быть zusammengesetzt sind, als: пребывáть, пребы́ть sich wo aufhalten, ꝛc.

2) Проходи́ть, пройдти́ (vorbeigehen), zusammengesetzt aus ходи́ть und идти́.

Geg. } von ходи́ть: { хожу́, хо́дишь }
Verg. } { ходи́лъ; }
Geg. } von идти́ { иду́, идёшь, ꝛc.
Verg. } { шёлъ, шла, шло, шли.

Geg.: прохожу́, прохо́дишь, ꝛc. ich gehe vorbei ꝛc.
Unbest. Verg.: проходи́лъ ging vorbei;
Best. Verg.: прошёлъ, прошлá, прошло́; Plur. прошли́ bin vorbei gegangen, ꝛc.
Best. künft. Z.: пройду́, пройдёшь, ꝛc. ich werde vorbeigehen ꝛc.;
Befehlsform unbest.: проходи́, best.: пройди́ geh' vorbei!
Grundform unbest.: проходи́ть, best.: пройдти́ vorbeigehen.

Gerundien.

Geg.: проходя́ vorbeigehend.
Verg. unbest.: проходи́вши, best.: проше́дши vorbeigegangen seiend.

Mittelwörter.

Geg.: проходя́щій, -щая, -щее der, die, das vorbeigehende.
Verg. unbest.: проходи́вшій, -шая, -шее, best.: проше́дшій, -шая, -шее der, die, das vorbeigegangene.

So werden ferner gebildet: приходи́ть, придти́ (statt: прійдти́, herbeikommen); nur hat dieses in der Zukunft приду́ (zusammengezogen für прійду́), und in der bestimmten Befehlsform: приди́.

Выходи́ть, выдти́ (statt: выйдти́, ausgehen), und in der künftigen Zeit: вы́ду (statt: вы́йду), daher die bestimmte Befehlsform: выдь (gehe aus)!

Отходи́ть, отойдти́ (statt: отъидти́, weg-, fortgehen), wo aber die bestimmte Vergangenheit отошёлъ, отошлá, ꝛc. hat, die künftige Zeit: отойду́, die bestimmte Befehlsform: отойди́ (geh' fort)!

Подходи́ть, подойти́ (statt: подъидти́, hinzugehen), best. Verg.: подошёлъ, Zukunft: подойду́ (ich werde hinzugehen), best. Befehlsform: подойди́ (geh' hinzu)!

Воз-, eine unzertrennliche Vorsylbe (empor-, hinauf-), wird der bequemeren Aussprache wegen auch oft in *вос-*, *вз-* od. *вс-* zusammengezogen, z. B.: восходи́ть, взойдти́ (für возидти́, hinaufgehen, aufgehen, Sonne ꝛc.) hat in der Geg.: восхожу́ und всхожу́, unbest. Verg.: восходи́лъ und всходи́лъ, aber in der best. Verg.: восшёлъ und возшёлъ; da взшла oder всшла, всшло zu hart wäre, verwandelt man es in взошлá, взошло́, взошли́, die

Zukunft: взойду́, best. Befehlsform: взойди́! Gerund.: восходя́ und всходя́; восше́дши, Mittelwörter: восходя́щій, всходя́щій, восходи́вшій und всходи́вшій, восше́дшій.

Въ (ein-, hinein-, in Zusammensetzungen) wird во, wenn es der Wohllaut erfordert, daher: входи́ть, войти́ hineingehen, Geg.: вхожу́, вхо́дишь, 2c., unbest. Verg.: входи́лъ, best. Verg.: вошёлъ, вошла́, 2c., Zukunft: войду́, best. Befehlsform: войди́, Gerund.: входя́, входи́вши, вше́дши, воше́дши, Mittelwörter: входя́щій, входи́вшій, воше́дшій, вше́дшій.

3) Приноси́ть, прине́сть (herbeibringen, bringen), zusammengesetzt aus носи́ть und несть.

Geg. } von носи́ть: { ношу́, но́сишь, 2c.
Verg. } { носи́лъ.

Geg. } von несть: { несу́, несёшь, 2c.
Verg. } oder нести́: { нёсъ, несла́, 2c.

Geg.: приношу́, прино́сишь, 2c. (ich bringe), 2c.
Unbest. Verg.: приноси́лъ (brachte), 2c.
Best. Verg.: принёсъ, принесла́ (habe gebracht), 2c.
Zukunft: принесу́, принесёшь (werde bringen), 2c.
Befehlsf. unbest.: приноси́, best.: принеси́ (bringe)!
Grundf. unbest.: приноси́ть, best.: прине́сть (bringen).

Gerundien.

Geg.: принося́ (bringend);
Verg. unbest.: приноси́вши, best.: прине́сти (gebracht habend).

Mittelwörter.

Geg.: принося́щій, -щая, -щее der, die, das bringende.

Verg.: { unbest.: приноси́вшій, -шай, -шее } der, die, das ge-
{ best.: прине́сшій, -шая, -шее } bracht hat.

So bilden sich auch относи́ть, отне́сть (fort-, wegtragen); разноси́ть, разне́сть (herumtragen, zum Verkaufe); уноси́ть, уне́сть (wegtragen, mit sich fortnehmen).

4) Ѣ́здить wird in Zusammensetzungen in: ѣзжа́ть verwandelt (von der Geg. ѣзжу abgeleitetes Frequentativ, das für sich allein nicht vorkommt), als: mit der Vorsylbe при- (herbei), bildet sich aus ѣздить (oder vielmehr ѣзжа́ть und ѣхать, приѣзжа́ть, приѣ́хать (herbeifahren, ankommen zu Wagen).

Geg. } von ѣзжа́ть { ѣзжа́ю, ѣзжа́ешь
Verg. } { ѣзжа́лъ

Geg. } von ѣхать { ѣду
Verg. } { ѣхалъ.

Hiervon bildet man:

Geg.: прiѣзжáю, -зжáешь, ꝛc., ich komme an, ꝛc.
Unbest. Verg.: прiѣзжáлъ (kam an).
Best. Verg.: прiѣхалъ (ich bin angekommen).
Zukunft: прiѣду (ich werde ankommen).
Befehlsf. unbest.: прiѣжáй (komm' an)! best.: прiѣдь! (NB. nicht üblich).
Grundf. unbest.: прiѣзжáть, best.: прiѣхать (ankommen).

Gerundien.

Geg.: прiѣзжáя ankommend.
Verg. unbest.: прiѣзжáвши, best.: прiѣхавши, прiѣхавъ (angekommen seiend).

Mittelwörter.

Geg.: прiѣзжáющiй, -щая, -щее (der, die, das ankommende).
Verg. unbest.: прiѣзжáвшiй, -шая, -шее, best.: прiѣхавшiй, -шая, -шее (der, die, das angekommen ist).

So gehen auch alle anderen Zusammensetzungen mit ѣздить, z. B.: выѣзжáть, вы́ѣхать (ausfahren); проѣзжáть, проѣхать (vorbeifahren); уѣзжáть, уѣхать (fortfahren, wegfahren, abreisen), ꝛc.

B. Abwandlungsmusterbeispiele von zusammengesetzten Zeitwörtern aus **abgeleiteten** Frequentativen mit einer Vorsylbe und einem einfachen Zeitworte, aus welchem das Frequentativ abgeleitet ist.

Die Regeln, nach welchen diese Zeitwörter gebildet werden, sind die unter A. angeführten, nur daß hier die Frequentative **abgeleitete**, und nicht Wurzelwörter sind.

Zur I. Abwandlung gehörige:

1) дѣлать (machen, thun), davon Frequentativ: дѣлывать.

Geg.: {дѣлаю} / Verg.: {дѣлалъ,} davon mit der Vorsylbe **подъ** (unter, in Zusammensetzungen auch: empor-, nach-, wenn es Nachahmung bezeichnet): поддѣлывать, **под**дѣлать (nachmachen).

Geg.: поддѣлываю, поддѣлываешь, ꝛc. ich mache nach, ꝛc.
Verg. unbest.: поддѣлывалъ (ich machte nach, ꝛc.); best.: поддѣлалъ (ich habe nachgemacht), ꝛc.
Zukunft: поддѣлаю, поддѣлаешь (ich werde nachmachen), ꝛc.
Befehlsf. unbest.: поддѣлывай! best.: поддѣлай (mache nach)!
Grundf.: поддѣлывать, поддѣлать (nachmachen).

Gerundien.

Geg.: поддѣлывая (nachmachend);
Verg. unbest.: поддѣлывавши, поддѣлывавъ, best.: поддѣлавши, поддѣлавъ (nachgemacht habend).

Mittelwörter.

Geg.: поддѣлывающій, -щая, -щее (der, die, das nachmachende).
Verg. unbest.: поддѣлывавшій, -шая, -шее, best.: поддѣлавшій, -шая, -шее (der, die, das nachgemacht hat).

2) Мѣрять (messen), davon Frequentativ: мѣривать; und von diesem mit der Vorsylbe **при-** in Zusammensetzungen: bei-, hinzu-; **при**мѣрать (zumessen, anmessen, anpassen).

Geg.: мѣряю }
Verg.: мѣрялъ } von мѣрять;

Geg.: примѣриваю, примѣриваешь, rc. (ich messe zu), rc.
Verg.: { unbest. примѣривалъ (maß zu), rc.
{ best. примѣрялъ (ich habe zugemessen), rc.
Zukunft: примѣряю, примѣряешь, rc. (ich werde zumessen).
Befehlsf. unbest.: примѣривай (miß)! best.: примѣряй (miß zu)!
Grundf. unbest.: примѣривать, best.: примѣрять (zumessen).

Gerundien.

Geg.: примѣривая zumessend;
Verg. unbest.: примѣривавши, примѣривавъ, best.: примѣрявши, примѣрявъ (zugemessen habend).

Mittelwörter.

Geg.: примѣривающій, -щая, -щее (der die, das zumessende).
Verg. unbest.: примѣривавшій, -шая, -шее, best.: примѣрявшій, -шая, -шее (der, die, das zugemessen hat).

3) Von колóть (stechen), und **раз-** (nur in Zusammensetzungen: zer-), bildet sich: **рас**кáлывать, **рас**колóть (zerspalten, auseinanderstecken), mit dem Freq.: кáлывать.

Geg.: колю́, кóлешь }
Verg.: колóлъ } von колóть.

Geg.: раскáлываю, раскáлываешь, rc. (ich zerspalte), rc.
Verg. unbest.: раскáлывалъ (ich zerspalte), rc.; best.: расколóлъ (ich habe zerspalten), rc.
Zukunft: расколю́, раскóлешь, rc. (ich werde zerspalten), rc.
Befehlsf. unbest.: раскáлывай! best.: расколи́ (zerspalte)!
Grundf. unbest.: раскáлывать, best.: расколóть (zerspalten).

Gerundien.

Geg.: раскáлывая zerspaltend;
Verg. unbest.: раскáлывавши, best.: расколóвши (zerspalten oder zerspaltet habend).

Mittelwörter.

Geg.: раскáлывающій, -щая, -щее (der, die, das zerspaltende).
Verg. unbest.: раскáлывавшій, -шая, -шее, best.: расколóвшій, -шая, -шее (der, die, das zerspalten hat).

4) Von писáть (schreiben, Geg. пишý) bildet man mit **на-** (auf-), und dem Frequentativ пи́сывать: **на**пи́сывать, **на**писáть (aufschreiben, niederschreiben):

Geg.: пишý, пишéшь } von писáть (schreiben).
Verg.: писáлъ }

Geg.: напи́сываю, напи́сываешь, ꝛc. (ich schreibe auf), ꝛc.
Verg. unbest.: напи́сывалъ (ich schrieb auf); best.: написáлъ (ich habe aufgeschrieben).
Zukunft: напи́шу, напи́шешь, ꝛc. (ich werde aufschreiben);
Befehlsf. unbest.: напи́сывай! best.: напиши́ (schreibe auf)!
Grundf. unbest.: напи́сывать, best.: написáть (aufschreiben).

Gerundien.

Geg.: напи́сывая (aufschreibend).
Verg. unbest.: напи́сывавши, best.: написáвши, написáвъ (aufgeschrieben habend).

Mittelwörter.

Geg.: напи́сывающій, -щая, -щее (der, die, das aufschreibende).
Verg. unbest.: напи́сывавшій, -шая, -шее, best.: написáвшій, -шая, -шее (der, die, das aufgeschrieben hat).

5) Von перéть (drücken), Frequentativ davon: пирáть, und **за-**: **за**перéть [eigentl.: andrücken] (zuschließen): запирáть.

Geg.: пру, прёшь } von перéть.
Verg.: перъ }

Geg.: запирáю, -рáешь (ich schließe zu), ꝛc.
Unbest. Verg.: запирáлъ (ich schloß zu), ꝛc.
Best. Verg.: зáперъ, зáперла (ich habe zugeschlossen), ꝛc.
Zukunft: запрý, запрёшь (ich werde zuschließen), ꝛc.
Befehlsf. unbest.: запирáй! best.: запри́ (schließ zu)!
Grundf. unbest.: запирáть, best.: заперéть (zuschließen).

Gerundien.

Geg.: запирáя (zuschließend);
Verg. unbest.: запирáвши, best.: запёрши (zugeschlossen habend).

Mittelwörter.

Geg.: запира́ющій, -щая, -щее (der, die, das zuschließende).
Verg. unbest.: запира́вшій, -шая, -шее, best.: запе́ршій, -шая, -шее (der, die, das zugeschlossen hat).

6) Von слать (schicken), welches allein für sich selten oder nie vorkommt, bildet sich von dem Frequentativ: сыла́ть, und **по-: по**сыла́ть, **по**сла́ть (schicken, senden).

Geg.: шлю, шлёшь } von слать.
Verg.: слалъ }

Geg.: посыла́ю, -ла́ешь, ꝛc. (ich schicke), ꝛc.
Unbest. Verg.: посыла́лъ (ich schickte).
Best. Verg.: посла́лъ (ich habe geschickt).
Zukunft: пошлю́, пошлёшь, ꝛc. (ich werde schicken), ꝛc.
Befehlsf. unbest.: посыла́й! best.: пошли́ (schicke)!
Grundf. unbest.: посыла́ть, best.: посла́ть (schicken).

Gerundien.

Geg.: посыла́я (schickend).
Verg. unbest.: посыла́вши, best.: посла́вши (geschickt habend).

Mittelwörter.

Geg.: посыла́ющій, -щая, -щее (der, die, das schickende).
Verg. unbest.: посыла́вшій, -шая, -шее, best.: посла́вшій (der, die, das geschickt hat).

7) Von звать (rufen), Geg.: зову́, mit dem Frequentativ: зыва́ть, bildet man mit **на-: на**зыва́ть, **на**зва́ть (benennen, nennen).

Geg.: зову́, зовёшь } von звать.
Verg.: звалъ }

Geg.: называ́ю, -ва́ешь, ꝛc. (ich nenne), ꝛc.
Unbest. Verg.: называ́лъ (ich nannte).
Best. Verg.: назва́лъ (ich habe genannt).
Zukunft: назову́, назовёшь, ꝛc. (ich werde nennen), ꝛc.
Befehlsf. unbest.: называ́й! best.: назови́ (nenne)!
Grundf. unbest.: называ́ть, best.: назва́ть (nennen).

Gerundien.

Geg.: называ́я (nennend).
Verg. unbest.: называ́вши, best.: назва́вши (genannt habend).

Mittelwörter.

Geg.: называ́ющій, -щая, -щее (der, die, das nennende).
Verg. unbest.: называ́вшій, -шая, -шее, best.: назва́вшій, -шая, -шее (der, die, das genannt hat).

8) Каза́ть (zeigen) hat in der Geg.: кажу́, ка́жешь, Freq.: ка́зывать, daraus bildet sich mit по- ein zusammengesetztes Zeitwort von derselben Bedeutung:

Geg.: кажу́, ка́жешь } von каза́ть.
Verg.: каза́лъ

Geg.: пока́зываю, -ваешь (ich zeige), rc.
Unbest. Verg.: пока́зывалъ (ich zeigte).
Best. Verg.: показа́лъ (ich habe gezeigt).
Zukunft: покажу́, пока́жешь, rc. (ich werde zeigen), rc.
Befehlsf. unbest.: пока́зывай, best.: покажи́ (zeige)!
Grundf. unbest.: пока́зывать, best.: показа́ть (zeigen).

Die Gerundien und Mittelwörter werden wie bei anderen Zeitwörtern gebildet.

Die hier aufgestellten acht Beispiele zeigen hinlänglich die Art und Weise, wie zusammengesetzte Zeitwörter der ersten Conjugation aus abgeleiteten Frequentativen gebildet werden.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Guten Tag, lieber Freund! warum (за чѣмъ) du immer gehst vorbei (прохо́дить) an (у) jenem Hause auf der breiten Straße? — 2. Von (о) welchem Hause sprichst du? Ich oft gehe (ходи́ть, хожу́) auf (по) der breiten Straße, und solchergestalt (таки́мъ о́бразомъ) gehe ich vorbei vor vielen Häusern. — 3. Ich spreche von dem Hause am Ende (что́ на концѣ́) der Straße. — 4. Ich einige Male (нѣсколько разъ) bemerkte (примѣча́ть), daß ein hübsches Mädchen (приго́жая дѣвушка) öffnete (отворя́ть) das Fensterchen (око́шко), wann du vorbeigingst, und einmal (однажды) sah ich (увидѣть), daß du abnahmst (снять) den Hut und grüßtest (поклони́ться) sie sehr freundlich (ла́сково). — 5. Du lächelst (улыба́ться); ich verstehe (разумѣ́ть) dein Lächeln (улы́бка); du liebst (любить) dieses Mädchen. — 6. Wohl (хорошо́), ich will zugestehen (призна́ться), du verstandest mein Lächeln. — 7. Ich nicht nur (не то́лько) oft gehe vorbei an jenem Hause, sondern auch oft ich gehe hinein (входи́ть); ich diesen Morgen (сего́ у́тра) ging vorbei, und nach Tische (по́слѣ обѣ́да) wieder werde ich vorbeigehen. Morgen werde ich gehen zu den Eltern (роди́тели) des Mädchens, und ich werde sagen (сказа́ть — скажу́), daß ich liebe ihre Tochter. Ich hoffe (надѣ́яться — надѣ́юсь), daß dann sie wird werden (быть, mit *Instr.*) meine Braut (невѣ́ста), und nach (че́резъ) einigen Wochen (недѣ́ля) meine Frau (жена́). Ich dich werde einladen (приглаша́ть, пригласи́ть — (приглашу́) zur (къ) Hochzeit (сва́дьба).

8. Guten Morgen, Herr Wirth! — 9. Hat der Schneider meinen neuen Rock gebracht (приноси́ть, принести́)? Hat gebracht die Nähterin (швея́) die neuen Hemden (руба́шка)? — 10. Nein (нѣтъ), Herr, ich habe nicht gesehen (вида́ть) weder Schneider noch Nähterin. — 11. Das ist mir sehr unangenehm (непріятно). Der Schneider hatte mir versprochen (обѣща́ть), daß er werde bringen heute den neuen Rock. — 12. Wenn er nicht wird kommen (приходи́ть) diesen Morgen (сего́ у́тра), so (то) ich werde hinschicken (посыла́ть) dich zu ihm; ich habe nicht Lust (= мнѣ не хо́чется) lange (до́лго) zu warten (ожида́ть). — 13. Hier kommt (вотъ) die Nähterin! — 14. Ich wünsche guten Morgen, mein Herr! — 15. Gut, daß Sie kommen (gekommen sind, пришли́); haben Sie fertig genäht (сшить) alle meine neuen Hemden? — 16. Verzeihen

Sie (извинить), mein Herr; Sie haben bestellt (заказывать) ein Dutzend (дюжина) Hemden bei mir, aber ich Ihnen habe gebracht jetzt nur die Hälfte (половина); es war mir nicht möglich (возможно), alle fertig zu machen (сдѣлать). Ich bitte (просить), seien Sie nicht böse (не прогнѣвайтесь)! Auf (на) den künftigen Sonnabend (будущая суббота) gewiß (точно) Ihnen werde ich bringen die andere Hälfte. Sie werden sehen (увидѣть, Zukunft: я увижу, увидишь), daß ich halten werde (держать) mein Wort (слово). — 17. Gut; bringen Sie mir nächsten Sonnabend auch die Rechnung (счётъ); ich werde sie bezahlen (заплатить), wenn ich bekommen werde die anderen sechs Hemden.

---

7. — Конструкція.

44. — St. Petersburg. (Schluß.)

Außerdem (кромѣ того) sind noch merkwürdig (замѣчательный): Das Denkmal (памятникъ) Alexander's I. Diese prächtige Säule (величественная колонна) besteht (состоитъ) aus (изъ, *Genit.*) einer ungeheuern (огромный) ganzen (цѣльный) granitnen Säule (гранитный столпъ), aufgerichtet (воздвигнутый) gleichfalls auf granitnem Fußgestell (на гранитномъ же подножіи), verziert mit aus Bronze gegossenen allegorischen Basreliefs (украшенномъ литыми изъ бронзы аллегорическими барельефами), mit einer Darstellung der Jahre 1812, 1813 und 1814 (съ изображеніемъ 1812, 1813 и 1814 годовъ) und von der Palastseite (со стороны дворца) mit der Inschrift (надпись, *f.*): „Alexander dem Ersten das dankbare Rußland" (благодарная Россія). Auf der Spitze (вершина) der Säule (ist ein) bronzenes Kreuz (бронзовый крестъ). Ein Engel (ангелъ) haltend (держать) das Kreuz mit der linken Hand (лѣвая рука), mit der rechten (правая) zeigt (указывать) gen Himmel (на небо). Dieses Denkmal (монументъ) übertrifft (превосходитъ) an Größe (величина, *Instr.*) alle bekannten (извѣстный) Denkmäler auf (на, *Præpos.*) der ganzen Erdkugel (земной шаръ). Die Pompejus-Säule (Колонна Помпеева) in Alexandrien (Александрія) hat in der Höhe (въ вышину) 63 Fuß englisches Maaß (63 фута англійскихъ; s. S. 169); die Pantheonssäule (Пантеонская) in Rom (Римъ) 46 Fuß (футовъ), 9 Zoll (дюймъ), 11 Linien (линія); der Obelisk von Alexandrien (обелискъ александрійскій), oder die Nadel (игла) der Kleopatra (Клеопатра), 63 Fuß; die Säule der Isaakskirche (Исакіевскій соборъ) 56 Fuß; aber (а) die Alexander-Säule (Александровская колонна) 154 Fuß 9 Zoll; ihr Sockel (стержень ея), aus lauter Granit (изъ цѣльнаго гранита), 84 Fuß. — Der Stein, aus welchem (ist) gefertigt (сооруженый) diese Säule, gesprengt (извлечёнъ) wurde aus dem Granitberge (гранитная гора) im Pjuterlack'schen Vorwerke (въ Пютерлакской мызѣ), [im] Wiborg'schen Gubernium (Выборгской губерніи), des Kjumenhorder Kreises (Кюменгордскаго уѣзда). Die Bearbeitung (обдѣлка) der Säule erfolgte (производить) im Verlauf zweier Jahre (въ теченіе двухъ лѣтъ). Der Hauptarchitekt (главный архитекторъ, *Instr.* wegen быть) war Herr (Г-нъ) de Montferrand (де Монферрандъ). Der Engel auf der Säule wurde ausgeführt (изваянъ) durch den Akademiker Orlowßky (академикъ Орловскій, *Instr.*). Die feierliche Enthüllung (торжественное открытіе) des Denkmals erfolgte (послѣдовать) am 30. August des Jahres 1834 (30-го Августа 1834 года), in Gegenwart des Landesherrn (въ присутствіи Государя), der ganzen kaiserlichen Familie (вся Царская Фамилія), vieler russischer und fremder (иностранный) Großen (вельможа), hunderttausend [Mann] des Russischen Heeres und der gesendeten (присланный) zu dieser Veranlassung (по сему случаю) nach St. Petersburg Vorstände (представитель) der preußischen (прусскій) Armee (армія).

Das Denkmal [gewidmet] Peter dem Ersten (Петру́ Пе́рвому) aus Bronze (изъ бро́нзы), ein Reiterstandbild (ко́нная ста́туя) auf granitnem Gestell (скала́). Die Höhe des Reiters (вса́дникъ) [ist] 11, und zusammen mit dem Pferde 17½ Fuß. Für (для) die Herstellung (сооруже́ніе) dieses Denkmals herbeigerufen (вы́званъ) wurde im Jahre 1766 (въ 1766 году́) der französische Bildhauer (францу́скій скульпто́ръ) Falconet (Фальконе́тъ); der Kopf (голова́) des Reiters wurde modellirt (вылѣпленый) von dem mit ihm gekommenen Fräulein Calloche (пріѣхавшею съ нимъ дѣвицею Ка́ллошъ), und das Modell (мо́дель, *f.*) der Schlange (змѣя́) [wurde] gefertigt (сдѣланый) durch unsern Bildhauer Gordjäjew (Гордѣевъ). Der Stein, dienend (служа́шій) als Unterlage (подно́жіе, *Instr.*) dem Denkmal, im Gewicht unbehauen an 75,000 Pud (вѣсомъ вчернѣ до 75,000 пудъ), wurde gebracht (привезёнъ) aus Ljachta (Ля́хта), liegend [welches liegt, лежа́щій] in der Umgegend (въ окре́стности) der Hauptstadt. Noch [sind] merkwürdige Denkmäler: [das dem] Suwórow (Суво́ровъ), dem Rumjánzow (Румя́нцовъ), dem Kutusow (Куту́зовъ) und dem Barclay de Tolly (Баркла́й де То́лли) [gewidmete]. Das Häuschen (до́микъ) Peter's des Großen, welches [ist] erbaut (построе́нъ) zum Theil (отча́сти) mit seinen eigenen Händen (со́бственными его́ рука́ми). Es steht (стои́тъ) auf der Petersburger Seite (Петербу́ргская сторона́) und war das erste Haus nach der Begründung (по́слѣ заложе́нія) der Festung. Der Einwohner [giebt es] in St. Petersburg weit (гора́здо) mehr als eine halbe (als die Hälfte, *Genit.*) Million Menschen.

---

8. — Бесѣ́дованіе.

IX. — О Вре́мени (von der Zeit).

Разсвѣта́етъ (es tagt; es wird Tag). — Заря́ (die Morgenröthe) пока́зывается). — Со́лнце восхо́дитъ (geht auf). — Свѣ́тло (es wird hell). — Вечерѣ́етъ (es dunkelt, wird Abend); день склоня́ется къ концу́ (neigt sich dem Ende zu). — Вотъ уже́ су́мерки (da tritt schon die Dämmerung ein). — При наступле́ніи но́чи (beim Eintritte der Nacht). — Смерка́ется (es dunkelt), ночь наступа́етъ (die Nacht tritt ein). — Ско́ро наста́нетъ (wird eintreten) ночь. — Со́лнце захо́дитъ (geht unter). — Вече́рняя заря́ позолоти́тъ о́блака (die Abendröthe vergoldet die Wolken). — Тепе́рь ночь. — Всё тёмно (finster). — Ночь была́ уже́ по́здняя (weit vorgerückt). — Мѣ́сяцъ поды-ма́лся (der Mond ist schon aufgegangen). — Луна́ свѣти́тъ (der Mond scheint). — Въ сія́ніи луны́ (beim Mondenscheine). — На́ небѣ безчи́сленныя звѣ́зды (spr.: ßw'o'sdüi, am Himmel sind zahllose Sterne). — Пе́рвая че́тверть (erstes Viertel), полнолу́ніе (полномѣ́сячіе, Vollmond), послѣ́дняя (letztes) че́тверть, новолу́ніе (Neumond). — Полумѣ́сячіе (Halbmond). — Луна́ прибыва́етъ (nimmt zu), уменьша́ется (nimmt ab). — Восхожде́ніе (Aufgang) со́лнца; захожде́ніе (Untergang) со́лнца, луны́.

Кото́рый часъ? (welche Zeit ist es? wie viel Uhr [haben wir])? — Сдѣ́лайте одолже́ніе (haben Sie die Güte), скажи́те мнѣ, кото́рый тепе́рь часъ? — Я не зна́ю, кото́рый часъ. — По́здно (es ist spät); ра́но (es ist frühzeitig). — Ещё не по́здно; ещё о́чень ра́но. — Стано́вится (es wird) по́здно. — Я полага́лъ, что по́зже (ich meinte, es wäre später). — Я не ду́малъ, чтобъ бы́ло такъ по́здно. — По́зже, не́жели я ду́малъ. — Кото́рый часъ по ва́шимъ часа́мъ (welche Zeit haben Sie an Ihrer Uhr)? — Часъ (es ist um Eins; es ist Ein Uhr). — Три че́тверти втора́го (drei Viertel auf Zwei). — Полови́на тре́тьяго (es ist halb Drei, halb drei Uhr). — Че́тверть тре́тьяго (ein Viertel auf Drei). — Де́сять мину́тъ по́слѣ втора́го (zehn Minuten nach Zwei). — Два часа́ безъ де́сяти мину́тъ (in zehn Mi-

nuten um Zwei; zwei Uhr weniger zehn Minuten). — Сейча́съ бу́детъ три часа́ (es wird sogleich drei Uhr sein; es ist gleich um Drei). — По́чти три часа́ (es ist nahe an drei Uhr). — Не достаётъ то́лько де́сяти мину́тъ (es fehlen nur noch zehn Minuten). — Ро́вно въ семь часо́въ (punkt sieben Uhr; Schlag sieben). — Бо́лѣе трёхъ часо́въ (drei Uhr ist vorüber). — По́лночь (es ist Mitternacht). — По́лдень; двѣна́дцать часо́въ (es ist Mittag; Mittags zwölf Uhr).

Тепе́рь мно́го что во́семь часо́въ (es ist jetzt höchstens acht Uhr). — Посмотри́те на свои́ часы́ (sehen Sie nach Ihrer Uhr)! — Часы́ мои́ останови́лись [сошли́] (meine Uhr ist stehen geblieben). — Они́ не заведены́ (sie ist nicht aufgezogen). — На́добно ихъ завести́ (sie muß aufgezogen werden). — Я поста́вилъ мои́ часы́ по городски́мъ часа́мъ (ich habe meine Uhr nach der Stadtuhr gestellt). — Мои́ карма́нные часы́ не схо́дны со стѣнны́ми (meine Uhr stimmt nicht mit der Wanduhr überein). — Они́ отстаю́тъ (sie geht nach). — Они́ иду́тъ впере́дъ (sie geht vor). — Они́ отстаю́тъ де́сять на мину́тъ въ су́тки (sie geht in vierundzwanzig Stunden zehn Minuten nach). — Они́ не иду́тъ (sie geht nicht). — Они́ не вѣ́рны (sie geht nicht richtig). — Другъ нашъ бу́детъ здѣсь въ де́вять (um neun) часо́въ. — Э́то не поло́жённый часъ (das ist eine unpassende [ungeeignete] Stunde). — Прошло́ полчаса́ съ тѣхъ поръ, какъ. . . . (es ist eine halbe Stunde vergangen, seit. . .). — Не бо́лѣе че́тверти часа́ тому́ наза́дъ (es ist seitdem erst eine halbe Stunde vergangen).

Siebenunddreißigste Lection. Три́дцать седьмо́й Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die Abwandlung der zusammengesetzten russischen Zeitwörter gesagt worden?
2. Was ist über die zusammengesetzten Zeitwörter aus den frequentativen Wurzelwörtern zu bemerken?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Досло́вный Перево́дъ.

Исто́рія Ру́сскаго Языка́. (Продолже́ніе.)

Къ слове́снымъ па́мятникамъ (zu den schönwissenschaftlichen Denkmälern), ознаменова́вшимъ (bezeichnet habenden) э́тотъ перехо́дный (Uebergangs-) пері́одъ, принадлежа́тъ: сочине́нія (die Werke) *Стефа́на Яво́рскаго*, *Ѳеофа́на Прокопо́вича* и *Гаврі́ила Бужи́нскаго*, духо́вные (geistliche) и гражда́нскіе (bürgerliche) уста́вы и

учрежде́нія (Einrichtungen), изда́нные (herausgegeben) по́слѣ 1700 (= тыся́чи семисо́таго) го́да перево́да (der Uebersetzung) книгъ математи́ческихъ, астрономи́ческихъ, навигаціо́нныхъ (über Schifffahrtskunde handelnder), истори́ческихъ (geschichtlicher) и географи́ческихъ, *Амстерда́мскія* (der Amsterdamer) изда́нія (Ausgabe) *Илій Копіе́вича* и про́чихъ; къ нимъ же о́тчасти (zum Theil) отно́сятся (beziehen sich) стихотво́рныя (dichterische) и прозаи́ческія (prosaische) произведе́нія (Erzeugnisse = Werke) *Канте́ми́ра.*

Э́та эпо́ха (dieser Zeitabschnitt) Ру́сскаго языка́, подъ каки́мъ бы влія́ніемъ (von irgendwelchem Einflusse) ни (auch) происходи́ло (herstammte) его́ преобразова́ніе (Umwandlung) и какъ бы (und was auch) воше́дшія въ него́ стихі́и (die in sie hineingetragenen Elemente) съ пе́рваго взгля́да (auf den ersten Blick) ни каза́лись (sich zeigen mochten) несовмѣ́стными (als unvereinbar), составля́етъ весьма́ замѣча́тельное (merkwürdige) явле́ніе (Erscheinung) въ о́бласти (auf [in] den Gebieten) оте́чественнаго Сло́ва. Оби́льное (ergiebig) послѣ́дствіями (durch die Folgen) для у́мственной (vernunftgemäßen) на́шей жи́зни, оно́ поучи́тельно (lehrreich) для фило́лога (für den Sprachforscher) и досто́йно (würdig) наблюде́ній исто́рика (den Beobachtungen des Geschichtsschreibers). Здѣ́сь исто́чникъ сло́га (des Styles, der Schreibart) ны́нѣшней (der jetzigen) на́шей литерату́ры; отсю́да (von hier aus) со́бственно (eigenthümlich) начина́ется (beginnt, fängt an) ея́ исто́рія.

Ходъ (der Gang) и переворо́ты (die Wendungen) языка́ въ XVIII вѣ́кѣ досе́лѣ (bis jetzt) не подве́ргнуты (sind nicht unterworfen) у насъ крити́ческому изслѣ́дованію (einer kritischen Forschung) во всѣхъ подро́бностяхъ (in allen Einzelnheiten), но причи́ны, ускоря́вшія (beschleunigt habend) или́ замедля́вшія (verzögert habend) его́ разви́тіе (Entwickelung), ка́жется, извѣ́стны (sind bekannt) доста́точно (hinreichend). Напо́мнимъ (wir erinnern) гла́внѣйшія изъ нихъ. Отсу́тствіе (das Nichtvorhandensein) твёрдыхъ нача́лъ (sicherer Grundlagen), нестро́йность (die Ungleichheit) соста́ва (der Zusammensetzung) и неопредѣли́тельность (die Unbestimmtheit) значе́нія словъ ограни́чивали (beschränkten) но́вый язы́къ исключи́тельно (ausschließlich auf) кни́жнымъ употребле́ніемъ (Anwendung in Büchern), и надлежа́ло (es mußte, kam zu) яви́ться (erscheinen) ге́нію (einem Genius), что́бы откры́ть (um zu enthüllen) въ нёмъ исто́чникъ органи́ческой (des organischen [gegliederten]) жи́зни. Э́тотъ ге́ній былъ *Ломоно́совъ.* Превосхо́дство (Vorzug) и недоста́тки (Mängel) его́, какъ писа́теля (eines Schriftstellers), но́сятъ (tragen) на себѣ́ при́знаки (Anzeichen [Merkmale]) во́зраста (des Empor-, Aufwachsens)

на́шего въ полови́нѣ (in der Hälfte) истéкшаго (des verflossenen [18.]) столѣ́тія. *Ломоно́совъ* привёлъ (brachte) въ поря́докъ нестро́йное смѣшéніе (die unordentliche Mischung) языка́, опредѣли́лъ (bestimmte) граммати́ческія его́ пра́вила (Regeln) и положи́лъ (legte) основа́ніе (die Grundlage zu) сло́гу, предста́вивъ (aufgestellt habend) образцо́мъ (als Muster) со́бственныя ([seine] eigenen) произведе́нія въ стиха́хъ (in Dichtung) и про́зѣ (in Prosa); но заи́мствуя (entlehnend) Славя́нскіе оборо́ты (Wendungen), онъ породи́лъ (erzeugte, rief hervor) мно́жество неиску́сныхъ (ungeschickter) подража́телей (Nachahmer), такъ что не смотря́ на послѣ́дующіе успѣ́хи слове́сности (der schönen Wissenschaften), безотчётное сближе́ніе (eine unmerkliche Annäherung) Церко́вно-Славя́нскаго языка́ съ Ру́сскимъ соверше́нно (völlig [vollkommen]) прекрати́лось (wurde unterbrochen) у насъ не пре́жде XIX столѣ́тія. Примѣ́ру (dem Beispiele) *Ломоно́сова* не слѣ́довали (folgten nach) *Тредьяко́вскій* и *Сумаро́ковъ*, отверга́вшіе (verwerfend [zurückweisend]) преоблада́ніе (das Vorherrschen) Славя́нскаго элеме́нта и располага́вшіе (geordnet [eingerichtet] habend) слова́ и пері́оды по примѣ́ру (nach dem Beispiele) языко́въ Европе́йскихъ. Послѣ́дователи (die Nachfolger) ихъ, увлека́ясь (hingerissen werdend) то тѣмъ (bald nach dieser), то други́мъ направле́ніемъ (bald nach jener Richtung), препя́тствовали (standen hinderlich entgegen) пра́вильному (einer regelmäßigen) разви́тію языка́.

Но съ полови́ны XVIII вѣ́ка появи́лись писа́тели, стара́вшіеся (welche sich bestrebt haben) противодѣ́йствовать (entgegenzuarbeiten) столь неесте́ственному движе́нію (der unnatürlichen Bewegung) литерату́ры. Пе́рвые въ э́томъ отноше́ніи (Beziehung) успѣ́хи принадлежа́тъ (gehören an) *Моско́вскому Университе́ту*: въ сочине́ніяхъ профессоро́въ (der Professoren) и лу́чшихъ его́ пито́мцевъ (Zöglinge) мы ви́димъ уже́ слѣды́ (die Spuren) постепе́ннаго (der stufenweisen) усоверше́нствованія (Vervollkommnung) языка́. Подъ перо́мъ (unter der Feder) *Фонъ-Ви́зина*, *Муравьёва* и *Подшива́лова*, онъ на́чалъ принима́ть (begann sie anzunehmen) изя́щныя (vortreffliche) фо́рмы но́выхъ иде́й (Begriffe [Ideen]), усво́илъ (eignete sich an) я́сность (Klarheit) словорасположе́нія (der Wortfügung), и и́зрѣдка то́лько (selten nur) отзыва́лся (hallte wieder) ле́петомъ (von dem Lallen) возрожде́нія (der Wiedergeburt). *Карамзи́нъ*, на́чавшій (angefangen habend) своё по́прище (Laufbahn) въ концѣ́ исте́кшаго вѣ́ка, оконча́тельно (schließlich) перерабо́талъ (bearbeitete neu) слогъ. Его́ уси́ліямъ (seinen Anstrengungen) сосредото́чить (zu vereinigen im Mittelpunkte) разро́зненныя (die getrennten) фо́рмы языка́ въ одно́й опредѣли́тельной

рѣчи (in Einer festbestimmten Rede), утвердить (festzustellen) слововыраженіе (Wortausdruck) и придать (hinzuzufügen) слогу эстетическій óбликъ (geschmackvolle Züge), примѣнивъ (verglichen habend) его къ современному языку общества (der Gesellschaft), обязаны мы (sind wir [zu Danke] verpflichtet) дальнѣйшими (durch die weiteren) успѣхами Русской литературы.

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновенными образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголъ. (Продолженіе.)

Die Abwandlung der zusammengesetzten Zeitwörter der II. Conjugation.

Zusammengesetzte Zeitwörter der II. Conjugation.

Diese zerfallen in 4 Unterabtheilungen:

A. In solche, deren Frequentativ auf *-ивать (-ывать)* endigt.

B. In solche, welche vor der Endung der Grundform *-ить* (oder *-ѣть*) б, в, м, п, (ѳ), д, з, с, ст, ш, und daher in der 1. Person der Gegenwart: -блю, -влю, -млю, -плю (-ѳлю), -жу, -шу, -щу, -чу haben.

C. In solche, welche vor der Grundform-Endung -ить einen Zischlaut haben, oder deren Grundform -жить, -чить, -шить, -щить ist.

D. In solche, welche vor der Grundform-Endung einen unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben.

A. Die zusammengesetzten Zeitwörter, deren Frequentativ auf *-ивать* endet, werden nach denselben Regeln gebildet, wie die der I. Abwandlung, deren Frequentativ *-ывать* oder *-ивать* ist.

Folgende Beispiele werden dieses erläutern:

Von смотрѣть (sehen, ansehen), und dem Frequentativ: смáтривать (öfters sehen) bildet sich, mit der unzertrennlichen Vorsylbe **раз-: раз**смáтривать, **раз**смотрѣть durchsehen.

Geg.: смотрю́, смо́тришь. **Verg.**: смотрѣ́лъ von смотрѣ́ть.

Geg.: разсма́триваю, -ваешь (ich sehe durch), ꝛc.
Unbest. Verg.: разсма́тривалъ (sah durch).
Best. Verg.: разсмотрѣ́лъ (habe durchgesehen).
Zukunft: разсмотрю́, разсмо́тришь, ꝛc. (werde durchsehen), ꝛc.
Befehlsf. unbest.: разсма́тривай! **bestimmt**: разсмотри́! (siehe durch)!
Grundf. unbest.: разсма́тривать, **best.**: разсмотрѣ́ть (durchsehen).

Gerundien.

Geg.: разсма́тривая (разсма́триваючи, durchsehend).
Verg. unbest.: разсма́тривавши, **best.**: разсмотрѣ́вши (durchgesehen habend).

Mittelwörter.

Geg.: разсма́тривающій, -щая, -щее (der, die, das durchsehende).
Verg. unbest.: разсма́тривавшій, -шая, -шее, **best.**: разсмотрѣ́вшій, -шая, -шее (der, die, das durchgesehen hat).

B. Aus Zeitwörtern, welche in der **ersten Person** der **Gegenwart** *-блю*, *-влю*, *-млю*, *-плю*, *-жу*, *-щу*, *-чу*, und in der Grundform *-бить*, *-вить*, *-мить*, *-пить*, *-дить*, *-зить*, *-стить*, *-тить* haben, werden die **zusammengesetzten Zeitwörter** nach folgenden Regeln gebildet:

1) Zeitwörter, mit der **Gegenwart** auf *-блю*, *-влю*, *-млю* (deren Grundform daher *-бить*, *-вить*, *-мить* hat) bilden die **zusammengesetzten Zeitwörter** wie folgt:

Geg.	Unbest. Verg.	Best. Verg.	Zukunft.
-бля́ю, -я́ешь	-блялъ	-билъ	-блю, -бишь, ꝛc.
-вля́ю, - -	-влялъ	-вилъ	-влю, -вишь, ꝛc.
-мля́ю, - -	-млялъ	-милъ	-млю, -мишь, ꝛc.

Befehlsform.		Grundform:		Gerundien.		
unbest.	best.	unbest.	best.	Geg.	Verg. unbest.	best.
-бляй	-би	-блять	-бить	-бляя	-блявши	-бивши
-вляй	-ви	-влять	-вить	-вляя	-влявши	-вивши
-мляй	-ми	-млять	-мить	-мляя	-млявши	-мивши

Mittelwörter.

Geg.	Unbest. Verg.	Best. Verg.
-бля́ющій, -щая, -щее,	-блявшій, -шая, -шее,	-бившій, -шая, -шее
-вля́ющій, - - - -	-влявшій, - - - -	-вившій, - - - -
-мля́ющій, - - - -	-млявшій, - - - -	-мившій, - - - -

Beispiel: von люби́ть (lieben) mit der unzertrennlichen Vorsylbe **воз-**:

я **воз**любля́ю, -бля́ешь, возлюбля́лъ, возлюби́лъ, возлюблю́, -лю́бишь, возлюбля́й, возлюби́, возлюбля́ть, возлюби́ть, возлюбля́я, возлюбля́вши, возлюби́вши, возлюбля́ющій, возлюбля́вшій, возлюби́вшій;

von ста́вить (stellen) und der Vorsylbe **по-**: **по**ставля́ть, поста́вить (hinstellen, aufstellen, errichten):

я **по**ставля́ю, -я́ешь, поставля́лъ, поста́вилъ, поставлю́, -ста́вишь, поставля́й, поста́вь, поставля́ть, поста́вить, поставля́я, поставля́вши, поста́вивши, поставля́ющій, поставля́вшій, поста́вившій;

von томи́ть (quälen, ermüden) und der Vorsylbe **у-**: **у**томля́ть, **у**томи́ть (abmatten, ermüden):

я утомля́ю, -я́ешь, утомля́лъ, утоми́лъ, утомлю́, -томи́шь, утомля́й, утоми́, утомля́ть, утоми́ть, утомля́я, утомля́вши, утоми́вши, утомля́ющій, утомля́вшій, утоми́вшій.

1. Ausnahme. Ломи́ть (Geg.: ло́млю, ло́мишь, brechen) bildet in zusammengesetzten Zeitwörtern die gegenwärtige und unbestimmte Vergangenheit von ла́мывать, dem Frequentativ von лома́ть, und so entsteht z. B. mit der unzertrennlichen Vorsylbe **раз-** das zusammengesetzte Zeitwort **раз**ла́мывать, **раз**ломи́ть (zerbrechen), mit folgenden Formen:

я разла́мываю, -ваешь, разла́мывалъ, разломи́лъ, разломлю́, -ло́мишь, разла́мывай, разломи́, разла́мывать, разломи́ть, разла́мывая, разла́мывавши, разломи́вши, разла́мывающій, разла́мывавшій, разломи́вшій.

2. Ausnahme: von станови́ть (Geg.: становлю́, стано́вишь) wird mit dem Frequentativ стана́вливать gebildet:

застана́вливать, застанови́ть (voll setzen, besetzen);
остана́вливать, останови́ть (anhalten, aufhalten);
разстана́вливать, разстанови́ть (auseinanderstellen);
устана́вливать, установи́ть (zurechtstellen, festsetzen, bestimmen); und auch установля́ть, wo dann die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit lauten: я застана́вливаю, застана́вливалъ; — я остана́вливаю, остана́вливалъ; разстана́вливаю, разстана́вливалъ; устана́вливаю, устана́вливалъ.

Dagegen wird mit **воз-** gebildet: *воз*становля́ть, *воз*станови́ть (wieder herstellen); wovon also die Gegenwart: *воз*становля́ю, die unbestimmte Vergangenheit: *воз*становля́лъ hat.

2) a. Bei denjenigen, wo die Grundform auf **-пить**, und folglich die Gegenwart auf **-плю** endet, finden in den zusammengesetzten Zeitwörtern beide Formen statt, z. B. von топи́ть (Geg.: топлю́, то́пишь, heizen, schmelzen) und dem Frequent. та́пливать, bildet sich: *рас*та́пливать, *рас*топи́ть und *рас*топля́ть, *рас*топи́ть, so daß in dem

einen die Gegenwart: *рас*тáпливаю, in dem zweiten: *рас*топляю́, die unbest. Verg.: *рас*тáпливалъ und *рас*топляя́лъ hat; die bestimmte Verg. und die Zukunft bleiben für *рас*тáпливать und für *рас*топля́ть dieselbe, nämlich: *рас*топи́лъ, *рас*топлю́, *рас*топи́ть.

b. Ступа́ть, ступи́ть (treten) bildet in zusammengesetzten Zeitwörtern die Gegenwart: я ступа́ю, die unbestimmte Vergangenheit: ступа́лъ; die bestimmte Vergangenheit wird, der Regel zufolge: ступи́лъ und die Zukunft: я ступлю́; daher hat man z. B.: приступа́ть, приступи́ть (hinzutreten); уступа́ть, уступи́ть (abtreten, überlassen); поступа́ть, поступи́ть (verfahren, handeln), und die Form der Conjugation ist sonach:

я поступа́ю	поступа́лъ	поступи́лъ	поступлю́
приступа́ю	приступа́лъ	приступи́лъ	приступлю́
уступа́ю	уступа́лъ	уступи́лъ	уступлю́, ꝛc.

c. Ist die Endung der Grundform vom einfachen Zeitworte -пѣть und die erste Person der Gegenwart -плю, so bildet sich die Gegenwart und unbestimmte Zeit von dem Frequentativ, das in der Grundform auf пливать und пѣвать endet, z. B. von терпѣ́ть (Geg.: терплю́, тéрпишь (dulden), wird mit вы- und тéрпливать gebildet:

вытéрпливать, вы́терпѣть (erdulden); und mit der unzertrennlichen Vorsylbe пере-: перетерпѣва́ть, перетерпѣ́ть (aushalten, ausstehen); folglich hat man hier die Formen:

я вытéрпливаю, вытéрпливалъ, вы́терпѣлъ, вы́терплю, вы́терпишь, ꝛc.; — я перетерпѣва́ю, перетерпѣва́лъ, перетерпѣ́лъ, перетерплю́, перетéрпишь, ꝛc.

C. Zeitwörter, welche in der Grundform vor der Endung -ить die Buchstaben *-д-*, *-з-*, *-ст-*, *-т-* haben, und bei denen dann die 1. Person der Gegenwart auf *-жу (-жду)*, *-щу*, *-чу* endet, erhalten folgende Form für die Abwandlung der aus solchen zusammengesetzten Zeitwörter:

Endigt die Grundform auf:	so hat das zusammengesetzte Zeitwort Geg.	unbest. Verg.	best. Verg.	Zukunft
-дить	-ждаю	-ждалъ	-дилъ	-жу, -жду
-зить	-жаю	-жалъ	-зилъ	-жу
-стить	-щаю	-щалъ	-стилъ	-щу
-тить	-щаю -чаю	-щалъ -чалъ	-тилъ	-щу -чу.

Grund- und Befehlsformen, Gerundien und Mittel-

wörter werden, wie bei allen anderen Zeitwörtern, nach den gewöhnlichen Regeln gebildet.

☞ Auch hier ergiebt sich, daß, wie bei anderen Zusammensetzungen die Vergangenheit und die Gegenwart des einfachen Zeitwortes die bestimmte Vergangenheit und die Zukunft des zusammengesetzten ausmachen.

Z. B. von нýдить (Geg.: нýжу, nöthigen) mit **при-**, wird gebildet: **при**нуждáть, **при**нýдить (nöthigen, zwingen).

Geg.: принуждáю, unbest. Verg.: принуждáлъ, best. Verg.: принýдилъ, Zukunft: принýдишь, ꝛc.;

von нúзить (Geg.: нúжу, niedrig machen), kommt унижáть, унúзить (erniedrigen):

Geg.: унижáю, unbest. Verg.: унижáлъ, best. Verg.: унúзилъ, Zukunft: унúзишь, ꝛc.;

von густúть (Geg.: гущý, dicht, dick machen), bildet sich: сгущáть, сгустúть (verdichten):

Geg.: сгущáю, unbest. Verg.: сгущáлъ, best. Verg.: сгустúлъ, Zukunft: сгущý, сгустúшь, ꝛc.;

von dem slawonischen претúть (прещý, verbieten), bildet sich das gewöhnlichere запрещáть, запретúть (verbieten):

Geg.: запрещáю, unbest. Verg.: запрещáлъ, best. Verg.: запретúлъ, Zukunft: запрещý, запретúшь, ꝛc.;

von мѣтить (Geg.: мѣчу, merken, zeichnen), wird gebildet: примѣчáть, примѣтить (bemerken, anmerken):

Geg.: примѣчáю, unbest. Verg.: примѣчáлъ, best. Verg.: примѣтилъ, Zukunft: примѣчу, примѣтишь, ꝛc.

D. Von allen Zeitwörtern, die einen Zischlaut vor der Grundform-Endung haben, also auf *-жить*, *-чить*, *-шить*, *-щить* endigen, haben die zusammengesetzten Zeitwörter die Form:

Geg.:	unbest. Verg.:	best. Verg.	Zukunft:
-жаю	-жалъ	-жилъ	-жу, -жишь
-чаю	-чалъ	-чилъ	-чу, -чишь
-шаю	-шалъ	-шилъ	-шу, -шишь
-щаю	-щалъ	-щилъ	-щу, -щишь.

Z. B. von кружúть (ringen) bildet sich: окружáть, окружúть (umringen):

Geg.: окружáю, unbest. Verg.: окружáлъ, best. Verg.: окружúлъ, Zukunft: окружý, окружúшь, ꝛc.;

von учúть (lehren): обучáть, обучúть (belehren, unterrichten):

Geg.: обучáю, unbest. Verg.: обучáлъ, best. Verg.: обучи́лъ, Zukunft: обучу́, обу́чишь, 2c.;

von ру́шить (niederwerfen, umstürzen), wird: разрушáть, разруши́ть (zerstören, niederreißen):

Geg.: разрушáю, unbest. Verg.: разрушáлъ, best. Verg.: разру́шилъ, Zukunft: разру́шу, -ру́шишь, 2c.

Ist von dergleichen Zeitwörtern noch ein besonderes Frequentativ vorhanden, das eine andere Endung in der Grundform hat als das einfache Zeitwort, so wird das zusammengesetzte Zeitwort aus diesem Frequentativ und dem einfachen Zeitworte eben so gebildet, wie es bei allen anderen geschieht.

Z. B.: тащи́ть (Geg.: тащу́, schleppen); von diesem besteht ein Frequentativ таскáть, daher werden alle von тащи́ть abgeleitete Zeitwörter aus diesen beiden zusammengesetzt, als:

притаскáть, притащи́ть (herbeischleppen):

Geg.: притáскиваю, unbest. Verg.: притáскивалъ, best. Verg.: притаскáлъ, Zukunft: притащу́, -тащи́шь, 2c.

Die Zeitwörter, welche vor der Grundform-Endung einen in der 1. Person der Gegenwart unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben, als: -л-, -н-, -р-, bilden die zusammengesetzten Zeitwörter wie folgt:

Geg.:	unbest. Verg.:	best. Verg.:	Zukunft:
-ляю	-ялъ	-лилъ	-лю
-няю	-нялъ	-нилъ	-ню
-ряю	-рялъ	-рилъ	-рю.

Beispiele: von пали́ть (Geg.: я палю́, brennen, feuern), bildet sich: воспаля́ть, воспали́ть (anzünden, entzünden), daher also die Form:

я воспаля́ю, воспаля́лъ, воспали́лъ, воспалю́, -ли́шь, 2c.

Von вини́ть (Geg.: я виню́, beschuldigen) und **изъ-** aus: **извиня́ть, извини́ть** (entschuldigen, verzeihen); daher die Form:

я извиня́ю, извиня́лъ, извини́лъ, извиню́, -ни́шь, 2c.

Von вѣрить (glauben), Geg.: вѣрю, увѣря́ть, увѣрить (versichern), und folglich die Form:

я увѣряю, увѣря́лъ, увѣрилъ, увѣрю, увѣришь, 2c.

Aus verschiedenen veralteten unregelmäßigen Zeitwörtern wurden auch mehrere zusammengesetzte gebildet, die, den Wurzelwörtern nach, theils zur I., theils zur II. Abwandlung gehören, als:

von dem ungebräuchlichen *чать* (Geg.: чну, чнешь, anfangen), und dem gleichfalls ungebräuchlichen Frequentativ desselben

чинáть bildet sich: *начина́ть, нача́ть* (anfangen), daher es die Form hat:

я начинáю, начинáлъ, нáчалъ, начнý, начнёшь, ꝛc.

Eben so зачинáть, зачáть (anfangen, empfangen [im Mutterleibe]), von gleicher Form wie: начинáть, начáть; — ferner: получáть, получи́ть (bekommen), разлучáть, разлучи́ть (trennen, scheiden), von dem Frequentativ: лучáть des veralteten Zeitwortes der einmaligen Handlung лучи́ть (finden); daher die Form derselben:

я получáю	получáлъ	получи́лъ	получý	полýчишь, ꝛc.
разлучáю	разлучáлъ	разлучи́лъ	разлучý	разлýчишь, ꝛc.

B. Die aus Haupt- oder Eigenschaftswörtern abgeleiteten und zusammengesetzten Zeitwörter.

Diese werden nach denselben Regeln gebildet, wie die von Zeitwörtern der II. Conjugation zusammengesetzten; steht vor dem Endselbstlaut eines Eigenschaftswortes oder überhaupt vor dem Endbuchstaben eines Hauptwortes -б-, -в-, -м-, -п-, -жд-, -д-, -г-, -х-, -тк-, -т-, -ст-, so ist die Abwandlungsform des zusammengesetzten Zeitwortes:

-бляю, -блялъ, -билъ, -блю; -вляю, -влялъ, -вилъ, -влю:
-мляю, -млялъ, -милъ, -млю; -пляю, -плялъ, -пилъ, -плю;
-ждаю, -ждалъ, -ждилъ (-дилъ), -жду; -жáю, -жалъ, -жилъ, -жу;
-шáю, -шáлъ, -шилъ, -шу; -щáю, -щáлъ, -щи́лъ, -щу;
-щаю, -щалъ, -стилъ, -щу.

Es versteht sich von selbst, daß, wenn das Stammwort einen Zischlaut (also -ж-, -ч-, -ш-, -щ-) vor der Endung hat, das abgeleitete Zeitwort die Form:

-жаю	-жалъ	-жилъ	-жу
-чаю	-чалъ	-чилъ	-чу
-шаю	-шалъ	-шалъ	-шу
-щаю	-щалъ	-щалъ	-щу

erhält. Z. B. von слáбый (schwach) bildet man: ослаблять, ослáбить (schwächen), daher hat dieses die Form:

я ослабля́ю, ослабля́лъ, ослáбилъ, ослáблю, ослáбишь, ꝛc.;

von *глава́* (der Kopf, das Haupt) wird gebildet: я оглавля́ю, оглавля́лъ, оглави́лъ, оглавлю́, оглави́шь, оглавля́ть, оглави́ть, ꝛc. (den Hauptinhalt eines Buches ausmachen); — von *срамъ* (die Schande): посрамля́ть, посрами́ть (beschämen), und die Form: я посрамля́ю, посрамля́лъ, посрами́лъ, посрамлю́, -срами́шь, ꝛc.; — von *цѣпь* (die Kette) mit der Vorsylbe **за-**:

зацѣпля́ть, зацѣпи́ть (anhaken), daher die Form: я зацѣпля́ю, зацѣпля́лъ, зацѣпи́лъ, зацѣплю́, -цѣпи́шь, rc.; — von *нужда́* (die Noth) mit **при-: при**нужда́ть, прину́дить (nöthigen), folglich die Form: я принужда́ю, принужда́лъ, прину́дилъ, прину́жу, -ну́дишь, rc.; — von *на́гій* (nackt, bloß), mit der Vorsylbe **объ-: об**нажа́ть, обнажи́ть (entblößen), daher die Form: я обнажа́ю, обнажа́лъ, обнажи́лъ, обнажу́, -жи́шь; — von *глухо́й* (taub) mit der Vorsylbe **о-: о**глуша́ть, **о**глуши́ть (betäuben), daher die Form: я оглуша́ю, оглуша́лъ, оглуши́лъ, оглушу́, -ши́шь, rc.; — von *кро́ткій* (sanft) mit der Vorsylbe **у-: у**кроща́ть (auch: укроча́ть), укроти́ть (besänftigen, bändigen); dieses hat die Form: я укроща́ю (укроча́ю), укроща́лъ (укроча́лъ), укроти́лъ, укрощу́, укроти́шь, rc.; — von *густы́й* (dicht) mit der Vorsylbe **съ-:** сгуща́ть, сгусти́ть (verdichten), daher: я сгуща́ю, сгуща́лъ, сгусти́лъ, сгущу́, сгусти́шь, rc.; — von *святы́й* (heilig) mit der Vorsylbe **по-: по**свяща́ть, **по**святи́ть (heiligen, weihen), folglich die Form: я **по**свяща́ю, **по**свяща́лъ, посвяти́лъ, посвящу́, посвяти́шь, rc.; — von *свѣтъ* (das Licht) mit der Vorsylbe **о-: о**свѣща́ть, освѣти́ть (erleuchten), welches ganz wie посвяща́ть abgewandelt wird; — von *мя́гкій* (weich) mit der Vorsylbe **у-: у**мягча́ть, умягчи́ть (erweichen, eigentlich und figürlich), daher also die Form: я смягча́ю, смягча́лъ, смягчи́лъ, смягчу́, -чи́ть, rc.; — von *лёгкій* (leicht): облегча́ть, облегчи́ть (erleichtern), welches ganz wie смягча́ю abgewandelt wird.

Zeitwörter, welche von Haupt- oder Eigenschaftswörtern hergeleitet sind, in denen ein unveränderlicher Mitlaut vor dem Endlaute steht, als: -л-, -н-, -р-, erhalten die Endung *-яю, -ялъ, -илъ, -ю*, z. B.:

von *даль* (die Ferne, Weite) wird abgeleitet:
я удаля́ю, удаля́лъ, удали́лъ, удалю́, -ли́шь, Grundform: удали́ть entfernen;

von *уда́ръ* (der Schlag) wird abgeleitet:
я ударя́ю, ударя́лъ, уда́рилъ, уда́рю, уда́ришь, Grundform: ударя́ть, уда́рить (schlagen).

Von mehreren zusammengesetzten Zeitwörtern werden durch nochmalige Vorsetzung einer Vorsylbe **doppelt zusammengesetzte** gebildet, doch hat dieses keinen Einfluß auf die Abwandlung, sondern das doppelt zusammengesetzte Zeitwort behält dieselbe Form, welche das nur mit einer Vorsylbe zusammengesetzte schon hatte, z. B.: превозноси́ть, превознéсть (sehr erheben, sehr rühmen), geht eben so, wie das aus возноси́ть und вознéсть zusammengesetzte geht; ebenso провожда́ть, проводи́ть (begleiten), daher die Form ist:

я провожда́ю, провожда́лъ, проводи́лъ, провожу́, -во́дишь, rc.

Mit **пре-** bildet man daraus препровождáть, препроводи́ть (begleiten, übersenden, zubringen [die Zeit]), welches dieselbe Form hat.

Solche Zeitwörter, die zusammengesetzt sind aus Hauptwort und Zeitwort, werden durch diese Zusammensetzung nicht weiter verändert, z. B.: von ше́ствовать (gehen) und путь (der Weg), wird zusammengesetzt: путеше́ствовать (reisen, wandern), welches wie ше́ствовать geht; aus *бла́го* (das Wohl, Heil), und дари́ть (schenken), bildet man das zusammengesetzte благодари́ть (danken), welches wie дари́ть abgewandelt wird.

Die **unvollständig** zusammengesetzten Zeitwörter.

Hierunter versteht man solche, bei denen die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit nicht üblich sind, die aber in den übrigen Zeiten eben so und nach denselben Regeln, wie die vollständig zusammengesetzten, gebildet werden. Es wird irgend eine Vorsylbe vor die Zeiten des einfachen Zeitwortes gesetzt, wo dann die vor die Gegenwart desselben gesetzte die Zukunft des zusammengesetzten Zeitwortes und die vor die Vergangenheit gesetzte eine bestimmte Vergangenheit bildet, z. B.: говори́ть (reden), mit **по-**: **по**говори́ть (ein wenig reden), best. Verg.: поговори́лъ, Zukunft: **по**говорю́, 2c.

So bildet man durch die Vorsylbe за, bei dem Zeitworte *хотѣ́ть* (wollen): захотѣ́лъ ich wollte, habe gewollt, **захочу́**, **за**хо́чешь, 2c. (ich werde wollen), 2c., als Zukunft von хотѣ́ть.

Obgleich das Wörterbuch über alle die hier in der Kürze aufgeführten Formen gehörigen Aufschluß giebt, indem z. B. sämmtliche Frequentativformen, Zeitwörter einmaliger und vollständiger 2c. Handlung verzeichnet werden, — so ist es doch für die Lernenden sehr ersprießlich, wenn ihnen in bequemer Uebersicht das Wichtigste über diesen schwierigen Theil der Sprache geboten wird.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich ging (пойдти́) vergangenen Sonntag (проше́дшее воскресе́ніе, mit *Genit.*) um sieben Uhr (въ семь часо́въ) Morgens (утра́) zu einem Freunde (прія́тель) und wollte bitten ihn, zu gehen (поѣхать) mit mir auf das Dorf N. N., wo damals (тогда́) ein Fest (пра́здникъ) war bei Beendigung der Ernte (по оконча́ніи жа́твы). — 2. Das Thor (воро́та, *pl.*) war verschlossen (за́перты, *pl.* wegen *воро́та*). — 3. Ich verwunderte mich darüber (я тому́ удивля́лся), weil ich weiß, daß er gewöhnlich vor neun Uhr (пре́жде девя́таго часа́) nicht ausgeht (вы́ходить). — 4. Ich klopfte einmal (сту́кнуться, v. сту́кать: überhaupt klopfen) an die (у) Thür (двери́, *pl.*). — 5. Der Diener fragte: „Wer klopft (стучи́ться [anklopfen])?" — 6. Ich sagte ihm meinem Namen

darauf (потóмъ) er öffnete (отворúть). — 7. Ist zu Hause (= дóма ли) dein Herr (господúнъ твой)?» fragte ich (спросúть). — 8. „Er ist zu Hause (blos: дóма),» sagte der Diener. — 9. Darauf der Freund mein selbst kam heraus (прийдтú). — 10. „Weshalb (за чѣмъ) verschließen Sie (запирáть) Ihre Thür?" sagte ich; „vorher (прéжде) Sie sie (ихъ, *pl.* wegen дверú) nicht haben verschlossen." — 11. „Richtig (прáвда), mein Freund," antwortete er (отвѣчáть); „aber man hat gestohlen (укрáсть — укрáли) bei mir, und von dieser Zeit an (= съ тѣхъ поръ) habe ich befohlen (приказáть) dem Manne [d. i. dem Bedienten], daß er immer (всегдá) zuschließe (hier wegen чтóбы die bloße Grundform) die Thür meines Hauses."

12. „Heute werde ich gehen auf das Dorf N. N.," sprach ich, „und ich kam, um Sie zu fragen (спросúть), ob es Ihnen nicht gefällig wäre (не угóдно ли вамъ), zu gehen (поѣхать) mit mir." — 13. „Das ist sehr gut," sagte mein Freund; „ich sogleich (тóтчасъ) werde sein zu Ihren Diensten (къ вáшимъ услýгамъ) bereit (готóвъ).» — 14. Wir zusammen gingen aus (вы́йти) dem Hause, und er sagte zu dem Bedienten: „Verschließe die Thür (запрú дверú)!» — 15. „Sogleich (сей часъ) werde ich zuschließen (запрý),» antwortete der Diener, und er verschloß (зáперъ) sie.

16. Haben Sie die Güte (сдѣлайте мнѣ мúлость) und leihen Sie mir (одолжúть, mit *Accus.* der Person und *Instr.* der Sache) einige russische Bücher; ich wünschte (желáть — я бы желáлъ, mit *Genit.* der Sache) zu lesen russische Bücher, um mich zu vervollkommnen (чтóбы усовершéнствоваться) in dieser Sprache (язы́къ). — 17. Ich habe angefangen (начáть) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ) zu lernen (учúться, mit *Dat.* der zu erlernenden Sache) die wichtige (вáжный) russische Sprache, aber ich habe nur sehr wenig russische Bücher. — 18. Es ist schwer (трýдно) zu finden (сыскáть) hier russische Bücher. — 19. Ich habe geschrieben (писáть) an (blos *Dat.*) einen fremden Buchhändler in Moskau, und ihn gebeten, zu senden (присылáть) mir die neuesten und vorzüglichsten Werke; aber ich habe bis jetzt (до сихъ поръ) nicht bekommen (получáть) Antwort (отвѣтъ) von ihm. — 20. Vielleicht (russ.: kann sein) daß mein Brief ist verloren gegangen (пропадáть). — 21. Ein Kaufmann, welcher reiste (уѣзжать) nach Rußland, hat ihn mitgenommen (взять съ собóю). — 22. Ich hatte nicht versiegelt (запечáтывать) den Brief, weil ich weiß, daß es verboten ist (запрещённый) Privatpersonen (чáстные лю́ди) zu überbringen (приносúть) versiegelte (запечáтанный) Briefe. — 23. Schreiben Sie einen andern Brief; einer meiner Freunde wird in diesen Tagen (на дняхъ) reisen nach Petersburg; mit vielem Vergnügen (съ велúкою охóтою) er wird mitnehmen Ihren Brief, und ich [bin] sicher (увѣренный), Sie werden erhalten Alles was (*Genit.*) Sie wünschen (желáть, NB. verlangt den *Genit.* des Gewünschten, s. auch oben!).

24. Die Zeit der Leipziger Messe (Лéйпцигская я́рмарка) naht heran (приближáться). — 25. Es kommen an (пріѣзжáть, пріѣхать) die Fremden (инострáнецъ; чужестрáнецъ) aus allen Ländern (изо всѣхъ крáевъ, *Genit.* der Mehrzahl v. край). — 26. Aber was meinen Sie (дýмать)? Scheint es Ihnen nicht (не кáжется ли вамъ), daß ehedem (прéжде) mehr Leute (бóлѣе людéй) aus fremden (чужóй) Ländern ankamen (= пріѣзжáло) als jetzt ankommen? — 27. Heute drei reiche Kaufleute (три богáты*е* купц*á*; man beachte diese eigenthümliche Anwendung der Mehrzahl des Eigenschaftswortes neben der Einzahl des betreffenden Hauptwortes nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четы́ре (s. I. Curs. Lect. 13!) aus Persien (Пéрсія) kamen an. — 28. Sie gewöhnlich bringen (приносúть) viel Geld (мнóго дéнегъ) mit sich, und kaufen ein (покупáть) verschiedene schöne neue Waaren. — 29. Dieser Tage (на дняхъ) werden ankommen (пріѣхать) auch die Kaufleute aus Rußland und aus Polen (Пóльша). — 30. Diejenigen (тѣ), welche einkaufen Waaren auf der Messe, bleiben da (пребывáть) nur etwa fünf oder sechs Tage (тóлько дней пять илú шесть), und eingekauft habend (Gerundium der Vergangenheit von закупáть) alles Nöthige (всё нýжное) für ihren Handel

Mit **пре-** bildet man daraus препровождáть, препроводи́ть (begleiten, übersenden, zubringen [die Zeit]), welches dieselbe Form hat.

Solche Zeitwörter, die zusammengesetzt sind aus Hauptwort und Zeitwort, werden durch diese Zusammensetzung nicht weiter verändert, z. B.: von шéствовать (gehen) und путь (der Weg), wird zusammengesetzt: путешéствовать (reisen, wandern), welches wie шéствовать geht; aus *бла́го* (das Wohl, Heil), und дари́ть (schenken), bildet man das zusammengesetzte благодари́ть (danken), welches wie дари́ть abgewandelt wird.

Die **unvollständig** zusammengesetzten Zeitwörter.

Hierunter versteht man solche, bei denen die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit nicht üblich sind, die aber in den übrigen Zeiten eben so und nach denselben Regeln, wie die vollständig zusammengesetzten, gebildet werden. Es wird irgend eine Vorsylbe vor die Zeiten des einfachen Zeitwortes gesetzt, wo dann die vor die Gegenwart desselben gesetzte die Zukunft des zusammengesetzten Zeitwortes und die vor die Vergangenheit gesetzte eine bestimmte Vergangenheit bildet, z. B.: говори́ть (reden), mit **по-**: **по**говори́ть (ein wenig reden), best. Verg.: поговори́лъ, Zukunft: **по**говорю́, ꝛc.

So bildet man durch die Vorsylbe за, bei dem Zeitworte *хотѣ́ть* (wollen): захотѣ́лъ ich wollte, habe gewollt, **захочу́, захо́чешь**, ꝛc. (ich werde wollen), ꝛc., als Zukunft von хотѣ́ть.

Obgleich das Wörterbuch über alle die hier in der Kürze aufgeführten Formen gehörigen Aufschluß giebt, indem z. B. sämmtliche Frequentativformen, Zeitwörter einmaliger und vollständiger ꝛc. Handlung verzeichnet werden, — so ist es doch für die Lernenden sehr ersprießlich, wenn ihnen in bequemer Uebersicht das Wichtigste über diesen schwierigen Theil der Sprache geboten wird.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich ging (пойдти́) vergangenen Sonntag (прошéдшее воскресéніе, mit *Genit.*) um sieben Uhr (въ семь часóвъ) Morgens (утрá) zu einem Freunde (прія́тель) und wollte bitten ihn, zu gehen (поѣхать) mit mir auf das Dorf N. N., wo damals (тогдá) ein Fest (прáздникъ) war bei Beendigung der Ernte (по окончáніи жáтвы). — 2. Das Thor (ворóта, *pl.*) war verschlossen (зáперты, *pl.* wegen *ворóта*). — 3. Ich verwunderte mich darüber (я тому́ удивля́лся), weil ich weiß, daß er gewöhnlich vor neun Uhr (прéжде девя́таго часá) nicht ausgeht (вы́ходить). — 4. Ich klopfte einmal (сту́кнуться, v. сту́кать: überhaupt klopfen) an die (у) Thür (двери́, *pl.*). — 5. Der Diener fragte: „Wer klopft (стучи́ться [anklopfen])?“ — 6. Ich sagte ihm meinem Namen

darauf (потóмъ) er öffnete (отворúть). — 7. Ist zu Hause (= дóма ли) dein Herr (господúнъ твой)?» fragte ich (спросúть). — 8. „Er ist zu Hause (blos: дóма),» sagte der Diener. — 9. Darauf der Freund mein selbst kam heraus (приúдтú). — 10. „Weshalb (за чѣмъ) verschließen Sie (запирáть) Ihre Thür?" sagte ich; „vorher (прéжде) Sie sie (ихъ, *pl.* wegen дверú) nicht haben verschlossen." — 11. „Richtig (прáвда), mein Freund," antwortete er (отвѣчáть); „aber man hat gestohlen (украсть — укрáли) bei mir, und von dieser Zeit an (= съ тѣхъ поръ) habe ich befohlen (приказáть) dem Manne [d. i. dem Bedienten], daß er immer (всегдá) zuschließe (hier wegen чтóбы die bloße Grundform) die Thür meines Hauses."

12. „Heute werde ich gehen auf das Dorf N. N.," sprach ich, „und ich kam, um Sie zu fragen (спросúть), ob es Ihnen nicht gefällig wäre (не угóдно ли вамъ), zu gehen (поѣхать) mit mir." — 13. „Das ist sehr gut," sagte mein Freund; „ich sogleich (тóтчасъ) werde sein zu Ihren Diensten (къ вáшимъ услýгамъ) bereit (готóвъ).» — 14. Wir zusammen gingen aus (вы́йти) dem Hause, und er sagte zu dem Bedienten: „Verschließe die Thür (запрú дверú)!» — 15. „Sogleich (сей часъ) werde ich zuschließen (запрý)," antwortete der Diener, und er verschloß (зáперъ) sie.

16. Haben Sie die Güte (сдѣлайте мнѣ мúлость) und leihen Sie mir (одолжúть, mit *Accus.* der Person und *Instr.* der Sache) einige russische Bücher; ich wünschte (желáть — я бы желáлъ, mit *Genit.* der Sache) zu lesen russische Bücher, um mich zu vervollkommnen (чтóбы усовершéнствовать-ся) in dieser Sprache (язы́къ). — 17. Ich habe angefangen (начáть) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ) zu lernen (учúться, mit *Dat.* der zu erlernenden Sache) die wichtige (вáжный) russische Sprache, aber ich habe nur sehr wenig russische Bücher. — 18. Es ist schwer (трýдно) zu finden (сыскáть) hier russische Bücher. — 19. Ich habe geschrieben (писáть) an (blos *Dat.*) einen fremden Buchhändler in Moskau, und ihn gebeten, zu senden (присылáть) mir die neuesten und vorzüglichsten Werke; aber ich habe bis jetzt (до сихъ поръ) nicht bekommen (получáть) Antwort (отвѣтъ) von ihm. — 20. Vielleicht (russ.: kann sein) daß mein Brief ist verloren gegangen (пропадáть). — 21. Ein Kaufmann, welcher reiste (уѣзжать) nach Rußland, hat ihn mitgenommen (взять съ собóю). — 22. Ich hatte nicht versiegelt (запечáтывать) den Brief, weil ich weiß, daß es verboten ist (запрещённый) Privatpersonen (чáстные лю́ди) zu überbringen (приносúть) versiegelte (запечáтанный) Briefe. — 23. Schreiben Sie einen andern Brief; einer meiner Freunde wird in diesen Tagen (на дняхъ) reisen nach Petersburg; mit vielem Vergnügen (съ велúкою охóтою) er wird mitnehmen Ihren Brief, und ich [bin] sicher (увѣренный), Sie werden erhalten Alles was (*Genit.*) Sie wünschen (желáть, NB. verlangt den *Genit.* des Gewünschten, s. auch oben!).

24. Die Zeit der Leipziger Messe (Лéйпцигская я́рмарка) naht heran (приближáться). — 25. Es kommen an (пріѣзжáть, пріѣхать) die Fremden (инострáнецъ; чужестрáнецъ) aus allen Ländern (изо всѣхъ крáевъ, *Genit.* der Mehrzahl v. край). — 26. Aber was meinen Sie (дýмать)? Scheint es Ihnen nicht (не кáжется ли вамъ), daß ehedem (прéжде) mehr Leute (бóлѣе людéй) aus fremden (чужóй) Ländern ankamen (= пріѣзжáло) als jetzt ankommen? — 27. Heute drei reiche Kaufleute (три богáты*е* купц*á*; man beachte diese eigenthümliche Anwendung der Mehrzahl des Eigenschaftswortes neben der Einzahl des betreffenden Hauptwortes nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четы́ре (s. I. Curs. Lect. 13!) aus Persien (Пéрсія) kamen an. — 28. Sie gewöhnlich bringen (приносúть) viel Geld (мнóго дéнегъ) mit sich, und kaufen ein (покупáть) verschiedene schöne neue Waaren. — 29. Dieser Tage (на дняхъ) werden ankommen (пріѣхать) auch die Kaufleute aus Rußland und aus Polen (Пóльша). — 30. Diejenigen (тѣ), welche einkaufen Waaren auf der Messe, bleiben da (пребывáть) nur etwa fünf oder sechs Tage (тóлько дней пять илú шесть), und eingekauft habend (Gerundium der Vergangenheit von закупáть) alles Nöthige (всё нýжное) für ihren Handel

(торго́вля) wieder sie reisen ab (уѣзжа́ть; уѣ́хать). — 31. Man sagt (3. Pers. d. Mehrzahl von говори́ть), daß die persischen Kaufleute (перси́дскій купе́цъ) werden abreisen in der künftigen Woche (въ бу́дущую недѣ́лю).

32. In St. Petersburg befinden sich (находи́ться) Lehrer, welche junge Leute (молоды́е лю́ди), und besonders die Kinder vornehmer Herren (зна́тные господа́) in verschiedenen Wissenschaften und Sprachen unterrichten (обуча́ть, mit *Genit.* der Person und *Dat.* der Sache; hier: обуча́ютъ ра́знымъ нау́камъ и языка́мъ). — 33. Die vornehmen russischen Herren größtentheils (по бо́льшей ча́сти) erlernen (учи́ться — *у́чатся*) die französische Sprache (франц́узскій язы́къ, *Dat.* nach учи́ться). — 34. Ich kenne einen Lehrer, welcher unterrichtet Mathematik (матема́тика, *Dat.*) und in der deutschen und französischen Sprache die Söhne eines russischen Fürsten. — 35. Er damit (тѣмъ) viel Geld hat erworben (нажи́ть). — 36. Der ältere Sohn des Fürsten vollkommen (соверше́нно) erlernte (изучи́ть) die Mathematik, und spricht französisch wie ein geborner Franzose (какъ приро́дный Францу́зъ), und deutsch wie ein wirklicher Deutscher (настоя́щій Нѣмецъ); aber der jüngere Sohn (ме́ньшій сынъ) des Fürsten nicht war (не́ былъ) so fleißig (приле́жнымъ), wie sein Bruder. — 37. Inzwischen (ме́жду тѣмъ) er sehr gut lernte auf der Reitbahn (въ мане́жѣ) reiten (ѣ́здить ве́рхомъ). — 38. Jener Lehrer auf künftigen Herbst (на бу́дущую о́сень) wird zurückziehen sich (возвраща́ться) aus Rußland und sich verheirathen (жени́ться) hier mit der Tochter (= на до́чери) eines reichen Gutsbesitzers (помѣ́щикъ). — 39. Er machte Bekanntschaft (познако́миться) mit ihr, als ihr Vater den vergangenen Sommer (проше́дшее лѣ́то) mit ihr war in Petersburg, wo er verweilte (про́быть) einige Monate (мѣ́сяцъ) bei seinem Bruder, welcher eingetreten ist (вступа́ть, вступи́ть) in russischen Dienst (слу́жба).

---

7. — Конструкція.

45. — Moskau.

Aus St. Petersburg wenden wir uns (отпра́виться) über (чрезъ) Nowgorod (181 Werst), Wüschnij-Woullotschokk (Вы́шній-Волочокъ) — (216 Werst) — und Torshokk (Торжокъ) nach Twerj (Тверь), und von Twerj zurückgelegt habend (Gerundium d. Verg. v. проѣ́хать) 153 Werst (версты́) erreichen wir (дости́гнуть — *дости́гнемъ*, mit *Genit.*) die alte Hauptstadt (дре́вняя столи́ца) Moskau, liegend (лежа́ть — *лежа́щая*) an (при mit *Præpos.*) den Flüssen Moskwa und Jausa (Я́уза). Hier eben (сдѣсь то) das russische Reich (Ру́сское ца́рство) erhielt (получи́ть) seinen Anfang (нача́ло); hier [ist] der Mittelpunkt (средото́чіе) des Lebens (жизнь), der Macht (могу́щество), der Sprache und überhaupt (вообще́) der russischen Volksthümlichkeit (націона́льность); hier [sind] überall (повсю́ду) ausgestreut (разсѣ́янъ) die kostbaren (драгоцѣ́нный) Denkmäler des russischen Ruhms (сла́ва). Die Hauptmerkwürdigkeit (гла́вная достопримѣча́тельность) in Moskau und seine reiche Zierde (украше́ніе) ist (есть) der Kreml, [eine] alte Festung, einnehmend (занима́ющая) den erhöhten (возвы́шенный) Theil in der Mitte (среди́на) der Stadt. Seine majestätischen (вели́чественный) Mauern (стѣна́) und die Thürme (ба́шня) sind aufgeführt (воздви́гнутъ) durch den Großfürsten Johann den Dritten. Im Kreml (sind) sehr viel merkwürdiger (достопа́мятный) und interessanter Gegenstände (любопы́тный предме́тъ).

Hier befinden sich (нахо́дится): die Mariä Himmelfahrtskirche (Успе́нскій Собо́ръ), wo gekrönt werden (корону́ются) die russischen Zaren; die Archangel-Kirche (Арха́нгельскій Собо́ръ), gegründet (осно́ванный) durch Johann Kalita (Калита́) im Jahre 1333 (въ 1333 году́) nach dem Aufhören (по прекраще́ніи) der in Moskau gewesenen [geherrscht habenden] Hun-

gersnoth (бы́вшій въ Москвѣ́ го́лодъ). In dieser Kirche (храмъ) befindet sich (находи́ться) das Bild (о́бразъ) der heiligsten Mutter Gottes (Пресвя́тая Богоро́дица), gemalt (пи́санный) durch den Apostel (апо́столъ) und Evangelisten (евангели́стъ) Lukas (Лука́); in ihr ruhen (поко́иться) die ganzen Geschlechter (цѣ́лое поколѣ́ніе) der russischen Fürsten und Zaren, von Johann Kalita bis zu (до, *Genit.*) Peter dem Großen; der Glockenthurm (Колоко́льня) Iwan's des Großen, erbaut (постро́енъ) im Jahre 1600, unter (при, *Præpos.*) Boriß Godunow (Бори́съ Годуно́въ), nach dem Entwurfe (по пла́ну) des ausländischen Baumeisters (иностра́нный зо́дчій) Wilke (Ви́льке); die Höhe (вышина́) dieses achteckigen (осмиуго́льный) Glockenthurmes (beträgt) 38¼ Klaftern (38¼ са́жень), und (а) das Kreuz (кре́стъ) auf ihm 2 Klaftern 2 Arschinen; in den (einzelnen) Stockwerken (я́русъ) desselben hängen 33 Glocken (повѣ́шено 33 ко́локола), unter deren Zahl (въ числѣ́ ко́ихъ) auch [ist] die Volksversammlungs-Glocke von Nowgorod (вѣчево́й Новгоро́дскій), hergeführt (привезённый) aus Nowgorod auf Befehl (по приказа́нію) Johann's III. im Jahre 1478. Von (съ) diesen Glockenthurme kann man überblicken (мо́жно обозрѣ́ть) ganz Moskau und seine Umgebungen (окре́стность) auf die Entfernung von 30 Werst (на простра́нствѣ 30 вёрстъ). Hinter dem [Glockenthurme des] Iwan Welikij befindet sich die Zarenglocke (Царь-ко́локолъ), von Gewicht (вѣ́сомъ) ungefähr (о́коло) 12,000 Pud, im Umfange (въ окру́жности) bis 10 Klaftern, und an Höhe (вышино́ю) bis 3 (до 3-хъ); sie stürzte nieder (упа́сть) mit dem Glockenthurme zur Zeit des Brandes (во вре́мя пожа́ра) im Jahre 1733. Im Jahre 1836, auf Befehl (по повелѣ́нію) des Kaisers Nikolaus I. (Никола́й), (wurde) sie aufgerichtet (по́днятъ, v. подня́ть) und aufgestellt (поста́вленъ) auf einem granitnen Fußgestell (пьедеста́лъ), über (надъ, *Instr.*) der großen Grube (больша́я я́ма), wo sie hatte gelegen über (сли́шкомъ) hundert Jahre. Hier auf dem Rothen Platze (Кра́сная пло́щадь) [steht] das herrliche (великолѣ́пный) bronzene (бро́нзовый) Denkmal (gewidmet) dem Minin und dem Poscharskij (Пожа́рскій), den Befreiern (освободи́тель) Rußlands.

In Moskau zählte (счита́ться) man schon 1840 21 Klöster (монасты́рь), sieben Kathedralkirchen (со́боръ), 375 rechtgläubiger (правосла́вный) Kirchen (це́рковь, *f.*, *Genit.* це́ркви), 9 [Kirchen] fremder Confessionen (исповѣ́даніе), 15 Buchdruckereien (типогра́фія), 10 Lithographien (литогра́фія), 5 Paläste (дворе́цъ), 3 Theater (те́атръ), überhaupt (вообще́ же) 3749 steinerner (ка́менный) und 8296 hölzerner (деревя́нный) Häuser; der Einwohner im 1882[-sten] Jahre mehr als 600,000 (жи́телей бо́лѣе 600,000).

Der Ssucharew-Thurm (Су́харева Ба́шня) ist erbaut (постро́енъ) im Jahre 1696 durch Peter I. zu Ehren (въ честь) des treuen (вѣ́рный) Strelitzen-Regimentes (Стрѣле́цкій полкъ) Ssucharew. Dieser im gothischen Geschmack aufgeführte (blos: готи́ческій) Thurm dient (служи́ть) nicht nur zum Denkmal (*Instr.*) der Treue (вѣ́рность, *Dat.*) und der Verschönerung (красота́, *Dat.*) der Stadt, sondern auch bringt (приноси́ть) einen wohlthätigen Nutzen (благодѣ́тельная по́льза) den Einwohnern Moskau's. Im Ssucharew-Thurme [ist] erbaut ein Wasserbehälter (резервуа́ръ), in welches aufgenommen (gesammelt) wird (поднима́ется) binnen 24 Stunden (въ су́тки) ungefähr 250,000 Eimer (ве́дро) Wassers, hereingeführt (проведённый) vermittelst (посре́дствомъ) Wasserleitungen (водопрово́дъ, *Genit.* der Mehrzahl) von den Preßnenßkischen Quellen (отъ Пре́сненскихъ ключе́й), ungefähr 22 Werst (въ 22 вёрстъ) von (отъ) Moskau, nahe (близъ, mit *Genit.*) der Jaroßlaw-Straße (Яросла́вская доро́га). Ungefähr 3 Werst (въ 3-хъ верстахъ) von Moskau, nahe (близъ) dem Dorfe (село́) Alexejewßki (Алексѣ́евскій) ist erbaut durch die Vorsorge (попече́ніе, *Instr.*) des Fürsten Galitzyn (Голи́цынъ) eine Dampfmaschine (парова́я ма́шина), welche hebt (поднима́етъ) das Wasser auf eine solche Höhe (на таку́ю высоту́), daß es fließt (течётъ, v. unregelm. течь fließen) auf die berechnete Senkung (по расчисленому склоне́нію) des Erdreichs (по́чва) in unterirdischen Röhren (по

подзе́мнымъ труба́мъ) bis zum (до, *Genit.*) Ssucharew-Thurme, wo es hinaufgehoben wird (поднима́ется) in das mittlere Stockwerk (сре́дній эта́жъ), wo sich befindet ein geräumiger (обши́рный) Wasserbehälter; von hier (отсю́да) wieder durch unterirdische Röhren das Wasser [wird] geführt (проведённый) in verschiedene Springbrunnen (въ разли́чные фонта́ны), wie dergleichen (какъ то) bei dem Ssucharew-Thurme, auf den Plätzen (пло́щадь) rings um (вокру́гъ) die Chinesenvorstadt (Кита́й-горо́дъ) und in das Erziehungsgebäude (воспита́тельный домъ).

---

8. — Бесѣ́дованіе.

X. — О Во́зрастѣ (über das Lebensalter).

Кото́рый вамъ годъ (wie alt sind Sie)? — Ско́лько вамъ лѣтъ (wie viel Jahre zählen Sie)? — Мнѣ два́дцать пять лѣтъ. — На проше́дшемъ мѣ́сяцѣ (vorigen Monat) мнѣ мину́ло три́дцать лѣтъ (bin ich dreißig Jahre alt geworden). — Пятна́дцатаго числа́ бу́дущаго мѣ́сяца мнѣ бу́детъ два́дцать шесть лѣтъ. — Я ста́рше васъ (ich bin älter als Sie). — Я четы́рмя года́ми (um vier Jahre) ста́рше васъ. — Вы ещё о́чень мо́лоды. — Кото́рый годъ ваше́й сестри́цѣ (wie alt ist Ihre [Fräulein, Frau] Schwester)? — Ей два́дцать лѣтъ; она́ въ цвѣтѣ (in der Blüthe) лѣтъ. — Она́ ещё не́доросла (sie ist noch minderjährig, unmündig). — Братъ мой совершеннолѣ́тенъ (ist großjährig, volljährig, mündig). — Онъ ещё хо́лостъ (er ist noch unverheirathet [ist noch ledig]). — Ста́ршій братъ мой жени́лся (hat sich verheirathet). — Мла́дшая сестра́ ещё въ дѣви́цахъ (ist noch Mädchen [ist noch nicht verheirathet]).

Ско́лько вы дади́те лѣтъ моему́ дя́дѣ (für wie alt halten Sie meinen Oheim)? — Онъ сре́днихъ лѣтъ (er steht in mittleren Jahren). — Онъ вступи́лъ въ сороково́й (er trat in das vierzigste) годъ. — Э́того не ви́дно (das sieht man ihm nicht an [so alt scheint er nicht zu sein]). — Мое́й тётенькѣ уже́ мину́ло три́дцать лѣтъ. — Я не ду́малъ, что она́ такъ стара́. — Мнѣ бу́детъ вско́рѣ (in Kurzem) со́рокъ лѣтъ. — Вы въ зрѣ́ломъ во́зрастѣ (da stehen Sie im Alter des reifen Verstandes [haben das Schwabenalter erreicht]). — Моему́ дѣ́душкѣ о́коло восьмидесяти́ лѣтъ (mein Großvater steht den Achtzigen nahe). — Э́то глу́бокая ста́рость (ein hohes Alter). — Онъ ещё бо́дрый ста́рецъ (er ist ein noch rüstiger Greis).

XI. — При Одѣва́ніи (beim Ankleiden).

Одѣва́йтесь же скорѣ́е (beeilen Sie sich mit dem Ankleiden)! — Я не до́лго бу́ду одѣва́ться (ich werde nicht lange Zeit zum Ankleiden brauchen). — Гдѣ мой хала́тъ (шла́фрокъ, Schlafrock)? — Пода́йте мнѣ чи́стую руба́шку (geben Sie mir ein reines [frisches] Hemd)! — Вотъ лоха́нка (hier ist das Waschbecken) съ чи́стою водо́ю, и мы́ло (Seife). — Да́йте мнѣ воды́ вы́полоскать ротъ (den Mund auszuspülen)! — Умо́йте себѣ́ ру́ки и лицо́ (waschen Sie sich die Hände und das Gesicht)! — Ва́ши ру́ки ещё о́чень гря́зны (sind noch sehr schmutzig). — Вы́трите ихъ (trocknen Sie dieselben) э́тимъ полоте́нцемъ (Handtuche)! — Обрѣ́зали ли вы ва́ши но́гти (haben Sie sich schon die Nägel verschnitten)? — Вы не причёсываете ва́шихъ воло́съ (Sie kämmen Ihre Haare nicht)! — Мнѣ на́добно вы́бриться (ich muß mich rasiren [ich muß rasirt, barbiert werden]). — Пришли́ сюда́ (suchen [schicken] Sie mir) цыры́льника (einen Barbier), парикма́хера (einen Friseur)! — Вы́брѣйте мнѣ бо́роду (rasiren Sie mir den Bart)! — Хоро́ши ли у васъ бри́твы (sind

Ihre Rasirmesser gut)? — Причесáйте меня́ (frisiren Sie mich)! — Нáдобно мнѣ острúчь (meine Haare müssen verschnitten werden).

Вы́чищены ли мои́ нóвые бáшмаки (sind meine neuen Schuhe gereinigt [geputzt])? — Я хочу́ надѣ́ть сапогú (ich werde die Stiefel anziehen). — Вы́чистили ли вы ихъ (haben Sie dieselben gewichst)? — Подáйте мнѣ бѣ́лые бумáжные чулкú (geben Sie mir weiße baumwollene Strümpfe). — Принесúте мнѣ пóмочи (Hosenträger), подштáнники (Unterhosen) и панталóны (Hose, Beinkleid)! — Я надѣ́ну мой бѣ́лый жилéтъ (ich werde meine weiße Weste anziehen [anlegen]). — Принесúте мнѣ моё сúнее плáтье (meinen neuen blauen Rock)! — Э́то вамъ чрезвычáйно идётъ (derselbe sitzt Ihnen ausgezeichnet gut). — Почему́ вы не надѣвáете вашъ сертýкъ (ziehen Sie Ihren Ueberzieher nicht an)? — Я егó вы́колочу (ich werde ihn ausbürsten). — Вы́чистите мою́ шля́пу (bürsten Sie meinen Hut rein)! —

XII. — О Здорóвьѣ (über die Gesundheit).

Здрáвствуйте! — Честь имѣ́ю пожелáть (zu wünschen) вамъ дóбраго ýтра, дóбраго дня, сýдарь! — Какъ вы поживáете (wie befinden Sie sich)? Каковó вáше здорóвье? — Всё ли вы здорóвы (befinden Sie sich ganz wohl)? — Здорóвъ; а вы (und Sie)? — Покóрно благодарю́ (ich danke ergebenst); я здорóвъ. — А вы, сýдарь, какъ вы себя́ чýвствуете (wie fühlen Sie sich)? — Какъ нельзя́ лýчше (ganz vorzüglich; zum allerbesten). — Вы кáжетесь въ дóбромъ здорóвьѣ (Sie sehen recht wohl aus). — Здорóвъ ли вашъ бáтюшка (befindet sich Ihr Herr Vater wohl)? — Помалéньку (ganz leidlich). — Не такъ то здорóвъ (nicht allzu gut). — А вáша мáтушка (und Ihre Frau Mutter)? — Моя́ мáтушка немнóго нездорóва (ein wenig unpäßlich). — Онá не выхóдитъ изъ кóмнаты (sie muß das Zimmer hüten). — Э́то мнѣ óчень прискóрбно (das ist mir recht unerfreulich [zu hören]). — Крáйне сожалѣ́ю (ich bedaure [dies] unendlich). — Не бóйтесь (fürchten Sie nichts), онá попрáвится (sie wird sich wieder erholen). — Сúлы ея́ начинáютъ (ihre Kräfte fangen an) поправля́ться (sich zu bessern). — Что дѣ́лаетъ тепéрь (wie befindet sich dermalen) господúнъ *P.*, каковó егó здорóвье? — Онъ здорóвъ; я вамъ óчень обя́занъ (sehr dankbar) за учáстіе (für den Antheil), котóрое вы принимáете (Sie nehmen) въ егó здорóвьѣ (an seiner Gesundheit [an seinem Wohlbefinden]).

Achtunddreißigste Lection. Три́дцать восьмóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die Abwandlung der zusammengesetzten Zeitwörter der II. Conjugation bemerkt worden?
2. Wie werden die aus Haupt- und Eigenschaftswörtern abgeleiteten und zusammengesetzten Zeitwörter abgewandelt (conjugirt)?
3. Was wurde über die unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter gesagt?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Истóрія Рýсскаго Языкá. (Конéцъ.)

Вѣкъ (das Zeitalter) *Екатери́ны II^й* представля́етъ (stellt dar) въ жи́зни *Руси́* какýю-то эпи́ческую полнотý (eine Art epischer Fülle) и величáвость (Würde [Majestät]). Мы переставáли (wir hörten auf) безсознáтельно (unbewußt) перенимáть (anzunehmen) у Зáпадныхъ Европéйцевъ (bei den West-Europäern) всё, что они́ укáзывали (was sie zeigten) намъ какъ достóйное подражáнія (nachahmungswürdig); ýмственная (geistiges) жизнь нáша не сосредотóчивалась (floß nicht in einem Mittelpunkte zusammen) ужé въ однóй жáждѣ любознáнія (in einem einzigen Wissensdurste), но и самá дѣйствовала (selber wirkte [handelte]) по всѣмъ направлé-ніямъ. Слóво э́того вѣка — *Держа́винъ;* всѣ разноцвѣтные (alle bunten) лучи́ (Strahlen) слáвы (des Ruhmes) *Екатери́ны* слили́сь (wurden zusammengegossen) въ оди́нъ свѣтлый лучъ (Licht-strahlen) фантáзіи поэ́та (der Einbildungskraft des Dichters); кáждая струнá (Saite) егó ли́ры (seiner Leier [Dichtkunst]) звучáла (tönte) роднымъ óтзывомъ (in verwandtem [heimischem] Widerhall) на желáнія и чýвства егó совремéнниковъ. Въ очаровáтельныхъ óчеркахъ (in den bezaubernden Umrissen) цáрствованія *Вели́кой* (der Großen [= Katharina's]) *Держа́винъ* вы́разилъ (drückte aus) всѣ осóбен-ности (Eigenthümlichkeiten) Рýсской нарóдности (Volksthums), всѣ óбразы (Gestalten [Bilder]) и отли́вы (Schattirungen) Рýсскаго языкá. Въ пéрвыхъ стихотворéніяхъ своихъ онъ является послѣдова-телемъ (zeigt er sich als Nachfolger) *Ломоно́сова,* но превосходя́ (übertreffend) егó піити́ческимъ талáнтомъ (an dichterischem Talent), вскóрѣ (bald) усвоя́етъ себѣ́ (eignet er sich an) лири́ческое пéр-венство (den lyrischen Vorrang). Оживля́я (belebend) карти́ны (die Gemälde) могýчаго воображéнія (der mächtigen Einbildungskraft) неистощи́мымъ востóргомъ (mit unerschöpflichem [endlosem] Entzücken) души́ (der Seele), *Держа́винъ* создáлъ (bildete) стихотвóрный (Dichter-) язы́къ, тóлько емý одномý свóйственный (nur ihm allein eigenthümlich). По э́тому онъ не могъ, подóбно *Карамзину́,* измѣни́вшему прóзу (der sich verändert habenden Prosa) своегó врé-мени, дѣйствовать успѣшно (mit [gutem] Erfolge) на стихотвóрный слогъ (auf den dichterischen Styl), и привести́ (bringen) въ еди́нство разобщённый спóсобъ (Art und Weise) изложéнія (der Auslegung)

другúхъ поэ́товъ. Но мéжду тѣмъ какъ *Хера́сковъ*, Кострóвъ, Петрóвъ, *Княжнúнъ*, *Ка́пнистъ* и другíе совремéнники *Держа́вина* продолжáли идтú (fuhren fort zu gehen) по тропѣ́ (auf dem Pfade), проложéнной (dem dazwischen gelegten) *Ломоно́совымъ* и *Сумаро́ковымъ*, язы́къ лёгкой поэ́зіи обнарýживался (offenbarte sich) въ стихотворéніяхъ *Богдано́вича* и *Дми́тріева*.

Со вступлéніемъ на престóлъ (mit der Thronbesteigung) *Алекса́ндра Благослове́ннаго* (Alexander's des Gesegneten) настáлъ (begann) нóвый вѣкъ, ещё бóлѣе благопрія́тствовавшій (begünstigt habend) Рýсскому языкý. Украшéніемъ (als Zierde) э́того вѣ́ка являéтся *Карамзи́нъ* какъ истóрикъ. Познакóмивъ (bekannt gemacht habend) насъ съ отéчественными предáніями (mit den vaterländischen Ueberlieferungen), онъ очаровáтельною кúстью (mit seinem bezaubernden Pinsel) изображáлъ (stellte dar [schilderte]) дрéвнюю Русь, живописáлъ (malte) родны́е нрáвы (die Volkssitten), воскрешáлъ (erweckte [belebte]) истлѣ́вшіе (die verfallenen) пáмятники давнó минýвшихъ (längst vergangener) времёнъ, вызывáлъ (rief hervor) цѣ́лыя поколѣ́нія (ganze Geschlechter) изъ грóбовъ (aus den Gräbern), и заставля́лъ (veranlaßte) ихъ вновь дѣ́йствовать (zu wirken [zu handeln]) передъ нáми, съ отличúтельными свóйствами (mit den unterscheidenden Eigenschaften) своегó вѣ́ка, съ ихъ дóблестями (mit ihrer Standhaftigkeit) и порóками (Fehlern), съ ихъ повѣ́рьями (mit ihrem Volksglauben) и предразсýдками (Vorurtheilen). Съ появлéніемъ (mit der Veröffentlichung) «Истóріи Государства Россíйскаго» прекратúлись (hörten auf) спóры (die Streitereien [Zänkereien]) о стáромъ и нóвомъ слóгѣ; тогдá убѣдúлись (von da an überzeugte man sich) въ úстинѣ (in Wahrheit), что язы́къ образýется (sich bildet [gebildet wird]) не по произвóлу (nach der Willkür) акадéмій, но въ бытý (im Wesen) и жúзни нарóдной; — что кáждый вѣкъ выбирáетъ (auswählt) для себя́ сокрóвища (Schätze) изъ наслѣ́дія прéдковъ (aus dem Erbe der Vorfahren), и самъ развивáетъ себя́ (sich selbst entwickelt) въ Слóвѣ (im Worte [= in Rede und Sprache]). Въ то же врéмя язы́къ поэ́зіи, недосягáемый (unerreichbar) для подражáнія (für die Nachahmung) въ лирúческихъ произведéніяхъ *Держа́вина* и не представля́вшій (nicht vorgestellt habend) твёрдаго основáнія (eine feste Grundlage) въ спóсобѣ (nach Art) выражéнія другúхъ поэ́товъ, преобразóванъ *Жуко́вскимъ* (ist durch Shukoffskij umgebildet worden). Подъ перóмъ (unter Feder) егó онъ пріобрѣ́лъ (spr.: priabr'o'll, sie [die Sprache] erwarb) стрóйную соразмѣ́рность (harmonisches Verhältniß) и прáвильность, живопúсную (schildernde [malende]) сжáтость (Gedrungenheit) и оп-

редѣли́тельную отчётливость (bestimmte Genauigkeit). *Жуко́вскій*, восхи́тившій (welcher entzückt hat) насъ но́выми, неожи́данными зву́ками (mit unerwarteten Klängen) своéй ли́ры, пробуди́лъ (erweckte) геніа́льный тала́нтъ (das geniale Talent) *Пу́шкина* и вы́звалъ (rief hervor) мно́гихъ замѣча́тельныхъ (merkwürdiger) поэ́товъ. Въ числѣ́ ихъ оста́нется (wird übrig bleiben) незабве́ннымъ (unvergeßlich) и́мя *Грибоѣ́дова*, какъ творца́ (als [derjenige] des Schöpfers) совреме́нной (der jetzigen) Ру́сской коме́діи. Ещё пре́жде того́ *Хе́мницеръ* на́чалъ, а *Кры́ловъ* блиста́тельно (glänzend) доверши́лъ (vollendete) усоверше́нствованіе (die Vervollkommung) языка́ ба́сни (der Sprache der Fabel), соедини́лъ (vereinigte) пре́лесть (den Reiz) изя́щныхъ (vortrefflicher) поэти́ческихъ о́бразовъ съ непринуждённою свѣ́жестью (mit ungezwungener Frische) наро́дной рѣ́чи.

Въ столѣ́тіе, ознамено́ванное (ausgezeichnet) столь блиста́тельнымъ разви́тіемъ (durch eine so glänzende Entwickelung) оте́чественнаго Сло́ва, успѣ́хамъ его́, не ме́нѣе свѣ́тскихъ писа́телей (nicht weniger der weltlichen Schriftsteller), содѣ́йствовали (wirkten mit) и духо́вные ви́тіи (geistliche [kirchliche] Redner), кото́рыхъ про́повѣди (Predigten) мо́жно назва́ть образцо́выми (musterhafte) по изложе́нію (in Bezug auf die Auslegung) и́стинъ Вѣ́ры и сочета́нію (und auf die Verbindung) сло́га библе́йскаго (biblischen) съ общенаро́днымъ (der volksthümlichen). *Гедео́нъ*, *Плато́нъ*, *Анаста́сій*, *Лева́нда*, *Михаи́лъ*, *Августи́нъ* бы́ли представи́телями (waren die Vertreter) церко́внаго краснорѣ́чія (der kirchlichen Beredtsamkeit) второ́й полови́ны исте́кшаго и пе́рвой че́тверти теку́щаго (des laufenden [= gegenwärtigen]) столѣ́тія. Вѣне́цъ духо́внаго совреме́ннаго вити́йства (der zeitgenössischen geistlichen Beredtsamkeit) составля́ютъ Слова́ (Predigten [über Gottes Wort]) *Филаре́та*, Митрополи́та (des [hauptstädtischen] Erzbischofs) Моско́вскаго, и *Инноке́нтія*, Архепи́скопа (des Erzbischofs) *Харько́вскаго* (von Charkow).

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

5. — Часть грамматическая.

Die **unbestimmte Ausdrucksweise** (Conjunctivus), **Сослага́тельное Наклоне́ніе.**

Die russischen Zeitwörter haben keinen eigentlichen Conjunctiv oder Subjunctiv, der sich, wie in anderen Sprachen, durch besondere Endungen von dem Indicativ unterscheidet; sondern der Indicativ wird mit einem russischen Bindeworte überall auch da gebraucht, wo man im Deutschen den Conjunctiv setzt, um eine Ungewißheit oder Unbestimmtheit zu bezeichnen, z. B.:

Er sagte mir, daß er dort gewesen sei (oder wäre).	Онъ мнѣ сказа́лъ, *что* онъ **тамъ былъ.**
Er versprach mir, daß er es thun wolle.	Онъ мнѣ обѣща́лъ, *что* онъ э́то **хо́четъ** сдѣлать.

Das deutsche „möchte“, „würde“ giebt man im Russischen mit denselben Formen des Indicativ in der Gegenwart wie in der Vergangenheitsform des Zeitwortes, welcher dann das Wörtchen «**бы**» hinzugefügt wird.

Dieses Wörtchen kann vor dem Zeitworte, oder auch nach demselben stehen, z. B.:

Я писа́лъ. Ich schrieb, ich habe geschrieben.	Eben so auch: Ты писа́лъ, ꝛc. Du hast geschrieben, aber:
Aber: *Я бы* писа́лъ, oder я писа́лъ *бы*. Ich würde schreiben, und auch: ich würde geschrieben haben.	Ты *бы* писа́лъ, oder: ты писа́лъ *бы*. Du würdest schreiben, oder geschrieben haben, ꝛc.

Dieses **бы** kann auch dem Fürworte я angehängt und verkürzt in **-бъ** verwandelt werden, z. B.:

Я бъ ду́малъ.	Ich würde denken, würde gedacht haben.

Mit *что* und *да* wird es häufig verbunden, und dann bedeutet что́бы oder чтобъ oder да́бы „auf daß“, „damit“, oder mit Grundformen: „um zu“, z. B.:

Пода́й ему́ э́то письмо́, *чтобъ* онъ его́ **о́тдалъ** своему́ бра́ту.	Gieb ihm diesen Brief, damit er ihn an seinem Bruder abgebe.

Die **bedingende** und **wünschende Ausdrucksweise** (Conditionalis, Optativus), **Предположи́тельное Наклоне́ніе,** hat so wenig als der oben behandelte Conjunctiv eine besondere Form in der russischen Abwandlung; er wird ganz wie der letztere durch die Vergangenheitsform des betreffenden Zeitwortes mit vor- oder nachgesetztem «**бы**» ausgedrückt. Nachstehende Beispiele gelten für alle drei Ausdrucksweisen, Conjunctiv, Conditionalis und Optativ:

E'сли *бы* ка́мни говори́ть **могли'**, они́ **научи'ли** *бы* тебя́ осторо́жности. — Wenn die Steine reden **könnten**, **würden** sie dich Vorsicht lehren.

E'сли *бы* кто-нибу́дь **вошёлъ** къ намъ въ э́ту мину́ту, онъ **уви'дѣлъ** *бы* насъ въ отча́яніи, и **услы'шалъ** *бы* на́ши стена́нія и на́ши вздо́хи. — Wenn irgend Jemand in dieser Minute zu uns hereingekommen **wäre**, **würde** er uns in Verzweiflung gesehen und unser Wehklagen und unsere Seufzer gehört haben.

Есть ма́ло предме́товъ въ свѣтѣ́, на кото́рые я не **обраща́лъ** *бы* внима́нія. — Er giebt wenig Gegenstände in der Welt, auf welche ich nicht meine Aufmerksamkeit gerichtet **hätte**.

Не́ было тако́го ка́меннаго се́рдца, кото́рое не **излива́лось** *бы* въ слеза́хъ. — Es war kein so steinernes (unempfindsames) Herz, welches nicht in Thränen zerflossen **wäre**.

Einige weitere Bemerkungen (z. B. die **Abkürzung** des бы in **бъ**, ꝛc.) folgen unten in der Lehre von der Satzkürzung.

---

6. — Упражне́ніе граммати́ческое.

1. Mein Freund **würde** mir das Geld gegeben haben, wenn seine Frau gewollt hätte. — 2. Sie **hätte** mir das Geld gegeben, wenn sie es bei sich gehabt hätte (е́сли *бы* она́ ихъ имѣ́ла съ собо́ю). — 3. Mir **hätte** er das Geld gegeben (мнѣ *бы* онъ далъ де́ньги), aber meinem Bruder wollte er es nicht anvertrauen (довѣря́ть). — 4. Ich wünschte (я жела́лъ *бы*), daß sie es nicht thäte. — 5. Was würden Sie an meiner Stelle thun (что *бы* вы сдѣ́лали на моё́мъ мѣ́стѣ)? — 6. Ich würde ihm sagen (я ему́ сказа́лъ бы), daß (что́бы) ich ihm glauben würde (повѣ́рить, mit бы), wenn er nicht wäre (е́сли*бъ* онъ не былъ) bekannt (извѣ́стный, *Instr.* nach быть) als ein Lügner (лгунъ, *Instr.*). — 7. Ihr Schwager (шу́ринъ) würde jetzt viel Geld haben, wenn er gewesen wäre (былъ бы) sparsamer (бережли́вѣе). — 8. Hätte ich ihn gesehen (ви́дѣлъ ли бы я его́), wenn ich wäre gekommen (пришё́лъ) früher (ранѣ́е)? — 9. Wenn er doch **käme** (е́сли бы одна́ко онъ пришё́лъ) noch heute! — 10. Wie mag das sein (какъ бы то бы́ло)? — 11. Wie es auch sein möge (oder: dem sei, wie ihm wolle, какъ бы то ни́ было). — 12. Was mag es sein (что бы то бы́ло)? — Was mag er sagen (что бы онъ говори́лъ)? — 13. Was mag dieses Kleid kosten (что бы э́то пла́тье сто́ило)? — 14. Was es auch koste (что бы оно́ ни ста́ло)!

---

7. — Констру́кція.

46. — Die **Völker** (наро́дъ) **Rußland's**.

Es giebt nicht (нѣтъ) ein Schauspiel (зрѣ́лище, *Genit.*) großartiger (вели́чественнѣе) als das (= того́ [*Genit.* v. то), welches darbietet (представля́ть) dem ruhigen Beobachter (споко́йный наблюда́тель) das weitläufige Zarenreich (hier: простра́нное Госуда́рство), bewässert (ороша́емое) auf allen Seiten (во всѣ́ сто́роны) durch große Flüsse und nährend (пита́ющее) durch den Reichthum (изоби́лие) seiner Erzeugnisse zahllose Völkerschaften (безчи́сленныя племена́), verschiedenartig (различе́ствующій) unter einander (ме́жду собо́ю) durch (blos *Instr.*) Sitten (нравъ), durch Civilisation (просвѣще́ніе), durch Erwerbszweige (про́мыселъ), durch Sprachen, vereinigt (соединённый) durch das

Band (= den Knoten, узы́, *pl.*) einer großen politischen (Staats-, политическій) Gemeinschaft (общество).

Eine gewisse allgemeine Verwandtschaft (нѣкоторое общее сродство́) nähert (сближа́ть) diese Völker [welche] durch ihren Ursprung (происхожде́ніе своё) [sind] so entfernt (столь отдалённый) von einander (другъ отъ дру́га); und die Kenntniß (зна́ніе) des menschlichen Geschlechts (человѣческій родъ) erlangt (= erwirbt, пріобрѣта́ть) neue Unterstützungen (посо́біе) und Erfolge (успѣхъ) durch diese Leichtigkeit (сія́ удо́бность) zu vergleichen (сра́внивать) die verschiedenen (разли́чный) Gewohnheiten (обыкнове́ніе) der Völker, welche einen einzigen [Staats-] Körper bilden (составля́ющихъ еди́ное тѣло). Solche (таково́й) Hülfsmittel (средство́) bietet (доставля́ть) dem aufgeklärten (просвѣщённому) Beobachter das unermeßliche Gebiet (необъя́тное простра́нство) des Russischen Kaiserreiches (Импе́рія), wo man kann (мо́жно) sehen merkbar alle Grade (сте́пень, *f.*), durch welche (*Instr.*) hindurchgeht (проходи́ть) der Mensch vom Zustande ursprünglicher Wildheit (отъ состоя́нія первобы́тной ди́кости) zur feineren Bildung (до тонча́йшаго просвѣще́нія).

An der Außenseite (на пове́рхности) Rußland's stellt sich dar (представля́ться) eine schlagende Gegenüberstellung (поража́ющее противоположе́ніе) der Künste (иску́сство), des Vergnügens (ро́скошь, *f.*), der Erfolge (успѣхъ), der Höflichkeit (вѣжливо́сть) und der Gesellschaft [überhaupt] (общество) in ihren glänzenden Hauptstädten (въ сія́ющихъ ея́ столи́цахъ), mit den kriegerischen (войнственный) und nomadenartigen (пасту́шескій) Beschäftigungen (упражне́ніе) der umherwandernden (стра́нствовать) Horden (о́рда), welche nicht können noch ablassen (отста́ть) von (отъ, *Genit.*) dem Nomadenleben (кочу́ющая жизнь). Inzwischen, wie der Stockrusse (коренно́й Россія́нинъ) an den Ufern des Dniepr's, des Ilmen (И́льмень), des Wolchow (Во́лховъ), bekannt (ознако́мленный) durch ganze Jahrhunderte (цѣлое столѣтіе) mit den Künsten (иску́сство) des geselligen Lebens (обще́ственная жизнь), erhebt sich (возвыша́ться) durch die Talente (дарова́ніе) des Geistes (духъ) über die ihn umringenden Finnen und Tataren (= надъ окружа́ющими его́ Фи́нами и Тата́рами), der schwache Samojede (сла́бый Самоѣдъ) nährt sich (пита́ться) noch von seinen Rennthieren (своими оле́нями) an den feuchten (вла́жный) Ufern des Weißen Meeres (Бѣлое мо́ре); die Tungusen (Тунгу́съ) in den einsamen (уедине́нный) Wäldern ihren staunen über (удивля́ться, mit *Dativ*) die Geberden (тѣлодвиже́ніе) des verschmitzten Schamanenpriesters (кова́рный Шама́нъ), und die Menge (мно́жество) anderer Völkerstämme (пле́мя), von verschiedenen Namen (ра́зное именова́ніе, *Genit.* der Mehrzahl!) dienen (служи́ть) als Kette (цѣпь, *Instr.*) der Vereinigung (соедине́ніе) mit den zerstreut lebenden (разсѣ́янный) Kamtschadalen (Камчада́лъ), welche an der Grenze (на краю́) der Erde (земля́) zwischen (*Genit.*) zwei brandenden (бу́рный) Meeren, verbergen sich (скрыва́ться) in ihren Filzzelten (ю́рта) vor der Strenge (стро́гость) des Winters (зима́), oder sich schaukelnd (кача́ться) auf den Zweigen (вѣтвь, *f.*) hoher (высо́кій) Bäume, erquicken sich (наслажда́ться) an der kurzen Einwirkung (кра́ткое влія́ніе) der Sommersonne (лѣтнее со́лнце).

(*Муравьёвъ.*)

---

8. — Бесѣдованіе.

XIII. — *За́втракъ* (das Frühstück).

Гото́въ ли за́втракъ (ist das Frühstück bereit [fertig])? — За́втракъ по́данъ (ist aufgetragen [servirt]). — За́втракали ли вы уже́ (haben Sie schon gefrühstückt)? — Нѣтъ ещё (noch nicht). — Не уго́дно ли вамъ (ist es Ihnen gefällig) поза́втракать (zu frühstücken) съ на́ми? — Сдѣлайте намъ честь (erzeigen Sie uns die Ehre) вы́пить съ на́ми ча́шку ча́ю (zu trinken eine

Tasse Thee)! — Съ удовóльствiемъ (mit Vergnügen)! — Мнѣ пить хóчется (ich habe Durst). — У меня сильная жажда (ich bin ganz verdurstet). — Я óчень голóденъ (ich bin sehr hungrig). — У меня хорóшiй апетитъ (ich habe guten Appetit). — Я умираю (ich sterbe [fast]) отъ гóлоду и жажды. — Вы пришли óчень кстати (nun, da kommen Sie ganz gelegen). — Что могý я вамъ предложить (was kann [darf] ich Ihnen anbieten [vorlegen])? — Вотъ бýлки и тартинки (hier sind Brödchen und geröstete Brodschnittchen). — Пожалуйте мнѣ масла (belieben Sie mir die Butter herzureichen)! — Я самъ намажу ихъ масломъ (ich werde sie selber mit Butter bestreichen). — Нарѣжьте ещё хлѣба (schneiden Sie noch etwas Brod ab)! — Не угóдно ли вамъ яицъ въ смятку (sind Ihnen nicht vielleicht weiche Eier gefällig)? — Кушаете ли вы óкорокъ за завтракомъ (essen Sie Schinken zum Frühstück)? — Пожалуйте мнѣ устрицъ (geben Sie mir gefälligst Austern)! — Возьмите (nehmen Sie)! — Не угóдно ли вамъ ещё немнóго (noch ein wenig)? — Покорнѣйше благодарю (ich danke verbindlichst); я сытъ (ich bin satt).

XIV. — *Обѣдъ* (das Mittagsessen).

Въ котóромъ часý бýдемъ мы сегóдня обѣдать (um wie viel Uhr speisen wir heute zu Mittag)? — Что у насъ бýдетъ къ обѣду? — Я ожидаю (ich erwarte) господина *С.* къ обѣду. — Звали ли вы егó (haben Sie ihn eingeladen)? — Накрóйте столъ (decken Sie den Tisch)! — Подайте намъ салфетокъ (geben Sie uns Servietten)! — Принесите бутылки (Flaschen [Wein]), стаканы (Gläser) и нѣсколько тарéлокъ (einige Teller)! — Поставьте стýлья вокрýгъ стола (ordnen Sie die Stühle um den Tisch)! — Войдёмъ въ столóвую (treten wir ein in den Speisesaal)! — Кýшанье пóдано (es [das Essen] ist aufgetragen), пожалуйте къ столý (setzen wir uns zu Tische, zur Tafel)! — Сдѣлайте милость, садитесь (haben Sie die Güte sich zu setzen [Platz zu nehmen])! — Не угóдно ли вамъ немнóго сýпу (ist Ihnen etwas Suppe gefällig)? — Смѣю ли попóдчивать васъ рисовымъ сýпомъ (darf ich Ihnen Reissuppe heraus thun)? — Пожалуйте мнѣ немнóго! — Я разрѣжу эту говядину (ich werde dieses Rindfleisch tranchiren [in Scheiben schneiden]).

Потрудитесь разрѣзать этого цыплёнка и подать мнѣ кусóкъ (zerschneiden [tranchiren] Sie gefälligst dieses junge Huhn und legen Sie mir einen Bissen davon vor)! — Не угóдно ли вамъ этого блюда (beliebt Ihnen nicht etwas von dieser Schüssel)? — Что вы лýчше хотите (was essen Sie am liebsten), крыло или нóжку этой кýрицы (Flügel oder Schenkel von diesem Huhne)? — Вотъ горчица и маленькie огýрчики; выбирайте (hier sind Senf und kleine Gurken; belieben Sie zu wählen)! — Хотите ли вы жирный кусóкъ (wollen Sie ein fettes Stück)? — Дайте мнѣ немнóго тогó и другаго (geben Sie mir ein wenig von jedem)! — Это отличная говядина (das ist ein vortreffliches Rindfleisch). — Она óчень мягка (es ist sehr saftig). — Возьмите зéлени (nehmen Sie doch etwas grünes Gemüse)! — Не угóдно ли вамъ отвѣдать этого карпа (beliebt es Ihnen nicht von diesem Karpfen zu kosten)? — Возьмите кусóчекъ угря (nehmen Sie doch ein Stückchen Aal)! — Позвóльте мнѣ вамъ предложить кусóчекъ дикой козы (befehlen Sie etwas von diesem Rehbraten)? — Покóрнѣйше благодарю; мнѣ нельзя бóлѣе кýшать (es ist mir nicht möglich, noch mehr zu essen). — Не возьмёте ли вы пирóжнаго и конфектовъ (nehmen Sie nicht etwas von diesem Kuchen und Confect)? — Вы óчень хýдой ѣдóкъ (Sie sind ein schwacher Esser)! — Извините, я мнóго ѣлъ (entschuldigen Sie, ich habe viel gegessen)!

XV. — Питьё (das Trinken).

Вы не пьёте, сударь (Sie trinken nicht, mein Herr)! — Какого вина (was für Wein) угодно вамъ, краснаго или бѣлаго (rother und weißer)? — Пожалуйте мнѣ краснаго! — Я пью Рейнское вино (ich trinke Rheinwein). — Позвольте мнѣ налить вамъ рюмку этого вина (gestatten Sie mir, Ihnen ein Glas von diesem Weine einzuschenken)! — Отвѣдайте, прошу васъ, этого Бургонскаго (versuchen Sie, ich bitte, einmal diesen Burgunder)! — Какъ вы его находите (wie finden Sie ihn)? — Вино это превосходно (dieser Wein ist ausgezeichnet), но очень крѣпко (aber sehr stark). — Смѣю ли я просить васъ подать мнѣ графинъ (darf ich Sie bitten, mir einmal die Wasserflasche herzureichen)? — Я налью (ich will eingießen) немного воды. — Выпили ли вы вашъ стаканъ (haben Sie Ihr Glas geleert)? — Стаканъ господина *Д.* опорожненъ (Herrn D.'s Glas ist geleert); подайте ему стаканъ Шампанскаго (geben Sie ihm ein Glas Champagner)! — Шампанское очень пѣнисто (der Champagner moussirt sehr stark). — Нельзя отыскать вина лучше этого (es ist der beste Wein, den man trinken kann). — Ваше здоровье, сударыни (auf Ihr Wohl, meine Damen)! — Вы намъ дѣлаете (Sie erzeigen uns) много чести!

Neununddreißigste Lection. Тридцать девятый Урокъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie wird der Conjunctiv des russischen Zeitwortes ausgedrückt?
2. Wie wird бы abgekürzt, wenn es dem Fürworte я angehängt werden soll?
3. Wie drückt man den Conditionalis des russischen Zeitwortes aus?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Трудъ (die Arbeit).

I. Трудъ есть потребность (Bedürfniß) человѣческой природы и служитъ однимъ изъ главныхъ источниковъ богатства и благополучія (des Glückes). Для того, чтобы человѣкъ могъ трудиться (arbeiten könne), ему даны (физическія [physische]) тѣлесныя (körperliche) и умственныя (geistige) силы (Kräfte). Дѣйствіе (die Thätigkeit, Arbeit) тѣлесной силы слишкомъ (allzu)

очеви́дно (augenscheinlich) во всѣхъ про́мыслахъ (Gewerben [Hantirungen]): оно́ выража́ется (drückt sich aus [wird ausgedrückt]) тѣле́снымъ движе́ніемъ; дѣйствіе же (die Thätigkeit zwar) у́мственныхъ силъ не такъ ви́дно, но оно́ я́сно (deutlich [klar]) обнару́живается (offenbart sich) пріобрѣте́ніемъ (durch die Erwerbung) позна́ній (von Kenntnissen) въ приложе́ніи (in der Anwendung) къ разли́чнымъ произво́дствамъ (Handlungen [Verrichtungen]). Смотря́ потому́, како́й родъ силъ преиму́щественно (vorzüglich) уча́ствуетъ (Antheil hat [betheiligt ist]) въ како́мъ нибу́дь заня́тіи (irgendwelcher Beschäftigung), трудъ получа́етъ (erhält [bekommt]) назва́ніе (den Namen) *механи́ческаго* (des mechanischen) или́ *у́мственнаго* (des geistigen): такъ паха́ніе (Ackern [Pflügen]) земли́, пряде́ніе (das Spinnen), кова́ніе (das Schmieden) и. т. п. трудъ *механи́ческій*; сочине́ніе (eine schriftstellerische Thätigkeit), перево́дъ съ иностра́нныхъ языко́въ (aus fremden Sprachen) и. т. п. трудъ *у́мственный*. Впро́чемъ (übrigens) о́ба ро́да (beide Arten von) силъ неразры́вно (unzertrennlich) свя́заны (verbunden) ме́жду собо́ю, и потому́ въ ка́ждомъ трудѣ́ непремѣ́нно (durchaus, auf jeden Fall) уча́ствуютъ (sie nehmen Antheil [betheiligen sich]) какъ тѣле́сныя, такъ и у́мственныя си́лы. Какъ бы ни былъ простъ (gerade [einfach]) и безъиску́ственъ (kunstlos) механи́ческій трудъ, всё таки́ онъ тре́буетъ (bedarf, erfordert) предвари́тельнаго зна́нія (einer vorbereitenden Kenntniß), соображе́нія (einer Erwägung) и внима́нія (Aufmerksamkeit); такъ то́чно (so gewiß) и ка́ждый у́мственный трудъ непремѣ́нно сопровожда́ется (wird begleitet) механи́ческимъ трудо́мъ. Такъ какъ въ ка́ждый трудъ вхо́дятъ (eintreten [dazukommen]) о́ба ро́да силъ, то подъ сло́вомъ «трудъ» слѣ́дуетъ (folgt) разумѣ́ть (zu verstehen) собра́ніе (Sammlung) у́мственныхъ и физи́ческихъ силъ человѣ́ка, приложённыхъ (der angewendeten) къ произво́дству (zur Herstellung). Въ хозя́йственномъ (in der wirthschaftlichen), или́ экономи́ческомъ (ökonomischen) отноше́ніи (Beziehung), трудъ уважа́ется (wird gewürdigt [erachtet]) то́лько тогда́, когда́ онъ производи́теленъ (erzeugend [schaffend, hervorbringend] ist), т. е. когда́ онъ напра́вленъ (gerichtet [gelenkt]) къ удовлетворе́нію (zur Befriedigung) како́й-либо потре́бности о́бщества (der [menschlichen] Gesellschaft), и, слѣдова́тельно (folglich), всегда́ бу́детъ вознагражда́емъ (ersetzt [entschädigt]).

Трудъ имѣ́етъ огро́мное влія́ніе (hat einen sehr großen Einfluß) на матеріа́льное благосостоя́ніе (auf den materiellen Wohlstand) наро́да; причи́на (die Ursache) процвѣта́нія (des Aufblühens) наро́довъ заключа́ется (ist enthalten [schließt in sich]) въ его́ производи-

тельности (in seiner Kraft zu erzeugen oder hervorzubringen); потому́-то среди́ (unter [inmitten]) наро́довъ образова́нныхъ (gebildeter) и цѣни́тся (wird geschätzt) такъ вы́соко трудъ; его́ не умѣ́ютъ (verstehen) уважа́ть (schätzen, würdigen) то́лько непросвѣщённые (Unaufgeklärte [Ungebildete]) и дикари́ (Wilde).

Трудъ идётъ успѣ́шнѣе (erfolgreicher) и увели́чиваетъ (vergrößert) ма́ссу (die Masse [Menge]) произведе́ній (der Erzeugnisse), когда́ заня́тія раздѣля́ются (sich ausbreiten) ме́жду мно́гими ли́цами (Personen), и чѣмъ (je mehr) раздѣле́нія заня́тій ме́жду ли́цами бо́льше, тѣмъ (um so) трудъ проузводи́тельнѣе (ergebnißreicher). Оно и поня́тно (begreiflich): ка́ждый рабо́тникъ, занима́ясь (sich beschäftigend) всё (einzig und allein) одни́мъ и тѣмъ же дѣломъ, пріобрѣта́етъ (erlangt) бо́льшую ло́вкость (Geschicklichkeit), прово́рство (Gewandtheit) въ его́ произво́дствѣ (Herstellung). Нагля́дный тому́ примѣ́ръ (ein anschauliches Beispiel hierzu) представля́етъ (stellt dar [bietet]) була́вочная фабрика́ція (die Stecknadelfabrikation), или́ дѣланіе була́вокъ (Anfertigung der Stecknadeln). Вы́дѣлка (die Ausarbeitung [Anfertigung]) була́вки раздѣля́ется на 18 осо́быхъ заня́тій (опера́цій): оди́нъ человѣ́къ тя́нетъ (zieht, streckt) про́волоку (den Draht), друго́й пря́митъ (macht gerade) её, тре́тій рѣ́жетъ (schneidet ab [richtet zu]), четвёртый заостря́етъ (spitzt) отрѣ́зки (die abgeschnittenen Stücke), пя́тый сплю́щиваетъ (drückt platt) ихъ для наса́живанія (zur Aufsteckung) голо́вки (des Stecknadelkopfes); для вы́дѣлки голо́вки ну́жны (sind nöthig) ещё двѣ или́ три осо́быя опера́ціи, наса́живать (aufzustecken) голо́вки та́кже осо́бое дѣ́ло, бѣли́ть (bleichen [weiß sieden]) була́вки та́кже осо́бое дѣ́ло, ла́же (geschickt) вка́пывать (einzustecken) ихъ въ бума́гу (in Papier) осо́бое дѣ́ло. . . . . «Я ви́дѣлъ,» говори́тъ англі́йскій учёный (Gelehrter) *Ада́мъ Смитъ*, «ма́ленькую фа́брику, на кото́рой рабо́тало (arbeitete[n]) то́лько де́сять человѣ́къ, такъ, что изъ нихъ ины́мъ (einem Andern) приходи́лось (kam[en]) дѣ́лать двѣ или́ три ра́зныя опера́ціи. Но хотя́ (obgleich) они́ бы́ли о́чень бѣ́дны, и потому́ ну́жные для дѣ́ла, инструме́нты (Werkzeuge) бы́ли у нихъ до́вольно плохи́ (ziemlich schlecht), они́ всётаки, когда́ работа́ли прилѣ́жно (fleißig), могли́ сдѣ́лать о́коло 12 фу́нтовъ була́вокъ въ день (= täglich). Въ фу́нтѣ счита́ется (wird [werden] gezählt) бо́льше 4,000 була́вокъ сре́дней величины́ (mittlerer Größe). И такъ (folglich) э́ти 10 человѣ́къ могли́ сдѣ́лать бо́льше 48,000 була́вокъ въ день, — то есть мо́жно (es ist möglich [man kann]) счита́ть (rechnen), что ка́ждый изъ нихъ, исполня́я (anfertigend) деся́тую часть изъ 48,000 була́вокъ, дѣ́лалъ по 4,800 була́вокъ въ день. А е́сли

бы ка́ждый изъ нихъ не былъ обучёнъ (gelernt [auf]) своему́ осо́бенному дѣлу и е́сли бы ка́ждый оди́нъ выдѣлывалъ (bearbeitete) всю була́вку, то навѣрное (so [ist es] ganz gewiß) вся́кій изъ нихъ не сдѣлалъ бы и 20 була́вокъ въ день и, мо́жетъ быть, не сдѣлалъ бы ни одно́й. Вотъ како́е ва́жное значе́ніе имѣетъ для жи́зни и рабо́тъ раздѣле́ніе (Theilung) труда́!

(Перевлѣ́сскій.)

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Fortsetzung.)

Die rückwirkenden Zeitwörter. Возвра́тные *Глаго́лы.*

Die rückwirkenden oder rückbezüglichen Zeitwörter werden durch Anhängung des Wörtchens **-ся** (Abkürzung des Fürwortes себя́) an alle Zeit- und Personenformen, an die Befehlsformen, Grundformen, Gerundien und Mittelwörter des einfachen sowohl als des zusammengesetzten Zeitwortes gebildet. Bei den Mittelwörtern, auch am gewöhnlichsten in der Einzahl der Befehlsform, bleibt dieses -ся unverändert; aber bei den Personen des Zeitwortes, bei der Mehrzahl der Befehlsform, nach Selbstlauten wird es noch weiter abgekürzt und in **-сь** verwandelt.

Da die Abwandlung der rückwirkenden Zeitwörter bis auf die charakteristische Anhängung von **-ся** oder **-сь** ganz regelmäßig geht, so genügen zwei Beispiele.

Grundform.

Unbest.: умыва́ть Best.: умы́ть	waschen.	умыва́ть*ся* умы́ть*ся*	sich waschen.

Gegenwart.

Я умыва́ю ich wasche,	Я умыва́ю*ся* (-юсь) ich wasche mich,
ты умыва́ешь du wäschest,	ты умыва́ешь*ся* du wäschest dich,
онъ, она́, оно́ умыва́етъ er, sie, es wäscht.	онъ, она́, оно́ умыва́ет*ся* er, sie, es wäscht sich.
Мы умыва́емъ wir waschen,	Мы умыва́ем*ся* wir waschen uns,
вы умыва́ете ihr waschet,	вы умыва́ете*сь* ihr waschet euch,
они́, онѣ́ умыва́ютъ sie waschen.	они́, онѣ́ умыва́ют*ся* sie waschen sich.

Unbestimmte Vergangenheit.

Я умывáлъ, -ла, -ло ich wusch,	Я умывáлся, -лась, -лось ich wusch mich,
ты умывáлъ, -ла, -ло du wuschest,	ты умывáлся, -лась, -лось du wuschest dich,
онъ, онá, онó умывáлъ, -ла, -ло er, sie, es wusch.	онъ умывáлся, онá умывáлась, онó умывáлось er, sie, es wusch sich.
Мы умывáли wir wuschen,	Мы умывáлись wir wuschen uns,
вы умывáли ihr wuschet,	вы умывáлись ihr wuschet euch,
оні́, онѣ́ умывáли sie wuschen.	оні́, онѣ́ умывáлись sie wuschen sich.

Bestimmte Vergangenheit.

Я умы́лъ, -ла, -ло ich habe gewaschen,	Я умы́лся, -лась, -лось ich habe mich gewaschen,
ты умы́лъ, -ла, -ло du hast gewaschen,	ты умы́лся, -лась, -лось du hast dich gewaschen,
онъ умы́лъ, онá умы́ла, онó умы́ло er, sie, es hat gewaschen.	онъ умы́лся, онá умы́лась, онó умы́лось er, sie, es hat sich gewaschen.
Мы умы́ли wir haben gewaschen,	Мы умы́лись wir haben uns gewaschen,
вы умы́ли ihr habt gewaschen,	вы умы́лись ihr habt euch gewaschen,
оні́, онѣ́ умы́ли sie haben gewaschen.	оні́, онѣ́ умы́лись sie haben sich gewaschen.

Unbestimmte Zukunft.

Я бýду, ты бýдешь, 2c. умывáть ich werde, du wirst 2c. waschen.	Я бýду, ты бýдешь, 2c. умывáться ich werde mich waschen, du wirst dich waschen, 2c.

Bestimmte Zukunft.

Я умóю ich werde waschen,	Я умóюсь ich werde mich waschen,
ты умóешь du wirst waschen,	ты умóешься du wirst dich waschen,
онъ, онá, онó умóетъ er, sie, es wird waschen.	онъ, онá, онó умóется er, sie, es wird sich waschen.
Мы умóемъ wir werden waschen,	Мы умóемся wir werden uns waschen,
вы умóете ihr werdet waschen,	вы умóетесь ihr werdet euch waschen,
оні́, онѣ́ умóютъ sie werden waschen.	оні́, онѣ́ умóются sie werden sich waschen.

Befehlsform.

Unbest.: умывáй / Best.: умóй } wasche!	умывáйся / умóйся } wasche dich!
Unbest.: умывáйте / Best.: умóйте } waschet!	умывáйтесь / умóйтесь } waschet euch!

Gerundien.

Geg.: умывáя waschend;	умывáясь mich, dich, sich, 2c. waschend;
Unbest. Verg.: умывáвши oder умывáвъ / Best. Verg.: умы́вши oder умы́въ } gewaschen habend.	умывáвшись / умы́вшись } mich, dich, sich, 2c. gewaschen habend.

Mittelwörter.

Geg.: умывáющій, -щая, -щее der, die, das waschende.

Unbest. Verg.: умывáвшій, -шая, -шее; Best. Verg.: умы́вшій, -шая, -шее — der, die das gewaschen hat.

умывáющійс*я*, -щаяс*я*, -щеес*я* der, die, das sich waschende;

умывáвшійс*я*, -шаяс*я*, -шеес*я*; умы́вшійс*я*, -шаяс*я*, -шеес*я* — der, die, das sich gewaschen hat.

Grundform: Вертѣться sich drehen.

Gegenwart.

Я верчу́с*ь* ich drehe mich,
ты верти́шьс*я* du drehest dich,
онъ, онá, онó верти́тс*я* er, sie, es dreht sich.

Мы верти́мс*я* wir drehen uns,
вы верти́тес*ь* ihr drehet euch,
они́, онѣ́ вертя́тся sie drehen sich.

Vergangenheit.

Я вертѣ́лс*я* *(m.)*, вертѣ́лас*ь* *(f.)*, вертѣ́лос*ь* *(n.)* ich drehte mich, habe oder hatte mich gedreht, 2c.
ты вертѣ́лс*я*, вертѣ́лас*ь*, 2c.
онъ вертѣ́лс*я*, онá вертѣ́лас*ь*, онó вертѣ́лос*ь* er, sie, es drehte sich, 2c.

Мы вертѣ́лис*ь* wir drehten uns, haben oder hatten uns gedreht,
вы вертѣ́лис*ь* ihr drehtet euch, 2c.,
они́, онѣ́ вертѣ́лис*ь* sie drehten sich, 2c.

Zukunft.

Я бу́ду вертѣ́тьс*я* ich werde mich drehen,
ты бу́дешь вертѣ́тьс*я* du wirst dich drehen,
онъ, онá, онó бу́детъ вертѣ́тьс*я* er, sie, es wird sich drehen.

Мы бу́демъ вертѣ́тьс*я* wir werden uns drehen,
вы бу́дете вертѣ́тьс*я* ihr werdet euch drehen,
они́, онѣ́ бу́дутъ вертѣ́тьс*я* sie werden sich drehen.

Befehlsform.

Верти́с*ь*! drehe dich!
пусть (пускáй) онъ, онá, онó вéртитс*я*! er, sie, es soll sich drehen, er 2c. drehe sich!

Пусть (пускáй) вéртитс*я*! drehen wir uns! laßt uns uns drehen!
верти́тес*ь*! drehet euch!
пусть (пускáй) они́, онѣ́ вертя́тс*я*! sie sollen sich drehen! drehen sie sich!

Gerundien.

Geg.: вертя́с*я* sich drehend, indem man sich dreht.
Verg.: вертѣ́вшис*я* sich gedreht habend; indem man sich drehte, sich gedreht hat oder hatte.

Mittelwörter.

Geg.: вертя́щійс*я*, вертя́щаяс*ь*, вертя́щеес*ь* der, die, das sich drehende.
Verg.: вертѣ́вшійс*я*, вертѣ́вшаяс*ь*, вертѣ́вшеес*ь* der, die, das sich drehte, sich gedreht hat oder hatte.

Man wird im Verlaufe der bisherigen Lectionen mehrfach gefunden haben, daß die rückbezüglichen Zeitwörter im Russischen im Sinne der Leideform (als Verba passiva) gebraucht werden; und allerdings zieht der Genius der slawischen Sprachen mehr das rückbezügliche sowie durch Umschreibung selbst die Thätigkeitsform der verhältnißmäßig seltener gebrauchten Leideform der Zeitwörter vor, die ihrerseits besonders dem höhern Style eigenthümlich ist. Näheres sehe man weiter unten bei der speciellen Behandlung der Leideform nach.

Noch bemerke man, daß im Russischen manche Zeitwörter rückbezüglich sind, die im Deutschen thätige 2c. Bedeutung haben, und umgekehrt.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich wasche mich in meinem Zimmer; wo wäschest du dich jeden Morgen (всякое утро)? — 2. Er wäscht sich nicht, sondern er badet sich (купáтся) jeden Tag im Flusse. — 3. Im Sommer badete ich mich oft im Flusse. — 4. Viele Leute baden sich in diesem Flusse, in welchem ich mich bade. — 5. Verstehen Sie zu schwimmen (плáвать) und zu tauchen (нырнуть)? — 6. Ja, ich verstehe zu schwimmen und zu tauchen; ich fürchte mich (бояться) nicht, mich zu baden in einem Flusse oder im Meere. — 7. Drehte sich der Soldat? — 8. Ja, alle Soldaten haben sich gedreht. — 9. Ich werde mich drehen, wenn du wirst dich drehen. — 10. Drehte sie sich nicht? — 11. Nein, sie wusch sich in dem Wasser des Baches. — 12. Fürchtest du dich? — 13. Warum fürchtetest du dich gestern, meine Schwester? — 14. Wie befindet sich Ihre Schwester? Was thut sie jetzt? — 15. Meine Schwester ist gesund; sie lernt jetzt die russische Sprache. — 16. Sie spricht und schreibt auf russisch, aber sie würde erfreut (радъ, радá, рáдо) sein, wenn sie könnte (умѣть, mit бы) so sprechen und schreiben wie Ihr Bruder. — 17. Mein Bruder war drei Jahre in Moskau, und ich denke, wenn (éслибъ) Ihre Schwester wäre gewesen auch nur (хоть) ein Jahr in Rußland, würde sie sprechen und schreiben (онá говорила и писáла бы) auch so geläufig (такъ свобóдно) wie mein Bruder; ich weiß, daß sie hat erhalten (получить) die herrlichsten (отмѣнный, *Superl.*) Talente (даровáніе) von der Natur; sie lernt sehr schnell und leicht.

18. In England, in Frankreich (во Фрáнціи) und in Deutschland (Гермáнія) werden gefertigt (изготовляться, NB.) viele schöne (хорóшій) Waaren und werden versendet (рассылáться, NB.) in alle Theile der Welt (свѣтъ). — 19. Bei diesem Uhrmacher finden sich (находиться) goldene (золотóй) Uhren, Taschenuhren (кармáнные часы́) und Stutzuhren (столовы́е часы́), auch Wanduhren (стѣнны́е часы́), welche werden verkauft (продáться, NB.) zu billigen (сходный) Preisen (цѣнá, *Instr.*).

---

7. — Конструкція.

47. — Ankunft (пріѣздъ) in [nach] Moskau.

Je näher (чѣмъ ближе) zur Hauptstadt, desto mehr (тѣмъ бóлѣе) Niederlassungen (Ortschaften, селéніе) und Menschen begegneten (встрѣчáлось, *n.* des Zeitwortes, nicht dessen *pl.*) den Augen (глазá) des Reisenden. Alles (всё) ermunterte sich (оживляться): auf der Straße (дорóга) Fuhrwerke (обóзъ), rings

herum (вокру́гъ) dichte (ча́стый) Felder, Wiesen stellten dar (представля́ть) ein Gemälde (карти́на) der menschlichen Thätigkeit (дѣятельность). Das unermeßliche (необозри́мый) Moskau prächtig (вели́чественно) erhob sich (возвыша́ться) auf der Ebene (равни́на) mit den glänzenden Kuppeln (блестя́щій ку́полъ) ihrer unzähligen (несмѣтный) Kirchen (храмъ), mit den schönen Glockenthürmen (краси́вая ба́шня), mit den weißen (бѣлый) Mauern (стѣна́) des Kreml (hier Eigenschaftswort: Кре́млевскій), mit den nicht häufigen (hier: рѣдкій) steinernen (ка́менный) Häusern, umgeben (окружённый) von einer dunkeln Masse (тёмная гру́да, *Instr.*) hölzerner Gebäude (деревя́нное зда́ніе), mitten in (среди́, *Genit.*) grünen Gärten und Gebüschen (ро́ща). Die umherliegenden Klöster (окре́стные монастыри́) zeigten sich (каза́ться) mit den kleinen, reizenden (преле́стный) kegelartigen Thürmchen (hier: городо́къ — городки́, *Instr.*).

In den Vorstädten (слобода́) wohnten (жить) Schmiede (кузне́цъ) und andere Handwerker (реме́сленникъ), welche bei (blos *Instr.*) dem fortwährenden Gebrauche (непреста́ннымъ употребле́ніемъ) des Feuers (ого́нь, *Genit.* огня́) könnten sein gefährlich (опа́сный) in der Nachbarschaft [der innern Stadt] (сосѣдство); zerstreut (разселённый) auf eine große Entfernung (на большо́мъ простра́нствѣ), sie säeten (сѣять) Getreide (хлѣбъ) und mäheten (коси́ть) Gras (трава́) vor (предъ, *Instr.*) ihren Häusern, auf beiden Seiten der Straße (у́лица).

Nur (оди́нъ) der Kreml galt (hier mit: счита́ться) für eine Stadt (blos mit *Instr.*): alle anderen (и́ный) Theile Moskau's [des] obschon (ужé) sehr geräumigen (обши́рный), nannte man (называ́ться, NB. mit *Instr.*) Vorstädte (предмѣстіе), weil sie nicht hatten keinerlei Befestigungen (никакія укрѣпле́нія, *Genit.*), ausgenommen (кро́мѣ, mit *Genit.*) Palisaden (рога́тка). An der steile Ufer habenden Jausa (на крутобере́гой *Я́узѣ*) stand (стоя́ть) eine Menge Mühlen (ме́льница). [Wenn man die Jausa] mit Lehmwällen gestauet hatte (= гли́нная бу́дучи запружена́), glich sie (уподобля́ться) einem See (о́зеро) und erfüllte (наполня́ть) mit Wasser (во́да) den Kreml-Wallgraben (ровъ Кре́млевскій). Einige Gassen (у́лица) waren eng (тѣсный) und schmutzig (гря́зный); aber die Gärten überall (вездѣ́) reinigten (чи́стить) die Luft, so daß in Moskau man nicht kannte (не зна́ли) keinerlei ansteckende Krankheiten (никака́я зарази́тельная болѣ́знь, *Genit.*), ausgenommen (кро́мѣ) die hereingeschleppten (нано́сный). Im Jahre 1520, wie man schreibt (какъ пи́шутъ), gab es (находи́ться) in ihr 41,500 Häuser, gezählt (изчи́сленный) auf den Befehl (по ука́зу) des Großfürsten; und wieviel der Einwohner, [ist] nicht bekannt (извѣ́стно): aber man kann annehmen (мо́жно полага́ть) sie auf weit über 100.000 (гора́здо за 100,000). Im Kreml, in verschiedenen Gassen, in den geräumigen hölzernen (огро́мный деревя́нный) Häusern (zwischen vielen zum Theil [отча́сти] auch hölzernen Kirchen) wohnten die vornehmeren (зна́тнѣйшій) Leute, der Metropolit (Митрополи́тъ), die Fürsten, die Bojaren. Die Kaufhallen (Гости́нный дворъ), eben da (тамъ же), wo [sie] auch jetzt, auf dem Platze (пло́щадь) beim Kreml, umgeben (обнесённый) mit einer steinernen Mauer, fesselte (прельща́ть) die Augen nicht durch die Schönheit (красота́) der Kaufläden (ла́вка), sondern durch den Reichthum der Waaren asiatischen (Азіа́тскій) und europäischen (Европе́йскій). Im Winter (зимо́ю) Brod, Fleisch (мя́со), Brennholz (дрова́), Bauholz (лѣсъ), Heu (сѣно), gewöhnlich verkauft wurden (продава́ться) auf dem Flusse Moskwa, in den Kaufläden oder in Hütten (шала́шъ).

(Karamsin.)

8. — Бесѣдованіе.

XVI. — *У'жинъ* (das Abendessen).

Мы поу́жинаемъ ра́ньше (wir werden [heute] früher zu Abend speisen) и пойдёмъ (wir werden gehen) пото́мъ въ конце́ртъ. — Что у васъ бу́детъ за у́жиномъ? — У насъ холо́дныя то́лько ку́шанья (nur kalte Küche). — Э'то весьма́ хорошо́; я ма́ло забо́чусь (ich mache mir wenig) за у́жинъ; обѣдъ для меня́ важнѣе (ist für mich wichtiger). — Я о́чень ма́ло ѣмъ (ich esse) за у́жиномъ; сверхъ того́ (zudem) я неда́вно по́лдничалъ (habe unlängst Halbabendbrod gegessen), и потому́ не о́чень го́лоденъ (hungrig). — Отвѣдайте же (versuchen Sie doch einmal) э́того о́корока (von diesem Schinken)! Мнѣ на́добно остерега́ться (ich muß vorsichtig sein), потому́ что я страда́ю невваре́ніемъ желу́дка (weil ich an Unverdaulichkeit leide). — Что вамъ уго́дно пить (was ist Ihnen zu trinken gefällig), вина́ или́ пи́ва? — Пожа́луйте мнѣ стака́нъ пи́ва; вино́ ве́черомъ о́чень меня́ горяти́тъ (Wein erhitzt mich Abends zu sehr). — Вотъ вамъ (hier ist für Sie) буты́лка хоро́шаго пи́ва! — Мно́го вамъ обя́занъ (ich bin Ihnen sehr verbunden), и благодарю́ васъ за всѣ оказа́нныя мнѣ ла́ски (für alle mir erwiesene Güte)! — Мнѣ предъ ва́ми со́вѣстно (Sie beschämen mich); вы почти́ ничего́ не ку́шали (Sie haben ja fast Nichts gegessen)! — Я до́ сыта ѣлъ (ich habe mich sattgegessen). — Ну, вста́немъ изъ-за стола́ (nun, so lassen Sie uns aufstehen); вре́мя (es ist Zeit) отпра́виться (zu gehen) въ конце́ртъ.

XVII. — *Въ Теа́тру* (im Theater).

Пойдёте ли вы сего́дня ве́черомъ въ теа́тръ? — Каку́ю игра́ютъ пье́су (was für ein Stück spielt man)? — Я не чита́лъ афи́ши (den Zettel). — Игра́ютъ но́вую пье́су (man giebt [spielt] ein neues Stück). — Сдѣлайте мнѣ удово́льствіе (machen Sie mir das Vergnügen), пойдёмте (kommen Sie) со мно́ю! — Мнѣ не такъ то хо́чется (ich habe keine rechte Lust); я былъ тамъ вчера́, но у меня́ тако́е бы́ло худо́е мѣсто (ich hatte einen so schlechten Platz), что ма́ло ви́дѣлъ. — Гдѣ же вы бы́ли (wo waren Sie denn)? — Не нашёлъ мѣста (ich fand keinen Platz) ни въ па́ртерѣ (weder im Parterre), ни въ галере́ѣ (noch auf der Galerie), ни въ ло́жахъ (noch in den Logen), и таки́мъ о́бразомъ я принуждёнъ былъ идти́ на сце́ну (und so war ich genöthigt, auf die Bühne zu gehen) и стать за кули́сами (hinter den Coulissen [d. i. Versatzstücken] zu stehen). — Жалѣ́ю о васъ (ich bedaure Sie); ступа́йте (kommen Sie) со мно́ю; я вамъ доста́влю слу́чай (ich werde Ihnen Gelegenheit verschaffen) вознагради́ть вчера́шнюю потёрю (den gestrigen Schaden wieder gut zu machen). — Мно́го ва́шей ми́лости (Sie sind sehr gütig); я пойду́ съ ва́ми. — Вотъ афи́ша; посмо́тримъ (sehen wir), что игра́ютъ сего́дня: «*Но́вый Донъ Жуа́нъ*», коме́дія въ трёхъ отдѣле́ніяхъ (Lustspiel in drei Aufzügen). — Кто сочини́тель (Verfasser) э́той пье́сы? — Не извѣ́стно (das ist nicht bekannt); онъ вѣро́ятно вызовётся (er wird sich wahrscheinlich nennen), е́сли пье́са понра́вится (wenn das Stück gefällt). — Безъ сомнѣ́нія госпожа́ *Н.* игра́етъ одну́ изъ главнѣ́йшихъ роле́й (spielt Frau N. eine der Hauptrollen)? — Осо́бенно ([es ist] eigenthümlich), что больша́я часть но́выхъ сочине́ній освистаны (ausgezischt wird). — Потому́, что тру́дно (weil es schwer ist) принарови́ться ко вку́су пу́блики (sich dem Geschmacke des Publikums anzupassen). — То́чно такъ (ganz recht); но я увѣ́ряю васъ (aber ich versichere Sie), что э́то ча́сто не зави́ситъ отъ вку́са (daß dies oft nicht vom Geschmacke abhängt), но отъ при́хоти и предубѣжде́нія (sondern von Laune und Vorurtheil). — Э'то и́стинно (es ist in der That so).

Vierzigste Lection. Сороковóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die rückwirkenden (rückbezüglichen) russischen Zeitwörter zu bemerken?
2. Wie geht ihre Conjugation? (2 mündliche Wiederholungen.)

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Два Тúпа Писáтелей (zwei Musterbilder [Typen] von Schriftstellern).

Счастлúвъ (glücklich ist) пýтникъ (der Reisende), котóрый, пóслѣ (nach) длúнной, скýчной (langweilig) дорóги, съ ея́ хóлодами (mit dessen Kälte), слякотью (Schlackwetter), грязью (Kothe), невы́спавшимися (mit den nicht ausgeschlafen habenden) станціóнными ([Post-] Stations-) смотрúтелями (Aufsehern [Inspectoren]), бря́каньями (mit dem Geklingel) колокóльчиковъ (der Glöckchen [am Pferdegeschirr]), почúнками (mit den Ausbesserungen [zerbrochener Wagen &c.]), перебрáнками (mit dem Gezänk und Gehader), ямщúками (mit den Postknechten), кузнецáми (mit den Schmieden) и вся́каго рóда дорóжными подлéцами (mit niederträchtigen Menschen aller Art auf den Wegen), вúдитъ наконéцъ (endlich) знакóмую кры́шу (ein bekanntes Dach) съ несýщимися (mit den nicht vorhandenen) на встрѣ́чу (beim Antreffen [Begegnen]) огонькáми (Flämmchen), и предстáнутъ ([auf einmal] erscheinen) пéредъ нимъ (vor ihm) знакóмыя кóмнаты, рáдостный крикъ (ein Freudenschrei) выбѣжáвшихъ (der herbeigelaufenen) на встрѣ́чу людéй, шумъ (das Geräusch) и бѣготня́ (das Hin- und Hergerenne) дѣтéй, и успокоúтельныя рѣ́чи (die beruhigenden Gespräche), прерывáемыя (welche unterbrochen werden) пылáющими (von den brennenden) лобзáніями (Küssen), влáстными (mit den mächtigen) истребúть (zu vertilgen) всё печáльное (alles Mühselige) изъ пáмяти! Счастлúвъ семьянúнъ (das Familienglied), у когó есть (welches hat) свой ýголъ (seinen eigenen Heerd); но — гóре холостякý (wehe dem Hagestolzen)!

Счастлúвъ писáтель, котóрый, мúмо харáктеровъ скýчныхъ

(außer den langweiligen Charakteren), проти́вныхъ (den widerlichen), поража́ющихъ (der niedergeschlagen machenden) печа́льною своею́ дѣйстви́тельностью (durch ihre traurige Wirklichkeit), приближа́ется (nähert sich) къ хара́ктерамъ, явля́ющимъ (den zeigenden) вы́сокое досто́инство (Würde [Werth]) человѣ́ка, кото́рый, изъ вели́каго о́мута (aus großer Tiefe) ежедне́вно (täglich) враща́ющихся о́бразовъ (sich bewegenden Gestalten), избра́лъ (auswählte) одни́ немно́гія исключе́нія (einige wenige Ausnahmen), кото́рый не измѣни́лъ (nicht veränderte) ни ра́зу (kein einziges Mal) возвы́шеннаго стро́я (die erhöhete Stimmung) свое́й ли́ры (Leier), не ниспуска́лся (nicht hinabstieg) съ верши́ны (vom Gipfel) свое́й къ бѣ́днымъ свои́мъ собра́тьямъ (Mitbrüdern) и, не каса́ясь земли́ (die Erde nicht berührend), весь поверга́лся (sich zur Erde neigte) въ свой далеко́ (weit) отто́ргнутые (mit Gewalt hinweggerissenen) отъ нея́ и возвели́ченные о́бразы (erhabenen Gestalten). Вдойнѣ́ (doppelt) зави́денъ (beneidenswerth [ist]) прекра́сный удѣ́лъ (Loos) его́: онъ, среди́ ихъ (mitten unter ihnen), какъ въ родно́й семьѣ́ (in der eigenen Familie); а ме́жду тѣмъ далёко и гро́мко (weithin schallend) разно́сится (verbreitet sich) его́ сла́ва. Онъ окури́лъ (er umschleierte) упои́тельнымъ ку́ревомъ (mit berauschendem [betäubendem] Räucherwerke) людскія о́чи (die menschlichen Augen), онъ чу́дно (wundervoll) польсти́лъ (schmeichelte) имъ, сокры́въ (verdeckend) печа́льное (das Traurige) въ жи́зни, показа́въ (gezeigt habend) имъ прекра́снаго человѣ́ка. Всё, рукоплеща́ ([ihm] beifallklatschend), несётся за нимъ (drängt sich um ihn) и мчи́тся (läuft schnell) вслѣдъ за (gleich hinter) торже́ственной его́ колесни́цей (seinem Triumphwagen). «Вели́кимъ всемі́рнымъ поэ́томъ (den „großen Weltpoeten"),» имену́ютъ его́ (nennt man ihn), па́рящимъ (welcher schwebt) высо́ко надъ всѣ́ми други́ми ге́ніями мі́ра (Genies der Welt), какъ па́ритъ (schwebt [fliegt]) орёлъ (der Adler) надъ други́ми высо́ко лета́ющими (über den anderen Hochfliegenden). При одно́мъ и́мени его́ уже́ (bei der bloßen [einmaligen] Nennung seines Namens schon) объе́млются (werden erfaßt) тре́петомъ (vom Zittern) молоды́я пы́лкія (die jungen entflammten) сердца́; отвѣ́тныя (antwortend) слезы́ (Thränen) ему́ блё́щутъ (glänzen [flimmern]) во всѣ́хъ о́чахъ. Нѣтъ ра́внаго ему́ въ си́лѣ (ihm kommt an Kraft Keiner gleich)! .... Но не тако́въ удѣ́лъ, и друга́я судьба́ (Schicksal) писа́теля, дерзну́вшаго (des gewagt habenden) вы́звать нару́жу (herauszufordern) всё, что ежеми́нутно (beständig) предъ оча́ми и чего́ не зрятъ (sehen) равноду́шныя (gleichgültige) о́чи, — всю стра́шную (eine ganz schreckliche), потряса́ющую (heftig erschütternde) ти́ну (den Schlamm [figürl.: Wust])

мéлочей (der Kleinigkeiten), опу́тавшихъ (der umwickelt habenden) ча́шу жи́зни (den Becher des Lebens), всю глубину́ (die ganze Tiefe) холо́дныхъ (der kalten), раздро́бленныхъ (der zerstückelten), повседнéвныхъ (der alltäglichen) хара́ктеровъ, кото́рыми кипи́тъ (wimmelt) на́ша земна́я (unser irdischer), подъ часъ (zuweilen) го́рькая (bitterer) и ску́чная доро́га (trauriger Pfad), — и крѣ́пкою си́лою неумоли́маго рѣзца́ (eines unerbittlichen Griffels), дерзну́вшаго вы́ставить (zu zeigen) ихъ вы́пукло (herausgebogen) и я́рко (grell) на всенаро́дныя о́чи (den Augen Aller)! Ему́ не (ihm ist nicht beschieden) собра́ть (einzusammeln) наро́дныхъ рукоплеска́ній (öffentlichen Beifall), ему́ не зрѣть (zu erblicken) призна́тельныхъ слёзъ (dankbare Thränen) и единоду́шнаго (einmüthiges) восто́рга (Entzücken) взволно́ванныхъ имъ душъ (der durch ihn aufgeregten Geister); къ нему́ не полети́тъ (fliegt [flattert]) на встрѣ́чу (entgegen) шестнадцати́лѣтняя дѣ́вушка (die sechzehnjährige Jungfrau) съ закружи́вшеюся голово́ю (mit schwindelndem Kopfe) и ге́ройскимъ увлече́ніемъ (mit der heroischen Begeisterung); ему́ не позабы́ться (sich zu vergessen) въ сла́дкомъ оба́яніи (in süßer Bezauberung) имъ же исто́ргнутыхъ звуковъ (herausgepreßter Laute); ему́ не избѣжа́ть (zu entgehen), наконе́цъ, совреме́ннаго суда́ (einer zeitgenössischen Beurtheilung), лицемѣ́рно-безчу́вственнаго (einem heuchlerisch-unempfindlichen) совреме́ннаго суда́, кото́рый назовётъ ничто́жными (mit nichtssagenden) и ни́зкими (niedrigen [gemeinen]) имъ лелѣ́янныя (gehätschelten) созда́нья (Geschöpfe), отведётъ ему́ (weist ihm an) призрѣ́нный у́голъ (einen wohlmeinend [bezeichneten] Winkel) въ ря́ду (in der Reihe) писа́телей, оскорбля́ющихъ (der beleidigenden) человѣ́чество, прида́стъ ему́ (wird ihm beilegen) ка́чества (Eigenschaften) имъ же изображённыхъ геро́евъ (der geschilderten Helden), отни́метъ отъ него́ (spricht ihm ab) и се́рдце, и ду́шу, и боже́ственное пла́мя тала́нта (die göttliche Flamme des Talentes). И́бо (denn) не признаётъ (anerkennt) совреме́нный судъ, что равно́ (gleichwie) чу́дны стёкла (Wundergläser), озира́ющія (ringsum blickende) со́лнцы (Samen), и передающія (verleihend) движенья (Bewegungen) незамѣче́нныхъ (die nicht wahrgenommenen) насѣко́мыхъ (Insekten); и́бо не признаётъ совреме́нный судъ, что мно́го ну́жно глубины́ душе́вной (einer Tiefe des Herzens bedarf), дабы́ (damit) озари́ть (beleuchten) карти́ну (das Gemälde), взя́тую (genommen) изъ презрѣ́нной (aus dem verachteten) жи́зни, и возвести́ (zu richten) её въ (auf) перлъ (die [ächte] Perle) созда́нья (der Schöpfung); и́бо не признаётъ совреме́нный судъ, что высо́кій, восто́рженный смѣхъ (ein entzücktes Lächeln) досто́инъ (werth [ist]) стать ра́домъ (froh) съ высо́кимъ

лири́ческимъ (lyrischen) **движе́нымъ**, и что **цѣ́лая про́пасть** (ein ganzer Abgrund [große Kluft]) **ме́жду нимъ и кривля́ньемъ** (der Fratze) **балага́ннаго скоморо́ха** (des hanswurstähnlichen Gauklers)! Не признаётъ его́ совреме́нный судъ, и всё обрати́тъ (kehrt um) въ упрёкъ (in Vorwurf [Tadel]) и поноше́нie (Lästerung) непризна́нному писа́телю; безъ раздѣле́нья (ohne Vertheilung), безъ отвѣ́та (Beantwortung), безъ у́частья (Theilnahme), какъ безсеме́йный пу́тникъ (wie ein heimathsloser Wanderer), оста́нется онъ (bleibt er) оди́нъ (allein) посреди́ доро́ги (mitten auf dem Wege). Суро́во (finster [ist]) его́ по́прище (Bahn) и го́рько (bitter) почу́вствуетъ (empfindet [fühlt]) онъ своё одино́чество (sein einsames Leben).

(Никола́й Го́голь.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, **Глаго́лъ**. (Fortsetzung.)

Die **Leideform** der russischen Zeitwörter. **Страда́тельный Зало́гъ** *ру́сскихъ Глаго́ловъ.*

Völlig entsprechend mehreren anderen neueren Sprachen bildet auch die russische die Leideform (Passivum) der Zeitwörter durch das Hülfszeitwort „**sein**" (= werden, *быть*) mit dem **Mittelworte** der Leideform. Letzteres haben wir hier vor allen Dingen zu betrachten.

Es giebt im Russischen zweierlei Mittelwörter der Leideform:

1) ein Mittelwort der Gegenwart;
2) ein Mittelwort der Vergangenheit.

Mit dem Mittelworte der Gegenwart und der Gegenwartsform des Indicativs von быть wird die Gegenwart der Leideform des Zeitwortes gebildet.

Mit dem Mittelworte der Vergangenheit verbindet man die vergangene und künftige Zeit, den Imperativ, Infinitiv und die Gerundien von быть, wodurch dann die **Leideform** vollständig dargestellt wird.

Ein leidendes Mittelwort der Gegenwart haben nur eine kleine Anzahl Zeitwörter, und besonders nur solche, die aus der altslawonischen Sprache herstammen. Zeitwörter, welche Handlungen des gewöhnlichen Lebens bezeichnen, (als „kochen", „backen", „schlagen", ꝛc.), haben dieses Mittelwort nicht, und dann fehlt auch in der Leideform eines solchen Zeitwortes die Gegenwart. Man kann daher manche Redensart der deutschen Sprache im Russischen nicht mit der Leideform ausdrücken; in diesem Falle umschreibt man den Satz durch die Thätigkeitsform (Activum), z. B.: Der Knabe wird von seinem Vater geschlagen; — dafür sagt man russisch: Den Knaben schlägt sein Vater (S. weiter unten. Uebrigens wendet man die reine Leideform meist nur im höhern Styl an.)

Natürlich geht dies nicht überall, und dann kommt die eigentliche Leideform zur Anwendung.

Betreffs der **Bildung des passiven Mittelwortes der Gegenwart** merke man zunächst Folgendes: Bei denjenigen Zeitwörtern, welche ein Mittelwort der Leideform der Gegenwart haben, wird es aus der 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart in der bestimmten Ausdrucksweise der Thätigkeitsform gebildet, z. B.: von движу (ich bewege) ist die 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart: **движемъ** (wir bewegen), und davon: движемый, движемая, движемое der, die, das bewegt wird (der, die, das bewegt werdende); — von люблю (ich liebe) ist die 1. Person der Mehrzahl der Geg. **любимъ**, davon: любимый, любимая, любимое der, die, das geliebt wird; — von почитаю (ich ehre, schätze), 1. Pers. der Mehrzahl der Geg. почитаемый der, die, das geehrt, geschätzt wird.

Die leidenden Mittelwörter der Vergangenheit werden nach folgenden Regeln gebildet:

Ist die Endung der Vergangenheit jeder Art in der **Thätigkeitsform**:	so wird die Endung des **leidenden** Mittelwortes der Vergangenheit:
-алъ	-анный, -ная, -ное
-ялъ	-янный, -ная, -ное
-илъ	-енный, -ная, -ное
-ѣлъ	-ѣнный, -ная, -ное
-олъ	-отый, -тая, -тое
-улъ	-утый, -тая, -тое
-ылъ	-ытый, -тая, -тое.

Beispiele:

я двигалъ ich bewegte; — **дви'ганный**, -ная, -ное bewegt;
я мѣрялъ ich maß; — **мѣ'рянный**, -ная, -ное gemessen;
я стро́илъ ich bauete; — **стро́енный**, -ная, -ное gebaut;
я повелѣ́лъ ich befahl; — **повелѣ'нный**, -ная, -ное befohlen;
я расколо́лъ ich spaltete; — **раско́лотый**, -тая, -тое gespalten;
я кинулъ ich warf (einmal); — **ки'нутый**, -тая, -тое geworfen;
я вымылъ ich wusch aus; — **вы'мытый**, -тая, -тое ausgewaschen.

☞ 1. Geht ein Zischlaut der Endung *-алъ* vorher, so endet das leidende Mittelwort auf **-енный**, als: запрещáть (verbieten); запрещáлъ verbot: — запрещéнный verboten.

2. Ist die Endung *-илъ* oder *-ѣлъ* einsylbig, so endet das leidende Mittelwort auf **-итый, -ѣтый**, als: билъ schlug; leidendes Mittelwort: би́тый geschlagen; пѣлъ sang; пѣ́тый gesungen; грѣлъ wärmte; грѣ́тый gewärmt.

3. Bei denen, deren Grundform auf *-зть*, *-сть*, *-чь* endet und deren Vergangenheit dann nicht die Endung *-лъ* hat, werden die leidenden Mittelwörter von der 2. Person der Einzahl in der Gegenwart gebildet; z. B.: весть (führen), 2. Pers. der Einzahl der Gegenwart: ведёшь; davon: *веде́нный* geführt; — кра́сть (stehlen), 2. Pers. der Geg.: кра́дешь, davon: *кра́денный* gestohlen; — несть (tragen), 2. Pers. der Geg.: несéшъ, davon: *несе́нный* (in zusammengesetzten Zeitwörtern), als: принесéнный herbeigebracht; — стричь (scheeren), 2. Pers. der Geg.: стри́жешь, davon: *стри́женный* geschoren; — сѣчь (hauen), 2. Pers. der Geg.: сѣчёшь, daher: *сѣче́нный* (in Zusammensetzungen), als: *усѣче́нный* abgekürzt; — гресть (scharren), 2. Pers. der Geg.: гребéшь, davon: *гребе́нный* (in Zusammensetzungen), als: *погребе́нный* begraben.

4. Die Zeitwörter der II. Abwandlung, wo die Grundformen auf *-ить* oder *-ѣть* und alle vergangene Zeiten auf *-илъ* oder *-ѣлъ* endigen, haben die betreffenden Mittelwörter die Endungen **-енный, -ѣнный;** jedoch nicht der Mitlaut, der vor der Endung *-илъ*, *-ѣлъ* in der Thätigkeitsform stand, sondern derjenige, welcher in der 1. Person der Gegenwart vor der Endung *-у* und *-ю* steht, wird der Endung **-енный, -ѣнный** vorgesetzt, z. B.: люби́ть (lieben), 1. Pers. der Geg.: люблю́; daher: *любле́нный* (in Zusammensetzungen), als: *возлю́бленный* geliebt; — дави́ть (drücken, pressen), 1. Pers. der Geg.: давлю́; davon: *да́вленный* gedrückt, gepreßt; — носи́ть (tragen), 1. Pers. der Geg.: ношу́; davon: *но́шенный* getragen.

5. Nicht nach der Regel gebildete leidende Mittelwörter, als: *біе́нный* geschlagen (von бить schlagen); *лія́нный* gegossen (von лить gießen), sind nur als Eigenschaftswörter anzusehen, und werden deshalb in der leidenden Abwandlung nicht angewendet.

6. Die leidenden Mittelwörter der zusammengesetzten Zeitwörter bildet man nach denselben Regeln, wie die der einfachen, und es richtet sich die Endung nach dem Stammworte des zusammengesetzten Zeitwortes; z. B.: von уби́лъ (tödtete), ist das leidende Mittelwort nicht убéнный, sondern: **уби́тый** getödtet, weil бить das Stammwort ist; ebenso von покрывáть, покры́ть ist das

leidende Mittelwort: **покры́тый** bedeckt, weil das Stammwort крыть ist.

Zur **Bildung der Leideform** eines Zeitwortes werden die leidenden Mittelwörter in den **abgekürzten** Formen angewendet. Ist ein leidendes Mittelwort der Gegenwart vorhanden, so wird damit die Gegenwart gebildet, in welchem Falle aber (da быть in der Gegenwart nicht gewöhnlich ist) nur die Fürwörter *я, ты*, 2c. dazu gesetzt werden. In den anderen Zeitformen dagegen müssen die Zeiten von быть mit dabeistehen.

Als Muster diene uns die **Leideform** von дви́гать (bewegen):

A) leidendes Mittelwort der Gegenwart, **abgekürzt: дви́жемъ, дви́жема, дви́жемо;**

B) leidendes Mittelwort der Vergangenheit, **abgekürzt: дви́ганъ, дви́гана, дви́гано.**

Bestimmte Ausdrucksweise.

Gegenwart.

Я *дви́жемъ*, ты *дви́жемъ, -ма, -мо* ich werde, du wirst bewegt;
онъ *дви́жемъ* er, она́ *дви́жема* sie, оно́ *дви́жемо* es wird bewegt;
мы, вы, они́, онѣ́ *дви́жемы* wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt.

Vergangenheit.

Я былъ *дви́ганъ*, ты была́ *дви́гана*, оно́ бы́ло *дви́гано* ich wurde, du wurdest, es wurde bewegt;
онъ былъ *дви́ганъ*, она́ была́ *дви́гана*, оно́ бы́ло *дви́гано* er, sie, es wurde bewegt;
мы, вы, они́, онѣ́ бы́ли *дви́ганы* wir wurden, ihr wurdet, sie wurden bewegt.

Zukunft.

Я бу́ду, ты бу́дешь *дви́ганъ, -на, -но* ich werde, du wirst bewegt werden;
онъ, она́, оно́ бу́детъ *дви́ганъ, -на, -но* er, sie, es wird bewegt werden;
мы бу́демъ, вы бу́дете, они́, онѣ́ бу́дутъ *дви́ганы* wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt werden.

Befehlsform.

Будь *дви́жемъ, -ма, -мо!* / будь *дви́ганъ, -на, -но!* } werde [du] bewegt!
бу́дьте *дви́жемы!* / бу́дьте *дви́ганы!* } werdet [ihr] bewegt!

Umschreibend. Einzahl der 3. Person.

Пусть, пуска́й онъ, она́, оно́ бу́детъ *дви́жемъ, -ма, -мо!* oder: *дви́ганъ, -на, -но!* er, sie, es werde bewegt!
пусть, пуска́й они́, онѣ́ бу́дутъ *дви́жемы!* oder: *дви́ганы!* laßt sie bewegt werden! sie sollen bewegt werden!

Grundform.

Быть *двúжему* } быть *двúгану* } bewegt werden.

Gerundien.

Gegenwart.

Бýдучи {*двúжемъ, -ма, -мо* / *двúганъ, -на, -но*} бýдучи {*двúжемы* / *двúганы*} bewegt werdend, (indem ich bewegt werde, indem du bewegt wirst), 2c.

Vergangenheit.

Бывъ *двúганъ, -на, -но,* bewegt worden seiend, indem ich bewegt worden bin, indem du bewegt worden bist, 2c.; бывъ *двúганы* indem wir bewegt worden sind, ihr b. w. seid, sie b. w. sind.

☞ Bildet man die Leideform, anstatt mit быть, mit dem Frequentativ **бывáть,** so drückt man damit einen fortdauernden, oder öfter wiederholten leidenden Zustand aus; z. B.:

Хлѣбъ (на полѣ) бываетъ *двúжемъ.*	Das Getreide wird bewegt (nicht bloß jetzt, sondern oft oder immer).

Die Zeitwörter der einmaligen Handlung, deren Grundform auf -нуть endet, haben ein leidendes Mittelwort auf **-нутый, -тая, -тое** (als: двúнутый), aus welchem man mit былъ und бýду eine Leideform in vergangener und künftiger Zeit bilden kann. Das ist aber ein Zeitwort für sich, und gehört nicht, wie frühere Sprachforscher wollten, als eine Abwandlungsform zum Zeitworte двúгать.

☞ Die Zukunft der Leideform darf nur mit бýду, nicht mit стáну gebildet werden.

Nach dem hier über die Leideform der russischen Zeitwörter Gesagten vergleiche man noch das weiter unten Erwähnte in Betreff des Ausdruckes der Leideform.

☞ Als eigenthümlich bei der Leideform der russischen Zeitwörter merke man schließlich, daß, falls der Infinitiv auf einen bestimmten namentlich erwähnten Satzgegenstand sich bezieht, das leidende Mittelwort mit dem Satzgegenstande in gleichem Geschlechte, gleicher Zahl und gleichem Falle, oder im *Instrumental* (s. oben быть und бывáть) steht. Ohne bestimmten Satzgegenstand steht die Grundform des Zeitwortes mit dem auf **-у** auslautenden Mittelworte; z. B.: быть *читáну* gelesen werden; быть *люби́му* geliebt werden.

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Heinrich der Vierte (Генрихъ Четвёртый), König von Frankreich (французскій, Eigenschaftswort) liebte (любить) seine Unterthanen (подданный) wie ein guter Vater liebt seine Kinder, und gleichwohl (а совсѣмъ тѣмъ) er ermordet (убитый — *убитъ*) wurde durch die Hand (рука, *Instr.*) des Ungeheuers (чудовище) Ravaillac (Равальякъ). — 2. Sein Tod (смерть, *f.*) beklagt (оплаканный — *оплаканъ*) wurde von allen rechtschaffenen (честный) Leuten (*Instr.*). — 3. Rußland wird bewohnt (обитаемъ) von vielen Völkern (народъ, *Instr.*). — 4. Gute Herrscher (государь) werden geliebt (любимъ) von ihren Unterthanen und geachtet (уважаемъ) von ihren Nachbarn. — 5. Die Tataren wurden besiegt (побѣждёнъ) und geschlagen (разбитъ) auf dem Felde von Kulik (Куликовъ, Eigensch.). — 6. Deine Arbeiten (трудъ) werden gekrönt werden (увѣнчанъ) mit gutem Erfolg (blos: успѣхъ, *Instr.*). — 7. Dieser große Heerführer (полководецъ) wird sein geehrt (чтимъ) von (*Instr.*) der Nachwelt (потомство). — 8. Moskau wurde verheert (разорёнъ) und verbrannt (сожжёнъ) von den Feinden (врагъ).

9. Du wirst von deinen Lehrern getadelt [man übersetze: deine Lehrer tadeln (хулятъ) dich]. — 10. Unser Gesell (подмастерье) ist von einem Hunde gebissen worden [NB. man übersetze: Ein Hund hat gebissen (укусила) unsern Gesellen (нашъ подмастерье).] — 11. Der wilde Mörder (убійца) wird enthauptet werden [NB. man wird enthaupten (казнить) den wilden Mörder]. — 12. Die Wäsche (бѣльё) wird gewaschen (мыть; мыться: я моюсь; моется). — 13. Der Knabe wäscht sich. — 14. Der Knabe wird gewaschen [sie waschen (моютъ) den Knaben]. — 15. Das neueste Buch des russischen Schriftstellers Iwan Turgenjew wird gedruckt werden (печататься) in St. Petersburg.

---

7. — Конструкція.

48. — Der Baikal-See (*Море, или озеро Байкалъ*).

Nach (послѣ, mit *Genit.*) dem Kaspischen Meere (Каспійское море) und dem Aral [-See] (Аралъ), der Baikal unstreitig (безъ сомнѣнія) nimmt ein (занимаетъ, v. занимать) den ersten Platz (мѣсто) wegen (по, *Præpos.*) der Größe (величина) seiner unter (между, *Instr.*) den großen (большой) See'n des Russischen Reiches (Россійская имперія). Diese [wirklich] ungeheure (= огромнѣйшій) Masse (масса) süßen Wassers (прѣсная вода) liegt (лежитъ, v. лежать) inmitten (посреди, *Genit.*) hoher Berge, wie in einer Schale (чаша), [in einer] aufgestellten (поставленный) an (по, *Præpos.*) einem steilen Bergabhange (крутой косогоръ). Mit schreckenerregender (ужасный) Schnelligkeit (быстрота) ergießen sich (льются, v. литься [strömen, fließen]) in ihn (въ него) Flüsse (рѣки, *pl.* v. рѣка) und Flüßchen (рѣчка), und mit eben solcher Gewalt (и съ такою же силою) strömt heraus (вырываться) aus ihm (изъ него) der ungeheure (огромный) Fluß Angara (Ангара). Um zu geben (чтобы дать) einen Begriff (понятіе) von (о, *Præpos.*) der Schnelligkeit dieses Flusses, genügt es zu sagen (довольно сказать), daß, beim Austritte (по выходѣ) aus dem Baikal, er (hier: она, wegen рѣка) auf (на, *Præpos.*) einer zwanzig Werst umfassenden Entfernung (= на двадцативерстномъ разстояніи) nicht gefriert (замерзать) in was immer für Kälte (= ни въ какіе морозы).

Die Länge (длина) des See's von einem Ufer [bis zum andern] (= по берегу) [der] Werst (= верстъ, *Genit. pl.* v. верста [russ. Längenmaaß von 500 russ. Faden od. Klaftern, ungefähr eine deutsche Siebentel-Meile]) tausend, die Breite aber (= ширина же) von fünfzig bis (до, *Genit.*) achtzig. Die

Tiefe (глубина́) desselben völlig (вполнѣ́) [noch] nicht [ist] erforscht (= не изслѣ́дована); es ist bekannt (= извѣ́стно) nur, daß dieser See außerordentlich (чрезвыча́йно) tief [ist]. Die dortigen Umwohner (Bewohner der Ufer des See's, [мѣ́стный жи́тель]) nennen (называ́ть, mit *Instr.*) den Baikal „ein Meer". In [der Stadt] Irkutzk (Ирку́цкъ) ist (есть) sogar (да́же) eine „Meer"-Straße (у́лица «Замо́рская»), genannt (на́званный) so deshalb, daß (= weil, потому́, что) sie führt (ведётъ, v. вести́) auf den Weg (на доро́гу) zum (къ) Baikal.

Die Berge (го́ры, v. гора́), umringend (окружа́ющій) den Baikal, werden durchschnitten (перерѣ́зываться) von (blos *Instr.*) tiefen (глубо́кій) Schluchten (стремни́на) mit (съ) senkrechten (отвѣ́сный) Felsen-[Stein-]Wänden (ка́менная стѣна́); aus dem Grunde (изъ дна, v. дно) einer solchen (тако́й) Schlucht (падь, *f.*) der Himmel [ist] sichtbar (= ви́дно) als (blos *Instr.*) enger Streifen (у́зкая полоса́), und die Sonne beleuchtet (освѣща́ть) die Schlucht (уще́лье) im Ganzen [nur] einige Stunden (= всего́ нѣ́сколько часо́въ) innerhalb vierundzwanzig Stunden (= въ су́тки). Ueberall (вездѣ́) großartige (велико-лѣ́пный) Bilder (карти́на), auf jedem Schritte (= на ка́ждомъ шагу́) reicher Stoff (оби́льная пи́ща) für den Pflanzenkundigen (бота́никъ) und [für] den Gesteinskenner (минерало́гъ). Fast (почти́) alle baikalische (Байка́льскій) Berge [sind] bedeckt (покры́тый) mit (blos *Instr.*) Wald, in welchem sich aufhalten (води́ться) Zobel (со́боль, -я), Eichhörnchen (бѣ́лка), Füchse, Bären, Wölfe, Luchse (рысь, -я) und andere wilde Thiere. Die hiesigen (здѣ́шній) Zobel [sind] gut von Farbe (= хороши́ цвѣ́томъ), aber jeder (ка́ждый) von (изъ) ihnen hat, wie gesprochen wird (= какъ говори́тся) in Sibirien (Сиби́рь, -ри, *f.*) „sein Wasser" (= свою́ во́ду), das heißt (d. h. = то есть, т. е.) jedes Zobelfellchen (собо́лья шку́рка) hat seine eigenthümliche (осо́бенный) Schattirung (отли́въ) des [Farben-] Scheins (= свѣтъ). Aus der Menge der hiesigen Zobel kann man nicht (не́льзя) aufnehmen [verwenden] weder (ни) das Pelzwerk (мѣхъ), noch (ни) [zu] Kragen (воротни́къ), und sie gehen (ухо́дятъ, v. уходи́ть) größtentheils (= бо́льшею ча́стью) in's Ausland (= за грани́цу), nach China (Кита́й).

Den Baikal kann man nennen (мо́жно назва́ть) den Fischbehälter (ры́бный магази́нъ, hier *Instr.* wegen назва́ть!) Süd-Sibiriens (ю́жная Сиби́рь), die Quelle (и́сточникъ, *Instr.*) der Volksernährung (продово́льствіе) in der Fastenzeit (= во вре́мя посто́въ). Der Hauptfisch (главнѣ́йшая ры́ба) in ihm [ist] der Herbstlachs (о́муль, -я); darauf (затѣ́мъ) folgen (слѣ́довать) die Störe (осётръ), die Aeschen (сигъ, -а, *pl.* сиги́), die Barsche (о́кунь, -я), die Quappen (нали́мъ), die Hechte (щу́ка, -и), und andere mehr (и проч.). Der Herbstlachs gehört an (принадлежи́тъ) fast ausschließlich (исключи́тельно) dem Baikal; an Größe er [ist etwas] weniger als eine halbe russische Elle (= величино́ю онъ ме́ньше полуарши́на), an Gewicht (= вѣ́сомъ) bis zu (= до, *Genit.*) drei Pfunden (фунтъ). Zu Ende (въ концѣ́) des August (А́вгустъ) die Herbstlachse gehen aus dem See [Meere] in die Flüsse Sselenga (Селе́нга), Bargusinn (Баргузи́нъ) und [in] die obere Angará (Ве́рхняя Ангара́), gleich (= ähnlich, подо́бно) den Heringen (сельдь, -и), zum Laichen (для мета́нія икры́). Um diese Zeit (въ э́то вре́мя) versammeln sich (собира́ться) die Fischer (промы́шленникъ) in einiger Entfernung (въ нѣко-торомъ разстоя́ніи) von (отъ, *Genit.*) der Mündung (у́стье) des Flusses und fangen (лови́ть) sie mit Sacknetzen (не́водъ). Es ist vorgekommen (= случа́лось), daß aus einem einzigen (оди́нъ, одна́, одно́) Netzwurfe (то́ня) man hat herausgenommen (= вынима́ли, v. вынима́ть) bis zu (= до, *Genit.*) ein hundert fünfzig tausend Stück (шту́ка). (Schluß folgt.)

---

8. — Бесѣдованіе.

XVIII. — Се́льская Жизнь (das Landleben).

Да́вно ли вы живёте въ дере́внѣ (wohnen Sie schon lange auf dem Lande)? — О́коло ungefähr) трёхъ мѣ́сяцевъ. — Я нахо́жу (ich finde [bemerke]), что деревéнскій во́здухъ (die Landluft) для васъ поле́зенъ (Ihnen nützlich ist [gut bekommt]), су́дарь. — У васъ прекра́сная дере́вня (Landgut). — Она́ тре́буетъ мно́гихъ забо́тъ (es bedarf vieler Sorgfalt [Mühe, Arbeit]). — Всѣ э́ти поля́, кото́рыя вы ви́дите, оста́влены въ пару́ (liegen brach); мнѣ на́добно (ich muß) ихъ разчи́стить (reinigen) и вспаха́ть (umpflügen). — Земля́ (der Erdboden [Ackergrund]) ка́жется мнѣ (scheint mir) немно́го песча́на sandig [zu sein]), одна́кожъ поля́ не должны́ быть безпло́дны (jedoch müssen [dürften] die Felder nicht unfruchtbar sein). — Вы́сушивъ э́то боло́то (wenn ich diesen Sumpf austrockne), могу́ ли я тутъ сдѣ́лать (kann ich da wohl anlegen) лугъ на три поко́са (eine Wiese zum dreimaligen Mähen)? — Коне́чно (kan'ä'schno, gewiß); луга́мъ нужна́ (ist nöthig, nothwendig) вла́га Feuchtigkeit). — Какія сѣмена́ (was für Samen [Getreidesamen]) сѣ́ютъ (säet man) у васъ тепе́рь? — Я́ровыя (Sommergetreide); они́ ско́ро пу́стятъ (es geht schnell auf) и ста́нутъ зеленѣ́ть (wird grün). — Ду́маете ли вы, что ны́нѣшній годъ (das heurige Jahr) бу́детъ хороша́ жа́тва (gute Ernte)? — Надѣ́юсь; а бо́юсь (aber ich fürchte) то́лько гра́ду (den Hagelschlag). — Дово́льно ли у васъ людéй (haben Sie Leute genug), чтобъ сжать (um zu mähen) вашъ хлѣбъ? — Нѣтъ; когда́ зерно́ созрѣ́етъ (wann das Korn [= die Getreidekörner] reift), то я нанима́ю жнецо́въ (so miethe ich Schnitter), кото́рые жнутъ хлѣбъ серпа́ми (mit Sicheln schneiden) и вя́жутъ въ сно́пы (in Garben binden). — Они́ обыкнове́нно такъ хорошо́ исправля́ютъ (verrichten) свою́ рабо́ту, что ма́ло отстаётся (daß wenig übrig bleibt) подбира́ть по́лныхъ коло́сьевъ (nachzulesen [zu sammeln] von vollen Aehren). — То́тчасъ ли моло́тятъ (drischt man sogleich) у васъ хлѣбъ, какъ сберу́тъ eingesammelt, einführt) его́ въ жи́тницы (in die Scheunen [Scheuern, Speicher])? — Э́то зи́мняя рабо́та (das ist Winterarbeit); молоти́льщики грѣ́ются (die Drescher erwärmen sich), маха́я цѣпа́ми (indem sie die Dreschflegel schwingen). — Вы́молотя хлѣбъ (ausdreschend das Getreide), они́ скла́дываютъ соло́му (legen sie das Stroh) въ ку́чи (in Haufen), вывѣва́ютъ и просѣва́ютъ зёрна (sieben und schwingen sie die Körner). — Я ви́жу, что вы ужé дово́льно свѣ́дущи (ziemlich erfahren) въ се́лькомъ хозя́йствѣ (in der Landwirthschaft). — Я вся́кій день бо́лѣе научáюсь (ich lerne jeden Tag mehr).

XIX. — У Банкúра (beim Bankier).

Здра́вствуйте, су́дарь! Честь имѣ́ю предста́вить вамъ ве́ксель (Ihnen einen Wechsel vorzulegen), на васъ переве́денный (auf Sie gezogen [ausgestellt]) для упла́ты (zur Auszahlung) по моему́ востре́бованію (an meine Ordre). — Покажи́те (zeigen Sie), су́дарь! — Я не могу́ его́ приня́ть (annehmen), потому́ что ещё не получи́лъ ни увѣдомлéнія (Nachricht), ни де́негъ (noch Geld) отъ переводи́теля (vom Remittenten [Wechseleinsender]). — Ему́ ещё не мину́лъ срокъ (er ist noch nicht fällig). — Я узна́ю по́дпись и по́черкъ (ich erkenne die Unterschrift und die Handschrift) моего́ корреспонде́нта, и гото́въ (und ich [bin] bereit) его́ въ срокъ выплати́ть, е́жели ме́жду тѣмъ вре́менемъ получу́ (ich empfange) отъ него́ извѣще́ніе (Nachricht [Avis]). — Въ тако́мъ слу́чаѣ (solchenfalls) не ну́жно мнѣ протестова́ть (zu protestiren) его́. — Вы мо́жете его́ изба́вить отъ э́той изде́ржки (diese Ausgabe [Kosten] können Sie ihm ersparen).

Не уго́дно ли вамъ заплати́ть по сему́ другому́ ве́кселю? — Онъ писа́нъ для упла́ты по объявле́нiи (er ist zahlbar nach Sicht). — Хорошо́; я вамъ тепе́рь же его́ вы́плачу (ich werde Ihnen denselben sogleich auszahlen); сей часъ иду́ отсчи́тывать (ich gehe nur, um abzuzählen) де́ньги. — Не ошиблись ли вы (haben Sie sich nicht geirrt)? я нахожу́, что недостаётъ (fehlt) ещё однаго́ черво́нца (ein Dukaten zur Ergänzung). — Вотъ ку́рсовый ерлы́къ (hier ist der Curszettel); я вы́челъ два рубля́ проме́ну на черво́нцы (ich habe zwei Rubel abgezogen als Differenz [Curswerth-Unterschied] auf die Dukaten), да (und) пять копе́екъ за мѣшо́къ (für d. Sack). — Такъ да́йте мнѣ лу́чше ассигна́цiи (dann geben Sie mir lieber Assignationen [Bank-, Schatz-Anweisungen]); я приму́ ихъ по ку́рсу (ich nehme sie nach dem Curs). — Курсъ тепе́рь не вы́годенъ (nicht günstig); вы запла́тите до трёхъ проце́нтовъ учёту (Sie verlieren jetzt an drei Procent). — Э́тотъ убы́токъ былъ бы для меня́ о́чень чувстви́теленъ (dieser Verlust wäre für mich sehr empfindlich); но мнѣ удиви́тельно (es ist mir aber verwunderlich); нѣтъ ещё двухъ дней, какъ онѣ бы́ли наравнѣ со зво́нкою моне́тою (daß sie mit Courantgeld [Baargeld, klingender Münze] gleichstanden). — Э́то то́чная (reine) пра́вда; спроси́те ва́шего ма́клера (Wechselmäkler, Sensal), онъ вамъ ска́жетъ (wird es Ihnen sagen). — Въ тако́мъ слу́чаѣ подожду́ (werde ich warten), пока́ ассигна́цiи опя́ть подни́мутся (wieder steigen).

Einundvierzigste Lection. Со́рокъ пе́рвый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie bildet man die Leideform (das Passivum) der russischen Zeitwörter?
2. Was drückt die Bildung derselben mit быва́ть statt mit быть aus?

---

1. — Упражне́нiе въ Чте́нiи, 2. — Дословный Перево́дъ.

Ревизо́ръ (der Revisor [Untersuchungsbeamte]).

Коме́дiя (Lustspiel) Никола́я Го́голя.

Дѣ́йствiе Пе́рвое (erster Act). Явле́нiе (Scene) пе́рвое.

Ко́мната въ до́мѣ *Городни́чаго. Городни́чiй* (der Polizeidirector); *Попечи́тель* богоуго́дныхъ заведе́нiй (der Pfleger der Armenanstalten); *Смотри́тель* учи́лищъ (der Aufseher über die Lehranstalten); *Судья́* (der [Orts-]

Richter); *Частный приставъ* (der Polizeimeister eines Stadttheils); *Лекарь* (der Arzt); два *Квартальныхъ* (zwei [einfache] Aufseher von [einzelnen] Stadtvierteln).

Городни'чій. Я пригласилъ васъ (ich habe Euch eingeladen), господа́, съ тѣмъ (zu dem Zwecke), чтобы сообщи́ть (mitzutheilen) вамъ пренепріятное извѣстіе (die äußerst unangenehme Nachricht): къ намъ ѣдетъ (kommt) ревизо́ръ!

А'ммосъ Фёдо'ровичъ. Какъ, ревизо́ръ?

Арте'мій Фили'пповичъ. Какъ, ревизо́ръ?

Городни'чій. Ревизо́ръ изъ Петербу́рга, *инко'гнито.* И ещё (und noch dazu) съ секре́тнымъ предписа́ніемъ (mit geheimen Befehlen)!

А'ммосъ Фёдор. Вотъ-те на (nun, da haben wir's)!

Арте'мій Фили'п. Вотъ не́ было забо́ты (Sorge), такъ пода́й (so gieb sie [die Nachricht] zum Besten)!

Лу'ка Лу'кичъ. Го́споди Бо́же! ещё съ секре́тнымъ предписа́ніемъ!

Городн. Я какъ-бу́дто (gleichsam) предчу́вствовалъ (geahnt): сего́дня мнѣ всю ночь сни́лись (träumte mir von) какі́я-то двѣ необыкнове́нныя кры́сы (außerordentlich große Ratten). Пра́во (wahrhaftig), э́такихъ (solche [so große]) я никогда́ не ви́дывалъ: чёрныя, неесте́ственной величины́ (von übernatürlicher Größe)! пришли́ (sie kamen heran), поню́хали (schnupperten herum) — и пошли́ прочь (gingen [wieder] fort). Вотъ я вамъ прочту́ (lese ich euch vor) письмо́, кото́рое получи́лъ я отъ Андре́я Ива́новича *Чмы'хова*, кото́раго вы, Арте́мій Фили́пповичъ, зна́ете. Вотъ что онъ пи́шетъ: «Любе́зный другъ, кумъ (Gevatter) и благодѣтель (Wohlthäter)» (бормоче́тъ въ полгло́са [er murmelt für sich halblaut], пробѣга́я [durcheilend] ско́ро глаза́ми) . . . . «и увѣдомить (zu wissen thun) тебя́». А, вотъ (ah, da kommt's): «спѣшу́ ме́жду про́чимъ (neben Anderem) увѣдомить (zu melden, zu benachrichtigen), что пріѣхалъ чино́вникъ (ein Beamter) съ предписа́ніемъ (mit der Vorschrift [mit dem Auftrage]) осмотрѣть (zu besichtigen, zu untersuchen) всю губе́рнію и особе́нно (besonders) нашъ уѣздъ» (значи́тельно [bezeichnend] подыма́етъ па́лецъ [hebt er den Finger auf]). «Я узна́лъ (erfuhr) э́то отъ са́мыхъ достовѣрныхъ люде́й (von den allerzuverlässigsten Leuten), хотя́ (obgleich) онъ представля́етъ себя́ (er sich vorstellt, zeigt) ча́стнымъ лицёмъ (als Privatperson). Такъ какъ я зна́ю, что за тобо́ю, какъ за вся́кимъ, во́дятся грѣшки́ (kommen kleine Versehen vor), потому́ что ты человѣкъ у́мный и не лю́бишь

пропускáть (durchzulassen) тогó, что плывётъ въ руки́ (was [dir] in die Hände kommt) . . .» (остановя́сь [innehaltend]) ну, здѣсь свои́ . . . (hier sind [ja lauter] Unserige) . . . «то совѣ́тую (so rathe ich) тебѣ́ взять предосторóжность (Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen): и́бо онъ мóжетъ пріѣ́хать во вся́кій часъ, éсли тóлько не (wenn [er] nicht gar [schon]) пріѣ́халъ и живётъ гдѣ-нибу́дь (und etwa irgendwo wohnt) инкóгнито . . . Вчерáшняго дня (am gestrigen Tage) . . .» Ну, тутъ ужъ пошли́ дѣ́ла семéйныя (nun, jetzt kommen bereits die Familienangelegenheiten daran): «сестрá А́нна Кири́лловна пріѣ́хала къ намъ съ свои́мъ му́жемъ; Ивáнъ Кири́лловичъ óчень потолстѣ́лъ (ist sehr dick geworden) и всё игрáетъ на скри́пкѣ (spielt immer [beständig] auf der Geige) . . .» и прóчее и прóчее (und so weiter und so weiter). Такъ вотъ какóе обстоя́тельство (so also steht die Sache)!

А́ммосъ Фёдор. Да, обстоя́тельство такóе необыкновéнно, прóсто необыкновéнно (höchst ungewöhnlich). Что-нибу́дь не дáромъ (die Sache ist nicht ohne).

Лу́ка Лу́кичъ. Зачѣ́мъ же, Антóнъ Антóновичъ, отчегó э́то (woher kommt das)? зачѣ́мъ къ намъ ревизóръ?

Городн. (испу́ская вздохъ [einen Seufzer ausstoßend]). Зачѣ́мъ? такъ ужъ ви́дно (das sieht man doch), судьбá (Schicksal)! (Вздóхнувъ [aufgeseufzt habend]). До сихъ поръ, благодарéніе Богу́ (Gott sei Dank), подбирáлись (hat man sich gewendet) къ дру́гимъ городáмъ; тепéрь пришлá óчередь (kam die Reihe) къ нáшему.

А́ммосъ Фёдор. Я ду́маю, Антóнъ Антóновичъ, что здѣсь тóнкая (zarte, feine) и бóльше полити́ческая причи́на (mehr politische Ursache). Э́то знáчитъ вотъ что: Россія . . . да . . . хóчетъ вести́ войну́ (will Krieg führen), и министéрія-то (und das Ministerium dort), вотъ ви́дите, и подослáла (sandte insgeheim) чинóвника, чтóбы узнáть, нѣтъ ли гдѣ измѣ́ны (ob nicht irgendwo eine Verrätherei stattfindet).

Городн. Экъ, кудá хвати́ли (ei, wohin seid ihr gerathen)! Ещё у́мный человѣ́къ! Въ уѣ́здномъ гóродѣ (in der Kreisstadt) измѣ́на! Что онъ (was [soll] sie), погранич́ный (an der Grenze liegend), что ли? Да отсю́да, хоть три гóда скачи́ (da mag man selbst drei Jahre laufen), ни до какóго госудáрства не доѣ́дешь (wird man in kein anderes Reich [Land] gelangen).

Аммосъ Фёдор. Нѣтъ, я вамъ скажу́. Вы не тогó . . . вы не . . . Начáльство (die Obrigkeit) имѣ́етъ тóнкіе ви́ды (Ab=

sichten); да́ромъ (ungeachtet), что далёко, а оно́ себѣ́ мота́етъ на усъ (aber sie kümmert sich schon darum).

Городн. Мота́етъ, или́ не мота́етъ, а я васъ, господа́, предувѣ́домилъ (habe [Euch] vorläufig davon benachrichtigt). Смотри́те! по своéй ча́сти (für **meinen** Theil) я кое-какі́я распоряже́нія (diese und jene Verfügungen) сдѣ́лалъ, совѣту́ю и вамъ (ich rathe Euch das Gleiche [zu thun]). Осо́бенно (besonders) вамъ, Арте́мій Фили́пповичъ! Безъ сомнѣ́нія (ohne Zweifel), проѣзжа́ющій (der durchreisende) чино́вникъ захо́четъ (wird wollen) пре́жде всего́ осмотрѣ́ть (zu revidiren [zu untersuchen]) подвѣ́домственныя вамъ богоуго́дныя заведе́нія (die unter Eurer Verwaltung stehenden Armen-anstalten) — и потому́ вы сдѣ́лайте такъ, что́бы всё бы́ло прили́чно (anständig [in entsprechender Ordnung]). Колпаки́ (die Nacht-mützen) бы́ли бы (müßten sein) чи́стые, и больны́е (die Kranken) не походи́ли бы (dürften nicht gleichen) на кузнецо́въ (den Schmieden [d. h. so rußig schwarz]), какъ обыкнове́нно они́ хо́дятъ по-дома́шнему (im Hause herum).

Арте́мій Филип. Ну, э́то ещё ничего́. Колпаки́, пожа́луй (meinetwegen), мо́жно надѣ́ть (kann [können] angezogen [aufgesetzt werden]) и чи́стые.

Городн. Да, и то́же надъ ка́ждою крова́тью (über jedes Bettgestell) надписа́ть (eine Ueberschrift machen) по латы́нѣ (auf Lateinisch), или́ на дру́гомъ како́мъ (oder in irgend einer andern) языкѣ́... э́то ужъ по ва́шей ча́сти (dies geht nun allerdings **Euch** an), Хри́стіанъ Ива́новичъ, — вся́кую болѣ́знь (eine jede Krankheit): — когда́ кто заболѣ́лъ (wann Jemand erkrankt ist), кото́раго дня и числа́ (Datum).... Не хорошо́, что у васъ больны́е (die Kranken) тако́й крѣ́пкой таба́къ куря́тъ (rauchen), что всегда́ расчи́хаешся (daß man immer fortwährend niesen [und husten] muß), когда́ войдёшь (wenn man [dort] hineinkommt). Да, и лу́чше (ja, es [ist] auch besser), е́сли бы ихъ бы́ло ме́ньше (wenn ihrer [der Kranken] weniger wären): тотча́съ (sofort [sogleich]) отнесу́тъ (schreibt man [diesen Umstand] zu) къ ду́рному смотрѣ́нію (der schlechten Beaufsichtigung), или́ къ неиску́сству врача́ (der Ungeschicklichkeit des Arztes).

Арте́мій Филип. О! на счётъ врачева́нья (in Bezug auf die Curverpflegung) мы съ Хри́стіаномъ Ива́новичемъ взя́ли свои́ мѣ́ры (haben wir unsere Maßregeln getroffen): чѣмъ бли́же къ нату́рѣ (je näher der Natur), тѣмъ (um so) лу́чше, — лека́рствъ доро́гихъ (theure Arzneien) мы не употребля́емъ (wenden wir nicht an). Человѣ́къ просто́й (ein einfacher Mensch), е́сли умрётъ, то и такъ

умрётъ (so stirbt er auch so), если выздоровѣетъ (wenn er wieder gesund wird), то и такъ выздоровѣетъ. Да и (zudem auch) Христiа́ну Ива́новичу затрудни́тельно бы́ло бы (wäre [es] beschwerlich) съ ни́ми изъясня́ться (sich zu erklären [zu verständigen]) — онъ по-ру́сски ни сло́ва не зна́етъ (er versteht kein Wort Russisch).

Христiа́нъ Ива́новичъ. (Издаётъ звукъ [giebt einen Ton von sich] отча́сти похо́жiй на бу́кву и, и нѣско́лько на е [welcher theilweise dem Buchstaben i, und etwas dem e gleicht]).

Городн. Вамъ то́же посовѣтовалъ бы (ich möchte Euch ebenfalls rathen), А́ммосъ Фёдоровичъ, обрати́ть (zu richten) внима́нiе (Aufmerksamkeit) на прису́тсвенныя мѣста́ (Gerichtsstuben). У васъ тамъ въ пере́дней (im Vorzimmer), куда́ обыкнове́нно явля́ются проси́тели (Bittsteller sich zeigen), сторожа́ заве́ли дома́шнихъ гусе́й (haben die Wächter ihre Hausgänse eingerichtet [eingesperrt]) съ малень-ки́ми гусеня́тами (mit kleinen jungen Gänschen), кото́рые такъ и шныря́ютъ (sich überall eindrängen) подъ нога́ми. Оно́, коне́чно (freilich), дома́шнимъ хозя́йствомъ (durch die Hauswirthschaft) заводи́ться (gereichen) вся́кому похва́льно (zum Lobe), и почему́-жъ сто́рожу и не заве́сть его́ (und weshalb nicht auch einen Wächter dazu halten); то́лько зна́ете, въ тако́мъ мѣстѣ неприли́чно ([ist] an einem solchen Orte nicht anständig) ... я и пре́жде хотѣлъ вамъ замѣтить (bemerken [sagen]), но всё какъ-то позабыва́лъ (das habe ich Alles immer so vergessen).

А́ммосъ Фёдор. А вотъ я ихъ сего́дня же велю́ (noch heute befehle ich) всѣхъ забра́ть (zu schaffen [zu nehmen]) на ку́хню (in die Küche). Хоти́те, приходи́те (kommt) обѣдать (zu Mittag zu speisen).

Городн. Кро́мѣ того́ (daneben [außerdem]), ду́рно (es ist schlimm [übel]), что у васъ высу́шивается (getrocknet wird) въ са́момъ прису́тствiи (in der Gerichtsstube selbst) вся́кая дрань (jeder Lappen [Fetzen]), и надъ са́мымъ шка́фомъ (Schrank) съ бумага́ми (bei den Acten) охо́тничiй ара́пникъ (die große Hetzjagdpeitsche). Я зна́ю, вы лю́бите охо́ту, но всё на́ время лу́чше его́ приня́ть (wegnehmen), а тамъ, какъ проѣдетъ (wird durchreisen) ревизо́ръ, пожа́луй (meinetwegen) опя́ть мо́жете его́ повѣсить (aufhängen). Та́кже засѣда́тель (Assessor, Gerichtsbeisitzer) вашъ ... онъ, коне́чно, человѣкъ свѣ́дущiй (erfahren, geschickt), но отъ него́ тако́й за́пахъ (Geruch, Ausdünstung), какъ-бу́дто бы сейча́съ (so eben) вышелъ изъ виноку́реннаго заво́да (aus einer Branntweinbrennerei) — э́то то́же не хорошо́ (das ist auch nicht hübsch). Я хотѣлъ давно́ объ

э́томъ сказа́ть вамъ, но былъ, не по́мню (ich besinne mich nicht [darauf]), чѣмъ-то (durch irgend etwas) развлечёнъ (davon abgelenkt [worden]). Есть про́тивъ э́того сре́дство (es giebt ein Mittel dagegen), е́сли уже́ э́то дѣйстви́тельно (wirklich [in der That]), какъ онъ говори́тъ, у него́ приро́дный (ein natürlicher) за́пахъ: мо́жно ему́ посовѣ́товать ѣсть лукъ (Lauch [Schnittlauch]), или́ чесно́къ (Knoblauch), или́ что-нибу́дь друго́е. Въ э́томъ слу́чаѣ мо́жетъ помо́чь (helfen) ра́зными медикаме́нтами (Arzneien) Христіа́нъ Ива́новичъ.

Христіа́нъ Ива́новичъ (издаётъ тотъ же звукъ).

А́ммосъ Фёдор. Нѣтъ, э́того уже́ невозмо́жно (unmöglich) вы́гнать (zu vertreiben): онъ говори́тъ, что въ дѣ́тствѣ (in der Kindheit) ма́мка (die Amme) его́ уши́бла (ihn verdorben hat) и съ тѣхъ поръ отъ него́ отдаётъ (geht aus von ihm) немно́го во́дкою (ein wenig Branntwein-[Geruch]).

Городн. Да, я такъ то́лько замѣ́тилъ вамъ (ich habe Euch nur darauf aufmerksam gemacht). На счётъ же вну́тренняго распоряже́нія (der inneren Ordnung) и того́, что называ́етъ (benennt) въ письмѣ́ А́ндрей Ива́новичъ грѣшка́ми, я ничего́ не могу́ сказа́ть. Да и стра́нно (wunderlich) говори́ть: нѣтъ человѣ́ка, кото́рый бы за собо́ю не имѣ́лъ каки́хъ-нибу́дь грѣхо́въ. Э́то уже́ такъ са́мимъ Бо́гомъ (von Gott selbst) устро́ено ([ist] so eingerichtet), и Волтеріа́нцы (die Anhänger Voltaire's [d. i. die Freigeister]) напра́сно проти́въ э́того говоря́тъ.

А́ммосъ Фёдор. Что-жь вы полага́ете (was meint Ihr denn damit), Анто́нъ Анто́новичъ, грѣшка́ми? Грѣшки́ грѣшка́мъ рознь (kleine Sünden sind unter einander verschieden). Я говорю́ всѣмъ откры́то (ich spreche um so mehr offen), что беру́ взя́тки (daß ich Geschenke [zur Bestechung] annehme), но чѣмъ взя́тки (was sind das für Geschenke)? Борзы́ми щенка́ми (junge Windhunde). Э́то совсѣ́мъ ино́е дѣ́ло (das ist doch eine ganz andere Sache).

Городн. Ну, щенка́ми или́ чѣмъ други́мъ, всё взя́тки.

А́ммосъ Фёдор. Ну, нѣтъ, Анто́нъ Анто́новичъ. А вотъ, напримѣ́ръ, е́сли у кого-нибу́дь шу́ба сто́итъ (kostet, zu stehen kommt) пятьсо́тъ рубле́й, да супру́гѣ (für die [Frau] Gemahlin) шаль (einen Shawl)...

Городн. Ну, что изъ того́, что берёте взя́тки бо́рзыми щенка́ми? За то (dafür) вы въ Бо́га не вѣ́руете (glaubt Ihr nicht an Gott); вы въ це́рковь никогда́ не хо́дите; а я по кра́йней мѣ́рѣ (ich aber [bin] wenigstens) въ вѣ́рѣ твёрдъ (fest im Glauben)

и ка́ждое воскресе́нье (an jedem Sonntage) быва́ю въ це́ркви. А вы... О, я зна́ю васъ: вы е́сли начнёте (wenn Ihr anfangt) говори́ть о сотворе́нiи (von der Erschaffung) мíра, про́сто (einfach) во́лосы ды́бомъ (die Haare zu Berge) поднима́ются (stehen, richten sich auf).

А́ммосъ Фёдор. Да вѣдь самъ собо́ю дошёлъ (darauf bin ich ja schon selbst gekommen), со́бственнымъ (durch eigenen) умо́мъ.

(Продолже́нiе слѣдуетъ.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкiй Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ. (Schluß.)

Die **unpersönlichen** Zeitwörter. **Безли́чные** *Глаго́лы.*

Unpersönliche, richtiger: einpersönliche Zeitwörter sind solche, welche nur in der 3. Person der Einzahl gebraucht werden. Im Deutschen steht immer „es“, zuweilen auch „man“ dabei, wogegen das Russische die bloße Form des Zeitwortes hat, auch sonst vielfach **umschreibend** die entsprechenden deutschen un-(ein-)persönlichen Zeitwörter wiedergiebt; z. B.:

Моро́зитъ. (Мёрзнетъ.)	Es friert (gefriert).
Та́етъ.	Es thaut.
Нра́вится.	Es gefällt.
Громъ греми́тъ (der Donner kracht).	Es donnert.
Дождь идётъ (der Regen kommt).	Es regnet.
Мо́лнiя сверка́етъ (der Blitz leuchtet).	Es blitzt.
Разсвѣта́етъ.	Es tagt.

Wie wir seither bereits an vielfachen Beispielen gesehen haben, werden auch die in der vorigen Section vollständig behandelten rückbezüglichen Zeitwörter (возвра́тные глаго́лы) in der 3. Person der Einzahl zum Ausdrucke der einpersönlichen Redensarten gebraucht; z. B.:

Ка́жет*ся*.	Es scheint.
Случи́*лось*.	Es geschah, es ereignete sich, es trug sich zu.

Ebenfalls häufig gebraucht man die **abgekürzte sächliche** Form der Eigenschaftswörter in diesem Sinne; z. B.:

Нáдобно (von: нáдобный nöthig, nothwendig).	Es muß; es ist nöthig; es gebührt sich.
Хóлодно. — Жáрко.	Es ist kalt. — Es ist heiß.
Возмóжно.	Es ist möglich.
Нельзя́.	Es ist unmöglich; es geht nicht.

Nachstehend folgt ein Verzeichniß der gebräuchlichsten **einpersönlichen** Zeitwortformen oder Redensarten:

Бывáетъ es geschieht; es trägt sich zu; es pflegt zu sein.
Вечерѣ́етъ es wird Abend.
Воздаётся es erweiset sich; es ergiebt sich.
Вѣтренѣ́етъ es ist, es wird windig.
Гáдится es wird kothig.
Говори́тся es heißt; man sagt.
Годи́тся es taugt; es geht an.
Грези́тся es träumt.
Довлѣ́етъ es genügt.
Довóдится es ergiebt sich, es erhellt.
Додаётся es wird nachbezahlt; man hat nachzuzahlen.
Дозволя́ется es ist erlaubt.
Достаётъ es ist genug.
Достаётся es trifft sich.
Достóитъ es ist erlaubt; man muß.
Дрéмлется es schläfert.
Ду́мается es dünkt.
Есть es giebt (französ. **il y a**).
Живётъ es lebt.
Зави́ситъ es hängt ab.
Задаётся es trifft sich.
Замолáживаетъ der Himmel umzieht, umwölkt sich, wird trübe.
Захóчется es gelüstet.
Зѣвáется das Gähnen kommt an.
Имѣ́ется es giebt (franz. il y a).
Мерéщется es schimmert vor den Augen.
Мёрзнетъ, морóзитъ es friert, es gefriert.
Мни́тся es scheint.
Мóжетъ стáться es kann sein.
Нáдобно es muß, es ist nöthig.
Надлежи́тъ es gehört sich; es muß.
Называ́ется es heißt; man nennt es; es wird genannt.
Нахóдится es findet sich; es giebt.
Недостаётъ es fehlt; es mangelt.
Нельзя́ es geht nicht; man kann nicht; es ist unmöglich.
Несётъ es zieht; es ist zugig.
Нрáвится es gefällt.
Отдаётся es schallt; es schmeckt nach.
Подобáетъ es gebührt sich.
Пáдаетъ иней es reift; es fällt Reif.
Пи́шется man schreibt.
Поталáнилось es gelang; es ist gelungen.
Пóмнится es fällt ein; es kommt in den Sinn.
Приви́дѣлось es dünkt.
Приключáется es ereignet sich.
Прѣетъ es schwitzt; man schwitzt.
Разславля́ется es geht ein Gerücht; man sagt.
Разсвѣтáетъ es tagt; es wird Tag.
Разъя́снивается es klärt sich auf.
Рвётъ es brennt; es beißt.
Роси́тъ es fällt Thau; es thaut.
Свѣ́тится es schimmert.
Случáется es ereignet sich.
Слѣ́дуетъ es gebührt; es kommt zu.
Смеркáетъ, смеркáется es dämmert.
Сни́тся es träumt; es schläfert.
Спрáшивается es fragt sich.
Стрѣля́етъ es sticht, es verursacht stechenden Schmerz.
Тáетъ es thaut auf (es schmilzt).
Тошни́тъ es erregt Uebelkeit.
Тошни́тся es ist übel.
Удаётся es gelingt; es trifft sich.
Хворáется man ist krank.
Хóчется es verlangt; es gelüstet.
Чернѣ́ется es wird schwarz.

☞ Je nach Bedürfniß werden von den meisten dieser Formen auch die **Vergangenheits-** und **Zukunftsformen** gebildet, worüber ebenfalls bereits Beispiele vorgekommen sind.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Was haben wir für Wetter (= какова́ пого́да)? — 2. Das Wetter ist heiter (свѣтлый), trocken (сухо́й), schön (прекра́сный), mild (умѣренный), düster (umzogen, па́смурный), feucht (сы́рый), rauh (ду́рный), ganz schlecht (са́мый дурно́й). — 3. Das Wetter [ist] heute unbeständig (непостоя́нный), finster (мра́чный), umwölkt (о́блачный), nebelig (тума́нный), regnerisch (дождли́вый), windig (вѣтренный), stürmisch (бу́рный). — 4. Es regnet stark (= си́льный дождь идётъ). — 5. Regnet es noch immer (= ещё)? — 6. Draußen (на дворѣ) [ist es] nicht kalt (не хо́лодно); [es ist] warm (тепло́), schwül (зно́йно), sehr heiß (жа́рко). — 7. Der Blitz leuchtet auf (мо́лнія сверка́етъ); da [ist] ein Baum (де́рево), in welchen das Wetter geschlagen (= громъ уда́рилъ). — 8. Es hagelt (= градъ идётъ). — 9. Das Wetter hat sich beruhigt (= поти́хла); das Unwetter ist vorüber (непого́да минова́лась). — 10. Es ist schmutzig auf den Straßen (= гря́зно на у́лицахъ). — 11. Es fällt Abendthau (= вече́рняя роса́ па́даетъ); der Mond schon geht auf (= луна́ уже́ восхо́дитъ); draußen [ist] helles Mondwetter (= прекра́сное мѣсячное вре́мя). — 12. Der Mond hat einen Hof (= о́коло луны́ вѣне́цъ). — 13. Ist es draußen nicht kalt (= не хо́лодно ли на дворѣ)?

14. Ja, [es ist] sehr kalt (о́чень хо́лодно); [es ist] eine scharfe Kälte (жесто́кій хо́лодъ); [es ist] unerträglich kalt (хо́лодъ несно́сный). — 15. Es schneit (снѣгъ идётъ); das Wetter [ist] schneeig (= пого́да снѣ́жная). — 16. Der Wind erhebt sich (поднима́ется). — 17. [Es ist] ein dicker Nebel (= густо́й тума́нъ). — 18. Der Nebel fällt (тума́нъ ло́жится); die Sonne vertreibt ihn (разгоня́етъ его́). — 19. Es wird heute noch schönes Wetter sein (бу́детъ хоро́шая пого́да). — 20. [Es ist] unmöglich (нельзя́). — 21. Es umwölkt sich (= замола́живаетъ). — 22. Es tagt (= wird Tag, разсвѣта́етъ).

---

7. — Конструкція.

49. — Der Baikal-See. (Schluß.)

Im Baikal hält sich auf (води́ться) auch ein Fischchen (ры́бка), gehörend an ausschließlich ihm allein (ему́ одному́): — dies [ist] (= э́то) die [sogenannte] Golomjanka (голомя́нка), ein mißgestaltetes (уро́дливый) Geschöpf (созда́ніе), ähnlich (похо́жій) dem Fliegfische (на летя́чую ры́бу). An Länge (длино́ю) sie pflegt zu sein (быва́етъ) ein wenig mehr (немно́го бо́лѣе) als eine Viertel russischer Elle (= че́тьверти арши́на) und hat lange (дли́нный) Flossfedern (пла́вательныя пе́рья). Lebend (живу́ю, v. живо́й, -ва́я, -во́е) sie Niemand hat gesehen (= никто́ не вида́лъ); aber zuweilen (иногда́) im Sommer (= лѣ́томъ), nach (послѣ́, *Genit.*) Stürmen (продолжи́тельная бу́ря), wirft [der Baikal] sie todt (мёртвою, v. мёртвый) heraus (выки́дывать) an's Ufer (на́ берегъ) in ungeheurer Menge (ужа́сное мно́жество).

Der Baikal gefriert (замерза́ть) im December (Дека́брь, -я́) und Januar (Янва́рь, -я), und (а) pflegt aufzuthauen (= раста́иваетъ, v. раста́ивать) im Mai (Ма́й, -я). Gefriert er großentheils (по бо́льшей ча́сти) glatt (гла́дко). Der gefallen seiende (упа́вшій, v. упа́сть) Schnee immer wird weggefegt (смета́ется, v. смета́ться) durch (blos *Instr.*) die Winde, und das Eis (лёдъ, *Genit.* льда) auf (на) dem Baikal [ist] rein (чистъ, abgek. Form von чи́стый), wie Glas (стекло́). Im Winter (= зимо́ю) hier pflegen zu sein so viel (столь) starke (си́льный) Winde, daß sie umwerfen (сбива́ть) die Pferde mit (съ) dem Fuhrwerk (пово́зка), und ein Fußgänger (пѣ́шій человѣ́къ) auf dem glatten Eise fällt hin (па́дать) und wird [dahin-] gerollt (ка́тится,

v. катиться) in der Richtung (= по направленію) des Windes. Vorher (передъ) durch (blos *Instr.*) Witterungsveränderungen (воздушная перемѣна), zum (къ) Sturme oder zum Schnee, gehen vor (происходить) unter (подъ, *Instr.*) dem Eise, in dem Abgrunde (бездна, -ы) des See's (= морская), Wunder (чудеса, *pl.* v. чудо): dort erdröhnen (раздаются, v. раздаваться) Kanonendonner (пушечные выстрѣлы), Glockenklang (звонъ колоколовъ), Donnerschläge (громы), Gestöhn (стоны), Wellengeplätscher (плесканіе волнъ). Abergläubische Leute (суевѣрные люди) schreiben zu (приписывать) solche Erscheinungen (такое явленіе) übernatürlichen (сверхъестественный) Ursachen (причина) und überhaupt (вообще) halten (почитать) den Baikal für (blos *Instr.*) ein lebendes Wesen (существо живое), belebt (одушевленный), [sie] fürchten (боятся) ihn und achten (уважать). Inzwischen (между тѣмъ) das unter dem Wasser vor sich gehende Getöse (= подводный шумъ) des Baikal zu erklären (объяснить) [ist] nicht schwer (не трудно). Die ungeheure Eismasse kann ja nicht gleichmäßig liegen (огромная масса льда не можетъ лежать ровно): an einer Stelle (въ одномъ мѣстѣ), von (отъ) dem gefallen seienden (упавшій) Wasser, es (она) senkt sich (опускается), an (въ) einer andern — hebt es sich (= поднимается). Außerdem (кромѣ того), die Luft und die Gase (газъ), herausgerissen werdend aus der Tiefe (вырывающіеся изъ бездны), treiben herauf (пучить) und zerreißen [zersprengen] (разрывать) das Eis. Da ist (= вотъ) die wirkliche Ursache (настоящая причина) der vermeintlichen (мнимый) Wunder des Baikal!

(Golotusow.)

---

8. — Бесѣдованіе.

XX. — *У Купца* (beim Kaufmann).

Мнѣ бы хотѣлось (ich möchte gern) купить сукна (Tuch) на платье (zu einem Gewande [Anzuge]). — У меня есть сукно всѣхъ цвѣтовъ (von allen Farben) и самое тонкое (allerfeinstes). — Прошу васъ мнѣ показать образчики (ich bitte mir Proben zu zeigen). — Вотъ вамъ; выбирайте (wählen Sie aus) какого угодно (was Ihnen beliebt, gefällt). — Не угодно ли вамъ разноцвѣтнаго (buntfarbiges, mehrfarbiges)? — Вотъ сѣрое (graues) съ зелёнымъ отливкомъ (mit einem in's Grünliche fallenden Schimmer). — Въ модѣ ли оно (ist das in der Mode? [trägt man dies jetzt])? — Да, сударь; у меня много его расходится (wird viel [davon] verkauft). — Покажите мнѣ его въ кускѣ (im Stück). — Вотъ оно; я его разверну (ich werde es auseinanderlegen). — Нитка (der Faden [das Gewebe]) не довольно тонкая. — Извините (entschuldigen Sie), сукно это лучшей доброты (von bester Güte) и очень плотно (fest). — Но это нѣжный цвѣтъ (zarte Farbe); онъ кажется не прочень (nicht dauerhaft); боюсь (ich fürchte), чтобъ не полиняло (daß [sie] verschießt). — Я вамъ ручаюсь (ich stehe Ihnen gut dafür), что оно въ шерсти крашено (daß es in der Wolle gefärbt [ist]). — Посмотрите кромку (betrachten Sie die Sahlleiste)! — Оно очень лощено (glänzend) и погрубѣетъ (wird grob werden) у портнаго (beim Schneider) въ мочкѣ (durch das Netzen [Anfeuchten]). — Прошу извинить (ich bitte um Entschuldigung), оно весьма хорошо острижено и тиснено (geschoren und gepreßt).

Э'то прекрасное сукно; вы имъ останетесь довольны (Sie werden damit zufrieden sein). — Какой оно ширины (von welcher Breite ist es)? — Оно слишкомъ три четверти (es mißt über drei Viertel). — Сколько мнѣ надобно аршинъ (wie viel Arschinen [russ. Ellen] brauche ich) на сертукъ (zu einem Rocke); подбитый тѣмъ же сукномъ (gefüttert mit demselben Tuche) и довольно просторно (weit genug)? — Всего понадобится четыре съ половиною аршина (Alles zusammen wird ausmachen 4$^1/_2$ Arschinen), съ подкладкою

(sammt Unterfutter). — Что у васъ сто́итъ (kostet) арши́нъ? — Са́мая послѣдняя цѣна́ (der äußerste Preis [ist]) во́семь рубле́й. — Э́то о́чень до́рого! Скажи́те мнѣ са́мую кра́йнюю цѣну́; я не охо́тникъ торгова́ться (ich bin kein Freund von handeln [feilschen]). — Ника́къ нельзя́ ме́ньше (davon geht nichts ab); э́то послѣдняя (der genaueste) цѣна́. — Я вамъ дамъ семь рубле́й. — Мнѣ ника́къ нельзя́ уступи́ть что-нибу́дь (ich kann nicht das Geringste nachlassen). — Я не тре́бую (ich verlange nicht) отъ васъ ли́шняго (zu viel). — Я вамъ уступа́ю его́ за свою́ цѣну́ (für den Einkaufspreis). — Такъ мнѣ до́лжно согласи́ться съ ва́ми (so muß ich mich Ihnen also fügen); отрѣжьте же (schneiden Sie ab) ско́лько ну́жно (so viel nöthig) и мѣря́йте полу́чше (messen Sie so gut als möglich)!

XXI. — У Книгопрода́вца (beim Buchhändler).

Войдёмте въ э́ту кни́жную ла́вку (gehen wir einmal in diesen Buchladen)! — Не получи́ли ли вы что-нибу́дь но́ваго? — Получи́лъ, су́дарь; како́го ро́да книгъ вы жела́ете)? — Пожа́луйте мнѣ катало́гъ! — Прошу́ васъ показа́ть мнѣ (zu zeigen) вотъ э́ти. — Въ переплё́тѣ (im Einband) или́ въ бума́жкѣ (broschirt) вамъ уго́дно? — Что э́ти за кни́ги въ ма́ленькомъ форма́тѣ? — Э́то стихотворе́нія (die Gedichte von) И. И. — Сдѣла́йте одолже́ніе (haben Sie die Güte), покажи́те мнѣ ихъ (zeigen Sie mir dieselben)! — Каки́я ме́лкія ли́теры (was für kleine Buchstaben)! — Я не могу́ до́лго (lange) ихъ чита́ть, потому́ что онѣ́ по́ртятъ (weil sie verderben) глаза́. — Я вижу́ здѣсь кни́ги на ра́зныхъ (in verschiedenen) языка́хъ. — Что сто́ятъ (kosten) э́ти кни́ги? — Онѣ́ сто́ятъ тридца́ть рубле́й. — Э́то о́чень до́рого; я дамъ за нихъ два́дца́ть пять рубле́й. — Вы не захоти́те коне́чно (Sie wollen doch gewiß nicht), чтобъ я прода́лъ (daß ich verkaufe) съ убы́ткомъ (mit Schaden [für mich])? — О! навѣ́рне вѣ́рно нѣтъ (o, gewiß nicht)!

Zweiundvierzigste Lection. Со́рокъ второ́й Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was sind un- oder einpersönliche Zeitwörter?
2. Wie werden dieselben im Russischen gebildet?
3. Wie heißen die auf S. 184 aufgeführten gebräuchlichsten russ. einpersönlichen Zeitwörter? (Vollständige Aufführung derselben.)

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Ревизо́ръ. (Продолже́ніе.)

Явле́ніе I. (Коне́цъ.)

Городн. Ну, въ и́номъ слу́чаѣ мно́го ума́ ху́же (ist viel Verstand schädlicher), чѣмъ бы его́ совсѣмъ не́ было. Впро́чемъ (übrigens), я такъ то́лько упомяну́лъ (ich erwähnte das nur) объ уѣздномъ судѣ (über das Kreisgericht), а по пра́вдѣ сказа́ть (um die Wahrheit zu sagen), врядъ ли (kaum [schwerlich]) кто-нибу́дь загля́нетъ (verstohlen blickt) туда́: э́то ужъ тако́е зави́дное мѣсто (eine so beneidenswerthe Stelle), самъ Богъ ему́ покрови́тельствуетъ (beschützt). А вотъ вамъ, Лу́ка Лу́кичъ, какъ смотри́телю учёбныхъ заведе́ній (Schulinspector), ну́жно позаботи́ться ([ist es] nöthig Sorge zu tragen) осо́бенно (besonders) насчётъ учи́телей (hinsichtlich der Lehrer). Они́ лю́ди, коне́чно, учёные (gelehrte) и воспи́тывались (sind erzogen worden) въ ра́зныхъ колле́гіяхъ (Collegien), но имѣ́ютъ о́чень стра́нные посту́пки (ein sehr seltsames Benehmen), натура́льно неразлу́чные (natürlich unzertrennlich) съ учёнымъ зва́ніемъ (von dem gelehrten Berufe). Оди́нъ изъ нихъ, наприме́ръ, вотъ э́тотъ, что имѣ́етъ то́лстое лицё (das dicke Gesicht)... не вспо́мню (ich erinnere mich nicht) его́ фами́ліи, ника́къ не мо́жетъ обойти́сь безъ того́ (kann sich nicht enthalten), что́бы, воше́дши на ка́ѳедру (nachdem er auf die Lehrkanzel gestiegen ist), не сдѣ́лать грима́су (nicht Gesichter schneidet [sich wunderlich geberdet]), вотъ э́такъ (ungefähr so) — (дѣ́лаетъ грима́су), и пото́мъ начнётъ (fängt er an) руко́ю изъ-подъ га́лстуха (unter der Halsbinde hervor) утю́жить (zu glätten [zu streichen]) свою́ бороду́ (Bart). Коне́чно, е́сли онъ ученику́ (einem Schüler) дѣ́лаетъ таку́ю ро́жу (eine solche Fratze zeigt), то оно́ ещё ничего́ (so thut das noch nichts), мо́жетъ быть, оно́ тамъ и ну́жно такъ, объ э́томъ я не могу́ су́дить (darüber kann ich nicht urtheilen); но вы посуди́те са́ми (allein urtheilet Ihr selbst), е́сли онъ сдѣ́лаетъ э́то посѣти́телю (wenn er dies einem Besuchenden [gegenüber] thut) — э́то мо́жетъ быть о́чень ху́до: господи́нъ ревизо́ръ, или́ друго́й кто (irgend jemand anders), мо́жетъ приня́ть э́то на свой счётъ (kann dies auf sich [selbst] beziehen).

Лу́ка Лу́кичъ. Что-жъ мнѣ, пра́во, съ нимъ дѣлать? Я ужъ нѣсколько разъ ему́ говори́лъ. Вотъ ещё на дняхъ (noch dieser Tage), какъ зашёлъ (kam) было въ классъ нашъ предводи́тель (Director, Leiter), онъ скрои́лъ (schnitt er) таку́ю ро́жу, како́й я ещё никогда́ не вида́лъ. Онъ-то её сдѣлалъ отъ до́браго се́рдца (er dachte sich nichts Arges dabei), а мнѣ вы́говоръ (Vorwurf), зачѣмъ вольноду́мныя мы́сли внуша́ются (freidenkerische [freigeisterische] Gedanken werden eingeflößt) ю́ношеству (der Jugend [den jungen Leuten]).

Городн. То́же до́лженъ вамъ замѣтить (eben das muß noch bemerkt werden) и объ учи́телѣ по истори́ческой ча́сти. Онъ учёная голова́ — э́то ви́дно, и свѣдѣній нахвата́лъ тьму (und er hat eine ungeheure Menge von Kenntnissen zusammengerafft), но то́лько объясня́етъ (er erläutert, trägt vor) съ таки́мъ жа́ромъ (mit solchem Eifer), что не по́мнитъ себя́ (daß er seiner selbst nicht bewußt ist). Я разъ слу́шалъ (hörte) его́: ну, пока́мѣстъ (so lange als) говори́лъ объ Ассиріа́нахъ (von den Assyriern) и Вавило́нянахъ (von den Babyloniern) — ещё ничего́, а какъ добра́лся (und als er gelangte) до Алекса́ндра Македо́нскаго (zu Alexander von Makedonien), то я не могу́ вамъ сказа́ть, что съ нимъ сдѣлалось. Я ду́малъ, что пожа́ръ (es [wäre] eine Feuersbrunst [ausgebrochen]), ей Бо́гу! сбѣжалъ (rannte herab) съ ка́ѳедры (von der Lehrkanzel) и, что си́лы есть (mit aller Kraft), хвати́лъ сту́ломъ объ полъ (stampfte mit einem Stuhle auf den Boden)! Оно́, коне́чно, Алекса́ндръ Македо́нскій геро́й (es [war] freilich der Held Al. v. M.), но зачѣмъ же сту́лья лома́ть (allein muß man denn deshalb Stühle zertrümmern)? Отъ э́того убы́токъ казнѣ (daraus [entsteht] ein Schaden für die [kaiserliche] Kasse).

Лу́ка Лу́кичъ. Да, онъ горя́чъ (er ist hitzig)! я ему́ э́то ужé нѣсколько разъ замѣча́лъ (Bemerkungen darüber gemacht)... говори́тъ: «Какъ хоти́те, для нау́ки (für die Wissenschaft) я жи́зни не пощажу́ (werde ich selbst [mein] Leben nicht schonen)!

Городн. Да тако́въ ужъ неизъясни́мый зако́нъ (unerklärliches Gesetz) судéбъ (der [göttlichen] Einrichtungen): у́мный человѣкъ (ein gescheidter Kerl) или́ пья́ница (Trunkenbold), или́ ро́жу таку́ю скро́итъ, что хоть свя́тыхъ выноси́ (daß man die Heiligenbilder aus dem Zimmer heraustragen muß [um dieselben nicht zu erzürnen]).

Лу́ка Лу́кичъ. Не приведи́ Богъ служи́ть (verhüte Gott, zu dienen) по учёной ча́сти (dem Gelehrtenstande): всего́ бои́шься (da hat man Alles zu fürchten)! Вся́кій мѣша́ется (ein Jeder mengt

sich [hinein]), вся́кому хо́чется (einen Jeden wandelt die Lust an [Jeder möchte]) показа́ть, что онъ то́же у́мный человѣ́къ!

Городн. Э́то бы ещё ничего́ (das wäre ja auch noch nichts), — инко́гнито прокля́тое (verurtheilt, verdammt). Вдругъ (plötzlich) загля́нетъ (wird er [vielleicht] hereinblicken): «А, вы здѣсь, голу́бчики (meine Täubchen [meine Lieben])! А кто», ска́жетъ, «здѣсь судья́ (wer ist [denn] hier der Richter)?» — «Ля́пкинъ-Тя́пкинъ (N. N.)!» — «А пода́ть сюда́ Ля́пкина-Тя́пкина (N. N. soll hergerufen werden)! — А кто попечи́тель богоуго́дныхъ заведе́ній?» — «Земляни́ка (X. X.).» — «А пода́ть сюда́ Земляни́ку!» — Вотъ что ху́до (das ist [eben] schlimm)!

(Продолже́ніе слѣдуетъ.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Umstandswort, Нарѣчіе.

Was das Eigenschaftswort dem Hauptworte, das ist das Umstandswort (auch: Beiwort, Nebenwort, Adverbium) dem Zeitworte: es bestimmt letzteres näher und giebt genauer die Art und Weise, überhaupt die besonderen Umstände an, unter welchen eine Handlung stattfindet oder etwas geschieht.

Jedoch stehen die Umstandswörter nicht blos bei Zeitwörtern, sondern werden auch 1) mit Eigenschaftswörtern, 2) mit anderen Umstandswörtern gebraucht.

☞ Die russische Sprache macht einen eigenthümlichen Unterschied, indem sie a) **Beschaffenheits-Umstandswörter, Нарѣчія ка́чественныя,** und b) **eigentliche Umstandswörter, Нарѣчія обстоя́тельственныя,** annimmt.

a) Die Beschaffenheitswörter (**wie** eine Handlung, eine That, rc. durch das Zeitwort näher bezeichnet wird) bildet man von den **abgekürzten** Formen der **Eigenschaftswörter** sächlichen Geschlechts; z. B.: ти́хо (still), von: *ти́хій*, ти́хая, ти́хое, abgek.: тихъ, тиха́, ти́хо; — высо́ко (hoch), von: высо́кій, abgek.: высо́къ, высо́ка, *высо́ко;* — ми́ло (lieb), von: ми́лый, abgek.: милъ, мила́, *ми́ло*.

b) **Die eigentlichen Umstandswörter** (zur Angabe des **Ortes**, der **Zeit**, &c.) bestehen theils aus **Stammwörtern**, theils aus **abgeleiteten** und **zusammengesetzten Formen**; letztere begreift man unter dem Namen der **adverbialen Redensarten**.

Nachstehend folgt ein nach **Classen** geordnetes **Gesammtverzeichniß** der gebräuchlichsten **Umstandswörter**. Die **adverbialen Beschaffenheitswörter** sind sofort an der durchschnittlich gleichmäßigen Endung (der **abgekürzten** Form der sächl. Eigenschaftswörter) zu erkennen, und konnte ihnen hier kein Raum gegönnt werden, da ihre Zahl derjenigen der Eigenschaftswörter entspricht, also sehr groß ist, und außerdem das Wörterbuch benöthigten Falles sie alle nachweist in der **vollen** Form der Eigenschaftswörter, nach welchen sie zu bilden sind. (S. die **Eigenschaftswörter** im I. Cursus 10.—12. Lection.)

1. Umstandswörter des Ortes, *Нарѣ́чія* Мѣ́ста:

Вездѣ́, повсю́ду überall.
Внутрь, внутри́ drinnen.
Внѣ außen.
Вонъ hinaus, fort.
Гдѣ wo.
До́ма zu Hause.
Здѣсь hier.
И́ндѣ anderswo.
Извнѣ́ anderswoher.
Куда́ wohin.
Нигдѣ́ nirgends.
Никуда́ nirgendswohin.
Отвсю́ду, отовсю́да überallher.
Отсю́да von hier.
Отту́да von dort, dorther.
Прочь hinweg.
Снару́жи von außen.
Спе́реди von vorn.
Сза́ди von hinten.
Тамъ da.
Тутъ da, dort.
Туда́ dahin, dorthin.

2. Umstandswörter der Zeit, *Нарѣ́чія* Вре́мени:

Вдругъ plötzlich.
Вмѣ́стѣ zugleich, zusammen.
Впредь künftig.
Всегда́ immer.
Вчера́ gestern.
Давно́ lange, längst.
Днесь, сего́дня heute.
Досе́лѣ bis jetzt.
За́втра morgen.
Издре́вле von alten Zeiten her.
Иногда́ zuweilen, bisweilen.
Лишь kaum, erst.
Неда́вно unlängst, neulich.
Ны́нѣ, ны́ньчѣ jetzt, nun, heute.
Нѣ́когда einst, einmal.
Опя́ть wieder, abermals.
По́слѣ за́втра übermorgen.
Пото́мъ hernach, hierauf.
Пре́жде vorher, ehedem.
Сейча́съ sofort, sogleich.
Тепе́рь jetzt.
Тогда́ damals, dann.
То́тчасъ sogleich.
Третья́го дня vorgestern.
Уже́ schon, bereits.
У́тромъ Morgens, frühmorgens.
Ча́сто oft.

3. Umstandswörter der Zahl, *Нарѣ́чія* Коли́чества:

Бо́лѣе mehr.
Дово́льно genug.
Кро́шечку ein wenig.
Коли́ко wie viel.
Ма́ло wenig.
Ме́ньше weniger.
Мно́го viel.
Немно́го wenig.
Нѣ́сколько einige.
Почти́ fast, beinahe.

4. **Umstandswörter der Ordnung,** *Нарѣ'чія* **Поря́дка:**

Во-пе́рвыхъ erstens.
Впервы́е erstlich.
Во-вторы́хъ zweitens, ꝛc.
Ещё noch.
Опя́ть wieder, wiederum.
Потóмъ nachher.

5. **Umstandswörter der Frage,** *Нарѣ'чія* **Вопроше́нія:**

Гдѣ? wo? гдѣ́же? гдѣ́жъ? wo denn?
Докóлѣ? wie lange?
Зачѣ́мъ? warum?
Какъ? wie?
Когдá? wann?
Кудá? wohin?
Кудáже? кудáжъ? wohin denn?
Неу́жто wäre es daß...? wirklich?
Неу́же-ли? ob etwa?
Откудá? woher?
Скóлько? wie viel?

6. **Umstandswörter des Bejahens,** *Нарѣ'чія* **Утвержде́нія:**

Бишь; бишъ doch.
Да ja.
Знать augenscheinlich.
Коне́чно (kan'ä'schno) allerdings.
Такъ so; also; ja.
Тóчно gewiß.
Тóчно такъ ganz so, schon recht.

7. **Umstandswörter des Verneinens,** *Нарѣ'чія* **Отрицáнія:**

Нѣтъ nein.
Не nicht.
Нимáло nicht im geringsten.
Никáкъ keineswegs; durchaus nicht.
Никáкъ нѣтъ mit nichten.

8. **Umstandswörter des Zweifelns,** *Нарѣ'чія* **Сомнѣ́нія:**

Авóсь vielleicht.
Едвá kaum.
Едвá ли schwerlich.
Чуть kaum; fast nicht; чуть чуть beinahe; чуть не es fehlte nicht viel.

9. **Umstandswörter des Vergleichs,** *Нарѣ'чія* **Сравне́нія:**

Врознь besonders.
Коль wie sehr.
Равнó такъ eben so wie.
Толь so sehr.
Точь въ точь ganz genau so; eben so.

Man sehe hierzu noch die Tabelle der auf einander bezüglichen Fürwörter (I. Cursus, S. 235 ff.) nach.

☞ Eine große Menge Umstandswörter wird durch den einfachen *Instrumental* der Haupt- oder Eigenschaftswörter gebildet; z. B.:

Бѣ́гомъ (im Laufe) eilends.
Ве́рхомъ oberhalb, übervoll.
Верхóмъ rittlings.
Дáромъ umsonst, gratis; vergeblich.
Дыбомъ aufrecht.
Кругóмъ rund umher; umher, in die Runde, im Kreise.
Нагишóмъ ganz nackt.
Нарóкомъ absichtlich, mit Fleiß, vorsätzlich.
О'птомъ im Großen, *en gros.*
Пѣшкóмъ zu Fuß.
Рáзомъ auf ein Mal.
Слу́чаемъ gelegentlich.
Стойкóмъ stehend, aufrecht.
Тайкóмъ insgeheim.
Толпáми haufenweise.
Вóлею freiwillig; von freien Stücken.
Не-вóлею unfreiwillig, gezwungenermaaßen.

Durch Nachschlagen im russ. Wörterbuch lassen sich die *Nomi-*

native dieser Wortformen sofort auffinden, z. B.: бѣгомъ — бѣгъ der Lauf.

☞ Auch die Formen der Zeitwörter werden theilweise als Umstandswörter gebraucht; z. B.: выключáя (ausschließend) „ausgenommen"; спустя́ (verlaufend) „nach Verlauf"; „nach".

Aus Haupt- und Eigenschaftswörtern mit Verhältnißwörtern werden ferner eine Anzahl Umstandswörter oder vielmehr als solche gebrauchte Redensarten gebildet; nachstehend die gewöhnlichsten:

Нáкрестъ (на auf; крестъ Kreuz) kreuzweise.
Слишкомъ (съ mit, ли́шекъ Ueberschuß, was darüber ist) zu viel, zu sehr.
Исконй seit unvordenklicher Zeit.
Помáлу allmählich.
Снóва von Neuem.
Вправѣ́ zur Rechten, rechts.
Завѣ́домо wissentlich.
По-человѣ́чьи menschlich, wie ein Mensch.
По-дру́жески freundschaftlich, als Freund.
И́зстари von Alters her.
Заráзъ ein Mal, einmal.
Впрóчемъ übrigens.
Безвы́годно unvortheilhaft.
По-ру́сски russisch, auf Russisch, im Russischen.
По-нѣ́мецки deutsch, auf Deutsch.
По-мóему meiner Meinung ꝛc. nach.
По-своéму seiner Meinung ꝛc. nach.

Endlich gedenken wir noch der adverbialen Redensarten, die aus mehreren Wörtern bestehen; z. B.:

Мóжетъ быть (kann sein) vielleicht.
По крáйней мѣ́рѣ wenigstens.
Во весь опóръ spornstreichs.
Въ сáмомъ дѣ́лѣ wirklich; in der That.
По вы́сшей мѣ́рѣ höchstens.
Съ тѣхъ поръ seitdem.

☞ Durch Vorsetzung der Partikel **не-** wird bei Beschaffenheitswörtern **verneint**; z. B.: ми́ло lieb: **неми́ло** unlieb; — **ни- verneint** bei Umstandswörtern; z. B.: когдá wann: **ни**когдá niemals; — wogegen **нѣ-** vor Umstandswörtern bejaht; z. B.: когдá wann: **нѣ́**когда irgendwann. (Man sehe die Correlativen I. Cursus Seite 235—237.)

Bezüglich des Gebrauchs der russ. Umstandswörter merke man hier noch, daß die eine Zahl oder Menge bezeichnenden immer den *Genitiv* des betreffenden Hauptwortes nach sich verlangen; z. B.: мнóго *людéй* viel Leute (viel der Leute); нѣ́сколько *купцóвъ* einige Kaufleute. Die zahlreichen derartigen Fälle in den bisherigen Uebungsstücken überheben uns der Anführung weiterer Beispiele.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Es ist schwer (трýдно) zu leben ohne (безъ, *Genit.*) Geld. — 2. Niemand nicht kann entbehren (обходи́ться *безъ*) des Geldes. — 3. Auch ohne das (и *безъ* тогó). — 4. Ohne alle Mühe (бéзо вся́каго трудá). — 5. Ich will kaufen das Buch für (для, *Genit.*) meinen Bruder. — 6. Er hat gethan dies für dich (deinetwegen). — 7. Nicht thun Sie dies für Geld, sondern für mich

(um meinetwillen). — 8. Um deswillen (для того́). — 9. Gehen wir (дойдёмъ) bis an (до, *Genit.*) den Wald! — 10. Er war treu (вѣренъ) bis in den Tod (смерть, *f.*). — 11. Bis zum (auf) Wiedersehen (до свида́нія)! — 12. Mein Vater hat hinzugelegt (доложи́ть) zur nöthigen [Höhe der] Summe (до ну́жной су́ммы). — 13. Bis dahin (до тѣхъ поръ) werde ich warten (я подожду́). — 14. Bis hieher (до сего́ мѣста). — 15. So weit ist es gekommen (до того́ дошло́). — 16. Das ist vor meiner Zeit (до меня́) geschehen (сдѣлаться). — 17. Vor Christi Geburt (до рождества́ Христо́ва). — 18. Das betrifft (каса́ться до) Sie. — 19. Ich habe an (до) Sie eine Bitte (про́сьба). — 20. Was geht uns das an (что ну́жды намъ до э́того дѣла)? — 21. Wir kommen (выходи́ть) aus (изъ, *Genit.*) dem Garten. — 22. Man wird herausführen (= вы́ведутъ) das Regiment aus Moskau. — 23. Aus diesem (изъ э́того) kann man schließen (заключа́ть). — 24. Aus Allem (и́зо всего́) ich habe ersehen (усмотрѣ́ть), daß Sie nicht gern (lieben zu) bezahlen (заплати́ть). — 25. Er war außer sich gerathen (онъ вы́шелъ *изъ* себя́). — 26. Er das nahm (взять) zwischen (ме́жду, *Genit.*) die Finger (пале́цъ, der Finger). — 27. Fahren wir längs dem Flusse (поѣ́демъ *вдоль* рѣки́)! — 28. Anstatt (вмѣ́сто) meines Nachbars kam dessen Bruder. — 29. Anstatt dessen, daß er ginge in die Schule (чтобъ ему́ идти́ въ шко́лу), er spielt (игра́ть).

30. Die lutherische Kirche (Лютера́нская це́рковь) befindet sich (нахо́дится) innerhalb (внутри́) der Stadt. — 31. Die schönsten Gärten sind außerhalb (внѣ, *Genit.*) der Stadt. — 32. Er ist außer sich (онъ внѣ себя́). — 33. Sie sitzt neben (во́злѣ, *Genit.*) ihm. — 34. Sein Haus steht (стои́тъ) neben meinem Garten. — 35. Der Goldschmied (золоты́хъ дѣлъ ма́стеръ) wohnt gleich daneben (во́злѣ, тамъ-же). — 36. Unser Garten befindet sich neben (по́длѣ, *Genit.*) dem Dorfe. — 37. Ich ritt (поѣ́хать верхо́мъ), und er lief nebenher (по́длѣ меня́).

38. Außer (кро́мѣ, *Genit.*) den zwei Franzosen war Niemand (никого́ не́ было) bei (у, *Genit.*) uns. — 39. Außerdem (кро́мѣ э́того) ich ihm schenke (дари́ть) ein Kleid (пла́тье). — 40. Ohne Scherz (кро́мѣ шу́токъ), mein Vater ist nicht zu Hause. — 41. Er ging vorbei an (ми́мо, *Genit.*, s. schon die 1. Lect.) unserm Hofe (дворъ). — 42. Ich werde reiten um (о́коло, *Genit.*) die Stadt. — 43. Das Rad (колесо́) dreht sich (обраща́ться) um die Achse (ось, *f.*). — 44. Er wohnt irgend hier herum (гдѣ́-то здѣсь о́коло). — 45. Der Fluß fließt (течётъ, v. unregelm. течь) ringsherum um (круго́мъ, *Genit.*) die ganze Stadt (весь го́родъ). — 46. Wickeln Sie (оберни́ть) ein Tuch (плато́къ) um (вокру́гъ, *Genit.*) den Kopf.

47. Um (о́крестъ, *Genit.*) das Haus ist dichter Wald (дрему́чій боръ). — 48. Woher (откуда́) kommt Ihr? — 49. Wir kommen vom (отъ, *Genit.*) Vater. — 50. Er nicht konnte zumachen (сомкну́ть) ein Auge (глазъ) vor (отъ, *Genit.*) Zahnschmerz (зубна́я боль). — 51. Ich nichts nicht habe verheimlicht (утаи́ть) vor (отъ) ihm. — 52. Ein Mittel (лѣка́рство) gegen (отъ) das kalte Fieber (лихора́дка). — 53. Er erzählte mir die Geschichte von Wort zu Wort (*отъ* сло́ва *до* сло́ва). — 54. Von Tag zu Tage (день *ото* дня), von Jahr zu Jahr (годъ *отъ* го́ду).

55. Wir ihn noch sahen oberhalb (пове́рхъ, *Genit.*) des Wassers. — 56. Sie kamen an (пріѣ́хать) einer nach dem andern (одинъ по́слѣ друга́го). — 57. Nach dem (по́слѣ) Leid (печа́ль) [folgt] Freude (ра́дость).

58. Sie sind gekommen (вы пришли́) vor (пре́жде, *Genit.*) dem Termine (срокъ). — 59. Er starb (= у́меръ, von умере́ть) vor Beendigung (оконча́ніе) des Werkes (сочине́ніе). — 60. Das Dampfschiff (парохо́дъ) fährt (= плывётъ) gegen (проти́въ, проти́ву, *Genit.*) den Wind. — 61. Er stand (стоя́ть) gegenüber (насупроти́въ, *Genit.*) mir. — 62. Im Gegentheil (напроти́въ того́). — 63. Er dient (служи́ть) nur wegen (ра́ди, *Genit.*) der Ehre (честь). — 64. Thun Sie es wegen mir (um meinetwillen)! — 65. Weshalb (чего́ ра́ди)? — 66. Deshalb (сего́ ра́ди). — 67. Ich ihm kaufte (купи́ть)

außer (сверхъ, *Genit.*) diesem (того́) auch einen Hut. — 68. Das [geht] über (сверхъ) meinen Verstand (поня́тіе). — 69. Wir waren mitten im (среди́, *Genit.*) Gedränge (толпа́). — 70. Mitten auf (посреди́) dem Felde steht ein Kreuz. — 71. Er stieg (слѣзъ, Imperfect v. слѣзть) vom (съ, *Genit.*) Pferde. — 72. Vom heutigen Tage ab (съ ны́нѣшняго дня).

73. Wie stiegen (спуска́ться) herab (съ, *Genit.*) den Berg. — 74. Räume (сними́) ab (съ, *Genit.*) den Tisch (столъ)! — 75. Von allen Seiten (со всѣхъ сторо́нъ).

---

7. — Конструкція.

50. — Der Elton-See (*Эльто́нское о́зеро*).

Der Elton-See befindet sich (находи́ться) auf (на, *Præpos.*) dem Wiesenufer (лугава́я сторона́) der Wolga (Во́лга), im Astrachanischen Gubernium (Астраха́нская губе́рнія), [im] Zarewßker Kreise (Ца́ревскій уѣздъ). Er hat eine Gestalt (видъ) einigermaaßen länglich (нѣсколько продолгова́тый), nach der Länge (въ длину́) zwanzig, nach der Breite (въ ширину́) sechzehn Werst. In den See fallen (= впада́етъ) acht kleine Flüßchen (небольша́я рѣчка), aber aus (изъ, *Genit.*) ihm nicht geht heraus (не выхо́дитъ) auch nicht (= ни) eine Quelle. Im heißen Sommer (= въ жа́ркое лѣто), diese Flüßchen vertrocknen (пересыха́ть), oder haben (имѣть) schwache Strömung (сла́бое тече́ніе); im Winter (= зимо́ю), bei (при, *Præpos.*) den schärfsten Kältegraden (са́мый жесто́кій моро́зъ), [sie] nicht gefrieren (замерза́ть). Das Wasser in ihnen [ist] warm (тёплый), von Geschmack (= на вкусъ) salzig (солёный), etwas bitter (= горькова́тый).

Am (при, *Præp.*) See befinden sich (нахо́дится) einige Kronsgebäude (казённое зда́ніе [d. h. von der Regierung errichtete, zu amtlichen Zwecken bestimmte Gebäude]): die rechtgläubige Kirche (правосла́вная це́рковь), Häuser für den Geistlichen (свяще́нникъ), den Aufseher (смотри́тель), die Magazine (мага́зинъ) für die Salzaufbewahrungsstätten (складъ со́ли) u. s. w. (и. пр.).

Das Bett (дно, *Genit.* дна) des Elton-Sees [ist] bedeckt (= покры́то) mit (blos *Instr.*) Salz (соль, -ли, *f.*) in so großer Menge (тако́е изоби́ліе [Ueberfluß]), daß mit demselben man kann versorgen (= что е́ю снабжа́ть) die ganze Welt (весь міръ); aber dasselbe (её) nimmt man (= беру́тъ) nur, nach Maaßgabe des Bedürfnisses (= по мѣрѣ на́добности), in kleinem Umfange (= на небольшо́мъ простра́нствѣ). Das Wasser des See's enthält (заключа́ть) in sich eine unermeßliche (чрезмѣрный) Menge Salztheilchen (соляна́я части́ца) mit (съ, *Instr.*) einer Beimischung (при́мѣсь, -си, *f.*) von Laugentheilen (щёлочное вещество́) und wird genannt (= называ́ется) Lake (ра́па, -ы, hier wegen называ́ть der *Instr.!*) oder Tuzluk (тузлу́къ, hier *Instr.!*). Es [das Wasser] zeichnet sich aus (отлича́ться) durch (blos *Instr.*) eine solche (тако́й) blendende (ослѣпи́тельный) Weiße (бѣлизна́), daß, beim (при) Sonnenscheine (со́лнечное сія́ніе), auf dasselbe (на неё) nicht kann man blicken (= нельзя́ смотрѣть) ohne Schmerz (боль, *f.*) für (для, *Genit.*) die Augen (глазъ, *pl.* глаза́), besonders [wenn] (особли́во же) schwache (сла́бый). Mit der Lake [ist] bedeckt der größere (бо́льшій) Theil des See's, und (а) alles Uebrige (всё про́чее) besitzt (имѣть) [er] eine verhärtete (отвердѣлый) Masse (то́лща) Salzes, deren Bodenstärke (= кото́рой дна) bisher (досе́лѣ) nicht man konnte ausfindig machen (= не могли́ доста́ть). Wenn man glauben soll (= е́сли вѣрить) den Erzählungen (разка́зъ), so (то) hätte man wohl schon ausgegraben (раска́пывали бу́дто бы) bis auf dreißig Klaftern (= на́ тридцать са́жень), und je tiefer man grub (чѣмъ глу́бже копа́ли), desto (= тѣмъ)

das Salz zeigte sich (оказываться) reiner (чище) und so sehr (столь) stark (крѣпкій, *Instr. f.* [wegen соль]), daß die eisernen Brechstangen (желѣзный ломъ) absprangen (отскакивать). (Schluß folgt.)

---

8. — Бесѣдованіе.

XXII. — Въ Библіотекѣ для чтенія (in der Leihbibliothek).

Что новаго въ словесности (was giebt es Neues in der Literatur)? — Не слишкомъ много (nicht sonderlich viel); ничего не выходитъ въ свѣтъ (erscheint, kommt heraus) отличнаго (Ausgezeichnetes). — Однако жъ печатается много (es wird aber doch viel gedruckt)! — Э'то правда; но что такое печатается? Газеты (Zeitungen), журналы (Journale), альманахи (Almanache), романы, и другія мелочныя сочиненія (kleine Werke). — А для чего жъ вы, книгопродавцы (Buchhändler), не печатаете хорошихъ сочиненій? — Есть на то основательная причина (das hat einen hauptsächlichen Grund): мы никогда не могли бы ихъ продать (verkaufen). — Какъ такъ (wie so)? — Нынѣшній вкусъ читающей публики испорченъ; читаютъ (man liest) только для препровожденія времени (zum Zeitvertreibe), а не для познаній (zur Belehrung). — Однако учёные люди, упражняющіеся въ наукахъ (welche sich beschäftigen mit Wissenschaften) и художествахъ (mit Künsten), безъ книгъ обойтись не могутъ (können sich ohne Bücher nicht behelfen). — Мало бываетъ (es pflegen zu sein wenig) учёныхъ столь зажиточныхъ, чтобъ могли удовлетворить (daß sie könnten Genüge leisten) своему вкусу во словесности. — Развѣ прекрасный полъ (vielleicht das schöne Geschlecht) не занимается чтеніемъ (beschäftigt sich nicht mit Lesen)? — Да; романы находятся во всѣхъ уборныхъ столикахъ (auf allen Toilettentischen).

XXIII. — Игра на биліардѣ (Billardspiel).

Какъ мы проведёмъ (bringen wir zu) время? — Играете ли вы въ биліардъ (spielen Sie Billard), сударь? — Да, сударь, немного играю. — Не угодно ли вамъ сыграть партію (zu spielen eine Partie) со мною? — Охотно, но я плохой игрокъ (schwacher Spieler). — Мы не въ большую игру (kein großes [hohes] Spiel) будемъ играть; а сыграемъ только на партію (wir spielen nur um die Partie). — Хорошо; возьмите кій (nehmen Sie einen Billardstock [ein Queue])! — Сколько вы мнѣ дадите впередъ (wieviel geben Sie mir vor)? — Ничего; мы сыграемъ первую партію, не давая другъ другу (ohne einander zu geben) ничего впередъ, чтобъ узнать (um zu erfahren, zu wissen), кто изъ насъ сильнѣе (wer von uns stärker [ist]). — Выставляйте (setzen Sie sich aus)! — Увы, я промахнулся (ich habe gefehlt)! — Начните снова (fangen Sie noch einmal an)! — Ахъ, я чуть не опять промахнулся (beinahe hätte ich wiederum gefehlt)! — Э'тотъ шаръ трудно сдѣлать (dieser Ball ist schwer zu machen); надобно его ударить съ зади (er muß von hinten getroffen werden). — Мой шаръ коснулся вашего (mein Ball hat den Ihrigen berührt). — Э'тотъ ударъ считается четыре (dieser Stoß zählt vier). — Оставимъ нашу игру (heben wir unser Spiel auf)! я вамъ её уступлю (ich gebe es Ihnen verloren [als durch Sie gewonnen]).

XXIV. — Прогулка (Spazierfahrt).

Господа (meine Herren), могу ли вамъ предложить проѣхаться послѣ обѣда за городъ (darf ich Ihnen nach dem Essen eine Spazierfahrt vor die

Stadt vorschlagen)? — Мы готовы вамъ повиноваться (wir stehen zu Befehl [wir sind bereit Ihnen zu gehorchen]); сверхъ того (außerdem) прекрасное время призываетъ (ladet ein) къ прогулкѣ (zum Spazieren). — Иванъ, скажи кучеру (sage dem Kutscher), что мы въ четыре часа поѣдемъ (daß wir um 4 Uhr ausfahren werden). — Лошади запряжены (sind angespannt), карета (der Wagen) уже подъѣхала (ist bereits vorgefahren). — Сядемъ (steigen wir ein), господа, если вамъ угодно! — Погода благопріятна (das Wetter ist angenehm); небо свѣтло ([ist] hell). — Пойдёмъ за городъ (gehen wir vor die Stadt), на поле! — Вотъ прекрасная равнина (eine herrliche Ebene)!

Dreiundvierzigste Lection. Сорокъ третій Урокъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die russ. Umstandswörter eingetheilt?
2. Wie viel Unterabtheilungen derselben werden aufgeführt?
3. In welcher Weise erfolgt die Bildung einer großen Anzahl russischer Umstandswörter?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Ревизоръ. (Продолженіе.)

Дѣйствіе Первое. Явленіе третіе.

Тѣ же (die Nämlichen); *Бобчинскій* и *Довчинскій* (*оба входятъ запыхавшись* [beide treten, außer Athem gekommen, ein]).

Бобчинскій. Чрезвычайное происшествіе (außerordentlicher Vorfall)!

Добчинскій. Неожиданное извѣстіе (unerwartete Nachricht)!

Всѣ. Что, что такое (was, was denn)?

Добч. Непредвидѣнное дѣло (unvorhergesehene Sache): приходимъ (wir kommen) въ гостинницу (in das Gasthaus)...

Гобч. (перебивая [unterbrechend]). Приходимъ съ Петромъ Ивановичемъ въ гостинницу...

Добч. (перебива́я). Э (ei), позво́льте (erlaubt), Пётръ Ива́новичъ, я разскажу́ (sag' ich)!

Годч. Э, нѣтъ, позво́льте ужъ я... позво́льте, позво́льте... вы ужъ и сло́га тако́го не имѣете (Ihr habt ja keine Redegabe [das zu erzählen])...

Добч. А вы собьётесь (aber sammelt Ihr Euch [doch]) и не припомните всего́ (Ihr besinnt Euch nicht auf Alles).

Гобч. Припо́мню, ей Го́гу, припо́мню. Ужé не мѣша́йте (mengt Euch nur nicht mehr hinein), пусть я разскажу́ (laßt mich nur erzählen), не мѣша́йте! Скажи́те, господа́, сдѣлайте ми́лость (habet die Freundlichkeit), чтобъ Пётръ Ива́новичъ не мѣша́лъ (sich nicht [mehr] einmischen soll)!

Городн. Да говори́те, ра́ди Бо́га (so sprecht doch um Gotteswillen), что тако́е (was giebt's)? У меня́ се́рдце не на мѣстѣ (ich weiß nicht mehr, wo mir der Kopf steht). Сади́тесь, господа́! возьми́те сту́лья (nehmet Platz)! Пётръ Ива́новичъ, вотъ вамъ стулъ (hier ist ein Stuhl für Euch)! — (Всѣ уса́живаются [setzen sich] вокру́гъ обо́ихъ Петро́въ Ива́новичей.) Ну, что, что тако́е?

Бобч. Позво́льте, позво́льте: я всё по поря́дку (ich bin ganz in der Ordnung). Какъ то́лько имѣлъ я удово́льствіе (das Vergnügen) вы́йти́ отъ васъ послѣ́ того́, какъ вы изво́лили смути́ться (Euch zu beunruhigen) полу́ченнымъ письмо́мъ (über den empfangenen Brief), да-съ — такъ я тогда́ же забѣжа́лъ (eilte ich).... ужъ, пожа́луйсте, не перебива́йте (unterbrecht nicht), Пётръ Ива́новичъ! я ужé всё, всё, всё зна́ю-съ. Такъ я, вотъ изво́лите ви́дѣть (hier belieben Sie zu sehen), забѣжа́лъ къ Коро́бкину. А не заста́вши (angetroffen habend) Коро́бкина-то до́ма (zu Hause), вороти́лъ (kehrte [ich] ein) къ Раста́ковскому, а не заста́вши Раста́ковскаго, зашёлъ вотъ (kam ich noch rechtzeitig hin) къ Ива́ну Ку́зьмичу, что́бы сообщи́ть (um mitzutheilen) ему́ полу́ченную ва́ми но́вость, да и́дучи отту́да (von dort fortgehend), встрѣтился съ Петро́мъ Ива́новичемъ...

Добч. (перебивая). Во́злѣ (neben) бу́дки (der kleinen Bude), гдѣ прода́ются пиро́ги (Pasteten).

Бобч. Во́злѣ бу́дки, гдѣ прода́ются пиро́ги. Да, встрѣ́тившись (begegnet habend) съ Пётромъ Ива́новичемъ, и говорю́ ему́: «Слыша́ли ли вы о но́вости, кото́рую получи́лъ Анто́нъ Анто́новичъ изъ достовѣ́рнаго письма́?» — А Пётръ Ива́новичъ ужъ слыша́лъ объ э́томъ отъ клю́чницы (Haushälterin)

ва́шей, Авдо́тьи ([von der] Eudoxia), кото́рая, не зна́ю зачѣ́мъ-то, была́ посла́на къ Фили́ппу Анто́новичу Почечу́еву....

Добч. (перебива́я). За бочёнкомъ (wegen des Fäßchens), для Францу́зской во́дки (zum Franzbranntwein).

Бобч. (отводи́тъ его́ ру́ку [lehnt seinen Beistand ab]). За бочёнкомъ для Францу́зской во́дки. Вотъ мы пошли́ съ Петро́мъ-то Ива́новичемъ къ Почечу́еву... Ужъ вы, Пётръ Ива́новичъ... э́нтого [э́того] ... не перебива́йте, пожа́луйста (unterbrecht mich gefälligst nicht), не перебива́йте! ... Пошли́ къ Почечу́еву, да на доро́гѣ Пётръ Ива́новичъ говори́тъ: «Зайдёмъ», говори́тъ, «въ тракти́ръ (in's Gasthaus [Wirthshaus]). Въ желу́дкѣ-то у меня́ (mir liegt es so im Magen)... съ утра́ (seit [heute] Morgen) я ничего́ не ѣ́лъ, такъ желу́дочное трясе́ніе (Magenrumoren)...» Да-съ, въ желу́дкѣ-то у Петра́ Ива́новича... «А въ тракти́ръ», говори́тъ, «привезли́ (hatte man gebracht) тепе́рь свѣ́жей сёмги (frischen Lachs), такъ мы закуси́мъ (so wollen wir [etwas davon] essen).» То́лько-что (eben als) мы въ гости́нницу, какъ вдругъ молодо́й человѣ́къ....

Добч. (перебива́я). Не ду́рной нару́жности (nicht von schlechter äußerer Erscheinung), въ партикуля́рномъ пла́тьѣ (in einer bürgerlichen Kleidung), хо́дитъ э́такъ (also [auf diese Weise]) по ко́мнатѣ, и въ лицѣ́ э́такое разсужде́ніе (Ueberlegung).... физіоно́мія... посту́пки (Benehmen), и здѣ́сь (ве́ртитъ руко́ю о́коло лба [fährt mit der Hand über die Stirne]) мно́го, мно́го всего́. Я бу́дто предчу́вствовалъ (mir ahnte beinahe [so etwas]) и говорю́ Петру́ Ива́новичу: «Здѣ́сь что-нибу́дь не проста́-съ (Herr, hier ist irgend etwas nicht ohne Grund [nicht in Ordnung]).» Да. А Пётръ-то Ива́новичъ ужъ ми́гнулъ па́льцемъ (winkte mit dem Finger) и подозва́ли (wir riefen) трати́рщика-съ (den Gastwirth), тракти́рщика *Вла́са* (Blasius) — у него́ жена́ три недѣ́ли наза́дъ тому́ (drei Wochen vorher) роди́ла (niedergekommen ist), и тако́й пребо́йкій ма́льчикъ (ein solcher strammer Junge), бу́детъ та́кже, какъ и оте́цъ, содержа́ть тракти́ръ. Подозва́вши Вла́са, Пётръ Ива́новичъ и (auch) спроси́въ его́ по-тихо́ньку (heimlich): «Кто», говори́тъ, «э́тотъ молодо́й человѣ́къ?» а Власъ и отвѣча́етъ на э́то: «Э́то,» говори́тъ... Э, не перебива́йте, Пётръ Ива́новичъ, пожа́луйста, не перебива́йте! вы не разска́жете, ей Бо́гу не разка́жете! вы пришёпетываете (Ihr lispelt beim Reden), у васъ, я зна́ю, оди́нъ зубъ (Zahn) во рту (im Munde) со сви́стомъ (pfeift, zischelt)... «Э́то,» говори́тъ, «молодо́й человѣ́къ, чино́вникъ,» да-съ, — «ѣ́дущій (kommend) изъ Петербу́рга, а по

фамиліи,» говорить, «Ивáнъ Александровичъ Хлестаковъ-съ, а ѣдетъ,» говоритъ, «въ Саратовскую губéрнію и,» говоритъ, «престранно (sehr seltsam) себя аттестуетъ (benimmt sich): другую ужъ недѣлю живётъ (wohnt [er hier]), изъ трактира не ѣдетъ, забираетъ (nimmt) всё на счётъ (auf Rechnung), и ни копѣйки не хочетъ платить (zahlen).» Какъ сказáлъ онъ мнѣ это, а меня такъ вотъ свыше (gleichsam wie von oben) и вразумило (hat [es] mich aufgeklärt). «Э!» говорю я Петру Ивановичу...

Добч. Нѣтъ, Пётръ Ивановичъ, это я сказáлъ «э!»

Бобч. Сначала (Anfangs) вы сказали, а потомъ и я (auch ich) сказáлъ. «Э!» сказали мы съ Петромъ Ивановичемъ. «А съ какой стати (aus welchem Grunde) сидѣть ему здѣсь (= schickt sich's denn für ihn hier zu sitzen), когда дорога ему лежитъ въ (wenn sein Weg geht nach) Саратовскую губéрнію?» — Да-съ. А вотъ онъ-то (und da ist er) и есть этотъ чиновникъ.

Городн. Какой (was für ein) чиновникъ? Кто?

Добч. Чиновникъ-то, о которомъ изволили (Ihr beliebtet) получить нотацію (Nachricht) — ревизоръ.

Городн. (въ страхѣ [erschrocken]). Что вы (was [sagt] Ihr), Господь съ вами (Gott steh' euch bei)! это не онъ.

Добч. Онъ! и денегъ не платитъ, и не ѣдетъ. Кому же быть (wer soll es denn sein), какъ не ему (wenn er Das nicht ist)? И (auch) подорожная (Paß zur Stellung von Postpferden) прописана ([ist] ausgestellt) въ Саратовъ.

Бобч. Онъ, онъ, ей Богу онъ (er ist's, bei Gott, er ist's)... Такой наблюдательный (so beobachtend [ausforschend]): всё осмотрѣлъ (Alles besichtigte er). Увидѣлъ, что мы съ Петромъ-то Ивановичемъ ѣли сёмгу, — больше потому (ferner darauf), что Пётръ Ивановичъ на счётъ своего желудка ... да, — такъ онъ и въ тарелки (auf die Teller) къ намъ заглянулъ (blickte verstohlen hin). Меня такъ и проняло страхомъ (mich erfüllte das auch mit Schrecken).

Городн. Господи, помилуй насъ грѣшныхъ (Gott sei uns Sündern gnädig)! Гдѣ же онъ тамъ живётъ?

Добч. Въ пятомъ нумерѣ, подъ лѣстницей (bei der Treppe).

Бобч. Въ томъ самомъ нумерѣ, гдѣ прошлаго года (voriges Jahr) подрались (sich schlugen [duellirten]) проѣзжіе офицеры (die durchreisenden Officiere).

Городн. И давно онъ здѣсь?

Добч. А недѣли двѣ ужъ. Пріѣхалъ на Василія Египтянина (er kam an am Tage des Basilius von Egypten).

Городн. Двѣ недѣли! (Въ сторону [bei Seite]). Батюшки

(liebe Herren), сва́тушки (Gevattern), выноси́те (räumt hinaus) свя́тые уго́дники (die heiligen Nothhelfer)! *) Въ э́ти двѣ́ недѣ́ли вы́сѣчена ([ist] ausgepeitscht worden) унтеръ-офице́рская жена́ (die Frau eines Unterofficiers)! аре́стантамъ (den Gefangenen) не дава́ли прови́зіи (wurden keine Nahrungsmittel gegeben)! На у́лицахъ каба́къ (auf den Straßen [ist] die Schenke), нечистота́ (Unsauberkeit)! Позо́ръ (Schande)! поноше́нье (Spott)! (Хвата́ется за голову́.)

Арте́мій Филип. Что-жъ, Анто́новичъ, ѣ́хать пара́домъ (in Parade, in Gala) въ гости́нницу.

А́ммосъ Фёдор. Нѣ́тъ, нѣ́тъ! Впере́дъ пусти́ть голову́ (man soll voran [-gehen] lassen das Oberhaupt [der Stadt]), духове́нство (die Geistlichkeit), купе́чество (die Kaufmannschaft); вотъ и въ книгѣ́ (so steht es auch in dem Buche): «Дѣя́нія (Thaten) Іоа́нна Массо́на . . .»

Городн. Нѣ́тъ, нѣ́тъ! позво́льте ужъ мнѣ́ самому́! Быва́ли тру́дные слу́чаи (es sind schwere Fälle vorgekommen) въ жи́зни, сходи́ли (sie sind vorübergegangen), ещё да́же и спаси́бо получа́лъ (ich habe sogar noch einen schönen Dank bekommen). Аво́сь, Богъ вы́несетъ и тепе́рь (vielleicht hilft Gott auch jetzt noch einmal heraus). — (Обраща́ясь [sich wendend] къ Бо́бчинскому.) Вы говори́те, онъ молодо́й человѣ́къ?

Бобч. Молодо́й, лѣ́тъ двадца́ти трёхъ или́ четырёхъ съ небольши́мъ (höchstens [nicht mehr]).

Городн. Тѣ́мъ лу́чше (um so besser): молода́го скорѣ́е проню́хаешь (einen jungen [Menschen] horcht man schneller aus).... Бѣда́ (wehe [uns]), е́сли стра́рый чёртъ (wenn [es] ein alter Teufel [wäre]); а молодо́й весь на ве́рху (allein bei einem jungen [Menschen liegt] Alles an der Oberfläche). Вы, господа́, приготовля́йтесь (machet Euch bereit) по своей ча́сти, а я отпра́влюсь (ich begebe mich auf den Weg) оди́нъ, или́, вотъ хоть съ Петро́мъ Ива́новичемъ, прива́тно (privatim [für mich; nicht öffentlich]), для прогу́лки ([gleichsam] zu einem Spaziergange), навѣ́даться (um uns zu erkundigen), не терпя́тъ ли (damit wir nicht etwa erleiden) проѣзжающіе непрія́тностей (im Vorübergehen Unannehmlichkeiten). Эй, Свистуно́въ!

Свистуно́въ. Что уго́дно (was beliebt)?

Городн. Ступа́й (geh') сейча́съ за ча́стнымъ при́ставомъ (nach einem Stadttheil-Aufseher), или́ нѣ́тъ, ты мнѣ́ ну́женъ (nothwendig [ich brauche Dich]). Скажи́ тамъ кому́-нибу́дь, чтобы какъ мо́жно поскорѣ́е (so schnell als möglich) ко мнѣ́ ча́стнаго при́става; и приходи́ сюда́! (Кварта́льный бѣжи́тъ въ попыха́хъ [in aller Hast].)

*) D. h.: damit die Heiligenbilder nicht hören, was ich jetzt sage.

Арте́мій Филип. Пойдёмъ, пойдёмъ, А́ммосъ Фёдоровичъ! Въ са́момъ дѣ́лѣ мо́жетъ случи́ться бѣда́ (es kann sich in der That ein Unglück ereignen).

А́ммосъ Фёдор. Да вамъ чего́ боя́ться (was giebt's denn für Euch zu fürchten)? Колпаки́ чи́стые надѣ́лъ (was anbetrifft) на больны́хъ, да и концы́ въ воду́ (und kein Hahn kräht mehr danach)!

Арте́мій Филип. Како́е колпаки́ (wie heißt Nachtmützen)! Больны́мъ вѣ́лѣно (hat man befohlen) га́берсупъ (Hafersuppe, Hafergrütze) дава́ть, а у меня́ по всѣмъ корридо́рамъ (auf allen Corridoren [Flurgängen]) несётъ (duftet, riecht) така́я капу́ста (Sauerkohl, Sauerkraut), что береги́ то́лько носъ (daß man seine Nase in Acht nehmen muß)!

А́ммосъ Фёдор. А я на э́тотъ счётъ покбенъ (nun, in dieser Beziehung bin ich ruhig). Въ са́момъ дѣ́лѣ, кто зайдётъ въ (wer kommt [fragt] nach) уѣ́здный судъ? А е́сли и ([man] auch) загля́нетъ (nachsieht) въ каку́ю-нибу́дь бума́гу (in irgend ein Papier [Actenstück]), такъ жи́зни не бу́детъ радъ (so wird man seines Lebens [auch] nicht froh werden). Я вотъ ужъ пятьнадца́ть лѣтъ сижу́ (da sitze ich nun schon an fünfzehn Jahre) на суде́йскомъ сту́лѣ (auf dem Richterstuhle), а какъ загляну́ (und wie ich verstohlens hineinblicke) въ докладну́ю запи́ску (in die Berichterstattung) — а! то́лько руко́ю махну́ (ich blättere nur so mit der Hand)! Самъ Соломо́нъ не разрѣши́тъ (erräth [findet heraus]), что въ ней пра́вда и что непра́вда. (Судья́, попечи́тель Богоуго́дныхъ заведе́ній, смотри́тель учи́лищъ и почтме́йстеръ уходя́тъ [begeben sich hinaus], и въ дверя́хъ [in der Thüre] ста́лкиваются [stoßen, treffen sie zusammen] съ возвраща́ющимъ [mit dem zurückkehrenden] кварта́льнымъ.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Verhältnißwort, Предло́гъ.

Das Verhältnißwort (auch: Vorwort) dient zur nähern Bezeichnung des Verhältnisses zweier oder mehrerer Gegenstände zu einander. Joel sagt sehr zutreffend: „Wo der Begriff eines Beugefalls allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegen-

stände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes ein Verhältnißwort dem Beugefalle vorgesetzt."

Die russischen Verhältnißwörter werden eingetheilt in A) **alleinstehende,** in B) **zusammengesetzte.** Die ersteren regieren (d. h. verlangen nach sich) verschiedene Beugefälle, die letzteren kommen in Verbindung mit Zeit-, Haupt- und Eigenschaftswörtern vor. Näheres weiter unten.

A. Die alleinstehenden Verhältnißwörter

regieren gewisse Beugefälle, und zwar 1) nur Einen bestimmten Beugefall:

a) den *Genitiv:* Безъ, бéзо ohne; для für; до bis; изъ, йзо aus; отъ von, aus (das lateinische a, ab); у bei.
b) den *Dativ:* къ, ко zu.
c) den *Accusativ:* Про von, über (wenn man von oder über etwas spricht); чрезъ, чéрезъ durch.
d) den *Instrumental:* надъ über.
e) den *Præpositional:* О, объ (vor Selbstlauten) von (das lateinische de); при bei (in Gegenwart von), an.

2) Mehr als einen Beugefall (jedoch sehr selten) regieren:

a) den *Genitiv* und *Accusativ:* Сквозь durch, hindurch, mitten durch.
b) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Instrumental* auf die Frage: wo? За für, hinter, jenseit; подъ unter; предъ vor.
c) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Præpositional* auf die Frage: wo? Во (verkürzt въ) „in".
d) den *Instrumental* (auch den *Genitiv*): Межъ, мéжду (промéжъ, промéжду).
e) den *Dativ*, *Accusativ* und *Præpositional:* По nach, bis, auf.
f) den *Instrumental:* Со (verkürzt съ), wenn es bedeutet „mit"; den *Genitiv* in der Bedeutung „von" (von etwas her, oder herunter); den *Accusativ* in der Bedeutung: „ungefähr, gegen".
g) den *Accusativ:* О, объ an, gegen, auf; mit dem *Præpositional* bedeutet es „von".

Neben diesen eigentlichen Verhältnißwörtern giebt es auch andere, welche zugleich Umstandswörter sind, aber auch als Verhältnißwörter gebraucht werden können, ☞ wo sie dann alle den *Genitiv* regieren. Es sind folgende:

Близь, близко nahe.
внутри, внутрь inwendig, innerhalb.
внѣ außen, außer, ausgenommen.
возлѣ daneben, neben.
кромѣ, окромѣ außer, ausgenommen.
кругъ, вокругъ, вкругъ, округъ um, ringsum.
мимо vorbei, vorüber.
около um, ungefähr.
окрестъ (slawon., nur im höheren Style) um, herum.
опричь außer, ausgenommen.
подлѣ daneben, neben.
послѣ darnach, nach.
прежде vorher.
противъ, противу dagegen, dawider; gegen, wider.
сопротивъ, супротивъ, на сопротивъ, на супротивъ gegenüber.
сверхъ außer, über.
среди, средь, по среди mitten, in der Mitte.

Gebrauch der alleinstehenden russischen Verhältnißwörter.

Безъ (ohne); wenn im Deutschen steht „ohne zu" (mit der Grundform des Zeitwortes), so steht im Russischen не mit dem Gerundium, als: Не видя (nicht sehend) „ohne zu sehen".

До (bis), nur bei Hauptwörtern. Das deutsche „bis" (als Bindewort), von der Zeit gebraucht, giebt man durch пока... не so lange nicht...; als: Онъ останется въ тюрмѣ, *пока не* заплатитъ er bleibt im Gefängnisse, bis er bezahlt.

Для (für), wenn es bedeutet: zum Gebrauch für Jemanden, als: Я купилъ эту книгу для тебя ich habe dieses Buch für dich gekauft.

Изъ (aus), in allen Bedeutungen wie im Deutschen; bezeichnet aber das deutsche „aus", „vor" den Grund, weswegen man etwas thut, so heißt es отъ, als: Отъ любви aus Liebe; отъ радости vor (aus) Freude.

Отъ (von), als: Я получилъ письмо отъ брата моего ich habe einen Brief von meinem Bruder erhalten.

Außerdem sehe man noch die Bedeutung „aus" unter *изъ*.

Wo das deutsche „von" auch ohne dieses mit einem *Genitiv* gegeben werden könnte, bleibt отъ im Russischen weg; z. B.: von gleicher Größe ровной величины.

Ради (wegen, um — willen), als: Ради Бога, oder Бога ради um Gottes willen.

У (bei) entspricht dem deutschen „bei". Indessen da, wo im Deutschen der *Dativ* allein steht, sagt man auch у, z. B.:

У меня голова болитъ.	Mir thut der Kopf weh.

☞ Есть у меня, у тебя, ꝛc. es ist bei mir, bei dir, ꝛc. bedeutet soviel als: имѣю, имѣешь, ꝛc. ich habe, du hast, ꝛc. — Man wird sich der zahlreichen bisherigen Beispiele erinnern.

Ко, къ (zu), als: Я буду *къ* вамъ ich werde zu Ihnen kommen; *ко* мнѣ (NB. weil къ мнѣ sich zu schwer ausspricht) zu

mir. — Es fällt im Russischen weg, wo es auch im Deutschen weggelassen werden könnte, als: Er sagte (zu) mir онъ мнѣ сказа́лъ.

Про (von), als: Что говоря́тъ *про* неё? Was spricht man von ihr?

О, объ mit dem *Præpositional:* von (das lateinische de), als: Что вы ду́маете о томъ? Was denken Sie davon?

☞ Mit dem *Accusativ:* an, als: Уда́рить *о* ка́мень, *о* де́рево an einen Stein, an einen Baum stoßen oder schlagen.

При (bei, an, in Gegenwart, unter der Regierung von), als:

Аннибáлъ слáвную одержáлъ побѣ́ду *при* Ка́ннахъ.	Hannibal trug einen berühmten Sieg bei Cannä davon.
Домъ стои́тъ при рѣкѣ́.	Das Haus steht am Flusse.
При мнѣ, при васъ, и проч.	In meiner Gegenwart, in Ihrer Gegenwart, 2c.
При Петрѣ́ Вели́комъ.	Unter der Regierung Peter's des Großen, oder: unter Peter dem Großen.

Сквозь (durch, hindurch), als:

Сквозь лѣ́су пройдёшь, а сквозь земли́ не пройдёшь. (Sprüchwort.)	Man kann durch den Wald gehen, aber nicht durch die Erde.

За 1) mit dem *Accusativ* a) für (wo man auch sagen könnte anstatt); z. B.:

Я заплати́лъ де́сять рубле́й за э́ту кни́гу.	Ich habe zehn Rubel für dieses Buch bezahlt.
Я заплачу́ за васъ.	Ich werde für Sie bezahlen.
Сража́ться за оте́чество.	Für das Vaterland streiten.

b) an, bei (mit den Wörtern: erfassen, ergreifen, nehmen, 2c.); z. B.:

Взять кого́ *за́* руку.	Jemanden bei der Hand nehmen.

c) Von vergangenen Zeiten, z. B.:

За де́сять лѣтъ (передъ симъ).	Vor zehn Jahren.

2) Mit dem *Instrumental*, a) hinter, an, jenseit; z. B.:

Сидѣ́ть *за* столо́мъ.	Hinter (oder an) dem Tische sitzen.
За рѣко́ю.	Jenseit des Flusses.

b) nach, z. B.: Посла́ть за ле́каремъ nach dem Arzte schicken.

c) unter, z. B.: *За* печа́тью unter Siegel.

☞ Что за ist ganz das deutsche „was für", z. B.: *Что за* шумъ was für ein Lärm; что *за* человѣ́къ was für ein Mensch.

Надъ (über), eigentlich und bildlich wie das Deutsche; z. B.:

Надъ головóю.	Ueber dem Kopfe.
Имѣ́ть власть *надъ* кѣмъ.	Gewalt über Jemanden haben.

Подъ bedeutet 1) unter, im Gegensatze zu надъ; z. B.:

Подъ деревомъ.	Unter dem Baume.
Поставить что *подъ* столъ.	Etwas unter den Tisch setzen.
Быть *подъ* властью кого́.	Unter Jemandes Gewalt (oder Herrschaft) stehen.

2) bei, von Ortsverhältnissen und von Strafen; z. B.:

Сраже́ніе *подъ* Полта́вою.	Schlacht bei Poltawa.
Подъ сме́ртною ка́знью.	Bei Todesstrafe.

Предъ (vor), von Ortsverhältnissen; z. B.:

Предъ дверя́ми.	Vor der Thüre.
Предъ моими глаза́ми.	Vor meinen Augen.
Предста́ть *предъ* судъ.	Sich vor Gericht stellen.

Во, въ (in) mit dem *Accusativ* auf die Frage: „wohin?" — z. B.:

Войдти́ *въ* садъ.	In den Garten (hinein) gehen.

Dahingegen steht въ mit dem *Præpositional* auf die Frage: „wo?"; z. B.:

Быть *въ* саду́.	In dem Garten sein.

☞ Auf die Frage: „wann" nimmt въ den *Accusativ* an; z. B.:

Во вре́мя я́рмарки.	Zur Zeit des Jahrmarktes, der Messe.
Въ дре́внія времена́.	In alten Zeiten.

Man erinnere sich hier der vielfachen seitherigen Beispiele.

На (auf, an), auf die Frage: „wohin?" mit dem *Accusativ*, auf die Frage: „wo" mit dem *Præpositional;* es entspricht dem deutschen „auf, an" fast überall.

На (für); z. B.:

Купи́те мнѣ *на* пять рубле́й са́хару.	Kaufen Sie mir für fünf Rubel Zucker.

На (zu), wenn es den Gebrauch bezeichnet, wozu man etwas verwenden will; z. B.:

Купи́ть сукно́ *на* кафта́нъ.	Tuch zu einem Rocke kaufen.

Ме́жду, межъ (zwischen, unter); eigentlich und figürlich; z. B.:

Ме́жду двумя́ дерева́ми.	Zwischen zwei Bäumen.
Они́ не согла́сны *ме́жду* собо́ю.	Sie sind nicht einig unter sich.

По heißt 1) mit dem *Dativ* a) nach, zufolge; z. B.:

По обы́чаю.	Nach der Gewohnheit.
По ви́ду.	Dem Ansehen nach.

b) Längs hin, herum; z. B.:

По бе́регу.	Längs hin am Ufer.
Ходи́ть *по* полю.	Auf dem Felde herumgehen.

c) *По* bedeutet gleiche Vertheilung; z. B.:

По городáмъ.	In den Städten, von Stadt zu Stadt.
По домáмъ.	In den Häusern, von Haus zu Haus.

2) Mit dem *Accusativ* a) bis an, bis zu; z. B.:

Вступи́ть въ вóду *по* шéю.	Bis an den Hals in's Wasser steigen.

b) Mit den Zahlwörtern bezeichnet es eine Vertheilung, und zwar: mit zwei, drei, vier hat es den *Accusativ* der Zahl; z. B.:

Кáждый полу́читъ *по* два ру́бля.	Jeder bekommt zwei Rubel.

Mit den übrigen Zahlen hat es den *Dativ* der Zahl; z. B.:

На кáждую лóшадь потрéбно *по* десяти́ фу́нтовъ сѣ́на.	Auf jedes Pferd sind zehn Pfund Heu nöthig.

3) Mit dem *Præpositional* heißt es „nach" (von der Zeitfolge); z. B.:

По рождествѣ́ Христóвомъ.	Nach Christi Geburt.
По смéрти егó.	Nach dessen (seinem) Tode.

Das Gegentheil von по in diesem Sinne ist до, z. B.:

До рождествá Христóва.	Vor (eigentl. bis zu) Christi Geburt.

Съ, со bedeutet 1) mit dem *Instr.* gebraucht „mit"; z. B.:

Со мнóю.	Mit mir.
Съ тобóю.	Mit dir.
Съ хозя́иномъ.	Mit dem Wirthe.

2) Mit dem *Genitiv:* von, von etwas weg oder herunter; z. B.:

Снять *со* столá.	Vom Tische wegnehmen (den Tisch abräumen).
Снять *со* свѣчи́.	Vom Lichte wegnehmen (das Licht putzen).
Сойти́ *съ* горы́.	Vom Berge herunter kommen.

3) Mit dem *Accus.* drückt es eine Vergleichung aus; z. B.:

Онъ рóстомъ *съ* твоегó брáта.	Er ist von Größe ungefähr wie dein Bruder.
Съ годъ.	Ungefähr ein Jahr.

Чрезъ, чéрезъ mit dem *Accusativ* bei Ort- und Zeitbezeichnungen „durch, hindurch, über, querüber"; z. B.:

Идти́ *чéрезъ* мостъ.	Ueber die Brücke gehen.
Чéрезъ мѣ́сяцъ.	Ueber einen Monat, nach einem Monate.

Zuweilen sind zwei Verhältnißwörter nöthig, wo dann das Hauptwort in dem Beugefalle steht, den das erste regiert; z. B.:

Онъ вы́нулъ я́щикъ изъ *подъ* столá.	Er nahm den Kasten unter dem Tische hervor.

☞ Des Wohllauts und der leichtern Aussprache halber tritt am Ende der Verhältnißwörter безъ, въ, изъ, надъ, объ, отъ, предъ, съ ein о an die Stelle des ъ, wenn das folgende Wort mit zwei oder mehreren Mitlauten anfängt, als: Изо всѣхъ unter (oder von) allen; обо мнѣ von mir; надо мнóю über mir.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Vom (съ) Morgen (ýтро) bis zum Abend (вéчеръ). — 2. Nehmt (возьми́те) an diesem (съ этого) ein Beispiel! — 3. Die Mutter sein starb vor (съ, *Genit.*) Kummer (печáль, *f.*). — 4. Wo ist Ihr Neffe? — 5. Er ist ausgegangen (онъ вы́шёлъ со дворá). — 6. Von Jugend auf (съ молоды́хъ лѣтъ) er diente im Kaukasus. — 7. Einestheils, anderntheils (съ одно́й стороны́, съ друго́й стороны́). — 8. Seitdem (von der Zeit an, съ тѣхъ поръ). — 9. Mit Erlaubniß zu sagen (съ позволéнія сказáть). — 10. Er hat umgestoßen (сбить съ ногъ) das Kind. — 11. Wir haben verfehlt (сби́ться съ) den Weg (путь, *m.*).

12. Sie wohnt bei (у, *Genit.*) ihrem Vater. — 13. Ich saß (сидѣть) am (beim, у) Fenster. — 14. Der Buckel (спинá), scheint es, bei dir juckt (свербѣ́ть)! — 15. Mein Bruder wohnt nahe bei (близь, *Genit.*) ihm. — 16. Sie ist nahe an (близь, oder близъ) zwanzig Jahre.

17. Dieser junge Mensch handelt (поступáть) zuwider (вопреки́, *Dat.*) den Umständen (обстоя́тельство). — 18. Komm (приди́) morgen zu (къ, ко, *Dat.*) mir! — 19. Ich werde kommen (я придý) gegen (zum, къ) Abend. — 20. Die Liebe (любóвь, *f.*) zum Vaterlande (отéчество). — 21. Johann, binde an (привяжи́) das Pferd an (къ, *Dat.*) den Pfahl (кóла)! — 22. Gehen wir in die (zur къ) Messe (обѣдня)! — 23. Von Angesicht zu Angesicht (лицёмъ къ лицý). — 24. Er läuft umher (бѣгаетъ) auf (по, *Dat.*) der Wiese (лугъ). — 25. Er kleidet sich (одѣвáться) nach der (по, *Dat.*) Mode (мóда). — 26. Ich ihn liebe wegen (по, *Dat.*) der Sanftmuth (ти́хость) seines Charakters (нравъ). — 27. Er es zählt ab (считáть) an den (по, *Dat.*) Fingern. — 28. Er pflegt zu sein in der Stadt zu (по) ganzen Monaten (цѣлый мѣсяцъ). — 29. Verfahre (поступáть) nach (по) den Gesetzen (закóнъ)! — 30. Ich ihn erkannte (узнáть) am (по) Gange (похóдка).

31. Ich es werde thun auf (по) Ihren Wunsch (желáніе). — 32. Meinethalben (по мнѣ)! — 33. Von Amtswegen (по слýжбѣ). — 34. Wie theuer (почемý) Sie einkaufen (покупáть) Tuch (сукнó, *Genit.* wegen der Unbestimmtheit)? — 35. Zu (по) fünf Rubeln. — 36. Die Post kommt (прихóдитъ) an (по) den Montagen (понедѣльникъ) und an den Donnerstagen (четвéртокъ). — 37. Er that dies aus (по) Rache (мщёніе).

38. Er geht in (въ, *Accus.* Richtung wohin) die Schule. — 39. Das Fenster geht (blickt, sieht, schaut, смóтритъ) in den Garten. — 40. Wir fahren (ѣдемъ) nach Riga (Ри́га). — 41. Sie glauben (вѣруютъ) an (въ) Gott. — 42. Wann fährt er (онъ поѣдетъ) auf's Land (auf's Dorf)? — 43. Er ging in die Fußstapfen (во слѣдъ) seines Lehrers (russisch: *Dat.*). — 44. Dieses Buch ist in Folio (въ листъ), und das meinige in Octav (въ осьмýшку). — 45. Eine Arschine Tuches zu (въ) fünf Rubeln. — 46. Von Haus zu Haus (изъ домý въ домъ). — 47. Zur Zeit (во врéмя) des Krieges (войнá). — 48. Er starb am (въ) Johannistage (Ивáновъ день). — 49. Sie kam um (въ) neun Uhr (Stunden). — 50. Dem Gesichte nach ähnelt er der Mutter (онъ лицёмъ въ мать).

51. Er kam am Sonnabend (суббóта). — 52. Zur rechten Zeit (въ пóру).

— 53. Aus Mangel (отъ недоста́тка) an (въ) Nahrung (пи́ща). — 54. In einem Tage fährt man (ѣздятъ) von hier (отсю́да) nach Ssmolenßk (Смоле́нскъ). — 55. Was hast du gethan im ganzen Tage (den ganzen Tag über, во весь день)? — 56. Jener Officier spricht durch (въ) die Nase (носъ). — 57. Sehen durch (въ) die Brille (очки́). — 58. In Kraft (си́ла) des Befehls des Zaren. — 59. Man läutet Sturm (бьютъ въ наба́тъ). — 60. Die Soldaten spielen Karten (игра́ть въ ка́рты). — 61. Spielen Sie um Geld (въ де́ньги)? — 62. Im Namen (во и́мя) Gottes (hier Eigenschaftswort Бо́жій)! — 63. Handgeld geben (дать въ задáтокъ). — 64. Sehr einig leben (жить душа́ *въ* ду́шу). — 65. Er zieht an (онъ обува́етъ) neue Stiefel (но́вый сапо́гъ). — 66. Kleider anziehen (одѣ́вать пла́тье).

67. Ihn sie wählten (избра́ть) zum Priester (въ свяще́нники*). — 68. Er ist zum Statthalter ernannt (назна́ченъ въ губерна́торы). — 69. Er hat sich einschreiben lassen (записа́ться) als (in die Zahl der) Bürger (мѣща́нинъ).

---

7. — Конструкція.

51. — Der Elton-See. (Schluß.)

Die Tiefe (der Durchmesser, hier: глубина́) der [Salz-] Lake auf dem See [ist] verschieden (разли́чный): im Frühling (blos *Instr.*) eine Arschine (= въ арши́нъ), mitten im Sommer jedoch (= среди́ же лѣ́та), wann der See verdunstet (испаря́ться) von (отъ, *Genit.*) der Hitze (жаръ, *pl.*), geht sie (доходи́ть) bis zu (до, *Genit.*) vier Arschinen. Auf (по, *Præpos.*) dieser Flüssigkeit (жи́дкость) schwimmen (schiffen, пла́вать) die Arbeiter (рабо́тникъ) auf (на, *Præpos.*) Flachbooten (досчани́къ) und schaufeln zusammen (гребу́тъ, von грести́, гресть) unter der Lake hervor (= изъ-подъ ра́пы), mit (blos *Instr.*) eigenthümlichen Schaufeln (осо́бая лопа́та), das Salz, welches sie schaffen (скла́дывать) in ihre langgebauten Kähne (продолгова́тая ло́дка). Das Salz, welches sie einsammeln (беру́тъ, v. брать), ist (есть) das allerreinste (чи́стый): es wird gebildet (образова́ться) alljährlich (ежего́дно) von (отъ, *Genit.*) dem Bodensatze (оса́докъ, -дка) der Lake.

Das gewonnene (добы́тый) aus dem See Salz [d. a. d. See gew. Salz] die Arbeiter (рабо́чій) führen (schaffen, привози́ть) an (къ) das Ufer und legen [es] in (скла́дывать) längliche Haufen (продолгова́тая ски́дра), wo es verbleibt (оста́ться) so lange (до тѣхъ поръ), bis (пока́) [es] hinlänglich (достато́чно) austrocknet (просо́хнуть), und alsdann (а пото́мъ) gleich (уже́) wird es geborgen (скла́дываться) in die Vorrathsmagazine (запа́сный мага́зинъ). Im Elton-See alljährlich wird gewonnen (добыва́ться) bis (до, *Genit.*) eine Million Pud (пудъ, -а) ausgezeichneten (отли́чный) Salzes.

So wie jedes (вся́кій) Salz anschießt (hier: образова́ться) in (blos *Instr.*) Krystallschichten (криста́льный слой), so ist es auch möglich (= so kann man auch, то мо́жно) bereiten (приготовля́ть) aus ihm verschiedene Dinge (ра́зная вещь). Irgend einen aus Holz gefertigten Gegenstand (сдѣ́ланную каку́ю-нибу́дь вещь изъ де́рева), zum Beispiel, ein Kreuz (крестъ), eine Schale (ча́ша), oder dem Aehnliches (тому́ подо́бное), legt man (кла́дывать) in die

---

*) Wörter, welche das Eintreten oder Einrücken in einen Rang oder Stand bezeichnen, stehen im Russischen im *Accus.* der Mehrzahl, wobei zu bemerken ist, daß dieser *Accus.* immer dem *Nominativ* **gleich** ist. (Die Sammelnamen richten sich nicht nach der Regel, daß der *Accus.* belebter Wesen dem *Genit.* gleich sei; die Bezeichnungen des Ranges oder Standes werden russisch zu den Sammelnamen gezählt.)

Lake und beläßt (оставля́ть) [ihn] dort zwei oder drei Wochen (= на́ двѣ или́ на́ три недѣ́ли): die hineingelegte (поло́женный) auf solche Weise (= таки́мъ о́бразомъ) Sache krystallisirt sich (окристаллизо́вываться), und (а) der Stoff selbst (= са́мое вещество́) verwandelt sich (превраща́ться) in Salz. Die krystallisirten Gegenstände verderben (по́ртиться) jedoch (hier: то́лько) in feuchtem Wetter (= въ сыру́ю пого́ду).

Der [Erd-] Boden (по́чва) um den Elton-See herum [ist] salzhaltig (солонцова́тый) und lehmig (гли́нистый): letzterer ([der Lehmboden], послѣ́дній) [ist] sehr zähe (вя́зкій) und äußerst geeignet (весьма́ удо́бный) zur (къ) Ziegelbereitung (выдѣ́лываніе кирпича́). In den Umgegenden (окре́стность) wächst (растётъ, v. расти́) höchst mageres Gras (= весьма́ то́щая трава́), welches nur allmählich (ма́ло-по-ма́лу), nach Maaßgabe (по мѣ́рѣ) des tieferen Eindringens (= углубле́ніе) in die Steppe, wird (сдѣ́латься) besser (лу́чшій), so daß (такъ что) das gute (хоро́шій) Gras auftritt (sich zeigt, появля́ться) nicht früher als (= не пре́жде) in [blos *Genit.*] einer fünfundzwanzig Werst betragenden (= двадцатипятиве́рстный) Entfernung (Abstand, разстоя́ніе) von (отъ, *Genit.*) dem See.

(Голоту́зовъ.)

---

8. — Бесѣ́дованіе.

XXV. — *Купа́нье* (das Baden).

Пойдёмте купа́ться (gehen wir baden)! — Я согла́сенъ (ich bin dabei, stimme zu). — Ста́немъ мы (werden wir) до́ма купа́ться, или́ пойдёмъ въ купа́льню (Badehaus)? — Нѣтъ, мы вы́купаемся въ рѣкѣ́. — Умѣ́ете ли вы пла́вать (können Sie schwimmen)? — Не сли́шкомъ (nicht sonderlich [viel]); я пре́жде (vorher) лу́чше пла́валъ, не́жели тепе́рь. — Умѣ́ете ли вы ны́рять (untertauchen)? — Да, я пла́ваю и подъ водо́ю (unter dem Wasser). — Вы уже́ раздѣ́лись (haben Sie sich schon ausgekleidet)? — Ну, броса́йтесь въ во́ду не мѣ́для (nun werfen Sie sich ohne Zögern in's Wasser)! — Безопа́сно ли мѣ́сто (ist die [Bade-] Stelle sicher [gefahrlos])? — Да; э́то мѣ́сто наро́чно (ausdrücklich) поли́ціею (durch die Polizei) назна́чено ([ist bestimmt worden) для купа́нья. — У́у́ (huh), какъ вода́ холо́дна (wie kalt ist das Wasser)! — Вотъ прекра́сное мѣ́сто; я здѣ́сь бу́ду ча́сто купа́ться. — Мо́жете ли вы доплы́ть досю́да (können Sie bis hieher schwimmen)? — Весьма́ легко́.

XXVI. — *О Ката́ньи въ саня́хъ* (über eine Schlittenpartie).

Я хочу́ наня́ть са́ни на сего́днишній ве́черъ (ich will für heute Abend einen Schlitten bestellen). — Куда́ вы хоти́те ѣ́хать? — Въ *С.*, за двѣ ми́ли отсю́да (zwei Meilen von hier). — Въ компа́ніи (in Gesellschaft)? — Разумѣ́ется (versteht sich). — Вы бо́льшія себѣ́ са́ни наймёте (Sie nehmen einen großen Schlitten)? — Да, мой другъ. — Мнѣ бъ хотѣ́лось лу́чше (ich möchte lieber) проката́ться (spazieren fahren) на бѣговы́хъ са́нькахъ (in einem leichten Schlitten). — По како́й причи́нѣ? — Потому́ что я люблю́ колоко́льчики (die Schellenglöckchen [das Schellengeläute]) и хло́панье бичёмъ (das Peitschengeknall). — Бо́льшія са́ни не такъ ско́ро опроки́дываются (ein großer Schlitten wirft nicht so leicht um), и въ нихъ сидѣ́ть теплѣ́е (es ist wärmeres Sitzen darin). — Э́то пра́вда.

Vierundvierzigste Lection. Сóрокъ четвёртый Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Unterabtheilungen der russ. Umstandswörter haben wir kennen gelernt?
2. Wie werden die russ. Verhältnißwörter eingetheilt?
3. Welche russ. Verhältnißwörter regieren den Genitiv?
4. Welche russ. Verhältnißwörter regieren mehr als einen Beugefall?

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Ревизóръ. (Продолжéніе.)

Явлéніе Пя́тое.

Почтмéйстеръ (der Postmeister), въ попыхáхъ (in Eile) и съ распечáтаннымъ (mit einem offenen) письмóмъ въ рукѣ́.

Почтмеʹйстеръ. Удиви́тельное дѣ́ло (eine außerordentliche Angelegenheit), господá! Чинóвникъ, котóраго мы приня́ли за ревизóра, былъ нé ревизóръ.

Всѣ. Кккъ, нé ревизóръ?

Почтм. Совсѣ́мъ нé (keineswegs) ревизóръ; я узнáлъ э́то изъ письмá.

Городн. Что вы, что вы, изъ какогó письмá?

Почтм. Да, изъ сóбственнаго егó (aus seinem eigenen) письмá. Принося́тъ (man bringt) ко мнѣ́ на пóчту (auf die Post) письмó. Взгля́нувъ на адрéсъ (nachdem [ich] auf die Adresse geblickt hatte), ви́жу: «въ Почтáмтскую (Postamts-) у́лицу.» Я такъ и обомлѣ́лъ (ich erstarrte [fiel beinahe in Ohnmacht]). «Ну,» ду́маю себѣ́ (denk' ich bei mir): «вѣ́рно нашёлъ (er hat gefunden) безпоря́дки (die Unordnungen) по пóчтовой чáсти (auf Seiten der Post) и увѣдомля́етъ (benachrichtigt, meldet [es an die]) начáльство (die Direction, Oberleitung).» Взялъ, да и распечáталъ (erbrach [öffnete]).

Городн. Какъ же вы...?

Почтм. Самъ не зна́ю (ich weiß selbst nicht [wie]): неесте́ственная (eine übernatürliche) си́ла побуди́ла (drängte dazu). Призва́лъ было ([es] wurde herbeigerufen) уже́ курье́ра (der Courier, Eilpostreiter) съ тѣмъ, что́бы отпра́вить (um abzuschicken, abzusenden) его́ съ эстафе́той (einer Stafette, Eilpostnachricht) — но любопы́тство (die Neugier) тако́е одолѣ́ло (überwog, siegte), каково́ ещё никогда́ (wie solche bisher noch nie) не чу́вствовалъ. Не могу́, не могу́ (ich darf nicht, ich darf nicht), слы́шу (höre ich), что не могу́! тя́нетъ (es zieht [mich] dazu hin), такъ вотъ и тя́нетъ! Въ одно́мъ у́хѣ (in Einem Ohre) такъ вотъ и слы́шу: «Эй, не распеча́тывай: пропадёшь (du vergehst dich [fehlst]), какъ ку́рица (Huhn, Henne)!» а (aber) въ друго́мъ (im andern [Ohre]) сло́вно (als ob) бѣсъ (der Böse [der Teufel]) како́й ше́пчетъ (raunt [mir] zu): «Распеча́тай, распеча́тай!» — И такъ придави́лъ сургу́чъ (und so drückte ich den Siegellack) — по жи́ламъ ого́нь (in den Adern [brannte es mich wie] Feuer), а распеча́талъ — моро́зъ (Frost), ей Бо́гу моро́зъ (Frost [durchschüttelte mich]). И руки́ дрожа́тъ (zittern) и всё помути́лось (es dunkelte [mir] Alles vor den Augen).

Городн. Да ка́кже вы осмѣ́лились (wie wagtet Ihr es) распеча́тать письмо́ тако́й уполномо́ченной осо́бы (einer solchen bevollmächtigten Persönlichkeit)?

Почтм. Въ томъ-то и шту́ка (das ist ja eben der Witz), что онъ не уполномо́ченный, и не осо́ба!

Городн. Что-жъ онъ по-ва́шему тако́е (nun was soll er denn Eurer Meinung nach Anderes [sein])?

Почтм. Ни сё, ни то (weder das Eine, noch das Andere); чёртъ (der Teufel) зна́етъ, что тако́е!

Городн. (запа́льчиво [aufbrausend]). Какъ ни сё, ни то́? Какъ вы смѣ́ете назва́ть его́ ни тѣмъ, ни чѣмъ, ни сѣмъ (weder dies, noch das, noch jenes zu nennen), да ещё и чёртъ зна́етъ чѣмъ? я васъ подъ аре́стъ...

Почтм. Кто? вы?

Городн. Да, я!

Почтм. Коро́тки руки́ (kurze [d. h. schwache] Hände)!

Городн. Зна́ете ли, что онъ же́нится на мое́й до́чери, что я самъ бу́ду вельмо́жа (großer Herr), что я въ са́мую Сиби́рь законопа́чу (so daß ich selbst [Jemanden] nach Sibirien verschicken kann)!?

Почтм. Эхъ, Анто́нъ Анто́новичъ! что́ Сиби́рь (wie [heißt] Sibirien), далеко́ Сиби́рь! Вотъ лу́чше я вамъ прочту́

(hier will ich es Euch besser [richtiger] vorlesen). Господа́! позво́лите прочита́ть (gestattet Ihr vorzulesen) письмо́?

Всѣ. Чита́йте, чита́йте!

Почтм. (чита́етъ). «Спѣшу́ (ich eile) увѣ́домить (zu benachrichtigen) тебя́, душа́ (lieber) Тря́пичкинъ, какі́я со мной чудеса́ (was sich mit mir für Wunder [zugetragen haben]). На доро́гѣ обчи́стилъ меня́ круго́мъ (plünderte mich [im Spiel ꝛc.] völlig aus) пѣхо́тный (Infanterie-) капита́нъ, такъ что тракти́рщикъ хотѣ́лъ ужé бы́ло посади́ть въ тю́рму (mich bereits in's Gefängniß setzen [lassen] wollte), какъ вдругъ по моéй Петербу́ргской физіогно́міи и по костю́му (nach der Kleidung) весь горо́дъ приня́лъ меня́ за генера́лъ-губерна́тора. И я тепе́рь живу́ у городни́чаго — —. По́мнишь (du denkst [wohl] daran), какъ мы съ тобо́й обѣ́дали (speisten) на широмы́жку (auf fremde Rechnung), и какъ оди́нъ разъ бы́ло конди́торъ (der Zuckerbäcker) схвати́лъ меня́ за воротни́къ (faßte mich am Kragen), по по́воду (bei Gelegenheit) съѣ́денныхъ пирожко́въ (der verzehrten Kuchen) на счётъ (auf Rechnung) дохо́довъ (der Einkünfte) Англі́йскаго короля́? Тепе́рь совсѣ́мъ друго́й оборо́тъ (ganz andere Wendung)! Всѣ мнѣ да́ютъ въ за́ймы (leihen, borgen mir), ско́лько уго́дно (so viel [mir] beliebt). Оригина́лы стра́шные (ungeheure Sonderlinge), отъ смѣ́хъ (vor Lachen) ты бы умéръ (du würdest sterben)! Ты, я зна́ю, пи́шешь статéйки (kleine Aufsätze [in Wochenschriften]: помѣсти́ (mische) ихъ въ свою́ литерату́ру. Во пе́рвыхъ (zuerst): городни́чій — глупъ (dumm), какъ си́вый ме́ринъ (wie ein graumelirter Wallach)!...»

Городн. Не мо́жетъ быть! тамъ нѣтъ э́того (das steht nicht da)!

Почтм. (пока́зываетъ [zeigt vor] письмо́). Чита́йте са́ми!

Городн. (чита́етъ). «Какъ си́вый ме́ринъ.» Не мо́жетъ быть, вы э́то са́ми написа́ли (das habt Ihr selbst [dazu-] geschrieben)!

Почтм. Ка́кже бы я сталъ писа́ть (wie so hätte denn ich [etwas] dazuschreiben sollen)?

Арте́мій Филип. Чита́йте!

Лу́ка Лук. Чита́йте!

Почтм. (продолжа́я чита́ть). «Городни́чій — глупъ, какъ си́вый ме́ринъ...»

Городн. О, чёртъ возьми́ (hol's der Teufel)! ну́жно ещё повторя́ть (ist's denn nöthig, [das] nochmals zu wiederholen)! такъ-бу́дто оно́ тамъ и безъ того́ не стои́тъ (als ob blos dies und nichts Anderes darin stände)!

Почтм. (продолжáя читáть). «Хм... хм... хм... сúвый мéринъ. Почтмéйстеръ тóже дóбрый человѣкъ...» (Оставляя [aufhörend] читáть.) Ну, тутъ онъ и óбо мнѣ тóже неприлúчно вы́разился (nun, da hat er sich auch über mich eben so unanständig geäußert).

Городн. Нѣтъ, читáйте!

Почтм. Да къ чемý-жъ (ja, wozu denn)?

Городн. Нѣтъ, чёртъ возьмú, когдá ужъ читáть, такъ читáть! Читáйте всё!

Артéмій Филип. Позвóльте, я прочитáю. (Надѣвáетъ очкú [setzt die Brille auf].) «Почтмéйстеръ тóчь-въ-тóчь (genau so) департáментскій стóрожъ (Wächter) Михѣевъ, должнó быть (muß sein) тóже подлéцъ (ein eben solcher kriechender Schmeichler), пьётъ гóрькую ([er] trinkt bittern Schnaps).

Почтм. (къ зрúтелямъ [zu den Zuschauern]). Ну, сквéрный мальчúшка (ein unfläthiger Bengel), котóраго нáдо вы́сѣчь (welchen man tüchtig aushauen muß): бóльше ничегó!

Артéмій Филип. (продолжáя читáть). «Надзирáтель богоугóдныхъ заведен... и... и...» (заикается [stottert]).

Короб. А что-жъ вы остановúлись (hieltet Ihr denn inne)?

Артéмій Филип. Да не чёткое перó (ja, hier ist etwas unleserlich geschrieben)... впрóчемъ (übrigens), вúдно (man sieht [es ist zu ersehen]), что негодя́й (daß [der Schreiber] ein nichtswürdiger Kerl [ist]).

Короб. Дáйте мнѣ! вотъ у меня́, я дýмаю, полýчше глазá (ich habe ja auch bessere Augen). (Берётъ [nimmt] письмó.)

Артéмій Филип. (не давáя письмó). Нѣтъ, э́то мѣсто мóжно пропустúть (diese Stelle kann man weglassen), а тамъ дáльше разбóрчиво (von da an ist es deutlich [geschrieben]).

Короб. Да позвóльте, ужъ я знáю!

Артéмій Филип. Прочитáть, я и самъ прочитáю, — дáлѣе, прáво (weiterhin, wahrhaftig), всё разбóрчиво.

Почтм. Нѣтъ, всё читáйте! вѣдь прéжде всё чúтано (es ist ja vorher [auch] Alles gelesen worden).

Всѣ. Отдáйте (gebt es her), Артéмій Филúппович, отдáйте письмó! (Корóбкину [zu K.].) Читáйте!

Артéмій Филип. Сейчáсъ (отдáетъ письмó). Вотъ, позвóльте... (Закрывáетъ пальцéмъ [er verdeckt mit dem Finger].) Вотъ отсю́да читáйте! (Всѣ приступáютъ [treten heran] къ немý.)

Почтм. Читáйте, читáйте! вздоръ (leeres Geschwätz), всё читáйте!

Короб. (читáя). «Надзирáтель за богоугóдными заведéніями, Землянúка: совершéнная свинья́ (ein vollständiges Schwein) въ ермóлкѣ (in der Scheitelkappe).»

Артéмій Филип. (къ зрúтелямъ). И не остроу́мно (heißt das auch scharfsinnig [ausgedrückt]) ? свинья́ въ ермóлкѣ! гдѣ-жъ свинья́ бывáетъ въ ермóлкѣ?

Короб. (продолжáя читáть). «Смотрúтель учúлищъ протýхнулъ насквóзь (ist durch und durch stinkend [müffig] geworden) лýкомъ (vom Knoblauch).

Лýка Лук. Ей Бóгу (ei du mein Gott), и въ ротъ никогдá не бралъ лýку!

А'ммосъ Федор. (въ сторонý). Слáва Бóгу, хоть, по крáйней мѣрѣ (wenigstens), óбо мнѣ нѣтъ!

Короб. (читáетъ). Судья́...

А'ммосъ Федор. Вотъ тебя́ нà (da hast Du's)! (Вслухъ [laut].) Господá! я дýмаю, что письмó длúнно (lang [ist]). Да и чёртъ ли въ нёмъ (ja, und stände sonst 'was Teufelszeug darin), дрянь э́такую (solchen Schund) читáть!

Лука Лук. Нѣтъ!

Почтм. Нѣтъ, читáйте!

Артéмій Филип. Нѣтъ, ужъ читáйте!

(Конéцъ слѣдуетъ.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

B. Die unzertrennlichen Verhältnißwörter.

Diese dienen zur Zusammensetzung von Zeitwörtern, von Haupt- und Eigenschaftswörtern. — Es sind folgende sechs:

Воз- (auf, empor); z. B.: **возносúть** emporheben.

Вы- (aus, heraus); z. B.: **выходúть** ausgehen; **вынимáть, вы́нуть** herausnehmen.

Низ- (nieder); z. B.: **низвергáть** niederwerfen.

Пре-, пере- (um, über); z. B.: **передѣлать** umarbeiten; переписáть umschreiben, noch einmal, oder anders schreiben; переѣхать überfahren; перевéсть übersetzen (in eine andere Sprache).

Раз- (zer-); z. B.: **разрѣзать** zerschneiden; **разрушить** zerstören.

☞ Außerdem werden auch die alleinstehenden Verhältnißwörter zu Zusammensetzungen gebraucht, wo dann die Bedeutung einiger derselben sich ändert; z. B.:

Подъ (unter), in Zusammensetzungen auch „empor"; z. B.: *под*нимáть emporheben.

У (bei), in Zusammensetzungen bedeutet meistens „fort", „weg"; z. B.: *у*ходи́ть fortgehen; *у*носи́ть forttragen.

☞ Bereits oben bei den Zeitwörtern wurde der Verhältnißwörter gedacht, durch welche die Vollendung der Handlung oder des Geschehens bezeichnet wird, indem sie entsprechend dem Gebrauche und Geiste der slawischen Idiome den Formen der Vergangenheit und der Zukunft (welche deshalb vollendet oder bestimmt heißen) vorgesetzt oder eigentlich mit ihnen verbunden werden. Es genügt, in einem alphabetisch geordneten Register diejenigen Zeitwörter nachzuweisen, welche des vollendeten oder bestimmten Ausdrucks in den angeführten Zeitformen fähig sind; darnach hat man sich nun beim Schreiben und Sprechen der Sprache zu richten. Wir bieten ein derartiges Register in dem „Supplement und Schlüssel zu den Aufgaben der russ. Grammatik".

In der nachfolgenden grammatischen Uebung ist in umfangreicher Weise die Gelegenheit gegeben, die Anwendung dieses wichtigen Redetheils zunächst an den Nennwörtern kennen zu lernen, und sind besonders manche oben nur allgemein berührte Einzelnheiten und Besonderheiten im Gebrauche gehörig berücksichtigt worden.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Wirf (брóсить) die Schale (шелухá) hinter (за, *Accus.*) den Ofen (пéчка)! — 2. Er hat sich gesetzt (сѣлъ) an den Tisch (зá-столъ). — 3. Er führte (вёлъ) mich an der Hand (зá-руку). — 4. Zupfe (дёрни) ihn am (за, *Accus.*) Rocke! — 5. Ich nahm (взять) ihn bei [an] der Hand. — 6. Sie zogen einander (таскáли) an den Haaren (зá-волосы). — 7. Er fuhr (уѣхалъ) über (за, *Accus.*) die Gränze (граница). — 8. Stunde auf Stunde (часъ зá-часъ) verrinnt (проходи́ть). — 9. Der Fluß schon vor (за, *Accus.*) zwei Wochen (недѣля) vor diesem (предъ симъ) stand (стать) [gefroren]. — 10. Vor einem Jahre (за годъ томý назáдъ) ich dort war. — 11. Mache dich (принимáйся) kühn (смѣло) an das Werk (за дѣло)! — 12. Er griff (хватился) an (за) Degen (шпáга). — 13. Ich habe mich gerissen (оцарáпать) an (за) dem Nagel (гвоздь). — 14. Ich lange führte herum (води́ть) sie (*f.*) an der (за) Nase. — 15. Er bewirbt sich um (сватáться за) meine Schwester. — 16. Gehen wir vor (за) die Stadt [vor's Thor]! — 17. Viel Sie haben bezahlt für (за) den Garten? — 18. Ich ihn dafür (за это) werde bestrafen (накажý). — 19. Tritt ein für (вступáться за) den Unschuldigen (неви́нный)! — 20. Du dies achtest (стáвить) für Nichts (за ничтó). — 21. Man hielt (= почитáли) mich für (за) einen Aus-

länder (иностранецъ). — 22. Er gilt (слывётъ) für einen Dieb (за вора). — 23. Ich werde arbeiten (трудиться) für ihn. — 24. Er kam heraus aus (изъ-за, *Genit.* wegen изъ) dem Walde. — 25. Die Katze (кошка) kam (вышла) hervor hinter (изъ-за) dem Ofen (печка).

26. Er ging auf's Feld (на-поле). — 27. Er fährt (ѣдетъ) auf (на) die Hochzeit (свадьба). — 28. Sieh (смотри) nach (на, *Accus.*) der Uhr (часы). — 29. Er wird fahren (поѣдетъ) nach Kasan (Казань) über (на, *Accus.*) Moskau. — 30. Wirf (накинь) über (на) dich den Mantel (плащь)! — 31. Vertraue (уповать) auf (на) Gott und nicht verlaß dich (надѣяться) auf Menschen (люди)! — 32. Ich gehe auf's Land auf (für) einen Tag (на-день). — 33. Tuch zu (на) einem Mantel (шинель). — 34. Gieb mir Geld zu (на) Brod! — 35. Kaufen für baares Geld (на наличныя деньги). — 36. Bei (на) Brod und bei Wasser (на-воду). — 37. Ungeachtet (не смотря на) seines Geldes. — 38. Murret (роптать) nicht wider (auf, на) das Schicksal (судьба)! — 39. Zerschneiden (разрѣзать) in Stücke (Theile, на части). — 40. Kommen (придти) in den Sinn (на умъ). — 41. Er beschwert sich (жалуется) über (на) seine Behandlung (обхожденіе). — 42. Wessen (на что) unterfängst du dich (ты покушаешься)? — 43. Ich willige darein (я на это соглашаюсь). — 44. Alles in Allem (всё на всё). — 45. Mit Mühe (на силу). — 46. Auf's Gerathewohl (на удачу).

47. Nicht lehne dich (не опирайся) an die Wand (объ-стѣну). — 48. Er warf (ударить) ihn auf die Erde (о-земь). — 49. Ich stieß mich (удариться) an (объ) den Tisch (столъ). — 50. Er stößt sich an nichts (онъ не смотритъ ни на что). — 51. Um diese Zeit (объ эту пору). — 52. Das Wasser mir reichte (доставать) bis an (по, *Accus.*) die Brust (грудь). — 53. Er [reicht] mir bis an die Schulter (плечо). — 54. Das Gehalt (жалованье) ist ausgezahlt (выплачено) bis zum ersten des Monats (по первое число мѣсяца). — 55. Bis zum (по) Tode treu. — 56. Bis jetzt (по сей часъ). — 57. Auf dieser (по сею) Seite (сторона) des Flusses. — 58. Jenseits (по ту сторону). — 59. Jeder von [aus] ihnen erhielt (получить) zu (по) zwei, drei, vier Rubel (рубль, *m.*). — 60. Er ging nach Brennholz (по дрова).

61. Sich setzen (садиться) unter (подъ, *Accus.*) einen Baum. — 62. Gegen (подъ) Abend das Wetter (погода) wurde (сдѣлаться) trübe (пасмурна). — 63. Im Alter (подъ старость) man ergraut (= сѣдѣешь). — 64. Ich nahm (поднять) das Buch unter dem Tische hervor (изъ-подъ стола). — 65. Ich bitte (просить) zu lassen (пустить) mich vor (предъ, *Accus.*) Se. Majestät (Его Величество). — 66. Ich spreche vor (про, *Accus.*) Ihnen. — 67. Er fragte (спросить) nach (про) dir. — 68. Er blickt (смотритъ) durch (сквозь, *Accus.*) das Gitter (рѣшётка). — 69. Ich mußte (мнѣ надобно было) mich durcharbeiten (пробираться) durch eine Menge (толпа) Bedienten (лакей). — 70. Durch die Finger (палецъ, *Genit.* пальца) sehen (смотрѣть).

71. Er ist von einer Größe mit mir (онъ ростомъ съ меня). — 72. Ungefähr ein Pud (40 russ. Pfd.) schwer (вѣсомъ съ пудъ). — 73. Es wird etwa ein Jahr her sein (будетъ тому [назадъ] съ годъ). — 74. Er kletterte (перелѣзъ, v. unregelm. перелѣзть) über (чрезъ, *Accus.*) den Zaun (заборъ). — 75. Er reisete (ѣхать) durch das Land (земля). — 76. Kommen Sie (придите) in (nach, черезъ) einer Stunde! — 77. Ich dorthin fuhr (ѣхалъ) in (binnen, черезъ) einer Woche. — 78. Schicken Sie (пошлите) mir es durch Ihren Diener (слуга)!

79. Er folgt (слѣдуетъ, v. слѣдовать) hinter (за, *Instr.*) uns. — 80. Er ist im Auslande (russ.: hinter der Grenze, за границею). — 81. Wir wohnen jenseits (за, *Instr.*) der Wolga. — 82. Sie noch sitzen (сидятъ) bei (за, *Instr.*) Tische. — 83. In Ermangelung (за неимѣніемъ) eines Zimmers. — 84. Wir tranken Brüderschaft (побрататься другъ съ другомъ) bei (за, *Instr.*) einem Glase Wein (чарка вина). — 85. Er sitzt über (за) der Arbeit (работа).

— 86. Sie wohnt außerhalb (за) der Stadt. — 87. Unter Schloß (за замкомъ) und unter Siegel (за печатью). — 88. Aus Alter [Altershalber] (за старостью). — 89. Sie ist verheirathet (она за мужёмъ) an (за) einen Künstler (художникъ). — 90. Er erhält Geld über (за) Geld. — 91. Laufe nach (за) ihm! — 92. Ich habe geschickt (послать) nach (за) ihm.

7. — Конструкція.

52. — Das kleine Kind (= Ребёнокъ).

Die Mutter im Sarge (гробъ) liegt. Mit Blumen [ist sie] geschmückt (убрать) zum letzten Male (= въ послѣдній разъ). Das kleine Kind verwundert (удивлённый) von (съ) diesen Blumen nicht verwendet (сводить) das Auge (глазъ).

Auf dem Kleide weißen (= на одеждѣ бѣлой) Rosen (роза), Immergrün (иммортели) in den Haaren. Nicht pflückte ab (срывать) die Blume schöne (красивый) es [das Kind] weder (ни) auf (въ) dem Felde, noch (ни) in den Wäldern.

Und [es] ertönt (звучить) sein bittendes (молящій, v. молить [bitten, flehen]), silberhelles (серебристый) Stimmchen (голосокъ): „Mama (мама)! Mama! schenke (подарить) mir doch (хоть) eine solche (= такой) Blume!"

Aber Antwort (отвѣтъ) nicht erlangt [erwartet] habend (= дождавшись), für sich (про себя) es spricht: „Schläft (спить) sie [= sie schläft]. Wann [sie] wird aufwachen (= проснётся, v. проснуться), gewiß (непремѣнно) [sie] wird mir eine Blume schenken (= подарить)!"

Und auf den Zehen (= на цыпочкахъ) hinausging (уйти = ушёлъ) es; aber darauf (потомъ) zur (къ) Thüre wieder trat [es] heran (подходить) um ein Mal zu hören (= не разъ послушать), vielleicht (можетъ быть) erwacht ist (проснуться) die Mutter. *(А. Плещеевъ).*

8. — Бесѣдованіе.

XXVII. — Vom Schlittschuhlaufen (о катаніи на конькахъ).

Любезный другъ мой, умѣете ли вы бѣгать на конькахъ? — Да, сударь; я купилъ себѣ коньки (Schlittschuhe). — Что вы за нихъ заплатили? — Они мнѣ приходятся (kommen mich [zu stehen]) съ ремнями (Riemen) и пряжками (Schnallen) до пяти рублей. — Это не такъ дорого. — Твёрдъ (fest) ли уже лёдъ (das Eis)? — Да, рѣка уже замёрзла (zugefroren). — Большой прудъ (Teich) въ городскомъ паркѣ (Stadt-Park) уже вчера былъ покрытъ бѣгающими на конькахъ (mit Schlittschuhläufern). — Былъ ли тамъ мой братъ? — Нѣтъ; онъ не хочетъ болѣе кататься (Schlittschuh laufen); онъ чрезвычайно труслив (furchtsam). — Онъ правъ (er hat Recht).

XXVIII. — *Съ Портнымъ* (mit dem Schneider).

Я только что (so eben) купилъ сукна, изъ котораго вы должны мнѣ шить платье (Sie mir einen Anzug machen sollen). — Сколько вы взяли аршинъ (wie viel Arschinen [ruff. Ellen] haben Sie genommen)? — Четыре съ половиною (vier und eine halbe Elle [fünfthalb Ellen]). — Это не довольно (das reicht nicht), если хотите, чтобъ то-же сукно пошло и на подкладку

(daß dasselbe auch zum Futter reiche). — Вамъ извѣстно ([es ist] Ihnen bekannt), что его́ на́добно мочи́ть (das dasselbe genetzt [angefeuchtet] werden muß); отъ сего́ оно́ [сукно́] ча́сто (oft) че́твертью арши́на стано́вится (geht es um eine Viertel-Arschine ein). — Но у меня́ нѣтъ бо́льше (ich habe aber nicht mehr); на́добно, чтобъ э́того бы́ло дово́льно (es muß [also] ausreichen). — Такъ и быть (nun, meinetwegen); я посмотрю́ какъ спра́влюсь (ich werde sehen, wie ich [es] einzurichten vermag). — Не сни́мите ли вы съ меня́ мѣ́рку (wollen Sie mir nicht Maaß nehmen)? — Съ большимъ удово́льствіемъ (Vergnügen), су́дарь. — Мнѣ бы хотѣ́лось (ich möchte [ich wünsche]), чтобъ сертýкъ (der Ueberrock) не сли́шкомъ былъ дли́ненъ (zu lang werde). — Я его́ сдѣ́лаю по обра́зцу (nach dem Schnitte) ва́шего послѣ́дняго, кото́рый вамъ весьма́ хорошо́ идётъ (welcher Ihnen höchst vorzüglich gut sitzt [Sie sehr gut kleidet]). — Я полага́юсь на васъ (ich verlasse mich auf Sie). — А каки́я поста́вить вамъ пу́говицы (was für Knöpfe sollen aufgesetzt werden)? — Поста́вьте шёлковыя; мнѣ стальны́я не нра́вятся (stählerne gefallen mir nicht); при томъ (außerdem) же онѣ́ тепе́рь не въ мо́дѣ (nicht mehr in Mode). — Сними́те ещё мѣ́рку на жиле́тъ (zu einer Weste) и на па́ру пантало́нъ (zu einem Paar Beinkleidern). — Со всею́ охо́той (sehr gern), су́дарь. А купи́ли ли вы всё ну́жное (alles Nöthige)? — Да; вотъ мате́рія (der Stoff) на то и друго́е. — Прика́жите ли (befehlen Sie), чтобъ жиле́тъ былъ коро́ткій (kurz)? — Какъ тепе́рь но́сятъ (wie man es jetzt trägt). — Но брю́ки (die Beinkleider) сдѣ́лайте подлиннѣ́е (länger) и не у́зкія (eng). — Когда́-жъ (bis wann wohl), ду́маете вы, бу́детъ всё э́то гото́во (fertig)? — Не по́зже (nicht später) бу́дущей недѣ́ли (als kommende Woche), а сертýкъ на э́той ещё недѣ́ли (noch diese Woche) принесу́ примѣ́рить (bringe ich zum Anprobiren). — Э́то о́чень до́лго дожида́ться (das [heißt] sehr lange warten). — Вы меня́ извини́те (Sie wollen mich entschuldigen), су́дарь; у меня́ тепе́рь мно́го рабо́ты, а къ тому́ ну́жно вре́мя. — Сдержи́те же сло́во (halten Sie nur Wort)!

Fünfundvierzigste Lection. Со́рокъ пя́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche russischen Verhältnißwörter werden unzertrennliche genannt?
2. Mit welchen Wörtern werden sie verbunden?
3. Welche Beispiele solcher mit Zeitwörtern verbundenen Verhältnißwörter werden zunächst in der 44. Lection aufgeführt?
4. Was geschieht bei manchen alleinstehenden, in Zusammensetzungen gebrauchten Verhältnißwörtern in Bezug auf ihre ursprüngliche Bedeutung?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Ревизо́ръ.

Дѣйствіе пятое. *Явле́ніе пя́тое.* (Коне́цъ.)

Коро́бкинъ (продолжа́етъ). «Судья́ Ля́пкинъ-Тя́пкинъ въ сильнѣ́йшей сте́пени (im stärksten Grade) мове́то́нъ (mauvais ton, Mangel an gutem Ton])...» (остана́вливается [hält inne]). Должно́ быть, Францу́зское сло́во.

А́ммосъ Федор. А чёртъ его́ зна́етъ, что оно́ зна́читъ! Ещё хорошо́, е́сли то́лько моше́нникъ (Spitzbube, Betrüger), а мо́жетъ быть того́ ещё ху́же (etwas noch Schlimmeres).

Короб. (продолжа́етъ чита́ть). «А впро́чемъ (und übrigens), наро́дъ гостепріи́мный (gastfreundlich, gastfrei) и доброду́шный (gutmüthig). Проща́й (lebe wohl), душа́ (mein lieber [theurer, Herzens-]) Тря́тякинъ! Я самъ, по примѣ́ру твоему (nach deinem Beispiele), хочу́ заня́ться литерату́рой (will mich mit der Literatur beschäftigen). Ску́чно ([es ist] langweilig), братъ, такъ жить, хо́чешь наконе́цъ пи́щи (Speise, Nahrung) для души́. Ви́жу, то́чно (in der That) на́до чѣмъ-нибу́дь высо́кимъ заня́ться. Пиши́ ко мнѣ (schreibe mir) въ Сара́товскую губе́рнію, а оттуда́ въ дере́вню Подка́литовку.» (Перевора́чиваетъ [er wendet um] письмо́ и чита́етъ адре́съ.) «Его́ благоро́дію (Seiner Hochwohlgeboren), ми́лостивому (dem gnädigen) госуда́рю, Ива́ну Васи́льевичу Тря́пичкину, въ Почта́мтскую у́лицу, въ до́мѣ подъ ну́меромъ девя́носто седьмы́мъ, поворотя́ на дворъ (im Hofgebäude), въ тре́тьемъ эта́жѣ, на-пра́во (rechts).»

Одна́ изъ дамъ (eine von den Damen). Како́й реприма́нтъ неожи́данный (welch ein unerwarteter Tadel)!

Городн. Вотъ, когда́ зарѣ́залъ (da ist's, wo er angefangen hat zu stechen)! такъ зарѣ́залъ! уби́тъ (ich bin ganz vernichtet), уби́тъ, совсѣ́мъ уби́тъ! Ничего́ не ви́жу: ви́жу кaкі́я-то сви́ныя рыла́ (gewisse Schweinsrüssel) вмѣ́сто лицъ (anstatt [Menschen-] Gesichter), а бо́льше ничего́... Вороти́ть, вороти́ть его́ (er soll nur wiederkehren)! — (Машетъ руко́ю [er schwenkt mit der Hand].)

Почтм. Куда́ вороти́ть! я, какъ наро́чно (ausdrücklich), приказа́лъ (habe befohlen) смотри́телю дать са́мую лу́чшую тро́йку (allerbestes Dreigespann); чёртъ угора́здилъ (hat die Hand im Spiele

gehabt) дать и вперёдъ предписа́нiе (ihm in voraus einen Befehl [zur Postbeförderung] zu verschaffen)!

Жена́ Короб. Вотъ ужъ то́чно, вотъ ужъ безприм҃рная конфу́зiя (eine beispiellose Verwirrung)!

А́ммосъ Федор. Одна́ко-жъ, чёртъ возьми́, господа́! онъ у меня́ взялъ (entnahm) три́ста рубле́й въ займы́ (auf Borg)!

Арте́мiй Филип. У меня́ то́же три́ста рубле́й!

Почтм. (вздыха́етъ [seufzt].) Охъ (ach)! и у меня́ три́ста рубле́й!

Бобч. У насъ съ Петро́мъ Ива́новичемъ шестьдеся́тъ пять-съ на ассигна́цiи-съ (auf [Bank-] Anweisung, Herr), да-съ.

А́ммосъ Федор. (въ недоумѣ́нiи [in der Verzweiflung] разставля́етъ [breitet aus] руки́). Какъ же э́то, господа́? какъ э́то въ са́момъ дѣ́лѣ мы такъ оплоша́ли (sind wir denn in der That so nachlässig geworden)?

Городн. (бьётъ себя́ по плечу́ [schlägt sich vor die Brust].) Какъ я — нѣтъ, какъ я, ста́рый дура́къ (alter Narr [Dummkopf])! вы́жилъ, глу́пый бара́нъ, изъ ума́ (ich alter Schöps bin [vor Alter] schwachsinnig geworden)!... Три́дцать лѣтъ живу́ на слу́жбѣ, ни оди́нъ (auch nicht Ein) купе́цъ, ни оди́нъ подря́дчикъ (Unternehmer, Lieferant) не могъ провести́ (ist mich anzuführen jemals im Stande gewesen); моше́нниковъ надъ моше́нниками обма́нывалъ (ich habe Spitzbuben über Spitzbuben getäuscht), пройдо́хъ и плуто́въ таки́хъ (solche abgefeimte Kerle und Betrüger), что весь свѣтъ гото́вы (bereit [im Stande]) обокра́сть (zu bestehlen), поддѣва́ть на у́ду (an die Angel zu ködern [= zu fangen]); трёхъ губерна́торовъ (Statthalter) обману́лъ!... Что губерна́торовъ! (ма́хнувъ [gewinkt habend] руко́й) нечего́ и говори́ть про губерна́торовъ...

А́нна Андр. Но э́то не мо́жетъ быть, Анто́ша (lieber Anton): онъ обручи́лся (er hat sich priesterlich [im Beisein eines Priesters] verlobt) съ Ма́шенькой (mit [unserem] Mariechen).

Городн. (въ се́рдцахъ [im Zorn]). Обручи́лся! кука́шъ съ ма́сломъ (rein zum Spott und Hohn) — вотъ тебя́ и обручи́лся (da hast du's mit seiner priesterlichen Verlobung)! Лѣ́зетъ мнѣ въ глаза́ (kommt mir vor die Augen) съ обруче́ньемъ!... (Въ изумле́нiи [in Aufregung].) Вотъ смотри́те, смотри́те, какъ одура́ченъ (wie gefoppt worden [ist]) городни́чiй! Дурака́ ему́, дурака́ ста́рому подлецу́ (dem alten gemeinen Kerle)! — (Грози́тъ самому́ себѣ́ [er droht sich selbst] кула́комъ [mit der Faust].) Эхъ ты (ach, du), толстоно́сый (Dicknäsiger)! Сосу́льку (einen Tropf), тря́пку (einen Lumpen) приня́лъ (hast du genommen) за ва́жнаго (für einen bedeutenden)

человѣка! Вотъ онъ тепéрь по всей дорóгѣ (auf dem ganzen Wege) заливáетъ колокóльчикомъ (klingelt es aus [macht es allenthalben laut bekannt])! Разнесётъ (er trägt herum) по всемý свѣ́ту (in der ganzen Welt) истóрію! мáло тогó (es [fehlt] wenig daran), что пойдёшь въ посмѣ́шище (daß du zum Gegenstande des Gelächters und Gespöttes wirst) — найдётся (es findet sich) щелкопёръ (ein Federfuchser), бумагомарáка (ein Papierbeschmierer), въ комéдію тебя́ вы́ставитъ (der dich im Lustspiele hinstellt [in die Komödie bringt]). Вотъ что оби́дно (das ist kränkend)! чи́на (den Rang), звáнія (das Amt) не пощади́тъ (verschont [er]), и бýдутъ всѣ скáлить зýбы (es werden Alle die Zähne blecken [hohnlachen]) и бить въ ладóши (in die Hände klatschen). Чемý смѣётесь (wozu [weshalb] lachet Ihr)? надъ собóю смѣётесь! ... Эхъ, вы! ... (стучи́тъ ногáми [er stampft mit den Füßen] со злóсти [vor Aerger] объ полъ [auf den Fußboden].) Я бы всѣхъ э́тихъ (ich [möchte doch gleich] alle diese) бумагомáракъ! У (fort [weg]), щелкопёры, либерáлы проклятые ([ihr] verfluchten Liberalen)! чёртово сѣ́мя (Teufelsbrut)! Узлóмъ (in ein Bündel) бы васъ всѣхъ завязáлъ (möchte ich euch zusammenfassen), въ мýку (in lauter Mehlstäubchen [in vollkommnes Nichts]) бы стёръ (möchte ich zermalmen [vernichten]) васъ всѣхъ, да чёрту въ поклáдку (dem Teufel zum Unterfutter)! въ шáпку (in [des Teufels] Pelzmütze), тудá емý! (сýетъ кулáкомъ [stößt mit der Faust um sich] и бьётъ каблукóмъ [stampft mit dem Stiefelabsatze] въ полъ).

(Пóслѣ нѣ́котораго молчáнія [nach einigem Schweigen].)

До сихъ поръ не могý придти́ въ себя́ (für jetzt kann ich mich noch nicht fassen). Вотъ, пóдлинно (wirklich), éсли Богъ хóчетъ наказáть (züchtigen [strafen] will), такъ отни́метъ прéжде рáзумъ (so nimmt er [Einem] vorher den Verstand). Ну, что бы́ло въ э́томъ вертопрáхѣ (Windbeutel [Schwindler]) похóжаго на ревизóра (einem Revisor Aehnliches)? Ничегó нé было! Вотъ прóсто ни на полмизи́нца не бы́ло похóжаго (an Dem war auch nicht eines halben kleinen Fingers Aehnlichkeit) — и вдругъ всѣ (und [gleichwohl schreien] Alle plötzlich): Ревизóръ, ревизóръ! Ну, кто пéрвый (zuerst) вы́пустилъ (geäußert), что онъ ревизóръ? Отвѣчáйте!

Арте́мій Филип. (разстáвивъ руки́ [nachdem er die Arme ausgebreitet].) Ужъ какъ э́то слýчилось, хоть убéй (leider) не могý объясни́ть (aufklären). Тóчно (gewiß) тумáнъ какóй-то ошеломи́лъ (hat irre [undeutlich] gemacht), чёртъ попýталъ (der Teufel hat's angerichtet).

А́ммосъ Федор. Да кто вы́пустилъ, — вотъ кто вы-

пустилъ: э́ти мо́лодцы (diese jungen Kerle)! (Пока́зываетъ на Бо́бчинскаго и До́бчинскаго.)

Бобч. Ей-ей (ei, ei), не я! и не ду́малъ...

Добч. Я ничего́, совсѣ́мъ (durchaus) ничего́...

Арте́мій Филип. Коне́чно вы (freilich [seid] Ihr [es gewesen])!

Лу́ка Лук. Разумѣ́ется. Прибѣжа́ли (sie kamen gelaufen) какъ сумасше́дшіе (wie Wahnsinnige) изъ тракти́ра: «Пріѣ́халъ, пріѣ́халъ, и де́негъ не плати́тъ»... Нашли́ ва́жную пти́цу (sie hatten einen sauberen Vogel entdeckt)!

Городн. Натура́льно, вы! сплё́тники городскі́е (Stadtklatschen), лгуны́ прокля́тые (verwünschte Lügner)!

Арте́мій Филип. Чтобъ васъ чёртъ побра́лъ (hätte Euch doch der Teufel geholt) съ ва́шимъ ревизо́ромъ и разска́зами (Geschichten)!

Городн. То́лько ры́скаете по го́роду (Ihr lauft blos in der Stadt herum), да смуща́ете (und bringt in Verwirrung) всѣхъ, трещё́тки прокля́тыя (vermaledeiete Plaudertaschen), сплётни (Klatschereien) сѣ́ете (streuet Ihr aus), соро́ки ([Schnatter-] Elstern) короткохво́стыя (kurzgeschwänzte [d. i. in Menschengestalt])!

Лу́ка Лук. Колпаки́ (schlafmützige Kerle)!

Арте́мій Филип. Смо́рчки короткобрю́хіе (kurzbauchige Knirpse)! (Всѣ обступа́ютъ [umringen] ихъ.)

Бобч. Эй Бо́гу (du mein Gott), э́то не я, Пётръ Ива́новичъ!

Добч. Э, нѣтъ, Пётръ Ива́новичъ, *вы* вѣдь пе́рвые того́ (Ihr [waret] ja doch der Erste)...

Бобч. А вотъ и нѣтъ (keineswegs); пе́рвые-то бы́ли вы!

Явле́ніе послѣ́днее.

Тѣ же (die Nämlichen) *и Жанда́рмъ* (ein Gensd'arm).

Жанда́рмъ. Пріѣ́хавши (angekommen seiend) по именно́му повелѣ́нію (auf ausdrücklichen Befehl) изъ Петербу́рга чино́вникъ тре́буетъ (citirt, bestellt) васъ сейча́съ же къ себѣ́ (sofort zu sich). Онъ останови́лся (er hat Halt gemacht [ist abgestiegen]) въ гости́ницѣ (im Gasthofe). — (Произнесе́нныя [die ausgesprochenen] слова́ поража́ютъ [versetzen in Bestürzung]), какъ гро́момъ (wie ein Donnerschlag), всѣхъ. Звукъ изумле́нія (ein Schrei der Bestürzung) единоду́шно (einstimmig) излета́етъ (entfährt [ertönt]) изъ да́мскихъ устъ;

вся гру́ппа (die ganze Gruppe), вдругъ перемѣни́вши положе́нie (nachdem sie plötzlich ihre Stellung verändert hat), оста́ется въ окаменѣ́нiи [steht da wie versteinert]).

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Bindewort, Сою́зъ.

Der Zweck des Bindewortes ist die Verbindung der einzelnen Satzgegenstände und einfacher Sätze zu einem Ganzen. Durch Anwendung der Bindewörter werden Wohlklang und Kürze erzielt. Da wir den größten Theil der russischen Bindewörter bereits aus dem seitherigen praktischen Gebrauche kennen, so erübrigt nur noch eine Aufführung und Uebersicht in Classen, sowie die Beziehung des Unterschiedes in der Anwendung einzelner.

Die russischen Bindewörter theilen sich ihrer Natur nach in einfache (Wurzelwörter) und zusammengesetzte (коренные сою́зы и сло́жные сою́зы).

Eintheilung der russischen Bindewörter.

1) Verbindende Bindewörter, *соедини́тельные* сою́зы: И und; какъ wie, sowohl, als; да und, auch; же auch; та́кже auch gleichfalls; какъ ...., такъ .... sowohl ...., als auch; не́жели als; не то́лько (od. не то́кмо) ...., но и nicht nur ...., sondern auch; ча́стью ...., ча́стью .... theils ...., theils.

2) Trennende und ausschließende Bindewörter, *раздѣли́тельные* и *исключи́тельные* сою́зы: Или́ (auch: и́ли) oder; ли́бо oder; ли ob; ли́бо ...., ли́бо entweder ...., oder; а aber; ни noch, noch auch; ни ...., ни weder ...., noch.

3) Bedingende Bindewörter, *усло́вные* сою́зы: Е́сли, е́жели, е́стли wenn, im Falle daß, falls; когда́ wann, wenn, sofern; dann wenn; бу́де wenn; когда́же, когда́жъ wenn nun, wenn denn; хотя́ бы wenn gleich; ра́звѣ es sei denn, es wäre denn; wenn etwa; лишь kaum; то́лько, то́кмо nur; то so.

4) Entgegengesetzte Bindewörter, *противосло́вные* или́ противи́тельные сою́зы: А und (aber); но sondern; aber; одна́ко, одна́коже, одна́кожъ jedoch, aber doch; dennoch; хотя́ obgleich; wenn gleich; ungeachtet; совсѣ́мъ тѣмъ dennoch, trotzdem.

5) **Ursache, Grund anzeigende** Bindewörter, *виносло'вные* союзы: И'бо denn; поне́же, поели́ку weil, da; indem daß; что daß, damit; что, чтобъ, да́бы auf daß; damit; um zu; по тому́ что, oder для того́ что deshalb, deswegen weil.

6) **Zugebende, zugestehende** Bindewörter, *позволи'тельные* союзы: Хотя́ obschon, wenngleich; одна́ко... obschon, so doch; ско́лько ни..., одна́ко wie sehr auch..., so doch.

7) **Vergleichende** Bindewörter, *уравни'тельные* союзы: Какъ wie; бу́дто бы als ob; такъ какъ so wie, in der Weise wie; чѣмъ..., тѣмъ je..., desto.

8) **Beschließende und folgernde** Bindewörter, *заклю-чи'тельные* союзы: И такъ und also; und so; по сему́ dem zufolge; по чему́ daher, deswegen; слѣдова́тельно folglich; того́ ра́ди deswegen, um deswillen; чего́ ра́ди weswegen, weshalb; и́бо folglich, also, somit; впро́чемъ übrigens.

Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Bindewörter.

Bereits oben bei der Behandlung der Ausdrucksweisen des **Zeitwortes** wurde erwähnt, daß die russischen Bindewörter **nicht**, wie in den meisten anderen Sprachen, eine **Veränderung** des Zeitwortes veranlassen, vielmehr die **bloße** Setzung eines **Bindewortes** im Russischen der **Form des Zeitwortes in der bestimmten Ausdrucksweise** (im Indicativ) vollständig den Sinn der **unbestimmten** (Conjunctiv, Subjunctiv), der **bedingenden** und **wünschenden** Ausdrucksweise (Conditional und Optativ) giebt. Es bleibt somit nur Nachstehendes zu beachten:

1) **И, а** (und). Durch **и** wird eine **Verbindung** ausgedrückt, durch **а** hingegen ein **Gegensatz**, und deshalb steht **а** in allen den Fällen, wo man auch, oder selbst entsprechender „aber", „jedoch" sagen könnte. Beispiele:

Другъ нашъ *и* мать его́ поѣхали въ теа́тръ.	Unser Freund und seine Mutter sind in das Theater gefahren.
Aber:	
Другъ нашъ поѣхалъ въ дере́вню, *а* сынъ его́ оста́лся въ Москвѣ́.	Unser Freund fuhr auf's Land, und (oder: aber) sein Sohn blieb in Moskau.

2) In jedem **fragenden** oder eine **Ungewißheit**, auch **Verwunderung** über etwas enthaltenden Satze, der nicht schon **ein eigentliches Fragewort** enthält, steht **ли** (nach Selbstlauten abgekürzt **ль**), wie wir gleich von Anfang an bei den Fragen zur Conversation gesehen haben. **Ли** steht immer **nach** dem Zeitworte; *есть* (ist) bleibt gewöhnlich weg und tritt *ли* an seine Stelle; z. B.:

До́ма *ли* господи́нъ И. И.?	Ist Herr N. N. zu Hause?
Хороша́ *ли* э́та кни́га?	Ist dieses Buch gut?
Ты *ли* э́то писа́лъ?	Du hast dies geschrieben?
Чита́ли*ли* вы э́то письмо́?	Haben Sie diesen Brief gelesen?

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Zwischen (ме́жду, *Instr.*) Himmel (нёбо) und Erde. — 2. Unter (zwischen, ме́жду) uns. — 3. Während (ме́жду тѣмъ, какъ) er sprach. — 4. Er wohnt über (надъ, *Instr.*) der Hausflur (сѣни). — 5. Lache nicht über mich (не смѣйся надо-мно́ю)! — 6. Erbarmt euch (умилостивля́йтесь) über (надъ) die Armen! — 7. Die Arznei (лѣка́рство) wirkt (дѣйствовать) auf (надъ) den Magen (желу́докъ). — 8. Unter (подъ, *Instr.*) der Stube (ко́мната) befindet sich (нахо́дится) ein Keller (по́гребъ). — 9. Er wohnt unter mir (подо-мно́ю). — 10. Dies ist verboten (э́то запрещено́) unter (подъ) Strafe (наказа́ніе) der Verbannung (ссылка́). — 11. Das Landgut (hier: дере́вня) liegt (лежи́тъ) unweit (подъ) Moskau. — 12. Dictando (nach Vorgesprochenem) schreiben (писа́ть подъ дикто́вкою).

13. Ich stand vor (предъ, *Instr.*) dem Könige. — 14. Dies geschah (сдѣлаться) vor (предъ) meinen Augen. — 15. Er starb vor (пе́редъ, *Instr.*) Neujahr (но́вый годъ). — 16. Er ist angekommen mit (съ, со) seinem Vater. — 17. Ich das thue mit (съ) Vergnügen (удово́льствіе). — 18. Rußland grenzt an (грани́чить съ) Preußen (Пру́ссія). — 19. Sie oft begegnet (встрѣча́ться съ, со) mir. — 20. Er richtet sich nach (сообража́ется съ) der Landessitte (обы́чай земли́). — 21. Ich noch nicht habe beglückwünscht (поздра́вить) ihn zur (съ) Hochzeit (бракъ). — 22. Ich habe die Uhr nicht bei mir (часо́въ нѣтъ со мно́ю).

23. Er lebt in (въ, *Præpos.* auf die Frage: wo?) der Schweiz (Швейца́рія). — 24. Er war hier im Mai (Май). — 25. Er starb im vorigen Jahre (проше́дшій годъ) in der Blüthe seines Lebens (въ са́мыхъ цвѣту́щихъ лѣта́хъ). — 26. Er lebt auf dem Lande. — 27. Er diente in (bei) der Garde (въ гва́рдіи). — 28. An der Spitze (во главѣ́) des Regiments. — 29. Sie ist in der That reizend (преле́стна). — 30. Darin (въ э́томъ) irren Sie (ошиба́ться). — 31. Mangel (недоста́токъ) an (въ) Geld. — 32. Bereue deine Sünden (раска́ивайся въ грѣха́хъ)! — 33. Woran haben Sie ein Bedürfniß (was brauchen Sie, въ чёмъ имѣ́ете ну́жду)? — 34. Er hat sich schuldig bekannt (провини́лся) im Diebstahl (воровство́). — 35. Das Landgut (да́ча) ist an (въ) zwanzig Werst von (отъ, *Genit.*) Kasan (Каза́нь). — 36. Das Buch liegt auf dem (на, *Præpos.*) Tische. — 37. Er steht an (auf, на) dem Ufer (берегу́). — 38. Wir ihn erwarten (ожида́емъ) bei uns (zu uns, къ себѣ́) auf künftige Woche (на той недѣ́лѣ). — 39. Ich Sie werde besuchen (посѣщу́) in diesen Tagen (= на дняхъ). — 40. Er kam hierher im (на) sechsten Jahre. — 41. Diesseits (на э́той сторонѣ́). — 42. Jenseits (на той сторонѣ́). — 43. Ist der Hund an der Kette (на цѣпи́ ли соба́ка)? — 44. Er hat viele Schulden (на нёмъ мно́го до́лговъ). — 45. Ich habe es ihm auf Deutsch gesagt (я э́то сказа́лъ ему́ на нѣ́мецкомъ языкѣ́). — 46. Mit Tagesanbruch (на разсвѣ́тѣ).

7. — Конструкція.

53. — Die Wassernymphe (Русáлка).

Ueber (надъ, *Instr.*) dem See, in stillen (глухóй) Dunkelwäldern (дубрáва, -ы), suchte Zuflucht (= rettete sich, спасáться) einstmals (нѣкогда) ein Mönch (монáхъ), immer in Beschäftigungen (занятіе) strengen (суровый), im Fasten (постъ), Gebet (молитва) und Arbeiten (трудъ). Schon mit (blos *Instr.*) der Schaufel (лопáтка) bescheidenen (смирéнный) sich ein Grab (могила) der Alte (стáрецъ, -рца) hatte gegraben (рыть, рóю, рылъ), und kaum (лишь) um (о, *Præpos.*) den Tod ersehnten (вождел ѣнный) der heiligen Gerechten (святóй угóдникъ) flehte [er] (молить).

Einstmals (однáжды) im (blos *Instr.*) Sommer (лѣто) an (у, *Genit.*) der Schwelle (порóгъ) der niedrigen (поникшій) Hütte (хижина) seiner der Einsiedler (анахорéтъ) betete (молиться) zu (blos *Dat.*) Gott. Die Wälder (дубрáва) wurden (дѣлалась) [immer] dunkler (чернѣй [statt: чернѣе]); der Nebel über (надъ) dem See dampfte (дымиться), und der rothe Mond (крáсный мѣсяцъ) in den Wolken (óблако. -а, *sn.*) ganz still (= тихóнько) am Himmel (пó небѣ) stieg herauf (= катиться). Auf (на, *Accus.*) die Gewässer (водá) stand [zu] blicken (глядѣть) der Mönch.

Zu blicken, unwillkürlich (невóльно) des Schreckens (страхъ) voll (пóлный); nicht kann [er] selbst sich begreifen (понять) . . . und [er] sieht (видѣть): [es] erbrauseten (закипѣть) die Wellen (вóлны) und beruhigten sich (присмирѣть) plötzlich wieder . . . und plötzlich . . . leichte (легкá), wie Schatten nächtlicher (= тѣнь ночнáя), weiße (бѣлá), wie der Morgenschnee (рáнній снѣгъ) der Hügel (холмъ, -мá), steigt heraus (выходить) eine Frauengestalt nackte (жéнщина нагáя), und schweigend (мóлча) [sie] setzte sich (сѣла, von сѣсть, сяду) an die [= das] Ufer (= у брегóвъ) vom altslawischen: брегъ, russisch: берéгъ).

[Sie] blickt nach (на, *Accus.*) dem alten Mönche und kämmt (чéшитъ, von чесáть, чешý) [ihre] feuchten Haare (= влáжные влáсы [вóлосы]). Der heilige Mönch erzittert (дрожитъ, von дрожáть, дрожý) vor Schrecken (= со стрáха) und schaut (смóтритъ) auf (на) ihre Reize (красá, -ы́). Sie lockt (манить) ihn mit (blos *Instr.*) der Hand, nickt (кивáть) lebhaft (бы́стро) mit (blos *Instr.*) dem Kopfe (головá) . . . und plötzlich gleich (blos *Instr.*) einem fallenden Sterne (падýщая звѣздá) verbarg sie sich unter einer schlafenden Welle (= подъ сóнной скры́лася волнóй)!

Die ganze Nacht (вся ночь, *Accus.*) nicht schlief (спать) der Greis mürrische (стáрикъ угрюмой) und nicht betete den ganzen Tag (цѣлый день): vor sich (передъ собóй) mit (съ) dem unwillkürlichen Gedanken (невóльная дýма) überall (= всё) sah [er] der wunderbaren Jungfrau (чýдная дѣва) Schatten. Die Wälder auf's Neue (вновь) umhüllten sich (одѣться) mit (blos *Instr.*) Dunkel (тьма, *Genit.* тьмы), [es] kam (пойти—пошёлъ, пошлá) über (по, *Præpos.*) den Wolken der Mond (лунá), und wiederum (снóва) die Jungfrau über (надъ, *Instr.*) dem Wasser sitzt reizend (= прелéстна) und bleich (= блѣдна).

[Sie] blickt, nickt mit dem Kopfe, wirft Kußhände zu (= цалýетъ, v. цаловáть) von ferne (издали) scherzend (шутить), spielt (игрáть), bespritzt sich mit der Welle (= плéщется, [v. плéскаться] волнóю), lacht laut (хохóчетъ, v. хохотáть, хохóчу), weint (плáчетъ, v. плáкать, плáчу), wie ein Kind (дитя́), ruft (зовётъ, v. звать, зовý) den Mönch, zärtlich (нѣжно) seufzt [sie, стóнетъ, v. стонáть) . . . „Mönch, Mönch! Zu (ко) mir, zu mir! . . .“ Und plötzlich in den Wellen durchsichtigen (прозрáчный) versinkt (sie, тóнетъ, v. тонýть): und Alles [ist] in tiefer Stille (глубóкая тишинá).

Am (на, *Accus.*) dritten Tage der Einsiedler (отшéльникъ) von der Leidenschaft erfaßt (стрáстный) neben (близъ, *Genit.*) den verzauberten Ufern (очарóванныя брегá, -гóвъ) saß (сидѣ́ть) und der Jungfrau harrete (ждать) der sehr schönen (прекрáсная), und der Schatten legte sich (ложи́ться) mitten unter (средь, *Genit.*) die Wälder . . . Die Morgenröthe (заря́) verscheuchte (прогнáть) das Dunkel nächtliche (тьма ночнáя): den Mönch nicht fanden [sie] (= fand man) nirgends (нигдѣ́), und nur den Bart grauen (бóрода сѣдáя) die Knaben (мальчи́шка) sahen im Wasser. (*Пýшкинъ.*)

8. — Бесѣ́дованіе.

XXIX. — Съ Сапóжникомъ (mit dem Schuhmacher).

Мнѣ нáдобно пáру сапогóвъ (ich brauche ein Paar Stiefel); есть ли у васъ (= haben Sie) готóвые (fertige)? — Есть, сýдарь. Посмотри́те (sehen [betrachten] Sie), у меня́ ихъ мнóго въ лáвкѣ (im [Kauf-] Laden); но я не дýмаю, чтобъ котóрая нибýдь пáра (daß irgend ein Paar) былá вамъ въ пóру (Ihnen passen wird). — Въ такóмъ слýчаѣ (solchenfalls) сними́те съ меня́ (nehmen Sie mir) мѣ́рку! — Какíе вы желáете? — Голени́ща (die Schäfte) должны́ быть конёвыя (von Roßleder), раструбы (die Stulpen) лакирóваннаго опóйка (von lackirtem Kalbsleder), а подóшвы (die Sohlen) изъ лýчшаго товáра (von bester Waare [Gattung]). — Угóдно ли вамъ, чтобъ они́ сидѣ́ли по плотнѣ́е (etwas eng anliegen [sitzen])? — Разумѣ́ется. — Вы непремѣ́нно (ohne Zweifel) остáнетесь довóльны (zufrieden sein). — Когдá вы обѣщáете (versprechen Sie) мнѣ ихъ принести́ (zu bringen)? — Вы ихъ получи́те къ воскресéнью.

XXX. — Съ Прáчкою (mit der Wäscherin).

Прáчка пришлá, сýдарь. — Пусть войдётъ (sie soll hereinkommen)! — Вы пришли́ за бѣльёмъ (nach der Wäsche)? — Да, сýдарь. — Хорошó; мы егó пересчитáемъ (wir wollen sie [nach-]zählen). — Когдá же вы мнѣ принесёте бѣльё (bringen Sie mir denn die Wäsche)? — Въ воскресéнье ýтромъ. — Прошý васъ, полýчше егó вы́мыть (sie besser auszuwaschen). — Накрахмáлить ли (stärken) вéрхнія рубáшки (die Oberhemden)? — Да, но не такъ си́льно (zu sehr). — Всё ли бѣльё катáть (soll die ganze Wäsche gemangelt [gerollt] werden)? — Нѣтъ, тóлько тóлстое бѣльё (die grobe Wäsche) должнó катáть. — Прикажи́те полýчше вы́гладить (besser plätten) тóнкое бѣльё (die feine Wäsche) и жилéты (die Westen). — Вы остáнетесь всѣмъ (mit Allem) довóльны.

XXXI. — Часы́ (die Uhr); *Часовщи́къ* (der Uhrmacher).

Мои́ часы́ не идýтъ (geht nicht); они́ стоя́тъ (sie steht). — Для чегó не показáли вы ихъ часовóму мáстеру (dem Uhrmacher)? — Потомý, что я никакóгó здѣсь въ горóдѣ не знáю. — Не мóжете ли вы мнѣ указáть искýснаго человѣ́ка (einen geschickten Mann nachweisen [empfehlen])? — Мнѣ бы не хотѣ́лось дать ихъ (ich möchte sie nicht gern geben) незнáющему (einen Unbekannten), котóрый бы могъ ихъ (der sie könnte) испóртить (verderben). — Отнеси́те (tragen, Sie) часы́ къ господи́ну *К.*, онъ весьмá хорóшій мáстеръ. — Не дóрого ли онъ берётъ (ist er nicht theuer)? — Нѣтъ; э́то сáмый дешёвый (der billigste) часóвщикъ; онъ не берётъ ни съ когó

лишняго (er übertheuert Niemanden). — Каково идутъ (wie geht) ваши часы съ тѣхъ поръ? — Они у меня уже три года, и всегда показывали вѣрно (sie ist immer gut gegangen); однако надобно мнѣ будетъ отдать ихъ почистить (sie zum Ausputzen [Reinigen] hinzugeben). — Я вамъ принёсъ (gebracht) часы, которые надо поправить (auszubessern [ist]). — Посмотримъ, что надъ ними нужно сдѣлать. — Я ихъ долженъ разобрать (auseinandernehmen) и посмотрѣть (nachsehen), не попортился ли ходъ (ob etwas am [Gang-] Werke verdorben ist). — Цѣпочка порвалась (die Kette ist gerissen). — Какъ вы находите колёса (die Räder)? — Вотъ одно согнулось (eins ist verbogen). — Я ихъ поправлю (werde ausbessern) такъ, что вы останетесь довольны. — Когда они будутъ готовы? — Послѣ завтра (übermorgen).

Sechsundvierzigste Lection. Сорокъ шестой Урокъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie theilen sich die russischen Bindewörter ihrer Natur nach ein?
2. Wie viel Unterabtheilungen der russischen Bindewörter werden in der 45. Lection aufgeführt?
3. Was ist über den Gebrauch einzelner Bindewörter bemerkt worden?

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Письмо Жуковскаго на смерть Пушкина къ отцу его Сергѣю Льв. Пушкину.

Санктъ-Петербургъ, 1837 года.

Я не имѣлъ духу (den Muth) писать къ тебѣ, мой бѣдный (armer) *Сергѣй Льв.* Что могъ я тебѣ сказать, угнетённый (unterdrückt, niedergedrückt) нашимъ общимъ несчастьемъ (durch unser gemeinsames Unglück), которое упало (fiel) на насъ, какъ обвалъ (wie eine Lawine), и всѣхъ раздавило (niederwarf, zerdrückte)? Нашего Пушкина нѣтъ (unter P. ist nicht [mehr])! Это, къ несчастью (zum Unglück) вѣрно (wahrhaftig), но всё ещё кажется невѣроятнымъ (wahrscheinlich). Мысль (der Gedanke), что его нѣтъ (daß er nicht mehr [da] ist), ещё не можетъ войдти (noch ist es unmöglich,

zu kommen) въ поря́докъ обыкнове́нныхъ, я́сныхъ (klaren), ежедне́вныхъ (täglichen) мы́слей (Gedanken); по привы́чкѣ (nach Gewohnheit; gewohntermaaßen) продолжа́ешь (fährt man fort) иска́ть (zu suchen) его́, ещё ка́жется такъ есте́ственно (natürlich) ожида́ть съ нимъ (auf ihn zu warten) встрѣ́чи (zum Empfange) въ нѣ́которые усло́вные часы́ (zu gewissen vorher ausgemachten Stunden): посреди́ (in der Mitte) на́шихъ разгово́ровъ какъ бу́дто отзыва́ется (wird zurückgerufen) его́ го́лосъ, какъ бу́дто раздаётся (ertönt) его́ ребя́ческій (kindliches), весё́лый смѣхъ (Lachen), и тамъ, гдѣ онъ быва́лъ ежедне́вно (täglich), ничто́ не перемѣни́лось (hat sich Nichts verändert), нѣтъ и при́знаковъ (nicht einmal die Merkmale) бѣ́дственной (des unglücklichen) утра́ты (Verlustes): всё въ обыкнове́нномъ поря́дкѣ, всё на своёмъ мѣ́стѣ, а онъ пропа́лъ и навсегда́ (auf immer).... Непостижи́мо (unbegreiflich)! Въ одну́ мину́ту поги́бла си́льная, крѣ́пкая жизнь, по́лная ге́нія (voll Genie), свѣ́тлая (glänzend) наде́ждами (von Hoffnungen). Не говорю́ о тебѣ́, бѣ́дный и дря́хлый (hinfälliger) оте́цъ, не говорю́ о насъ, горю́ющихъ его́ друзья́хъ ([von] seinen glühenden Freunden), но *Росс'ія* лиши́лась (wurde beraubt [verlor]) своего́ люби́маго, націона́льнаго поэ́та . . . .

. . . .

Пе́рвыя мину́ты ужа́снаго го́ря (der schrecklichen Betrübniß) для тебя́ прошли́. Ты мо́жешь тепе́рь меня́ слу́шать (anhören) и пла́кать (beweinen). Я опишу́ (ich beschreibe) тебѣ́ всё, что бы́ло въ послѣ́днія мину́ты твоего́ сы́на, что я видѣ́лъ, что мнѣ́ разска́зывали (erzählten) очеви́дцы (Augenzeugen)....

(Жуко́вскій.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Das Ausrufe- oder Empfindungswort, Междоме́тіе.

Zum bezeichnenden Ausdrucke der verschiedenartigen Gefühle, welche das menschliche Gemüth bewegen können, dienen die sogenannten Ausrufe- oder Empfindungswörter. Wie in allen anderen

Sprachen, finden sich auch in der russischen gewisse Grundwörter, welche als **Naturlaute** zu betrachten sind; daneben kommen aber noch andere, aus anderen Redetheilen **zusammengesetzte**, theils aus einzelnen, theils aus mehreren Wörtern oder ganzen **Redensarten** bestehend, im Sinne von **Ausrufewörtern** zur Verwendung.

Man theilt die Gesammtmasse der russischen Ausrufe- oder Empfindungswörter nach den verschiedenen **Gefühlserregungen** folgendermaaßen ein:

1) Empfindungswörter der **Freude**, Междомéтія *ра́дости*: Га (ha)! ага (aha)! ha! hei! урá! hurrah! исполáть! recht so!

2) Empfindungswörter des **Kummers**, der **Trauer** und **Betrübniß**, *печа́льныя* Междомéтія: Ахъ! ach! ахти́! o weh! увы́! ach! leider! гóре! wehe! гóре вамъ! wehe euch! ай! o! au! бѣдá! leider! o Jammer! o Elend!

3) Empfindungswörter des **Staunens**, der **Verwunderung**, *удиви́тельныя* Междомéтія: Неужéли! ist's möglich! ахъ! ach! куды́-какъ! ei, sieh einmal! то то! da, da! то то на! so so! вотъ то то! вотъ нà! sieh' da! seht da! da haben wir's! неужéли! auch: неужéль! oder: неужъ то! nein, ist's möglich! das wäre! куды́-какъ, кудá-какъ! ei, seht einmal!

4) Empfindungswörter des **Staunens**, der **Ueberraschung**, *внеза́пность* означáющія Междомéтія: Ба ба ба! sieh' da! ha! вотъ то то! da haben wir's! то то нà! da! da!

5) Empfindungswörter der **Furcht**, *боя́знь* означáющія Междомéтія: Ай! ой! у́у! hu! huhu! ахти́! ach!

6) Empfindungswörter der **Verachtung**, *презрѣ́ніе* означáющія Междомéтія: Тфу! pfui! э! эхъ! ach was! ach was da! ась! а! was da, was da!

7) Empfindungswörter des **Verbietens**, *запреще́ніе* выражáющія Междомéтія: Цыцъ! still! стъ! pst! st!

8) Empfindungswörter des **Lachens**, *смѣхъ означа́ющія* Междомéтія: Га, га, га (ha)! ha, ha, ha! ха, ха, ха! he, he, he! hä, hä, hä!

9) Empfindungswörter des **Ermunterns**, **Antreibens**, *понужде́ніе* изъявлáющія Междомéтія: Ну! nun! nun denn! ну́же! auf denn! wohlan!

10) Empfindungswörter des **Rufens**, *зову́щія* Междомéтія: Эй! heda: гей (hej)! holla! гой (hoj)! he!

11) Empfindungswörter des **Drohens**, *угрози́тельныя* Междомéтія: Со! ужé! ужё! вотъ ужё! na wart'! warte nur! я тебѣ́ дамъ! dich will ich! du sollst es kriegen! прочь! fort!

12) Empfindungswörter des Bedauerns, *сожале́ніе* означа́ющія Междомѣ́тія: Жаль! Schade! жаль его́! Schade um ihn! Schade darum!

☞ Die oben bereits erwähnten, aus einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen bestehenden Ausrufewörter führen wir nicht besonders auf, da ihre Zahl beliebig vermehrt werden kann und außerdem ihre Bedeutung sofort zu erkennen ist.

Bemerkungen über den besonderen Gebrauch einiger Ausrufewörter.

Bei den meisten steht der Nominativ; nur die wenigen nachfolgenden verlangen (zum Theil entsprechend dem Deutschen) einen andern Beugefall des betreffenden, mit einem dergl. Ausrufeworte gebrauchten Hauptwortes nach sich.

1) Nach **жаль** steht der Gegenstand des Bedauerns **im Genitiv**; (s. oben unter 12).

2) Nach гей, гой, ну, о, прочь, цыцъ steht der Vocativ; dies hat, da der gewöhnliche russ. Vocativ dem Nominativ gleich lautet, zunächst nur Bezug auf die aus der kirchenslawischen Sprache entlehnten Wörter mit besonderer Vocativform; z. B.:

О *Бо́же* мой!	O mein Gott!
О *Го́споди!* О Христе́!	O Herr Gott! O Herr Christus!

(Man sehe im I. Cursus Seite 125 die Gesammtzahl derartiger Hauptwörter nach.)

3) Nach **ахти́, бѣда́, вотъ, го́ре, на̀, увы́** und **жаль** steht, falls eine Person damit in Verbindung gebracht wird, diese **stets im Dativ**; z. B.:

Ахти́ мнѣ! — *Увы́* вамъ!	Ach (wehe) mir! — Wehe euch!
Бѣда́ вамъ! *Бѣда́* ему́!	Wehe euch! — Wehe ihm!
Вотъ тебѣ́ де́ньги!	Da hast du Geld!
Го́ре мнѣ грѣ́шному!	Wehe mir Sünder!
Вотъ тебѣ́ *на̀!*	Da hast du's!
Жаль мнѣ его́!	Es thut mir leid um ihn!

Die mehrmals erwähnten zusammengesetzten Ausrufewörter lehren außer den bisherigen Uebungsstücken besonders die nachfolgende Упражне́ніе граммати́ческое; außerdem der Gebrauch der Sprache und das Wörterbuch.

---

6. — Упражненіе грамматическое.

1. Was [ist] dort, mein Freund? — 2. Großer Gott (вели́кій Бо́же)! welch' ein Lärm (шумъ)! — 3. Feuer! Feuer! zu Hülfe, zu Hülfe (на по́мощь! помоги́те)! Daß Gott erbarme (Бо́же мой)! es brennt (горѣ́ть — гори́ть) in der Kirche (це́рковь)! Da sei Gott vor (не дай Богъ)! Zu Hülfe, um

Gotteswillen (ради Бога)! — 4. Gebe Gott (дай Богъ), daß man das Feuer dämpft (утушу́тъ)! — 5. Wache (карау́лъ)! Die Spritzen (труба́) kommen! Aufgepaßt (берегись)! Kopf weg (береги́ го́лову)! — 6. Bringet Wasser! Da haben wir's! Der große Glockenthurm schon ist verbrannt (сгорѣ́ть)! Sieben Häuser hinter der Kirche brennen! — 7. Welches Getöse (шумъ), welcher Lärm (трево́га)! Gott, erbarme dich (Бо́же, умилосе́рдись)! Da stürzt zusammen (развали́ться) die Kirche! Die halbe (= die Hälfte der) Stadt [steht] in Flammen (объя́та пла́менемъ)! — 8. Die armen Einwohner! Die Löschmannschaften (пожа́рная кома́нда) arbeiten tüchtig (прилѣ́жно). Gebe Gott, daß sie bald bewältigen (одолѣва́ть) die Feuersbrunst (пожа́ръ)! — 9. Gott sei Dank (сла́ва Бо́гу)! Die Feuersbrunst ist gedämpft (потуши́ть).

---

7. — Конструкція.

54. — Schreiben (письмо́) des Kaisers **Paul I.** an (къ) den unsterblichen Ssuworow (безсме́ртельный Суво́ровъ).

Ich habe mich entschlossen (рѣши́ться) zu senden (посла́ть) Euch nach (въ) Italien zu Hülfe (на по́мощь) Seiner Majestät (Его́ Вели́чество) dem Kaiser (Импера́торъ) und Herrscher-Bundesgenossen (Госуда́рь-Сою́зникъ) und Bruder meinem. [Dem] Ssuworow [sind] nicht nöthig (ну́женъ) weder (ни) Siege (тріу́мфъ), noch (ни) Lorbeeren (лавръ), aber dem Vaterlande [ist] nöthig Ssuworow, und die Wünsche (жела́ніе) meine [sind] übereinstimmend (согла́сенъ, -сна, -сно) mit (съ) den Wünschen Franz des Zweiten (Францъ Второ́й), welcher, übergebend (поруча́ть) Euch den Oberbefehl (верхо́вная власть) über sein Heer (своя́ а́рмія), bittet (проси́ть) Euch anzunehmen (приня́ть) diese Würde (это досто́инство). Folglich (и такъ), von (отъ) Ssuworow hängt es ab (= зави́ситъ, v. зави́сѣть) zu erfüllen (испо́лнить) die Versprechungen (обѣ́тъ) des Vaterlandes und den Wunsch Franz' des Zweiten.

Paul (Па́велъ).

---

8. — Бесѣдованіе.

XXXII. — Освѣдомле́ніе о доро́гѣ (Erkundigung nach dem Wege).

Не мо́жете ли вы сказа́ть мнѣ, кокóю доро́гою (auf welchem Wege) пройти́ (zu kommen, zu gelangen [ist]) мнѣ къ застáвѣ (nach dem [Stadt-] Thore)? — Ступа́йте по на́бережной (gehen Sie den Uferdamm [Quai] entlang), и проше́дъ её (und [wenn Sie gelangt sind] an das Ende desselben), поворотите (wenden Sie sich) на лѣво! — Тутъ увидите перекре́стокъ (einen Kreuzweg), кото́рый пройдя́ (an welchem vorübergehend), взойдёте (Sie gelangen) въ у́лицу дово́льно широ́кую, а оттуда́ на большу́ю пло́щадь (großen Platz), гдѣ увидите глуху́ю у́лицу (eine Sackgasse). — По кото́рой мнѣ не идти́ (die ich nicht einschlagen soll)? — Нѣтъ, потому́ что тутъ нѣтъ вы́хода (kein Ausgang [ist]); вы её оста́вьте впра́вѣ (lassen Sie dieselbe rechts liegen) и пойди́те подъ сво́дами (unter den Pfeilerbogen hin), кото́рые по́длѣ (welche daneben [befindlich sind]). — А потóмъ? — Потóмъ вы спроси́те. — Благодарю́ васъ (ich danke Ihnen)! — Не́ за что (nicht Ursache)!

XXXIII. — На Путешéствіи (auf der Reise).

Скóлько миль (wie viel Meilen [sind]) отсю́да до грани́цу? — Дорóга хорошá ли? — Песчáная (sandig), лѣси́стая (waldig) и съ оврáгами (mit Hohlwegen). — Вы поѣ́дете (Sie fahren) по рóвной дорóгѣ (auf ebenem Wege). — Скóлько городóвъ проѣ́демъ мы (durch wie viel Städte kommen wir)? — Есть ли въ э́тихъ городáхъ что любопы́тнаго (etwas Merkwürdiges) и достопримѣчáтельнаго (Interessantes)? — Есть ли хорóшіе постоя́лые дóмы (Gasthäuser) по э́той дорóгѣ? — Есть изря́дные (so ziemliche); есть хорóшіе и негóдные (schlechte). — Пожáлуйте, назови́те мнѣ (nennen Sie mir) лу́чшіе! — Какíя глáвныя фáбрики (was für Hauptfabriken) въ э́тихъ городáхъ? — Сукóнныя (Tuch[-Fabriken]), и такъ прóчія (und so weiter). — Безопáсна ли (ist sicher [gefahrlos]) дорóга? — Нáдобно остерегáться (man muß sich in Acht nehmen [sich davor hüten]) ѣ́хать лѣ́сомъ (durch den Wald zu fahren) въ су́мерки (in der Dämmerung) или́ нóчю. — Испрáвны ли (sind pünktlich) стáнціи (die Stationen) по э́той дорóгѣ? — Онѣ́ óчень не испрáвны (sie [sind] sehr wenig pünktlich), и чáсто должнó дожидáться (muß man warten auf) лошадéй. — Что мнѣ бу́детъ стóить (kosten) повóзка (ein Wagen) въ пáру (mit einem Paar) лошадéй отсю́да до *P.*? — И скóлько вы мнѣ стóило по пóчтѣ (wie hoch würden Sie es mir mit der Post berechnen)? — Плáтятъ (man bezahlt) по рублю́ (einen Rubel) на кáждую лóшадь и стóлько же (und eben so viel) за повóзку. — Скóлько стáнціи отсю́да до *C.*? — Скóлько даётся (giebt man) на вóдку (Trinkgeld) ямщику́ (dem Postillon)? — Положенó по полти́нѣ (es [ist] festgesetzt ein halber Rubel) на стáнцію (per Station); а нѣ́которые даю́тъ и по рублю́.

XXXIV. — На Стáнціи (auf der [Post-] Station).

Ямщи́къ, пойди́, возьми́ (komm, hole) свои́ дéньги! — На э́той стáнціи вамъ нáдобно взять ли́шнюю лóшадь (müssen Sie ein Pferd nehmen). — Почему́ такъ (wozu das)? Э́то несправедли́во (ungerecht). — Позови́ (rufe) станціóннаго смотри́теля (den Stationsaufseber [Postmeister])! я хочу́ съ нимъ поговори́ть (reden). — Госудáрь мой (mein Herr), до сихъ поръ бралъ я (nahm ich) двѣ́ тóлько лóшади; почему́ же (wozu denn) заставля́ете меня́ (verlangen Sie von mir) взять трéтію? — Потому́ что стáнція óчень великá, тяжелá (schwierig [zu fahren]), и дорóга песчáнная (sandig). — Такъ (so)? да я дóлженъ (dann habe [muß] ich aber) плати́ть тóлько укáзные прогóны (das gesetzliche Postgeld)? — Карéта вáша тяжелá ([ist] schwer) и поклáжи мнóго ([Sie haben] viel Gepäck). — Совсѣ́мъ нѣтъ (durchaus nicht [keineswegs])! — Какъ бы то ни́ было (sei dem wie ihm wolle), до сихъ поръ я хорошó ѣ́халъ на двухъ лóшадяхъ (mit zwei Pferden) и ни какъ не возьму́ бóльше (ich werde keinenfalls mehr nehmen)! — Хорошó; вамъ бу́дутъ хорóшія лóшади, éсли вы дади́те (wenn Sie geben) что слѣ́дуетъ (was sich gehört). — А скóлько вамъ слѣ́дуетъ (kommt Ihnen zu)? — Вотъ счётъ (hier ist die Rechnung). — Стáнутъ-ли насъ объи́скивать (wird man uns untersuchen) въ пéрвомъ пограни́чномъ гóродѣ (Gränzstadt)? — Разумѣ́ется.

Siebenundvierzigste Lection. Сóрокъ седьмóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Unterabtheilungen der russ. Ausrufe- oder Empfindungswörter werden in der 46. Lection aufgeführt?
2. Was ist beim Gebrauche einiger russ. Ausrufewörter zu beachten?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Отры́вокъ изъ Писéмъ Карамзи́на.

Разстáлся я съ вáми (ich bin von Euch geschieden), ми́лые (Ihr Lieben), разстáлся! Сéрдце моё привязáно ([ist] verbunden) къ вамъ всѣ́ми нýжными чýвствами, а я безпрестáнно (unaufhörlich) отъ васъ удаля́юсь (entferne mich) и бýду удаля́ться.

О! сéрдце, сéрдце! Какъ знать, что ты хóчешь? Скóлько лѣтъ, путешéствіе было пріятнѣйшею мечтóю (die angenehmste Grille) моегó воображéнія (Einbildung, Vorstellung)! Не въ востóргѣ (im Entzücken) ли я говори́лъ себѣ́: наконéцъ-то поѣ́ду (so reise ich denn endlich)! Не въ рáдости ли просыпáлся (erwachte ich) вся́кое ýтро, не съ удовóльствіемъ (Zufriedenheit) ли засыпáлъ (schlief ich ein), дýмая: Поѣ́ду! Скóлько врéмени я не могъ ни объ чёмъ дýмать, ни чѣмъ занимáться (noch mich mit etwas beschäftigen), кромѣ́ (außer) путешéствія? Не считáлъ (zählte ich) ли дней и часóвъ? Но когдá пришёлъ желáнный (der erwünschte) день, я сталъ грусти́ть (fing ich an mich zu betrüben), вообрази́въ ([mir] eingebildet habend), въ пéрвый разъ жи́во (lebendig), что мнѣ надлежáло (daß ich müßte) разстáться съ любéзнѣйшими для меня́ людьми́ въ свѣ́тѣ и со всѣмъ (von Allem), что, такъ сказáть, входи́ло (hineinging) въ состáвъ (in den [Gesammt-] Bestand) нрáвственнаго бытія́ моегó (meines sittlichen [geistigen] Daseins). На что я не смотрѣ́лъ, что не попадáлось (daß es nicht fiel) мнѣ на глазá, всё было тепéрь для меня́ драгоцѣ́ннымъ (werthvoll [theuer]) пáмятникомъ (Andenken) прошéдшихъ лѣтъ моéй жи́зни, не оби́льной (nicht überhäuft)

дѣла́ми, но за то оби́льной мы́слями и чу́вствами. Съ веща́ми безду́шными (von den leblosen Dingen) проща́лся я (nahm ich Abschied) какъ съ друзья́ми: вотъ столъ, гдѣ сто́лько лѣтъ излива́лись (sich ergossen haben) на бума́гу (auf das Papier) мои́ ещё незрѣ́лыя (noch unreifen) чу́вства и мы́сли; вотъ окно́ (das Fenster), у кото́раго си́живалъ я (an welchem ich zuweilen saß) пригорю́нившись (gedankenvoll dagesessen habend) въ припадка́хъ (in den Anfällen) своéй меланхо́лiи (meiner Schwermuth) и гдѣ такъ ча́сто застава́ло (antraf) меня́ восходя́щее (die aufgehende) со́лнце! Но мнѣ всего́ любе́знѣе вы, друзья́ мои́, и съ ва́ми приходи́лось разста́ться (mußte ich scheiden)! Се́рдце моё такъ мно́го чу́вствовало, что я забыва́лъ (daß ich vergaß) говори́ть. Мину́та, въ кото́рую мы проща́лись (wir uns verabschiedeten) была́ такова́, что ты́сячи прiя́тныхъ мину́тъ въ бу́дущемъ (in der Zukunft) едва́ (kaum) ли мнѣ за нея́ запла́тятъ (dafür zahlen [d. h. genug thun]) . . . .

Всё проше́дшее есть сонъ (Traum)! Гдѣ, гдѣ часы́, въ кото́рые такъ хорошо́ быва́ло се́рдцу посреди́ васъ (unter Euch), ми́лые? Е́сли бы человѣ́ку, са́мому счастли́вому, откры́лось бы (sich entdeckt [enthüllt] hätte) внеза́пно бу́дущее, повѣ́рьте (glaubet [mir]), се́рдце его́ замерло́ бы (sein Herz wäre erstorben [erstarrt]) отъ у́жаса (vor Schrecken) и язы́къ его́ онѣмѣ́лъ бы (wäre verstummt) въ са́мую ту мину́ту, когда́ онъ намѣ́ревался бы (wo er den Gedanken gefaßt hätte) назва́ть себя́ (sich zu nennen) счастли́вѣйшимъ изъ сме́ртныхъ (der Sterblichen) . . . . .

(Карамзи́нъ.)

---

3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкiй Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die Satzlehre oder Syntax, Словосочинéнiе.

Bereits von unserer ersten Lection an haben wir uns mit Satzbildung beschäftigt, indem das jedesmalige Lesestück das Muster ist, nach welchem die allmählich in ihrem Wesen kennen gelernten Wörterclassen oder Redetheile (части́ рѣчи) zum richtigen Ausdrucke anderer Gedanken, anderer Urtheile aneinander zu fügen sind. Joel sagt (russ. Gramm. S. 485 ff.) in Bezug auf die russische Satzlehre:

Ein **Satz, Предложéніе,** ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine (des Satzes) Hauptbestandtheile sind (naturgemäß):

A. Der Gegenstand des Urtheils, **Satzgegenstand, Subject, Подлежáщее,** welcher **stets** im 1. Beugefalle (Nominativ) steht.

B. Das vom Satzgegenstande **Ausgesagte, Satzaussage, Prädicat, Сказýемое.** Die Satzaussage bezeichnet 1) die Wesenheit des Satzgegenstandes, сýщность подлежáщаго, und besteht dann in einem Hauptworte im Nominativ; — 2) eine Beifügung, Attribut des Satzgegenstandes, bestehend in einem Haupt- oder Eigenschaftsworte im Instrumental; — 3) eine Handlung, oder einen Zustand des Satzgegenstandes, *дѣя́ніе* или́ *состоя́ніе* подлежáщаго, also ein Zeitwort.

C. Die Verbindung des Satzgegenstandes mit der Satzaussage, das **Satzband,** die Copula, **Связь, Свя́зка;** diese ist das ausgedrückte oder mitverstandene Hülfszeitwort **sein (werden),** *быть.*

☞ Satzgegenstand und Satzaussage werden beliebig näher bezeichnet und bestimmt durch Hinzufügung anderer Begriffe, Bestimmungswörter, опредѣли́тельныя словá. Die Bestimmungswörter der Satzaussage sind entweder Hauptwörter (allein oder mit Verhältnißwort), oder Umstandswörter. Hierbei merke man:

Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, das dem betreffenden Satzgegenstande ohne Verbindungswort beigegeben ist, so heißt es Apposition (erläuternder Zusatz, nähere Bestimmung, Приложéніе, Пояснéніе). Die Apposition steht in dem nämlichen Beugefalle, in welchem das durch sie näher bestimmte Hauptwort steht: z. B.:

Исти́нная вели́кость, *предмéтъ* благорóдныхъ, тóлько борьбóю и добродѣ́телю получáема.	Wahre Größe, das Ziel der Edlen, wird nur durch Kampf und Tugend errungen.

Die Sätze sind entweder einfache, простыя, oder zusammengesetzte, слóжныя предложéнія.

Der einfache Satz ist entweder nackt oder rein, чи́стое, wenn er nur aus Satzgegenstand und Satzaussage besteht, z. B.:

Сóлнце взошлó.	Die Sonne ging auf.

Oder erweitert, распространённое, wenn Satzgegenstand und Satzaussage durch andere Wörter näher bestimmt sind.

Nach ihrem Verhältnisse zu einander giebt es Hauptsätze, глáвныя предложéнія, die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; Nebensätze, придáточныя предложéнія, die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben; Zwischensätze, ввóдныя oder встáвныя предложéнія, welche die Glieder eines andern

Satzes trennen, ohne durch das Satzgefüge mit ihnen verbunden zu sein. — Vordersatz, предъидущее предложéніе, heißt der Nebensatz, wenn er vor seinem Hauptsatze steht, welcher letztere in diesem Falle Nachsatz, послѣдующее предложéніе, genannt wird.

Aus Hauptsatz, Apposition, Zwischen- und Nebensatz entsteht dann der zusammengesetzte Satz oder die Periode, Перíодъ. Die Sätze in der Periode heißen deren Glieder, Члéны. Jede Periode muß wenigstens zwei Glieder haben; oft erfordert aber der in der Periode möglichst vollständig auszudrückende Gedanke 3, 4 und mehr Sätze. Solchergestalt giebt es eine zweigliedrige, двухъ-члéнный, dreigliedrige трёхъ-члéнный, viergliedrige, четырёхъ-члéнный, und vielgliedrige Periode, много-члéнный Перíодъ. Nachstehend je ein Beispiel der zwei-, drei- und viergliedrigen Periode:

Хотя́ тала́нтъ есть вдохновéніе приро́ды (1-й *членъ*), одна́кожъ ему́ до́лжно разви́ться учéніемъ и созрѣ́ть въ постоя́нныхъ упражнéніяхъ (2-й *членъ*).	Obgleich das Talent das göttliche Geschenk der Natur ist (1. Glied), so muß es sich doch durch Unterricht (erst) entwickeln und reifen in anhaltenden Uebungen (2. Glied).
Лѣни́вый рѣ́дко у̀спѣва́етъ въ свои́хъ предпрія́тіяхъ (1-й *членъ*), оттого́, что вся́кій трудъ для него́ тя́гостенъ (2-й *членъ*); а безъ труда́, какъ говори́тъ посло́вица, нѣтъ плода́ (3-й *членъ*).	Der Träge kommt selten in seinen Unternehmungen vorwärts (1. Glied), weil ihm jede Arbeit beschwerlich fällt (2. Glied); aber ohne Mühe, wie das Sprüchwort sagt, giebt es keine Frucht (3. Glied).
Е́жели препя́тствія преодолѣва́ются трудо́мъ и терпѣ́ніемъ (1-й *членъ*); éжели терпѣ́ніе и трудъ суть вѣрнѣ́йшіе путево́дители къ жела́емому въ чёмъ-либо успѣ́ху (2-й *членъ*): то лѣ́ность и малоду́шіе не то́лько загражда́ютъ путь къ успѣ́ху (3-й *членъ*), они́ да́же въ пу́ти ужé пройдéннаго обраща́ютъ вспять (4-й *членъ*).	Wenn Hindernisse überwunden werden durch Arbeit und Geduld (1. Glied); wenn die Geduld und die Arbeit die richtigsten Wegweiser zu irgendwelchem erwünschten Ziele sind (2. Glied): so versperren die Trägheit und der Kleinmuth nicht nur den Weg zum Ziele (3. Glied), sondern sie veranlassen Einen sogar auf dem schon zurückgelegten Wege wieder umzukehren (4. Glied).

☞ Beispiele der 2-, 3-, 4- und vielgliedrigen Periode suche man in den seither gegebenen Lesestücken auf; besonders lese man zu diesem Behufe die schöne Skizze von Turgenjew «Лѣсъ и Степь», welche wir als Probe der modernsten Schreibart, reich an Gedanken und trefflichen Bildern, in den Lectionen 23—24 bieten.

Einige Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Redetheile im russischen Satzgefüge.

Ein Geschlechtswort (Artikel) hat bekanntlich das Russische so wenig als die anderen slawischen Dialekte (ausgenommen den bulgarischen). Das unbestimmte Geschlechtswort ein, eine,

ein wird zuweilen durch одúнъ, однá, однó gegeben; doch hat dies dann gleichzeitig den Sinn von „ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses“.

Bezüglich der russischen Hauptwörter fassen wir noch einmal die bei der ausführlichen Darlegung ihrer Abwandlung (Declination) und in den verschiedenen praktischen Uebungen im Wesentlichen bereits mitgetheilten Regeln über die unter gewissen Umständen erforderlichen Beugefälle zusammen.

A. Der Genitiv steht an und für sich wie im Deutschen; Beispiele:

Дочь *мáтери.*	Die Tochter der Mutter.
Домъ *сосѣда.*	Das Haus des Nachbars.
Лóшади *крестьянъ.*	Die Pferde der Bauern.

☞ Außerdem aber steht der Genitiv im Russischen:

1) Nach allen Wörtern, welche die Menge, die Quantität eines Stoffes oder von Gegenständen überhaupt bezeichnen; z. B.:

Я увúдѣлъ *мнóго* людéй.	Ich sah viele Leute.
У тебя́ есть *мáло* книгъ.	Du hast wenig Bücher.
Нѣсколько живóтныхъ.	Einige Thiere.

Man erinnere sich hier noch besonders dessen, was bei den Zahlwörtern über den von 2—4 erforderlichen Genitiv der Einzahl, und über den von 5 an erforderlichen Genitiv der Mehrzahl, gesagt und fortwährend praktisch eingeübt worden ist.

2) Der russische Genitiv bezeichnet einen Theil von einem Ganzen, und entspricht in diesem Sinne ganz dem französischen Theilungsartikel (article partitif); z. B.:

Подáй мнѣ *хлѣба!*	Gieb mir [einen Theil des] Brod[es]!

3) ☞ Eigenthümlich ist der Genitiv bei Verneinungen; man erinnere sich der zahlreichen bisherigen Beispiele.

4) Durch den Genitiv wird bei den Steigerungs- und Minderungsformen das Wort *нéжели* (als) ersetzt, wie wir bereits im I. Cursus Seite 164 und bisher in mehrfachen Beispielen gesehen haben.

5) Eigenthümlich ist auch der Genitiv bei den Monatstagen (Datum); er läßt sich wohl durch das hinweggelassene Wort *день* (Tag) erklären; z. B.:

Москвá, *двáдцатаго Сентября́* 1882 гóда.	Moskau, den [am Tage des] zwanzigsten September[s] des Jahres 1882.

B) Der Dativ steht an und für sich wie im Deutschen: daneben aber auch noch nach solchen Wörtern, welche Freundschaft, Feindschaft, Ursache, Verzeichniß bezeichnen. Beispiele:

Онъ *мнѣ* вѣрный другъ.	Er ist mein [mir ein] wahrer Freund.
Вотъ роспись *товарамъ*.	Das ist das Verzeichniß der [zu den] Waaren.

C) Der **Accusativ** steht wie im Deutschen. ☞ Eigenthümlich ist aber seine Anwendung bei **Zeitangaben** auf die Frage: **wann?** sobald nämlich nicht von einer **bestimmten** Zeitdauer (Stunde, Monat, Jahr, Jahrhundert, 2c.) die Rede ist. Auch hierzu haben die bisherigen Lectionen hinlängliche Beispiele geliefert; der Vergleichung halber zwischen **unbestimmter** (mit **Accusativ**) und **bestimmter** (mit **Präpositional**) **Zeit** auf die Frage: **wann?** dienen noch nachstehende Proben:

Въ древнія времена.	(**Wann?**) **In** alten Zeiten. (*Accus.*)
Въ прошедшее воскресеніе.	(**Wann?**) **Am** vergangenen Sonntage. (*Accus.*)
Aber:	
Въ нашемъ столѣтіи.	(**Wann?**) **In unserem** Jahrhunderte. (*Præpos.*)

D. Vom **Instrumental** wissen wir aus dem Bisherigen, daß seine Anwendung die Verhältnißwörter „mit" und „**durch**" ersetzt, wenn ein **Thun**, ein **Entstehen**, **Werden**, **Bewegung** durch einen Gegenstand oder eine Sache ausgedrückt werden soll. — Mit **съ** steht, wie wir gleichfalls gesehen haben, der **Instrumental** nur dann, wenn von einer **Begleitung**, einem **Mit-dabei-sein** von Personen oder Sachen die Rede ist. ☞ Eigenthümlich ist aber der Gebrauch des **Instrumentals** bei der Bezeichnung von **Tages-** und **Nachtzeiten**, sowie von **Jahreszeiten**; z. B.:

Весною. — Лѣтомъ.	Im Frühlinge. — Im Sommer.
Осенью. — Зимою.	Im Herbst. — Im Winter.
Ночью. — Днёмъ.	Nachts. — Am Tage.

E. Der **Präpositional** steht auf die Frage: **wo?** nach dem Verhältnißwörtern **въ, на, за, по, при, о** (объ), wie dies die vielen Beispiele unserer Texte, 2c., sowie die specielle Abhandlung über die Verhältnißwörter gezeigt haben.

Bei einer **bestimmten** Zeitangabe auf die Frage: **wann?** steht der Präpositional (man sehe dagegen den **Accusativ** bei **unbestimmten** Zeitangaben unter C). — Beispiele:

Въ *третьемъ* часу.	In der **dritten** Stunde.
Въ *этомъ* мѣсяцѣ.	In **diesem** Monate.

Wegen des Gebrauches der **Grund-**, der **Ordnungs-** und der anderen Gattungen der **Zahlwörter** sehe man die ausführliche Behandlung derselben im I. Cursus (Lectionen 13—15) nach.

Auch die **Fürwörter** hat man im I. Cursus 16.—18. Lection bezüglich ihrer Anwendung nochmals fleißig durchzunehmen, da sie dort erschöpfend behandelt worden sind.

Ueber die russischen **Zeitwörter** ist zunächst zu sagen, daß sie meist dieselben Beugefälle der von ihnen regierten Hauptwörter

im Satze erfordern; nur bei einzelnen Gruppen findet eine Abweichung statt.

1) Zeitwörter, welche ein Wünschen, Verlangen, Suchen, Ungehorsam, Furcht, Beraubung, oder ein Warten bezeichnen, verlangen den Genitiv des betreffenden Haupt-, Eigenschafts- oder Fürwortes; z. B.:

Чего́ ищёте?	Was suchen Sie?
Онъ бойтся сме́рти.	Er fürchtet sich vor dem Tode.
Я вамъ желаю *вся́каго благополу́чія.*	Ich wünsche Ihnen alles Wohlergehen.
Онъ ждетъ *разсвѣта.*	Er erwartet den Tagesanbruch.
Боя́ться *дне́внаго свѣта.*	Das Tageslicht fürchten.
Держа́ться *пра́вилъ* че́сти.	Sich halten an die Grundsätze der Ehre.
Они́ лиши́ли его́ *жи́зни.*	Sie beraubten ihn des Lebens.

Selbstverständlich erfordern auch die von derartigen Zeitwörtern gebildeten Hauptwörter in gleicher Weise den Genitiv.

2) Das Zeitwort сто́ить (kosten, zu stehen kommen) verlangt den Genitiv nach sich, wenn eine bestimmte Summe nicht angegeben ist; wogegen bei bestimmter Werthangabe wie im Deutschen der Accusativ stehen muß. Beispiele:

Это мнѣ сто́ило *больши́хъ де́негъ.*	Das kostete mich viel Geld.
Этотъ пе́рстень сто́итъ *сто* рубле́й.	Dieser Ring kostet hundert Rubel.

3) Zeitwörter, welche eine Verwunderung, ein Erstaunen oder eine Freude bezeichnen, haben das betreffende Wort (Haupt-, Eigenschafts-, Fürwort) im Dativ nach sich; z. B.:

Я *тому́* удивля́юсь.	Ich verwundere mich darüber.
Я *тому́* ра́дуюсь.	Ich freue mich darüber.
Дивлю́сь *ва́шему терпѣ́нію.*	Ich wundere mich über Ihre Geduld.

4) Nachfolgende Zeitwörter verlangen die betreffende Person im Dativ nach sich: *зави́довать* beneiden; *мстить* rächen; *радѣ́ть* besorgen; *кланя́тся* sich verbeugen, begrüßen; *моли́ться* beten; Beispiele:

Есть лю́ди, кото́рые зави́дуютъ *ему́.*	Es giebt Leute, welche ihn beneiden.
Не мсти *твоему́ непрія́телю!*	Räche dich nicht an deinem Feinde!

5) Das Zeitwort *учи́ть* (lehren, unterweisen) erfordert die betreffende Sache im Dativ, die betreffende Person im Accusativ. Das rückbezügliche Zeitwort учи́ться (sich belehren, sich unterrichten = lernen) verlangt dasselbe. Beispiele:

Учи́ть кого́ *чему́.*	Jemanden etwas lehren (Jemanden in etwas unterrichten).
Учи́ться *ру́сскому языку́.*	Die russische Sprache lernen (sich in der russ. Sprache unterrichten).

6) Nachstehende Zeitwörter erfordern die betreffende Person im Accusativ, wo die entsprechenden deutschen dieselbe im Dativ

haben: *благодари́ть* danken; *ссужа́ть, ссуди́ть, одолжи́ть, обяза́ть* leihen, borgen; bei den letzteren vier steht die geliehene oder zu leihende Sache im Instrumental; z. B.:

Одолжи́те меня́ *двумя́ черво́нцами!*	Leihen Sie mir (belehnen Sie mich mit) zwei Ducaten!

Nach den Zeitwörtern *жа́ловать, пожа́ловать* (zu einem Amte, einer Würde ernennen) steht die Person im Accusativ und das Amt oder die Würde im Instrumental; z. B.:

Коро́ль пожа́ловалъ его́ *полко́вникомъ.*	Der König ernannte ihn zum Obersten.

Im Sinne von „schenken" hat *пожа́ловать* die Person im Dativ und die Sache im Accusativ, also ganz wie zunächst im Deutschen; z. B.:

Она́ *мнѣ* пожа́ловала *колечко́.*	Sie schenkte mir einen Ring.

☞ Die Befehlsformen von пожа́ловать — **пожа́луй** und **пожа́луйте** — werden auch als Umstandswörter gebraucht; z. B.:

По мнѣ, *пожа́луй!*	Meinetwegen; ich bin damit zufrieden!
Пожа́луй остава́йтесь!	Bleibet meinetwegen da! meinetwegen könnt ihr dableiben!

Eine erweiterte Form dieses als Umstandswort benutzten Zeitwortes bildet **пожа́луйста** im Sinne von: sei so gut! seien Sie so gut! haben Sie die Güte! (S. schon oben in den Lese- und Gesprächstücken.)

Die Zeitwörter *поздра́влять, поздра́вить* (beglückwünschen, gratuliren) haben den Instrumental mit **съ** bei der Sache, zu welcher man Glück wünscht oder gratulirt; z. B.:

Я поздравля́ю васъ *съ* но́вымъ го́домъ.	Ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

---

6. — Конструкція.

55. — Zweiter Brief des Kaisers **Paul I.** an den unsterblichen **Ssuworow.**

[Bei Verleihung der erblichen Fürstenwürde für die Verdienste als Feldherr.]

Besiegend (побѣжда́ть) überall (повсю́ду) die Feinde (врагъ) des Vaterlandes, ermangelte (не достава́ло) Euch [nur] noch einer Art (оди́нъ родъ) des Ruhmes (сла́ва): zu überwinden (преодолѣ́ть) selbst die Natur (= и са́мую приро́ду). Ihr auch (и) über (надъ) sie habt obgesiegt (одержа́ть верхъ). Geschlagen habend (порази́ть) noch einmal (ещё разъ) die Todfeinde (злодѣ́й, -дѣя) des Glaubens (Вѣра), Ihr tratet nieder (попра́ть), zugleich (вмѣстѣ)

mit ihnen, die Nachstellungen (ковнь, -ни, *f.*) der Mitschuldigen (сообщникъ), die Bosheit (злоба) und den Neid (зависть, -ти, *f.*), [welche] gegen (противъ) Euch gerüstet [sind] (вооружённый). Nunmehr (нынѣ) belohne ich (награждать) Euch, nach Maaßgabe (= по мѣрѣ) der Erkenntlichkeit (признательность) und, stellend (ставить — ставя) Euch, auf die höchste Ehrenstufe (на высшую степень чести), [die] dem Heldenthume (геройство) vorbehaltene (предоставленный), überzeugt (увѣрёнъ), daß [ich] erhebe [zur Würde] (возвожу — возводить) auf (на) jene (оный, оная, оное) den hervorragendsten Heerführer (знаменитѣйшій полководецъ) dieses und anderer (другой) Jahrhunderte (вѣкъ).

Paul.

---

7. — Бесѣдованіе.

XXXV. — Съ таможеннымъ Досмотрщикомъ (mit dem Zollaufseher).

Нѣтъ ли у васъ какихъ запрещённыхъ (irgendwelche verbotene) товаровъ? — Нѣтъ; мы не имѣемъ ничего запрещённаго. — У насъ только нѣкоторыя вещи, за которыя слѣдуетъ заплатить пошлину, и которыя нами будутъ объявлены (welche von uns werden declarirt [angegeben] werden). — Сколько мнѣ должно за нихъ (за это) заплатить? — Вамъ надобно (Sie müssen) дать мнѣ ваши ключи (Schlüssel). — Вотъ ключъ къ висячему замку (zu dem Vorlegeschlosse), а этотъ къ внутреннему (zum inneren [Schlosse]). — Прошу васъ, осторожнѣе (recht vorsichtig) осматривать (nachzusehen); тамъ есть нѣсколько ломкихъ вещей (einige zerbrechliche Sachen). — Кончили ли вы (sind Sie fertig)? — Поторопитесь немного (beeilen Sie sich ein wenig), я весьма спѣшу (mich drängt die Zeit)! — Не заклеймите ли вы теперь сундукъ (plombiren Sie nicht jetzt den Koffer), чтобъ насъ уже болѣе не обыскивали (daß man uns nicht weiter untersuche)? — Нельзя ли (geht es nicht) вамъ осмотрѣть у насъ вещи, не здѣсь у заставы (nicht hier am Zollhause), а въ гостинницѣ, гдѣ мы остановимся (wo wir absteigen)? — Извольте (sehr wohl), сударь; я пойду за каретою (ich werde hinter dem Wagen folgen). — Я вамъ за это весьма буду обязанъ (ich werde Ihnen dafür sehr zu Danke verbunden sein).

XXXVI. — Со Смотрщикомъ у городскихъ воротъ (mit dem Thoraufseher [Thorschreiber]).

Позвольте васъ просить (erlauben Sie mir, Sie zu fragen) о (nach) вашемъ имени и званіи (Stande)? — Меня зовутъ *В.* (ich heiße W.). — Не купецъ ли вы? — Вы отгадали (Sie haben [es] errathen). — Гдѣ вы родились (wo sind Sie geboren)? — Въ *С.* — Сколько вамъ лѣтъ (wie alt [sind] Sie)? — На тридцать третьемъ году ([ich stehe] im 33. Jahre). — Какой вѣры (welches Glaubens [welcher Religion])? — Протестантской. — Откуда вы ѣдете? — Ѣду изъ *Кёнигсберга* (ich fahre von Königsberg) въ *С. Петербургъ.* — Вы только проѣдите чрезъ (reisen Sie blos durch) этотъ городъ? — Я здѣсь переночую (ich werde hier übernachten). — Имѣете ли вы здѣсь знакомыхъ (Bekannte)? — Да, сударь; нѣкоторыхъ купцовъ. — Въ которомъ трактирѣ (Gasthause) остановитесь (werden Sie absteigen)? — Въ «Золотомъ Орлѣ» (im gold. Adler). — Есть ли у васъ слуга (haben Sie Bedienung bei sich)? — Да, сударь; кучера (einen Kutscher). — Русскій ли онъ или иностранецъ? — Онъ Русскій. — Уже давно ли онъ у васъ?

— Ужé три мѣ́сяца. — Гдѣ вашъ паспóртъ (wo ist Ihr Paß)? — Вотъ онъ! — Хорошó; вы мóжете егó зáвтра получи́ть опя́ть въ поли́ціи (auf dem Polizeiamte).

XXXVII. — Пріѣ́здъ въ гости́нницу (Ankunft im Gasthofe).

Вотъ мы и пріѣ́хали; сойдёмте (steigen wir aus)! — Мóжете ли вы приня́ть насъ (uns aufnehmen) на э́ту ночь? Намъ хотѣ́лось бы имѣ́ть (wir möchten haben) спáльню (ein Schlafzimmer). — Да, господá; — половóй (Kellner), проводи́те (führen Sie) э́тихъ господъ въ пéрвый нóмеръ (auf [das Zimmer] Nr. 1), что на ýлицу (auf die Straße [geht]). — Прикажи́те перенести́ (lassen Sie bringen) тудá (hierher) нáши вéщи! — Тотчáсъ, господá! Не нýжно ли карéту вáшу постáвить въ сарáй (soll Ihr Wagen nicht in den Schuppen [in die Remise] geschoben werden)? — Сдѣ́лайте намъ э́то одолжéніе (erzeigen Sie uns diese Gefälligkeit)! Да запирáется ли онъ ключёмъ (kann er [der Schuppen] aber auch verschlossen werden)? — О, я за всё вамъ отвѣчáю (ich stehe Ihnen für Alles)!

Господá, вы въ своéй кóмнатѣ стáнете ýжинать (Sie werden auf Ihrem Zimmer zu Abend speisen)? — Въ котóромъ часý у васъ ýжинаютъ? — Въ деся́ть часóвъ, по окончáніи теáтра (nach Schluß des Theaters). — Мéжду тѣмъ подáйте намъ бутылку винá и кусóкъ (eine Flasche Wein und ein Stück) хлѣ́ба! — Сейчáсъ полýчите (Sie werden [dies] sogleich bekommen). — Не прикáжите ли ещё чегó (befehlen Sie sonst noch etwas)? — Нѣтъ, покá ничегó (für jetzt Nichts). — Въ котóромъ часý намѣ́рены вы ([sind Sie] gesonnen) зáвтра ýтромъ отпрáвиться (abzureisen)? — Въ семь часóвъ. — Скажи́те вáшему слугѣ́ (Ihrer Bedienung), что бъ онъ зáвтра разбуди́лъ (wecken soll) насъ въ шесь часá! — О́чень хорошó! — Желáю вамъ дóброй нóчи!

Achtundvierzigste Lection. Сóрокъ восьмóй Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was nennt man in der Sprachlehre einen „Satz"?
2. Aus wie viel Hauptheilen besteht ein Satz?
3. Wie vielerlei Arten von Sätzen giebt es?
4. Was wird über die Besonderheiten der russischen Beugefälle im Satze bemerkt?

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Отры́вокъ изъ Писе́мъ Карамзина́.*)

Бе́регъ (Ufer [d. i. Land, Landung])! Оте́чество! благословля́ю (ich segne) васъ! Я опя́ть въ Россі́и и че́резъ нѣсколько дней бу́ду съ ва́ми (ich werde bei Euch sein), друзья́ мои́!.... Всѣхъ остана́вливаю (ich behalte Alles zurück), всѣхъ разспра́шиваю (nach Allen werde ich fragen), что́бы то́лько слы́шать ру́сскій го́воръ (Rede, Gespräch), ру́сскихъ людéй! Вы зна́ете, что тру́дно найти́ (zu finden) горо́дъ ху́же *Кро́нштадта* (schlechter als Kronstadt); но мнѣ онъ милъ! Здѣшній тракти́ръ (das hiesige Gasthaus) — гости́нница ни́щихъ (Bettlerherberge), а мнѣ въ нёмъ ве́село!

Съ каки́мъ удово́льствіемъ перебираю (durchsuche ich) свои́ сокро́вища (meine Schätze): запи́ски (Notizen), счёты (Rechnungen), ка́мешки (Steinchen), тра́вки (Gräschen) и другі́е предме́ты (Gegenstände), по́лные воспомина́нія (voll Erinnerung). О, самъ *Крезъ* (selbst Krösus) пе́редо мной ([ist] im Vergleiche zu mir) бѣдня́къ (ein armer Teufel)! Перечи́тываю (ich lese von Neuem [nochmals]) нѣкоторыя изъ свои́хъ (von meinen) писе́мъ: э́то зе́ркало (Spiegel) души́ мое́й втече́ніи (im Verfließen) семна́дцати мѣсяцевъ: че́резъ два́дцать лѣтъ оно́ бу́детъ мнѣ ещё пріятнѣе. Загляну (ich blicke verstohlens hin) въ него́ и увижу (ich gewahre), како́въ я былъ, какъ мечта́лъ (wie ich träumte), а человѣку, ме́жду на́ми будь ска́зано, что мо́жетъ быть милѣе са́маго себя́? Почёмъ знать, быть мо́жетъ и другі́е найду́тъ (vielleicht finden auch Andere), что нибу́дь пріятное въ мои́хъ эски́captionзахъ (Skizzen), быть мо́жетъ и они́.... Ну, да э́то ихъ, а не моё дѣло! Вы же, друзья́, пригото́вьте (bereitet) мнѣ уголо́къ (einen kleinen Winkel), гдѣ я могъ бы на свобо́дѣ (in der Freiheit) весели́ться (mich ergötzen) кита́йскими тѣнями (an den [getuschten] Schattenbildern) моего́ вообраbooже́нія (Einbildungskraft), грусти́ть (schwermüthig sein) съ мои́мъ неугомо́ннымъ (unruhigen) се́рдцемъ и утѣша́ться (mich freuen) съ ва́ми, ми́лые (Ihr Lieben)......

(Карамзи́нъ.)

---

*) An seine Freunde, bei der Rückkehr nach Rußland.



3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

---

5. — Часть грамматическая.

Die Satzlehre oder Syntax, Словосочинéніе. (Schluß.)

7) Die Zeitwörter, welche „sein", „existiren" (быть), „werden" (стать, станови́ться, сдѣлаться), „nennen" (называ́ть, звать), „scheinen" (каза́ться), „für etwas halten" (почита́ть, счита́ть) bezeichnen; ferner die Zeitwörter, wo man fragt: auf welche Art, in welchem Zustande, in welchen Zustand (gebracht, versetzt), was für ein? erfordern das betreffende Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental. Zu den mehrfachen bisher bereits vorgekommenen Beispielen dieser Art noch einige directe Belege:

Оте́цъ мой почита́етъ его́ *бога́тымъ*.	Mein Vater hält ihn für reich.
Тебя́ почита́ютъ *у́мнымъ*.	Man hält dich für verständig.
Меня́ зову́тъ *Па́вломъ*.	Ich heiße Paul.
Ты бу́дешь *счастли́вымъ*.	Du wirst glücklich sein.
Каки́мъ о́бразомъ?	Wie? auf welche Art?

☞ In Bezug auf быть und быва́ть gilt jedoch die Ausnahme, daß anstatt des Instrumentals der Nominativ stehen muß, wenn von einem fortdauernden Zustande oder Sein die Rede ist (s. schon I. Cursus Seite 282); z. B.:

Ада́мъ былъ *человѣ́къ*.	Adam war ein Mensch.
Алекса́ндръ былъ *сынъ* Фили́ппа Македо́нскаго.	Alexander war der Sohn Philipp's von Macedonien.
Орёль есть *пти́ца*.	Der Adler ist ein Vogel.

8) Das deutsche Verhältnißwort „von" wird bei der Leideform der Zeitwörter (dem Passivum) durch **отъ** mit dem Genitiv, oder (mit Hinweglassung des отъ) durch den einfachen Instrumental gegeben; z. B.:

Дарі́й побѣждёнъ былъ *отъ* Алекса́ндра, — oder: Дарі́й побѣждёнъ былъ *Алекса́ндромъ*.	Darius wurde von Alexander besiegt.

9) Bereits mehrfach und speciell bei der Abwandlung der rückwirkenden Zeitwörter (II. Cursus Seite 163) wurde nachgewiesen, daß der russische Sprachgebrauch vorwiegend die Leideform der Zeitwörter umschreibend durch die rückwirkende Form giebt, falls dadurch kein Mißverständniß entsteht.

10) Die unpersönlich (oder einpersönlich) gebrauchten Zeitwörter wurden im Allgemeinen II. Cursus Seite 183ff behandelt. Hier tragen wir noch nach, daß das im sächlichen Geschlechte gebrauchte unpersönliche Zeitwort auch da steht, wo die Rede von leblosen Gegenständen ist, durch welche irgend eine Wirkung hervorgebracht wird; derartige Bezeichnungen lebloser, wirkender Gegenstände müssen dann im Instrumental stehen; z. B.:

Вѣтромъ берёзу *переломи́ло.*	Der Wind hat die Birke zerbrochen (wörtlich: durch den Wind es hat zerbrochen die Birke).

11) Vielfach ist bereits in den praktischen Uebungen der verschiedenartige Ausdruck des unpersönlichen deutschen „man" zur Anwendung gekommen; wir vervollständigen die einzelnen Angaben durch die nachfolgende Gesammtübersicht der Ausdrucksweisen:

a) Durch die 3. Person der Mehrzahl der Zeitwörter; z. B.:

Ду́маютъ. — Говоря́тъ. — Скажу́тъ.	Man denkt (sie [die Leute] denken). — Man spricht. — Man sagt.

b) Durch die 3. Person in der Einzahl des rückwirkenden Zeitwortes; z. B.:

Какъ *пи́шется* э́то сло́во?	Wie schreibt man (wie schreibt sich, wie wird geschrieben) dieses Wort?

c) Durch die 2. Person der Einzahl des Zeitwortes, besonders in allgemeinen Redensarten, Sprüchwörtern, rc.; z. B.:

Не вся́кому *угоди́шь.*	Man kann es nicht Allen rechtmachen (nicht Jedem gefällst du).
Ти́ше *ѣдешь*, далѣ́е бу́дешь.	Je langsamer man geht, desto weiter wird man kommen.
Изъ сла́вы шу́бы не сошьёшь.	Von der Ehre allein hat man nichts.

d) Mit *кто* oder *человѣ́къ* wird „man" ausgedrückt, wenn dafür auch Jemand oder „ein Mensch", „der Mensch" gesagt werden kann; z. B.:

Когда́ *кто* ду́маетъ, что легко́ сдѣ́латься бога́тымъ.	Wenn man denkt, daß es leicht sei, reich zu werden.

12) Die Grundform (den Infinitiv) eines Zeitwortes gebraucht man als verstärkte Befehlsform; z. B.:

Быть по сему́!	So soll es sein! So muß es werden!

13) Das Zeitwort *быть* mit einem andern Zeitworte drückt eine Nothwendigkeit, daß etwas geschehe, aus; es entspricht so dem englischen to have to —, z. B. write = schreiben müssen; z. B.: быть дѣлать thun müssen, zu thun haben, zu thun genöthigt oder verpflichtet sein.

14) *Бы́ло* vor der Grundform eines Zeitwortes und

mit der Person im Dativ entspricht dem französischen aller faire quelque chose = im Begriffe stehen etwas zu thun; z. B.:

Мнѣ на́добно *было* выйти.	Ich wollte eben (stand im Begriffe) ausgehen (auszugehen).

Бы́ло nach der Grundform eines Zeitwortes bezeichnet das deutsche: „hätte sollen", „hätte gesollt, gemußt"; z. B.:

Мнѣ на́добно *было* писа́ть.	Ich hätte schreiben sollen.

15) *Быва́ло* mit der Vergangenheitsform eines Zeitwortes stehend drückt die Längstvergangenheit (Plusquamperfectum) aus; z. B.:

Я *быва́ло* писа́лъ.	Ich habe (hatte) vor langer Zeit geschrieben.

☞ Durch бывало mit einer durch *ста́ну* (von стать) zusammengesetzten Zukunftsform drückt man in der gewöhnlichen Umgangssprache auf eigenthümliche Weise das deutsche „pflegen zu", „gewohnt sein zu" aus; z. B.:

Быва́ло онъ *ста́нетъ* разска́зывать.	Er pflegte zu erzählen.
Быва́ло оні́ *ста́нутъ* спать въ це́ркви.	Sie pflegten in der Kirche zu schlafen.

16) Das als Seite 22 des I. Cursus besonderer Redetheil aufgeführte Mittelwort, *Прича́стіе*, hat bei der Betrachtung der Abwandlung der Zeitwörter (Conjugation) sowohl im I. Cursus Seite 273 ff., als auch im II. Cursus Seite 6, 7 ff. und Seite 169 ff. vollständige Berücksichtigung gefunden.

Dies wäre das Wichtigste, was hier noch speciell über den Gebrauch der einzelnen Redetheile zu bemerken und einzuprägen ist, nachdem die seitherigen Lese- und Uebungsstücke, sowie die Behandlung der grammatischen Formen und ihre Verdeutlichung durch jedesmalige Beispiele praktisch alles schon vor Augen geführt haben.

Ueber die **Wortfolge**, zu welcher in der 1. Lection vor Beginn der Satzbildung die einfachste, naturgemäßeste Anleitung gegeben wurde, bleibt blos noch zu bemerken, daß sie im Grunde ganz frei ist, d. h. daß man beliebig die Wörter gebrauchen kann, ohne dadurch Undeutlichkeit hervorzubringen, indem die genaue charakteristische Beugung der Haupt-, Eigenschafts-, Zahl-, Für-, Zeit- und Mittelwörter nicht leicht ein Mißverständniß zuläßt. Wichtig ist diese freie Stellung der Wörter für die russische Dichtung, die sich, wie in allen slawischen Schwestersprachen, durch entschiedenen rhythmischen Wohllaut auszeichnet. (Man sehe hierzu im Supplement die Versproben.)

Die Redefiguren. Изображе́нія Рѣчи.

Darunter begreift man: 1) Ellipse, Wortausfall, *Опуще́ніе словъ;* 2) Pleonasmus, Wortüberfluß, Wortwiederholung, *Многосло́віе;* 3) Syllepsis, Redefigur, mit welcher mehr der Sinn, als die grammatische Regel berücksichtigt wird, *Силле́псисъ;* 4) Inversion, Wortversetzung, *Перестано́вка словъ;* 5) Extension, Ausdehnung der Bedeutung eines Wortes, *Значе́ніе* сло́ва въ обши́рномъ смы́слѣ; 6) Metapher, verblümter, bildlicher Ausdruck, *Перено́съ;* 7) Enumeration, Aufzählung, *Изчисле́ніе.* Hierüber bleibt uns etwas Besonderes nicht zu sagen, da ihre Anwendung ganz wie in jeder andern gebildeten Sprache stattfindet, und hierzu auch in den Lesestücken u. s. w. einzelne Belege geboten worden sind, welche man bei nochmaliger fleißiger Lectüre derselben leicht von selbst auffinden wird.

Ueber die **Rechtschreibung,** *Правописа́ніе*, ist für den Deutschen und Jeden, der Russisch aus der Sprachlehre und dem Wörterbuche erlernen muß, jede besondere Regel überflüssig. Außer den großen Buchstaben (Majuskeln, Versalien, прописны́я бу́квы) zu Anfang eines Satzes, einer neuen Zeile in Gedichten, sowie in den Eigennamen, wird Alles mit kleinen Buchstaben geschrieben, wie im Lateinischen, Griechischen, Französischen, rc. — Eine Ausnahme machen alle besonders hervorzuhebende Wörter, z. B. Titel, Würden, rc.

Ueber die **Trennung** oder **Theilung** der Wörter in Sylben merke man neben Dem, was in den bisherigen russischen Texten hierüber zu ersehen war, noch Folgendes:

a) Die Verhältnißwörter (s. S. 202 ff.), die zusammengesetzten Wörter und sämmtliche Vor- und Nachsylben können nach Erforderniß von dem Reste des Wortes am Ende der Zeile getrennt werden; z. B. *от*-ра́да (Linderung); *о*-тра́ва (Gift); *без*-коне́ч-*ный* (un-end-lich); *вос*-то́къ (Osten, Morgen); *мед*-вѣ́дь (Bär); *ра́з*-умъ (Ver-stand); *сво́й*-ство (Eigenschaft); *ям*-щи́къ (Postknecht); дру́ж-*ба* (Freundschaft); Ца́рь-*градъ* (Konstantinopel); само-*лю́біе* (Eigendünkel); *пред*-стави́тель (Darsteller); пред-стави́-тель-ни-ца (Darstellerin); из-дер-жа́ть (ausgeben), rc.

b) Die Hauptwortendung **-ство,** sowie die Mitlautverbindungen **-жд, -кс, -кз, -пс, -дж** (bei der Umschreibung fremder Namen und Wörter) dürfen nicht getrennt werden. — Uebrigens sieht es schlecht aus, wenn ein einzelner Selbstlaut vom Wortreste getrennt wird, und hat man eine solche Trennung wo möglich zu vermeiden.

Die Lesezeichen, Interpunction, Зна́ки Препина́нія.

Diese sind dieselben, wie in den gebildeten abendländischen Sprachen, und werden auch ganz in derselben Weise gebraucht, wie zunächst im Deutschen. Wir führen sie nachstehend mit ihrer russischen Benennung auf.

1) Das Komma, *Запята́я* (,).

2) Das Semikolon, der Strichpunkt, *То́чка съ запято́ю* (;).

3) Das Kolon, der Doppelpunkt, *Двоето́чіе* (:).

4) Der Punkt, das Satzende, *То́чка* (.).

5) Das Fragezeichen, *Знакъ вопроси́тельный* (?).

6) Das Ausrufezeichen, *Знакъ восклица́тельный* (!).

7) Der Gedankenstrich, *Тире́* oder *Черта́* (—).

8) Die Unterbrechungspunkte, *Знакъ пересѣка́тельный* oder *Многото́чіе* (.....).

9) Die Parenthese (das Einschließungszeichen) und die Klammern, *Знакъ вмѣсти́тельный*, *Ско́бки*: () oder [].

10) Die Gänsefüßchen, Anführungszeichen, *Кавы́чки* («», „“).

11) Das Sternchen, *Звѣздочка* (*).

12) Das Kreuz, *Крестъ* (†).

13) Der Bindestrich, das Divis, *Знакъ соедине́нія* (-).

14) Die (große) Klammer, *Крюкъ* (⏞).

Die Bedeutung der Doppelpunkte über dem e (ё) — früher auch über dem i (ї) — kennt man aus der Lautlehre. — Die Hand (☛), der Paragraph, das Abschnittszeichen (§) u. dgl. sind in bekannter Weise anzuwenden. — Den Apostroph, das Abkürzungszeichen (') kennt das Russische nicht; man hilft sich durch die Verkürzung gewisser kleiner Wörter (же in жъ, ужé in ужъ, ли in ль, 2c.), die dann gewöhnlich zum vorhergehenden Worte gesprochen werden.

---

6. — Конструкція.

56. — Auszug aus einem Briefe Lermontow's.

... Zurückkehrend (возврати́ться) nach Hause (домо́й), ich stieg zu Pferde (я сѣлъ [v. сѣсть] верхо́мъ) und galoppirte (поскака́ть) in die Steppe; ich liebe (люби́ть) zu sprengen (скака́ть) auf (на) einem feurigen Pferde (горя́чая ло́шадь) durch (hier: по, mit *Dativ*) hohes Gras, gegen (проти́въ, *Genit.*) den Wüstenwind (пусты́нны вѣтеръ, -тра); gierig (съ жа́дностью) trinke ich in mich hinein (глота́ть) die wohlduftende Luft (благово́нный во́здухъ) und richte (устремля́ть) die Blicke (взоръ) in die blaue Ferne (си́няя даль), mich bemühend (стара́ться) zu erhaschen (улови́ть) die nebelhaften Umrisse (тума́нный о́черкъ) der Gegenstände, welche alle Augenblicke (= ежемину́тно) werden (становя́тся, v. станови́ться) immer heller und heller (= всё яснѣе и яснѣе). Was auch für Kummer auf dem Herzen liegen mag (= кака́я бы го́речь не

лежáла на сéрдцѣ), was auch für Unruhe (безпокóйство) quälen mag (томи́ло) den Sinn (мысль), Alles augenblicklich (въ минýту) wird zerstreut (разсѣется, v. разсѣяться): in der Seele (= на душѣ) wird es leicht (= стáнетъ легкó), die Ermüdung (устáлость) des Körpers (тѣло) überwindet (побѣди́ть) die Aufregungen (тревóга, -и) des Verstandes (умъ, -а)....

---

7. — Бесѣдованіе.

XXXVIII. — *Пéредъ Отъѣздомъ* (vor der Abreise).

Нѣтъ ли у васъ каки́хъ-нибýдь поручéній въ (irgend welche Aufträge für) *Санктъ-Петербýргъ?* — А вы ѣдете въ *С.-Петербýргъ?* — Да, другъ мой; нѣтъ ли у васъ чегó, что бы я могъ тамъ испóлнить (besorgen) для васъ? — Вы óчень внимáтельны (sehr gefällig). — Когдá вы дýмаете уѣхать (wann gedenken Sie abzureisen)? — Я уѣзжаю зáвтра. — Въ дилижáнсѣ (Eilwagen)? — Нѣтъ; я закáзалъ почтóвую карéту (Postkutsche bestellt). — Я ѣду по желѣзной дорóгѣ (mit der Eisenbahn). — Дóлго ли дýмаете тамъ пробы́ть (dort zu bleiben)? — Когдá бýдете назáдъ (zurück)? — Я дýмаю тамъ пробы́ть нѣсколько недѣль. — Скажи́те мнѣ, не могý ли вамъ чѣмъ-нибýдь служи́ть (ob ich Ihnen dort irgendwie dienen kann). — Я воспóльзуюсь (ich werde Gebrauch machen von) вáшимъ ми́лымъ предложéніемъ (freundlichen Anerbieten), и придý (ich werde kommen) къ вамъ сегóдня вéчеромъ (diesen Abend).

XXXIX. — *Поѣздка* (Reise) *по желѣзной дорóгѣ.*

Сдѣлали ли вы всѣ приготовлéнія (Vorbereitungen) для отъѣзда? — Всё готóво (Alles ist bereit). — Пришли́те (lassen Sie kommen) какóго нибýдь человѣка, чтобъ онъ снёсъ (daß er trage) мои́ вéщи! — Снеси́ э́ти вéщи въ контóру óмнибуса (nach dem Contor des Omnibus)! — Я поѣду въ óмнибусѣ желѣзной дорóги. — Когдá вы уѣзжáете (fahren Sie ab)? — Мы уѣдемъ чéрезъ пять минýтъ, судáрь. — Вóйдите въ карéту, пожалýйста (steigen Sie gefälligst ein in den Wagen)! — Мнѣ кáжется, что ужé óчень пóздно (sehr spät). — Во скóлько врéмени бýдемъ мы на стáнціи? — Чéрезъ чéтверть часá. — Боюсь (ich fürchte), чтóбы намъ не опоздáть къ пóѣзду (zum Zuge zu spät kommen), котóрый идётъ въ вóсемь часóвъ. — Бýдьте спокóйны, судáрь! мы никогдá не опаздывáемъ (wir kommen nie zu spät). — Вотъ мы у съѣзжаго (Abfahrts-) мѣста. — Пóѣздъ отпрáвится чéрезъ пять минýтъ. — Возьми́те скорѣе для васъ билéтъ (nehmen Sie schnell Ihr Billet)! — Какóе мѣсто (Platz) берёте вы? — Я возьмý мѣсто въ пéрвомъ клáссѣ. — Какія у васъ вéщи? — У меня два чемодáна (Koffer), дорóжный мѣшóкъ (Reisesack) и футля́ръ для шля́пы (Hutschachtel). — Поберегите (nehmen Sie in Acht) футля́ръ! — Вотъ паровóзъ, котóрый насъ повезётъ (hier ist die Lokomotive, welche uns ziehen wird). — Какъ великá си́ла э́той мáшины? — Онá имѣетъ си́лу двадцати́ лошадéй (zwanzig Pferdekraft). — Что, нѣтъ нигдѣ останóвокъ (wie steht es, wird nirgends angehalten)? — О нѣтъ (o doch), есть нѣсколько стáнцій. — Въ котóромъ часý отхóдитъ пóѣздъ съ товáрами (um welche Zeit geht der Güterzug ab)? — Два рáза въ день; пéрвый отхóдитъ въ деся́ть часóвъ утрá, а другóй въ три часá послѣ обѣда. — Вашъ другъ поѣдетъ (wird abreisen) съ нáми? — Нѣтъ; онъ поѣдетъ въ пóлдень съ смѣшаннымъ пóѣздомъ

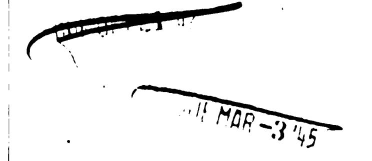
(mit dem gemischten Zuge). — Изво́льте сади́ться (belieben Sie einzusteigen), господа́! — Потороп́итесь, по́ѣздъ сейча́съ отпра́вится (beeilen Sie sich, der Zug geht sogleich ab)! — Вотъ уже́ знакъ къ отъѣ́зду (Zeichen zur Abfahrt). — Мнѣ ка́жется, какъ бу́дто бы мы съ ужа́сной ско́ростью подвига́емся впере́дъ (als ob jetzt mit einer ungeheuern Schnelligkeit vorwärts kämen). — Вотъ друго́й по́ѣздъ идётъ ми́мо (vorbei). — Вотъ мы у пе́рвой ста́нціи! — На до́лго ли мы здѣ́сь остановимся (anhalten)? — То́лько на нѣ́сколько мину́тъ. — О́чень мно́го путеше́ственниковъ ожида́ютъ у подъѣ́зда (warten am Einsteigeplatze). — Что э́то тако́е впереди́ насъ (vor uns)? — Э́то туннѐль (Tunnel). — Мы въ темнотѣ́. — Мы ско́ро изъ нея́ вы́ѣдемъ (werden herauskommen), потому́ что туннѐль не о́чень дли́нный. — Гдѣ же мы тепе́рь? — Вотъ ещё ста́нція; бу́демъ ли мы здѣсь остана́вливаться (anhalten)? — Да; на пять мину́тъ. — Гдѣ же мы тепе́рь? — Мнѣ ка́жется, бу́дто мы виси́мъ на во́здухѣ (als ob wir in der Luft hingen). — Мы ѣ́демъ по віаду́кту (Viaduct). — Здѣ́сь предпослѣ́дняя (die vorletzte) ста́нція. — Мы до́лжны ещё переѣ́хать чрезъ мостъ. — Ну, наконе́цъ мы на ста́нціи! — Пойдёмте за (nach) на́шими веща́ми! — Поскорѣ́е бы до о́мнибуса, ина́че мы не найдёмъ мѣ́ста (schnell nach dem Omnibus, sonst finden wir keinen Platz)!

XL. — Отправле́ніе на Корабль (Einschiffung).

Когда́ вы отпра́витесь (reisen Sie ab) въ Россію? — Я отпра́влюсь че́резъ два дня. — Гдѣ вы ся́дете на кора́бль (wo schiffen Sie sich ein)? — Я намѣ́риваюсь отпра́виться на па́роходѣ «Влади́міръ» въ *Штетти́нъ* (ich beabsichtige in Stettin auf das Dampfschiff „Wladimir" zu gehen). — Есть ли у васъ паспо́ртъ? — Я взялъ его́ сего́дня у́тромъ. — Я вамъ совѣ́тую неме́дленно взять себѣ́ мѣ́сто (einen Platz zu nehmen [lösen]). — Како́е мѣ́сто берёте вы, пе́рвое или́ второ́е? — По како́й цѣнѣ́ э́ти мѣста́ (welche Preise haben diese Plätze)? — Пе́рвыя мѣста́ сто́ятъ (kosten) двадца́ть рубле́й, а вторы́я четы́рнадцать рубле́й серебро́мъ (in Silber). — Возьмёмъ (nehmen wir) пе́рвыя мѣста́! — Въ кото́ромъ часу́ отъѣ́зжаетъ (fährt ab) кора́бль? — Онъ отплыва́етъ въ четвёртомъ часу́ послѣ́ обѣ́да (nach Tische [Nachmittags]).

Гдѣ ва́ша покла́жа (Gepäck)? — Я её отосла́лъ (gesandt) уже́ на при́стань (in den Hafen [nach dem Hafen]). — Вы хорошо́ сдѣ́лали. — Бы́ли ли вы уже́ на кораблѣ́, чтобы посмотрѣ́ть ва́шу каю́ту (Ihre Kajüte zu besichtigen)? — У меня́ отли́чная (ausgezeichnete) каю́та. — Ну, э́то о́чень хорошо́. Тепе́рь вы мо́жете ѣ́хать спя (die Reise schlafend [im Schlafe] machen).

Ende des zweiten Cursus.


MAR -3 '45

